

VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

FACHSERIE

18

Reihe 1

Konten und Standardtabellen

1980



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2180100 – 80700

Erschienen im Oktober 1981

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 18,20

Vorbemerkung	9
Fundstellennachweis	10
 T e x t t e i l	
1	<u>Die wichtigsten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1980</u>
1.1	Entstehung des Sozialprodukts 11
1.2	Verwendung des Sozialprodukts 17
1.3	Verteilung des Volkseinkommens 24
1.4	Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates 32
1.5	Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung 37
1.6	Ersparnis und Vermögensbildung der Sektoren 42
1.7	Die wirtschaftlichen Vorgänge mit der übrigen Welt 45
2	<u>Erläuterungen zum Inhalt und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen</u>
2.1	Allgemeiner Überblick 50
2.1.1	Einführung 50
2.1.2	Verwendung 51
2.1.3	Konzepte 52
2.1.4	Darstellungsformen 53
2.1.5	Berechnungsgrundlagen und -methoden 53
2.2	Abgrenzung der Volkswirtschaft und Sektorenbildung 54
2.2.1	Abgrenzung der Volkswirtschaft 54
2.2.2	Darstellungseinheiten 55
2.2.3	Sektorengliederung 55
2.2.4	Gliederung nach Wirtschaftsbereichen 59
2.2.5	Gliederung der Unternehmen nach der Rechtsform 59
2.3	Die wirtschaftlichen Tätigkeiten und ihre kontenmäßige Darstellung 68
2.3.1	Die wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgänge 68
2.3.2	Das Kontensystem 71
2.3.3	Die Konten und ihr Zusammenhang mit den Standardtabellen 76
2.4	Erläuterungen zu den Kontenpositionen 84
2.4.1	Waren und Dienstleistungen 84
2.4.1.1	Produktionswerte 84
2.4.1.2	Vorleistungen 86
2.4.1.3	Letzter Verbrauch 87
2.4.1.4	Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung 89
2.4.1.5	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 90
2.4.1.6	Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 91
2.4.2	Bruttowertschöpfung 92
2.4.2.1	Bruttowertschöpfung 92
2.4.2.2	Abschreibungen 93
2.4.2.3	Indirekte Steuern 93
2.4.2.4	Subventionen 94
2.4.2.5	Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) 95
2.4.3	Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, laufende Übertragungen und verfügbare Einkommen 96
2.4.3.1	Einkommen aus unselbständiger Arbeit 96
2.4.3.2	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 98
2.4.3.3	Anteile der Sektoren am Volkseinkommen 99
2.4.3.4	Indirekte Steuern 100
2.4.3.5	Subventionen 100
2.4.3.6	Direkte Steuern 100
2.4.3.7	Sozialbeiträge 101
2.4.3.8	Soziale Leistungen 102
2.4.3.9	Sonstige laufende Übertragungen 104
2.4.3.10	Verfügbares Einkommen 105
2.4.4	Ersparnis, Vermögensbildung, Finanzierungssaldo 106
2.4.4.1	Ersparnis 106
2.4.4.2	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit 106
2.4.4.3	Vermögensübertragungen 107
2.4.4.4	Finanzierungssalden 109
2.4.4.5	Veränderung der Forderungen 109
2.4.4.6	Veränderung der Verbindlichkeiten 110
2.4.4.7	Statistische Differenz 110
2.5	Ergänzende Erläuterungen zu den Tabellen 110
3	<u>Hinweis auf die Veröffentlichungsquellen der derzeit gültigen Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen</u> 135

T a b e l l e n t e i l

1	<u>Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen</u>	
1.1	Vereinfachtes Kontensystem	
	Zusammengefaßtes Güterkonto	136
	Konten der Sektoren	
	1 Unternehmen	136
	2 Staat (einschl. Sozialversicherung)	138
	3 Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	142
	Zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt	144
1.2	Sektorkonten in erweiterter Sektorengliederung	
	11 Produktionsunternehmen	146
	12 Kreditinstitute	148
	13 Versicherungsunternehmen	150
	21 Gebietskörperschaften	152
	22 Sozialversicherung	154
	31 Private Haushalte (Produktions- und Einkommensentstehungskonten)	156
	32 Private Organisationen ohne Erwerbscharakter (Produktions- und Einkommensentstehungskonten)	156
1.3	Konten des Unternehmenssektors mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Produktionsunternehmen, Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen	158
1.4	Konten des Staatssektors mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden) und Sozialversicherung	164
1.5	Konsolidierte Sektorkonten	170
2	<u>Übersichtstabellen</u>	
	Entstehung des Sozialprodukts	
2.1	Sozialprodukt	172
2.2	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen	
	in jeweiligen Preisen	174
	in Preisen von 1970	178
	Erwerbstätige und Produktivität	
2.3	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen in Preisen von 1970 je Erwerbstätigen	182
2.4	Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen	183
	Verwendung des Sozialprodukts	
2.5	Verwendung des Sozialprodukts	
	in jeweiligen Preisen	184
	in Preisen von 1970	186
	Preisentwicklung	188
2.6	Anlageinvestitionen	
	in jeweiligen Preisen	189
	in Preisen von 1970	191
2.7	Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	193
	Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	
2.8	Verteilung des Volkseinkommens	
	nach Sektoren	195
	nach Einkommensarten	196
2.9	Sozialprodukt je Einwohner, Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen bzw. je beschäftigten Arbeitnehmer	198
2.10	Einkommen, Verbrauch und Ersparnis der privaten Haushalte je Einwohner bzw. je Erwerbstätigen	200
2.11	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	201
2.12	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	203
	Einkommensumverteilung, verfügbare Einkommen und ihre Verwendung	
2.13	Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung	205
2.14	Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates	207
2.15	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte nach Einkommensarten	209
2.16	Verwendung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte	211
	Bruttoinvestitionen der Unternehmen und ihre Finanzierung	
2.17	Bruttoinvestitionen der Unternehmen und ihre Finanzierung	213
	Anlagevermögen	
2.18	Reproduzierbares Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen	214
2.19	Kapitalstock, Kapitalkoeffizient und Kapitalintensität	215

3	<u>Standardtabellen mit Jahreszahlen</u>	
	Entstehung des Sozialprodukts	
3.1	Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt	217
3.2	Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung in jeweiligen Preisen nach 14 Wirtschaftsbereichen	218
3.3	Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen nach Wirtschaftsbereichen (57 Bereiche)	232
3.4	Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt (57 Bereiche) in jeweiligen Preisen	245
	in Preisen von 1970	246
3.5	Produktionswerte nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen (57 Bereiche) ..	247
3.6	Vorleistungen nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen (57 Bereiche)	248
3.7	Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung in Preisen von 1970 nach Wirtschaftsbereichen (10 Bereiche)	249
3.8	Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung in jeweiligen Preisen nach 57 Wirtschaftsbereichen	250
3.9	Produktionswert und Wertschöpfung der Kreditinstitute	259
3.10	Beitragseinnahmen, Produktionswert und Wertschöpfung der Versicherungsunternehmen	259
3.11	Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung des Staates, Staatsverbrauch ...	260
3.12	Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen und Bruttoinlandsprodukt in Prei- sen von 1970 je Erwerbstätigen (43 Bereiche)	261
3.13	Einkommen aus unselbständiger Arbeit nach Wirtschaftsbereichen (49 Bereiche)	262
	Verwendung des Sozialprodukts	
3.14	Verwendung des Sozialprodukts	263
3.15	Privater Verbrauch	
	nach Lieferbereichen und Verwendungszwecken	264
	nach Gütergruppen	265
3.16	Staatsverbrauch nach Aufgabenbereichen	266
3.17	Anlageinvestitionen nach Sektoren und Anlagearten	267
3.18	Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen (43 Bereiche)	
	Neue Anlagen	
	in jeweiligen Preisen	268
	in Preisen von 1970	269
	Neue Ausrüstungen	
	in jeweiligen Preisen	270
	in Preisen von 1970	271
	Neue Bauten	
	in jeweiligen Preisen	272
	in Preisen von 1970	273
3.19	Anlageinvestitionen nach Gütergruppen	274
3.20	Vorräte und Vorratsveränderung	275
3.21	Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	276
	Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	
3.22	Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	277
3.23	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	279
3.24	Unternehmensgewinne und Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	280
3.25	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (vor und nach der Umverteilung) ..	281
	Einkommensumverteilung, verfügbare Einkommen und ihre Verwendung, Vermögensbildung	
	<u>Sektoren insgesamt und Unternehmen</u>	
3.26	Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung	282
3.27	Ersparnis und Vermögensbildung	283
3.28	Beitragseinnahmen aus Versicherungsverträgen nach Sektoren	284
3.29	Leistungen und Veränderung der Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen nach Sektoren	285
3.30	Schadenversicherungstransaktionen und übrige laufende Übertragungen	286
3.31	Vermögensübertragungen nach Sektoren	288
	<u>Staat</u>	
3.32	Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates	
	Staat insgesamt	289
	Gebietskörperschaften	290
	Sozialversicherung	292

3.33	Laufende Ausgaben, Bruttoinvestitionen und Vermögensübertragungen des Staates nach Aufgabenbereichen	293
3.34	Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat	294
3.35	Geleistete Übertragungen des Staates nach Aufgabenbereichen	295
3.36	Wirtschaftliche Beziehungen des Staates zu den anderen Sektoren der Volkswirtschaft und zur übrigen Welt	296
3.37	Bruttoinvestitionen des Staates nach Anlagearten	298
	nach Aufgabenbereichen	299
3.38	Steuern	300
3.39	Sozialbeiträge	301
3.40	Tatsächliche Sozialbeiträge an den Staat	302
3.41	Soziale Leistungen	303
	<u>Private Haushalte</u>	
3.42	Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung	304
	Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt	
3.43	Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt	305
	Finanzierungsvorgänge	
3.44	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten nach Sektoren	308
	Einwohner und Erwerbstätige	
3.45	Einwohner, Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer	314
	Sachvermögen	
3.46	Reproduzierbares Sachvermögen nach Vermögensarten	316
3.47	Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen zu Wiederbeschaffungspreisen	317
	in Preisen von 1970	319
3.48	Anlagevermögen, Zugänge, Abgänge und Abschreibungen in Preisen von 1970	321
4	<u>Standardtabellen mit Halbjahreszahlen</u>	
	Entstehung des Sozialprodukts	
4.1	Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt	324
4.2	Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt	326
	Verwendung des Sozialprodukts	
4.3	Verwendung des Sozialprodukts	328
	Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	
4.4	Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	330
4.5	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	330
4.6	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (vor und nach der Umverteilung) .	332
	Einkommensumverteilung, verfügbare Einkommen und ihre Verwendung, Vermögensbildung	
4.7	Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung	334
4.8	Ersparnis und Vermögensbildung	334
4.9	Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates	336
4.10	Sozialbeiträge	338
4.11	Tatsächliche Sozialbeiträge an den Staat	340
4.12	Soziale Leistungen	342
4.13	Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung	344
	Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt	
4.14	Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt	346
	Einwohner und Erwerbstätige	
4.15	Einwohner, Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer	346

5	<u>Standardtabellen mit Vierteljahreszahlen</u>	
5.1	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen	
	in jeweiligen Preisen	348
	in Preisen von 1970	349
5.2	Verwendung des Sozialprodukts	
	in jeweiligen Preisen	350
	in Preisen von 1970	351
5.3	Bruttoinlandsprodukt, Einkommen aus unselbständiger Arbeit, Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer im Inland	352
 A n h a n g		
	Hinweis auf ausgewählte Veröffentlichungen über Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	353

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abkürzungen

Mill.	= Million(en)
Mrd.	= Milliarde(n)
Sp.	= Spalte
Pr.Org.o.E.	= Private Organisationen ohne Erwerbscharakter
ADV	= Automatische Datenverarbeitung
EBM-Waren	= Eisen-, Blech- und Metallwaren
H. u. Verarb.	= Herstellung und Verarbeitung
Gew. u. Verarb.	= Gewinnung und Verarbeitung

Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden
0	= weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
.	= kein Nachweis vorhanden
...	= Angaben fallen später an
X	= Nachweis ist nicht sinnvoll

Salden und Veränderungsraten ohne Vorzeichenangabe sind positiv.

Vorbemerkung

Hiermit wird der Jahresbericht 1980 der Reihe "Konten und Standardtabellen" in der Fachserie "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" vorgelegt. Er entspricht in seinem Aufbau den vorangegangenen Jahresberichten der gleichen Reihe.

Der Textteil gibt in Abschnitt 1 einen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für 1980. Abschnitt 2 enthält umfassende Erläuterungen zum Inhalt und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Wie bisher gehen die Erläuterungen in erster Linie von der Darstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in den Konten aus und enthalten u.a. im Abschnitt 2.4 eine ausführliche Beschreibung aller Kontenpositionen. Abschnitt 2.5 gibt darüber hinaus ergänzende Erläuterungen zu jeder Standardtabelle. Abschnitt 3 bringt kurzgefaßte Hinweise auf die Veröffentlichungsquellen der derzeit gültigen Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Der Tabellenteil enthält im Abschnitt 1 das Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Jahre 1970 und 1974 bis 1980 (bzw. 1979), in Abschnitt 2 Übersichtstabellen mit absoluten Zahlen, Zuwachsraten, Meßzahlen und Strukturangaben für eine Auswahl wichtiger Tatbestände für alle Jahre und Halbjahre ab 1960. Die Standardtabellen der Abschnitte 3 und 4 des Tabellenteils zeigen die Details der jährlichen und halbjährlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, sind jedoch aus Platzgründen in der Regel auf die Jahre 1970 und 1974 bis 1980 beschränkt. Der Tabellenteil schließt in Abschnitt 5 mit Vierteljahresergebnissen für die Jahre 1968 bis 1980 ab.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Unternehmens- und Wirtschaftsrechnungen" der Abteilungspräsidentin Engelmann in den von Ltd. Regierungsdirektor Richter, Regierungsdirektor Dr. Dorow und Regierungsdirektor Lützel geleiteten Gruppen bearbeitet.

Fundstellennachweis

für Angaben der Jahre ab 1960, die in den Konten und Standardtabellen dieses Berichts nicht enthalten sind (wichtige Tatbestände für alle Jahre und Halbjahre ab 1960 sind in den Übersichtstabellen in Abschnitt 2 des Tabellentils nachgewiesen).

Konten bzw. Tabellen dieses Berichts	Fundstelle für Angaben der Jahre 1960 bis 1969 und 1971 bis 1973 in anderen Berichten der Fachserie 18
1 Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	
1.1	Reihe S.2, Seite 34 ff. (1960 bis 1969) Reihe 1, Jahresbericht 1977, Seite 80 ff. (ab 1970)
1.2 bis 1.5	Reihe 1, Jahresbericht 1977, Seite 90 ff.
3 Standardtabellen mit Jahreszahlen	
3.1 bis 3.7	Reihe S.3, Seite 58 ff. (dort Tab. 1 bis 7)
3.9 und 3.10	Reihe S.2, Seite 116 f. (dort Tab. 3.5 und 3.6)
3.11	Reihe S.2, Seite 122 f. (dort Tab. 3.9)
3.12 und 3.13	Reihe S.3, Seite 152 ff. (dort Tab. 9 und 10)
3.14	Reihe S.3, Seite 180 f. (dort Tab. 12)
3.15 nach Lieferbereichen und Verwendungszwecken	Reihe S.2, Seite 210 f. (dort Tab. 3.8)
nach Gütergruppen	Reihe S.3, Seite 194 f. (dort Tab. 14)
3.16	Reihe S.4, Seite 38 ff. (dort Tab. 3, 1971 und 1972; für den Zeitraum vor 1970 liegen keine Angaben vor)
3.17	Reihe S.2, Seite 124 ff. (dort Tab. 3.10)
3.18	Reihe S.3, Seite 202 ff. (dort Tab. 15; Angaben ab 1962)
3.19	Reihe S.3, Seite 238 f. (dort Tab. 16)
3.20 bis 3.32	Reihe S.2, Seite 128 ff. (dort Tab. 3.11 bis 3.23)
3.33	Reihe S.4, Seite 26 ff. (dort Tab. 1, 1971 und 1972; für den Zeitraum vor 1970 liegen keine Angaben vor)
3.34	Reihe S.2, Seite 164 f. (dort Tab. 3.24)
3.35	für den Zeitraum vor 1970 liegen keine Angaben vor
3.36	Reihe S.2, Seite 166 f. (dort Tab. 3.25)
3.37	Reihe S.2, Seite 170 f. (in der Gliederung nach Aufgabenbereichen liegen Angaben für den Zeitraum vor 1970 nicht vor, Angaben für 1971 und 1972 in Reihe S.4, Seite 74 ff. - dort Tab. 9 -)
3.38 bis 3.43	Reihe S.2, Seite 172 ff. (dort Tab. 3.27 bis 3.32)
3.44	1)
3.45	Reihe S.3, Seite 252 f. und 260 f. (dort Tab. 18 und 19)
3.47 und 3.48	Reihe S.3, Seite 268 ff. (dort Tab. 20 und 21)
4 Standardtabellen mit Halbjahreszahlen	
4.1 bis 4.9	Reihe S.2, Seite 208 ff.
4.10 bis 4.13	Reihe 1, Jahresbericht 1977, Seite 296 ff.
4.14 und 4.15	Reihe S.2, Seite 244 ff.

1) Die Angaben in früheren Berichten der Fachserie 18 sind z.T. überholt. Revidierte Angaben für die in Tabelle 3.44 nicht enthaltenen Jahre befinden sich in dem Sonderdruck der Deutschen Bundesbank Nr. 4 "Zahlenübersichten und metho-

dische Erläuterungen zur gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank 1960 bis 1977", Juni 1978 bzw. in den von der Deutschen Bundesbank im Mai 1981 herausgegebenen Übersichten mit Ergebnissen der Finanzierungsrechnung.

1 Die wichtigsten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1980

1.1 Entstehung des Sozialprodukts

Das wirtschaftliche Wachstum - gemessen an der realen Entwicklung des Bruttosozialprodukts - hat sich 1980 spürbar abgeschwächt. Das Bruttosozialprodukt in konstanten Preisen des Jahres 1970 nahm im Berichtsjahr gegenüber 1979 um 1,8 % zu, nachdem es 1978 um 3,6 % und 1979 um 4,4 % gestiegen war. Die Halbjahresergebnisse zeigen, daß sich die Tendenz der Abschwächung im zweiten Halbjahr deutlich verstärkt hat. Nach Zuwachsraten gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum von real 4,6 bzw. 4,3 % in den beiden Halbjahren 1979 stieg das Sozialprodukt im ersten Halbjahr 1980 real noch um 3,6 %, im zweiten Halbjahr 1980 übertraf es seinen Vorjahresstand dagegen nur noch um 0,2 %. Der Vorjahresvergleich nach Vierteljahren, der allerdings mehr als die Halbjahresergebnisse von Basiseffekten, zeitlichen und anderen Unregelmäßigkeiten beeinflusst werden kann, ergibt für das Bruttosozialprodukt reale Zunahmen um knapp 6 % für das erste Vierteljahr 1980, um rd. 1 1/2 und 1 % im zweiten und dritten Vierteljahr und für das vierte Vierteljahr einen Rückgang um etwas mehr als 1/2 %.

In jeweiligen Preisen erhöhte sich das Bruttosozialprodukt 1980 um 6,7 % auf 1 492 Mrd.DM; es hat damit - ähnlich wie in konstanten Preisen - schwächer zugenommen als im Vorjahr (+ 8,3 % gegenüber 1978). In den beiden Halbjahren 1980 betrugen die Zuwachsraten des Bruttosozialprodukts in jeweiligen Preisen gegenüber den entsprechenden Halbjahren 1979 8,1 bzw. 5,5 %.

Die Preisentwicklung des Bruttosozialprodukts hat sich 1980 beschleunigt, nämlich von gut + 3 1/2 % im Jahr 1979 auf knapp + 5 % im Jahr 1980 (jeweils gegenüber dem Vorjahr). Stärker als die gesamtwirtschaftliche Leistung haben sich im Berichtsjahr die Preise der Güter der letzten inländischen Verwendung erhöht (+ 6 %). Im Vorjahr war bereits eine ähnliche Entwicklung zu beobachten: Das Preisniveau der Güter der letzten inländischen Verwendung stieg 1979 gegenüber 1978 um 4 1/2 %, der Preisindex des Sozialprodukts um 3 1/2 %. Im Jahr 1980 hatten alle Aggregate der Verwendungsseite eine Beschleunigung des Preisauftriebs zu verzeichnen. Die Güter des Privaten Verbrauchs, auf den mehr als die Hälfte der letzten inländischen Verwendung

1 Sozialprodukt

Jahr	In jeweiligen Preisen					In Preisen von 1970		
	Brutto-sozial-produkt	Abschreibungen	Nettosozial-produkt zu Marktpreisen (Sp. 1 - Sp. 2)	Indirekte Steuern abzügl. Subventionen	Nettosozial-produkt zu Faktorkosten (Sp. 3 - Sp. 4)	Brutto-sozial-produkt	Abschreibungen	Nettosozial-produkt zu Marktpreisen (Sp. 6 - Sp. 7)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Mill. DM								
1976	1 125 000	125 490	999 510	121 540	877 970	792 000	94 260	697 740
1977	1 200 600	134 250	1 066 350	129 810	936 540	814 500	97 810	716 690
1978	1 290 700	144 770	1 145 930	139 980	1 005 950	843 500	101 670	741 830
1979	1 398 200	158 340	1 239 860	155 000	1 084 860	880 800	106 000	774 800
1980 ¹⁾	1 491 900	175 850	1 316 050	166 280	1 149 770	896 700	110 720	785 980
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1976	+ 8,7	+ 7,2	+ 8,9	+ 9,2	+ 8,9	+ 5,3	+ 3,7	+ 5,5
1977	+ 6,7	+ 7,0	+ 6,7	+ 6,8	+ 6,7	+ 2,8	+ 3,8	+ 2,7
1978	+ 7,5	+ 7,8	+ 7,5	+ 7,8	+ 7,4	+ 3,6	+ 3,9	+ 3,5
1979	+ 8,3	+ 9,4	+ 8,2	+ 10,7	+ 7,8	+ 4,4	+ 4,3	+ 4,4
1980 ¹⁾	+ 6,7	+ 11,1	+ 6,1	+ 7,3	+ 6,0	+ 1,8	+ 4,5	+ 1,4
1970 = 100								
1976	166	184	164	157	165	117	138	114
1977	177	196	175	167	176	120	143	117
1978	190	212	188	181	189	124	149	121
1979 ¹⁾	206	232	203	200	203	130	155	127
1980 ¹⁾	220	257	216	214	216	132	162	129
% des Bruttosozialprodukts								
1976	100	11,2	88,8	10,8	78,0	100	11,9	88,1
1977	100	11,2	88,8	10,8	78,0	100	12,0	88,0
1978	100	11,2	88,8	10,8	77,9	100	12,1	87,9
1979 ¹⁾	100	11,3	88,7	11,1	77,6	100	12,0	88,0
1980 ¹⁾	100	11,8	88,2	11,1	77,1	100	12,3	87,7

1) Vorläufiges Ergebnis.

entfällt, verteuerten sich gegenüber dem Vorjahr um 5 1/2 %, nach einem Anstieg um 4 % 1979. Auch die Zunahme der Baupreise, die 1979 gegenüber dem Vorjahr schon 9 % betragen hatte, verstärkte sich nochmals - auf 10 % - im Jahresdurchschnitt 1980. Die unterschiedliche Preisentwicklung des Bruttosozialprodukts und der Güter der letzten inländischen Verwendung im Jahr 1980 ergibt sich aus der Verschlechterung der Terms of Trade um 4 % gegenüber 1979. Diese Abnahme der Terms of Trade resultiert aus einer kräftigen Erhöhung der Einfuhrpreise um 11 % und einem vergleichsweise schwächeren Anstieg der Ausfuhrpreise um 6 %. Auch im Vorjahr waren die Terms of Trade schon zurückgegangen, und zwar um 3 %. Gleichzeitig waren die Einfuhrpreise gegenüber 1978 um 7 %, die Ausfuhrpreise um 4 % erhöht worden.

Das Nettosozialprodukt zu Marktpreisen nahm 1980 gegenüber 1979 um 6,1 % zu; es erhöhte sich damit deutlich schwächer als das Bruttosozialprodukt (+ 6,7 %). Ausschlaggebend für die unterschiedliche Entwicklung der beiden Größen war der starke Anstieg der - in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zu Wiederbeschaffungspreisen des Berichtsjahres bewerteten - Abschreibungen (+ 11 % gegenüber 1979), in dem die rege Investitionstätigkeit der vorangegangenen Jahre und die relativ starke Erhöhung der Preise der Investitionsgüter, insbesondere der Bauten, zum Ausdruck kommen. Auch in konstanten Preisen gerechnet stieg das Nettosozialprodukt zu Marktpreisen weniger (+ 1,4 % gegenüber 1979) als das Bruttosozialprodukt (+ 1,8 %); die Abschreibungen nahmen im gleichen Zeitraum um 4 1/2 % zu.

Das für die Beobachtung der Einkommensentwicklung wichtige Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen) betrug im Berichtsjahr 1 150 Mrd.DM; es nahm gegenüber dem Vorjahr in etwa dem gleichen Maß zu (+ 6,0 %) wie das Nettosozialprodukt zu Marktpreisen. Der Saldo aus indirekten Steuern und Subventionen, um den das Nettosozialprodukt zu Faktorkosten geringer ist als das Nettosozialprodukt zu Marktpreisen, belief sich 1980 auf 166 1/2 Mrd.DM. Sein Anteil am Bruttosozialprodukt machte 11 % aus. Der Saldo errechnet sich aus indirekten Steuern, die als Kostenbestandteil bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind, in Höhe von 190 Mrd.DM und aus Subventionen in Höhe von 23 1/2 Mrd.DM. Die Entwicklung der beiden Posten von 1979 auf 1980 verlief gegensätzlich.

Während die indirekten Steuern 1980 um 5 1/2 % stiegen, nahmen die Subventionen um 4 1/2 % ab. Ausschlaggebend für die Erhöhung der indirekten Steuern war die starke Zunahme der Steuern vom Umsatz gegenüber 1979 (+ 11 %), in der sich u.a. die Auswirkungen der Anhebung der Mehrwertsteuersätze ab Juli 1979 widerspiegeln, und der kräftige Anstieg der Gewerbesteuer (+ 8 %). Dagegen haben sich die Verbrauchsteuern im Berichtszeitraum nur schwach erhöht (+ 1 1/2 %). Der Rückgang der Subventionen von 1979 auf 1980 beruhte vor allem auf einer erheblichen Abnahme der Zahlungen an die Deutsche Bundesbahn (- 18 %) sowie auf geringeren Ausgaben zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes in der Elektrizitätswirtschaft. Dagegen haben die Zahlungen an die Landwirtschaft im Rahmen der Europäischen Marktordnungen 1980 leicht zugenommen (+ 1/2 %).

Das Bruttoinlandsprodukt, das die im Inland entstandene wirtschaftliche Leistung mißt, hat gegenüber 1979 sowohl nominell (+ 6,8 %) als auch real (+ 1,9 %) in etwa die gleiche Entwicklung wie das Bruttosozialprodukt zu verzeichnen, von dem es sich um den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt unterscheidet. Der Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen in Höhe von 3 Mrd.DM, um den das nominelle Bruttoinlandsprodukt unter dem Sozialprodukt lag, ergibt sich aus 26 Mrd.DM Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die an die übrige Welt geflossen sind, und 29 Mrd.DM, die Inländer aus der übrigen Welt empfangen haben. Die Entwicklung der beiden Größen verlief ähnlich wie im Vorjahr; die Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die 1980 an die übrige Welt zu leisten waren, haben sich gegenüber 1979 stärker erhöht (+ 24 %) als die von der übrigen Welt an Inländer gezahlten Erwerbs- und Vermögenseinkommen (+ 15 %).

Der reale Zuwachs des Bruttoinlandsprodukts war mit einem Anstieg der Zahl der Erwerbstätigen von 1979 auf 1980 um 0,9 % auf 25,7 Millionen verbunden. Im gleichen Zeitabschnitt nahm die durchschnittliche Zahl der registrierten Arbeitslosen um rd. 13 000 oder 1,5 % zu. Die gesamtwirtschaftliche Produktivität, gemessen an der Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in konstanten Preisen je durchschnittlich Erwerbstätigen, erhöhte sich 1980 gegenüber dem Vorjahr um 1 %, also deutlich schwächer als in den vorangegangenen Jahren (1978: + 2 1/2 %, 1979: + 3 %). Da die durchschnittlich geleistete Arbeitszeit aller Erwerbstätigen von 1979 auf 1980 - wie in den

2 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen
in jeweiligen Preisen

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung								Einfuhrabgaben 2)
		insgesamt	Unternehmen					Staat, private Haushalte usw.		
			zusammen berei- nigt 1)	unberei- nigt 1)	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Warenpro- duzie- rendes Gewerbe	Handel und Verkehr		Dienst- leistungs- unter- nehmen	
Mill. DM										
1976	1 122 820	1 090 020	940 590	987 700	32 770	541 330	175 390	238 210	149 430	32 800
1977	1 200 490	1 165 520	1 005 500	1 056 780	33 480	576 190	187 500	259 610	160 020	34 970
1978	1 286 380	1 247 770	1 077 000	1 133 660	34 410	618 070	199 300	281 880	170 770	38 610
1979) 3)	1 393 940	1 348 790	1 165 310	1 230 460	32 590	675 920	216 410	305 540	183 480	45 150
1980) 3)	1 488 920	1 435 870	1 236 900	1 308 460	32 220	713 670	226 800	335 770	198 970	53 050
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
1976	+ 8,6	+ 8,4	+ 8,8	+ 8,8	+ 6,5	+ 8,8	+ 8,8	+ 9,0	+ 5,9	+ 16,4
1977	+ 6,9	+ 6,9	+ 6,9	+ 7,0	+ 2,2	+ 6,4	+ 6,9	+ 9,0	+ 7,1	+ 6,6
1978	+ 7,2	+ 7,1	+ 7,1	+ 7,3	+ 2,8	+ 7,3	+ 6,3	+ 8,6	+ 6,7	+ 10,4
1979) 3)	+ 8,4	+ 8,1	+ 8,2	+ 8,5	- 5,3	+ 9,4	+ 8,6	+ 8,4	+ 7,4	+ 16,9
1980) 3)	+ 6,8	+ 6,5	+ 6,1	+ 6,3	- 1,1	+ 5,6	+ 4,8	+ 9,9	+ 8,4	+ 17,5
1970 = 100										
1976	165	165	160	162	142	150	161	201	206	176
1977	177	177	171	173	145	160	172	219	221	188
1978	190	189	183	186	149	171	183	238	235	208
1979) 3)	205	204	198	201	141	187	199	258	253	243
1980) 3)	219	218	210	214	140	198	209	284	274	285
% der Bruttowertschöpfung 4)										
1976	x	x	x	86,9	2,9	47,6	15,4	20,9	13,1	x
1977	x	x	x	86,8	2,8	47,4	15,4	21,3	13,2	x
1978	x	x	x	86,9	2,6	47,4	15,3	21,6	13,1	x
1979) 3)	x	x	x	87,0	2,3	47,8	15,3	21,6	13,0	x
1980) 3)	x	x	x	86,8	2,1	47,3	15,0	22,3	13,2	x

- 1) Die bereinigten Ergebnisse unterscheiden sich von den unbereinigten dadurch, daß die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und der Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen abgesetzt sind.
2) Einfuhrzölle, Einfuhrumsatzsteuer, Verbrauchsteuern auf Einführen, Abschöpfungsbeträge und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse.

- 3) Vorläufiges Ergebnis.
4) Prozent der unbereinigten Bruttowertschöpfung (Bruttowertschöpfung insgesamt zuzüglich unterstellter Entgelte für Bankdienstleistungen und Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen).

vorangegangenen Jahren - weiter leicht zurückgegangen ist, dürfte der Produktivitätsanstieg je geleistete Arbeitsstunde etwa 1 1/2 % betragen haben.

Das Bruttoinlandsprodukt wird im Rechengang aus der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche abgeleitet, deren Summe (unbereinigte Bruttowertschöpfung) um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen vermindert (bereinigte Bruttowertschöpfung) und um die vom Staat oder den Institutionen der Europäischen Gemeinschaften auf eingeführte Güter erhobenen Einfuhrabgaben erhöht wird. Die folgenden Ausführungen über die Entwicklung der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche beziehen sich auf die unbereinigten Ergebnisse.

Die Bruttowertschöpfung (unbereinigt) in jeweiligen Preisen erhöhte sich 1980 um 6,6 % auf 1 507 1/2 Mrd.DM; davon wurden 713 1/2 Mrd.DM (47 1/2 %) vom Warenproduzierenden Gewerbe, 336 Mrd. DM (22 1/2 %) von den Dienstleistungsunternehmen, 227 Mrd.DM (15 %) von den Bereichen Handel und Verkehr, 32 Mrd.DM (2 %) von

der Land- und Forstwirtschaft und 199 Mrd.DM (13 %) von den Bereichen außerhalb des Unternehmenssektors (Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter) erwirtschaftet.

Gegenüber 1979 vergrößerte sich die Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche mit Ausnahme der Land- und Forstwirtschaft. Die Bruttowertschöpfung der Dienstleistungsunternehmen erhöhte sich 1980 gegenüber dem Vorjahr um 10 % (1979: + 8 1/2 %), die Bruttowertschöpfung des Staates (einschl. privater Haushalte und privater Organisationen ohne Erwerbscharakter) stieg um 8 1/2 % (1979: + 7 1/2 %). Die Bruttowertschöpfung beider Bereiche nahm stärker zu als 1979; dagegen verlangsamte sich der Anstieg der Bruttowertschöpfung der übrigen Bereiche deutlich. Die Bruttowertschöpfung des Warenproduzierenden Gewerbes nahm gegenüber dem Vorjahr in jeweiligen Preisen um 5 1/2 % zu nach + 9 1/2 % im Jahr 1979, die Bruttowertschöpfung des Bereichs Handel und Verkehr um 5 % nach + 8 1/2 % im Vorjahr. Die Bruttowertschöpfung der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei verminderte sich um 1 % (1979: - 5 1/2 %).

3 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen
in Preisen von 1970

Jahr	Brutto- inlands- produkt	Bruttowertschöpfung							Staat, private Haushalte usw.	Einfuhr- abgaben 2)
		insgesamt	Unternehmen							
			zusammen berei- nigt 1)	unberei- nigt 1)	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Warenpro- duzie- rendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unter- nehmen		
Mill. DM										
1976	790 590	763 830	674 550	703 090	24 230	402 640	122 210	154 010	89 280	26 760
1977	814 580	786 260	695 780	726 940	25 790	412 680	127 120	161 350	90 480	28 320
1978	840 840	810 130	716 990	750 630	27 060	421 280	133 090	169 200	93 140	30 710
1979	878 320	845 770	749 760	787 150	26 050	442 910	140 450	177 740	96 010	32 550
1980 3)	895 140	860 960	762 540	800 450	26 470	446 890	142 160	184 930	98 420	34 180
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
1976	+ 5,2	+ 4,8	+ 5,3	+ 5,4	- 2,9	+ 6,2	+ 5,4	+ 4,8	+ 1,4	+ 15,2
1977	+ 3,0	+ 2,9	+ 3,1	+ 3,4	+ 6,4	+ 2,5	+ 4,0	+ 4,8	+ 1,3	+ 5,8
1978	+ 3,2	+ 3,0	+ 3,0	+ 3,3	+ 4,9	+ 2,1	+ 4,7	+ 4,9	+ 2,9	+ 8,4
1979	+ 4,5	+ 4,4	+ 4,6	+ 4,9	- 3,7	+ 5,1	+ 5,5	+ 5,0	+ 3,1	+ 6,0
1980 3)	+ 1,9	+ 1,8	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,6	+ 0,9	+ 1,2	+ 4,0	+ 2,5	+ 5,0
1970 = 100										
1976	116	116	115	115	105	112	112	130	123	144
1977	120	119	118	119	112	114	117	136	125	152
1978	124	123	122	123	117	117	122	143	128	165
1979	129	128	128	129	113	123	129	150	132	175
1980 3)	132	130	130	131	115	124	131	156	136	184
% der Bruttowertschöpfung 4)										
1976	x	x	x	88,7	3,1	50,8	15,4	19,4	11,3	x
1977	x	x	x	88,9	3,2	50,5	15,6	19,7	11,1	x
1978	x	x	x	89,0	3,2	49,9	15,8	20,1	11,0	x
1979 3)	x	x	x	89,1	2,9	50,2	15,9	20,1	10,9	x
1980	x	x	x	89,1	2,9	49,7	15,8	20,6	10,9	x

1) Die bereinigten Ergebnisse unterscheiden sich von den unbereinigten dadurch, daß die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und der Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen abgesetzt sind.

2) Einfuhrzölle, Einfuhrumsatzsteuer, Verbrauchsteuern auf Einführen, Abschöpfungsbeträge und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse.

3) Vorläufiges Ergebnis.

4) Prozent der unbereinigten Bruttowertschöpfung (Bruttowertschöpfung insgesamt zuzüglich unterstellter Entgelte für Bankdienstleistungen und Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen).

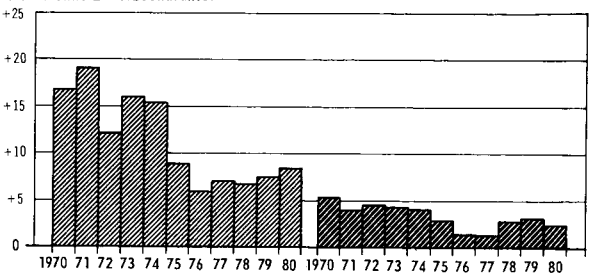
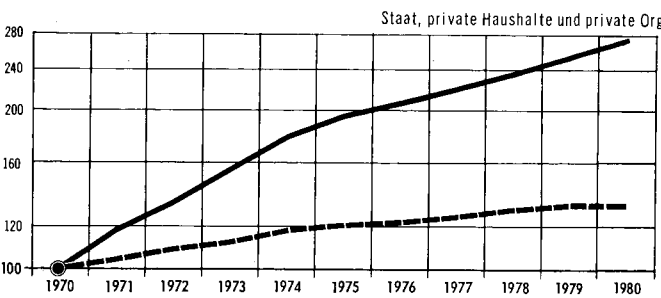
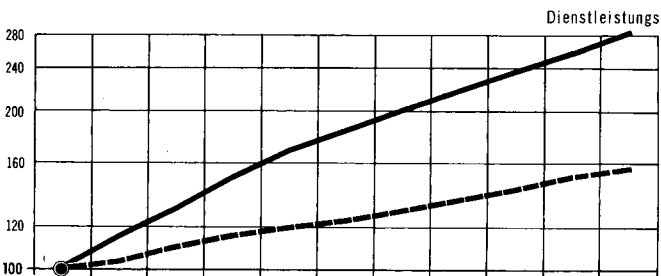
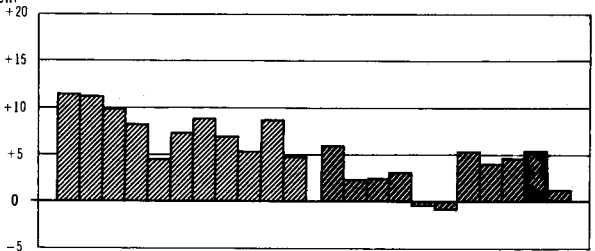
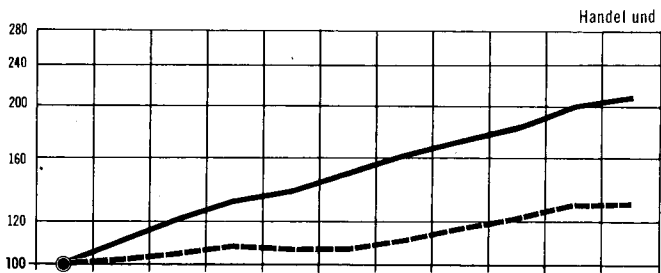
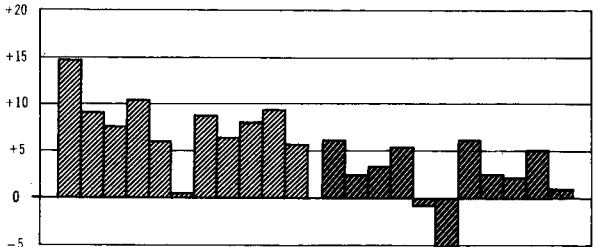
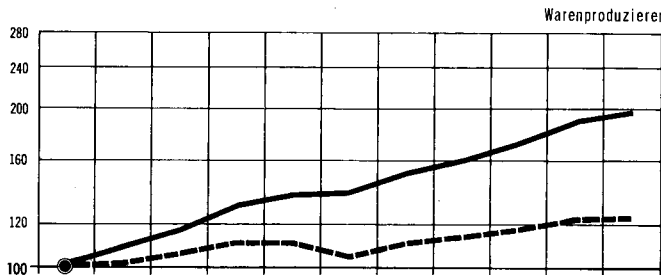
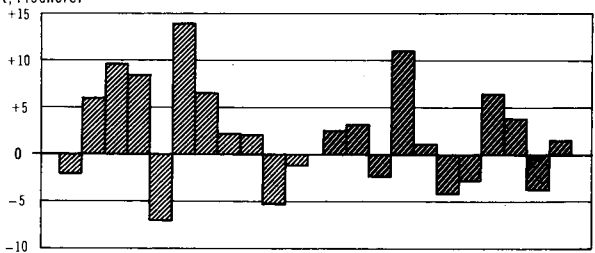
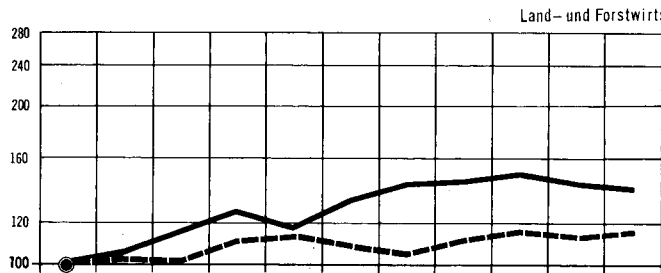
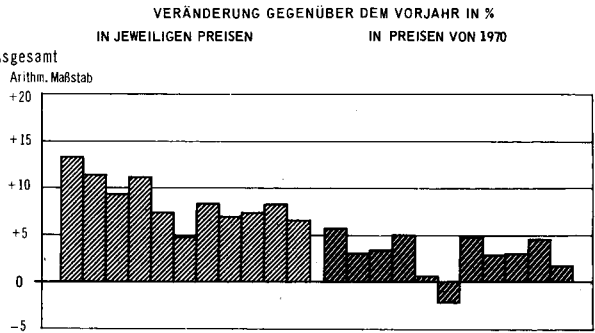
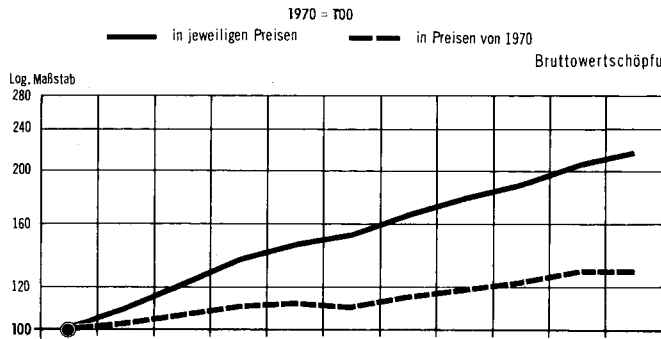
In konstanten Preisen zeigt sich 1980 eine Abschwächung der realen Wachstumsrate bei allen großen Wirtschaftsbereichen, wenn man vom Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei absieht, der sein - relativ schwaches - Ergebnis des Jahres 1979 (- 3 1/2 % gegenüber 1978) um 1 1/2 % übertraf. Bei einem realen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts im Jahre 1980 (um 1,9 %) konnten jedoch alle großen Bereiche ihre Bruttowertschöpfung gegenüber 1979 erhöhen. Überdurchschnittlich nahm in konstanten Preisen gerechnet die Bruttowertschöpfung der Dienstleistungsbereiche zu, und zwar um 4 % die der Dienstleistungsunternehmen und um 2 1/2 % die des Bereichs Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter. Die Bruttowertschöpfung des Bereichs Handel und Verkehr erhöhte sich um etwas mehr als 1 %, die des Warenproduzierenden Gewerbes um knapp 1 %. Im Vergleich zur Vorjahresentwicklung flachte sich der Anstieg der Bruttowertschöpfung am stärksten im Warenproduzierenden Gewerbe sowie im Bereich Handel und Verkehr ab; die Zunahme hatte im Jahr 1979 in diesen beiden Bereichen noch 5 bzw. 5 1/2 % betragen. Die Bruttowertschöpfung der Dienstleistungsbereiche, die im allgemeinen weniger stark von

konjunkturellen Schwankungen beeinflusst werden, hatte im Vorjahr um 5 % (Dienstleistungsunternehmen) bzw. 3 % (Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter) zugenommen.

Die Berechnungen für die Bruttowertschöpfung des Bereichs Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ergaben, wie bereits erwähnt, in Preisen von 1970 gerechnet einen Zuwachs von 1 1/2 %, in jeweiligen Preisen dagegen einen Rückgang um 1 %. Die Abnahme der Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen bei gleichzeitig leichtem Anstieg in konstanten Preisen resultiert vor allem daraus, daß sich die Preise für landwirtschaftliche Produkte (+ 1,8 %) im Berichtsjahr bedeutend weniger erhöhten als die Preise für landwirtschaftliche Betriebsmittel (+ 6,6 %).

Innerhalb des Warenproduzierenden Gewerbes, dessen Bruttowertschöpfung im Jahr 1980 in konstanten Preisen um 1 % und in jeweiligen Preisen um 5 1/2 % zugenommen hat, verlief die Entwicklung der einzelnen Bereiche unterschiedlich. Die Bruttowertschöpfung des Baugewerbes erhöhte sich gegenüber 1979 in konstanten Preisen

BRUTTOWERTSCHÖPFUNG ZUSAMMENGEFASSTER WIRTSCHAFTSBEREICHE



(+ 4 1/2 %) und in jeweiligen Preisen (+ 15 1/2 %) am stärksten; die Zuwachsraten des Teilbereichs Energie- und Wasserversorgung, Bergbau betrugen 1 % (real) und 8 1/2 % (nominell). Weniger günstig war die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe, dessen Bruttowertschöpfung gegenüber 1979 real um knapp 1/2 % und nominell um 3 1/2 % stieg.

Im Bereich Handel und Verkehr (einschl. Nachrichtenübermittlung) nahm die Bruttowertschöpfung preisbereinigt um 1 % zu; dabei verminderte sich die Bruttowertschöpfung des Handels um 1 %, während die des Verkehrs (einschl. Nachrichtenübermittlung) um 4 1/2 % anstieg. Die relativ günstige Entwicklung im Verkehrsbereich ist vor allem auf den starken Anstieg der Bruttowertschöpfung des Teilbereichs Nachrichtenübermittlung zurückzuführen, die real um 11 % zunahm. In jeweiligen Preisen erhöhte sich sowohl die Bruttowertschöpfung des Handels als auch die des Verkehrs (einschl. Nachrichtenübermittlung) um jeweils 5 %.

Zum Anstieg der Bruttowertschöpfung der Dienstleistungsunternehmen in konstanten Preisen um 4 %

trugen die sonstigen Dienstleistungen mit einer Zunahme um 5 %, die Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen mit einem Anstieg um 3 1/2 % und die Wohnungsvermietung mit 2 1/2 % Zuwachs bei. In jeweiligen Preisen vergrößerte sich die Bruttowertschöpfung der sonstigen Dienstleistungen um 11 %, die der Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen um 10 % und die der Wohnungsvermietung um 7 %.

Die Bruttowertschöpfung des Bereichs Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter war im Jahr 1980 real um 2 1/2 % und nominell um 8 1/2 % größer als im Vorjahr. Die Entwicklung dieses Bereichs wird vor allem durch den Staat bestimmt, dessen Bruttowertschöpfung anhand der Entgelte der beim Staat Beschäftigten, der von den Behörden und Einrichtungen des Staates gezahlten Produktionssteuern sowie der Abschreibungen (in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen) gemessen wird. Die Bruttowertschöpfung des Staates (ohne private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter) nahm real und nominell etwa im selben Maße zu wie die Bruttowertschöpfung des Gesamtbereichs.

4 Verwendung des Sozialprodukts
in jeweiligen Preisen

Jahr	Brutto- sozial- produkt	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	Anlageinvestitionen			Vorrats- ver- änderung	Außen- beitrag
				insgesamt	Ausrüstungs- investitionen	Bau- investitionen		
Mill. DM								
1976	1 125 000	623 590	227 190	231 890	90 680	141 210	+ 13 700	+ 28 630
1977	1 200 600	669 560	239 380	248 960	99 890	149 070	+ 13 200	+ 29 500
1978	1 290 700	713 910	257 130	273 010	110 380	162 630	+ 9 400	+ 37 250
1979] 1)	1 398 200	766 360	278 580	314 390	123 720	190 670	+ 25 600	+ 13 270
1980] 1)	1 491 900	821 590	303 520	350 990	132 170	218 820	+ 18 900	- 3 100
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1976	+ 8,7	+ 8,0	+ 5,5	+ 8,1	+ 10,2	+ 6,8	x	x
1977	+ 6,7	+ 7,4	+ 5,4	+ 7,4	+ 10,2	+ 5,6	x	x
1978	+ 7,5	+ 6,6	+ 7,4	+ 9,7	+ 10,5	+ 9,1	x	x
1979] 1)	+ 8,3	+ 7,3	+ 8,3	+ 15,2	+ 12,1	+ 17,2	x	x
1980] 1)	+ 6,7	+ 7,2	+ 9,0	+ 11,6	+ 6,8	+ 14,8	x	x
1970 = 100								
1976	166	170	210	134	133	134	x	x
1977	177	182	221	143	146	142	x	x
1978	190	194	238	157	161	155	x	x
1979] 1)	206	209	258	181	181	181	x	x
1980] 1)	220	224	281	202	193	208	x	x
% des Bruttosozialprodukts								
1976	100	55,4	20,2	20,6	8,1	12,6	1,2	2,5
1977	100	55,8	19,9	20,7	8,3	12,4	1,1	2,5
1978	100	55,3	19,9	21,2	8,6	12,6	0,7	2,9
1979] 1)	100	54,8	19,9	22,5	8,8	13,6	1,8	0,9
1980] 1)	100	55,1	20,3	23,5	8,9	14,7	1,3	- 0,2

1) Vorläufiges Ergebnis.

1.2 Verwendung des Sozialprodukts

Die Verwendung des Sozialprodukts ist in jeweiligen Preisen gerechnet im Jahr 1980 durch einen negativen Außenbeitrag und eine relativ starke Investitionstätigkeit gekennzeichnet, die - ähnlich wie im Vorjahr - deutlich über den Anstieg des letzten Verbrauchs (Privater Verbrauch und Staatsverbrauch) hinausging. Der Rückgang des nominellen Außenbeitrags von einem Überschuß in Höhe von 13 1/2 Mrd.DM im Jahr 1979 auf ein Defizit von 3 Mrd.DM im Jahr 1980 resultiert aus Zunahmen der Einfuhr von Waren und Dienstleistungen um 17 1/2 % und der Ausfuhr um 12 1/2 %. Auch im Vorjahr hatte sich die Ausfuhr schwächer entwickelt (+ 10 % gegenüber 1978) als die Einfuhr (+ 19 %), wodurch sich der Außenbeitrag, der 1978 + 37 Mrd.DM betragen hatte, auf + 13 1/2 Mrd.DM im Jahr 1979 verringerte. Die Bruttoinvestitionen (Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung) nahmen gegenüber 1979 um 9 % zu. Ausschlaggebend dafür war vor allem der starke Anstieg der Bauinvestitionen, für die - bei gleichzeitiger Erhöhung der Baupreise um 10 % - im Jahr 1980 15 % mehr aufgewendet wurden als im Vorjahr, während die Ausrüstungsinvesti-

tionen um knapp 7 % erhöht wurden. Damit hat sich die hohe Zunahme der Bauinvestitionen, die auch 1979 zu beobachten war (+ 17 % gegenüber 1978), im Berichtsjahr - wenn auch etwas abgeschwächt - wiederholt. Dagegen blieben die Aufwendungen für Ausrüstungsinvestitionen deutlich hinter ihrem Anstieg im Vorjahr (+ 12 % gegenüber 1978) zurück. Die Lagerbestände sind 1980 nochmals stark aufgestockt worden: Die Vorratsveränderung wird auf + 19 Mrd.DM geschätzt, nachdem 1979 ein Anstieg der Vorräte um 25 1/2 Mrd.DM zu verzeichnen war. Wie in den vorangegangenen Jahren hat der Staatsverbrauch 1980 etwas stärker zugenommen als der Private Verbrauch. Der Private Verbrauch stieg im Berichtsjahr um 7 % (nach knapp + 7 1/2 % im Jahr 1979) und der Staatsverbrauch um 9 % (nach + 8 1/2 % im Vorjahr).

In konstanten Preisen nahmen 1980 die Bruttoinvestitionen schwächer zu (+ 1 % gegenüber 1979) als der letzte Verbrauch (+ 2 %); der Außenbeitrag in konstanten Preisen weist jedoch - anders als in jeweiligen Preisen - einen Überschuß auf, der mit 17 Mrd.DM höher war als im Jahr 1979 (+ 15 1/2 Mrd.DM). Am Anstieg der Bruttoinvestitionen waren 1980 in konstanten Preisen die Bauinvestitionen mit einer Zunahme um

5 Verwendung des Sozialprodukts
in Preisen von 1970

Jahr	Brutto- sozial- produkt	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	Anlageinvestitionen			Vorrats- ver- änderung	Außen- beitrag
				insgesamt	Ausrüstungs- investitionen	Bau-		
Mill. DM								
1976	792 000	441 010	141 010	173 200	69 350	103 850	+ 10 200	+ 26 580
1977	814 500	456 300	141 760	179 940	74 710	105 230	+ 9 500	+ 27 000
1978	843 500	474 380	147 770	189 050	80 810	108 240	+ 6 600	+ 25 700
1979] ¹⁾	880 800	490 130	152 600	204 930	88 490	116 440	+ 17 400	+ 15 740
1980] ¹⁾	896 700	498 620	156 500	212 580	91 050	121 530	+ 12 100	+ 16 900

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1976	+ 5,3	+ 3,4	+ 2,0	+ 4,7	+ 6,5	+ 3,6	x	x
1977	+ 2,8	+ 3,5	+ 0,5	+ 3,9	+ 7,7	+ 1,3	x	x
1978	+ 3,6	+ 4,0	+ 4,2	+ 5,1	+ 8,2	+ 2,9	x	x
1979] ¹⁾	+ 4,4	+ 3,3	+ 3,3	+ 8,4	+ 9,5	+ 7,6	x	x
1980] ¹⁾	+ 1,8	+ 1,7	+ 2,6	+ 3,7	+ 2,9	+ 4,4	x	x

1970 = 100

1976	117	120	130	100	101	99	x	x
1977	120	124	131	104	109	100	x	x
1978	124	129	137	109	118	103	x	x
1979] ¹⁾	130	133	141	118	129	111	x	x
1980] ¹⁾	132	136	145	122	133	115	x	x

% des Bruttosozialprodukts

1976	100	55,7	17,8	21,9	8,8	13,1	1,3	3,4
1977	100	56,0	17,4	22,1	9,2	12,9	1,2	3,3
1978	100	56,2	17,5	22,4	9,6	12,8	0,8	3,0
1979] ¹⁾	100	55,6	17,3	23,3	10,0	13,2	2,0	1,8
1980] ¹⁾	100	55,6	17,5	23,7	10,2	13,6	1,3	1,9

1) Vorläufiges Ergebnis.

4 1/2 % und die Ausrüstungen mit einer Erhöhung um 3 % gegenüber 1979 beteiligt. Im Vergleich zur Vorjahresentwicklung hat sich das Wachstum der Investitionen deutlich verlangsamt. Im Jahr 1979 hatten die Bauinvestitionen real noch um 7 1/2 % und die Ausrüstungen um 9 1/2 % zugenommen. Die Vorratsveränderung im Berichtsjahr betrug in konstanten Preisen des Jahres 1970 gerechnet + 12 Mrd.DM (nach + 17 1/2 Mrd.DM 1979). Der Private Verbrauch, der preisbereinigt von 1978 auf 1979 um 3 1/2 % angestiegen war, nahm von 1979 auf 1980 nur noch um 1 1/2 % zu. Ebenso hat sich die Entwicklung des Staatsverbrauchs verlangsamt, und zwar von + 3 1/2 % im Jahr 1979 auf + 2 1/2 % im Jahr 1980. Der Außenbeitrag war - wie erwähnt - 1980 in konstanten Preisen mit + 17 Mrd.DM um 1 Mrd.DM höher als im Vorjahr. Die Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen erhöhte sich prozentual etwa gleich stark (+ 6 % gegenüber 1979) wie die Einfuhr; dabei entsprach die Zunahme der Ausfuhr preisbereinigt etwa der des Jahres 1979, während der Anstieg der Einfuhr real deutlich unter der Entwicklung im Vorjahr (+ 11 %) lag.

Für den P r i v a t e n V e r b r a u c h wurden 1980 insgesamt rd. 821 1/2 Mrd.DM ausgegeben, davon entfielen auf Käufe der inländischen privaten Haushalte 810 1/2 Mrd.DM und 11 Mrd.DM auf den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter. Der Private Verbrauch nahm in jeweiligen Preisen 1980 gegenüber 1979 um 7 % und damit etwa in gleichem Maße zu wie in den vorangegangenen Jahren (1978: + 6 1/2 %, 1979: + 7 1/2 %). In konstanten Preisen gerechnet zeigt die Entwicklung des Privaten Verbrauchs dagegen eine deutliche Verlangsamung. Die Zuwachsraten verringerten sich von 4 und 3 1/2 % in den Jahren 1978 und 1979 auf 1 1/2 % im Berichtsjahr. Gleichzeitig hat sich der Preisanstieg des Privaten Verbrauchs verstärkt; die Güter des Privaten Verbrauchs (nach den Abgrenzungen und Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen) verteuerten sich - nach Zunahmen um 2 1/2 bzw. 4 % in den Jahren 1978 und 1979 - im Berichtsjahr um 5 1/2 %.

Die Gliederung des Privaten Verbrauchs nach V e r w e n d u n g s z w e c k e n (Haupt-

6 Privater Verbrauch nach Verwendungszwecken*)

Jahr	Privater Verbrauch	Darunter Käufe der privaten Haushalte für den Privaten Verbrauch im Inland									
		insgesamt	Nahrungs- und Genußmittel 1)	Kleidung, Schuhe	Wohnungsmieten u.ä.2)	Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung 3)	Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege 3)	Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke 3)	Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen 4)
in jeweiligen Preisen Mill. DM											
1976	623 590	607 070	169 650	60 060	77 470	28 570	70 840	90 870	29 700	45 320	34 590
1977	669 560	650 280	179 780	64 430	81 590	29 050	76 760	100 450	32 520	48 240	37 460
1978	713 910	691 820	188 770	68 450	85 990	32 060	80 250	109 230	34 840	51 480	40 750
1979] ⁵⁾	766 360	740 350	197 710	71 440	90 780	40 110	85 420	116 890	37 280	56 110	44 610
1980] ⁵⁾	821 590	791 210	211 750	76 910	97 700	42 670	91 810	121 900	40 640	58 390	49 440
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
1976	+ 8,0	+ 8,2	+ 7,5	+ 4,3	+ 7,5	+ 13,9	+ 5,8	+ 14,5	+ 6,3	+ 5,6	+ 9,9
1977	+ 7,4	+ 7,1	+ 6,0	+ 7,3	+ 5,3	+ 1,7	+ 8,4	+ 10,5	+ 9,5	+ 6,4	+ 8,3
1978	+ 6,6	+ 6,4	+ 5,0	+ 6,2	+ 5,4	+ 10,4	+ 4,5	+ 8,7	+ 7,1	+ 6,7	+ 8,8
1979] ⁵⁾	+ 7,3	+ 7,0	+ 4,7	+ 4,4	+ 5,6	+ 25,1	+ 6,4	+ 7,0	+ 7,0	+ 9,0	+ 9,5
1980] ⁵⁾	+ 7,2	+ 6,9	+ 7,1	+ 7,7	+ 7,6	+ 6,4	+ 7,5	+ 4,3	+ 9,0	+ 4,1	+ 10,8
1970 = 100											
1976	170	168	154	157	172	217	160	185	180	171	198
1977	182	180	163	168	181	220	174	204	197	182	215
1978	194	192	171	179	191	243	182	222	211	195	233
1979] ⁵⁾	209	205	179	186	202	304	193	238	226	212	255
1980] ⁵⁾	224	219	192	201	217	324	208	248	247	221	283
Verwendungszwecke in % der Käufe der privaten Haushalte insgesamt											
1976 .....	.	100	27,9	9,9	12,8	4,7	11,7	15,0	4,9	7,5	5,7
1977 .....	.	100	27,6	9,9	12,5	4,5	11,8	15,4	5,0	7,4	5,8
1978 .....	.	100	27,3	9,9	12,4	4,6	11,6	15,8	5,0	7,4	5,9
1979] ⁵⁾	100	26,7	9,6	12,3	5,4	11,5	15,8	5,0	7,6	6,0
1980] ⁵⁾	100	26,8	9,7	12,3	5,4	11,6	15,4	5,1	7,4	6,2
in Preisen von 1970											
1970 = 100											
1976	120	119	114	112	125	128	122	122	122	126	127
1977	124	123	114	114	127	129	127	132	129	132	134
1978	129	128	119	117	130	140	129	140	135	138	140
1979] ⁵⁾	133	132	123	117	133	149	134	143	139	144	148
1980] ⁵⁾	136	134	126	119	137	149	136	139	144	148	151

*) Hauptgruppen des Systematischen Güterverzeichnisses für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963.
1) Einschl. Verzehr in Gaststätten.
2) Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnungen.

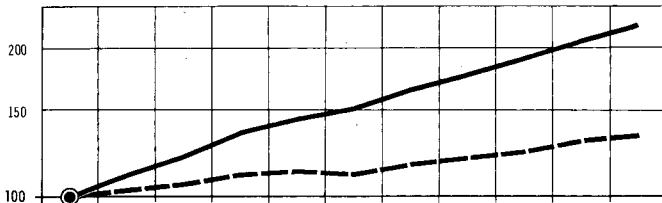
3) Soweit nicht in anderen Verwendungszwecken enthalten.
4) Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes, der Banken, der Versicherungen u.ä.
5) Vorläufiges Ergebnis.

VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS

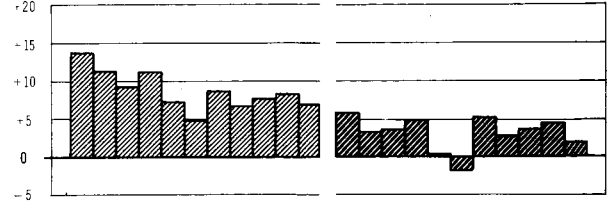
VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %
IN JEWELIGEN PREISEN
IN PREISEN VON 1970

1970 = 100
— in jeweiligen Preisen
- - - in Preisen von 1970

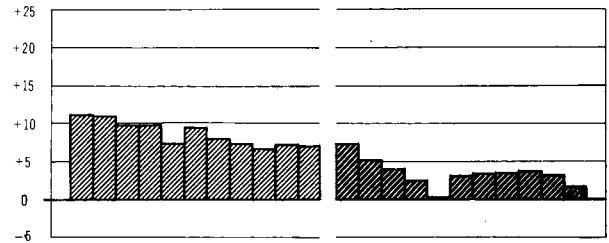
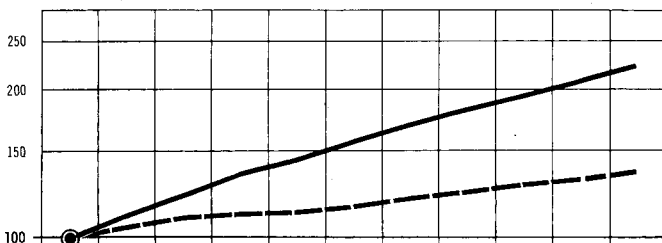
Log. Maßstab



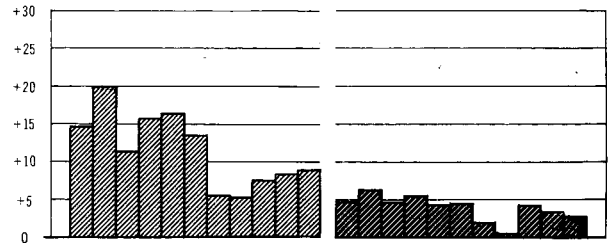
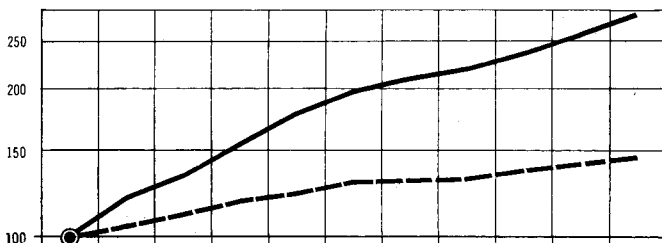
Arithm. Maßstab



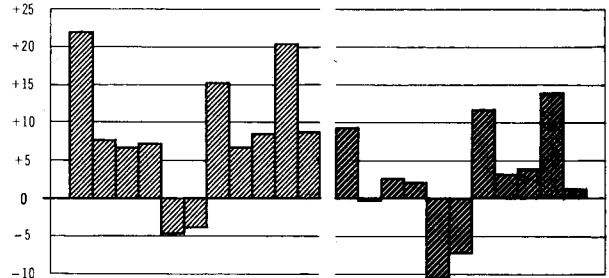
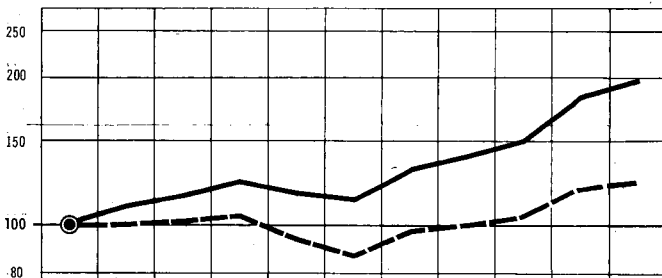
Privater Verbrauch



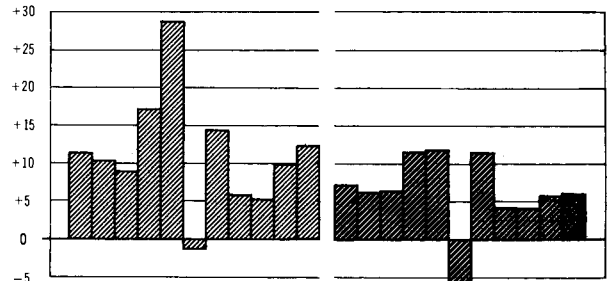
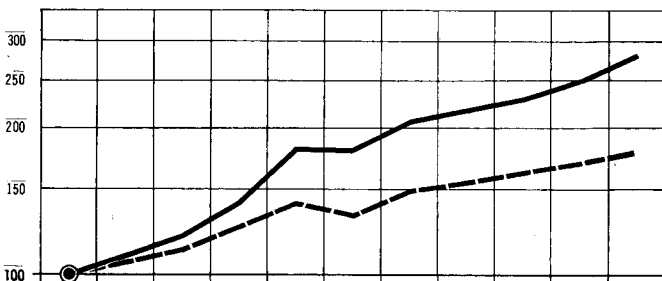
Staatsverbrauch



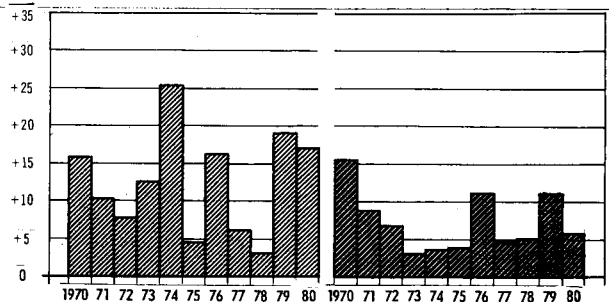
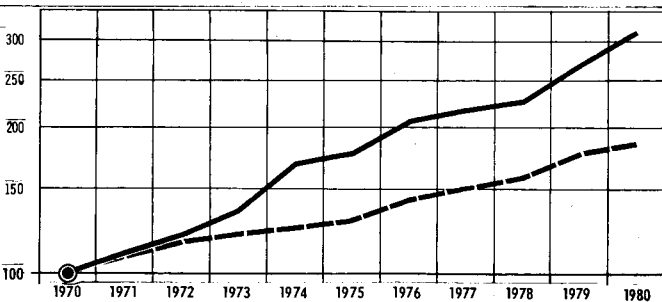
Bruttoinvestitionen (Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung)



Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen



Einfuhr von Waren und Dienstleistungen



gruppen des Systematischen Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch) läßt erkennen, daß sich die hohe Zunahme der Aufwendungen für Elektrizität, Gas, Brennstoffe, die im Vorjahr (+ 25 % gegenüber 1978) zu verzeichnen war und in der sich in erster Linie die sehr starken Ölpreisssteigerungen niedergeschlagen hatten, im Jahr 1980 nicht wiederholt hat. Die privaten Haushalte erhöhten ihre Ausgaben für diesen Verwendungszweck von 1979 auf 1980 nur um 6 1/2 %. Ausschlaggebend für diese Entwicklung war die mengenmäßige Einschränkung im Verbrauch von Heizöl bei weiterhin gestiegenen Energiepreisen. Unterdurchschnittlich im Vergleich zur Entwicklung des gesamten Privaten Verbrauchs nahmen 1980 auch die Aufwendungen für Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung (+ 4 1/2 % gegenüber 1979) und für Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke (+ 4 %) zu. Überdurchschnittliche Zunahmen zeigten im Berichtsjahr die Ausgaben für Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen (+ 11 %) und für Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege (+ 9 %). Zwischen 7 1/2 und 7 %, also etwa im gleichen Maße wie der gesamte Private Verbrauch, wurden gegenüber 1979 die Ausgaben für Kleidung und Schuhe, für Wohnungsmieten, für Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung sowie für Nahrungs- und Genußmittel erhöht.

In konstanten Preisen gemessen, zeigt die Entwicklung des Privaten Verbrauchs in der Gliederung nach Verwendungshauptgruppen, daß dem Anstieg der Ausgaben für Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä. (Zunahme in jeweiligen Preisen: 6 1/2 %) im Berichtsjahr ein geringer mengenmäßiger Rückgang (- 1/2 % gegenüber 1979) gegenübersteht. Im Vorjahr hatten die preisbereinigten Aufwendungen für Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä. noch am stärksten von allen Verwendungshauptgruppen (+ 6 1/2 % gegenüber 1978) zugenommen. Ebenfalls rückläufig entwickelten sich 1980 in konstanten Preisen die Ausgaben für Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung (- 2 1/2 % gegenüber 1979). Am stärksten stiegen 1980 preisbereinigt die Ausgaben für Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege (+ 3 1/2 %) und für Nahrungs- und Genußmittel (+ 3 %). Auch die Ausgaben für Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke, für Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen sowie für Wohnungsmieten (jeweils + 2 1/2 %)

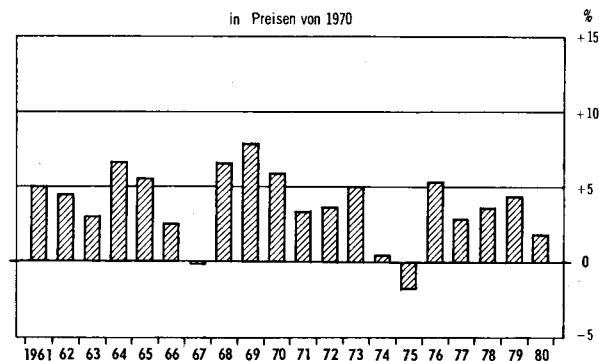
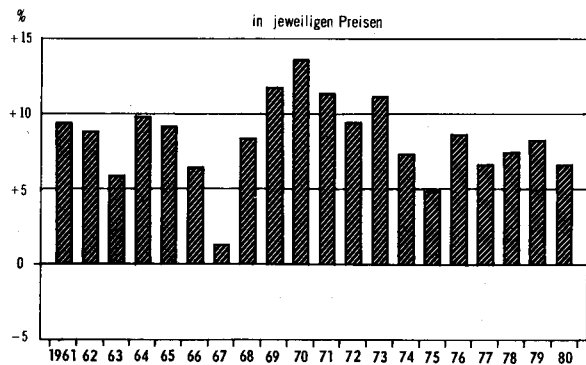
stiegen im Vergleich zur realen Entwicklung des gesamten Privaten Verbrauchs überdurchschnittlich. In ähnlichem Maße wie der gesamte Private Verbrauch in konstanten Preisen (+ 1 1/2 % gegenüber 1979) nahmen 1980 real die Ausgaben für Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung und für Kleidung und Schuhe zu.

An der Zunahme des Privaten Verbrauchs in jeweiligen Preisen waren die einzelnen *L i e f e r b e r e i c h e* in recht unterschiedlichem Maße beteiligt. Am stärksten nahmen 1980 die Käufe von den Lieferbereichen Energie- und Wasserversorgung, Bergbau (+ 12 % gegenüber 1979) und Staat, private Organisationen, häusliche Dienste (+ 9 1/2 %) zu. Am schwächsten wurden die Käufe vom Lieferbereich Verkehr, Nachrichtenübermittlung erhöht (+ 3 1/2 %). Ausschlaggebend für die Entwicklung des Privaten Verbrauchs sind die Käufe vom Einzelhandel, auf die 41 % des Privaten Verbrauchs entfallen. Sie wurden im Berichtsjahr um gut 7 % gegenüber 1979 erhöht. Die Käufe von den übrigen Lieferbereichen stiegen mit Zuwachsraten zwischen 5 und 7 1/2 %. Der Private Verbrauch von Inländern in der übrigen Welt stieg um 16 %, der von Gebietsfremden im Inland um 12 1/2 %.

Der *S t a a t s v e r b r a u c h* betrug im Jahr 1980 in jeweiligen Preisen 303 1/2 Mrd.DM. Er stieg gegenüber 1979 um 9 % an. Im Vergleich zur Vorjahresentwicklung (+ 8 1/2 %) war die Zunahme geringfügig größer. Zu der Erhöhung des Staatsverbrauchs trugen 1980 sowohl der Verbrauch für zivile Zwecke als auch der Verteidigungsaufwand bei. Der Verbrauch für zivile Zwecke, auf den rd. 85 % des gesamten Staatsverbrauchs entfallen, nahm um 9 1/2 % (1979: + 8 1/2 %) zu, der Verteidigungsaufwand um 6 1/2 % (1979: + 6 %). Innerhalb der zivilen Verbrauchsausgaben erhöhten sich die Entgelte für die beim Staat Beschäftigten 1980 um 8 1/2 %, nach einer Zunahme um 7 1/2 % im Jahr 1979. In dem Anstieg des Personalaufwandes wirkten sich in erster Linie die Anhebung der Beamtengehälter und Angestelltenvergütungen um 6,3 % der Grundgehälter und Ortszuschläge sowie entsprechende Erhöhungen der Arbeiterlöhne ab März 1980 aus. Neben dieser linearen Erhöhung der Tarife wurden 1980 einmalige Zusatzzahlungen vereinbart. Hierbei handelt es sich um Ausgleichszahlungen für diejenigen Beschäftigten, bei denen diese Erhöhung nicht zu einem Einkommenszuwachs von mindestens 110 DM führte, sowie um die Anhebung der vermögens-

BRUTTOSOZIALPRODUKT

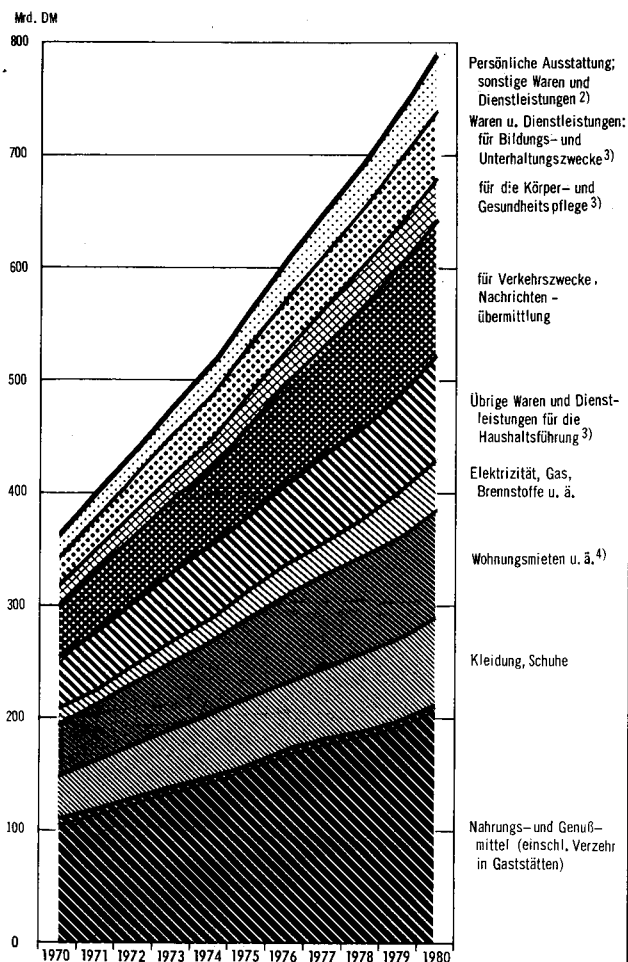
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %



Statistisches Bundesamt 81 0587

PRIVATER VERBRAUCH NACH VERWENDUNGSZWECKEN¹⁾

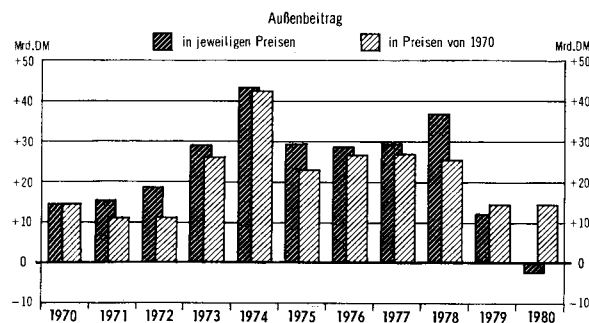
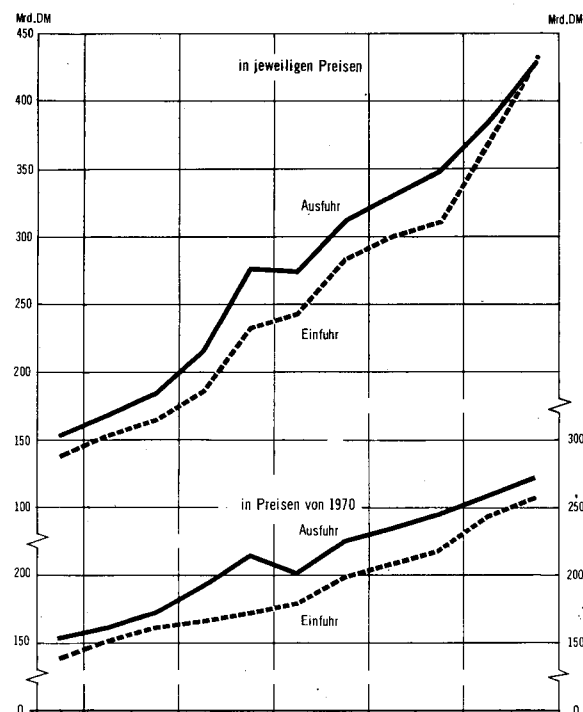
in jeweiligen Preisen



1) Käufe der privaten Haushalte im Inland in der Gliederung nach den Hauptgruppen des Systematischen Güterverzeichnisses für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963.- 2) Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes, der Banken, der Versicherungen u. a.- 3) Soweit nicht in anderen Verwendungszwecken enthalten.- 4) Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnungen.

Statistisches Bundesamt 81 0588

AUSFUHR UND EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN



Statistisches Bundesamt 81 0589

wirksamen Leistungen von 13 auf 26 DM für Beschäftigte, deren Bezüge unter 1 900 DM liegen. Die laufenden Käufe des Staates von Waren und Dienstleistungen im zivilen Bereich erhöhten sich im Berichtsjahr um 10 % und damit etwas stärker als 1979 (+ 9 %). Dabei hatten die Käufe der Sozialversicherung (zugunsten der bei ihr Versicherten) mit einem Zuwachs von 9 1/2 % eine etwas geringere Zunahme zu verzeichnen als die Käufe der Gebietskörperschaften (+ 10 1/2 %).

In konstanten Preisen stieg der Staatsverbrauch 1980 um 2 1/2 % an. Es sei darauf hingewiesen, daß bei dieser Berechnung die Arbeitszeitverkürzung aufgrund der verbesserten Urlaubsregelung für einen Teil der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes ab 1980 nicht als entsprechende Kürzung des realen Staatsverbrauchs in Ansatz gebracht wurde. Es wird vielmehr davon ausgegangen, daß diese Arbeitszeitverkürzung im wesentlichen durch Produktivitätserhöhungen ausgeglichen wird.

Ähnlich wie im Vorjahr ist die konjunkturelle Entwicklung im Jahr 1980 durch eine relativ starke Zunahme der Anlageinvestitionen gekennzeichnet. An den Aufwendungen für Anlageinvestitionen insgesamt in

Höhe von 351 Mrd.DM waren im Berichtsjahr die Unternehmen (einschl. Wohnungsbau und private Organisationen ohne Erwerbscharakter) mit 293 Mrd. DM (83 1/2 %) und der Staat mit 58 Mrd. DM (16 1/2 %) beteiligt. Für Ausrüstungen wurden 132 Mrd.DM (37 1/2 %) und für Bauinvestitionen 219 Mrd.DM (62 1/2 %) aufgewendet. Von den Bauinvestitionen wurde fast die Hälfte, nämlich 46 1/2 %, für den Wohnungsbau ausgegeben, 29 1/2 % für den Unternehmensbau und 24 % für den Staatsbau.

Wie bereits erwähnt, sind die Anlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 1980 um 11 1/2 % gegenüber 1979 erhöht worden; in den Jahren 1978 und 1979 hatten sie nominal um 9 1/2 bzw. 15 % zugenommen. An dem Anstieg der Aufwendungen im Berichtsjahr waren die Ausrüstungsinvestitionen mit einer Zunahme um 7 % und die Bauinvestitionen mit einem Anstieg um 15 % beteiligt. Das Wachstum der Ausrüstungsinvestitionen hat sich gegenüber der Entwicklung in den Vorjahren (1978: + 10 1/2 %, 1979: + 12 %) deutlich verlangsamt, dagegen war die Zunahme der Bauinvestitionen fast ebenso kräftig wie im Jahr 1979 (+ 17 %) und erheblich höher als 1978 (+ 9 %). Im Rahmen der Bauinvestitionen wurden die Aufwendungen für den Wohnungsbau, den sonstigen Unternehmensbau und den Staats-

7 Anlageinvestitionen
in jeweiligen Preisen

Jahr	Insgesamt	Nach Sektoren		Ausrü- stungs- investi- tionen	Nach Anlagearten				
		Unter- nehmen 1)	Staat		zusammen	Bauinvestitionen			Staat
						Unternehmen 1)		Wohn- bauten 2)	
						zusammen	ohne Wohnbauten		
Mill. DM									
1976	231 890	191 760	40 130	90 680	141 210	104 620	39 640	64 980	36 590
1977	248 960	209 400	39 560	99 890	149 070	113 470	43 390	70 080	35 600
1978	273 010	229 070	43 940	110 380	162 630	123 010	46 820	76 190	39 620
1979] 3)	314 390	263 470	50 920	123 720	190 670	144 520	55 200	89 320	46 150
1980] 3)	350 990	292 860	58 130	132 170	218 820	166 000	64 060	101 940	52 820
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
1976	+ 8,1	+ 10,1	- 0,5	+ 10,2	+ 6,8	+ 9,4	+ 8,9	+ 9,8	- 0,1
1977	+ 7,4	+ 9,2	- 1,4	+ 10,2	+ 5,6	+ 8,5	+ 9,5	+ 7,8	- 2,7
1978	+ 9,7	+ 9,4	+ 11,1	+ 10,5	+ 9,1	+ 8,4	+ 7,9	+ 8,7	+ 11,3
1979] 3)	+ 15,2	+ 15,0	+ 15,9	+ 12,1	+ 17,2	+ 17,5	+ 17,9	+ 17,2	+ 16,5
1980] 3)	+ 11,6	+ 11,2	+ 14,2	+ 6,8	+ 14,8	+ 14,9	+ 16,1	+ 14,1	+ 14,5
1970 = 100									
1976	134	134	131	133	134	136	124	145	129
1977	143	146	129	146	142	148	136	156	125
1978	157	160	143	161	155	160	147	170	139
1979] 3)	181	184	166	181	181	188	173	199	162
1980] 3)	202	205	190	193	208	216	201	227	186
% der Anlageinvestitionen insgesamt									
1976	100	82,7	17,3	39,1	60,9	45,1	17,1	28,0	15,8
1977	100	84,1	15,9	40,1	59,9	45,6	17,4	28,1	14,3
1978	100	83,9	16,1	40,4	59,6	45,1	17,1	27,9	14,5
1979] 3)	100	83,8	16,2	39,4	60,6	46,0	17,6	28,4	14,7
1980] 3)	100	83,4	16,6	37,7	62,3	47,3	18,3	29,0	15,0
% des Bruttosozialprodukts									
1976	20,6	17,0	3,6	8,1	12,6	9,3	3,5	5,8	3,3
1977	20,7	17,4	3,3	8,3	12,4	9,5	3,6	5,8	3,0
1978	21,2	17,7	3,4	8,6	12,6	9,5	3,6	5,9	3,1
1979] 3)	22,5	18,8	3,6	8,8	13,6	10,3	3,9	6,4	3,3
1980] 3)	23,5	19,6	3,9	8,9	14,7	11,1	4,3	6,8	3,5

1) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.
2) Nur neue Bauten.

3) Vorläufiges Ergebnis.

bau mit Zuwachsraten zwischen 14 und 16 % ziemlich gleichmäßig erhöht; damit hat sich die nur wenig differenzierte Entwicklung der Bauinvestitionen in den einzelnen Bereichen, die schon 1979 zu beobachten war, auch 1980 fortgesetzt. Am stärksten erhöhte sich der Unternehmensbau, der im Jahr 1980 gegenüber 1979 um 16 % zunahm, nachdem er im Vorjahr um 18 % angestiegen war. Für den Staatsbau wurden 14 1/2 % und für den Wohnungsbau 14 % mehr aufgewendet als 1979, nach Zunahmen um 16 1/2 bzw. 17 % im Jahr 1979.

In konstanten Preisen gerechnet nahmen die Anlageinvestitionen 1980 um 3 1/2 % gegenüber dem Vorjahr zu; im Jahr 1979 waren sie noch um 8 1/2 % angestiegen. Sowohl bei den Ausrüstungs-investitionen (+ 3 %) als auch bei den Bauin-vestitionen (+ 4 1/2 %) blieb der Zuwachs merk-lich unter dem des Vorjahres (+ 9 1/2 bzw. + 7 1/2 % gegenüber 1978). Die Preisentwicklung hat sich bei beiden Investitionsarten gegen-über 1979 beschleunigt. Die Preise für Aus-rüstungsgüter, die 1978 und 1979 um 2 bzw. 2 1/2 % zugenommen hatten, stiegen 1980 um knapp 4 %. Bei den Bauinvestitionen erhöhte sich die Teuerungsrate von 6 % im Jahr 1978 und 9 % im Jahr 1979 auf 10 % im Berichtsjahr. Der weitaus größte Teil der Zunahme der Bau-investitionen in jeweiligen Preisen (+ 15 %) entfiel 1980 - wie schon im Vorjahr - auf Preissteigerungen.

Die Vorratsveränderung in jeweiligen Preisen wird für 1980 auf + 19 Mrd.DM geschätzt; in konstanten Preisen des Jahres 1970 betrug der Lageraufbau 12 Mrd.DM.

Der Außenbeitrag weist 1980 erstmals seit Anfang der fünfziger Jahre ein Defizit aus, das in jeweiligen Preisen 3 Mrd.DM betrug. In den Jahren 1978 und 1979 hatte der grenzüberschreitende Güterverkehr noch Über-schüsse von 37 bzw. 13 Mrd.DM erbracht. Die Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen erreich-te 1980 eine Höhe von 430 1/2 Mrd.DM, die Ein-fuhr von Waren und Dienstleistungen 433 1/2 Mrd.DM. Die erneute Verringerung des Außenbei-trags im Vorjahresvergleich beruhte nahezu ausschließlich auf einem merklichen Rückgang der Überschüsse im Warenverkehr mit der übrigen Welt von 29 1/2 Mrd.DM 1979 auf 15 1/2 Mrd.DM im Jahr 1980. Demgegenüber hat sich das tradi-tionelle Defizit im Dienstleistungsverkehr seinem Betrag nach gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich verändert. Es betrug im Berichts-jahr 18 1/2 nach 16 Mrd.DM im Jahr 1979. Die gesamte Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen nahm 1980 um 12 1/2 %, die gesamte Einfuhr um 17 1/2 % zu. Gemessen an den Zuwachsraten der Ausfuhr und Einfuhr im Jahr 1979 gegenüber 1978 bedeutet dies eine leichte Beschleunigung der Entwicklung auf der Ausfuhrseite (1979: + 10 %), dagegen blieb die Zunahme der Einfuhr hinter der Vorjahresentwicklung (+ 19 %) zurück.

8 Ausfuhr und Einfuhr
in jeweiligen Preisen

Jahr	Ausfuhr			Einfuhr		
	ins- gesamt	Waren	Dienst- lei- stungen ¹⁾	ins- gesamt	Waren	Dienst- lei- stungen ¹⁾

Mill. DM

1976	312 050	252 720	59 330	283 420	213 220	70 200
1977	330 570	268 430	62 140	301 070	224 740	76 330
1978	348 070	278 480	69 590	310 820	230 290	80 530
1979	382 990	307 250	75 740	369 720	277 890	91 830
1980 ²⁾	430 610	343 240	87 370	433 710	327 630	106 080

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1976	+ 14,4	+ 15,1	+ 11,9	+ 16,3	+ 19,3	+ 7,9
1977	+ 5,9	+ 6,2	+ 4,7	+ 6,2	+ 5,4	+ 8,7
1978	+ 5,3	+ 3,7	+ 12,0	+ 3,2	+ 2,5	+ 5,5
1979	+ 10,0	+ 10,3	+ 8,8	+ 18,9	+ 20,7	+ 14,0
1980 ²⁾	+ 12,4	+ 11,7	+ 15,4	+ 17,3	+ 17,9	+ 15,5

1970 = 100

1976	204	206	198	205	211	187
1977	216	219	208	217	223	203
1978	228	227	233	225	228	214
1979	251	250	253	267	276	244
1980 ²⁾	282	280	292	313	325	282

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

2) Vorläufiges Ergebnis.

In konstanten Preisen von 1970 erhöhte sich der Außenbeitrag volumenmäßig - ungeachtet des spürbaren nominellen Rückgangs - von + 15 1/2 Mrd.DM im Vorjahr auf + 17 Mrd.DM 1980. Die Zunahmen der Ausfuhr und der Einfuhr von Waren und Dienstleistungen waren prozentual etwa gleich (jeweils + 6 % gegenüber 1979). Im Vergleich zum Vorjahr ist auf der Einfuhrseite eine merkliche Abschwächung in der Entwicklung zu beobachten (Zunahme 1979: 11 %), während die gesamte Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 1980 preisbereinigt etwa den gleichen Anstieg verzeichnete wie im Vorjahr.

Die Preisentwicklung für die aus- und eingeführten Waren und Dienstleistungen - nach den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird sie nach der Paasche-Formel mit jährlich wechselnder Gewichtung gemessen - zeigt im Vergleich zum Vorjahr sowohl für die Ausfuhr als auch für die Einfuhr 1980 eine Beschleunigung. Die Preise für die Ausfuhr, die sich 1979 gegenüber dem Vorjahr um 4 % erhöht hatten, stiegen 1980 um 6 %, die der Einfuhr um 7 bzw. 11 %. Die Einfuhrpreisentwicklung wurde erneut durch die stark gestiegenen Rohölpreise sowie überdurchschnittliche Verteuerungen verschiedener anderer Rohstoffe und Halbwaren besonders beeinflusst.

Die Terms of Trade - als Verhältnis der Preisentwicklung für die Gesamtheit der ausgeführten Waren und Dienstleistungen zur Preisentwicklung aller eingeführten Waren und Dienstleistungen nach den Abgrenzungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gemessen - haben sich im Berichtsjahr um 4 % verschlechtert. Sie waren bereits im Vorjahr um 3 % zurückgegangen, nachdem sie im Jahr 1978 noch um 3 % gestiegen waren. Eine Verschlechterung des "realen Austauschverhältnisses" bedeutet in gesamtwirtschaftlicher Sicht, daß sich das Kosten-Erlös-Verhältnis der Volkswirtschaft im Wirtschaftsverkehr mit der übrigen Welt verschlechtert hat. Die Verteuerung der Einfuhren für Zwecke der inländischen Produktion konnte nicht in vollem Umfang in Form von Preissteigerungen für Ausfuhr Güter an das Ausland zurückgegeben werden. Dies hatte 1980 zur Folge, daß die Preisentwicklung der Güter der letzten inländischen Verwendung mit einer Zunahme um 6 % deutlich höher war als die Verteuerung der wirtschaftlichen Leistung der Inländer, gemessen am Preisindex für das Bruttosozialprodukt (+ 5 %).

1.3 Verteilung des Volkseinkommens

Das Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) betrug im Jahr

9 Preisentwicklung gegenüber 1970
Preisindex mit wechselnder Wägung
(Warenkorb des jeweiligen Berichtsjahres)

Jahr	Brutto- sozial- produkt	Ein- fuhr	Letzte Ver- wendung von Gütern 1)	Letzte inländische Verwendung von Gütern					Ausfuhr	
				zusammen	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	darunter			
							Anlageinvestitionen			
							insgesamt	Ausrü- stungs- investitionen	Bau- investitionen	

1970 = 100

1976	142,0	142,7	142,2	143,2	141,4	161,1	133,9	130,8	136,0	138,5
1977	147,4	144,8	146,9	148,7	146,7	168,9	138,4	133,7	141,7	140,7
1978	153,0	142,1	150,8	153,3	150,5	174,0	144,4	136,6	150,2	142,4
1979]	158,7	152,3	157,4	160,1	156,4	182,6	153,4	139,8	163,7	148,2
1980] ²⁾	166,4	168,9	166,9	169,9	164,8	193,9	165,1	145,2	180,1	157,3

Veränderung des Indexstandes gegenüber dem Vorjahr in %

1976	+ 3,3	+ 4,7	+ 3,5	+ 3,8	+ 4,5	+ 3,5	+ 3,2	+ 3,5	+ 3,1	+ 2,6
1977	+ 3,8	+ 1,5	+ 3,3	+ 3,8	+ 3,8	+ 4,8	+ 3,3	+ 2,3	+ 4,2	+ 1,6
1978	+ 3,8	- 1,9	+ 2,7	+ 3,1	+ 2,6	+ 3,0	+ 4,4	+ 2,2	+ 6,1	+ 1,2
1979]	+ 3,7	+ 7,2	+ 4,4	+ 4,5	+ 3,9	+ 4,9	+ 6,2	+ 2,4	+ 9,0	+ 4,0
1980] ²⁾	+ 4,8	+ 10,9	+ 6,1	+ 6,1	+ 5,4	+ 6,2	+ 7,6	+ 3,8	+ 10,0	+ 6,2

1) Letzter Verbrauch, Investitionen und Ausfuhr.

2) Vorläufiges Ergebnis.

10 Verteilung des Volkseinkommens

Jahr	Volkseinkommen	Bruttoeinkommen aus		Volkseinkommen	Bruttoeinkommen aus	
		unselbständiger Arbeit	Unternehmertätigkeit und Vermögen		unselbständiger Arbeit	Unternehmertätigkeit und Vermögen

	Mill. DM				Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	
1976	877 970	626 320	251 650	+ 8,9	+ 7,4	+ 12,8
1977	936 540	669 680	266 860	+ 6,7	+ 6,9	+ 6,0
1978	1 005 950	714 720	291 230	+ 7,4	+ 6,7	+ 9,1
1979]	1 084 860	769 410	315 450	+ 7,8	+ 7,7	+ 8,3
1980] ¹⁾	1 149 770	829 980	319 790	+ 6,0	+ 7,9	+ 1,4

	1970 = 100				% des Volkseinkommens	
1976	165	173	146	100	71,3	28,7
1977	176	185	155	100	71,5	28,5
1978	189	198	170	100	71,0	29,0
1979]	203	213	184	100	70,9	29,5
1980] ¹⁾	216	230	186	100	72,2	27,8

1) Vorläufiges Ergebnis.

1980 1 150 Mrd.DM. Es stieg gegenüber dem Vorjahr um 6,0 % und damit deutlich schwächer als im Jahr 1979, in dem es sich um 7,8 % erhöht hatte. Je Einwohner gerechnet nahm das Volkseinkommen um 5,6 % zu, d.h. von 17 681 DM im Jahr 1979 auf 18 675 DM im Jahr 1980.

Vom Volkseinkommen entfielen - in der Darstellung nach Einkommensarten - 830 Mrd.DM auf Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit und 320 Mrd.DM auf Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (auch als Unternehmens- und Vermögenseinkommen bezeichnet). Gegenüber 1979 erhöhten sich die Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit um 8 % und die Bruttoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen um 1 1/2 %. In den Jahren 1979 und 1978 dagegen waren die Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen stärker gestiegen (+ 8 1/2 bzw. + 9 %) als die Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (1979: + 7 1/2 %, 1978: + 6 1/2 %). Die gesamtwirtschaftliche Lohnquote - gemessen als Anteil der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit am Volkseinkommen - erhöhte sich auf 72,2 % im Jahr 1980; sie war in den vorangegangenen Jahren von 71,5 % im Jahr 1977 über

71,0 auf 70,9 % im Vorjahr zurückgegangen. Der Anstieg der Lohnquote im Berichtsjahr ging einher mit einer Zunahme der Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer um 1,3 % und einem weiteren Rückgang der Anzahl der Selbständigen und Mithelfenden Familienangehörigen um 1,9 % (jeweils gegenüber 1979). In diesem Zusammenhang sei bemerkt, daß in den Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen neben den Unternehmenseinkommen - diese beziehen sich auf Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, Personengesellschaften und Einzelunternehmen (einschl. Landwirte, Freie Berufe u.ä.) - auch die Vermögenseinkommen aller Bevölkerungsguppen enthalten sind.

Von den Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit in Höhe von 830 Mrd.DM, die inländische private Haushalte im Jahr 1980 empfangen haben, kamen 826 Mrd.DM von inländischen Wirtschaftsbereichen. Auspendler über die Grenzen der Bundesrepublik Deutschland und ähnliche Arbeitnehmergruppen (z.B. deutsche Arbeitnehmer bei alliierten Streitkräften) erhielten aus ihrer Beschäftigung in der übrigen Welt 4 Mrd.DM. Die inländischen Wirtschaftsbereiche leisteten 1980 neben den bereits aufgeführten 826 Mrd.DM an inländische

11 Einkommen aus unselbständiger Arbeit nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Jahr	Im In- land ent- standene Einkom- men aus unselb- ständiger Arbeit ins- gesamt	Unternehmen				Staat, private Haus- halte usw.
		Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei	Waren- produ- zieren- des Ge- werbe	Handel und Verkehr	Dienst- lei- stungs- unter- nehmen	
Mill. DM						
1976	625 230	5 560	314 410	102 020	61 930	141 310
1977	668 610	6 050	335 200	108 460	67 710	151 190
1978	713 640	6 450	356 090	116 230	73 730	161 140
1979	768 200	7 080	384 640	123 510	80 150	172 820
1980 ¹⁾	828 760	7 610	414 200	132 980	86 990	186 980
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1976	+ 7,4	+ 11,0	+ 7,6	+ 7,0	+ 10,1	+ 5,8
1977	+ 6,9	+ 8,8	+ 6,6	+ 6,3	+ 9,3	+ 7,0
1978	+ 6,7	+ 6,6	+ 6,2	+ 7,2	+ 8,9	+ 6,6
1979	+ 7,6	+ 9,8	+ 8,0	+ 6,3	+ 8,7	+ 7,2
1980 ¹⁾	+ 7,9	+ 7,5	+ 7,7	+ 7,7	+ 8,5	+ 8,2
1970 = 100						
1976	174	158	158	175	198	207
1977	186	171	169	186	217	222
1978	198	183	179	199	236	236
1979	213	201	194	212	257	253
1980 ¹⁾	230	216	208	228	279	274
% der Nettowertschöpfung						
1976	68,7	21,9	77,1	68,9	33,0	100
1977	68,6	23,9	77,0	68,1	33,2	100
1978	68,4	25,2	76,4	68,0	33,6	100
1979	68,2	30,6	75,1	67,4	34,1	100
1980 ¹⁾	100

1) Vorläufiges Ergebnis.

private Haushalte 2 1/2 Mrd.DM Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit an Einpendler aus der übrigen Welt. Die Summe der beiden zuletzt genannten Größen ergibt das im Inland entstandene Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (828 1/2 Mrd.DM). An diesem Betrag waren zu knapp einem Viertel (22 1/2 %) der Staat, die privaten Haushalte und die privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter und zu gut drei Vierteln (77 1/2 %) der Unternehmenssektor beteiligt; davon entfielen allein 50 % auf das Warenproduzierende Gewerbe (414 Mrd.DM). Im Bereich Handel und Verkehr betrug die Summe der Einkommen aus unselbständiger Arbeit 133 Mrd.DM (16 %), in den Dienstleistungsunternehmen 87 Mrd.DM (10 1/2 %) und im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 7 1/2 Mrd.DM (1 %).

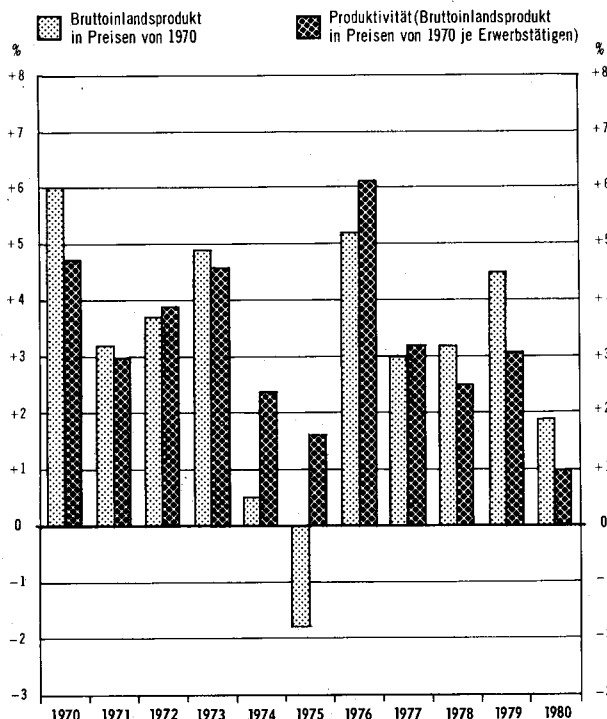
Die Entwicklung der im Inland entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit, die insgesamt um 8 % stiegen, verlief in den einzelnen Wirtschaftsbereichen nur wenig unterschiedlich. In den Dienstleistungsreichen (Dienstleistungsunternehmen sowie Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbscharakter) erhöhte sich im

Jahr 1980 die Summe der Einkommen aus unselbständiger Arbeit um 8 1/2 und 8 % (jeweils gegenüber dem Vorjahr), in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, im Warenproduzierenden Gewerbe sowie im Bereich Handel und Verkehr um jeweils 7 1/2 %. Bei der Beurteilung dieser Angaben ist zu berücksichtigen, daß den unterschiedlichen Zuwachsraten sowohl Veränderungen der Durchschnittsverdienste als auch Veränderungen der Anzahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer in den einzelnen Wirtschaftsbereichen zugrunde liegen.

Die von inländischen privaten Haushalten im Jahr 1980 empfangenen Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit setzten sich - wie die Übersichtstabelle 2.11 im Tabellenteil zeigt - aus 675 1/2 Mrd.DM Bruttolöhnen und -gehältern und 154 1/2 Mrd.DM Sozialbeiträgen der Arbeitgeber zusammen. Diese Beiträge umfassen tatsächliche Sozialbeiträge an die Sozialversicherung und Versicherungsunternehmen sowie unterstellte Sozialbeiträge für die Beamtenversorgung und für soziale Leistungen der Arbeitgeber für die Altersversorgung (in Höhe der Aufwendungen

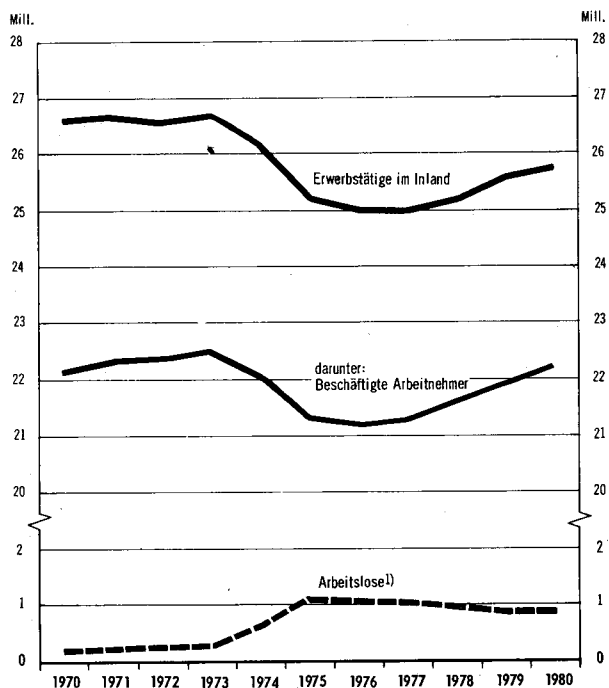
BRUTTOINLANDSPRODUKT UND PRODUKTIVITÄT

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %



Statistisches Bundesamt 81 0590

ERWERBSTÄTIGE UND ARBEITSLOSE

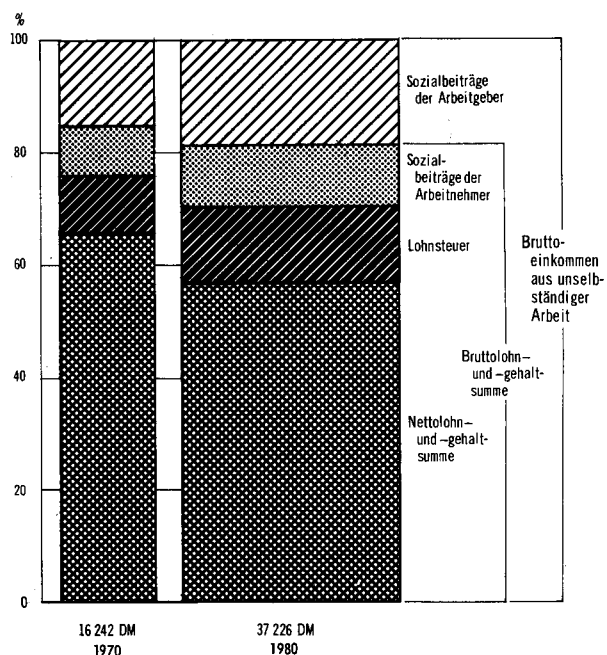


1) Arbeitsuchende, die – abgesehen von einer geringfügigen Beschäftigung – nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, als Arbeitnehmer tätig sein wollen und beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Durchschnitte errechnet aus Monatsendzahlen der Bundesanstalt für Arbeit.

Statistisches Bundesamt 81 0591

EINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT JE DURCHSCHNITTlich BESCHÄFTIGTEN ARBEITNEHMER

Anteile in %

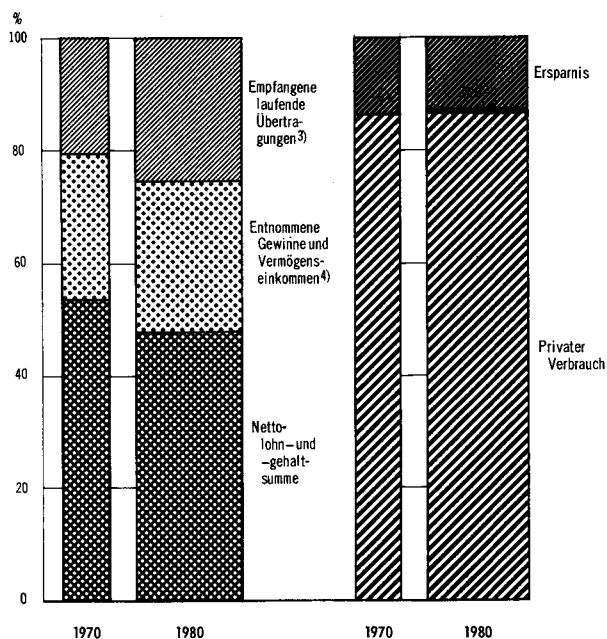


Statistisches Bundesamt 81 0592

VERFÜGBARES EINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE¹)

Summe der Nettoeinkommen²) nach Einkommensarten

Verwendung des verfügbaren Einkommens



1) Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. – 2) Verfügbares Einkommen vor Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden und der nicht zurechenbaren laufenden Übertragungen. – 3) Abzüglich Lohnsteuer auf Pensionen und Schadeversicherungseinkommen. – 4) Nach der Besteuerung.

Statistisches Bundesamt 81 0593

für Betriebsrenten einschließlich der Nettozuführungen zu Rückstellungen), Krankheitsfälle u.ä. Die Zunahme der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (+ 8 %) ergibt sich vor allem aus Lohn- und Gehaltsteigerungen sowie aus der Beschäftigtenentwicklung.

Im Jahr 1980 erhöhte sich die **B r u t t o - l o h n - u n d - g e h a l t s u m m e** im gleichen Maße wie die Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit, nämlich um 8 %. Dieser Anstieg ergab sich aus der bereits erwähnten Entwicklung der Zahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer (+ 1,3 %) und einer Erhöhung der Durchschnittsverdienste um 6,5 %. Die Bruttolöhne und -gehälter je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer stiegen von monatlich 2 370 DM im Jahr 1979 auf 2 525 DM im Jahr 1980. Im Jahr 1979 hatten die Zahl der Arbeitnehmer stärker (+ 1,9 %), die Durchschnittsverdienste dagegen schwächer zugenommen (+ 5,5 %) als im Berichtsjahr und zu einem Anstieg der Bruttolohn- und -gehaltssumme um 7 1/2 % geführt. Es sei darauf hingewiesen, daß Kurzarbeiter in der Zahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer enthalten sind. Dagegen ist das von der Bundesanstalt für Arbeit gewährte Kurzarbeitergeld nicht in die Bruttolohn- und -gehaltssumme einbezogen, sondern wird als soziale Leistung an private Haushalte nachgewiesen.

Die **S o z i a l b e i t r ä g e** der **A r b e i t g e b e r**, die neben den Bruttolöhnen und -gehältern Bestandteil der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit sind, haben sich 1980 gegenüber 1979 um 7 1/2 % erhöht, d.h. nahezu gleich stark wie die Bruttolohn- und -gehaltssumme. Dabei hatten die **t a t - s ä c h l i c h e n S o z i a l b e i t r ä g e** einen Anstieg von 8 1/2 % zu verzeichnen, in dem sich außer der Entwicklung der Bruttolohn- und -gehaltssumme die Heraufsetzung der Beitragsbemessungsgrenzen in den Rentenversicherungen, in der gesetzlichen Krankenversicherung und in der Arbeitslosenversicherung auswirkte. Die **u n t e r - s t e l l t e n S o z i a l b e i t r ä g e** nahmen gegenüber dem Vorjahr um 5 1/2 % zu und damit weniger stark als die Bruttolohn- und -gehaltssumme. Die unterstellten Sozialbeiträge für die Versorgung der Beamten, die mehr als die Hälfte der unterstellten Sozialbeiträge insgesamt darstellen und deren Höhe als Prozentsatz der Bezüge der Beamten im aktiven Dienst berechnet wird, stiegen um 7 %. Die Be-

rechnung der übrigen unterstellten Sozialbeiträge erfolgt vor allem auf der Grundlage der vom Pensionssicherungsverein a.G. durchgeführten statistischen Aufbereitungen der jährlichen Rückstellungen der Arbeitgeber für betriebliche Ruhegeldverpflichtungen, aus deren Veränderung die Höhe der Nettozuführungen und die Betriebsrenten sowie die entsprechenden unterstellten Sozialbeiträge für die betriebliche Altersversorgung abgeleitet werden. Im Jahr 1980 zahlten die Arbeitnehmer aus den Bruttolöhnen und -gehältern 111 1/2 Mrd.DM Lohnsteuer und 92 Mrd.DM Sozialbeiträge. Damit verblieben den Arbeitnehmern als **N e t t o l o h n - u n d - g e h a l t s u m m e** 472 Mrd.DM, das waren 57 % des Bruttoeinkommens aus unselbständiger Arbeit. Die Nettolohn- und -gehaltssumme, die den Arbeitnehmern nach Abzug der Lohnsteuer (in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht - wie die Kassenzahlen - gegen Arbeitnehmersparzulagen saldiert) und der Sozialbeiträge von der Summe der Bruttolöhne und -gehälter verbleibt, nahm im Jahr 1980 gegenüber dem Vorjahr um 6 1/2 % und damit wesentlich schwächer zu als im Jahr 1979, in dem der Zuwachs 8 % betragen hatte. Die Erhöhung der Nettolöhne und -gehälter blieb im Berichtsjahr hinter derjenigen der Bruttolöhne und -gehälter (+ 8 %) zurück, da die Abzüge an Lohnsteuer und Sozialbeiträgen der Arbeitnehmer stärker als die Bruttolohn- und -gehaltssumme anstiegen (zusammen um 12 %). Die überdurchschnittliche Zunahme der genannten Abzüge resultierte vor allem aus einem kräftigen Anstieg der Lohnsteuerbeträge um 14 1/2 % gegenüber 1979. In dieser Entwicklung kommen insbesondere die mit der Erhöhung der Durchschnittsverdienste einhergehenden progressiven Auswirkungen des Steuertarifs zum Ausdruck, die durch die im Jahr 1980 in Kraft getretene Anhebung des Weihnachtsfreibetrages jedoch etwas abgemildert wurden. In den beiden vorangegangenen Jahren, insbesondere 1978, hatte dagegen eine Reihe von Steuerrechtsänderungen (Steueränderungsgesetz 1977, Gesetz zur Steuerentlastung und Investitionsförderung aus dem Jahr 1977, Steueränderungsgesetz 1979) zu einer spürbaren Entlastung der Löhne und Gehälter geführt. Die **S o z i a l b e i t r ä g e** der Arbeitnehmer stiegen im Berichtsjahr ebenfalls stärker als die Bruttolohn- und -gehaltssumme, nämlich um gut 8 1/2 %. In dieser Zunahme äußern sich u.a. die bereits im Zusammenhang mit den tatsächlichen Sozialbeiträgen der Arbeitgeber erwähnten gesetzlichen Änderungen der Renten-, Arbeitslosen- und gesetzlichen Krankenversicherung.

Im Jahr 1980 entstanden im Inland E i n -
k o m m e n a u s U n t e r n e h m e n
u n d V e r m ö g e n i n Höhe von 318 Mrd.DM.
Die inländischen Sektoren empfangen im glei-
chen Jahr 25 Mrd.DM Einkommen aus Unternehmen
und Vermögen aus der übrigen Welt; 23 1/2
Mrd.DM wurden an die übrige Welt geleistet.
Den inländischen Sektoren verblieben per Saldo
320 Mrd.DM an Unternehmens- und Vermögensein-
kommen. Im Jahr 1980 setzten sich die Einkom-
men aus Unternehmen und Vermögen aus 274 Mrd.DM
E i n k o m m e n a u s U n t e r n e h m e n
(unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eige-
ner Rechtspersönlichkeit und Einkommen aus
Unternehmertätigkeit der privaten Haushalte)
und 87 Mrd.DM V e r m ö g e n s e i n k o m -
m e n zusammen, die die privaten Haushalte
und der Staat empfangen haben (Zinsen, Divi-
denden und ähnliche Ausschüttungen der Unter-
nehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, Net-
topachten und Einkommen aus immateriellen
Werten). Von der Summe dieser Einkommen sind
die von den privaten Haushalten und vom Staat
geleisteten Zinsen in Höhe von 41 Mrd.DM ab-

zuziehen, um auf die erwähnte Summe von
320 Mrd.DM zu kommen. Da die statistischen
Unterlagen zur Zeit die Aufteilung der Ein-
kommen aus Unternehmen auf Sektoren noch nicht
zulassen, werden in der Tabelle 12 nur die
Entnahmen der privaten Haushalte (241 1/2 Mrd.DM
für 1980 ausgewiesen. Von den Vermögensein-
kommen flossen vier Fünftel (72 1/2 Mrd.DM) an
private Haushalte.

Wie bereits dargestellt, nahmen die Brutto-
einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermö-
gen aller inländischen Sektoren im Berichts-
jahr gegenüber 1979 um 1 1/2 % zu. Dabei ent-
wickelten sich 1980 die beiden großen Bestand-
teile der Einkommen aus Unternehmen und Ver-
mögen sehr unterschiedlich: Während die Ein-
kommen aus Unternehmen um 1 % zurückgingen
(nach einem Zuwachs von 6 1/2 % im Vorjahr),
erhöhten sich die Vermögenseinkommen um 19 %
(nach einem Anstieg von 18 % im Jahr 1979).
Die Entnahmen der privaten Haushalte nahmen
im Jahr 1980 um 5 1/2 % gegenüber dem Vorjahr
zu (1979: + 7 %). Der relativ starke Anstieg

12 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögenseinkommen der inländischen Sektoren

Jahr	Brutto- einkommen aus Unter- nehmer- tätigkeit und Vermögen insgesamt	Private Haushalte ¹⁾						Staat			Unter- nehmen	
		Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen zusammen		Einkommen aus Unternehmertätigkeit		Ver- mögens- ein- kommen	Zinsen auf Konsu- menten- schulden	Vermögenseinkommen		Zinsen auf öffent- liche Schulden	Un- verteilte Gewinne der Unter- nehmen mit eigener Rechts- persönlich- keit 2)	
		nach	vor	Entnahmen	Nichtent- nommene Gewinne der Unter- nehmen ohne eigene Rechts- persönlich- keit			nach	vor			
		Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden						Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden				
		Mill. DM										
1976	251 650	228 000	235 060	191 510	- 1 490	45 040	7 060	- 7 350	10 150	17 500	31 000	
1977	266 860	250 950	258 460	201 000	6 900	50 560	7 510	- 10 200	10 270	20 470	26 110	
1978	291 230	262 460	270 680	213 140	7 520	50 020	8 220	- 9 670	11 850	21 520	38 440	
1979] 3) ..	315 450	284 450	294 240	228 540	6 270	59 430	9 790	- 10 520	13 690	24 210	41 520	
1980] 3) ..	319 790	...	...	241 340	...	72 710	13 140	- 14 390	14 340	28 730	...
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1976	+ 12,8	+ 9,7	+ 9,4	+ 10,0	x	+ 7,2	+ 0,9	x	+ 5,7	+ 23,0	+ 56,2	
1977	+ 6,0	+ 10,1	+ 10,0	+ 5,0	x	+ 12,3	+ 6,4	x	+ 1,2	+ 17,0	- 15,8	
1978	+ 9,1	+ 4,6	+ 4,7	+ 6,0	x	- 1,1	+ 9,5	x	+ 15,4	+ 5,1	+ 47,2	
1979] 3) ..	+ 8,3	+ 8,4	+ 8,7	+ 7,2	x	+ 18,8	+ 19,1	x	+ 15,5	+ 12,5	+ 8,0	
1980] 3) ..	+ 1,4	...	...	+ 5,6	x	+ 22,3	+ 34,2	x	+ 4,7	+ 18,7	...
1970 = 100												
1976	146	147	109	168	x	196	192	x	118	265	213	
1977	155	162	120	176	x	220	205	x	119	310	180	
1978	170	169	170	187	x	217	224	x	137	326	265	
1979] 3) ..	184	183	185	200	x	258	267	x	159	367	286	
1980] 3) ..	186	...	...	212	x	316	358	x	166	435	...
% des Bruttoeinkommens aus Unternehmertätigkeit und Vermögen insgesamt*												
1976	100	90,6	93,4	76,1	- 0,6	17,9	2,8	- 2,9	4,0	7,0	12,3	
1977	100	94,1	96,9	75,3	2,6	18,9	2,8	- 3,8	3,8	7,7	9,8	
1978	100	90,0	92,8	73,1	2,6	17,2	2,8	- 3,3	4,1	7,4	13,2	
1979] 3) ..	100	90,2	93,3	72,4	2,0	18,8	3,1	- 3,3	4,3	7,7	13,2	
1980] 3) ..	100	...	...	75,5	...	22,7	4,1	- 4,5	4,5	9,0	...

1) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.
2) Vor der Besteuerung.

3) Vorläufiges Ergebnis.

der Vermögenseinkommen im Berichtsjahr setzte sich aus einer kräftigen Erhöhung von Zinsgutschriften um 21 1/2 % (nach 16 % Zuwachs im Jahr 1979) und einer Zunahme der Ausschüttungen von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit um 4 1/2 % (1979: + 33 % gegenüber 1978) zusammen. Die Entwicklung der Vermögenseinkommen im Jahr 1980 ergab sich aus einem Anstieg der Vermögenseinkommen der privaten Haushalte von 22 1/2 % und des Staates von 4 1/2 % (jeweils gegenüber dem Vorjahr). Im Jahr 1979 waren die Vermögenseinkommen der privaten Haushalte um 19 % und die des Staates um 15 1/2 % gestiegen. Die Erhöhung der Vermögenseinkommen der privaten Haushalte im Berichtsjahr wurde vor allem durch die Zunahme der empfangenen Zinsen u.ä. um 23 1/2 % gegenüber 1979 bestimmt, die sowohl auf eine vermehrte Spartätigkeit als auch auf erhöhte durchschnittliche Zinssätze zurückzuführen war. Auf den relativ starken Anstieg der von privaten Haushalten geleisteten Zinsen auf Konsumentenschulden (+ 34 %) und der Zinsen auf öffentliche Schulden (+ 18 1/2 %, jeweils gegenüber 1979) wirkte sich im Berichtsjahr außer der Erhöhung der durchschnittlichen Zinssätze auf dem Geld- und Kapitalmarkt auch eine verstärkte Kreditaufnahme der privaten Haushalte und die Zunahme der Nettoneuverschuldung des Staates aus.

Die Unternehmensgewinne (in der Definition der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen) lassen sich aus der Größe der im Inland entstandenen Einkommen aus Unternehmen und Vermögen ableiten, indem die per Saldo von den Unternehmen geleisteten Zinsen, Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten abgesetzt und die von anderen Unternehmen und von der übrigen Welt empfangenen Ausschüttungen aus Beteiligungsverhältnissen u.ä. hinzugesetzt werden. Außer den 318 Mrd.DM im Unternehmenssektor entstandenen Einkommen aus Unternehmen und Vermögen flossen 1980 den Unternehmen 15 Mrd.DM aus Ausschüttungen anderer Unternehmen (einschl. der Entnahmen aus Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) zu. Die Unternehmen leisteten im gleichen Zeitraum per Saldo 30 Mrd.DM Zinsen, Nettopachten und Einkommen aus Lizenzen, Patenten und sonstigen immateriellen Werten an andere Sektoren und an die übrige Welt. Als Unternehmensgewinne standen den Unternehmen 303 Mrd.DM zur Verfügung. Gegenüber 1979 verringerten sich die Unternehmensgewinne im Jahr 1980 um 1/2 %. Diese von der Zunahme der im Inland entstandenen

Unternehmens- und Vermögenseinkommen des Unternehmenssektors (+ 2 % gegenüber dem Vorjahr) abweichende Entwicklung ergab sich aus einem kräftigen Anstieg der per Saldo geleisteten Zinsen, Nettopachten u.ä. um 31 1/2 % und aus einem Zuwachs der von anderen Unternehmen empfangenen Ausschüttungen um 4 %.

Aus der Gesamtsumme der Bruttoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen in Höhe von 320 Mrd.DM wurden im Jahr 1980 per Saldo 74 1/2 Mrd.DM direkte Steuern und sonstige laufende Übertragungen an den Staat abgeführt. Von den Unternehmen wurden per Saldo aus Schadenversicherungstransaktionen (Saldo aus Nettoprämien und Schadenleistungen), aus der Differenz zwischen tatsächlichen Sozialbeiträgen und sozialen Leistungen der Lebensversicherungsunternehmen und Pensionskassen, aus der Differenz zwischen unterstellten Sozialbeiträgen und sozialen Leistungen der Unternehmen und ähnliche Übertragungen 11 1/2 Mrd.DM empfangen, so daß sich ein Nettoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen von 257 Mrd.DM ergab.

Im Jahr 1980 erhöhten sich die Bruttoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen - wie bereits dargelegt - um 1 1/2 % gegenüber dem Vorjahr; die entsprechenden Nettoeinkommen stiegen um 2 1/2 %. Der unterschiedliche Verlauf ist darauf zurückzuführen, daß die auf Unternehmens- und Vermögenseinkommen entfallenden öffentlichen Abgaben im Berichtsjahr gegenüber 1979 um 2 1/2 % gesunken sind. Bestimmend hierfür war ein Rückgang der Körperschaftsteuer um 7 % und der Zahlungen im Rahmen der veranlagten Einkommensteuer um 1 1/2 %. Die Entwicklung der öffentlichen Abgaben auf Unternehmens- und Vermögenseinkommen im Jahr 1980 spiegelt u.a. die finanziellen Auswirkungen der bereits genannten Steuerrechtsänderungen der letzten Jahre sowie das mit der Körperschaftsteuerreform eingeführte Anrechnungsverfahren bei der Einkommensteuerveranlagung wider, die bereits in den Jahren 1978 und 1979 zu einer nur schwachen Zunahme bzw. zu einer Abnahme der veranlagten Einkommensteuer geführt hatten. Dem Rückgang der Körperschaftsteuer im Berichtsjahr war ein relativ starker Anstieg im Jahr 1979 (+ 13 % gegenüber 1978) vorausgegangen, was u.a. damit zusammenhängen dürfte, daß die Unternehmen ihre Vorauszahlungen der jeweiligen Ertragslage anpassen ließen (zu der Entwicklung der einzelnen Steuerarten vergleiche

13 Entstandene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen und Unternehmensgewinne

Jahr	Entstandene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	Aus-schüttungen u.ä.1), die Unternehmen von anderen Unternehmen und von der übrigen Welt empfangen haben	Per Saldo von Unternehmen an andere Sektoren geleistete Zinsen, Nettopachten u.ä. 2)	Unternehmensgewinne insgesamt	Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit			Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit			Nicht-entnommene Gewinne
					Unternehmensgewinne	Aus-schüttungen	Unverteilte Gewinne	Unternehmensgewinne	Entnahmen 3)		
									zusammen	darunter private Haushalte 4)	

Mill. DM

1976	250 560	10 940	21 540	239 960	47 170	16 170	31 000	192 790	194 280	191 510	- 1 490
1977	267 820	14 150	22 440	259 530	48 720	22 610	26 110	210 810	203 910	201 000	6 900
1978	287 990	11 940	18 820	281 110	57 180	18 740	38 440	223 930	216 410	213 140	7 520
1979] 5)	312 400	14 470	22 870	304 000	65 520	24 000	41 520	238 480	232 210	228 540	6 270
1980] 5)	318 030	15 060	30 080	303 010	...	24 560	...	...	245 180	241 340	...

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1976	+ 12,2	+ 4,3	- 8,8	+ 11,4	+ 34,8	+ 6,7	+ 56,2	+ 10,0	+ 10,1	+ 10,0	x
1977	+ 6,9	+ 29,3	+ 4,2	+ 8,2	+ 3,3	+ 39,8	- 15,8	+ 9,3	+ 5,0	+ 5,0	x
1978	+ 7,5	- 15,6	- 16,1	+ 8,3	+ 17,4	- 17,1	+ 47,2	+ 6,2	+ 6,1	+ 6,0	x
1979] 5)	+ 8,5	+ 21,2	+ 21,5	+ 8,1	+ 14,6	+ 28,1	+ 8,0	+ 6,5	+ 7,3	+ 7,2	x
1980] 5)	+ 1,8	+ 4,1	+ 31,5	- 0,3	...	+ 2,3	...	...	+ 5,6	+ 5,6	x

1970 = 100

1976	145	141	151	144	164	114	213	140	168	168	x
1977	155	182	158	156	169	159	180	153	176	176	x
1978	167	154	132	169	199	132	265	163	187	187	x
1979] 5)	181	186	161	183	228	169	286	173	201	200	x
1980] 5)	184	194	211	182	...	173	...	...	212	212	x

% der entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen

1976	100	4,4	8,6	95,8	18,8	6,5	12,4	76,9	77,5	76,4	- 0,6
1977	100	5,3	8,4	96,9	18,2	8,4	9,7	78,7	76,1	75,1	2,6
1978	100	4,1	6,5	97,6	19,9	6,5	13,3	77,8	75,1	74,0	2,6
1979] 5)	100	4,6	7,3	97,3	21,0	7,7	13,3	76,3	74,3	73,2	2,0
1980] 5)	100	4,7	9,5	95,3	...	7,7	...	...	77,1	75,9	...

1) Einschl. Entnahmen aus Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.
2) Einschl. der per Saldo von Unternehmen an die übrige Welt geleisteten Zinsen, Nettopachten u.ä.

3) Vor Abzug der direkten Steuern u.ä.
4) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.
5) Vorläufiges Ergebnis.

che auch den Abschnitt über die laufenden Entnahmen des Staates). Es sei darauf hingewiesen, daß die hier verwendeten Angaben über die veranlagte Einkommensteuer und die Körperschaftsteuer nicht - wie die Kassenzahlen - um die Investitionszulagen nach §§ 4a und 4b des Investitionszulagengesetzes gekürzt sind. Die größtmäßig geringfügigen übrigen Zu- und Absetzungen von den Bruttoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen (Saldo der Schadenversicherungstransaktionen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, Saldo der tatsächlichen Sozialbeiträge und sozialen Leistungen der Lebensversicherungsunternehmen und Pensionskassen, Saldo der unterstellten Sozialbeiträge und sozialen Leistungen der Unternehmen u.ä.) veränderten sich nur unwesentlich, d.h. den Unternehmen flossen im Jahr 1980 per Saldo nahezu gleich hohe Übertragungen zu wie im Vorjahr.

Die Nettoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen in Höhe von 257 Mrd.DM bestanden 1980 aus 255 Mrd.DM entnommenen Gewinnen und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte (nach Abzug

der Zinsen auf Konsumentenschulden), 16 1/2 Mrd.DM nichtentnommenen Gewinnen der Unternehmen und einem Minusposten für die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen des Staates (nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden - 14 1/2 Mrd.DM). Diese Einkommensarten waren an dem Anstieg der Nettoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen im Jahr 1980 (um 6 Mrd.DM oder 2 1/2 % gegenüber 1979) unterschiedlich beteiligt: Während sich die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte um 23 Mrd.DM (+ 10 %) erhöhten, gingen die Entnahmen und Vermögenseinkommen des Staates um 4 Mrd.DM und die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen um 13 Mrd.DM zurück. Die Zunahme der entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte war im Berichtsjahr deutlich höher als die der gesamten Nettoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen. Bereits im Jahr 1979 war die Entwicklung der entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte etwas stärker (+ 11 1/2 %) als der Anstieg der gesamten Nettoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen (um 10 1/2 %, jeweils gegenüber 1978) gewesen und ihre Erhöhung hatte deutlich

über den Zunahmen in den Jahren seit 1975 gelegen. Der für den Staat nachgewiesene negative Betrag im Berichtsjahr ist - wie in den meisten vorangegangenen Jahren seit 1974 - auf die relativ starke Erhöhung der Zinsen auf öffentliche Schulden zurückzuführen, die in dieser Darstellung von den Vermögenseinkommen des Staates abgesetzt sind. Der genannte spürbare Rückgang der nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen im Jahr 1980 (um 13 Mrd.DM gegenüber dem Vorjahr) hatte bereits im zweiten Halbjahr 1979 begonnen und folgte auf deutliche Zunahmen dieser Position seit dem zweiten Halbjahr 1977. Auf die Rolle, die die nichtentnommenen Gewinne für die Finanzierung der Anlageinvestitionen und der Vorratsveränderung der Unternehmen spielen, wird im Abschnitt über die Ersparnis und Vermögensbildung weiter unten eingegangen. Bei der Beurteilung der nichtentnommenen Gewinne ist zu berücksichtigen, daß sich diese Angaben nur als Differenz zwischen dem Volkseinkommen, das sich über die Entstehungs- und Verwendungsrechnung des Sozialprodukts nach Abzug der Abschreibungen und indirekten Steuern (abzüglich der Subventionen) ergibt, und den übrigen Größen der Verteilungsrechnung (Einkommen aus unselbständiger Arbeit, Entnahmen und Vermögenseinkommen nach Abzug der Abgaben) ermitteln lassen. Diese Berechnungsart hat zur Folge, daß sich Fehler bei anderen Größen in besonderem Maße in dieser als Residuum ermittelten Position niederschlagen können. Ferner ist zu beachten, daß in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Bewertung der Abschreibungen vom Gesichtspunkt der realen Substanzerhaltung ausgeht; infolgedessen werden die im Berichtszeitraum geltenden Wiederbeschaffungspreise zugrunde gelegt. Da diese Bewertung von dem im Handels- und Steuerrecht gebräuchlichen Nominalwertprinzip abweicht, besteht für die Position der nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen häufig die Gefahr von Fehlinterpretationen.

1.4 Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates

Die gesamtwirtschaftliche Situation des Staates (Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) ist im Jahr 1980 durch eine im Vergleich zur Vorjahresentwicklung schwächere Zunahme der laufenden Einnahmen bei unverändertem Anstieg der laufenden Ausgaben gekennzeichnet. Die laufenden Einnahmen

beliefen sich 1980 auf 638 Mrd.DM; ihre Zunahme gegenüber 1979 betrug $6 \frac{1}{2} \%$ (1979: $+ 7 \frac{1}{2} \%$ gegenüber 1978). Die laufenden Ausgaben erhöhten sich 1980 um $7 \frac{1}{2} \%$ auf 613 Mrd.DM (1979: ebenfalls $+ 7 \frac{1}{2} \%$ gegenüber 1978). Die Zunahme der laufenden Einnahmen war damit im Jahr 1980 - wie auch bereits im Jahr 1978 - geringer als der Anstieg der laufenden Ausgaben. Im Vorjahr verlief die Entwicklung dagegen nahezu gleich. Die Summe der übrigen Ausgaben (Bruttoinvestitionen und Vermögensübertragungen), gekürzt um empfangene Vermögensübertragungen und Abschreibungen, belief sich 1980 auf $76 \frac{1}{2}$ Mrd.DM. Gegenüber 1979 nahm diese Position um $11 \frac{1}{2} \%$ zu. Dieser starke Zuwachs ist vor allem auf einen erheblichen Anstieg der Bruttoinvestitionen des Staates um 15% zurückzuführen. Das als Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben berechnete Finanzierungsdefizit des Staates erhöhte sich aufgrund dieser Entwicklung erheblich. Es betrug 1980 $51 \frac{1}{2}$ Mrd. DM und war damit um $10 \frac{1}{2}$ Mrd.DM größer als das Defizit im Jahr 1979 (41 Mrd.DM).

Die im Vergleich zum Vorjahr geringere Zunahme der laufenden Einnahmen geht in erster Linie auf die Entwicklung des Steueraufkommens zurück. Die Steuern, die - in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - im Berichtsjahr $377 \frac{1}{2}$ Mrd.DM betrugen und damit rd. 60% der gesamten laufenden Einnahmen des Staates ausmachten, stiegen 1980 - nach einem Zuwachs von etwas über 7% im Jahr 1979 - um knapp $6 \frac{1}{2} \%$. Die Sozialbeiträge, auf die mit $230 \frac{1}{2}$ Mrd.DM mehr als ein Drittel der laufenden Einnahmen entfiel, erhöhten sich im Berichtszeitraum um 8% (1979: $+ 7 \frac{1}{2} \%$). Die sonstigen laufenden Einnahmen, die der Staat empfangen hat (Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen, Verwaltungsgebühren und Kostenerstattungen der privaten Haushalte, Zahlungen aus dem Ausland u.ä.), nahmen 1980 um 2% zu.

Die Steuern (einschl. Verwaltungsgebühren der Unternehmen) umfassen in dieser Darstellung nicht die Erbschaftsteuer, die als Vermögensübertragung gebucht wird. Es ist ferner darauf hinzuweisen, daß die Einnahmen aus der veranlagten Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - abweichend von den Steuernachweisen in anderen Statistiken - nicht um die seit 1969 gewährten Investitionszulagen gekürzt sind. Die Investitionszulagen werden

14 Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates

Gebietskörperschaften Sozialversicherung	Laufende Einnahmen		Laufende Ausgaben		Ersparnis (Sp. 1 - Sp. 3)	Abschreibungen	Empfangene Vermögensübertragungen		Geleistete Vermögensübertragungen		Bruttoinvestitionen 2)	Finanzierungssaldo (Sp. 5 bis 7 - Sp. 9 und 11)
	insgesamt 1)	darunter von Körperschaften des Staatssektors	insgesamt 1)	darunter an Körperschaften des Staatssektors			insgesamt 1)	darunter von Körperschaften des Staatssektors	insgesamt 1)	darunter an Körperschaften des Staatssektors		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Mill. DM 1979 4)												
Staat insgesamt	597 810	x	570 350	x	27 460	8 270	6 010	x	31 770	x	50 920	- 40 950
Gebietskörperschaften	448 080	49 830	419 920	82 280	28 160	8 050	28 760	23 780	54 250	23 660	45 020	- 34 300
Bund	203 340	1 980	194 110	52 930	9 230	520	220	140	24 190	9 170	6 960	- 21 180
Länder	166 770	20 940	157 570	26 890	9 200	2 540	10 540	9 360	25 800	13 780	8 420	- 11 940
Gemeinden	77 970	26 910	68 240	2 460	9 730	4 990	18 000	14 280	4 260	710	29 640	- 1 180
Sozialversicherung ..	232 010	32 450	232 710	-	700	220	1 030	-	1 300	120	520	- 1 270
1980 4)												
Staat insgesamt	637 860	x	612 890	x	24 970	9 340	7 090	x	34 200	x	58 630	- 51 430
Gebietskörperschaften	475 280	52 580	452 900	89 910	22 380	9 100	30 300	24 760	57 720	24 640	51 310	- 47 250
Bund	212 480	950	206 610	58 650	5 870	590	200	140	24 940	8 820	7 220	- 25 500
Länder	175 470	22 250	170 870	28 600	4 600	2 870	10 410	9 210	27 930	14 920	9 520	- 19 570
Gemeinden	87 330	29 380	75 420	2 660	11 910	5 640	19 690	15 410	4 850	900	34 570	- 2 180
Sozialversicherung ..	252 490	37 330	249 900	-	2 590	240	1 550	-	1 240	120	480	+ 2 660
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % 1979 4)												
Staat insgesamt	+ 7,4	x	+ 7,4	x	x	+ 10,9	+ 2,9	x	+ 7,3	x	+ 15,4	x
Gebietskörperschaften	+ 7,5	+ 9,0	+ 8,0	+ 6,4	x	+ 10,7	+ 9,1	+ 9,8	+ 8,5	+ 9,9	+ 9,8	x
Bund	+ 7,8	- 0,5	+ 7,3	+ 4,9	x	+ 10,6	+ 37,5	+ 75,0	+ 8,9	+ 4,7	+ 4,2	x
Länder	+ 8,0	+ 8,9	+ 8,3	+ 9,0	x	+ 10,9	+ 4,5	+ 4,2	+ 8,9	+ 14,2	+ 9,8	x
Gemeinden	+ 5,6	+ 9,9	+ 9,1	+ 11,8	x	+ 10,6	+ 11,8	+ 13,4	+ 4,2	+ 1,4	+ 11,2	x
Sozialversicherung ..	+ 6,8	+ 2,7	+ 6,2	-	x	+ 15,8	- 9,6	-	+ 4,0	-	+ 6,1	x
1980 4)												
Staat insgesamt	+ 6,7	x	+ 7,5	x	x	+ 12,9	+ 18,0	x	+ 7,6	x	+ 15,1	x
Gebietskörperschaften	+ 6,1	+ 5,5	+ 7,9	+ 9,3	x	+ 13,0	+ 5,4	+ 4,1	+ 6,4	+ 4,1	+ 14,0	x
Bund	+ 4,5	- 52,0	+ 6,4	+ 10,8	x	+ 13,5	- 9,1	-	+ 3,1	- 3,8	+ 3,7	x
Länder	+ 5,2	+ 6,3	+ 8,4	+ 6,4	x	+ 13,0	- 1,2	- 1,6	+ 8,3	+ 8,3	+ 13,1	x
Gemeinden	+ 12,0	+ 9,2	+ 10,5	+ 8,1	x	+ 13,0	+ 9,4	+ 7,9	+ 13,8	+ 26,8	+ 16,6	x
Sozialversicherung ..	+ 8,8	+ 15,0	+ 7,4	-	x	+ 9,1	+ 50,5	-	- 4,6	-	- 7,7	x

1) Mit Ausnahme der Angaben für den Staat insgesamt einschl. der Vorgänge mit anderen Körperschaften des Staatesektors.
2) Mit Ausnahme der Angaben für den Staat insgesamt kassenmäßige Ausgaben.

3) Mit Ausnahme der Angaben für den Staat insgesamt liegen kassenmäßige Ausgaben für Bruttoinvestitionen zugrunde.
4) Vorläufiges Ergebnis.

in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Vermögensübertragungen nachgewiesen. Entsprechend wird bei der Lohnsteuer hinsichtlich der Arbeitnehmersparzulage verfahren. Diese wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht - wie in den Statistiken der Steuereinnahmen - vom Lohnsteueraufkommen abgesetzt, sondern ebenfalls zu den Vermögensübertragungen gerechnet.

Die Zunahme des Steueraufkommens im Jahr 1980 um 6 % ist das Ergebnis von zum Teil sehr unterschiedlichen Entwicklungen bei den Einzelsteuern. Kräftige Steigerungen waren vor allem bei den zwei aufkommensstärksten Steuern zu verzeichnen. Die Einnahmen aus der Lohnsteuer erhöhten sich gegenüber 1979 um 14 1/2 % und die Einnahmen aus der Umsatzsteuer um 11 %. Relativ günstig entwickelte sich im Jahr 1980 auch das Aufkommen aus der Gewerbesteuer (+ 8 %). Das Verbrauchsteueraufkommen (+ 1 1/2 %) nahm dagegen nur gering zu, während die Einnahmen aus der veranlagten Einkommensteuer (- 1 1/2 %) und aus der Kör-

perschaftsteuer (- 7 %) einen teilweise deutlichen Rückgang aufwiesen. Für den Zuwachs der Lohnsteuer im Jahr 1980 waren insbesondere höhere Effektivverdienste und die damit verbundenen Wirkungen der Steuerprogression von Bedeutung. Aufkommensmindernd wirkte sich in gewissem Umfang die 1980 in Kraft getretene Erhöhung des Weihnachtsfreibetrages um 200 auf 600 DM aus. Bei der Umsatzsteuer ist die Zunahme u.a. auf die Anhebung der Mehrwertsteuersätze von 12 auf 13 % bzw. von 6 auf 6,5 % ab Juli 1979 zurückzuführen. Innerhalb der Steuern vom Umsatz weist 1980 die Einfuhrumsatzsteuer aufgrund stark gestiegener Einfuhren einen besonders hohen Anstieg auf (+ 22 %). Der geringe Zuwachs der Verbrauchsteuern erklärt sich zum Teil aus der Entwicklung der Mineralölsteuereinnahmen, die über 50 % des gesamten Verbrauchsteueraufkommens ausmachen und die 1980 aufgrund der schwachen Entwicklung des steuerpflichtigen Verbrauchs von Mineralölprodukten nur um 1 % zunahmen. Für den Rückgang der veranlagten Einkommensteuer sind vor allem die finanziellen

Auswirkungen einer Reihe von Steuerrechtsänderungen der letzten Jahre (u.a. Körperschaftsteuerreform, Steueränderungsgesetz 1977 und 1979, Gesetz zur Steuerentlastung und Investitionsförderung aus dem Jahr 1977) maßgebend, die im Veranlagungsverfahren zu geringerem Aufkommen aus den Abschlußzahlungen und zur Festsetzung entsprechend verringerter Vorauszahlungen führen. Die deutliche Abnahme der Körperschaftsteuereinnahmen dürfte insbesondere damit zu erklären sein, daß viele Unternehmen ihre Vorauszahlungen im Laufe des Jahres an die sich abschwächende Gewinnentwicklung anpassen ließen. Das Körperschaftsteueraufkommen nahm deshalb auch vor allem im zweiten Halbjahr 1980 stark ab (-13 %), während im ersten Halbjahr nur ein geringer Rückgang (- 1/2 %) zu verzeichnen war.

An der Zunahme der Sozialbeiträge im Jahr 1980 um 8 % waren die an die Sozialversicherung fließenden tatsächlichen Sozialbeiträge und die unterstellten Sozialbeiträge (für die Beamtenversorgung, für Beihilfen u.ä.) mit einem Anstieg von jeweils rd. 8 % beteiligt. Die Erhöhung der tatsächlichen Sozialbeiträge beruhte im wesentlichen auf der Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Bruttolohn- und -gehaltsumme, die 1980 um

knapp 8 % gestiegen ist. Daneben wirkten sich noch einige gesetzliche Änderungen aus, wie die Erhöhung der Beitragsbemessungsgrenzen ab Januar 1980 in den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten und der Arbeitslosenversicherung (von 4 000 auf 4 200 DM monatlich), in der knappschaftlichen Rentenversicherung (von 4 800 auf 5 100 DM monatlich) sowie in der gesetzlichen Krankenversicherung (von 3 000 auf 3 150 DM monatlich). Nicht einbezogen in die Sozialversicherungsbeiträge sind Beitragsnachentrichtungen aufgrund des Rentenreformgesetzes vom Oktober 1972, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Vermögensübertragungen nachgewiesen werden. In der Zunahme der unterstellten Sozialbeiträge (+ 8 %) - die sich zu rd. 90 % aus unterstellten Beiträgen für die Altersversorgung der Beamten des Staates und zu rd. 10 % aus dem Gegenwert der Beihilfen im Krankheitsfall u.ä. zusammensetzen - spiegelt sich in erster Linie die Entwicklung der Beamtengehälter wider, die die Grundlage für die Berechnung der unterstellten Sozialbeiträge für die Altersversorgung der Beamten bildet. Empfänger der unterstellten Sozialbeiträge an den Staat sind in der Darstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen alle Körperschaften des Staatssektors als Arbeitgeber.

15 Vom Staat empfangene und geleistete Übertragungen

Jahr	Empfangene Übertragungen									Geleistete Übertragungen						
	insgesamt	zusammen	Laufende Übertragungen					Ver-mögens-über-tragungen	insgesamt	zusammen	Sub-ventionen	Laufende Übertragungen			Ver-mögens-über-tragungen 5)	
			zusammen	Indirekte Steuern davon		Direkte Steuern 2)	Sozial-bei-träge 3)					Sonstige lau-fende Über-tragungen	zusammen	darunter soziale Lei-stungen an private Haus-halte 4)		
				Produktions-steuern 1)	Einfuhr-abgaben											
	Mill. DM															
1976	472 100	464 550	138 170	105 370	32 800	143 830	172 970	9 580	7 550	243 620	215 330	16 640	198 690	176 170	28 290	
1977	518 020	511 810	149 050	114 080	34 970	164 650	185 620	12 490	6 210	264 600	234 230	19 230	215 000	188 890	30 370	
1978	550 820	544 980	163 850	125 240	38 610	167 490	198 600	15 040	5 840	281 800	252 200	23 840	228 360	199 950	29 600	
1979	590 130	584 120	179 770	134 620	45 150	175 510	213 530	15 310	6 010	299 330	267 560	24 770	242 790	211 550	31 770	
1980 ⁶⁾	630 610	623 520	189 930	136 880	53 050	187 750	230 560	15 280	7 090	314 840	280 640	23 680	256 960	224 350	34 200	

Mill. DM

1976	472 100	464 550	138 170	105 370	32 800	143 830	172 970	9 580	7 550	243 620	215 330	16 640	198 690	176 170	28 290
1977	518 020	511 810	149 050	114 080	34 970	164 650	185 620	12 490	6 210	264 600	234 230	19 230	215 000	188 890	30 370
1978	550 820	544 980	163 850	125 240	38 610	167 490	198 600	15 040	5 840	281 800	252 200	23 840	228 360	199 950	29 600
1979	590 130	584 120	179 770	134 620	45 150	175 510	213 530	15 310	6 010	299 330	267 560	24 770	242 790	211 550	31 770
1980	630 610	623 520	189 930	136 880	53 050	187 750	230 560	15 280	7 090	314 840	280 640	23 680	256 960	224 350	34 200

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1976	+ 12,9	+ 12,7	+ 9,1	+ 7,0	+ 16,4	+ 16,2	+ 12,6	+ 18,7	+ 25,2	+ 9,3	+ 7,6	+ 9,3	+ 7,5	+ 7,2	+ 23,9
1977	+ 9,7	+ 10,2	+ 7,9	+ 8,3	+ 6,6	+ 14,5	+ 7,3	+ 30,4	- 17,7	+ 8,6	+ 8,8	+ 15,6	+ 8,2	+ 7,2	+ 7,4
1978	+ 6,3	+ 6,5	+ 9,9	+ 9,8	+ 10,4	+ 1,7	+ 7,0	+ 20,4	- 6,0	+ 6,5	+ 7,7	+ 24,0	+ 6,2	+ 5,9	- 2,5
1979	+ 7,1	+ 7,2	+ 9,7	+ 7,5	+ 16,9	+ 4,8	+ 7,5	+ 1,8	+ 2,9	+ 6,2	+ 6,1	+ 3,9	+ 6,3	+ 5,8	+ 7,3
1980	+ 6,9	+ 6,7	+ 5,7	+ 1,7	+ 17,5	+ 7,0	+ 8,0	- 0,2	+ 18,0	+ 5,2	+ 4,9	- 4,4	+ 5,8	+ 6,1	+ 7,6

1970 = 100

1976	190	189	158	154	176	197	212	235	306	217	216	173	220	219	228
1977	209	208	171	166	188	226	228	306	251	236	235	200	238	235	244
1978	222	222	188	183	208	230	244	369	236	251	253	248	253	249	238
1979	238	238	206	196	243	241	262	375	243	267	268	257	269	263	256
1980	254	254	218	200	285	258	283	375	287	281	281	246	285	279	275

% der gesamten empfangenen bzw. geleisteten Übertragungen

1976	100	98,4	29,3	22,3	6,9	30,5	36,6	2,0	1,6	100	88,4	6,8	81,6	72,3	11,6
1977	100	98,8	28,8	22,0	6,8	31,8	35,8	2,4	1,2	100	88,5	7,3	81,3	71,4	11,5
1978	100	98,9	29,7	22,7	7,0	30,4	36,1	2,7	1,1	100	89,5	8,5	81,0	71,0	10,5
1979	100	99,0	30,5	22,8	7,7	29,7	36,2	2,6	1,0	100	89,4	8,3	81,1	70,7	10,6
1980	100	98,9	30,1	21,7	8,4	29,8	36,6	2,4	1,1	100	89,1	7,5	81,6	71,3	10,9

1) Einschl. Verwaltungsgebühren der Unternehmen.

2) Vor Abzug der Arbeitnehmersparzulage.

3) Einschl. unterstellter Sozialbeiträge für Beamte des Staates, Beihilfen u.ä.

4) Laufende Übertragungen an private Organisationen ohne Erwerbscharakter sind nicht eingeschlossen.

5) Einschl. Arbeitnehmersparzulage.

6) Vorläufiges Ergebnis.

Die sonstigen laufenden Einnahmen stiegen 1980 um 2 % auf 29 1/2 Mrd.DM. Dabei stand einem Zuwachs von 4 1/2 % bei den vom Staat empfangenen Vermögenseinkommen ein geringfügiger Rückgang bei den sonstigen laufenden Übertragungen an den Staat gegenüber. Diese leichte Abnahme beruhte vor allem auf geringeren Zahlungen der Europäischen Gemeinschaften im Rahmen der Agrarmarktordnungen.

Die laufenden Ausgaben des Staates beliefen sich 1980 - wie eingangs erwähnt - auf 613 Mrd.DM. Sie nahmen gegenüber dem Vorjahr um 7 1/2 % und damit stärker zu als die laufenden Einnahmen. Zu dem Anstieg der laufenden Ausgaben trug der Staatsverbrauch, der mit 303 1/2 Mrd.DM nahezu die Hälfte der laufenden Ausgaben ausmachte, mit einem Zuwachs von 9 % bei. Die laufenden Übertragungen - wie soziale Leistungen (Renten, Pensionen, Unterstützungen), Subventionen u.ä. -, auf die mit 280 1/2 Mrd.DM 46 % der laufenden Ausgaben entfielen, erhöhten sich um 5 %. Die vom Staat gezahlten Zinsen auf öffentliche Schulden (28 1/2 Mrd.DM) nahmen 1980 um 18 1/2 % zu. Auf die Entwicklung des Staatsverbrauchs wurde bereits im Abschnitt 1.2 näher eingegangen.

Der an die privaten Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter) fließende Teil der laufenden Übertragungen des Staates - hauptsächlich in Form sozialer Leistungen - stieg 1980 um 6 % auf 232 Mrd.DM. Der Anstieg entsprach demjenigen des Vorjahres. Mehr als die Hälfte der gesamten sozialen Leistungen des Staates entfällt auf die Renten aus den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten sowie aus der knappschaftlichen Rentenversicherung, die - zusammengekommen - im Jahr 1980 um 5 % zunahmen. Diese Steigerung beruhte im wesentlichen auf den Rentenerhöhungen um 4 % ab Januar 1980 aufgrund des 21. Rentenanpassungsgesetzes. Nur geringe Zunahmen hatten im Berichtsjahr die Geldleistungen aus der Kriegsopferversorgung (+ 1 1/2 %), das gesetzliche Kindergeld (+ 1 %) und die Barleistungen der Zusatzversorgungseinrichtungen für den öffentlichen Dienst (+ 1/2 %) zu verzeichnen, während die Beihilfen nach dem Bundeswohngeldgesetz (- 1/2 %) geringer waren als im Vorjahr. Der schwache Zuwachs der Leistungen aus der Zusatzversorgung ergibt sich daraus, daß im Jahr 1979 einmalige Nachzah-

lungen der Zusatzversorgung der Deutschen Bundesbahn an ihre Leistungsempfänger zu einer stärkeren Erhöhung des Betrags geführt hatten. Eine im Vergleich zum Anstieg der gesamten sozialen Leistungen leicht überdurchschnittliche Entwicklung wiesen die Barleistungen aus der gesetzlichen Unfallversicherung (+ 6 1/2 %) und die öffentlichen Pensionen (+ 7 %) auf. Relativ starke Steigerungen zeigten sich bei den Sozialhilfeleistungen (+ 8 %), den Leistungen der Arbeitslosenversicherung (+ 11 1/2 %), den Barleistungen der gesetzlichen Krankenversicherung (+ 22 %; hier vor allem wegen der Verbesserungen beim Mutterschutz) sowie den Ausbildungsbeihilfen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (+ 21 %), die u.a. aufgrund der im zweiten Halbjahr 1979 erfolgten Anhebung der Förderbeträge und der Einkommengrenzen kräftig zugenommen haben. Der Zuwachs bei den Leistungen der Arbeitslosenversicherung beruht in starkem Maße auf erheblich gestiegenen Zahlungen zugunsten von Arbeitnehmern für Maßnahmen im Rahmen der Arbeitsmarktpolitik, jedoch auch auf einer Zunahme von Arbeitslosen- und Kurzarbeitergeld.

Die Unternehmen erhielten vom Staat im Berichtszeitraum 27 1/2 Mrd.DM an laufenden Übertragungen und damit 3 % weniger als im Jahr 1979. Annähernd 90 % der laufenden Übertragungen an Unternehmen sind Subventionen, die 1980 um 4 1/2 % abnahmen. Der Rest umfaßt Zahlungen an die Deutsche Bundesbahn und an die Pensionskasse Deutscher Eisen- und Straßenbahnen für die Versorgung der Beamten (nach Artikel 131 GG) sowie Beiträge an Schadenversicherungsunternehmen; er nahm 1980 um 6 % zu. Der Rückgang der Subventionen im Jahr 1980 beruhte vor allem auf einer erheblichen Abnahme der Zahlungen an die Deutsche Bundesbahn (- 18 %) sowie auf geringeren Ausgaben zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes in der Elektrizitätswirtschaft (Rückgang um 24 1/2 % auf rd. 2 Mrd.DM). Zugenommen haben 1980 dagegen die Zuschüsse zur Erleichterung der Produktion von Koks- und Hochofenkoks sowie des Absatzes an die Eisen- und Stahlindustrie in revierfernen Gebieten (+ 7 1/2 %) und - in geringem Maße - die Zahlungen zugunsten der Landwirtschaft im Rahmen der Europäischen Marktordnungen (+ 1/2 %). Bei letzteren sind vor allem die Ausfuhrerstattungen für landwirtschaftliche Erzeugnisse gestiegen, während die Interventionsaufwendungen und die Währungsausgleichsbeträge abgenommen haben. Höhere Zahlungen an die Deutsche Bundesbahn

für die Versorgungsbezüge ehemaliger Beamter waren der Grund für die Zunahme der sonstigen laufenden Übertragungen an Unternehmen.

An die übrige Welt zahlte der Staat 1980 21 Mrd.DM an laufenden Übertragungen und damit 2 % mehr als im Vorjahr. Es handelt sich bei diesen Ausgaben zu rd. 20 % um soziale Leistungen (laufende Wiedergutmachungsleistungen, Renten u.ä.) und zu rd. 80 % um sonstige laufende Übertragungen. Die im Vergleich zu 1979 (+ 9 %) geringe Zunahme der laufenden Übertragungen des Staates an die übrige Welt ist vor allem darauf zurückzuführen, daß die Zahlungen an die Europäischen Gemeinschaften, die über 80 % der sonstigen laufenden Übertragungen ausmachen, gegenüber 1979 nur um 1 1/2 % anstiegen.

Die Bruttoinvestitionen des Staates betrugen 1980 58 1/2 Mrd.DM. Sie erhöhten sich gegenüber 1979 um 15 %. Die Zunahme lag nur knapp unter derjenigen des Vorjahres (1979: +15 1/2 %). In dieser Darstellung umfassen die Bruttoinvestitionen des Staates die Käufe von neuen und gebrauchten Anlagen und Land sowie selbsterstellte Anlagen des Staates nach Abzug der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land, ferner die Vorratsveränderung (Vorratshaltung insbesondere von Rohöl und Kernbrennstoffen). Die Investitionen sind in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Prinzip im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten darzustellen und nicht im Zeitpunkt der Zahlung. Für den Nachweis der Bauten gilt darüber hinaus, daß angefangene Bauten auch vor dem Zeitpunkt der Rechnungstellung als Anlageinvestitionen zu buchen sind. Aus diesem Grunde werden die Bauinvestitionen des Staates für den Nachweis in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - ebenso wie die Bauinvestitionen des Unternehmenssektors - vor allem anhand von Unterlagen der Bauberichterstattung und ähnlicher Quellen über die Bauproduktion ermittelt. Sie erhöhten sich nach dieser Rechnung im Jahr 1980 um 14 1/2 % auf 52 1/2 Mrd.DM. Die kassenmäßigen Bauausgaben nahmen im gleichen Zeitraum um 13 % zu, bei einer Ausgabensumme von 46 Mrd.DM im Berichtsjahr.

Die vom Staat geleisteten Vermögensübertragungen stiegen 1980 um 7 1/2 % auf 34 Mrd.DM. Diese Entwicklung beruhte auf einem Zuwachs der Vermögensübertragungen an Unternehmen um rd. 1 Mrd.DM

(+ 5 %) und einer deutlichen Steigerung der Vermögensübertragungen an die übrige Welt (von knapp 2 auf 3 1/2 Mrd.DM), bei einem gleichzeitigen Rückgang der Vermögensübertragungen an private Haushalte (- 4 1/2 %). Die Zunahme der an Unternehmen geleisteten Vermögensübertragungen ist in erster Linie auf erhöhte Investitionszuschüsse zurückzuführen. Für den Rückgang der Vermögensübertragungen an private Haushalte war neben der erneut geringeren Gewährung von Sparprämien vor allem die Abnahme der Arbeitnehmersparzulagen maßgebend. Die Wohnungsbauprämien hatten 1980 dagegen einen geringen Zuwachs zu verzeichnen. Die starke Erhöhung der Vermögensübertragungen an die übrige Welt auf nahezu das Doppelte des Vorjahresbetrages geht in erster Linie auf den 1980 verstärkt wirksam gewordenen Schuldenerlaß für die ärmsten Entwicklungsländer und auf weitere Leistungssteigerungen im Rahmen der Entwicklungshilfe zurück. Der Schuldenerlaß wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als sonstige Vermögensübertragung an die übrige Welt gebucht. Gleichzeitig werden die Forderungen des Staates gegenüber der übrigen Welt entsprechend gekürzt. - Die in der Größenordnung relativ unbedeutenden Vermögensübertragungen, die der Staat empfängt (7 Mrd.DM), stiegen 1980 um 18 %. Zu dieser kräftigen Zunahme trugen insbesondere erhöhte Zahlungen von Anliegerbeiträgen sowie gestiegene Beitragsnachentrichtungen aufgrund des Rentenreformgesetzes vom Oktober 1972 bei.

Wie eingangs erwähnt, ergab sich für den Sektor Staat im Jahr 1980 ein Finanzierungsdefizit von 51 1/2 Mrd.DM. Im Vorjahr betrug das Defizit 41 Mrd.DM. Das Finanzierungsdefizit ergibt sich 1980 aus einem Defizit bei den Gebietskörperschaften in Höhe von 54 Mrd.DM (1979: 39 1/2 Mrd.DM), dem ein Überschuß bei der Sozialversicherung von 2 1/2 Mrd.DM gegenübersteht (1979 hatte die Sozialversicherung ein Defizit von knapp 1 1/2 Mrd.DM). In dem Defizit der Gebietskörperschaften nach dem Konzept der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind die Bauinvestitionen in der produktionsmäßigen Abgrenzung berücksichtigt. Geht man bei der Berechnung des Finanzierungssaldos von der kassenmäßigen Abgrenzung der Bauten aus, beträgt das Defizit knapp 47 1/2 Mrd.DM (1979: knapp 34 1/2 Mrd.DM). Nur auf dieser Grundlage läßt sich das Finanzierungsdefizit der Gebietskörperschaften getrennt für den Bund, die Länder

und die Gemeinden zeigen. Beim Bund belief sich das Defizit 1980 auf 25 1/2 Mrd.DM (1979: 21 Mrd.DM), bei den Ländern auf 19 1/2 Mrd.DM (1979: 12 Mrd.DM) und bei den Gemeinden auf 2 Mrd.DM (1979: 1 Mrd.DM).

1.5 Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung

Im Jahr 1980 hatten die privaten Haushalte (einschl. der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter) ein verfügbares Einkommen (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) in Höhe von 948 Mrd.DM. Dieser Betrag setzte sich zusammen aus 1 144 Mrd.DM Erwerbs- und Vermögenseinkommen (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit), 281 1/2 Mrd.DM empfangenen laufenden Übertragungen sowie - als Abzugsposten - 13 Mrd.DM Zinsen auf Konsumentenschulden und 464 1/2 Mrd.DM geleisteten laufenden Übertragungen.

Die Zusammensetzung und Entwicklung der Erwerbs- und Vermögens-

einkommen ist zum Teil bereits im Abschnitt über die Verteilung des Volkseinkommens beschrieben worden. Wie dort gezeigt, entfielen von den Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (830 Mrd.DM) im Jahr 1980 472 Mrd.DM auf Nettolöhne und -gehälter, 246 1/2 Mrd.DM auf Sozialbeiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer und 111 1/2 Mrd.DM auf Lohnsteuer (ohne Lohnsteuer auf Pensionen).

Die Gesamtsumme der Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmen und Vermögen (einschl. nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) ließ sich zum Redaktionsschluß dieser Veröffentlichung aus Mangel an statistischen Unterlagen für die Aufteilung der nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen noch nicht nachweisen. Die Angaben in der Tabelle 16 und die folgenden Ausführungen beziehen sich deshalb auf die Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmen und Vermögen ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Von den Entnahmen und Vermögenseinkommen (brutto) in Höhe von 314 Mrd.DM entfielen 268 Mrd.DM auf entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen (netto) - vor Ab-

16 Erwerbs- und Vermögenseinkommen, laufende Übertragungen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*)

Jahr	Verfügbares Einkommen		Erwerbs- und Vermögenseinkommen 1)			Empfangene laufende Übertragungen			Zinsen auf Konsumentenschulden	Geleistete laufende Übertragungen			
	einschl. ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	zusammen	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Entnahmen und Vermögenseinkommen	zusammen	darunter vom Staat		zusammen		darunter an den Staat		Tatsächliche Sozialbeiträge	
						zusammen	dar. Leistungen der Sozialversicherung 2)			zusammen	Direkte Steuern		

Mill. DM

1976	719 650	721 140	862 870	626 320	236 550	217 460	181 240	119 730	7 060	352 130	301 420	125 190	156 290
1977	772 930	766 030	921 240	669 680	251 560	232 980	194 500	130 320	7 510	380 680	329 410	140 170	167 810
1978	823 610	816 090	977 880	714 720	263 160	247 780	206 330	137 990	8 220	401 350	344 740	142 070	179 510
1979 3)	888 990	882 720	1 057 380	769 410	287 970	263 610	218 720	145 310	9 790	428 480	365 560	147 690	193 230
1980 3) .....	...	948 010	1 144 030	829 980	314 050	281 550	232 240	154 660	13 140	464 430	396 440	161 310	208 680

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1976	+ 5,8	+ 5,8	+ 7,9	+ 7,4	+ 9,4	+ 7,6	+ 7,2	+ 9,2	+ 0,9	+ 12,5	+ 13,4	+ 14,4	+ 13,4
1977	+ 7,4	+ 6,2	+ 6,8	+ 6,9	+ 6,3	+ 7,1	+ 7,3	+ 8,8	+ 6,4	+ 8,1	+ 9,3	+ 12,0	+ 7,4
1978	+ 6,6	+ 6,5	+ 6,1	+ 6,7	+ 4,6	+ 6,4	+ 6,1	+ 5,9	+ 9,5	+ 5,4	+ 4,7	+ 1,4	+ 7,0
1979 3)	+ 7,9	+ 8,2	+ 8,1	+ 7,7	+ 9,4	+ 6,4	+ 6,0	+ 5,3	+ 19,1	+ 6,8	+ 6,0	+ 4,0	+ 7,6
1980 3) .....	...	+ 7,4	+ 8,2	+ 7,9	+ 9,1	+ 6,8	+ 6,2	+ 6,4	+ 34,2	+ 8,4	+ 8,4	+ 9,2	+ 8,0

1970 = 100

1976	161	169	173	173	173	211	219	219	192	205	210	207	212
1977	173	180	185	185	184	226	235	238	205	221	230	232	228
1978	184	192	196	198	192	240	249	252	224	234	240	235	244
1979 3)	199	207	212	213	210	256	264	266	267	249	255	244	263
1980 3) .....	...	223	230	230	229	273	281	283	358	270	276	267	284

*) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

1) Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

2) Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen.

3) Vorläufiges Ergebnis.

zug von Zinsen auf Konsumentenschulden - und 46 Mrd.DM auf direkte Steuern u.ä. In dem zuletzt genannten Betrag ist auch der Saldo aus unterstellten Sozialbeiträgen und sozialen Leistungen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit berücksichtigt, der im Konto des Haushaltssektors gebucht wird.

Von den im Jahr 1980 empfangenen laufenden Übertragungen der privaten Haushalte (281 1/2 Mrd.DM) stammte der weitaus größte Teil vom Staat, nämlich 232 Mrd.DM. In diesem Betrag sind u.a. 119 Mrd.DM Geldleistungen der Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten sowie der knappschaftlichen Rentenversicherung, 25 Mrd.DM öffentliche Pensionen, 17 Mrd.DM Kindergeld, 12 Mrd.DM Geldleistungen aus der Arbeitslosenversicherung (Arbeitslosengeld, Anschlußarbeitslosenhilfe, Kurzarbeitergeld, Zahlungen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsmarktpolitik u.ä.) und der Arbeitslosenhilfe sowie 10 Mrd.DM Geldleistungen der gesetzlichen Krankenversicherung enthalten. Die Leistungen der Sozialversicherung (ohne Pensionen) betrugen zusammen 154 1/2 Mrd.DM; auf Leistungen der Gebietskörperschaften (ohne Pensionen) in Form von Kriegsopferversorgung, Arbeitslosen- und Sozialhilfe, gesetzlichem Kindergeld u.ä. entfielen 42 1/2 Mrd.DM. Neben den staatlichen Übertragungen empfing der Haushaltssektor 49 1/2 Mrd.DM laufende Übertragungen in Form von sozialen Leistungen der Unternehmen, Versicherungsleistungen der Schadenversicherungsunternehmen, internationalen privaten Übertragungen u.ä. In dieser Position sind ferner die von Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit empfangenen laufenden Übertragungen (insbesondere Schadenversicherungsleistungen und unterstellte Sozialbeiträge) enthalten.

Den empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen und laufenden Übertragungen der privaten Haushalte standen 1980 Zinsen auf Konsumentenschulden in Höhe von 13 Mrd.DM und geleistete Übertragungen der privaten Haushalte in Höhe von 464 1/2 Mrd.DM gegenüber. Der weitaus größte Teil der laufenden Übertragungen (85,4 %) wurde an den Staat geleistet, nämlich 396 1/2 Mrd.DM. Von diesem Betrag entfielen 208 1/2 Mrd.DM auf tatsächliche Sozialbeiträge in Form von Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und sonstigen Beiträgen an die Sozialversicherung und 161 1/2 Mrd.DM auf Steuern (Lohnsteuer, direkte Steuern der pri-

vaten Haushalte auf Einkommen aus Unternehmen und Vermögen, Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch). Neben laufenden Übertragungen an den Staat zahlten die privaten Haushalte 68 Mrd.DM in Form von tatsächlichen Sozialbeiträgen an Lebensversicherungsunternehmen und Pensionskassen, unterstellten Sozialbeiträgen an Unternehmen, Nettoprämien für Schadenversicherungen, internationalen privaten Übertragungen (insbesondere Heimatüberweisungen der ausländischen Arbeitnehmer) u.ä. In diesem Betrag sind ferner - entsprechend der Behandlung der empfangenen laufenden Übertragungen - die geleisteten laufenden Übertragungen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (insbesondere Nettoprämien für Schadenversicherungen und soziale Leistungen, für die Sozialbeiträge unterstellt werden) enthalten.

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) erhöhte sich im Jahr 1980 gegenüber dem Vorjahr um 7 1/2 % und damit etwas weniger als im Jahr 1979 (+ 8 % gegenüber 1978). An dieser Entwicklung waren die einzelnen Einkommens- und Übertragungsarten in unterschiedlichem Maße beteiligt. Die Erwerbs- und Vermögenseinkommen (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) erhöhten sich 1980 - bei einem Anstieg der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit von 8 % und den Entnahmen und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte von 9 % - um 8 % gegenüber 1979 und die empfangenen laufenden Übertragungen der privaten Haushalte nahmen um 7 % zu. Im Jahr 1979 waren gegenüber dem Vorjahr die Erwerbs- und Vermögenseinkommen nahezu gleich stark gestiegen (+ 8 %), während die empfangenen laufenden Übertragungen etwas schwächer zugenommen hatten (+ 6 1/2 %). Die Zinsen auf Konsumentenschulden erhöhten sich 1980 um 34 % (nach + 9 1/2 und + 19 % in den Jahren 1978 und 1979). Dieser kräftige Anstieg im Berichtsjahr war - wie bereits erwähnt - sowohl auf eine starke Zunahme der Kreditbestände als auch auf eine Erhöhung der durchschnittlichen Zinssätze zurückzuführen. Die von privaten Haushalten geleisteten laufenden Übertragungen stiegen im Jahr 1980 um 8 1/2 % gegenüber dem Vorjahr und damit stärker als die empfangenen laufenden Übertragungen (+ 7 %) und die empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen (+ 8 %). Im Vorjahr dagegen hatte der Zuwachs der geleisteten

17 Verwendung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte*)

Jahr	Verfügbares Einkommen		Privater Verbrauch	Ersparnis		
	einschl.	ohne		einschl.	ohne	darunter
	nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechts-persönlichkeit	nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechts-persönlichkeit			nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechts-persönlichkeit	

Mill. DM

1976	719 650	721 140	623 590	96 060	97 550	- 1 490
1977	772 930	766 030	669 560	103 370	96 470	6 900
1978	823 610	816 090	713 910	109 700	102 180	7 520
1979]1)	888 990	882 720	766 360	122 630	116 360	6 270
1980]1) .....	...	948 010	821 590	...	126 420	...

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1976	+ 5,8	+ 5,8	+ 8,0	- 6,8	- 6,5	x
1977	+ 7,4	+ 6,2	+ 7,4	+ 7,6	- 1,1	x
1978	+ 6,6	+ 6,5	+ 6,6	+ 6,1	+ 5,9	x
1979]1)	+ 7,9	+ 8,2	+ 7,3	+ 11,8	+ 13,9	x
1980]1) .....	...	+ 7,4	+ 7,2	...	+ 8,6	x

1970 = 100

1976	161	169	170	120	167	x
1977	173	180	182	129	165	x
1978	184	192	194	137	175	x
1979]1)	199	207	209	153	199	x
1980]1) .....	...	223	224	...	217	x

*) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

1) Vorläufiges Ergebnis.

laufenden Übertragungen der privaten Haushalte (+ 7 % gegenüber 1978) unter demjenigen der Erwerbs- und Vermögenseinkommen (+ 8 %) und nur geringfügig über der Zunahme der empfangenen laufenden Übertragungen der privaten Haushalte (+ 6 1/2 %) gelegen.

Die Erhöhung der empfangenen laufenden Übertragungen der privaten Haushalte um 7 % im Jahr 1980 wurde vor allem durch die Erhöhung der Leistungen des Staates (einschl. der Übertragungen an private Organisationen ohne Erwerbscharakter) bestimmt (+ 6 % gegenüber 1979), die an den empfangenen laufenden Übertragungen der privaten Haushalte den weitaus größten Anteil (im Jahr 1980: 82,5 %) haben. Die laufenden Übertragungen von Unternehmen, privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter und von der übrigen Welt an private Haushalte nahmen im Jahr 1980 um 10 % gegenüber dem Vorjahr zu; im Jahr 1979 hatte der Zuwachs gegenüber 1978 8 1/2 % betragen.

Auf die laufenden Übertragungen vom Staat ist bereits im Abschnitt über die laufenden Ausgaben des Staates eingegangen worden. Dabei ergab sich die Zunahme dieser Größe (+ 6 %) aus einer zum Teil unterschiedlichen Entwick-

lung der einzelnen Leistungsarten: Die Geldleistungen der Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten sowie der knappschaftlichen Rentenversicherung, die mehr als die Hälfte der gesamten sozialen Leistungen des Staates an die privaten Haushalte ausmachen, nahmen im Jahr 1980 um 5 % zu. Relativ geringfügig erhöhten sich die Zahlungen des gesetzlichen Kindergeldes (+ 1 %) und die Geldleistungen aus der Kriegsopferversorgung (+ 1 1/2 %), während die Barleistungen aus der gesetzlichen Unfallversicherung (+ 6 1/2 %) und die öffentlichen Pensionen (+ 7 %) leicht überdurchschnittlich zunahmen. Einen besonders starken Zuwachs hatten im Berichtsjahr der Gesamtbetrag der Geldleistungen aus der Arbeitslosenversicherung (Arbeitslosengeld, Anschlußarbeitslosenhilfe, Kurzarbeitergeld, Zahlungen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsmarktpolitik u.ä.) und aus der Arbeitslosenhilfe zu verzeichnen (+ 11 1/2 % auf 12 Mrd.DM). Vor allem stiegen die Geldleistungen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsmarktpolitik, aber auch die Zahlungen von Arbeitslosengeld und -hilfe sowie insbesondere von Kurzarbeitergeld; die Barleistungen aus der Anschlußarbeitslosenhilfe sowie das Schlechtwettergeld sind dagegen zurückgegangen. Gleichzeitig nahm die durchschnittliche Zahl der sogenannten Hauptbetragsempfänger, d.h. der Bezieher von Arbeitslosen-

geld oder Arbeitslosenhilfe, geringfügig von 582 000 im Jahr 1979 auf 576 000 im Jahr 1980 ab, während im gleichen Zeitabschnitt die Zahl der Kurzarbeiter von 88 000 auf 138 000 deutlich anstieg. Eine beachtliche Erhöhung zeigten die Geldleistungen der gesetzlichen Krankenversicherung (+ 22 %) - insbesondere infolge verbesserter Mutterschutzleistungen - sowie die Zahlungen von Ausbildungsbeihilfen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (+ 21 %), die bereits im zweiten Halbjahr 1979 aufgrund der Anhebung der Förderbeträge und der Einkommensgrenzen kräftig zugenommen hatten. Den privaten Haushalten fließen außer den Leistungen des Staates auch laufende Übertragungen von Unternehmen, von privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter und von der übrigen Welt zu. Es handelt sich hierbei vor allem um soziale Leistungen der Arbeitgeber im Zusammenhang mit Zahlungen von Alters-, Hinterbliebenen- und Invaliditätsrenten im Rahmen betrieblicher Versorgungssysteme, Unterstützungen und Beihilfen der Arbeitgeber im Krankheitsfall u.ä. sowie um Beamtenpensionen bei der Bundesbahn und Bundespost (+ 6 1/2 % gegenüber 1979); weiterhin sind in dieser Position Schadenversicherungsleistungen, internationale Übertragungen u.ä. (+ 13 % gegenüber 1979) enthalten.

Wie bereits ausgeführt, nahmen im Jahr 1980 die geleisteten laufenden Übertragungen der privaten Haushalte gegenüber dem Vorjahr um 8 1/2 % zu, also stärker als die Erwerbs- und Vermögenseinkommen und die empfangenen laufenden Übertragungen der privaten Haushalte. Im Jahr 1979 hatte der Anstieg der geleisteten laufenden Übertragungen 7 % gegenüber dem Vorjahr betragen. Die Entwicklung im Berichtsjahr wurde vor allem durch die Zunahme der geleisteten laufenden Übertragungen der privaten Haushalte an den Staat bestimmt (+ 8 1/2 % gegenüber 1979), die den weitaus größten Anteil (85,4 %) an den geleisteten laufenden Übertragungen insgesamt der privaten Haushalte ausmachen. Dieser Anstieg ergab sich aus einem Zuwachs der direkten Steuern von 9 %, der Sozialbeiträge von 8 % und der sonstigen laufenden Übertragungen (Strafen, Rückerstattungen usw.) von 5 1/2 %. Von den direkten Steuern der privaten Haushalte erhöhte sich 1980 - wie bereits oben erwähnt - die Lohnsteuer relativ stark, und zwar um 14 1/2 %, während die veranlagte Einkommensteuer um 1 1/2 % zurückging. Der Anstieg der Sozialbeiträge der privaten Haus-

halte an den Staat setzte sich im Berichtsjahr aus einer Zunahme der tatsächlichen Sozialbeiträge und der unterstellten Sozialbeiträge für die Beamtenversorgung, Beihilfen im Krankheitsfall u.ä. um jeweils 8 % zusammen. Neben den laufenden Übertragungen an den Staat leisteten die privaten Haushalte laufende Übertragungen an Unternehmen, an private Organisationen ohne Erwerbscharakter und an die übrige Welt, die sich 1980 gegenüber dem Vorjahr um 8 % erhöhten. Dabei haben sich die tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträge (ohne Sozialbeiträge an den Staat) um 4 % erhöht, die Nettoprämien für Schadenversicherungen der privaten Haushalte (einschl. Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) stiegen um 11 %. Die Heimatüberweisungen ausländischer Arbeitnehmer haben auch im Berichtsjahr wieder zugenommen (+ 6 % gegenüber 1979), nachdem sie bereits im Jahr 1979 nach einer Reihe von Jahren mit rückläufiger Entwicklung eine Zunahme zu verzeichnen hatten (+ 10 % gegenüber 1978).

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte (ohne nichtentnommene Gewinne, vgl. Tab. 2.15 im Tabellenteil) setzte sich im Jahr 1980 - nach Einkommensarten (Nettoeinkommen) gegliedert - aus 472 Mrd.DM Nettolöhnen und -gehältern, 268 Mrd.DM entnommenen Gewinnen und Vermögenseinkommen (vor Abzug der Zinsen auf Konsumtenschulden) und 249 1/2 Mrd.DM empfangenen laufenden Übertragungen (nach Abzug der Lohnsteuer auf Pensionen) zusammen. Die Summe der drei Nettoeinkommensarten (zusammen 989 1/2 Mrd.DM) war um 41 1/2 Mrd.DM höher als das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit). Bei dem Differenzbetrag handelt es sich um Zinsen auf Konsumtenschulden (13 Mrd.DM) und bestimmte laufende Übertragungen (28 1/2 Mrd.DM), wie z.B. Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch, Strafen, Saldo der Nettoprämien für Schadenversicherungen und Schadenversicherungsleistungen, freiwillige Sozialbeiträge der Selbständigen, Hausfrauen u.ä. und laufende Übertragungen an die übrige Welt, die sich schwer den drei unterschiedenen Einkommensarten zurechnen lassen.

Von den drei bei der Analyse des Haushaltseinkommens dargestellten Nettoeinkommensarten nahmen im Berichtsjahr die Nettolohn- und -gehaltssumme gegenüber 1979 um 6 1/2 % und die empfangenen laufenden

Übertragungen (nach Abzug der Lohnsteuer auf Pensionen) um 6 % zu; die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte (vor Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden) erhöhten sich deutlich stärker, und zwar um 11 % gegenüber dem Vorjahr. Im Vergleich hierzu waren im Jahr 1979 die Nettolöhne und -gehälter um 8 %, die empfangenen laufenden Übertragungen um 6 % und die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen um 11 1/2 % gestiegen (jeweils gegenüber 1978). Die Zinsen auf Konsumentenschulden haben - wie bereits erläutert - um 34 % gegenüber dem Vorjahr zugenommen (1979: + 19 %). Die nichtzurechenbaren laufenden Übertragungen der privaten Haushalte erhöhten sich im Berichtsjahr um 1 1/2 % gegenüber 1979, d.h. weitaus schwächer als das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte. Diese Entwicklung ergab sich aus Zunahmen der laufenden Übertragungen an die übrige Welt (+ 13 %) und der Zahlungen von Rückerstattungen, Strafen u.ä. an den Staat (+ 5 1/2 %), denen Rückgänge insbesondere der freiwilligen Sozialbeiträge der Selbständigen, Hausfrauen u.ä. (- 4 1/2 %) sowie der Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch (- 12 1/2 %) gegenüberstanden. Die Abnahme der Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch ist hauptsächlich auf verringerte Zahlungen von Kraftfahrzeugsteuer der privaten Haushalte im Jahr 1980 zurückzuführen. Diese Verminderung im Berichtsjahr - gegenüber den relativ hohen Beträgen im Jahr 1979 - ist eine Folge der Änderung des Zahlungsmodus aufgrund der Neufassung des Kraftfahrzeugsteuergesetzes vom 1.2.1979, wonach die Kraftfahrzeugsteuer ab 1. Juni 1979 größtenteils jährlich im voraus zu entrichten ist.

Vom verfügbaren Einkommen (948 Mrd.DM ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) v e r w e n d e t e n die privaten Haushalte im Jahr 1980 821 1/2 Mrd.DM für den Privaten Verbrauch, 126 1/2 Mrd.DM wurden gespart. Im Berichtsjahr erhöhte sich der P r i v a t e V e r b r a u c h gegenüber 1979 um 7 % und die E r s p a r n i s um 8 1/2 %. Im Vergleich zur Entwicklung im Berichtsjahr hatten im Jahr 1979 sowohl der Private Verbrauch (+ 7 1/2 % gegenüber 1978) als auch die Ersparnis (+ 14 %) stärker zugenommen. Die Sparquote, gemessen als Anteil der Ersparnis (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) am verfügbaren

baren Einkommen der privaten Haushalte (ebenefalls ohne nichtentnommene Gewinne), die in den Jahren 1978 12,5 % und 1979 13,2 % betragen hatte, erhöhte sich im Jahr 1980 auf 13,3 %. Es sei in diesem Zusammenhang bemerkt, daß Nettozuführungen zu Rückstellungen (Veränderung der Rückstellungsbestände) für die betriebliche Altersversorgung in dieser Darstellung nicht im verfügbaren Einkommen und damit auch nicht in der Ersparnis der privaten Haushalte enthalten sind; sie gehen jedoch in die empfangenen Vermögensübertragungen und den Finanzierungssaldo der privaten Haushalte ein. Angaben über das verfügbare Einkommen und die Ersparnis der privaten Haushalte einschließlich der Nettozuführungen zu Rückstellungen für die betriebliche Altersversorgung werden regelmäßig von der Deutschen Bundesbank veröffentlicht; entsprechende Zahlen sind auch in Tabelle 2.16 dieses Berichtes nachgewiesen.

Neben der laufenden Ersparnis schlugen sich im Finanzierungssaldo der privaten Haushalte auch die empfangenen und geleisteten V e r m ö g e n s ü b e r t r a g u n g e n nieder. Im Jahr 1980 sind die von privaten Haushalten empfangenen Vermögensübertragungen (20 Mrd.DM) gegenüber dem Vorjahr um 1 % zurückgegangen. Diese Abnahme ergab sich aus einem erneuten Rückgang der Gutschriften von staatlichen Sparprämien sowie einer verminderten Gewährung der Arbeitnehmersparzulage (um jeweils 6 % gegenüber 1979), während die Gutschriften von Wohnungsbauprämien um 2 % und - nach bisher vorliegenden Informationen - die Nettozuführungen zu Rückstellungen für die betriebliche Altersversorgung um 1 1/2 % (auf 13 Mrd.DM) geringfügig gegenüber 1979 gestiegen sind. Im Jahr 1979 dagegen hatte ein starker Anstieg der Nettozuführungen zu Rückstellungen (+ 23 %) und eine Zunahme der Gutschriften von Wohnungsbauprämien (+ 3 %), trotz eines kräftigen Rückgangs der Zahlungen von Sparprämien (- 43 1/2 %) zu einer Erhöhung der empfangenen Vermögensübertragungen der privaten Haushalte um 1 1/2 % (jeweils gegenüber 1978) geführt. Die von privaten Haushalten geleisteten Vermögensübertragungen (37 Mrd.DM) nahmen im Jahr 1980 um 4 1/2 % gegenüber dem Vorjahr zu; im Jahr 1979 waren sie um 5 1/2 % gestiegen. Zu diesen Zunahmen trägt in starkem Maße die Entwicklung der Zuteilungen von Bauspareinlagen bei (1979: + 6 %, 1980: + 3 %), die - soweit für Bauzwecke verwendet - zusammen mit den Tilgungsbeiträgen für Bauspardarlehen als fiktive Vermögensübertragungen an den Unterneh-

mentssektor gebucht werden. Darüber hinaus hatten im Berichtsjahr die Beitragsnachrichtungen zu den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten einen beachtlichen Anstieg (+ 50 1/2 %) zu verzeichnen. Der Finanzierungssaldo der privaten Haushalte, der sich aus der Ersparnis und dem Saldo der Vermögensübertragungen ergibt, betrug im Jahr 1980 109 1/2 Mrd.DM. Er nahm gegenüber dem Vorjahr um 8 % zu; 1979 war er gegenüber 1978 um 14 % gestiegen.

1.6 Ersparnis und Vermögensbildung der Sektoren

Um einen Überblick über die Vermögensbildung der Volkswirtschaft zu geben, werden im folgenden Abschnitt die bereits an verschiedenen vorangegangenen Stellen kommentierten Angaben über die verfügbaren Einkommen, die Ersparnis und die Investitionen der einzelnen Sektoren noch einmal im Zusammenhang dargestellt.

Vom Nettosozialprodukt zu Marktpreisen in Höhe von 1 316 Mrd.DM wurden im Jahr 1980 per Saldo 23 Mrd.DM in Form laufender Übertragungen an

die übrige Welt geleistet. Als verfügbares Einkommen verblieben den inländischen Sektoren 1 293 Mrd.DM. Der weitest- aus größte Teil dieses Einkommen entfiel auf die privaten Haushalte, nämlich 948 Mrd.DM; dem Staat verblieben 328 1/2 Mrd.DM und die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen betrugen 16 1/2 Mrd.DM. Von den verfügbaren Einkommen insgesamt wurden 1 125 Mrd.DM als letzter Verbrauch (Privater Verbrauch 821 1/2 Mrd.DM, Staatsverbrauch 303 1/2 Mrd.DM) verwendet, 168 Mrd.DM wurden gespart. Der Anteil der gesamtwirtschaftlichen Ersparnis am verfügbaren Einkommen der inländischen Sektoren belief sich auf 13 %. An der Ersparnis waren überwiegend die privaten Haushalte beteiligt (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit 126 1/2 Mrd.DM); der Staat sparte im Berichtsjahr 25 Mrd.DM und die Unternehmen 16 1/2 Mrd.DM.

Das für den letzten Verbrauch und die Ersparnis verfügbare Einkommen aller inländischen Sektoren nahm im Jahr 1980 gegenüber dem Vorjahr um 6 % zu, also in gleichem Maße wie das Nettosozialprodukt zu Marktpreisen. Im

18 Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen in der Volkswirtschaft und seine Verwendung

Jahr	Netto- sozial- produkt zu Markt- preisen	Saldo der laufen- den Über- tra- gen zw. In- län- dern und der übrigen Welt	Verfügbares Einkommen				Verwendung des verfügbaren Einkommens						
			ins- gesamt	Unter- nehmen 1)	Staat	Private Haus- halte 2) 3)	Letzter Verbrauch			Ersparnis			
							zu- sammen	Staats- ver- brauch	Privater Ver- brauch	zu- sammen	Unter- nehmen 1)	Staat	Private Haus- halte 2) 3)
Mill. DM													
1976	999 510	- 19 150	980 360	17 350	241 870	721 140	850 780	227 190	623 590	129 580	17 350	14 680	97 550
1977	1 066 350	- 19 070	1 047 280	13 870	267 380	766 030	908 940	239 380	669 560	138 340	13 870	28 000	96 470
1978	1 145 930	- 18 600	1 127 330	28 130	283 110	816 090	971 040	257 130	713 910	156 290	28 130	25 980	102 180
1979) 4)	1 239 860	- 21 670	1 218 190	29 430	306 040	882 720	1 044 940	278 580	766 360	173 250	29 430	27 460	116 360
1980) 4)	1 316 050	- 23 180	1 292 870	16 370	328 490	948 010	1 125 110	303 520	821 590	167 760	16 370	24 970	126 420
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %													
1976	+ 8,9	x	+ 9,1	+ 83,0	+ 16,6	+ 5,8	+ 7,3	+ 5,5	+ 8,0	+ 22,3	+ 83,0	x	- 6,5
1977	+ 6,7	x	+ 6,8	- 20,1	+ 10,5	+ 6,2	+ 6,8	+ 5,4	+ 7,4	+ 6,8	- 20,1	+ 90,7	- 1,1
1978	+ 7,5	x	+ 7,6	+102,8	+ 5,9	+ 6,5	+ 6,8	+ 7,4	+ 6,6	+ 13,0	+102,8	- 7,2	+ 5,9
1979) 4)	+ 8,2	x	+ 8,1	+ 4,6	+ 8,1	+ 8,2	+ 7,6	+ 8,3	+ 7,3	+ 10,9	+ 4,6	+ 5,7	+ 13,9
1980) 4)	+ 6,1	x	+ 6,1	- 44,4	+ 7,3	+ 7,4	+ 7,7	+ 9,0	+ 7,2	- 3,2	- 44,4	- 9,1	+ 8,6
1970 = 100													
1976	164	x	163	66	164	169	179	210	170	104	66	37	167
1977	175	x	174	52	181	180	191	221	182	111	52	70	165
1978	188	x	188	106	191	192	204	238	194	125	106	65	175
1979) 4)	203	x	203	111	207	207	220	258	209	139	111	69	199
1980) 4)	216	x	215	62	222	223	237	281	224	135	62	63	217
% des verfügbaren Einkommens													
1976	102,0	- 2,0	100	1,8	24,7	73,6	86,8	23,2	63,6	13,2	1,8	1,5	10,0
1977	101,8	- 1,8	100	1,3	25,5	73,1	86,8	22,9	63,9	13,2	1,3	2,7	9,2
1978	101,6	- 1,6	100	2,5	25,1	72,4	86,1	22,8	63,3	13,9	2,5	2,3	9,1
1979) 4)	101,8	- 1,8	100	2,4	25,1	72,5	85,8	22,9	62,9	14,2	2,4	2,3	9,6
1980) 4)	101,8	- 1,8	100	1,3	25,4	73,3	87,0	23,5	63,5	13,0	1,3	1,9	9,8

1) Einschl. nichtentnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.
2) Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

3) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.
4) Vorläufiges Ergebnis.

Unternehmenssektors einbezogen). Bei den privaten Haushalten hat sich mit diesem deutlichen Anstieg der Ersparnis im Berichtsjahr die Entwicklung in den beiden vorangegangenen Jahren 1978 und 1979 fortgesetzt. Dagegen wurde bei den Unternehmen 1980 die hohe Ersparnisbildung in den Jahren 1978 und 1979 bei weitem nicht erreicht. Die Ersparnis des Staates war nach einem Rückgang 1978 im Jahr 1979 wieder angestiegen. Auf die Gründe für die im Gegensatz zum Vorjahr rückläufige Entwicklung der Ersparnis des Staates ist bereits im Abschnitt über die laufenden Einnahmen und Ausgaben des Staates eingegangen worden.

Die Vermögensbildung der Sektoren wird neben der Ersparnis auch von den empfangenen und geleisteten Vermögensübertragungen bestimmt. Von den inländischen Sektoren sind per Saldo nur die Unternehmen Empfänger von Vermögensübertragungen, die vom Staat und von den privaten Haushalten aufgebracht werden. Im Jahr 1980 haben die privaten Haushalte per Saldo 2 Mrd. DM und der Staat 1 1/2 Mrd. DM mehr an Vermögensübertragungen geleistet als 1979. Im gleichen Zeitabschnitt haben per Saldo die Unternehmen 1 1/2 Mrd. DM mehr an Vermögensübertragungen empfangen. Die an die übrige Welt geleisteten abzüglich der aus der übrigen Welt empfangenen Vermögensübertragungen haben im Berichtsjahr um 1 1/2 Mrd. DM gegenüber 1979 zugenommen. Die gegenüber dem Vorjahr per Saldo höheren geleisteten Vermögensübertragungen der privaten Haushalte sind vor allem auf den Rückgang der vom Staat gewährten Arbeitnehmerersparnisse und Sparprämien einerseits sowie auf die Zunahme der Zuteilung von Bausparmitteln für den Wohnungsbau und auf gestiegene Beiträge nachentrichtungen zu den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten andererseits zurückzuführen. Darüber hinaus hatten die Nettozuflüssen zu Rückstellungen für Ruhegeldverpflichtungen im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung, die in den vom Unternehmen- sektor empfangenen Vermögensübertragungen der privaten Haushalte enthalten sind, im Vergleich zum Vorjahr einen relativ geringen Zuwachs zu verzeichnen. In der Zunahme der per Saldo geleisteten Vermögensübertragungen des Staates äußern sich im Berichtsjahr außer vermehrten Investitionszuschüssen an den Unternehmenssektor vor allem die starke Erhöhung der Vermögensübertragungen an die übrige Welt, die auch im Anstieg der per Saldo an die

übrige Welt geleisteten Vermögensübertragungen aller inländischen Sektoren zum Ausdruck kommt. Wie bereits im Abschnitt über die laufenden Einnahmen und Ausgaben des Staates erläutert wurde, ergab sich diese Entwicklung hauptsächlich aus dem 1980 verstärkt wirksam gewordenen Schuldenerlaß für die ärmsten Entwicklungsländer sowie aus weiteren Leistungsteilungen im Rahmen der Entwicklungshilfe.

Von der gesamten Vermögensbildung der privaten Haushalte (Ersparnis und Saldo der Vermögensübertragungen ohne nichtrealisierte Wertsteigerungen oder -verluste bei vorhandenen Vermögenswerten, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht erfaßt werden) in Höhe von 164 Mrd. DM entfielen im Jahr 1980 109 1/2 Mrd. DM auf die privaten Haushalte und 57 Mrd. DM auf Unternehmen; die Vermögensbildung des Staates war im Berichtsjahr negativ (- 2 Mrd. DM). Die gesamtwirtschaftliche Vermögensbildung nahm gegenüber 1979 um 7 Mrd. DM (- 4 %) ab, d. h. stärker als die Ersparnis der Volkswirtschaft (- 5 1/2 Mrd. DM bzw. - 3 %). Der Rückgang im Berichtsjahr resultiert aus einer Abnahme der Vermögensbildung der Unternehmen (um 11 1/2 Mrd. DM) und des Staates (um 4 Mrd. DM), während die Vermögensbildung der privaten Haushalte um 8 1/2 Mrd. DM gegenüber 1979 zugenommen hat (in dieser Betrachtung sind die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit sowie die Eigenmittel der privaten Haushalte für den Wohnungsbau in die Vermögensbildung des Unternehmenssektors einbezogen). In den vorangegangenen Jahren seit 1976 hatte sich die Vermögensbildung der Volkswirtschaft zum Teil beachtlich erhöht. Im Jahr 1979 hatte eine Erhöhung der Vermögensbildung der Unternehmen um 4 Mrd. DM und der privaten Haushalte um 12 1/2 Mrd. DM bei einem Rückgang der Vermögensbildung des Staates um 1/2 Mrd. DM zu einer Zunahme der gesamtwirtschaftlichen Vermögensbildung um 16 Mrd. DM gegenüber 1978 geführt.

Die Vermögensbildung eines Sektors ist gleich der Summe aus den Nettoinvestitionen abzüglich Abschreibungen) und dem Finanzierungssaldo. Die Nettoinvestitionen der inländischen Sektoren beliefen sich im Jahr 1980 auf 194 Mrd. DM, von denen 75 % (144 1/2 Mrd. DM) auf Unternehmen und 25 % (49 1/2 Mrd. DM) auf den Staat entfielen. Die Nettoinvestitionen der Unternehmen erhöhten sich im Jahr 1980 um knapp 6 Mrd. DM, bei einem Rückgang der Ver-

- 1) Einzahl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.
2) Abweichend von der Darstellung im Konten-System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind in der Ersparnis der Unternehmen (unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit) die nicht-
- 3) Vorläufiges Ergebnis.
entnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit einbezogen; die Ersparnis der privaten Haushalte u. ä. ist ohne diese nichtentnommenen Gewinne dargestellt.

1976	.....	+ 8 200	- 39 080	- 40 150	+ 87 430
1977	.....	+ 9 170	- 46 610	- 29 220	+ 85 000
1978	.....	+ 17 420	- 36 540	- 34 460	+ 88 420
1979	.....	- 10 520	- 70 560	- 40 950	+ 100 990
1980	.....	- 30 120	- 87 950	- 51 430	+ 109 260

Finanzierungssaldo

1976	.....	120 100	86 010	34 090	-
1977	.....	127 910	94 850	33 060	-
1978	.....	137 640	100 960	36 680	-
1979	.....	181 650	139 000	42 650	-
1980	.....	194 040	144 750	49 290	-

Nettoinvestitionen

1976	.....	128 300	46 930	- 6 060	87 430
1977	.....	137 080	48 240	3 840	85 000
1978	.....	155 060	64 420	2 220	88 420
1979	.....	171 130	68 440	1 700	100 990
1980	.....	163 920	56 800	- 2 140	109 260

Ersparnis einschl. Saldo der Vermögensübertragungen (Vermögensbildung)

1976	.....	- 1 280	+ 29 580	- 20 740	- 10 120
1977	.....	- 1 260	+ 34 370	- 24 160	- 11 470
1978	.....	- 1 230	+ 36 290	- 23 760	- 13 760
1979	.....	- 2 120	+ 39 010	- 25 760	- 15 370
1980	.....	- 3 840	+ 40 430	- 27 110	- 17 160

Saldo der Vermögensübertragungen

1976	.....	129 580	17 350	14 680	97 550
1977	.....	138 340	13 870	28 000	96 470
1978	.....	156 290	28 130	25 980	102 180
1979	.....	173 250	29 430	27 460	116 360
1980	.....	167 760	16 370	24 970	126 420

Ersparnis 2)

Jahr	Alle Sektoren	Unternehmen	Staat	Private Haushalte 1)
------	---------------	-------------	-------	----------------------

19 Ersparnis und Vermögensbildung
Mill. DM

Erhöhung des Privaten Verbrauchs um 7 % und des Staatsverbrauchs um 9 %. Auch im Jahr 1979 war der Staatsverbrauch gegenüber dem Vorjahr stärker gestiegen (+ 8 1/2 %) als der Private Verbrauch (+ 7 1/2 %). Im Jahr 1980 zeigte die Ersparnis in den einzelnen Sektoren der Volkswirtschaft eine sehr unterschiedliche Entwicklung: Während sich die Ersparnis der privaten Haushalte um 10 Mrd. DM (+ 8 1/2 %) gegenüber 1979 erhöhte, nahm die Ersparnis des Staates um 2 1/2 Mrd. DM (- 9 %) und die der Unternehmen um 13 Mrd. DM (- 44 1/2 %) ab (bei dieser Betrachtung sind die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit in die Ersparnis des

Jahr 1979 war das verfügbare Einkommen - ebenso wie das Sozialprodukt - bedeutend stärker gestiegen als im Berichtsjahr, nämlich um 8 % gegenüber 1978. Mit der Zunahme des verfügbaren Einkommens der inländischen Sektoren im Berichtsjahr erhöhte sich der letzte Verbrauch (Privater Verbrauch und Staatsverbrauch) um 7 1/2 %, während die gesamtwirtschaftliche Ersparnis im Jahr 1980 um 3 % gegenüber dem Vorjahr zurückging. Im Jahr 1979 war der letzte Verbrauch ebenfalls um 7 1/2 % gestiegen, dagegen hatte die gesamtwirtschaftliche Ersparnis einen Zuwachs von 1 % gegenüber 1978 zu verzeichnen gehabt. Die Zunahme des letzten Verbrauchs im Berichtsjahr ergab sich aus einer

mögensbildung um 11 1/2 Mrd.DM nahm dabei das Finanzierungsdefizit gegenüber dem Vorjahr um 17 1/2 Mrd.DM zu. Im Jahr 1979 hatte der sehr starke Anstieg der Nettoinvestitionen um 38 Mrd.DM, bei einer Zunahme der Vermögensbildung um 4 Mrd.DM, zu einer Erhöhung des Finanzierungsdefizits der Unternehmen um 34 Mrd.DM geführt. Auch das Finanzierungsdefizit des Staates nahm im Berichtsjahr aufgrund höherer Nettoinvestitionen (um 6 1/2 Mrd.DM) und einer gegenüber 1979 um 4 Mrd.DM verringerten Vermögensbildung deutlich zu (um 10 1/2 Mrd.DM). Die privaten Haushalte erhöhten 1980 ihren Finanzierungsüberschuß um 8 1/2 Mrd.DM. Die Nettoinvestitionen aller inländischen Sektoren nahmen im Berichtsjahr gegenüber 1979 um 12 1/2 Mrd.DM zu. Bei einem Rückgang der gesamtwirtschaftlichen Vermögensbildung um 7 Mrd.DM vergrößerte sich damit im Jahr 1980 das Finanzierungsdefizit gegenüber der übrigen Welt um 19 1/2 auf 30 Mrd.DM. Auf den Zusammenhang zwischen dem Außenbeitrag und dem negativen Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt im Jahr 1980 wird im folgenden Abschnitt 1.7 näher eingegangen.

Die Finanzierung der im Jahr 1980 gegenüber dem Vorjahr um 22 auf 311 1/2 Mrd.DM angewachsenen Bruttoinvestitionen (Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung) der Unternehmen (einschl. Wohnungsbau) erfolgte mit eigenen Mitteln (Abschreibungen, nichtentnommene Gewinne und Saldo der Vermö-

gensübertragungen) in Höhe von 223 1/2 Mrd.DM und mit fremden Mitteln in Höhe von 88 Mrd.DM. Die Erhöhung der eigenen Mittel um 5 Mrd.DM gegenüber 1979 setzte sich aus einer Zunahme der Abschreibungen um 16 1/2 Mrd.DM und der per Saldo empfangenen Vermögensübertragungen um 1 1/2 Mrd.DM, bei einer Verringerung der nichtentnommenen Gewinne um 13 Mrd.DM, zusammen. Zur Finanzierung ihrer um 22 Mrd.DM höheren Bruttoinvestitionen nahmen die Unternehmen im Jahr 1980 gegenüber dem Vorjahr zusätzlich 17 1/2 Mrd.DM fremde Mittel auf. Im Vergleich hierzu wurden im Vorjahr gegenüber 1978 bei einem Mehreinsatz eigener Mittel in Höhe von 17 Mrd.DM, 34 Mrd.DM mehr fremde Mittel in Anspruch genommen, um die um 51 Mrd.DM auf 289 Mrd.DM gestiegenen Bruttoinvestitionen zu finanzieren. Das Finanzierungsdefizit der Unternehmen stieg damit von 70 1/2 Mrd.DM im Jahr 1979 auf 88 Mrd.DM im Berichtsjahr. Der Anteil der fremden Mittel an den Bruttoinvestitionen erhöhte sich von 24,4 % im Vorjahr auf 28,3 % im Jahr 1980; der Anteil der eigenen Mittel ging entsprechend zurück. Die Fremdfinanzierungsquote 1980 war die höchste seit 1974; sie blieb jedoch niedriger als Anfang der siebziger Jahre.

1.7 Die wirtschaftlichen Vorgänge mit der übrigen Welt

Auf die außenwirtschaftlichen Vorgänge ist bereits an verschiedenen Stellen des Textes

20 Bruttoinvestitionen der Unternehmen*) und ihre Finanzierung

Jahr	Bruttoinvestitionen		Eigene Mittel					Fremde Mittel (Finanzierungsdefizit)
	insgesamt	darunter Bruttoanlageinvestitionen	insgesamt	Ersparnis und Abschreibungen			Saldo der Vermögensübertragungen	
				zusammen	Nichtentnommene Gewinne	Abschreibungen		

Mill. DM

1976	205 260	191 760	166 180	136 600	17 350	119 250	29 580	39 080
1977	222 300	209 400	175 690	141 320	13 870	127 450	34 370	46 610
1978	238 270	229 070	201 730	165 440	28 130	137 310	36 290	36 540
1979	289 070	263 470	218 510	179 500	29 430	150 070	39 010	70 560
1980 ¹⁾	311 260	292 860	223 310	182 880	16 370	166 510	40 430	87 950

% der Bruttoinvestitionen bzw. der Finanzierungsmittel insgesamt

1976	100	93,4	81,0	66,5	8,5	58,1	14,4	19,0
1977	100	94,2	79,0	63,6	6,2	57,3	15,5	21,0
1978	100	96,1	84,7	69,4	11,8	57,6	15,2	15,3
1979	100	91,1	75,6	62,1	10,2	51,9	13,5	24,4
1980 ¹⁾	100	94,1	71,7	58,8	5,3	53,5	13,0	28,3

*) Einschl. Wohnungsvermietung und privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

1) Vorläufiges Ergebnis.

eingegangen worden. Im folgenden Abschnitt werden die Ergebnisse in jeweiligen Preisen noch einmal im Zusammenhang dargestellt. Die Entwicklung der Aus- und Einfuhr in konstanten Preisen und der Preisverlauf der aus- und eingeführten Waren und Dienstleistungen, die im Rahmen der Verwendung des Sozialprodukts behandelt wurden, bleiben hier ausgeklammert. Die Darstellung knüpft an die Ergebnisse des Außenkontos und der Tabellen 3.21 und 3.43 im Tabellenteil an.

Im Rahmen der allgemeinen Entwicklung der außenwirtschaftlichen Vorgänge sind das im Vergleich zum Vorjahr verstärkte Finanzierungsdefizit sowie der negative Außenbeitrag hervorzuheben. Das Finanzierungsdefizit, das 1979 erstmals seit mehr als 10 Jahren zu verzeichnen war, erhöhte sich von 10 1/2 Mrd.DM auf 30 Mrd.DM im Berichtsjahr. Dieses Gesamtergebnis ist in erster Linie die Folge der Entwicklung des Außenbeitrags (Saldo der Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen), der sich schon 1979 stark abgeschwächt hatte, und zwar auf + 13 1/2 Mrd.DM (nach + 37 Mrd.DM 1978) und 1980 ein Defizit in Höhe von 3 Mrd.DM aufwies. Ungeachtet des erstmals seit Beginn der fünfziger Jahre negativen Außenbeitrags hat sich die wirtschaft-

liche Verflechtung mit der übrigen Welt - gemessen am Verhältnis des Außenhandelsvolumens (Summe der Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen) zum Bruttosozialprodukt - erneut stark vergrößert und erreichte 1980 eine Höhe von 57,9 % nach 53,8 % im Vorjahr. Der Überschuß im Warenverkehr ging von 29 1/2 Mrd.DM im Jahr 1979 auf 15 1/2 Mrd.DM 1980 zurück, das Defizit im Dienstleistungsverkehr - einschließlich des Saldos der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt - lag im Berichtsjahr bei 18 1/2 Mrd.DM und damit um 2 1/2 Mrd.DM höher als 1979. Neben dem um 16 1/2 Mrd.DM verringerten Außenbeitrag trugen auch die per Saldo um 1 1/2 Mrd.DM vermehrten laufenden Übertragungen an die übrige Welt (23 Mrd.DM 1980 gegenüber 21 1/2 Mrd.DM 1979) und der im Vergleich zum Vorjahr um gut 1 1/2 Mrd.DM höhere Saldo der an die übrige Welt geleisteten Vermögensübertragungen (1980: 4 Mrd.DM, 1979: 2 Mrd.DM) zur eingangs erwähnten Verschlechterung der Nettoauslandsposition der Bundesrepublik bei.

Die gesamte Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen erreichte im Berichtsjahr eine Höhe von 430 1/2 Mrd.DM. Sie war um 47 1/2 Mrd.DM bzw. 12 1/2 % größer als im Vorjahr, nachdem sie in den Jahren 1978 und

21 Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt

Jahr	Aus- fuhr 1)	Ein- fuhr 1)	Außen- beitrag (Sp. 1 -Sp. 2)	Laufende Übertragungen		Saldo der laufenden Rechnung (Sp. 3 +Sp. 6)	Vermögensübertragungen		Finan- zierungs- saldo (Sp. 7 +Sp. 10)		
				emp- fangen	geleistet		emp- fangen	geleistet			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Mill. DM											
1976	312 050	283 420	+ 28 630	5 640	24 790	- 19 150 + 9 480		70	1 350	- 1 280	+ 8 200
1977	330 570	301 070	+ 29 500	7 960	27 030	- 19 070 + 10 430		140	1 400	- 1 260	+ 9 170
1978	348 070	310 820	+ 37 250	10 090	28 690	- 18 600 + 18 650		80	1 310	- 1 230	+ 17 420
1979	382 990	369 720	+ 13 270	9 550	31 220	- 21 670 - 8 400		80	2 200	- 2 120	- 10 520
1980 ²⁾	430 610	433 710	- 3 100	9 780	32 960	- 23 180 - 26 280		60	3 900	- 3 840	- 30 120

Mill. DM

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Mill. DM

1976	+ 39 370	+ 39 690	- 320	+ 930	+ 890	+ 40	- 280	+ 50	+ 530	- 480	- 760
1977	+ 18 520	+ 17 650	+ 870	+ 2 320	+ 2 240	+ 80	+ 950	+ 70	+ 50	+ 20	+ 970
1978	+ 17 500	+ 9 750	+ 7 750	+ 2 130	+ 1 660	+ 470	+ 8 220	- 60	- 90	+ 30	+ 8 250
1979	+ 34 920	+ 58 900	- 23 980	- 540	+ 2 530	- 3 070	- 27 050	-	+ 890	- 890	- 27 940
1980 ²⁾	+ 47 620	+ 63 990	- 16 370	+ 230	+ 1 740	- 1 510	- 17 880	- 20	+ 1 700	- 1 720	- 19 600

1) Waren und Dienstleistungen (einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen).

2) Vorläufiges Ergebnis

1979 nur um 5 1/2 bzw. 10 % jeweils im Vorjahresvergleich angestiegen war. Die Warenausfuhr allein stieg 1980 um knapp 36 Mrd.DM an, die Dienstleistungsverkäufe (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen) nahmen um 8 Mrd.DM zu und die empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen als Entgelt für exportierte Faktorleistungen erhöhten sich um 3 1/2 Mrd.DM.

Die Warenausfuhr in die übrige Welt betrug im Berichtsjahr 343 Mrd.DM, das waren 36 Mrd.DM bzw. 11 1/2 % mehr als im Vorjahr. Ihr Anteil an der gesamten Ausfuhr machte 1980 80 % aus. Gegenüber den Angaben der Außenhandelsstatistik über den Generalhandel liegt die Warenausfuhr in die übrige Welt nach den Abgrenzungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen regelmäßig erheblich niedriger (1980 um 14 Mrd.DM). Dies erklärt sich zum einen aus den Zu- und Absetzungen beim Übergang von den Werten der Außenhandelsstatistik auf die Größe der Warenausfuhr in das Ausland entsprechend den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Solche Umsetzungen führten 1980 per Saldo zur Absetzung eines Betrages von 19 1/2 Mrd.DM, der allerdings durch die Einbeziehung der Warenlieferungen in die DDR (1980: 5 Mrd.DM), die in der Außenhandelsstatistik nicht erfaßt werden, zum Teil wieder kompensiert wurde.

Etwa die Hälfte (10 1/2 Mrd.DM) der genannten Differenz aus den Zu- und Absetzungen resultierte aus der Nettodarstellung des grenzüberschreitenden Veredelungsverkehrs, der in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nur in Höhe des Veredelungslohns in die Aus- und Einfuhr einbezogen wird. Von Bedeutung sind daneben auf der Ausfuhrseite Absetzungen im Zusammenhang mit Rückwaren, Preisnachlässen, Ersatz- und Rückzahlungen usw. Diese Buchungen stellen Korrekturen von vorausgegangenen Warenströmen dar und beliefen sich 1980 zusammen auf gut 8 Mrd.DM. Die sonstigen Zu- und Absetzungen ergaben per Saldo eine Verminderung der Generalhandelsausfuhr um knapp 1 Mrd.DM.

Die Dienstleistungsverkäufe an die übrige Welt (ohne empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen) nahmen 1980 gegenüber dem Vorjahr - nach den Konzepten und Abgrenzungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - um 15 1/2 % zu und machten 58 1/2 Mrd.DM oder 13 1/2 % der gesamten Ausfuhr aus. Nach den Abgrenzungen der

Zahlungsbilanz, aus denen die Nachweisungen der Dienstleistungsströme in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen abgeleitet werden, spielten darunter die Transportleistungen an die übrige Welt (u.a. Frachten, Personenbeförderung und Hafendienste) mit einer Gesamthöhe von 18 Mrd.DM, ferner die Einnahmen im privaten und geschäftlichen Reiseverkehr (12 Mrd.DM) und die Einnahmen von Regierungsstellen (8 Mrd.DM) eine besondere Rolle. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird der private Verbrauch von Gebietsfremden im Inland als Teil der gesamten Dienstleistungsverkäufe gesondert berechnet. Er erreicht im Berichtsjahr eine Höhe von 18 1/2 Mrd.DM, das ist 2 Mrd.DM oder 12 1/2 % mehr als im Vorjahr. In dieser Position sind neben den Einnahmen im nichtgeschäftlichen Reiseverkehr und Käufen der Grenzgänger und sonstigen Einpendler vor allem Einnahmen von alliierten Streitkräften enthalten, die zusammen mit ihren Angehörigen nach den Abgrenzungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Gebietsfremde zählen. In den Dienstleistungsverkäufen ist ferner der Saldo im Transithandel (1980: 4 Mrd.DM) enthalten.

An Erwerbs- und Vermögenseinkommen wurden 1980 von der übrigen Welt 29 Mrd.DM empfangen. Das waren 6 1/2 % der gesamten Ausfuhr und 3 1/2 Mrd.DM bzw. 15 % mehr als 1979. Davon entfielen 86 1/2 % (25 Mrd.DM) auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen und die restlichen 13 1/2 % (4 Mrd.DM) auf Einkommen aus unselbständiger Arbeit. Der kräftige Anstieg der empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen beruhte, wie im Vorjahr, in erster Linie auf der deutlichen Zunahme der vom Ausland empfangenen Kapitalerträge, die bei einer Wachstumsrate gegenüber 1979 um 16 1/2 % im Berichtsjahr eine Höhe von 24 Mrd.DM erreichten.

Die gesamte Einfuhr belief sich im Jahr 1980 auf 433 1/2 Mrd.DM; das ist eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr um 17 1/2 %. 1979 hatte sich die Einfuhr von Waren und Dienstleistungen um 19 % vergrößert. Von dem Mehrbetrag in Höhe von 64 Mrd.DM entfielen 50 Mrd.DM auf die Steigerung der Wareneinfuhr und 9 Mrd.DM auf die Zunahme der Dienstleistungskäufe (ohne geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen). Auch die an das Ausland geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die 1979 gegenüber 1978 um 3 1/2 Mrd.DM zu-

genommen hatten, stiegen im Berichtsjahr erneut deutlich an, und zwar um 5 Mrd.DM.

Die Wareneinfuhr erreichte 1980 eine Höhe von 327 1/2 Mrd.DM, das entspricht einem Anteil von 75 1/2 % an der gesamten Einfuhr. Auch auf der Einfuhrseite liegt der Gesamtbetrag der Warentransaktionen mit der übrigen Welt nach den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stets unter den Generalhandelsangaben der Außenhandelsstatistik. Die Gesamtdifferenz in Höhe von 23 Mrd.DM ergibt sich durch methodisch bedingte Zu- und Absetzungen (per Saldo ein Absetzungsbetrag in Höhe von 28 1/2 Mrd.DM) sowie durch die Einbeziehung der Wareneinfuhren aus der DDR (5 1/2 Mrd.DM). Neben den im gleichen Umfang wie auf der Ausfuhrseite erforderlichen Kürzungen aufgrund der Nettoverbuchung des Veredelungsverkehrs (um 10 1/2 Mrd.DM) und den auch bei der Einfuhr stark ins Gewicht fallenden Korrekturen im Zusammenhang mit Rückwaren, Preisnachlässen, Ersatz- und Rückzahlungen usw. (- 7 1/2 Mrd.DM) sind Absetzungen vor allem wegen des Übergangs von der cif-Bewertung (Außenhandelsstatistik) zur fob-Bewertung der Wareneinfuhr in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erforderlich. 1980 wurden 10 Mrd.DM für Frachten und Seetransportversicherungen von der Wareneinfuhr abgesetzt. Sie sind in Höhe des auf ausländische Transporteure und Versicherer entfallenden Teils in der Dienstleistungseinfuhr enthalten. Die restlichen Zu- und Absetzungen fielen auf der Einfuhrseite im Berichtsjahr per Saldo kaum ins Gewicht. Die Zunahme der Wareneinfuhr aus der übrigen Welt betrug im Jahr 1980 18 %. Sie war damit annähernd so stark wie im Vorjahr (1979: + 20 1/2 %) und deutlich größer als im Jahr 1978 (+ 2 1/2 %).

Die Dienstleistungskäufe von der übrigen Welt wuchsen 1980 (ohne die von Inländern gezahlten Erwerbs- und Vermögenseinkommen) um 13 % und somit etwas stärker als 1979 (+ 12 %). Der im Berichtsjahr erreichte Gesamtbetrag von 80 Mrd. DM entsprach - nach den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen berechnet - einem Anteil an der gesamten Einfuhr von 18 1/2 %. Auf der Ausfuhrseite lag der entsprechende Anteil bei 13 1/2 %. Von den Ausgaben für Dienstleistungen entfielen (nach den Zahlungsbilanzstatistiken) 38 Mrd. DM auf Reiseverkehrs Ausgaben der Inländer im Ausland, das waren 16 % mehr als im Vorjahr. Weitere 19 Mrd. DM entfielen auf Transportleistungen

der übrigen Welt. Der in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen berechnete Private Verbrauch von Inländern in der übrigen Welt, der - auf der Einfuhrseite stärker noch als bei der Ausfuhr - von den nichtgeschäftlichen Reiseverkehrs Ausgaben bestimmt wird, stieg im Berichtsjahr um 16 % an und damit stärker als im Jahr 1979 (+ 12 %).

Die an die übrige Welt geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen haben im Berichtsjahr erneut merklich (um 5 Mrd. DM oder 24 % nach 3 1/2 Mrd. DM oder 21 % im Jahr 1979) zugenommen. Bei einer Gesamthöhe von 26 Mrd. DM machten sie 1980 einen Anteil von 6 % an der gesamten Einfuhr aus. Die in den vergangenen Jahren zu beobachtenden starken Schwankungen der an die übrige Welt gezahlten Erwerbs- und Vermögenseinkommen resultierten ausschließlich aus der Entwicklung der darin enthaltenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen, die im Durchschnitt der letzten Jahre mit knapp 9/10 zum Gesamtbetrag für importierte Faktorleistungen beigetragen haben. Die Entwicklung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen wiederum wird auf der Einfuhrseite in besonderem Maße durch die an die übrige Welt ausgeschütteten Kapitalerträge bestimmt. Sie erreichten 1980 eine Höhe von 21 Mrd. DM nach 12 1/2 bzw. 16 Mrd. DM in den Jahren 1978 und 1979. Die an die übrige Welt geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit (1980: 2 1/2 Mrd. DM) lagen dem Betrag nach nur unwesentlich höher als im Vorjahr.

Die von der übrigen Welt empfangenen laufenden Übertragungen haben sich 1980 im Vergleich zum Vorjahr nur geringfügig um 1/2 Mrd. DM oder 2 1/2 % auf knapp 10 Mrd. DM erhöht. Der überwiegende Teil dieser Übertragungen (mehr als 85 %) entfiel wie in den Vorjahren auf den Staat, wobei es sich in erster Linie um Zahlungen aus dem europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds handelt. Dagegen spielen die von Unternehmen und privaten Haushalten aus der übrigen Welt empfangenen laufenden Übertragungen nur eine geringe Rolle (jeweils rd. 1/2 Mrd. DM). Die an die übrige Welt geleisteten laufenden Übertragungen stiegen gegenüber 1979 um gut 1 1/2 Mrd. DM bzw. um 5 1/2 % an und betrugen im Berichtsjahr 33 Mrd. DM. Darunter dominieren, wie auf der Einnahmeseite, die unentgeltlichen Leistungen des Staates, die um 2 % anstiegen und 1980 21 Mrd. DM (gegenüber

20 1/2 Mrd. DM 1979) ausmachten. Davon wiederum entfiel der größte Teil auf die Übertragungen des Staates an internationale Organisationen (1980: 13 1/2 Mrd. DM, 1979: ebenfalls 13 1/2 Mrd. DM). Auch die laufenden Übertragungen von privaten Haushalten an die übrige Welt stiegen 1980 stark an (um 13 %). Sie beliefen sich auf 11 Mrd. DM. Den größten Teil davon (7 Mrd. DM) machten die Heimatüberweisungen der ausländischen Arbeitnehmer aus, die - nach einer Zunahme um 10 % im Jahr 1979 - im Berichtsjahr um 6 % anstiegen. Von den Unternehmen wurden - wie im Vorjahr - rd. 1 Mrd. DM laufende Übertragungen an die übrige Welt geleistet.

Der S a l d o der l a u f e n d e n E i n n a h m e n und A u s g a b e n im Wirtschaftsverkehr mit der übrigen Welt weist für 1980 einen Ausgabenüberschuß in Höhe von gut 26 Mrd. DM aus. Diese Größe ergibt sich, indem man vom Außenbeitrag (- 3 Mrd. DM) die per Saldo an die übrige Welt geleisteten laufenden Übertragungen (23 Mrd. DM) abzieht. Ein negativer Saldo der laufenden Rechnung bedeutet aus gesamtwirtschaftlicher Sicht, daß die inländischen Nettoinvestitionen der betreffenden Periode nicht vollständig durch die Ersparnis aller inländischen Sektoren finanziert worden sind. Es hat vielmehr, unter Berücksichtigung des Saldos der Vermögensübertragungen, ein Abbau von Forderungen gegenüber dem Ausland bzw.

eine Zunahme der Kredite des Auslandes stattgefunden.

A n V e r m ö g e n s ü b e r t r a g u n g e n wurden im Berichtsjahr 4 Mrd. DM an die übrige Welt geleistet. Davon entfiel der überwiegende Teil (89 1/2 %) auf Leistungen des Staates. Sie flossen vor allem an Entwicklungsländer (u.a. auch in Form eines Schuldenerlasses der Bundesregierung gegenüber den ärmsten Schuldnerländern in der Dritten Welt) sowie an die DDR für die vertraglich vereinbarte Kostenbeteiligung am Straßenbau. Wie in den Vorjahren waren die aus der übrigen Welt empfangenen Vermögensübertragungen unbedeutend (0,06 Mrd. DM).

Der F i n a n z i e r u n g s s a l d o gegenüber der übrigen Welt weist das abschließende Ergebnis der im Außenkonto dargestellten wirtschaftlichen Vorgänge aus. Er ergibt sich durch Abzug der per Saldo an die übrige Welt geleisteten Vermögensübertragungen vom Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben. Wie bereits erwähnt, zeigt der gesamte Leistungsverkehr mit der übrigen Welt erneut einen Passivsaldo, und zwar in Höhe von 30 Mrd. DM. In den Jahren ab 1970 hatten sich - mit Ausnahme des Jahres 1979 (- 10 1/2 Mrd. DM) - nur Finanzierungsüberschüsse ergeben, die zwischen 3 und 17 1/2 Mrd. DM schwankten.

2 Erläuterungen zum Inhalt und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

2.1 Allgemeiner Überblick

2.1.1 Einführung

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind ein auf der Kreislaufanalyse der Wirtschaftstheorie basierendes **S y s t e m s t a t i s t i s c h e r E r g e b n i s s e** zur Darstellung **g e s a m t w i r t s c h a f t l i c h e r** (makroökonomischer) Vorgänge.

Ziel der Darstellung ist ein möglichst umfassendes, übersichtliches, hinreichend gegliedertes, quantitatives **G e s a m t b i l d** des wirtschaftlichen Geschehens. In dieses Gesamtbild werden alle am Wirtschaftsablauf beteiligten Einheiten (Wirtschaftseinheiten) mit ihren für die Beschreibung der Struktur und Entwicklung der Volkswirtschaft wesentlichen Tätigkeiten einbezogen. Unter Volkswirtschaft wird in diesem Zusammenhang die wirtschaftliche Betätigung der inländischen Wirtschaftseinheiten verstanden. Die wirtschaftlichen Tätigkeiten der Wirtschaftseinheiten werden anhand von Angaben über die einzelnen wirtschaftlichen Vorgänge dargestellt. Bei den dargestellten wirtschaftlichen Vorgängen handelt es sich um Güter-, Einkommens- und Finanzierungsströme und daraus - u. a. durch Differenzbildung - abgeleitete Größen, wie die Wertschöpfung, das verfügbare Einkommen, die Ersparnis usw. Diese Angaben über die wirtschaftlichen Vorgänge werden durch Bestandsdaten, insbesondere über das Sach- und Geldvermögen, ergänzt. Die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden grundsätzlich in Geldeinheiten ausgedrückt. Sie werden anhand von statistischem Ausgangsmaterial aus der gesamten Wirtschafts- und Finanzstatistik (einschl. verwandter Statistikbereiche) berechnet bzw. durch Schätzung ermittelt.

Damit das Bild überschaubar bleibt, wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Vielzahl der Wirtschaftseinheiten und der wirtschaftlichen Vorgänge zu **G r u p p e n** zusammengefaßt (aggregiert). Die Gruppen sind so gebildet, daß die vielschichtigen Zusammenhänge im Wirtschaftsleben möglichst klar erkennbar werden. Die **W i r t s c h a f t s e i n h e i t e n** werden in erster Linie nach der Art ihres wirtschaftlichen Verhaltens

gruppiert; in grober Gliederung spricht man von Sektoren, in feiner Gliederung von Wirtschafts- bzw. Produktionsbereichen, Haushaltsgruppen usw. Die Abgrenzung und Zusammenfassung der **w i r t s c h a f t l i c h e n V o r g ä n g e** wird in der Weise vorgenommen, daß ein möglichst aussagefähiges Bild über die

- Produktion, Verteilung und Verwendung der Güter,
- Entstehung, Verteilung, Umverteilung und Verwendung der Einkommen,
- Vermögensbildung und ihre Finanzierung entsteht. Die in die Darstellung einbezogenen **B e s t a n d s d a t e n** sollen insbesondere die Höhe und Zusammensetzung der Vermögen nach Vermögensarten für die verschiedenen Gruppen von Wirtschaftseinheiten zeigen. Ergänzend werden auch Angaben (z. T. in physischen Einheiten ausgedrückt) über den Einsatz der Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital sowie über Einkommensempfänger und ähnliche Tatbestände in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dargestellt.

Die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen beziehen sich - wie das statistische Ausgangsmaterial für die Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - auf **a b g e l a u f e n e Z e i t r ä u m e** (in dieser Veröffentlichung handelt es sich um Jahres-, Halbjahres- und Vierteljahresergebnisse). Sie sollen im Zeitablauf möglichst vergleichbar sein, um die Entwicklungstrends in der Volkswirtschaft (kurz-, mittel- und langfristig) klar erkennen zu lassen. Nicht unter den Begriff der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fallen **g e s a m t w i r t s c h a f t l i c h e V o r a u s s c h ä t z u n g e n**, die zwar die Form (das Darstellungsschema) mit den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gemeinsam haben, sich aber in den Voraussetzungen für ihre Aufstellung grundlegend unterscheiden. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stellen eine notwendige Voraussetzung für gesamtwirtschaftliche Projektionen dar.

Den Kern der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bilden **S e k t o r k o n t e n** und damit unmittelbar zusammenhängende **T a b e l l e n** (Standardtabellen) über die Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts, über die Verteilung, Umverteilung und Verwendung der

Einkommen und über die Vermögensbildung und ihre Finanzierung. Dieser Teil der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird nach einheitlichen Konzepten, Definitionen, Systematiken usw. aufgestellt und bildet den Hauptteil dieser Veröffentlichungsreihe (Reihe 1, Konten und Standardtabellen). Die Konten und Standardtabellen werden hinsichtlich der Darstellung der Produktion, Verteilung und Verwendung der Güter sowie der Einkommensentstehung durch Input-Output-Tabellen ergänzt, die u. a. die produktions- und gütermäßigen Verflechtungen in der Volkswirtschaft zeigen. In Input-Output-Tabellen werden - u.a. wegen ihrer speziellen Aufgabenstellung - z.T. abweichende Konzepte verwendet. Die Input-Output-Tabellen werden in einer besonderen Veröffentlichungsreihe dargestellt (Reihe 2, Input-Output-Tabellen). Zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gehören ferner gesamtwirtschaftliche Vermögensrechnungen. Sie sollen das Sachvermögen, die Forderungen, die Verbindlichkeiten und das Reinvermögen in möglichst tiefer Gliederung nach Gruppen von Vermögensbesitzern bzw. -eigentümern und nach Vermögensarten zeigen. Die gesamtwirtschaftlichen Vermögensrechnungen sind in der Bundesrepublik Deutschland zur Zeit noch nicht voll ausgebaut. Dieser Band enthält nur Reihen über das reproduzierbare Anlagevermögen und die Vorratsbestände; Angaben über das Geldvermögen und die Verbindlichkeiten der Sektoren werden im Rahmen der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank veröffentlicht.

Mit der Aufstellung der amtlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sowie ihrer Veröffentlichung und Darstellung ist in der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 3, Abs. 1, Ziffer 7 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 14.3.1980 das Statistische Bundesamt beauftragt.

2.1.2 Verwendung

Inhalt, Umfang und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen hängen von einer Vielzahl von Faktoren ab. Wesentliche Bedeutung haben - abgesehen von dem kreislaufanalytischen Grundschemata und dem verfügbaren statistischen Ausgangsmaterial - die tatsächlichen und angestrebten Verwendungszwecke. Als umfassendstes statistisches Instrument der Wirtschaftsbe-

obachtung und unentbehrliche Grundlage für gesamtwirtschaftliche Analysen und Projektionen finden die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als statistisches Hilfsmittel insbesondere im Rahmen der Konjunktur- und Wachstumspolitik Verwendung. In steigendem Maße werden sie aber auch in der Strukturpolitik der einzelnen Wirtschaftsbereiche, in der Einkommens- und Sozialpolitik sowie in der Finanzpolitik (z.B. für die mittelfristige Finanzplanung) verwendet. Auch in der Geld-, Kredit- und Zahlungsbilanzpolitik werden sie als Orientierungsmittel benutzt. Für bestimmte Probleme der Regionalpolitik werden ebenfalls Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen benötigt. Für die Messung des wirtschaftlichen Wohlstandes (in umfassendem Sinne) können die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nur mit Einschränkungen herangezogen werden. Zwar werden bestimmte Elemente der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Rahmen von statistischen Systemen zur Untersuchung gesellschaftlicher Verhältnisse (u. a. in Systemen Sozialer Indikatoren) verwendet. Von ihrer Aufgabenstellung her vermögen die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen allerdings keine umfassenden Aussagen über die Entwicklung der "Lebensqualität" zu liefern. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stellen nur Unterlagen über die wirtschaftlichen Aspekte der Lebensverhältnisse und -bedingungen zur Verfügung (soweit diese mit monetär meßbaren wirtschaftlichen Vorgängen verbunden sind). Nicht berücksichtigt werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen u. a. die Produktionstätigkeit der privaten Haushalte für den eigenen Bedarf (von einzelnen Ausnahmen abgesehen), Freizeitaktivitäten und z. T. auch Auswirkungen der Wirtschaftstätigkeit auf die natürliche Umwelt. Ferner ist zu beachten, daß bestimmte Vorgänge, die zur wirtschaftlichen Leistung (Sozialprodukt) beitragen, aus der Sicht von Wohlfahrtsuntersuchungen anders zu beurteilen sind (z.B. Aufwendungen für Verkehrsunfälle, öffentliche Sicherheit u.ä.). Da die Konzepte der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht allen Anforderungen gleichzeitig entsprechen können, sollte bei der Verwendung der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stets geprüft werden, inwieweit ihre Konzepte für den jeweiligen Analysezweck geeignet sind.

Benutzer der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind außer den Bundesministe-

rien und den Ministerien der Bundesländer hauptsächlich die Deutsche Bundesbank, der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, die Sozialpartner, die Wirtschaftsverbände, die internationalen Organisationen und insbesondere die wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsinstitute.

Da für die Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen praktisch das gesamte verfügbare Ausgangsmaterial der Wirtschafts- und Finanzstatistik sowie ähnlicher Statistikbereiche herangezogen werden muß, lassen sie besonders deutlich Lücken im statistischen System und Mängel in der Übereinstimmung von Definitionen und Klassifikationen erkennen. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bilden deshalb zugleich einen außerordentlich nützlichen Rahmen für die Koordination und Weiterentwicklung des statistischen Instrumentariums.

2.1.3 Konzepte

Die theoretischen Ansatzpunkte der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen basieren auf den kreislaufanalytischen Erkenntnissen der Wirtschaftstheorie über die Zusammenhänge zwischen der Produktion und Güterverwendung, der Einkommensentstehung, -verteilung und -verwendung, der Vermögensbildung und ihrer Finanzierung usw. Ihre Ausgestaltung zu einem modernen vielseitigen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen wirft eine Fülle von theoretischen und praktischen Problemen auf. Sie betreffen u. a.

- die Abgrenzung der Volkswirtschaft,
- die Bestimmung der kleinsten Wirtschaftseinheiten, die der Darstellung zugrunde gelegt werden sollen (Darstellungseinheiten),
- die Zusammenfassung der Wirtschaftseinheiten zu Gruppen,
- die Festlegung der in die Darstellung einzubeziehenden wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgänge sowie ihrer Definitionen, Abgrenzungen, Bewertungen, Klassifizierungen u. ä.,
- die Wahl der zweckmäßigsten Darstellungsschemata,
- die umfangreichen und komplizierten Berechnungsmethoden und Kontrollen.

Die Konzepte sind so festgelegt, daß die vielschichtigen Zusammenhänge im Wirtschaftsablauf (z. B. zwischen der Produktion und dem Einsatz der Produktionsfaktoren, zwischen dem Einkommen und dem Verbrauch usw.) in einem konsistenten System von Definitionen, Bewertungen, Klassifizierungen usw. dargestellt werden. Bei der Wahl der Konzepte spielen außer den Verwendungszwecken auch die Möglichkeiten der Statistik, entsprechende Daten bereitzustellen, eine Rolle. Inhalt, Umfang und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in der Bundesrepublik Deutschland sind weitgehend an den Empfehlungen der internationalen Organisationen ausgerichtet. Es sind dies in erster Linie auf weltweiter Ebene das System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen der Vereinten Nationen (System of National Accounts¹⁾, abgekürzt: SNA) und im Rahmen der Europäischen Gemeinschaften das aus dem SNA abgeleitete Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen²⁾ (abgekürzt: ESVG). Diese Systeme stammen aus dem Jahr 1968 bzw. 1970; Vorläufer waren frühere Fassungen des SNA (erste Fassung 1953) und das Standardsystem Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen der OEEC³⁾ (erste Fassung 1952). Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fast aller Länder - so auch der Bundesrepublik Deutschland - weichen in einzelnen Punkten von den internationalen Regelungen ab. Die grundsätzlichen Überlegungen für den Aufbau des Kontensystems in der Bundesrepublik Deutschland sind 1960 in "Wirtschaft und Statistik" beschrieben worden⁴⁾. Die Abweichungen beruhen einerseits auf unterschiedlichen Schwerpunkten in den Anforderungen der Benutzer an die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in den einzelnen Ländern, andererseits auf dem von Land zu Land mehr oder weniger abweichenden statistischen Ausgangsmaterial, das für die Aufstellung der

1) United Nations: A System of National Accounts (Studies in Methods, Series F, No. 2, Rev. 3), New York 1968. - 2) Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften: Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG), Brüssel 1970. - 3) Organisation for European Economic Cooperation (OEEC): A Standardised System of National Accounts, Paris 1952. - 4) Bartels, H., Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland, Erster Teil: Das angestrebte Kontensystem, Wirtschaft und Statistik, Jahrgang 1960, Heft 6, S. 317 ff. - Bartels, H., Raabe, K.-H., Schörry, O. und Mitarbeiter, Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland, Zweiter Teil: Das ausgefüllte vereinfachte Kontensystem, Wirtschaft und Statistik, Jahrgang 1960, Heft 10, S. 571 ff.

Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zur Verfügung steht. Es sei in diesem Zusammenhang erwähnt, daß das Statistische Bundesamt für Zwecke der Europäischen Gemeinschaften die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch nach einem zwischen den Mitgliedstaaten vereinbarten Tabellenprogramm auf der Grundlage des ESVG aufstellt. Diese Ergebnisse werden vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften laufend veröffentlicht⁵⁾.

In den Ländern mit zentralgeleiteter Wirtschaft wird nicht das SNA, sondern das "System Volkswirtschaftlicher Bilanzen" (häufig als MPS - Material Product System - abgekürzt) als Richtschnur für die Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet. Die Grundzüge dieses Systems⁶⁾ sind von den Vereinten Nationen 1971 veröffentlicht worden. Ergebnisse nach dem MPS sind mit denen auf der Grundlage des SNA nicht unmittelbar vergleichbar, da die grundlegenden Konzepte in größerem Umfang voneinander abweichen.

2.1.4 Darstellungsformen

Die Ergebnisse der amtlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden vom Statistischen Bundesamt in Form eines geschlossenen Kontensystems mit doppelter Buchung aller gezeigten Vorgänge und in einer Reihe von Tabellen, die das Kontensystem ergänzen, dargestellt.

Die K o n t e n werden nur für die Darstellung der Ergebnisse der jährlichen, nicht aber der halbjährlichen Berechnungen verwendet, die im allgemeinen weniger tief gegliedert sind. In den Konten werden ausschließlich Ergebnisse in jeweiligen Preisen nachgewiesen; Berechnungen in konstanten Preisen zur Ausschaltung der Preisentwicklung können im Prinzip nur für Güterströme (Waren und Dienstleistungen) und daraus abgeleitete Tatbestände (z. B. Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche) vorgenommen werden und erstrecken sich somit nur auf Ausschnitte der in den Konten enthaltenen Tatbestände. Der Aufbau der Konten wird in den Abschnitten 2.3 und 2.4 beschrieben.

5) Siehe z.B. Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen ESVG, Aufgegliederte Tabellen 1970-1978, Luxemburg 1980. - 6) United Nations: Basic Principles of the System of Balances of the National Economy (Studies in Methods, Series F, No. 17), New York 1971.

Bei den T a b e l l e n ist zwischen S t a n d a r d t a b e l l e n (jährlich, halbjährlich und vierteljährlich) und I n - p u t - O u t p u t - T a b e l l e n zu unterscheiden. Die Standardtabellen stimmen in den Konzepten, Definitionen usw. grundsätzlich mit den Konten überein und bringen für möglichst lange Zeiträume vergleichbare Angaben. Die Input-Output-Tabellen haben, wie bereits erwähnt, wegen ihrer speziellen Aufgabenstellung z. T. abweichende Konzepte, Definitionen, Gliederungen usw. Im folgenden wird auf Input-Output-Tabellen nicht näher eingegangen; sie sind Gegenstand der Reihe 2 in der Fachserie 18.

2.1.5 Berechnungsgrundlagen und -methoden

Als Berechnungsgrundlagen werden Ergebnisse aus praktisch allen Gebieten der Wirtschafts- und Finanzstatistik sowie verwandter Statistikbereiche verwendet. Diese Angaben werden meist primär für spezielle Zwecke der Verwaltung usw. erhoben; nur sehr wenige Statistiken dienen in erster Linie der Aufstellung von Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stellen deshalb ein Produkt der W e i t e r v e r - a r b e i t u n g des statistischen Ausgangsmaterials dar, wie z. B. auch die Produktions- und Preisindizes. Bei der Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird das statistische Ausgangsmaterial im Hinblick auf seinen Aussagewert und seine Verwendbarkeit für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eingehend geprüft und miteinander verglichen, Ergebnisse aus Teilerhebungen werden hochgerechnet, die Ausgangsdaten werden - soweit erforderlich - inter- und extrapoliert, Lücken im Ausgangsmaterial werden schätzungsweise ergänzt, ferner ist das Material durch mehr oder weniger umfangreiche Berechnungen auf die Konzepte, Definitionen, Abgrenzungen und Klassifizierungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen umzustellen. Soweit möglich, werden kombinierende Berechnungen unter Verwendung verschiedenen Ausgangsmaterials durchgeführt, um mehr Kontrollmöglichkeiten zu haben. Alle Angaben müssen im Zeitablauf mehrfach berechnet werden, da Ergebnisse frühzeitig verlangt werden, die Unterlagen der Ausgangsstatistiken aber erst nach und nach verfügbar sind. Die Ergebnisse der ersten Berechnungen werden als vorläufig bezeichnet. Neuartiges und unregelmäßig anfallendes Ma-

terial kann oft erst in den umfassenden, in mehrjährigen Abständen durchgeführten großen *R e v i s i o n e n* in die Ergebnisse eingearbeitet werden. Die Ergebnisse der letzten großen Revision wurden in einem Sonderbeitrag der Fachserie 18, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, im Juli 1977 für die Jahre 1960 bis 1976 veröffentlicht¹⁾.

Über die Berechnungsgrundlagen und -methoden der wichtigsten Teilgrößen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" berichtet worden. Die in Betracht kommenden Aufsätze sind in der Aufstellung am Ende dieses Heftes aufgeführt.

2.2 Abgrenzung der Volkswirtschaft und Sektorenbildung

2.2.1 Abgrenzung der Volkswirtschaft

Zur Volkswirtschaft der Bundesrepublik Deutschland wird die wirtschaftliche Betätigung aller Wirtschaftseinheiten (Institutionen bzw. Personen) gerechnet, die ihren *s t ä n d i g e n S i t z* bzw. *W o h n s i t z* im Bundesgebiet haben. Für die Abgrenzung ist im allgemeinen die Staatsangehörigkeit ohne Bedeutung. Ausländische Arbeitnehmer mit Wohnsitz in der Bundesrepublik zählen deshalb zu den inländischen (gebietsansässigen) Wirtschaftseinheiten. Ebenso ist es unerheblich, ob die Wirtschaftseinheiten eigene Rechtspersönlichkeit haben. Ständig im Inland befindliche Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. zählen deshalb unabhängig von den Eigentumsverhältnissen zu den inländischen Wirtschaftseinheiten; umgekehrt gehören ständig im Ausland gelegene Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. im Eigentum von Inländern nicht zu den inländischen Wirtschaftseinheiten.

Ausnahmen von dieser Regel bilden u.a. *d i - p l o m a t i s c h e* und *k o n s u l a - r i s c h e V e r t r e t u n g e n* sowie *S t r e i t k r ä f t e*. Diplomatische und konsularische Vertretungen des Bundes im Ausland zählen stets zu den inländischen Wirtschaftseinheiten der Bundesrepublik Deutschland, umgekehrt werden ausländische diplomatische und konsularische Vertretungen sowie

ausländische Streitkräfte und deren Versorgungseinrichtungen im Bundesgebiet nicht zu den inländischen wirtschaftlichen Institutionen gerechnet; sie sind gebietsfremde Wirtschaftseinheiten. Von inländischen Wirtschaftseinheiten ausgerüstete und betriebene *S c h i f f e*, *L u f t f a h r z e u g e*, *B o h r i n s e l n* usw. gelten als inländische Produktionsstätten, unabhängig von den Eigentumsverhältnissen. Zu den Investitionen der Volkswirtschaft rechnen dagegen die durch inländische Wirtschaftseinheiten gekauften Schiffe, Flugzeuge und ähnliche Investitionsgüter, auch wenn diese von ausländischen Wirtschaftseinheiten betrieben werden.

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird zwischen dem *I n l a n d s -* und dem *I n l ä n d e r k o n z e p t* unterschieden. Diese Unterscheidung bezieht sich nicht unmittelbar auf die Abgrenzung der Volkswirtschaft, sondern wird zur näheren Kennzeichnung bestimmter Einkommens-, Ausgaben- und Erwerbstätigkeitsbegriffe verwendet. Bei den Einkommen besagt das Inlandskonzept, daß es sich um Einkommen handelt, die im Zuge der Produktion bei inländischen Wirtschaftseinheiten entstanden sind. Man spricht deshalb im Zusammenhang mit den im Inland entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen auch vom Inlandsprodukt. Das Inländerkonzept bezieht sich bei der Darstellung der Einkommen hingegen auf die den inländischen Wirtschaftseinheiten zugeflossenen Einkommen, unabhängig davon, ob diese Einkommen bei inländischen Wirtschaftseinheiten oder bei Einheiten entstanden sind, die nicht zur eigenen Volkswirtschaft gehören. Die im Inland entstandenen, jedoch nicht von Inländern empfangenen Einkommen werden beim Inländerkonzept nicht mitgerechnet. Die Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die von inländischen Wirtschaftseinheiten letztlich (d. h. nach Abzug der von ihnen an die übrige Welt geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen) verdient bzw. empfangen werden, stellt das Sozialprodukt (Inländerprodukt) dar. Inlands- und Inländerkonzept werden ferner bei den Käufen der privaten Haushalte unterschieden. Hier mißt das Inlandskonzept die bei inländischen Wirtschaftseinheiten getätigten Käufe für den Privaten Verbrauch, unabhängig davon, ob die kaufenden Haushalte inländische Wirtschaftseinheiten sind oder nicht. Das Inländerkonzept erfaßt hingegen die Käufe (im Inland oder außerhalb) aller privaten Haushalte, die zu den Inländern rechnen. Bei den Erwerbstätigen

1) Fachserie 18, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe S. 2, Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1976.

schließlich verwendet man das Inlandskonzept für die bei inländischen Wirtschaftseinheiten Beschäftigten (Arbeitsortkonzept), das Inländerkonzept dagegen für die erwerbstätigen Inländer (Wohnortkonzept).

2.2.2 Darstellungseinheiten

Die Wirtschaftseinheiten können in verschiedener Form und Abgrenzung erfaßt werden. Als Einheiten kommen z.B. im Bereich der gewerblichen Wirtschaft in Betracht: Unternehmenszusammenschlüsse (Konzerne, Organschaften usw.), Unternehmen, örtliche Einheiten und fachliche Einheiten (fachliche Unternehmensteile oder fachliche Betriebsteile; letztere werden im Englischen als "establishments" bezeichnet). Die Wahl der zweckmäßigsten Darstellungseinheit bildet eines der schwierigsten Probleme der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und wird von analytischen und statistisch-technischen Gesichtspunkten bestimmt.

In den Konten und Standardtabellen der Bundesrepublik dienen als Darstellungseinheit die kleinsten Institutionen, die selbst bilanzieren (Unternehmen) bzw. die eine eigene Haushalts- und ggf. Vermögensrechnung aufstellen (z.B. Gebietskörperschaften, Kirchen, Wohlfahrtsverbände, private Haushalte). Landwirtschaftliche Betriebe gelten, auch wenn sie zusammen mit gewerblichen Betrieben einem einzigen Eigentümer gehören, stets als selbständige Einheit. Eine wesentliche Ausnahme von der allgemeinen Regel bildet die Wohnungsvermietung. Die hiermit verbundenen Tätigkeiten werden, durch das statistische Ausgangsmaterial bedingt, stets isoliert von den übrigen Tätigkeiten der Unternehmen, des Staates, der privaten Haushalte usw. betrachtet und in einem besonderen Bereich zusammengefaßt.

In den Input-Output-Tabellen werden dagegen stärker nach fachlichen Gesichtspunkten abgegrenzte Einheiten benötigt, die möglichst homogen im Hinblick auf die Produktionstechnik und Inputstruktur sind, z.T. auch hinsichtlich der Verwendung der produzierten Güter. Es ist in diesem Zusammenhang zu beachten, daß Angaben über die Einkommensverteilung und -umverteilung sowie über

die Finanzierung, die sich im Prinzip nur für selbstbilanzierende Einheiten ermitteln lassen, nicht Gegenstand der Darstellung in Input-Output-Rechnungen sind.

2.2.3 Sektorengliederung

Die kleinsten Darstellungseinheiten werden nach der Art ihres wirtschaftlichen Verhaltens gruppiert und zusammengefaßt. Es wird davon ausgegangen, daß das wirtschaftliche Verhalten der Wirtschaftseinheiten weitgehend von zwei Faktoren bestimmt wird, nämlich einerseits von der Art der von ihnen vorwiegend ausgeübten bzw. von der besonderen Kombination der bei ihnen vereinigten Tätigkeiten und andererseits von ihrer Stellung zum Markt und den daraus resultierenden Finanzierungsmöglichkeiten. Aus dieser Sicht wird zwischen Unternehmen, Staat, privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter unterschieden.

Die Unternehmen reichen von den landwirtschaftlichen über die gewerblichen Unternehmen bis zu den freien Berufen. Sie sind dadurch charakterisiert, daß sie in erster Linie Waren und Dienstleistungen produzieren (und verteilen) und sie gegen ein Entgelt, das mindestens die Kosten deckt, auf dem Markt absetzen. Unter den Unternehmen heben sich die Kreditinstitute durch ihre besondere Stellung auf dem Geld- und Kapitalmarkt (im weitesten Sinne) und die Versicherungsunternehmen, die mit ihren Prämieinnahmen und Versicherungsleistungen eine besondere Art der Umverteilung bewirken, von den übrigen Unternehmen (Produktionsunternehmen) ab und bilden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eigene Sektoren (Untersektoren).

Zumeist unabhängig vom Marktgeschehen erfüllt der Staat durch seine Verwaltungsleistungen, seine Maßnahmen zur Umverteilung von Einkommen und Vermögen (Subventionen, Renten, Entschädigungen usw.) und seine Kreditgewährung usw. vielerlei Gemeinschaftsaufgaben. Innerhalb des Staatssektors unterscheiden sich Gebietskörperschaften und Sozialversicherung in ihrer Aufgabenstellung und werden deshalb als getrennte Sektoren (Untersektoren) dargestellt.

Die privaten Haushalte treten in erster Linie als Anbieter von Arbeitskraft, als letzte Käufer von Ver- und Ge-

brauchsgütern und als Anleger von Ersparnissen auf. Ihre Einnahmen sind aber nicht allein vom Markt abhängig, denn neben Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen spielen auch Einnahmen aus Übertragungen (Renten, Pensionen, Unterstützungen usw.) eine Rolle.

Bei den privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im allgemeinen mit den privaten Haushalten zusammengefaßt werden müssen, da statistische Angaben für einen getrennten Nachweis noch fehlen, handelt es sich um Organisationen, Verbände, Vereine, Institute usw., die nicht zum staatlichen Sektor gehören, ihre Leistungen aber ebenfalls unentgeltlich oder zu nicht voll die Kosten deckenden Preisen abgeben. Sie bestreiten ihre Aufwendungen - abgesehen von speziellen Entgelten - zu einem wesentlichen Teil aus Beiträgen und Zuwendungen privater Haushalte.

Die Gesamtheit der Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb der Bundesrepublik Deutschland haben, wird - internationalem Brauch folgend - als "Übrige Welt" bezeichnet.

Im Kontensystem wird folgende Klassifizierung der Sektoren verwendet:

- | | |
|----|--|
| 1 | Unternehmen |
| 11 | Produktionsunternehmen |
| 12 | Kreditinstitute |
| 13 | Versicherungsunternehmen |
| 2 | Staat |
| 21 | Gebietskörperschaften |
| 22 | Sozialversicherung |
| 3 | Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter |
| 31 | Private Haushalte |
| 32 | Private Organisationen ohne Erwerbscharakter. |

Die Sektoren und Untersektoren sind wie folgt definiert und abgegrenzt:

1 Unternehmen

Zum Sektor Unternehmen rechnen alle Institutionen, die vorwiegend Waren und Dienstleistungen produzieren bzw. erbringen und diese gegen spezielles Entgelt verkaufen, das in der Regel Überschüsse abwirft, zumindest jedoch

annähernd die Kosten deckt. Hierzu gehören auch Institutionen, die im allgemeinen Sprachgebrauch nicht oder nicht immer als Unternehmen bezeichnet werden, wie z. B. landwirtschaftliche Betriebe, Handwerksbetriebe, Ein- und Verkaufsvereinigungen (auch in genossenschaftlicher Form), Kreditinstitute, private Versicherungen sowie Praxen der freien Berufe, ferner die Deutsche Bundesbahn, die Deutsche Bundespost und sonstige Unternehmen, die dem Staat gehören, unabhängig von ihrer Rechtsform. Im Unternehmenssektor erfaßt sind auch solche Organisationen ohne Erwerbscharakter - mit ihren Anstalten und Einrichtungen -, die ihre Leistungen vorwiegend Unternehmen ohne spezielles Entgelt erbringen und von diesen finanziert werden. Einbezogen in den Unternehmenssektor ist ferner die nichtgewerbliche Wohnungsvermietung einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen.

11 Produktionsunternehmen

Als Produktionsunternehmen (im engeren Sinn) werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen alle Unternehmen bezeichnet, die überwiegend in der Land- und Forstwirtschaft (einschl. Tierhaltung und Fischerei), im Warenproduzierenden Gewerbe, im Handel und Verkehr und in den Dienstleistungsbereichen - mit Ausnahme der Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen - tätig sind. Eingeschlossen sind Organisationen ohne Erwerbscharakter, die ihre Leistungen vorwiegend Unternehmen ohne spezielles Entgelt erbringen und von diesen finanziert werden (z.B. Arbeitgeberverbände, Wirtschaftsverbände, Kammern, überwiegend von Unternehmen finanzierte wissenschaftliche Institute) sowie die gewerbliche und nichtgewerbliche Vermietung von Wohnungen einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen.

12 Kreditinstitute

Zu den Kreditinstituten gehören neben der Deutschen Bundesbank alle Unternehmen, die Bankgeschäfte im Sinne des § 1 des Kreditwesengesetzes (KWG) betreiben. Zu den Kreditinstituten rechnen Kreditbanken, Institute des Sparkassenwesens, Bausparkassen, Kreditgenossenschaften und genossenschaftliche Zentralbanken, Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben, ferner sonstige Kreditin-

stitute, wie z.B. Teilzahlungskreditinstitute, Kapitalanlagegesellschaften, Kassenvereine und Kreditgarantiegemeinschaften. Die Postscheck- und Postsparkassenämter sind in den Kontengruppen 1 bis 6 (siehe Abschnitt 2.3.2) im Unternehmen "Bundespost" enthalten, da für sie keine getrennten Gewinn- und Verlustkonten vorliegen, die für ihre Einbeziehung in den Sektor Kreditinstitute hätten herangezogen werden können. Dagegen sind Vermögensrechnungen für diese Einrichtungen soweit verfügbar, daß die finanziellen Vorgänge des Postscheck- und Postsparkassendienstes in der Kontengruppe 7 in den Sektor der Kreditinstitute einbezogen werden können. Nicht zu den Kreditinstituten - sondern zu den Produktionsunternehmen - rechnen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Effektenbörsen und alle Unternehmen, die lediglich die Vermittlung von Bank- und Effektengeschäften zum Gegenstand haben, wie Darlehens-, Finanzierungs- und Effektenmakler. Es sei darauf hingewiesen, daß bei Kreditgenossenschaften (Raiffeisenbanken) auch das Warengeschäft, sofern es in Kombination mit dem Bankgeschäft betrieben wird, im Sektor Kreditinstitute erfaßt wird.

13 V e r s i c h e r u n g s - u n t e r n e h m e n

Der Sektor Versicherungsunternehmen umfaßt alle Unternehmen, die Versicherungsgeschäfte betreiben, d.h. kalkulierbare Risiken gegen vertraglich vereinbarte Prämien übernehmen. Zu den Versicherungsunternehmen gehören - unabhängig von der Rechtsform - Lebensversicherungsunternehmen, Pensionskassen, Sterbekassen, Krankenversicherungsunternehmen, Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen sowie Rückversicherungsunternehmen. Einbezogen sind - entsprechend den allgemeinen Konzepten für die Abgrenzung der Volkswirtschaft - auch Niederlassungen ausländischer Versicherungsunternehmen im Inland. Zu den Pensionskassen rechnet u. a. die Zusatzversorgungskasse für das Baugewerbe, dagegen zählen Zusatzversorgungseinrichtungen für Angestellte und Arbeiter des Bundes, der Länder, der Gemeinden und anderer öffentlicher Körperschaften (z.B. Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, Zusatzversorgungskassen von Gemeinden und Gemeindeverbänden) in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zur Sozialversicherung. Die Ersatzkassen (z.B. Deutsche Angestellten-Kranken-

kasse, Barmer Ersatzkasse) rechnen zur Sozialversicherung, auch soweit es sich um ihr Geschäft mit freiwilligen Mitgliedern handelt. Nicht zum Sektor Versicherungsunternehmen - sondern zu den Produktionsunternehmen - gehört die Vermittlung von Versicherungen.

2 S t a a t

Der Sektor Staat umfaßt alle Institutionen, deren Aufgabe überwiegend darin besteht, Dienstleistungen eigener Art für die Allgemeinheit zu erbringen, und die sich hauptsächlich aus Zwangsabgaben finanzieren. Über den Staat vollzieht sich der überwiegende Teil der Einkommensumverteilung in der Volkswirtschaft. Zum Staat gehören die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Nicht zum Sektor Staat rechnen im Eigentum der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung befindliche Unternehmen, unabhängig von ihrer Rechtsform.

21 G e b i e t s k ö r p e r s c h a f t e n

Zu den Gebietskörperschaften rechnen der Bund einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen, die Länder einschl. Stadtstaaten, die Gemeinden und Gemeindeverbände (Ämter, Kreise, Bezirks-, Landschaftsverbände usw.), ferner Zweckverbände sowie Organisationen ohne Erwerbscharakter, deren Mittel vorwiegend aus öffentlichen Zuschüssen stammen. Bei den Zweckverbänden und den ihnen gleichgestellten Organisationen zwischengemeindlicher Zusammenschlüsse handelt es sich um Körperschaften des öffentlichen Rechts, denen mindestens eine Gemeinde oder ein Gemeindeverband als Mitglied angehört und die den Zweckverbandsgesetzen oder entsprechenden Landesgesetzen unterliegen. Nicht zu den Gebietskörperschaften gehören die in ihrem Eigentum befindlichen Unternehmen, unabhängig von ihrer Rechtsform. Die Abgrenzung gegenüber den Unternehmen folgt der in der deutschen Finanzstatistik üblichen Trennungslinie. Danach rechnen u.a. zu den Einrichtungen der Gebietskörperschaften: Öffentliche Einrichtungen der Sozialhilfe (Altenheime, Blindenheime, Obdachlosenheime u.ä.), Einrichtungen der Jugendhilfe (Erziehungsheime, Jugendbildungsheime u.ä.), Einrichtungen des Gesundheitswesens (Krankenhäuser, Anstalten für Nerven- und Geistesranke, Entbindungsheime u.ä.), ferner sonstige Einrichtungen, wie Vieh- und Schlachthöfe, Markthallen, Feuerwehren, Bestat-

tungseinrichtungen u.a.m. Nicht zum Sektor Staat, sondern zu den Produktionsunternehmen zählen u.a. die Bundesanstalt für landwirtschaftliche Markttordnung (bis 30.6.76 Einfuhr- und Vorratsstellen), kommunale Versorgungs- und Verkehrsunternehmen sowie Hafenbetriebe. Zu den Kreditinstituten gehören u.a. Wohnungsbauförderungsanstalten der Länder.

22 Sozialversicherung

Zur Sozialversicherung zählen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten, die knappschaftliche Rentenversicherung, Zusatzversorgungseinrichtungen für Angestellte und Arbeiter des Bundes, der Länder, der Gemeinden und anderer öffentlicher Körperschaften (z.B. Zusatzversorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, Zusatzversorgungskassen von Gemeinden und Gemeindeverbänden), die Altershilfe für Landwirte, die gesetzliche Krankenversicherung, die gesetzliche Unfallversicherung und die Arbeitslosenversicherung. Bis Mitte 1964 gehörten auch die Familienausgleichskassen dazu (die Bundeskindergeldkasse, die statt der Familienausgleichskassen im Jahr 1964 tätig wurde, rechnet zum Bund).

3 Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter

Der Sektor private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter umfaßt mit den privaten Haushalten alle Institutionen, die auf dem Markt in erster Linie als Anbieter von Arbeitskraft, als letzte Käufer von Ver- und Gebrauchsgütern und als Anleger von Ersparnissen auftreten. Ihre Einnahmen stammen hauptsächlich aus Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen und aus Einkommensübertragungen. Die privaten Haushalte produzieren zwar in nicht unerheblichem Umfang Waren und Dienstleistungen, verkaufen sie jedoch nicht, sondern verbrauchen sie selbst. Wegen der Schwierigkeiten der theoretischen Abgrenzung, der statistischen Erfassung und der Bewertung der hauswirtschaftlichen Produktionstätigkeit wird diese in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nur in Höhe der Entgelte für das in privaten Haushalten beschäftigte Personal erfaßt. Zu den privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter rechnen alle Organisationen, Verbände, Vereine, Institute usw. - einschl.

ihrer Anstalten und Einrichtungen -, deren Leistungen vorwiegend privaten Haushalten dienen und die sich zu einem wesentlichen Teil aus freiwilligen Zahlungen (Beiträgen, Spenden usw.) von privaten Haushalten und aus Vermögenerträgen und nur zu einem geringen Teil aus öffentlichen Zuwendungen finanzieren. In ihrer Tätigkeit ähneln diese Institutionen in gewisser Hinsicht dem Staat.

31 Private Haushalte

Der Sektor private Haushalte umfaßt alle Ein- und Mehrpersonenhaushalte (einschl. der Anstaltsbevölkerung). Der für diesen Sektor in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesene Produktionswert enthält nur die Entgelte (Einkommen aus unselbständiger Arbeit) für das in privaten Haushalten beschäftigte Personal. Die Vermietung von Wohnungen durch private Haushalte und die Nutzung von Eigentümerwohnungen werden im Sektor Produktionsunternehmen nachgewiesen. Im Sektor der privaten Haushalte werden ferner keine Anlageinvestitionen im Eigentum von Privatpersonen (z. B. Käufe von Grundstücken, Wohnungen usw.) erfaßt. Diese Aufwendungen sind, da ein getrennter Nachweis bisher nicht möglich ist, in den Angaben für den Unternehmenssektor enthalten. In den Konten 3 bis 7 müssen wegen Lücken im statistischen Ausgangsmaterial die privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter mit den privaten Haushalten zusammengefaßt werden.

32 Private Organisationen ohne Erwerbscharakter

Als private Organisationen ohne Erwerbscharakter werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen alle Organisationen, Verbände, Vereine, Institute usw. - einschl. ihrer Anstalten und Einrichtungen - angesehen, deren Leistungen vorwiegend privaten Haushalten dienen und die sich zu einem wesentlichen Teil - abgesehen von speziellen Entgelten - aus freiwilligen Zahlungen (Beiträgen, Spenden usw.) von privaten Haushalten und nur zu einem geringen Teil aus öffentlichen Zuwendungen finanzieren. Hierzu gehören u. a. Kirchen, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen, karitative, kulturelle, wissenschaftliche (überwiegend von privaten Haushalten finanziert) und im Erziehungswesen tätige Organisationen,

politische Parteien, Gewerkschaften, Sportvereine, gesellige Vereine usw. Es sei erwähnt, daß die von den privaten Organisationen betriebenen Anstalten und Einrichtungen - unabhängig von der Art der Finanzierung einzelner Einrichtungen - wie ihre Trägerorganisationen zugeordnet werden.

Zur Abgrenzung dieses Sektors sei bemerkt, daß die Anlageinvestitionen dieser Einrichtungen in den Angaben für Produktionsunternehmen enthalten sind. Die Abschreibungen der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter sind in der Kontengruppe 2 im Haushaltssektor, in der Kontengruppe 6 dagegen im Unternehmenssektor erfaßt. Die Buchung der Abschreibungen der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter auf Konto 6 des Unternehmenssektors erscheint zweckmäßig, solange die Anlageinvestitionen dieser Institutionen dort nachgewiesen werden.

2.2.4 Gliederung nach Wirtschaftsbereichen

In verschiedenen Standardtabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden Angaben in einer tieferen Gliederung als nach Sektoren dargestellt. Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung in jeweiligen Preisen z. B. werden in der Gliederung nach 57 Wirtschaftsbereichen dargestellt. Diesen Ergebnissen liegen die gleichen Darstellungseinheiten zugrunde, wie sie im Abschnitt 2.2.3 für die Sektorengliederung beschrieben wurden. Die kleinsten Darstellungseinheiten (Unternehmen usw.) sind nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit den Bereichen zugeordnet. Die Bestimmung des Schwerpunkts folgt den in den Erläuterungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961, auf den Seiten 9 ff. beschriebenen Richtlinien. Die Wirtschaftsbereiche der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind in Übersicht 1 anhand der Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (Produzierendes Gewerbe WZ rev. 1976), Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Mai 1979, erläutert. In dieser Übersicht sind für das Warenproduzierende Gewerbe auch die entsprechenden Nummern der SYPRO - Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe - angegeben.

2.2.5 Gliederung der Unternehmen nach der Rechtsform

Für die Unterteilung der Unternehmereinkommen in verteilte und unverteilte Einkommen ist die Unterscheidung von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und ohne eigene Rechtspersönlichkeit von Bedeutung. Die unverteilten Gewinne des Unternehmenssektors beziehen sich grundsätzlich nur auf Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. Bei den Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit schließen die verteilten Gewinne auch die von den Eigentümern in Unternehmen belassenen Gewinnanteile (nichtentnommene Gewinne) ein.

Zu den Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit gehören: Kapitalgesellschaften (vor allem Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung), Genossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, Körperschaften des öffentlichen Rechts (z. B. die Bundesbank, öffentlich-rechtliche Versicherungsanstalten) sowie rechtsfähige Vereine und Stiftungen. Die Körperschaften des öffentlichen Rechts und die rechtsfähigen Vereine und Stiftungen sind allerdings nur soweit einbezogen, wie auf sie die Definition der Unternehmen zutrifft.

Zu den Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch die Bundesbahn und Bundespost als Sondervermögen des Bundes gerechnet. Wie Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit werden ferner - bedingt durch das statistische Ausgangsmaterial - öffentliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit behandelt (z. B. öffentliche Versorgungs-, Verkehrs- und ähnliche Betriebe). Diese Unternehmen gehören nach dem ESVG zu den Quasi-Kapitalgesellschaften, die mit den Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit zu einem Sektor zusammengefaßt werden¹⁾. Aus praktischen Erwägungen werden auch Kreditinstitute unab-

1) Neben diesen öffentlichen Quasi-Kapitalgesellschaften unterscheidet das ESVG auch privatrechtliche Quasi-Kapitalgesellschaften, nämlich relativ große Personengesellschaften und Einzelunternehmen, die eine von ihren Eigentümern losgelöste, vollständige Buchführung besitzen. Auch diese Unternehmen werden im ESVG mit den Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit zusammengefaßt. In der Bundesrepublik liegen für einen Nachweis dieser Gruppe von Unternehmen keine ausreichenden statistischen Unterlagen vor.

Übersicht 1: Gliederung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Bereich	Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (Produzierendes Gewerbe WZ rev. 1976) *)		
	Bezeichnung	WZ 1970 bzw. WZ rev. 1976	SYPRO 1)
		Nummer	
Unternehmen	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei; Produzierendes Gewerbe; Handel; Verkehr und Nachrichtenübermittlung; Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe; Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht (einschl. Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände und der von ihnen betriebenen Schulen, Krankenhäuser u. ä. Anstalten und Einrichtungen; Einfuhr- und Vorratsstellen) 2)	0 – 7 (einschl. T. a. 80 4, 80 5, 80 6; T. a. 9. 70 0)	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	0	
Landwirtschaft	Allgemeine Landwirtschaft; Garten- und Weinbau; Landwirtschaftliche Tierhaltung und -zucht; Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe	00 0 – 00 2; 00 9	
Forstwirtschaft, Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht, gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung	00 5; 05	
Warenproduzierendes Gewerbe 3)	Produzierendes Gewerbe	1 – 3	10 – 77
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1	10, 21
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	10	10
Bergbau	Bergbau	11	21
Kohlenbergbau	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei; Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung	110; 111	2111, 2114
Übriger Bergbau	Erzbergbau; Gewinnung von spalt- und brutstoffhaltigen Erzen; Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen; Gewinnung von Erdöl, Erdgas; Sonstiger Bergbau, Torfgewinnung	113 – 118	2130 – 2180
Verarbeitendes Gewerbe 3)	Verarbeitendes Gewerbe	2	22 – 69
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	Chemische Industrie; Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	200; 201	40; 24
Mineralölverarbeitung	Mineralölverarbeitung	205	22
Herstellung von Kunststoffwaren	Herstellung von Kunststoffwaren	210	58
Gummiverarbeitung	Herstellung von Gummiwaren; Runderneuerung und Reparatur von Bereifungen	213 – 216	59
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Grobkeramik, Herstellung von Schleifmitteln); Grobkeramik; Herstellung von Schleifmitteln	221 – 223; 226	25
Feinkeramik	Feinkeramik	224	51
Herstellung und Verarbeitung von Glas	Herstellung und Verarbeitung von Glas	227	52
Eisenschaffende Industrie	Eisenschaffende Industrie	230 – 232	27
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	233	28

Übersicht 1: Gliederung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Bereich	Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (Produzierendes Gewerbe WZ rev. 1976 *)		
	Bezeichnung	WZ 1970 bzw. WZ rev. 1976	SYPRO 1)
		Nummer	
Gießerei	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei; NE-Metallgießerei	234 – 236	29
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	Ziehereien, Kaltwalzwerke; Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung; Mechanik a. n. g.	237 – 239	30
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau; Kessel- und Behälterbau; Schienenfahrzeugbau	240; 241; 247	31
Maschinenbau	Maschinenbau	242	32
Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	243	50
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	Herstellung von Kraftwagen und deren Teilen; Straßenfahrzeugbau (ohne Herstellung von Kraftwagen); Reparatur von Kraftfahrzeugen, Fahrrädern; Lackierung von Straßenfahrzeugen	244; 245; 249 1	33
Schiffbau	Schiffbau	246	34
Luft- und Raumfahrzeugbau	Luft- und Raumfahrzeugbau	248	35
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	250; 259 1	36
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	Feinmechanik, Optik; Herstellung von Uhren	252 – 254	37
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	256	38
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	Herstellung von Füllhaltern u. ä., Stempeln; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmlabors; Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä.	257; 258	39
Holzbearbeitung	Holzbearbeitung	260	53
Holzverarbeitung	Holzverarbeitung	261	54
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	264	55
Papier- und Pappeverarbeitung	Papier- und Pappeverarbeitung	265	56
Druckerei, Vervielfältigung	Druckerei, Vervielfältigung	268	57
Ledererzeugung	Ledererzeugung	270	61
Lederverarbeitung	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen); Herstellung von Schuhen	271; 272	62
Textilgewerbe	Textilgewerbe	275	63
Bekleidungsgewerbe	Bekleidungsgewerbe	276	64
Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)	Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)	28/29 (ohne 293 – 295, 299)	68 (ohne 6871 – 6879)
Getränkeherstellung	Brauerei, Mälzerei; Alkoholbrennerei; Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung; Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	293 – 295	6871 – 6879
Tabakverarbeitung	Tabakverarbeitung	299	69

Übersicht 1: Gliederung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Bereich	Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (Produzierendes Gewerbe WZ rev. 1976) *)		
	Bezeichnung	WZ 1970 bzw. WZ rev. 1976	SYPRO 1)
		Nummer	
Baugewerbe	Baugewerbe	3	72 – 77
Bauhauptgewerbe	Bauhauptgewerbe	30	72 – 75
Ausbaugewerbe	Ausbaugewerbe	31	76 – 77
Handel und Verkehr	Handel (einschl. Einfuhr- und Vorratsstellen); Verkehr und Nachrichtenübermittlung (einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter)	4; 5 (einschl. 60 6; T. a. 9. 70 0)	
Handel	Handel (einschl. Einfuhr- und Vorratsstellen)	4 (einschl. T. a. 9. 70 0)	
Großhandel, Handelsvermittlung	Großhandel (einschl. Einfuhr- und Vorratsstellen); Handelsvermittlung	40/41; 42 (einschl. T. a. 9. 70 0)	
Einzelhandel	Einzelhandel	43	
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Verkehr und Nachrichtenübermittlung (einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter)	5 (einschl. 60 6)	
Eisenbahnen	Eisenbahnen	50 0	
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen; See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	50 2; 50 3	
Übriger Verkehr	Straßenverkehr; Luftfahrt, Flugplätze; Transport in Rohrleitungen; Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	50 1; 50 4; 50 5; 50 9	
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost)	Deutsche Bundespost (einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter)	50 7 (einschl. 60 6)	
Dienstleistungsunternehmen	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe (ohne Postscheck- und Postsparkassenämter); Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht (einschl. Arbeitgeberverbände; Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände und der von ihnen betriebenen Schulen, Krankenhäuser u. ä. Anstalten und Einrichtungen) 2)	6 (ohne 60 6); 7 (einschl. T. a. 80 4, 80 5, 80 6)	
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe (ohne Postscheck- und Postsparkassenämter; Effektenbörsen, Vermittlung von Bank- und Effektengeschäften; Vermittlung von Versicherungen)	6 (ohne 60 6; 60 9; 61 9)	
Kreditinstitute	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute (ohne Postscheck- und Postsparkassenämter; Effektenbörsen, Vermittlung von Bank- und Effektengeschäften)	60 (ohne 60 6; 60 9)	
Versicherungsunternehmen	Versicherungsgewerbe (ohne Vermittlung von Versicherungen)	61 (ohne 61 9)	
Wohnungsvermietung	Wohnungsvermietung 2)	T. a. 71 70	
Sonstige Dienstleistungen	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht (einschl. Effektenbörsen, Vermittlung von Bank- und Effektengeschäften; Vermittlung von Versicherungen; Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände und der von ihnen betriebenen Schulen, Krankenhäuser u. ä. Anstalten und Einrichtungen; ohne Wohnungsvermietung) 2)	7 (einschl. 60 9; 61 9; T. a. 80 4, 80 5, 80 6; ohne T. a. 71 70)	
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 0	
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport; Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen; Verlags-, Literatur- und Pressewesen	70 6 – 70 8	
Gesundheits- und Veterinärwesen	Gesundheitswesen; Veterinärwesen	71 0; 71 1	

Übersicht 1: Gliederung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Bereich	Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (Produzierendes Gewerbe WZ rev. 1976) *)		
	Bezeichnung	WZ 1970 bzw. WZ rev. 1976	SYPRO 1)
		Nummer	
Übrige Dienstleistungen	Wäscherei und Reinigung (einschl. Schornsteintage- gewerbe); Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe; Rechtsberatung; Wirtschaftsberatung und -prüfung; Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien und ähnliche Institute; Wirtschaftswerbung (ohne Aus- stellungs- und Messewesen); Grundstücks- und Woh- nungswesen, Vermögensverwaltung; Sonstige Dienst- leistungen (einschl. Effektenbörsen, Vermittlung von Bank- und Effektengeschäften; Vermittlung von Ver- sicherungen; Arbeitgeberverbände, Berufsorgani- sationen und Wirtschaftsverbände und der von ihnen betriebeben Schulen, Krankenhäuser u. ä. Anstalten und Einrichtungen; ohne Wohnungsvermietung) 2)	70 1; 70 2; 71 2 – 71 8 (einschl. 60 9; 61 9; T. a. 80 4, 80 5, 80 6; ohne T. a. 71 70)	
Staat	Gebietskörperschaften 4) und Sozialversicherung (ohne Einfuhr- und Vorratsstellen; Vertretungen fremder Staaten in der Bundesrepublik; inter- und supranatio- nale Organisationen – mit Behördencharakter –) 2)	9 (ohne T. a. 9. 70 0; 9. 9)	
Gebietskörperschaften	Gebietskörperschaften 4) (ohne Einfuhr- und Vorrats- stellen; Vertretungen fremder Staaten in der Bundes- republik; inter- und supranationale Organisationen -- mit Behördencharakter --) 2)	9. (ohne T. a. 9. 70 0; 9. 9)	
Sozialversicherung	Sozialversicherung 2)	96	
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbs- charakter	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte (ohne Arbeitgeberverbände, Berufsorgani- sationen und Wirtschaftsverbände und die von ihnen betriebeben Schulen, Krankenhäuser u. ä. Anstalten und Einrichtungen) 2)	8 (ohne T. a. 80 4, 80 5, 80 6)	
Private Haushalte (häusliche Dienste)	Private Haushalte 2)	85	
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	Organisationen ohne Erwerbscharakter (ohne Arbeit- geberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschafts- verbände und die von ihnen betriebenen Schulen, Krankenhäuser u. ä. Anstalten und Einrichtungen) 2)	80 (ohne T. a. 80 4, 80 5, 80 6)	

*) Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Mai 1979.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – SYPRO –, Stand 1976. – 2) In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen umfaßt der den Dienstleistungsunternehmen zugeordnete Bereich „Wohnungsvermietung“ außer der gewerblichen Wohnungsvermietung im Wirtschaftszweig Grundstücks- und Wohnungswesen (T. a. 71 70) die gewerbliche Wohnungsvermietung von Einheiten, die nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit anderen Bereichen zugeordnet sind, sowie die nichtgewerbliche Wohnungsvermietung einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen. – 3) Die SYPRO-Position 65 – WZ 249 5, 259 (ohne 259 1), 269, 279 – Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt) wird bis zum Vorliegen entsprechender fachstatistischer Ausgangsdaten nicht gesondert dargestellt. Die Werte sind in den Angaben der übrigen Wirtschaftsbereiche enthalten. – 4) Ohne Unternehmen im Eigentum der Gebietskörperschaften.

Übersicht 2: Gliederung der Gütergruppen in den Input-Output-Tabellen und ihre Zuordnung zu den Wirtschaftsbereichen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Gütergruppen der Input-Output-Tabellen		Nummer der Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (Produzierendes Gewerbe WZ rev. 1976) *)
Nr.	Bezeichnung	
1	Erzeugnisse der Landwirtschaft	000 – 002, 009
2	Erzeugnisse der Forstwirtschaft und der gewerblichen Jagd	005
3	Erzeugnisse der Fischerei und der Fischzucht	05
4	Elektrischer Strom (einschl. Dampf von Elektrizitätswerken)	T. a. 100, 101
5	Gas und Dampf (ohne Dampf von Elektrizitätswerken)	T. a. 100, 103, 105
6	Wasser aus öffentlicher Versorgung	T. a. 100, 107
7	Kohle und Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	110, 111
8	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl und Erdgas)	113 – 115, 118
9	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine	116
10	Chemische Erzeugnisse	200, 201
11	Mineralölerzeugnisse	205
12	Kunststofferzeugnisse	210
13	Gummi- und Asbestwaren	213, 216, 2227
14	Baumaterial und feuerfeste keramische Erden, grobkeramische Erzeugnisse sowie Erzeugnisse der Steinbildhauerei und Steinmetzerei	221, 223, 2228, 2229
15	Zement, Kalk, Gips und Baustoffe daraus	2221 – 2226
16	Feinkeramische Erzeugnisse	224, 226
17	Glas und Glaswaren	227
18	Eisen und Stahl (einschl. -halbzeug), Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung sowie der Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei, a. n. g.	230 – 232, 237 – 239
19	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	233
20	Gießereierzeugnisse	234, 236
21	Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse (ohne Waggons)	240, 241
22	Fahrzeuge (ohne Kraftwagen und -zubehör)	245 – 248
23	Maschinenbauerzeugnisse (ohne Lokomotiven, Büromaschinen, Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	242
24	Kraftwagen und -zubehör, Reparatur von Straßenfahrzeugen	244, 2491
25	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	243
26	Elektrotechnische Erzeugnisse (ohne Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	250
27	Feinmechanische und optische Erzeugnisse sowie Uhren	252, 254
28	Eisen-, Blech- und Metallwaren (ohne Kraftwagenzubehör)	256
29	Musikinstrumente, Sportgeräte, Spiel- und Schmuckwaren	257, 258
30	Schnittholz, Halbfabrikate aus Holz und Holzwaren	260, 261
31	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	264
32	Papier- und Pappwaren, Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren	265, 268

Übersicht 2: Gliederung der Gütergruppen in den Input-Output-Tabellen und ihre Zuordnung zu den Wirtschaftsbereichen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Gütergruppen der Input-Output-Tabellen		Nummer der Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (Produzierendes Gewerbe WZ rev. 1976) *)
Nr.	Bezeichnung	
33	Leder und Lederwaren	270 – 272
34	Textilien	275
35	Bekleidung und Bettwaren sowie Polsterei- und Dekorateurarbeiten	276
36	Nahrungs- und Genußmittel (ohne Milch, Fleisch, Getränke und Tabakwaren)	281 – 287, 289, 292, 296, 297
37	Milch und Milchpräparate, Butter und Käse	288
38	Fleisch und Fleischerzeugnisse, rohe Häute und Felle	291
39	Getränke	293 – 295
40	Tabakwaren	299
41	Bauten	3
42	Leistungen des Großhandels (einschl. Rückgewinnung) und der Einfuhr- und Vorratsstellen	40/41, T. a. 9700
43	Leistungen der Handelsvermittlung	42
44	Leistungen des Einzelhandels	43
45	Leistungen der Eisenbahnen (nur schienengebundener Verkehr)	500
46	Leistungen der Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	502, 503
47	Sonstige Verkehrsleistungen	501, 504, 505, 509
48	Leistungen der Nachrichtenübermittlung	507
49	Bankdienstleistungen (ohne Vermittlung) gegen tatsächliche Entgelte	60 (ohne 609)
50	Bankdienstleistungen (ohne Vermittlung) gegen unterstellte Entgelte	60 (ohne 609)
51	Dienstleistungen der Versicherungen (ohne Vermittlung und Sozialversicherung)	61 (ohne 619)
52	Marktbestimmte Gaststätten- und Beherbergungsleistungen	700
53	Verlags-, Literatur- und Presseleistungen	708
54	Marktbestimmte Gesundheits- und Veterinärleistungen	710, 711
55	Vermietung von Grundstücken und Räumen	7170
56	Marktbestimmte Forschungs- und Unterrichtsleistungen sowie Leistungen der für Unternehmen tätigen Organisationen ohne Erwerbscharakter	70605, 7062 (ohne 70626), 7066, 8041, 8050, 8060
57	Übrige marktbestimmte Dienstleistungen, Reparatur von Gebrauchsgütern	701, 702, 70600, 70626, 7064, 7068, 707, 712, 713, 714, 7175, 718, 2495, 259, 269, 279, 609, 619
58	Leistungen der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter (einschl. Anstalten und Einrichtungen)	80 (ohne 8041, 8050, 8060)
59	Häusliche Dienste	85
60	Leistungen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung (ohne Einfuhr- und Vorratsstellen)	9 (ohne T. a. 9700, 9.9)

*) Die systematische Zuordnung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist in Übersicht 1 dargestellt.

Übersicht 3: Gliederung des Privaten Verbrauchs nach Gütergruppen

Bezeichnung	Zuordnung zu den in Übersicht 2 dargestellten Gütergruppen
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1, 2, 3
Energie, Wasser und Bergbauerzeugnisse	4, 5, 6, 7, 8
Mineralölerzeugnisse	11
Chemische und Kunststoffherzeugnisse, Gummi- und Asbestwaren	10, 12, 13
Steine und Erden, feinkeramische Erzeugnisse, Glas und Glaswaren	14, 15, 16, 17
Fahrzeuge, Maschinenbauerzeugnisse usw.	22, 23, 24, 25, 18
Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse, EBM-Waren usw.	26, 27, 28, 29
Holzhalbfabrikate, Holzwaren, Papier, Pappe, Papier- und Pappwaren, Druckereierzeugnisse	30, 31, 32
Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	33, 34, 35
Nahrungs- und Genußmittel des Ernährungsgewerbes	36, 37, 38, 39, 40
Leistungen des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung	45, 46, 47, 48
Bankdienstleistungen gegen tatsächliche Entgelte, Dienstleistungen der Versicherungen	49, 51
Vermietung von Grundstücken und Räumen, Erstellung von Bauten	55, 41
Marktbestimmte Gaststätten- und Beherbergungsleistungen	52
Übrige marktbestimmte Dienstleistungen	42, 53, 54, 56, 57
Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	T. a. 58, 59, 60
Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter	T. a. 58

Übersicht 4: Gliederung der Anlageinvestitionen nach Gütergruppen

Bezeichnung	Zuordnung zu den in Übersicht 2 dargestellten Gütergruppen
Gießereierzeugnisse	20
Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse (einschl. hydraulischer Grubenstempel; ohne Schienenfahrzeuge)	21
Fahrzeuge (ohne Kraftwagen)	22
Maschinenbauerzeugnisse (ohne Lokomotiven, hydraulische Grubenstempel, Geldschränke und Tresoranlagen)	23
Kraftwagen	24
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	25
Elektrotechnische Erzeugnisse (ohne Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen)	26
Feinmechanische und optische Erzeugnisse sowie Uhren	27
Eisen-, Blech- und Metallwaren (einschl. Geldschränke und Tresoranlagen)	28
Musikinstrumente, Sportgeräte, Spiel- und Schmuckwaren	29
Holzwaren	30
Textilien	34
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlageschrott)	42
Rohbauleistungen	41
Sonstige Bauleistungen	

Übersicht 5: Gliederung der Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen

Nr.	Bezeichnung
1	Allgemeine staatliche Verwaltung
1.1	Allgemeine Verwaltung
1.2	Auswärtige Angelegenheiten
1.3	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
1.4	Allgemeine Forschung
2	Verteidigung
3	Unterrichtswesen
3.1	Allgemeine Verwaltung, Regelung und Forschung auf dem Gebiet des Unterrichtswesens
3.2	Schulen, wissenschaftliche Hochschulen und sonstige Unterrichtsanstalten; mit dem Unterrichtswesen verbundene Dienste
4	Gesundheitswesen
4.1	Allgemeine Verwaltung, Regelung und Forschung auf dem Gebiet des Gesundheitswesens
4.2	Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens
4.3	Sonstiges Gesundheitswesen
5	Soziale Sicherung
5.1	Sozialversicherung und Sozialhilfe
5.2	Sonstige soziale Hilfswerke
6	Wohnungswesen, Stadt- und Landesplanung
6.1	Wohnungswesen
6.2	Stadt- und Landesplanung
6.3	Hygienische Anstalten und Einrichtungen
7	Sonstige Dienste für die Allgemeinheit
7.1	Einrichtungen für Erholung und Kultur
7.2	Religiöse und weltanschauliche Einrichtungen und Dienste für die Allgemeinheit a.n.g.
8	Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht
8.1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
8.2	Warenproduzierendes Gewerbe, Handel, Dienstleistungen
8.3	Verkehr und Nachrichtenübermittlung
9	Sonstige Ausgaben
9.1	Schuldendienst
9.2	Übertragungen innerhalb des Staates
9.3	Ausgaben im Zusammenhang mit Katastrophenschäden
9.4	Ausgaben a.n.g.

hängig von der Rechtsform stets in die Gruppe der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit einbezogen.

Die Masse der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit bilden die Personengesellschaften und Einzelunternehmen (Landwirte, Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige usw.). Zu dieser Gruppe rechnet auch die Wohnungsvermietung durch private Haushalte (einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen).

2.3 Die wirtschaftlichen Tätigkeiten und ihre kontenmässige Darstellung

2.3.1 Die wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgänge

Bei den wirtschaftlichen Tätigkeiten, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesen werden, handelt es sich im wesentlichen um die Produktion, Verteilung und Verwendung von Gütern (Waren und Dienstleistungen), um die Entstehung, Verteilung und Verwendung der Einkommen sowie um die Kreditgewährung und -aufnahme im weitesten Sinne. Mit diesen wirtschaftlichen Tätigkeiten ist jeweils eine Reihe wirtschaftlicher Vorgänge verbunden: Um z. B. Güter produzieren und verteilen zu können, müssen Waren und Dienstleistungen anderer (in- und ausländischer) Produzenten gekauft und zusammen mit Arbeit, Kapital und unternehmerischer Leistung eingesetzt werden; die produzierten Güter werden verkauft, auf Lager genommen oder ggf. auch ohne spezielle Gegenleistung abgegeben, sie werden von anderen gekauft und zur Weiterverarbeitung, zum Weiterverkauf, zum letzten Verbrauch oder zur Erweiterung bzw. zum Ersatz von Anlagen verwendet usw. Im Produktionsprozeß werden Einkommen erzielt, die entweder zum Kauf von Gütern für den letzten Verbrauch benutzt, ohne spezielle Gegenleistung an andere Wirtschaftseinheiten übertragen oder gespart werden. Gesparte Einkommensteile wiederum werden zur Bildung von Sach- und Geldvermögen benutzt usw.

Die wirtschaftlichen Vorgänge werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen grundsätzlich in Form von Gütern, Ein-

kommens- und Finanzierungsströmen erfaßt. Sie sind zur Beschreibung der wirtschaftlichen Tätigkeiten der Sektoren usw. derart abgegrenzt und zusammengefaßt, daß die für die Kreislaufanalyse wichtigen Tatbestände sichtbar werden. Zahlreiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesene Größen werden durch Differenzbildung ermittelt, z. B. die Bruttowertschöpfung durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten oder die Ersparnis durch Abzug des letzten Verbrauchs vom verfügbaren Einkommen. Die wichtigsten, sich aus der Kreislaufanalyse ergebenden Größen bilden den Inhalt der Konten (siehe das weiter unten dargestellte Rahmenschema der Kontenpositionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen). In den Standardtabellen werden die wirtschaftlichen Vorgänge teils tiefer untergliedert (z. B. die Einkommen nach der Einkommensart), teils nach anderen Gesichtspunkten zusammengefaßt (z. B. die laufenden Einnahmen des Staates, die auf verschiedenen Konten des Staatssektors erscheinen, zu einer Summe).

Für die Beurteilung des Inhalts der einzelnen Kontenpositionen und der hiermit im Zusammenhang stehenden Angaben in den Tabellen ist die Kenntnis der Konzepte im einzelnen von Bedeutung. Dabei geht es u. a. um Fragen nach dem Umfang der einbezogenen Vorgänge, ihrer Bewertung, ihrer Periodisierung und ihrer ökonomischen Zuordnung (z. B. Zuordnung der Güter zur letzten Verwendung oder zu den Vorleistungen). Der Inhalt der einzelnen Kontenpositionen wird im Abschnitt 2.4 näher beschrieben; im folgenden sollen einige allgemeine Bemerkungen vorangestellt werden.

Hinsichtlich des Umfangs der einbezogenen wirtschaftlichen Vorgänge ist zu bedenken, daß sie sich teils zwischen, teils innerhalb der Wirtschaftseinheiten abspielen. Bei den ersten - auch Transaktionen genannt - ist zwischen Marktvorgängen und Vorgängen, die sich außerhalb des Marktes vollziehen, zu unterscheiden. In einer Marktwirtschaft steht das Marktgeschehen im Mittelpunkt der Wirtschaftsbeobachtung und Wirtschaftspolitik. Im Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist aus diesem Grund die Darstellung in erster Linie auf die Erfassung der Marktvorgänge abgestellt. Die Darstellung geht aber darüber hinaus, um wesentliche Teile des Wirtschaftsablaufs

außerhalb des Marktes, die für die Beobachtung und Analyse des wirtschaftlichen Geschehens von Bedeutung sind, nicht unberücksichtigt zu lassen.

Bei einem Teil der zusätzlich zu den Marktvorgängen einbezogenen Vorgänge geht es darum, ein möglichst vollständiges Bild der Produktion zu geben. So wird bei den Unternehmen u. a. der Eigenverbrauch der Unternehmer (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse) als unterstellter Umsatz einbezogen. Auch noch nicht verkaufte Erzeugnisse aus eigener Produktion und selbsterstellte Anlagen der Unternehmen sind im Produktionswert enthalten. Für Kreditinstitute wird der Produktionswert unter Berücksichtigung von unterstellten Entgelten für Bankdienstleistungen - in Höhe der Differenz zwischen Vermögenserträgen und Aufwandszinsen - berechnet. Bei den Versicherungsunternehmen stellt das in der Prämie enthaltene Dienstleistungsentgelt den Produktionswert dar. In die Darstellung gehen auch die vom Staat und von privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter produzierten Dienstleistungen, die der Allgemeinheit oder bestimmten Gruppen der Bevölkerung ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden, ein; sie werden anhand der Aufwendungen dieser Institutionen berechnet. Dabei werden für die Beamten, um ihr Bruttoeinkommen mit dem anderer Arbeitnehmergruppen besser vergleichbar darstellen zu können, unterstellte Sozialbeiträge für die Alters- und Hinterbliebenenversorgung berechnet. Die Trennungslinie zwischen Leistungen der Unternehmen und der privaten Haushalte ist bei bestimmten Vorgängen schwierig zu ziehen (z.B. Wohnen im eigenen Haus). Anforderungen der Analyse sprechen dafür, bestimmte Vorgänge zweckmäßigerweise in den Unternehmenssektor einzubeziehen, obwohl die Produzenten keine Unternehmer im eigentlichen Sinne sind (z. B. Erstellung von Eigenheimen durch Eigenleistungen der privaten Haushalte). So ist nach den internationalen Regelungen grundsätzlich die gesamte Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Bergbau) in den Produktionswert der Volkswirtschaft einzubeziehen. Ebenso wird die Erstellung von Bauten, unabhängig davon, ob z. B. Eigenheime oder Garagen im Wege der Selbsthilfe der privaten Haushalte erstellt werden, im Produktionswert des Unternehmenssektors nachgewiesen. Ferner ist im Produktionswert des Unternehmenssektors die

Nutzung von Eigentümerwohnungen enthalten, für die der Mietwert in Anlehnung an die Mieten vergleichbarer Mietwohnungen geschätzt wird. Häusliche Dienste werden in den Produktionswert des Haushaltssektors nur in Höhe der Entgelte für bezahlte Arbeitskräfte einbezogen; ansonsten bleibt der Wert der Hausarbeit - u.a. wegen fehlender statistischer Ausgangsdaten für eine laufende Berechnung - außer Ansatz.

Die weitgehende Begrenzung der Darstellung auf die Marktvorgänge wirkt sich auch auf den Nachweis der Güterverwendung aus. So wird als letzte Verwendung im Prinzip die Entnahme der Güter aus dem Markt dargestellt, nicht jedoch - z. B. bei den privaten Haushalten - die Lagerhaltung von Verbrauchsgütern oder die Nutzung dauerhafter Gebrauchsgüter. Auch Sachleistungen der Sozialversicherung und der Sozialhilfe sowie sonstige Sachübertragungen, z. B. von gemeinnützigen Einrichtungen an private Haushalte, gehen grundsätzlich nicht in den Privaten Verbrauch ein; bei den nachgewiesenen laufenden Übertragungen und Vermögensübertragungen handelt es sich im Prinzip also nur um Geldleistungen.

Die Summe der im Produktionsprozeß entstandenen Einkommen ist vom Umfang her grundsätzlich durch die Konzepte der Wertschöpfung bestimmt. Bei der Darstellung der Verteilungsvorgänge wird z. T. von dem tatsächlichen Verlauf der Transaktionen abgewichen. So werden z. B. in den Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit der privaten Haushalte die Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung erfaßt, die ebenso wie die Löhne und Gehälter ein Entgelt für den Produktionsfaktor Arbeit darstellen; die betreffenden Beiträge werden tatsächlich jedoch überwiegend vom Arbeitgeber direkt an den Staat abgeführt. Hingewiesen sei ferner darauf, daß die in den Einkommen aus unselbständiger Arbeit enthaltenen sozialen Aufwendungen z. T. sowohl bei der Darstellung der Verteilung der Erwerbseinkommen als auch bei der Darstellung der Einkommensumverteilung als Teil der sozialen Geldleistungen (unter gleichzeitiger Verbuchung als unterstellte Sozialbeiträge) nachgewiesen werden. Dies geschieht mit dem Ziel, einerseits ein möglichst vollständiges Bild der Erwerbseinkommen, andererseits aber auch eine möglichst abgerundete Darstellung der sozialen Bestandteile der Einkommen zu geben. Die sich nach Abschluß der Verteilungs- und Umvertei-

lungsvorgänge ergebende Summe der verfügbaren Einkommen ist jedoch - sieht man von den Einkommens- und Umverteilungsvorgängen mit der übrigen Welt ab - mit der Wertschöpfung (Nettowertschöpfung zu Marktpreisen) identisch. Es sei erwähnt, daß (realisierte und nicht-realisierte) Kapitalgewinne und -verluste beim Sach- und Geldvermögen nicht in die Darstellung der Einkommen eingehen. Realisierte Kapitalgewinne und -verluste z.B. beim Verkauf von gebrauchten Anlagegütern oder von Wertpapieren sind in den betreffenden Güterströmen (Verkauf von Anlagegütern) bzw. Forderungsströmen (Verkauf von Wertpapieren) enthalten.

Vorgänge innerhalb der einzelnen Wirtschaftseinheiten werden in den Konten und Standardtabellen in der Regel nicht dargestellt. Ausnahmen bilden z.B. bestimmte Steuern, die staatliche Stellen an sich selbst zahlen (z.B. Einfuhrabgaben auf eingeführte Güter des Staates). Transaktionen zwischen den Wirtschaftseinheiten werden z. T. dann nicht erfaßt, wenn es sich um Wirtschaftseinheiten ein und desselben Sektors handelt. Hierfür sprechen teilweise analytische Gründe; vielfach erklärt sich das aber daraus, daß für den Nachweis der betreffenden Transaktionen zwischen den Wirtschaftseinheiten eines Sektors ausreichendes statistisches Ausgangsmaterial fehlt (z.B. für die Käufe und Verkäufe zwischen privaten Haushalten). Werden die Transaktionen zwischen den Wirtschaftseinheiten eines Sektors nicht nachgewiesen, spricht man von einer *k o n s o l i d i e r t e n* Darstellung der betreffenden Transaktionsart für diesen Sektor.

Die einzelnen Arten von Transaktionen zwischen den Sektoren werden in der Regel zunächst *u n s a l d i e r t* dargestellt. So werden z. B. Güterverkäufe eines Sektors im allgemeinen nicht gegen seine Güterkäufe saldiert nachgewiesen, sondern beide Ströme erscheinen getrennt (erst bei der Ermittlung der Bruttowertschöpfung werden z.B. die Produktion und die Vorleistungen saldiert). In Ausnahmefällen, z. B. bei den Käufen bzw. Verkäufen von Land und gebrauchten Anlagen, muß von dieser Regel wegen fehlender Unterlagen abgewichen werden; es erscheint in diesem Fall im allgemeinen nur der Saldo.

Ebenso wie der Umfang der dargestellten Vorgänge orientiert sich auch ihre *B e w e r t u n g* weitgehend am Marktgeschehen. Über den Markt abgesetzte Güter werden deshalb

grundsätzlich mit ihren Marktpreisen bewertet. Für die im Unternehmenssektor unterstellten Verkäufe wird auf die Erzeugerpreise dieser oder ähnlicher Güter zurückgegriffen. Dies gilt z.B. für die Entnahmen von Gütern durch den Unternehmer für seinen eigenen Haushalt, die Nutzung von Eigentümerwohnungen (sie gehen mit Marktmieten vergleichbarer Mietwohnungen in die Darstellung ein) und Deputate. Die Vorratsveränderung an eigenen Erzeugnissen der Produzenten und die selbstgestellten Anlagen sind grundsätzlich zu Herstellungskosten des Berichtszeitraums bewertet. Bei den Dienstleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter wird im Prinzip von den Kosten ausgegangen. Übertragungen und Finanzierungsströme werden grundsätzlich zu den tatsächlichen Transaktionswerten nachgewiesen. Abschreibungen werden in den Konten stets zu Wiederbeschaffungspreisen - und nicht, wie in der Handels- und Steuerbilanz, zu Anschaffungspreisen - nachgewiesen. Als Einkommen wird somit nur angesehen, was nach Erhaltung des "realen" Vermögensbestandes übrig bleibt.

Erheblichen Einfluß auf die dargestellten Ergebnisse haben ferner die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angewendeten Regeln für die *P e r i o d i s i e r u n g* der Vorgänge. Die wirtschaftlichen Vorgänge finden z. T. innerhalb einer bestimmten Periode ihren Abschluß, z.T. gehen sie darüber hinaus. Sie können in verschiedenen *S t a d i e n* erfaßt und dargestellt werden: Güterströme z. B. im Stadium des Eigentumsübergangs, der tatsächlichen Lieferung, der Rechnungsausstellung, der Bezahlung usw., Einkommensteuern im Stadium der Einkommensentstehung, des Fälligwerdens oder der Bezahlung der Steuern usw. Im allgemeinen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Vorgänge im *Z e i t p u n k t* des *E n t s t e h e n s* von *F o r d e r u n g e n* und *V e r b i n d l i c h k e i t e n* erfaßt. Soweit das statistische Ausgangsmaterial Zahlungsvorgänge nachweist, wird versucht, die Ergebnisse schätzungsweise auf den Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten umzurechnen. Dies ist jedoch nicht immer möglich (z. B. bei der Aus- und Einfuhr und bei den meisten Übertragungen). Auf Besonderheiten (z. B. hinsichtlich der angefangenen Bauten) wird bei der Erläuterung der einzelnen Kontenpositionen hingewiesen (siehe Abschnitt 2.4).

Bei der Ermittlung der wirtschaftlichen Leistung der Volkswirtschaft (Sozialprodukt) spielen Fragen der Zuordnung der wirtschaftlichen Vorgänge zur letzten Verwendung von Gütern (letzter Verbrauch, Investitionen, Ausfuhr) und zu den Vorleistungen eine erhebliche Rolle. Zu den Vorleistungen rechnen alle Güter, die in der Periode im Produktionsprozeß verbraucht worden sind; ihr Wert muß deshalb bei der Ermittlung der wirtschaftlichen Leistung der einzelnen Bereiche (Bruttowertschöpfung) von den Produktionswerten abgesetzt werden. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, daß die vom Staat und von den privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter erbrachten Dienstleistungen, sofern sie nicht gegen Benutzungsgebühren u.ä. abgegeben werden, als Eigenverbrauch dieser Institutionen voll dem letzten Verbrauch zugerechnet werden. Diese vereinfachende Darstellungsweise ist in die internationalen Empfehlungen aufgenommen worden, da für eine Aufschlüsselung der Dienstleistungen der Gebietskörperschaften usw. auf die tatsächlichen Verwenderbereiche brauchbare Schlüssel fehlen.

Auch in anderen Teilen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bestehen z. T. nicht leicht zu lösende Zuordnungsprobleme im Hinblick auf den ökonomischen Charakter der Vorgänge. Die Verteilung des verfügbaren Einkommens und der Ersparnis auf die Sektoren z. B. hängt u. a. davon ab, ob bestimmte Geldübertragungen als laufende Übertragungen oder als Vermögensübertragungen angesehen werden. Die Transaktionspartner - z. B. die privaten Haushalte und der Staat - können durchaus unterschiedliche Auffassungen über den Charakter der betreffenden Vorgänge haben. Für die Abgrenzung des verfügbaren Einkommens dürfte vor allem die Situation bei den privaten Haushalten und Unternehmen von Interesse sein, weniger dagegen die des Staates. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird deshalb bei der Zuordnung der Übertragungen zu den laufenden oder Vermögensübertragungen von der Auffassung der jeweils kleineren Einheit - als leistende oder empfangende Einheit der betreffenden Übertragung - ausgegangen. Beispiele hierfür finden sich im Abschnitt 2.4.

Die kreislaufanalytischen Grundlagen für die Darstellung der wirtschaftlichen Tätigkeiten finden ihren Niederschlag u. a. im Aufbau des Kontensystems. Vor der Erläuterung der einzel-

nen Ströme soll zunächst das Kontensystem als Ganzes beschrieben werden (Abschnitt 2.3.2). Bei der Darstellung des Aufbaus der einzelnen Konten wird zugleich auf den Zusammenhang mit den Standardtabellen eingegangen (Abschnitt 2.3.3). Die Erläuterung des Inhalts der Kontenpositionen folgt im Abschnitt 2.4.

2.3.2 Das Kontensystem

Den allgemeinen Rahmen für den Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bildet das Kontensystem. Für jeden Sektor ist eine Reihe von Konten eingerichtet, die in übersichtlicher, vergleichbarer Form einen Überblick über die wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgänge der zu Sektoren zusammengefaßten Wirtschaftseinheiten geben. Daneben enthält das Kontensystem für die Darstellung der Güterströme ein zusammengefaßtes Güterkonto, das das Aufkommen und die Verwendung der Güter (Waren und Dienstleistungen) in der gesamten Volkswirtschaft zeigt, sowie ein zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt, auf dem die wirtschaftlichen Vorgänge der übrigen Welt mit inländischen Wirtschaftseinheiten nachgewiesen werden. Das zusammengefaßte Güterkonto ist die hauptsächliche Nahtstelle zu den Input-Output-Tabellen.

Die Sektorkonten werden aufgrund der verschiedenen wirtschaftlichen Tätigkeiten gebildet. Da fast alle Tätigkeiten bei sämtlichen Wirtschaftseinheiten vorkommen, wenn auch in ganz verschiedenem Ausmaß, sind für jeden Sektor die gleichen Konten eingerichtet worden. Das Kontensystem enthält somit

- ein zusammengefaßtes Güterkonto (Konto 0),
- Sektorkonten, die für jeden Sektor (bzw. Untersektor) folgende Abschnitte des wirtschaftlichen Geschehens zeigen:
 - Kontengruppe 1: Produktion von Waren und Dienstleistungen,
 - Kontengruppe 2: Entstehung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen,
 - Kontengruppe 3: Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen,
 - Kontengruppe 4: Umverteilung der Einkommen,
 - Kontengruppe 5: Verwendung der Einkommen,
 - Kontengruppe 6: Vermögensbildung,

Kontengruppe 7: Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten,

- ein zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt (Konto 8). Es erfaßt alle Vorgänge zwischen der übrigen Welt und sämtlichen inländischen Sektoren. Das Konto stellt diese Vorgänge aus der Sicht der übrigen Welt dar.

Einen schematischen Überblick über alle z. Z. eingerichteten Konten gibt Übersicht 6. Die dort aufgeführten Nummern der Sektorkonten kennzeichnen sowohl den Sektor als auch die Kontengruppe. An erster Stelle ist die Sektornummer aufgeführt, nach dem Querstrich folgt die Nummer der Kontengruppe. Konto 11 - 3 z.B. ist ein Konto des Sektors 11 "Produktionsunternehmen", und zwar das Konto zur Darstellung der Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Kontengruppe 3) dieses Sektors. Für die Sektorkonten sind in der Übersicht 6 folgende Kurzbezeichnungen verwendet:

Produktionskonten
(Kontengruppe 1),
Einkommensentstehungskonten
(Kontengruppe 2),
Einkommensverteilungskonten
(Kontengruppe 3),
Einkommensumverteilungskonten
(Kontengruppe 4),
Einkommensverwendungskonten
(Kontengruppe 5),
Vermögensveränderungskonten
(Kontengruppe 6),
Finanzierungskonten
(Kontengruppe 7).

Wie Übersicht 6 zeigt, können für die privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter keine getrennten Konten für die Kontengruppen 3 bis 7 aufgestellt werden. Ergebnisse konnten bisher nur für ausgewählte Jahre nachgewiesen werden.

Einen ersten Überblick über den Inhalt der Konten gibt das in Übersicht 7 dargestellte Rahmenschema der Kontenpositionen. Es bezieht sich auf alle Arten von wirtschaftlichen Vorgängen, faßt diese der Übersichtlichkeit wegen jedoch zu relativ großen Gruppen zusammen. Die Positionsnummern der Kontengruppen 1 bis 7 werden für jeden Sektor ohne Unterschied angewendet. Die beteiligten Sektoren sind an der Buchungsnummer zu erkennen, die außer der Positionsnummer die Nummer des Sek-

tors enthält (siehe Abschnitt 1 des Tabellenteils). Die Sektornummer ist vorangestellt und durch einen Querstrich von der Positionsnummer getrennt. Die Buchungsnummer 11 - 3.10 z. B. bezieht sich auf die von Produktionsunternehmen (Untersektor 11) geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Positions-Nr. 3.10). Die Positionsnummern enthalten zunächst den Hinweis auf die Kontengruppe, anschließend, durch einen Punkt abgetrennt, eine laufende Nummer. Die Positionen der linken Seite der Konten haben laufende Nummern bis 49, die der rechten Seite von 50 bis 99. Die laufende Nummer 49 nennt stets den abschließenden Kontensaldo, die Nummer 50 den von der vorhergehenden Kontengruppe übernommenen Saldo. Position 5.49 z. B. kennzeichnet die Ersparnis auf dem Einkommensverwendungskonto, Position 6.50 die Ersparnis auf dem Vermögensveränderungskonto.

Auf den Konten ist zugleich die Gegenbuchungsnummer angegeben. Sie läßt erkennen, welcher andere Sektor von dem Vorgang berührt wird, ob der Partner ggf. nicht zur eigenen Volkswirtschaft gehört (Gegenbuchung auf dem Konto der übrigen Welt) oder ob der Strom auf einem Konto desselben Sektors gegengebucht wird. Der Nachweis von Sektor zu Sektor läßt besonders deutlich die Verflechtungen in der Volkswirtschaft erkennen, ist jedoch nicht bei allen Positionen möglich. Bei den Güterströmen z. B. muß aus Mangel an statistischem Ausgangsmaterial weitgehend auf diesen Nachweis verzichtet werden. Bei den Erwerbs- und Vermögenseinkommen und Übertragungen kann bei der Gegenbuchung im allgemeinen nur einer der drei großen Sektoren (Unternehmen, Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter) angegeben werden, nicht jedoch der betreffende Untersektor.

Das Kontensystem wird in unterschiedlicher Sektorengliederung aufgestellt. Einen raschen Überblick vermittelt das vereinfachte Kontensystem (Abschnitt 1.1 des Tabellenteils), in dem nur die drei großen Sektoren Unternehmen, Staat und private Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter unterschieden werden. Daneben enthält es das zusammengefaßte Güterkonto und das zusammengefaßte Konto der übrigen Welt. Es ist nur vereinfacht im Hinblick auf die Sektorengliederung, nicht jedoch hinsichtlich der

Übersicht 6: Schematische Darstellung der Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

0 Zusammengefaßtes Güterkonto

Konten der Sektoren

Unternehmen				Staat			Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter		
1 insgesamt	11 Produktions- unter- nehmen	12 Kredit- institute	13 Versiche- rungsunter- nehmen	2 insgesamt	21 Gebiets- körper- schaften	22 Sozialver- sicherung	3 insgesamt	31 Private Haushalte	32 Private Organisa- tionen o.E.
Kontengruppe 1: Produktionskonten									
1 - 1	11 - 1	12 - 1	13 - 1	2 - 1	21 - 1	22 - 1	3 - 1	31 - 1	32 - 1
Kontengruppe 2: Einkommensentstehungskonten									
1 - 2	11 - 2	12 - 2	13 - 2	2 - 2	21 - 2	22 - 2	3 - 2	31 - 2	32 - 2
Kontengruppe 3: Einkommensverteilungskonten									
1 - 3	11 - 3	12 - 3	13 - 3	2 - 3	21 - 3	22 - 3	3 - 3		
Kontengruppe 4: Einkommensumverteilungskonten									
1 - 4	11 - 4	12 - 4	13 - 4	2 - 4	21 - 4	22 - 4	3 - 4		
Kontengruppe 5: Einkommensverwendungskonten									
1 - 5	11 - 5	12 - 5	13 - 5	2 - 5	21 - 5	22 - 5	3 - 5		
Kontengruppe 6: Vermögensveränderungskonten									
1 - 6	11 - 6	12 - 6	13 - 6	2 - 6	21 - 6	22 - 6	3 - 6		
Kontengruppe 7: Finanzierungskonten									
1 - 7	11 - 7	12 - 7	13 - 7	2 - 7	21 - 7	22 - 7	3 - 7		

8 Zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt

Übersicht 7: Rahmenschema der Kontenpositionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Posi- tions- Nr.	Position	Gegen- buchungs- Nr.	Posi- tions- Nr.	Position	Gegen- buchungs- Nr.
0 Zusammengefaßtes Güterkonto der Volkswirtschaft					
0.10	Produktionswerte der Sektoren	1.60	0.60	Vorleistungen der Sektoren	1.10
0.40	Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	8.60	0.70	Letzter Verbrauch (Privater Verbrauch und Staatsverbrauch)	5.10
0.45	Einfuhrabgaben	4.65	0.71	Privater Verbrauch	
			0.75	Staatsverbrauch	
			0.80	Bruttoinvestitionen	
			0.81	Anlageinvestitionen	6.21
			0.85	Vorratsveränderung	6.25
			0.90	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	8.10
Gesamtes Aufkommen von Gütern aus der Produktion und Einfuhr			Gesamte Verwendung von Gütern		
1 Produktionskonto eines Sektors					
1.10	Vorleistungen	0.60	1.60	Produktionswert	0.10
1.49	Bruttowertschöpfung	2.50			
Vorleistungen, Bruttowertschöpfung			Produktionswert		
2 Einkommensentstehungskonto eines Sektors					
2.10	Abschreibungen	6.70	2.50	Bruttowertschöpfung	1.49
2.20	Geleistete Produktionssteuern	4.61/8.81	2.70	Empfangene Subventionen	4.10/8.31
2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	3.50			
Abschreibungen, geleistete Produktionssteuern, Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten			Bruttowertschöpfung, empfangene Subventionen		
3 Einkommensverteilungskonto eines Sektors					
3.10	Geleistete Einkommen aus unselbstän- diger Arbeit	3.60/8.71	3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2.49
3.20	Geleistete Einkommen aus Unterneh- mertätigkeit und Vermögen	3.70/8.75	3.60	Empfangene Einkommen aus unselbstän- diger Arbeit	3.10/8.21
3.49	Anteil am Volkseinkommen	4.50	3.70	Empfangene Einkommen aus Unterneh- mertätigkeit und Vermögen	3.20/8.25
Geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen, Anteil am Volkseinkommen			Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten, empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen		
4 Einkommensumverteilungskonto eines Sektors					
4.10	Geleistete Subventionen	2.70	4.50	Anteil am Volkseinkommen	3.49
4.20	Geleistete direkte Steuern	4.70	4.60	Empfangene indirekte Steuern	
4.30	Geleistete Sozialbeiträge	4.80/8.83	4.61	Produktionssteuern	2.20
4.35	Soziale Leistungen	4.85/8.84	4.65	Einfuhrabgaben	0.45
4.40	Sonstige geleistete laufende Über- tragungen	4.90/8.85	4.70	Empfangene direkte Steuern	4.20/8.32
4.49	Verfügbares Einkommen	5.50	4.80	Empfangene Sozialbeiträge	4.30/8.33
			4.85	Empfangene soziale Leistungen	4.35/8.34
			4.90	Sonstige empfangene laufende Über- tragungen	4.40/8.35
Geleistete laufende Übertragungen, verfügbares Einkommen			Anteil am Volkseinkommen, empfangene laufende Übertragungen		

Übersicht 7: Rahmenschema der Kontenpositionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Posi- tions- Nr.	Position	Gegen- buchungs- Nr.	Posi- tions- Nr.	Position	Gegen- buchungs- Nr.
------------------------	----------	----------------------------	------------------------	----------	----------------------------

5 Einkommensverwendungskonto eines Sektors

5.10	Letzter Verbrauch (Privater Verbrauch bzw. Staatsverbrauch)	0.70	5.50	Verfügbares Einkommen	4.49
5.49	Ersparnis	6.50			
Letzter Verbrauch, Ersparnis			Verfügbares Einkommen		

6 Vermögensveränderungskonto eines Sektors

6.10	Nichtentnommene Gewinne der Unter- nehmen ohne eig. Rechtspers. (Buchung im Haushaltssektor)	6.60	6.50	Ersparnis	5.49
6.20	Bruttoinvestitionen		6.60	Nichtentnommene Gewinne der Unter- nehmen ohne eig. Rechtspers. (Buchung im Unternehmenssektor)	6.10
6.21	Anlageinvestitionen	0.81	6.70	Abschreibungen	2.10
6.25	Vorratsveränderung	0.85	6.80	Empfangene Vermögensübertragungen	6.30/8.37
6.30	Geleistete Vermögensübertragungen	6.80/8.87			
6.49	Finanzierungssaldo	7.50			
Investitionen, geleistete Vermögensübertragungen, Finanzierungssaldo			Ersparnis, Abschreibungen, empfangene Vermögensübertragungen		

7 Finanzierungskonto eines Sektors

7.10	Veränderung der Forderungen	7.60/8.90	7.50	Finanzierungssaldo	6.49
			7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten	7.10/8.40
			7.99	Statistische Differenz	8.99
Veränderung der Forderungen			Finanzierungssaldo, Veränderung der Verbindlichkeiten		

8 Zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt

8.10	Käufe von Waren und Dienstleistungen	0.90	8.60	Verkäufe von Waren und Dienstleistungen	0.40
8.20	Geleistete Erwerbs- und Vermögensein- kommen		8.70	Empfangene Erwerbs- und Vermögens- einkommen	
8.21	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	3.60	8.71	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	3.10
8.25	Einkommen aus Unternehme- r-tätigkeit und Vermögen	3.70	8.75	Einkommen aus Unternehme- r-tätigkeit und Vermögen	3.20
8.30	Geleistete Übertragungen		8.80	Empfangene Übertragungen	
8.31	Subventionen	2.70	8.81	Produktionssteuern	2.20
8.32	Direkte Steuern	4.70	8.83	Sozialbeiträge	4.30
8.33	Sozialbeiträge	4.80	8.84	Soziale Leistungen	4.35
8.34	Soziale Leistungen	4.85	8.85	Sonstige laufende Übertragungen	4.40
8.35	Sonstige laufende Übertragungen	4.90	8.87	Vermögensübertragungen	6.30
8.37	Vermögensübertragungen	6.80	8.90	Veränderung der Verbindlichkeiten	7.10
8.40	Veränderung der Forderungen	7.60	8.99	Statistische Differenz	7.99
Aufwendungen der übrigen Welt			Erträge der übrigen Welt		

nachgewiesenen Tätigkeiten und Vorgänge. Diese entsprechen, unabhängig von der Sektorengliederung, stets dem Rahmenschema. Im vereinfachten Kontensystem werden, abgesehen von den Güterströmen und der Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten, auch die Beziehungen von Sektor zu Sektor gezeigt.

In Abschnitt 1.2 sind die Sektorkonten in e r w e i t e r Sektorengliederung dargestellt, d. h. in der Gliederung der Untersektoren (Sektoren mit zweistelliger Sektornummer). Wie bereits erwähnt, können die Beziehungen von Untersektor zu Untersektor im allgemeinen nicht nachgewiesen werden, sondern nur die der Untersektoren zu einem der großen Sektoren (bzw. zur übrigen Welt).

Die in den Abschnitten 1.3 für den U n t e r - n e h m e n s s e k t o r und 1.4 für den S t a a t s s e k t o r dargestellten Konten zeigen, wie die Untersektoren an jeder einzelnen Position beteiligt sind. In den Staatskonten sind auch die Anteile des Bundes, der Länder und der Gemeinden aufgeführt.

K o n s o l i d i e r t e S e k t o r k o n t e n für die g e s a m t e Volkswirtschaft enthält - ergänzend zum vereinfachten Kontensystem - Abschnitt 1.5. In dieser Darstellung sind die wirtschaftlichen Vorgänge entsprechend dem Rahmenschema für alle Sektoren zusammengefaßt, jedoch in jeder Kontengruppe nach Kürzung aller Vorgänge zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten. Vorgänge innerhalb oder zwischen inländischen Sektoren, die auf verschiedenen Kontengruppen nachgewiesen werden, fallen - ebenso wie die Kontensalden - nicht unter die gesamtwirtschaftliche Konsolidierung. Da aus statistischen Gründen auf den Produktionskonten die Produktionswerte und Vorleistungen nicht konsolidiert nachgewiesen werden können, sind diese Konten aus der Darstellung fortgelassen.

Die Konten der einzelnen Sektoren enthalten, soweit ein statistischer Nachweis möglich ist, auch Vorgänge zwischen den wirtschaftlichen Institutionen des betreffenden Sektors auf ein und demselben Sektorkonto. Diese Ströme sind jedoch nach Möglichkeit getrennt ausgewiesen (sie sind an der Gegenbuchungsnummer zu erkennen), um eine sektorale K o n s o l i d i e - r u n g zu ermöglichen, die die Beziehungen zwischen den Sektoren deutlich macht. Allerdings lassen sich die Gütertransaktionen zwi-

schen wirtschaftlichen Einheiten desselben Sektors in der Regel nicht getrennt darstellen. Auch z. B. hinsichtlich der Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten in Wertpapieren ist der Nachweis von Sektor zu Sektor nicht möglich. Die nachgewiesenen innersektoralen Ströme sind in einigen Fällen unvollständig. So umfassen z. B. die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen keine Zinsen und Einkommen aus immateriellen Werten. Soweit überhaupt keine Vorgänge zwischen Einheiten desselben Sektors nachgewiesen werden, bedeutet das nicht, daß derartige Ströme auch in Wirklichkeit nicht vorkommen. Käufe und Übertragungen innerhalb des Haushaltssektors z.B. können wegen fehlender statistischer Angaben nicht in die laufende Berichterstattung einbezogen werden.

2.3.3 Die Konten und ihr Zusammenhang mit den Standardtabellen

Dieser Abschnitt erläutert den Aufbau der Konten sowie den Zusammenhang zwischen den Kontenpositionen und den in den Standardtabellen dargestellten Tatbeständen. Die Hinweise beziehen sich auf die Tabellen im Abschnitt 3 des Tabellenteils. Eingehendere Erläuterungen zum Inhalt der Kontenpositionen folgen im Abschnitt 2.4.

Z u s a m m e n g e f a ß t e s G ü t e r - k o n t o (Konto 0)

Das zusammengefaßte Güterkonto zeigt auf der linken Seite das A u f k o m m e n an Gütern (Waren und Dienstleistungen) aus der inländischen Produktion und Einfuhr, auf der rechten Seite die V e r w e n d u n g dieser Güter. Hauptverwendungskategorien sind die Vorleistungen, der letzte Verbrauch, die Bruttoinvestitionen und die Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen. Der letzte Verbrauch umfaßt den Privaten Verbrauch (Käufe der inländischen privaten Haushalte und Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter) und den Staatsverbrauch. Zu den Bruttoinvestitionen rechnen die Anlageinvestitionen und die Vorratsveränderung. Es ist zu beachten, daß die Position "Einfuhr" auf der linken Seite des zusammengefaßten Güterkontos keine Einfuhrabgaben auf die eingeführten Güter enthält; die Bewertung dieser Position entspricht

damit derjenigen der Einfuhr auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt. Auf der rechten Seite des zusammengefaßten Güterkontos wird jedoch die Verwendung eingeführter Güter in den einzelnen Verwendungskategorien einschl. Einfuhrabgaben nachgewiesen; zum Ausgleich werden deshalb auf der linken Seite des zusammengefaßten Güterkontos die Einfuhrabgaben als eigene Position gebucht.

Aus den Positionen des zusammengefaßten Güterkontos lassen sich das **B r u t t o i n - l a n d s p r o d u k t** und - unter Berücksichtigung von Einkommensvorgängen mit der übrigen Welt - das **B r u t t o s o z i a l - p r o d u k t** ableiten. Das Bruttoinlandsprodukt ist Ausdruck der gesamten im Inland entstandenen wirtschaftlichen Leistung, unabhängig davon, in welchem Umfang inländische oder ausländische Wirtschaftseinheiten dazu beigetragen haben. Das Bruttosozialprodukt bezieht sich dagegen auf die gesamte wirtschaftliche Leistung der Inländer. Es wird aus dem Bruttoinlandsprodukt durch Abzug der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die an die übrige Welt geflossen sind, und Hinzufügung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländer aus der übrigen Welt empfangen haben, ermittelt. Übersicht 8 zeigt, wie sich das Bruttoinlandsprodukt und das Bruttosozialprodukt aus der Produktion bzw. aus dem gesamten Aufkommen an Gütern ableiten lassen. Nach Abzug der Vorleistungen und der Ausfuhr von dem gesamten Aufkommen an Gütern aus der inländischen Produktion und Einfuhr ergibt sich die letzte inländische Verwendung von Gütern; sie umfaßt den Privaten Verbrauch, den Staatsverbrauch und die Bruttoinvestitionen. Fügt man die im zusammengefaßten Güterkonto nachgewiesene Ausfuhr hinzu und zieht man die Einfuhr (ohne Einfuhrabgaben) ab, so erhält man das Bruttoinlandsprodukt.

In der **V e r w e n d u n g s r e c h n u n g** des Sozialprodukts wird - wie im rechten Teil der Übersicht 8 verdeutlicht - ähnlich vorgegangen. Es werden dort jedoch zur letzten inländischen Verwendung von Gütern die Ausfuhr einschl. der Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt hinzugefügt und die Einfuhr einschl. der Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt abgezogen. Die Differenz zwischen der Ausfuhr und der Einfuhr von Waren und Dienstleistungen wird als Außenbeitrag bezeichnet. Die letzte inländische Verwendung von Gütern und der Außenbeitrag erge-

ben das Bruttosozialprodukt. Das Bruttosozialprodukt und das Bruttoinlandsprodukt weichen um den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt voneinander ab.

In der **E n t s t e h u n g s r e c h n u n g** des Sozialprodukts wird - wie aus dem mittleren Teil der Übersicht 8 hervorgeht - das Bruttoinlandsprodukt durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten und Addition der Einfuhrabgaben ermittelt. Die Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen erscheinen nicht explizit in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts. Addiert man zum Bruttoinlandsprodukt die Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt und zieht die Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt ab, so erhält man das Bruttosozialprodukt.

Es gibt noch einen weiteren Weg zur Ableitung des Bruttosozialprodukts, nämlich über die Verteilung der **E i n k o m m e n**. Ausgangsgröße ist das Volkseinkommen, das die Summe aller Erwerbs- und Vermögenseinkommen darstellt, die inländische Sektoren - nach Abzug der von ihnen geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen (z. B. in Form von Zinsen oder ausgeschütteten Gewinnen) - bezogen haben. Addiert man hierzu die Abschreibungen und den Saldo aus indirekten Steuern und Subventionen, so erhält man ebenfalls das Bruttosozialprodukt. Hierauf wird bei der Erläuterung der Einkommensentstehungs- und Einkommensverteilungskonten näher eingegangen.

Mit den Positionen des zusammengefaßten Güterkontos befassen sich verschiedene **S t a n d a r d t a b e l l e n** (abgesehen z. B. von Input-Output-Tabellen, auf die hier nicht eingegangen wird). Einen zusammenhängenden Überblick über die Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen und in konstanten Preisen gibt Tabelle 3.14. Die einzelnen Verwendungskategorien des Sozialprodukts werden in einer Reihe von Tabellen nach verschiedenen Gesichtspunkten gegliedert, und zwar der Private Verbrauch in Tabelle 3.15, der Staatsverbrauch in Tabelle 3.16, die Anlageinvestitionen in den Tabellen 3.17 bis 3.19, die Vorratsveränderung in Tabelle 3.20 und die Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen in Tabelle 3.21. Ergänzende Angaben für die Anlageinvestitionen des Staates bringt Tabelle 3.37. Die Produktionswerte und Vorleistungen werden

- zusammen mit der Wertschöpfung - in den Tabellen zur Entstehungsrechnung des Sozialprodukts nach Wirtschaftsbereichen untergliedert (Tabellen 3.2 bis 3.8, außer Tabelle 3.4).

Produktionskonten der Sektoren (Kontengruppe 1)

Auf den Produktionskonten der Sektoren erscheinen auf der rechten Seite die Produktionswerte der Sektoren, auf der linken die Vorleistungen und als abschließender Saldo die Bruttowertschöpfung. Die Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Sektoren ergibt die Bruttowertschöpfung der Volkswirtschaft. Da die Vorleistungen, wie bereits erwähnt, einschl. Einfuhrabgaben dargestellt werden, schließt die Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Sektoren keine Einfuhrabgaben ein. Um das Bruttoinlandsprodukt zu berechnen, müssen folglich die Einfuhrabgaben zur Summe der Bruttowertschöpfung der Sektoren hinzugefügt werden. Das Bruttosozialprodukt ergibt sich, ausgehend vom Bruttoinlandsprodukt, durch Addition der Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt und durch Abzug der Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt. Den Zusammenhang zwischen Bruttowertschöpfung, Bruttoinlandsprodukt und Bruttosozialprodukt verdeutlichen u. a. die Übersicht 9 und die Standardtabelle 3.1.

Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung werden in den Standardtabellen 3.2 bis 3.8 nach Wirtschaftsbereichen untergliedert. Die Tabellen 3.9 und 3.10 geben ergänzende Informationen über die Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen, Tabelle 3.11 über den Staat. Bei der Zusammenfassung der Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zu Gesamtwerten für die Volkswirtschaft sind einige Besonderheiten zu beachten. So werden die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen, die als Bestandteil des Produktionswertes der Kreditinstitute nachgewiesen werden, nicht in den Verbrauch der einzelnen Gruppen von Verwendern dieser unterstellten Bankdienstleistungen einbezogen, sondern global den Vorleistungen des Unternehmenssektors hinzugerechnet. Dadurch vermindert sich entsprechend die Bruttowertschöpfung der Unternehmen insgesamt. Eine zweite Besonderheit

betrifft den Nachweis des Vorsteuerabzugs an Umsatzsteuer für Investitionen. Die Güterströme werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen grundsätzlich einschl. Umsatzsteuer nachgewiesen, auch wenn diese beim Käufer abzugsfähig ist. Soweit die Umsatzsteuer bei Gütern der letzten Verwendung abzugsfähig ist - dies trifft für die Investitionen der meisten Unternehmen (als Erwerber von Investitionsgütern) zu -, würde sie im Hinblick auf die tatsächliche steuerliche Belastung dieser Güter zu einem überhöhten Nachweis des Sozialprodukts führen. Die Investitionen werden deshalb ohne abzugsfähige Umsatzsteuer nachgewiesen. Bei den Produzenten der betreffenden Investitionsgüter stößt eine entsprechende Reduzierung der Verkaufswerte allerdings auf methodische Schwierigkeiten. In der Entstehungsrechnung wird deshalb der Vorsteuerabzug auf Investitionen global für den Unternehmenssektor vorgenommen. Man unterscheidet deshalb - siehe z. B. Tabelle 3.8 - unbereinigte und bereinigte Ergebnisse. Die bereinigten Ergebnisse unterscheiden sich von den unbereinigten dadurch, daß die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen global in die Vorleistungen einbezogen werden und die Bruttowertschöpfung entsprechend vermindert wird, ferner wird der Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer für Investitionen (1968 bis 1973 gekürzt um Investitionssteuer) von den Produktionswerten und der Bruttowertschöpfung abgesetzt. In den Konten erscheinen nur bereinigte Ergebnisse. Gewisse Probleme ergeben sich hinsichtlich der bereinigten Ergebnisse bei der Untergliederung des Unternehmenssektors in Teilsektoren, nämlich Produktionsunternehmen, Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen. Hinsichtlich der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen wurde dabei behelfsmäßig so vorgegangen, daß der Verbrauch an unterstellten Entgelten für Bankdienstleistungen dem Teilsektor Kreditinstitute hinzugefügt wurde, wodurch sich eine entsprechend verminderte Wertschöpfung ergibt. Hierauf wird in einer Fußnote zu den betreffenden Konten besonders aufmerksam gemacht.

Einkommensent- stehungskonten der Sektoren (Kontengruppe 2)

Die Einkommensentstehungskonten zeigen für jeden Sektor die Entstehung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der Bruttowertschöpfung.

Übersicht 8: Aufkommen und Verwendung der Güter, Inlandsprodukt und Sozialprodukt

Ableitung aus dem Güterkonto	Darstellung in der Sozialproduktberechnung	
	Entstehungsrechnung	Verwendungsrechnung
Summe der Produktionswerte + Einfuhr (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt) + Einfuhrabgaben = Gesamtes Aufkommen von Gütern aus der Produktion und Einfuhr – Vorleistungen – Ausfuhr (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt) = Letzte inländische Verwendung von Gütern Privater Verbrauch Staatsverbrauch Bruttoinvestitionen + Ausfuhr (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt) = Letzte Verwendung von Gütern (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt) – Einfuhr (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt) = Bruttoinlandsprodukt	Summe der Produktionswerte + Einfuhrabgaben – Vorleistungen = Bruttoinlandsprodukt	Letzte inländische Verwendung von Gütern Privater Verbrauch Staatsverbrauch Bruttoinvestitionen + Ausfuhr (einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt) = Letzte Verwendung von Gütern (einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt) – Einfuhr (einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt) = Bruttosozialprodukt Letzte inländische Verwendung von Gütern Außenbeitrag

Übersicht 9: Entstehung des Sozialprodukts nach dem Inlands- und Inländerkonzept

Inlandskonzept		Inländerkonzept
Summe der Produktionswerte – Summe der Vorleistungen = Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche + Einfuhrabgaben = Bruttoinlandsprodukt – Abschreibungen = Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen – Indirekte Steuern + Subventionen = Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) = Summe der im Inland entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen, und zwar Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Inlandskonzept) Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (Inlandskonzept)	+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt + Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt + Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	= Bruttosozialprodukt – Abschreibungen = Nettosozialprodukt zu Marktpreisen – Indirekte Steuern + Subventionen = Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen) = Summe der den Inländern letztlich zugeflossenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen, und zwar Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Inländerkonzept) Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (Inländerkonzept)

Zu diesem Zweck werden Abschreibungen und Produktionssteuern von der Bruttowertschöpfung abgesetzt, Subventionen dagegen hinzugerechnet. Die Produktionssteuern umfassen alle indirekten Steuern mit Ausnahme der Einfuhrabgaben. Zu den indirekten Steuern rechnen alle Steuern, die der Staat (bzw. die Europäischen Gemeinschaften) bei den Produzenten erheben und die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind. Die abschließenden Salden der Einkommensentstehungskonten stellen die Beiträge der Sektoren zum **Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten** (Nettowertschöpfung) dar. Der Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten vermittelt ein zusammengefaßtes Bild der im Sektor entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Die Summe der Beiträge der Sektoren zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten ergibt das gesamte Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten der Volkswirtschaft.

Die Ableitung des gesamten Nettoinlandsprodukts zu Faktorkosten aus der Bruttowertschöpfung und dem Bruttoinlandsprodukt sowie den Zusammenhang mit den Sozialproduktskonzepten erläutern die Übersicht 9 und die **Standardtabelle 3.1**. Dort wird auch das Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen nachgewiesen, das sich nach Abzug der Abschreibungen vom Bruttoinlandsprodukt ergibt. Nicht dargestellt ist das relativ selten verwendete Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten; es schließt Abschreibungen ein, jedoch nicht den Saldo aus indirekten Steuern und Subventionen. Für alle Inlandsproduktskonzepte gibt es entsprechende Sozialproduktskonzepte; sie weichen jeweils um den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt von dem Inlandsproduktskonzept ab. In der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen wird die Ableitung der Nettowertschöpfung aus der Bruttowertschöpfung in den Tabellen 3.2 und 3.8 dargestellt, für die Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen ferner in den Tabellen 3.9 und 3.10, für den Staat in Tabelle 3.11. Die Tabellen 3.2 und 3.8 zeigen auch die Zusammensetzung der Nettowertschöpfung aus Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen.

Einkommensverteilungskonten der Sektoren (Kontengruppe 3)

Auf den Einkommensverteilungskonten der Sektoren (Kontengruppe 3) wird gezeigt, welche **Erwerbs- und Vermögenseinkommen** die Sektoren zusätzlich zu den im Sektor entstandenen Einkommen von anderen Sektoren und der übrigen Welt empfangen und welche Erwerbs- und Vermögenseinkommen die Sektoren an andere Sektoren und an die übrige Welt geleistet haben. Die Erwerbs- und Vermögenseinkommen sind in der Kontengruppe 3 in Einkommen aus unselbständiger Arbeit einerseits und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen andererseits aufgeteilt. Auf den Einkommensverteilungskonten erfolgt - durch die Einbeziehung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt - der Übergang vom Inlands- zum Sozialproduktskonzept. Als abschließende Kontensalden ergeben sich die Anteile der Sektoren am **Volkseinkommen** (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten).

Die Darstellung der Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen in den Konten wird durch verschiedene **Standardtabellen** ergänzt. Tabelle 3.22 behandelt zusammenfassend die Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen und zeigt u. a. die Aufgliederung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Sektoren in Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögenseinkommen. Aufbauend auf dieser Darstellung wird in Tabelle 3.24 die Verteilung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen für den Unternehmenssektor in der Weise dargestellt, daß als Zwischengröße die Unternehmensgewinne - in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - sichtbar werden. Ferner wird dort die Verwendung der Unternehmensgewinne gezeigt. Für die Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit wird neben den Ausschüttungen auch die Belastung mit Steuern und anderen laufenden Übertragungen nachgewiesen. Die in dieser Tabelle dargestellten verteilten Unternehmensgewinne für Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit schließen - ebenso wie in den Konten die verteilten Einkommen aus Unternehmertätigkeit und

Vermögen der Unternehmen an private Haushalte - nichtentnommene Gewinne der Einzelunternehmen und Personengesellschaften ein. Die als abschließender Saldo (Anteil am Volkseinkommen) auf dem Einkommensverteilungskonto des Unternehmenssektors nachgewiesenen Einkommen stellen deshalb ausschließlich unverteilte Gewinne (vor der Besteuerung) der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit dar. Für die Einkommen aus unselbständiger Arbeit wird die Belastung mit öffentlichen Abgaben u. ä. in der Tabelle 3.23 gezeigt. Eine entsprechende Darstellung für die Einkommen aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen gibt die Tabelle 3.25.

E i n k o m m e n s u m v e r - t e i l u n g s k o n t e n d e r S e k t o r e n (Kontengruppe 4)

Auf den Einkommensumverteilungskonten der Sektoren wird - ausgehend von den Anteilen der Sektoren am Volkseinkommen - dargestellt, welche laufenden Übertragungen die Sektoren empfangen und welche sie geleistet haben. Den abschließenden Saldo der Einkommensumverteilungskonten bildet das - für den letzten Verbrauch und die Ersparnis - verfügbare Einkommen.

Zu den laufenden Übertragungen rechnen alle Geldleistungen, für die keine spezielle Gegenleistung erbracht wird und die nicht als Vermögensübertragungen angesehen werden (siehe Abschnitt 2.4). Auf der Einnahmenseite der Umverteilungskonten der Sektoren werden - soweit die entsprechenden Vorgänge in dem betreffenden Sektor vorkommen - indirekte Steuern (Produktionssteuern und Einfuhrabgaben), direkte Steuern, Sozialbeiträge, soziale Leistungen und sonstige laufende Übertragungen (z. B. Nettoprämien für Schadenversicherungen, Schadenversicherungsleistungen) unterschieden. Auf der Ausgaben-seite erscheinen die Subventionen, direkte Steuern, Sozialbeiträge, soziale Leistungen und sonstige laufende Übertragungen.

Das für den U n t e r n e h m e n s s e k -
t o r nachgewiesene v e r f ü g b a r e
E i n k o m m e n bezieht sich, wie der An-
teil am Volkseinkommen (mit dem das Einkom-
mensumverteilungskonto der Unternehmen eröff-

net wird), ausschließlich auf Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. Es handelt sich um die unverteilten Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, vermindert um direkte Steuern und andere geleistete laufende Übertragungen und erhöht um die von diesen Unternehmen empfangenen laufenden Übertragungen. Die nichtentnommenen Gewinne der Einzelunternehmen und Personengesellschaften (Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) sind im Anteil am Volkseinkommen und damit auch im verfügbaren Einkommen des Haushalts-sektors enthalten. Das Umverteilungskonto dieses Sektors umfaßt auch bestimmte laufende Übertragungen, die sich auf Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit beziehen.

Die Summe der verfügbaren Einkommen der Sektoren ergibt das v e r f ü g b a r e E i n -
k o m m e n d e r V o l k s w i r t s c h a f t. Es schließt neben dem Volkseinkommen indirekte Steuern (abzügl. Subventionen) ein und kommt dem Begriff des Nettosozialprodukts zu Marktpreisen nahe. Von diesem unterscheidet es sich dadurch, daß laufende Übertragungen an die übrige Welt abgesetzt und laufende Übertragungen von der übrigen Welt einbegriffen sind.

Die Vorgänge der Umverteilung der Einkommen werden in verschiedenen S t a n d a r d -
t a b e l l e n dargestellt. Tabelle 3.26 gibt einen zusammengefaßten Überblick über die Einkommensverteilung und -verwendung in der Volkswirtschaft. Die Vorgänge der Umverteilung, soweit sie den Unternehmenssektor betreffen, sind in zusammenfassender Weise u. a. in Tabelle 3.24 enthalten. Ein umfassendes Bild der Einkommensumverteilung über den Staat - einschl. der Umverteilung von Vermögen - vermittelt Tabelle 3.34. Die Umverteilungsvorgänge des Staates erscheinen im Zusammenhang mit den laufenden Einnahmen und Ausgaben, der Ersparnis und den Investitionen des Staates in Tabelle 3.32. Auch aus der Tabelle 3.36, die die wirtschaftlichen Beziehungen des Staates zu den anderen Sektoren der Volkswirtschaft und zur übrigen Welt zeigt, geht der Umfang der Umverteilungsvorgänge über den Staat hervor. Umverteilungsvorgänge über den Staat in der Gliederung nach Aufgabenbereichen enthalten die Tabellen 3.33 und 3.35. Aus der Sicht der privaten Haushalte wird die Einkommensumverteilung in der Tabelle 3.42 im Rahmen des Einkommens der privaten Haushalte und seiner Verwendung dargestellt. Mit der Zusammensetzung einzelner

Gruppen von laufenden Übertragungen befassen sich verschiedene Standardtabellen, so Tabelle 3.38 mit den Steuern, Tabelle 3.39 mit den Sozialbeiträgen, Tabelle 3.40 mit den tatsächlichen Sozialbeiträgen an den Staat, Tabelle 3.41 mit den sozialen Leistungen und Tabelle 3.30 mit den Schadenversicherungstransaktionen und übrigen laufenden Übertragungen (soweit nicht Steuern, Subventionen, Sozialbeiträge und soziale Leistungen). Über die Ableitung der Nettoprämien für Schadenversicherungen aus den Beitragseinnahmen der Versicherungsunternehmen und ihre Aufgliederung auf Sektoren unterrichtet Tabelle 3.28. Einen Überblick über die Aufgliederung der Schadenversicherungsleistungen nach Sektoren gibt Tabelle 3.29.

Einkommensverwendungskonten der Sektoren (Kontengruppe 5)

Auf den Einkommensverwendungskonten der Sektoren wird die Verwendung der nach der Umverteilung verfügbaren Einkommen für den letzten Verbrauch (Privater Verbrauch bzw. Staatsverbrauch) und die Ersparnis dargestellt. Die Ersparnis bildet zugleich den abschließenden Saldo der Einkommensverwendungskonten der Sektoren.

Die Vorgänge der Einkommensverwendung erscheinen in verschiedenen - meist bei den vorangehenden Konten bereits erwähnten - Standardtabellen. Für alle Sektoren zusammen wird die Verwendung der Einkommen in den Tabellen 3.26 und 3.27 behandelt. Der Verbrauch und die Ersparnis des Staates werden im Gesamtzusammenhang der staatlichen Einnahmen und Ausgaben in Tabelle 3.32 nachgewiesen. Der Private Verbrauch und die Ersparnis der privaten Haushalte werden u.a. in Tabelle 3.42, die das Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung zeigt, dargestellt. Über die Zusammensetzung des Privaten Verbrauchs unterrichtet Tabelle 3.15, über die des Staatsverbrauchs Tabelle 3.16.

Vermögensveränderungskonten der Sektoren (Kontengruppe 6)

Die Vermögensveränderungskonten der Sektoren geben in zusammengefaßter Form ein Bild der Vermögensbildung und ihrer Finanzierung. Die

Bildung von Sachvermögen wird auf der linken Seite der Vermögensveränderungskonten in Höhe der Bruttoinvestitionen nachgewiesen. Die Bruttoinvestitionen umfassen diejenigen Güter aus der inländischen Produktion und Einfuhr, die nicht verbraucht oder ausgeführt worden sind. Hierzu gehören die Bruttoanlageinvestitionen und die Vorratsveränderung. Die Wertminderung der Anlagen durch Verschleiß und wirtschaftliches Veralten in der Periode wird anhand der Abschreibungen gemessen, die getrennt von den Bruttoinvestitionen auf der rechten Seite der Vermögensveränderungskonten nachgewiesen werden. Die Abschreibungen sind zu Wiederbeschaffungspreisen bewertet. Die Bruttoinvestitionen abzüglich der Abschreibungen werden als Nettoinvestitionen bezeichnet. Bei den Anlageinvestitionen werden entsprechend Brutto- und Nettoanlageinvestitionen unterschieden. Die Nettoinvestitionen erscheinen nicht explizit auf den Vermögensveränderungskonten.

In globaler Betrachtung werden die Nettoinvestitionen im Prinzip aus der Ersparnis finanziert, d.h. aus dem Teil der verfügbaren Einkommen, der nicht verbraucht worden ist. Die Vermögensveränderungskonten der einzelnen Sektoren werden auf der rechten Seite mit der Ersparnis eröffnet. Auf den Vermögensveränderungskonten wird ferner die Umverteilung von Vermögen durch Vermögensübertragungen dargestellt. Hierzu gehören alle diejenigen Geldleistungen, für die keine spezielle Gegenleistung erbracht wird und die nicht als laufende Übertragungen verbucht werden (die Kriterien für die Unterscheidung von laufenden und Vermögensübertragungen werden im Abschnitt 2.4 erläutert). Addiert man zur Ersparnis eines Sektors die von ihm empfangenen Vermögensübertragungen und zieht die von ihm geleisteten Vermögensübertragungen ab, so erhält man eine Größe, die in den Standardtabellen als Vermögensbildung bezeichnet wird. Sie umfaßt nicht die Wertänderungen am vorhandenen Vermögen (nichtrealisierte Kapitalgewinne bzw. -verluste). Im Unternehmenssektor schließt die in den Tabellen nachgewiesene Vermögensbildung auch die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit ein. Da die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit nicht in der Ersparnis des Unternehmenssektors, sondern der privaten Haushalte enthalten

sind, werden sie auf den Vermögensveränderungskonten von den privaten Haushalten zum Unternehmenssektor umgebucht.

Der abschließende Saldo der Vermögensveränderungskonten der Sektoren wird als *F i n a n z i e r u n g s s a l d o* bezeichnet. Er ist grundsätzlich gleich der Veränderung der Forderungen abzügl. der Veränderung der Verbindlichkeiten des betreffenden Sektors (hierauf wird bei der Erläuterung der Finanzierungskonten näher eingegangen).

Hinsichtlich der Bruttoinvestitionen sei darauf aufmerksam gemacht, daß im Haushaltssektor keine Bruttoinvestitionen nachgewiesen werden. Die *W o h n u n g s i n v e s t i t i o n e n* sind, auch wenn private Haushalte Bauherren sind, vollständig in den Unternehmenssektor einbezogen. Dies folgt daraus, daß die Wohnungsvermietung (einschl. unterstellter Mieten für Eigentümerwohnungen) in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stets als unternehmerische Tätigkeit angesehen wird. In den Bruttoinvestitionen des Unternehmenssektors sind auch die Anlageinvestitionen der *p r i v a t e n O r g a n i s a t i o n e n* ohne *E r w e r b s c h a r a k t e r* einbezogen. Entsprechend enthalten auch die Abschreibungen des Unternehmenssektors die Abschreibungen auf das Anlagevermögen der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter (im Einkommensentstehungskonto erscheinen sie dagegen im Haushaltssektor).

Ein zusammenfassendes Bild der Ersparnis und Vermögensbildung gibt die *S t a n d a r d - t a b e l l e* 3.27. Die Anlageinvestitionen werden in Tabelle 3.17 nach Anlagearten (Ausstattungsinvestitionen und Bauinvestitionen) und Sektoren, in Tabelle 3.18 nach Wirtschaftsbereichen und in Tabelle 3.19 nach Gütergruppen untergliedert. Über die Bruttoinvestitionen des Staates unterrichtet ergänzend Tabelle 3.37. Die Ableitung der Vorratsveränderung in der Bewertung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen aus den Buchwerten der Vorratsbestände erläutert Tabelle 3.20. Die Vermögensübertragungen nach Sektoren sind in Tabelle 3.31 zusammengestellt.

F i n a n z i e r u n g s k o n t e n d e r S e k t o r e n (Kontengruppe 7)

Die Finanzierungskonten zeigen für jeden Sektor, wie sich der aus den Vermögensveränderungs-

runkskonten übernommene Finanzierungssaldo aus Veränderungen der *F o r d e r u n g e n* einerseits und Veränderungen der *V e r b i n d l i c h k e i t e n* andererseits zusammensetzt. Die Angaben über die Veränderung der Forderungen und die Veränderung der Verbindlichkeiten sind der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank entnommen. Als Quellen dienten für die Jahre ab 1970 der Sonderdruck der Deutschen Bundesbank Nr. 4 "Zahlenübersichten und methodische Erläuterungen zur gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank 1960 bis 1977", Juni 1978 bzw. die von der Deutschen Bundesbank im Mai 1981 herausgegebenen Übersichten mit Ergebnissen der Finanzierungsrechnung. Die Angaben für den Zeitraum von 1960 bis 1969 sind dem im Mai 1975 von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Sonderdruck "Zahlenübersichten und methodische Erläuterungen zur gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank 1950 bis 1974" entnommen; sie sind mit den Zahlen für die Zeit ab 1970 nicht voll vergleichbar (siehe auch die Erläuterungen zur Tabelle 3.44 im Abschnitt 2.5). Die Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten sollen im Prinzip zu Transaktionswerten nachgewiesen werden. Abweichungen zwischen den Finanzierungssalden des Kontensystems und denen in den Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank sind in den Finanzierungskonten (und auf dem Konto der übrigen Welt) als statistische Differenz nachgewiesen; sie beruhen u. a. auf Unterschieden im statistischen Ausgangsmaterial.

T a b e l l e 3.44 gibt einen zusammenfassenden Überblick über die Veränderung der Forderungen und die Veränderung der Verbindlichkeiten der Sektoren in der Gliederung nach Arten von finanziellen Aktiva bzw. Passiva. Die Kreditinstitute sind in dieser Tabelle - entsprechend der Darstellung der Deutschen Bundesbank - in Bundesbank, Geschäftsbanken und Bausparkassen untergliedert.

Z u s a m m e n g e f a ß t e s *K o n t o d e r* *ü b r i g e n W e l t* (Konto 8)

Das zusammengefaßte Konto der übrigen Welt zeigt die wirtschaftlichen Vorgänge zwischen der übrigen Welt und der eigenen Volkswirtschaft (d. h. den inländischen Wirtschaftsein-

heiten). Es stellt alle Vorgänge aus der Sicht der übrigen Welt dar. Die auf dem Konto nachgewiesenen Käufe von Waren und Dienstleistungen entsprechen der auf dem Güterkonto dargestellten Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen der Bundesrepublik Deutschland, die geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen den auf den Sektorkonten nachgewiesenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländer aus der übrigen Welt bezogen haben, usw. Der Außenbeitrag der eigenen Volkswirtschaft ist gleich der Differenz zwischen den Positionen 8.10 und 8.20 einerseits und den Positionen 8.60 und 8.70 andererseits. Der Finanzierungssaldo der eigenen Volkswirtschaft ergibt sich durch Abzug der Position 8.40 von der Summe der Positionen 8.90 und 8.99.

Einen mehr ins einzelne gehenden Überblick über die wirtschaftlichen Vorgänge mit der übrigen Welt gibt **T a b e l l e 3.43**. Sie zeigt u. a. die Vorgänge getrennt für EG-Länder und Nicht-EG-Länder.

2.4 Erläuterungen zu den Kontenpositionen

2.4.1 Waren und Dienstleistungen

2.4.1.1 P r o d u k t i o n s w e r t e (0.10 und 1.60)

Die Produktionswerte geben den Wert der von inländischen Wirtschaftseinheiten in der Berichtsperiode produzierten Güter (Waren und Dienstleistungen) an. Sie werden auch als Bruttoproduktionswerte bezeichnet, um deutlich zu machen, daß Vorleistungen nicht abgesetzt sind.

a) Unternehmen

Die **P r o d u k t i o n s w e r t e** der Unternehmen stellen den Wert der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen aus eigener Produktion sowie von Handelsware an andere (in- und ausländische) Wirtschaftseinheiten dar, vermehrt um den Wert der Bestandsveränderung an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion und um den Wert der selbst-erstellten Anlagen. Firmeninterne Lieferungen und Leistungen sind nicht einbezogen. Beim Transithandel (Handelsgeschäfte von Inländern

mit Kontrahenten in der übrigen Welt, bei denen der Warenstrom das Inland in der Regel nicht berührt) wird als Produktionswert der den Transithandel betreibenden Bereiche (vor allem Großhandel) nur die Handelsspanne (Differenz zwischen dem Wert der Warenverkäufe und dem Wert der eingesetzten Handelsware zu Einstandspreisen) nachgewiesen. Die Summe der Produktionswerte der Unternehmensbereiche ergibt sich im Prinzip aus der Addition der Produktionswerte der einzelnen Unternehmen. Eine Ausnahme bildet der Produktionswert der Landwirtschaft, der nach dem Bundeshofkonzept die Verkäufe von landwirtschaftlichen Erzeugnissen (z. B. Futtermittel und Saatgut) an andere landwirtschaftliche Betriebe nicht umfaßt.

Zu den **V e r k ä u f e n** der Unternehmen rechnet in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch der Eigenverbrauch der Unternehmer (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse). Ebenso werden die Einnahmen aus der Vermietung gewerblicher Räume und sonstiger (reproduzierbarer) Anlagen als Verkäufe gebucht, dagegen nicht Gebühreneinnahmen aus Patenten, Urheberrechten u. ä. (sie stellen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Einkommen aus immateriellen Waren dar). Als unternehmerische Tätigkeit wird u.a. die Wohnungsvermietung (einschl. der Nutzung der Eigentümerwohnungen) angesehen. Der Produktionswert des Bereichs Wohnungsvermietung umfaßt die Summe der Wohnungsmieten (einschl. Umlagen für Treppenhausbeleuchtung, Wasserverbrauch, Schornsteinfegen, Müllabfuhr, Straßenreinigung, Hausaufzug) zuzüglich eines geschätzten Mietwertes für Eigentümerwohnungen; Untermieten sind nicht enthalten. Die mit dem Verkauf bzw. Kauf von gebrauchten Anlagen und Land verbundenen Übertragungskosten sind Bestandteil des Produktionswertes der die Übertragungskosten tragenden Unternehmen usw. Die Bestimmung des Wertes der Verkäufe der Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen wirft besondere Probleme auf, die weiter unten behandelt werden.

In die **s e l b s t e r s t e l l t e n** Anlagen des Unternehmenssektors sind u. a. die Eigenleistungen der privaten Haushalte im Wohnungsbau einbezogen.

Die Produktionswerte der Unternehmen sind grundsätzlich zu Marktpreisen **b e w e r t e t**. Eine besondere Regelung gilt für die Verkäufe

von verbrauchsteuerpflichtigen Erzeugnissen (vor allem Branntwein und Mineralölzeugnisse) im Begleitscheinverfahren, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stets einschließlich der entsprechenden Verbrauchsteuern nachgewiesen werden, auch wenn diese vom Produzenten nicht in Rechnung gestellt, sondern vom Käufer an die Finanzverwaltung abgeführt werden. Der Wert der Verkäufe schließt die in Rechnung gestellte Umsatzsteuer ein, auch wenn der Käufer die Möglichkeit des Vorsteuerabzugs hat. Gewährte Skonti und Rabatte sind im Prinzip abgesetzt. Der Eigenverbrauch der Unternehmer geht mit Erzeugerpreisen in die Rechnung ein. Die Bestandsveränderung an Halb- und Fertigwaren aus eigener Produktion und die selbsterstellten Anlagen sind zu Herstellungskosten dargestellt. Der Bewertung der Bestandsveränderung (Zugänge minus Abgänge) an Halb- und Fertigwaren liegen die Herstellungskosten der Berichtsperiode zugrunde.

Der Produktionswert der Kreditinstitute schließt neben den tatsächlichen Einnahmen aus Gebühren und Provisionen unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen in Höhe der Differenz zwischen Ertragszinsen und anderen Vermögenseinkommen der Kreditinstitute einerseits und Aufwandszinsen dieser Institutionen andererseits ein. Die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen werden im Produktionskonto der Kreditinstitute als Verkäufe von Bankdienstleistungen gebucht. Sie werden auf der Käuferseite nicht den tatsächlichen Verbrauchern der unterstellten Bankdienstleistungen zugeordnet, sondern - aus Vereinfachungsgründen - global einer zu diesem Zweck in die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eingestellten fiktiven Einheit im Unternehmenssektor zugerechnet. Für diese Einheit werden im Produktionskonto die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen als Vorleistungen nachgewiesen; gleichzeitig ergibt sich für diese Einheit eine negative Bruttowertschöpfung in Höhe der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen. In dem erweiterten Kontensystem wird die spezielle fiktive Einheit mit dem Sektor Kreditinstitute zusammengefaßt, d. h. im Produktionskonto und im Einkommensentstehungskonto wird die bereinigte Brutto- bzw. Nettowertschöpfung gezeigt (siehe auch die Erläuterungen zu den Tabellen 3.2 und 3.9).

Als Produktionswert der Versicherungsunternehmen gilt im wesentlichen das in den Bruttoprämien enthaltene Entgelt für die Dienstleistungen der Versicherungsunternehmen. Dieser Dienstleistungsanteil wird ermittelt, indem von den Beitragseinnahmen im Erstversicherungsgeschäft für das Geschäftsjahr und den Erträgen aus der Verzinsung der Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen (einschl. Kursgewinnen bzw. -verlusten) die in der gleichen Periode fälligen Leistungen abgezogen werden. Die Erträge aus der Verzinsung umfassen neben den Zinseinnahmen aus Kapitalanlagen (bei der Lebensversicherung) auch die gezahlte und zurückgestellte Gewinnbeteiligung der Versicherten. Nicht einbezogen ist der Teil der Vermögenserträge, der auf die "eigenen Mittel" der Versicherungsunternehmen entfällt (entsprechend ist dieser Teil der Vermögenserträge auch nicht in der Bruttowertschöpfung und in den "entstandenen" Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Versicherungsunternehmen enthalten). Die erwähnten Leistungen umfassen sowohl Zahlungen als auch Rückstellungen für das Geschäftsjahr. Der Produktionswert der Versicherungsunternehmen enthält außerdem Erlöse aus dem aktiven Rückversicherungsgeschäft, der Vermietung von gewerblich genutzten Grundstücken u. ä. Die Erlöse aus dem aktiven Rückversicherungsgeschäft werden als Differenz zwischen den Einnahmen einerseits und den Leistungen und den Kostenerstattungen an Vorversicherer andererseits ermittelt.

b) Staat und private Organisationen ohne Erwerbscharakter

Der Produktionswert des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter wird - da die Leistungen dieser Institutionen überwiegend ohne spezielles Entgelt der Allgemeinheit bzw. bestimmten Gruppen der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden - durch Addition der Aufwandsposten dieser Einheiten ermittelt. Hierzu rechnen die Einkommen aus unselbständiger Arbeit der bei diesen Institutionen Beschäftigten, die von den betreffenden Behörden und Einrichtungen gezahlten Produktionssteuern sowie Abschreibungen und Vorleistungen. Die Vorleistungen umfassen auch die vom Staat und den privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter gezahlten Einfuhrabgaben (Einfuhrumsatzsteuer, Zölle und Verbrauchsteuern auf Einführen sowie Abschöpfungs- und Währungsaus-

gleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen). Enthalten sind außerdem die Käufe von anderen Körperschaften des Staatssektors bzw. privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter (z. B. Käufe der Sozialversicherung von Krankenhäusern der Gebietskörperschaften oder der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter). In die Vorleistungen des Staates wird nach internationalem Brauch u. a. der Erwerb von militärischen Bauten und dauerhaften militärischen Ausrüstungen einbezogen. Auch die sozialen Sachleistungen der Sozialversicherung und die Sozialhilfe sowie ähnliche Leistungen der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter an private Haushalte sind in den Vorleistungen enthalten.

c) Private Haushalte

Der Produktionswert der privaten Haushalte ist wegen der Schwierigkeiten der theoretischen Abgrenzung, der statistischen Erfassung und der Bewertung der hauswirtschaftlichen Produktionstätigkeit auf die Entgelte (Bar- und Naturalverdienste sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber) der häuslichen Bediensteten beschränkt. Die Wohnungsvermietung (einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen) wird als unternehmerische Tätigkeit angesehen und ist in den Unternehmenssektor einbezogen. Ebenso werden die Eigenleistungen der privaten Haushalte im Wohnungsbau im Unternehmenssektor nachgewiesen.

2.4.1.2 V o r l e i s t u n g e n (0.60 und 1.10)

Unter Vorleistungen ist der Wert der Güter (Waren und Dienstleistungen) zu verstehen, die inländische Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben (beim Staat und bei den privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter wird - durch das statistische Ausgangsmaterial bedingt - der Verbrauch anhand der Käufe gemessen). Der Verschleiß dauerhafter Güter (Investitionsgüter) wird nicht als Vorleistung (intermediärer Verbrauch) behandelt, sondern mit der Berechnung der Abschreibungen erfaßt. Nicht zu den Vorleistungen gehören ferner die Leistungen der Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital. Die Vorleistungen umfassen außer Rohstoffen, sonstigen Vor-

produkten, Hilfs- und Betriebsstoffen, Brenn- und Treibstoffen und anderen Materialien auch Handelsware (ausgenommen Handelsware im Transithandel - siehe die Erläuterungen zu Position 0.10), Bau- und sonstige Leistungen für laufende Reparaturen, Transportkosten, Postgebühren, Anwaltskosten, gewerbliche Mieten, Benutzungsgebühren für öffentliche Einrichtungen usw. In die Vorleistungen sind ferner die gesamten unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen einbezogen; sie werden vereinfachend als Vorleistungen einer - global dem Unternehmenssektor bzw. dem Teilsektor Kreditinstitute zugerechneten - speziellen fiktiven Einheit angesehen (siehe die Erläuterungen zum Produktionswert der Kreditinstitute). Prämien für Schadenversicherungen rechnen nur in Höhe des hierin enthaltenen Dienstleistungsanteils zu den Vorleistungen. Gebühren für Patente, Urheberrechte u. a. stellen keine Vorleistungen dar, sondern gelten als Einkommen aus immateriellen Werten. Die Vorleistungen des Staates enthalten nach internationalem Brauch u. a. den Erwerb von militärischen Bauten und dauerhaften militärischen Ausrüstungen. Ferner sind Käufe der Sozialversicherung, der Sozialhilfe usw. von Medikamenten sowie Arzt- und Krankenhausleistungen, die letztlich privaten Haushalten zugute kommen, Bestandteil der Vorleistungen des Staates.

Die Summe der Vorleistungen der Sektoren ergibt sich im Prinzip durch Addition der Vorleistungen der einzelnen Unternehmen, Körperschaften des Staatssektors bzw. privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter. Der Verbrauch an unterstellten Bankdienstleistungen ist, wie bereits erwähnt, einer speziellen fiktiven Einheit zugerechnet. Die Vorleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe schließen - entsprechend der für die Produktionswerte beschriebenen Regelung - nicht den Verbrauch von landwirtschaftlichen Erzeugnissen (z. B. Futtermittel und Saatgut) ein, die direkt von anderen inländischen landwirtschaftlichen Betrieben bezogen werden.

Die Vorleistungen sind zu Marktpreisen der Periode bewertet, auch wenn ein Teil der von den Unternehmen verbrauchten Güter bereits in früheren Perioden bezogen worden ist. Eingeführte Güter werden einschließlich Einfuhrabgaben (Einfuhrumsatzsteuer, Zölle und Verbrauchsteuern auf Einfuhren sowie Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse)

nachgewiesen. Analog zu der für die Produktionswerte erläuterten Regelung sind bei verbrauchsteuerpflichtigen Erzeugnissen (vor allem bei Branntwein und Mineralölerzeugnissen) die darauf zu entrichtenden Verbrauchsteuern in die Vorleistungen einbezogen. Der Wert der Vorleistungen umfaßt die Umsatzsteuer auf Güter von inländischen Lieferanten, auch wenn das verbrauchende Unternehmen die Vorsteuer abziehen kann.

2.4.1.3 L e t z t e r V e r b r a u c h

Der letzte Verbrauch in der Volkswirtschaft umfaßt den Privaten Verbrauch und den Staatsverbrauch.

a) P r i v a t e r V e r b r a u c h (0.71 und 5.10)

Als Privater Verbrauch werden die Käufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke und der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter bezeichnet.

Neben den tatsächlichen K ä u f e n der privaten Haushalte, zu denen u. a. Entgelte für das in privaten Haushalten beschäftigte Personal und an den Staat gezahlte Benutzungsgebühren gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbegriffen. Hierzu zählen der Eigenverbrauch der Unternehmer (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse), der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen und Deputate der Arbeitnehmer, ferner Aufwendungen für die Verpflegung und Bekleidung der Bundeswehr. Von den Prämien der privaten Haushalte an Lebens-, Schaden-, private Unfall- sowie Krankenversicherungsunternehmen geht nur das hierin enthaltene Dienstleistungsentgelt in den Privaten Verbrauch ein. Entsprechend aufgespalten werden auch die Ausgaben der privaten Haushalte für Lotto, Toto u. dgl. Die Wohnungsmieten (einschl. des geschätzten Mietwertes für Eigentümerwohnungen) schließen Umlagen für Treppenhausbeleuchtung, Wasserverbrauch, Schornsteinfegen, Müllabfuhr, Straßenreinigung und Hausaufzug ein. Untermieten sind - wie alle sonstigen Verkäufe zwischen privaten Haushalten, einerlei ob es sich um gebrauchte Güter, die von den kaufenden Haushalten auf dem Markt erworben wurden (z. B.

Möbel, Haushaltsgeräte, Kraftwagen), oder um im Haushalt produzierte Waren und Dienstleistungen (z.B. Kleidung, Bastelarbeiten, Transport- und Pflegeleistungen) handelt - nicht erfaßt. Entgelte für das von privaten Haushalten beschäftigte Personal sind jedoch - wie bereits erwähnt - im Privaten Verbrauch enthalten. Verkäufe der inländischen privaten Haushalte an andere Sektoren und an die übrige Welt sind, soweit hierfür Anhaltspunkte vorliegen, von der Summe der Käufe abgesetzt.

Nicht zum Privaten Verbrauch, sondern zu den Vorleistungen werden alle Ausgaben der Unternehmer und Arbeitnehmer auf Geschäfts- und Dienstreisen, für Auslösungen, Tagegelder usw. gerechnet. Sofern von Selbständigen gekaufte Güter zugleich im Unternehmen und im Haushalt des Unternehmers verwendet werden (z. B. elektrischer Strom, Personenkraftwagen), werden die Käufe auf Vorleistungen bzw. Anlageinvestitionen einerseits und den Privaten Verbrauch andererseits aufgeteilt. Ausgeschlossen aus dem Privaten Verbrauch sind ferner alle Aufwendungen der Eigentümer von Mietwohnungen und Eigenheimen für Reparaturen, da die Wohnungsvermietung als unternehmerische Tätigkeit angesehen wird. Schönheitsreparaturen zu Lasten des Mieters gehen dagegen in den Privaten Verbrauch ein. Im Privaten Verbrauch nicht enthalten sind die Aufwendungen der Sozialversicherung und der Sozialhilfe für Medikamente sowie Arzt- und Krankenhausleistungen. Diese Aufwendungen kommen zwar letztlich den privaten Haushalten als Sachverbrauch zugute, sie werden jedoch als Vorleistung des Staates gebucht, da Höhe und Art der Käufe in hohem Maße von staatlichen Gesichtspunkten bestimmt werden - außerdem ist die Zuordnung auf einzelne Haushaltsgruppen kaum möglich.

Nach dem vorher Gesagten ist der Private Verbrauch - gemessen an den Käufen der privaten Haushalte - nicht identisch mit dem t a t - s ä c h l i c h e n letzten Verbrauch der privaten Haushalte. Hierzu gehören u. a. der Wert der staatlichen Erziehungs-, Gesundheits- und ähnlichen Leistungen, die letztlich von privaten Haushalten verbraucht werden, sowie entsprechende Leistungen der Unternehmen (auf den Verbrauch auf Geschäftskosten wurde schon hingewiesen); ferner ist zu berücksichtigen, daß viele Waren und Dienstleistungen, die im Haushalt verbraucht werden, dort erst produziert werden, daß bei langlebigen Gebrauchsgütern zwischen dem Zeitpunkt des Kaufs und der Nut-

zung zu unterscheiden ist, daß in den Haushalten gewisse Vorräte an Verbrauchsgütern gebildet werden usw.

Die Käufe für den Privaten Verbrauch schließen Umsatzsteuer ein; sie sind im Prinzip im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten zu erfassen. Dem hauptsächlich verwendeten statistischen Ausgangsmaterial (Angaben über die Umsätze der Lieferanten der privaten Haushalte - Einzelhandel, Handwerk, Dienstleistungsunternehmen usw. -) liegt in der Regel der Zeitpunkt der Rechnungsausstellung zugrunde.

Außer den Käufen der inländischen privaten Haushalte umfaßt der Private Verbrauch den **E i g e n v e r b r a u c h** der **p r i v a t e n O r g a n i s a t i o n e n** ohne **E r w e r b s c h a r a k t e r**. Der Eigenverbrauch ist derjenige Teil des Produktionswertes dieser Organisationen, der nicht verkauft wird; er wird bestimmten Gruppen der Bevölkerung ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt.

Bei den Verkäufen der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter an den Staat handelt es sich in erster Linie um Verkäufe der Krankenhäuser karitativer Verbände an den Staat. Die Verkäufe an private Haushalte betreffen insbesondere Leistungen der Krankenhäuser und Heime dieser Organisationen, die den privaten Haushalten unmittelbar in Rechnung gestellt werden, ferner Einnahmen aus Veranstaltungen von Sportvereinen usw. Die Verkäufe der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter an private Haushalte gehen in die Summe der Käufe der Haushalte für den Privaten Verbrauch ein.

b) **S t a a t s v e r b r a u c h** (0.75 und 5.10)

Der Staatsverbrauch entspricht den Aufwendungen des Staates für Verwaltungsleistungen (z. B. Sicherheitsleistungen, Unterrichtsleistungen, Gesundheitsbetreuung, allgemeine Verwaltungsleistungen), die der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden. Er ergibt sich nach Abzug des Wertes der Verkäufe (hauptsächlich Benutzungsgebühren) und der selbsterstellten Anlagen vom Produktionswert des Staates. Der Produktionswert des Staates wird, wie bereits erwähnt, anhand der laufenden Aufwendungen der Institutionen des Staatssektors gemessen.

Zu den laufenden Aufwendungen rechnen die Einkommen aus unselbständiger Arbeit der beim Staat Beschäftigten (im weitesten Sinne, d. h. Beamte, Angestellte, Arbeiter, Soldaten, Wehrpflichtige usw.), die von den Behörden und Einrichtungen des Staates gezahlten Produktionssteuern, ferner Abschreibungen und Vorleistungen dieser Institutionen.

Die vom Staat geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit schließen unterstellte Sozialbeiträge für die Altersversorgung der Beamten ein. Enthalten sind auch Aufwendungen für die Verpflegung und Bekleidung der Bundeswehr. Die Abschreibungen des Staates beziehen sich auf Ausrüstungen und Gebäude; Straßen, Brücken, Wasserwege und ähnliche Güter des Staates mit schwer bestimmbarer Nutzungsdauer werden internationalem Brauch folgend nicht abgeschrieben. Die Vorleistungen des Staates messen, bedingt durch das statistische Ausgangsmaterial, die laufenden Käufe des Staates und nicht den tatsächlichen Verbrauch. Vorratsveränderungen im Zusammenhang mit laufenden Käufen des Staates werden daher nicht verbucht (bei der im Vermögensveränderungskonto des Staates nachgewiesenen Vorratsveränderung handelt es sich ausschließlich um Güter, die zur Vorratshaltung - z. B. zur Vorratshaltung von Rohöl - angeschafft werden). In den Vorleistungen des Staates sind auch die vom Staat gezahlten Einfuhrabgaben (Einfuhrumsatzsteuer, Zölle und Verbrauchsteuern auf Einfuhren sowie Abschöpfungen und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse) enthalten. Ferner umfassen sie - den Marktvorgängen folgend - die Käufe der Sozialversicherung, der Sozialhilfe usw. für soziale Sachleistungen, z. B. Käufe von Medikamenten sowie von Arzt- und Krankenhausleistungen. Außerdem wird nach internationalem Brauch der Erwerb von dauerhaften militärischen Ausrüstungen für die eigenen Streitkräfte sowie die Errichtung militärischer Bauten für die eigenen sowie für die Stationierungstreitkräfte einbezogen. Nicht enthalten sind dagegen die Güterkäufe des Staates, die zur unentgeltlichen Ausfuhr bestimmt sind, sowie Käufe des Staates im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte (soweit es sich nicht um Bauten handelt). Diese Käufe werden - in Übereinstimmung mit dem ESVG - als Ausfuhr nachgewiesen (unter gleichzeitiger Verbuchung als Übertragung des Staates an die übrige Welt).

Der Staatsverbrauch ist seinen Aufwandsposten entsprechend periodisiert. Die vom Staat geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit - einer der beiden großen Aufwandsposten - werden im Prinzip im Zeitpunkt der Fälligkeit der Einkommen nachgewiesen. Für die Vorleistungskäufe ist im Prinzip der Zeitpunkt des Kaufs maßgeblich, jedoch liegen den statistischen Ausgangsdaten weitgehend Zahlungsvorgänge zugrunde. Die hiermit verbundenen Abweichungen vom Grundsatz dürften bei diesem Posten jedoch nur unwesentlich ins Gewicht fallen.

2.4.1.4 Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung

Die Summe aus Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung wird auch als Bruttoinvestitionen bezeichnet. Die Anlageinvestitionen stellen "Bruttoanlageinvestitionen" in dem Sinne dar, daß Abschreibungen nicht abgesetzt sind. Für die Anlageinvestitionen nach Abzug der Abschreibungen, wie sie der Darstellung der Vermögensbildung zugrunde liegen (siehe die Erläuterungen zur Ersparnis), wird die Bezeichnung "Nettoanlageinvestitionen" verwendet. Die Summe aus Nettoanlageinvestitionen und Vorratsveränderung wird als Nettoinvestitionen bezeichnet.

a) Anlageinvestitionen (0.81 und 6.21)

Die Anlageinvestitionen umfassen den Wert der Anlagen, die von inländischen Wirtschaftseinheiten erworben werden, um sie - länger als ein Jahr - im Produktionsprozeß einzusetzen. Dazu rechnen die Käufe neuer Anlagen aus der inländischen Produktion und der Einfuhr (einschl. selbsterstellter Anlagen) sowie die Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Nicht dazu zählen die Käufe dauerhafter Güter, die für militärische Zwecke bestimmt sind oder die in den Privaten Verbrauch eingehen.

Die Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land saldieren sich weitgehend in der Volkswirtschaft mit Ausnahme der Verkäufe von Anlageschrott, gebrauchten Ausrüstungsgütern an private Haushalte (z. B. Kraftwagen) und an die übrige Welt (Kraftwagen, Schiffe u.a.). In

der Darstellung der Anlageinvestitionen nach Sektoren und Wirtschaftsbereichen können die Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land wegen Lücken in den statistischen Grundlagen nicht vollständig nachgewiesen werden.

Die privaten Haushalte haben ex definitione keine Anlageinvestitionen. Die Käufe von Wohnungen durch private Haushalte sind, in Übereinstimmung mit der Behandlung der Wohnungsvermietung als unternehmerische Tätigkeit, in den Unternehmenssektor einbezogen. Ferner sei darauf hingewiesen, daß die Anlageinvestitionen der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter mit Ausnahme der Darstellung der Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen ebenfalls im Unternehmenssektor enthalten sind.

Als Anlagen werden in diesem Zusammenhang die dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert werden. Ausgenommen sind geringwertige Güter, vor allem solche, die periodisch wiederbeschafft werden, auch wenn sie eine längere Nutzungsdauer als ein Jahr haben (z.B. kleinere Werkzeuge, Reifen, Büromittel). Nicht in den Wert der Anlagen gehen ferner die Aufwendungen für die normale Instandhaltung ein. Größere Reparaturen, die zu einer wesentlichen Steigerung des Wertes einer Anlage führen bzw. einen größeren Schaden ausgleichen, sind dagegen Bestandteil der Anlageinvestitionen. Der Wert der Dienstleistungen, die mit der Herstellung und dem Kauf von Investitionsgütern verbunden sind (Leistungen von Architekten, Rechtsanwaltskosten, öffentliche Gebühren usw.), wird gleichfalls einbezogen. Auch die Kosten im Zusammenhang mit der Übertragung von gebrauchten Anlagen und Land sind in den Anlageinvestitionen enthalten (sie gelten als Käufe von neuen Anlagen). Sächliche Aufwendungen der Unternehmen für Forschung und Entwicklung, die erst in späteren Perioden genutzt werden, rechnen - soweit es sich nicht um dauerhafte Güter handelt - stets zu den Vorleistungen und nicht zu den Anlageinvestitionen.

In den Tabellen zur Verwendungsrechnung des Sozialprodukts wird hauptsächlich zwischen Ausrüstungs- und Bauinvestitionen unterschieden. Die Ausrüstungsinvestitionen beziehen sich auf Maschinen, maschinelle Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und

Geschäftsausstattungen sowie ähnliche Anlagegüter, die nicht fest mit Bauten verbunden sind. Die **B a u i n v e s t i t i o n e n** betreffen Gebäude und sonstige Bauten, wie Straßen, Brücken, Tunnels, Flugplätze, Kanäle, Staudämme, Stahl- und Holzkonstruktionen (Montagebauten), Versorgungs- und Rohrfernleitungen, die Anlage von Sportplätzen, Parks u. ä., ferner Aufwendungen im Zusammenhang mit der Erstanlage von Forsten, Weinbergen, Obstplantagen und dergleichen. Einbezogen sind mit Bauten fest verbundene Einrichtungen, wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, außerdem gärtnerische Anlagen, die Umzäunung von Grundstücken u. ä.

Die **W e r t a n s ä t z e** für die Anlageinvestitionen schließen Umsatzsteuer aus, soweit der Investor die Möglichkeit des Vorsteuerabzugs hat. Investitionssteuer ist, soweit sie erhoben wurde, einbezogen.

Die Anlageinvestitionen sind, soweit es sich um Käufe handelt, im Prinzip im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten nachzuweisen. Angefangene Bauten werden nach internationaler Übung bereits zum Zeitpunkt der Produktion den Anlageinvestitionen zugerechnet. Dagegen zählen angefangene Ausrüstungen zur Vorratsveränderung der Produzenten.

b) **V o r r a t s v e r ä n d e r u n g** (0.85 und 6.25)

Die Vorratsveränderung bezieht sich auf Vorräte der Unternehmen und ausgewählte Vorräte des Staates (Mineralöl und Kernbrennstoffe), nicht dagegen auf Vorräte der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter und der privaten Haushalte (Einfuhr- und Vorratsstellen des Bundes zählen zu den Unternehmen). Sie stellt die Veränderung der Vorratsbestände am Ende der Berichtsperiode gegenüber den Beständen am Anfang der Periode dar. Die Vorräte umfassen alle Vorprodukte, die halbfertigen und fertigen Erzeugnisse aus eigener Produktion und die Handelswaren, die zu diesen Zeitpunkten vorhanden und dazu bestimmt sind, im Produktionsprozeß verbraucht oder verkauft zu werden. Auch die Veränderung der Bestände an Vieh und pflanzlichen Produkten bei den landwirtschaftlichen Erzeugern ist einbezogen. Die Vorräte an pflanzlichen Erzeugnissen in der Landwirtschaft umfassen die nicht verkauften

Erntemengen an Getreide, Kartoffeln und Weinmost, nicht dagegen die noch nicht geernteten Produkte. Angefangene Bauten werden nicht als Vorratsveränderung, sondern als Anlageinvestitionen nachgewiesen.

Die Vorräte an Vorprodukten (einschl. Handelsware) werden auch als Input-Vorräte bezeichnet, die Bestände an eigenen Erzeugnissen der Produzenten als Output-Vorräte. Die Veränderung der Output-Vorräte ist, neben den Verkäufen und selbsterstellten Anlagen, Bestandteil der Produktionswerte der Unternehmen. Die Zubzw. Abnahme der Input-Vorräte wird bei der Ermittlung der Vorleistungen von den Vorleistungskäufen abgesetzt bzw. hinzugefügt, um den Verbrauch zu ermitteln.

Die Berechnung der Vorratsveränderung geht von Bestandsangaben über Vorräte zu Buchwerten (in der Landwirtschaft zu Preisen zum Jahresende, beim Staat zu Jahresdurchschnittspreisen) aus. Die Buchwerte usw. werden zunächst auf eine konstante Preisbasis (1970) umgerechnet. Die Differenz zwischen Anfangs- und Endbeständen zu konstanten Preisen wird anschließend mit jahresdurchschnittlichen Preisen bewertet. Die so ermittelte Vorratsveränderung ist frei von Scheingewinnen und -verlusten, die aus preisbedingten Änderungen der Buchwerte resultieren. Scheingewinne und -verluste stellen die Differenz zwischen der Veränderung der Buchwerte (Endbestände gegenüber Anfangsbeständen) und der Vorratsveränderung, bewertet zu Durchschnittspreisen der Periode, dar. Die beschriebene Bewertung der Vorratsveränderung zu laufenden Preisen entspricht im Grundsatz derjenigen der Abschreibungen; sie basiert auf dem Grundgedanken, daß als Unternehmereinkommen nur die Beträge angesehen werden, die nach Erhaltung des "realen" Vermögensbestandes übrig bleiben.

Die Vorratsveränderung enthält Umsatzsteuer nur, soweit bei Input-Vorräten die Möglichkeit des Vorsteuerabzugs nicht besteht.

2.4.1.5 **A u s f u h r v o n W a r e n** **u n d D i e n s t l e i s t u n g e n** (0.90 und 8.10)

Als Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen gelten alle Waren- und Dienstleistungsverkäufe an Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb des Bundesgebietes

haben. In gewissem Umfang werden auch unentgeltliche Lieferungen und Leistungen einbezogen. Hierbei handelt es sich um unentgeltliche Leistungen des Staates im Rahmen der Entwicklungshilfe, Nahrungsmittelhilfe u. ä. und im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland (soweit es sich nicht um Bauten handelt). Die Ausgaben des Staates für diese Güter werden nicht als Staatsverbrauch, sondern als laufende Übertragungen des Staates an die übrige Welt verbucht. Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt, die in der Sozialproduktsberechnung als Ausfuhr nachgewiesen werden, sind in dem Strom 0.90 und 8.10 nicht enthalten. Zu den Erwerbs- und Vermögenseinkommen rechnen auch Gebühren für Patente, Urheberrechte u. ä.

Die Ausfuhr soll in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Prinzip im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten nachgewiesen werden. Aus praktischen Erwägungen wird bei der Warenausfuhr allerdings vom Zeitpunkt des Grenzübergangs ausgegangen, der in der wesentlichen statistischen Quelle - der Außenhandelsstatistik - zugrunde liegt. Die Dienstleistungsverkäufe werden, wie in der Zahlungsbilanz, weitgehend im Zeitpunkt der Zahlung nachgewiesen.

Um das beschriebene Konzept zu realisieren, muß das statistische Ausgangsmaterial in verschiedener Hinsicht umgeformt und ergänzt werden:

Die Berechnung der Warenverkäufe an das Ausland geht von den Zahlen des Generalhandels aus, jedoch werden einige Positionen der Außenhandelsstatistik abgesetzt und einige Ergänzungen vorgenommen. Abgezogen werden u. a. der Lagerverkehr auf ausländische Rechnung, der nicht die Wirtschaftstätigkeit der inländischen Wirtschaftseinheiten betrifft. Außerdem wird die Ausfuhr zur passiven Lohnveredelung abgezogen, die Ausfuhr nach aktiver Lohnveredelung wird auf den Veredelungslohn reduziert. Dadurch wird der Veredelungsverkehr lt. Außenhandelsstatistik auf die marktrelevanten Ströme beschränkt. Ferner werden unentgeltliche Lieferungen von Unternehmen, wie Werbemittel, Muster, Proben, Kulanzlieferungen u. dgl., die in der Außenhandelsstatistik erfaßt werden, nicht berücksichtigt, da davon ausgegangen werden kann, daß sie in die Preiskalkulation der gegen Entgelt umge-

setzten Güter eingegangen sind. Hinzugesetzt werden dagegen Fischanlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland, Kleinsendungen u. ä.

Die Angaben über die Dienstleistungsverkäufe an das Ausland sind weitgehend aus der Zahlungsbilanz der Deutschen Bundesbank übernommen. Hierzu zählen u. a. die Einnahmen aus dem Reiseverkehr und dem Transportgeschäft sowie Kapitalerträge aus dem Ausland. Zu den Dienstleistungsverkäufen rechnet ferner der Saldo (Verkäufe abzügl. Käufe) im Transithandelsgeschäft inländischer Wirtschaftseinheiten.

Die Angaben über die Waren- und Dienstleistungsvorgänge mit dem Ausland werden, um die gesamte Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen zu ermitteln, um Zahlen über entsprechende Transaktionen mit der DDR und Berlin (Ost) ergänzt.

2.4.1.6 Einfuhr von Waren und Dienstleistungen (0.40 und 8.60)

Zur Einfuhr von Waren und Dienstleistungen rechnen alle Waren- und Dienstleistungskäufe von Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb des Bundesgebietes haben. Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt, die in der Sozialproduktsberechnung als Einfuhr nachgewiesen werden, sind in diesem Strom nicht enthalten. Zu den Erwerbs- und Vermögenseinkommen rechnen auch Gebühren für Patente, Urheberrechte u. ä.

Die Einfuhr soll in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Prinzip im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten nachgewiesen werden. Aus praktischen Erwägungen wird bei der Wareneinfuhr allerdings vom Zeitpunkt des Grenzübergangs ausgegangen, der in der wesentlichen statistischen Quelle - der Außenhandelsstatistik - zugrunde liegt. Die Dienstleistungskäufe werden, wie in der Zahlungsbilanz, weitgehend im Zeitpunkt der Zahlung nachgewiesen.

Zur Realisierung dieses Konzepts wird das statistische Ausgangsmaterial in verschiedener Hinsicht umgeformt und ergänzt:

Die Berechnung der Warenkäufe aus dem Ausland geht von den Zahlen des Generalhandels aus. Hiervon wird zunächst die Einfuhr

auf Lager auf ausländische Rechnung abgesetzt. Da hierfür keine speziellen Angaben zur Verfügung stehen, muß auf Unterlagen über die auf ausländische Rechnung vom Lager wieder ausgeführten Waren zurückgegriffen werden. Ferner werden unentgeltliche Bezüge (Geschenke, Muster, Proben, Werbemittel usw.), die in der Außenhandelsstatistik erfaßt werden, nicht berücksichtigt, da unterstellt werden kann, daß sie in die Preiskalkulation der gegen Entgelt umgesetzten Güter eingegangen sind. Außerdem wird die Einfuhr zur aktiven Lohnveredelung abgezogen, die Einfuhr nach passiver Lohnveredelung wird auf den Veredelungslohn reduziert. Dadurch wird die Darstellung des Veredelungsverkehrs - anders als in der Außenhandelsstatistik - auf die marktrelevanten Ströme begrenzt. Hinzugesetzt werden Kleinsendungen u.ä. Um zu einer vergleichbaren Bewertung zu kommen, wird der Wert der über See eingeführten Waren vom Grenzwert schätzungsweise auf den Wert frei Grenze des exportierenden Landes umgerechnet. Dabei werden von den cif-Werten (cost, insurance, freight) der Außenhandelsstatistik die Fracht- und Versicherungsleistungen abgesetzt, um die fob-Werte (free on board) zu errechnen. Soweit es sich um Transport- und Versicherungsleistungen von Ausländern handelt, wird hierdurch die Gesamtsumme der Einfuhr nicht vermindert, da die entsprechenden Beträge von der Wareneinfuhr zu den Dienstleistungskäufen umgesetzt werden.

Die Angaben über die Dienstleistungskäufe aus dem Ausland sind weitgehend aus der Zahlungsbilanz der Deutschen Bundesbank übernommen. Hierzu zählen u.a. die Ausgaben inländischer Wirtschaftseinheiten im Reiseverkehr und im Transportgeschäft sowie Kapitalerträge an das Ausland.

Die Waren und Dienstleistungsvorgänge mit dem Ausland werden um entsprechende Transaktionen mit der DDR und Berlin (Ost) ergänzt.

2.4.2 Bruttowertschöpfung

2.4.2.1 Bruttowertschöpfung (1.49 und 2.50)

Die Bruttowertschöpfung ist ein Maßstab für die wirtschaftliche Leistung der Sektoren, er ergibt sich - ausgehend von den Produktionswerten der Sektoren - durch Ausschaltung der Vorleistungen.

Die im Zuge der Produktion eingetretene Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens ist von dieser Größe für die wirtschaftliche Leistung noch nicht abgesetzt; hierfür sind entsprechende Abschreibungen zu berücksichtigen. Die um die Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens bereinigte Bruttowertschöpfung der Sektoren wird als Nettowertschöpfung zu Marktpreisen bezeichnet. Sie erscheint nicht unmittelbar im Kontensystem, kann jedoch anhand der Angaben der Kontengruppe 2 ohne weiteres ermittelt werden. Die Bruttowertschöpfung enthält außer Abschreibungen die vom Sektor zu zahlenden Produktionssteuern (abzüglich Subventionen) und die im Sektor entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen).

Im U n t e r n e h m e n s s e k t o r wird die Bruttowertschöpfung durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten ermittelt. Ebenso ergibt sich die Bruttowertschöpfung der einzelnen Unternehmensbereiche durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten.

Für die Institutionen des S t a a t s s e k t o r s und für die p r i v a t e n O r g a n i s a t i o n e n o h n e E r w e r b s c h a r a k t e r wird die Bruttowertschöpfung durch Addition der von ihnen gezahlten Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Produktionssteuern sowie von Abschreibungen auf das von ihnen eingesetzte reproduzierbare Sachvermögen (außer Straßen, Brücken, Wasserwegen u.ä.) berechnet. Die Bruttowertschöpfung der p r i v a t e n H a u s h a l t e entspricht den Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Bar- und Naturalverdienste sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber) der bei privaten Haushalten beschäftigten Personen.

Die Addition der Bruttowertschöpfung der Sektoren ergibt die Bruttowertschöpfung der Volkswirtschaft. Sie enthält keine Einfuhrabgaben; diese sind in den Wert der Vorleistungen der Sektoren einbezogen. Um das B r u t t o i n l a n d s p r o d u k t zu berechnen, müssen die Einfuhrabgaben zur Bruttowertschöpfung der Volkswirtschaft hinzugefügt werden. Das Bruttoinlandsprodukt vermittelt in zusammengefaßter Form ein quantitatives Bild der wirtschaftlichen Leistung, die aus der Produktionstätigkeit der inländischen Wirt-

schaftseinheiten resultiert. In gütermäßiger Sicht entspricht es dem Geldwert aller in der Periode von den inländischen Wirtschaftseinheiten produzierten Waren und Dienstleistungen nach Abzug des Wertes (ohne Einfuhrabgaben) der im Produktionsprozeß als Vorleistungen verbrauchten Güter. Das Bruttoinlandsprodukt ist gleich der Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die im Zuge der Produktion entstanden sind, zuzüglich Abschreibungen und indirekten Steuern (abzüglich Subventionen).

Vom Bruttoinlandsprodukt zu unterscheiden ist das Bruttosozialprodukt, das als umfassender Ausdruck der wirtschaftlichen Leistung dem Bruttoinlandsprodukt vielfach vorgezogen wird. Es umfaßt, wie das Bruttoinlandsprodukt, Abschreibungen und indirekte Steuern (Produktionssteuern und Einfuhrabgaben) abzüglich Subventionen, mißt im übrigen die wirtschaftliche Leistung aber an den Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die inländischen Wirtschaftseinheiten letztlich zugeflossen sind. Im Inland entstandene Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die an die übrige Welt geleistet wurden, werden folglich nicht mitgerechnet, dagegen sind diejenigen Erwerbs- und Vermögenseinkommen einbezogen, die inländische Wirtschaftseinheiten aus der übrigen Welt empfangen haben. Das Konzept des Bruttosozialprodukts hängt eng mit dem des Volkseinkommens zusammen, von dem es sich dadurch unterscheidet, daß es außer Erwerbs- und Vermögenseinkommen der inländischen Wirtschaftseinheiten aus dem Inland und der übrigen Welt Abschreibungen und indirekte Steuern (abzüglich Subventionen) enthält (siehe Übersicht 9).

2.4.2.2 Abschreibungen (2.10 und 6.70)

Abschreibungen messen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens im Lauf der Periode durch Verschleiß und wirtschaftliches Veralten. Vorzeitiges Auscheiden von Anlagen durch Schadenfälle ist, soweit diese versicherbar sind, berücksichtigt. Straßen, Brücken, Wasserwege und ähnliche Güter des Staates mit schwer bestimmbarer Nutzungsdauer werden, internationalem Brauch folgend, nicht abgeschrieben. Bei diesen Gütern wird davon ausgegangen, daß ihr Nutzwert

durch entsprechende Reparaturen erhalten bleibt.

Bewertet werden die Abschreibungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zu Wiederbeschaffungspreisen der Anlagegüter in der Berichtsperiode. Als Einkommen wird somit nur angesehen, was nach Erhaltung des "realen" Vermögensbestandes übrig bleibt.

Bei der Berechnung der Abschreibungen wird von den Anlageinvestitionen der einzelnen Jahre in konstanten Preisen ausgegangen, die entsprechend der erwarteten wirtschaftlichen Nutzungsdauer der einzelnen Gütergruppen auf die Gesamtzeit ihrer Nutzung gleichmäßig verteilt werden (lineare Abschreibungsmethode). Die auf die einzelnen Jahre entfallenden Beträge werden anschließend mit jeweiligen Preisen der entsprechenden Investitionsgüter (Wiederbeschaffungspreisen) bewertet. Zur Aufteilung der so ermittelten Ergebnisse für den gesamten Unternehmenssektor auf einzelne Unternehmensbereiche werden vorwiegend die Kostenstrukturstatistiken herangezogen.

Für bestimmte Zwecke der Analyse wären auch Angaben aus der Handels- oder Steuerbilanz nützlich. Die vorhandenen statistischen Informationen reichen für die Ermittlung entsprechender Angaben im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen jedoch nicht aus. Die Abschreibungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterscheiden sich von den entsprechenden Angaben in den Handels- und Steuerbilanzen u.a. hinsichtlich der Bewertung, der Berechnungsmethode und der zugrundegelegten Nutzungsdauer. Diese Unterschiede wirken sich teils erhöhend, teils vermindern aus.

2.4.2.3 Indirekte Steuern

Zu den indirekten Steuern zählen alle Steuern und ähnlichen Abgaben, die der Staat oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaften (als Teil der übrigen Welt) bei Produzenten erheben und die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind. Nicht gemeint ist in diesem Zusammenhang die Abzugsfähigkeit als Sonderausgaben. Die indirekten Steuern belasten die Produktion bzw. die Umsätze von Waren und Dienstleistungen, den Einsatz der Produktionsfaktoren sowie die Einfuhr von Waren und

Dienstleistungen. Die indirekten Steuern werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in

- Produktionssteuern und
- Einfuhrabgaben

unterteilt.

a) P r o d u k t i o n s s t e u e r n
(2.20 und 4.61/8.81)

Die von Unternehmen, z.T. auch von Behörden und Einrichtungen des Staates sowie von privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter an den S t a a t gezahlten Produktionssteuern umfassen

- Produktionssteuern i.e.S., wie z.B.
 - Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer), jedoch ohne Einfuhrumsatzsteuer,
 - Beförderungsteuer (bis Ende 1967, Restzahlungen auch später),
 - Grunderwerbsteuer,
 - Zuschlag zur Grunderwerbsteuer,
 - Kapitalverkehrsteuer,
 - Versicherungsteuer,
 - Rennwett- und Lotteriesteuer,
 - Wechselsteuer,
 - Feuerschutzsteuer,
 - Vergnügungsteuer,
 - Verbrauchssteuern (einschl. Einnahmen aus dem Branntweinmonopol und dem Zündholzmonopol), jedoch ohne Verbrauchssteuern auf Einführen,
 - Getränkesteuer,
 - Speiseeissteuer,
 - Kraftfahrzeugsteuer (soweit nicht von privaten Haushalten gezahlt),
 - Grundsteuer A und B,
 - Gewerbesteuer auf Ertrag und Kapital einschl. Lohnsummensteuer,
 - Schankerlaubnissteuer u.ä.m.,
 - Einnahmen aus der Milchumlage,
 - Ausgleichsabgabe zur Finanzierung der Mehrkosten beim Einsatz von Steinkohle in der Elektrizitätswirtschaft (Kohlepfe-nig);
- Verwaltungsgebühren (soweit nicht von privaten Haushalten gezahlt).

Der Zeitpunkt der Buchung entspricht bei den Produktionssteuern dem kassenmäßigen Eingang beim Staat. Für eine Umrechnung auf den angestrebten Zeitpunkt der Fälligkeit fehlen die erforderlichen Unterlagen.

Die von Unternehmen an die ü b r i g e W e l t geleisteten Produktionssteuern bestehen aus der Umlage an die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS-Umlage).

b) E i n f u h r a b g a b e n
(0.45 und 4.65)

Die Einfuhrabgaben umfassen alle von Unternehmen, Behörden und Einrichtungen des Staates sowie von privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter an den S t a a t bei der Einfuhr von Gütern abzuführenden Abgaben, und zwar

- Einfuhrumsatzsteuer (bis 1967 Umsatzausgleichsteuer),
- Zölle,
- Verbrauchssteuern auf Einführen,
- Abschöpfungen und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

Die Einfuhrabgaben, die den Europäischen Gemeinschaften ab 1971 als eigene Einnahmen zustehen (Zölle bzw. Zollanteile bis 1974, Abschöpfungen und Währungsausgleichsbeträge), werden als Einfuhrabgaben an den Staat verbucht. Sie werden - diesem Vorgehen entsprechend - außerdem als laufende Übertragungen des Staates an die übrige Welt nachgewiesen.

2.4.2.4 S u b v e n t i o n e n
(2.70 und 4.10/8.31)

Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Zuschüsse, die der S t a a t oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaften im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialpolitik an Unternehmen für laufende Produktionszwecke gewähren, sei es zur Beeinflussung der Marktpreise oder zur Stützung von Produktion und Einkommen.

Zu den Subventionen des S t a a t e s rechnen

- Zuschüsse an die Landwirtschaft, wie z. B.
 - Zahlungen zum Ausgleich von Preisverlusten (z.B. im Rahmen der Europäischen Marktordnungen),
 - Zahlungen zur Förderung der Eier- und Geflügelwirtschaft,
 - Zahlungen zur Treibstoffverbilligung, Zahlungen zum Ausgleich von Nachteilen der Landwirtschaft infolge der DM-Aufwertungen,

- Beihilfen zur gesetzlichen Unfallversicherung,
- Zinsverbilligungszuschüsse an die Landwirtschaft;
- Zuschüsse an die Fischwirtschaft, wie z.B.
 - Fangprämien an die Fischerei,
 - Zahlungen zur Treibstoffverbilligung,
 - Zinsverbilligungszuschüsse für die Fischerei;
- Zuschüsse an die Energiewirtschaft und den Bergbau, wie z. B.
 - Zahlungen zur Förderung des Steinkohleinsatzes in der Elektrizitätswirtschaft,
 - Zahlungen zur Stabilisierung des Kohleabsatzes,
 - Zahlungen zur Treibstoffverbilligung,
 - Zinsverbilligungszuschüsse an die Energiewirtschaft und den Bergbau,
 - Zahlungen der Montan-Union an den Bergbau;
- Zuschüsse an die Verarbeitende Industrie, wie z. B.
 - Übergebietlicher Ausgleich nach dem Milch- und Fettgesetz, Stützungsmaßnahmen für die Magermilchverarbeitung und -verwendung,
 - Beihilfen für die Verwendung von MilCHFett zur Herstellung von Mischfutter,
 - Währungsausgleichsbeträge bei der Ein- und Ausfuhr,
 - Zahlungen zur Treibstoffverbilligung,
 - Zinsverbilligungszuschüsse an die Verarbeitende Industrie;
- Zahlungen an das Baugewerbe, wie z. B.
 - Lohnkostenzuschüsse;
- Zuschüsse an den Handel, wie z. B.
 - Zuschüsse zu den Kosten der Vorratshaltung landwirtschaftlicher Erzeugnisse,
 - Erstattungen bei der Ausfuhr pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse,
 - Zuschüsse zu den Kosten für Abbaumaßnahmen bei Marktordnungswaren,
 - Zahlungen zum Ausgleich von Preisverlusten,
 - Zuschüsse zum Ausgleich von Wertverlusten bei Beständen landwirtschaftlicher Produkte infolge der DM-Aufwertungen,
 - Währungsausgleichsbeträge bei der Ein- und Ausfuhr,
 - Zuschüsse zur Einfuhr und Lagerung von Kohle;

- Zuschüsse an den Verkehr und die Nachrichtenübermittlung, wie z. B.

Liquiditätshilfe an die Deutsche Bundesbahn,

Zuschüsse an die Deutsche Bundesbahn für Betrieb und Unterhaltung höhengleicher Kreuzungen,

Zuschüsse an die Deutsche Bundesbahn zu Personalmehraufwendungen,

Zuschüsse an die Deutsche Bundesbahn und sonstige Verkehrsträger zu den Kosten im Personennahverkehr,

Frachthilfen an die Deutsche Bundesbahn und andere Verkehrsträger für die Beförderung von Kohle, Erz, Getreide,

Betriebszuschüsse an die Lufthansa, Zahlungen zur Treibstoffverbilligung, Zinsverbilligungszuschüsse u. ä. an Verkehrsbetriebe;

- Zuschüsse auf dem Gebiet des Wohnungswesens, wie z. B.

Zinsverbilligungszuschüsse;

- Zuschüsse an sonstige Dienstleistungsbereiche, wie z. B.

Zinsverbilligungszuschüsse.

Die Zuordnung der Subventionen auf Wirtschaftsbereiche richtet sich nach dem Tätigkeitsbereich des Empfängers, der oft nicht mit dem letztlich Begünstigten identisch ist. Bei Zinszuschüssen gilt als Empfänger nicht das Kreditinstitut, sondern der Kreditnehmer. Die Angaben über Subventionen beziehen sich weitgehend auf Zahlungsvorgänge.

Bei den Subventionen der Europäischen Gemeinschaften handelt es sich um unmittelbar an Unternehmen, d. h. ohne Einschaltung des Staates, geleistete Zahlungen des Agrarfonds - Abteilung Ausrichtung - sowie um Zuschüsse der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) an den Bergbau.

2.4.2.5 Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) (2.49 und 3.50)

Die Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) umfassen die in den Sektoren entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen, nämlich Einkommen aus unselb-

ständiger Arbeit und - ausschließlich im Unternehmenssektor - Einkommen aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen. Der Beitrag der privaten Haushalte zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten bezieht sich allein auf die Einkommen aus unselbständiger Arbeit der in häuslichen Diensten gegen Entgelt Beschäftigten. Die Summe der Beiträge der Sektoren zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) ergibt das gesamte Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten der Volkswirtschaft.

Die im Beitrag eines Sektors zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten enthaltenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit entsprechen den in der Kontengruppe 3 in der Position 3.10 nachgewiesenen "verteilten" Einkommen aus unselbständiger Arbeit. Die Erläuterungen zu dieser Position geben nähere Hinweise über Inhalt und Abgrenzung der Einkommen aus unselbständiger Arbeit.

Die im Unternehmenssektor entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ergeben sich nach Abzug der geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit vom Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten. Diese Restgröße mißt - in der vorliegenden Phase der Verteilungsvorgänge - die Summe der Betriebsergebnisse (einschl. Verzinsung des Fremdkapitals). Sie schließt - funktional gesehen - einen kalkulatorischen Lohn für die Arbeitsleistungen des Unternehmers und der mithelfenden Familienangehörigen sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapital der Unternehmen sowie für die unternehmerische Leistung ein. Scheingewinne und -verluste werden mit der Bewertung der Abschreibungen und Vorratsveränderung zu Wiederbeschaffungspreisen ausgeschaltet. Kapitalgewinne und -verluste im Zusammenhang mit der Bewertung bzw. mit Transaktionen von Anlagen und finanziellen Werten sind ebenfalls nicht enthalten.

2.4.3 Verteilung der Erwerbs- und Vermögens-einkommen, laufende Übertragungen und verfügbare Einkommen

2.4.3.1 Einkommen aus unselbständiger Arbeit (3.10/8.21 und 3.60/8.71)

Die Einkommen aus unselbständiger Arbeit umfassen

- Bruttolöhne und -gehälter und
- Sozialbeiträge der Arbeitgeber.

Die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesene Brutto-lohn- und -gehaltssumme enthält die Löhne und Gehälter - vor Abzug der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer und der Lohnsteuer -, die den Arbeitern, Angestellten, Beamten, Soldaten (einschl. Wehrpflichtigen), Auszubildenden, Volontären und ähnlichen Arbeitnehmergruppen aus dem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis zugeflossen sind. Einbezogen sind Akkord-, Bandarbeits- und Prämienzuschläge, Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen, Montagezuschläge, Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Schicht- und Sonntagsarbeit, sonstige tariflich oder frei vereinbarte Vergütungen und Zulagen, wie Familien- und Kinderzuschläge (bis 1974 auch Kinderzuschläge im öffentlichen Dienst) sowie Wohnungszuschüsse, Essengeld und Fahrtkostenzuschüsse. Weiter sind enthalten Naturalvergütungen, Vergütungen für die durch Fest- und Feiertage, Urlaub, Krankheit usw. ausgefallene Arbeitszeit (Lohnfortzahlung), gesetzliche Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, Jahressonderzuwendungen wie 13. Monatsgehalt, zusätzliches Urlaubsgeld, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Erfolgs- und Treueprämien, Leistungen der Arbeitgeber nach den Vermögensbildungsgesetzen, Abfindungen beim Ausscheiden des Arbeitnehmers aus dem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis und ähnliche Leistungen. Auch Einkommen aus nebenberuflicher unselbständiger Arbeit bzw. geringfügiger abhängiger Tätigkeit sind einbezogen, wie Vergütungen an nebenberufliche Hausmeister und Heizer, Aushilfskellner, Stundenbuchhalter usw., ferner Provisionen für unselbständige Versicherungsvertreter. Zum Einkommen der Soldaten rechnen die Geldbezüge, die Verpflegungskosten und der Wert der Bekleidung; der Wert der Unterkunft wird nicht als Naturalentgelt angesehen. Der Lohnbegriff umfaßt auch Heimarbeiterlöhne.

Zu den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber gehören tatsächliche Sozialbeiträge an die Sozialversicherung, an Versicherungsunternehmen, Pensionskassen und an die übrige Welt sowie unterstellte Sozialbeiträge (siehe auch die Ausführungen unter 2.4.3.7).

Die tatsächlichen Sozialbeiträge umfassen die gesetzlich vorgeschriebenen sowie die freiwillig vom Arbeitgeber übernommenen Beiträge zu folgenden Einrichtungen:

- Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten,

- knappschaftliche Rentenversicherung,
- Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst,
- gesetzliche Krankenversicherung,
- Unfallversicherung,
- Arbeitslosenversicherung,
- Familienausgleichskassen (bis 1964; allerdings nur, soweit sie für Kinder von Arbeitnehmern bestimmt waren),

ferner Beiträge für Einzel- und Gruppenversicherungen bei Lebensversicherungsunternehmen und selbständigen Pensionskassen zugunsten der Arbeitnehmer sowie die Beiträge an die Postbeamtenkrankenkasse und an die Krankenversorgungseinrichtung der Bundesbahnbeamten. Zu den Beiträgen an Versicherungsunternehmen werden auch die Beiträge für die Zusatzversorgung der Auspendler zu alliierten Streitkräften gerechnet.

U n t e r s t e l l t e S o z i a l b e i -
t r ä g e sind - ebenso wie die tatsächlichen Sozialbeiträge - Kosten für den Produktionsfaktor Arbeit und werden deshalb als Bestandteil der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit angesehen. Zu den unterstellten Sozialbeiträgen gehören

- unterstellte Sozialbeiträge für die Beamtenversorgung,
- unterstellte Sozialbeiträge für Aufwendungen der Arbeitgeber aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen,
- unterstellte Sozialbeiträge für Aufwendungen der Arbeitgeber im Fall von Krankheit, Unfall und besonderen Notlagen (z. B. Sterbefälle).

Unterstellte Aufwendungen für die Beamtenversorgung werden in die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eingestellt, um das Einkommen der Beamten mit dem anderer Arbeitnehmergruppen möglichst vergleichbar darstellen zu können. Sie werden sowohl für Beamte der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung im Staatssektor als auch für Beamte der öffentlichen Unternehmen (insbesondere Bundesbahn, Bundespost und Bundesbank) und der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter (Kirchen) berechnet. Bei der Berechnung kann nicht von der Höhe der in der Periode gezahlten Pensionen ausgegangen werden, da hierin u. a. Pensionen aufgrund einmaliger Ereignisse (Pensionen an frühere Wehrmachtsangehörige und ihre Hinterbliebenen sowie an ähnliche Gruppen von ehemaligen Beamten) enthalten sind; das Verhältnis zwischen der Summe der Ruhegehälter

und den Einkommen aus unselbständiger Arbeit ist dadurch bei den Beamten außergewöhnlich hoch. Es wird deshalb anstelle der sozialen Leistungen ein Prozentsatz der Bezüge der aktiven Beamten als unterstellte Sozialbeiträge zugrunde gelegt.

Die unterstellten Beiträge der Arbeitgeber aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen umfassen Beiträge in Höhe der in der Periode gezahlten Renten und Pensionen an ehemalige Arbeitnehmer und Hinterbliebene sowie die Nettozuführungen zu Rückstellungen für zukünftig fällig werdende betriebliche Pensionszahlungen. Einbezogen sind ferner die Zuwendungen der Arbeitgeber an Unterstützungskassen.

Nicht als Einkommen aus unselbständiger Arbeit, sondern als Vorleistungen der Arbeitgeber werden Trennungsentschädigungen, Umzugskostenvergütungen, Tage- und Übernachtungsgelder, Ersatz von Reisekosten, Auslösungen im Baugewerbe, Kleider- und Werkzeuggelder, Aufwendungen für die Ausbildung von Arbeitskräften, für das Personalbüro, für den Betriebsrat, für betriebseigene Unfallstationen, Kantinen, Kindergärten, Erholungsheime und ähnliche, zum Teil von den Unternehmen unter den Personalkosten gebuchte Aufwendungen betrachtet. Aufwendungen der Arbeitnehmer aus ihren Verdiensten, z. B. für spezielle Berufskleidung, Werkzeug usw., werden nur dann zu den Vorleistungen gerechnet, wenn die Arbeitnehmer hierzu vertraglich verpflichtet sind. Alle übrigen Ausgaben der Arbeitnehmer aus ihren Verdiensten im Zusammenhang mit ihrer Erwerbstätigkeit gelten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dagegen als Einkommen aus unselbständiger Arbeit. Der überwiegende Teil der "W e r b u n g s k o s t e n " des deutschen Einkommensteuerrechts (z. B. Fahrtkosten zur Arbeitsstelle) wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Einkommen aus unselbständiger Arbeit angesehen (diese Regelung ist allerdings im Hinblick auf den Vergleich der Einkommen aus unselbständiger Arbeit mit den Einkommen der Selbständigen nicht unproblematisch).

Bei den Einkommen aus unselbständiger Arbeit des Unternehmenssektors an die ü b r i g e W e l t handelt es sich hauptsächlich um die Einkommen der über die Grenzen des Bundesgebiets einpendelnden Arbeitnehmer. Die vom Staat an die übrige Welt geleisteten Einkommen aus

unselbständiger Arbeit betreffen vornehmlich die Löhne und Gehälter des nichtdeutschen Personals der deutschen Botschaften und Konsulate. Aus der übrigen Welt empfangen verschiedene Personengruppen Einkommen aus unselbständiger Arbeit, u. a. Auspendler über die Grenzen des Bundesgebiets sowie deutsches Personal bei ausländischen Botschaften und Konsulaten sowie bei den ausländischen Streitkräften.

Die Einkommen aus unselbständiger Arbeit werden im Prinzip im Zeitpunkt der Fälligkeit nachgewiesen.

2.4.3.2 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (3.20/8.25 und 3.70/8.75)

Die in Betracht kommenden Positionen zeigen die geleisteten bzw. empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Sektoren und der übrigen Welt. Im Unternehmenssektor wird dargestellt, welche Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen den Unternehmen - außer den bei ihnen entstandenen Einkommen - zugeflossen sind und welche Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen die Unternehmen geleistet (verteilt) haben. Die unverteilteten Einkommen der Unternehmen, und zwar der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, stellen den Anteil der Unternehmen am Volkseinkommen dar (siehe die Erläuterungen zur Kontenposition 3.49 und 4.50). Bei den übrigen Sektoren - Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter - entstehen ex definitione keine Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Diese Sektoren sind hauptsächlich Empfänger von Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen, leisten aber auch Vermögenseinkommen. Beim Staat handelt es sich um die Zinsen auf öffentliche Schulden, bei den privaten Haushalten und den privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter um Zinsen auf Konsumentenschulden.

Die Berechnung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Art 26 zielt hinsichtlich der von den Sektoren empfangenen und geleisteten Einkommen auf den Nachweis folgender Ströme:

Zinsen,
Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten,

Dividenden und sonstige Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit,
Einkommen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Einen Überblick über die bisher vorliegenden Ergebnisse über die Aufteilung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Arten gibt der zweite Teil der Tabelle 3.22.

Die Zinsen der Unternehmen schließen die Verzinsung der Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen aus Versicherungsverträgen ein (siehe Tabelle 3.10). Das Disagio bei der Ausgabe festverzinslicher Wertpapiere (mit Ausnahme des Emissionsdisagios bei Geldmarktpapieren) wird nicht als Vermögenseinkommen erfaßt, sondern als Kursgewinn angesehen; Kursgewinne bzw. -verluste werden in den Einkommen nicht berücksichtigt. Nicht in die Zinsen einbezogen sind ferner Provisionen, Gebühren u.ä. - Zu den Zinsen auf Konsumentenschulden sei bemerkt, daß hierzu nicht die Verzinsung von Krediten rechnet, die als Verbindlichkeiten des Unternehmenssektors angesehen werden, z.B. die Verzinsung von Wohnbaukrediten. Tilgungsbeträge sind grundsätzlich aus den Zinsen ausgeschlossen, auch wenn sie mit den Zinsen in einer Summe an den Kreditgeber gezahlt werden.

Nettopachten beziehen sich im Prinzip ausschließlich auf Land, nicht dagegen auf reproduzierbares Anlagevermögen. Die Mieten auf reproduzierbares Anlagevermögen (bzw. überwiegend reproduzierbares Anlagevermögen), wie gewerbliche Mieten und Wohnungsmieten, stellen keine Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen dar, sondern werden als Dienstleistungsverkäufe bzw. -käufe gebucht. Die z. B. im Bereich Wohnungsvermietung entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen werden - nach Berücksichtigung der von diesem Bereich empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen - entweder in Form von Zinsen, Dividenden und sonstigen Ausschüttungen von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit oder als Einkommen aus Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (einschl. der Einkommen der privaten Haushalte als Wohnungsvermieter bzw. Besitzer von Eigenheimen) verteilt. - Bei den Einnahmen aus immateriellen Werten handelt es sich um Gebühren für Patente, Urheberrechte u.ä.

Dividenden und sonstige Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit werden - wie auch die Zinsen usw. - im Prinzip vor Abzug von nichtveranlagten Steuern vom Ertrag und sonstigen direkten Steuern nachgewiesen. Auch solche Ausschüttungen sind einbezogen, die zur Kapitalerhöhung in den betreffenden Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit verwendet werden. Enthalten sind ferner die Ablieferungen und Überschüsse der öffentlichen Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Ausgenommen ist die Gewährung von Gratis- und Kapitalberichtigungsaktien, soweit sie nicht Einkommen aus unselbständiger Arbeit darstellen.

Die Einkommen der privaten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (einschl. der Wohnungsvermietung durch private Haushalte) sind in voller Höhe als verteilte Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen gebucht, also unabhängig davon, ob die Gewinne entnommen worden sind oder als nichtentnommene Gewinne im Unternehmen belassen wurden (siehe Erläuterungen zur Kontenposition 6.10 und 6.60 und auch zur Tabelle 3.22, in der die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit getrennt von den entnommenen Gewinnen und Vermögenseinkommen dargestellt werden).

Im vereinfachten Kontensystem werden als empfangene bzw. geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ausschließlich Ströme zwischen den drei Sektoren und mit der übrigen Welt dargestellt. In der Darstellung der Sektorkonten mit erweiterter Sektorengliederung enthalten die verteilten und empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Unternehmen an innersektoralen Strömen alle von Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen geleisteten und empfangenen Unternehmer- und Vermögenseinkommen (auch innerhalb der Sektoren Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen). Aus Mangel an verfügbaren Unterlagen können die zwischen den Produktionsunternehmen fließenden Zinsen und Einkommen aus immateriellen Werten noch nicht nachgewiesen werden. Die vom Staat geleisteten Zinsen auf öffentliche Schulden enthalten auch Zinsen zwischen den Gebietskörperschaften und zwischen Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung. - Die innersektoralen Ströme sind an der in Betracht kommenden Gegenbuchungs-Nummer erkennbar.

Die verteilten und empfangenen Zinsen, Nettopachten, Einkommen aus immateriellen Werten, Dividenden und sonstigen Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit sind im Prinzip im Zeitpunkt der Fälligkeit nachzuweisen, die Einkommen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Zeitraum der Einkommensentstehung bzw. der Fälligkeit der bei der Einkommensberechnung zu berücksichtigenden empfangenen und geleisteten Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen.

2.4.3.3 Anteile der Sektoren am Volkseinkommen (3.49 und 4.50)

Die Anteile der Sektoren am Volkseinkommen zeigen die nach Abschluß der primären Einkommensverteilung auf die Sektoren entfallenden Erwerbs- und Vermögenseinkommen. Ausgehend von den Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die in den Sektoren entstanden sind (Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten), ergeben sich die Anteile der Sektoren am Volkseinkommen durch Hinzufügen der von den Sektoren empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen und Absetzen der von den Sektoren geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Im Unternehmenssektor leitet sich der Anteil am Volkseinkommen gedanklich unter Berücksichtigung des Begriffs der Unternehmensgewinne wie folgt aus dem Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten ab:

- Entstandene Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten)
- geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit
- = entstandene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
- + empfangene Zinsen
- + empfangene Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten
- + empfangene Dividenden und sonstige Ausschüttungen von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
- + empfangene Einkommen aus Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit
- geleistete Zinsen
- geleistete Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten
- = Unternehmensgewinne (in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen)

- Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Entnahmen der privaten Haushalte und der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit sowie nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit)
- = Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
- Dividenden und sonstige Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
- = Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit = Anteil des Unternehmenssektors am Volkseinkommen.

Einen Überblick über die im Unternehmenssektor entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen, über die von Unternehmen empfangenen und geleisteten Einkommen aus Vermögen und über die Unternehmensgewinne gibt die Tabelle 3.24.

Der Anteil des S t a a t e s am Volkseinkommen entspricht der Differenz aus den vom Staat empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen und den Zinsen auf öffentliche Schulden.

Im H a u s h a l t s s e k t o r ergibt sich der Anteil am Volkseinkommen als Differenz zwischen den von privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen) und den Zinsen auf Konsumentenschulden.

2.4.3.4 I n d i r e k t e S t e u e r n (2.20/0.45 und 4.60/8.81)

Siehe die Ausführungen unter 2.4.2.3

2.4.3.5 S u b v e n t i o n e n (2.70 und 4.10/8.31)

Siehe die Ausführungen unter 2.4.2.4

2.4.3.6 D i r e k t e S t e u e r n (4.20/8.32 und 4.70)

Diese Gruppe laufender Übertragungen umfaßt alle vom Staat erhobenen Steuern, die das Einkommen derjenigen Wirtschaftseinheiten belasten, die diese Abgaben zu leisten haben. Nicht hierzu rechnen die bei der Gewinnermittlung abzugsfähigen Steuern (indirekte

Steuern) und die als Vermögensübertragungen gebuchten Steuern und steuerähnlichen Abgaben, wie die Erbschaftsteuer und - bis 1974 - die Ablösungsbeträge im Rahmen des Lastenausgleichs. Letztere werden ab 1975 ebenfalls zu den direkten Steuern gerechnet.

Die direkten Steuern umfassen

- Steuern auf das Einkommen und Vermögen, nämlich
 - Einkommensteuer,
 - Ergänzungsabgabe zur Einkommensteuer (bis 1974),
 - Lohnsteuer,
 - Körperschaftsteuer,
 - Ergänzungsabgabe zur Körperschaftsteuer,
 - nichtveranlagte Steuern vom Ertrag,
 - Vermögensteuer,
 - Lastenausgleichsabgaben;
- Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch, wie z. B.
 - Kraftfahrzeugsteuer der privaten Haushalte (also nicht die von Unternehmen, von staatlichen Behörden und Einrichtungen sowie von privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter gezahlte Kraftfahrzeugsteuer, die als indirekte Steuer gebucht wird),
 - Hundesteuer,
 - Jagd- und Fischereisteuer u.ä.

Einbezogen ist außerdem der 1970 und 1971 einbehaltene rückzahlbare Konjunkturzuschlag zur veranlagten Einkommensteuer, zur Lohnsteuer und zur Körperschaftsteuer. Er stellt nach der Abgabenordnung zwar keine Steuer dar, wirkt ökonomisch jedoch wie eine besondere Art Steuervorauszahlung. Seine Rückzahlung, die hauptsächlich im Jahr 1972 erfolgte, wurde in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen entsprechend als verminderte Steuerzahlung seitens der Empfänger des zurückgezahlten Konjunkturzuschlages behandelt.

In den Angaben über die Einnahmen aus der veranlagten Einkommensteuer, der Lohnsteuer und der Körperschaftsteuer ist der von Mitte 1973 bis 1974 erhobene Stabilitätzuschlag enthalten.

Eine weitere Besonderheit im Nachweis von Steuern in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen besteht darin, daß - abweichend von den kassenmäßigen Steuerzahlen - die Einnahmen aus der Lohnsteuer nicht um die ab 1971 aus dem Lohnsteueraufkommen gezahlten Arbeitnehmersparzulagen und die Einnahmen aus der ver-

anlagten Einkommen- und Körperschaftsteuer nicht um die aus dem Aufkommen der genannten Steuern ab 1970 geleisteten Investitionszulagen gekürzt sind.

Bei den vom Unternehmenssektor (Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit) gezahlten direkten Steuern handelt es sich um die Körperschaftsteuer, die Ergänzungsabgabe zur Körperschaftsteuer und die auf Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit entfallenden Teile der nichtveranlagten Steuern vom Ertrag, der Vermögensteuer und der laufenden Lastenausgleichsabgaben. - Die aus der übrigen Welt an den Staat fließenden direkten Steuern betreffen die Lohnsteuer der Einpendler in das Bundesgebiet sowie - ab 1965 - die Kuponsteuer auf Kapitalerträge der Ausländer.

Die direkten Steuern sollen grundsätzlich im Zeitpunkt der Fälligkeit nachgewiesen werden. Bei der Lohnsteuer wird dies dadurch zu erreichen versucht, daß dem jeweiligen Berichtsjahr die Kassenzahlen für die Monate Februar des Berichtsjahres bis Januar des folgenden Jahres zugerechnet werden (entsprechend wird auch bei Halbjahren vorgegangen). Bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie auch bei den sonstigen direkten Steuern muß aus Mangel an entsprechenden Unterlagen von einer Umrechnung abgesehen werden.

2.4.3.7 Sozialbeiträge (4.30/8.33 und 4.80/8.83)

Die Sozialbeiträge umfassen tatsächliche Sozialbeiträge und unterstellte Sozialbeiträge. Die tatsächlichen Sozialbeiträge werden von privaten Haushalten im Inland und in der übrigen Welt an Institutionen (Sozialversicherung, Versicherungsunternehmen) gezahlt, die soziale Leistungen (siehe die Ausführungen unter 2.4.3.8) gewähren. Unterstellte Sozialbeiträge stellen den Gegenwert von sozialen Leistungen dar, die von Arbeitgebern direkt - ohne die Zwischenschaltung von Dritten - an die Begünstigten gezahlt oder für diese zurückgestellt werden. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden unterstellte Sozialbeiträge nur von inländischen privaten Haushalten an Arbeitgeber im Inland dargestellt.

a) Tatsächliche Sozialbeiträge

Die tatsächlichen Sozialbeiträge setzen sich aus Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und sonstigen Sozialbeiträgen zusammen. Die sonstigen Sozialbeiträge umfassen Pflichtbeiträge der Selbständigen und freiwillige Beiträge der Selbständigen, Hausfrauen u. a. an den Staat (Sozialversicherung) sowie an Unternehmen (Versicherungsunternehmen einschl. Pensionskassen) und an die übrige Welt (von Auspendlern).

Im folgenden werden die tatsächlichen Sozialbeiträge aus der Sicht der empfangenden Sektoren näher erläutert.

- Beiträge an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Bei den tatsächlichen Sozialbeiträgen an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit handelt es sich in erster Linie um tatsächliche Beiträge an Versicherungsunternehmen und Pensionskassen. Diese Beiträge beruhen hauptsächlich auf Einzel- und Gruppenversicherungen der Arbeitgeber bei Versicherungsunternehmen und Pensionskassen zugunsten ihrer Arbeitnehmer. Einbezogen sind auch die Beiträge zu den Bundesbahn- und Bundespostbeamten-Krankenkassen (einschl. tatsächlicher Beiträge der Pensionäre). Hinzu kommen Beiträge zur Pflichtversicherung von Selbständigen aufgrund gesetzlicher Vorschriften in berufsständischen Selbstverwaltungen (Kammern), z. B. für Ärzte, Apotheker, Notare usw.

- Beiträge an den Staat

Bei den tatsächlichen Sozialbeiträgen an den Staat (Sozialversicherung) handelt es sich um Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge, Pflichtbeiträge von Selbständigen, freiwillige Beiträge von Selbständigen, Hausfrauen u. a. an die folgenden Träger:

Rentenversicherung der Arbeiter,
Rentenversicherung der Angestellten,
knappschaftliche Rentenversicherung,
Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst,
landwirtschaftliche Alterskassen,
gesetzliche Krankenversicherung,
gesetzliche Unfallversicherung,
Arbeitslosenversicherung,
Familienausgleichskassen (bis 1964).

Die tatsächlichen Sozialbeiträge an die Sozialversicherung werden von inländischen privaten Haushalten (einschl. der bei den Stationierungsstreitkräften Beschäftigten) und privaten Haushalten aus der übrigen Welt (Einpender) geleistet. Sie sollen wie alle laufenden Übertragungen grundsätzlich im Zeitpunkt der Fälligkeit nachgewiesen werden. Bei den Beiträgen zu den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten und zur Arbeitslosenversicherung werden dem jeweiligen Berichtsjahr die Kassenzahlen für die Monate Februar des Berichtsjahres bis Januar des folgenden Jahres zugerechnet (entsprechend wird in den halbjährlichen Berechnungen vorgegangen); die Ausgangszahlen für die knappschaftliche Rentenversicherung und die gesetzliche Krankenversicherung entsprechen bereits dem angestrebten Prinzip.

b) U n t e r s t e l l t e S o z i a l - b e i t r ä g e

Unterstellte Sozialbeiträge werden in den Umverteilungskonten auf der Ausgabenseite der privaten Haushalte und auf der Einnahmenseite derjenigen Sektoren gebucht, die als Arbeitgeber entsprechende soziale Leistungen gewähren (siehe die Ausführungen unter 2.4.3.8). Im Falle der privaten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit werden sie auf der Einnahmenseite des Sektors der privaten Haushalte - der auf der Ebene der Umverteilung auch die Einzelunternehmen, Personengesellschaften u.ä. umfaßt - nachgewiesen.

Die unterstellten Sozialbeiträge setzen sich - in der Gliederung nach empfangenden Sektoren - wie folgt zusammen:

- Beiträge an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
Dazu gehören unterstellte Sozialbeiträge für die Versorgung der Beamten der Bundesbahn, Bundespost, Bundesbank und anderer öffentlicher Unternehmen sowie unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Aufwendungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen und für weitere soziale Leistungen.

Für die Beamten bei der Bundesbahn, Bundespost, Bundesbank und anderen öffentlichen Unternehmen, soweit sie nicht mit Einnahmen und Ausgaben brutto in den Haushalten der Gebietskörperschaften gebucht werden, wird ein Prozentsatz der Bezüge der aktiven Beam-

ten als unterstellte Sozialbeiträge zugrunde gelegt. Die unterstellten Sozialbeiträge für Aufwendungen der Arbeitgeber aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen umfassen Beiträge in Höhe der laufenden Betriebsrenten zuzüglich der Nettozuführungen zu Rückstellungen für zukünftig fällig werdende betriebliche Pensionszahlungen. Hierzu zählen auch Zuwendungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit an Unterstützungskassen (in Höhe der sozialen Leistungen der Kassen). Zu den unterstellten Beiträgen für weitere soziale Leistungen gehören Beiträge in Höhe der Beihilfen im Fall von Krankheit, Unfall und besonderen Notlagen, wie Sterbefälle u.ä.

- Beiträge an den Staat
Dazu zählen Aufwendungen für die Versorgung der Beamten bei den Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung in Höhe eines bestimmten Prozentsatzes der Bezüge der aktiven Beamten, ferner Beiträge in Höhe der Beihilfen im Krankheitsfall u.ä.
- Beiträge an private Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit).

Diese Beiträge enthalten unterstellte Beiträge für Aufwendungen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit für Ruhegeldverpflichtungen (in Höhe der gezahlten Betriebsrenten zuzüglich Nettozuführungen zu Rückstellungen für betriebliche Ruhegeldverpflichtungen), Zuwendungen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit an Unterstützungskassen (in Höhe der sozialen Leistungen der Kassen) und Beiträge für weitere soziale Leistungen (in Höhe der Beihilfen im Krankheitsfall u.ä.), ferner die Aufwendungen der privaten Organisationen für Ruhegeldverpflichtungen (in Höhe der gezahlten Pensionen) und für weitere soziale Leistungen (in Höhe der Beihilfen im Krankheitsfall u.ä.). Für die Beamten bei Kirchen, Kammern u.ä. werden Beiträge in Höhe eines bestimmten Prozentsatzes der Bezüge der aktiven Beamten unterstellt.

2.4.3.8 S o z i a l e L e i s t u n g e n (4.35/8.34 und 4.85/8.84)

Zu den sozialen Leistungen zählen laufende Geldleistungen an private Haushalte und an die übrige Welt, für die keine spezielle Gegenlei-

stung erbracht wird und deren Gewährung von dem Vorhandensein bestimmter Risiken (Lebenslagen und Tatbestände, die zu Notlagen führen können) abhängig ist. Hierzu rechnen Krankheit, Invalidität, körperliche und geistige Gebrechen, Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten, Alter, Bedürfnisse der Hinterbliebenen, Familienlasten, Mutterschaft, Arbeitslosigkeit, Berufsausbildung der Erwachsenen, hohe Miet- und ähnliche Lasten. Die sozialen Leistungen werden von Unternehmen, vom Staat und von privaten Haushalten (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter) gewährt. Es werden folgende Gruppen von sozialen Leistungen unterschieden:

- Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen,
- soziale Leistungen im Zusammenhang mit unterstellten Sozialbeiträgen,
- sonstige soziale Leistungen.

Die sozialen Leistungen werden im folgenden ausgehend von den leistenden Sektoren erläutert.

a) Unternehmen

Bei den sozialen Leistungen des Unternehmenssektors handelt es sich um Leistungen von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (einschl. der Leistungen der netto im Haushalt verbuchten öffentlichen Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit). Im einzelnen handelt es sich um folgende Leistungen:

- Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen

Hierzu gehören hauptsächlich Leistungen von Lebensversicherungsunternehmen (einschl. Pensionskassen) aufgrund von Einzel- und Gruppenversicherungen der Arbeitgeber bei Versicherungsunternehmen (einschl. Pensionskassen). Hinzu kommen Versorgungsleistungen seitens berufsständischer Selbstverwaltungen (Kammern) aufgrund von Pflichtversicherungen bestimmter selbständiger Berufsgruppen (Ärzte, Apotheker, Notare usw.). Empfänger dieser sozialen Leistungen sind in erster Linie inländische private Haushalte.

- Soziale Leistungen im Zusammenhang mit unterstellten Sozialbeiträgen

Sie umfassen direkt gezahlte Ruhegelder an frühere Arbeitnehmer und ihre Hinterbliebenen (Betriebspensionen und Leistun-

gen aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen - mit und ohne Bildung von Rückstellungen -, Beamtenpensionen von öffentlichen Unternehmen), ferner Beihilfen und Unterstützungen im Krankheitsfall. Es handelt sich um Leistungen sowohl von Produktionsunternehmen als auch von Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen. Empfänger sind ausschließlich inländische private Haushalte.

- Sonstige soziale Leistungen

Hierunter sind - zur Vereinfachung der Darstellung - die sozialen Leistungen von Produktionsunternehmen an die übrige Welt zusammengefaßt. Es handelt sich um verhältnismäßig geringe Beträge.

b) Staat

- Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen

Sie umfassen in erster Linie die Geldleistungen folgender Träger der Sozialversicherung:
Rentenversicherung der Arbeiter,
Rentenversicherung der Angestellten,
knappschaftliche Rentenversicherung,
Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst,
landwirtschaftliche Alterskassen,
gesetzliche Krankenversicherung,
gesetzliche Unfallversicherung,
Arbeitslosenversicherung,
Familienausgleichskassen (bis 1964).

Der größte Teil dieser Zahlungen fließt den inländischen privaten Haushalten zu und nur ein geringer Teil an die übrige Welt.

- Soziale Leistungen im Zusammenhang mit unterstellten Sozialbeiträgen

Hierzu gehören die Pensionen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung (ohne die Pensionen der öffentlichen Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und der netto im Haushalt verbuchten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit), ferner Beihilfen im Krankheitsfall u.ä. Empfänger sind die inländischen privaten Haushalte.

- Sonstige soziale Leistungen

Hierbei handelt es sich u.a. um die folgenden Geldleistungen der G e b i e t s -

k ö r p e r s c h a f t e n (einschl. ihrer brutto im Haushalt verbuchten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit):

Versorgung der Kriegsoffer,
Kriegsschadenrenten und sonstige Geldleistungen im Rahmen des Lastenausgleichs,
laufende Wiedergutmachungsleistungen, Kriegsgefangenen- und Häftlingsentschädigungen u.ä.,
Geldleistungen der Arbeitslosen- und Sozialhilfe,
gesetzliches Kindergeld,
Ausbildungsbeihilfen,
Wohngeld und ähnliche Leistungen u.a.m.

Der größte Teil dieser Ausgaben wird an inländische private Haushalte geleistet. Die übrige Welt empfängt in erster Linie Wiedergutmachungsleistungen.

c) Private Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter)

Die von den privaten Haushalten (einschl. privater Organisationen) gewährten sozialen Leistungen beziehen sich nur auf unterstellte Sozialbeiträge. Sie umfassen Pensionen an frühere Kirchenbeamte und ihre Hinterbliebenen sowie Beihilfen und Unterstützungen im Krankheitsfall. Einbezogen sind ferner die sozialen Leistungen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

d) Übrige Welt

Bei den sozialen Leistungen von der übrigen Welt handelt es sich um soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen sowie um sonstige soziale Leistungen.

2.4.3.9 S o n s t i g e l a u f e n d e
 Ü b e r t r a g u n g e n
 (4.40/8.35 und 4.90/8.85)

Diese Position enthält alle laufenden Übertragungen, die keine indirekten Steuern (einschl. Verwaltungsgebühren der Produzenten), direkten Steuern, Sozialbeiträge, sozialen Leistungen oder Subventionen darstellen. Die folgende Gliederung der sonstigen laufenden Übertragun-

gen geht vom leistenden Sektor aus. Dabei ist zu beachten, daß in den Unternehmenssektor nur Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit einbezogen sind; laufende Übertragungen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit werden im Sektor der privaten Haushalte nachgewiesen. Die laufenden Übertragungen werden, soweit die statistischen Ausgangsdaten keine Darstellung zum Zeitpunkt der Fälligkeit zulassen, zum Zeitpunkt der Zahlung nachgewiesen:

a) Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Die von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit geleisteten sonstigen laufenden Übertragungen

- an U n t e r n e h m e n mit eigener Rechtspersönlichkeit umfassen Schadenversicherungsleistungen der Versicherungsunternehmen und Nettoprämien für Schadenversicherungen an Versicherungsunternehmen,
- an d e n S t a a t umfassen Schadenversicherungsleistungen der Versicherungsunternehmen (einschl. Ersatzleistungen privater Haftpflichtversicherungsunternehmen an die Sozialversicherung nach § 1542 RVO), Strafen u.ä. Zuweisungen,
- an p r i v a t e H a u s h a l t e (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) umfassen Schadenversicherungsleistungen der Versicherungsunternehmen,
- an d i e ü b r i g e W e l t umfassen Schadenversicherungsleistungen der Versicherungsunternehmen, 1960 bis 1962 Ablösungsbeträge für nichterfüllte Kohleabnahmeverträge mit den USA, ferner Kostenausgleichsbeträge im Post- und Fernmeldeverkehr mit der DDR, Strafen, Straßenbenutzungsgebühren u.ä.

b) Staat

Die vom Staat geleisteten sonstigen laufenden Übertragungen

- an U n t e r n e h m e n mit eigener Rechtspersönlichkeit umfassen Nettoprämien für Schadenversicherungen, Zahlungen an die Deutsche Bundesbahn für die Versorgung verdrängter Beamter (nach Art.

131 GG) und an die Pensionskasse deutscher Eisen- und Straßenbahnen,

- an den S t a a t umfassen Zuweisungen und Zuschüsse (soweit laufende Übertragungen) zwischen Körperschaften des Staatssektors, wie allgemeine Finanzzuweisungen (z.B. Zuweisungen im Rahmen des gesetzlich geregelten Finanzausgleichs zwischen den Gebietskörperschaften) und zweckgebundene Zuweisungen (z.B. zur Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung, Zuschüsse des Bundes zu den Rentenversicherungen u.a.m.),
- an p r i v a t e O r g a n i s a t i o n e n ohne Erwerbscharakter umfassen Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege und deren Einrichtungen, Religionsgemeinschaften, Arbeitnehmerverbände, politische Parteien, Sportvereine u.a.m.,
- an die ü b r i g e W e l t umfassen Beiträge an die Europäischen Gemeinschaften (Haushaltsbeiträge sowie die über den Staat geleiteten Einnahmen der EG, wie Zölle, Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge), sonstige Beiträge an internationale Organisationen, Wiedergutmachungsleistungen an Israel und aufgrund weiterer Globalverträge mit ausländischen Staaten sowie Leistungen im Rahmen der Entwicklungshilfe, ferner den Wert unentgeltlicher Ausfuhren, wozu auch die Ausgaben im Zusammenhang mit ausländischen Streitkräften (ohne Bauten) zählen, u.a.m.

c) Private Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit)

Die von privaten Haushalten, privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie von Einzelunternehmen und Personengesellschaften (Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) geleisteten sonstigen laufenden Übertragungen

- an U n t e r n e h m e n mit eigener Rechtspersönlichkeit umfassen Nettoprämien für Schadenversicherungen,
- an den S t a a t umfassen Rückerstattungen im Rahmen der Sozialhilfe und ähnliche Erstattungen, Strafen, Verwaltungsgebühren u.ä.,
- an die ü b r i g e W e l t umfassen Heimatüberweisungen ausländischer Arbeitnehmer, Unterstützungszahlungen, Visa-gebühren u.ä.

d) Übrige Welt

Die von der übrigen Welt an inländische Sektoren geleisteten sonstigen laufenden Übertragungen

- an U n t e r n e h m e n mit eigener Rechtspersönlichkeit umfassen Nettoprämien für Schadenversicherungen, Schadenversicherungsleistungen von ausländischen Versicherungsunternehmen,
- an den S t a a t umfassen Zahlungen des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds, des Europäischen Sozialfonds u.ä.
- an p r i v a t e H a u s h a l t e (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) umfassen Unterstützungszahlungen und sonstige Leistungen (Gewinne aus staatlich genehmigten Spielen usw.)

2.4.3.10 V e r f ü g b a r e s E i n k o m m e n (4.49 und 5.50)

Das verfügbare Einkommen gibt den Einkommensbetrag an, der den Wirtschaftseinheiten nach der Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen und nach der Umverteilung über empfangene und geleistete laufende Übertragungen für den letzten Verbrauch und die Ersparnisbildung zur Verfügung steht. Dieser Einkommensbegriff ist in erster Linie für den Sektor private Haushalte von Bedeutung. Für diesen Sektor wird er in den Tabellen auch ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit verwendet. In den Konten des Unternehmenssektors ist das verfügbare Einkommen größenmäßig gleich der Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Die Summe der verfügbaren Einkommen in der Volkswirtschaft ist nicht unwesentlich größer als das Volkseinkommen. Dies ergibt sich daraus, daß indirekte Steuern (abzügl. Subventionen) im Begriff des verfügbaren Einkommens der Volkswirtschaft enthalten sind, nicht dagegen im Volkseinkommen. Die Summe der verfügbaren Einkommen entspricht annähernd dem Nettosozialprodukt zu Marktpreisen. Sie unterscheidet sich hiervon um den Saldo der laufenden Übertragungen zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt.

2.4.4 Ersparnis, Vermögensbildung, Finanzierungssaldo

2.4.4.1 E r s p a r n i s (5.49 und 6.50)

Die E r s p a r n i s stellt den Teil des nach der Umverteilung verfügbaren Einkommens der Sektoren dar, der nicht für den letzten Verbrauch verwendet wurde. Mit ihr schließt die laufende Rechnung der Sektoren ab. Zugleich bildet sie eine zentrale Größe zur Beschreibung der Vermögensbildung der Sektoren. Wie aus den Konten der Gruppe 6 hervorgeht, messen Ersparnis und Saldo der Vermögensübertragungen (empfangene abzüglich geleistete Vermögensübertragungen) die V e r m ö g e n s b i l d u n g der Sektoren, die außer der Sachvermögensbildung (Nettoanlageinvestitionen und Vorratsveränderung) den Finanzierungssaldo der Sektoren (Veränderung der Forderungen abzüglich Veränderung der Verbindlichkeiten) umfaßt.

Die Höhe der Ersparnis der Sektoren hängt von der Definition, Abgrenzung, sektoralen Zuordnung usw. der laufenden Einnahmen und Ausgaben ab; sie enthält keine Kapitalgewinne bzw. -verluste.

Die Ersparnis des Unternehmenssektors entspricht den unverteilten Gewinnen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit nach Abzug der geleisteten laufenden Übertragungen und Hinzufügung der empfangenen laufenden Übertragungen. Einbezogen ist die Veränderung der Pensionsrückstellungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (siehe die Ausführungen zum Einkommen aus unselbstständiger Arbeit). Da im Unternehmenssektor kein letzter Verbrauch zu buchen ist, stimmt die Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit mit ihrem verfügbaren Einkommen überein.

Die Ersparnis der privaten Haushalte schließt in der Kontendarstellung die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit ein.

2.4.4.2 N i c h t e n t n o m m e n e G e w i n n e d e r U n t e r n e h m e n o h n e e i g e n e R e c h t s p e r s ö n l i c h k e i t (6.10 und 6.60)

Dieser Strom enthält hauptsächlich die nichtentnommenen Gewinne sowie Einlagen und Darlehen (nach Abzug der Rückzahlungen) der privaten Haushalte in Einzelunternehmen und Personengesellschaften, ferner die Eigenmittel der privaten Haushalte als Bauherren, sofern diese Mittel nicht über Bausparkassen aufgewendet werden (zugeteilte Bauspareinlagen und Tilgungsbeträge für Bauspardarlehen). Die über Bausparkassen aufgebrachten Mittel werden - in Übereinstimmung mit der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank - als Vermögensübertragungen nachgewiesen.

Da dieser Strom nur als Restgröße ermittelt werden kann, nämlich im Haushaltssektor als Differenz zwischen der Ersparnis (3-6.50) und dem Saldo der Vermögensübertragungen (3-6.80 abzügl. 3-6.30) einerseits und dem aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank übernommenen Finanzierungssaldo der privaten Haushalte (3-7.50) andererseits, kommen in ihm neben Ungenauigkeiten in der Berechnung der erwähnten Positionen auch gewisse Abgrenzungsschwierigkeiten zum Ausdruck. So enthält der Finanzierungssaldo der privaten Haushalte z.B. nicht den Nettoerwerb von GmbH- und Genossenschaftsanteilen an Produktionsunternehmen; dieser ist folglich Bestandteil der Position 6.10/6.60. Außerdem ist in dieser Position die Veränderung der Pensionsrückstellungen bei privaten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit enthalten. Ferner schließt diese Position die von privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter zur Finanzierung ihrer Nettoinvestitionen verwendeten Mittel ein, sofern hierfür nicht Kredite in Anspruch genommen worden sind.

Durch die Übernahme revidierter Angaben aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank ab 1970 (siehe die Erläuterungen zur Tabelle 3.44) sind die Ergebnisse für den Zeitraum ab 1970 mit denen der Jahre vor 1970 nicht voll vergleichbar.

2.4.4.3 Vermögensübertragungen
(6.30/8.37 und 6.80/8.87)

Als Vermögensübertragungen werden alle Geldleistungen ohne spezielle Gegenleistung angesehen, die zumindest für eine der beteiligten Wirtschaftseinheiten eine unmittelbare Vermögenszu- oder -abnahme darstellen. Ausschlaggebend ist im allgemeinen, wie die jeweils kleinere Einheit den Vorgang wirtschaftlich beurteilt, z. B. die Unternehmen oder privaten Haushalte, wenn der Partner der Staat ist. Die Vermögensübertragungen werden untergliedert nach Investitionszuschüssen und sonstigen Vermögensübertragungen. Zu den letzteren zählen auch die sog. fiktiven Vermögensübertragungen. Bei diesen Übertragungen findet kein Übergang auf eine andere rechtlich selbständige Einheit statt, sondern es werden nur Vermögensteile einer rechtlich selbständigen Einheit in der konformen Darstellung auf einen anderen Sektor übertragen. Der Nachweis derartiger fiktiver Vermögensübertragungen ist erforderlich, wenn wirtschaftliche Tätigkeiten einer rechtlich selbständigen Einheit in verschiedenen Sektoren nachgewiesen werden. Dies gilt z. B. für die Wohnungsvermietung, die - bedingt durch das statistische Ausgangsmaterial - vollständig im Unternehmenssektor (Produktionsunternehmen) dargestellt wird. Die von privaten Haushalten für den Wohnungsbau über Bausparkassen aufgewendeten Beträge (zugeteilte Bauspareinlagen und Tilgungen von Bauspardarlehen) erscheinen deshalb unter den Vermögensübertragungen.

Die folgende Gliederung der Vermögensübertragungen geht vom leistenden Sektor aus. Die Vermögensübertragungen werden, soweit die statistischen Ausgangsdaten keine Darstellung zum Zeitpunkt der Fälligkeit zulassen, im Zeitpunkt der Zahlung nachgewiesen.

a) Unternehmen

Die von Unternehmen geleisteten Vermögensübertragungen

- an Unternehmen umfassen nur sonstige Vermögensübertragungen, die ausschließlich aus fiktiven Vermögensübertragungen in Höhe der Finanzierung der Investitionen der Versicherungsunternehmen und Kreditinstitute im Wohnungsbau bestehen,

- an den Staat umfassen als sonstige Vermögensübertragungen vermögenswirksame Steuern (Ablösungsbeträge im Rahmen des Lastenausgleichs - bis 1974, ab 1975 in den direkten Steuern enthalten -), Leistungen aus der Wertpapierbereinigung im Rahmen des Lastenausgleichs, Anliegerbeiträge u. ä.,
- an private Haushalte enthalten als sonstige Vermögensübertragungen die Nettozuführung zu Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Pensionskassen im Zusammenhang mit der Verbuchung tatsächlicher Sozialbeiträge und sozialer Leistungen und ferner die Nettozuführung zu Rückstellungen für Ruhegeldverpflichtungen im Zusammenhang mit der Verbuchung unterstellter Sozialbeiträge - siehe hierzu die Erläuterungen zu den Kontenpositionen 4.30/8.33 und 4.80/8.83.

b) Staat

Die vom Staat geleisteten Vermögensübertragungen

- an Unternehmen umfassen Investitionszuschüsse und sonstige Vermögensübertragungen.

Zu den Investitionszuschüssen zählen für Bauvorhaben und andere Investitionen bestimmte Zuschüsse (u.a. auch diejenigen, um die seit 1969 das Aufkommen der veranlagten Einkommensteuer und Körperschaftsteuer aufgrund der Investitionszulagengesetze gekürzt ist), Zuschüsse zur Förderung der ganzjährigen Beschäftigung in der Bauwirtschaft, Hauptentschädigungen im Rahmen des Lastenausgleichs (soweit für Investitionen verwendet), Kapitalabfindungen im Rahmen der Kriegsoferversorgung, Tilgungszuschüsse sowie die Umwandlung von Darlehen in Zuschüsse an die Deutsche Bundesbahn 1962, 1966, 1969 und 1970 und an die Deutsche Bundespost u.ä.

Zu den sonstigen Vermögensübertragungen rechnen Entschädigungen nach dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz und nach dem Altspargengesetz, Betriebsmittelzuweisungen an Einfuhr- und Vorratsstellen, Prämien für die Schlachtung von Kühen und Nichtvermarktung von Milch, Prämien und Zuschüsse für die Stilllegung von Kohlebergwerken, Abwrackprämien für Schiffe

u. ä. sowie - an fiktiven Vermögensübertragungen - nichtentnommene Gewinne der brutto in den öffentlichen Haushalten gebuchten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit und Mittel für den staatseigenen Wohnungsbau. Außerdem ist im Jahr 1961 die Übernahme des Aufwertungsverlustes der Bundesbank durch den Bund in diese Ausgabengruppe einbezogen;

- an den Staat umfassen Investitionszuschüsse (Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen, Maßnahmen des Küstenschutzes, für den kommunalen Straßenbau, für den Bau von Schulen, Krankenhäusern u. ä.) sowie sonstige Vermögensübertragungen in Form von einmaligen größeren Zahlungen zwischen den einzelnen Körperschaften des Staatssektors. Einbezogen ist außerdem die Einräumung von Schuldbuchforderungen des Bundes an die Sozialversicherung für aufgelaufene Forderungen 1961;

- an private Haushalte umfassen nur sonstige Vermögensübertragungen wie Entschädigungen nach dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz und nach dem Altsparger Gesetz, Hauptentschädigungen im Rahmen des Lastenausgleichs, Wiedergutmachungsleistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz und dem Bundesrückerstattungsgesetz (soweit Kapitalentschädigungen), Leistungen im Rahmen des Währungsausgleichs für Sparguthaben Vertriebenen, Spar- und Wohnungsbauprämien, Arbeitnehmersparzulagen (ab 1971), Leistungen im Zusammenhang mit der Sicherung der Spareinlagen im Saarland 1960 bis 1962, den Sozialrabatt für den Erwerb von Volkswagenwerk-Aktien (1961), Leistungen an Flutgeschädigte (1962);

- an die übrige Welt umfassen Investitionszuschüsse und sonstige Vermögensübertragungen.

Zu den Investitionszuschüssen zählen vor allem Leistungen im Rahmen der Entwicklungshilfe.

Zu den sonstigen Vermögensübertragungen rechnen Hauptentschädigungen im Rahmen des Lastenausgleichs, Wiedergutmachungsleistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz und dem Bundesrückerstattungsgesetz sowie Zahlungen an den EWG-Entwicklungsfonds.

c) Private Haushalte

Die von privaten Haushalten geleisteten Vermögensübertragungen

- an Unternehmen umfassen als sonstige Vermögensübertragungen ausschließlich fiktive Vermögensübertragungen, und zwar die Zuteilung von Bauspareinlagen (soweit für Bauzwecke verwendet) und die Tilgung von Bauspardarlehen,

- an den Staat umfassen im Rahmen der sonstigen Vermögensübertragungen vermögenswirksame Steuern (Erbschaftsteuer), Beitragsnachentrichtungen an die Rentenversicherung infolge des Rentenreformgesetzes vom Oktober 1972 sowie geringe Beträge an Rückerstattungen des Sozialrabatts beim Erwerb von Volkswagenwerk-Aktien 1961 bis 1963.

- an die übrige Welt bestehen aus sonstigen Vermögensübertragungen im Zusammenhang mit Erbschaften, Vermächtnissen, Mitgiften, Restitutionen u. ä.

d) Übrige Welt

Die von der übrigen Welt geleisteten Vermögensübertragungen

- an den Staat umfassen Investitionszuschüsse und sonstige Vermögensübertragungen.

Die Investitionszuschüsse enthalten Zahlungen aus dem EG-Regionalfonds (ab 1976) und Kostenbeteiligungen Frankreichs für den Ausbau des Rheins (ab 1977).

Die sonstigen Vermögensübertragungen bestehen aus Zahlungen aus dem ERP-Sondervermögen 1960 und 1961.

- an private Haushalte bestehen aus sonstigen Vermögensübertragungen im Zusammenhang mit Erbschaften, Vermächtnissen, Mitgiften, Restitutionen u. ä.

2.4.4.4 Finanzierungssalden (6.49 und 7.50)

Die Finanzierungssalden der Sektoren stellen den abschließenden Saldo der Vermögensveränderungskonten dar und messen den Überschuß bzw. das Defizit der Veränderung der Forderungen gegenüber der Veränderung der Verbindlichkeiten. Ein positiver Finanzierungssaldo bedeutet, daß Geldvermögensbildung über die Kreditaufnahme hinaus stattgefunden hat. Bei einem negativen Finanzierungssaldo ist die Zunahme der Verbindlichkeiten größer als die Zunahme der Forderungen. Die Summe der Finanzierungssalden der Sektoren ergibt den Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt. Er ist auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt nicht als solcher dargestellt, läßt sich aber als Differenz der Positionen 8.90 und 8.99 zur Position 8.40 leicht ermitteln.

Im Rahmen des Kontensystems werden die Finanzierungssalden des Unternehmens- und Staatssektors im Prinzip als Salden der Vermögensveränderungskonten berechnet. Der Finanzierungssaldo des Haushaltssektors wird dagegen der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank entnommen. Die geringfügigen Abweichungen bei den anderen Sektoren und auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt erklären sich hauptsächlich aus dem verschiedenen statistischen Ausgangsmaterial sowie den unterschiedlichen Möglichkeiten der Angleichung der Ausgangszahlen an die angestrebten Konzepte und Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

2.4.4.5 Veränderung der Forderungen (7.10/8.40 und 7.60/8.90)

Die Angaben über die Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten sind der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank entnommen. Ab 1970 liegen die in dem Sonderdruck Nr.4 "Zahlenübersichten und methodische Erläuterungen zur gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank 1960 bis 1977", Juni 1978, bzw. die in den im Mai 1981 von der Deutschen Bundesbank herausgegebenen Anschlußtabellen enthaltenen Zahlen zugrunde. Die Angaben für den Zeitraum 1960 bis 1969 basieren auf den im Mai 1975 veröffentlichten Berechnungen der Deutschen Bundesbank (Sonderdruck "Zahlenüber-

sichten und methodische Erläuterungen zur gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank 1950 bis 1974") und sind mit denen für die Jahre ab 1970 nicht voll vergleichbar.

Zu den Forderungen bzw. Verbindlichkeiten rechnen - in der Gliederung der Bundesbank -

Geldanlage bei Banken,
Bargeld und Sichteinlagen,
Termingelder (einschl. durchlaufender Gelder),
Spareinlagen,
Geldanlage bei Bausparkassen,
Geldanlage bei Versicherungen,
Geldmarktpapiere (einschl. zweckgebundener Emissionen von Schatzanweisungen),
festverzinsliche Wertpapiere,
Aktien,
Auslandsposition der Deutschen Bundesbank,
kurz- und längerfristige Bankkredite,
Darlehen der Bausparkassen,
Darlehen der Versicherungen und
sonstige Forderungen.

Als "innersektorale" Forderungen bzw. Verbindlichkeiten weist die Deutsche Bundesbank ferner im Sektor Kreditinstitute die Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen der Bundesbank und den Geschäftsbanken, im Sektor Staat die Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung sowie im Unternehmenssektor die Veränderungen bestimmter Forderungen bzw. Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Finanzierung von Wohnbauten nach. Die Veränderungen der "innersektoralen" Forderungen bzw. Verbindlichkeiten sind in den Summen für die stärker aggregierten Sektoren nicht enthalten (z. B. ist die Veränderung der Forderungen der Sozialversicherung an die Gebietskörperschaften nicht in den Angaben für den gesamten Staatssektor enthalten). Stets einbezogen sind jedoch die Vorgänge zwischen Bausparkassen und den übrigen Kreditinstituten, da die Bundesbank die Bausparkassen als eigenen Sektor behandelt. Im übrigen werden die Veränderungen der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegenüber Einheiten desselben Sektors nicht dargestellt. Eine Ausnahme bilden Geldmarktpapiere, festverzinsliche Wertpapiere und Aktien, bei denen auch Vorgänge zwischen Einheiten desselben Sektors erfaßt werden.

Inhalt und Abgrenzung der einzelnen Arten von Forderungen und Verbindlichkeiten sind in dem Sonderdruck der Bundesbank Nr. 4 "Zahlenübersichten und methodische Erläuterungen zur gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank 1960 bis 1977", Juni 1978, näher beschrieben.

Als "V e r ä n d e r u n g" wird in der Finanzierungsrechnung die Zu- oder Abnahme der einzelnen Aktiva und Passiva zwischen dem Beginn und Ende des Berichtszeitraumes dargestellt. Zu- und Abgänge im Laufe der Periode sind somit bei den einzelnen Arten von Aktiva bzw. Passiva gegeneinander aufgerechnet (z. B. die in der Periode gewährten längerfristigen Kredite gegen die Tilgung von längerfristigen Krediten). Es wird jedoch nicht die Veränderung von Aktiva gegen die Veränderung von Passiva saldiert, also z. B. nicht die Veränderung der von einem Sektor an andere Sektoren gewährten längerfristigen Kredite gegen die Veränderung der von diesem Sektor aufgenommenen längerfristigen Kredite.

B e w e r t u n g s m a ß s t a b sollen - um einen lückenlosen Anschluß an die Vermögensveränderungskonten zu gewährleisten - im Prinzip Transaktionswerte sein, d.h. die Werte, zu denen die einzelnen Transaktionen im Berichtszeitraum stattgefunden haben. Realisierte Kapitalgewinne und -verluste, die z. B. bei der Veräußerung von Aktien erzielt werden, kommen bei dieser Bewertungsgrundlage in den Angaben über die Veränderung der finanziellen Werte zum Ausdruck.

2.4.4.6 V e r ä n d e r u n g d e r V e r - b i n d l i c h k e i t e n (7.60/8.90 und 7.10/8.40)

Siehe die Ausführungen zur Veränderung der Forderungen.

2.4.4.7 S t a t i s t i s c h e D i f f e - r e n z (7.99/8.99)

Die statistischen Differenzen auf den Finanzierungskonten der Sektoren und auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt beruhen auf Abweichungen zwischen den von der Bundesbank ermittelten Finanzierungssalden (= Veränderung der Forderungen abzüglich Veränderung der Verbindlichkeiten) und den im Rahmen des Kontensystems berechneten abschließenden Salden der

Vermögensveränderungskonten (bzw. des zusammengefaßten Kontos der übrigen Welt). Sie erklären sich aus dem verschiedenen Ausgangsmaterial und den unterschiedlichen Möglichkeiten der Angleichung der Ausgangszahlen an die angestrebten Konzepte und Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Die Summe der statistischen Differenzen einschl. derjenigen auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt ergibt Null.

2.5 Ergänzende Erläuterungen zu den Tabellen

Im Tabellenteil dieses Heftes werden - neben den Konten - zwei Typen von Tabellen unterschieden: Übersichtstabellen und Standardtabellen.

Als Ü b e r s i c h t s t a b e l l e n werden vereinfachend die im Abschnitt 2 des Tabellenteils enthaltenen Tabellen mit absoluten Zahlen, Wachstumsraten, Maßzahlen und Strukturangaben in % für eine Auswahl wichtiger Tatbestände bezeichnet. Sie dienen der schnellen Orientierung über die gesamtwirtschaftliche Entwicklung und enthalten Angaben für alle Jahre und Halbjahre ab 1960.

Die S t a n d a r d t a b e l l e n der Abschnitte 3 und 4 des Tabellenteils zeigen die Details der jährlichen und halbjährlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, sind jedoch aus Platzgründen auf ausgewählte Jahre und in der Regel auf absolute Zahlen beschränkt. Die Trennung in Tabellen mit Jahreszahlen (Abschnitt 3) und Tabellen mit Halbjahreszahlen (Abschnitt 4) wurde mit Rücksicht auf die unterschiedliche Tiefe der Gliederung in den jährlichen und halbjährlichen Berechnungen vorgenommen. Die Standardtabellen in diesem Heft beziehen sich - von wenigen Ausnahmen abgesehen - auf die Jahre 1970 und 1973 bis 1979. Ein Fundstellennachweis, der im Anschluß an das Inhaltsverzeichnis abgedruckt ist, enthält Hinweise, wo der Benutzer Angaben für die in den Tabellen nicht enthaltenen Jahre 1960 bis 1969, 1971 und 1972 finden kann. Abschnitt 5 des Tabellenteils enthält die Vierteljahresergebnisse ausgewählter Größen der Sozialproduktsberechnung, die beginnend mit dem 1. Vierteljahr 1968 ermittelt worden sind.

Die folgenden Erläuterungen beziehen sich auf die Tabellen des Abschnitts 3, die fachlich am tiefsten gegliedert sind. Die Erläuterungen sollen vor allem den Zusammenhang mit den Konten deutlich machen; ferner werden die wichtigsten Beziehungen zwischen den Tabellen dieses Abschnitts herausgestellt. Darüber hinaus enthalten die Erläuterungen - ergänzend zu den Bemerkungen über die Kontenpositionen im vorangehenden Abschnitt - methodische Anmerkungen, z. B. zu den Preisindizes im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, zu den als Bezugswerten verwendeten Angaben über Erwerbstätige und zur Berechnung des reproduzierbaren Sachvermögens.

Tabelle 3.1: Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt

Diese Tabelle gibt einen Überblick über die wirtschaftliche Leistung der Volkswirtschaft, gemessen anhand der Wertschöpfung sowie des Inlands- und Sozialprodukts (siehe auch Übersicht 9). Von diesen Größen erscheinen im Kontensystem die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen - sie wird im allgemeinen vereinfachend ohne den Zusatz "zu Marktpreisen" als "Bruttowertschöpfung" bezeichnet -, das Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) und das Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen). Die Sektorkonten zeigen allerdings nur die Brutto- und Nettowertschöpfung der einzelnen Sektoren bzw. die Anteile der Sektoren am Volkseinkommen. Die gesamte Bruttowertschöpfung, das Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und das Volkseinkommen werden nur in den konsolidierten Sektorkonten dargestellt (Abschnitt 1.5 des Tabellenteils). Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen erscheint nicht explizit im Kontensystem, kann jedoch unmittelbar abgeleitet werden (gesamte Bruttowertschöpfung zuzüglich Einfuhrabgaben).

Nicht aufgenommen in die Tabelle wurden die weniger häufig verwendeten Begriffe Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten, Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten und Bruttosozialprodukt zu Faktorkosten. Die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten läßt sich durch Abzug des Saldos aus Produktionssteuern und Subventionen von der Bruttowertschöpfung errechnen. Das Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten und das Bruttosozialprodukt zu Faktorkosten ergeben sich durch Abzug des Saldos aus indirekten Steuern und Subventionen vom Bruttoinlands-

produkt bzw. Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen. Die in der Tabelle nachgewiesenen indirekten Steuern umfassen die Produktionssteuern (in den Tabellen 3.2 und 3.8 im Tabellenteil nach Wirtschaftsbereichen gegliedert) und die Einfuhrabgaben. Der Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt ist durch Abzug der an die übrige Welt geleisteten Einkommen von den aus der übrigen Welt empfangenen Einkommen berechnet. Diese beiden Einkommensströme werden in Tabelle 3.21 dargestellt.

In k o n s t a n t e n P r e i s e n liegen nur Angaben für das Marktpreiskonzept, nicht dagegen für das Faktorkostenkonzept vor, da die Deflationierung der Steuern und Subventionen erhebliche theoretische und praktische Probleme aufwirft. Bei der Berechnung der preisbereinigten Bruttowertschöpfung bzw. des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts müssen jedoch auch die Einfuhrabgaben und der Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen in Preisen des Basisjahres ermittelt werden. Dabei wird von den im Basisjahr geltenden Steuersätzen und von der Mengenentwicklung der besteuerten Güter - bzw. von der Volumenentwicklung der Güter, soweit sich die Steuerbemessungsgrundlage auf den Geldwert bezieht - ausgegangen. Der auf diese Weise "deflatierte" Wert der indirekten Steuern erlaubt allerdings keine Aussagen über die Entwicklung der realen Kaufkraft der betreffenden Steuereinnahmen beim Staat. Den Berechnungen in konstanten Preisen liegen die Preise des Jahres 1970 zugrunde. Die in konstanten Preisen ausgedrückten Größen Bruttowertschöpfung, Bruttoinlandsprodukt und Bruttosozialprodukt werden auch als reale Bruttowertschöpfung, reales Bruttoinlandsprodukt bzw. reales Bruttosozialprodukt bezeichnet (im Gegensatz zu den entsprechenden nominellen, d. h. zu Preisen der Berichtsperiode ausgedrückten Größen).

Bei den P r e i s i n d i z e s für die Bruttowertschöpfung, das Inlands- bzw. Sozialprodukt nach dem Marktpreiskonzept handelt es sich um Indizes mit jährlich wechselnder Wägung (Paasche-Formel), die die Verteuerung der wirtschaftlichen Leistung des Berichtsjahres gegenüber dem Basisjahr 1970 messen. Ein Vergleich mit dem unmittelbar vorangehenden Zeitraum ist nur mit Einschränkungen möglich, da der Indexabstand von Jahr zu Jahr u.a. durch Änderungen im Wägungsschema beeinflusst werden kann (siehe auch die Erläuterungen zur Tabelle 3.14).

Tabelle 3.2: Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung in jeweiligen Preisen nach 14 Wirtschaftsbereichen

In dieser Tabelle sind die Positionen der Produktions- und Einkommensentstehungskonten dargestellt und für den Sektor Produktionsunternehmen nach Unternehmensbereichen gegliedert. Produktionssteuern und Subventionen sind abweichend von der Darstellung in den Konten saldiert. Die Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) sind nach Einkommensarten aufgeteilt. Dabei werden die in den Bereichen entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit und - als Restgröße ermittelt - die in den Bereichen entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen unterschieden. Die letzteren schließen, funktional gesehen, einen kalkulatorischen Lohn für die Arbeitsleistungen der Unternehmer und der mithelfenden Familienangehörigen sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapital der Unternehmen und für die unternehmerische Leistung ein. Die in der Tabelle 3.2 nachgewiesenen "entstandenen" Einkommen aus unselbständiger Arbeit der Sektoren sind identisch mit den in der Kontengruppe 3 nachgewiesenen "geleisteten" Einkommen aus unselbständiger Arbeit. Die entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen lassen sich in Konto 3 der Unternehmen in der Weise errechnen, daß man zu dem Anteil am Volkseinkommen die geleisteten Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen hinzufügt und die empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen abzieht. Weitere Hinweise zu den hier dargestellten Tatbeständen enthalten die Erläuterungen zu den Kontenpositionen im Abschnitt 2.4. Einen nach Wirtschaftsbereichen tiefer gegliederten Nachweis enthält Tabelle 3.8.

Es ist zu beachten, daß die Summen der Produktionswerte, Vorleistungen, Bruttowertschöpfung, Produktionssteuern abzüglich Subventionen, Nettowertschöpfung und der entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen für die einzelnen Wirtschaftsbereiche nicht den betreffenden Gesamtzahlen für alle Wirtschaftsbereiche entsprechen. Dies hängt damit zusammen, daß der Verbrauch an unterstellten Bankdienstleistungen und der Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (ggf. um Investitionssteuer vermindert) nicht den einzelnen Wirtschaftsbereichen, son-

dern nur global dem Unternehmenssektor zugeordnet werden. Die Addition der Bereiche ergibt zunächst das unbereinigte Ergebnis - in Tabelle 3.2 als "Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)" bezeichnet. Das bereinigte Ergebnis - in der Tabelle 3.2 als "Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt)" bezeichnet - ergibt sich

- für die Produktionswerte
durch Verminderung (ab 1968) um den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (ggf. um Investitionssteuer gekürzt),
- für die Vorleistungen
durch Erhöhung um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen,
- für die Bruttowertschöpfung
durch Verminderung (ab 1968) um den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (ggf. um Investitionssteuer gekürzt) und die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen,
- für die Produktionssteuern (abzüglich Subventionen)
durch Verminderung (ab 1968) um den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (ggf. um Investitionssteuer gekürzt),
- für die Nettowertschöpfung
durch Verminderung um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen,
- für die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
durch Verminderung um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

Die Bereinigung um den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (ggf. um Investitionssteuer vermindert) erklärt sich aus der Behandlung der **M e h r w e r t s t e u e r** in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nach dem dort angewandten modifizierten Bruttosystem. In der Entstehungsrechnung werden Produktionswerte und Vorleistungen der Bereiche grundsätzlich einschließlich Umsatzsteuer nachgewiesen. In der Verwendungsrechnung werden dagegen die Anlageinvestitionen und die Vorratsveränderung ohne Umsatzsteuer dargestellt, soweit die Investoren den Vorsteuerabzug geltend machen können (ggf. um Investi-

tionssteuer erhöht). Um Entstehungs- und Verwendungsseite einander anzugleichen, wird der Vorsteuerabzug auf Investitionen (ggf. um Investitionssteuer vermindert) von den Produktionswerten der Bruttowertschöpfung und den Produktionssteuern global abgezogen. Es ergäbe ein verzerrtes Bild der Produktionswerte und der Bruttowertschöpfung, wollte man diesen Abzugsposten auf die einzelnen Unternehmensbereiche aufteilen. Dabei ist es gleichgültig, ob man an eine Aufteilung nach produzierenden Bereichen der betreffenden Investitionsgüter oder nach investierenden Bereichen denkt. Die Kürzung der Produktionssteuern um den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (ggf. vermindert um Investitionssteuer) ist erforderlich, um die bei den einzelnen Unternehmensbereichen nachgewiesene geschuldete Mehrwertsteuer (Saldo aus der in Rechnung gestellten Umsatzsteuer und der abzugsfähigen Vorsteuer auf Vorleistungen) mit dem kassenmäßigen Aufkommen an Mehrwertsteuer (ohne Einfuhrumsatzsteuer) in Einklang zu bringen.

Die u n t e r s t e l l t e n E n t g e l t e für Bankdienstleistungen - ein Wertansatz für diejenigen Leistungen der Kreditinstitute, die nicht gegen spezielle Entgelte erbracht werden - werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen global einer zu diesem Zweck gebildeten fiktiven Einheit im Unternehmenssektor zugerechnet, für die sich eine negative Wertschöpfung und negative Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen in Höhe der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen ergeben. Bei dem bereinigten Ausweis wird - entsprechend den Regelungen im Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - die fiktive Einheit in die Darstellung der Ergebnisse für alle Wirtschaftsbereiche, für die Unternehmen insgesamt sowie für die Kreditinstitute einbezogen.

Um den Zusammenhang mit den Konten zeigen zu können, wird in Tabelle 3.2 die Bruttowertschöpfung der Unternehmen, der Produktionsunternehmen und der Kreditinstitute auch bereinigt nachgewiesen, d.h. für Unternehmen und Produktionsunternehmen nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und des Vorsteuerabzugs auf Investitionen, für die Kreditinstitute unter Einbeziehung des Verbrauchs an unterstellten Bankdienstleistungen (siehe auch die Erläuterungen in den Abschnitten 2.3.3, 2.4.1.1 und 2.4.1.2).

Tabelle 3.3: Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen nach Wirtschaftsbereichen

In Tabelle 3.3 werden die Positionen des Produktionskontos (Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung) in einer tieferen Gliederung nach Wirtschaftsbereichen (57 Bereiche) als in Tabelle 3.2 nachgewiesen. Die Gliederung der Wirtschaftsbereiche ist in Übersicht 1 im Abschnitt 2.2 dargestellt. Hinsichtlich der Behandlung der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und des Vorsteuerabzugs an Umsatzsteuer auf Investitionen sei auf die betreffenden Ausführungen zu Tabelle 3.2 hingewiesen.

Tabelle 3.4: Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt

Der erste Teil der Tabelle zeigt die Bruttowertschöpfung (siehe auch die Erläuterungen in Abschnitt 2.4.2.1) in der tiefen Bereichsgliederung nach 57 Wirtschaftsbereichen der Tabelle 3.3, ferner die Einfuhrabgaben und das Bruttoinlandsprodukt, und zwar in jeweiligen Preisen. Für die einzelnen Komponenten der Bruttowertschöpfung (Abschreibungen, Saldo aus Produktionssteuern und Subventionen, Nettowertschöpfung sowie entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit und aus Unternehmertätigkeit und Vermögen) liegen Angaben in dieser tiefen Bereichsgliederung für die Jahre ab 1970 vor (siehe Tabelle 3.8). Hinsichtlich der Behandlung des Verbrauchs an unterstellten Bankdienstleistungen und des Vorsteuerabzugs an Umsatzsteuer auf Investitionen sei auf die betreffenden Ausführungen zu Tabelle 3.2 hingewiesen. Zur Ermittlung des Bruttoinlandsprodukts müssen zur Bruttowertschöpfung aller Bereiche die Einfuhrabgaben, die Bestandteile der Vorleistungen der Bereiche sind, addiert werden.

Der zweite Teil der Tabelle unterrichtet über die Entwicklung der Bruttowertschöpfung in konstanten Preisen (von 1970) in der gleichen Bereichsgliederung sowie über die Entwicklung der Einfuhrabgaben und des Bruttoinlandsprodukts in konstanten Preisen. Es sei darauf hingewiesen, daß in der Darstellung zu Preisen von 1970 - im Gegensatz zu derjenigen in jeweiligen Preisen - auch für den Zeitraum von

1960 bis 1967 ein Globalabschlag für den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (um Investitionssteuer reduziert) erforderlich ist.

Preisindizes auf der Basis 1970 für die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche lassen sich durch Division der Angaben des ersten Teils durch die Angaben des zweiten Teils der Tabelle 3.4 ermitteln, wobei die Quotienten mit 100 zu multiplizieren sind. Derartige Preisindizes bringen zum Ausdruck, wie sich die Leistung der einzelnen Wirtschaftsbereiche (gemessen an der Bruttowertschöpfung) bzw. der Gesamtwirtschaft (gemessen am Bruttoinlandsprodukt) gegenüber 1970 verteuert hat.

Tabelle 3.5: Produktionswerte nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen

Tabelle 3.5 bringt Angaben über die Produktionswerte in der tiefen Bereichsgliederung der Tabelle 3.3. Der Begriff des Produktionswertes ist im Abschnitt 2.4.1.1 näher erläutert. Die Bereichsgliederung wird in Übersicht 1 im Abschnitt 2.2 dargestellt. Hinsichtlich der Behandlung des Vorsteuerabzuges an Umsatzsteuer auf Investitionen sei auf die betreffenden Ausführungen zu Tabelle 3.2 hingewiesen. Produktionswerte zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche in konstanten Preisen (von 1970) sind in Tabelle 3.7 dargestellt.

Tabelle 3.6: Vorleistungen nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen

In dieser Tabelle werden die Vorleistungen in der tiefen Bereichsgliederung der Tabelle 3.3 dargestellt. Der Begriff der Vorleistungen ist im Abschnitt 2.4.1.2 erläutert; Übersicht 1 im Abschnitt 2.2 enthält eine detaillierte Darstellung der Bereichsgliederung. Hinsichtlich des Verbrauchs an unterstellten Entgelten für Bankdienstleistungen sei auf die betreffenden Ausführungen zu Tabelle 3.2 hingewiesen. Die Entwicklung der Vorleistungen in konstanten Preisen wird für zusammengefaßte Wirtschaftsbereiche in Tabelle 3.7 gezeigt.

Tabelle 3.7: Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung in Preisen von 1970 nach Wirtschaftsbereichen

Tabelle 3.7 zeigt Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung für 10 Wirtschaftsbereiche in Preisen von 1970. (Angaben über die Bruttowertschöpfung in konstanten Preisen in tiefer Bereichsgliederung enthält Tabelle 3.4.)

Durch Division der entsprechenden Angaben in jeweiligen Preisen (aus Tabelle 3.2 oder 3.3) durch die Angaben in Preisen von 1970 aus Tabelle 3.7 (und Multiplikation mit 100) lassen sich Preisindizes für Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung berechnen. Hierbei handelt es sich um Preisindizes, denen der "Warenkorb" des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde liegt (Paasche-Formel). Wegen der wechselnden Wägung geben sie die Preisentwicklung von Jahr zu Jahr nur mit Einschränkungen wieder.

Hinsichtlich des Verbrauchs an unterstellten Entgelten für Bankdienstleistungen und des Vorsteuerabzuges an Umsatzsteuer auf Investitionen sei auf die betreffenden Ausführungen zu Tabelle 3.2 hingewiesen.

Tabelle 3.8: Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung in jeweiligen Preisen nach 57 Wirtschaftsbereichen

Tabelle 3.8 gibt für alle Tatbestände der Tabelle 3.2 Angaben in tiefer Gliederung nach 57 Wirtschaftsbereichen für die Jahre ab 1970. Die Bereichsgliederung ist in Übersicht 1 im Abschnitt 2.2 erläutert. Die Aufteilung der Nettowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche in Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen folgt der Gliederung der Tabelle 3.13 (49 Wirtschaftsbereiche).

Tabelle 3.9: Produktionswert und Wertschöpfung der Kreditinstitute

Tabelle 3.9 ergänzt die in Tabelle 3.2 dargestellten Zahlen für die Kreditinstitute. Insbesondere wird der Anteil der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen am Produktionswert der Kreditinstitute sowie der Zusammenhang zwischen den bereinigten und unbereinigten Größen für den Sektor Kreditinstitute gezeigt. Die bereinigten Angaben über die Höhe

der Vorleistungen, der Bruttowertschöpfung und der entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen beziehen eine spezielle fiktive Einheit ein. Diese im Kontensystem nicht gesondert nachgewiesene Einheit nimmt die Gegenbuchungen der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen der Kreditinstitute auf. Die bereinigten Vorleistungen sind deshalb um die Vorleistungen der speziellen fiktiven Einheit (in Höhe der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen) höher als die unbereinigten Vorleistungen, die bereinigte Bruttowertschöpfung ist entsprechend niedriger. Auch die Nettowertschöpfung und die entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen sind in der bereinigten Form entsprechend geringer als in der unbereinigten Darstellung.

Tabelle 3.10: Beitragseinnahmen, Produktionswert und Wertschöpfung der Versicherungsunternehmen

Diese Tabelle ergänzt die in Tabelle 3.2 für die Versicherungsunternehmen dargestellten Zahlen über die Produktionswerte und die Zusammensetzung der Wertschöpfung. Insbesondere wird der Zusammenhang zwischen den Produktionswerten und den Beitragseinnahmen zahlenmäßig erläutert. Nur der Dienstleistungsanteil der Beitragseinnahmen geht in den Produktionswert ein; er ergibt sich nach Abzug der Leistungen (gezahlt und zurückgestellt), soweit sie nicht aus Zinsen und Kursgewinnen finanziert werden, von den Beitragseinnahmen für das Geschäftsjahr (Beitragseinnahmen im Erstversicherungsgeschäft im Geschäftsjahr abzüglich der Veränderung der Beitragsüberträge). Dazu kommen sonstige Entgelte für Dienstleistungen, z. B. aus dem aktiven Rückversicherungsgeschäft und der Vermietung von gewerblichen Grundstücken. Die Einnahmen aus dem aktiven Rückversicherungsgeschäft werden saldiert gegen die Leistungen und die Kostenerstattungen an Vorversicherer nachgewiesen.

Tabelle 3.11: Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung des Staates, Staatsverbrauch

Diese Tabelle zeigt die Kostenelemente des Produktionswertes des Staates sowie die Ableitung des Staatsverbrauchs (siehe auch die Erläuterungen im Abschnitt 2.4.1.3) aus den

Produktionswerten für den Staat insgesamt sowie für die Gebietskörperschaften (Bund, Länder und Gemeinden) und die Sozialversicherung. Die Kosten für die laufende Produktion umfassen, wie Tabelle 3.11 zunächst für den gesamten Staatssektor zeigt, den Wert der Käufe von Gütern - Vorleistungen (Buchungs-Nr. 2-1.10) - und die Bruttowertschöpfung (Buchungs-Nr. 2-1.49) mit ihren Bestandteilen: Entgelte für die beim Staat Beschäftigten (Buchungs-Nr. 2-3.10) Produktionssteuern (Buchungs-Nr. 2-2.20) und Abschreibungen (Buchungs-Nr. 2-2.10). Die Käufe von Gütern für die laufende Produktion des Staates schließen in dieser Tabelle Transaktionen innerhalb des Staatssektors, z. B. Käufe der Sozialversicherung von Krankenhäusern der Gebietskörperschaften, ein. Die Verkäufe des Staates an andere Sektoren (Benutzungsgebühren u. ä.) sind in den Buchungs-Nrn. 0.60, 0.70 und 0.90 enthalten. Die Buchungs-Nr. 0.60 umfaßt auch die Verkäufe innerhalb des Staatssektors. Zur Produktionstätigkeit des Staates zählen u. a. in eigener Regie erstellte Anlageinvestitionen (selbsterstellte Anlagen). Sie machen nur einen relativ geringen Betrag des Produktionswertes aus und sind - neben den Verkäufen - zur Berechnung des Staatsverbrauchs vom Produktionswert des Staates abzusetzen.

Der nachrichtlich aufgeführte Betrag für soziale Sachleistungen umfaßt die Käufe des Staates von anderen Sektoren der Volkswirtschaft und von anderen Gruppen von Körperschaften des Staatssektors zugunsten der Empfänger sozialer Sachleistungen, ferner die in eigenen Einrichtungen (Kinder-, Erholungs-, Altenheime u. ä.) des Staates produzierten sozialen Leistungen.

Im zweiten Teil der Tabelle werden die Kostenelemente des Produktionswertes der Gebietskörperschaften und die Ermittlung des zugehörigen Staatsverbrauchs, getrennt für Bund, Länder und Gemeinden, in der gleichen Gliederung wie für den gesamten Staatssektor nachgewiesen. Der dritte Teil der Tabelle enthält die entsprechenden Angaben für die Sozialversicherung.

Tabelle 3.12: Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen und Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1970 je Erwerbstätigen

In der Tabelle wird die Entwicklung der Bruttowertschöpfung in Preisen von 1970 (siehe

Tabelle 3.4) je durchschnittlich Erwerbstätigen (siehe Tabelle 3.45) in tiefer Gliederung nach Wirtschaftsbereichen in Form von Meßzahlen dargestellt. Diese Größe wird vielfach als Maßstab für die Entwicklung der "Produktivität" in der Volkswirtschaft sowie in den Wirtschaftsbereichen verwendet; sie ist jedoch nicht unproblematisch und kann nur als grobes Orientierungsmittel dienen. Es ist zu beachten, daß bei dieser Berechnung der gesamte "reale" Ertrag der wirtschaftlichen Tätigkeit ausschließlich auf den Produktionsfaktor Arbeit bezogen wird, obgleich das Produkt aus dem Zusammenwirken sämtlicher Produktionsfaktoren (also auch des Kapitals und der unternehmerischen Leistung) entsteht. Außerdem ist die Zahl der Erwerbstätigen (Selbständige, mithelfende Familienangehörige und beschäftigte Arbeitnehmer bei inländischen Institutionen) nur ein sehr grober Maßstab für die aufgewendete Arbeit. Einschränkungen in der Aussagefähigkeit als Produktivitätskennzahlen - insbesondere in der Darstellung nach Wirtschaftsbereichen - resultieren u. a. auch aus der Zuordnung der Erwerbstätigen auf die Wirtschaftsbereiche nach ihrer Haupttätigkeit - wobei weitere Tätigkeiten einer Person unberücksichtigt bleiben - und aus dem teilweise sehr unterschiedlichen Anteil von Teilzeitarbeit in einzelnen Bereichen. Diese Angaben sollten deshalb für Niveauvergleiche der "Arbeitsproduktivität" zwischen den einzelnen Bereichen nicht verwendet werden. Bei der Beurteilung der Entwicklung der Meßzahlen ist zu beachten, daß sie auch durch Änderungen der Struktur in der Volkswirtschaft beeinflusst wird. Schließlich ist darauf hinzuweisen, daß die besonderen theoretischen und praktischen Schwierigkeiten der Berechnung preisbereinigter Angaben für bestimmte Dienstleistungsbereiche Aussagen über den Produktivitätsverlauf erheblich beeinträchtigen können. Aus diesen Gründen werden Angaben über die Produktivitätsentwicklung u. a. für den Staat und die privaten Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter) nicht gesondert ausgewiesen.

Tabelle 3.13: Einkommen aus unselbständiger Arbeit nach Wirtschaftsbereichen

Die Tabelle zeigt ergänzend zu den Tabellen 3.2 und 3.8 die im Inland entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit (siehe auch die Erläuterungen im Abschnitt 2.4.3.1) in

tiefer Gliederung nach Wirtschaftsbereichen. Die Ableitung der Bruttolohn- und -gehaltsumme und der Nettolohn- und -gehaltsumme aus den entstandenen Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit wird in Tabelle 3.23 dargestellt. Die Gliederung der Wirtschaftsbereiche wird in Übersicht 1 im Abschnitt 2.2 erläutert.

Tabelle 3.14: Verwendung des Sozialprodukts

Tabelle 3.14 enthält Angaben über die Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen und in konstanten Preisen (von 1970) sowie über die Preisentwicklung der Komponenten des Sozialprodukts. Bei den im unteren Teil der Tabelle dargestellten P r e i s i n d i z e s für die Verwendungsseite des Bruttosozialprodukts handelt es sich um Preisindizes mit wechselnder Wägung, denen der "Warenkorb" des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde liegt (Paasche-Formel). Sie zeigen die Preisentwicklung des Berichtsjahres gegenüber 1970, dem Basisjahr für die Berechnungen des Sozialprodukts in konstanten Preisen. Die Preisentwicklung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr läßt sich aus ihnen - wegen der wechselnden Wägung - nur mit Einschränkung ablesen. Der Preisindex für das Bruttosozialprodukt stellt die Preisentwicklung der von der Wirtschaft erbrachten Produktionsleistung dar, die als Differenz zwischen allen von der Volkswirtschaft erzeugten Waren und Dienstleistungen und der Summe aller Vorleistungen, zu denen auch eingeführte Güter gehören, errechnet wird (unter Berücksichtigung des Saldos der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt). Auf die Preise der Güter, die in die letzte inländische Verwendung (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung) eingehen, wirkt sich neben der im Sozialprodukt zum Ausdruck kommenden Preisentwicklung der Produktionsleistungen der Inländer auch die häufig hiervon abweichende Preisentwicklung der eingeführten Waren und Dienstleistungen aus.

Tabelle 3.15: Privater Verbrauch

In dieser Tabelle wird zunächst die Herkunft des Privaten Verbrauchs (siehe auch die Erläuterungen im Abschnitt 2.4.1.3.a) aus den inländischen Lieferbereichen gezeigt. Diese Darstellung bezieht sich ausschließlich auf die Käufe der privaten Haushalte, nicht jedoch

auf den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter, der ebenfalls Bestandteil des Privaten Verbrauchs in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist. Nachgewiesen werden in diesem Teil der Tabelle die Käufe von privaten Haushalten unabhängig davon, ob die betreffenden Haushalte zu den inländischen Wirtschaftseinheiten zählen oder nicht (Inlandskonzept). Addiert man zu den Käufen von privaten Haushalten im Inland den Privaten Verbrauch von Inländern in der übrigen Welt und setzt den Privaten Verbrauch von Gebietsfremden im Inland (hauptsächlich Reiseausgaben) ab, so erhält man den Gesamtbetrag der Käufe der inländischen privaten Haushalte für den Privaten Verbrauch. Nur in dieser Abgrenzung können die Käufe der privaten Haushalte mit den Einkommen des Haushaltssektors unmittelbar in Beziehung gesetzt werden.

Im zweiten Teil der Tabelle wird der Private Verbrauch nach Verwendungszwecken dargestellt. Diese Darstellung bezieht sich ebenso wie die nach Lieferbereichen auf die Käufe der privaten Haushalte im Inland. Auch hier wird der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter nicht auf Verwendungskategorien aufgeteilt. Der Gliederung liegen die Hauptgruppen des Systematischen Güterverzeichnisses für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963, zugrunde; einige Hauptgruppen sind weiter untergliedert. Die Ergebnisse in der Gliederung nach Verwendungszwecken werden in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1970 dargestellt.

Der dritte Teil der Tabelle zeigt die Käufe der privaten Haushalte im Inland nach zusammengefaßten Gütergruppen der Systematik für Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (siehe auch Übersicht 3 im Abschnitt 2.2). Es handelt sich um Ergebnisse der Input-Output-Tabellen zu Anschaffungspreisen, die dort allerdings tiefer gegliedert ausgewiesen werden. Nach Addition des Eigenverbrauchs der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter zu den Käufen der privaten Haushalte im Inland erhält man den Privaten Verbrauch im Inland und nach Hinzufügen des Privaten Verbrauchs der Inländer in der übrigen Welt und nach Abzug des Privaten Verbrauchs von Gebietsfremden im Inland (überwiegend Reiseausgaben) den Privaten Verbrauch nach dem Inländerkonzept. Auch diese Ergebnisse werden in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1970 dargestellt. Abschließend wird nachrichtlich der Private Verbrauch je Einwohner nachgewiesen.

Durch Division der Angaben in jeweiligen Preisen und in konstanten Preisen nach Verwendungszwecken bzw. Gütergruppen (und Multiplikation mit 100) lassen sich Preisindizes für Verwendungszwecke bzw. Gütergruppen berechnen. Hierbei handelt es sich, wie grundsätzlich in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, um Preisindizes mit wechselnder Wägung, denen der "Warenkorb" des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde liegt (Paasche-Formel).

Tabelle 3.16: Staatsverbrauch nach Aufgabenbereichen

In dieser Tabelle wird der Staatsverbrauch (siehe auch die Erläuterungen in Abschnitt 2.4.1.3) in der Gliederung nach Aufgabenbereichen dargestellt. Eine Ableitung des Staatsverbrauchs aus den Produktionswerten für den Staat insgesamt sowie für die Gebietskörperschaften (Bund, Länder und Gemeinden) und die Sozialversicherung sowie eine Darstellung der Kostenelemente der Produktionswerte enthält Tabelle 3.11. Die Gliederung des Staatsverbrauchs nach Aufgabenbereichen zeigt, für welche Zweckbestimmungen die staatlichen Dienstleistungen bereitgestellt wurden. Die verwendete Systematik, die in Übersicht 5 im Abschnitt 2.2 dieser Veröffentlichung dargestellt ist, geht von einer Grobeinteilung staatlicher Aufgaben und der dafür erforderlichen Ausgaben aus. Es wird unterschieden nach Ausgaben für das Gemeinwesen in seiner Gesamtheit, Ausgaben zur Befriedigung individueller Bedürfnisse der privaten Haushalte und Ausgaben, die aus der Verantwortlichkeit des Staates für die wirtschaftliche Entwicklung resultieren. Entsprechend ihrer jeweiligen Bedeutung werden diese drei großen Bereiche auf insgesamt acht Hauptbereiche ausgedehnt. Ein neunter Hauptbereich dient der Aufnahme nicht aufteilbarer Ausgaben (insbesondere Zinsen auf öffentliche Schulden und Übertragungen innerhalb des Staates). Die neun Aufgabenbereiche sind - abgesehen von einer Ausnahme - nochmals in Unterbereiche gegliedert, so daß eine Gruppierung der Ausgaben nach insgesamt 24 Bereichen ermöglicht wird.

Der zweite Teil der Tabelle enthält die Gliederung des Staatsverbrauchs der Gebietskörperschaften (Bund, Länder und Gemeinden) nach Aufgabenbereichen und der dritte Teil die entsprechenden Angaben für die Sozialversicherung, bei der - entsprechend den Definitionen

der Aufgabenbereichssystematik - nur die Aufgabenbereiche "Gesundheitswesen" und "Soziale Sicherung" in Betracht kommen.

Tabelle 3.17: Anlageinvestitionen nach Sektoren und Anlagearten

Die Tabelle 3.17 beginnt mit einem Überblick über die Anlageinvestitionen in jeweiligen Preisen nach Anlagearten, wobei in erster Linie zwischen Ausrüstungs- und Bauinvestitionen unterschieden wird (siehe auch die Erläuterungen zu den Kontenpositionen 0.81 und 6.21 im Abschnitt 2.4.1.4). Es ist zu beachten, daß bei den Ausrüstungsinvestitionen von den Käufen der Investoren an neuen Ausrüstungen (auch eingeführten Ausrüstungen) und selbsterstellten Ausrüstungen die Verkäufe von Anlagenschrott sowie von gebrauchten Fahrzeugen an private Haushalte und an die übrige Welt abzusetzen sind, um zum Begriff der Ausrüstungsinvestitionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zu gelangen. Bei den Bauinvestitionen sind, da Verkäufe an die privaten Haushalte und an die übrige Welt kaum in Betracht kommen und Angaben über die Wiederverwendung von Baumaterialien nicht vorliegen, entsprechende Korrekturen nicht vorgenommen worden.

In der Tabelle wird zwischen Wohnbauten und Wohnungen unterschieden. Die Investitionen in Wohnungen schließen Wohnungen in Nichtwohnbauten ein, berücksichtigen dagegen nicht die gewerblich genutzten Räume in Wohnbauten. Für die Analyse werden Angaben über die Investitionen sowohl in Wohnbauten als auch in Wohnungen benötigt.

Der zweite Teil der Tabelle zeigt die Anlageinvestitionen in der Sektorengliederung des erweiterten Kontensystems. Auch in diesem Teil wird zwischen Ausrüstungs- und Bauinvestitionen unterschieden. In der sektoralen Darstellung sind ergänzend zu den "neuen" Ausrüstungen und Bauten die Verkäufe bzw. Käufe der Investoren von gebrauchten Ausrüstungen sowie von Land an andere bzw. von anderen Investoren zu berücksichtigen. Es wird für jeden Sektor der Saldo aus Käufen und Verkäufen nachgewiesen, und zwar getrennt für Ausrüstungen und Bauten (Land). Die Verkäufe bzw. Käufe von vorhandenen Bauten können mangels statistischer Unterlagen nicht berücksichtigt werden.

Der dritte Teil der Tabelle bringt Angaben in konstanten Preisen von 1970. Da die vorhandenen Preisunterlagen nicht ausreichen, um jede einzelne der in jeweiligen Preisen dargestellten Positionen hinreichend genau zu deflationieren, müssen die Angaben in konstanten Preisen stärker zusammengefaßt werden.

Tabelle 3.18: Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen

In dieser Tabelle werden die Anlageinvestitionen in der Gliederung nach 43 investierenden Wirtschaftsbereichen (siehe auch Übersicht 1 im Abschnitt 2.2) nachgewiesen. Die Darstellung erfolgt in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1970 für Anlagen, Ausrüstungen und Bauten in jeweils der gleichen Bereichsgliederung. Da ein vollständiger Nachweis der Transaktionen mit gebrauchten Anlagen und Land zwischen allen investierenden Wirtschaftsbereichen zur Zeit mangels statistischer Unterlagen nicht möglich ist, werden die Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen nur auf der Grundlage des Erwerbs neuer Anlagen einschließlich selbsterstellter Anlagen (also ohne Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land) dargestellt.

Es sei darauf hingewiesen, daß die in dieser Tabelle als Investitionen der Wohnungsvermietung ausgewiesenen Werte sich ausschließlich auf Investitionen in Wohnungen beziehen. Eingeschlossen sind Wohnungen in Nichtwohnbauten und ausgeschlossen gewerbliche Räume in Wohnbauten. Tabelle 3.17 enthält auch Angaben über die Investitionen in Wohnbauten.

Tabelle 3.19: Anlageinvestitionen nach Gütergruppen

In dieser Tabelle werden die Anlageinvestitionen gegliedert nach Gütergruppen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1970 dargestellt. Sie umfassen Käufe aus der inländischen Produktion und aus dem Ausland sowie die Eigenleistungen der Investoren und sind zu Anschaffungspreisen des Investors (einschließlich Transportkosten, Handelsspannen und nichtabzugsfähiger Mehrwert- bzw. Investitionssteuer) bewertet. Den als Darunter-Position aufgeführten Einfuhrzahlen liegen die Grenzübergangswerte zugrunde.

Der Gliederung der Ausrüstungsinvestitionen liegt für alle Jahre die Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Stand 1977, zugrunde (bisher das "Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik"). Die Zuordnung der Gütergruppen ist in Übersicht 4 im Abschnitt 2.2 dargestellt.

Tabelle 3.20: Vorräte und Vorratsveränderung

Der erste Teil dieser Tabelle bringt Angaben über die Vorratsbestände jeweils am Ende des Jahres. Sie sind in Vorräte der Land- und Forstwirtschaft einerseits sowie der gewerblichen Bereiche einschl. Staat andererseits gegliedert. Die Vorratsbestände der Land- und Forstwirtschaft sind zu Preisen am Jahresende bewertet. In den gewerblichen Bereichen sind die Vorräte zu Buchwerten dargestellt; den Vorratsangaben für den Staat liegen Jahresdurchschnittspreise zugrunde. Für die Bereiche insgesamt werden auch Vorratsbestände in Preisen von 1970 nachgewiesen. Der zur Deflationierung der Buchwerte bzw. Jahresdurchschnittswerte (gewerbliche Bereiche und Staat) verwendete Preisindex ist in der Tabelle aufgeführt.

Der zweite Teil der Tabelle befaßt sich mit der Vorratsveränderung. Sie wird getrennt für die Land- und Forstwirtschaft, die gewerblichen Bereiche und den Staat in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1970 dargestellt. Die Vorratsveränderung der gewerblichen Bereiche ist in der Gliederung nach Vorprodukten (einschl. Handelsware) und eigenen Erzeugnissen (halbfertige und fertige) der Produzenten ausgewiesen. Für die gewerblichen Bereiche sind ferner die Veränderung der Buchwerte und die Scheingewinne bzw. -verluste aufgeführt.

Die Berechnung der Vorratsveränderung zu durchschnittlichen Preisen des Jahres geht von der Differenz zwischen Anfangs- und Endbeständen in Preisen von 1970 aus, die anschließend auf jahresdurchschnittliche Wiederbeschaffungspreise umgerechnet wird. Der hierfür verwendete Preisindex stimmt nicht mit dem im oberen Teil der Tabelle dargestellten Index überein, da dort die jeweiligen Vorratsbestände als Wägungsunterlagen dienen, während für die Umrechnung der Vorratsveränderung auf Wiederbeschaffungspreise ein Preisindex benö-

tigt wird, dessen Wägungsschema den Anteilen der verschiedenen Bereiche bzw. Gütergruppen an der Vorratsveränderung entspricht. Der Differenzbetrag zwischen der Vorratsveränderung zu Buchwerten und der zu durchschnittlichen Preisen der Periode stellt Scheingewinne bzw. -verluste dar (siehe auch die Erläuterungen zur Kontenposition 0.85/6.25 im Abschnitt 2.4.1.4).

Tabelle 3.21: Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen

Diese Tabelle bringt zu dem Teil des Kontos der übrigen Welt, der sich auf den Güterverkehr bezieht, Angaben in tieferer sachlicher Gliederung. Die Vorgänge werden jedoch abweichend vom Konto 8 aus der Sicht der eigenen Volkswirtschaft gezeigt. Außer Angaben in jeweiligen Preisen werden auch Angaben in konstanten Preisen (von 1970) nachgewiesen.

Bei der Darstellung der Ausfuhr, der Einfuhr und des Außenbeitrags wird zwischen Warenverkehr, Dienstleistungsverkehr und Erwerbs- und Vermögenseinkommen unterschieden. Die Erwerbs- und Vermögenseinkommen werden in jeweiligen Preisen nach Arten und - parallel dazu - nach empfangenden bzw. leistenden Sektoren dargestellt. Die Verwirklichung des Inländerkonzepts beim Privaten Verbrauch im Rahmen der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts bedingt die Einbeziehung des Privaten Verbrauchs Gebietsfremder im Inland in die Ausfuhr und des Privaten Verbrauchs von Inländern in der übrigen Welt in die Einfuhr (siehe Tabelle 3.15). Diese Ströme werden nach internationaler Vereinbarung als Dienstleistungsverkehr aufgeführt (siehe auch die Erläuterungen in den Abschnitten 2.4.1.5 und 2.4.1.6).

Tabelle 3.22: Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen

Die Tabelle 3.22 zeigt zunächst für die gesamte Volkswirtschaft den Übergang vom Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) zum Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen) in der Gliederung nach Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Das erste Konzept (Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten) bezieht sich auf die Phase der Einkommensentstehung, das zweite (Volkseinkommen)

auf die Phase nach Abschluß der primären Einkommensverteilung, d.h. nach der Verteilung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen den Sektoren und mit der übrigen Welt. Die Angaben zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und zu seiner Gliederung nach Einkommensarten sind aus Tabelle 3.2 übernommen, in der die Entstehung der Einkommen nach Wirtschaftsbereichen dargestellt ist.

Der zweite Teil der Tabelle zeigt die primäre Einkommensverteilung nach Sektoren. Diese Vorgänge werden im Kontensystem auf den Einkommensverteilungskonten (Kontengruppe 3) nachgewiesen.

Die in der Tabelle dargestellten Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen werden sowohl hinsichtlich der empfangenen als auch der geleisteten Einkommensströme getrennt nach Vermögenseinkommen (Zinsen, Nettopachten, Einkommen aus immateriellen Werten sowie Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit) und Einkommen aus Unternehmertätigkeit (Entnahmen und nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) nachgewiesen. Darüber hinaus werden die Bruttoeinkommen aus Wohnungsvermietung als Teil der Einkommen aus Unternehmertätigkeit dargestellt. Die Bruttoeinkommen aus Wohnungsvermietung ergeben sich durch Abzug der Vorleistungen, Abschreibungen, Produktionssteuern (abzüglich Subventionen), geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit und der geleisteten Zinsen vom Produktionswert (Bruttomieten) des Sektors Wohnungsvermietung.

Durch die Übernahme revidierter Angaben aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank ab 1970 (siehe die Erläuterungen zur Tabelle 3.44) sind die Angaben der Entnahmen der privaten Haushalte und der nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit mit den für die Jahre 1960 bis 1969 veröffentlichten Zahlen nicht voll vergleichbar.

Tabelle 3.23: Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Die Tabelle 3.23 gibt zunächst eine Aufgliederung der Einkommen aus unselbständiger Arbeit nach ihrer Entstehung in 13 Wirtschaftsbereichen im Inland. Anschließend wird der Übergang vom Inlands- zum Inländerkonzept glo-

bal gezeigt. Für das Inländerkonzept (von den privaten Haushalten empfangene Einkommen aus unselbständiger Arbeit) wird sodann die Zusammensetzung aus Arbeitgeberbeiträgen (tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber und unterstellte Sozialbeiträge) und Bruttolöhnen und -gehältern dargestellt. Diese Unterteilung erscheint nicht im Kontensystem. Die Darstellung wird ergänzt um die Abzüge an tatsächlichen Sozialbeiträgen der Arbeitnehmer und an Lohnsteuer von der Bruttolohn- und -gehaltssumme. Diese Abzüge sind im Kontensystem Teil der von privaten Haushalten geleisteten direkten Steuern und Sozialbeiträge. Die Zusammensetzung dieser Positionen (Buchungs-Nrn. 3-4.20 und 3-4.30) geht aus den Tabellen 3.38, 3.39 und 3.40 hervor. Tabelle 3.38 macht deutlich, wie groß der Anteil der von Arbeitnehmern gezahlten Lohnsteuer an den gesamten Steuern der privaten Haushalte ist. Die Tabelle 3.39 weist die Gliederung der Sozialbeiträge in tatsächliche und unterstellte, in Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und sonstige Beiträge sowie nach den empfangenden Sektoren nach. In der Tabelle 3.40 werden die an den Staat geleisteten tatsächlichen Sozialbeiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer in großer Tiefe nach Arten zerlegt.

Bei der Ermittlung der in Tabelle 3.23 nachgewiesenen Nettolohn- und -gehaltssumme wird die Kirchensteuer nicht abgezogen. Die Kirchensteuer wird - wie alle Übertragungen innerhalb des Haushaltssektors - nicht explizit nachgewiesen (konsolidierte Darstellungsweise). Sie erscheint deshalb auch nicht unter den Einnahmen der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter.

Tabelle 3.24: Unternehmensgewinne und Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Diese Tabelle zeigt die Vorgänge der Einkommensverteilung und -umverteilung für den Unternehmenssektor unter Einbeziehung der derzeit vorliegenden Angaben über die **V e r m ö g e n s e i n k o m m e n** und **U n t e r n e h m e n s g e w i n n e**. Zu den Vermögenseinkommen rechnen Zinsen, Dividenden und sonstige Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit sowie Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten (siehe die Ausführungen unter 2.4.3.2). Die Summe der Unternehmensgewinneschließt Zahlun-

gen von Dividenden und sonstige Ausschüttungen zwischen Unternehmen ein. Nähere Erläuterungen zum Begriff der Unternehmensgewinne enthalten die Ausführungen unter 2.4.3.3. Einen umfassenden Überblick über die Konzepte und Methoden der in dieser Tabelle dargestellten Ergebnisse gibt der Aufsatz "Vermögenseinkommen und Unternehmensgewinne 1960 bis 1972" in Heft 4/1974 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik".

Die Tabelle gibt zunächst eine Aufgliederung der im Inland entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach 9 Wirtschaftsbereichen. Die Kreditinstitute werden in diesem Zusammenhang ohne unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen dargestellt. Daneben werden die Kreditinstitute jedoch nachrichtlich auch einschließlich der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen nachgewiesen, da für manche Erkenntniszwecke diese Darstellungsart aussagefähiger ist. Zu den im Unternehmenssektor entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen werden in der Tabelle die von den Unternehmen empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (jedoch ohne empfangene Zinsen, Nettopachten u.ä., die gegen die von Unternehmen geleisteten Zinsen u.ä. saldiert sind) addiert. Die per Saldo geleisteten Zinsen, Nettopachten u. ä. der Unternehmen werden anschließend abgezogen. Die geleisteten Zinsen, Nettopachten und ähnlichen Vermögenseinkommen sind in der Tabelle auch unsaldiert, getrennt nach Produktionsunternehmen, Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen, nachgewiesen (die Vorgänge zwischen Produktionsunternehmen sind dabei konsolidiert dargestellt). Im Rechengang ergeben sich sodann die Unternehmensgewinne, die in der Gliederung nach Sektoren sowie nach Unternehmen mit und ohne eigene Rechtspersönlichkeit dargestellt werden.

Die Gewinnverwendung wird anschließend nur für die Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit gezeigt. Die Aufteilung der Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit nach den empfangenden Sektoren (in Tabelle 3.24 nach Unternehmen und privaten Haushalten) wird in der Tabelle 3.22 nach Entnahmen und nichtentnommenen Gewinnen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit fortgeführt.

Für die Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit werden zunächst die Ausschüttungen nach den Herkunfts- und Bestimmungssektoren und die unverteilten Gewinne in der Gliederung nach Sektoren dargestellt. Ferner werden die empfangenen und geleisteten laufenden Übertragungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit - einmal in der Gliederung nach Sektoren, zum anderen nach Arten von Übertragungen - nachgewiesen. Den Abschluß der in der Tabelle dargestellten Staffelnrechnung bildet die Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Tabelle 3.25: Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (vor und nach der Umverteilung)

Diese Tabelle zeigt für die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen zunächst global den Übergang vom Inlands- zum Inländerkonzept. Angaben über die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Wirtschaftsbereichen enthalten die Tabellen 3.2, 3.8 und 3.24. Anschließend wird die Belastung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen mit Abgaben und ähnlichen Übertragungen gezeigt. Der weitaus überwiegende Teil entfällt auf Öffentliche Abgaben. Hierbei handelt es sich einerseits um die von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit gezahlten direkten Steuern (Buchungs-Nr. 1-4.20) und sonstigen laufenden Übertragungen (Buchungs-Nr. 1-4.40), andererseits um die von den privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter gezahlten direkten Steuern (ohne Lohnsteuer und Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch) und tatsächliche Sozialbeiträge (Pflichtbeiträge der Selbständigen). Die von privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter gezahlten Abgaben auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen stellen einen Teilbetrag der Buchungs-Nr. 3-4.20 (siehe auch Tabelle 3.38) dar. Es ist zu beachten, daß die Zuordnung der direkten Steuern auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nicht unproblematisch ist. So ist z. B. die gesamte Einkommensteuer hier einbezogen, obwohl ein gewisser Teil dieser Steuer auf Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Übertragungen gezahlt wird.

Als Abzugsposten werden in der Tabelle ferner die Schadenversicherungsprämien der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (nach

Abzug der von ihnen empfangenen Schadenversicherungsleistungen) und laufende Übertragungen von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit an die übrige Welt nachgewiesen. Weitere Korrekturposten der Bruttoeinkommen sind die von Versicherungsunternehmen und Pensionskassen empfangenen tatsächlichen Sozialbeiträge und die daraus gezahlten sozialen Leistungen. Ferner wird die Differenz zwischen den unterstellten Sozialbeiträgen, die Unternehmen (mit und ohne eigene Rechtspersönlichkeit) in ihrer Eigenschaft als Arbeitgeber empfangen haben, und den gezahlten sozialen Leistungen der Unternehmen im Zusammenhang mit ihren unterstellten Sozialbeiträgen berücksichtigt. Dieser Saldo entspricht den Nettozuführungen (bzw. -auflösungen) zu Rückstellungen für betriebliche Ruhegeldverpflichtungen. - Die Zubzw. Absetzung der genannten laufenden Übertragungen geschieht aus Gründen der Vereinfachung der Darstellung, um das Nettoeinkommen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit in Höhe der unverteiltten Gewinne dieser Unternehmen nachweisen zu können (siehe die Untergliederung der Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen im unteren Teil der Tabelle).

Die Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen enthalten die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter) und des Staates sowie die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen. Die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte sind in dieser Tabelle nach Abzug der Zinsen auf Konsumtenschulden dargestellt; sie schließen - ebenfalls im Gegensatz zur Darstellung in den Konten - keine nichtentnommenen Gewinne von Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit ein. Auch die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen des Staates sind saldiert dargestellt, und zwar nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden. Die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen sind in unverteiltte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (Buchungs-Nr. 1-6.50) und nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Buchungs-Nr. 1-6.80) unterteilt.

Durch die Übernahme revidierter Angaben aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank ab 1970 (siehe die Erläuterungen zur

Tabelle 3.44) sind die Angaben der entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte usw., der nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen insgesamt und der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit mit den für die Jahre 1960 bis 1969 veröffentlichten Zahlen nicht voll vergleichbar.

Tabelle 3.26: Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung

Im ersten Teil der Tabelle 3.26 wird in konsolidierter Form für die gesamte Volkswirtschaft der Übergang vom Nettosozialprodukt zu Faktorkosten zunächst zum Nettosozialprodukt zu Marktpreisen und anschließend zur Summe der verfügbaren Einkommen in der Volkswirtschaft sowie deren Verwendung für den letzten Verbrauch und die Ersparnis dargestellt. Der zweite Teil zeigt die gleichen Zusammenhänge in der Sektorengliederung des vereinfachten Kontensystems. Auf den Nachweis des Anteils der Sektoren am Nettosozialprodukt zu Marktpreisen wurde verzichtet, da er keinen besonderen Aussagewert hat. Im Gegensatz zur Darstellung in den Konten sind in Tabelle 3.26 das verfügbare Einkommen und die Ersparnis der privaten Haushalte ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit angegeben.

Durch die Übernahme revidierter Angaben aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank ab 1970 (siehe die Erläuterungen zur Tabelle 3.44) sind die Angaben der folgenden Tabellenpositionen mit den für die Jahre 1960 bis 1969 veröffentlichten Zahlen nicht voll vergleichbar:

Verfügbares Einkommen der Unternehmen,
Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit,

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit,

Ersparnis der Unternehmen,

Ersparnis der privaten Haushalte ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Tabelle 3.27: Ersparnis und Vermögensbildung

Die Tabelle beginnt mit einem Überblick über den Zusammenhang zwischen Ersparnis, Vermögensbildung, Nettoinvestitionen und Finanzierungssaldo der Volkswirtschaft. Die Nettoinvestitionen ergeben sich nach Abzug der Abschreibungen von den (Brutto-) Anlageinvestitionen und der Vorratsveränderung. Der Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt ist so gegliedert, daß der Anteil, den der Außenbeitrag und die Salden der laufenden und der Vermögensübertragungen zwischen inländischen Sektoren und der übrigen Welt hieran haben, deutlich wird.

Im zweiten Teil der Tabelle werden dieselben Zusammenhänge in der Gliederung nach Sektoren dargestellt.

Durch die Übernahme revidierter Angaben aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank ab 1970 (siehe die Erläuterungen zur Tabelle 3.44) sind die Angaben der folgenden Tabellenpositionen mit den für die Jahre 1960 bis 1969 veröffentlichten Zahlen nicht voll vergleichbar:

Ersparnis der Unternehmen,

Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit,

Ersparnis der privaten Haushalte ohne nicht-entnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit,

Vermögensbildung der Unternehmen (Produktionsunternehmen),

Vermögensbildung der privaten Haushalte, Finanzierungssaldo der Unternehmen (Produktionsunternehmen),

Finanzierungssaldo der privaten Haushalte.

Tabelle 3.28: Beitragseinnahmen aus Versicherungsverträgen nach Sektoren

Diese Tabelle ergänzt die Tabelle 3.10 in verschiedener Hinsicht. Sie bezieht erstens die Beiträge inländischer Wirtschaftseinheiten an Versicherer im Ausland ein. Hierbei handelt es sich überwiegend um Beiträge von Produktionsunternehmen für Schadenversicherungen. Sie weist zum zweiten explizit die an Versicherungsunternehmen im In- und Ausland gezahlten Bruttoprämien nach. Ferner werden alle Angaben

zum Geschäft der inländischen Versicherungsunternehmen nach Lebens- und Schadenversicherungsgeschäft getrennt dargestellt; dabei sind die Nebenzweige der Lebensversicherungsunternehmen dem Schadenversicherungsgeschäft zugeordnet. Wegen der besonderen Bedeutung für den Nachweis der Sozialbeiträge werden Angaben für die Pensionskassen als Darunter-Position der Lebensversicherungsunternehmen gezeigt. Beiträge im Rückversicherungsgeschäft sind nicht enthalten; sie werden in den volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen grundsätzlich gegen die Leistungen saldiert nachgewiesen (der Saldo erscheint im Produktionswert unter den sonstigen Entgelten; er ist in den Vorleistungen der rückversicherten Versicherungsunternehmen gegengebucht). Außerdem zeigt die Tabelle für die Bruttoprämien, für die Nettoprämien und für die Dienstleistungsentgelte aus Beitragseinnahmen die jeweils darin enthaltenen tatsächlichen Sozialbeiträge bzw. die entsprechenden Dienstleistungsanteile. Hinweise zur Abgrenzung und Behandlung der Sozialbeiträge in den volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen finden sich in den Erläuterungen zu den Tabellen 3.39 und 3.40 sowie zu den Kontenpositionen 4.30/8.33 und 4.80/8.83. Schließlich zeigt die Tabelle für den Dienstleistungsanteil der Beitragseinnahmen und für die Nettoprämien die Aufgliederung nach leistenden Sektoren.

Im übrigen sei auf die methodischen Erläuterungen zu den Kontenpositionen 4.40/8.35 und 4.90/8.85 im Abschnitt 2.4 hingewiesen.

Tabelle 3.29: Leistungen und Veränderung der Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen nach Sektoren

Entsprechend Tabelle 3.28 sind in Tabelle 3.29 die Leistungen von Versicherungsunternehmen im Ausland an inländische Wirtschaftseinheiten - das sind überwiegend Leistungen an Produktionsunternehmen im Schadenversicherungsgeschäft - in die Darstellung einbezogen. Ebenso wird - wie in Tabelle 3.28 - zwischen Lebens- und Schadenversicherungsgeschäft unterschieden. Alle Ströme sind - mit Ausnahme der im Geschäftsjahr gezahlten Leistungen - nach Sektoren untergliedert. Die gezahlten Leistungen lassen sich in der Gliederung nach Sektoren jedoch als Differenz der Leistungen für das Geschäftsjahr und der zurückgestellten Leistungen ermitteln. Die in den Leistungen für

das Geschäftsjahr der inländischen Versicherungsunternehmen enthaltenen sozialen Leistungen werden von den übrigen Leistungen getrennt ausgewiesen. Außerdem wird gezeigt, wie groß die Leistungen sind, die aus Schadenversicherungsverträgen an Unternehmen ohne und an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit fließen.

Als empfangender Sektor erscheint bei Leistungen in der Haftpflichtversicherung usw. nicht derjenige des Versicherungsnehmers, sondern der des letzten Empfängers.

Die Veränderung der Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen umfaßt die Veränderung der im Geschäftsjahr zurückgestellten Leistungen (Veränderung der Deckungsrückstellungen in der Lebens-, Haftpflicht- und Unfallversicherung sowie der Rückstellungen für Versicherungsfälle, Beitragsrückerstattung und Rückkäufe) und die Beitragsüberträge.

Im übrigen siehe die Ausführungen zu den Kontenpositionen 4.40/8.35 und 4.90/8.85 im Abschnitt 2.4.

Tabelle 3.30: Schadenversicherungstransaktionen und übrige laufende Übertragungen (soweit keine Steuern, Subventionen, Sozialbeiträge und sozialen Leistungen)

Diese Tabelle gibt eine zusammenfassende Übersicht über die von den einzelnen Sektoren empfangenen bzw. geleisteten laufenden Übertragungen, soweit es sich nicht um Steuern, Subventionen, Sozialbeiträge und soziale Leistungen handelt. Diese laufenden Übertragungen sind in den Konten als "sonstige laufende Übertragungen" in den Kontenpositionen 4.40 und 4.90 zusammengefaßt. Die Tabelle zeigt für die Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, den Staat, den Haushaltssektor und die übrige Welt jeweils die empfangenen und geleisteten laufenden Übertragungen in der Gliederung nach Arten.

Der Nachweis bezieht sich insbesondere auf die Schadenversicherungsleistungen und die Nettoprämien für Schadenversicherungen. Damit wird ein Überblick über die intersektoralen Umverteilungsvorgänge im Zusammenhang mit Schadenversicherungen gegeben. Daneben werden Übertragungen des Staates im Rahmen der interna-

tionalen Zusammenarbeit, internationale private Übertragungen durch private Haushalte u.ä. gezeigt. Im Sektor Staat werden außerdem die innersektoralen laufenden Übertragungen sowie die Leistungen an private Organisationen ohne Erwerbscharakter und bestimmte zwischen dem Staat und den Unternehmen bzw. privaten Haushalten geflossene laufende Übertragungen nachgewiesen.

Tabelle 3.31: Vermögensübertragungen nach Sektoren

Diese Tabelle gibt ein zusammenfassendes Bild der von den Sektoren empfangenen und geleisteten Vermögensübertragungen. Die Salden der Vermögensübertragungen für die Sektoren geben an, in welcher Größenordnung Ersparnis und Vermögensbildung der Sektoren in den Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen voneinander abweichen. Zum Inhalt der nachgewiesenen Ströme siehe die Erläuterungen zu den Vermögensübertragungen in den Konten (Kontenpositionen 6.30/8.37 und 6.80/8.87).

Tabelle 3.32: Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates

In dieser Tabelle werden unter dem Begriff "Laufende Einnahmen" die vom Staat empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (Buchungs-Nr. 2-3.70) und die vom Staat empfangenen laufenden Übertragungen (Buchungs-Nrn. 2-4.60, 2-4.70, 2-4.80 und 2-4.90) zusammengefaßt. Hinsichtlich des Nachweises der Steuern ist zu beachten, daß ihre Summe in dieser Darstellung nicht die als Vermögensübertragung gebuchte Erbschaftsteuer und bis 1974 auch nicht die Ablösungsbeträge im Rahmen des Lastenausgleichs enthält.

Der Begriff "Laufende Ausgaben" umfaßt Zinsen auf öffentliche Schulden (Buchungs-Nr. 2-3.20), geleistete laufende Übertragungen (Buchungs-Nrn. 2-4.10, 2-4.35 und 2-4.40) und den Staatsverbrauch (Buchungs-Nr. 2-5.10). Die Summe der Käufe des Staates für die laufende Produktion und der Verkäufe aus laufender Produktion schließt innersektorale Ströme ein (z.B. Käufe der Sozialversicherung von Krankenhäusern der Gebietskörperschaften). Diese Ströme sind jedoch getrennt nachgewiesen, so daß sie, wenn

dies für die Analyse erforderlich ist, aus den dargestellten Summen herausgenommen werden können.

Die Tabelle wird getrennt für den Staat insgesamt, für die Gebietskörperschaften und für die Sozialversicherung aufgestellt.

Tabelle 3.33: Laufende Ausgaben, Bruttoinvestitionen und Vermögensübertragungen des Staates nach Aufgabenbereichen

Diese Tabelle zeigt den Gesamtbetrag der in den Konten 1 bis 6 des Staatssektors der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesenen Ausgaben des Staates (laufende Ausgaben, Bruttoinvestitionen und Vermögensübertragungen) in der Gliederung nach Aufgabenbereichen. Tabelle 3.33 ergänzt insofern die Tabelle 3.32, in der die Ausgaben (und die Einnahmen) des Staates tief gegliedert nach wirtschaftlichen Ausgabearten dargestellt werden. Bei den einbezogenen Ausgaben handelt es sich um die laufenden Ausgaben, die sich aus den Aufwendungen für den Staatsverbrauch, den geleisteten laufenden Übertragungen und den Zinsen auf öffentliche Schulden zusammensetzen, um die Bruttoinvestitionen und die geleisteten Vermögensübertragungen. In der gleichen Gliederung nach Aufgabenbereichen werden der Staatsverbrauch in Tabelle 3.16, die laufenden und Vermögensübertragungen in Tabelle 3.35 und die Bruttoinvestitionen des Staates in Tabelle 3.37 dargestellt. Einige Bemerkungen zur Systematik der Aufgabenbereiche des Staates enthalten die Erläuterungen zur Tabelle 3.16.

Die Ausgaben in der Gliederung nach Aufgabenbereichen werden zunächst für den Staat insgesamt und dann gesondert für die Gebietskörperschaften und für die Sozialversicherung nachgewiesen. Dabei erfolgt der Nachweis der Ausgaben des Staates insgesamt ohne Übertragungen innerhalb des Staates, der Nachweis der Ausgaben der Gebietskörperschaften zwar ohne Übertragungen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden, jedoch einschließlich Übertragungen an die Sozialversicherung. Entsprechend enthält der Nachweis der Ausgaben der Sozialversicherung Übertragungen an die Gebietskörperschaften. Durch den unterschiedlichen Konsolidierungsgrad bei der Darstellung der Ausgaben des Staates insgesamt einerseits und der Ausgaben der Gebietskörperschaften andererseits

entsprechen die angegebenen Ausgaben des Staates nicht der Summe der Ausgaben von Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

Tabelle 3.34: Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat

Diese Tabelle bietet einen vollständigen und detaillierten Überblick über die Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat.

Die Tabelle gibt zunächst Gesamtgrößen für die Übertragungen, die der Staat von anderen Sektoren und der übrigen Welt empfangen hat. Hierbei handelt es sich an laufenden Übertragungen um die indirekten Steuern u. ä. (Buchungs-Nr. 2-4.60), die direkten Steuern (Buchungs-Nr. 2-4.70), Sozialbeiträge (Buchungs-Nr. 2-4.80) und um sonstige laufende Übertragungen (Buchungs-Nr. 2-4.90). Einbezogen sind ferner die vom Staat empfangenen Vermögensübertragungen (Buchungs-Nr. 2-6.80). Obwohl die Tabelle im Prinzip nur Vorgänge zwischen dem Staat und anderen Wirtschaftseinheiten zeigen soll, sind die von Behörden und Einrichtungen des Staates gezahlten indirekten Steuern (Umsatzsteuer, Kraftfahrzeugsteuer), die auf der rechten Seite des Einkommensumverteilungskontos des Staates nachgewiesen werden, nicht eliminiert worden, um die Ableitung aus den Konten und den Zusammenhang mit den anderen Tabellen für den Staatssektor nicht zu komplizieren. Im Anschluß an die Gesamtsumme der vom Staat empfangenen Übertragungen wird ihre sektorale Gliederung und Zusammensetzung nach wichtigen Gruppen von Übertragungen gezeigt.

Im zweiten Teil der Tabelle wird zunächst ein Überblick über die Zusammensetzung der vom Staat an andere Sektoren und an die übrige Welt geleisteten laufenden und Vermögensübertragungen gegeben. Unter den laufenden Übertragungen wird zwischen Subventionen (Buchungs-Nr. 2-4.10), sozialen Leistungen (Buchungs-Nr. 2-4.35) und sonstigen laufenden Übertragungen (Buchungs-Nr. 2-4.30) unterschieden; dazu kommen die vom Staat geleisteten Vermögensübertragungen (Buchungs-Nr. 2-6.30). Anschließend werden die vom Staat geleisteten laufenden Übertragungen in der Gliederung nach empfangenden Sektoren und wichtigen Gruppen von Übertragungen dargestellt.

Tabelle 3.35: Geleistete Übertragungen des Staates nach Aufgabenbereichen

Diese Tabelle zeigt zunächst die vom Staat insgesamt an andere Sektoren der Volkswirtschaft und an die übrige Welt geleisteten laufenden und Vermögensübertragungen in der Gliederung nach Aufgabenbereichen. Dabei stimmt der Gesamtbetrag der hier nachgewiesenen staatlichen Ausgaben mit dem Ausgabennachweis in der Tabelle 3.34 überein.

Der zweite Teil der Tabelle enthält die Darstellung der laufenden und der Vermögensübertragungen der Gebietskörperschaften (Bund, Länder und Gemeinden) nach Aufgabenbereichen. Entsprechend der Vorgehensweise in Tabelle 3.33 umfassen die einbezogenen Übertragungen der Gebietskörperschaften auch die Übertragungen von Bund, Ländern und Gemeinden an die Sozialversicherung.

Die von der Sozialversicherung geleisteten laufenden und Vermögensübertragungen in der Gliederung nach den beiden hierfür in Betracht kommenden Aufgabenbereichen werden im dritten Teil der Tabelle ausgewiesen.

Tabelle 3.36: Wirtschaftliche Beziehungen des Staates zu den anderen Sektoren der Volkswirtschaft und zur übrigen Welt

Mit dieser Tabelle soll ein umfassender Überblick über die Beziehungen des Staates zu den anderen Sektoren der Volkswirtschaft und zur übrigen Welt gegeben werden. Die Tabelle schließt daher Übertragungen innerhalb des Staatssektors aus. Es werden vier große Gruppen von Vorgängen unterschieden, nämlich 1. Transaktionen in Waren und Dienstleistungen, 2. Erwerbs- und Vermögenseinkommen, 3. Übertragungen und 4. finanzielle Vorgänge. Für jede dieser Gruppen - mit Ausnahme der finanziellen Vorgänge - werden die Anteile der Gebietskörperschaften (untergliedert in Bund, Länder und Gemeinden) und der Sozialversicherung getrennt dargestellt.

Die Tabelle zeigt zunächst die Einnahmen und gibt getrennte Angaben für 1. Verkäufe von Verwaltungsleistungen sowie von gebrauchten Anlagen und Land, 2. die vom Staat empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen, 3. die vom Staat empfangenen laufenden und Vermögensübertragungen und 4. die Veränderung der Verbindlichkeiten.

Die Verkäufe von Verwaltungsleistungen stellen einen Teil der Buchungs-Nr. 0.60 (Verkäufe an Unternehmen), 0.70 (Verkäufe an private Haushalte) und 0.90 (Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen) dar. Hinzugefügt sind die Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land (Abzugsposten bei Buchungs-Nr. 2-6.20). Der Betrag ist in Tabelle 3.37 aufgeführt.

Bei den empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen handelt es sich um Buchungs-Nr. 2-3.70.

Die empfangenen Übertragungen entsprechen der Summe der in Tabelle 3.32 aufgeführten laufenden und Vermögensübertragungen.

Die Veränderung der Verbindlichkeiten (Buchungs-Nr. 2-7.60) schließt in Tabelle 3.36 die statistische Differenz des Finanzierungskontos des Staates (Buchungs-Nr. 2-7.99) ein.

Die Ausgaben sind unterteilt in 1. Käufe von Waren und Dienstleistungen, 2. verteilte Erwerbs- und Vermögenseinkommen, 3. geleistete Übertragungen und 4. Veränderung der Forderungen. Die Summe der Ausgaben des Staates an andere Sektoren und an die übrige Welt ist einschl. der Veränderung der Forderungen ebenso groß wie die Summe der Einnahmen einschl. der Veränderung der Verbindlichkeiten. Ein Saldo ergibt sich erst, wenn man Ausgaben und Einnahmen ohne die Veränderungen der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten betrachtet. Für den Staatssektor insgesamt ist dies der Finanzierungssaldo (Buchungs-Nrn. 2-6.49 und 2-7.50). Es ist zu beachten, daß die Addition der Ausgaben (ohne Veränderung der Forderungen) und der Einnahmen (ohne Veränderung der Verbindlichkeiten) getrennt für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung in Tabelle 3.36 nicht zu den Finanzierungssalden dieser Körperschaftsgruppen führt, da die Vorgänge innerhalb des Staatssektors aus der Darstellung ausgeklammert sind.

Unter den Ausgaben entspricht die Summe der Käufe von Waren und Dienstleistungen für laufende Produktionszwecke im Kontensystem der Buchungs-Nr. 2-1.10. Einbezogen sind ferner die von Behörden und Einrichtungen des Staates gezahlten Produktionssteuern. Dieses Vorgehen erweist sich als zweckmäßig, um auf der Seite der Einnahmen die empfangenen Übertragungen nicht korrigieren zu müssen (diese enthalten

die von Behörden und Einrichtungen des Staates gezahlten indirekten Steuern). Die Käufe für Investitionszwecke ergeben sich im Kontensystem als Summe aus den Buchungs-Nrn. 2-6.21 und 2-6.25 zuzüglich der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land (Tabelle 3.37), jedoch abzüglich der selbsterstellten Anlagen.

Die verteilten Erwerbs- und Vermögenseinkommen schließen Einkommen aus unselbständiger Arbeit an die beim Staat Beschäftigten (2-3.10) und Zinsen auf öffentliche Schulden (2-3.20) ein.

Die geleisteten Übertragungen stimmen mit der Summe aus laufenden und Vermögensübertragungen in Tabelle 3.32 überein.

Die Veränderung der Forderungen entspricht auf dem Finanzierungskonto des Staates der Buchungs-Nr. 2-7.10.

Tabelle 3.37: Bruttoinvestitionen des Staates nach Anlagearten auf Aufgabenbereichen

Tabelle 3.37 ergänzt die Angaben der Tabelle 3.17 über die Anlageinvestitionen des Staates und zeigt u.a. die Bruttoinvestitionen der Gebietskörperschaften in der Gliederung nach der Art der Anlagen und nach Bund, Ländern und Gemeinden sowie die Bruttoinvestitionen des Staates insgesamt, der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung in der Gliederung nach Aufgabenbereichen. Die genannten Darstellungen stoßen hinsichtlich der Käufe von neuen Bauten allerdings auf Schwierigkeiten. Da die Bauinvestitionen des Staates, wie die der anderen Sektoren, in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen grundsätzlich im Zeitpunkt der Produktion nachzuweisen sind, können die Angaben der Finanzstatistik, die sich auf den Zeitpunkt der Zahlung beziehen, nicht verwendet werden, wenn Leistung und Zahlung erheblich voneinander abweichen bzw. wenn das Verhältnis zwischen beiden im Zeitablauf schwankt. Eine Korrektur der Zahlen der Finanzstatistik anhand der Bauberichterstattung ist aber nur für die Bruttoinvestitionen der Gebietskörperschaften insgesamt, nicht jedoch getrennt für den Bund, die Länder und die Gemeinden und ebenfalls nicht in der Gliederung nach Aufgabenbereichen möglich. Hieraus wurden folgende Konsequenzen gezogen: Im ersten Teil der Tabelle werden die Käufe neuer Bauten für die Gebietskörperschaften insgesamt einmal ent-

sprechend dem Zeitpunkt der Leistung, zum anderen entsprechend dem Zeitpunkt der Zahlung nachgewiesen. Angaben für den Bund, die Länder und die Gemeinden beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Zahlung. Der Nachweis der nach Aufgabenbereichen gegliederten Bruttoinvestitionen im zweiten Teil der Tabelle erfolgt ebenfalls ausschließlich in der kassemäßigen Abgrenzung. Die Angaben sind auf dieser Basis miteinander vergleichbar. Für Vergleiche mit den Bruttoinvestitionen anderer Sektoren können sie nur bedingt verwendet werden. - Die als Vorratsveränderung nachgewiesenen Beträge betreffen ausschließlich Güter, die zur Vorratshaltung angeschafft worden sind (Mineralöl und Kernbrennstoffe).

Tabelle 3.38: Steuern

Die Tabelle ergänzt die Angaben über die Steuereinnahmen des Staates in den Tabellen 3.32 und 3.34 in mehrfacher Hinsicht. Im ersten Teil der Tabelle sind alle Steuern aufgeführt, die inländische Sektoren leisten. Neben den an den Staat abgeführten Steuern sind auch die Steuern an die übrige Welt, die von den Unternehmen in Form der EGKS-Umlage gezahlt werden, nachgewiesen. Die Gliederung in diesem Teil der Tabelle geht von der sektoralen Gliederung aus - im Unternehmenssektor mit Angaben für die Untersektoren (Produktionsunternehmen, Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen) - und zeigt für die Sektoren die Steuern nach volkswirtschaftlich wichtigen Kategorien (indirekte Steuern, direkte Steuern usw.).

Durch Abzug der Steuern an die übrige Welt und Einbeziehung der Steuern aus der übrigen Welt erhält man die Summe der Steuern an den Staat. Diese Steuern werden im zweiten Teil der Tabelle nach volkswirtschaftlich wichtigen Kategorien (indirekte Steuern, direkte Steuern usw.) und nach den wichtigsten Steuerarten dargestellt. Nach Abzug der Verwaltungsgebühren von den Steuern des Staates ergibt sich als Restgröße der Betrag der an den Staat fließenden Steuern im engeren Sinne.

Tabelle 3.39: Sozialbeiträge

Diese Tabelle bietet einen vollständigen Überblick über die Sozialbeiträge. Der erste Teil der Tabelle zeigt die Zusammensetzung der an inländische Sektoren geleisteten Sozialbeiträge; dabei wird zwischen tatsächlichen Sozialbeiträgen und unterstellten Sozialbeiträ-

gen unterschieden. Tatsächliche Sozialbeiträge umfassen alle Zahlungen, die versicherte Personen oder ihre Arbeitgeber an die Sozialversicherung oder an Lebensversicherungsunternehmen und Pensionskassen leisten, um Ansprüche auf soziale Leistungen dieser Institutionen zu erwerben. Unterstellte Sozialbeiträge stellen den Gegenwert der sozialen Leistungen dar, die von Arbeitgebern direkt (ohne Zahlung von tatsächlichen Sozialbeiträgen) an von ihnen gegenwärtig oder früher beschäftigte Arbeitnehmer oder sonstige Berechtigte (z. B. Witwen, Waisen) gezahlt werden. Entsprechend der Definition der tatsächlichen Sozialbeiträge werden in der Tabelle unter tatsächlichen Sozialbeiträgen Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und sonstige Sozialbeiträge unterschieden; zu den letztgenannten rechnen Pflichtbeiträge der Selbständigen an die Sozialversicherung (wie z. B. Unfallversicherung, Handwerkerversicherung, landwirtschaftliche Alterskassen) und an Pensionskassen, soweit sie aufgrund der Vorschriften von Kammern und ähnlichen Institutionen zwangsweise erhoben werden, ferner aber auch freiwillige Beiträge von Hausfrauen u.ä. an die Sozialversicherung. Zu den sonstigen tatsächlichen Sozialbeiträgen zählen auch die Beiträge der Pensionäre, die in der Postbeamtenkrankenkasse bzw. in der Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten krankenversichert sind. Unterstellte Sozialbeiträge sind ex definitione ausschließlich Arbeitgeberbeiträge, die an den Staat, an Unternehmen und an private Organisationen ohne Erwerbscharakter fließen. Beiträge zu privaten Lebensversicherungen, Krankenversicherungen u. ä., die in keinem Zusammenhang mit tariflichen Vorschriften, Versorgungsanwartschaften oder sonstigen Absprachen mit dem Arbeitgeber stehen, gelten nicht als Sozialbeiträge.

Der zweite Teil der Tabelle zeigt zunächst, in welchem Umfang Sozialbeiträge für die Alters- und Hinterbliebenenversorgung einerseits und für die Versicherung gegen sonstige Risiken (z. B. Krankheit, Unfall) andererseits geleistet wurden. Ferner wird dargestellt, welcher Teil der tatsächlichen bzw. unterstellten Sozialbeiträge - neben den Sozialbeiträgen an den Staat - an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und an Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit fließt. Diese Unterteilung der Sozialbeiträge nach Rechtsformen der Unternehmen ist von Bedeutung, weil die Umverteilungstransaktionen der Unternehmen

ohne eigene Rechtspersönlichkeit mit denen der privaten Haushalte zusammengefaßt dargestellt werden.

Nach Berücksichtigung der tatsächlichen Sozialbeiträge der Einpendler (nur an den Staat) und der tatsächlichen Sozialbeiträge der Auspendler an Institutionen der übrigen Welt (dazu zählen nicht die Sozialbeiträge von beschäftigten Arbeitnehmern bei alliierten Streitkräften; diese Beiträge werden an die deutsche Sozialversicherung gezahlt) ergibt sich abschließend die Summe der Sozialbeiträge der inländischen privaten Haushalte. Diese Summe entspricht der Buchungs-Nr. 3-4.30 und der Zeile "Sozialbeiträge" als Teil der von privaten Haushalten geleisteten laufenden Übertragungen, die in der Tabelle 3.42 nachgewiesen werden.

Tabelle 3.40: Tatsächliche Sozialbeiträge an den Staat

Diese Tabelle ergänzt den Überblick über die Sozialbeiträge in der Tabelle 3.39 durch eine Aufgliederung der tatsächlichen Sozialbeiträge an den Staat. Die Sozialbeiträge werden - getrennt für jeden Sozialversicherungsträger - einerseits nach Beiträgen von Gebietsansässigen (Inländern) und von Einpendlern und andererseits nach Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und sonstigen Beiträgen (Pflichtbeiträge der Selbständigen, freiwillige Beiträge von Selbständigen, Hausfrauen u.ä. zur Sozialversicherung) untergliedert dargestellt. Die Gliederung nach Sozialversicherungsträgern stimmt mit der entsprechenden Gliederung für die Geldleistungen der einzelnen Sozialversicherungsträger in der Tabelle 3.41 überein. Es sei erwähnt, daß die hüttenknappschaftliche Zusatzversicherung im Saarland, die organisatorisch mit der Landesversicherungsanstalt des Saarlandes verbunden ist, nicht als knappschaftliche Rentenversicherung, sondern unter der Rentenversicherung der Arbeiter nachgewiesen wird. Die Summe der an die einzelnen Sozialversicherungsträger geflossenen Sozialbeiträge entspricht den tatsächlichen Sozialbeiträgen an die Sozialversicherung in der Tabelle 3.32, die für den Staat - in der Untergliederung nach Gebietskörperschaften und Sozialversicherung - u.a. die empfangenen laufenden Übertragungen nachweist.

Tabelle 3.41: Soziale Leistungen

Diese Tabelle gibt einen Überblick über die insgesamt von inländischen Sektoren und der übrigen Welt gewährten sozialen Leistungen an die inländischen privaten Haushalte und die übrige Welt. Es sei daran erinnert, daß es sich ausschließlich um Geldleistungen handelt; Sachleistungen sind nicht einbezogen. Im ersten Teil der Tabelle sind die sozialen Leistungen nach leistenden Sektoren und nach ihrem Zusammenhang mit den Sozialbeiträgen gegliedert. Der zweite Teil der Tabelle bezieht sich auf die sozialen Leistungen an private Haushalte und zeigt die Leistungen nach Arten (für die Gebietskörperschaften) bzw. Trägern (für die Sozialversicherung).

Tabelle 3.42: Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung

Tabelle 3.42 gibt einen umfassenden Überblick über das Einkommen der privaten Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter) und seine Verwendung. Sie beginnt mit dem Nachweis der von privaten Haushalten empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Buchungs-Nrn. 3-3.60 und 3.3.70) und zeigt nachrichtlich die hierauf entfallenden Abzüge, nach Arten gegliedert. Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden (Buchungs-Nr. 3-3.20) von der Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ergibt sich der Anteil der privaten Haushalte am Volkseinkommen.

Anschließend werden die durch die privaten Haushalte empfangenen laufenden Übertragungen nachgewiesen. Dabei ist zu beachten, daß der Sektor der privaten Haushalte außer den privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter für die Darstellung der Einkommensumverteilung und -verwendung (im Kontensystem wie in der tabellarischen Darstellung) zusätzlich noch die Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit umfaßt - der Unternehmenssektor enthält dementsprechend im Bereich der Einkommensumverteilung und -verwendung nur die Transaktionen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. Die durch den Haushaltssektor empfangenen laufenden Übertragungen umfassen u.a. die von den privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter als Arbeitgeber erhaltenen unterstellten Sozialbeiträge und die Schadenversicherungsleistungen an die Unternehmen ohne eigene Rechts-

persönlichkeit. Die Gliederung der empfangenen laufenden Übertragungen wird in der Tabelle sowohl nach den Transaktionspartnern in vereinfachter Sektorengliederung als auch nach den in den Kontenpositionen zusammengefaßten Übertragungsarten und einigen zusätzlichen Unterteilungen ausgewiesen. Nach Abzug der geleisteten laufenden Übertragungen, die in entsprechender Gliederung wie die empfangenen laufenden Übertragungen nachgewiesen werden, ergibt sich das verfügbare Einkommen.

Das verfügbare Einkommen (Buchungs-Nr. 3-4.49) wird in der Tabelle auch ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Buchungs-Nr. 3-6.10) dargestellt. In dieser Abgrenzung wird es ferner in der Gliederung nach Einkommensarten nachgewiesen. Dabei wird zwischen Nettolohn- und -gehaltssumme (siehe Tabelle 3.23), entnommenen Gewinnen und Vermögenseinkommen (siehe Tabelle 3.25) sowie empfangenen laufenden Übertragungen (soziale Leistungen von Gebietskörperschaften, Sozialversicherung, Unternehmen, privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter und von der übrigen Welt - nach Abzug der Lohnsteuer auf Pensionen -, ferner laufende Übertragungen des Staates an private Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie internationale private Übertragungen) unterschieden. Die Summe dieser drei Einkommensarten übersteigt das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ohne nichtentnommene Gewinne um bestimmte Aufwendungen, die bei der Gliederung nach Einkommensarten nicht als Abzugsposten einbezogen werden können, da sie sich z.T. nur schwierig einzelnen Einkommensarten zuordnen lassen. Hierbei handelt es sich insbesondere um Zinsen auf Konsumentenschulden, Nettoprämien für Schadenversicherungen abzüglich Schadenversicherungsleistungen, Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch (z. B. Kraftfahrzeugsteuer, Hundesteuer) und Nettoübertragungen der privaten Haushalte an die übrige Welt.

Nach Abzug des Privaten Verbrauchs vom verfügbaren Einkommen erhält man die Ersparnis der privaten Haushalte (einschl. bzw. ohne nichtentnommene Gewinne, je nachdem, ob man den Privaten Verbrauch vom verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte einschl. oder ohne nichtentnommene Gewinne abzieht). Der Finanzierungssaldo der privaten Haushalte (Buchungs-Nr. 3-6.49) ist aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank entnommen.

Durch die Übernahme revidierter Angaben aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank ab 1970 (siehe die Erläuterungen zur Tabelle 3.44) sind die Angaben der folgenden Tabellenpositionen mit den für die Jahre 1960 bis 1969 veröffentlichten Zahlen nicht voll vergleichbar:

Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen,
Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit,
Verfügbares Einkommen ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit,
Ersparnis ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit,
Finanzierungssaldo.

Tabelle 3.43: Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt

Diese Tabelle stützt sich auf das Konto der übrigen Welt, zeigt die wirtschaftlichen Vorgänge jedoch aus der Sicht der eigenen Volkswirtschaft. Dargestellt werden außer der Aus- und Einfuhr und dem Außenbeitrag, die bereits in der Tabelle 3.21 nachgewiesen sind, die laufenden Übertragungen aus der übrigen Welt und an die übrige Welt, der Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben, die Vermögensübertragungen aus der übrigen Welt und an die übrige Welt und - als abschließendes Ergebnis - der Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt. Der Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben ergibt sich, wenn man den Außenbeitrag um die laufenden Übertragungen aus der übrigen Welt erhöht und um die laufenden Übertragungen an die übrige Welt vermindert. Der Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt entspricht auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt den Positionen 8.90 und 8.99 abzüglich 8.40.

In der Tabelle 3.43 werden alle Vorgänge in der regionalen Gliederung nach EG-Ländern, Nicht-EG-Ländern und ggf. Institutionen der EG gezeigt. Der Gebietsstand der EG-Länder entspricht dem in den einzelnen Jahren jeweils gültigen Stand, d.h. bis einschl. 1972 handelt es sich um 5 Partnerländer (Frankreich, Italien, Niederlande, Belgien, Luxemburg) und ab 1973

um 8 Partnerländer (die vorstehend genannten Länder sowie Großbritannien, Irland und Dänemark). In die Nicht-EG-Länder einbezogen sind auch die DDR und Berlin (Ost), für die bei den wichtigsten Positionen Darunter-Zahlen gegeben werden.

Tabelle 3.44: Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten nach Sektoren

Diese Tabelle enthält wichtige Ergebnisse der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank. Dargestellt werden die Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten der inländischen Sektoren und der übrigen Welt gegenüber inländischen Wirtschaftseinheiten. Die Differenz zwischen der Veränderung der Forderungen und der Verbindlichkeiten der einzelnen Sektoren wird als Nettoveränderung der Forderungen bzw. der Verbindlichkeiten (-) der betreffenden Sektoren bezeichnet; sie weicht von den Finanzierungssalden, wie sie in den Konten nachgewiesen werden, z.T. ab. Die Abweichungen ("Statistische Differenzen") beruhen vor allem auf Unterschieden in dem vom Statistischen Bundesamt und von der Deutschen Bundesbank in den Berechnungen verwendeten statistischen Ausgangsmaterial.

Bei den inländischen S e k t o r e n wird in der Tabelle 3.44 - entsprechend dem Vorgehen der Deutschen Bundesbank - zwischen nichtfinanziellen und finanziellen Sektoren unterschieden. Zu den nichtfinanziellen inländischen Sektoren gehören (in der Klassifizierung der Sektoren in den Konten):

- 11 Produktionsunternehmen,
- 2 Staat,
- 21 Gebietskörperschaften,
- 22 Sozialversicherung,
- 3 Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

Die finanziellen Sektoren umfassen:

- 12 Kreditinstitute,
- 13 Versicherungsunternehmen.

Innerhalb der Produktionsunternehmen wird als besondere Funktion die Finanzierung der Wohnbauten unterschieden.

Die Kreditinstitute sind untergliedert in

- Deutsche Bundesbank,
- Geschäftsbanken ("Kreditinstitute" in den Veröffentlichungen der Bundesbank) und
- Bausparkassen.

Die Gliederung der Forderungen und Verbindlichkeiten nach Arten ist aus den Veröffentlichungen der Bundesbank unverändert übernommen worden. Inhalt und Abgrenzung der einzelnen Arten von Forderungen und Verbindlichkeiten sind in dem Sonderdruck der Bundesbank Nr. 4 "Zahlenübersichten und methodische Erläuterungen zur gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank 1960 bis 1977", Juni 1978, näher beschrieben.

Als "innersektorale" Forderungen bzw. Verbindlichkeiten weist die Bundesbank bei den Kreditinstituten die Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen der Bundesbank und den Geschäftsbanken, beim Staat die Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung sowie im Unternehmenssektor die Veränderungen bestimmter Forderungen bzw. Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Finanzierung von Wohnbauten nach. Die Veränderungen der "innersektoralen" Forderungen bzw. Verbindlichkeiten sind in den Summen für die stärker aggregierten Sektoren nicht enthalten (z. B. ist die Veränderung der Forderungen der Sozialversicherung an die Gebietskörperschaften nicht in den Angaben für den gesamten Staatssektor enthalten). Stets einbezogen sind die Vorgänge zwischen Bausparkassen und den übrigen Kreditinstituten, da die Bundesbank die Bausparkassen als eigenen Sektor behandelt.

Die in Tabelle 3.44 nachgewiesenen Zahlen über die Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten sind ab 1970 dem genannten Sonderdruck der Bundesbank (der revidierte Angaben ab 1960 enthält) bzw. den von der Deutschen Bundesbank im Mai 1981 herausgegebenen Übersichten mit Ergebnissen der Finanzierungsrechnung entnommen. Kleinere Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen. Aus redaktionellen Gründen ist eine Übernahme der revidierten Angaben der Deutschen Bundesbank z.Z. nur für den Zeitraum ab 1970 mög-

lich. Für die Jahre 1960 bis 1969 stammen die in die Berechnungen des Statistischen Bundesamtes eingearbeiteten Angaben über die Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten der Sektoren aus dem im Mai 1975 erschienenen Sonderdruck der Deutschen Bundesbank "Zahlenübersichten und methodische Erläuterungen zur gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank 1950 bis 1974"; die Angaben für die beiden Zeiträume sind deshalb nicht voll vergleichbar. Die von der eingeschränkten Vergleichbarkeit betroffenen Positionen sind in den Erläuterungen zu den Tabellen 3.22, 3.25, 3.26, 3.27 und 3.42 im einzelnen genannt.

Tabelle 3.45: Einwohner, Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer

In dieser Tabelle sind die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendeten Bezugswerte über die Bevölkerung und die Erwerbstätigkeit dargestellt. Die Zahlen über die Wohnbevölkerung liegen z. B. der Berechnung von Angaben über das Volkseinkommen je Einwohner und über den Privaten Verbrauch je Einwohner zugrunde, die Zahlen über Erwerbstätige werden u.a. zur Berechnung der Produktivitätsentwicklung und von Durchschnittseinkommen herangezogen. Wichtig für diesen Zweck ist, daß die Bevölkerungs- und Erwerbstätigenzahlen nach den gleichen Konzepten abgegrenzt sind wie die entsprechenden Güter- und Einkommensströme. Die Wohnbevölkerung kann mit allen Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Beziehung gebracht werden, denen das Inländerkonzept zugrunde liegt. Bei den Erwerbstätigen liegen Angaben sowohl für das Inlands- als auch für das Inländerkonzept vor. Angaben über Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen beziehen sich stets auf das Inlandskonzept.

Das Inlandskonzept (Arbeitsortkonzept) erfaßt in der Zahl der Erwerbstätigen bzw. Arbeitnehmer u.a. Grenzgänger aus dem Ausland und Ausländer, die bei deutschen diplomatischen und konsularischen Vertretungen im Ausland beschäftigt sind. Ausgeschlossen sind Inländer, die als Grenzgänger im Ausland beschäftigt sind, sowie deutsches Personal bei ausländischen Vertretungen und ausländischen Streitkräften im Inland. Nach dem Inländerkonzept (Wohnortkonzept) werden

dagegen Grenzgänger, die im Ausland beschäftigt sind, und deutsches Personal bei ausländischen Vertretungen und Streitkräften im Inland in die Erwerbstätigen- bzw. Arbeitnehmerzahl einbezogen; ausgeschlossen sind nach diesem Konzept Grenzgänger aus dem Ausland und Ausländer, die bei deutschen Vertretungen im Ausland beschäftigt sind. In den Angaben sowohl nach dem Inlandskonzept als auch nach dem Inländerkonzept sind die im Bundesgebiet wohnenden ausländischen Arbeitnehmer enthalten. Die ausländischen Streitkräfte bleiben dagegen nach beiden Konzepten unberücksichtigt.

Bei allen Angaben der Tabelle 3.45 handelt es sich um Jahresdurchschnittszahlen, die aus monatlich, vierteljährlich oder auch in größeren Abständen anfallenden Stichtagsangaben ermittelt worden sind. Alle Angaben dieser Tabelle sind mit den Ergebnissen der V o l k s - , B e r u f s - und A r b e i t s s t ä t t e n z ä h l u n g 1970 abgestimmt.

Zur W o h n b e v ö l k e r u n g der Bundesrepublik gehören alle Personen, die im Bundesgebiet ihren ständigen Wohnsitz haben (siehe Abschnitt 2.2.1). Die Wohnbevölkerung gliedert sich nach der Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen.

Zu den E r w e r b s p e r s o n e n rechnen Erwerbstätige und Arbeitslose.

Als E r w e r b s t ä t i g e werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätiger ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschl. der Wehrpflichtigen). Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten.

Die Erwerbstätigen sind in Tabelle 3.45 nach der Stellung im Beruf und nach Wirtschaftsbereichen gegliedert. Im Fall mehrerer (gleichzeitiger) Tätigkeiten ist sowohl für die Zuordnung nach der Stellung im Beruf als auch für die Zuordnung auf Wirtschaftsbereiche die zeitlich überwiegende Tätigkeit zugrunde gelegt.

Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen sowie beschäftigten Arbeitnehmern. Zu den S e l b s t ä n d i g e n gehören tätige Eigentümer in Einzelunternehmen und Personengesellschaften, selbständige Landwirte (auch Pächter), selbständige Handwerker, selbständige Ärzte, Anwälte und andere freiberuflich Tätige, selbständige Handels- und Versicherungsvertreter, Hausgewerbetreibende, Zwischenmeister, selbständige Lehrer und Musiker, selbständige Artisten, Hebammen mit Niederlassungserlaubnis, in der Kranken- und Kinderpflege selbständig tätige Personen u.ä. Nicht zu den Selbständigen zählen Personen, die gleichzeitig als Haupttätigkeit in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können. Zu den m i t h e l f e n d e n F a m i l i e n a n g e h ö r i g e n werden alle Personen gerechnet, die regelmäßig unentgeltlich in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbständigen geleitet wird, soweit nicht gleichzeitig eine andere Haupttätigkeit vorliegt, z.B. in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis. Als beschäftigter A r b e i t n e h m e r zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehrpflichtiger, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt.

Tabelle 3.46: Reproduzierbares Sachvermögen nach Vermögensarten

Zu dem in dieser Tabelle dargestellten reproduzierbaren Sachvermögen rechnen das gesamte in der Produktion eingesetzte Anlagevermögen ohne Grund und Boden sowie die Vorratsbestände. Das Gebrauchsvermögen der privaten Haushalte und die militärisch genutzten dauerhaften Güter sind in den Angaben nicht enthalten. Das reproduzierbare - bzw. produzierte - A n l a g e v e r m ö g e n ist ebenso abgegrenzt wie die Anlageinvestitionen (siehe die Erläuterungen zu den Kontenpositionen 0.81 und 6.21). Es umfaßt das Ausrüstungs- und das Bauvermögen der Unternehmen, des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter. Zum Bauvermögen der Unternehmen zählen neben den Nichtwohnbauten sämtliche Wohnbauten einschl. der eigengenutzten Wohnungen privater

Haushalte. Das Bauvermögen des Staates ist in die Gruppen Hochbau und Tiefbau unterteilt. Die Vorratsbestände umfassen die am Jahresanfang bei den Unternehmen vorhandenen Bestände an Vorprodukten, an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion und an Handelsware sowie beim Staat Vorratsbestände an Mineralöl und Kernbrennstoffen (siehe die Erläuterungen zu den Kontenpositionen 0.85 und 6.25).

Das Anlagevermögen wird brutto und netto dargestellt. Bei Anwendung des Bruttokonzepts werden die Anlagen mit ihrem Neuwert ohne Berücksichtigung der Wertminderung ausgewiesen, während beim Nettokonzept die seit dem Investitionszeitpunkt aufgelaufenen Abschreibungen abgezogen sind. Öffentliche Tiefbauten, wie Straßen, Brücken, Wasserwege, Kanalisation u.ä., werden internationalem Brauch folgend nicht abgeschrieben. Bei ihnen wird davon ausgegangen, daß ihr Nutzwert durch entsprechende Reparaturen erhalten bleibt.

In Tabelle 3.46 ist das Sachvermögen mit Wiederbeschaffungspreisen, Anschaffungspreisen und konstanten Preisen von 1970 bewertet. Bei dem Nachweis des Anlagevermögens zu Wiederbeschaffungspreisen wird der Betrag zugrunde gelegt, der hätte gezahlt werden müssen, wenn die Anlagen im Berichtsjahr, genauer im Berichtszeitpunkt, neu beschafft worden wären. Bei Anwendung des Nettokonzepts wird vom Neuwert die Summe der aufgelaufenen Abschreibungen, ebenfalls bewertet mit den im Berichtszeitpunkt geltenden Wiederbeschaffungspreisen, abgezogen. Unter dem Anschaffungspreis wird dagegen der Wert verstanden, den die Anlagen im Zeitpunkt der Anschaffung hatten. Dieser Wert wird - beim Nettokonzept nach Abzug der zu Anschaffungspreisen bewerteten Abschreibungen - solange beibehalten, bis die entsprechenden Anlagen endgültig aus dem Bestand ausscheiden. Soweit sich im Anlagevermögen noch Güter befinden, die vor 1950 angeschafft wurden, sind diese nicht mit ihren ursprünglichen Anschaffungswerten in die Berechnung eingegangen, sondern mit den Preisen von 1950. Soll die reale bzw. mengenmäßige Entwicklung des Anlagevermögens über mehrere Jahre vergleichbar dargestellt werden, so sind Einflüsse aus der Veränderung von Preisen möglichst vollständig auszuschalten. Das geschieht, indem die Anlagegüter unabhängig davon, wann sie angeschafft wurden bzw. wie lange

sie sich im Bestand befinden, einheitlich mit den Preisen von 1970 bewertet werden.

Die Angaben über die Vorratsbestände der Unternehmen entsprechen, mit Ausnahme der landwirtschaftlichen Vorräte, den Buchwerten in den Handels- bzw. Steuerbilanzen. Die landwirtschaftlichen Vorräte wurden durch Bewertung der am Jahresanfang vorhandenen Bestände an Vieh und pflanzlichen Produkten mit Jahresanfangspreisen ermittelt. Die Vorratsbestände des Staates sind mit Jahresdurchschnittspreisen bewertet. Da nicht hinreichend detaillierte Informationen über den Anschaffungszeitpunkt der Vorräte vorliegen, wurde darauf verzichtet, eine Umbewertung auf Anschaffungs- bzw. Wiederbeschaffungspreise vorzunehmen. Diese Ungenauigkeit dürfte bei Vorräten, die mehrmals im Jahr umgeschlagen werden, nicht von allzu großer Bedeutung sein. Bei der Darstellung des Sachvermögens zu konstanten Preisen wird die Preisentwicklung der Vorräte gegenüber dem Basisjahr 1970 berücksichtigt.

Bei der Berechnung des Anlagevermögens wird eine Kumulationsmethode angewendet, die lange Investitionsreihen und Angaben über die Nutzungsdauer der einzelnen Anlagegüter voraussetzt. Je nachdem, ob von Anlageinvestitionen in jeweiligen oder in konstanten Preisen ausgegangen wird, ergibt sich das Anlagevermögen zu Anschaffungspreisen oder zu konstanten Preisen. Die Werte zu Wiederbeschaffungspreisen werden durch Umbewertung der Ansätze zu konstanten Preisen mit den am Jahresanfang geltenden Wiederbeschaffungspreisen berechnet.

Weitere Erläuterungen der in der Anlagevermögensrechnung angewandten Begriffe, Berechnungsgrundlagen und -methoden enthalten drei Aufsätze in den Heften 10/1971, 11/1972 und 6/1979 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik".

Tabelle 3.47: Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen

In dieser Tabelle werden das Anlage-, Ausrüstungs- und Bauvermögen der Wirtschaftsbereiche zu Wiederbeschaffungspreisen und in Prei-

sen von 1970 gezeigt. Die Bestandsgrößen werden nach dem Brutto- und nach dem Nettokonzept ausgewiesen.

Die Angaben der Tabelle 3.47 sind in der Gliederung nach elf Wirtschaftsbereichen dargestellt. Erläuterungen zur Abgrenzung der Wirtschaftsbereiche enthält Übersicht 1 im Abschnitt 2.2. In den Zusammenfassungen für "Alle Wirtschaftsbereiche" sind auch Zahlen für die privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter enthalten. Von einem getrennten Ausweis der Einzelangaben für die privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter wurde wegen der beträchtlichen Unsicherheiten, die durch die lückenhaften statistischen Unterlagen für diesen Bereich bestehen, abgesehen. Hingewiesen sei ferner darauf, daß die Angaben für das Anlagevermögen des Staates nicht die öffentlichen Tiefbauten enthalten.

Weitere Hinweise zu den Begriffen der Anlagevermögensrechnung enthalten die Erläuterungen zu Tabelle 3.46. Die Angaben zur Entwicklung des Anlagevermögens (Zugänge, Abgänge und Abschreibungen) in Preisen von 1970 werden in Tabelle 3.48 gebracht.

Tabelle 3.48: Anlagevermögen, Zugänge, Abgänge und Abschreibungen in Preisen von 1970

In dieser Tabelle wird gezeigt, wie sich das Anlagevermögen in Preisen von 1970 unter Berücksichtigung der Zugänge, Abgänge und Abschreibungen von Jahr zu Jahr verändert. Für die Fortschreibung des Anlagevermögens zu konstanten Preisen gelten die Beziehungen:

Bruttoanlagevermögen am Anfang des Jahres
+ Zugänge während des Jahres
- Abgänge während des Jahres
= Bruttoanlagevermögen am Anfang des Folgejahres

sowie

Nettoanlagevermögen am Anfang des Jahres
+ Zugänge während des Jahres
- Abschreibungen während des Jahres
= Nettoanlagevermögen am Anfang des Folgejahres.

Die Zugänge entsprechen den Bruttoanlageinvestitionen (siehe Erläuterungen im Abschnitt 2.4.1.4.a). Da in der Anlagevermögensrechnung der Grund und Boden noch nicht einbezogen ist und die statistischen Unterlagen bei Transaktionen mit bebauten Grundstücken eine Unterteilung in den Gebäude- und Grundstückswert nicht ermöglichen, können jedoch bei den Zugängen an Bauten die Käufe und Verkäufe von vorhandenen Bauten nicht berücksichtigt werden. Bei den Zugängen an Ausrüstungen sind Erlöse aus der Verschrottung sowie Verkäufe gebrauchter Ausrüstungen an private Haushalte und an die übrige Welt abgesetzt. Bei den in Tabelle 3.48 ausgewiesenen Abgängen handelt es sich um Anlagen, die effektiv aus dem Bestand ausscheiden, bewertet mit dem Neuwert der entsprechenden Anlagen. Die Abgänge dürfen nicht mit den Abschreibungen gleichgesetzt werden, welche die Wertminderung des Anlagevermögens im Laufe eines Jahres messen (siehe die Erläuterungen im Abschnitt 2.4.2.2).

Die Gliederung nach Wirtschaftsbereichen entspricht der in Tabelle 3.47 (siehe auch die Erläuterungen zu Tabelle 3.47).

3 Hinweis auf die Veröffentlichungsquellen der derzeit gültigen Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

3.1 Jahres- und Halbjahresergebnisse

Der vorliegende Jahresbericht 1980 der Reihe 1 "Konten und Standardtabellen" in der Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" enthält Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Jahre 1960 bis 1980 nach dem neuesten Berechnungsstand. Unverändert gegenüber dem Jahresbericht 1979 sind die Ergebnisse für die Jahre 1960 bis 1977. Die Berechnungen für die späteren Jahre bzw. Halbjahre wurden im Juli 1981 abgeschlossen. Sie stützen sich auf das bis Juni 1981 vorliegende statistische Ausgangsmaterial.

In den Abschnitten 1, 3 und 4 des Tabellenteils dieses Berichtes sind Angaben für die Jahre 1960 bis 1969 sowie 1971 bis 1973 aus Platzgründen nicht aufgeführt. Diese Angaben sind in früheren Veröffentlichungen der Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" enthalten. Ein ausführlicher Fundstellennachweis für die einzelnen Konten und Tabellen befindet sich auf S. 10.

Die im Vorbericht 1980 der Reihe "Konten und Standardtabellen" dargestellten Ergebnisse sind durch den vorliegenden Jahresbericht z.T. überholt. Der Vorbericht 1980 - im Mai 1981 erschienen - geht von dem bis Mitte März 1981 vorliegenden statistischen Ausgangsmaterial für die vorangegangenen Jahre aus und hat den selben Berechnungsstand wie der im März-Heft 1981 von "Wirtschaft und Statistik" abgedruckte Aufsatz "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 1980 - Vorläufiges Ergebnis". Der Berechnungsstand des Vorberichts 1980 liegt auch den im Statistischen Jahrbuch 1981 enthaltenen Konten und Tabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zugrunde.

Der im September-Heft 1981 von "Wirtschaft und Statistik" veröffentlichte Aufsatz "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 1. Halbjahr 1981" basiert dagegen auf den Angaben des Jahresberichts 1980 der Reihe "Konten und Standardtabellen". Die Berechnungen für das 1. Halbjahr 1981 wurden Mitte September 1981 abgeschlossen.

Erste Ergebnisse der Sozialproduktsberechnung für das ganze Jahr 1981 werden im Januar-Heft 1982 von "Wirtschaft und Statistik" erscheinen. Der Darstellung liegen bis einschließlich 1980 die Angaben aus dem Jahresbericht 1980 zugrunde.

Erste umfassende Angaben der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für 1981 mit Halbjahresergebnissen wird ein Aufsatz im März-Heft 1982 von "Wirtschaft und Statistik" bringen. Er wird das bis Mitte März 1982 anfallende statistische Ausgangsmaterial berücksichtigen. Dabei werden auch neue Ausgangsdaten für die Jahre 1979 und 1980 eingearbeitet werden. Die Angaben für diese beiden Jahre können dadurch z.T. von denen des Jahresberichtes 1980 der Reihe "Konten und Standardtabellen" abweichen.

Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für den Zeitraum 1950 bis 1960 (für das Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin) enthält die im Januar 1972 erschienene Veröffentlichung "Revidierte Reihe ab 1950" (Reihe S. 1 der Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen"). Die dort dargestellten Zahlen sind infolge der im Rahmen der Revision 1977 vorgenommenen methodischen Änderungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht unmittelbar mit den derzeit gültigen Ergebnissen für den Zeitraum ab 1960 vergleichbar.

In der Reihe 2 "Input-Output-Tabellen" der Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" sind bisher Ergebnisse für 1965, 1970 und 1974 erschienen. In dem Bericht "Input-Output-Tabellen 1974" befinden sich ausführliche Erläuterungen zum Inhalt und Aufbau, zu den Berechnungsmethoden und -grundlagen sowie zur analytischen Auswertung der Input-Output-Tabellen. Input-Output-Tabellen für das Jahr 1975 werden in Kürze in der Reihe 2 "Input-Output-Tabellen" der Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" veröffentlicht werden.

3.2 Vierteljahresergebnisse

In Abschnitt 5 des Tabellenteils sind die bisher vorliegenden Ergebnisse der vierteljährlichen Sozialproduktsberechnung für den Zeitraum von 1968 bis 1980 enthalten. Aktuelle Quartalsergebnisse erscheinen als Beilage zum "Statistischen Wochendienst" und im Tabellenteil von "Wirtschaft und Statistik". Es ist vorgesehen, die Vierteljahresberechnung auf weitere Aggregate der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auszudehnen und in einer gesonderten Veröffentlichung darzustellen.

1 Konten der Volkswirtschaft
Fundstellennachweis für Angaben der Jahre
1.1 Vereinfachtes

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
Mill. DM										
0 Zusammengefaß										
0.10	Produktionswerte		1 812 700	2 671 350	2 757 260	3 029 520	3 205 740	3 406 310	3 751 800	3 993 560
	Unternehmen	1-1.60	1 680 230	2 433 640	2 492 300	2 746 880	2 906 680	3 084 360	3 403 380	3 613 750
	Staat	2-1.60	119 850	217 120	241 910	257 660	271 740	292 220	316 000	344 120
	Priv. Haushalte	3-1.61	1 100	1 380	1 470	1 530	1 600	1 660	1 750	1 840
	Priv. Organisationen o.E.	3-1.65	11 520	19 210	21 580	23 450	25 720	28 070	30 670	33 850
0.40	Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	8.60	128 920	216 170	228 310	267 440	281 940	293 460	348 700	407 670
0.45	Einfuhrabgaben	2-4.65	18 600	26 910	28 180	32 800	34 970	38 610	45 150	53 050
Gesamtes Aufkommen von Gütern aus der Produktion und Einfuhr			1 960 220	2 914 430	3 013 750	3 329 760	3 522 650	3 738 380	4 145 650	4 454 280

1 Unter
1-1 Produkt

1-1.10	Vorleistungen	0.60	1 092 620	1 603 100	1 627 570	1 806 290	1 901 180	2 017 360	2 238 070	2 376 850
1-1.49	Bruttowertschöpfung	1-2.50	587 610	830 540	864 730	940 590	1 005 500	1 077 000	1 165 310	1 236 900
Summe			1 680 230	2 433 640	2 492 300	2 746 880	2 906 680	3 084 360	3 403 380	3 613 750

1-2 Einkommens

1-2.10	Abschreibungen	1-6.70	64 170	100 550	109 710	117 580	125 640	135 370	147 930	164 130
1-2.20	Geleistete Produktions- steuern		68 520	95 220	98 410	105 240	113 940	125 080	134 440	136 640
	an den Staat	2-4.61	68 460	95 130	98 330	105 160	113 860	125 010	134 370	136 610
	an die übrige Welt	8.81	60	90	80	80	80	70	70	30
1-2.49	Beitrag zum Nettoin- landsprodukt zu Fak- torkosten (Nettowert- schöpfung)	1-3.50	464 620	649 790	672 070	734 480	785 240	840 490	907 780	959 810
Summe			597 310	845 560	880 190	957 300	1 024 820	1 100 940	1 190 150	1 260 580

1-3 Einkommens

1-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit		291 870	436 880	448 740	483 920	517 420	552 500	595 380	641 780
	an priv. Haushalte	3-3.60	291 060	435 090	446 810	481 850	515 200	550 160	592 920	639 120
	an die übrige Welt	8.71	810	1 790	1 930	2 070	2 220	2 340	2 460	2 660
1-3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätig- keit und Vermögen		174 610	223 770	234 660	255 010	281 070	292 970	321 380	...
	an den Staat	2-3.70	7 650	9 420	8 310	8 610	8 890	10 690	12 670	13 410
	an priv. Haushalte 2)	3-3.70	158 330	199 830	213 100	232 780	255 710	267 750	290 730	...
	an die übrige Welt	8.75	8 630	14 520	13 250	13 620	16 470	14 530	17 980	22 590
1-3.49	Anteil am Volksein- kommen (unverteilte Gewinne 4))	1-4.50	14 530	19 810	19 850	31 000	26 110	38 440	41 520	...
Summe			481 010	680 460	703 250	769 930	824 600	883 910	958 280	1 021 250

Fußnoten siehe S. 144.

lichen Gesamtrechnungen
1960 bis 1969 und 1971 bis 1973 siehe Übersicht Seite 10
Kontensystem

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
Mill. DM										

tes Güterkonto

0.60	Vorleistungen		1 152 550	1 711 130	1 751 410	1 939 500	2 040 220	2 158 540	2 403 010	2 557 690
	Unternehmen	1-1.10	1 092 620	1 603 100	1 627 570	1 806 290	1 901 180	2 007 360	2 238 070	2 376 850
	Staat	2-1.10	56 370	102 570	117 460	126 240	131 350	142 700	155 570	170 400
	Priv. Organisationen o.E.	3-1.10	3 560	5 460	6 380	6 970	7 690	8 480	9 370	10 440
0.70	Letzter Verbrauch		475 660	721 570	792 710	850 780	908 940	971 040	1 044 940	1 125 110
0.71	Privater Verbrauch	3-5.10	367 550	527 550	577 420	623 590	669 560	713 910	766 360	821 590
0.711	Käufe der priv. Haushalte	3-5.11	362 520	521 540	571 160	616 850	661 900	705 250	756 560	810 640
0.715	Eigenverbrauch der priv. Organisationen o.E.	3-5.15	5 030	6 010	6 260	6 740	7 660	8 660	9 800	10 950
0.75	Staatsverbrauch	2-5.10	108 110	194 020	215 290	227 190	239 380	257 130	278 580	303 520
0.80	Bruttoinvestitionen		189 090	221 890	213 240	245 590	262 160	282 410	339 990	369 890
0.81	Anlageinvestitionen		173 690	216 390	214 540	231 890	248 960	273 010	314 390	350 990
	Unternehmen 2)	1-6.21	143 030	175 840	174 220	191 760	209 400	229 070	263 470	292 860
	Staat	2-6.21	30 660	40 550	40 320	40 130	39 560	43 940	50 920	58 130
0.85	Vorratsveränderung		15 400	5 500	- 1 300	13 700	13 200	9 400	25 600	18 900
	Unternehmen	1-6.25	15 200	5 400	- 1 900	13 500	12 900	9 200	25 600	18 400
	Staat	2-6.25	200	100	600	200	300	200	0	500
0.90	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	8.10	142 920	259 840	256 390	293 890	311 330	326 390	357 710	401 590
Gesamte Verwendung von Gütern			1 960 220	2 914 430	3 013 750	3 329 760	3 522 650	3 738 380	4 145 650	4 454 280

nehmen
tionskonto³⁾

1-1.60	Produktionswert	0.10	1 680 230	2 433 640	2 492 300	2 746 880	2 906 680	3 084 360	3 403 380	3 613 750
Summe			1 680 230	2 433 640	2 492 300	2 746 880	2 906 680	3 084 360	3 403 380	3 613 750

entstehungskonto

1-2.50	Bruttowertschöpfung 3)	1-1.49	587 610	830 540	864 730	940 590	1 005 500	1 077 000	1 165 310	1 236 900
1-2.70	Empfangene Subventionen		9 700	15 020	15 460	16 710	19 320	23 940	24 840	23 680
	vom Staat	2-4.10	9 630	14 800	15 230	16 640	19 230	23 840	24 770	23 680
	von der übrigen Welt	8.31	70	220	230	70	90	100	70	0
Summe			597 310	845 560	880 190	957 300	1 024 820	1 100 940	1 190 150	1 260 580

verteilungskonto

1-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1-2.49	464 620	649 790	672 070	734 480	785 240	840 490	907 780	959 810
1-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		16 390	30 670	31 180	35 450	39 360	43 420	50 500	61 440
	vom Staat	2-3.20	5 160	9 520	11 030	13 740	16 140	17 130	19 290	23 320
	von priv. Haushalten 2)	3-3.20	3 670	7 640	7 000	7 060	7 510	8 220	9 790	13 140
	von der übrigen Welt	8.25	7 560	13 510	13 150	14 650	15 710	18 070	21 420	24 980
Summe			481 010	680 460	703 250	769 930	824 600	883 910	958 280	1 021 250

1 Konten der Volkswirtschaft
1.1 Vereinfachtes

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
Mill. DM										
1 Unter 1-4 Einkommens										
1-4.20	Geleistete direkte Steuern									
	an den Staat	2-4.70	12 310	15 400	14 260	18 410	24 430	25 340	28 000	26 380
1-4.35	Soziale Leistungen		8 460	12 870	14 020	14 930	16 100	17 020	17 910	19 140
	an priv. Haushalte	3-4.85	8 420	12 820	13 960	14 870	16 040	16 950	17 830	19 050
	an die übrige Welt	8.84	40	50	60	60	60	70	80	90
1-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen		15 400	23 430	25 050	28 120	29 630	32 410	36 040	39 930
	an Unternehmen	1-4.90	4 090	6 720	6 720	7 650	7 830	8 520	9 640	10 660
	an den Staat	2-4.90	850	1 460	1 600	1 800	1 990	2 080	2 300	2 290
	an priv. Haushalte 2)	3-4.90	10 020	14 780	16 130	18 060	19 130	20 960	23 250	26 060
	an die übrige Welt	8.85	440	470	600	610	680	850	850	920
1-4.49	Verfügbares Einkommen	1-5.50	4 660	10 030	10 690	18 840	6 970	20 610	23 160	...
Summe			40 830	61 730	64 020	80 300	77 130	95 380	105 110	...

1-5 Einkommens

1-5.49	Ersparnis	1-6.50	4 660	10 030	10 690	18 840	6 970	20 610	23 160	...
Summe			4 660	10 030	10 690	18 840	6 970	20 610	23 160	...

1-6 Vermögens

1-6.20	Bruttoinvestitionen		158 230	181 240	172 320	205 260	222 300	238 270	289 070	311 260
	1-6.21 Anlageinvestitionen 2)	0.81	143 030	175 840	174 220	191 760	209 400	229 070	263 470	292 860
	1-6.25 Vorratsveränderung	0.85	15 200	5 400	- 1 900	13 500	12 900	9 200	25 600	18 400
1-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		6 990	12 640	13 350	15 180	14 020	16 140	17 520	18 250
	an Unternehmen	1-6.80	790	1 250	1 020	1 160	1 400	1 010	870	840
	an den Staat	2-6.80	1 950	3 310	3 560	3 880	3 630	3 700	3 910	4 490
	an priv. Haushalte 2)	3-6.80	4 250	8 080	8 770	10 140	8 990	11 430	12 740	12 920
1-6.49	Finanzierungssaldo	1-7.50	- 52 880	- 46 060	- 27 600	- 39 080	- 46 610	- 36 540	- 70 560	- 87 950
Summe			112 340	147 820	158 070	181 360	189 710	217 870	236 030	241 560

1-7 Finanzie

1-7.10	Veränderung der Forderungen	.	125 480	146 990	196 080	201 390	208 770	277 910	229 100	230 600
Summe			125 480	146 990	196 080	201 390	208 770	277 910	229 100	230 600

2 Staat (einschl.
2-1 Produkt

2-1.10	Vorleistungen	0.60	56 370	102 570	117 460	126 240	131 350	142 700	155 570	170 400
2-1.49	Bruttowertschöpfung	2-2.50	63 480	114 550	124 450	131 420	140 390	149 520	160 430	173 720
Summe			119 850	217 120	241 910	257 660	271 740	292 220	316 000	344 120

2-2 Einkommens

2-2.10	Abschreibungen	2-6.70	3 250	5 230	5 740	6 240	6 800	7 460	8 270	9 340
2-2.20	Geleistete Produktionssteuern									
	an den Staat	2-4.61	90	160	180	200	210	220	230	250
2-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2-3.50	60 140	109 160	118 530	124 980	133 380	141 840	151 930	164 130
Summe			63 480	114 550	124 450	131 420	140 390	149 520	160 430	173 720

Fußnoten siehe S. 144.

lichen Gesamtrechnungen
Kontensystem

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
Mill. DM										

nehmen
umverteilungskonto⁵⁾

1-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne)	1-3.49	14 530	19 810	19 850	31 000	26 110	38 440	41 520	...
1-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von priv. Haushalten	3-4.30	10 400	17 730	18 240	20 130	20 070	23 200	26 000	27 020
1-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		15 900	24 190	25 930	29 170	30 950	33 740	37 590	41 530
	von Unternehmen	1-4.40	4 090	6 720	6 720	7 650	7 830	8 520	9 640	10 660
	vom Staat	2-4.40	1 450	2 050	2 260	2 490	2 860	3 060	3 420	3 630
	von priv. Haushalten 2)	3-4.40	10 140	15 070	16 580	18 610	19 760	21 640	23 970	26 640
	von der übrigen Welt	8.35	220	350	370	420	500	520	560	600
Summe			40 830	61 730	64 020	80 300	77 130	95 380	105 110	...

verwendungskonto⁵⁾

1-5.50	Verfügbares Einkommen	1-4.49	4 660	10 030	10 690	18 840	6 970	20 610	23 160	...
Summe			4 660	10 030	10 690	18 840	6 970	20 610	23 160	...

veränderungskonto

1-6.50	Ersparnis	1-5.49	4 660	10 030	10 690	18 840	6 970	20 610	23 160	...
1-6.60	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eig. Rechtspers.	3-6.10	21 800	- 1 280	- 1 210	- 1 490	6 900	7 520	6 270	...
1-6.70	Abschreibungen 2)	[1-2.10] [3-2.10]	65 100	102 030	111 290	119 250	127 450	137 310	150 070	166 510
1-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen		20 780	37 040	37 300	44 760	48 390	52 430	56 530	58 680
	von Unternehmen	1-6.30	790	1 250	1 020	1 160	1 400	1 010	870	840
	vom Staat	2-6.30	7 980	13 910	13 570	18 400	19 030	20 390	22 730	23 880
	von priv. Haushalten 2)	3-6.30	12 010	21 880	22 710	25 200	27 960	31 030	32 930	33 960
Summe			112 340	147 820	158 070	181 360	189 710	217 870	236 030	241 560

runungskonto

1-7.50	Finanzierungssaldo	1-6.49	- 52 880	- 46 060	- 27 600	- 39 080	- 46 610	- 36 540	- 70 560	- 87 950
1-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten	.	178 390	192 980	223 630	239 970	255 230	315 030	301 170	318 060
1-7.99	Statistische Differenz	.	- 30	70	50	500	150	- 580	- 1 510	490
Summe			125 480	146 990	196 080	201 390	208 770	277 910	229 100	230 600

Sozialversicherung)
tionskonto

2-1.60	Produktionswert	0.10	119 850	217 120	241 910	257 660	271 740	292 220	316 000	344 120
Summe			119 850	217 120	241 910	257 660	271 740	292 220	316 000	344 120

entstehungskonto

2-2.50	Bruttowertschöpfung	2-1.49	63 480	114 550	124 450	131 420	140 390	149 520	160 430	173 720
Summe			63 480	114 550	124 450	131 420	140 390	149 520	160 430	173 720

1 Konten der Volkswirtschaft
1.1 Vereinfachtes

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
Mill. DM										

2 Staat (einschl.
2-3 Einkommens

2-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit		60 140	109 160	118 530	124 980	133 380	141 840	151 930	164 130
	an private Haushalte	3-3.60	60 120	109 150	118 510	124 960	133 360	141 820	151 910	164 110
	an die übrige Welt	8.71	20	10	20	20	20	20	20	20
2-3.20	Geleistete Vermögens-einkommen (Zinsen auf öffentl. Schulden)		6 600	12 200	14 230	17 500	20 470	21 520	24 210	28 730
	an Unternehmen	1-3.70	5 160	9 520	11 030	13 740	16 140	17 130	19 290	23 320
	an den Staat	2-3.70	840	1 140	1 200	1 270	1 230	1 060	930	880
	an priv. Haushalte 2)	3-3.70	540	1 280	1 780	2 220	2 680	2 860	3 430	3 760
	an die übrige Welt	8.75	60	260	220	270	420	470	560	770
2-3.49	Anteil am Volkseinkommen	2-4.50	2 030	- 1 580	- 4 630	- 7 350	- 10 200	- 9 670	- 10 520	- 14 390
Summe			68 770	119 780	128 130	135 130	143 650	153 690	165 620	178 470

2-4 Einkommens

2-4.10	Geleistete Subventionen an Unternehmen	1-2.70	9 630	14 800	15 230	16 640	19 230	23 840	24 770	23 680
2-4.35	Soziale Leistungen an priv. Haushalte	3-4.85	82 830	135 510	168 030	179 820	192 890	204 120	215 800	228 760
	an die übrige Welt	8.84	80 380	132 040	164 380	176 170	188 890	199 950	211 550	224 350
			2 450	3 470	3 650	3 650	4 000	4 170	4 250	4 410
2-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an Unternehmen	1-4.90	7 330	14 130	16 810	18 870	22 110	24 240	26 990	28 200
	an priv. Organisa-tionen o.E.	3-4.90	1 450	2 050	2 260	2 490	2 860	3 060	3 420	3 630
	an die übrige Welt	8.85	2 400	4 140	4 640	5 070	5 610	6 380	7 170	7 890
			3 480	7 940	9 910	11 310	13 640	14 800	16 400	16 680
2-4.49	Verfügbares Einkommen	2-5.50	147 870	233 190	207 490	241 870	267 380	283 110	306 040	328 490
Summe			247 660	397 630	407 560	457 200	501 610	535 310	573 600	609 130

2-5 Einkommens

2-5.10	Staatsverbrauch	0.75	108 110	194 020	215 290	227 190	239 380	257 130	278 580	303 520
2-5.49	Ersparnis	2-6.50	39 760	39 170	- 7 800	14 680	28 000	25 980	27 460	24 970
Summe			147 870	233 190	207 490	241 870	267 380	283 110	306 040	328 490

2-6 Vermögens

2-6.20	Bruttoinvestitionen		30 860	40 650	40 920	40 330	39 860	44 140	50 920	58 630
2-6.21	Anlageinvesti-tionen	0.81	30 660	40 550	40 320	40 130	39 560	43 940	50 920	58 130
2-6.25	Vorratsverände-rung	0.85	200	100	600	200	300	200	0	500
2-6.30	Geleistete Vermögens-übertragungen an Unternehmen	1-6.80	12 430	22 270	22 840	28 290	30 370	29 600	31 770	34 200
	an priv. Haushalte 2)	3-6.80	7 980	13 910	13 570	18 400	19 030	20 390	22 730	23 880
	an die übrige Welt	8.87	3 970	7 860	8 700	8 750	10 220	8 180	7 160	6 830
			480	500	570	1 140	1 120	1 030	1 880	3 490
2-6.49	Finanzierungssaldo	2-7.50	2 190	- 13 560	- 59 790	- 40 150	- 29 220	- 34 460	- 40 950	- 51 430
Summe			45 480	49 360	3 970	28 470	41 010	39 280	41 740	41 400

2-7 Finanzie

2-7.10	Veränderung der For-derungen		10 890	10 310	4 970	6 550	8 470	11 350	3 360	4 760
Summe			10 890	10 310	4 970	6 550	8 470	11 350	3 360	4 760

Fußnoten siehe S. 144.

lichen Gesamtrechnungen
Kontensystem

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
Mill. DM										

Sozialversicherung)
verteilungskonto

2-3.50	Beitrag zum Nettoin- landsprodukt zu Fak- torkosten (Nettowert- schöpfung)	2-2.49	60 140	109 160	118 530	124 980	133 380	141 840	151 930	164 130
2-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätig- keit und Vermögen		8 630	10 620	9 600	10 150	10 270	11 850	13 690	14 340
	von Unternehmen	1-3.20	7 650	9 420	8 310	8 610	8 890	10 690	12 670	13 410
	von Staat	2-3.20	840	1 140	1 200	1 270	1 230	1 060	930	880
	von der übrigen Welt	8.25	140	60	90	270	150	100	90	50
Summe			68 770	119 780	128 130	135 130	143 650	153 690	165 620	178 470

umverteilungskonto

2-4.50	Anteil am Volksein- kommen	2-3.49	2 030 -	1 580 -	4 630 -	7 350 -	10 200 -	9 670 -	10 520 -	14 390
2-4.60	Empfangene indirekte Steuern (Produktions- steuern u. Einfuhr- abgaben)		87 180	122 210	126 700	138 170	149 050	163 850	179 770	189 930
	2-4.61 Produktions- steuern		68 580	95 300	98 520	105 370	114 080	125 240	134 620	136 880
	von Unter- nehmen	1-2.20	68 460	95 130	98 330	105 160	113 860	125 010	134 370	136 610
	von Staat	2-2.20	90	160	180	200	210	220	230	250
	von priv. Or- ganisationen o.B.	3-2.20	30	10	10	10	10	10	20	20
	2-4.65 Einfuhrabgaben	0.45	18 600	26 910	28 180	32 800	34 970	38 610	45 150	53 050
2-4.70	Empfangene direkte Steuern		72 840	128 380	123 820	143 830	164 650	167 490	175 510	187 750
	von Unternehmen	1-4.20	12 310	15 400	14 260	18 410	24 430	25 340	28 000	26 380
	von priv. Haus- halten 2)	3-4.20	60 440	113 180	109 400	125 190	140 170	142 070	147 690	161 310
	von der übrigen Welt	8.32	90 -	200	160	230	50	80	180	60
2-4.80	Empfangene Sozialbei- träge		81 530	140 890	153 600	172 970	185 620	198 600	213 530	230 560
	von priv. Haushalten	3-4.30	81 360	140 460	153 110	172 400	185 020	197 960	212 830	229 810
	von der übrigen Welt	8.33	170	430	490	570	600	640	700	750
2-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		4 080	7 730	8 070	9 580	12 490	15 040	15 310	15 280
	von Unternehmen	1-4.40	850	1 460	1 600	1 800	1 990	2 080	2 300	2 290
	von priv. Haus- halten 2)	3-4.40	1 650	3 020	3 360	3 830	4 220	4 710	5 040	5 320
	von der übrigen Welt	8.35	1 580	3 250	3 110	3 950	6 280	8 250	7 970	7 670
Summe			247 660	397 630	407 560	457 200	501 610	535 310	573 600	609 130

verwendungskonto

2-5.50	Verfügbares Einkommen	2-4.49	147 870	233 190	207 490	241 870	267 380	283 110	306 040	328 490
Summe			147 870	233 190	207 490	241 870	267 380	283 110	306 040	328 490

veränderungskonto

2-6.50	Ersparnis	2-5.49	39 760	39 170 -	7 800	14 680	28 000	25 980	27 460	24 970
2-6.70	Abschreibungen	2-2.10	3 250	5 230	5 740	6 240	6 800	7 460	8 270	9 340
2-6.80	Empfangene Vermögens- übertragungen		2 470	4 960	6 030	7 550	6 210	5 840	6 010	7 090
	von Unternehmen	1-6.30	1 950	3 310	3 560	3 880	3 630	3 700	3 910	4 490
	von priv. Haus- halten 2)	3-6.30	520	1 650	2 470	3 620	2 460	2 080	2 040	2 560
	von der übrigen Welt	8.37	-	-	-	50	120	60	60	40
Summe			45 480	49 360	3 970	28 470	41 010	39 280	41 740	41 400

rungskonto

2-7.50	Finanzierungssaldo	2-6.49	2 190 -	13 560 -	59 790 -	40 150 -	29 220 -	34 460 -	40 950 -	51 430
2-7.60	Veränderung der Ver- bindlichkeiten	.	8 690	23 940	64 730	47 200	37 800	45 040	43 190	55 690
2-7.99	Statistische Differenz	-	10 -	70	30 -	500 -	110	770	1 120	500
Summe			10 890	10 310	4 970	6 550	8 470	11 350	3 360	4 760

1 Konten der Volkswirtschaft
1.1 Vereinfachtes

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
Mill. DM										
3 Private Haushalte und private										
3-1 Produk										
3-1.10	Vorleistungen der priv. Organisationen o.E.	0.60	3 560	5 460	6 380	6 970	7 690	8 480	9 370	10 440
3-1.49	Bruttowertschöpfung	3-2.50	9 060	15 130	16 670	18 010	19 630	21 250	23 050	25 250
Summe			12 620	20 590	23 050	24 980	27 320	29 730	32 420	35 690
3-2 Einkommens										
3-2.10	Abschreibungen der priv. Organisationen o.E.	1-6.70	930	1 480	1 580	1 670	1 810	1 940	2 140	2 380
3-2.20	Geleistete Produktions- steuern der priv. Organisationen o.E. an den Staat	2-4.61	30	10	10	10	10	10	20	20
3-2.49	Beitrag zum Nettoin- landsprodukt zu Fak- torkosten (Netto- wertschöpfung)	3-3.50	8 100	13 640	15 080	16 330	17 810	19 300	20 890	22 850
Summe			9 060	15 130	16 670	18 010	19 630	21 250	23 050	25 250
3-3 Einkommens										
3-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an priv. Haushalte	3-3.60	8 100	13 640	15 080	16 330	17 810	19 300	20 890	22 850
3-3.20	Geleistete Vermögens- einkommen (Zinsen auf Konsumenten- schulden) an Unternehmen	1-3.70	3 670	7 640	7 000	7 060	7 510	8 220	9 790	13 140
3-3.49	Anteil am Volkseinkommen	3-4.50	516 550	754 130	791 330	854 320	920 630	977 180	1 053 860	...
Summe			528 320	775 410	813 410	877 710	945 950	1 004 700	1 084 540	...
3-4 Einkommens										
3-4.20	Geleistete direkte Steuern an den Staat	2-4.70	60 440	113 180	109 400	125 190	140 170	142 070	147 690	161 310
3-4.30	Geleistete Sozial- beiträge an Unternehmen 4)	1-4.80	92 800	159 950	173 130	194 520	207 000	223 180	241 120	259 190
	an den Staat	2-4.80	10 400	17 730	18 240	20 130	20 070	23 200	26 000	27 020
	an priv. Haushalte	3-4.80	81 360	140 460	153 110	172 400	185 020	197 960	212 830	229 810
	an die übrige Welt	8.83	990	1 690	1 690	1 900	1 820	1 920	2 190	2 250
			50	70	90	90	90	100	100	110
3-4.35	Soziale Leistungen an priv. Haushalte	3-4.85	560	850	920	990	1 050	1 120	1 190	1 250
3-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an Unternehmen 4)	1-4.90	18 070	27 840	29 450	31 430	32 460	34 980	38 480	42 680
	an den Staat	2-4.90	10 140	15 070	16 580	18 610	19 760	21 640	23 970	26 640
	an die übrige Welt	8.85	1 650	3 020	3 360	3 830	4 220	4 710	5 040	5 320
			6 280	9 750	9 510	8 990	8 480	8 630	9 470	10 720
3-4.49	Verfügbares Einkommen	3-5.50	447 730	618 970	680 500	719 650	772 930	823 610	888 990	...
Summe			619 600	920 790	993 400	1 071 780	1 153 610	1 224 960	1 317 470	...
3-5 Einkommens										
3-5.10	Privater Verbrauch	0.71	367 550	527 550	577 420	623 590	669 560	713 910	766 360	821 590
3-5.11	Käufe der priv. Haushalte	0.711	362 520	521 540	571 160	616 850	661 900	705 250	756 560	810 640
3-5.15	Eigenverbrauch der priv. Organisationen o.E.	0.715	5 030	6 010	6 260	6 740	7 660	8 660	9 800	10 950
3-5.49	Ersparnis	3-6.50	80 180	91 420	103 080	96 060	103 370	109 700	122 630	...
Summe			447 730	618 970	680 500	719 650	772 930	823 610	888 990	...

Fußnoten siehe S. 144.

lichen Gesamtrechnungen
Kontensystem

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
Mill. DM										

Organisationen ohne Erwerbscharakter
tionskonto

3-1.60	Produktionswert		12 620	20 590	23 050	24 980	27 320	29 730	32 420	35 690
3-1.61	Priv. Haushalte	0.10	1 100	1 380	1 470	1 530	1 600	1 660	1 750	1 840
3-1.65	Priv. Organisa- tionen o.E.	0.10	11 520	19 210	21 580	23 450	25 720	28 070	30 670	33 850
Summe			12 620	20 590	23 050	24 980	27 320	29 730	32 420	35 690

entstehungskonto

3-2.50	Bruttowertschöpfung	3-1.49	9 060	15 130	16 670	18 010	19 630	21 250	23 050	25 250
Summe			9 060	15 130	16 670	18 010	19 630	21 250	23 050	25 250

verteilungskonto

3-3.50	Beitrag zum Nettoin- landsprodukt zu Fak- torkosten (Netto- wertschöpfung)	3-2.49	8 100	13 640	15 080	16 330	17 810	19 300	20 890	22 850
3-3.60	Empfangene Einkommen aus unselbständiger Arbeit		361 320	560 600	583 400	626 320	669 680	714 720	769 410	829 980
	von Unternehmen	1-3.10	291 060	435 090	446 810	481 850	515 200	550 160	592 920	639 120
	vom Staat	2-3.10	60 120	109 150	118 510	124 960	133 360	141 820	151 910	164 110
	von priv. Haus- halten 2)	3-3.10	8 100	13 640	15 080	16 330	17 810	19 300	20 890	22 850
	von der übrigen Welt	8.21	2 040	2 720	3 000	3 180	3 310	3 440	3 690	3 900
3-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätig- keit und Vermögen		158 900	201 170	214 930	235 060	258 460	270 680	294 240	...
	von Unternehmen	1-3.20	158 330	199 830	213 100	232 780	255 710	267 750	290 730	...
	vom Staat	2-3.20	540	1 280	1 780	2 220	2 680	2 860	3 430	3 760
	von der übrigen Welt	8.25	30	60	50	60	70	70	80	90
Summe			528 320	775 410	813 410	877 710	945 950	1 004 700	1 084 540	...

umverteilungskonto⁵⁾

3-4.50	Anteil am Volksein- kommen	3-3.49	516 550	754 130	791 330	854 320	920 630	977 180	1 053 860	...
3-4.80	Empfangene Sozial- beiträge									
	von priv. Haushalten	3-4.30	990	1 690	1 690	1 900	1 820	1 920	2 190	2 250
3-4.85	Empfangene soziale Leistungen		89 500	145 930	179 500	192 290	206 280	218 330	230 830	244 940
	von Unternehmen 4)	1-4.35	8 420	12 820	13 960	14 870	16 040	16 950	17 830	19 050
	vom Staat	2-4.35	80 380	132 040	164 380	176 170	188 890	199 950	211 550	224 350
	von priv. Haushalten	3-4.35	560	850	920	990	1 050	1 120	1 190	1 250
	von der übrigen Welt	8.34	140	220	240	260	300	310	260	290
3-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		12 560	19 040	20 880	23 270	24 880	27 530	30 590	34 360
	von Unternehmen 4)	1-4.40	10 020	14 780	16 130	18 060	19 130	20 960	23 250	26 060
	vom Staat	2-4.40	2 400	4 140	4 640	5 070	5 610	6 380	7 170	7 890
	von der übrigen Welt	8.35	140	120	110	140	140	190	170	410
Summe			619 600	920 790	993 400	1 071 780	1 153 610	1 224 960	1 317 470	...

verwendungskonto⁶⁾

3-5.50	Verfügbares Einkommen	3-4.49	447 730	618 970	680 500	719 650	772 930	823 610	888 990	...
Summe			447 730	618 970	680 500	719 650	772 930	823 610	888 990	...

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
			Mill. DM							

3 Private Haushalte und private

3-6 Vermögens

3-6.10	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eig. Rechtspers.	1-6.60	21 800	- 1 280	- 1 210	- 1 490	6 900	7 520	6 270	...
3-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		12 710	23 730	25 430	29 030	30 700	33 390	35 290	36 930
	an Unternehmen	1-6.80	12 010	21 880	22 710	25 200	27 960	31 030	32 930	33 960
	an den Staat	2-6.80	520	1 650	2 470	3 620	2 460	2 080	2 040	2 560
	an die übrige Welt	8.87	180	200	250	210	280	280	320	410
3-6.49	Finanzierungssaldo	3-7.50	53 910	84 930	96 350	87 430	85 000	88 420	100 990	109 260
Summe			88 420	107 380	120 570	114 970	122 600	129 330	142 550	...

3-7 Finanzie

3-7.10	Veränderung der Forderungen	.	58 160	85 290	103 810	101 590	99 530	105 980	120 550	121 070
Summe			58 160	85 290	103 810	101 590	99 530	105 980	120 550	121 070

8 Zusammengefaßtes

8.10	Käufe von Waren und Dienstleistungen	0.90	142 920	259 840	256 390	293 890	311 330	326 390	357 710	401 590
8.20	Geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen		9 770	16 350	16 290	18 160	19 240	21 680	25 280	29 020
8.21	Einkommen aus unselbständiger Arbeit									
	an priv. Haushalte	3-3.60	2 040	2 720	3 000	3 180	3 310	3 440	3 690	3 900
8.25	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		7 730	13 630	13 290	14 980	15 930	18 240	21 590	25 120
	an Unternehmen	1-3.70	7 560	13 510	13 150	14 650	15 710	18 070	21 420	24 980
	an den Staat	2-3.70	140	60	90	270	150	100	90	50
	an priv. Haushalte 2)	3-3.70	30	60	50	60	70	70	80	90
8.30	Geleistete Übertragungen		2 430	4 410	4 730	5 710	8 100	10 170	9 630	9 840
8.31	Subventionen an Unternehmen	1-2.70	70	220	230	70	90	100	70	0
8.32	Direkte Steuern an den Staat	2-4.70	90	- 200	160	230	50	80	- 180	60
8.33	Sozialbeiträge an den Staat	2-4.80	170	430	490	570	600	640	700	750
8.34	Soziale Leistungen an priv. Haushalte	3-4.85	140	220	240	260	300	310	260	290
8.35	Sonstige laufende Übertragungen		1 940	3 720	3 590	4 510	6 920	8 960	8 700	8 680
	an Unternehmen	1-4.90	220	350	370	420	500	520	560	600
	an den Staat	2-4.90	1 580	3 250	3 110	3 950	6 280	8 250	7 970	7 670
	an priv. Haushalte 2)	3-4.90	140	120	110	140	140	190	170	410
8.37	Vermögensübertragungen		20	20	20	70	140	80	80	60
	an den Staat	2-6.80	-	-	-	50	120	60	60	40
	an priv. Haushalte 2)	3-6.80	20	20	20	20	20	20	20	20
8.40	Veränderung der Forderungen	.	33 140	16 830	29 200	36 920	29 210	40 070	38 530	59 690
Aufwendungen der übrigen Welt			188 260	297 430	306 610	354 680	367 880	398 310	431 150	500 140

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

3) Bereinigte Ergebnisse (siehe Erläuterungen zu den Produktionskonten der Sektoren im Abschnitt 2.3.3 des Textteils; die Zusammenhänge verdeutlicht auch Tabelle 3.8 im Tabellenteil).

lichen Gesamtrechnungen
Kontensystem

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
Mill. DM										

Organisationen ohne Erwerbscharakter
veränderungskonto

3-6.50	Ersparnis	3-5.49	80 180	91 420	103 080	96 060	103 370	109 700	122 630	...
3-6.80	Empfangene Vermögens- übertragungen		8 240	15 960	17 490	18 910	19 230	19 630	19 920	19 770
	von Unternehmen	1-6.30	4 250	8 080	8 770	10 140	8 990	11 430	12 740	12 920
	vom Staat	2-6.30	3 970	7 860	8 700	8 750	10 220	8 180	7 160	6 830
	von der übrigen Welt	8.37	20	20	20	20	20	20	20	20
Summe			88 420	107 380	120 570	114 970	122 600	129 330	142 550	...

rungskonto

3-7.50	Finanzierungssaldo	3-6.49	53 910	84 930	96 350	87 430	85 000	88 420	100 990	109 260
3-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten	.	4 250	360	7 460	14 160	14 530	17 560	19 560	11 810
Summe			58 160	85 290	103 810	101 590	99 530	105 980	120 550	121 070

Konto der übrigen Welt

8.60	Verkäufe von Waren und Dienstleistungen	0.40	128 920	216 170	228 310	267 440	281 940	293 460	348 700	407 670
8.70	Empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen		9 520	16 580	15 420	15 980	19 130	17 360	21 020	26 040
8.71	Einkommen aus un- selbständiger Arbeit		830	1 800	1 950	2 090	2 240	2 360	2 480	2 680
	von Unternehmen	1-3.10	810	1 790	1 930	2 070	2 220	2 340	2 460	2 660
	vom Staat	2-3.10	20	10	20	20	20	20	20	20
8.75	Einkommen aus Unternehmer- tätigkeit und Vermögen		8 690	14 780	13 470	13 890	16 890	15 000	18 540	23 360
	von Unternehmen	1-3.20	8 630	14 520	13 250	13 620	16 470	14 530	17 980	22 590
	vom Staat	2-3.20	60	260	220	270	420	470	560	770
8.80	Empfangene Über- tragungen		13 460	22 540	24 720	26 140	28 430	30 000	33 420	36 860
8.81	Produktionssteuern									
	von Unternehmen	1-2.20	60	90	80	80	80	70	70	30
8.83	Sozialbeiträge									
	von priv. Haus- halten	3-4.30	50	70	90	90	90	100	100	110
8.84	Soziale Leistungen		2 490	3 520	3 710	3 710	4 060	4 240	4 330	4 500
	von Unternehmen	1-4.35	40	50	60	60	60	70	80	90
	vom Staat	2-4.35	2 450	3 470	3 650	3 650	4 000	4 170	4 250	4 410
8.85	Sonstige laufende Übertragungen		10 200	18 160	20 020	20 910	22 800	24 280	26 720	28 320
	von Unternehmen	1-4.40	440	470	600	610	680	850	850	920
	vom Staat	2-4.40	3 480	7 940	9 910	11 310	13 640	14 800	16 400	16 680
	von priv. Haushalten 2)	3-4.40	6 280	9 750	9 510	8 990	8 480	8 630	9 470	10 720
8.87	Vermögensüber- tragungen		660	700	820	1 350	1 400	1 310	2 200	3 900
	vom Staat	2-6.30	480	500	570	1 140	1 120	1 030	1 880	3 490
	von priv. Haushalten 2)	3-6.30	180	200	250	210	280	280	320	410
8.90	Veränderung der Verbindlichkeiten	.	36 330	42 130	38 240	45 120	38 410	57 680	27 620	30 560
8.99	Statistische Differenz	.	30	10	80	-	30	190	390	990
Erträge der übrigen Welt			188 260	297 430	306 610	354 680	367 880	398 310	431 150	500 140

4) Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit

5) Nur Vorgänge, die sich auf Unternehmen mit eigener Rechts-
persönlichkeit beziehen.

6) Einschl. der Vorgänge, die sich auf Unternehmen ohne
eigene Rechtspersönlichkeit beziehen.

1 Konten der Volkswirtschaft
1.2 Sektorkonten in erwei

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 ¹⁾
			Mill. DM						

11 Produktions

11-1 Produk

11-1.10	Vorleistungen	0.60	1 066 590	1 554 220	1 574 460	1 748 450	1 837 070	1 937 590	2 161 760
11-1.49	Bruttowertschöpfung 2)	1-2.50	581 980	819 630	852 110	927 290	991 310	1 062 250	1 150 290
	Summe		1 648 570	2 373 850	2 426 570	2 675 740	2 828 380	2 999 840	3 312 050

11-2 Einkommens

11-2.10	Abschreibungen	1-6.70	63 280	99 030	108 020	115 710	123 590	133 100	145 450
11-2.20	Geleistete Produktionssteuern		66 910	91 930	94 460	100 880	108 920	120 120	129 620
	an den Staat	2-4.61	66 850	91 840	94 380	100 800	108 840	120 050	129 550
	an die übrige Welt	8.81	60	90	80	80	80	70	70
11-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1-3.50	461 490	643 690	665 090	727 410	778 120	832 970	900 060
	Summe		591 680	834 650	867 570	944 000	1 010 630	1 086 190	1 175 130

11-3 Einkommens

11-3.10	Geleistete Einkommen aus un- selbstständiger Arbeit		279 960	415 080	424 800	458 680	490 600	523 910	564 580
	an priv. Haushalte	3-3.60	279 150	413 290	422 870	456 610	488 380	521 570	562 120
	an die übrige Welt	8.71	810	1 790	1 930	2 070	2 220	2 340	2 460
11-3.20	Geleistete Einkommen aus Unter- nehmerstätigkeit und Vermögen		184 310	245 290	251 910	273 900	302 980	308 980	339 970
	an Unternehmen	1-3.70	32 990	64 870	61 330	65 400	72 060	68 000	80 200
	an den Staat	2-3.70	2 800	2 180	1 640	2 320	2 800	5 040	6 720
	an priv. Haushalte 3)	3-3.70	140 870	167 170	179 200	196 240	215 670	226 840	241 970
	an die übrige Welt	8.75	7 650	11 070	9 740	9 940	12 450	9 100	11 080
11-3.49	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne 4))	1-4.50	7 940	5 540	4 010	14 650	7 690	17 760	19 010
	Summe		472 210	665 910	680 720	747 230	801 270	850 650	923 560

11-4 Einkommens

11-4.20	Geleistete direkte Steuern an den Staat	2-4.70	11 030	12 830	10 730	14 420	19 290	19 970	23 390
11-4.35	Soziale Leistungen		6 330	9 480	10 250	10 980	11 780	12 440	13 200
	an priv. Haushalte	3-4.85	6 290	9 430	10 190	10 920	11 720	12 370	13 120
	an die übrige Welt	8.84	40	50	60	60	60	70	80
11-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen		2 770	4 250	4 320	4 830	5 040	5 550	6 170
	an Unternehmen	1-4.90	2 160	3 440	3 460	3 930	4 040	4 420	4 950
	an den Staat	2-4.90	410	660	680	720	810	870	970
	an die übrige Welt	8.85	200	150	180	180	190	260	250
11-4.49	Verfügbares Einkommen	1-5.50	- 1 630	- 3 860	- 4 290	3 900	- 8 800	2 530	2 080
	Summe		18 500	22 700	21 010	34 130	27 310	40 490	44 840

11-5 Einkommens

11-5.49	Ersparnis	1-6.50	- 1 630	- 3 860	- 4 290	3 900	- 8 800	2 530	2 080
	Summe		- 1 630	- 3 860	- 4 290	3 900	- 8 800	2 530	2 080

11-6 Vermögens

11-6.20	Bruttoinvestitionen		155 100	176 040	166 940	199 680	216 970	233 480	284 400
	11-6.21 Anlageinvestitionen 3)	0.81	139 930	170 700	168 900	186 240	204 140	224 350	258 870
	11-6.25 Vorratsveränderung	0.85	15 170	5 340	1 960	13 440	12 830	9 130	25 530
11-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		5 240	9 450	8 760	10 560	9 250	11 470	13 670
	an den Staat	2-6.80	1 950	3 310	3 560	3 880	3 630	3 700	3 910
	an priv. Haushalte 3)	3-6.80	3 290	6 140	5 200	6 680	5 620	7 770	9 760
11-6.49	Finanzierungssaldo	1-7.50	- 55 180	- 53 080	- 34 350	- 45 740	- 54 380	- 47 490	- 85 600
	Summe		105 160	132 410	141 350	164 500	171 840	197 460	212 470

11-7 Finanzie

11-7.10	Veränderung der Forderungen	.	23 310	31 700	29 480	43 530	41 650	52 880	42 990
	Summe		23 310	31 700	29 480	43 530	41 650	52 880	42 990

Fußnoten siehe S. 156.

lichen Gesamtrechnungen
terter Sektorengliederung

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 ¹⁾
Mill. DM									

unternehmen
tionskonto

11-1.60	Produktionswert 2)	0.10	1 648 570	2 373 850	2 426 570	2 675 740	2 828 380	2 999 840	3 312 050
Summe			1 648 570	2 373 850	2 426 570	2 675 740	2 828 380	2 999 840	3 312 050

entstehungskonto

11-2.50	Bruttowertschöpfung 2)	1-1.49	581 980	819 630	852 110	927 290	991 310	1 062 250	1 150 290
11-2.70	Empfangene Subventionen		9 700	15 020	15 460	16 710	19 320	23 940	24 840
	vom Staat	2-4.10	9 630	14 800	15 230	16 640	19 230	23 840	24 770
	von der übrigen Welt	8.31	70	220	230	70	90	100	70
Summe			591 680	834 650	867 570	944 000	1 010 630	1 086 190	1 175 130

verteilungskonto

11-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1-2.49	461 490	643 690	665 090	727 410	778 120	832 970	900 060
11-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		10 720	22 220	15 630	19 820	23 150	17 680	23 500
	von Unternehmen	1-3.20	8 140	18 120	11 510	14 830	18 000	12 480	17 600
	vom Staat	2-3.20	540	1 000	990	1 680	1 690	1 880	2 070
	von priv. Haushalten	3-3.20	260	450	380	330	310	310	300
	von der übrigen Welt	8.25	1 780	2 650	2 750	2 980	3 150	3 010	3 530
Summe			472 210	665 910	680 720	747 230	801 270	850 650	923 560

umverteilungskonto⁵⁾

11-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne)	1-3.49	7 940	5 540	4 010	14 650	7 690	17 760	19 010
11-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von priv. Haushalten	3-4.30	7 330	12 210	11 870	13 670	13 330	15 920	18 180
11-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		3 230	4 950	5 130	5 810	6 290	6 810	7 650
	von Unternehmen	1-4.40	1 830	2 980	2 960	3 400	3 490	3 820	4 290
	vom Staat	2-4.40	1 340	1 880	2 050	2 250	2 630	2 810	3 150
	von der übrigen Welt	8.35	60	90	120	160	170	180	210
Summe			18 500	22 700	21 010	34 130	27 310	40 490	44 840

verwendungskonto⁵⁾

11-5.50	Verfügbares Einkommen	1-4.49	- 1 630	- 3 860	- 4 290	3 900	- 8 800	2 530	2 080
Summe			- 1 630	- 3 860	- 4 290	3 900	- 8 800	2 530	2 080

veränderungskonto

11-6.50	Ersparnis	1-5.49	- 1 630	- 3 860	- 4 290	3 900	- 8 800	2 530	2 080
11-6.60	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	3-6.10	21 800	- 1 280	- 1 210	- 1 490	6 900	7 520	6 270
11-6.70	Abschreibungen 3)	[1-2.10] [3-2.10]	64 210	100 510	109 600	117 380	125 400	135 040	147 590
11-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen		20 780	37 040	37 250	44 710	48 340	52 370	56 530
	von Unternehmen	1-6.30	790	1 250	1 020	1 160	1 400	1 010	870
	vom Staat	2-6.30	7 980	13 910	13 520	18 350	18 980	20 330	22 730
	von priv. Haushalten 3)	3-6.30	12 010	21 880	22 710	25 200	27 960	31 030	32 930
Summe			105 160	132 410	141 350	164 500	171 840	197 460	212 470

runskonto

11-7.50	Finanzierungssaldo	1-6.49	- 55 180	- 53 080	- 34 350	- 45 740	- 54 380	- 47 490	- 85 600
11-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten	.	79 240	85 200	65 100	90 710	96 710	101 140	130 550
11-7.99	Statistische Differenz	.	- 750	- 420	- 1 270	- 1 440	- 680	- 770	- 1 960
Summe			23 310	31 700	29 480	43 530	41 650	52 880	42 990

1 Konten der Volkswirtschaft
1.2 Sektorkonten in erwei

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 ¹⁾
Mill. DM									
12 Kredit									
12-1 Produk									
12-1.10	Vorleistungen 6)	0.60	22 350	40 640	44 080	48 530	53 420	57 940	63 110
12-1.49	Bruttowertschöpfung 6)	1-2.50	1 080	1 460	2 030	2 200	1 470	1 050	870
Summe			23 430	42 100	46 110	50 730	54 890	58 990	63 980
12-2 Einkommens									
12-2.10	Abschreibungen	1-6.70	650	1 120	1 250	1 390	1 520	1 680	1 830
12-2.20	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	2-4.61	680	1 260	1 740	1 950	2 500	2 390	2 090
12-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowert- schöpfung) 6)	1-3.50	- 250	- 920	- 960	- 1 140	- 2 550	- 3 020	- 3 050
Summe			1 080	1 460	2 030	2 200	1 470	1 050	870
12-3 Einkommens									
12-3.10	Geleistete Einkommen aus un- selbständiger Arbeit an priv. Haushalte	3-3.60	8 050	15 120	16 540	17 530	18 620	19 770	21 260
12-3.20	Geleistete Einkommen aus Unter- nehmertätigkeit und Vermögen		36 050	73 200	66 300	71 470	77 360	81 910	102 530
	an Unternehmen	1-3.70	17 060	37 460	31 340	35 380	38 900	43 160	55 600
	an den Staat	2-3.70	4 850	7 230	6 660	6 280	6 080	5 640	5 940
	an priv. Haushalte 3)	3-3.70	13 170	25 080	24 810	26 150	28 380	27 700	34 110
	an die übrige Welt	8.75	970	3 430	3 490	3 660	4 000	5 410	6 880
12-3.49	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne)	1-4.50	6 510	12 100	13 290	13 510	14 290	16 180	18 260
Summe			50 610	100 420	96 130	102 510	110 270	117 860	142 050
12-4 Einkommens									
12-4.20	Geleistete direkte Steuern an den Staat	2-4.70	1 170	2 180	3 040	3 430	4 430	4 720	3 980
12-4.35	Soziale Leistungen an priv. Haushalte	3-4.85	370	590	640	680	710	750	790
12-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen								
	an Unternehmen	1-4.90	30	90	90	90	90	80	110
12-4.49	Verfügbares Einkommen	1-5.50	5 400	10 340	10 860	10 600	10 290	11 910	14 870
Summe			6 970	13 200	14 630	14 800	15 520	17 460	19 750
12-5 Einkommens									
12-5.49	Ersparnis	1-6.50	5 400	10 340	10 860	10 600	10 290	11 910	14 870
Summe			5 400	10 340	10 860	10 600	10 290	11 910	14 870
12-6 Vermögens									
12-6.20	Bruttoinvestitionen		2 310	3 640	4 040	4 060	3 890	3 220	3 240
	12-6.21|Anlageinvestitionen	0.81	2 280	3 580	3 980	4 000	3 820	3 150	3 170
	12-6.25|Vorratsveränderung	0.85	30	60	60	60	70	70	70
12-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		320	850	1 140	1 140	1 100	1 160	1 230
	an Unternehmen	1-6.80	190	350	440	520	570	600	520
	an priv. Haushalte 3)	3-6.80	130	500	700	620	530	560	710
12-6.49	Finanzierungssaldo	1-7.50	3 420	6 970	6 980	6 840	6 870	9 270	12 230
Summe			6 050	11 460	12 160	12 040	11 860	13 650	16 700
12-7 Finanzie									
12-7.10	Veränderung der Forderungen	.	94 190	98 890	148 710	138 250	145 460	200 510	158 950
Summe			94 190	98 890	148 710	138 250	145 460	200 510	158 950

Fußnoten siehe S. 156.

lichen Gesamtrechnungen
terter Sektorengliederung

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 ¹⁾
Mill. DM									

institute
tionskonto

12-1.60	Produktionswert	0.10	23 430	42 100	46 110	50 730	54 890	58 990	63 980
Summe			23 430	42 100	46 110	50 730	54 890	58 990	63 980

entstehungskonto

12-2.50	Bruttowertschöpfung 6)	1-1.49	1 080	1 460	2 030	2 200	1 470	1 050	870
Summe			1 080	1 460	2 030	2 200	1 470	1 050	870

verteilungskonto

12-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) 6)	1-2.49	- 250	- 920	- 960	- 1 140	- 2 550	- 3 020	- 3 050
12-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		50 860	101 340	97 090	103 650	112 820	120 880	145 100
	von Unternehmen	1-3.20	38 040	76 430	71 920	75 250	80 940	85 230	103 430
	vom Staat	2-3.20	3 920	7 360	8 650	10 510	12 620	13 220	14 880
	von priv. Haushalten	3-3.20	3 270	6 800	6 250	6 400	6 910	7 620	9 180
	von der übrigen Welt	8.25	5 630	10 750	10 270	11 490	12 350	14 810	17 610
Summe			50 610	100 420	96 130	102 510	110 270	117 860	142 050

umverteilungskonto

12-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne)	1-3.49	6 510	12 100	13 290	13 510	14 290	16 180	18 260
12-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von priv. Haushalten	3-4.30	430	1 010	1 250	1 200	1 140	1 200	1 380
12-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen von Unternehmen	1-4.40	30	90	90	90	90	80	110
Summe			6 970	13 200	14 630	14 800	15 520	17 460	19 750

verwendungskonto

12-5.50	Verfügbares Einkommen	1-4.49	5 400	10 340	10 860	10 600	10 290	11 910	14 870
Summe			5 400	10 340	10 860	10 600	10 290	11 910	14 870

veränderungskonto

12-6.50	Ersparnis	1-5.49	5 400	10 340	10 860	10 600	10 290	11 910	14 870
12-6.70	Abschreibungen	1-2.10	650	1 120	1 250	1 390	1 520	1 680	1 830
12-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen vom Staat	2-6.30	-	-	50	50	50	60	-
Summe			6 050	11 460	12 160	12 040	11 860	13 650	16 700

rungskonto

12-7.50	Finanzierungssaldo	1-6.49	3 420	6 970	6 980	6 840	6 870	9 270	12 230
12-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten	.	90 140	91 650	141 480	130 950	138 220	190 580	144 830
12-7.99	Statistische Differenz	.	630	270	250	460	370	660	1 890
Summe			94 190	98 890	148 710	138 250	145 460	200 510	158 950

1 Konten der Volkswirtschaft
1.2 Sektorkonten in erwei

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 ¹⁾
Mill. DM									
13 Versicherungen									
13-1 Produkt									
13-1.10	Vorleistungen	0.60	3 680	8 240	9 030	9 310	10 690	11 830	13 200
13-1.49	Bruttowertschöpfung	1-2.50	4 550	9 450	10 590	11 100	12 720	13 700	14 150
Summe			8 230	17 690	19 620	20 410	23 410	25 530	27 350
13-2 Einkommens									
13-2.10	Abschreibungen	1-6.70	240	400	440	480	530	590	650
13-2.20	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	2-4.61	930	2 030	2 210	2 410	2 520	2 570	2 730
13-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowert- schöpfung)	1-3.50	3 380	7 020	7 940	8 210	9 670	10 540	10 770
Summe			4 550	9 450	10 590	11 100	12 720	13 700	14 150
13-3 Einkommens									
13-3.10	Geleistete Einkommen aus un- selbständiger Arbeit an priv. Haushalte	3-3.60	3 860	6 680	7 400	7 710	8 200	8 820	9 540
13-3.20	Geleistete Einkommen aus Unter- nehmertätigkeit und Vermögen		4 450	7 900	9 460	10 760	12 150	13 730	15 230
	an Unternehmen	1-3.70	150	290	340	340	460	490	550
	an den Staat	2-3.70	0	10	10	10	10	10	10
	an priv. Haushalte 3)	3-3.70	4 290	7 580	9 090	10 390	11 660	13 210	14 650
	an die übrige Welt	8.75	10	20	20	20	20	20	20
13-3.49	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne)	1-4.50	80	2 170	2 550	2 840	4 130	4 500	4 250
Summe			8 390	16 750	19 410	21 310	24 480	27 050	29 020
13-4 Einkommens									
13-4.20	Geleistete direkte Steuern an den Staat	2-4.70	110	390	490	560	710	650	630
13-4.35	Soziale Leistungen an priv. Haushalte	3-4.85	1 760	2 800	3 130	3 270	3 610	3 830	3 920
13-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen		12 600	19 090	20 640	23 200	24 500	26 780	29 760
	an Unternehmen	1-4.90	1 900	3 190	3 170	3 630	3 700	4 020	4 580
	an den Staat	2-4.90	440	800	920	1 080	1 180	1 210	1 330
	an priv. Haushalte 3)	3-4.90	10 020	14 780	16 130	18 060	19 130	20 960	23 250
	an die übrige Welt	8.85	240	320	420	430	490	590	600
13-4.49	Verfügbares Einkommen	1-5.50	890	3 550	4 120	4 340	5 480	6 170	6 210
Summe			15 360	25 830	28 380	31 370	34 300	37 430	40 520
13-5 Einkommens									
13-5.49	Ersparnis	1-6.50	890	3 550	4 120	4 340	5 480	6 170	6 210
Summe			890	3 550	4 120	4 340	5 480	6 170	6 210
13-6 Vermögens									
13-6.20	Bruttoinvestitionen								
	13-6.21|Anlageinvestitionen	0.81	820	1 560	1 340	1 520	1 440	1 570	1 430
13-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		1 430	2 340	3 450	3 480	3 670	3 510	2 620
	an Unternehmen	1-6.80	600	900	580	640	830	410	350
	an priv. Haushalte 3)	2-6.80	830	1 440	2 870	2 840	2 840	3 100	2 270
13-6.49	Finanzierungssaldo	1-7.50	- 1 120	50	- 230	- 180	900	1 680	2 810
Summe			1 130	3 950	4 560	4 820	6 010	6 760	6 860
13-7 Finanzie									
13-7.10	Veränderung der Forderungen	.	7 980	16 400	17 890	19 610	21 660	24 520	27 160
Summe			7 980	16 400	17 890	19 610	21 660	24 520	27 160

Fußnoten siehe S. 156.

lichen Gesamtrechnungen
terter Sektorengliederung

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 ¹⁾
			Mill. DM						

unternehmen
tionskonto

13-1.60	Produktionswert	0.10	8 230	17 690	19 620	20 410	23 410	25 530	27 350
Summe			8 230	17 690	19 620	20 410	23 410	25 530	27 350

entstehungskonto

13-2.50	Bruttowertschöpfung	1-1.49	4 550	9 450	10 590	11 100	12 720	13 700	14 150
Summe			4 550	9 450	10 590	11 100	12 720	13 700	14 150

verteilungskonto

13-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1-2.49	3 380	7 020	7 940	8 210	9 670	10 540	10 770
13-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		5 010	9 730	11 470	13 100	14 810	16 510	18 250
	von Unternehmen	1-3.20	4 020	8 070	9 580	11 040	12 480	13 940	15 320
	von Staat	2-3.20	700	1 160	1 390	1 550	1 830	2 030	2 340
	von priv. Haushalten	3-3.20	140	390	370	330	290	290	310
	von der übrigen Welt	8.25	150	110	130	180	210	250	280
Summe			8 390	16 750	19 410	21 310	24 480	27 050	29 020

umverteilungskonto

13-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne)	1-3.49	80	2 170	2 550	2 840	4 130	4 500	4 250
13-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von priv. Haushalten	3-4.30	2 640	4 510	5 120	5 260	5 600	6 080	6 440
13-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		12 640	19 150	20 710	23 270	24 570	26 850	29 830
	von Unternehmen	1-4.40	2 230	3 650	3 670	4 160	4 250	4 620	5 240
	von Staat	2-4.40	110	170	210	240	230	250	270
	von priv. Haushalten 3)	3-4.40	10 140	15 070	16 580	18 610	19 760	21 640	23 970
	von der übrigen Welt	8.35	160	260	250	260	330	340	350
Summe			15 360	25 830	28 380	31 370	34 300	37 430	40 520

verwendungskonto

13-5.50	Verfügbares Einkommen	1-4.49	890	3 550	4 120	4 340	5 480	6 170	6 210
Summe			890	3 550	4 120	4 340	5 480	6 170	6 210

veränderungskonto

13-6.50	Ersparnis	1-5.49	890	3 550	4 120	4 340	5 480	6 170	6 210
13-6.70	Abschreibungen	1-2.10	240	400	440	480	530	590	650
Summe			1 130	3 950	4 560	4 820	6 010	6 760	6 860

rungskonto

13-7.50	Finanzierungssaldo	1-6.49	- 1 120	50	- 230	- 180	900	1 680	2 810
13-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten	.	9 010	16 130	17 050	18 310	20 300	23 310	25 790
13-7.99	Statistische Differenz	.	90	220	1 070	1 480	460	- 470	- 1 440
Summe			7 980	16 400	17 890	19 610	21 660	24 520	27 160

1 Konten der Volkswirtschaft
1.2 Sektorkonten in erwei

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
Mill. DM										
21 Gebiets										
21-1 Produk										
21-1.10	Vorleistungen	0.60	33 310	53 660	60 000	64 100	66 190	72 800	80 200	87 920
21-1.49	Bruttowertschöpfung	2-2.50	60 270	108 530	117 790	124 430	133 050	141 790	152 110	164 960
Summe			93 580	162 190	177 790	188 530	199 240	214 590	232 310	252 880
21-2 Einkommens										
21-2.10	Abschreibungen	2-6.70	3 150	5 100	5 600	6 090	6 630	7 270	8 050	9 100
21-2.20	Geleistete Produktions- steuern an den Staat	2-4.61	80	150	170	190	200	210	220	240
21-2.49	Beitrag zum Nettoin- landsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2-3.50	57 040	103 280	112 020	118 150	126 220	134 310	143 840	155 620
Summe			60 270	108 530	117 790	124 430	133 050	141 790	152 110	164 960
21-3 Einkommens										
21-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an priv. Haushalte an die übrige Welt	3-3.60 8.71	57 040 57 020 20	103 280 103 270 10	112 020 112 000 20	118 150 118 130 20	126 220 126 200 20	134 310 134 290 20	143 840 143 820 20	155 620 155 600 20
21-3.20	Geleistete Vermögens- einkommen (Zinsen auf öffentl. Schulden) an Unternehmen an den Staat an priv. Haushalte 3) an die übrige Welt	1-3.70 2-3.70 3-3.70 8.75	6 600 5 160 840 540 60	12 200 9 520 1 140 1 280 260	14 230 11 030 1 200 1 780 220	17 500 13 740 1 270 2 220 270	20 470 16 140 1 230 2 680 420	21 520 17 130 1 060 2 860 470	24 210 19 290 930 3 430 560	28 730 23 320 880 3 760 770
21-3.49	Anteil am Volks- einkommen	2-4.50	- 1 140	- 6 950	- 9 770	- 12 120	- 14 680	- 13 620	- 14 460	- 18 460
Summe			62 500	108 530	116 480	123 530	132 010	142 210	153 590	165 890
21-4 Einkommens										
21-4.10	Geleistete Subventionen an Unternehmen	1-2.70	9 590	14 780	15 180	16 600	19 140	23 750	24 620	23 420
21-4.35	Soziale Leistungen an priv. Haushalte an die übrige Welt	3-4.85 8.84	27 210 25 330 1 880	41 520 39 240 2 280	56 530 54 170 2 360	57 970 55 810 2 160	60 190 57 930 2 260	63 530 61 290 2 240	67 810 65 560 2 250	71 180 68 980 2 200
21-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an Unternehmen an öffentl. Körper- schaften an priv. Organisa- tionen o.E. an die übrige Welt	1-4.90 . 3-4.90 8.85	38 070 1 450 30 840 2 400 3 380	66 940 2 050 53 060 4 140 7 690	79 620 2 260 63 160 4 640 9 560	83 620 2 490 65 460 5 070 10 600	90 790 2 860 69 530 5 610 12 790	100 640 3 060 77 310 6 380 13 890	108 390 3 420 82 280 7 170 15 520	117 290 3 630 89 910 7 890 15 860
21-4.49	Verfügbares Einkommen	2-5.50	114 330	173 820	147 330	173 140	198 720	207 420	223 050	234 660
Summe			189 200	297 060	298 660	331 330	368 840	395 340	423 870	446 550
21-5 Einkommens										
21-5.10	Staatsverbrauch (Anteil)	0.75	81 890	139 110	151 190	158 080	166 890	179 510	194 890	212 280
21-5.49	Ersparnis	2-6.50	32 440	34 710	- 3 860	15 060	31 830	27 910	28 160	22 380
Summe			114 330	173 820	147 330	173 140	198 720	207 420	223 050	234 660
21-6 Vermögens										
21-6.20	Bruttoinvestitionen		30 690	40 010	40 270	39 780	39 260	43 650	50 400	58 150
21-6.21	Anlagein- vestitionen	0.81	30 490	39 910	39 670	39 580	38 960	43 450	50 400	57 650
21-6.25	Vorratsver- änderung	0.85	200	100	600	200	300	200	0	500
21-6.30	Geleistete Vermögens- übertragungen an Unternehmen an öffentl. Körper- schaften an priv. Haushalte 3) an die übrige Welt	1-6.80 . 3-6.80 8.87	22 190 7 940 9 800 3 970 480	41 930 13 710 19 860 7 860 500	43 100 13 350 20 480 8 700 570	49 180 18 150 21 580 8 750 700	48 350 18 540 18 900 10 220 690	50 000 19 690 21 530 8 180 600	54 250 21 550 23 660 7 160 1 880	57 720 22 760 24 640 6 830 3 490
21-6.49	Finanzierungssaldo	2-7.50	- 5 020	- 18 490	- 57 060	- 41 240	- 25 490	- 32 120	- 39 680	- 54 090
Summe			47 860	63 450	26 310	47 720	62 120	61 530	64 970	61 780
21-7 Finanzie										
21-7.10	Veränderung der Forderungen 7)	.	4 330	7 000	12 480	560	10 020	11 060	3 420	530
Summe			4 330	7 000	12 480	560	10 020	11 060	3 420	530

Fußnoten siehe S. 156.

lichen Gesamtrechnungen
terter Sektorengliederung

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
Mill. DM										
Körperschaften										
tationskonto										
21-1.60	Produktionswert	0.10	93 580	162 190	117 790	188 530	199 240	214 590	232 310	252 880
	Summe		93 580	162 190	177 790	188 530	199 240	214 590	232 310	252 880
entstehungskonto										
21-2.50	Bruttowertschöpfung	2-1.49	60 270	108 530	117 790	124 430	133 050	141 790	152 110	164 960
	Summe		60 270	108 530	117 790	124 430	133 050	141 790	152 110	164 960
verteilungskonto										
21-3.50	Beitrag zum Nettoin- landsprodukt zu Fak- torkosten (Netto- wertschöpfung)	2-2.49	57 040	103 280	112 020	118 150	126 220	134 310	143 840	155 620
21-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätig- keit und Vermögen von Unternehmen	1-3.20	5 460	5 250	4 460	5 380	5 790	7 900	9 750	10 270
	vom Staat	2-3.20	5 060	4 880	4 030	4 730	5 190	7 380	9 250	9 820
	vom Staat	2-3.20	260	310	340	380	450	420	410	400
	von der übrigen Welt	8.25	140	60	90	270	150	100	90	50
	Summe		62 500	108 530	116 480	123 530	132 010	142 210	153 590	165 890
umverteilungskonto										
21-4.50	Anteil am Volksein- kommen	2-3.49	- 1 140	- 6 950	- 9 770	- 12 120	- 14 680	- 13 620	- 14 460	- 18 460
21-4.60	Empfangene indirekte Steuern		87 180	122 210	126 700	138 170	149 050	163 850	179 770	189 930
21-4.61	Produktions- steuern		68 580	95 300	98 520	105 370	114 080	125 240	134 620	136 880
	von Unternehmen	1-2.20	68 460	95 130	98 330	105 160	113 860	125 010	134 370	136 610
	vom Staat	2-2.20	90	160	180	200	210	220	230	250
	von priv. Org. o.E.	3-2.20	30	10	10	10	10	10	20	20
21-4.65	Einfuhrabgaben	0.45	18 600	26 910	28 180	32 800	34 970	38 610	45 150	53 050
21-4.70	Empfangene direkte Steuern		72 840	128 380	123 820	143 830	164 650	167 490	175 510	187 750
	von Unternehmen	1-4.20	12 310	15 400	14 260	18 410	24 430	25 340	28 000	26 380
	von priv. Haus- halten 3)	3-4.20	60 440	113 180	109 400	125 190	140 170	142 070	147 690	161 310
	von der übrigen Welt	8.32	90	200	160	230	50	80	180	60
21-4.80	Empfangene Sozialbei- träge		7 580	13 600	14 810	15 630	16 700	17 900	19 040	20 520
21-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen von Unternehmen	1-4.40	22 740	39 820	43 100	45 820	53 120	59 720	64 010	66 810
	von öffentl. Körper- schaften		480	770	820	890	970	1 050	1 170	1 240
	von priv. Haus- halten 3)	3-4.40	19 050	32 800	35 810	37 150	41 650	45 710	49 830	52 580
	von der übrigen Welt	8.35	1 630	3 000	3 360	3 830	4 220	4 710	5 040	5 320
	Summe		1 580	3 250	3 110	3 950	6 280	8 250	7 970	7 670
	Summe		189 200	297 060	298 660	331 330	368 840	395 340	423 870	446 550
verwendungskonto										
21-5.50	Verfügbares Einkommen	2-4.49	114 330	173 820	147 330	173 140	198 720	207 420	223 050	234 660
	Summe		114 330	173 820	147 330	173 140	198 720	207 420	223 050	234 660
veränderungskonto										
21-6.50	Ersparnis	2-5.49	32 440	34 710	- 3 860	15 060	31 830	27 910	28 160	22 380
21-6.70	Abschreibungen	2-2.10	3 150	5 100	5 600	6 090	6 630	7 270	8 050	9 100
21-6.80	Empfangene Vermögens- übertragungen		12 270	23 640	24 570	26 570	23 660	26 350	28 760	30 300
	von Unternehmen	1-6.30	1 950	3 310	3 560	3 880	3 630	3 700	3 910	4 490
	von öffentl. Körper- schaften		9 800	19 860	20 480	21 580	19 010	21 650	23 780	24 760
	von priv. Haus- halten 3)	3-6.30	520	470	530	1 060	900	940	1 010	1 010
	von der übrigen Welt	8.37	-	-	-	50	120	60	60	40
	Summe		47 860	63 450	26 310	47 720	62 120	61 530	64 970	61 780
rungskonto										
21-7.50	Finanzierungssaldo	2-6.49	- 5 020	- 18 490	- 57 060	- 41 240	- 25 490	- 32 120	- 39 680	- 54 090
21-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten 7)		9 090	25 440	69 410	42 200	35 670	42 790	42 120	54 620
21-7.99	Statistische Differenz		260	50	130	400	160	390	980	-
	Summe		4 330	7 000	12 480	560	10 020	11 060	3 420	530

1 Konten der Volkswirtschaft
1.2 Sektorkonten in erwei

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
Mill. DM										
22 Sozial										
22-1 Produk										
22-1.10	Vorleistungen	0.60	23 060	48 910	57 460	62 140	65 160	69 900	75 370	82 480
22-1.49	Bruttowertschöpfung	2-2.50	3 210	6 020	6 660	6 990	7 340	7 730	8 320	8 760
Summe			26 270	54 930	64 120	69 130	72 500	77 630	83 690	91 240
22-2 Einkommens										
22-2.10	Abschreibungen	2-6.70	100	130	140	150	170	190	220	240
22-2.20	Geleistete Produktions- steuern an den Staat	2-4.61	10	10	10	10	10	10	10	10
22-2.49	Beitrag zum Nettoin- landsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2-3.50	3 100	5 880	6 510	6 830	7 160	7 530	8 090	8 510
Summe			3 210	6 020	6 660	6 990	7 340	7 730	8 320	8 760
22-3 Einkommens										
22-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an priv. Haushalte	3-3.60	3 100	5 880	6 510	6 830	7 160	7 530	8 090	8 510
22-3.49	Anteil am Volksein- kommen	2-4.50	3 170	5 370	5 140	4 770	4 480	3 950	3 940	4 070
Summe			6 270	11 250	11 650	11 600	11 640	11 480	12 030	12 580
22-4 Einkommens										
22-4.10	Geleistete Subventionen an Unternehmen	1-2.70	40	20	50	40	90	90	150	260
22-4.35	Soziale Leistungen an priv. Haushalte an die übrige Welt	3-4.85 8.84	55 620 55 050 570	93 990 92 800 1 190	111 500 110 210 1 290	121 850 120 360 1 490	132 700 130 960 1 740	140 590 138 660 1 930	147 990 145 990 2 000	157 580 155 370 2 210
22-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an die übrige Welt	8.85	100	250	350	710	850	910	880	820
22-4.49	Verfügbares Einkommen	2-5.50	33 540	59 370	60 160	68 730	68 660	75 690	82 990	93 830
Summe			89 300	153 630	172 060	191 330	202 300	217 280	232 010	252 490
22-5 Einkommens										
22-5.10	Staatsverbrauch (Anteil)	0.75	26 220	54 910	64 100	69 110	72 490	77 620	83 690	91 240
22-5.49	Ersparnis	2-6.50	7 320	4 460	- 3 940	- 380	- 3 830	- 1 930	- 700	2 590
Summe			33 540	59 370	60 160	68 730	68 660	75 690	82 990	93 830
22-6 Vermögens										
22-6.20	Bruttoinvestitionen 22-6.21 Anlagein- vestitionen	0.81	170	640	650	550	600	490	520	480
22-6.30	Geleistete Vermögens- übertragungen an Unternehmen an öffentl. Körper- schaften an die übrige Welt	1-6.80 8.87	40 40 -	200 200 -	220 220 -	690 250 -	1 030 490 110	1 250 700 120	1 300 1 180 120	1 240 1 120 -
22-6.49	Finanzierungssaldo	2-7.50	7 210	4 930	- 2 730	1 090	- 3 730	- 2 340	- 1 270	2 660
Summe			7 420	5 770	- 1 860	2 330	- 2 100	- 600	550	4 380
22-7 Finanzie										
22-7.10	Veränderung der Forderungen 7)	.	6 940	4 830	- 320	950	- 3 650	- 1 900	- 1 180	3 250
Summe			6 940	4 830	- 320	950	- 3 650	- 1 900	- 1 180	3 250

Fußnoten siehe S. 156.

lichen Gesamtrechnungen
terter Sektorengliederung

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
Mill. DM										

versicherung
tionskonto

22-1.60	Produktionswert	0.10	26 270	54 930	64 120	69 130	72 500	77 630	83 690	91 240
Summe			26 270	54 930	64 120	69 130	72 500	77 630	83 690	91 240

entstehungskonto

22-2.50	Bruttowertschöpfung	2-1.49	3 210	6 020	6 660	6 990	7 340	7 730	8 320	8 760
Summe			3 210	6 020	6 660	6 990	7 340	7 730	8 320	8 760

verteilungskonto

22-3.50	Beitrag zum Nettoin- landsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2-2.49	3 100	5 880	6 510	6 830	7 160	7 530	8 090	8 510
22-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen von Unternehmen vom Staat	1-3.20 2-3.20	3 170 2 590 580	5 370 4 540 830	5 140 4 280 860	4 770 3 880 890	4 480 3 700 780	3 950 3 310 640	3 940 3 420 520	4 070 3 590 480
Summe			6 270	11 250	11 650	11 600	11 640	11 480	12 030	12 580

umverteilungskonto

22-4.50	Anteil am Volksein- kommen	2-3.49	3 170	5 370	5 140	4 770	4 480	3 950	3 940	4 070
22-4.80	Empfangene Sozialbei- träge von priv. Haushalten von der übrigen Welt	3-4.30 8.33	73 950 73 780 170	127 290 126 860 430	138 790 138 300 490	157 340 156 770 570	168 920 168 320 600	180 700 180 060 640	194 490 193 790 700	210 040 209 290 750
22-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen von Unternehmen von öffentl. Körper- schaften von priv. Haushalten	1-4.40 3-4.40	12 180 370 11 790 20	20 970 690 20 260 20	28 130 780 27 350 0	29 220 910 28 310 0	28 900 1 020 27 880 0	32 630 1 030 31 600 0	33 580 1 130 32 450 0	38 380 1 050 37 330 0
Summe			89 300	153 630	172 060	191 330	202 300	217 280	232 010	252 490

verwendungskonto

22-5.50	Verfügbares Einkommen	2-4.49	33 540	59 370	60 160	68 730	68 660	75 690	82 990	93 830
Summe			33 540	59 370	60 160	68 730	68 660	75 690	82 990	93 830

veränderungskonto

22-6.50	Ersparnis	2-5.49	7 320	4 460	- 3 940	- 380	- 3 830	- 1 930	- 700	2 590
22-6.70	Abschreibungen	2-2.10	100	130	140	150	170	190	220	240
22-6.80	Empfangene Vermögens- übertragungen von priv. Haus- halten 3)	3-6.30	-	1 180	1 940	2 560	1 560	1 140	1 030	1 550
Summe			7 420	5 770	- 1 860	2 330	- 2 100	- 600	550	4 380

rungskonto

22-7.50	Finanzierungssaldo	2-6.49	7 210	4 930	- 2 730	1 090	- 3 730	- 2 340	- 1 270	2 660
22-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten 7)	.	- 20	20	2 510	- 40	30	60	- 50	90
22-7.99	Statistische Differenz	.	- 250	- 120	- 100	- 100	50	380	140	500
Summe			6 940	4 830	- 320	950	- 3 650	- 1 900	- 1 180	3 250

1 Konten der Volkswirtschaft
1.2 Sektorkonten in erwei

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
Mill. DM										

31 Private
31-1 Produk

31-1.49	Bruttowertschöpfung	3-2.50	1 100	1 380	1 470	1 530	1 600	1 660	1 750	1 840
Summe			1 100	1 380	1 470	1 530	1 600	1 660	1 750	1 840

31-2 Einkommens

31-2.49	Beitrag zum Nettoin- landsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	3-3.50	1 100	1 380	1 470	1 530	1 600	1 660	1 750	1 840
Summe			1 100	1 380	1 470	1 530	1 600	1 660	1 750	1 840

32 Private Organisationen
32-1 Produk

32-1.10	Vorleistungen	0.60	3 560	5 460	6 380	6 970	7 690	8 480	9 370	10 440
32-1.49	Bruttowertschöpfung	3-2.50	7 960	13 750	15 200	16 480	18 030	19 590	21 300	23 410
Summe			11 520	19 210	21 580	23 450	25 720	28 070	30 670	33 850

32-2 Einkommens

32-2.10	Abschreibungen	1-6.70	930	1 480	1 580	1 670	1 810	1 940	2 140	2 380
32-2.20	Geleistete Produktions- steuern an den Staat	2-4.61	30	10	10	10	10	10	20	20
32-2.49	Beitrag zum Nettoin- landsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	3-3.50	7 000	12 260	13 610	14 800	16 210	17 640	19 140	21 010
Summe			7 960	13 750	15 200	16 480	18 030	19 590	21 300	23 410

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Um den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen
(1970 gekürzt um Investitionssteuer) bereinigt.

3) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

4) Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

lichen Gesamtrechnungen
terter Sektorengliederung

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
Mill. DM										

Haushalte
tionskonto

31-1.60	Produktionswert	0.10	1 100	1 380	1 470	1 530	1 600	1 660	1 750	1 840
Summe			1 100	1 380	1 470	1 530	1 600	1 660	1 750	1 840

entstehungskonto

31-2.50	Bruttowertschöpfung	3-1.49	1 100	1 380	1 470	1 530	1 600	1 660	1 750	1 840
Summe			1 100	1 380	1 470	1 530	1 600	1 660	1 750	1 840

ohne Erwerbscharakter
tionskonto

32-1.60	Produktionswert	0.10	11 520	19 210	21 580	23 450	25 720	28 070	30 670	33 850
Summe			11 520	19 210	21 580	23 450	25 720	28 070	30 670	33 850

entstehungskonto

32-2.50	Bruttowertschöpfung	3-1.49	7 960	13 750	15 200	16 480	18 030	19 590	21 300	23 410
Summe			7 960	13 750	15 200	16 480	18 030	19 590	21 300	23 410

- 5) Nur Vorgänge die sich auf Unternehmen mit eigener Rechts-
persönlichkeit beziehen.
6) Der Verbrauch von unterstellten Bankdienstleistungen in der
Volkswirtschaft ist in die Vorleistungen der Kreditinstitute
einbezogen. Die Wertschöpfung der Kreditinstitute ist ent-

- sprechend niedriger (siehe die Erläuterungen im Textab-
schnitt 2.4.1.1 - Produktionswerte - sowie zur Tabelle
3.5 im Abschnitt 2.5).
7) Einschl. der Finanzierungsvorgänge innerhalb des
Staatssektors.

1 Konten der Volkswirtschaft
1.3 Konten des Unter
mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Produktions

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 ¹⁾
Mill. DM									
1-1 Produk									
1-1.10	Vorleistungen Produktionsunternehmen Kreditinstitute Versicherungsunternehmen	0.60	1 092 620 1 066 590 22 350 3 680	1 603 100 1 554 220 40 640 8 240	1 627 570 1 574 460 44 080 9 030	1 806 290 1 748 450 48 530 9 310	1 901 180 1 837 070 53 420 10 690	2 007 360 1 937 590 57 940 11 830	2 238 070 2 161 760 63 110 13 200
1-1.49	Bruttowertschöpfung Produktionsunternehmen Kreditinstitute Versicherungsunternehmen	1-2.50	587 610 581 980 1 080 4 550	830 540 819 630 1 460 9 450	864 730 852 110 2 030 10 590	940 590 927 290 2 200 11 100	1 005 500 991 310 1 470 12 720	1 077 000 1 062 250 1 050 13 700	1 165 310 1 150 290 870 14 150
Summe			1 680 230	2 433 640	2 492 300	2 746 880	2 906 680	3 084 360	3 403 380
1-2 Einkommens									
1-2.10	Abschreibungen Produktionsunternehmen Kreditinstitute Versicherungsunternehmen	1-6.70	64 170 63 280 650 240	100 550 99 030 1 120 400	109 710 108 020 1 250 440	117 580 115 710 1 390 480	125 640 123 590 1 520 530	135 370 133 100 1 680 590	147 930 145 450 1 830 650
1-2.20	Geleistete Produktionssteuern an den Staat Produktionsunternehmen Kreditinstitute Versicherungsunternehmen an die übrige Welt Produktionsunternehmen	2-4.61 8.81	68 520 68 460 66 850 680 930 60	95 220 95 130 91 840 1 260 2 030 90	98 410 98 330 94 380 1 740 2 210 80	105 240 105 160 100 800 1 950 2 410 80	113 940 113 860 108 840 2 500 2 520 80	125 080 125 010 120 050 2 390 2 570 70	134 440 134 370 129 550 2 090 2 730 70
1-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowert- schöpfung) Produktionsunternehmen Kreditinstitute Versicherungsunternehmen	1-3.50	464 620 461 490 250 3 380	649 790 643 690 920 7 020	672 070 665 090 960 7 940	734 480 727 410 1 140 8 210	785 240 778 120 2 550 9 670	840 490 832 970 3 020 10 540	907 780 900 060 3 050 10 770
Summe			597 310	845 560	880 190	957 300	1 024 820	1 100 940	1 190 150
1-3 Einkommens									
1-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an priv. Haushalte Produktionsunternehmen Kreditinstitute Versicherungsunternehmen an die übrige Welt Produktionsunternehmen	3-3.60 8.71	291 870 291 060 279 150 8 050 3 860 810	436 880 435 090 413 290 15 120 6 680 1 790	448 740 446 810 422 870 16 540 7 400 1 930	483 920 481 850 456 610 17 530 7 710 2 070	517 420 515 200 488 380 18 620 8 200 2 220	552 500 550 160 521 570 19 770 8 820 2 340	595 380 592 920 562 120 21 260 9 540 2 460
1-3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen an Unternehmen Produktionsunternehmen Kreditinstitute Versicherungsunternehmen an den Staat Produktionsunternehmen Kreditinstitute Versicherungsunternehmen an priv. Haushalte 3) Produktionsunternehmen Kreditinstitute Versicherungsunternehmen an die übrige Welt Produktionsunternehmen Kreditinstitute Versicherungsunternehmen	1-3.70 2-3.70 3-3.70 8.75	224 810 50 200 32 990 17 060 150 7 650 2 800 4 850 0 158 330 140 870 13 170 4 290 8 630 7 650 970 10	326 390 102 620 64 870 37 460 290 9 420 2 180 7 230 10 199 830 167 170 25 080 7 580 14 520 11 070 3 430 20	327 670 93 010 61 330 31 340 340 8 310 1 640 6 660 10 213 100 179 200 24 810 9 090 13 250 9 740 3 490 20	356 130 101 120 65 400 35 380 340 8 610 2 320 6 280 10 232 780 196 240 26 150 10 390 13 620 9 940 3 660 20	392 490 111 420 72 060 38 900 460 8 890 2 800 6 080 10 255 710 215 670 28 380 11 660 16 470 12 450 4 000 20	404 620 111 650 68 000 43 160 490 10 690 5 040 5 640 10 267 750 226 840 27 700 13 210 14 530 9 100 5 410 20	457 730 136 350 80 200 55 600 550 12 670 6 720 5 940 10 290 730 241 970 34 110 14 650 17 980 11 080 6 880 20
1-3.49	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne 4)) Produktionsunternehmen Kreditinstitute Versicherungsunternehmen	1-4.50	14 530 7 940 6 510 80	19 810 5 540 12 100 2 170	19 850 4 010 13 290 2 550	31 000 14 650 13 510 2 840	26 110 7 690 14 290 4 130	38 440 17 760 16 180 4 500	41 520 19 010 18 260 4 250
Summe			531 210	783 080	796 260	871 050	936 020	995 560	1 094 630

Fußnoten siehe S. 162.

lichen Gesamtrechnungen
nehmenssektors
unternehmen, Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 ¹⁾
Mill. DM									

tionskonto²⁾

1-1.60	Produktionswert Produktionsunternehmen Kreditinstitute Versicherungsunternehmen	0.10	1 680 230 1 648 570 23 430 8 230	2 433 640 2 373 850 42 100 17 690	2 492 300 2 426 570 46 110 19 620	2 746 880 2 675 740 50 730 20 410	2 906 680 2 828 380 54 890 23 410	3 084 360 2 999 840 58 990 25 530	3 403 380 3 312 050 63 980 27 350
Summe			1 680 230	2 433 640	2 492 300	2 746 880	2 906 680	3 084 360	3 403 380

entstehungskonto

1-2.50	Bruttowertschöpfung 2) Produktionsunternehmen Kreditinstitute Versicherungsunternehmen	1-1.49	587 610 581 980 1 080 4 550	830 540 819 630 1 460 9 450	864 730 852 110 2 030 10 590	940 590 927 290 2 200 11 100	1 005 500 991 310 1 470 12 720	1 077 000 1 062 250 1 050 13 700	1 165 310 1 150 290 870 14 150
1-2.70	Empfangene Subventionen		9 700	15 020	15 460	16 710	19 320	23 940	24 840
	vom Staat								
	Produktionsunternehmen	2-4.10	9 630	14 800	15 230	16 640	19 230	23 840	24 770
	von der übrigen Welt								
	Produktionsunternehmen	8.31	70	220	230	70	90	100	70
Summe			597 310	845 560	880 190	957 300	1 024 820	1 100 940	1 190 150

verteilungskonto

1-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowert- schöpfung Produktionsunternehmen Kreditinstitute Versicherungsunternehmen	1-2.49	464 620 461 490 250 3 380	649 790 643 690 920 7 020	672 070 665 090 960 7 940	734 480 727 410 1 140 8 210	785 240 778 120 2 550 9 670	840 490 832 970 3 020 10 540	907 780 900 060 3 050 10 770
1-3.70	Empfangene Einkommen aus Unter- nehmertätigkeit und Vermögen		66 590	133 290	124 190	136 570	150 780	155 070	186 850
	von Unternehmen								
	Produktionsunternehmen	1-3.20	50 200	102 620	93 010	101 120	111 420	111 650	136 350
	Kreditinstitute		8 140	18 120	11 510	14 830	18 000	12 480	17 600
	Versicherungsunternehmen		38 040	76 430	71 920	75 250	80 940	85 230	103 430
			4 020	8 070	9 580	11 040	12 480	13 940	15 320
	vom Staat								
	Produktionsunternehmen	2-3.20	5 160	9 520	11 030	13 740	16 140	17 130	19 290
	Kreditinstitute		540	1 000	990	1 680	1 690	1 880	2 070
	Versicherungsunternehmen		3 920	7 360	8 650	10 510	12 620	13 220	14 880
			700	1 160	1 390	1 550	1 830	2 030	2 340
	von priv. Haushalten 3)								
	Produktionsunternehmen	3-3.20	3 670	7 640	7 000	7 060	7 510	8 220	9 790
	Kreditinstitute		260	450	380	330	310	310	300
	Versicherungsunternehmen		3 270	6 800	6 250	6 400	6 910	7 620	9 180
			140	390	370	330	290	290	310
	von der übrigen Welt								
	Produktionsunternehmen	8.25	7 560	13 510	13 150	14 650	15 710	18 070	21 420
	Kreditinstitute		1 780	2 650	2 750	2 980	3 150	3 010	3 530
	Versicherungsunternehmen		5 630	10 750	10 270	11 490	12 350	14 810	17 610
			150	110	130	180	210	250	280
Summe			531 210	783 080	796 260	871 050	936 020	995 560	1 094 630

1 Konten der Volkswirtschaft
1.3 Konten des Unter
mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Produktions

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 ¹⁾
Mill. DM									
1-4 Einkommens									
1-4.20	Geleistete direkte Steuern								
	an den Staat	2-4.70	12 310	15 400	14 260	18 410	24 430	25 340	28 000
	Produktionsunternehmen		11 030	12 830	10 730	14 420	19 290	19 970	23 390
	Kreditinstitute		1 170	2 180	3 040	3 430	4 430	4 720	3 980
	Versicherungsunternehmen		110	390	490	560	710	650	630
1-4.35	Soziale Leistungen		8 460	12 870	14 020	14 930	16 100	17 020	17 910
	an priv. Haushalte	3-4.85	8 420	12 820	13 960	14 870	16 040	16 950	17 830
	Produktionsunternehmen		6 290	9 430	10 190	10 920	11 720	12 370	13 120
	Kreditinstitute		370	590	640	680	710	750	790
	Versicherungsunternehmen		1 760	2 800	3 130	3 270	3 610	3 830	3 920
	an die übrige Welt	8.84							
	Produktionsunternehmen		40	50	60	60	60	70	80
1-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen		15 400	23 430	25 050	28 120	29 630	32 410	36 040
	an Unternehmen	1-4.90	4 090	6 720	6 720	7 650	7 830	8 520	9 640
	Produktionsunternehmen		2 160	3 440	3 460	3 930	4 040	4 420	4 950
	Kreditinstitute		30	90	90	90	90	80	110
	Versicherungsunternehmen		1 900	3 190	3 170	3 630	3 700	4 020	4 580
	an den Staat	2-4.90	850	1 460	1 600	1 800	1 990	2 080	2 300
	Produktionsunternehmen		410	660	680	720	810	870	970
	Versicherungsunternehmen		440	800	920	1 080	1 180	1 210	1 330
	an priv. Haushalte 3)	3-4.90							
	Versicherungsunternehmen		10 020	14 780	16 130	18 060	19 130	20 960	23 250
	an die übrige Welt	8.85	440	470	600	610	680	850	850
	Produktionsunternehmen		200	150	180	180	190	260	250
	Versicherungsunternehmen		240	320	420	430	490	590	600
1-4.49	Verfügbares Einkommen	1-5.50	4 660	10 030	10 690	18 840	6 970	20 610	23 160
	Produktionsunternehmen		- 1 630	- 3 860	- 4 290	3 900	- 8 800	2 530	2 080
	Kreditinstitute		5 400	10 340	10 860	10 600	10 290	11 910	14 870
	Versicherungsunternehmen		890	3 550	4 120	4 340	5 480	6 170	6 210
Summe			40 830	61 730	64 020	80 300	77 130	95 380	105 110
1-5 Einkommens									
1-5.49	Ersparnis	1-6.50	4 660	10 030	10 690	18 840	6 970	20 610	23 160
	Produktionsunternehmen		- 1 630	- 3 860	- 4 290	3 900	- 8 800	2 530	2 080
	Kreditinstitute		5 400	10 340	10 860	10 600	10 290	11 910	14 870
	Versicherungsunternehmen		890	3 550	4 120	4 340	5 480	6 170	6 210
Summe			4 660	10 030	10 690	18 840	6 970	20 610	23 160

Fußnoten siehe S. 162.

lichen Gesamtrechnungen
nehmenssektors
unternehmen, Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 ¹⁾
Mill. DM									

umverteilungskonto⁵⁾

1-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne)	1-3.49	14 530	19 810	19 850	31 000	26 110	38 440	41 520
	Produktionsunternehmen		7 940	5 540	4 010	14 650	7 690	17 760	19 010
	Kreditinstitute		6 510	12 100	13 290	13 510	14 290	16 180	18 260
	Versicherungsunternehmen		80	2 170	2 550	2 840	4 130	4 500	4 250
1-4.80	Empfangene Sozialbeiträge								
	von priv. Haushalten	3-4.30	10 400	17 730	18 240	20 130	20 070	23 200	26 000
	Produktionsunternehmen		7 330	12 210	11 870	13 670	13 330	15 920	18 180
	Kreditinstitute		430	1 010	1 250	1 200	1 140	1 200	1 380
	Versicherungsunternehmen		2 640	4 510	5 120	5 260	5 600	6 080	6 440
1-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		15 900	24 190	25 930	29 170	30 950	33 740	37 590
	von Unternehmen	1-4.40	4 090	6 720	6 720	7 650	7 830	8 520	9 640
	Produktionsunternehmen		1 830	2 980	2 960	3 400	3 490	3 820	4 290
	Kreditinstitute		30	90	90	90	90	80	110
	Versicherungsunternehmen		2 230	3 650	3 670	4 160	4 250	4 620	5 240
	vom Staat	2-4.40	1 450	2 050	2 260	2 490	2 860	3 060	3 420
	Produktionsunternehmen		1 340	1 880	2 050	2 250	2 630	2 810	3 150
	Versicherungsunternehmen		110	170	210	240	230	250	270
	von priv. Haushalten 3)	3-4.40	10 140	15 070	16 580	18 610	19 760	21 640	23 970
	Versicherungsunternehmen								
	von der übrigen Welt	8.35	220	350	370	420	500	520	560
	Produktionsunternehmen		60	90	120	160	170	180	210
	Versicherungsunternehmen		160	260	250	260	330	340	350
Summe			40 830	61 730	64 020	80 300	77 130	95 380	105 110

verwendungskonto⁵⁾

1-5.50	Verfügbares Einkommen	1-4.49	4 660	10 030	10 690	18 840	6 970	20 610	23 160
	Produktionsunternehmen		- 1 630	- 3 860	- 4 290	3 900	- 8 800	2 530	2 080
	Kreditinstitute		5 400	10 340	10 860	10 600	10 290	11 910	14 870
	Versicherungsunternehmen		890	3 550	4 120	4 340	5 480	6 170	6 210
Summe			4 660	10 030	10 690	18 840	6 970	20 610	23 160

1 Konten der Volkswirtschaft
1.3 Konten des Unter
mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Produktions

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 ¹⁾
Mill. DM									
1-6 Vermögens									
1-6.20	Bruttoinvestitionen		158 230	181 240	172 320	205 260	222 300	238 270	289 070
1-6.21	Anlageinvestitionen	0.81	143 030	175 840	174 220	191 760	209 400	229 070	263 470
	Produktionsunternehmen 3)		139 930	170 700	168 900	186 240	204 140	224 350	258 870
	Kreditinstitute		2 280	3 580	3 980	4 000	3 820	3 150	3 170
	Versicherungsunternehmen		820	1 560	1 340	1 520	1 440	1 570	1 430
1-6.25	Vorratsveränderung	0.85	15 200	5 400	- 1 900	13 500	12 900	9 200	25 600
	Produktionsunternehmen		15 170	5 340	- 1 960	13 440	12 830	9 130	25 530
	Kreditinstitute		30	60	60	60	70	70	70
1-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		6 990	12 640	13 350	15 180	14 020	16 140	17 520
	an Unternehmen	1-6.80	790	1 250	1 020	1 160	1 400	1 010	870
	Kreditinstitute		190	350	440	520	570	600	520
	Versicherungsunternehmen		600	900	580	640	830	410	350
	an den Staat	2-6.80	1 950	3 310	3 560	3 880	3 630	3 700	3 910
	Produktionsunternehmen								
	an priv. Haushalte 3)	3-6.80	4 250	8 080	8 770	10 140	8 990	11 430	12 740
	Produktionsunternehmen		3 290	6 140	5 200	6 680	5 620	7 770	9 760
	Kreditinstitute		130	500	700	620	530	560	710
	Versicherungsunternehmen		830	1 440	2 870	2 840	2 840	3 100	2 270
1-6.49	Finanzierungssaldo	1-7.50	- 52 880	- 46 060	- 27 600	- 39 080	- 46 610	- 36 540	- 70 560
	Produktionsunternehmen		- 55 180	- 53 080	- 34 350	- 45 740	- 54 380	- 47 490	- 85 600
	Kreditinstitute		3 420	6 970	6 980	6 840	6 870	9 270	12 230
	Versicherungsunternehmen		- 1 120	50	230	180	900	1 680	2 810
Summe			112 340	147 820	158 070	181 360	189 710	217 870	236 030

1-7 Finanzie									
1-7.10	Veränderung der Forderungen		125 480	146 990	196 080	201 390	208 770	277 910	229 100
	Produktionsunternehmen		23 310	31 700	29 480	43 530	41 650	52 880	42 990
	Kreditinstitute		94 190	98 890	148 710	138 250	145 460	200 510	158 950
	Versicherungsunternehmen		7 980	16 400	17 890	19 610	21 660	24 520	27 160
Summe			125 480	146 990	196 080	201 390	208 770	277 910	229 100

- 1) Vorläufiges Ergebnis.
2) Bereinigte Ergebnisse (siehe die Erläuterungen zu den Produktionskonten der Sektoren im Abschnitt 2.3.3 des Textteils. Die Zusammenhänge verdeutlicht auch Tabelle 3.8 im Tabellenteil).

- 3) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.
4) Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

lichen Gesamtrechnungen
nehmenssektors
unternehmen, Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 ¹⁾
Mill. DM									

veränderungskonto

1-6.50	Ersparnis	1-5.49	4 660	10 030	10 690	18 840	6 970	20 610	23 160
	Produktionsunternehmen		1 630	3 860	4 290	3 900	8 800	2 530	2 080
	Kreditinstitute		5 400	10 340	10 860	10 600	10 290	11 910	14 870
	Versicherungsunternehmen		890	3 550	4 120	4 340	5 480	6 170	6 210
1-6.60	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	3-6.10	21 800	1 280	1 210	1 490	6 900	7 520	6 270
	Produktionsunternehmen								
1-6.70	Abschreibungen	[1-2.10] [3-2.10]	65 100	102 030	111 290	119 250	127 450	137 310	150 070
	Produktionsunternehmen 3)		64 210	100 510	109 600	117 380	125 400	135 040	147 590
	Kreditinstitute		650	1 120	1 250	1 390	1 520	1 680	1 830
	Versicherungsunternehmen		240	400	440	480	530	590	650
1-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen		20 780	37 040	37 300	44 760	48 390	52 430	56 530
	von Unternehmen	1-6.30	790	1 250	1 020	1 160	1 400	1 010	870
	Produktionsunternehmen								
	vom Staat	2-6.30	7 980	13 910	13 570	18 400	19 030	20 390	22 730
	Produktionsunternehmen		7 980	13 910	13 520	18 350	18 980	20 330	22 730
	Kreditinstitute		-	-	50	50	50	60	-
	von priv. Haushalten 3)	3-6.30	12 010	21 880	22 710	25 200	27 960	31 030	32 930
	Produktionsunternehmen								
Summe			112 340	147 820	158 070	181 360	189 710	217 870	236 030

runskonto

1-7.50	Finanzierungssaldo	1-6.49	52 880	46 060	27 600	39 080	46 610	36 540	70 560
	Produktionsunternehmen		55 180	53 080	34 350	45 740	54 380	47 490	85 600
	Kreditinstitute		3 420	6 970	6 980	6 840	6 870	9 270	12 230
	Versicherungsunternehmen		1 120	50	230	180	900	1 680	2 810
1-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten		178 390	192 980	223 630	239 970	255 230	315 030	301 170
	Produktionsunternehmen		79 240	85 200	65 100	90 710	96 710	101 140	130 550
	Kreditinstitute		90 140	91 650	141 480	130 950	138 220	190 580	144 830
	Versicherungsunternehmen		9 010	16 130	17 050	18 310	20 300	23 310	25 790
1-7.99	Statistische Differenz		- 30	70	50	500	150	580	1 510
	Produktionsunternehmen		- 750	420	1 270	1 440	680	770	1 960
	Kreditinstitute		630	270	250	460	370	660	1 890
	Versicherungsunternehmen		90	220	1 070	1 480	460	470	1 440
Summe			125 480	146 990	196 080	201 390	208 770	277 910	229 100

5) Nur Vorgänge, die sich auf Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit beziehen.

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
Mill. DM										
2-1 Produkt										
2-1.10	Vorleistungen	0.60	56 370	102 570	117 460	126 240	131 350	142 700	155 570	170 400
	Gebietskörper-									
	schaften		33 310	53 660	60 000	64 100	66 190	72 800	80 200	87 920
	Bund		14 620	21 320	24 120	25 580	24 930	27 400	30 140	32 240
	Länder		7 260	12 350	13 970	14 680	15 590	17 420	19 410	21 480
	Gemeinden		11 430	19 990	21 910	23 840	25 670	27 980	30 650	34 200
	Sozialversicherung		23 060	48 910	57 460	62 140	65 160	69 900	75 370	82 480
2-1.49	Bruttowertschöpfung	2-2.50	63 480	114 550	124 450	131 420	140 390	149 520	160 430	173 720
	Gebietskörper-									
	schaften		60 270	108 530	117 790	124 430	133 050	141 790	152 110	164 960
	Bund		12 790	21 640	22 800	23 570	24 630	25 910	27 120	28 970
	Länder		30 900	56 720	62 110	66 150	71 110	75 980	81 700	88 640
	Gemeinden		16 580	30 170	32 880	34 710	37 310	39 900	43 290	47 350
	Sozialversicherung		3 210	6 020	6 660	6 990	7 340	7 730	8 320	8 760
	Summe		119 850	217 120	241 910	257 660	271 740	292 220	316 000	344 120
2-2 Einkommens										
2-2.10	Abschreibungen	2-6.70	3 250	5 230	5 740	6 240	6 800	7 460	8 270	9 340
	Gebietskörper-									
	schaften		3 150	5 100	5 600	6 090	6 630	7 270	8 050	9 100
	Bund		230	350	380	410	440	470	520	590
	Länder		950	1 580	1 760	1 930	2 090	2 290	2 540	2 870
	Gemeinden		1 970	3 170	3 460	3 750	4 100	4 510	4 990	5 640
	Sozialversicherung		100	130	140	150	170	190	220	240
2-2.20	Geleistete Produktions-									
	steuern									
	an den Staat	2-4.61	90	160	180	200	210	220	230	250
	Gebietskörper-									
	schaften		80	150	170	190	200	210	220	240
	Bund		10	10	10	10	10	10	10	10
	Länder		40	70	80	90	90	100	100	110
	Gemeinden		30	70	80	90	100	110	110	120
	Sozialversicherung		10	10	10	10	10	10	10	10
2-2.49	Beitrag zum Nettoin-									
	landsprodukt zu									
	Faktorkosten									
	(Nettowertschöpfung)	2-3.50	60 140	109 160	118 530	124 980	133 380	141 840	151 930	164 130
	Gebietskörper-									
	schaften		57 040	103 280	112 020	118 150	126 220	134 310	143 840	155 620
	Bund		12 550	21 280	22 410	23 150	24 180	25 430	26 590	28 370
	Länder		29 910	55 070	60 270	64 130	68 930	73 600	79 060	85 660
	Gemeinden		14 580	26 930	29 340	30 870	33 110	35 280	38 190	41 590
	Sozialversicherung		3 100	5 880	6 510	6 830	7 160	7 530	8 090	8 510
	Summe		63 480	114 550	124 450	131 420	140 390	149 520	160 430	173 720
2-3 Einkommens										
2-3.10	Geleistete Einkommen aus									
	unselbständiger Arbeit		60 140	109 160	118 530	124 980	133 380	141 840	151 930	164 130
	an priv. Haushalte	3-3.60	60 120	109 150	118 510	124 960	133 360	141 820	151 910	164 110
	Gebietskörper-									
	schaften		57 020	103 270	112 000	118 130	126 200	134 290	143 820	155 600
	Bund		12 530	21 270	22 390	23 130	24 160	25 410	26 570	28 350
	Länder		29 910	55 070	60 270	64 130	68 930	73 600	79 060	85 660
	Gemeinden		14 580	26 930	29 340	30 870	33 110	35 280	38 190	41 590
	Sozialversicherung		3 100	5 880	6 510	6 830	7 160	7 530	8 090	8 510
	an die übrige Welt	8.71								
	Gebietskörper-									
	schaften		20	10	20	20	20	20	20	20
	Bund									
2-3.20	Geleistete Vermögens-									
	einkommen (Zinsen auf									
	öffentl. Schulden)		6 600	12 200	14 230	17 500	20 470	21 520	24 210	28 730
	an Unternehmen	1-3.70								
	Gebietskörper-									
	schaften		5 160	9 520	11 030	13 740	16 140	17 130	19 290	23 320
	Bund		2 230	3 240	3 810	4 990	6 160	6 850	7 890	10 120
	Länder		1 240	2 320	2 940	4 210	5 430	5 980	6 990	8 020
	Gemeinden		1 690	3 960	4 280	4 540	4 550	4 300	4 410	5 180
	an den Staat	2-3.70								
	Gebietskörper-									
	schaften		840	1 140	1 200	1 270	1 230	1 060	930	880
	Bund		300	310	330	370	270	170	60	30
	Länder		260	370	380	400	430	410	400	390
	Gemeinden		280	460	490	500	530	480	470	460
	an priv. Haushalte 2)	3-3.70								
	Gebietskörper-									
	schaften		540	1 280	1 780	2 220	2 680	2 860	3 430	3 760
	Bund		350	860	1 260	1 660	2 160	2 420	2 970	3 310
	Länder		170	380	480	530	490	420	440	440
	Gemeinden		20	40	40	30	30	20	20	10
	an die übrige Welt	8.75								
	Gebietskörper-									
	schaften		60	260	220	270	420	470	560	770
	Bund									
2-3.49	Anteil am Volksein-	2-4.50	2 030	1 580	4 630	7 350	10 200	9 670	10 520	14 390
	kommen									
	Gebietskörper-									
	schaften		- 1 140	- 6 950	- 9 770	- 12 120	- 14 680	- 13 620	- 14 460	- 18 460
	Bund		- 1 000	- 2 940	- 4 120	- 5 380	- 7 230	- 6 010	- 5 960	- 8 560
	Länder		- 510	- 2 420	- 3 360	- 4 550	- 5 560	- 6 060	- 6 980	- 7 770
	Gemeinden		- 370	- 1 590	- 2 290	- 2 190	- 1 890	- 1 550	- 1 520	- 2 130
	Sozialversicherung		3 170	5 370	5 140	4 770	4 480	3 950	3 940	4 070
	Summe		68 770	119 780	128 130	135 130	143 650	153 690	165 620	178 470

Fußnoten siehe S. 168.

lichen Gesamtrechnungen
Staatssektors
schaften (Bund, Länder, Gemeinden) und Sozialversicherung

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
Mill. DM										
tionskonto										
2-1.60	Produktionswert Gebietskörper- schaften	0.10	119 850	217 120	241 910	257 660	271 740	292 220	316 000	344 120
	Bund		93 580	162 190	177 790	188 530	199 240	214 590	232 310	252 880
	Länder		27 410	42 960	46 920	49 150	49 560	53 310	57 260	61 210
	Gemeinden		38 160	69 070	76 080	80 830	86 700	93 400	101 110	110 120
	Sozialversicherung		28 010	50 160	54 790	58 550	62 980	67 880	73 940	81 550
			26 270	54 930	64 120	69 130	72 500	77 630	83 690	91 240
	Summe		119 850	217 120	241 910	257 660	271 740	292 220	316 000	344 120
entstehungskonto										
2-2.50	Bruttowertschöpfung Gebietskörper- schaften	2-1.49	63 480	114 550	124 450	131 420	140 390	149 520	160 430	173 720
	Bund		60 270	108 530	117 790	124 430	133 050	141 790	152 110	164 960
	Länder		12 790	21 640	22 800	23 570	24 630	25 910	27 120	28 970
	Gemeinden		30 900	56 720	62 110	66 150	71 110	75 980	81 700	88 640
	Sozialversicherung		16 580	30 170	32 880	34 710	37 310	39 900	43 290	47 350
			3 210	6 020	6 660	6 990	7 340	7 730	8 320	8 760
	Summe		63 480	114 550	124 450	131 420	140 390	149 520	160 430	173 720
verteilungskonto										
2-3.50	Beitrag zum Nettoin- landsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2-2.49	60 140	109 160	118 530	124 980	133 380	141 840	151 930	164 130
	Gebietskörper- schaften		57 040	103 280	112 020	118 150	126 220	134 310	143 840	155 620
	Bund		12 550	21 280	22 410	23 150	24 180	25 430	26 590	28 370
	Länder		29 910	55 070	60 270	64 130	68 930	73 600	79 060	85 660
	Gemeinden		14 580	26 930	29 340	30 870	33 110	35 280	38 190	41 590
	Sozialversicherung		3 100	5 880	6 510	6 830	7 160	7 530	8 090	8 510
2-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätig- keit und Vermögen		8 630	10 620	9 600	10 150	10 270	11 850	13 690	14 340
	von Unternehmen	1-3.20	7 650	9 420	8 310	8 610	8 890	10 690	12 670	13 410
	Gebietskörper- schaften		5 060	4 880	4 030	4 730	5 190	7 380	9 250	9 820
	Bund		1 560	1 430	1 140	1 350	1 270	3 470	5 100	5 300
	Länder		1 140	580	370	500	700	660	770	1 000
	Gemeinden		2 360	2 870	2 520	2 880	3 220	3 250	3 380	3 520
	Sozialversicherung		2 590	4 540	4 280	3 880	3 700	3 310	3 420	3 590
	vom Staat	2-3.20	840	1 140	1 200	1 270	1 230	1 060	930	880
	Gebietskörper- schaften		260	310	340	380	450	420	410	400
	Bund		240	240	270	290	360	330	330	320
	Länder		20	70	70	90	90	90	80	80
	Sozialversicherung		580	830	860	890	780	640	520	480
	von der übrigen Welt	8.25								
	Gebietskörper- schaften									
	Bund		140	60	90	270	150	100	90	50
	Summe		68 770	119 780	128 130	135 130	143 650	153 690	165 620	178 470

1 Konten der Volkswirtschaft
1.4 Konten des
mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Gebietskörper

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
			Mill. DM							
2-4 Einkommens										
2-4.10	Geleistete Subventionen									
	an Unternehmen	1-2.70	9 630	14 800	15 230	16 640	19 230	23 840	24 770	23 680
	Gebietskörper-									
	schaften		9 590	14 780	15 180	16 600	19 140	23 750	24 620	23 420
	Bund		7 160	11 110	11 130	12 310	14 220	18 540	19 450	18 200
	Länder		2 220	2 960	3 190	3 490	3 990	4 300	4 240	4 280
	Gemeinden		210	710	860	800	930	910	930	940
	Sozialversicherung		40	20	50	40	90	90	150	260
2-4.35	Soziale Leistungen		82 830	135 510	168 030	179 820	192 890	204 120	215 800	228 760
	an priv. Haushalte	3-4.85	80 380	132 040	164 380	176 170	188 890	199 950	211 550	224 350
	Gebietskörper-									
	schaften		25 330	39 240	54 170	55 810	57 930	61 290	65 560	68 980
	Bund		14 350	18 610	29 980	30 610	31 380	32 760	34 990	35 810
	Länder		7 360	14 270	16 770	17 250	18 130	19 520	20 950	22 840
	Gemeinden		3 620	6 360	7 420	7 950	8 420	9 010	9 620	10 330
	Sozialversicherung		55 050	92 800	110 210	120 360	130 960	138 660	145 990	155 370
	an die übrige Welt	8.84	2 450	3 470	3 650	3 650	4 000	4 170	4 250	4 410
	Gebietskörper-									
	schaften		1 880	2 280	2 360	2 160	2 260	2 240	2 250	2 200
	Bund		300	320	280	300	300	310	330	360
	Länder		1 490	1 840	1 960	1 740	1 840	1 810	1 790	1 710
	Gemeinden		90	120	120	120	120	120	130	130
	Sozialversicherung		570	1 190	1 290	1 490	1 740	1 930	2 000	2 210
2-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen		38 170	67 190	79 970	84 330	91 640	101 550	109 270	118 110
	an Unternehmen	1-4.90								
	Gebietskörper-									
	schaften		1 450	2 050	2 260	2 490	2 860	3 060	3 420	3 630
	Bund		1 380	1 940	2 120	2 320	2 700	2 880	3 220	3 410
	Gemeinden		70	110	140	170	160	180	200	220
	an öffentl. Körper-									
	schaften									
	Gebietskörper-									
	schaften		30 840	53 060	63 160	65 460	69 530	77 310	82 280	89 910
	Bund		19 280	33 560	42 240	43 600	45 350	50 440	52 930	58 650
	Länder		10 690	18 000	19 260	19 810	22 220	24 670	26 890	28 600
	Gemeinden		870	1 500	1 660	2 050	1 960	2 200	2 460	2 660
	an priv. Organi-	3-4.90								
	sationen o.E.									
	Gebietskörper-									
	schaften		2 400	4 140	4 640	5 070	5 610	6 380	7 170	7 890
	Bund		350	600	630	730	680	730	970	890
	Länder		1 320	2 320	2 700	3 000	3 440	4 000	4 400	5 000
	Gemeinden		730	1 220	1 310	1 340	1 490	1 650	1 800	2 000
	an die übrige Welt	8.85	3 480	7 940	9 910	11 310	13 640	14 800	16 400	16 680
	Gebietskörper-									
	schaften									
	Bund		3 380	7 690	9 560	10 600	12 790	13 890	15 520	15 860
	Sozialversicherung		100	250	350	710	850	910	880	820
2-4.49	Verfügbares Einkommen	2-5.50	147 870	233 190	207 490	241 870	267 380	283 110	306 040	328 490
	Gebietskörper-									
	schaften		114 330	173 820	147 330	173 140	198 720	207 420	223 050	234 660
	Bund		46 490	59 010	38 740	49 310	58 200	59 170	64 450	65 070
	Länder		43 980	74 530	68 870	79 370	89 540	93 300	100 670	104 190
	Gemeinden		23 860	40 280	39 720	44 460	50 980	54 950	57 930	65 400
	Sozialversicherung		33 540	59 370	60 160	68 730	68 660	75 690	82 990	93 830
Summe			278 500	450 690	470 720	522 660	571 140	612 620	655 880	699 040

Fußnoten siehe S. 168.

lichen Gesamtrechnungen
Staatssektors
schaften (Bund, Länder, Gemeinden) und Sozialversicherung

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
Mill. DM										
umverteilungskonto										
2-4.50	Anteil am Volkseinkommen	2-3.49	2 030	- 1 580	- 4 630	- 7 350	- 10 200	- 9 670	- 10 520	- 14 390
	Gebietskörperschaften		- 1 140	- 6 950	- 9 770	- 12 120	- 14 680	- 13 620	- 14 460	- 18 460
	Bund		- 1 000	- 2 940	- 4 120	- 5 380	- 7 230	- 6 010	- 5 960	- 8 560
	Länder		- 510	- 2 420	- 3 360	- 4 550	- 5 560	- 6 060	- 6 980	- 7 770
	Gemeinden		370	- 1 590	- 2 290	- 2 190	- 1 890	- 1 550	- 1 520	- 2 130
	Sozialversicherung		3 170	5 370	5 140	4 770	4 480	3 950	3 940	4 070
2-4.60	Empfangene indirekte Steuern		87 180	122 210	126 700	138 170	149 050	163 850	179 770	189 930
2-4.61	Produktionssteuern von Unternehmen	1-2.20	68 580	95 300	98 520	105 370	114 080	125 240	134 620	136 880
	Gebietskörperschaften		68 460	95 130	98 330	105 160	113 860	125 010	134 370	136 610
	Bund		37 710	45 670	50 150	52 240	56 460	61 490	65 200	62 900
	Länder		20 190	31 840	30 170	32 210	34 710	39 580	44 680	46 100
	Gemeinden		10 560	17 620	18 010	20 710	22 690	23 940	24 490	27 610
	vom Staat	2-2.20								
	Gebietskörperschaften		90	160	180	200	210	220	230	250
	Bund		60	100	120	140	140	150	150	160
	Länder		30	60	60	60	70	70	80	90
	von priv. Organisationen o.E.	3-2.20								
	Gebietskörperschaften									
	Bund		30	10	10	10	10	10	20	20
2-4.65	Einfuhrabgaben	0.45								
	Gebietskörperschaften									
	Bund		18 600	26 910	28 180	32 800	34 970	38 610	45 150	53 050
2-4.70	Empfangene direkte Steuern		72 840	128 380	123 820	143 830	164 650	167 490	175 510	187 750
	von Unternehmen	1-4.20								
	Gebietskörperschaften		12 310	15 400	14 260	18 410	24 430	25 340	28 000	26 380
	Bund		5 940	7 160	6 620	8 580	11 230	11 660	12 850	11 940
	Länder		6 370	8 240	7 640	9 830	13 200	13 680	15 150	14 440
	von priv. Haushalten 2)	3-4.20								
	Gebietskörperschaften		60 440	113 180	109 400	125 190	140 170	142 070	147 690	161 310
	Bund		26 710	48 410	45 930	52 560	58 560	59 230	61 140	66 410
	Länder		27 000	51 230	50 190	57 280	64 410	65 360	68 330	73 410
	Gemeinden		6 730	13 540	13 280	15 350	17 200	17 480	18 220	21 490
	von der übrigen Welt	8.32								
	Gebietskörperschaften		90	- 200	160	230	50	80	- 180	60
	Bund		30	- 150	30	50	40	30	- 160	50
	Länder		60	- 50	130	180	90	110	- 20	110
2-4.80	Empfangene Sozialbeiträge		81 530	140 890	153 600	172 970	185 620	198 600	213 530	230 560
	von priv. Haushalten	3-4.30	81 360	140 460	153 110	172 400	185 020	197 960	212 830	229 810
	Gebietskörperschaften		7 580	13 600	14 810	15 630	16 700	17 900	19 040	20 520
	Bund		1 590	2 800	2 980	3 040	3 140	3 370	3 520	3 760
	Länder		4 970	9 170	10 160	10 900	11 760	12 620	13 510	14 600
	Gemeinden		1 020	1 630	1 670	1 690	1 800	1 910	2 010	2 160
	Sozialversicherung		73 780	126 860	138 300	156 770	168 320	180 060	193 790	209 290
	von der übrigen Welt	8.33	170	430	490	570	600	640	700	750
2-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		34 920	60 790	71 230	75 040	82 020	92 350	97 590	105 190
	von Unternehmen	1-4.40	850	1 460	1 600	1 800	1 990	2 080	2 300	2 290
	Gebietskörperschaften		480	770	820	890	970	1 050	1 170	1 240
	Länder		340	570	570	580	650	690	780	810
	Gemeinden		140	200	250	310	320	360	390	430
	Sozialversicherung		370	690	780	910	1 020	1 030	1 130	1 050
	von öffentl. Körperschaften		30 840	53 060	63 160	65 460	69 530	77 310	82 280	89 910
	Gebietskörperschaften		19 050	32 800	35 810	37 150	41 650	45 710	49 830	52 580
	Bund		1 440	1 620	1 670	1 790	2 100	1 990	1 980	950
	Länder		7 620	13 680	15 430	16 200	17 680	19 230	20 940	22 250
	Gemeinden		9 990	17 500	18 710	19 160	21 870	24 490	26 910	29 380
	Sozialversicherung		11 790	20 260	27 350	28 310	27 880	31 600	32 450	37 330
	von priv. Haushalten 2)	3-4.40	1 650	3 020	3 360	3 830	4 220	4 710	5 040	5 320
	Gebietskörperschaften		1 630	3 000	3 360	3 830	4 220	4 710	5 040	5 320
	Länder		990	1 600	1 760	1 970	2 150	2 320	2 470	2 580
	Gemeinden		640	1 400	1 600	1 860	2 070	2 390	2 570	2 740
	Sozialversicherung		20	20	0	0	0	0	0	0
	von der übrigen Welt	8.35								
	Gebietskörperschaften									
	Bund		1 580	3 250	3 110	3 950	6 280	8 250	7 970	7 670
Summe			278 500	450 690	470 720	522 660	571 140	612 620	655 880	699 040

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
Mill. DM										
2-5 Einkommens										
2-5.10	Staatsverbrauch	0.75	108 110	194 020	215 290	227 190	239 380	257 130	278 580	303 520
	Gebietskörper- schaften		81 890	139 110	151 190	158 080	166 890	179 510	194 890	212 280
	Bund		27 100	42 030	45 560	47 340	47 900	51 490	55 220	59 200
	Länder		35 410	63 420	69 470	73 430	78 590	84 360	91 470	99 590
	Gemeinden		19 380	33 660	36 160	37 310	40 400	43 660	48 200	53 490
	Sozialversicherung		26 220	54 910	64 100	69 110	72 490	77 620	83 690	91 240
2-5.49	Ersparnis	2-6.50	39 760	39 170	- 7 800	14 680	28 000	25 980	27 460	24 970
	Gebietskörper- schaften		32 440	34 710	- 3 860	15 060	31 830	27 910	28 160	22 380
	Bund		19 390	16 980	- 6 820	1 970	10 300	7 680	9 230	5 870
	Länder		8 570	11 110	- 600	5 940	10 950	8 940	9 200	4 600
	Gemeinden		4 480	6 620	- 3 560	7 150	10 580	11 290	9 730	11 910
	Sozialversicherung		7 320	4 460	- 3 940	380	3 830	1 930	700	2 590
Summe			147 870	233 190	207 490	241 870	267 380	283 110	306 040	328 490
2-6 Vermögens										
2-6.20	Bruttoinvestitionen		30 860	40 650	40 920	40 330	39 860	44 140	50 920	58 630
	2-6.21 Anlageinvesti- tionen	0.81	30 660	40 550	40 320	40 130	39 560	43 940	50 920	58 130
	Gebietskörper- schaften		30 490	39 910	39 670	39 580	38 960	43 450	50 400	57 650
	Bund		4 480	6 000	6 260	5 870	6 060	6 480	6 960	6 720
	Länder	3)	5 510	7 600	7 680	7 350	7 380	7 670	8 420	9 520
	Gemeinden		17 420	26 610	26 270	25 530	23 840	26 650	29 640	34 570
	Sozialver- sicherung		170	640	650	550	600	490	520	480
	2-6.25 Vorratsverände- rung	0.85								
	Gebietskörper- schaften		200	100	600	200	300	200	0	500
2-6.30	Geleistete Vermögens- übertragungen		22 230	42 130	43 320	49 870	49 380	51 250	55 550	58 960
	an Unternehmen	1-6.80	7 980	13 910	13 570	18 400	19 030	20 390	22 730	23 880
	Gebietskörper- schaften		7 940	13 710	13 350	18 150	18 540	19 690	21 550	22 760
	Bund		3 350	4 350	4 750	7 120	7 780	8 450	9 820	9 580
	Länder		2 730	6 750	5 980	8 450	7 870	8 310	8 640	9 690
	Gemeinden		1 860	2 610	2 620	2 580	2 890	2 930	3 090	3 490
	Sozialversicherung		40	200	220	250	490	700	1 180	1 120
	an öffentl. Körper- schaften		9 800	19 860	20 480	21 580	19 010	21 650	23 780	24 760
	Gebietskörper- schaften		9 800	19 860	20 480	21 580	18 900	21 530	23 660	24 640
	Bund		4 530	8 730	8 440	9 300	8 000	8 760	9 170	8 820
	Länder		5 230	10 430	11 210	11 630	10 220	12 070	13 780	14 920
	Gemeinden		40	700	830	650	680	700	710	900
	Sozialversicherung		-	-	-	-	110	120	120	120
	an priv. Haus- halte 2)	3-6.80								
	Gebietskörper- schaften		3 970	7 860	8 700	8 750	10 220	8 180	7 160	6 830
	Bund		2 270	3 070	3 840	4 790	6 510	4 410	3 330	3 060
	Länder		1 700	4 380	4 450	3 540	3 270	3 310	3 370	3 310
	Gemeinden		-	410	410	420	440	460	460	460
	an die übrige Welt	8.87	480	500	570	1 140	1 120	1 030	1 880	3 490
	Gebietskörper- schaften		480	500	570	700	690	600	1 880	3 490
	Bund		440	480	560	680	680	590	1 870	3 480
	Länder		40	20	10	20	10	10	10	10
	Gemeinden		-	-	-	440	430	430	-	-
	Sozialversicherung		-	-	-	-	-	-	-	-
2-6.49	Finanzierungssaldo	2-7.50	2 190	- 13 560	- 59 790	- 40 150	- 29 220	- 34 460	- 40 950	- 51 430
	Gebietskörper- schaften		- 5 020	- 18 490	- 57 060	- 41 240	- 25 490	- 32 120	- 39 680	- 54 090
	Bund		4 770	- 5 170	- 30 710	- 25 410	- 18 320	- 20 580	- 21 180	- 25 500
	Länder	4)	- 1 400	- 7 020	- 18 610	- 12 320	- 6 340	- 10 050	- 11 940	- 19 570
	Gemeinden		- 5 310	- 6 600	- 8 280	- 2 680	- 850	- 1 160	- 1 180	- 2 180
	Sozialversicherung		7 210	4 930	- 2 730	1 090	- 3 730	- 2 340	- 1 270	- 2 660
Summe			55 280	69 220	24 450	50 050	60 020	60 930	65 520	66 160
2-7 Finanzie										
2-7.10	Veränderung der Forde- rungen 5)		10 890	10 310	4 970	6 550	8 470	11 350	3 360	4 760
	Gebietskörper- schaften 5)		4 330	7 000	12 480	560	10 020	11 060	3 420	530
	Sozialversiche- rung 5)		6 940	4 830	- 320	950	- 3 650	- 1 900	- 1 180	3 250
Summe			10 890	10 310	4 970	6 550	8 470	11 350	3 360	4 760

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

3) Die Angaben für die einzelnen Gruppen von Gebietskörperschaften beruhen auf kassenmäßigen Ausgaben; ihre Summe

entspricht nicht den Angaben für die Gebietskörperschaften insgesamt, die gemäß den Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten nachgewiesen werden.

lichen Gesamtrechnungen
Staatssektors
schaften (Bund, Länder, Gemeinden) und Sozialversicherung

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
Mill. DM										
verwendungskonto										
2-5.50	Verfügbares Einkommen	2-4.49	147 870	233 190	207 490	241 870	267 380	283 110	306 040	328 490
	Gebietskörper-									
	schaften		114 330	173 820	147 330	173 140	198 720	207 420	223 050	234 660
	Bund		46 490	59 010	38 740	49 310	58 200	59 170	64 450	65 070
	Länder		43 980	74 530	68 870	79 370	89 540	93 300	100 670	104 190
	Gemeinden		23 860	40 280	39 720	44 460	50 980	54 950	57 930	65 400
	Sozialversicherung		33 540	59 370	60 160	68 730	68 660	75 690	82 990	93 830
Summe			147 870	233 190	207 490	241 870	267 380	283 110	306 040	328 490

veränderungskonto										
2-6.50	Ersparnis	2-5.49	39 760	39 170	- 7 800	14 680	28 000	25 980	27 460	24 970
	Gebietskörper-									
	schaften		32 440	34 710	- 3 860	15 060	31 830	27 910	28 160	22 380
	Bund		19 390	16 980	- 6 820	1 970	10 300	7 680	9 230	5 870
	Länder		8 570	11 110	- 6 000	5 940	10 950	8 940	9 200	4 600
	Gemeinden		4 480	6 620	- 3 560	7 150	10 580	11 290	9 730	11 910
	Sozialversicherung		7 320	4 460	- 3 940	380	3 830	1 930	700	2 590
2-6.70	Abschreibungen	2-2.10	3 250	5 230	5 740	6 240	6 800	7 460	8 270	9 340
	Gebietskörper-									
	schaften		3 150	5 100	5 600	6 090	6 630	7 270	8 050	9 100
	Bund		230	350	380	410	440	470	520	590
	Länder		950	1 580	1 760	1 930	2 090	2 290	2 540	2 870
	Gemeinden		1 970	3 170	3 460	3 750	4 100	4 510	4 990	5 640
	Sozialversicherung		100	130	140	150	170	190	220	240
2-6.80	Empfangene Vermögens-									
	übertragungen		12 270	24 820	26 510	29 130	25 220	27 490	29 790	31 850
	von Unternehmen	1-6.30								
	Gebietskörper-		1 950	3 310	3 560	3 880	3 630	3 700	3 910	4 490
	schaften									
	Bund		360	170	120	60	80	20	20	20
	Länder		70	110	140	140	160	170	170	190
	Gemeinden		1 520	3 030	3 300	3 680	3 390	3 510	3 720	4 280
	von öffentl. Körper-									
	schaften									
	Gebietskörper-		9 800	19 860	20 480	21 580	19 010	21 650	23 780	24 760
	schaften									
	Bund		60	60	60	60	70	80	140	140
	Länder		3 700	8 890	8 890	9 600	8 310	8 980	9 360	9 210
	Gemeinden		6 040	10 910	11 530	11 920	10 630	12 590	14 280	15 410
	von priv. Haus-									
	halten 2)									
	Gebietskörper-	3-6.30	520	1 650	2 470	3 620	2 460	2 080	2 040	2 560
	schaften									
	Länder		520	470	530	1 060	900	940	1 010	1 010
	Sozialversicherung		-	1 180	1 940	2 560	1 560	1 140	1 030	1 550
	von der übrigen Welt	8.37								
	Gebietskörper-									
	schaften									
	Bund		-	-	-	50	120	60	60	40
Summe			55 280	69 220	24 450	50 050	60 020	60 930	65 520	66 160

rungskonto										
2-7.50	Finanzierungssaldo	2-6.49	2 190	- 13 560	- 59 790	- 40 150	- 29 220	- 34 460	- 40 950	- 51 430
	Gebietskörper-									
	schaften		- 5 020	- 18 490	- 57 060	- 41 240	- 25 490	- 32 120	- 39 680	- 54 090
	Bund		4 770	- 5 170	- 30 710	- 25 410	- 18 320	- 20 580	- 21 180	- 25 500
	Länder 4)		- 1 400	- 7 020	- 18 610	- 12 320	- 6 340	- 10 050	- 11 940	- 19 570
	Gemeinden		- 5 310	- 6 600	- 8 280	- 2 680	- 850	- 1 160	- 1 180	- 2 180
	Sozialversicherung		7 210	4 930	- 2 730	1 090	- 3 730	- 2 340	- 1 270	2 660
2-7.60	Veränderung der Verbind-									
	lichkeiten 5)		8 690	23 940	64 730	47 200	37 800	45 040	43 190	55 690
	Gebietskörper-									
	schaften 5)		9 090	25 440	69 410	42 200	35 670	42 790	42 120	54 620
	Sozialversiche-									
	rung 5)		- 20	20	2 510	- 40	30	60	- 50	90
2-7.99	Statistische Differenz									
	Gebietskörper-		10	- 70	30	- 500	- 110	770	1 120	500
	schaften									
	Sozialversicherung		260	50	130	- 400	- 160	390	980	-
			250	- 120	- 100	- 100	50	380	140	500
Summe			10 890	10 310	4 970	6 550	8 470	11 350	3 360	4 760

4) Die Finanzierungssalden für die einzelnen Gruppen von Gebietskörperschaften wurden unter Zugrundelegung der kassenmäßigen Ausgaben für die Käufe von Anlagen errechnet.

5) Die Angaben für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung schließen Finanzierungsströme innerhalb des Staatssektors ein, bei den Angaben für den Staat insgesamt werden diese Ströme dagegen nicht ausgewiesen.

1 Konten der Volkswirtschaft
1.5 Konsolidierte

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
Mill. DM										
2 Einkommens										
2.10	Abschreibungen	6.70	68 350	107 260	117 030	125 490	134 250	144 770	158 340	175 850
2.20	Geleistete Produktions- steuern		68 640	95 390	98 600	105 450	114 160	125 310	134 690	136 910
	an den Staat	4.61	68 580	95 300	98 520	105 370	114 080	125 240	134 620	136 880
	an die übrige Welt	8.81	60	90	80	80	80	70	70	30
2.49	Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	3.50	532 860	772 590	805 680	875 790	936 430	1 001 630	1 080 600	1 146 790
Summe			669 850	975 240	1 021 310	1 106 730	1 184 840	1 271 710	1 373 630	1 459 550

3 Einkommens										
3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit									
	an die übrige Welt	8.71	830	1 800	1 950	2 090	2 240	2 360	2 480	2 680
3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätig- keit und Vermögen									
	an die übrige Welt	8.75	8 690	14 780	13 470	13 890	16 890	15 000	18 540	23 360
3.49	Volkseinkommen	4.50	533 110	772 360	806 550	877 970	936 540	1 005 950	1 084 860	1 149 770
Summe			542 630	788 940	821 970	893 950	955 670	1 023 310	1 105 880	1 175 810

4 Einkommens										
4.10	Geleistete Subventionen	2.70	9 630	14 800	15 230	16 640	19 230	23 840	24 770	23 680
4.30	Geleistete Sozialbei- träge									
	an die übrige Welt	8.83	50	70	90	90	90	100	100	110
4.35	Soziale Leistungen an die übrige Welt	8.84	2 490	3 520	3 710	3 710	4 060	4 240	4 330	4 500
4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an die übrige Welt	8.85	10 200	18 160	20 020	20 910	22 800	24 280	26 720	28 320
4.49	Verfügbares Einkommen	5.50	600 260	862 190	898 680	980 360	1 047 280	1 127 330	1 218 190	1 292 870
Summe			622 630	898 740	937 730	1 021 710	1 093 460	1 179 790	1 274 110	1 349 480

5 Einkommens										
5.10	Letzter Verbrauch	0.70	475 660	721 570	792 710	850 780	908 940	971 040	1 044 940	1 125 110
5.49	Ersparnis	6.50	124 600	140 620	105 970	129 580	138 340	156 290	173 250	167 760
Summe			600 260	862 190	898 680	980 360	1 047 280	1 127 330	1 218 190	1 292 870

6 Vermögens										
6.20	Bruttoinvestitionen	0.80	189 090	221 890	213 240	245 590	262 160	282 410	339 990	369 890
6.30	Geleistete Vermögens- übertragungen									
	an die übrige Welt	8.87	660	700	820	1 350	1 400	1 310	2 200	3 900
6.49	Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt	7.50	3 220	25 310	8 960	8 200	9 170	17 420	- 10 520	- 30 120
Summe			192 970	247 900	223 020	255 140	272 730	301 140	331 670	343 670

7 Finanzie										
7.10	Veränderung der Forderungen gegenüber der übrigen Welt	8.90	36 330	42 130	38 240	45 120	38 410	57 680	27 620	30 560
Summe			36 330	42 130	38 240	45 120	38 410	57 680	27 620	30 560

*) Ohne Konto 1 (Produktionskonto), für das eine Konsolidierung nicht möglich ist.

1) Vorläufiges Ergebnis.

lichen Gesamtrechnungen
Sektorkonten*)

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
Mill. DM										

entstehungskonto

2.50	Bruttowertschöpfung	1.49	660 150	960 220	1 005 850	1 090 020	1 165 520	1 247 770	1 348 790	1 435 870
2.70	Empfangene Subventionen vom Staat	4.10	9 700	15 020	15 460	16 710	19 320	23 940	24 840	23 680
	von der übrigen Welt	8.31	70	14 800	15 230	16 640	19 230	23 840	24 770	23 680
				220	230	70	90	100	70	0
Summe			669 850	975 240	1 021 310	1 106 730	1 184 840	1 271 710	1 373 630	1 459 550

verteilungskonto

3.50	Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2.49	532 860	772 590	805 680	875 790	936 430	1 001 630	1 080 600	1 146 790
3.60	Empfangene Einkommen aus unselbständiger Arbeit von der übrigen Welt	8.21	2 040	2 720	3 000	3 180	3 310	3 440	3 690	3 900
3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen von der übrigen Welt	8.25	7 730	13 630	13 290	14 980	15 930	18 240	21 590	25 120
Summe			542 630	788 940	821 970	893 950	955 670	1 023 310	1 105 880	1 175 810

umverteilungskonto

4.50	Volkseinkommen	3.49	533 110	772 360	806 550	877 970	936 540	1 005 950	1 084 860	1 149 770
4.60	Empfangene indirekte Steuern		87 180	122 210	126 700	138 170	149 050	163 850	179 770	189 930
	Produktionssteuern	2.20	68 580	95 300	98 520	105 370	114 080	125 240	134 620	136 880
	Einfuhrabgaben	0.45	18 600	26 910	28 180	32 800	34 970	38 610	45 150	53 050
4.70	Empfangene direkte Steuern von der übrigen Welt	8.32	90	- 200	160	230	50	80	- 180	60
4.80	Empfangene Sozialbeiträge von der übrigen Welt	8.33	170	430	490	570	600	640	700	750
4.85	Empfangene soziale Leistungen von der übrigen Welt	8.34	140	220	240	260	300	310	260	290
4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen von der übrigen Welt	8.35	1 940	3 720	3 590	4 510	6 920	8 960	8 700	8 680
Summe			622 630	898 740	937 730	1 021 710	1 093 460	1 179 790	1 274 110	1 349 480

verwendungskonto

5.50	Verfügbares Einkommen	4.49	600 260	862 190	898 680	980 360	1 047 280	1 127 330	1 218 190	1 292 870
Summe			600 260	862 190	898 680	980 360	1 047 280	1 127 330	1 218 190	1 292 870

veränderungskonto

6.50	Ersparnis	5.49	124 600	140 620	105 970	129 580	138 340	156 290	173 250	167 760
6.70	Abschreibungen	2.10	68 350	107 260	117 030	125 490	134 250	144 770	158 340	175 850
6.80	Empfangene Vermögensübertragungen von der übrigen Welt	8.37	20	20	20	70	140	80	80	60
Summe			192 970	247 900	223 020	255 140	272 730	301 140	331 670	343 670

rungskonto

7.50	Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt	6.49	3 220	25 310	8 960	8 200	9 170	17 420	- 10 520	- 30 120
7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der übrigen Welt	8.40	33 140	16 830	29 200	36 920	29 210	40 070	38 530	59 690
7.99	Statistische Differenz	.	- 30	- 10	80	-	30	190	- 390	990
Summe			36 330	42 130	38 240	45 120	38 410	57 680	27 620	30 560

2 UEBERSICHTSTABELLEN

2.1 SOZIALPRODUKT

JAHR 1)	IN JEWELIGEN PREISEN					IN PREISEN VON 1970		
	BRUTTO- SOZIAL- PRODUKT	ABSCHREI- BUNGEN	NETTOSOZIAL- PRODUKT ZU MARKTPREISEN (SP.1-SP.2)	INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOSOZIAL- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (SP.3-SP.4)	BRUTTO- SOZIAL- PRODUKT	ABSCHREI- BUNGEN	NETTOSOZIAL- PRODUKT ZU MARKTPREISEN (SP.6-SP.7)
	1	2	3	4	5	6	7	8
MILL. DM								
1960	303000	23630	279370	39280	240090	429500	33110	396390
1961	334400	27120	304280	43540	260740	450400	36300	414100
1962	360500	31230	329270	47190	282080	470300	39740	430560
1963	382100	34990	347110	49180	297930	484300	43210	441090
1964	419600	38960	380640	53340	327300	516400	46760	469640
1965	458200	43310	414890	56330	358560	545000	50510	494490
1966	487400	47770	439630	59680	379950	558800	54220	504580
1967	493700	50520	443180	62330	380850	558100	57500	500600
1968	535200	53380	481820	61920	419900	594400	60520	533880
1969	597700	58120	539580	76750	462830	641300	64010	577290
1970	679000	68350	610650	77540	533110	679000	68350	610650
1971	756000	78450	677550	86480	591070	701700	73260	628440
1972	827200	86330	740870	95380	645490	727300	78270	649030
1973	920100	95740	824360	103440	720920	763000	83180	679820
1974	986900	107260	879640	107280	772360	765700	87400	683300
1975	1034900	117030	917870	111320	806550	752300	90860	661440
1976	1125000	125490	999510	121540	877970	792000	94260	697740
1977	1200600	134250	1066350	129810	936540	814500	97810	716690
1978	1290700	144770	1145930	139980	1005950	843500	101670	741830
1979	1398200	158340	1239860	155000	1084860	880800	106000	774800
1980	1491900	175850	1316050	166280	1149770	896700	110720	785980

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	9.4	14.8	8.9	10.8	8.6	4.9	9.6	4.5
1962	8.8	15.2	8.2	8.4	8.2	4.4	9.5	4.0
1963	6.0	12.0	5.4	4.2	5.6	3.0	8.7	2.4
1964	9.8	11.3	9.7	8.5	9.9	6.6	8.2	6.5
1965	9.2	11.2	9.0	5.6	9.6	5.5	8.0	5.3
1966	6.4	10.3	6.0	5.9	6.0	2.5	7.3	2.0
1967	1.3	5.8	0.8	4.4	0.2	-0.1	6.0	-0.8
1968	8.4	5.7	8.7	-0.7	10.3	6.5	5.3	6.6
1969	11.7	8.9	12.0	24.0	10.2	7.9	5.8	8.1
1970	13.6	17.6	13.2	1.0	15.2	5.9	6.8	5.8
1971	11.3	14.8	11.0	11.5	10.9	3.3	7.2	2.9
1972	9.4	10.0	9.3	10.3	9.2	3.6	6.8	3.3
1973	11.2	10.9	11.3	8.5	11.7	4.9	6.3	4.7
1974	7.3	12.0	6.7	3.7	7.1	0.4	5.1	-0.2
1975	4.9	9.1	4.3	3.8	4.4	-1.8	4.0	-2.5
1976	8.7	7.2	8.9	9.2	8.9	5.3	3.7	5.5
1977	6.7	7.0	6.7	6.8	6.7	2.8	3.8	2.7
1978	7.5	7.8	7.5	7.8	7.4	3.6	3.9	3.5
1979	8.3	9.4	8.2	10.7	7.8	4.4	4.3	4.4
1980	6.7	11.1	6.1	7.3	6.0	1.8	4.5	1.4

1960 = 100

1970	224	289	219	197	222	158	206	154
1980	492	744	471	423	479	209	334	198

1970 = 100

1971	111	115	111	112	111	103	107	103
1972	122	126	121	123	121	107	115	106
1973	136	140	135	133	135	112	122	111
1974	145	157	144	138	145	113	128	111
1975	152	171	150	144	151	111	133	108
1976	166	184	164	157	165	117	138	114
1977	177	196	175	167	176	120	143	117
1978	190	212	188	181	189	124	149	121
1979	206	232	203	200	203	130	155	127
1980	220	257	216	214	216	132	162	129

% DES BRUTTOSOZIALPRODUKTS

1960	100	7.8	92.2	13.0	79.2	100	7.7	92.3
1965	100	9.5	90.5	12.3	78.3	100	9.3	90.7
1970	100	10.1	89.9	11.4	78.5	100	10.1	89.9
1971	100	10.4	89.6	11.4	78.2	100	10.4	89.6
1972	100	10.4	89.6	11.5	78.0	100	10.8	89.2
1973	100	10.4	89.6	11.2	78.4	100	10.9	89.1
1974	100	10.9	89.1	10.9	78.3	100	11.4	88.6
1975	100	11.3	88.7	10.8	77.9	100	12.1	87.9
1976	100	11.2	88.8	10.8	78.0	100	11.9	88.1
1977	100	11.2	88.8	10.8	78.0	100	12.0	88.0
1978	100	11.2	88.8	10.8	77.9	100	12.1	87.9
1979	100	11.3	88.7	11.1	77.6	100	12.0	88.0
1980	100	11.8	88.2	11.1	77.1	100	12.3	87.7

1) AB 1979 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2.1 SOZIALPRODUKT

HALBJAHR 1)	IN JEWEILIGEN PREISEN					IN PREISEN VON 1970		
	BRUTTO- SOZIAL- PRODUKT	ABSCHREI- BUNGEN	NETTOSOZIAL- PRODUKT ZU MARKTPREISEN (SP.1-SP.2)	INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOSOZIAL- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (SP.3-SP.4)	BRUTTO- SOZIAL- PRODUKT	ABSCHREI- BUNGEN	NETTOSOZIAL- PRODUKT ZU MARKTPREISEN (SP.6-SP.7)
	1	2	3	4	5	6	7	8
MILL. DM								
1960 1.HJ	139000	11400	127600	18730	108870	200000	16190	183810
2.HJ	164000	12230	151770	20550	131220	229500	16920	212580
1961 1.HJ	154700	13040	141660	20930	120730	214000	17740	196260
2.HJ	176700	14080	162620	22610	140010	236400	18560	217840
1962 1.HJ	168400	15140	153260	22740	130520	222600	19440	203160
2.HJ	192100	16090	176010	24450	151560	247700	20300	227400
1963 1.HJ	176100	17100	159000	23720	135280	224700	21170	203530
2.HJ	206000	17890	188110	25460	162650	259600	22040	237560
1964 1.HJ	196000	18930	177070	25720	151350	243900	22920	220980
2.HJ	223600	20030	203570	27620	175950	272500	23840	248660
1965 1.HJ	215200	21150	194050	27650	166400	258600	24790	233810
2.HJ	243000	22160	220840	28680	192160	286400	25720	260680
1966 1.HJ	232700	23450	209250	29760	179490	269400	26670	242730
2.HJ	254700	24320	230380	29920	200460	289400	27550	261850
1967 1.HJ	234100	25070	209030	30430	178600	264900	28350	236550
2.HJ	259600	25450	234150	31900	202250	293200	29150	264050
1968 1.HJ	248300	26250	222050	29550	192500	278000	29860	248140
2.HJ	286900	27130	259770	32370	227400	316400	30660	285740
1969 1.HJ	274900	28080	246820	34640	212180	300600	31520	269080
2.HJ	322800	30040	292760	42110	250650	340700	32490	308210
1970 1.HJ	315800	33100	282700	36500	246200	321700	33600	288100
2.HJ	363200	35250	327950	41040	286910	357300	34750	322550
1971 1.HJ	355900	38240	317660	41820	275840	336200	36010	300190
2.HJ	400100	40210	359890	44660	315230	365500	37250	328250
1972 1.HJ	389600	42160	347440	46140	301300	347400	38510	308890
2.HJ	437600	44170	393430	49240	344190	379900	39760	340140
1973 1.HJ	435500	46710	388790	50940	337850	367400	41020	326380
2.HJ	484600	49030	435570	52500	383070	395600	42160	353440
1974 1.HJ	467400	52230	415170	52070	363100	372700	43220	329480
2.HJ	519500	55030	464470	55210	409260	393000	44180	348820
1975 1.HJ	489500	57570	431930	52710	379220	360800	45030	315770
2.HJ	545400	59460	485940	58610	427330	391500	45830	345670
1976 1.HJ	533300	61850	471450	57940	413510	381100	46730	334370
2.HJ	591700	63640	528060	63600	464460	410900	47530	363370
1977 1.HJ	568400	66090	502310	62140	440170	392900	48440	344460
2.HJ	632200	68160	564040	67670	496370	421600	49370	372230
1978 1.HJ	607200	70930	536270	69580	466690	404600	50320	354280
2.HJ	683500	73840	609660	70400	539260	438900	51350	387550
1979 1.HJ	658500	77280	581220	73060	508160	423100	52440	370660
2.HJ	739700	81060	658640	81940	576700	457700	53560	404140
1980 1.HJ	711700	86010	625690	80080	545610	438300	54750	383550
2.HJ	780200	89840	690360	86200	604160	458400	55970	402430

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1969 1.HJ	10.7	7.0	11.2	17.2	10.2	8.1	5.6	8.4
2.HJ	12.5	10.7	12.7	30.1	10.2	7.7	6.0	7.9
1970 1.HJ	14.9	17.9	14.5	5.4	16.0	7.0	6.6	7.1
2.HJ	12.5	17.3	12.0	-2.5	14.5	4.9	7.0	4.7
1971 1.HJ	12.7	15.5	12.4	14.6	12.0	4.5	7.2	4.2
2.HJ	10.2	14.1	9.7	8.8	9.9	2.3	7.2	1.8
1972 1.HJ	9.5	10.3	9.4	10.3	9.2	3.3	6.9	2.9
2.HJ	9.4	9.8	9.3	10.3	9.2	3.9	6.7	3.6
1973 1.HJ	11.8	10.8	11.9	10.4	12.1	5.8	6.5	5.7
2.HJ	10.7	11.0	10.7	6.6	11.3	4.1	6.0	3.9
1974 1.HJ	7.3	11.8	6.8	2.2	7.5	1.4	5.4	0.9
2.HJ	7.2	12.2	6.6	5.2	6.8	-0.7	4.8	-1.3
1975 1.HJ	4.7	10.2	4.0	1.2	4.4	-3.2	4.2	-4.2
2.HJ	5.0	8.1	4.6	6.2	4.4	-0.4	3.7	-0.9
1976 1.HJ	8.9	7.4	9.1	9.9	9.0	5.6	3.8	5.9
2.HJ	8.5	7.0	8.7	8.5	8.7	5.0	3.7	5.1
1977 1.HJ	6.6	6.9	6.5	7.2	6.4	3.1	3.7	3.0
2.HJ	6.8	7.1	6.8	6.4	6.9	2.6	3.9	2.4
1978 1.HJ	6.8	7.3	6.8	12.0	6.0	3.0	3.9	2.9
2.HJ	8.1	8.3	8.1	4.0	8.6	4.1	4.0	4.1
1979 1.HJ	8.4	9.0	8.4	5.0	8.9	4.6	4.2	4.6
2.HJ	8.2	9.8	8.0	10.4	6.9	4.3	4.3	4.3
1980 1.HJ	8.1	11.3	7.7	9.6	7.4	3.6	4.4	3.5
2.HJ	5.5	10.8	4.8	5.2	4.8	0.2	4.5	-0.4

1) AB 1979 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

BRUTTOWERT UNTER HANDEL											
JAHR 1)	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	INSGESAMT		ZUSAMMEN		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE				
		BEREI- NIGT 2)	UNBE- REINIGT 3)	BEREI- NIGT 4)	UNBE- REINIGT 5)		ZU- SAMMEN	ENERGIE UND WASSER- VERSOR- GUNG, BERGBAU	VER- ARBEI- TENDES GEWERBE	BAU- GEWERBE	ZU- SAMMEN

MILL.

1960	302800	297100	301650	270660	275210	17390	161260	15700	122630	22930	55160
1961	331800	325600	330530	295770	300700	17010	177880	15750	135880	26250	59530
1962	360880	353640	359350	321370	327080	18630	192140	16290	145810	30040	65810
1963	382470	374420	380760	338740	345080	19380	200500	16860	151460	32180	69970
1964	420280	412140	419190	373360	380410	19360	223680	17770	168410	37500	75920
1965	459270	450410	458640	406650	414880	19980	244030	18340	185920	39770	81530
1966	488340	479660	489300	431050	440690	20520	255330	18980	194170	42180	87110
1967	494460	485450	495600	433820	443970	20460	252250	18830	194290	39130	87730
1968	534900	521850	537280	466800	482230	22500	278310	21010	216680	40620	98880
1969	596950	582600	602540	520490	540430	23570	314440	21930	247230	45280	97540
1970	678750	660150	683340	587610	610800	23070	360710	25110	280010	55590	108700
1971	754880	735180	761510	648790	675520	24460	393340	26810	301270	65260	120950
1972	825990	804720	835110	707870	738260	26810	422910	29160	320900	72850	132830
1973	918400	895090	929160	782750	816820	29070	467010	32360	357880	76770	143740
1974	987130	960220	1000270	830540	870590	27030	495070	36580	384620	73870	150220
1975	1034030	1005850	1049060	864730	907940	30780	497420	41250	385610	70560	161200
1976	1122820	1090020	1137130	940590	987700	32770	541330	44860	422160	74310	175390
1977	1200490	1165520	1216800	1005500	1056780	33480	576190	44080	452740	79370	187500
1978	1286380	1247770	1304430	1077000	1133660	34410	618070	47480	484110	86480	199300
1979	1393940	1348790	1413940	1165310	1230460	32590	675920	51020	524310	100590	216410
1980	1488920	1435870	1507430	1236900	1308460	32220	713670	55420	542310	115940	226800

VERÄNDERUNG GEGENLEBER

1961	9.6	9.6	9.6	9.3	9.3	-2.2	10.3	0.3	10.8	14.5	7.9
1962	8.8	8.6	8.7	8.7	8.8	9.5	8.0	3.4	7.3	14.4	10.5
1963	6.0	5.9	6.0	5.4	5.5	4.0	4.4	3.5	3.9	7.1	6.3
1964	9.9	10.1	10.1	10.2	10.2	-0.1	11.6	5.4	11.2	16.5	8.5
1965	9.3	9.3	9.4	8.9	9.1	3.2	9.1	3.2	10.4	6.1	7.4
1966	6.3	6.5	6.7	6.0	6.2	4.7	4.6	3.5	4.4	6.1	6.8
1967	1.3	1.2	1.3	0.6	0.7	-2.2	-1.2	-0.8	0.1	-7.2	0.7
1968	8.2	7.5	8.4	7.6	8.6	10.0	10.3	11.6	11.5	3.8	2.5
1969	11.6	11.6	12.1	11.5	12.1	4.8	13.0	4.4	14.1	11.5	8.5
1970	13.7	13.3	13.4	12.9	13.0	-2.1	14.7	14.5	13.3	22.8	11.4
1971	11.2	11.4	11.5	10.4	10.6	6.0	9.0	6.8	7.6	17.4	11.3
1972	9.4	9.5	9.6	9.1	9.3	9.6	7.5	8.8	6.5	11.6	9.8
1973	11.2	11.2	11.3	10.6	10.6	8.4	10.4	11.0	11.5	5.4	8.2
1974	7.5	7.3	7.7	6.1	6.6	-7.0	6.0	13.0	7.5	-3.8	4.5
1975	4.8	4.8	4.9	4.1	4.3	13.9	0.5	12.8	0.3	-4.5	7.3
1976	8.6	8.4	8.4	8.8	8.8	6.5	8.8	8.8	9.5	5.3	8.8
1977	6.9	6.9	7.0	6.9	7.0	2.2	6.4	-1.7	7.2	6.8	6.9
1978	7.2	7.1	7.2	7.1	7.3	2.8	7.3	7.7	6.9	9.0	6.3
1979	8.4	8.1	8.4	8.2	8.5	-5.3	9.4	7.5	8.3	16.3	8.6
1980	6.8	6.5	6.6	6.1	6.3	-1.1	5.6	8.6	3.4	15.3	4.8

1960

1970	224	222	227	217	222	133	224	160	228	242	197
1980	492	483	500	457	475	185	443	353	442	506	411

1970

1971	111	111	111	110	111	106	109	107	108	117	111
1972	122	122	122	120	121	116	117	116	115	131	122
1973	135	136	136	133	134	126	129	129	128	138	132
1974	145	145	146	141	143	117	137	146	137	133	138
1975	152	152	154	147	149	133	138	164	138	127	148
1976	165	165	166	160	162	142	150	179	151	134	161
1977	177	177	178	171	173	145	160	176	162	143	172
1978	190	189	191	183	186	149	171	189	173	156	183
1979	205	204	207	198	201	141	187	203	187	181	199
1980	219	218	221	210	214	140	198	221	194	209	209

X DER BRUTTO

1960	X	X	100	X	91.2	5.8	53.5	5.2	40.7	7.6	18.3
1965	X	X	100	X	90.5	4.4	53.2	4.0	40.5	8.7	17.8
1970	X	X	100	X	89.4	3.4	52.8	3.7	41.0	8.1	15.9
1971	X	X	100	X	88.7	3.2	51.6	3.5	39.5	8.6	15.9
1972	X	X	100	X	88.4	3.2	50.6	3.5	38.4	8.7	15.9
1973	X	X	100	X	87.9	3.1	50.3	3.5	38.5	8.3	15.5
1974	X	X	100	X	87.0	2.7	49.5	3.7	38.5	7.4	15.0
1975	X	X	100	X	86.5	2.9	47.4	3.9	36.8	6.7	15.4
1976	X	X	100	X	86.9	2.9	47.6	3.9	37.1	6.5	15.4
1977	X	X	100	X	86.8	2.8	47.4	3.6	37.2	6.5	15.4
1978	X	X	100	X	86.9	2.6	47.4	3.6	37.1	6.6	15.3
1979	X	X	100	X	87.0	2.3	47.8	3.6	37.1	7.1	15.3
1980	X	X	100	X	86.8	2.1	47.3	3.7	36.0	7.7	15.0

1) AB 1979 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) SUMME DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG DER WIRTSCHAFTSBEREICHE ABZUGLICH DER UNTERSTELLTEN ENTGELTE FÜR PANKDIENLEISTUNGEN UND ABZUGLICH VORSTEUERZUG AN UMSATZSTEUER AUF

INVESTITIONEN, BEREINIGTE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG + EINFUHRABGABEN = BRUTTOINLANDSPRODUKT.

3) SUMME DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG DER WIRTSCHAFTSBEREICHE.

PREISEN

SCHÖPFUNG NEHMEN										
UND VERKEHR		DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN					STAAT, PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER			EINFUHR- ARGABEN
HANDEL	VERKEHR, NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	ZU- SAMMEN	KREDIT- INSTITUTE	VER- SICHE- RUNGS- UNTER- NEHMEN	WOHNUNGS- VER- MIETUNG (6)	SONSTIGE DIENST- LEI- STUNGEN	ZU- SAMMEN	STAAT	PRIVATE HAUSHALTE USW. 7)	

DM

36380	18780	41400	5530	1880	12500	21490	26440	21930	4510	5700	1960
39600	19930	46280	5940	2160	13990	24190	29830	25070	4760	6200	1961
44670	21140	50500	6730	2320	14980	26470	32270	27420	4850	7240	1962
46930	23040	55230	7380	2590	16310	28950	35680	30430	5250	8050	1963
50990	24930	61450	8170	2900	18240	32140	38780	33230	5550	8140	1964
55100	26430	69340	9210	3200	20140	36790	43760	37790	5970	8860	1965
58270	28830	77340	10580	3500	22780	40480	48610	42170	6440	8680	1966
58450	29280	83530	11110	3790	25450	43180	51630	44710	6920	9010	1967
57880	32000	91540	11930	4230	28330	47050	55050	47740	7310	13050	1968
62530	35010	104880	14550	4600	32340	53390	62110	54040	8070	14350	1969
70000	38700	118320	16670	4550	34600	62500	72540	63480	9060	18600	1970
78650	42300	136770	19380	5900	38100	73390	86390	75740	10450	19700	1971
85290	47540	155710	22520	7170	42810	83210	96850	85040	11810	21270	1972
90440	53300	177000	25460	8180	49160	94200	112340	98820	13520	23510	1973
91300	58920	198270	31110	9450	52810	104900	129680	114550	15130	26910	1974
100000	61200	218540	34640	10590	57880	115430	141120	124450	16670	28180	1975
108600	66790	238210	37110	11100	62100	127900	149430	131420	18010	32800	1976
116020	71480	259610	39750	12720	64790	142350	160020	140390	19630	34970	1977
123760	75540	281880	42810	13700	68000	157370	170770	149520	21250	38610	1978
133990	82420	305540	46520	14150	70530	174340	183480	160430	23050	45150	1979
140360	86440	335770	...	...	75510	193610	198970	173720	25250	53050	1980

DEM VORJAHR IN %

8.9	6.1	11.8	7.4	14.9	11.9	12.6	12.8	14.3	5.5	8.8	1961
12.8	6.1	9.1	13.3	7.4	7.1	5.4	8.2	9.4	1.9	16.8	1962
5.1	9.0	5.4	5.7	11.6	8.9	9.4	10.6	11.0	8.2	11.2	1963
8.7	8.2	11.3	10.7	12.0	11.8	11.0	8.7	9.2	5.7	1.1	1964
8.1	6.0	12.8	12.7	10.3	10.4	14.5	12.8	13.7	7.6	8.8	1965
5.8	9.1	11.5	14.9	9.4	13.1	10.0	11.1	11.6	7.9	-2.0	1966
0.3	1.6	8.0	5.0	8.3	11.7	6.7	6.2	6.0	7.5	3.8	1967
-1.0	9.3	9.6	7.4	11.6	11.3	9.0	6.6	6.8	5.6	44.8	1968
8.0	9.4	14.6	22.0	8.7	14.2	13.5	12.8	13.2	10.4	10.0	1969
11.9	10.5	12.8	14.6	-1.1	7.0	17.1	16.8	17.5	12.3	29.6	1970
12.4	9.3	15.6	16.3	29.7	10.1	17.4	19.1	19.3	17.5	5.9	1971
8.4	12.4	13.8	16.2	21.5	12.4	13.4	12.1	12.3	10.9	8.0	1972
6.0	12.1	13.7	13.1	14.1	14.8	13.2	16.0	16.2	14.5	10.5	1973
1.0	10.5	12.0	22.2	15.5	7.4	11.4	15.4	15.9	11.9	14.5	1974
9.5	3.9	10.2	11.3	12.1	9.6	10.0	8.8	8.6	10.2	4.7	1975
8.6	9.1	9.0	7.1	4.8	7.3	10.8	5.9	5.6	8.0	16.4	1976
6.8	7.0	9.0	7.1	14.6	4.3	11.3	7.1	6.8	9.0	6.6	1977
6.7	5.7	8.6	7.7	7.7	5.0	10.6	6.7	6.5	8.3	10.4	1978
8.3	9.1	8.4	8.7	3.3	3.7	10.8	7.4	7.3	8.5	16.9	1979
4.8	4.9	9.9	...	...	7.1	11.1	8.4	8.3	9.5	17.5	1980

= 100

192	206	286	301	242	277	291	274	289	201	326	1970
386	460	811	...	...	604	901	753	792	560	931	1980

= 100

112	109	116	116	130	110	117	119	119	118	106	1971
122	123	132	135	158	124	133	134	134	130	114	1972
129	138	150	153	180	142	151	155	156	149	126	1973
130	152	168	187	208	153	168	179	180	167	145	1974
143	158	185	208	233	167	185	195	196	184	152	1975
155	173	201	223	244	179	205	206	207	199	176	1976
166	185	215	238	280	187	228	221	221	217	188	1977
177	195	238	257	301	197	252	235	236	235	208	1978
191	213	258	279	311	204	279	253	253	254	243	1979
201	223	284	...	...	218	310	274	274	279	285	1980

WERTSCHÖPFUNG

12.1	6.2	13.7	1.8	0.6	4.1	7.1	8.8	7.3	7.6	X	1960
12.0	5.8	15.1	2.0	0.7	4.4	8.0	9.5	8.2	8.7	X	1965
10.2	5.7	17.3	2.4	0.7	5.1	9.1	10.6	9.3	8.1	X	1970
10.3	5.6	18.0	2.5	0.8	5.0	9.6	11.3	9.9	8.6	X	1971
10.2	5.7	18.6	2.7	0.9	5.1	10.0	11.6	10.2	8.7	X	1972
9.7	5.7	19.0	2.7	0.9	5.3	10.1	12.1	10.6	8.3	X	1973
9.1	5.9	19.8	3.1	0.9	5.3	10.5	13.0	11.5	7.4	X	1974
9.5	5.8	20.8	3.3	1.0	5.5	11.0	13.5	11.9	6.7	X	1975
9.6	5.9	20.9	3.3	1.0	5.5	11.2	13.1	11.6	6.5	X	1976
9.5	5.9	21.3	3.3	1.0	5.3	11.7	13.2	11.5	6.5	X	1977
9.5	5.8	21.6	3.3	1.1	5.2	12.1	13.1	11.5	6.6	X	1978
9.5	5.8	21.6	3.3	1.0	5.0	12.3	13.0	11.3	7.1	X	1979
9.3	5.7	22.3	...	...	5.0	12.8	13.2	11.5	7.7	X	1980

4) SUMME DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG DER UNTERNEHMENSBEREICHE ABZUGLICH DER UNTERSTELLTEN ENTGELTE FÜR HANDELS- UND ABZUGLICH VORSTEUERABZUG AN UMSATZSTEUER AUF INVESTITIONEN.

5) SUMME DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG DER UNTERNEHMENSBEREICHE. EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUNGEN.
6) HAUSLICHE DIENSTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.

HALBJAHR 1)	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BRUTTOWERT UNTER									
		INSGESAMT		ZUSAMMEN		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE				HANDEL
		BEREI- NIGT 2)	UNBE- REINIGT 3)	BEREI- NIGT 4)	UNBE- REINIGT 5)		ZU- SAMMEN	ENERGIE UND WASSER- VERSOR- GUNG, BERGBAU	VER- ARBEI- TENDES GEWERBE	HAU- GEWERBE	
1960 1.HJ	138700	135510	128130	123180	125400	3120	76020	7830	57810	10380	26090
2.HJ	164100	161190	163520	147480	149810	14270	85240	7870	64820	12550	29070
1961 1.HJ	154630	151720	154110	137240	139630	3480	85240	7880	65340	12020	28290
2.HJ	177170	173880	176420	158530	161070	13530	92640	7870	70540	14230	31240
1962 1.HJ	168360	164530	167700	149370	152140	3330	92350	8060	70620	13670	31590
2.HJ	192520	188710	191650	172000	174940	15300	99790	8230	75190	16370	34220
1963 1.HJ	176310	172390	175480	155130	158220	3590	94400	8430	72490	13480	33220
2.HJ	206160	202030	205280	183610	186860	15790	106100	8430	78970	18700	36750
1964 1.HJ	196320	192160	195570	173700	177110	4020	106900	8830	81040	17030	36120
2.HJ	223960	219980	223620	199660	203300	15340	116780	8940	87370	20470	39800
1965 1.HJ	216020	211880	215830	190980	194930	4480	118010	9180	90760	18070	38590
2.HJ	243250	238530	242810	215670	219950	15500	126020	9160	95160	21700	42940
1966 1.HJ	233170	228870	233570	205860	210560	4620	125960	9570	96610	19780	42100
2.HJ	255170	250790	255730	225190	230130	16300	129370	9410	97560	22400	45000
1967 1.HJ	234360	230060	235040	205050	210030	5370	121640	9300	94060	18280	41760
2.HJ	260100	255390	260560	228770	233940	15090	130610	9530	100230	20850	45970
1968 1.HJ	248060	242140	249690	215850	223400	5670	130870	10230	102590	18050	42150
2.HJ	286840	279710	287590	250950	258830	16830	147440	10780	114090	22570	47730
1969 1.HJ	274550	267770	277510	238850	248590	5970	146220	10670	116380	19170	45440
2.HJ	322400	314830	325030	281640	291840	17600	168220	11260	130850	26110	52100
1970 1.HJ	315910	306780	318290	272280	283790	6630	169700	12350	134220	23130	50570
2.HJ	362840	353370	365050	315330	327010	16440	191010	12760	145790	32460	58130
1971 1.HJ	354580	344810	357850	304020	317060	6480	188260	13080	146770	28410	56330
2.HJ	400300	390370	404060	344770	358460	17980	205080	13730	154500	36850	64620
1972 1.HJ	388780	378470	393340	332840	347710	7190	202270	14400	155190	32680	62080
2.HJ	437210	426250	441770	375030	390550	19620	220640	14760	165710	40170	70750
1973 1.HJ	435080	423610	439990	371700	388080	6770	225830	15910	174420	35500	69270
2.HJ	483520	471480	489170	411050	428740	22300	241180	16450	183460	41270	74470
1974 1.HJ	467630	454700	474250	394920	414470	7590	238870	17400	187330	34140	71210
2.HJ	519500	505520	526020	435620	456120	19440	256200	19180	197290	39730	79010
1975 1.HJ	490000	476190	497160	410530	431500	8440	239880	20050	187820	32010	76410
2.HJ	544030	529660	551900	454200	476440	22340	257540	21200	197790	38550	84790
1976 1.HJ	532320	516330	540110	447060	470840	8630	261940	22210	207000	32730	83070
2.HJ	590500	573690	597020	493530	516860	24140	279390	22650	215160	41580	92320
1977 1.HJ	568460	551250	576890	477230	502870	9410	278130	21650	220870	35610	88820
2.HJ	632030	614270	639910	528270	553910	24070	298060	22430	231870	43760	98680
1978 1.HJ	605670	586740	614540	509260	537060	9760	295690	23270	234810	37610	94940
2.HJ	680710	661030	689890	567740	596600	24650	322380	24210	249300	48870	104360
1979 1.HJ	657310	636340	667880	552260	583800	9270	323840	25660	256320	41860	102430
2.HJ	736630	712450	746060	613050	646660	23320	352080	25360	267990	58730	113980
1980 1.HJ	711110	684760	719990	593720	628950	9780	347730	26680	269060	51990	108870
2.HJ	777810	751110	787440	643180	679510	22440	365940	28740	273250	63950	117930

MILL.

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM ENT

1969 1.HJ	10.7	10.6	11.1	10.7	11.3	5.3	11.7	4.3	13.4	6.2	7.8
2.HJ	12.4	12.6	13.0	12.2	12.8	4.6	14.1	4.5	14.7	15.7	9.2
1970 1.HJ	15.1	14.6	14.7	14.0	14.2	11.1	16.1	15.7	15.3	20.7	11.3
2.HJ	12.5	12.2	12.3	12.0	12.1	-6.6	13.5	13.3	11.4	24.3	11.6
1971 1.HJ	12.2	12.4	12.4	11.7	11.7	-2.3	10.9	5.9	9.4	22.8	11.4
2.HJ	10.3	10.5	10.7	9.3	9.6	9.4	7.4	7.6	6.0	13.5	11.2
1972 1.HJ	9.6	9.8	9.9	9.5	9.7	11.0	7.4	10.1	5.7	15.0	10.2
2.HJ	9.2	9.2	9.3	8.8	9.0	9.1	7.6	7.5	7.3	9.0	9.5
1973 1.HJ	11.9	11.9	11.9	11.7	11.6	-5.8	11.6	10.5	12.4	8.6	11.6
2.HJ	10.6	10.6	10.7	9.6	9.8	13.7	9.3	11.4	10.7	2.7	5.3
1974 1.HJ	7.5	7.3	7.8	6.2	6.8	12.1	5.8	9.4	7.4	-3.8	2.8
2.HJ	7.4	7.2	7.5	6.0	6.4	-12.8	6.2	16.6	7.5	-3.7	6.1
1975 1.HJ	4.8	4.7	4.8	4.0	4.1	11.2	0.4	15.2	0.3	-6.2	7.3
2.HJ	4.7	4.8	4.9	4.3	4.5	14.9	0.5	10.5	0.3	-3.0	7.3
1976 1.HJ	8.6	8.4	8.6	8.9	9.1	2.3	9.2	10.8	10.2	2.2	8.7
2.HJ	8.5	8.3	8.2	8.7	8.5	8.1	8.5	6.8	8.8	7.9	8.9
1977 1.HJ	6.8	6.8	6.8	6.7	6.8	9.0	6.2	-2.5	6.7	8.8	6.9
2.HJ	7.0	7.1	7.2	7.0	7.2	-0.3	6.7	-1.0	7.8	5.2	6.9
1978 1.HJ	6.5	6.4	6.5	6.7	6.8	3.7	6.3	7.5	6.3	5.6	6.9
2.HJ	7.7	7.6	7.8	7.5	7.7	2.4	8.2	7.9	7.5	11.7	5.8
1979 1.HJ	8.5	8.5	8.7	8.4	8.7	-5.0	9.5	10.3	9.2	11.3	7.9
2.HJ	8.2	7.8	8.1	8.0	8.4	-5.4	9.2	4.8	7.5	20.2	9.2
1980 1.HJ	8.2	7.6	7.8	7.5	7.7	5.5	7.4	4.0	5.0	24.2	6.3
2.HJ	5.6	5.4	5.5	4.9	5.1	-3.8	3.9	13.3	2.0	8.9	3.5

SCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

PREISEN

SCHÖPFUNG NEHMEN UND VERKEHR						STAAT, PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER			EINFUHR- ABGABEN	HALBJAHR 1)
HANDEL	VERKEHR, NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN				ZU- SAMMEN	STAAT	PRIVATE HAUSHALTE USW. 7)		
		ZU- SAMMEN	KREDIT- INSTITUTE UND VER- SICHERUNGS- UNTERNEHMEN	WOHNUNGS- VER- MIETUNG 6)	SONSTIGE DIENST- LEI- STUNGEN					
17040 19340	9050 9730	20170 21230	3670 3740	6190 6310	10310 11180	12730 13710	10560 11370	2170 2340	2790 2910	1960 1.HJ 2.HJ
18630 20970	9660 10270	22620 23660	4040 4060	6910 7080	11670 12520	14480 15350	12170 12900	2310 2450	2910 3290	1961 1.HJ 2.HJ
21270 23400	10320 10820	24870 25630	4500 4550	7430 7550	12940 13530	15560 16710	13210 14210	2350 2500	3430 3810	1962 1.HJ 2.HJ
22050 24880	11170 11870	27010 28220	4950 5020	8080 8230	13980 14970	17260 18420	14730 15700	2530 2720	3920 4130	1963 1.HJ 2.HJ
24010 26980	12110 12820	30070 31380	5480 5590	8990 9250	15600 16540	18460 20320	15810 17420	2650 2900	4160 3980	1964 1.HJ 2.HJ
25820 29280	12770 13660	33850 35490	6120 6290	9930 10210	17800 18990	20900 22860	18040 19750	2860 3110	4140 4720	1965 1.HJ 2.HJ
28100 30170	14000 14830	37880 39460	7030 7050	11170 11610	19680 20800	23010 25600	19940 22230	3070 3370	4300 4380	1966 1.HJ 2.HJ
27560 30890	14200 15080	41260 42270	7510 7390	12540 12910	21210 21970	25010 26620	21660 23050	3350 3570	4300 4710	1967 1.HJ 2.HJ
26860 31020	15290 16710	44710 46830	8000 8160	13790 14540	22920 24130	26290 28760	22800 24940	3490 3820	5920 7130	1968 1.HJ 2.HJ
28770 33760	16670 18340	50960 53920	9470 9680	15850 16490	25640 27750	28920 33190	25150 28890	3770 4300	6780 7570	1969 1.HJ 2.HJ
32230 37770	18340 20360	56890 61430	10470 10750	16980 17620	29440 33060	34500 38040	30230 33250	4270 4790	9130 9470	1970 1.HJ 2.HJ
36260 42390	20070 22230	65990 70780	12280 13000	18490 19610	35220 38170	40790 45600	35770 39970	5020 5630	9770 9930	1971 1.HJ 2.HJ
39550 45740	22530 25010	76170 79540	14720 14970	20930 21880	40520 42690	45630 51220	40080 44960	5550 6260	10310 10960	1972 1.HJ 2.HJ
42880 47560	26390 26910	86210 90790	16550 17090	24100 25060	45560 48640	51910 60430	45670 53150	6240 7280	11470 12040	1973 1.HJ 2.HJ
42900 48400	28310 30610	96800 101470	20320 20240	25890 26920	50590 54310	59780 69900	52820 61730	6960 8170	12930 13980	1974 1.HJ 2.HJ
46660 53340	29750 31450	106770 111770	22600 22630	28300 29580	55870 59560	65660 75460	57940 66510	7720 8950	13810 14370	1975 1.HJ 2.HJ
50750 57850	32320 34470	117200 121010	23970 24240	30650 31450	62580 65320	69270 80160	60950 70470	8320 9690	15990 16810	1976 1.HJ 2.HJ
54230 61790	34590 36890	126510 133100	25640 26830	31840 32950	69030 73320	74020 86000	64950 75440	9070 10560	17210 17760	1977 1.HJ 2.HJ
57970 65790	36970 38570	136670 145210	27810 28700	33420 34580	75440 81930	77480 93290	67750 81770	9730 11520	18930 19680	1978 1.HJ 2.HJ
62640 71350	39790 42630	148260 157280	29840 30830	34630 35900	83790 90550	84080 99400	73570 86860	10510 12540	20970 24180	1979 1.HJ 2.HJ
66220 74140	42650 43790	162570 173200	32720 33930	36990 38520	92860 100750	91040 107930	79510 94210	11530 13720	26350 26700	1980 1.HJ 2.HJ

SPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

7.1	9.0	14.0	18.4	14.9	11.9	10.0	10.3	8.0	14.5	1969 1.HJ
8.8	9.8	15.1	18.6	13.4	15.0	15.4	15.8	12.6	6.2	2.HJ
12.0	10.0	11.6	10.6	7.1	14.8	19.3	20.2	13.3	34.7	1970 1.HJ
11.9	11.0	13.9	11.1	6.9	19.1	14.6	15.1	11.4	25.1	2.HJ
12.5	9.4	16.0	17.3	8.9	19.6	18.2	18.3	17.6	7.0	1971 1.HJ
12.2	9.2	15.2	20.9	11.3	15.5	19.9	20.2	17.5	4.9	2.HJ
9.1	12.3	15.4	19.9	13.2	15.0	11.9	12.0	10.6	5.5	1972 1.HJ
7.9	12.5	12.4	15.2	11.6	11.8	12.3	12.5	11.2	10.4	2.HJ
8.4	17.1	13.2	12.4	15.1	12.4	13.8	13.9	12.4	11.3	1973 1.HJ
4.0	7.6	14.1	14.2	14.5	13.9	18.0	18.2	16.3	9.9	2.HJ
0.0	7.3	12.3	22.8	7.4	11.0	15.2	15.7	11.5	12.7	1974 1.HJ
1.8	13.7	11.8	18.4	7.4	11.7	15.7	16.1	12.2	16.1	2.HJ
8.8	5.1	10.3	11.2	9.3	10.4	9.8	9.7	10.9	6.8	1975 1.HJ
10.2	2.7	10.2	11.8	9.9	9.7	8.0	7.7	9.5	2.8	2.HJ
8.8	8.6	9.8	6.1	8.3	12.0	5.5	5.2	7.8	15.8	1976 1.HJ
8.5	9.6	8.3	7.1	6.3	9.7	6.2	6.0	8.3	17.0	2.HJ
6.9	7.0	7.9	7.0	3.9	10.3	6.9	6.6	9.0	7.6	1977 1.HJ
6.8	7.0	10.0	10.7	4.8	12.2	7.3	7.1	9.0	5.7	2.HJ
6.9	6.9	8.0	8.5	5.0	9.3	4.7	4.3	7.3	10.0	1978 1.HJ
6.5	4.6	9.1	7.0	4.9	11.7	8.5	8.4	9.1	10.8	2.HJ
8.1	7.6	8.5	7.3	3.6	11.1	8.5	8.6	8.0	10.8	1979 1.HJ
8.5	10.5	8.3	7.4	3.8	10.5	6.5	6.2	8.9	22.9	2.HJ
5.7	7.2	9.7	9.7	6.8	10.8	8.3	8.1	9.7	25.7	1980 1.HJ
3.9	2.7	10.1	10.1	7.3	11.3	8.6	8.5	9.4	10.4	2.HJ

IN PREISEN

BRUTTOWERT

UNTER

HANDEL

JAHR 1)	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BRUTTOWERT									
		INSGESAMT		ZUSAMMEN		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE				UNTER HANDEL
		BEREI- NIGT 2)	UNBE- REINIGT 3)	BEREI- NIGT 4)	UNBE- REINIGT 5)		ZU- SAMMEN	ENERGIE UND WASSER VERSOR- GUNG, BERGBAU	VER- ARBEI- TENDES GEWERBE	HAU- GEWERBE	ZU- SAMMEN
1960	428740	420750	431850	370520	381620	21220	217020	18420	159610	38990	68060
1961	450580	442080	454010	389550	401480	19290	230590	18600	170660	41330	72000
1962	470460	460790	473360	406160	418730	20740	240190	19120	178220	42850	75340
1963	484500	474830	487920	418060	431150	21460	246220	19720	182580	43920	77700
1964	517010	505750	520470	447490	462210	20860	268750	20730	198490	49530	82400
1965	546120	533460	549290	472790	488620	19720	286260	20590	214230	51440	87400
1966	559750	547190	563320	483820	499950	20700	291550	21170	217400	52980	89080
1967	558840	546600	563290	481340	498030	22610	284150	20860	212820	50470	88850
1968	593970	580230	599480	513240	532490	24100	307880	21870	235530	50480	94140
1969	640460	624530	646490	555680	577640	22530	339720	23080	264380	52260	102660
1970	678750	660150	683340	587610	610800	23070	360710	25110	280010	55590	108700
1971	700680	680730	704350	605270	628890	23790	362690	25700	283810	60180	111150
1972	726280	704450	730010	625630	651190	23240	382300	26530	291850	63920	113850
1973	761840	739410	765820	657190	683600	25790	403040	28940	309720	64380	117360
1974	765950	744120	770130	658490	684500	26060	399950	30270	310560	59120	116830
1975	751800	728600	754940	640520	666860	24960	378980	29020	294300	55660	115920
1976	790590	763230	792370	674550	703090	24230	402640	30200	315440	57000	122210
1977	814580	786260	817420	695780	726940	25790	412680	30500	324250	57930	127120
1978	840840	810130	843770	716990	750630	27060	421280	31920	330000	59360	133090
1979	878320	845770	883160	749760	787150	26050	442910	33590	346010	63310	140450
1980	895140	860960	898870	762540	800450	26470	446890	33890	346880	66120	142160

MILL.

VERÄNDERUNG GEGENÜBER

1961	5.1	5.1	5.1	5.1	5.2	-9.1	6.3	1.0	6.9	6.0	5.8	
1962	4.4	4.2	4.3	4.3	4.3	7.5	4.2	2.8	4.4	3.7	4.6	
1963	3.0	3.0	3.1	2.9	3.0	3.5	2.5	3.1	2.4	2.5	3.1	
1964	6.7	6.5	6.7	7.0	7.2	-2.8	9.2	5.1	8.7	12.8	6.0	
1965	5.6	5.5	5.5	5.7	5.7	-5.5	6.5	-0.7	7.9	3.9	6.1	
1966	2.5	2.6	2.6	2.3	2.3	5.0	1.8	2.8	1.5	3.0	1.9	
1967	-0.2	-0.1	-0.0	-0.5	-0.4	9.2	-2.5	-1.5	-2.1	-4.7	-0.3	
1968	6.3	6.2	6.4	6.6	6.9	6.6	8.4	4.8	10.7	0.0	6.0	
1969	7.8	7.6	7.8	8.3	8.5	-6.5	10.3	5.5	12.2	3.5	9.1	
1970	6.0	5.7	5.7	5.7	5.7	2.4	6.2	8.8	5.9	6.4	5.9	
1971	3.2	3.1	3.1	3.0	3.0	3.1	2.5	2.3	1.4	8.3	2.3	
1972	3.7	3.5	3.6	3.4	3.5	-2.3	3.4	3.2	2.8	6.2	2.4	
1973	4.9	5.0	4.9	5.0	5.0	11.0	5.4	9.1	6.1	0.7	3.1	
1974	0.5	0.6	0.6	0.2	0.1	1.0	-0.8	4.6	0.3	-8.2	-0.5	
1975	-1.8	-2.1	-2.0	-2.7	-2.6	-4.2	-5.2	-4.1	-5.2	-5.9	-0.8	
1976	5.2	4.8	5.0	5.3	5.4	-2.9	6.2	4.1	7.2	2.4	5.4	
1977	3.0	2.9	3.2	3.1	3.4	6.4	2.5	1.0	2.8	1.6	4.0	
1978	3.2	3.0	3.2	3.0	3.3	4.9	2.1	4.7	1.8	2.5	4.7	
1979	4.5	4.4	4.7	4.6	4.9	-3.7	5.1	5.2	4.9	6.7	5.5	
1980	1.9	1.8	1.8	1.7	1.7	1.6	0.9	0.9	0.3	4.4	1.2	

1960

1970	158	157	158	159	160	109	166	136	175	143	160	
1980	209	205	208	206	210	125	206	184	217	170	209	

1970

1971	103	103	103	103	103	103	102	102	101	108	102	
1972	107	107	107	106	107	101	106	106	104	115	105	
1973	112	112	112	112	112	112	112	115	111	116	108	
1974	113	113	113	112	112	113	111	121	111	106	107	
1975	111	110	110	109	109	108	105	116	105	100	107	
1976	116	116	116	115	115	105	112	120	113	103	112	
1977	120	119	120	118	119	112	114	121	116	104	117	
1978	124	123	123	122	123	117	117	127	118	107	122	
1979	129	128	129	128	129	113	123	134	124	114	129	
1980	132	130	132	130	131	115	124	135	124	119	131	

% DER BRUTTO

1960	X	X	100	X	88.4	4.9	50.3	4.3	37.0	9.0	15.8	
1965	X	X	100	X	89.0	3.6	52.1	3.7	39.0	9.4	15.9	
1970	X	X	100	X	89.4	3.4	52.8	3.7	41.0	8.1	15.9	
1971	X	X	100	X	89.3	3.4	52.5	3.6	40.3	8.5	15.8	
1972	X	X	100	X	89.2	3.2	52.4	3.6	40.0	8.8	15.6	
1973	X	X	100	X	89.3	3.4	52.6	3.8	40.4	8.4	15.3	
1974	X	X	100	X	88.9	3.4	51.9	3.9	40.3	7.7	15.2	
1975	X	X	100	X	88.3	3.3	50.2	3.8	39.0	7.4	15.4	
1976	X	X	100	X	88.7	3.1	50.8	3.8	39.8	7.2	15.4	
1977	X	X	100	X	88.9	3.2	50.5	3.7	39.7	7.1	15.6	
1978	X	X	100	X	89.0	3.2	49.9	3.8	39.1	7.0	15.8	
1979	X	X	100	X	89.1	2.9	50.2	3.8	39.2	7.2	15.9	
1980	X	X	100	X	89.1	2.9	49.7	3.2	38.6	7.4	15.8	

FUSSNOTEN SIEHE S. 174.

SCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSPEREICHEN

VON 1970

SCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSPEREICHEN										
NACH WIRTSCHAFTSPEREICHEN							STAAT, PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER			EINFUHR-ABGABEN
UND VERKEHR	VERKEHR, NACHRICHTEN-UEBERMITTLUNG	ZUSAMMEN	KREDIT-INSTITUTE	VER-SICHERUNGS-UNTERNEHMEN	WOHNUNGS-VERMIETUNG 6)	SONSTIGE DIENST-LEISTUNGEN	ZUSAMMEN	STAAT	PRIVATE HAUSHALTE USW. 7)	
HANDEL										JAHRE 1)

DM

43160	24900	75320	7440	1670	24170	41840	50230	41090	9140	7990	1960
45880	26120	79600	8390	1920	25060	44230	52530	43640	8890	8500	1961
48310	27030	82460	8900	2260	25960	45340	54630	46220	8410	9670	1962
49750	27950	85770	9540	2480	26790	46960	56770	48220	8550	9670	1963
53220	29180	90200	10450	2760	27870	49120	58260	49700	8560	11260	1964
56970	30430	95240	11040	2840	29000	52360	60670	52150	8520	12660	1965
58090	30990	98620	11780	3090	30140	53610	63370	54830	8540	12560	1966
58000	30850	102420	12810	3490	31300	54820	65260	56420	8840	12240	1967
60700	33440	106370	14390	3610	32370	56600	66990	58120	8870	13740	1968
66350	36310	112730	15830	3970	33650	59280	68850	59880	8970	15930	1969
70000	38700	118320	16670	4550	34600	62500	72540	63480	9060	18600	1970
72100	39090	124220	17300	4770	35800	66350	75460	66270	9190	19950	1971
73890	39960	131800	19440	5610	37150	69600	78820	69470	9350	21830	1972
75560	41800	137410	20520	5960	38750	72180	82220	72740	9460	22430	1973
73920	42910	141660	20750	5640	40540	74730	85630	76070	9560	21830	1974
73980	41940	147000	21330	5950	41760	77960	88080	78290	9790	23200	1975
77170	45040	154610	22730	6230	42850	82200	89280	79270	10010	26760	1976
79630	47490	161350	24420	6370	43560	87000	90480	80290	10190	28320	1977
83060	50030	169200	26080	6480	44450	92190	93140	82590	10550	30710	1978
86260	54190	177740	27930	6840	45510	97460	96010	85110	10900	32550	1979
85480	56680	184930	...	...	46650	102280	98420	87190	11230	34180	1980

DEM VORJAHR IN %

6.3	4.9	5.7	9.8	15.0	3.7	5.7	4.6	6.2	-2.7	6.4	1961
5.3	3.5	3.6	6.1	17.7	3.6	2.5	4.0	5.9	-5.4	13.8	1962
3.0	3.4	4.0	7.2	9.7	3.2	3.6	3.9	4.3	1.7	-	1963
7.0	4.4	5.2	9.5	11.3	4.0	4.6	2.6	3.1	0.1	16.4	1964
7.0	4.3	5.6	5.6	2.9	4.1	6.6	4.1	4.9	-0.5	12.4	1965
2.0	1.8	3.5	6.7	8.8	3.9	2.4	4.5	5.1	0.2	-0.8	1966
-0.2	-0.5	3.9	8.7	12.9	3.8	2.3	3.0	2.9	3.5	-2.5	1967
4.7	8.4	3.9	12.3	3.4	3.4	2.2	2.7	3.0	0.3	12.3	1968
9.3	8.6	6.0	10.0	10.0	4.0	5.9	2.8	3.0	1.1	15.9	1969
5.5	6.6	5.0	5.3	14.6	2.8	5.4	5.4	6.0	1.0	16.8	1970
3.0	1.0	5.0	3.8	4.8	3.5	6.2	4.0	4.4	1.4	7.3	1971
2.5	2.2	6.1	12.4	17.6	3.8	4.9	4.5	4.8	1.7	9.4	1972
2.3	4.6	4.3	5.6	6.2	4.3	3.7	4.3	4.7	1.2	2.7	1973
-2.2	2.7	3.1	1.1	-5.4	4.6	3.5	4.1	4.5	1.1	-2.7	1974
0.1	-2.3	3.8	2.8	5.5	3.0	4.3	2.9	2.9	2.4	6.3	1975
4.3	7.4	4.8	6.6	4.7	2.6	5.4	1.4	1.3	2.2	15.3	1976
3.2	5.4	4.8	7.4	2.2	1.7	5.8	1.3	1.3	1.8	5.8	1977
4.3	5.3	4.9	6.8	1.7	2.0	6.0	2.9	2.9	3.5	8.4	1978
3.9	8.3	5.0	7.1	5.6	2.4	5.7	3.1	3.1	3.3	6.0	1979
-0.9	4.6	4.0	...	...	2.5	4.9	2.5	2.4	3.0	5.0	1980

= 100

162	155	157	218	272	143	149	144	154	99	233	1970
198	228	246	...	...	193	244	196	212	123	428	1980

= 100

103	101	105	104	105	103	106	104	104	101	107	1971
106	103	111	117	123	107	111	109	109	103	117	1972
108	108	116	123	131	112	115	113	115	104	121	1973
106	111	120	124	124	117	120	118	120	106	117	1974
106	108	124	128	131	121	125	121	123	108	125	1975
110	116	130	136	137	124	132	123	125	110	144	1976
114	123	136	146	140	126	139	125	126	112	152	1977
119	129	143	156	142	128	148	128	130	116	165	1978
123	140	150	168	150	132	156	132	134	120	175	1979
122	146	156	...	...	135	164	136	137	124	184	1980

WERTSCHÖPFUNG

10.0	5.8	17.4	1.8	0.4	5.6	9.7	11.6	9.5	2.1	x	1960
10.4	5.5	17.3	2.0	0.5	5.3	9.5	11.0	9.5	1.6	x	1965
10.2	5.7	17.3	2.4	0.7	5.1	9.1	10.6	9.3	1.3	x	1970
10.2	5.5	17.6	2.5	0.7	5.1	9.4	10.7	9.4	1.3	x	1971
10.1	5.5	18.1	2.7	0.8	5.1	9.5	10.8	9.5	1.3	x	1972
9.9	5.5	17.9	2.7	0.8	5.1	9.4	10.7	9.5	1.2	x	1973
9.6	5.6	18.4	2.7	0.7	5.3	9.7	11.1	9.9	1.2	x	1974
9.8	5.6	19.5	2.8	0.8	5.5	10.3	11.7	10.4	1.3	x	1975
9.7	5.7	19.4	2.9	0.8	5.4	10.4	11.3	10.0	1.3	x	1976
9.7	5.8	19.7	3.0	0.8	5.3	10.6	11.1	9.8	1.2	x	1977
9.8	5.9	20.1	3.1	0.8	5.3	10.9	11.0	9.8	1.3	x	1978
9.8	6.1	20.1	3.2	0.8	5.2	11.0	10.9	9.6	1.2	x	1979
9.5	6.3	20.6	...	...	5.2	11.4	10.9	9.7	1.2	x	1980

HALBJAHR 1)	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BRUTTOWERT UNTER									
		INSGESAMT		ZUSAMMEN		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE				HANDEL
		BEREI- NIGT 2)	UNBE- REINIGT 3)	BEREI- NIGT 4)	UNBE- REINIGT 5)		ZU- SAMMEN	ENERGIE UND WASSER- VERSOR- GUNG, BERGBAU	VER- ARBEI- TENDES GEWERBE	BAU- GEWERBE	ZU- SAMMEN
MILL.											
1960 1.HJ	199330	195300	200780	170500	175980	4300	102730	9110	75870	17750	31980
2.HJ	229410	225450	231070	200020	205640	16920	114290	9310	83740	21240	36080
1961 1.HJ	213720	209770	215780	183790	189800	4880	111460	9270	82720	19470	34240
2.HJ	236860	232310	238230	205760	211680	14410	119130	9330	87940	21860	37760
1962 1.HJ	222370	217740	224060	190620	196940	4810	115480	9440	86420	19620	35960
2.HJ	248090	243050	249300	215540	221790	15930	124710	9680	91800	23230	39380
1963 1.HJ	224820	220120	226680	192070	198630	4520	115220	9820	86970	18430	36730
2.HJ	259680	254710	261240	225990	232520	16940	131000	9900	95610	25490	40970
1964 1.HJ	244180	238470	245800	209510	216840	4970	128230	10280	95430	22520	39110
2.HJ	272830	267280	274670	237980	245370	15890	140520	10450	103060	27010	43290
1965 1.HJ	259510	253620	261660	223730	231770	5580	137910	10300	104290	23320	41280
2.HJ	286610	279840	287630	249060	256850	14140	148350	10290	109940	28120	46120
1966 1.HJ	269870	263740	271860	232260	240380	5100	143600	10630	108280	24690	43060
2.HJ	289880	283450	291460	251560	259570	15600	147950	10540	109120	28290	46020
1967 1.HJ	265120	259530	267800	227120	235390	5870	136630	10340	103050	23240	42230
2.HJ	293720	287070	295490	254220	262640	16740	147520	10520	109770	27230	46620
1968 1.HJ	277690	271590	281070	238280	247760	6410	144680	10690	111480	22510	44220
2.HJ	316280	308640	318410	274960	284730	17690	163200	11180	124050	27970	49920
1969 1.HJ	300210	292750	303670	258640	269560	6080	160200	11350	126150	22700	47950
2.HJ	340250	331780	342820	297040	308080	16450	179520	11730	138230	29560	54710
1970 1.HJ	321790	312690	324450	276710	288470	6300	172340	12520	136210	23610	51660
2.HJ	356960	347460	358890	310900	322330	16770	188370	12590	143800	31980	57040
1971 1.HJ	334970	325210	336960	287780	299530	6540	179030	12890	139490	26650	52990
2.HJ	365710	355520	367390	317490	329360	17250	190660	12810	144320	33530	58200
1972 1.HJ	346700	335940	348750	296840	309650	6210	184380	13250	142370	28760	54210
2.HJ	379580	368510	381260	328790	341540	17030	197920	13280	149480	35160	59640
1973 1.HJ	367090	355690	368850	314870	328030	6910	196470	14460	152200	29810	56740
2.HJ	394750	383720	396970	342320	355570	18880	206570	14480	157520	34570	60620
1974 1.HJ	372920	362390	375440	319870	332920	7230	198470	15060	155550	27860	57200
2.HJ	393030	381730	394690	338620	351580	18830	201480	15210	155010	31260	59630
1975 1.HJ	361220	349750	362590	305970	318810	6790	183030	14740	142790	25500	56000
2.HJ	390580	378850	392350	334550	348050	18170	195950	14280	151510	30160	59920
1976 1.HJ	380470	367330	381710	322900	337280	7110	194760	15230	153950	25580	58970
2.HJ	410120	396500	410660	351650	365810	17120	207880	14970	161490	31420	63240
1977 1.HJ	393010	379170	394820	334180	349830	6940	201620	15430	159460	26730	61470
2.HJ	421570	407090	422600	361600	377110	18850	211060	15070	164790	31200	65650
1978 1.HJ	403660	388570	405260	342320	359010	6840	204120	16120	161330	26670	64520
2.HJ	437180	421560	438510	374670	391620	20220	217160	15800	168670	32690	68570
1979 1.HJ	422400	406300	425010	358580	377290	6830	213680	17250	168880	27550	68730
2.HJ	455920	439470	458150	391180	409860	19220	229230	16340	177130	35760	71720
1980 1.HJ	438040	420850	439810	371950	390910	7360	221940	17450	174120	30370	69940
2.HJ	457100	440110	459060	390590	409540	19110	224950	16440	172760	35750	72220

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM ENT

1969 1.HJ	8.1	7.8	8.0	8.5	8.8	-5.1	10.7	6.2	13.2	0.8	8.4
2.HJ	7.6	7.5	7.7	8.0	8.2	-7.0	10.0	4.9	11.4	5.7	9.6
1970 1.HJ	7.2	6.8	6.8	7.0	7.0	3.6	7.6	10.3	8.0	4.0	7.7
2.HJ	4.9	4.7	4.7	4.7	4.6	1.9	4.9	7.3	4.0	8.2	4.3
1971 1.HJ	4.1	4.0	3.9	4.0	3.8	3.8	3.9	3.0	2.4	12.9	2.6
2.HJ	2.5	2.3	2.4	2.1	2.2	2.9	1.2	1.7	0.4	4.8	2.0
1972 1.HJ	3.5	3.3	3.5	3.1	3.4	-5.0	3.0	2.8	2.1	7.9	2.3
2.HJ	3.8	3.7	3.8	3.6	3.7	-1.3	3.8	3.7	3.6	4.9	2.5
1973 1.HJ	5.9	5.9	5.8	6.1	5.9	11.3	6.6	9.1	6.9	3.7	4.7
2.HJ	4.0	4.1	4.1	4.1	4.1	10.9	4.4	9.0	5.4	-1.7	1.6
1974 1.HJ	1.6	1.9	1.8	1.6	1.5	4.6	1.0	4.1	2.2	-6.5	0.8
2.HJ	-0.4	-0.5	-0.6	-1.1	-1.1	-0.3	-2.5	5.0	-1.6	-9.6	-1.6
1975 1.HJ	-3.1	-3.5	-3.4	-4.3	-4.2	-6.1	-7.8	-2.1	-8.2	-8.5	-2.1
2.HJ	-0.6	-0.8	-0.6	-1.2	-1.0	-3.5	-2.7	-6.1	-2.3	-3.5	0.5
1976 1.HJ	5.3	5.0	5.3	5.5	5.8	4.7	6.4	3.3	7.8	0.3	5.3
2.HJ	5.0	4.7	4.7	5.1	5.1	-5.8	6.1	4.8	6.6	4.2	5.5
1977 1.HJ	3.3	3.2	3.4	3.5	3.7	-2.4	3.5	1.3	3.6	4.5	4.2
2.HJ	2.8	2.7	2.9	2.8	3.1	10.1	1.5	0.7	2.0	-0.7	3.8
1978 1.HJ	2.7	2.5	2.6	2.4	2.6	-1.4	1.2	4.5	1.2	-0.2	5.0
2.HJ	3.7	3.6	3.8	3.6	3.8	7.3	2.9	4.8	2.4	4.8	4.4
1979 1.HJ	4.6	4.6	4.9	4.7	5.1	-0.1	4.7	7.0	4.7	3.3	6.5
2.HJ	4.3	4.2	4.5	4.4	4.7	-4.9	5.6	3.4	5.0	9.4	4.6
1980 1.HJ	3.7	3.6	3.5	3.7	3.6	7.8	3.9	1.2	3.1	10.2	1.8
2.HJ	0.3	0.1	0.2	-0.2	-0.1	-0.6	-1.9	0.6	-2.5	-0.0	0.7

SCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

VON 1970

SCHÖPFUNG NEHMEN								EINFUHR- ABGABEN	HALBJAHR 1)	
UND VERKEHR		DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN				STAAT, PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER				
HANDEL	VERKEHR, NACH- RICHTEN- ÜBER- MITTLUNG	ZU- SAMMEN	KREDIT- INSTITUTE UND VER- SICHERUNGS- UNTERNEHMEN	WOHNUNGS- VER- MIETUNG 6)	SONSTIGE DIENST- LEI- STUNGEN	ZU- SAMMEN	STAAT			PRIVATE HAUSHALTE USW. 7)

DR

19980	12000	36970	4550	11960	20460	24800	20180	4620	4030	1960	1.HJ
23180	12900	38350	4760	12210	21380	25430	20910	4520	3960		2.HJ
21560	12680	39220	5060	12450	21710	25980	21540	4440	3950	1961	1.HJ
24320	13440	40380	5250	12610	22520	26550	22100	4450	4550		2.HJ
22830	13130	40690	5490	12860	22340	27120	22920	4200	4630	1962	1.HJ
25480	13900	41770	5670	13100	23000	27510	23300	4210	5040		2.HJ
23090	13640	42160	5880	13280	23000	28050	23800	4250	4700	1963	1.HJ
26660	14310	43610	6140	13510	23960	28720	24420	4300	4970		2.HJ
24800	14310	44530	6480	13830	24220	28960	24710	4250	5710	1964	1.HJ
28420	14870	45670	6730	14040	24900	29300	24990	4310	5550		2.HJ
26630	14650	47000	6850	14390	25760	29890	25660	4230	5890	1965	1.HJ
30340	15780	48240	7030	14610	26600	30780	26490	4290	6770		2.HJ
27780	15280	48620	7270	14920	26430	31480	27240	4240	6130	1966	1.HJ
30310	15710	50000	7600	15220	27180	31890	27590	4300	6430		2.HJ
27160	15070	50660	7940	15700	27020	32410	28030	4380	5590	1967	1.HJ
30840	15780	51760	8360	15600	27800	32850	28390	4460	6650		2.HJ
28170	16050	52450	8760	16000	27690	33310	28910	4400	6100	1968	1.HJ
32530	17390	53920	9240	16370	28310	33680	29210	4470	7640		2.HJ
30590	17360	55330	9690	16700	28940	34110	29660	4450	7460	1969	1.HJ
35760	18950	57400	10110	16950	30340	34740	30220	4520	8470		2.HJ
32960	18700	58170	10440	17200	30530	35980	31490	4490	9100	1970	1.HJ
37040	20000	60150	10780	17400	31970	36560	31990	4570	9500		2.HJ
33900	19090	60970	10770	17720	32480	37430	32870	4560	9760	1971	1.HJ
38200	20000	63250	11300	18080	33870	38030	33400	4630	10190		2.HJ
34780	19430	64850	12190	18340	34320	39100	34460	4640	10760	1972	1.HJ
39110	20530	66950	12860	18810	35280	39720	35010	4710	11070		2.HJ
35900	20840	67910	13200	19140	35570	40620	36130	4690	11400	1973	1.HJ
39660	20960	69500	13280	19610	36610	41400	36630	4770	11030		2.HJ
35790	21410	70020	13060	20110	36850	42520	37790	4730	10530	1974	1.HJ
38130	21500	71640	13330	20430	37880	43110	38280	4830	11300		2.HJ
35540	20460	72990	13520	20750	38720	43780	38930	4850	11470	1975	1.HJ
38440	21480	74010	13760	21010	39240	44300	39360	4940	11730		2.HJ
37080	21890	76440	14260	21340	40840	44430	39480	4950	13140	1976	1.HJ
40090	23150	77570	14700	21510	41360	44850	39790	5060	13620		2.HJ
38150	23320	79800	15100	21650	43050	44990	39940	5050	13840	1977	1.HJ
41480	24170	81550	15690	21910	43950	45490	40350	5140	14480		2.HJ
39930	24590	83530	16020	22090	45420	46250	41030	5220	15090	1978	1.HJ
43130	25440	85670	16540	22360	46770	46890	41560	5330	15620		2.HJ
42160	26570	88050	17300	22640	48110	47720	42330	5390	16100	1979	1.HJ
44100	27620	89690	17470	22870	49350	48290	42780	5510	16450		2.HJ
41890	28050	91670	17820	23180	50670	48900	43340	5560	17190	1980	1.HJ
43590	28630	93260	18180	23470	51610	49520	43850	5670	16990		2.HJ

SPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

8.6	8.2	5.5	10.6	4.4	4.5	2.4	2.6	1.1	22.3	1969	1.HJ
9.9	9.0	6.5	9.4	3.5	7.2	3.1	3.5	1.1	10.9		2.HJ
7.7	7.7	5.1	7.7	3.0	5.5	5.5	6.2	0.9	22.0	1970	1.HJ
3.6	5.5	4.8	6.6	2.7	5.4	5.2	5.9	1.1	12.2		2.HJ
2.9	2.1	4.8	3.2	3.0	6.4	4.0	4.4	1.6	7.3	1971	1.HJ
3.1	-	5.2	4.8	3.9	5.9	4.0	4.4	1.3	7.3		2.HJ
2.6	1.8	6.4	13.2	3.5	5.7	4.5	4.8	1.8	10.2	1972	1.HJ
2.4	2.7	5.8	13.8	4.0	4.2	4.4	4.8	1.7	8.6		2.HJ
3.2	7.3	4.7	8.3	4.4	3.6	4.4	4.8	1.1	5.9	1973	1.HJ
1.4	2.1	3.8	3.3	4.3	3.8	4.2	4.6	1.3	-0.4		2.HJ
-0.3	2.7	3.1	-1.1	5.1	3.6	4.2	4.6	0.9	-7.6	1974	1.HJ
-3.9	2.6	3.1	0.4	4.2	3.5	4.1	4.5	1.3	2.4		2.HJ
-0.7	-4.4	4.2	2.5	3.2	5.1	3.0	3.0	2.5	8.9	1975	1.HJ
0.8	-0.1	3.3	3.2	2.8	3.6	2.8	2.8	2.3	3.8		2.HJ
4.3	7.0	4.7	5.5	2.8	5.5	1.5	1.4	2.1	14.6	1976	1.HJ
4.3	7.8	4.8	6.8	2.4	5.4	1.2	1.1	2.4	16.1		2.HJ
2.9	6.5	4.4	5.9	1.5	5.4	1.3	1.2	2.0	5.3	1977	1.HJ
3.5	4.4	5.1	6.7	1.9	6.3	1.4	1.4	1.6	6.3		2.HJ
4.7	5.4	4.7	6.1	2.0	5.5	2.8	2.7	3.4	9.0	1978	1.HJ
4.0	5.3	5.1	5.4	2.1	6.4	3.1	3.0	3.7	7.9		2.HJ
5.6	8.1	5.4	8.0	2.5	5.9	3.2	3.2	3.3	6.7	1979	1.HJ
2.2	8.6	4.7	5.6	2.3	5.5	3.0	2.9	3.4	5.3		2.HJ
-0.6	5.6	4.1	2.0	2.4	5.3	2.5	2.4	3.2	6.8	1980	1.HJ
-1.2	3.7	4.0	4.1	2.6	4.6	2.5	2.5	2.9	3.3		2.HJ

2.3 BRUTTOINLANDSPRODUKT, BRUTTOWERTSCHOEPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
IN PREISEN VON 1970 JE ERWERBSTÄTIGEN

JAHR 1)	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BRUTTO- WERT- SCHAEP- FUNG	UNTERNEHMEN 2)										DIENST- LEI- STUNGS- UNTER- NEHMEN
			ZU- SAMMEN	LAND- UND WIRTSCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE				HANDEL UND VERKEHR				
					ZU- SAMMEN	ENERGIE UND WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE	BAUGE- WERBE	ZU- SAMMEN	HANDEL	VERKEHR, NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG		

1960 = 100

1961	104	104	104	94	104	105	104	103	105	105	105	104
1962	108	108	108	106	107	111	108	103	109	110	108	105
1963	111	111	112	115	110	121	111	101	112	113	111	106
1964	118	118	120	117	119	129	121	110	120	122	116	110
1965	124	124	127	116	125	130	128	114	127	131	121	113
1966	128	127	130	125	129	138	132	119	130	132	126	114
1967	132	131	135	145	134	147	136	122	132	135	127	116
1968	140	139	145	161	144	165	150	120	140	141	140	118
1969	148	148	155	159	154	178	161	124	152	152	153	123
1970	155	154	162	172	160	190	167	131	159	160	160	127
1971	160	158	167	187	165	195	170	140	161	164	156	131
1972	166	164	175	192	173	207	178	147	163	167	157	138
1973	174	172	184	223	182	237	189	148	167	170	161	143
1974	178	176	189	234	187	251	194	148	170	172	166	146
1975	181	179	193	231	189	240	196	154	174	178	166	152
1976	192	189	206	235	205	254	214	158	186	187	183	156
1977	198	195	214	263	211	261	220	165	194	192	197	159
1978	203	199	220	284	215	277	224	167	202	199	207	162
1979	209	205	228	282	223	291	233	171	212	205	224	166
1980	212	207	230	294	223	291	232	177	213	201	234	171

1970 = 100

1971	103	103	103	109	103	103	102	107	101	102	98	103
1972	107	107	108	112	108	109	107	113	102	105	98	108
1973	112	112	113	129	114	125	113	114	105	107	101	112
1974	115	115	117	136	117	132	117	113	107	108	104	115
1975	116	116	119	134	118	127	117	118	109	111	104	120
1976	124	123	127	136	128	134	128	121	116	117	115	123
1977	128	127	132	153	132	158	132	126	122	120	123	125
1978	131	129	136	165	134	166	134	128	127	125	130	127
1979	135	133	141	164	139	153	140	131	133	128	140	130
1980	136	135	142	171	139	153	139	135	134	126	146	134

VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	3.7	3.6	4.0	-5.6	3.7	4.6	3.9	3.5	4.7	4.9	4.5	3.9
1962	4.0	3.9	4.2	12.1	3.3	6.5	4.0	-0.6	4.5	5.2	3.4	1.3
1963	2.7	2.8	3.1	8.8	2.4	8.4	3.1	-2.1	2.4	2.1	3.0	0.7
1964	6.6	6.4	7.5	1.8	8.7	7.1	8.7	9.6	6.6	8.0	4.0	3.2
1965	5.0	4.9	5.3	-1.3	5.1	0.9	6.1	3.6	6.6	7.6	4.9	3.1
1966	2.8	2.9	3.0	8.2	3.0	5.8	2.6	3.8	1.7	1.0	3.4	1.0
1967	3.2	3.3	3.9	15.5	3.6	6.8	3.5	3.2	1.6	1.9	1.1	1.8
1968	6.2	6.1	6.9	11.4	7.7	12.1	9.9	-1.6	6.3	4.4	10.2	1.6
1969	6.2	6.0	6.8	-1.5	6.8	7.5	7.8	2.6	8.5	8.3	9.0	4.3
1970	4.7	4.4	4.7	8.4	4.1	6.8	3.5	5.7	4.9	4.9	4.7	3.2
1971	3.0	2.9	3.2	8.8	2.8	2.7	2.1	6.7	1.0	2.5	-2.1	3.4
1972	3.9	3.7	4.5	2.8	4.9	6.2	4.7	5.5	1.4	2.0	0.2	4.8
1973	4.6	4.7	5.1	15.7	5.3	14.4	5.7	0.8	2.5	2.0	3.1	3.8
1974	2.4	2.5	2.9	4.9	2.9	6.1	3.1	-0.6	1.7	1.0	2.6	2.3
1975	1.6	1.4	1.9	-1.1	1.1	-4.3	0.7	4.1	2.1	3.3	-0.0	3.9
1976	6.1	5.8	6.9	1.5	8.2	5.6	9.5	3.0	6.8	4.9	10.5	2.7
1977	3.2	3.1	3.7	12.1	3.0	2.9	2.8	4.0	4.4	2.8	7.5	2.0
1978	2.5	2.3	2.9	8.0	2.0	6.2	1.8	1.4	4.3	3.7	5.3	1.7
1979	3.1	3.0	3.8	-0.6	3.8	5.0	4.0	2.7	4.8	2.9	8.2	2.5
1980	1.0	0.9	1.1	4.3	-0.0	-0.2	-0.6	3.1	0.5	-1.7	4.3	3.0

1) AB 1979 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) DER RECHNUNG LIEGT DIE UNREINIGTE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZUGRUNDE (SIEHE TABELLE 3.4).

2.4 ERWERBSTÄETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

JAHR 1)	ERWERBSTÄETIGE IM INLAND							DARUNTER BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER IM INLAND						
	UNTERNEHMEN						STAAT, PRIVATE HAUS- HALTE UND PRIVATE ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAK- TER	UNTERNEHMEN						STAAT, PRIVATE HAUS- HALTE UND PRIVATE ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAK- TER
	INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	WAREN- PRODU- ZIEREN- DES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	DIENT- LEI- STUNGS- UNTER- NEHMEN		INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	WAREN- PRODU- ZIEREN- DES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	DIENT- LEI- STUNGS- UNTER- NEHMEN	

DURCHSCHNITT IN 1000

1960	26080	23218	3561	12497	4759	2381	2862	20090	17228	491	11509	3615	1613	2862
1961	26441	23483	3449	12804	4809	2421	2958	20580	17622	452	11844	3674	1652	2958
1962	26534	23512	3307	12916	4814	2475	3022	20876	17854	421	11994	3722	1717	3022
1963	26596	23472	3144	12924	4848	2556	3124	21113	17989	406	12016	3773	1794	3124
1964	26618	23409	3002	12982	4821	2604	3209	21349	18140	390	12112	3787	1851	3209
1965	26769	23491	2876	13153	4796	2666	3278	21639	18361	369	12301	3780	1911	3278
1966	26686	23339	2790	13011	4806	2732	3347	21650	18303	358	12170	3806	1969	3347
1967	25817	22383	2638	12241	4717	2787	3434	20921	17487	324	11415	3732	2016	3434
1968	25839	22385	2523	12310	4702	2850	3453	21054	17600	302	11498	3730	2070	3454
1969	26240	22731	2395	12715	4726	2895	3509	21636	18127	297	11928	3784	2118	3509
1970	26570	22947	2262	12973	4769	2943	3623	22148	18525	295	12210	3853	2167	3623
1971	26639	22896	2144	12933	4831	2988	3743	22328	18585	285	12175	3918	2207	3743
1972	26580	22691	2038	12751	4877	3025	3889	22360	18471	267	11997	3965	2242	3889
1973	26648	22660	1954	12761	4906	3039	3988	22500	18512	258	12005	3996	2253	3988
1974	26155	22049	1882	12303	4801	3063	4106	22092	17986	247	11568	3898	2273	4106
1975	25266	21075	1823	11529	4664	3059	4191	21329	17138	243	10825	3802	2268	4191
1976	25033	20784	1743	11317	4604	3120	4249	21233	16984	242	10630	3769	2343	4249
1977	24993	20714	1655	11265	4588	3206	4279	21296	17017	244	10573	3779	2421	4279
1978	25181	20795	1608	11275	4606	3306	4386	21556	17170	248	10590	3819	2513	4386
1979	25519	21007	1558	11424	4637	3388	4512	21954	17442	258	10738	3856	2590	4512
1980	25741	21137	1518	11528	4668	3423	4604	22242	17638	260	10843	3902	2633	4604

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN 1000

1961	361	265	-132	307	50	40	96	490	394	-39	335	59	39	96
1962	93	29	-142	112	5	54	64	296	232	-31	150	48	65	64
1963	62	-40	-163	8	34	81	102	237	135	-15	22	51	77	102
1964	22	-63	-142	58	-27	48	85	236	151	-16	96	14	57	85
1965	151	82	-126	171	-25	62	69	290	221	-21	189	-7	60	69
1966	-83	-152	-86	-142	10	66	69	11	-58	-11	-131	26	58	69
1967	-869	-956	-152	-770	-89	55	87	-729	-816	-34	-755	-74	47	87
1968	22	2	-115	69	-15	63	19	133	113	-22	83	-2	54	20
1969	401	346	-128	405	24	45	56	582	527	-5	430	54	48	55
1970	330	216	-133	258	43	48	114	512	398	-2	282	69	49	114
1971	69	-51	-118	-40	62	45	120	180	60	-10	-35	65	40	120
1972	-59	-205	-106	-182	46	37	146	32	-114	-18	-178	47	35	146
1973	68	-31	-84	10	29	14	99	140	41	-9	8	31	11	99
1974	-493	-611	-72	-458	-105	24	118	-408	-526	-11	-437	-98	20	118
1975	-889	-974	-59	-774	-137	-4	85	-763	-848	-4	-743	-96	-5	85
1976	-233	-291	-80	-212	-60	61	58	-96	-154	-1	-195	-33	75	58
1977	-40	-70	-88	-52	-16	86	30	63	33	2	-57	10	78	30
1978	188	81	-47	10	18	100	107	260	153	4	17	40	92	107
1979	338	212	-50	149	31	82	126	398	272	10	148	37	77	126
1980	222	130	-40	104	31	35	92	288	196	2	105	46	43	92

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %

1961	1.4	1.1	-3.7	2.5	1.1	1.7	3.4	2.4	2.3	-7.9	2.9	1.6	2.4	3.4
1962	0.4	0.1	-4.1	0.9	0.1	2.2	2.2	1.4	1.3	-6.9	1.3	1.3	3.9	2.2
1963	0.2	-0.2	-4.9	0.1	0.7	3.3	3.4	1.1	0.8	-3.6	0.2	1.4	4.5	3.4
1964	0.1	-0.3	-4.5	0.4	-0.6	1.9	2.7	1.1	0.8	-3.9	0.8	0.4	3.2	2.7
1965	0.6	0.4	-4.2	1.3	-0.5	2.4	2.2	1.4	1.2	-5.4	1.6	-0.2	3.2	2.2
1966	-0.3	-0.6	-3.0	-1.1	0.2	2.5	2.1	0.1	-0.3	-3.0	-1.1	0.7	3.0	2.1
1967	-3.3	-4.1	-5.4	-5.9	-1.9	2.0	2.6	-3.4	-4.5	-9.5	-6.2	-1.9	2.4	2.6
1968	0.1	0.0	-4.4	0.6	-0.3	2.3	0.6	0.6	0.6	-6.8	0.7	-0.1	2.7	0.6
1969	1.6	1.5	-5.1	3.3	0.5	1.6	1.6	2.8	3.0	-1.7	3.7	1.4	2.3	1.6
1970	1.3	1.0	-5.6	2.0	0.9	1.7	3.2	2.4	2.2	-0.7	2.4	1.8	2.3	3.2
1971	0.3	-0.2	-5.2	-0.3	1.3	1.5	3.3	0.8	0.3	-3.4	-0.3	1.7	1.8	3.3
1972	-0.2	-0.9	-4.9	-1.4	1.0	1.2	3.9	0.1	-0.6	-6.3	-1.5	1.2	1.6	3.9
1973	0.3	-0.1	-4.1	0.1	0.6	0.5	2.5	0.6	0.2	-3.4	0.1	0.8	0.5	2.5
1974	-1.9	-2.7	-3.7	-3.6	-2.1	0.8	3.0	-1.8	-2.8	-4.3	-3.6	-2.5	0.9	3.0
1975	-3.4	-4.4	-3.1	-6.3	-2.9	-0.1	2.1	-3.5	-4.7	-1.6	-6.4	-2.5	-0.2	2.1
1976	-0.9	-1.4	-4.4	-1.8	-1.3	2.0	1.4	-0.5	-0.9	-0.4	-1.8	-0.9	3.3	1.4
1977	-0.2	-0.3	-5.0	-0.5	-0.3	2.8	0.7	0.3	0.2	0.8	-0.5	0.3	3.3	0.7
1978	0.8	0.4	-2.8	0.1	0.4	3.1	2.5	1.2	0.9	1.6	0.2	1.1	3.8	2.5
1979	1.3	1.0	-3.1	1.3	0.7	2.5	2.9	1.8	1.6	4.0	1.4	1.0	3.1	2.9
1980	0.9	0.6	-2.6	0.9	0.7	1.0	2.0	1.3	1.1	0.8	1.0	1.2	1.7	2.0

% DER ERWERBSTÄETIGEN BZW. BESCHÄFTIGTEN ARBEITNEHMER IM INLAND INSGESAMT

1960	100	89.0	13.7	47.9	18.2	9.1	11.0	100	85.8	2.4	57.3	18.0	8.0	14.2
1965	100	87.8	10.7	49.1	17.9	10.0	12.2	100	84.9	1.7	56.8	17.5	8.8	15.1
1970	100	86.4	8.5	48.8	17.9	11.1	13.6	100	83.6	1.3	55.1	17.4	9.8	16.4
1971	100	85.9	8.0	48.5	18.1	11.2	14.1	100	83.2	1.3	54.5	17.5	9.9	16.8
1972	100	85.4	7.7	48.0	18.3	11.4	14.6	100	82.6	1.2	53.7	17.7	10.0	17.4
1973	100	85.0	7.3	47.9	18.4	11.4	15.0	100	82.3	1.1	53.4	17.8	10.0	17.7
1974	100	84.3	7.2	47.0	18.4	11.7	15.7	100	81.4	1.1	52.4	17.6	10.3	18.6
1975	100	83.4	7.2	45.6	18.5	12.1	16.6	100	80.4	1.1	50.8	17.8	10.6	19.6
1976	100	83.0	7.0	45.2	18.4	12.5	17.0	100	80.0	1.1	50.1	17.8	10.0	20.0
1977	100	82.9	6.0	45.1	18.4	12.8	17.1	100	79.9	1.1	49.6	17.7	11.4	20.1
1978	100	82.6	6.4	44.8	18.3	13.1	17.4	100	79.7	1.2	49.1	17.7	11.7	20.3
1979	100	82.3	6.1	44.8	18.2	13.3	17.7	100	79.4	1.2	48.9	17.6	11.8	20.6
1980	100	82.1	5.9	44.6	18.1	13.3	17.9	100	79.3	1.2	48.8	17.5	11.8	20.7

1) AB 1979 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2.5 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS

IN JEWEILIGEN PREISEN

JAHR 1)	BRUTTO-SOZIAL-PRODUKT	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN							AUSSEN- BEITRAG	NACHRICHTLICH		
		ZU-SAMMEN	PRIVATER VER-BRAUCH	STAATS-VER-BRAUCH	BRUTTOINVESTITIONEN			LETZTE VERMEN-DUNG VON GUETERN		AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 2)	EINFUHR	
					ZU-SAMMEN	ANLAGE-INVESTI-TIONEN	VORRATS-VERAEN-DERUNG					
MILL. DM												
1960	303000	295070	171840	40750	82480	73580	8900	7930	355750	60680	52750	
1961	331400	324270	188330	46080	89860	83460	6400	7130	387470	63200	56070	
1962	360500	356200	204790	53130	98280	92880	5400	4300	422460	66260	61960	
1963	382100	376490	216790	59690	100010	97710	2300	5610	448520	72030	66420	
1964	419600	413700	233500	62500	117700	111700	6000	5900	493560	79860	73960	
1965	458200	457870	257620	70150	130100	119900	10200	330	545060	87190	86860	
1966	487400	479980	275060	76050	128870	124170	4700	7420	578400	98420	91000	
1967	493700	476360	282630	80650	113080	114180	-1100	17340	582770	106410	89070	
1968	535200	515450	300760	83670	131020	120120	10900	19750	635510	120060	100310	
1969	597700	580110	330830	94290	154990	139590	15400	17590	717190	137080	119490	
1970	679000	664750	367550	108110	189090	173690	15400	14250	817440	152690	138440	
1971	756000	740470	407830	129240	203400	199600	3800	15530	908790	168320	152790	
1972	827200	808720	447750	144030	216940	214340	2600	18480	992050	183330	164850	
1973	920100	891020	491680	166700	232640	225440	7200	29080	1105740	214720	185640	
1974	986900	943460	527550	194020	221890	216390	5500	43440	1219650	276190	232750	
1975	1034900	1005950	577420	215290	213240	214540	-1300	28950	1278630	272680	243730	
1976	1125000	1096370	623590	227190	245590	231890	13700	28630	1408420	312050	283420	
1977	1200600	1171100	669560	239380	262160	248960	13200	29500	1501670	330570	301070	
1978	1290700	1253450	713910	257130	282410	273010	9400	37250	1601520	348070	310820	
1979	1398200	1384930	766360	278580	339990	314390	25600	13270	1767920	382990	369720	
1980	1491900	1495000	821590	303520	369890	350990	18900	-3100	1925610	430610	433710	
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %												
1961	9.4	9.9	9.6	13.1	8.9	13.4	X	X	8.9	4.2	6.3	
1962	8.8	9.8	8.7	15.3	9.4	11.3	X	X	9.0	4.8	10.5	
1963	6.0	5.7	5.9	12.3	1.8	5.2	X	X	6.2	8.7	7.2	
1964	9.8	9.9	7.7	4.7	17.7	14.3	X	X	10.0	10.9	11.4	
1965	9.2	10.7	10.3	12.2	10.5	7.3	X	X	10.4	9.2	17.4	
1966	6.4	4.8	6.8	8.4	-0.9	3.6	X	X	6.1	12.9	4.8	
1967	1.3	-0.8	2.8	6.0	-12.3	-8.0	X	X	0.8	8.1	-2.1	
1968	8.4	8.2	6.4	3.7	15.9	5.2	X	X	9.0	12.8	12.6	
1969	11.7	12.5	10.0	12.7	18.3	16.2	X	X	12.9	14.2	19.1	
1970	13.6	14.6	11.1	14.7	22.0	24.4	X	X	14.0	11.4	15.9	
1971	11.3	11.4	11.0	19.5	7.6	14.9	X	X	11.2	10.2	10.4	
1972	9.4	5.2	9.8	11.4	6.7	7.4	X	X	9.2	8.9	7.9	
1973	11.2	10.2	9.8	15.7	7.2	5.2	X	X	11.5	17.1	12.6	
1974	7.3	5.9	7.3	16.4	-4.6	-4.0	X	X	10.3	28.6	25.4	
1975	4.9	6.6	9.5	11.0	-3.9	-0.9	X	X	4.8	-1.3	4.7	
1976	8.7	9.0	8.0	5.5	15.2	8.1	X	X	10.2	14.4	16.3	
1977	6.7	6.8	7.4	5.4	6.7	7.4	X	X	6.6	5.9	6.2	
1978	7.5	7.0	6.6	7.4	7.7	9.7	X	X	6.6	5.3	3.2	
1979	8.3	10.5	7.3	8.3	20.4	15.2	X	X	10.4	10.0	18.9	
1980	6.7	7.9	7.2	9.0	8.8	11.6	X	X	8.9	12.4	17.3	
1960 = 100												
1970	224	225	214	265	229	236	X	X	230	252	262	
1980	492	507	478	745	448	477	X	X	541	710	822	
1970 = 100												
1971	111	111	111	120	108	115	X	X	111	110	110	
1972	122	122	122	133	115	123	X	X	121	120	119	
1973	136	134	134	154	123	130	X	X	135	141	134	
1974	145	142	144	179	117	125	X	X	149	181	168	
1975	152	151	157	199	113	124	X	X	156	179	176	
1976	166	165	170	210	130	134	X	X	172	204	205	
1977	177	176	182	221	139	143	X	X	184	216	217	
1978	190	189	194	238	149	157	X	X	196	228	225	
1979	206	208	209	258	180	181	X	X	216	251	267	
1980	220	225	224	281	196	202	X	X	236	282	313	
% DES BRUTTO-SOZIALPRODUKTS												
1960	100	97.4	56.7	13.4	27.2	24.3	2.9	2.6	117.4	20.0	17.4	
1965	100	99.9	56.2	15.3	28.4	26.2	2.2	0.1	119.0	19.0	19.0	
1970	100	97.9	54.1	15.9	27.8	25.6	2.3	2.1	120.4	22.5	20.4	
1971	100	97.9	53.9	17.1	26.9	26.4	0.5	2.1	120.2	22.3	20.2	
1972	100	97.8	54.1	17.4	26.2	25.9	0.3	2.2	119.9	22.2	19.9	
1973	100	96.8	53.4	18.1	25.3	24.5	0.8	3.2	120.2	23.3	20.2	
1974	100	95.6	53.5	19.7	22.5	21.9	0.6	4.4	123.6	28.0	23.6	
1975	100	97.2	55.8	20.8	20.6	20.7	-0.1	2.8	123.6	26.3	23.6	
1976	100	97.5	55.4	20.2	21.8	20.6	1.2	2.5	125.2	27.7	25.2	
1977	100	97.5	55.8	19.9	21.8	20.7	1.1	2.5	125.1	27.5	25.1	
1978	100	97.1	55.3	19.9	21.9	21.2	0.7	2.9	124.1	27.0	24.1	
1979	100	99.1	54.8	19.9	24.3	22.5	1.8	0.9	126.4	27.4	26.4	
1980	100	100.2	55.1	20.3	24.8	23.5	1.3	-0.2	129.1	28.9	29.1	

1) AB 1979 VORLAUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

2.5 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS
IN JEWEILIGEN PREISEN

HALBJAHR 1)	BRUTTO- SOZIAL- PRODUKT	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN						AUSSSEN- REITRAG	NACHRICHTLICH		
		ZU- SAMMEN	PRIVATER VER- BRAUCH	STAATS- VER- BRAUCH	BRUTTICINVESTITIONEN				LETZTE VERWEN- DUNG VON GUETERN	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 2)	EINFUHR
					ZU- SAMMEN	ANLAGE- INVESTI- TIONEN	VORRATS- VERAEN- DERUNG				
MILL. DM											
1960 1.HJ 2.HJ	139000 164000	135350 159720	79780 92060	19410 21340	36160 46320	33660 39920	2500 6400	3650 4280	164360 191390	29010 31670	25360 27390
	1961 1.HJ 2.HJ	154700 176700	150260 174010	87480 100850	21330 24750	41450 48410	38850 44610	2600 3800	4440 2690	181360 206110	31100 32100	26660 29410
1962 1.HJ 2.HJ	168400 192100	165890 190310	96190 108600	24160 28970	45540 52740	43140 49740	2400 3000	2510 1790	197840 224620	31950 34310	29440 32520
	1963 1.HJ 2.HJ	176100 206000	174490 202000	101900 114890	28060 31630	44530 55480	42930 54780	1600 700	1610 4000	208200 240320	33710 38320	32100 34320
1964 1.HJ 2.HJ	196000 223600	191790 221910	109550 123950	28550 33950	53690 64010	51090 60610	2600 3400	4210 1690	230670 262890	38880 40980	34670 39290
	1965 1.HJ 2.HJ	215200 243000	214910 242960	119930 137690	31810 38340	63170 66930	55270 64630	7900 2300	290 40	256510 288550	41600 45590	41310 45550
1966 1.HJ 2.HJ	232700 254700	231220 248760	130610 144450	35010 41040	65600 63270	59500 64670	6100 -1400	1480 5940	277270 301130	46050 52370	44570 46430
	1967 1.HJ 2.HJ	234100 259600	225310 251050	134330 148300	37440 43210	53540 59540	53240 60940	300 -1400	8790 8550	276610 306160	51300 55110	42510 46560
1968 1.HJ 2.HJ	248300 286900	239630 275820	140900 159860	38260 45410	60470 70550	53470 66650	7000 3900	8670 11080	295220 340290	55590 64470	46920 53390
	1969 1.HJ 2.HJ	274900 322800	267390 312720	154810 176020	43160 51130	69420 85570	60920 78670	8500 6900	7510 10080	332110 385080	64720 72360	57210 62280
1970 1.HJ 2.HJ	315800 363200	309890 354860	171200 196350	49450 58660	89240 99850	75740 97950	13500 1900	5910 8340	382040 435400	72150 80540	66240 72200
	1971 1.HJ 2.HJ	355900 400100	347730 392740	191660 216170	60260 68980	95810 107590	91910 107690	3900 -100	8170 7360	429930 478860	82200 86120	74030 78760
1972 1.HJ 2.HJ	389600 437600	381700 427020	210700 237050	67340 76690	103660 113280	99660 114680	4000 -1400	7900 10580	468460 523590	86760 96570	78860 85990
	1973 1.HJ 2.HJ	435500 484600	422400 468620	234970 256710	76150 90550	111280 121360	107580 117860	3700 3500	13100 15980	524080 581660	101680 113040	88580 97060
1974 1.HJ 2.HJ	467400 519500	446270 497190	250300 277250	87710 106310	108260 113630	102660 113730	5600 -100	21130 22310	578650 641000	132380 143810	111250 121500
	1975 1.HJ 2.HJ	489500 545400	473720 532230	273200 304220	98470 116820	102050 111190	98550 115990	3500 -4800	15780 13170	605670 672960	131950 140730	116170 127560
1976 1.HJ 2.HJ	533300 591700	518790 577580	298080 325510	105240 121950	115470 130120	106470 125420	9000 4700	14510 14120	668180 740240	149390 162660	134880 148540
	1977 1.HJ 2.HJ	568400 632200	553720 617380	318940 350620	110060 129320	124720 137440	114920 134040	9800 3400	14680 14820	714690 786980	160970 169600	146290 154780
1978 1.HJ 2.HJ	607200 683500	588200 665250	343000 370910	117230 139900	127970 154440	122770 150240	5200 4200	19000 18250	757200 844320	169000 179070	150000 160820
	1979 1.HJ 2.HJ	658500 739700	647630 737300	368500 397860	128100 150480	151030 188960	138630 175760	12400 13200	10870 2400	830710 937210	183080 199910	172210 197510
1980 1.HJ 2.HJ	711700 780200	711060 783940	394590 427000	139820 163700	176650 193240	161550 189440	15100 3800	640 -3740	925140 1000470	214080 216530	213440 220270

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1969 1.HJ	10.7	11.6	9.9	12.8	14.8	13.9	X	X	12.5	16.4	21.9
2.HJ	12.5	13.4	10.1	12.6	21.3	18.0	X	X	13.2	12.2	16.7
1970 1.HJ	14.9	15.9	10.6	14.6	28.6	24.3	X	X	15.0	11.5	15.8
2.HJ	12.5	13.5	11.5	14.7	16.7	24.5	X	X	13.1	11.3	15.9
1971 1.HJ	12.7	12.2	12.0	21.9	7.4	21.3	X	X	12.5	13.9	11.8
2.HJ	10.2	10.7	10.1	17.6	7.8	9.9	X	X	10.0	6.9	9.1
1972 1.HJ	9.5	9.8	9.9	11.7	8.2	8.4	X	X	9.0	5.5	6.5
2.HJ	9.4	8.7	9.7	11.2	5.3	6.5	X	X	9.3	12.1	9.2
1973 1.HJ	11.8	10.7	11.5	13.1	7.4	7.9	X	X	11.9	17.2	12.3
2.HJ	10.7	9.7	8.3	18.1	7.1	2.8	X	X	11.1	17.1	12.9
1974 1.HJ	7.3	5.7	6.5	15.2	-2.7	-4.6	X	X	10.4	30.2	25.6
2.HJ	7.2	6.1	8.0	17.4	-6.4	-3.5	X	X	10.2	27.2	25.2
1975 1.HJ	4.7	6.2	9.1	12.3	-5.7	-4.0	X	X	4.7	-0.3	4.4
2.HJ	5.0	7.0	9.7	9.9	-2.1	2.0	X	X	5.0	-2.1	5.0
1976 1.HJ	8.9	9.5	9.1	6.9	13.2	8.0	X	X	10.3	13.2	16.1
2.HJ	8.5	8.5	7.0	4.4	17.0	8.1	X	X	10.0	15.6	16.4
1977 1.HJ	6.6	6.7	7.0	4.6	8.0	7.9	X	X	7.0	7.8	8.5
2.HJ	6.8	6.9	7.7	6.0	5.6	6.9	X	X	6.3	4.3	4.2
1978 1.HJ	6.8	6.2	7.5	6.5	2.6	6.8	X	X	5.9	5.0	2.5
2.HJ	8.1	7.8	5.8	8.2	12.4	12.1	X	X	7.3	5.6	3.9
1979 1.HJ	8.4	10.1	7.4	9.3	18.0	12.9	X	X	9.7	8.3	14.8
2.HJ	8.2	10.8	7.2	7.6	27.4	17.0	X	X	11.0	11.6	22.8
1980 1.HJ	8.1	9.8	7.1	9.1	17.0	16.5	X	X	11.4	16.9	25.9
2.HJ	5.5	6.3	7.2	8.8	2.3	7.8	X	X	6.7	8.3	11.5

1) AB 1979 VORLAUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

2.5 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS

IN PREISEN VON 1970

JAHR 1)	BRUTTO-SOZIAL-PRODUKT	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN						AUSSEN- BEITRAG	NACHRICHTLICH		
		ZU-SAMMEN	PRIVATER VER- BRAUCH	STAATS- VER- BRAUCH	BRUTTOINVESTITIONEN				LETZTE VERWEN- DUNG VON GUETERN	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 2)	EINFUHR
					ZU-SAMMEN	ANLAGE- INVESTI- TIONEN	VORRATS- VERAEN- DERUNG				

MILL. DM

1960	429500	414640	226370	69530	118740	109240	9500	14860	486930	72290	57430
1961	450400	438260	239930	74030	124300	117000	7300	12140	513180	74920	62780
1962	470300	462580	252990	81750	127840	122340	5500	7720	539920	77340	69620
1963	484300	473850	260370	87230	126250	123850	2400	10450	557060	83210	72760
1964	516400	505760	273340	88220	144200	137800	6400	10640	595740	89980	79340
1965	545000	539790	292110	92710	154970	144470	10500	5210	635630	95840	90630
1966	558800	546370	300620	94910	150840	146240	4600	12430	652080	105710	93280
1967	558100	536640	303630	98300	134710	136310	-1600	21460	650050	113410	91950
1968	594400	569060	317390	98370	153300	141800	11500	25340	697500	128440	103100
1969	641300	618710	342410	103370	172930	156730	16200	22590	761120	142410	119820
1970	679000	664750	367550	108110	189090	173690	15400	14250	817440	152690	138440
1971	701700	690520	386800	114950	188770	184870	3900	11180	852480	161960	150780
1972	727300	716210	402240	120270	193700	191300	2400	11090	888470	172260	161170
1973	763000	737100	412480	126850	197770	191670	6100	25900	929090	191990	166090
1974	765700	723110	413790	132310	177010	172610	4400	42590	937840	214730	172140
1975	752300	729170	426550	138250	164370	165370	-1000	23130	931150	201980	178850
1976	792000	765420	441010	141010	183400	173200	10200	26580	990660	225240	198660
1977	814500	787500	456300	141760	189440	179940	9500	27000	1022400	234900	207900
1978	843500	817800	474380	147770	195650	189050	6600	25700	1062220	244420	218720
1979	880800	865060	490130	152600	222330	204930	17400	15740	1123540	258480	242740
1980	896700	879800	498620	156500	224680	212580	12100	16900	1153500	273700	256800

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	4.9	5.7	6.0	6.5	4.7	7.1	X	X	5.4	3.6	9.3
1962	4.4	5.5	5.4	10.4	2.8	4.6	X	X	5.2	3.2	10.9
1963	3.0	2.4	2.9	6.7	-1.2	1.2	X	X	3.2	7.6	4.5
1964	6.6	6.7	5.0	1.1	14.2	11.3	X	X	6.9	8.1	9.0
1965	5.5	6.7	6.9	5.1	7.5	4.8	X	X	6.7	6.5	14.2
1966	2.5	1.2	2.9	2.4	-2.7	1.2	X	X	2.6	10.3	2.9
1967	-0.1	-1.8	1.0	3.6	-10.7	-6.8	X	X	-0.3	7.3	-1.4
1968	6.5	6.0	4.5	0.1	13.8	4.0	X	X	7.3	13.3	12.1
1969	7.9	8.7	7.5	5.1	12.8	10.5	X	X	9.1	10.9	16.2
1970	5.9	7.4	7.3	4.6	9.3	10.8	X	X	7.4	7.2	15.5
1971	3.3	3.9	5.2	6.3	-0.2	6.4	X	X	4.3	6.1	8.9
1972	3.6	3.7	4.0	4.6	2.6	3.5	X	X	4.2	6.4	6.9
1973	4.9	2.9	2.5	5.5	2.1	0.2	X	X	4.6	11.5	3.1
1974	0.4	-1.9	0.3	4.3	-10.5	-9.9	X	X	0.9	11.8	3.6
1975	-1.8	0.8	3.1	4.5	-7.1	-4.2	X	X	-0.7	-5.9	3.9
1976	5.3	5.0	3.4	2.0	11.6	4.7	X	X	6.4	11.5	11.1
1977	2.8	2.9	3.5	0.5	3.3	3.9	X	X	3.2	4.3	5.2
1978	3.6	3.8	4.0	4.2	3.3	5.1	X	X	3.9	4.1	5.2
1979	4.4	5.8	3.3	3.3	13.6	8.4	X	X	5.8	5.8	11.0
1980	1.8	1.7	1.7	2.6	1.1	3.7	X	X	2.7	5.9	5.8

1960 = 100

1970	158	160	162	155	159	159	X	X	168	211	241
1980	209	212	220	225	189	195	X	X	237	379	447

1970 = 100

1971	103	104	105	106	100	106	X	X	104	106	109
1972	107	108	109	111	102	110	X	X	109	113	116
1973	112	111	112	117	105	110	X	X	114	126	120
1974	113	109	113	122	94	99	X	X	115	141	124
1975	111	110	116	128	87	95	X	X	114	132	129
1976	117	115	120	130	97	100	X	X	121	148	143
1977	120	118	124	131	100	104	X	X	125	154	150
1978	124	123	129	137	103	109	X	X	130	160	158
1979	130	130	133	141	118	118	X	X	137	169	175
1980	132	132	136	145	119	122	X	X	141	179	185

X DES BRUTTO-SOZIALPRODUKTS

1960	100	96.5	52.7	16.2	27.6	25.4	2.2	3.5	113.4	16.8	13.4
1965	100	99.0	53.6	17.0	28.4	26.5	1.9	1.0	116.6	17.6	16.6
1970	100	97.9	54.1	15.9	27.8	25.6	2.3	2.1	120.4	22.5	20.4
1971	100	98.4	55.1	16.4	26.9	26.3	0.6	1.6	121.5	23.1	21.5
1972	100	98.5	55.3	16.5	26.6	26.3	0.3	1.5	122.2	23.7	22.2
1973	100	96.6	54.1	16.6	25.9	25.1	0.8	3.4	121.8	25.2	21.8
1974	100	94.4	54.0	17.3	23.1	22.5	0.6	5.6	122.5	28.0	22.5
1975	100	96.9	56.7	18.4	21.8	22.0	-0.1	3.1	123.8	26.8	23.8
1976	100	96.6	55.7	17.8	23.2	21.9	1.3	3.4	125.1	28.4	25.1
1977	100	96.7	56.0	17.4	23.3	22.1	1.2	3.3	125.5	29.0	25.5
1978	100	97.0	56.2	17.5	23.2	22.4	0.8	3.0	125.9	29.0	25.9
1979	100	98.2	55.6	17.3	25.2	23.3	2.0	1.8	127.6	29.3	27.6
1980	100	98.1	55.6	17.5	25.1	23.7	1.3	1.9	128.6	30.5	28.6

1) AB 1979 VORLAUFIGES ERGEBNIS.

2) FINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

2.5 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS
IN PREISEN VON 1970

HALBJAHR 1)	BRUTTO- SOZIAL- PRODUKT	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN						AUSSEN- BEITRAG	NACHRICHTLICH		
		ZU- SAMMEN	PRIVATER VER- BRAUCH	STAATS- VER- BRAUCH	BRUTTOINVESTITIONEN				LETZTE VERWEN- DUNG VON GUETERN	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 2)	EINFUHR
					ZU- SAMMEN	ANLAGE- INVESTI- TIONEN	VORRATS- VERAEN- DERUNG				
MILL. DM											
1960 1.HJ	200000	192910	106270	33450	53190	50590	2600	7090	227350	34440	27350
2.HJ	229500	221730	120100	36080	65550	58650	6900	7770	259580	37850	30080
1961 1.HJ	214000	206770	112820	34880	59070	55570	3500	7230	243560	36790	29560
2.HJ	236400	231490	127110	39150	65230	61430	3800	4910	269620	38130	33220
1962 1.HJ	222600	218270	119580	38280	60410	57410	3000	4330	255480	37210	32880
2.HJ	247700	244310	133410	43470	67430	64930	2500	3390	284440	40130	36740
1963 1.HJ	224700	220900	123010	41580	56310	54710	1600	3800	259770	38870	35070
2.HJ	259600	252950	137360	45650	69940	69140	800	6650	297290	44340	37690
1964 1.HJ	243900	237240	129090	41700	66450	63350	3100	6660	281160	43920	37260
2.HJ	272500	268520	144250	46520	77750	74450	3300	3980	314580	46060	42080
1965 1.HJ	258600	256000	137560	43110	75330	66830	8500	2600	301900	45900	43300
2.HJ	286400	283790	154550	49600	79640	77640	2000	2610	333730	49940	47330
1966 1.HJ	269400	265120	143610	45290	76220	70020	6200	4280	314830	49710	45430
2.HJ	289400	281250	157010	49620	74620	76220	-1600	8150	337250	56000	47850
1967 1.HJ	264900	254000	144560	46500	62940	62940	-	10900	308900	54900	44000
2.HJ	293200	282640	159070	51800	71770	73370	-1600	10560	341150	58510	47950
1968 1.HJ	278000	266540	149630	46350	70560	63460	7100	11460	326130	59590	48130
2.HJ	316400	302520	167760	52020	82740	78340	4400	13880	371370	68850	54970
1969 1.HJ	300600	289880	161380	49220	79280	70080	9200	10720	357750	67870	57150
2.HJ	340700	328830	181030	54150	93650	86650	7000	11870	403370	74540	62670
1970 1.HJ	321700	314870	172780	51010	91080	77080	14000	6830	387880	73010	66180
2.HJ	357300	349880	194770	57100	98010	96610	1400	7420	429560	79680	72260
1971 1.HJ	336200	329240	184010	55340	89890	86090	3800	6960	408660	79420	72460
2.HJ	365500	361280	202790	59610	98880	98780	100	4220	443820	82540	78320
1972 1.HJ	347400	343640	192140	58320	93180	89780	3400	3760	425580	81940	78180
2.HJ	379900	372570	210100	61950	100520	101520	-1000	7330	462890	90320	82990
1973 1.HJ	367400	356720	200600	60900	95220	92520	2700	10680	449740	93020	82340
2.HJ	395600	380380	211880	65950	102550	99150	3400	15220	479350	98970	83750
1974 1.HJ	372700	349580	199710	63100	86770	82970	3800	23120	455480	105900	82780
2.HJ	393000	373530	214080	69210	90240	89640	600	19470	482360	108830	89360
1975 1.HJ	360800	349670	204980	65950	78740	76440	2300	11130	447750	98080	86950
2.HJ	391500	379500	221570	72300	85630	88930	-3300	12000	483400	103900	91900
1976 1.HJ	381100	368020	212960	68460	86600	80200	6400	13080	476600	108580	95500
2.HJ	410900	397400	228050	72550	96800	93000	3800	13500	514060	116660	103160
1977 1.HJ	392900	378530	219520	68300	90710	83810	6900	14370	493360	114830	100460
2.HJ	421600	408970	236780	73460	98730	96130	2600	12630	529040	120070	107440
1978 1.HJ	404600	390830	229660	71450	89720	86220	3500	13770	510400	119570	105800
2.HJ	438900	426970	244720	76320	105930	102830	3100	11930	551820	124850	112920
1979 1.HJ	423100	413930	239520	74260	100150	92250	7900	9170	539780	125850	116680
2.HJ	457700	451130	250610	78340	122180	112680	9500	6570	583760	132630	126060
1980 1.HJ	438300	427910	243030	76300	108580	99180	9400	10390	565360	137450	127060
2.HJ	458400	451890	255590	80200	116100	113400	2700	6510	588140	136250	129740
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %											
1969 1.HJ	8.1	8.8	7.9	6.2	12.4	10.4	x	x	9.7	13.9	18.7
2.HJ	7.7	8.7	7.9	4.1	13.2	10.6	x	x	8.6	8.3	14.0
1970 1.HJ	7.0	8.6	7.1	3.6	14.9	10.0	x	x	8.4	7.6	15.8
2.HJ	4.9	6.4	7.6	5.4	4.7	11.5	x	x	6.5	6.9	15.3
1971 1.HJ	4.5	4.6	6.5	8.5	-1.3	11.7	x	x	5.4	8.8	9.5
2.HJ	2.3	3.3	4.1	4.4	0.9	2.2	x	x	3.3	3.6	8.4
1972 1.HJ	3.3	4.4	4.4	5.4	3.7	4.3	x	x	4.1	3.2	7.9
2.HJ	3.9	3.1	3.6	3.9	1.7	2.8	x	x	4.3	9.4	6.0
1973 1.HJ	5.8	3.8	4.4	4.4	2.2	3.1	x	x	5.7	13.5	5.3
2.HJ	4.1	2.1	0.8	6.5	2.0	-2.3	x	x	3.6	9.6	0.9
1974 1.HJ	1.4	-2.0	-0.4	3.6	-8.9	-10.3	x	x	1.3	13.8	0.5
2.HJ	-0.7	-1.8	1.0	4.9	-12.0	-9.6	x	x	0.6	10.0	6.7
1975 1.HJ	-3.2	0.0	2.6	4.5	-9.3	-7.9	x	x	-1.7	-7.4	5.0
2.HJ	-0.4	1.6	3.5	4.5	-5.1	-0.8	x	x	0.2	-4.5	2.8
1976 1.HJ	5.6	5.2	3.9	3.8	10.0	4.9	x	x	6.4	10.7	9.8
2.HJ	5.0	4.7	2.9	0.3	13.0	4.6	x	x	6.3	12.3	12.3
1977 1.HJ	3.1	2.9	3.1	-0.2	4.7	4.5	x	x	3.5	5.8	5.2
2.HJ	2.6	2.9	3.8	1.3	2.0	3.4	x	x	2.9	2.9	4.1
1978 1.HJ	3.0	3.2	4.6	4.6	-1.1	2.9	x	x	3.5	4.1	5.3
2.HJ	4.1	4.4	3.4	3.9	7.3	7.0	x	x	4.3	4.0	5.1
1979 1.HJ	4.6	5.9	4.3	3.9	11.6	7.0	x	x	5.8	5.3	10.3
2.HJ	4.3	5.7	2.4	2.6	15.3	9.6	x	x	5.8	6.2	11.6
1980 1.HJ	3.6	3.4	1.5	2.7	8.4	7.5	x	x	4.7	9.2	8.9
2.HJ	0.2	0.2	2.0	2.4	-5.0	0.6	x	x	0.8	2.7	2.9

1) AB 1979 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ERWERBS- UND VERHOEGENSEINKOMMEN.

2.5 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS
PREISENTWICKLUNG GEGENUEBER 1970 *)

JAHR 1) ----- HALBJAHR 1)	BRUTTO- SOZIAL- PRODUKT	EINFUHR	LETZTE VER- WENDUNG VON GÜTERN 2)	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GÜTERN						AUSFUHR	
				ZUSAMMEN	DARUNTER						
					PRIVATER VERBRAUCH	STAATS- VERBRAUCH	ANLAGEINVESTITIONEN				
							ZUSAMMEN	AUS- RÜSTUNGEN	BAUTEN		
1970 = 100											
1960	70.5	91.9	73.1	71.2	75.9	58.6	67.4	79.7	61.8	83.9	
1961	73.6	89.3	75.5	74.0	78.5	62.2	71.3	82.1	66.1	84.4	
1962	76.7	89.0	78.2	77.0	80.9	65.0	75.9	84.9	71.3	85.7	
1963	78.9	91.3	80.5	79.5	83.3	68.4	78.9	86.1	75.3	86.6	
1964	81.3	93.2	82.8	81.8	85.4	70.8	81.1	87.8	77.8	88.8	
1965	84.1	95.8	85.8	84.8	88.2	75.7	83.0	90.1	79.4	91.0	
1966	87.2	97.6	88.7	87.8	91.5	80.1	84.9	92.5	81.2	93.1	
1967	88.5	96.9	89.7	88.8	93.1	82.0	83.8	93.3	79.2	93.8	
1968	90.0	97.3	91.1	90.6	94.8	85.1	84.7	92.0	81.1	93.5	
1969	93.2	99.7	94.2	93.8	96.6	91.2	89.1	93.9	86.2	96.3	
1970	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
1971	107.7	101.3	106.6	107.2	105.4	112.4	108.0	105.4	109.6	103.9	
1972	113.7	102.3	111.7	112.9	111.3	119.8	112.0	107.0	115.1	106.4	
1973	120.6	111.8	119.0	120.9	119.2	131.4	117.6	110.3	122.0	111.8	
1974	128.9	135.2	130.0	130.5	127.5	146.6	125.4	117.8	129.9	128.6	
1975	137.6	136.3	137.3	138.0	135.4	155.7	129.7	126.4	131.9	135.0	
1976	142.0	142.7	142.2	143.2	141.4	161.1	133.9	130.8	136.0	138.5	
1977	147.4	144.8	146.9	148.7	146.7	168.9	138.4	133.7	141.7	140.7	
1978	153.0	142.1	150.8	153.3	150.5	174.0	144.4	136.6	150.2	142.4	
1979	158.7	152.3	157.4	160.1	156.4	182.6	153.4	139.8	163.7	148.2	
1980	166.4	168.9	166.9	169.9	164.8	193.9	165.1	145.2	180.1	157.3	

VERÄNDERUNG DES INDEXSTANDES GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	4.3	-2.8	3.3	4.0	3.4	6.2	5.9	3.1	7.0	0.5
1962	4.2	-0.4	3.6	4.1	3.1	4.4	6.4	3.4	7.9	1.6
1963	2.9	2.6	2.9	3.2	2.9	5.3	3.9	1.4	5.5	1.0
1964	3.0	2.1	2.9	3.0	2.6	3.5	2.7	1.9	3.4	2.5
1965	3.5	2.8	3.5	3.7	3.2	6.8	2.4	2.7	2.1	2.5
1966	3.7	1.8	3.4	3.6	3.7	5.9	2.3	2.6	2.3	2.3
1967	1.4	-0.7	1.1	1.0	1.7	2.4	-1.3	0.8	-2.5	0.8
1968	1.8	0.4	1.6	2.0	1.8	3.7	1.1	-1.4	2.4	-0.4
1969	3.5	2.5	3.4	3.5	2.0	7.2	5.1	2.2	6.3	3.0
1970	7.3	0.3	6.1	6.7	3.5	9.6	12.3	6.4	16.0	3.9
1971	7.7	1.3	6.6	7.2	5.4	12.4	8.0	5.4	9.6	3.9
1972	5.6	0.9	4.7	5.3	5.6	6.5	3.8	1.5	5.0	2.4
1973	6.0	9.3	6.6	7.1	7.1	9.7	5.0	3.1	6.0	5.1
1974	6.9	21.0	9.3	7.9	7.0	11.6	6.6	6.8	6.4	15.0
1975	6.7	0.8	5.6	5.7	6.2	6.2	3.5	7.3	1.5	5.0
1976	3.3	4.7	3.5	3.8	4.5	3.5	3.2	3.5	3.1	2.6
1977	3.8	1.5	3.3	3.8	3.8	4.8	3.3	2.3	4.2	1.6
1978	3.8	-1.9	2.7	3.1	2.6	3.0	4.4	2.2	6.1	1.2
1979	3.7	7.2	4.4	4.5	3.9	4.9	6.2	2.4	9.0	4.0
1980	4.8	10.9	6.1	6.1	5.4	6.2	7.6	3.8	10.0	6.2

VERÄNDERUNG DES INDEXSTANDES GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1966 1.HJ	3.8	2.8	3.7	3.9	4.3	4.8	2.7	2.8	2.8	2.2
2.HJ	3.7	0.8	3.3	3.3	3.3	7.0	1.9	2.6	1.9	2.4
1967 1.HJ	2.3	-1.5	1.7	1.7	2.2	4.2	-0.5	1.5	-1.2	0.9
2.HJ	0.6	0.1	0.5	0.4	1.3	0.9	-2.1	0.2	-3.5	0.7
1968 1.HJ	1.1	0.9	1.1	1.4	1.3	2.5	-0.4	-1.9	0.4	-0.2
2.HJ	2.4	0.0	2.1	2.6	2.2	4.6	2.4	-1.0	4.0	-0.6
1969 1.HJ	2.4	2.7	2.6	2.6	1.9	6.2	3.2	0.9	3.7	2.2
2.HJ	4.5	2.3	4.2	4.3	2.0	8.2	6.7	3.2	8.3	3.7
1970 1.HJ	7.3	-0.0	6.1	6.7	3.3	10.6	13.0	6.4	17.4	3.6
2.HJ	7.3	0.5	6.2	6.6	3.7	8.8	11.7	6.6	14.9	4.1
1971 1.HJ	7.8	2.1	6.8	7.3	5.1	12.3	8.6	6.5	10.2	4.7
2.HJ	7.7	0.6	6.4	7.2	5.7	12.6	7.5	4.6	9.3	3.2
1972 1.HJ	5.9	-1.3	4.6	5.2	5.3	6.0	4.0	1.4	5.4	2.3
2.HJ	5.2	3.0	4.8	5.4	5.8	7.0	3.6	1.5	4.7	2.5
1973 1.HJ	5.7	6.7	5.9	6.6	6.8	8.3	4.8	2.6	6.0	3.2
2.HJ	6.3	11.8	7.3	7.5	7.4	10.9	5.2	3.7	6.2	6.8
1974 1.HJ	5.8	24.9	9.0	7.8	7.0	11.2	6.4	5.8	6.6	14.4
2.HJ	7.9	17.3	9.5	8.0	6.9	11.9	6.7	7.6	6.4	15.7
1975 1.HJ	8.2	-0.6	6.5	6.1	6.3	7.4	4.2	8.3	2.2	7.6
2.HJ	5.4	2.1	4.8	5.4	6.0	5.2	2.8	6.3	0.9	2.5
1976 1.HJ	3.1	5.7	3.6	4.1	5.0	3.0	3.0	4.4	2.2	2.3
2.HJ	3.4	3.7	3.4	3.6	4.0	4.0	3.4	2.7	3.8	2.9
1977 1.HJ	3.4	3.1	3.3	3.8	3.8	4.8	3.3	2.4	3.9	1.9
2.HJ	4.1	0.0	3.3	3.9	3.7	4.7	3.4	2.2	4.5	1.3
1978 1.HJ	3.7	-2.6	2.4	2.9	2.8	1.8	3.8	1.8	5.4	0.8
2.HJ	3.9	-1.1	2.9	3.2	2.4	4.1	4.8	2.4	6.5	1.5
1979 1.HJ	3.7	4.1	3.7	4.0	3.0	5.1	5.5	2.2	8.2	2.9
2.HJ	3.8	10.0	4.9	4.9	4.7	4.8	6.8	2.5	9.5	5.1
1980 1.HJ	4.3	13.8	6.3	6.2	5.5	6.2	8.4	3.7	11.2	7.1
2.HJ	5.3	8.4	6.0	6.1	5.2	6.3	7.1	4.0	9.2	5.4

*) PREISINDEX MIT WECHSELNDE GEWICHTUNG (WARENKORB DES JEWELIGEN BERICHTSZEITRAUMES, SIEHE AUCH DIE ERLÄUTERUNGEN ZU TABELLE 3.14 IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS).

1) AB 1979 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.
2) LETZTER VERBRAUCH (PRIVATER VERBRAUCH, STAATSVORBRAUCH), BRUTTOINVESTITIONEN UND AUSFUHR.

2.6 ANLAGEINVESTITIONEN
IN JEWEILIGEN PREISEN

JAHR 1)	ANLAGE- INVESTITIONEN			AUSRÜSTUNGS- INVESTITIONEN		BAUINVESTITIONEN			
	INSGESAMT	UNTER- NEHMEN 2)3)	STAAT 3)	ZUSAMMEN	DARUNTER UNTER- NEHMEN 2)4)	ZUSAMMEN	UNTERNEHMEN 2)		STAAT 5)
							ZUSAMMEN 5)	DARUNTER WOHN- BAUTEN 6)	

MILL. DM

1960	73580	63860	9720	27140	26230	46440	37630	21620	8810
1961	83460	72020	11440	31320	30290	52140	41730	23930	10410
1962	92880	78600	14280	34980	33760	57900	44840	26120	13060
1963	97710	80600	17110	35640	34240	62070	46360	27440	15710
1964	111700	90820	20880	39210	37740	72490	53080	31920	19410
1965	119900	99040	20860	43350	41700	76550	57340	34510	19210
1966	124170	102970	21200	43980	42350	80190	60620	36900	19570
1967	114180	95310	18870	41070	39500	73110	55810	36250	17300
1968	120120	99370	20750	43450	41940	76670	57430	37330	19240
1969	139590	115720	23870	54600	52880	84990	62840	38680	22150
1970	173690	143030	30660	68430	66240	105260	76790	44860	28470
1971	199600	166250	33350	76370	73700	123230	92550	55050	30680
1972	214340	180540	33800	76750	73860	137590	106680	66890	30910
1973	225440	190290	35150	79760	76490	145680	113800	72610	31880
1974	216390	175840	40550	76470	72740	139920	103100	64470	36820
1975	214540	174220	40320	82320	78630	132220	95590	59190	36630
1976	231890	191760	40130	90680	87140	141210	104620	64980	36590
1977	248960	209400	39560	99890	95930	149070	113470	70080	35600
1978	273010	229070	43940	110380	106060	162630	123010	76190	39620
1979	314390	263470	50920	123720	118950	190670	144520	89320	46150
1980	350990	292860	58130	132170	126860	218820	166000	101940	52820

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %

1961	13.4	12.8	17.7	15.4	15.5	12.3	10.9	10.7	18.2
1962	11.3	9.1	24.8	11.7	11.5	11.0	7.5	9.2	25.5
1963	5.2	2.5	19.8	1.9	1.4	7.2	3.4	5.1	20.3
1964	14.3	12.7	22.0	10.0	10.2	16.8	14.5	16.3	23.6
1965	7.3	9.1	-0.1	10.6	10.5	5.6	8.0	8.1	-1.0
1966	3.6	4.0	1.6	1.5	1.6	4.8	5.7	6.9	1.9
1967	-8.0	-7.4	-11.0	-6.6	-6.7	-8.8	-7.9	-1.8	-11.6
1968	5.2	4.3	10.0	5.8	6.2	4.9	2.9	3.0	11.2
1969	16.2	16.5	15.0	25.7	26.1	10.9	9.4	3.6	15.1
1970	24.4	23.6	28.4	25.3	25.3	23.8	22.2	16.0	28.5
1971	14.9	16.2	8.8	11.6	11.3	17.1	20.5	22.7	7.8
1972	7.4	8.6	1.3	0.5	0.2	11.7	15.3	21.5	0.7
1973	5.2	5.4	4.0	3.9	3.6	5.9	6.7	8.6	3.1
1974	-4.0	-7.6	15.4	-4.1	-4.9	-4.0	-9.4	-11.2	15.5
1975	-0.9	-0.9	-0.6	7.7	8.1	-5.5	-7.3	-8.2	-0.5
1976	8.1	10.1	-0.5	10.2	10.8	6.8	9.4	9.8	-0.1
1977	7.4	9.2	-1.4	10.2	10.1	5.6	8.5	7.8	-2.7
1978	9.7	9.4	11.1	10.5	10.6	9.1	8.4	8.7	11.3
1979	15.2	15.0	15.9	12.1	12.2	17.2	17.5	17.2	16.5
1980	11.6	11.2	14.2	6.8	6.6	14.8	14.9	14.1	14.5

1960 = 100

1970	236	224	315	252	253	227	204	207	323
1980	477	459	598	487	484	471	441	472	600

1970 = 100

1971	115	116	109	112	111	117	121	123	108
1972	123	126	110	112	112	131	139	149	109
1973	130	133	115	117	115	138	148	162	112
1974	125	123	132	112	110	133	134	144	129
1975	124	122	132	120	119	126	124	132	129
1976	134	134	131	133	132	134	136	145	129
1977	143	146	129	146	145	142	148	156	125
1978	157	160	143	161	160	155	160	170	139
1979	181	184	166	181	180	181	188	199	162
1980	202	205	190	193	192	208	216	227	186

% DER ANLAGEINVESTITIONEN

1960	100	86.8	13.2	36.9	35.6	63.1	51.1	29.4	12.0
1965	100	82.6	17.4	36.2	34.8	63.8	47.8	28.8	16.0
1970	100	82.3	17.7	39.4	38.1	60.6	44.2	25.8	16.4
1971	100	83.3	16.7	38.3	36.9	61.7	46.4	27.6	15.4
1972	100	84.2	15.8	35.8	34.5	64.2	49.8	31.2	14.4
1973	100	84.4	15.6	35.4	33.9	64.6	50.5	32.2	14.1
1974	100	81.3	18.7	35.3	33.6	64.7	47.6	29.8	17.0
1975	100	81.2	18.8	38.4	36.7	61.6	44.6	27.6	17.1
1976	100	82.7	17.3	39.1	37.6	60.9	45.1	28.0	15.8
1977	100	84.1	15.9	40.1	38.5	59.9	45.6	28.1	14.3
1978	100	83.9	16.1	40.4	38.8	59.6	45.1	27.9	14.5
1979	100	83.8	16.2	39.4	37.8	60.6	46.0	28.4	14.7
1980	100	83.4	16.6	37.7	36.1	62.3	47.3	29.0	15.0

1) AB 1979 VORLAUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.

3) KÄUFE VON NEUEN ANLAGEN (EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN) SOWIE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND NACH ABZUG DER VERKÄUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND.

4) KÄUFE VON NEUEN AUSRÜSTUNGEN (EINSCHL. SELBSTERSTELLTER

AUSRÜSTUNGEN) SOWIE VON GEBRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN NACH ABZUG DER VERKÄUFE VON GEBRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN (U.A. SCHROTT).

5) KÄUFE VON NEUEN BAUTEN (EINSCHL. SELBSTERSTELLTER BAUTEN) SOWIE KÄUFE ABZUGL. VERKÄUFE VON LAND.

6) NUR NEUE BAUTEN.

2.6 ANLAGEINVESTITIONEN
IN JEWEILIGEN PREISEN

HALBJAHR 1)	ANLAGE- INVESTITIONEN			AUSRÜSTUNGS- INVESTITIONEN		BAUINVESTITIONEN			
	INSGESAMT	UNTER- NEHMEN 2)3)	STAAT 3)	ZUSAMMEN	DARUNTER UNTER- NEHMEN 2)4)	ZUSAMMEN	UNTERNEHMEN 2)		STAAT 5)
							ZUSAMMEN 5)	DARUNTER WOHN- BAUTEN 6)	
MILL. DM									
1960 1.HJ	33660	29310	4350	12600	12210	21060	17100	9760	3960
2.HJ	39920	34550	5370	14540	14020	25380	20530	11860	4850
1961 1.HJ	38850	33810	5040	15040	14620	23810	19190	10880	4620
2.HJ	44610	38210	6400	16280	15670	28330	22540	13050	5790
1962 1.HJ	43140	36870	6270	16820	16330	26320	20540	11790	5780
2.HJ	49740	41730	8010	18160	17430	31580	24300	14330	7280
1963 1.HJ	42930	36030	6900	16880	16320	26050	19710	11510	6340
2.HJ	54780	44570	10210	18760	17920	36020	26650	15930	9370
1964 1.HJ	51090	41780	9310	18460	17850	32630	23930	14280	8700
2.HJ	60610	49040	11570	20750	19890	39860	29150	17640	10710
1965 1.HJ	55270	45960	9310	20780	20050	34490	25910	15500	8580
2.HJ	64630	53080	11550	22570	21650	42060	31430	19010	10630
1966 1.HJ	59500	49780	9720	22150	21470	37350	28310	17050	9040
2.HJ	64670	53190	11480	21830	20880	42840	32310	19850	10530
1967 1.HJ	53240	44730	8510	19320	18720	33920	26010	16730	7910
2.HJ	60940	50580	10360	21750	20780	39190	29800	19520	9390
1968 1.HJ	53470	44510	8960	19360	18740	34110	25770	16840	8340
2.HJ	66650	54860	11790	24090	23200	42560	31660	20490	10900
1969 1.HJ	60920	50940	9980	24370	23670	36550	27270	16680	9280
2.HJ	78670	64780	13890	30230	29210	48440	35570	22000	12870
1970 1.HJ	75740	63220	12520	31500	30610	44240	32610	18660	11630
2.HJ	97950	79810	18140	36930	35630	61020	44180	26200	16840
1971 1.HJ	91910	77150	14760	37480	36360	54430	40790	23530	13640
2.HJ	107690	89100	18590	38890	37340	68800	51760	31520	17040
1972 1.HJ	99660	84470	15190	37090	35850	62570	48620	29920	13950
2.HJ	114680	96070	18610	39660	38010	75020	58060	36970	16960
1973 1.HJ	107580	91810	15770	38840	37500	68740	54310	34490	14430
2.HJ	117860	98480	19380	40920	38990	76940	59490	38120	17450
1974 1.HJ	102660	84430	18230	35850	34450	66810	49980	30870	16830
2.HJ	113730	91410	22320	40620	38290	73110	53120	33600	19990
1975 1.HJ	98550	80300	18250	37610	36150	60940	44150	27000	16790
2.HJ	115990	93920	22070	44710	42480	71280	51440	32190	19840
1976 1.HJ	106470	88700	17770	42880	41450	63590	47250	28580	16340
2.HJ	125420	103060	22360	47800	45690	77620	57370	36400	20250
1977 1.HJ	114920	97560	17360	46070	44620	68850	52940	31660	15910
2.HJ	134040	111840	22200	53820	51310	80220	60530	38420	19690
1978 1.HJ	122770	103760	19010	50190	48540	72580	55220	33440	17360
2.HJ	150240	125310	24930	60190	57520	90050	67790	42750	22260
1979 1.HJ	138630	117590	21040	56740	54980	81890	62610	37900	19280
2.HJ	175760	145880	29880	66980	63970	108780	81910	51420	26870
1980 1.HJ	161550	135560	25990	61310	59280	100240	76280	46030	23960
2.HJ	189440	157300	32140	70860	67580	118580	89720	55910	28860
VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %									
1969 1.HJ	13.9	14.4	11.4	25.9	26.3	7.2	5.8	-1.0	11.3
2.HJ	18.0	18.1	17.8	25.5	25.9	13.8	12.3	7.4	18.1
1970 1.HJ	24.3	24.1	25.5	29.3	29.3	21.0	19.6	11.9	25.3
2.HJ	24.5	23.2	30.6	22.2	22.0	26.0	24.2	19.1	30.8
1971 1.HJ	21.3	22.0	17.9	19.0	18.8	23.0	25.1	26.1	17.3
2.HJ	9.9	11.6	2.5	5.3	4.8	12.7	17.2	20.3	1.2
1972 1.HJ	8.4	9.5	2.9	-1.0	-1.4	15.0	19.2	27.2	2.3
2.HJ	6.5	7.8	0.1	2.0	1.8	9.0	12.2	17.3	-0.5
1973 1.HJ	7.9	8.7	3.8	4.7	4.6	9.9	11.7	15.3	3.4
2.HJ	2.8	2.5	4.1	3.2	2.6	2.6	2.5	3.1	2.9
1974 1.HJ	-4.6	-8.0	15.6	-7.7	-8.1	-2.8	-8.0	-10.5	16.6
2.HJ	-3.5	-7.2	15.2	-0.7	-1.8	-5.0	-10.7	-11.9	14.6
1975 1.HJ	-4.0	-4.9	0.1	4.9	4.9	-8.8	-11.7	-12.5	-0.2
2.HJ	2.0	2.7	-1.1	10.1	10.9	-2.5	-3.2	-4.2	-0.8
1976 1.HJ	8.0	10.5	-2.6	14.0	14.7	4.3	7.0	5.9	-2.7
2.HJ	8.1	9.7	1.3	6.9	7.6	8.9	11.5	13.1	2.1
1977 1.HJ	7.9	10.0	-2.3	7.4	7.6	8.3	12.0	10.8	-2.6
2.HJ	6.9	8.5	-0.7	12.6	12.3	3.3	5.5	5.5	-2.8
1978 1.HJ	6.8	6.4	9.5	8.9	8.8	5.4	4.3	5.6	9.1
2.HJ	12.1	12.0	12.3	11.8	12.1	12.3	12.0	11.3	13.1
1979 1.HJ	12.9	13.3	10.7	13.1	13.3	12.8	13.4	13.3	11.1
2.HJ	17.0	16.4	19.9	11.3	11.2	20.8	20.8	20.3	20.7
1980 1.HJ	16.5	15.3	23.5	8.1	7.8	22.4	21.8	21.5	24.3
2.HJ	7.8	7.8	7.6	5.8	5.6	9.0	9.5	8.7	7.4

FUSSNOTEN SIEHE S. 189.

2.6 ANLAGEINVESTITIONEN
IN PREISEN VON 1970

JAHR 1)	ANLAGE- INVESTITIONEN			AUSRÜSTUNGS- INVESTITIONEN		BAUINVESTITIONEN			
	INSGESAMT	UNTER- NEHMEN 2)3)	STAAT 3)	ZUSAMMEN	DARUNTER UNTER- NEHMEN 2)4)	ZUSAMMEN	UNTERNEHMEN 2)		STAAT 5)
							ZUSAMMEN 5)	DARUNTER WOHN- BAUTEN 6)	

MILL. DM

1960	109240	95120	14120	34060	32980	75180	62140	37610	13040
1961	117000	101290	15710	38140	36910	78860	64380	38650	14480
1962	122340	104040	18300	41180	39730	81160	64310	39090	16850
1963	123850	102850	21000	41370	39730	82480	63120	38790	19360
1964	137800	112390	25410	44660	42950	93140	69440	43170	23700
1965	144470	118770	25700	48100	46210	96370	72560	44840	23810
1966	146240	120350	25890	47540	45710	98700	74640	46500	24060
1967	136310	112610	23700	44030	42270	92280	70340	46390	21940
1968	141800	116600	25200	47250	45620	94550	70980	46140	23570
1969	156730	129280	27450	58120	56320	98610	72960	44980	25650
1970	173690	143030	30660	68430	66240	105260	76790	44860	28470
1971	184870	154180	30690	72440	69900	112430	84280	49690	28150
1972	191300	161120	30180	71750	69060	119550	92060	56680	27490
1973	191670	161640	30030	72300	69360	119370	92280	57410	27090
1974	172610	140350	32260	64900	61740	107710	78610	47750	29100
1975	165370	133980	31390	65130	62190	100240	71790	42780	28450
1976	173200	142750	30450	69350	66610	103850	76140	45500	27710
1977	179940	150940	29000	71740	71740	105230	79200	46830	26030
1978	189050	158610	30440	80810	77660	108240	80950	48020	27290
1979	204930	172640	32290	88490	85110	116440	87530	51680	28910
1980	212580	179100	33480	91050	87430	121530	91670	53420	29860

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %

1961	7.1	6.5	11.3	12.0	11.9	4.9	3.6	2.8	11.0
1962	4.6	2.7	16.5	8.0	7.6	2.9	-0.1	1.1	16.4
1963	1.2	-1.1	14.8	0.5	-	1.6	-1.9	-0.8	14.9
1964	11.3	9.3	21.0	8.0	8.1	12.9	10.0	11.3	22.4
1965	4.8	5.7	1.1	7.7	7.6	3.5	4.5	3.9	0.5
1966	1.2	1.3	0.7	-1.2	-1.1	2.4	2.9	3.7	1.0
1967	-6.8	-6.4	-8.5	-7.4	-7.5	-6.5	-5.8	-0.2	-8.8
1968	4.0	3.5	6.3	7.3	7.9	2.5	0.9	-0.5	7.4
1969	10.5	10.9	8.9	23.0	23.5	4.3	2.8	-2.5	8.8
1970	10.8	10.6	11.7	17.7	17.6	6.7	5.2	-0.3	11.0
1971	6.4	7.8	0.1	5.9	5.5	6.8	9.8	10.8	-1.1
1972	3.5	4.5	-1.7	-1.0	-1.2	6.3	9.2	14.1	-2.3
1973	0.2	0.3	-0.5	0.8	0.4	-0.2	0.2	1.3	-1.5
1974	-9.9	-13.2	7.4	-10.2	-11.0	-9.8	-14.8	-16.8	7.4
1975	-4.2	-4.5	-2.7	0.4	0.7	-6.9	-8.7	-10.4	-2.2
1976	4.7	6.5	-3.0	6.5	7.1	3.6	6.1	6.4	-2.6
1977	3.9	5.7	-4.8	7.7	7.7	1.3	4.0	2.9	-6.1
1978	5.1	5.1	5.0	8.2	8.3	2.9	2.2	2.5	4.8
1979	8.4	8.8	6.1	9.5	9.6	7.6	8.1	7.6	5.9
1980	3.7	3.7	3.7	2.9	2.7	4.4	4.7	3.4	3.3

1960 = 100

1970	159	150	217	201	201	140	124	119	218
1980	195	188	237	267	265	162	148	142	229

1970 = 100

1971	106	108	100	106	106	107	110	111	99
1972	110	113	98	105	104	114	120	126	97
1973	110	113	98	106	105	113	120	128	95
1974	99	98	105	95	93	102	102	106	102
1975	95	94	102	95	94	95	93	95	100
1976	100	100	99	101	101	99	99	101	97
1977	104	106	95	109	108	100	103	104	91
1978	109	111	99	118	117	103	105	107	96
1979	118	121	105	129	128	111	114	115	102
1980	122	125	109	133	132	115	119	119	105

% DER ANLAGEINVESTITIONEN

1960	100	87.1	12.9	31.2	30.2	68.8	56.9	34.4	11.9
1965	100	82.2	17.8	33.3	32.0	66.7	50.2	31.0	16.5
1970	100	82.3	17.7	39.4	38.1	60.6	44.2	25.8	16.4
1971	100	83.4	16.6	39.2	37.8	60.8	45.6	26.9	15.2
1972	100	84.2	15.8	37.5	36.1	62.5	48.1	29.6	14.4
1973	100	84.3	15.7	37.7	36.2	62.3	48.1	30.0	14.1
1974	100	81.3	18.7	37.6	35.8	62.4	45.5	27.7	16.9
1975	100	81.0	19.0	39.4	37.6	60.6	43.4	25.9	17.2
1976	100	82.4	17.6	40.0	38.5	60.0	44.0	26.3	16.0
1977	100	83.9	16.1	41.5	39.9	58.5	44.0	26.0	14.5
1978	100	83.9	16.1	42.7	41.1	57.3	42.8	25.4	14.4
1979	100	84.2	15.8	43.2	41.5	56.8	42.7	25.2	14.1
1980	100	84.3	15.7	42.8	41.1	57.2	43.1	25.1	14.0

FUSSNOTEN SIEHE S. 189.

2.6 ANLAGEINVESTITIONEN
IN PREISEN VON 1970

HALBJAHR 1)	ANLAGE- INVESTITIONEN			AUSRÜSTUNGS- INVESTITIONEN		BAUINVESTITIONEN			
	INSGESAMT	UNTER- NEHMEN 2)3)	STAAT 3)	ZUSAMMEN	DARUNTER UNTER- NEHMEN 2)4)	ZUSAMMEN	UNTERNEHMEN 2)		STAAT 5)
							ZUSAMMEN 5)	DARUNTER WOHN- BAUTEN 6)	
MILL. DM									
1960 1.HJ	50590	44210	6380	16000	15540	34590	28670	17280	5920
2.HJ	58650	50910	7740	18060	17440	40590	33470	20330	7120
1961 1.HJ	55570	48430	7140	18410	17910	37160	30520	18170	6640
2.HJ	61430	52860	8570	19730	19000	41700	33860	20480	7840
1962 1.HJ	57410	49250	8160	19900	19320	37510	29930	17960	7580
2.HJ	64930	54790	10140	21280	20410	43650	34380	21130	9270
1963 1.HJ	54710	46170	8540	19690	19030	35020	27140	16510	7880
2.HJ	69140	56680	12460	21680	20700	47460	35980	22280	11480
1964 1.HJ	63350	52080	11270	21190	20480	42160	31600	19530	10560
2.HJ	74450	60310	14140	23470	22470	50980	37840	23640	13140
1965 1.HJ	66830	55330	11500	23130	22290	43700	33040	20320	10660
2.HJ	77640	63440	14200	24970	23920	52670	39520	24520	13150
1966 1.HJ	70020	58160	11860	23990	23230	46030	34930	21580	11100
2.HJ	76220	62190	14030	23550	22480	52670	39710	24920	12960
1967 1.HJ	62940	52380	10560	20610	19940	42330	32440	21220	9890
2.HJ	73370	60230	13140	23420	22330	49950	37900	25170	12050
1968 1.HJ	63460	52490	10970	21060	20390	42400	32100	21000	10300
2.HJ	78340	64110	14230	26190	25230	52150	38880	25140	13270
1969 1.HJ	70080	58270	11810	26280	25540	43800	32730	20040	11070
2.HJ	86650	71010	15640	31840	30780	54810	40230	24940	14580
1970 1.HJ	77080	64330	12750	31930	31030	45150	33300	19080	11850
2.HJ	96610	78700	17910	36500	35210	60110	43490	25780	16620
1971 1.HJ	86090	72370	13720	35680	34610	50410	37760	21640	12650
2.HJ	98780	81810	16970	36760	35290	62020	46520	28050	15500
1972 1.HJ	89780	76130	13650	34820	33660	54960	42470	25690	12490
2.HJ	101520	84990	16530	36930	35400	64590	49590	30990	15000
1973 1.HJ	92520	78940	13580	35550	34330	56970	44610	27640	12360
2.HJ	99150	82700	16450	36750	35030	62400	47670	29770	14730
1974 1.HJ	82970	68300	14670	31010	29790	51960	38510	23200	13450
2.HJ	89640	72050	17590	33890	31950	55750	40100	24550	15650
1975 1.HJ	76440	62190	14250	30050	28880	46390	33310	19630	13080
2.HJ	88930	71790	17140	35080	33310	53850	38480	23150	15370
1976 1.HJ	80200	66590	13610	32830	31710	47370	34880	20290	12490
2.HJ	93000	76160	16840	36520	34900	56480	41260	25210	15220
1977 1.HJ	83810	70930	12880	34460	33370	49350	37560	21530	11790
2.HJ	96130	80010	16120	40250	38370	55880	41640	25300	14240
1978 1.HJ	86220	72790	13430	36870	35660	49350	37130	21530	12220
2.HJ	102830	85820	17010	43940	42000	58890	43820	26490	15070
1979 1.HJ	92250	78530	13720	40780	39520	51470	39010	22580	12460
2.HJ	112680	94110	18570	47710	45590	64970	48520	29100	16450
1980 1.HJ	99180	84000	15180	42500	41100	56680	42900	24590	13780
2.HJ	113400	95100	18300	48550	46330	64850	48770	28830	16080
VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %									
1969 1.HJ	10.4	11.0	7.7	24.8	25.3	3.3	2.0	-4.6	7.5
2.HJ	10.6	10.8	9.9	21.6	22.0	5.1	3.5	-0.8	9.9
1970 1.HJ	10.0	10.4	8.0	21.5	21.5	3.1	1.7	-4.8	7.0
2.HJ	11.5	10.8	14.5	14.6	14.4	9.7	8.1	3.4	14.0
1971 1.HJ	11.7	12.5	7.6	11.7	11.5	11.7	13.4	13.4	6.8
2.HJ	2.2	4.0	-5.2	0.7	0.2	3.2	7.0	8.8	-6.7
1972 1.HJ	4.3	5.2	-0.5	-2.4	-2.7	9.0	12.5	18.7	-1.3
2.HJ	2.8	3.9	-2.6	0.5	0.3	4.1	6.6	10.5	-3.2
1973 1.HJ	3.1	3.7	-0.5	2.1	2.0	3.7	5.0	7.6	-1.0
2.HJ	-2.3	-2.7	-0.5	-0.5	-1.0	-3.4	-3.9	-3.9	-1.8
1974 1.HJ	-10.3	-13.5	8.0	-12.8	-13.2	-8.8	-13.7	-16.1	8.8
2.HJ	-9.6	-12.9	6.9	-7.8	-8.8	-10.7	-15.9	-17.5	6.2
1975 1.HJ	-7.9	-8.9	-2.9	-3.1	-3.1	-10.7	-13.5	-15.4	-2.8
2.HJ	-0.8	-0.4	-2.6	3.5	4.3	-3.4	-4.0	-5.7	-1.8
1976 1.HJ	4.9	7.1	-4.5	9.3	9.8	2.1	4.7	3.4	-4.5
2.HJ	4.6	6.1	-1.8	4.1	4.8	4.9	7.2	8.9	-1.0
1977 1.HJ	4.5	6.5	-5.4	5.0	5.2	4.2	7.7	6.1	-5.6
2.HJ	3.4	5.1	-4.3	10.2	9.9	-1.1	0.9	0.4	-6.4
1978 1.HJ	2.9	2.6	4.3	7.0	6.9	-	-1.1	-	3.6
2.HJ	7.0	7.3	5.5	9.2	9.5	5.4	5.2	4.7	5.8
1979 1.HJ	7.0	7.9	2.2	10.6	10.8	4.3	5.1	4.9	2.0
2.HJ	9.6	9.7	9.2	8.6	8.5	10.3	10.7	9.9	9.2
1980 1.HJ	7.5	7.0	10.6	4.2	4.0	10.1	10.0	8.9	10.6
2.HJ	0.6	1.1	-1.5	1.8	1.6	-0.2	0.5	-0.9	-2.2

FUSSNOTEN SIEHE S. 189.

2.7 AUSFUHR UND EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN

JAHR 1)	IN JEWELIGEN PREISEN						IN PREISEN VON 1970					
	AUSFUHR			EINFUHR			AUSFUHR			EINFUHR		
	INS- GESAMT	WAREN	DIENT- LEI- STUN- GEN 2)	INS- GESAMT	WAREN	DIENT- LEI- STUN- GEN 2)	INS- GESAMT	WAREN	DIENT- LEI- STUN- GEN 2)	INS- GESAMT	WAREN	DIENT- LEI- STUN- GEN 2)

MILL. DM

1960	66680	48790	11890	52750	40090	12660	72290	55320	16970	57430	39830	17600
1961	63200	51100	12100	56070	41380	14690	74920	58200	16720	62780	43170	19610
1962	66260	53050	13210	61960	45420	16540	77340	59720	17620	69620	47680	21940
1963	72030	58290	13740	66420	49140	17280	83210	65390	17820	72760	50680	22080
1964	79860	64580	15280	73960	54380	19580	89980	70790	19190	79340	55190	24150
1965	87190	70480	16710	86860	65010	21850	95840	75780	20060	90630	64570	26060
1966	98420	79360	19060	91000	67100	23900	105710	83610	22100	93280	65510	27770
1967	106410	85550	20860	89070	64060	25010	113410	90110	23300	91950	64070	27880
1968	120060	97380	22680	100310	74550	25760	128440	103910	24530	103100	75100	28000
1969	137080	111380	25700	119490	90040	29450	142410	115170	27240	119820	88410	31410
1970	152690	122780	29910	138440	100820	37620	152690	122780	29910	138440	100820	37620
1971	168320	133090	35230	152790	109590	43200	165960	129110	32850	150780	109930	40850
1972	183330	145780	37550	164850	119090	45760	172260	138310	33950	161170	119140	42030
1973	214720	174190	40530	185640	134440	51200	191990	158120	33870	166090	122400	43670
1974	276190	228160	48030	232750	173100	59650	214730	179020	35710	172140	127750	44390
1975	272680	219640	53040	243730	178660	65070	201980	164480	37500	178850	132920	45930
1976	312050	252720	59330	283420	213220	70200	225240	183840	41400	198600	149850	48810
1977	330570	268430	62140	301070	224740	76330	234900	193300	41600	207900	156660	51240
1978	348070	278480	69590	310820	230290	80530	244420	199280	45140	218720	167450	51270
1979	382990	307250	75740	369720	277890	91830	258480	212220	46260	242740	186990	55750
1980	430610	343240	87370	433710	327630	106080	273700	223590	50110	256800	196990	59810

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %

1961	4.2	4.7	1.8	6.3	3.2	16.0	3.6	5.2	-1.5	9.3	8.4	11.4
1962	4.8	3.8	9.2	10.5	9.8	12.6	3.2	2.6	5.4	10.9	10.4	11.9
1963	8.7	9.9	4.0	7.2	8.2	4.5	7.6	9.5	1.1	4.5	6.3	0.6
1964	10.9	10.8	11.2	11.4	10.7	13.3	8.1	8.3	7.7	9.0	8.9	9.4
1965	9.2	9.1	9.4	17.4	19.5	11.6	6.5	7.0	4.5	14.2	17.0	7.9
1966	12.9	12.6	14.1	4.8	3.2	9.4	10.3	10.3	10.2	2.9	1.5	6.6
1967	8.1	7.6	9.4	-2.1	-4.5	4.6	7.3	7.8	5.4	-1.4	-2.2	0.4
1968	12.8	13.8	8.7	12.6	16.4	3.0	13.3	15.3	5.3	12.1	17.2	0.4
1969	14.2	14.4	13.3	19.1	20.8	14.3	10.9	10.8	11.0	16.2	17.7	12.2
1970	11.4	10.2	16.4	15.9	12.0	27.7	7.2	6.6	9.8	15.5	14.0	19.8
1971	10.2	8.4	17.8	10.4	8.7	14.8	6.1	5.2	9.8	8.9	9.0	8.6
1972	8.9	9.5	6.6	7.9	8.7	5.9	6.4	7.1	3.3	6.9	8.4	2.9
1973	17.1	19.5	7.9	12.6	12.9	11.9	11.5	14.3	-0.2	3.1	2.8	3.9
1974	28.6	31.0	18.5	25.4	28.8	16.5	11.8	13.2	5.4	3.6	4.4	1.6
1975	-1.3	-3.7	10.4	4.7	3.2	9.1	-5.9	-8.1	5.0	3.9	4.0	3.5
1976	14.4	15.1	11.9	16.3	19.3	7.9	11.5	11.8	10.4	11.1	12.7	6.3
1977	5.9	6.2	4.7	6.2	5.4	8.7	4.3	5.1	0.5	4.7	4.5	5.0
1978	5.3	3.7	12.0	3.2	2.5	5.5	4.1	3.1	8.5	5.2	6.9	0.1
1979	10.0	10.3	8.8	18.9	20.7	14.0	5.8	6.5	2.5	11.0	11.7	8.7
1980	12.4	11.7	15.4	17.3	17.9	15.5	5.9	5.4	8.3	5.8	5.3	7.3

1960 = 100

1970	252	252	252	262	251	297	211	222	176	241	253	214
1980	710	704	735	822	817	838	379	404	295	447	495	340

1970 = 100

1971	110	108	118	110	109	115	106	105	110	109	109	109
1972	120	119	126	119	118	122	113	113	114	116	118	112
1973	141	142	136	134	133	136	126	129	113	120	121	116
1974	181	186	161	168	172	159	141	146	119	124	127	118
1975	179	175	177	176	177	173	132	134	125	129	132	122
1976	204	206	198	205	211	187	148	150	138	143	149	130
1977	216	219	208	217	223	203	154	157	139	150	155	136
1978	228	227	233	225	228	214	160	162	151	158	166	136
1979	251	250	253	267	276	244	169	173	155	175	185	148
1980	282	280	292	313	325	282	179	182	168	185	195	159

% DES BRUTTOSOZIALPRODUKTS

1960	20.0	16.1	3.9	17.4	13.2	4.2	16.8	12.9	4.0	13.4	9.3	4.1
1965	19.0	15.4	3.6	19.0	14.2	4.8	17.6	13.9	3.7	16.6	11.8	4.8
1970	22.5	18.1	4.4	20.4	14.8	5.5	22.5	18.1	4.4	20.4	14.8	5.5
1971	22.3	17.6	4.7	20.2	14.5	5.7	23.1	18.4	4.7	21.5	15.7	5.8
1972	22.2	17.6	4.5	19.9	14.4	5.5	23.7	19.0	4.7	22.2	16.4	5.8
1973	23.3	18.9	4.4	20.2	14.6	5.6	25.2	20.7	4.4	21.8	16.0	5.7
1974	28.0	23.1	4.9	23.6	17.5	6.0	28.0	23.4	4.7	22.5	16.7	5.8
1975	26.3	21.2	5.1	23.6	17.3	6.3	26.8	21.9	5.0	23.8	17.7	6.1
1976	27.7	22.5	5.3	25.2	19.0	6.2	28.4	23.2	5.2	25.1	18.9	6.2
1977	27.5	22.4	5.2	25.1	18.7	6.4	28.8	23.7	5.1	25.5	19.2	6.3
1978	27.0	21.6	5.4	24.1	17.8	6.2	29.0	23.6	5.4	25.9	19.9	6.1
1979	27.4	22.0	5.4	26.4	19.9	6.6	29.3	24.1	5.3	27.6	21.2	6.3
1980	28.9	23.0	5.9	29.1	22.0	7.1	30.5	24.9	5.6	28.6	22.0	6.7

1) AB 1979 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ERWERBS- UND VERMÖGENSEINKOMMEN.

2.7 AUSFUHR UND EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN

HALBJAHR 1)	IN JEWELIGEN PREISEN						IN PREISEN VOM 1970					
	AUSFUHR			EINFUHR			AUSFUHR			EINFUHR		
	INS- GESAMT	WAREN	DIENST- LEI- STUN- GEN 2)	INS- GESAMT	WAREN	DIENST- LEI- STUN- GEN 2)	INS- GESAMT	WAREN	DIENST- LEI- STUN- GEN 2)	INS- GESAMT	WAREN	DIENST- LEI- STUN- GEN 2)
MILL. DM												
1960 1.HJ	29010	23390	5620	25360	19770	5590	34440	26500	7940	27350	19480	7870
2.HJ	31670	25400	6270	27390	20320	7070	37850	28820	9030	30080	20350	9730
1961 1.HJ	31100	25140	5960	26660	20090	6570	36790	28490	8300	29560	20710	8850
2.HJ	32100	25960	6140	29410	21290	8120	38130	29710	8420	33220	22460	10760
1962 1.HJ	31950	25780	6170	29440	22150	7290	37210	28830	8380	32880	23070	9810
2.HJ	34310	27270	7040	32520	23270	9250	40130	30890	9240	36740	24610	12130
1963 1.HJ	33710	27370	6340	32100	24140	7960	38870	30510	8360	35070	24800	10270
2.HJ	38320	30920	7400	34320	25000	9320	44340	34880	9460	37690	25880	11810
1964 1.HJ	38880	31620	7260	34670	25620	9050	43920	34690	9230	37260	25950	11310
2.HJ	40980	32960	8020	39290	28760	10530	46060	36100	9960	42080	29240	12840
1965 1.HJ	41600	34140	7460	41310	31220	10090	45900	36750	9150	43300	31030	12270
2.HJ	45590	36340	9250	45550	33790	11760	49940	39030	10910	47330	33540	13790
1966 1.HJ	46050	37960	8090	44570	33790	10780	49710	39980	9730	45430	32560	12870
2.HJ	52370	41400	10970	46430	33310	13120	56000	43630	12370	47850	32950	14900
1967 1.HJ	51300	42030	9270	42510	31160	11350	54900	44330	10570	44000	31060	12940
2.HJ	55110	43520	11590	46560	32900	13660	58510	45780	12730	47950	33010	14940
1968 1.HJ	55590	45120	10470	46920	35310	11610	59590	48090	11500	48130	35190	12540
2.HJ	64470	52260	12210	53390	39240	14150	68850	55820	13030	54970	39910	15060
1969 1.HJ	64720	52930	11790	57210	43860	13350	67870	55110	12760	57150	42600	14550
2.HJ	72360	58450	13910	62280	46180	16100	74540	60060	14480	62670	45810	16860
1970 1.HJ	72150	58710	13440	66240	49380	16860	73010	59090	13920	66180	48880	17300
2.HJ	80540	64070	16470	72200	51440	20760	79680	63690	15990	72260	51940	20320
1971 1.HJ	82200	65390	16810	74030	54750	19280	79420	63480	15940	72460	53990	18470
2.HJ	86120	67700	18420	78760	54840	23920	82540	65630	16910	78320	55940	22380
1972 1.HJ	86760	70060	16700	78860	58620	20240	81940	66570	15370	78180	59230	18550
2.HJ	96570	75720	20850	85990	60470	25520	90320	71740	18580	82990	59910	23080
1973 1.HJ	101680	82530	18750	88580	65470	23110	93020	76900	16120	82340	62050	20290
2.HJ	113040	91260	21780	97060	68970	28090	98970	81220	17750	83750	60370	23380
1974 1.HJ	132380	110480	21900	111250	84130	27120	105900	89240	16660	82780	62120	20660
2.HJ	143810	117680	26130	121500	88970	32530	108830	89780	19050	89360	65630	23730
1975 1.HJ	131950	107180	24770	116170	85900	30270	98080	80440	17640	86950	65240	21710
2.HJ	140730	112460	28270	127560	92760	34800	103900	84040	19860	91900	67680	24220
1976 1.HJ	149390	121350	28040	134880	103070	31810	108580	88750	19830	95500	73070	22430
2.HJ	162660	131370	31290	148540	110150	38390	116660	95090	21570	103160	70780	26380
1977 1.HJ	160970	132000	28970	146290	111670	34620	114830	95170	19660	100460	76910	23550
2.HJ	169600	136430	33170	154780	113070	41710	120070	98130	21940	107440	79750	27690
1978 1.HJ	169000	136440	32560	150000	113580	36420	119570	98140	21430	105800	82230	23570
2.HJ	179070	142040	37030	160820	116710	44110	124850	101140	23710	112920	85220	27700
1979 1.HJ	183080	149180	33900	172210	130790	41420	125850	104620	21230	116680	90950	25730
2.HJ	199910	158070	41840	197510	147100	50410	132630	107600	25030	126060	96040	30020
1980 1.HJ	214080	172540	41540	213440	164510	48930	137450	113200	24250	127060	98950	28110
2.HJ	216530	170700	45830	220270	163120	57150	136250	110390	25860	129740	98040	31700

VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1969 1.HJ	16.4	17.3	12.6	21.9	24.2	15.0	13.9	14.6	11.0	18.7	21.1	12.4
2.HJ	12.2	11.8	13.9	16.7	17.7	13.8	8.3	7.6	11.1	14.0	14.8	12.0
1970 1.HJ	11.5	10.9	14.0	15.8	12.6	26.3	7.6	7.2	9.1	15.8	14.7	18.9
2.HJ	11.3	9.6	18.4	15.9	11.4	28.9	6.9	6.0	10.4	15.3	13.4	20.5
1971 1.HJ	13.9	11.4	25.1	11.8	10.9	14.4	8.8	7.4	14.5	9.5	10.5	6.8
2.HJ	6.9	5.7	11.8	9.1	6.6	15.2	3.6	3.0	5.8	8.4	7.7	10.1
1972 1.HJ	5.5	7.1	-0.7	6.5	7.1	5.0	3.2	4.9	-3.6	7.9	9.7	2.6
2.HJ	12.1	11.8	13.2	9.2	10.3	6.7	9.4	9.3	9.9	6.0	7.1	3.1
1973 1.HJ	17.2	18.4	12.3	12.3	11.7	14.2	13.5	15.5	4.9	5.3	4.8	7.1
2.HJ	17.1	20.5	4.5	12.9	14.1	10.1	9.6	13.2	-4.5	0.9	0.8	1.3
1974 1.HJ	30.2	33.2	16.8	25.6	28.5	17.4	13.8	16.0	3.3	0.5	0.1	1.8
2.HJ	27.2	29.0	20.0	25.2	29.0	15.8	10.0	10.5	7.3	6.7	8.7	1.5
1975 1.HJ	-0.3	-3.0	13.1	4.4	2.1	11.6	-7.4	-9.9	5.9	5.0	5.0	5.1
2.HJ	-2.1	-4.4	8.2	5.0	4.3	7.0	-4.5	-6.4	4.3	2.8	3.1	2.1
1976 1.HJ	13.2	13.2	13.2	16.1	20.0	5.1	10.7	10.3	12.4	9.8	12.0	3.3
2.HJ	15.6	16.8	10.7	16.4	18.7	10.3	12.3	13.1	8.6	12.3	13.4	8.9
1977 1.HJ	7.8	8.8	3.3	8.5	8.3	8.8	5.8	7.2	-0.9	5.2	5.3	5.0
2.HJ	4.3	3.9	6.0	4.2	2.7	8.6	2.9	3.2	1.7	4.1	3.9	5.0
1978 1.HJ	5.0	3.4	12.4	2.5	1.7	5.2	4.1	3.1	9.0	5.3	6.9	0.1
2.HJ	5.6	4.1	11.6	3.9	3.2	5.8	4.0	3.1	8.1	5.1	6.9	0.0
1979 1.HJ	8.3	5.3	4.1	14.8	15.2	13.7	5.3	6.6	-0.9	10.3	10.6	5.2
2.HJ	11.6	11.3	13.0	22.8	26.0	14.3	6.2	6.4	5.6	11.6	12.7	8.4
1980 1.HJ	16.9	15.7	22.5	23.9	25.8	18.1	9.2	8.2	14.2	8.9	8.8	5.2
2.HJ	8.3	8.0	9.5	11.5	10.9	13.4	2.7	2.6	3.3	2.9	2.1	5.6

1) AB 1979 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ERWERBS- UND VERMÖGENSEINKÜMMEN.

2.8 VERTEILUNG DES VOLKSEINKOMMENS

NACH SEKTOREN

JAHR 1)	VOLKS- EIN- KOMMEN	PRIVATE HAUSHALTE 2)						STAAT			UNVER- TEILTE GEWINNE D. UNTER- NEHMEN MIT EIGENER RECHTS- PERSOEN- LICHKEIT
		INS- GESAMT (NACH ABZUG DER ZINSEN AUF KONSU- MENTEN- SCHULDEN)	BRUTTO- EIN- KOMMEN AUS UNSELB- STAEEN- DIGER ARBEIT	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TAETIGKEIT UND VERMOEGEN				VERMOEGENSEINKOMMEN			
				ZU- SAMMEN	VER- MOEGENS- EIN- KOMMEN	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT 3)		ABZUEGL. ZINSEN AUF KONSU- MENTEN- SCHULDEN	INSGESAMT		
						ENT- NAHMEN	NICHTENTN. GEWINNE D. UNTER- NEHMEN OHNE EIG. RECHTS- PERSOEN- LICHKEIT		NACH	VOR	
ABZUG DER ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN											

MILL. DM

1960	240090	223130	144900	79100	6170	53510	19420	870	2010	4200	2190	14950
1961	260740	245180	163440	82770	6720	58770	17280	1030	2430	4640	2210	13130
1962	282080	266280	180840	86560	7140	61930	17490	1120	2350	4760	2410	13450
1963	297930	281100	193980	88300	8090	67530	12680	1180	2530	5190	2660	14300
1964	327300	309760	212080	98960	9080	73080	16800	1280	2560	5470	2910	14980
1965	358560	340670	235150	106950	10690	79910	16350	1430	2510	5750	3240	15380
1966	379950	362040	253200	110550	12960	82600	14990	1710	2210	6340	4130	15700
1967	380850	364850	253070	113580	14000	83500	16080	1800	1490	6690	5200	14510
1968	419900	398890	271910	129030	15470	94900	18660	2050	1960	7360	5400	19050
1969	462830	439520	305920	136220	18020	108520	9680	2620	1980	7840	5860	21330
1970	533110	516550	361320	158900	23030	114070	21800	3670	2030	8630	6600	14530
1971	591070	577030	408300	173000	26060	126780	20160	4270	1720	9150	7430	12320
1972	645490	623930	448790	179920	28920	145240	5760	4780	80	8560	8480	21480
1973	720920	695740	509470	193000	36440	156730	-170	6730	450	10670	10220	24730
1974	772360	754130	560600	201170	40410	162040	-1280	7640	-1580	10620	12200	19810
1975	806550	791330	583400	214930	42030	174110	-1210	7000	-4630	9600	14230	19850
1976	877970	854320	626320	235060	45040	191510	-1490	7060	-7350	10150	17500	31000
1977	936540	920630	669680	258460	50560	201000	6900	7510	-10200	10270	20470	26110
1978	1005950	977180	714720	270680	50020	213140	7520	8220	-9670	11850	21520	38440
1979	1084860	1053860	769410	294240	59430	228540	6270	9790	-10520	13690	24210	41520
1980	1149770	...	829980	...	72710	241340	...	13140	-14390	14340	28730	...

VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	8.6	9.9	12.8	4.6	8.9	9.8	X	18.4	X	10.5	0.9	-12.2
1962	8.2	8.6	10.6	4.6	6.3	5.4	X	8.7	X	2.6	9.0	2.4
1963	5.6	5.6	7.3	2.0	13.3	9.0	X	5.4	X	9.0	10.4	6.3
1964	9.9	10.2	9.3	12.1	12.2	8.2	X	8.5	X	5.4	9.4	4.8
1965	9.6	10.0	10.9	8.1	17.7	9.3	X	11.7	X	5.1	11.3	2.7
1966	6.0	6.3	7.7	3.4	21.2	3.4	X	19.6	X	10.3	27.5	2.1
1967	0.2	0.8	-0.1	2.7	8.0	1.1	X	5.3	X	5.5	25.9	-7.6
1968	10.3	9.3	7.4	13.6	10.5	13.7	X	13.9	X	10.0	3.8	31.3
1969	10.2	10.2	12.5	5.6	16.5	14.4	X	27.8	X	6.5	8.5	12.0
1970	15.2	17.5	18.1	16.6	27.8	X	X	40.1	X	10.1	12.6	-31.9
1971	10.9	11.7	13.0	8.9	13.2	11.1	X	16.3	X	6.0	12.6	-15.2
1972	9.2	8.1	9.9	4.0	11.0	14.6	X	11.9	X	-6.4	14.1	74.4
1973	11.7	11.5	13.5	7.3	26.0	7.9	X	40.8	X	24.6	20.5	15.1
1974	7.1	8.4	10.0	4.2	10.9	3.4	X	13.5	X	-0.5	19.4	-19.9
1975	4.4	4.9	4.1	6.8	4.0	7.4	X	-8.4	X	-9.6	16.6	0.2
1976	8.9	8.0	7.4	9.4	7.2	10.0	X	0.9	X	5.7	23.0	56.2
1977	6.7	7.8	6.9	10.0	12.3	5.0	X	6.4	X	1.2	17.0	-15.8
1978	7.4	6.1	6.7	4.7	-1.1	6.0	X	9.5	X	15.4	5.1	47.2
1979	7.8	7.8	7.7	8.7	18.8	7.2	X	19.1	X	15.5	12.5	8.0
1980	6.0	...	7.9	...	22.3	5.6	X	34.2	X	4.7	18.7	...

1960 = 100

1970	222	232	249	201	373	X	X	422	X	205	301	97
1980	479	...	573	...	1178	X	X	1510	X	341	1312	...

1970 = 100

1971	111	112	113	109	113	111	X	116	X	106	113	85
1972	121	121	124	113	126	127	X	130	X	99	128	148
1973	135	135	141	121	158	137	X	183	X	124	155	170
1974	145	146	155	127	175	142	X	208	X	123	185	136
1975	151	153	161	135	183	153	X	191	X	111	216	137
1976	165	165	173	148	196	168	X	192	X	118	265	213
1977	176	178	185	163	220	176	X	205	X	119	310	180
1978	189	189	198	170	217	187	X	224	X	137	326	265
1979	203	204	213	185	258	200	X	267	X	159	367	286
1980	216	...	230	...	316	212	X	358	X	166	435	...

X DES VOLKSEINKOMMENS

1960	100	92.9	60.4	32.9	2.6	22.3	8.1	0.4	0.8	1.7	0.9	6.2
1965	100	95.0	65.6	29.8	3.0	22.3	4.6	0.4	0.7	1.6	0.9	4.3
1970	100	96.9	67.8	29.8	4.3	21.4	4.1	0.7	0.4	1.6	1.2	2.7
1971	100	97.6	69.1	29.3	4.4	21.4	3.4	0.7	0.3	1.5	1.3	2.1
1972	100	96.7	69.5	27.9	4.5	22.5	0.9	0.7	0.0	1.3	1.3	3.3
1973	100	96.5	70.7	26.8	5.1	21.7	-0.0	0.9	0.1	1.5	1.4	3.4
1974	100	97.6	72.6	26.0	5.2	21.0	-0.2	1.0	-0.2	1.4	1.6	2.6
1975	100	98.1	72.3	26.6	5.2	21.6	-0.2	0.9	-0.6	1.2	1.8	2.5
1976	100	97.3	71.3	26.8	5.1	21.8	-0.2	0.8	-0.8	1.2	2.0	3.5
1977	100	98.3	71.5	27.6	5.4	21.5	0.7	0.8	-1.1	1.1	2.2	2.8
1978	100	97.1	71.0	26.9	5.0	21.2	0.7	0.8	-1.0	1.2	2.1	3.8
1979	100	97.1	70.9	27.1	5.5	21.1	0.6	0.9	-1.0	1.3	2.2	3.8
1980	100	...	72.2	...	6.3	21.0	...	1.1	-1.3	1.2	2.5	...

1) AB 1979 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.

3) AB 1970 WURDEN REVIDIERTE ANGABEN AUS DER FINANZIERUNGS-

RECHNUNG DER DEUTSCHEN BUNDESBANK VERWENDET. DIE ZAHLEN FÜR DIESEN ZEITRAUM SIND DESHALB MIT DENEN FÜR DIE ZEIT VOR 1970 NICHT VOLL VERGLEICHBAR.

2.8 VERTEILUNG DES VOLKSEINKOMMENS

NACH EINKOMMENSARTEN

JAHR 1)	VOLKS- EIN- KOMMEN	BRUTTO- EIN- KOMMEN AUS UNSELB- STÄEN- DIGER ARBEIT	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN							NICHTEENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN		
			INS- GESAMT	PRIVATE HAUSHALTE 2)			STAAT			ZU- SAMMEN 3)	UNVER- TEILTE GEWINNE D. UNTER- NEHMEN MIT EIG. RECHTSPER- SOENLICH- KEIT	NICHTEENT- NOMMENE GEWINNE D. UNTER- NEHMEN OHNE EIG. RECHTSPER- SOENLICH- KEIT 3)
				NACH ABZUG DER ZINSEN AUF KONSUMENTEN- SCHULDEN 3)	VOR	NACH- RICHTL. ZINSEN AUF KONSU- MENTEN- SCHULDEN	NACH ABZUG DER ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	VOR	NACH- RICHTL. ZINSEN AUF OEFFENTL. SCHULDEN			
MILL. DM												
1960	240090	144900	95190	58810	59680	870	2010	4200	2190	34370	14950	19420
1961	260740	163440	97300	64460	65490	1030	2430	4640	2210	30410	13130	17280
1962	282080	180840	101240	67950	69070	1120	2350	4760	2410	30940	13450	17490
1963	297930	193980	103950	74440	75620	1180	2530	5190	2660	26980	14300	12680
1964	327300	212080	115220	80880	82160	1280	2560	5470	2910	31780	14980	16800
1965	358560	235150	123410	89170	90600	1430	2510	5750	3240	31730	15380	16350
1966	379950	253200	126750	93850	95560	1710	2210	6340	4130	30690	15700	14990
1967	380850	253070	127780	95700	97500	1800	1490	6690	5200	30590	14510	16080
1968	419900	271910	147990	108320	110370	2050	1960	7360	5400	37710	19050	18660
1969	462830	305920	156910	123920	126540	2620	1980	7840	5860	31010	21330	9680
1970	533110	361320	171790	133430	137100	3670	2030	8630	6600	36330	14530	21800
1971	591070	408300	182770	148570	152840	4270	1720	9150	7430	32480	12320	20160
1972	645490	448790	196700	169380	174160	4780	80	8560	8480	27240	21480	5760
1973	720920	509470	211450	186440	193170	6730	450	10670	10220	24560	24730	-170
1974	772360	560600	211760	194810	202450	7640	-1580	10620	12200	18530	19810	-1280
1975	806550	583400	223150	209140	216140	7000	-4630	9600	14230	18640	19850	-1210
1976	877970	626320	251650	229490	236550	7060	-7350	10150	17500	29510	31000	-1490
1977	936540	669680	266860	244050	251560	7510	-10200	10270	20470	33010	26110	6900
1978	1005950	714720	291230	254940	263160	8220	-9670	11850	21520	45960	38440	7520
1979	1084860	769410	315450	278180	287970	9790	-10520	13690	24210	47790	41520	6270
1980	1149770	829980	319790	300910	314050	13140	-14390	14340	28730	33270	---	---
VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %												
1961	8.6	12.8	2.2	9.6	9.7	18.4	X	10.5	0.9	-11.5	-12.2	X
1962	8.2	10.6	4.0	5.4	5.5	8.7	X	2.6	9.0	1.7	2.4	X
1963	5.6	7.3	2.7	9.6	9.5	5.4	X	9.0	10.4	-12.8	6.3	X
1964	9.9	9.3	10.8	8.7	8.6	8.5	X	5.4	9.4	17.8	4.8	X
1965	9.6	10.9	7.1	10.2	10.3	11.7	X	5.1	11.3	-0.2	2.7	X
1966	6.0	7.7	2.7	5.2	5.5	19.6	X	10.3	27.5	-3.3	2.1	X
1967	0.2	-0.1	0.8	2.0	2.0	5.3	X	5.5	25.9	-0.3	-7.6	X
1968	10.3	7.4	15.8	13.2	13.2	13.9	X	10.0	3.8	23.3	31.3	X
1969	10.2	12.5	6.0	14.4	14.7	27.8	X	6.5	8.5	-17.8	12.0	X
1970	15.2	18.1	9.5	X	X	40.1	X	10.1	12.6	X	-31.9	X
1971	10.9	13.0	6.4	11.3	11.5	16.3	X	6.0	12.6	-10.6	-15.2	X
1972	9.2	9.9	7.6	14.0	13.9	11.9	X	-6.4	14.1	-16.1	74.4	X
1973	11.7	13.5	7.5	10.1	10.9	40.8	X	24.6	20.5	-9.8	15.1	X
1974	7.1	10.0	0.1	4.5	4.8	13.5	X	-0.5	19.4	-24.6	-19.9	X
1975	4.4	4.1	5.4	7.4	6.8	-8.4	X	-9.6	16.6	0.6	0.2	X
1976	8.9	7.4	12.8	9.7	9.4	0.9	X	5.7	23.0	58.3	56.2	X
1977	6.7	6.9	6.0	6.3	6.3	6.4	X	1.2	17.0	11.9	-15.8	X
1978	7.4	6.7	9.1	4.5	4.6	9.5	X	15.4	5.1	39.2	47.2	X
1979	7.8	7.7	8.3	9.1	9.4	19.1	X	15.5	12.5	4.0	8.0	X
1980	6.0	7.9	1.4	8.2	9.1	34.2	X	4.7	18.7	-30.4	---	X
1960 = 100												
1970	222	249	180	X	X	422	X	205	301	X	97	X
1980	479	573	336	X	X	1510	X	341	1312	X	---	---
1970 = 100												
1971	111	113	106	111	111	116	X	106	113	89	85	X
1972	121	124	115	127	127	130	X	99	128	75	148	X
1973	135	141	123	140	141	183	X	124	155	68	170	X
1974	145	155	123	146	148	208	X	123	185	51	156	X
1975	151	161	130	157	158	191	X	111	216	51	137	X
1976	165	173	146	172	173	192	X	118	265	81	213	X
1977	176	185	155	183	183	205	X	119	310	91	180	X
1978	189	198	170	191	192	224	X	137	326	127	265	X
1979	203	213	184	208	210	267	X	159	367	132	286	X
1980	216	230	186	226	229	358	X	166	435	92	---	X
X DES VOLKSEINKOMMENS												
1960	100	60.4	39.6	24.5	24.9	0.4	0.8	1.7	0.9	14.3	6.2	8.1
1965	100	65.6	34.4	24.9	25.3	0.4	0.7	1.6	0.9	8.8	4.3	4.6
1970	100	67.8	32.2	25.0	25.7	0.7	0.4	1.6	1.2	6.8	2.7	4.1
1971	100	69.1	30.9	25.1	25.9	0.7	0.3	1.5	1.3	5.5	2.1	3.4
1972	100	69.5	30.5	26.2	27.0	0.7	0.0	1.3	1.3	4.2	3.3	0.9
1973	100	70.7	29.3	25.9	26.8	0.9	0.1	1.5	1.4	3.4	3.4	-0.0
1974	100	72.6	27.4	25.2	26.2	1.0	-0.2	1.4	1.6	2.4	2.6	-0.2
1975	100	72.3	27.7	25.9	26.8	0.9	-0.6	1.2	1.8	2.3	2.5	-0.2
1976	100	71.3	28.7	26.1	26.9	0.8	-0.8	1.2	2.0	3.4	3.5	-0.2
1977	100	71.5	28.5	26.1	26.9	0.8	-1.1	1.1	2.2	3.5	2.8	0.7
1978	100	71.0	29.0	25.3	26.2	0.8	-1.0	1.2	2.1	4.6	3.8	0.7
1979	100	70.5	29.1	25.6	26.5	0.9	-1.0	1.3	2.2	4.4	3.8	0.6
1980	100	72.2	27.8	26.2	27.3	1.1	-1.3	1.2	2.5	2.9	---	---

FUSSNOTEN SIEHE S. 195.

2.8 VERTEILUNG DES VOLKSEINKOMMENS

NACH EINKOMMENSARTEN

HALBJAHR 1)	VOLKS- EIN- KOMMEN	BRUTTO- EIN- KOMMEN AUS UNSELB- STÄEN- DIGER ARBEIT	INS- GESAMT	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN						NICHTEINGENOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN		
				ENTNAHMEN UND VERMOEGENSEINKÜHNE						ZU- SAMMEN 3)	UNVER- TEILTE GEWINNE D. UNTER- NEHMEN MIT EIG. RECHTSPER- SONENLICH- KEIT	NICHTEINGE- NOMMENE GEWINNE D. UNTER- NEHMEN OHNE EIG. RECHTSPER- SONENLICH- KEIT 3)
				PRIVATE HAUSHALTE 2)			STAAT					
				NACH ABZUG DER ZINSEN AUF KONSUMENTEN- SCHULDEN 3)	VOR	NACH- RICHTL. ZINSEN AUF KONSU- MENTEN- SCHULDEN	NACH ABZUG DER ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	VOR	NACH- RICHTL. ZINSEN AUF OEFFENTL. SCHULDEN			
MILL. DM												
1960 1.HJ	108870	68720	40150	24490	24910	420	1060	2100	1040	14600	.	.
2.HJ	131220	76180	55040	34320	34770	450	950	2100	1150	19770	.	.
1961 1.HJ	120730	78610	42120	28910	29410	500	1020	2140	1120	12190	.	.
2.HJ	140010	84830	55180	35550	36080	530	1410	2500	1090	18220	.	.
1962 1.HJ	130520	86710	43810	29520	30060	540	960	2280	1320	13330	.	.
2.HJ	151560	94130	57430	38430	39010	580	1390	2480	1090	17610	.	.
1963 1.HJ	135280	92540	42740	33060	33630	570	1010	2420	1410	8670	.	.
2.HJ	162650	101440	61210	41380	41990	610	1520	2770	1250	18310	.	.
1964 1.HJ	151350	101130	50220	36040	36660	620	960	2560	1600	13220	.	.
2.HJ	175950	110950	65000	44840	45500	660	1600	2910	1310	18560	.	.
1965 1.HJ	166400	112020	54380	39180	39860	680	850	2590	1740	14350	.	.
2.HJ	192160	123130	69030	49990	50740	750	1660	3160	1500	17380	.	.
1966 1.HJ	179490	122110	57380	42030	42840	810	950	2970	2020	14400	.	.
2.HJ	200460	131090	69370	51820	52720	900	1260	3370	2110	16290	.	.
1967 1.HJ	178600	122910	55690	43050	43950	900	600	3160	2560	12040	.	.
2.HJ	202250	130160	72090	52650	53550	900	890	3530	2640	18550	.	.
1968 1.HJ	192500	129150	63350	47590	48580	990	630	3470	2840	15130	.	.
2.HJ	227400	142760	84640	60730	61790	1060	1330	3890	2560	22580	.	.
1969 1.HJ	212180	143640	68540	55300	56470	1170	870	3810	2940	12370	.	.
2.HJ	250650	162280	88370	68620	70070	1450	1110	4030	2920	18640	.	.
1970 1.HJ	246200	170070	76130	56180	57910	1730	680	3980	3300	19270	.	.
2.HJ	286910	191250	95660	77250	79190	1940	1350	4650	3300	17060	.	.
1971 1.HJ	275840	195160	80680	63450	65490	2040	790	4570	3780	16440	.	.
2.HJ	315230	213140	102090	85120	87350	2230	930	4580	3650	16040	.	.
1972 1.HJ	301300	214060	87240	73180	75430	2250	-270	3960	4230	14330	.	.
2.HJ	344190	234730	109460	96200	98730	2530	350	4600	4250	12910	.	.
1973 1.HJ	337850	242480	95370	84430	87500	3070	-	4910	4910	10940	.	.
2.HJ	383070	266990	116080	102010	105670	3660	450	5760	5310	13620	.	.
1974 1.HJ	363100	268250	94850	83610	87380	3770	-570	5090	5660	11810	.	.
2.HJ	409260	292350	116910	111200	115070	3870	-1010	5530	6540	6720	.	.
1975 1.HJ	379220	281070	98150	92680	96270	3590	-2090	4860	6950	7560	.	.
2.HJ	427330	302330	125000	116460	119870	3410	-2540	4740	7280	11080	.	.
1976 1.HJ	413510	299150	114360	102250	105710	3460	-3180	5260	8440	15290	.	.
2.HJ	464460	327170	137290	127240	130840	3600	-4170	4890	9060	14220	.	.
1977 1.HJ	440170	321560	118610	110380	114050	3670	-5450	5170	10620	13680	.	.
2.HJ	496370	348120	148250	133670	137510	3840	-4750	5100	9850	19330	.	.
1978 1.HJ	466690	340000	126690	116840	120840	4000	-5410	5970	11380	15260	.	.
2.HJ	539260	374720	164540	138100	142320	4220	-4260	5880	10140	30700	.	.
1979 1.HJ	508160	366060	142100	129670	134150	4480	-5710	6840	12550	18140	.	.
2.HJ	576700	403350	173350	148510	153820	5310	-4810	6850	11660	29650	.	.
1980 1.HJ	545610	396740	148870	141020	147230	6210	-7450	7130	14580	15300	.	.
2.HJ	604160	433240	170920	159890	166820	6930	-6940	7210	14150	17970	.	.

MILL. DM

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1969 1.HJ	10.2	11.2	8.2	16.2	16.2	18.2	X	9.8	3.5	-18.2	.	.
2.HJ	10.2	13.7	4.4	13.0	13.4	36.8	X	3.6	14.1	-17.4	.	.
1970 1.HJ	16.0	18.4	11.1	X	X	47.9	X	4.5	12.2	X	.	.
2.HJ	14.5	17.9	8.2	X	X	33.8	X	15.4	13.0	X	.	.
1971 1.HJ	12.0	14.8	6.0	12.9	13.1	17.9	X	14.8	14.5	-14.7	.	.
2.HJ	9.9	11.4	6.7	10.2	10.3	14.9	X	-1.5	10.6	-6.0	.	.
1972 1.HJ	9.2	9.7	8.1	15.3	15.2	10.3	X	-13.3	11.9	-12.8	.	.
2.HJ	9.2	10.1	7.2	13.0	13.0	13.5	X	0.4	16.4	-19.5	.	.
1973 1.HJ	12.1	13.3	9.2	15.4	16.0	36.4	X	24.0	16.1	-23.7	.	.
2.HJ	11.3	13.7	6.0	6.0	7.0	44.7	X	25.2	24.9	5.5	.	.
1974 1.HJ	7.5	10.6	-0.5	-1.0	-0.1	22.8	X	3.7	15.3	8.0	.	.
2.HJ	6.8	9.5	0.7	9.0	8.9	5.7	X	-4.0	23.2	-50.7	.	.
1975 1.HJ	4.4	4.8	3.5	10.8	10.2	-4.8	X	-4.5	22.8	-36.0	.	.
2.HJ	4.4	3.4	6.9	4.7	4.2	-11.9	X	-14.3	11.3	64.9	.	.
1976 1.HJ	9.0	6.4	16.5	10.3	9.8	-3.6	X	8.2	21.4	102.2	.	.
2.HJ	8.7	8.2	9.8	9.3	9.2	5.6	X	3.2	24.5	28.3	.	.
1977 1.HJ	6.4	7.5	3.7	8.0	7.9	6.1	X	-1.7	25.8	-10.5	.	.
2.HJ	6.9	6.4	8.0	5.1	5.1	6.7	X	4.3	8.7	35.9	.	.
1978 1.HJ	6.0	5.7	6.8	5.9	6.0	9.0	X	15.5	7.2	11.5	.	.
2.HJ	8.6	7.6	11.0	3.3	3.5	9.9	X	15.3	2.9	58.8	.	.
1979 1.HJ	8.9	7.7	12.2	11.0	11.0	12.0	X	14.6	10.3	18.9	.	.
2.HJ	6.9	7.6	5.4	7.5	8.1	25.8	X	16.5	15.0	-3.4	.	.
1980 1.HJ	7.4	8.4	4.8	8.8	9.8	38.6	X	4.2	16.2	-15.7	.	.
2.HJ	4.8	7.4	-1.4	7.7	8.5	30.5	X	5.3	21.4	-39.4	.	.

FUSSNOTEN SIEHE S. 195.

2.9 SOZIALPRODUKT JE EINWOHNER, EINKOMMEN JE EINWOHNER, JE ERWERBSTÄTIGEN BZW.
JE BESCHÄFTIGTEN ARBEITNEHMER

JAHR 1)	BRUTTO-SOZIALPRODUKT		BRUTTO-INLANDSPRODUKT		VOLKS-EINKOMMEN		BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT		BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME		NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	
	IN JE-WEILIGEN PREISEN	IN PREISEN VON 1970	IN JE-WEILIGEN PREISEN	IN PREISEN VON 1970			JAHR-LICH	MONAT-LICH	JAHR-LICH	MONAT-LICH	JAHR-LICH	MONAT-LICH
	JE EINWOHNER		JE ERWERBSTÄTIGEN		JE DURCHSCHNITTlich BESCHÄFTIGTEN ARBEITNEHMER							

DM

1960	5466	7748	11610	16439	4331	9147	7153	596	6148	512	5168	431
1961	5899	8018	12549	17041	4642	9806	7884	657	6775	565	5653	471
1962	6343	8275	13601	17730	4963	10569	8598	717	7395	616	6139	512
1963	6658	8439	14381	18217	5191	11140	9124	760	7850	654	6488	541
1964	7238	8908	15789	19423	5666	12234	9872	823	8556	713	7031	586
1965	7817	9297	17157	20401	6117	13336	10808	901	9336	778	7731	644
1966	8240	9447	18299	20975	6424	14177	11633	969	10014	835	8183	682
1967	8327	9414	19152	21646	6424	14676	12020	1002	10349	862	8419	702
1968	8995	9990	20701	22987	7057	16170	12836	1070	10988	916	8821	735
1969	9951	10676	22750	24408	7705	17561	14064	1172	12003	1000	9477	790
1970	11195	11195	25546	25546	8790	19991	16242	1354	13773	1148	10648	887
1971	12336	11450	28337	26303	9645	22117	18216	1518	15392	1283	11690	974
1972	13414	11794	31076	27324	10467	24216	20004	1667	16770	1398	12738	1061
1973	14846	12311	34472	28589	11632	26989	22579	1882	18782	1565	13801	1150
1974	15904	12339	37742	29285	12447	29463	25307	2109	20928	1744	15157	1263
1975	16738	12167	40926	29755	13045	31850	27280	2273	22426	1869	16265	1355
1976	18283	12872	44854	31582	14269	34996	29421	2452	23985	1999	16971	1414
1977	19554	13265	48033	32592	15253	37396	31371	2614	25629	2136	17929	1494
1978	21046	13754	51085	33392	16403	39871	33081	2757	26952	2246	19051	1588
1979	22787	14355	54624	34418	17681	42422	34960	2913	28435	2370	20170	1681
1980	24232	14565	57842	34775	18675	44573	37226	3102	30297	2525	21177	1765

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %

1961	7.9	3.5	8.1	3.7	7.2	7.2	10.2		10.2		9.4
1962	7.5	3.2	8.4	4.0	6.9	7.8	9.1		9.2		8.6
1963	5.0	2.0	5.7	2.7	4.6	5.4	6.1		6.1		5.7
1964	8.7	5.6	9.8	6.6	8.8	9.8	8.2		9.0		8.4
1965	8.0	4.4	8.7	5.0	8.3	9.0	9.5		9.1		10.0
1966	5.4	1.6	6.7	2.8	5.0	6.3	7.6		7.3		5.8
1967	1.1	-0.4	4.7	3.2	0.0	3.5	3.3		3.3		2.9
1968	8.0	6.1	8.1	6.2	9.9	10.2	6.8		6.2		4.8
1969	10.6	6.9	9.9	6.2	9.2	8.6	9.6		9.2		7.4
1970	12.5	4.9	12.3	4.7	14.1	13.8	15.5		14.7		12.4
1971	10.2	2.3	10.9	3.0	9.7	10.6	12.2		11.8		9.8
1972	8.7	3.0	9.7	3.9	8.5	9.5	9.8		9.0		9.0
1973	10.7	4.4	10.9	4.6	11.1	11.4	12.9		12.0		8.3
1974	7.1	0.2	9.5	2.4	7.0	9.2	12.1		11.4		9.8
1975	5.2	-1.4	8.4	1.6	4.8	8.1	7.8		7.2		7.3
1976	9.2	5.8	9.6	6.1	9.4	9.9	7.9		7.0		4.3
1977	6.9	3.1	7.1	3.2	6.9	6.9	6.6		6.9		5.6
1978	7.6	3.7	6.4	2.5	7.5	6.6	5.5		5.2		6.3
1979	8.3	4.4	6.9	3.1	7.8	6.4	5.7		5.5		5.9
1980	6.3	1.5	5.9	1.0	5.6	5.1	6.5		6.5		5.0

1960 = 100

1970	205	144	220	155	203	219	227		224		206
1980	443	188	498	212	431	487	520		493		410

1970 = 100

1971	110	102	111	103	110	111	112		112		110
1972	120	105	122	107	119	121	123		122		120
1973	133	110	135	112	132	135	139		136		130
1974	142	110	148	115	142	147	156		152		142
1975	150	109	160	116	148	159	168		163		153
1976	163	115	176	124	162	175	181		174		159
1977	175	118	188	128	174	187	193		186		168
1978	188	123	200	131	187	199	204		196		179
1979	204	128	214	135	201	212	215		206		189
1980	216	130	226	136	212	223	229		220		199

1) AB 1979 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2.9 SOZIALPRODUKT JE EINWOHNER, EINKOMMEN JE EINWOHNER, JE ERWERBSTÄTIGEN BZW.
JE BESCHÄFTIGTEN ARBEITNEHMER

HALBJAHR 1)	BRUTTO- SOZIALPRODUKT		BRUTTO- INLANDSPRODUKT		VOLKS- EINKOMMEN		BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄN- DIGER ARBEIT		BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME		NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	
	IN JE- WEILIGEN PREISEN	IN PREISEN VON 1970	IN JE- WEILIGEN PREISEN	IN PREISEN VON 1970			HALB- JÄHR- LICH	MONAT- LICH	HALB- JÄHR- LICH	MONAT- LICH	HALB- JÄHR- LICH	MONAT- LICH
	JE EINWOHNER		JE ERWERBSTÄTIGEN		JE EIN- WOHNER	JE ERWERBS- TÄTIGEN	JE DURCHSCHNITTlich BESCHÄFTIGTEN ARBEITNEHMER					

DM

1960	1-HJ	2516	3620	5363	7708	1971	4182	3433	572	2946	491	2508	418
	2-HJ	2948	4126	6239	8722	2359	4959	3717	620	3199	533	2658	443
1961	1-HJ	2763	3823	5866	8107	2157	4555	3816	636	3269	545	2756	459
	2-HJ	3132	4190	6681	8931	2482	5249	4067	678	3504	584	2896	483
1962	1-HJ	2971	3928	6368	8411	2303	4907	4149	692	3571	595	3002	500
	2-HJ	3370	4346	7229	9316	2659	5659	4447	741	3823	637	3136	523
1963	1-HJ	3077	3926	6652	8482	2364	5074	4382	730	3763	627	3149	525
	2-HJ	3580	4511	7725	9731	2826	6062	4740	790	4085	681	3338	556
1964	1-HJ	3392	4220	7404	9209	2619	5677	4739	790	4101	683	3421	570
	2-HJ	3845	4686	8382	10211	3026	6554	5130	855	4453	742	3609	602
1965	1-HJ	3682	4425	8098	9728	2847	6209	5177	863	4472	745	3769	628
	2-HJ	4133	4871	9056	10671	3268	7124	5629	938	4862	810	3961	660
1966	1-HJ	3943	4565	8719	10092	3041	6683	5607	934	4824	804	4011	668
	2-HJ	4297	4882	9582	10885	3382	7496	6027	1004	5191	865	4173	695
1967	1-HJ	3950	4470	9079	10271	3014	6884	5847	975	5029	838	4163	694
	2-HJ	4377	4943	10073	11375	3410	7792	6173	1029	5320	887	4257	709
1968	1-HJ	4182	4682	9684	10841	3242	7476	6172	1029	5269	878	4302	717
	2-HJ	4812	5306	11006	12136	3814	8684	6659	1110	5713	952	4517	753
1969	1-HJ	4590	5019	10537	11521	3543	8105	6672	1112	5686	948	4582	764
	2-HJ	5358	5655	12202	12878	4160	9447	7384	1231	6311	1052	4891	815
1970	1-HJ	5217	5315	11966	12189	4067	9289	7718	1286	6521	1087	5164	861
	2-HJ	5965	5868	13570	13350	4712	10693	8517	1419	7245	1208	5481	913
1971	1-HJ	5821	5499	13352	12613	4512	10352	8745	1458	7379	1230	5672	945
	2-HJ	6513	5950	14981	13687	5132	11761	9468	1578	8010	1335	6017	1003
1972	1-HJ	6327	5642	14691	13101	4893	11352	9603	1600	8052	1342	6264	1044
	2-HJ	7085	6151	16376	14218	5573	12858	10396	1733	8714	1452	6472	1079
1973	1-HJ	7038	5937	16375	13816	5460	12684	10786	1798	8966	1494	6698	1116
	2-HJ	7807	6373	18092	14771	6171	14300	11790	1965	9813	1635	7101	1184
1974	1-HJ	7530	6004	17795	14191	5849	13786	12056	2009	9964	1661	7393	1232
	2-HJ	8374	6335	19956	15098	6597	15686	13256	2209	10969	1828	7765	1294
1975	1-HJ	7906	5827	19366	14276	6125	14954	13137	2190	10778	1796	8029	1338
	2-HJ	8834	6341	21563	15481	6921	16899	14143	2357	11648	1941	8237	1373
1976	1-HJ	8660	6189	21358	15265	6715	16554	14146	2358	11491	1915	8329	1388
	2-HJ	9624	6683	23487	16312	7554	18434	15268	2545	12488	2081	8640	1440
1977	1-HJ	9255	6397	22841	15791	7167	17649	15151	2525	12317	2053	8776	1463
	2-HJ	10299	6868	25183	16798	8086	19738	16213	2702	13306	2218	9151	1525
1978	1-HJ	9901	6597	24210	16135	7610	18618	15872	2645	12843	2140	9231	1538
	2-HJ	11146	7157	26859	17250	8793	21237	17198	2866	14099	2350	9815	1636
1979	1-HJ	10738	6900	25942	16671	8287	20013	16782	2797	13524	2254	9735	1623
	2-HJ	12048	7455	28663	17740	9393	22393	18166	3028	14899	2483	10429	1738
1980	1-HJ	11573	7127	27714	17072	8872	21219	17872	2979	14424	2404	10208	1701
	2-HJ	12659	7437	30121	17701	9802	23347	19347	3225	15867	2644	10966	1828

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1969	1.HJ	9.8	7.2	8.8	6.3	9.3	8.4	8.1		7.9		6.5
	2.HJ	11.4	6.6	10.9	6.1	9.1	8.8	10.9		10.5		8.3
1970	1.HJ	13.7	5.9	13.6	5.8	14.8	14.6	15.7		14.7		12.7
	2.HJ	11.3	3.8	11.2	3.7	13.3	13.2	15.3		14.8		12.1
1971	1.HJ	11.6	3.5	11.6	3.5	10.9	11.4	13.3		13.2		9.8
	2.HJ	9.2	1.4	10.4	2.5	8.9	10.0	11.2		10.6		9.8
1972	1.HJ	8.7	2.6	10.0	3.9	8.5	9.7	9.8		9.1		10.4
	2.HJ	8.8	3.4	9.3	3.9	8.6	9.3	9.8		8.8		7.6
1973	1.HJ	11.2	5.2	11.5	5.5	11.6	11.7	12.3		11.4		6.9
	2.HJ	10.2	3.6	10.5	3.9	10.7	11.2	13.4		12.6		9.7
1974	1.HJ	7.0	1.1	8.7	2.7	7.1	8.7	11.8		11.1		10.4
	2.HJ	7.3	-0.6	10.3	2.2	6.9	9.7	12.4		11.8		9.4
1975	1.HJ	5.0	-2.9	8.8	0.6	4.7	8.5	9.0		8.2		8.6
	2.HJ	5.5	0.1	8.1	2.5	4.9	7.7	6.7		6.2		6.1
1976	1.HJ	9.5	6.2	10.3	6.9	9.6	10.7	7.7		6.6		3.7
	2.HJ	8.9	5.4	8.9	5.4	9.1	9.1	8.0		7.2		4.9
1977	1.HJ	6.9	3.4	6.9	3.4	6.7	6.6	7.1		7.2		5.4
	2.HJ	7.0	2.8	7.2	3.0	7.0	7.1	6.2		6.6		5.9
1978	1.HJ	7.0	3.1	6.0	2.2	6.2	5.5	4.8		4.3		5.2
	2.HJ	8.2	4.2	6.7	2.7	8.7	7.6	6.1		6.0		7.3
1979	1.HJ	8.5	4.6	7.2	3.3	8.9	7.5	5.7		5.3		5.5
	2.HJ	8.1	4.2	6.7	2.8	6.8	5.4	5.6		5.7		6.3
1980	1.HJ	7.8	3.3	6.8	2.4	7.1	6.0	6.5		6.7		4.9
	2.HJ	5.1	-0.2	5.1	-0.2	4.4	4.3	6.5		6.5		5.2

1) AB 1979 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2.10 EINKOMMEN, VERBRAUCH UND ERSPARNIS DER PRIVATEN HAUSHALTE *)

JE EINWOHNER BZW. JE ERWERBSTÄTIGEN

JAHR 1)	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN				VERFUEGBARES EINKOMMEN		PRIVATER VERBRAUCH	ERSPARNIS	
	VOR	NACH	VOR	NACH	EINSCHL.	OHNE 2)		EINSCHL.	OHNE 2)
	ABZUG DER DIREKTEN STEUERN				NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTS- PER- SONENLICHKEIT			NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTS- PER- SONENLICHKEIT	
	JE ERWERBSTAETIGEN				JE EINWOHNER				

DM

1960	8501	7777	4025	3682	3739	3389	3100	640	289
1961	9220	8342	4365	3949	3989	3682	3353	637	329
1962	9977	8979	4685	4216	4248	3940	3603	645	337
1963	10511	9419	4898	4389	4410	4189	3778	632	411
1964	11579	10366	5343	4784	4828	4539	4028	801	511
1965	12670	11433	5812	5244	5284	5005	4395	889	610
1966	13508	12110	6121	5487	5517	5263	4650	866	613
1967	14060	12605	6154	5517	5646	5374	4767	878	607
1968	15361	13770	6704	6010	6089	5775	5055	1034	721
1969	16676	14876	7317	6527	6520	6359	5508	1012	851
1970	19370	17229	8517	7575	7382	7023	6060	1322	963
1971	21591	18987	9416	8280	8022	7693	6655	1368	1039
1972	23408	20594	10117	8901	8596	8503	7261	1336	1242
1973	26046	22481	11226	9690	9225	9228	7933	1292	1295
1974	28767	24663	12153	10419	9975	9995	8501	1473	1494
1975	31249	27135	12799	11114	11006	11026	9339	1667	1687
1976	34053	29295	13884	11945	11696	11720	10135	1561	1585
1977	36760	31418	14994	12815	12588	12476	10905	1684	1571
1978	38731	33363	15934	13725	13430	13307	11641	1789	1666
1979	41210	35727	17175	14890	14488	14386	12490	1999	1896
1980	...	...	...	...	...	15398	13345	...	2053

VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	8.5	7.3	8.4	7.2	6.7	8.6	8.1	-0.5	13.8
1962	8.2	7.6	7.3	6.8	6.5	7.0	7.5	1.3	2.5
1963	5.4	4.9	4.6	4.1	3.8	6.3	4.8	-2.0	21.9
1964	10.2	10.1	9.1	9.0	9.5	8.4	6.6	26.7	24.3
1965	9.4	10.3	8.8	9.6	9.4	10.3	9.1	11.0	19.4
1966	6.6	5.9	5.3	4.6	4.4	5.2	5.8	-2.5	0.5
1967	4.1	4.1	0.5	0.6	2.3	2.1	2.5	1.4	-0.9
1968	9.3	9.2	8.9	8.9	7.9	7.5	6.0	17.7	18.7
1969	8.6	8.0	9.1	8.6	7.1	10.1	9.0	-2.1	18.1
1970	16.2	15.8	16.4	16.1	13.2	X	10.0	30.6	X
1971	11.5	10.2	10.6	9.3	8.7	9.6	9.8	3.4	7.9
1972	8.4	8.5	7.5	7.5	7.2	10.5	9.1	-2.3	19.6
1973	11.3	9.2	11.0	8.9	7.3	8.5	9.3	-3.3	4.2
1974	10.4	9.7	8.3	7.5	8.1	8.3	7.2	14.0	15.4
1975	8.6	10.0	5.3	6.7	10.3	10.3	9.9	13.2	12.9
1976	9.0	8.0	8.5	7.5	6.3	6.3	8.5	-6.4	-6.0
1977	8.0	7.2	8.0	7.3	7.6	6.5	7.6	7.8	-0.9
1978	5.4	6.2	6.3	7.1	6.7	6.7	6.8	6.2	6.0
1979	6.4	7.1	7.8	8.5	7.9	8.1	7.3	11.7	13.8
1980	...	...	...	...	...	7.0	6.8	...	8.3

1960 = 100

1970	228	222	212	206	197	X	195	207	X
1980	...	...	...	...	...	X	430	...	X

1970 = 100

1971	111	110	111	109	109	110	110	103	108
1972	121	120	119	118	116	121	120	101	129
1973	134	130	132	128	125	131	131	98	134
1974	149	143	143	138	135	142	140	111	155
1975	161	157	150	147	149	157	154	126	175
1976	176	170	163	158	158	167	167	118	165
1977	190	182	176	169	171	178	180	127	163
1978	200	194	187	181	182	189	192	135	173
1979	213	207	202	197	196	205	206	151	197
1980	...	...	...	...	...	219	220	...	213

*) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.
1) AB 1979 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.
2) AB 1970 WURDEN REVIDIERTE ANGABEN AUS DER FINANZIERUNGS-

RECHNUNG DER DEUTSCHEN BUNDESBAK VERWENDET. DIE ZAHLEN
FUER DIESEN ZEITRAUM SIND DESHALB MIT DENEN FUER DIE ZEIT
VOR 1970 NICHT VOLL VERGLEICHBAR.

2.11 EINKOMMEN AUS UNSELBSTSTÄNDIGER ARBEIT

JAHR 1)	BRUTTO- EINKOMMEN AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	ARBEITGEBERBEITRÄGE			BRUTTO- LOHN- UND -GEHALT- SUMME	ABZÜGE			NETTO- LOHN- UND -GEHALT- SUMME
		INS- GESAMT	TATSÄCH- LICHE SOZIAL- BEITRÄGE DER ARBEIT- GEBER	UNTER- STELLTE SOZIAL- BEITRÄGE		INS- GESAMT	LOHN- STEUER 23)	TATSÄCH- LICHE SOZIAL- BEITRÄGE DER ARBEIT- NEHMER	

MILL. DM

1960	144900	20360	14680	5680	124540	19860	7910	11950	104680
1961	163440	23000	16110	6890	140440	23260	10180	13080	117180
1962	180840	25300	17830	7470	155540	26420	11830	14590	129120
1963	193980	27080	19160	7920	166900	28950	13310	15640	137950
1964	212080	28270	20190	8080	183810	32750	15680	17070	151060
1965	235150	32020	22170	9850	203130	34920	15880	19040	168210
1966	253200	35240	24530	10710	217960	39850	18790	21060	178110
1967	253070	35180	24830	10350	217890	40630	19110	21520	177260
1968	271910	39160	27840	11320	232750	45890	21850	24040	186860
1969	305920	44820	32100	12720	261100	54960	26930	28030	206140
1970	361320	54920	38080	16840	306400	69530	36220	33310	236870
1971	408300	63300	44580	18720	345000	82970	45750	37220	262030
1972	448790	72550	51570	20980	376240	90470	48340	42130	282770
1973	509470	85670	61100	24570	423800	112390	62590	49800	311410
1974	560600	97000	67510	29490	463600	127850	73210	54640	335750
1975	583400	103800	72990	30810	479600	131750	71720	60030	347850
1976	626320	115720	82270	33450	510600	149320	81540	67780	361280
1977	669680	122580	88540	34040	547100	164360	90980	73380	382740
1978	714720	132420	94340	38080	582300	170710	92410	78300	411590
1979	769410	143610	101590	42020	625800	181900	97360	84540	443900
1980	829980	154480	110230	44250	675500	203330	111420	91910	472170

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %

1961	12.8	13.0	9.7	21.3	12.8	17.1	28.7	9.5	11.9
1962	10.6	10.0	10.7	8.4	10.8	13.6	16.2	11.5	10.2
1963	7.3	7.0	7.5	6.0	7.3	9.6	12.5	7.2	6.8
1964	9.3	4.4	5.4	2.0	10.1	13.1	17.8	9.1	9.5
1965	10.9	13.3	9.8	21.9	10.5	6.6	1.3	11.5	11.4
1966	7.7	10.1	10.6	8.7	7.3	14.1	18.3	10.6	5.9
1967	-0.1	-0.2	1.2	-3.4	-0.0	2.0	1.7	2.2	-0.5
1968	7.4	11.3	12.1	9.4	6.8	12.9	14.3	11.7	5.4
1969	12.5	14.5	15.3	12.4	12.2	19.8	23.2	16.6	10.3
1970	18.1	22.5	18.6	32.4	17.3	26.5	34.5	18.8	14.9
1971	13.0	15.3	17.1	11.2	12.6	19.3	26.3	11.7	10.6
1972	9.9	14.6	15.7	12.1	5.1	9.0	5.7	13.2	9.1
1973	13.5	18.1	18.5	17.1	12.6	24.2	29.5	18.2	9.0
1974	10.0	13.2	10.5	20.0	9.4	13.8	17.0	9.7	7.8
1975	4.1	7.0	8.1	4.5	3.5	3.1	-2.0	9.9	3.6
1976	7.4	11.5	12.7	8.6	6.5	13.3	13.7	12.9	3.9
1977	6.9	5.9	7.6	1.8	7.1	10.1	11.6	8.3	5.9
1978	6.7	8.0	6.6	11.9	6.4	3.9	1.6	6.7	7.5
1979	7.7	8.5	7.7	10.3	7.5	6.6	5.4	8.0	7.9
1980	7.9	7.6	8.5	5.3	7.9	11.8	14.4	8.7	6.4

1960 = 100

1970	249	270	259	296	246	350	458	279	226
1980	573	759	751	779	542	1024	1409	769	451

1970 = 100

1971	113	115	117	111	113	119	126	112	111
1972	124	132	135	125	123	130	133	126	121
1973	141	156	160	146	138	162	173	150	131
1974	155	177	177	175	151	184	202	164	142
1975	161	189	192	183	157	189	198	180	147
1976	173	211	216	199	167	215	225	203	153
1977	185	223	233	202	179	236	251	220	162
1978	198	241	248	226	190	246	255	235	174
1979	213	261	267	250	204	262	269	254	187
1980	230	281	289	263	220	292	308	276	199

% DES BRUTTOEINKOMMENS AUS UNSELBSTSTÄNDIGER ARBEIT

1960	100	14.1	10.1	3.9	85.9	13.7	5.5	8.2	72.2
1965	100	13.6	9.4	4.2	86.4	14.9	6.8	8.1	71.5
1970	100	15.2	10.5	4.7	84.8	19.2	10.0	9.2	65.6
1971	100	15.5	10.9	4.6	84.5	20.3	11.2	9.1	64.2
1972	100	16.2	11.5	4.7	83.8	20.2	10.8	9.4	63.7
1973	100	16.8	12.0	4.8	83.2	22.1	12.3	9.8	61.1
1974	100	17.3	12.0	5.3	82.7	22.8	13.1	9.7	59.9
1975	100	17.8	12.5	5.3	82.2	22.6	12.3	10.3	59.6
1976	100	18.5	13.1	5.3	81.5	23.8	13.0	10.8	57.7
1977	100	18.3	13.2	5.1	81.7	24.5	13.6	11.0	57.2
1978	100	18.5	13.2	5.3	81.5	23.9	12.9	11.0	57.6
1979	100	18.7	13.2	5.5	81.3	23.6	12.7	11.0	57.7
1980	100	18.6	13.3	5.3	81.4	24.5	13.4	11.1	56.9

1) AB 1979 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN. - VOR ABZUG DER ARBEIT-
NEHMERSPARZULAGE (AB 1971).3) 1970 (2. HALBJAHR) UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ER-
STATTUNG DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES,
1973 (2. HALBJAHR) UND 1974 (1. HALBJAHR) EINSCHL.
STABILITÄTSZUSCHLAG.

2.11 EINKOMMEN AUS UNSELBSTSTÄNDIGER ARBEIT

HALBJAHR 1)	BRUTTO- EINKOMMEN AUS UNSELB- STÄNDI- GER ARBEIT	ARBEITGEBERBEITRÄGE			BRUTTO- LOHN- UND -GEHALT- SUMME	ABZÜGE		TATSÄCH- LICHE SOZIAL- BEITRÄGE DER ARBEIT- NEHMER	NETTO- LOHN- UND -GEHALT- SUMME
		INS- GESAMT	TATSÄCH- LICHE SOZIAL- BEITRÄGE DER ARBEIT- GEBER	UNTER- STELLTE SOZIAL- BEITRÄGE		INS- GESAMT	LOHN- STEUER 2)3)		
MILL. DM									
1960 1.HJ	68720	9750	7010	2740	58970	8760	3170	5590	50210
2.HJ	76180	10610	7670	2940	65570	11100	4740	6360	54470
1961 1.HJ	78610	11260	7920	3340	67350	10580	4240	6340	56770
2.HJ	84830	11740	8190	3550	73090	12680	5940	6740	60410
1962 1.HJ	86710	12090	8490	3600	74620	11880	5030	6850	62740
2.HJ	94130	13210	9340	3870	80920	14540	6800	7740	66380
1963 1.HJ	92540	13070	9260	3810	79470	12970	5570	7400	66500
2.HJ	101440	14010	9900	4110	87430	15980	7740	8240	71450
1964 1.HJ	101130	13630	9800	3830	87500	14500	6340	8160	73000
2.HJ	110950	14640	10390	4250	96310	18250	9340	8910	78060
1965 1.HJ	112020	15250	10570	4680	96770	15210	6290	8920	81560
2.HJ	123130	16770	11600	5170	106360	19710	9590	10120	86650
1966 1.HJ	122110	17050	11910	5140	105060	17710	7670	10040	87350
2.HJ	131090	18190	12620	5570	112900	22140	11120	11020	90760
1967 1.HJ	122910	17200	12220	4980	105710	18210	7790	10420	87500
2.HJ	130160	17980	12610	5370	112180	22420	11320	11100	89760
1968 1.HJ	129150	18890	13540	5350	110260	20240	8730	11510	90020
2.HJ	142760	20270	14300	5970	122490	25650	13120	12530	96840
1969 1.HJ	143640	21240	15320	5920	122400	23760	10590	13170	98640
2.HJ	162280	23580	16780	6800	138700	31200	16340	14860	107500
1970 1.HJ	170070	26370	18400	7970	143700	29910	14070	15840	113790
2.HJ	191250	28550	19680	8870	162700	39620	22150	17470	123080
1971 1.HJ	195160	30480	21620	8860	164680	38110	20250	17860	126570
2.HJ	213140	32820	22960	9860	180320	44860	25500	19360	135460
1972 1.HJ	214060	34560	24650	9910	179500	39860	19580	20280	139640
2.HJ	234730	37990	26920	11070	196740	50610	28760	21850	146130
1973 1.HJ	242480	40900	29450	11450	201580	50990	26940	24050	150590
2.HJ	266990	44770	31650	13120	222220	61400	35650	25750	160820
1974 1.HJ	268250	46550	32740	13810	221700	57210	30780	26430	164490
2.HJ	292350	50450	34770	15680	241900	70640	42430	28210	171260
1975 1.HJ	281070	50470	35930	14540	230600	58830	29880	28950	171770
2.HJ	302330	53330	37060	16270	249000	72920	41840	31080	176080
1976 1.HJ	299150	56150	40450	15700	243000	66860	34440	32420	176140
2.HJ	327170	59570	41820	17750	267600	82460	47100	35360	185140
1977 1.HJ	321560	60160	44170	15990	261400	75140	39820	35320	186260
2.HJ	348120	62420	44370	18050	285700	89220	51160	38060	196480
1978 1.HJ	340000	64900	47390	17510	275100	77370	39810	37560	197730
2.HJ	374720	67520	46950	20570	307200	93340	52600	40740	213860
1979 1.HJ	366060	71060	51450	19610	295000	82650	42290	40360	212350
2.HJ	403350	72550	50140	22410	330800	99250	55070	44180	231550
1980 1.HJ	396740	76540	55920	20620	320200	93600	49560	44040	226600
2.HJ	433240	77940	54310	23630	355300	109730	61860	47870	245570
VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %									
1969 1.HJ	11.2	12.4	13.1	10.7	11.0	17.4	21.3	14.4	9.6
2.HJ	13.7	16.3	17.3	13.9	13.2	21.6	24.5	18.6	11.0
1970 1.HJ	18.4	24.2	20.1	34.6	17.4	25.9	32.9	20.3	15.4
2.HJ	17.9	21.1	17.3	30.4	17.3	27.0	35.6	17.6	14.5
1971 1.HJ	14.8	15.6	17.5	11.2	14.6	27.4	43.9	12.8	11.2
2.HJ	11.4	15.0	16.7	11.2	10.8	13.2	15.1	10.8	10.1
1972 1.HJ	9.7	13.4	14.0	11.9	9.0	4.6	12.8	13.5	10.3
2.HJ	10.1	15.8	17.2	12.3	9.1	12.8	12.8	12.9	7.9
1973 1.HJ	13.3	18.3	19.5	15.5	12.3	27.9	37.6	18.6	7.8
2.HJ	13.7	17.8	17.6	18.5	13.0	21.3	24.0	17.8	10.1
1974 1.HJ	10.6	13.8	11.2	20.6	10.0	12.2	14.3	9.9	9.2
2.HJ	9.5	12.7	9.9	19.5	8.9	15.0	19.0	9.6	6.5
1975 1.HJ	4.8	8.4	9.7	5.3	4.0	2.8	-2.9	9.5	4.4
2.HJ	3.4	5.7	6.6	3.8	2.9	3.2	-1.4	10.2	2.8
1976 1.HJ	6.4	11.3	12.6	8.0	5.4	13.6	15.3	12.0	2.5
2.HJ	8.2	11.7	12.8	9.1	7.5	13.1	12.6	13.8	5.1
1977 1.HJ	7.5	7.1	9.2	1.8	7.6	12.4	15.6	8.9	5.7
2.HJ	6.4	4.8	6.1	1.7	6.8	8.2	8.6	7.6	6.1
1978 1.HJ	5.7	7.9	7.3	9.5	5.2	3.0	-0.0	6.3	6.2
2.HJ	7.6	8.2	5.8	14.0	7.5	4.6	2.8	7.0	8.8
1979 1.HJ	7.7	9.5	8.6	12.0	7.2	6.8	6.2	7.5	7.4
2.HJ	7.6	7.4	6.8	8.9	7.7	6.3	4.7	8.4	8.3
1980 1.HJ	8.4	7.7	8.7	5.2	8.5	13.2	17.2	9.1	6.7
2.HJ	7.4	7.4	8.3	5.4	7.4	10.6	12.3	8.4	6.1

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

2.12 EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMÖGEN

JAHR 1)	BRUTTO- EIN- KOMMEN AUS UNTER- NEHMER- TÄTIG- KEIT UND VER- MÖGEN	DIREKTE STEUERN U. AF. 2) AUF EIN- KOMMEN AUS UNTER- NEHMER- TÄTIG- KEIT UND VER- MÖGEN 3)	BRUTTO- EINKOM- MEN AUS UNTER- NEHMER- TÄTIG- KEIT UND VER- MÖGEN ABZUGL. DIREKTER STEUERN U. AF. 2) NEHMEN	SALDO DER UNTER- STELLTEN BEI- TRÄGE UND DER SOZIAL- LEISTUN- GEN DER UNTER- NEHMEN	NETTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMÖGEN								NICHT- ENT- NOMMENE GEWINNE DER UNTER- NEHMEN NACH DER UMVER- TEILUNG 5)
					ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMÖGENSEINKOMMEN								
					INS- GESAMT	ZU- SAMMEN 5)	PRIVATE HAUSHALTE 4)		STAAT				
							NACH ABZUG DER ZINSEN AUF KONSUMENTEN- SCHULDEN 5)	VOR	NACH- RICHTL. ZINSEN AUF KONSU- MENTEN- SCHULDEN	NACH ABZUG DER ZINSEN AUF OFFENTLICHE SCHULDEN	VOR	NACH- RICHTL. ZINSEN AUF OFFENTLICHE SCHULDEN	
MILL. DM													
1960	95190	19900	75290	-220	75070	48870	46860	47730	870	2010	4200	2190	26200
1961	97300	22830	74470	190	74660	52840	50410	51440	1030	2430	4640	2210	21820
1962	101240	24980	76260	220	76480	54660	52310	53430	1120	2350	4760	2410	21820
1963	103950	25940	78010	20	78030	60180	57650	58830	1180	2530	5190	2660	17850
1964	115220	27350	87870	-380	87490	65690	63130	64410	1280	2560	5470	2910	21800
1965	123410	27760	95650	450	96100	73410	70900	72330	1430	2510	5750	3240	22690
1966	126750	28790	97960	520	98480	76370	74160	75870	1710	2210	6340	4130	22110
1967	127780	28420	99360	-320	99040	77380	75890	77690	1800	1490	6690	5200	21660
1968	147990	31060	116930	-110	116820	89430	87670	89720	2050	1960	7360	5400	27190
1969	156910	34710	122200	-380	121820	104040	102060	104680	2620	1980	7840	5860	17780
1970	171790	33740	138050	1700	139750	113290	111260	114930	3670	2030	8630	6600	26460
1971	182770	36030	146740	1210	147950	125000	123280	127550	4270	1720	9150	7430	22950
1972	196700	38960	157740	1880	159620	141090	141010	145790	4780	80	8560	8480	18530
1973	211450	49160	162290	2490	164780	152090	151640	158370	6730	450	10670	10220	12690
1974	211760	50940	160820	4400	165220	156470	158050	165690	7640	-1580	10620	12200	8750
1975	223150	47980	175170	3560	178730	169250	173880	180880	7000	-4630	9600	14230	9480
1976	251650	57460	194190	4480	198670	181320	188670	195730	7060	-7350	10150	17500	17350
1977	266860	68450	198410	3060	201470	187600	197800	205310	7510	-10200	10270	20470	13870
1978	291230	69410	221820	5070	226890	198760	208430	216650	8220	-9670	11850	21520	28130
1979	315450	71470	243980	6980	250960	221530	232050	241840	9790	-10520	13690	24210	29430
1980	319790	69430	250360	6600	256960	240590	254980	268120	13140	-14390	14340	28730	16370

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %

1961	2.2	14.7	-1.1	x	-0.5	8.1	7.6	7.8	18.4	x	10.5	0.9	-16.7
1962	4.0	9.4	2.4	x	2.4	3.4	3.8	3.9	8.7	x	2.6	9.0	-
1963	2.7	3.8	2.3	x	2.0	10.1	10.2	10.1	5.4	x	9.0	10.4	-18.2
1964	10.8	5.4	12.6	x	12.1	9.2	9.5	9.5	8.5	x	5.4	9.4	22.1
1965	7.1	1.5	8.9	x	9.8	11.8	12.3	12.3	11.7	x	5.1	11.3	4.1
1966	2.7	3.7	2.4	x	2.5	4.0	4.6	4.9	19.6	x	10.3	27.5	-2.6
1967	0.8	-1.3	1.4	x	0.6	1.3	2.3	2.4	5.3	x	5.5	25.9	-2.0
1968	15.8	9.3	17.7	x	18.0	15.8	15.5	15.5	13.9	x	10.0	3.8	25.5
1969	6.0	11.8	4.5	x	4.3	16.1	16.4	16.7	27.8	x	6.5	8.5	-34.6
1970	9.5	-2.8	13.0	x	14.7	-	x	x	40.1	x	10.1	12.6	x
1971	6.4	-6.8	6.3	x	5.9	10.3	10.8	11.0	16.3	x	6.0	12.6	-13.3
1972	7.6	8.1	7.5	x	7.9	12.9	14.4	14.3	11.9	x	-6.4	14.1	-19.3
1973	7.5	26.2	2.9	x	3.2	7.8	7.5	8.6	40.8	x	24.6	20.5	-31.5
1974	0.1	3.6	-0.9	x	0.3	2.9	4.2	4.6	13.5	x	-0.5	19.4	-31.0
1975	5.4	-5.8	8.9	x	8.2	8.2	10.0	9.2	-8.4	x	-9.6	16.6	8.3
1976	12.8	19.8	10.9	x	11.2	7.1	8.5	8.2	0.9	x	5.7	23.0	83.0
1977	6.0	19.1	2.2	x	1.4	3.5	4.8	4.9	6.4	x	1.2	17.0	-20.1
1978	9.1	1.4	11.8	x	12.6	5.9	5.4	5.5	9.5	x	15.4	5.1	102.8
1979	8.3	3.0	10.0	x	10.6	11.5	11.3	11.6	19.1	x	15.5	12.5	4.6
1980	1.4	-2.9	2.6	x	2.4	8.6	9.9	10.9	34.2	x	4.7	18.7	-44.4

1960 = 100

1970	180	170	183	x	186	x	x	x	422	x	205	301	x
1980	336	349	333	x	342	x	x	x	1510	x	341	1312	x

1970 = 100

1971	106	107	106	x	106	110	111	111	116	x	106	113	87
1972	115	115	114	x	114	125	127	127	130	x	99	128	70
1973	123	146	118	x	118	134	136	138	183	x	124	155	48
1974	123	151	116	x	118	138	142	144	208	x	123	185	33
1975	130	142	127	x	128	149	156	157	191	x	111	216	36
1976	146	170	141	x	142	160	170	170	192	x	118	265	66
1977	155	203	144	x	144	166	178	179	205	x	119	310	52
1978	170	206	161	x	162	175	187	189	224	x	137	326	106
1979	184	212	177	x	180	196	209	210	267	x	159	367	111
1980	186	206	181	x	184	212	229	233	358	x	166	435	62

x DES BRUTTOEINKOMMENS AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMÖGEN

1960	100	20.9	79.1	-0.2	78.9	51.3	49.2	50.1	0.9	2.1	4.4	2.3	27.5
1965	100	22.5	77.5	0.4	77.9	59.5	57.5	58.6	1.2	2.0	4.7	2.6	18.4
1970	100	19.6	80.4	1.0	81.3	65.9	64.8	66.9	2.1	1.2	5.0	3.8	15.4
1971	100	19.7	80.3	0.7	80.9	68.4	67.5	69.8	2.3	0.9	5.0	4.1	12.6
1972	100	19.8	80.2	1.0	81.1	71.7	71.7	74.1	2.4	0.0	4.4	4.3	9.4
1973	100	23.2	76.8	1.2	77.9	71.9	71.7	74.9	3.2	0.2	5.0	4.8	6.0
1974	100	24.1	75.9	2.1	78.0	75.9	74.6	78.2	3.6	-0.7	5.0	5.8	4.1
1975	100	21.5	78.5	1.6	80.1	75.8	77.9	81.1	3.1	-2.1	4.3	6.4	4.2
1976	100	22.8	77.2	1.8	78.9	72.1	75.0	77.8	2.8	-2.9	4.0	7.0	6.9
1977	100	25.7	74.3	1.1	75.5	70.3	74.1	76.9	2.8	-3.8	3.8	7.7	5.2
1978	100	23.8	76.2	1.7	77.9	68.2	71.6	74.4	2.8	-3.3	4.1	7.4	9.7
1979	100	22.7	77.3	2.2	79.6	70.2	73.6	76.7	3.1	-3.3	4.3	7.7	9.3
1980	100	21.7	78.3	2.1	80.4	75.2	79.7	83.8	4.1	-4.5	4.5	9.0	5.1

1) AB 1979 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. LASTENAUSGLEICHSGABEN, PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTSTÄNDIGEN ZUR SOZIALVERSICHERUNG, SALDO DER TATSÄCHLICHEN SOZIALBEITRÄGE UND DER SOZIALEN LEISTUNGEN DER UNTERNEHMEN, VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT GEZAHLTE NETTOPRÄMIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN (ABZUGLICH SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN) UND ÜBRIGE LAUFENDE ÜBERTRÄGUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT AN DIE ÜBRIGE WELT.

3) 1970 (2. HALBJAHR) UND 1971 EINSCHL. 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECKZAHMBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 (2. HALBJAHR) UND 1974 (1. HALBJAHR) EINSCHL. STABILITÄTSZUSCHLAG.

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.
5) AB 1970 WURDEN REVIDIERTE ANGABEN AUS DER FINANZIERUNGSRECHNUNG DER DEUTSCHEN BUNDESBANK VERWENDET. DIE ZAHLEN FUER DIESEN ZEITRAUM SIND DESHALB MIT DENEN FUER DIE ZEIT VOR 1970 NICHT VOLL VERGLEICHBAR.

2.12 EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN

HALBJAHR 1)	BRUTTO- EIN- KOMMEN AUS UNTER- NEHMER- TÄTIG- KEIT UND VER- MOEGEN	DIREKTE STEUERN U. AE. 2) AUF EIN- KOMMEN AUS UNTER- NEHMER- TÄTIG- KEIT UND VER- MOEGEN 3)	BRUTTO- EINKOM- MEN AUS UNTER- NEHMER- TÄTIG- KEIT UND VER- MOEGEN ABZUGL. DIREKTER STEUERN U. AE. 2)	SALDO DER UNTER- STELLTEN SOZIAL- BEI- TRÄGE UND DER SOZIALEN LEISTUN- GEN DER UNTER- NEHMEN	NETTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN								NICHT- ENT- NORMIERTE GEWINNE DER UNTER- NEHMER NACH DER UNVER- TEILUNG 5)
					INS- GESAMT	ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN							
						ZU- SAMMEN 5)	PRIVATE HAUSHALTE 4)			STAAT			
							NACH ABZUG DER ZINSEN AUF KONSUMENTEN- SCHULDEN 5)	VOR	NACH- RICHTL. ZINSEN AUF KONSU- MENTEN- SCHULDEN	NACH	VOR	NACH- RICHTL. ZINSEN AUF ÖFFENTLICHE SCHULDEN	
MILL. DM													
1960 1.HJ	40150	9210	30940	-80	30860	20020	18960	19380	420	1060	2100	1040	10840
2.HJ	55040	10690	44350	-140	44210	28850	27900	28350	450	950	2100	1150	15360
1961 1.HJ	42120	11060	31060	80	31140	23140	22120	22620	500	1020	2140	1120	8000
2.HJ	55180	11770	43410	110	43520	29700	28290	28820	530	1410	2500	1090	13820
1962 1.HJ	43810	12590	31220	130	31350	22500	21540	22080	540	960	2280	1320	8850
2.HJ	57430	12350	45040	90	45130	32160	30770	31350	580	1390	2480	1090	12970
1963 1.HJ	42740	13120	29620	10	29630	25470	24460	25030	570	1010	2420	1410	4160
2.HJ	61210	12820	48390	10	48400	34710	33190	33800	610	1520	2770	1250	13690
1964 1.HJ	50220	13780	36440	-180	36260	27800	26840	27460	620	960	2560	1600	8460
2.HJ	65000	13570	51430	-200	51230	37890	36290	36950	660	1600	2910	1310	13340
1965 1.HJ	54380	13850	40530	220	40750	30720	29870	30550	680	850	2590	1740	10030
2.HJ	69030	13910	55120	230	55350	42690	41030	41780	750	1660	3160	1500	12660
1966 1.HJ	57380	15270	42110	250	42360	32480	31530	32340	810	950	2970	2020	9880
2.HJ	69370	13520	55850	270	56120	43890	42630	43530	900	1260	3370	2110	12230
1967 1.HJ	55690	14380	41310	-150	41160	33610	33010	33910	900	600	3160	2560	7550
2.HJ	72090	14040	58050	-170	57880	43770	42880	43780	900	890	3530	2640	14110
1968 1.HJ	63350	15190	48160	-40	48120	37950	37320	38310	990	630	3470	2840	10170
2.HJ	84640	15870	68770	-70	68700	51680	50350	51410	1060	1330	3890	2560	17020
1969 1.HJ	68540	16670	51870	-140	51730	45620	44750	45920	1170	870	3810	2940	6110
2.HJ	88370	18040	70330	-240	70090	58420	57310	58760	1450	1110	4030	2920	11670
1970 1.HJ	76130	16180	59950	790	60740	46590	45910	47640	1730	680	3980	3300	14150
2.HJ	95660	17560	78100	910	79010	66700	65350	67290	1940	1350	4650	3300	12310
1971 1.HJ	80680	17790	62890	590	63480	51680	50890	52930	2040	790	4570	3780	11800
2.HJ	102090	18240	83850	620	84470	73320	72390	74620	2230	930	4580	3650	11150
1972 1.HJ	87240	17620	69620	900	70520	60010	60280	62530	2250	-270	3960	4230	10510
2.HJ	109460	21340	88120	980	89100	81080	80730	83260	2530	350	4600	4250	8020
1973 1.HJ	95370	22680	72690	1230	73920	68280	68280	71350	3070	-	4910	4910	5640
2.HJ	116080	26480	89600	1260	90860	83810	83360	87020	3660	450	5760	5310	7050
1974 1.HJ	94850	25420	69430	2220	71650	64820	65390	69160	3770	-570	5090	5660	6830
2.HJ	116910	25520	91390	2180	93570	91650	92660	96530	3870	-1010	5330	6540	1920
1975 1.HJ	98150	22520	75630	1770	77400	74310	76400	79990	3590	-2090	4860	6950	3090
2.HJ	125000	25460	99540	1790	101330	94940	97480	100890	3410	-2540	4740	7280	6390
1976 1.HJ	114360	26580	87780	2190	89970	79690	82870	86330	3460	-3180	5260	8440	10280
2.HJ	137290	30880	106410	2290	108700	101630	105800	109400	3600	-4170	4890	9060	7070
1977 1.HJ	118610	33210	85400	1550	86950	82210	87660	91330	3670	-5450	5170	10620	4740
2.HJ	148250	35240	113010	1510	114520	105390	110140	113980	3840	-4750	5100	9850	9130
1978 1.HJ	126690	34300	92390	2500	94890	88040	93450	97450	4000	-5410	5970	11380	6850
2.HJ	164540	35110	129430	2570	132000	110720	114980	119200	4220	-4260	5880	10140	21280
1979 1.HJ	142100	35700	106400	3370	109770	100690	106400	110880	4480	-5710	6840	12550	9080
2.HJ	173350	35770	137580	3610	141190	120840	125650	130960	5310	-4810	6850	11660	20350
1980 1.HJ	148870	35190	113680	3190	116870	110710	118160	124370	6210	-7450	7130	14580	6160
2.HJ	170920	34240	136680	3410	140090	129880	136820	143750	6930	-6940	7210	14150	10210

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1969 1.HJ	8.2	9.7	7.7	x	7.5	20.2	19.9	19.9	18.2	x	9.8	3.5	-39.5
2.HJ	4.4	13.7	2.3	x	2.0	13.0	13.8	14.3	36.8	x	3.6	14.1	-31.4
1970 1.HJ	11.1	-2.9	15.6	x	17.4	x	x	x	47.9	x	4.5	12.2	x
2.HJ	8.2	-2.7	11.0	x	12.7	x	x	x	33.8	x	15.4	13.0	x
1971 1.HJ	6.0	10.0	4.9	x	4.5	10.9	10.8	11.1	17.9	x	14.8	14.5	-16.6
2.HJ	6.7	3.9	7.4	x	6.9	9.9	10.8	10.9	14.9	x	-1.5	10.6	-9.4
1972 1.HJ	8.1	-1.0	10.7	x	11.1	16.1	18.5	18.1	10.3	x	-13.3	11.9	-10.9
2.HJ	7.2	17.0	5.1	x	5.5	10.6	11.5	11.6	13.5	x	0.4	16.4	-28.1
1973 1.HJ	9.3	28.7	4.4	x	4.8	13.8	13.3	14.1	36.4	x	24.0	16.1	-46.3
2.HJ	6.0	24.1	1.7	x	2.0	3.4	3.3	4.5	44.7	x	25.2	24.9	-12.1
1974 1.HJ	-0.5	12.1	-4.5	x	-3.1	-5.1	-4.2	-3.1	22.8	x	3.7	15.3	21.1
2.HJ	0.7	-3.6	2.0	x	3.0	9.4	11.2	10.9	5.7	x	-4.0	23.2	-72.8
1975 1.HJ	3.5	-11.4	8.9	x	8.0	14.6	16.8	15.7	-4.8	x	-4.5	22.8	-54.8
2.HJ	6.9	-0.2	8.9	x	8.3	3.6	5.2	4.5	-11.9	x	-14.3	11.3	232.8
1976 1.HJ	16.5	18.0	16.1	x	16.2	7.2	8.5	7.9	-3.6	x	8.2	21.4	232.7
2.HJ	9.8	21.3	6.9	x	7.3	7.0	8.5	8.4	5.6	x	3.2	24.5	10.6
1977 1.HJ	3.7	24.9	-2.7	x	-3.4	3.2	5.8	5.8	6.1	x	-1.7	25.8	-53.9
2.HJ	8.0	14.1	6.2	x	5.4	3.7	4.1	4.2	6.7	x	4.3	8.7	29.1
1978 1.HJ	6.8	3.3	8.2	x	9.1	7.1	6.6	6.7	9.0	x	15.5	7.2	44.5
2.HJ	11.0	-0.4	14.5	x	15.3	5.1	4.4	4.6	9.9	x	15.3	2.9	133.1
1979 1.HJ	12.2	4.1	15.2	x	15.7	14.4	13.9	13.8	12.0	x	14.6	10.3	32.6
2.HJ	5.4	1.9	6.3	x	7.0	9.1	5.3	9.9	25.8	x	16.5	15.0	-4.4
1980 1.HJ	4.8	-1.4	6.8	x	6.5	10.0	11.1	12.2	38.6	x	4.2	16.2	-32.2
2.HJ	-1.4	-4.3	-0.7	x	-0.8	7.5	8.9	9.8	30.5	x	5.3	21.4	-49.8

FUSSNOTEN SIEHE S. 203.

2.13 NETTOSOZIALPRODUKT, VERFUEGBARES EINKOMMEN UND SEINE VERWENDUNG

JAHR 1)	NETTO- SOZIAL- PRODUKT ZU MARKT- PREISEN	SALDO DER LFD. UEBER- TRA- GUNGEN ZW. IN- LAENDERN UND DER UEBRIGEN WELT	VERFUEGBARES EINKOMMEN				VERWENDUNG DES VERFUEGBAREN EINKOMMENS						
			INS- GESAMT	UNTER- NEHMEN 2)	STAAT	PRIVATE HAUS- HALTE 23)	LETZTER VERBRAUCH			ERSPARNIS			
							ZUSAMMEN	STAATS- VER- BRAUCH	PRIVATER VER- BRAUCH	ZUSAMMEN	UNTER- NEHMEN 2)	STAAT	PRIVATE HAUS- HALTE 23)
MILL. DM													
1960	279370	-3180	276190	26200	62120	187870	212590	40750	171840	63600	26200	21370	16030
1961	304280	-3870	300410	21820	71780	206810	234410	46080	188330	66000	21820	25700	18480
1962	329270	-4530	324740	21820	78960	223960	257920	53130	204790	66820	21820	25830	19170
1963	347110	-4820	342290	17850	84060	240380	276480	59690	216790	65810	17850	24370	23590
1964	380640	-5200	375440	21800	90530	263110	296000	62500	233500	79440	21800	28030	29610
1965	414890	-6180	408710	22690	92650	293370	327770	70150	257620	80940	22690	22500	35750
1966	439630	-6200	433430	22110	100020	311300	351110	76050	275060	82320	22110	23970	36240
1967	443180	-6430	436750	21660	96460	318630	363280	80650	282630	73470	21660	15810	36000
1968	481820	-7440	474380	27190	103560	343630	384430	83670	300760	89950	27190	19890	42870
1969	539580	-9050	530530	17780	130810	381940	425120	94290	330830	105410	17780	36520	51110
1970	610650	-10390	600260	26460	147870	425930	475660	108110	367550	124600	26460	39760	58380
1971	677550	-12550	665000	22950	170570	471480	537070	129240	407830	127930	22950	41330	63650
1972	740870	-14930	725940	18530	183040	524370	591780	144030	447750	134160	18530	39010	76620
1973	824360	-16970	807390	12690	222790	571910	658380	166700	491680	149010	12690	56090	80230
1974	879640	-17450	862190	8750	233190	620250	721570	194020	527550	140620	8750	39170	92700
1975	917870	-19190	898680	9480	207490	681710	792710	215290	577420	105970	9480	-7800	104290
1976	999510	-19150	980360	17350	241870	721140	850780	227190	623590	129580	17350	14680	97550
1977	1066350	-19070	1047280	13870	267380	766030	908940	239380	669560	138340	13870	28000	96470
1978	1145930	-18600	1127330	28130	283110	816090	971040	257130	713910	156290	28130	25980	102180
1979	1239860	-21670	1218190	29430	306040	882720	1044940	278580	766360	173250	29430	27460	116360
1980	1316050	-23180	1292870	16370	328490	948010	1125110	303520	821590	167760	16370	24970	126420

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	8.9	x	8.8	-16.7	15.6	10.1	10.3	13.1	9.6	3.8	-16.7	20.3	15.3
1962	8.2	x	8.1	-	10.0	8.3	10.0	15.3	8.7	1.2	-	0.5	3.7
1963	5.4	x	5.4	-18.2	6.5	7.3	7.2	12.3	5.9	-1.5	-18.2	-5.7	23.1
1964	9.7	x	9.7	22.1	7.7	9.5	7.1	4.7	7.7	20.7	22.1	15.0	25.5
1965	9.0	x	8.9	4.1	2.3	11.5	10.7	12.2	10.3	1.9	4.1	-19.7	20.7
1966	6.0	x	6.0	-2.6	8.0	6.1	7.1	8.4	6.8	1.7	-2.6	6.5	1.4
1967	0.8	x	0.8	-2.0	-3.6	2.4	3.5	6.0	2.8	-10.8	-2.0	-34.0	-0.7
1968	8.7	x	8.6	25.5	7.4	7.8	5.8	3.7	6.4	22.4	25.5	25.8	19.1
1969	12.0	x	11.8	-34.6	26.3	11.1	10.6	12.7	10.0	17.2	-34.6	83.6	19.2
1970	13.2	x	13.1	x	13.0	x	11.9	14.7	11.1	18.2	x	8.9	x
1971	11.0	x	10.8	-13.3	15.4	10.7	12.9	19.5	11.0	2.7	-13.3	3.9	9.0
1972	9.3	x	9.2	-19.3	7.3	11.2	10.2	11.4	9.8	4.9	-19.3	-5.6	20.4
1973	11.3	x	11.2	-31.5	21.7	9.1	11.3	15.7	9.8	11.1	-31.5	43.8	4.7
1974	6.7	x	6.8	-31.0	4.7	8.5	9.6	16.4	7.3	-5.6	-31.0	-30.2	15.5
1975	4.3	x	4.2	8.3	-11.0	9.9	9.9	11.0	9.5	-24.6	8.3	x	12.5
1976	8.9	x	9.1	83.0	16.6	5.8	7.3	5.5	8.0	22.3	83.0	x	-6.5
1977	6.7	x	6.8	-20.1	10.5	6.2	6.8	5.4	7.4	6.8	-20.1	90.7	-1.1
1978	7.5	x	7.6	102.8	5.9	6.5	6.8	7.4	6.6	13.0	102.8	-7.2	5.9
1979	8.2	x	8.1	4.6	8.1	8.2	7.6	8.3	7.3	10.9	4.6	5.7	13.9
1980	6.1	x	6.1	-44.4	7.3	7.4	7.7	9.0	7.2	-3.2	-44.4	-9.1	8.6

1960 = 100

1970	219	x	217	x	238	x	224	265	214	196	x	186	x
1980	471	x	468	x	529	x	529	745	478	264	x	117	x

1970 = 100

1971	111	x	111	87	115	111	113	120	111	103	87	104	109
1972	121	x	121	70	124	123	124	133	122	108	70	98	131
1973	135	x	135	48	151	134	138	154	134	120	48	141	137
1974	144	x	144	33	158	146	152	179	144	113	33	99	159
1975	150	x	150	36	140	160	167	199	157	85	36	x	179
1976	164	x	163	66	164	169	179	210	170	104	66	37	167
1977	175	x	174	52	181	180	191	221	182	111	52	70	165
1978	188	x	188	106	191	192	204	238	194	125	106	65	175
1979	203	x	203	111	207	207	220	258	209	139	111	69	199
1980	216	x	215	62	222	223	237	281	224	135	62	63	217

X DES VERFUEGBAREN EINKOMMENS INSGESAMT

1960	101.2	-1.2	100	9.5	22.5	68.0	77.0	14.8	62.2	23.0	9.5	7.7	5.8
1965	101.5	-1.5	100	5.6	22.7	71.8	80.2	17.2	63.0	19.8	5.6	5.5	8.7
1970	101.7	-1.7	100	4.4	24.6	71.0	79.2	18.0	61.2	20.8	4.4	6.6	9.7
1971	101.9	-1.9	100	3.5	25.6	70.9	80.8	19.4	61.3	19.2	3.5	6.2	9.6
1972	102.1	-2.1	100	2.6	25.2	72.2	81.5	19.8	61.7	18.5	2.6	5.4	10.6
1973	102.1	-2.1	100	1.6	27.6	70.8	81.5	20.6	60.9	18.5	1.6	6.9	9.9
1974	102.0	-2.0	100	1.0	27.0	71.9	83.7	22.5	61.2	16.3	1.0	4.5	10.8
1975	102.1	-2.1	100	1.1	23.1	75.9	88.2	24.0	64.3	11.8	1.1	-0.9	11.6
1976	102.0	-2.0	100	1.8	24.7	73.6	86.8	23.2	63.6	13.2	1.8	1.5	10.0
1977	101.8	-1.8	100	1.3	25.5	73.1	86.8	22.9	63.9	13.2	1.3	2.7	9.2
1978	101.6	-1.6	100	2.5	25.1	72.4	86.1	22.8	63.3	13.9	2.5	2.3	9.1
1979	101.8	-1.8	100	2.4	25.1	72.5	85.8	22.9	62.9	14.2	2.4	2.3	9.6
1980	101.8	-1.8	100	1.3	25.4	73.3	87.0	23.5	63.5	13.0	1.3	1.9	9.8

1) AB 1979 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) AB 1970 WURDEN REVIDIERTE ANGABEN AUS DER FINANZIERUNGSRECHNUNG DER DEUTSCHEN BUNDESBANK VERWENDET. DIE ZAHLEN FUER DIESEN ZEITRAUM SIND DESHALB MIT DENEN FUER DIE ZEIT VOR 1970 NICHT VOLL VERGLEICHBAR.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER. - OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT.

2.13 NETTOSOZIALPRODUKT, VERFUEGBARES EINKOMMEN UND SEINE VERWENDUNG

HALBJAHR 1)	NETTO-SOZIAL-PRODUKT ZU MARKT- PREISEN	SALDO DER LFD. UEBER- TRA- GUNGEN ZW. IN- LAENDERN UND DER UEBRIGEN WELT	VERFUEGBARES EINKOMMEN				VERWENDUNG DES VERFUEGBAREN EINKOMMENS						
			INS- GESAMT	UNTER- NEHMEN 2)	STAAT	PRIVATE HAUS- HALTE 2)3)	LETZTER VERBRAUCH			ERSPARNIS			
							ZUSAMMEN	STAATS- VER- BRAUCH	PRIVATER VER- BRAUCH	ZUSAMMEN	UNTER- NEHMEN 2)	STAAT	PRIVATE HAUS- HALTE 2)3)
MILL. DM													
1960 1.HJ	127600	-1580	126020	10840	27730	87450	59190	19410	79780	26830	10840	8320	7670
2.HJ	151770	-1600	150170	15360	34390	100420	113400	21340	92060	36770	15360	13050	8360
1961 1.HJ	141660	-1850	139810	8000	33760	98050	108810	21330	87480	31000	8000	12430	10570
2.HJ	162620	-2020	160600	13820	38020	108760	125600	24750	100850	35000	13820	13270	7910
1962 1.HJ	153260	-2370	150890	8850	36480	105560	120350	24160	96190	30540	8850	12320	9370
2.HJ	176010	-2160	173850	12970	42480	118400	137570	28970	108600	36280	12970	13510	9800
1963 1.HJ	159000	-2580	156420	4160	38640	113620	129960	28060	101900	26460	4160	10580	11720
2.HJ	188110	-2240	185870	13690	45420	126760	146520	31630	114890	39350	13690	13790	11870
1964 1.HJ	177070	-2740	174330	8460	41810	124060	138100	28550	109550	36230	8460	13260	14510
2.HJ	203570	-2460	201110	13340	48720	139050	157900	33950	123950	43210	13340	14770	15100
1965 1.HJ	194050	-3050	191000	10030	42810	138160	151740	31810	119930	39260	10030	11000	18230
2.HJ	220840	-3130	217710	12660	49840	155210	176030	38340	137690	41680	12660	11500	17520
1966 1.HJ	209250	-3100	206150	9880	48060	148210	165620	35010	130610	40530	9880	13050	17600
2.HJ	230380	-3100	227280	12230	51960	163090	185490	41040	144450	41790	12230	10920	18640
1967 1.HJ	209030	-3140	205890	7550	45310	153030	171770	37440	134330	34120	7550	7870	18700
2.HJ	234150	-3290	230860	14110	51150	165600	191510	43210	148300	39350	14110	7940	17300
1968 1.HJ	222050	-3270	218780	10170	46640	161970	179160	38260	140900	39620	10170	8380	21070
2.HJ	259770	-4170	255600	17020	56920	181660	205270	45410	159860	50330	17020	11510	21800
1969 1.HJ	246820	-3680	243140	6110	57150	179880	197970	43160	154810	45170	6110	13990	25070
2.HJ	292760	-5370	287390	11670	73660	202060	227150	51130	176020	60240	11670	22530	26040
1970 1.HJ	282700	-4720	277980	14150	65090	198740	220650	49450	171200	57330	14150	15640	27540
2.HJ	327950	-5670	322280	12310	82780	227190	255010	58660	196350	67270	12310	24120	30840
1971 1.HJ	317660	-5920	311740	11800	79680	220260	251920	60260	191660	59820	11800	19420	28600
2.HJ	359890	-6630	353260	11150	90890	251220	285150	68980	216170	68110	11150	21910	35050
1972 1.HJ	347440	-7380	340060	10510	82250	247300	278040	67340	210700	62020	10510	14910	36600
2.HJ	393430	-7550	385880	8020	100790	277070	313740	76690	237050	72140	8020	24100	40020
1973 1.HJ	388790	-8250	380540	5640	103380	271520	311120	76150	234970	69420	5640	27230	36550
2.HJ	435570	-8720	426850	7050	119410	300390	347260	90550	256710	79590	7050	28860	43680
1974 1.HJ	415170	-7910	407260	6830	108860	291570	338010	87710	250300	69250	6830	21150	41270
2.HJ	464470	-9540	454930	1920	124330	328680	383560	106310	277250	71370	1920	18020	51430
1975 1.HJ	431930	-8970	422960	3090	93660	326210	371670	98470	273200	51290	3090	-4810	53010
2.HJ	485940	-10220	475720	6390	113830	355500	421040	116820	304220	54680	6390	-2990	51280
1976 1.HJ	471450	-9250	462160	10280	108340	343540	403320	105240	298080	58840	10280	3100	45460
2.HJ	528060	-9860	518200	7070	133530	377600	447460	121950	325510	70740	7070	11580	52090
1977 1.HJ	502310	-9120	493190	4740	123080	365370	429000	110060	318940	64190	4740	13020	46430
2.HJ	564040	-9950	554090	9130	144300	400660	479940	129320	350620	74150	9130	14980	50040
1978 1.HJ	536270	-10660	525610	6850	128460	390300	460230	117230	343000	65380	6850	11230	47300
2.HJ	609660	-7940	601720	21280	154650	425790	510810	139900	370910	90910	21280	14750	54880
1979 1.HJ	581220	-11150	570070	9080	137720	423270	496600	128100	368500	73470	9080	9620	54770
2.HJ	658640	-10520	648120	20350	168320	459450	548340	150480	397860	99780	20350	17840	61590
1980 1.HJ	625690	-11810	613880	6160	151670	456050	534410	139820	394590	79470	6160	11850	61460
2.HJ	690360	-11370	678990	10210	176820	491960	590700	163700	427000	88290	10210	13120	64960
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %													
1969 1.HJ	11.2	12.5	11.1	-39.9	22.5	11.1	10.5	12.8	9.9	14.0	-39.9	66.9	19.0
2.HJ	12.7	28.8	12.4	-31.4	29.4	11.2	10.7	12.6	10.1	19.7	-31.4	95.7	19.4
1970 1.HJ	14.5	28.3	14.3	x	13.9	x	11.5	14.6	10.6	26.9	x	11.8	x
2.HJ	12.0	5.6	12.1	x	12.4	x	12.3	14.7	11.5	11.7	x	7.1	x
1971 1.HJ	12.4	25.4	12.1	-16.6	22.4	10.8	14.2	21.9	12.0	4.3	-16.6	24.2	3.8
2.HJ	9.7	16.9	9.6	-9.4	9.8	10.6	11.8	17.6	10.1	1.2	-9.4	-9.2	13.7
1972 1.HJ	9.4	24.7	9.1	-10.9	3.2	12.3	10.4	11.7	9.9	3.7	-10.9	-23.2	28.0
2.HJ	9.3	13.9	9.2	-28.1	10.9	10.3	10.0	11.2	9.7	5.9	-28.1	10.0	14.2
1973 1.HJ	11.9	11.8	11.9	-46.3	25.7	9.8	11.9	13.1	11.5	11.9	-46.3	82.6	-0.1
2.HJ	10.7	15.5	10.6	-12.1	18.5	8.4	10.7	18.1	8.3	10.3	-12.1	19.8	9.1
1974 1.HJ	6.8	-4.1	7.0	21.1	5.3	7.4	8.6	15.2	6.5	-0.2	21.1	-22.3	12.9
2.HJ	6.6	9.4	6.6	-72.8	4.1	9.4	10.5	17.4	8.0	-10.3	-72.8	-37.6	17.7
1975 1.HJ	4.0	13.4	3.9	-54.8	-14.0	11.9	10.0	12.3	9.1	-25.9	-54.8	x	28.4
2.HJ	4.6	7.1	4.6	232.8	-8.4	8.2	9.8	9.9	9.7	-23.4	232.8	x	-0.3
1976 1.HJ	9.1	3.6	9.3	232.7	15.7	5.3	8.5	6.9	9.1	14.7	232.7	x	-14.2
2.HJ	8.7	-3.5	8.9	10.6	17.3	6.2	6.3	4.4	7.0	29.4	10.6	x	1.6
1977 1.HJ	6.5	-1.8	6.7	-53.9	13.6	6.4	6.4	4.6	7.0	9.1	-53.9	320.0	2.1
2.HJ	6.8	0.9	6.9	29.1	8.1	6.1	7.3	6.0	7.7	4.8	29.1	29.4	-3.9
1978 1.HJ	6.8	16.9	6.6	44.5	4.4	6.8	7.3	6.5	7.5	1.9	44.5	-13.7	1.9
2.HJ	8.1	-20.2	8.6	133.1	7.2	6.3	6.4	8.2	5.8	22.6	133.1	-1.5	9.7
1979 1.HJ	8.4	4.6	8.5	32.6	7.2	8.4	7.9	9.3	7.4	12.4	32.6	-14.3	15.8
2.HJ	8.0	32.5	7.7	-4.4	8.8	7.9	7.3	7.6	7.3	9.8	-4.4	20.9	12.2
1980 1.HJ	7.7	5.9	7.7	-32.2	10.1	7.7	7.6	9.1	7.1	8.2	-32.2	23.2	12.2
2.HJ	4.8	8.1	4.8	-49.8	5.0	7.1	7.7	8.8	7.3	-11.5	-49.8	-26.5	5.5

FUSSNOTEN SIEHE S. 205.

2.14 LAUFENDE EINNAHMEN UND AUSGABEN, ERSPARNIS UND INVESTITIONEN DES STAATES

JAHR 1)	LAUFENDE EINNAHMEN			LAUFENDE AUSGABEN				ER- SPARNIS (SP.1 - SP.4)	AB- SCHREI- BUNGEN	EMPFA- GENE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN	GELEI- STETE	BRUTTO- INVESTI- TIONEN	FINAN- ZIE- RUNGS- SALDO (SP.8 HIS 10 - SP.11 UND 12)	
	INS- GESAMT	DARUNTER		INS- GESAMT	DARUNTER									
		STEUERN 2)	SOZIAL- BEI- TRAEGE		LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	STAATS- VER- BRAUCH								
							ZU- SAMMEN							DARUNTER AN PRIV. HAUS- HALTE 3)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		

MILL. DM

1960	105350	69700	30370	83980	41040	35760	40750	21370	1120	1390	4680	9720	9480
1961	119130	79910	33420	93430	45140	38930	46080	25700	1240	1090	7050	11440	9540
1962	130720	87840	36920	104890	49350	42700	53130	25830	1400	1310	8990	14280	5270
1963	139420	93230	39720	115050	52700	45310	59690	24370	1570	1230	6350	17110	3710
1964	151460	101910	42580	123430	58020	50340	62500	28030	1740	1600	7360	20880	3130
1965	162280	107790	47120	135780	66390	56130	70150	22500	1940	1700	7860	20860	-2580
1966	175180	114840	52230	151210	71030	61180	76050	23970	2150	1640	7380	21200	-820
1967	179570	117320	53630	163760	77910	67590	80650	15810	2270	1740	7880	18870	-6930
1968	194040	124420	59310	174150	85080	70960	83670	19890	2480	1850	7980	20750	-4510
1969	228450	148410	68700	191930	91780	76580	94290	36520	2750	2000	10640	23870	6760
1970	254260	160020	81530	214500	99790	82780	108110	39760	3250	2470	12430	30860	2190
1971	288900	181330	93540	247570	110900	92680	129240	41330	3740	2720	15390	33550	-1150
1972	320010	198630	107040	281000	128490	105580	144030	39010	4150	4040	17420	33800	-4020
1973	378760	234210	126970	322670	145750	118050	166700	56090	4640	4310	18940	35150	10930
1974	409830	250590	140290	370660	164440	136180	194020	39170	5230	4960	22270	40650	-13560
1975	421790	250520	153600	429590	200070	169020	215290	-7800	5740	6030	22840	40920	-59790
1976	474700	282000	172970	460020	215330	181240	227190	14680	6240	7550	28290	40330	-40150
1977	522080	313700	185620	494080	234230	194500	239380	28000	6800	6210	30370	39860	-29220
1978	556830	331340	198600	530850	252200	206330	257130	25980	7460	5840	29600	44140	-34460
1979	597810	355280	213530	570350	267560	218720	278580	27460	8270	6010	31770	50920	-40950
1980	637860	377680	230560	612890	280640	232240	303520	24970	9340	7090	34200	58630	-51430

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	13.1	14.6	10.0	11.3	10.0	8.9	13.1	20.3	10.7	-21.6	50.6	17.7	x
1962	9.7	9.9	10.5	12.3	9.3	9.7	15.3	0.5	12.9	20.2	27.5	24.8	x
1963	6.7	6.1	7.6	9.7	6.8	6.1	12.3	-5.7	12.1	-6.1	-29.4	19.8	x
1964	8.6	9.3	7.2	7.3	10.1	10.4	4.7	15.0	10.8	30.1	15.9	22.0	x
1965	7.1	5.8	10.7	13.2	14.4	12.2	12.2	-19.7	11.5	6.3	6.8	-0.1	x
1966	7.9	6.5	10.8	8.2	7.0	9.0	8.4	6.5	10.8	-3.5	-6.1	1.6	x
1967	2.5	2.2	2.7	8.3	9.7	10.5	6.0	-34.0	5.6	6.1	6.8	-11.0	x
1968	8.1	6.1	10.6	6.3	9.2	5.0	3.7	25.8	9.3	6.3	1.3	10.0	x
1969	17.7	19.3	15.8	10.2	7.9	7.9	12.7	83.6	10.9	8.1	32.3	15.0	x
1970	11.3	7.6	18.7	11.8	8.7	8.1	14.7	8.9	18.2	23.5	16.8	29.3	x
1971	13.6	13.3	14.7	15.4	11.1	12.0	19.5	3.9	15.1	10.1	23.8	8.7	x
1972	10.8	9.5	14.4	13.5	15.9	13.9	11.4	-5.6	11.0	48.5	13.2	0.7	x
1973	18.4	17.9	18.6	14.8	13.4	11.8	15.7	43.8	11.8	6.7	8.8	4.0	x
1974	8.2	7.0	11.0	14.9	12.8	15.4	16.4	-30.2	12.7	15.1	17.5	15.6	x
1975	2.9	-0.0	9.0	15.9	21.7	24.1	11.0	x	9.8	21.6	2.6	0.7	x
1976	12.5	12.6	12.6	7.1	7.6	7.2	5.5	x	8.7	25.2	23.9	-1.4	x
1977	10.0	11.2	7.3	7.4	8.8	7.3	5.4	90.7	9.0	-17.7	7.4	-1.2	x
1978	6.7	5.6	7.0	7.4	7.7	6.1	7.4	-7.2	9.7	-6.0	-2.5	10.7	x
1979	7.4	7.2	7.5	7.4	6.1	6.0	8.3	5.7	10.9	2.9	7.3	15.4	x
1980	6.7	6.3	8.0	7.5	4.9	6.2	9.0	-9.1	12.9	18.0	7.6	15.1	x

1960 = 100

1970	241	230	268	255	243	231	265	186	290	178	266	317	x
1980	605	542	759	730	684	649	745	117	834	510	731	603	x

1970 = 100

1971	114	113	115	115	111	112	120	104	115	110	124	109	x
1972	126	124	131	131	129	128	133	98	128	164	140	110	x
1973	149	146	156	150	146	143	154	141	143	174	153	114	x
1974	161	157	173	173	165	165	179	99	161	201	179	132	x
1975	166	157	188	200	200	204	199	x	177	244	184	133	x
1976	187	176	212	214	216	219	210	37	192	306	228	131	x
1977	205	196	228	230	235	235	221	70	209	251	244	129	x
1978	219	207	244	247	253	249	238	65	230	236	238	143	x
1979	235	222	262	266	268	264	258	69	254	243	256	165	x
1980	251	236	283	286	281	281	281	63	287	287	275	190	x

1) AN 1979 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. VERWALTUNGSGEBUEHREN DER UNTERNEHMEN.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.

2.14 LAUFENDE EINNAHMEN UND AUSGABEN, ERSPARNIS UND INVESTITIONEN DES STAATES

HALBJAHR 1)	LAUFENDE EINNÄHMEN			LAUFENDE AUSGABEN				ER- SPARNIS (SP.1 - SP.4)	AB- SCHREI- BUNGEN	EMPFA- GENE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN	GELEI- STETE	BRUTTO- INVESTI- TIONEN	FINAN- ZIE- RUNGS- SALDO (SP.8 BIS 10 - SP.11 UND 12)
	DARUNTER			DARUNTER									
	INS- GESAMT	STEUERN 2)	SOZIAL- BEI- TRAEGE	INS- GESAMT	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN		STAATS- VER- BRAUCH						
					ZU- SAMMEN	DARUNTER AN PRIV.- HAUS- HALTE 3)							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
MILL. DM													
1960 1.HJ	49120	32260	14270	40800	20350	17820	19410	8320	550	840	1920	4350	344C
2.HJ	56230	37440	16100	43180	20690	17940	21340	1305C	570	550	2760	5370	6040
1961 1.HJ	56700	37830	16190	44270	21820	18840	21330	12430	600	550	3940	5040	460C
2.HJ	62430	42080	17230	49160	23320	20090	24750	13270	640	540	3110	6400	494C
1962 1.HJ	62240	41970	17420	49920	24440	21230	24160	12320	690	770	3080	6270	4430
2.HJ	68480	45870	19500	54970	24910	21470	28970	13510	710	540	5910	8010	84C
1963 1.HJ	66200	44270	18950	55620	26150	22750	28660	10580	750	570	2810	6900	219C
2.HJ	73220	48960	20770	59430	26550	22560	31630	13790	820	660	3540	10210	1520
1964 1.HJ	71940	48300	20380	58680	28530	24590	28550	1326C	840	760	3390	9310	216C
2.HJ	79520	53610	22200	64750	29490	25450	33950	14770	900	840	3970	11570	97C
1965 1.HJ	76600	51080	22150	65600	32050	27400	31810	11000	950	880	3610	9310	-90
2.HJ	85680	56710	24970	74180	34340	28730	38340	11500	990	820	4250	11550	-249C
1966 1.HJ	84810	56010	25000	71760	34730	30210	35010	13050	1060	840	3320	9720	1910
2.HJ	90370	58830	27230	79450	36300	30970	41040	10920	1090	800	4060	11480	-2730
1967 1.HJ	85670	55660	25950	77800	37800	33290	37440	7870	1130	850	3890	8510	-255C
2.HJ	93900	61660	27680	85960	40110	34300	43210	7940	1140	890	3990	10360	-438C
1968 1.HJ	90550	57320	28440	82170	41070	35350	38260	8380	1220	910	3700	8960	-2150
2.HJ	103490	67100	30870	91980	44010	35610	45410	11510	1260	940	4280	11790	-2360
1969 1.HJ	103460	66110	32290	89470	43370	37610	43160	13990	1320	1020	3680	9980	2670
2.HJ	124990	82300	36410	102460	48410	38970	51130	22530	1430	980	6960	13890	4090
1970 1.HJ	116500	72370	38870	100860	48110	41030	49450	15640	1580	1200	4630	12620	1170
2.HJ	137760	87650	42660	113640	51680	41750	58660	24120	1670	1270	7800	18240	1020
1971 1.HJ	137290	85690	44830	117870	53830	45510	60260	19420	1820	1340	6100	14960	152C
2.HJ	151610	95640	48710	129700	57070	47170	68980	21910	1920	1380	9290	18590	-267C
1972 1.HJ	147620	89940	50900	132710	61140	50680	67340	14910	2030	1450	7720	15190	-4520
2.HJ	172390	108690	56140	148290	67350	54900	76690	24100	2120	2590	9700	18610	50C
1973 1.HJ	176730	107930	60600	149500	68440	56560	76150	27230	2270	1900	8370	15770	726C
2.HJ	202030	126280	66370	173170	77310	61490	90550	28860	2370	2410	10590	19380	367C
1974 1.HJ	193110	116800	67430	171960	78590	65490	87710	2115C	2530	2100	9010	18230	-1460
2.HJ	216720	133790	73460	198700	85850	70690	106310	18020	2700	2860	13260	22420	-1210C
1975 1.HJ	197400	114330	74180	202210	96790	81660	98470	-4810	2820	2510	9390	18350	-2722C
2.HJ	224390	136190	79420	227380	103280	87360	116820	-2990	2920	3520	13450	22570	-32570
1976 1.HJ	222190	128920	83250	219090	105410	88690	105240	3100	3030	3520	13200	17770	-2132C
2.HJ	252510	153080	89720	240930	109920	92550	121550	11580	3210	4030	15090	22560	-18830
1977 1.HJ	248290	146570	90250	235270	114590	94970	110060	13020	3320	2840	14080	17460	-1236C
2.HJ	273790	167130	95370	258810	119640	99530	129320	14980	3480	3370	16290	22400	-1686C
1978 1.HJ	264690	155650	96670	253460	124850	103230	117230	11230	3640	2560	12760	19110	-1444C
2.HJ	292140	175690	101930	277390	127350	103100	139900	14750	3820	3280	16840	25030	-20020
1979 1.HJ	282790	164780	104270	273170	132520	108890	128100	9620	4010	2610	12080	21040	-1688C
2.HJ	315020	190500	109260	297180	135040	109830	150480	17840	4260	3400	19690	29880	-24070
1980 1.HJ	306140	178610	113160	294290	139890	115700	139820	11850	4540	2900	14690	26090	-2149C
2.HJ	331720	199070	117400	318600	140750	116540	163700	13120	4800	4190	19510	32540	-29940

VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1969 1.HJ	14.3	15.3	13.5	8.9	5.6	6.4	12.8	66.9	8.2	12.1	-0.5	11.4	X
2.HJ	20.8	22.7	17.9	11.4	10.0	9.4	12.6	95.7	13.5	4.3	62.6	17.8	X
1970 1.HJ	12.6	9.5	20.4	12.7	10.9	9.1	14.6	11.8	19.7	17.6	25.8	26.5	X
2.HJ	10.2	6.5	17.2	10.9	6.8	7.1	14.7	7.1	16.8	29.6	12.1	31.3	X
1971 1.HJ	17.8	18.4	15.3	16.9	11.9	10.9	21.9	24.2	15.2	11.7	31.7	18.5	X
2.HJ	10.1	9.1	14.2	14.1	10.4	13.0	17.6	-9.2	15.0	8.7	19.1	1.9	X
1972 1.HJ	7.5	5.0	13.5	12.6	13.6	11.4	11.7	-23.2	11.5	8.2	26.6	1.5	X
2.HJ	13.7	13.6	15.3	14.3	18.0	16.4	11.2	10.0	10.4	87.7	4.4	0.1	X
1973 1.HJ	19.7	20.0	19.1	12.7	11.9	11.6	13.1	82.6	11.8	31.0	8.4	3.8	X
2.HJ	17.2	16.2	18.2	16.8	14.8	12.0	18.1	19.8	11.8	-6.9	9.2	4.1	X
1974 1.HJ	9.3	8.2	11.3	15.0	14.8	15.8	15.2	-22.3	11.5	10.5	7.6	15.6	X
2.HJ	7.3	5.9	10.7	14.7	11.0	15.0	17.4	-37.6	13.9	18.7	25.2	15.7	X
1975 1.HJ	2.2	-2.1	10.0	17.6	23.2	24.7	12.3	X	11.5	19.5	4.2	0.7	X
2.HJ	3.5	1.8	8.1	14.4	20.3	23.6	9.9	X	8.1	23.1	1.4	0.7	X
1976 1.HJ	12.6	12.8	12.2	8.3	8.9	8.6	6.9	X	7.4	40.2	40.6	-3.2	X
2.HJ	12.5	12.4	13.0	6.0	6.4	5.9	4.4	X	9.9	14.5	12.2	-0.0	X
1977 1.HJ	11.7	13.7	8.4	7.4	8.7	7.1	4.6	320.0	9.6	-19.3	6.7	-1.7	X
2.HJ	8.4	9.2	6.3	7.4	8.8	7.5	6.0	29.4	8.4	-16.4	8.0	-0.7	X
1978 1.HJ	6.6	6.2	7.1	7.7	9.0	8.7	6.5	-13.7	9.6	-9.9	-9.4	9.5	X
2.HJ	6.7	5.1	6.9	7.2	6.4	5.6	8.2	-1.5	9.8	-2.7	3.4	11.7	X
1979 1.HJ	6.8	5.9	7.9	7.8	6.1	5.5	9.3	-14.3	10.2	2.0	-5.3	10.1	X
2.HJ	7.8	8.4	7.2	7.1	6.0	6.5	7.6	20.9	11.5	3.7	16.9	19.4	X
1980 1.HJ	8.3	8.4	8.5	7.7	5.6	6.3	9.1	23.2	13.2	11.1	21.6	24.0	X
2.HJ	5.3	4.5	7.5	7.2	4.2	6.1	8.8	-26.5	12.7	23.2	-0.9	8.9	X

FUSSNOTEN SIEHE S. 207.

2.15 VERFUEGBARES EINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE *) NACH EINKOMMENSARTEN

JAHR 1)	VERFUEGBARES EINKOMMEN OHNE NICHT- ENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPER- SONENLICH- KEIT 2)	NETTOLOHN- UND -GEHALT- SUMME	ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENS- EINKOMMEN 2)	ERPFANGENE LAUFENDE UEBERTRA- GUNGEN 3)	ABZUEGLICH	
					ZINSEN AUF KONSUMENTEN- SCHULDEN	NICHT- ZURECHENBARE GELEISTETE LAUFENDE UEBER- TRAGUNGEN 4)
MILL. DM						
1960	187870	164680	47730	39280	870	2950
1961	206810	177180	51440	42780	1030	3560
1962	223960	129120	53430	46880	1120	4350
1963	240380	137950	58830	49860	1180	5080
1964	263110	151060	64410	54890	1280	5970
1965	293370	168210	72330	61510	1430	7250
1966	311300	178110	75870	67360	1710	8330
1967	318630	177260	77690	74020	1800	8540
1968	343630	186860	89720	77700	2050	8600
1969	381940	206140	104680	84100	2620	10360
1970	425930	236870	114930	90830	3670	13030
1971	471480	262030	127550	101450	4270	15280
1972	524370	285770	145790	115120	4780	17530
1973	571910	311410	158370	128370	6730	19510
1974	620250	335750	165690	147420	7640	20970
1975	681710	347850	180880	181960	7000	21980
1976	721140	361280	195730	194790	7060	23600
1977	766030	382740	205310	208950	7510	23460
1978	816090	411590	216650	221770	8220	25700
1979	882720	443900	241840	234880	9790	28110
1980	948010	472170	268120	249450	13140	28590

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	10.1	11.9	7.8	8.9	18.4	20.7
1962	8.3	10.2	3.9	9.6	8.7	22.2
1963	7.3	6.8	10.1	6.4	5.4	16.8
1964	9.5	9.5	9.5	10.1	8.5	17.5
1965	11.5	11.4	12.3	12.1	11.7	21.4
1966	6.1	5.9	4.9	9.5	19.6	14.9
1967	2.4	-0.5	2.4	9.9	5.3	2.5
1968	7.8	5.4	15.5	5.0	13.9	0.7
1969	11.1	10.3	16.7	8.2	27.8	20.5
1970	X	14.9	X	8.0	40.1	25.8
1971	10.7	10.6	11.0	11.7	16.3	17.3
1972	11.2	9.1	14.3	13.5	11.9	14.7
1973	9.1	9.0	8.6	11.5	40.8	11.3
1974	8.5	7.8	4.6	14.8	13.5	7.5
1975	9.9	3.6	9.2	23.4	-8.4	4.8
1976	5.8	3.9	8.2	7.1	0.9	7.4
1977	6.2	5.9	4.9	7.3	6.4	-0.6
1978	6.5	7.5	5.5	6.1	9.5	9.5
1979	8.2	7.9	11.6	5.9	19.1	9.4
1980	7.4	6.4	10.9	6.2	34.2	1.7

1960 = 100

1970	X	226	X	231	422	442
1980	X	451	X	635	1510	969

1970 = 100

1971	111	111	111	112	116	117
1972	123	121	127	127	130	135
1973	134	131	138	141	183	150
1974	146	142	144	162	208	161
1975	160	147	157	200	191	169
1976	169	153	170	214	192	181
1977	180	162	179	230	205	180
1978	192	174	189	244	224	197
1979	207	187	210	259	267	216
1980	223	199	233	275	358	219

X DES VERFUEGBAREN EINKOMMENS
OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT

1960	100	55.7	25.4	20.9	0.5	1.6
1965	100	57.3	24.7	21.0	0.5	2.5
1970	100	55.6	27.0	21.3	0.9	3.1
1971	100	55.6	27.1	21.5	0.9	3.2
1972	100	54.5	27.8	22.0	0.9	3.3
1973	100	54.5	27.7	22.4	1.2	3.4
1974	100	54.1	26.7	23.8	1.2	3.4
1975	100	51.0	26.5	26.7	1.0	3.2
1976	100	50.1	27.1	27.0	1.0	3.3
1977	100	50.0	26.8	27.3	1.0	3.1
1978	100	50.4	26.5	27.2	1.0	3.1
1979	100	50.3	27.4	26.6	1.1	3.2
1980	100	49.8	28.3	26.3	1.4	3.0

*) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.

1) AB 1979 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) AB 1970 WURDEN REVIDIERTE ANGABEN AUS DER FINANZIERUNGSRECHNUNG DER DEUTSCHEN BUNDESBANK VERWENDET. DIE ZAHLEN FUER DIESEN ZEITRAUM SIND DESHALB MIT DENEN FUER DIE ZEIT VOR 1970 NICHT VOLL VERGLEICHBAR.

3) SOZIALE LEISTUNGEN VOM STAAT, VON UNTERNEHMEN, PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND VON DER UEBRIGEN WELT (NACH ABZUG DER LOHNSTEUER AUF PENSIONEN), LAUFENDE

UEBERTRAGUNGEN DES STAATES AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER, INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN. 4) NICHTZURECHENBARE STEUERN, FREIWILLIGE SOZIALVERSICHERUNGSBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U.A.E., NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN (ABZUEGLICH SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN), RUECKERSTATTUNGEN UND SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DEN STAAT, INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN.

2.15 VERFUEGBARES EINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE *) NACH EINKOMMENSARTEN

HALBJAHR 1)	VERFUEGBARES EINKOMMEN OHNE NICHT- ENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPER- SONENLICH- KEIT 2)	NETTOLOHN- UND -GEHALT- SUMME	ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENS- EINKOMMEN 2)	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRA- GUNGEN 3)	ABZUEGLICH	
					ZINSEN AUF KONSUMENTEN- SCHULDEN	NICHT- ZURECHENBARE GELEISTETE LAUFENDE UEBER- TRAGUNGEN 4)
MILL. DM						
1960 1.HJ	87450	50210	19380	19530	420	1250
2.HJ	100420	54470	28350	19750	450	1700
1961 1.HJ	98050	56770	22620	20750	500	1590
2.HJ	108760	60410	28820	22030	530	1970
1962 1.HJ	105560	62740	22080	23270	540	1990
2.HJ	118400	66380	31350	23610	580	2360
1963 1.HJ	113620	66500	25030	24970	570	2310
2.HJ	126760	71450	33800	24890	610	2770
1964 1.HJ	124060	73000	27460	26980	620	2760
2.HJ	139050	78060	36950	27910	660	3210
1965 1.HJ	138160	81560	30550	30050	680	3320
2.HJ	155210	86650	41780	31460	750	3930
1966 1.HJ	148210	87350	32340	33220	810	3890
2.HJ	163090	90760	43530	34140	900	4440
1967 1.HJ	153030	87500	33910	36420	900	3900
2.HJ	165600	89760	43780	37600	900	4640
1968 1.HJ	161970	90020	38310	38570	990	3940
2.HJ	181660	96840	51410	39130	1060	4660
1969 1.HJ	179880	98640	45920	41190	1170	4700
2.HJ	202060	107500	58760	42910	1450	5660
1970 1.HJ	198740	113790	47640	45030	1730	5990
2.HJ	227190	123080	67290	45800	1940	7040
1971 1.HJ	220260	126570	52930	49800	2040	7000
2.HJ	251220	135460	74620	51650	2230	8280
1972 1.HJ	247300	139640	62530	55430	2250	8050
2.HJ	277070	146130	83260	59690	2530	9480
1973 1.HJ	271520	150590	71350	61590	3070	8940
2.HJ	300390	160820	87020	66780	3660	10570
1974 1.HJ	291570	164490	69160	71050	3770	9360
2.HJ	328680	171260	96530	76370	3870	11610
1975 1.HJ	326210	171770	79990	88130	3590	10090
2.HJ	355500	176080	100890	93830	3410	11890
1976 1.HJ	343540	176140	86330	95390	3460	10860
2.HJ	377600	185140	109400	99400	3600	12740
1977 1.HJ	365370	186260	91330	102130	3670	10680
2.HJ	400660	196480	113980	106820	3840	12780
1978 1.HJ	390300	197730	97450	110740	4000	11620
2.HJ	425790	213860	119200	111030	4220	14080
1979 1.HJ	423270	212350	110880	116840	4480	12320
2.HJ	459450	231550	130960	118040	5310	15790
1980 1.HJ	456050	226600	124370	124070	6210	12780
2.HJ	491960	245570	143750	125380	6930	15810

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1969 1.HJ	11.1	9.6	19.9	6.8	18.2	19.3
2.HJ	11.2	11.0	14.3	9.7	36.8	21.5
1970 1.HJ	X	15.4	X	9.3	47.9	27.4
2.HJ	X	14.5	X	6.7	33.8	24.4
1971 1.HJ	10.8	11.2	11.1	10.6	17.9	16.9
2.HJ	10.6	10.1	10.9	12.8	14.9	17.6
1972 1.HJ	12.3	10.3	18.1	11.3	10.3	15.0
2.HJ	10.3	7.9	11.6	15.6	13.5	14.5
1973 1.HJ	9.8	7.8	14.1	11.1	36.4	11.1
2.HJ	8.4	10.1	4.5	11.9	44.7	11.5
1974 1.HJ	7.4	9.2	-3.1	15.4	22.8	4.7
2.HJ	9.4	6.5	10.9	14.4	5.7	9.8
1975 1.HJ	11.9	4.4	15.7	24.0	-4.8	7.8
2.HJ	8.2	2.8	4.5	22.9	-11.9	2.4
1976 1.HJ	5.3	2.5	7.9	8.2	-3.6	7.6
2.HJ	6.2	5.1	8.4	5.9	5.6	7.1
1977 1.HJ	6.4	5.7	5.8	7.1	6.1	-1.7
2.HJ	6.1	6.1	4.2	7.5	6.7	0.3
1978 1.HJ	6.8	6.2	6.7	8.4	9.0	8.8
2.HJ	6.3	8.8	4.6	3.9	9.9	10.2
1979 1.HJ	8.4	7.4	13.8	5.5	12.0	6.0
2.HJ	7.9	8.3	9.9	6.3	25.8	12.1
1980 1.HJ	7.7	6.7	12.2	6.2	38.6	3.7
2.HJ	7.1	6.1	9.8	6.2	30.5	0.1

FUSSNOTEN SIEHE S. 209.

2.16 VERWENDUNG DES VERFUEGBAREN EINKOMMENS DER PRIVATEN HAUSHALTE *)

JAHR 1)	VERFUEGBARES EINKOMMEN		PRIVATER VERBRAUCH	ERSPARNIS			SALDO DER VER- MOEGENS- UEBER- TRAGUNGEN	FINANZIE- RUNGS- SALDO 2) (SP.5+SP.7)	NACHRICHTL.: ERSPARNIS (SP.5) ZUZUEGLICH NETTOZU- FUEHRUNGS ZU RUECKSTEL- LUNGEN FUER RUECKGELDER- PFLICHTUNGEN 233)
	EINSCHL.	OHNE 2)		EINSCHL.	OHNE 2)	DARUNTER 2)			
	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT								
	(SP.1-SP.3)	(SP.2-SP.3)							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
MILL. DM									
1960	207290	187870	171840	35450	16030	19420	-10	16020	17270
1961	224090	206810	188330	35760	18480	17280	400	18880	20370
1962	241450	223960	204790	36660	19170	17490	10	19180	21240
1963	253060	240380	216790	36270	23590	12680	-780	22810	25560
1964	279910	263110	233500	46410	29610	16800	-1290	28320	31200
1965	309720	293370	257620	52100	35750	16350	-1390	34360	38340
1966	326250	311300	275060	51230	36240	14990	-2160	34080	39000
1967	334710	318630	282630	52080	36000	16080	-3590	32410	37930
1968	362290	343630	300760	61530	42870	18660	-4500	38370	44960
1969	391620	381940	330830	60790	51110	9680	-5180	45930	53180
1970	447730	425930	367550	80180	58380	21800	-4470	53910	62680
1971	491640	471480	407830	83810	63650	20160	-3970	59680	67820
1972	530130	524370	447750	82380	76620	5760	-6520	70100	81770
1973	571740	571910	491680	80060	80230	-170	-7600	72630	86110
1974	618970	620250	527550	91420	92700	-1280	-7770	84930	101050
1975	680500	681710	577420	103080	104290	-1210	-7940	96350	112180
1976	719650	721140	623590	96060	97550	-1490	-10120	87430	106840
1977	772930	766030	669560	103370	96470	6900	-11470	85000	104610
1978	823610	816090	713910	109700	102180	7520	-13760	88420	112760
1979	888990	882720	766360	122630	116360	6270	-15370	100990	129350
1980	...	948010	821590	...	126420	...	-17160	109260	139590

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	8.1	10.1	9.6	0.9	15.3	X	X	17.9	18.0
1962	7.7	8.3	8.7	2.5	3.7	X	X	1.6	4.3
1963	4.8	7.3	5.9	-1.1	23.1	X	X	18.9	20.3
1964	10.6	9.5	7.7	28.0	25.5	X	X	24.2	22.1
1965	10.6	11.5	10.3	12.3	20.7	X	X	21.3	22.9
1966	5.3	6.1	6.8	-1.7	1.4	X	X	-0.8	1.7
1967	2.6	2.4	2.8	1.7	-0.7	X	X	-4.9	-2.7
1968	8.2	7.8	6.4	18.1	19.1	X	X	18.4	18.5
1969	8.1	11.1	10.0	-1.2	19.2	X	X	19.7	18.3
1970	14.3	X	11.1	31.9	X	X	X	X	X
1971	9.8	10.7	11.0	4.5	9.0	X	X	10.7	8.2
1972	7.8	11.2	9.8	-1.7	20.4	X	X	17.5	20.6
1973	7.8	9.1	9.8	-2.8	4.7	X	X	3.6	5.3
1974	8.3	8.5	7.3	14.2	15.5	X	X	16.9	17.3
1975	9.9	9.9	9.5	12.8	12.5	X	X	13.4	11.0
1976	5.8	5.8	8.0	-6.8	-6.5	X	X	-9.3	-4.8
1977	7.4	6.2	7.4	7.6	-1.1	X	X	-2.8	-2.1
1978	6.6	6.5	6.6	6.1	5.9	X	X	4.0	7.8
1979	7.9	8.2	7.3	11.8	13.9	X	X	14.2	14.7
1980	...	7.4	7.2	...	8.6	X	X	8.2	7.9

1970 = 100

1971	110	111	111	105	109	X	X	111	108
1972	118	123	122	103	131	X	X	130	130
1973	128	134	134	100	137	X	X	135	137
1974	138	146	144	114	159	X	X	158	161
1975	152	160	157	129	179	X	X	179	179
1976	161	169	170	120	167	X	X	162	170
1977	173	180	182	129	165	X	X	158	167
1978	184	192	194	137	175	X	X	164	180
1979	199	207	209	153	199	X	X	187	206
1980	...	223	224	...	217	X	X	203	223

% DES VERFUEGBAREN EINKOMMENS
OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT 4)

1960	X	100	91.5	X	8.5	X	X	X	9.1
1965	X	100	87.8	X	12.2	X	X	X	13.0
1970	X	100	86.3	X	13.7	X	X	X	14.6
1971	X	100	86.5	X	13.5	X	X	X	14.3
1972	X	100	85.4	X	14.6	X	X	X	15.4
1973	X	100	86.0	X	14.0	X	X	X	14.9
1974	X	100	85.1	X	14.9	X	X	X	16.1
1975	X	100	84.7	X	15.3	X	X	X	16.3
1976	X	100	86.5	X	13.5	X	X	X	14.6
1977	X	100	87.4	X	12.6	X	X	X	13.5
1978	X	100	87.5	X	12.5	X	X	X	13.6
1979	X	100	86.8	X	13.2	X	X	X	14.4
1980	X	100	86.7	X	13.3	X	X	X	14.5

*) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.

1) AB 1979 VORLAUFIGES ERGEBNIS.

2) AB 1970 WURDEN REVIDIERTE ANGABEN AUS DER FINANZIERUNGSRECHNUNG DER DEUTSCHEN BUNDESBANK VERWENDET. DIE ZAHLEN FUER DIESEN ZEITRAUM SIND DESHALB MIT DENEN FUER DIE ZEIT VOR 1970 NICHT VOLL VERGLEICHBAR.

3) DIESE ZU VERGLEICHSZWECKEN AUFGEFUEHRTEN ANGABEN ENTSPRECHEN IM KONZEPT DER ABGRENZUNG, DIE DIE DEUTSCHE BUNDESBANK BEI IHREM NACHWEIS DER ERSPARNIS VERWENDET. NACH DIESEM KONZEPT WERDEN - NEBEN DEN IN DER PERIODE GEZAHLTEN SOZIALEN LEISTUNGEN - DIE NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUECKGELDERPFLICHTUNGEN UND DIE ZUFUEHRUNGEN DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN UND PENSIONSKASSEN ZU DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBSRENTEN U.A.E. GLOBAL IN DAS VERFUEGBARE EINKOMMEN UND DIE ERSPARNIS DER PRIVATEN HAUSHALTE EINBEZOGEN. DIE ERSPARNIS IN SPALTE 5 BERUHT DAGEGEN AUF DEM KONZEPT, NACH DEM NUR DIE IN DER BETREFFEN-

FENDEN PERIODE GEZAHLTEN SOZIALLEISTUNGEN IM VERFUEGBAREN EINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE NACHGEWIESEN WERDEN (SIEHE DIE ERLAEUTERUNGEN IN DEN ABSCHNITTEN 2.4.3.7 UND 2.4.3.8 DES TEXTTEILS). DIE ZUNAHME DER ANSPRUECHE DER ARBEITNEHMER AUF ZUKUNFTIGE SOZIALE LEISTUNGEN DER UNTERNEHMEN (NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUECKGELDERPFLICHTUNGEN, ZUFUEHRUNGEN DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN UND PENSIONSKASSEN ZU DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBSRENTEN U.A.) ERSCHEINT IN DER ERSPARNIS DER UNTERNEHMEN.

4) SP. 9 BEZOGEN AUF DAS VERFUEGBARE EINKOMMEN OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT ZUZUEGLICH NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUECKGELDERPFLICHTUNGEN UND ZUFUEHRUNGEN DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN UND PENSIONSKASSEN ZU DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBSRENTEN U.A.E.

2.16 VERWENDUNG DES VERFUEGBAREN EINKOMMENS DER PRIVATEN HAUSHALTE *)

HALBJAHR 1)	VERFUEGBARES EINKOMMEN		PRIVATER VERBRAUCH	ERSPARNIS			SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	FINANZIERUNGS-SALDO 2) (SP.5+SP.7)	WACHRICHTL.: ERSPARNIS (SP.5) ZUZUEGLICH NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECKSTELLUNGEN FUEF RUNEGELDVVERPFLICHTUNGEN 233)
	EINSCHL.	OHNE 2)		EINSCHL.	OHNE 2)	DARUNTER 2)			
	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT			NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT (SP.1-SP.3)					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
MILL. DM									
1960 1.HJ	.	87450	79780	.	7670	.	40	7710	8290
2.HJ	.	100420	92060	.	8360	.	-50	8310	8980
1961 1.HJ	.	98050	87480	.	10570	.	200	10770	11490
2.HJ	.	108760	100850	.	7910	.	200	8110	8880
1962 1.HJ	.	105560	96190	.	9370	.	90	9460	10390
2.HJ	.	118400	108600	.	9800	.	-80	9720	10850
1963 1.HJ	.	113620	101900	.	11720	.	-440	11280	12660
2.HJ	.	126760	114890	.	11870	.	-340	11530	12900
1964 1.HJ	.	124060	109550	.	14510	.	-640	13870	15290
2.HJ	.	139050	123950	.	15100	.	-650	14450	15910
1965 1.HJ	.	138160	119930	.	18230	.	-640	17590	19490
2.HJ	.	155210	137690	.	17520	.	-750	16770	18850
1966 1.HJ	.	148210	130610	.	17600	.	-910	16690	18930
2.HJ	.	163090	144450	.	18640	.	-1250	17390	20070
1967 1.HJ	.	153030	134330	.	18700	.	-1660	17040	19650
2.HJ	.	165600	148300	.	17300	.	-1930	15370	18280
1968 1.HJ	.	161970	140900	.	21070	.	-2170	18900	22080
2.HJ	.	181660	159860	.	21800	.	-2330	19470	22880
1969 1.HJ	.	179880	154810	.	25070	.	-2470	22600	26060
2.HJ	.	202060	176020	.	26040	.	-2710	23330	27120
1970 1.HJ	.	198740	171200	.	27540	.	-2450	25090	29590
2.HJ	.	227190	196350	.	30840	.	-2020	28820	33090
1971 1.HJ	.	220260	191660	.	28600	.	-2320	26280	30620
2.HJ	.	251220	216170	.	35050	.	-1650	33400	37200
1972 1.HJ	.	247300	210700	.	36600	.	-2660	33940	39080
2.HJ	.	277070	237050	.	40020	.	-3860	36160	42690
1973 1.HJ	.	271520	234970	.	36550	.	-3500	33050	39380
2.HJ	.	300390	256710	.	43680	.	-4100	39580	46730
1974 1.HJ	.	291570	250300	.	41270	.	-3840	37430	45290
2.HJ	.	328680	277250	.	51430	.	-3930	47500	55760
1975 1.HJ	.	326210	273200	.	53010	.	-3740	49270	56820
2.HJ	.	355500	304220	.	51280	.	-4200	47080	55360
1976 1.HJ	.	343540	298080	.	45460	.	-5130	40330	49910
2.HJ	.	377600	325510	.	52090	.	-4990	47100	56930
1977 1.HJ	.	365370	318940	.	46430	.	-5440	40990	50330
2.HJ	.	400660	350620	.	50040	.	-6030	44010	54280
1978 1.HJ	.	390300	343000	.	47300	.	-6570	40730	52320
2.HJ	.	425790	370910	.	54880	.	-7190	47690	60440
1979 1.HJ	.	423270	368500	.	54770	.	-8050	46720	60920
2.HJ	.	459450	397860	.	61590	.	-7320	54270	68430
1980 1.HJ	.	456050	394590	.	61460	.	-8580	52880	67690
2.HJ	.	491960	427000	.	64960	.	-8580	56380	71900

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1969 1.HJ	.	11.1	9.9	.	19.0	.	X	19.6	18.0
2.HJ	.	11.2	10.1	.	19.4	.	X	19.8	18.5
1970 1.HJ	.	X	10.6	.	X	.	X	X	X
2.HJ	.	X	11.5	.	X	.	X	X	X
1971 1.HJ	.	10.8	12.0	.	3.8	.	X	4.7	3.5
2.HJ	.	10.6	10.1	.	13.7	.	X	15.9	12.4
1972 1.HJ	.	12.3	9.9	.	28.0	.	X	29.1	27.6
2.HJ	.	10.3	9.7	.	14.2	.	X	8.3	14.8
1973 1.HJ	.	9.8	11.5	.	-0.1	.	X	-2.6	0.8
2.HJ	.	8.4	8.3	.	9.1	.	X	9.5	9.5
1974 1.HJ	.	7.4	6.5	.	12.9	.	X	13.3	15.0
2.HJ	.	9.4	8.0	.	17.7	.	X	20.0	19.3
1975 1.HJ	.	11.9	9.1	.	28.4	.	X	31.6	25.5
2.HJ	.	8.2	9.7	.	-0.3	.	X	-0.9	-0.7
1976 1.HJ	.	5.3	9.1	.	-14.2	.	X	-18.1	-12.2
2.HJ	.	6.2	7.0	.	1.6	.	X	0.0	2.8
1977 1.HJ	.	6.4	7.0	.	2.1	.	X	1.6	0.8
2.HJ	.	6.1	7.7	.	-3.9	.	X	-6.6	-4.7
1978 1.HJ	.	6.8	7.5	.	1.9	.	X	-0.6	4.0
2.HJ	.	6.3	5.8	.	9.7	.	X	8.4	11.3
1979 1.HJ	.	8.4	7.4	.	15.8	.	X	14.7	16.4
2.HJ	.	7.9	7.3	.	12.2	.	X	13.8	13.2
1980 1.HJ	.	7.7	7.1	.	12.2	.	X	13.2	11.1
2.HJ	.	7.1	7.3	.	5.5	.	X	3.9	5.1

FUSSNOTEN SIEHE S. 211.

2.17 BRUTTOINVESTITIONEN DER UNTERNEHMEN UND IHRE FINANZIERUNG

JAHR 1)	BRUTTOINVESTITIONEN		EIGENE MITTEL					FREMDE MITTEL (FINAN- ZIERUNGS- DEFIZIT) 2)
	INSGESAMT	DARUNTER BRUTTO- ANLAGE- INVESTI- TIONEN	INSGESAMT 2)	ERSPARNIS UND ABSCHREIBUNGEN			SALDO DER VERMOEGENS- UEBER- TRAGUNGEN	
				ZUSAMMEN 2)	NICHTENT- NOMMENE GEWINNE 2)	ABSCHREI- BUNGEN		

MILL. DM

1960	72760	63860	51230	48710	26200	22510	2520	21530
1961	78420	72020	52330	47700	21820	25880	4630	26090
1962	84000	78600	58250	51650	21820	29830	6600	25750
1963	82900	80600	56550	51270	17850	33420	5280	26350
1964	96820	90820	65520	59020	21800	37220	6500	31300
1965	109240	99040	70880	64060	22690	41370	6820	38360
1966	107670	102970	74960	67730	22110	45620	7230	32710
1967	94210	95310	79050	69910	21660	48250	9140	15160
1968	110270	99370	88110	78090	27190	50900	10020	22160
1969	131120	115720	86380	73150	17780	55370	13230	44740
1970	158230	143030	105350	91560	26460	65100	13790	52880
1971	169850	166250	113660	97660	22950	74710	16000	56190
1972	183140	180540	120020	100710	18530	82180	19310	63120
1973	197490	190250	125430	103790	12690	91100	21640	72060
1974	181240	175840	135180	110780	8750	102030	24400	46060
1975	172320	174220	144720	120770	9480	111290	23950	27600
1976	205260	191760	166180	136600	17350	119250	29580	39080
1977	222300	209400	175690	141320	13870	127450	34370	46610
1978	238270	229070	201730	165440	28130	137310	36290	36540
1979	289070	263470	218510	179500	29430	150070	39010	70560
1980	311260	292860	223310	182880	16370	166510	40430	87950

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	7.8	12.8	2.1	-2.1	-16.7	15.0	83.7	21.2
1962	7.1	9.1	11.3	8.3	-	15.3	42.5	-1.3
1963	-1.3	2.5	-2.9	-0.7	-18.2	12.0	-20.0	2.3
1964	16.8	12.7	15.9	15.1	22.1	11.4	23.1	18.8
1965	12.8	9.1	8.2	8.5	4.1	11.1	4.9	22.6
1966	-1.4	4.0	5.8	5.7	-2.6	10.3	6.0	-14.7
1967	-12.5	-7.4	5.5	3.2	-2.0	5.8	26.4	-53.7
1968	17.0	4.3	11.5	11.7	25.5	5.5	9.6	46.2
1969	18.9	16.5	-2.0	-6.3	-34.6	8.8	32.0	101.9
1970	20.7	23.6	X	X	X	17.6	4.2	X
1971	7.3	16.2	7.9	6.7	-13.3	14.8	16.0	6.3
1972	7.8	8.6	5.6	3.1	-19.3	10.0	20.7	12.3
1973	7.8	5.4	4.5	3.1	-31.5	10.9	12.1	14.2
1974	-8.2	-7.6	7.8	6.7	-31.0	12.0	12.8	-36.1
1975	-4.9	-0.9	7.1	9.0	8.3	9.1	-1.8	-40.1
1976	19.1	10.1	14.8	13.1	83.0	7.2	23.5	41.6
1977	8.3	9.2	5.7	3.5	-20.1	6.9	16.2	19.3
1978	7.2	9.4	14.8	17.1	102.8	7.7	5.6	-21.6
1979	21.3	15.0	8.3	8.5	4.6	9.3	7.5	93.1
1980	7.7	11.2	2.2	1.9	-44.4	11.0	3.6	24.6

1960 = 100

1970	217	224	X	X	X	289	547	X
1980	428	459	X	X	X	740	1604	X

1970 = 100

1971	107	116	108	107	87	115	116	106
1972	116	126	114	110	70	126	140	119
1973	125	133	119	113	48	140	157	136
1974	115	123	128	121	33	157	177	87
1975	109	122	137	132	36	171	174	52
1976	130	134	158	149	66	183	215	74
1977	140	146	167	154	52	196	249	88
1978	151	160	191	181	106	211	263	69
1979	183	184	207	196	111	231	283	133
1980	197	205	212	200	62	256	293	166

% DER BRUTTOINVESTITIONEN INSGESAMT

1960	100	87.8	70.4	66.9	36.0	30.9	3.5	29.6
1965	100	90.7	64.9	58.6	20.8	37.9	6.2	35.1
1970	100	90.4	66.6	57.9	16.7	41.1	8.7	33.4
1971	100	97.9	66.9	57.5	13.5	44.0	9.4	33.1
1972	100	98.6	65.5	55.0	10.1	44.9	10.5	34.5
1973	100	96.4	63.5	52.6	6.4	46.1	11.0	36.5
1974	100	97.0	74.6	61.1	4.8	56.3	13.5	25.4
1975	100	101.1	84.0	70.1	5.5	64.6	13.9	16.0
1976	100	93.4	81.0	66.5	8.5	58.1	14.4	19.0
1977	100	94.2	79.0	63.6	6.2	57.3	15.5	21.0
1978	100	96.1	84.7	69.4	11.8	57.6	15.2	15.3
1979	100	91.1	75.6	62.1	10.2	51.9	13.5	24.4
1980	100	94.1	71.7	58.8	5.3	53.5	13.0	28.3

1) AB 1979 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) AB 1970 WURDEN REVIDIERTE ANGABEN AUS DER FINANZIERUNGS- RECHNUNG DER DEUTSCHEN BUNDESANK VERWENDET. DIE ZAHLEN

FUER DIESEN ZEITRAUM SIND DESHALB MIT DENEN FUEH DIE ZEIT VOR 1970 NICHT VOLL VERGLEICHBAR.

2.13 REPRODUZIERBARES ANLAGEVERMOEGEN ZU WIEDERBESCHAFFUNGSPREISEN

JAHRES-ANFANG 1)	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN							NETTOANLAGEVERMOEGEN						
	DARUNTER							DARUNTER						
	UNTERNEHMEN							UNTERNEHMEN						
	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 2) 3)	ZUSAMMEN	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	WAREN-PRODUZIERENDES GEWERBE	HANDEL U. VERKEHR, DIENSTLEISTUNGS-UNTERNEHMEN 4)	WOHNUNGS-VERMIETUNG	STAAT 3)	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 2) 3)	ZUSAMMEN	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	WAREN-PRODUZIERENDES GEWERBE	HANDEL U. VERKEHR, DIENSTLEISTUNGS-UNTERNEHMEN 4)	WOHNUNGS-VERMIETUNG	STAAT 3)
MRD.-DM														
1960	820.3	747.6	63.5	211.6	152.5	320.0	59.1	533.9	487.1	35.1	134.5	93.5	224.0	37.7
1961	922.3	841.8	69.9	242.8	167.7	361.4	65.1	609.3	556.8	39.2	156.8	104.9	255.9	42.0
1962	1048.0	956.8	77.8	277.4	187.2	414.4	73.4	701.4	641.0	44.2	181.2	119.4	296.2	48.0
1963	1175.7	1073.6	85.3	314.1	209.2	465.0	81.7	794.2	725.6	48.6	206.2	135.7	335.1	54.1
1964	1285.8	1173.3	90.7	344.3	228.7	509.6	89.7	873.2	796.7	51.7	225.4	150.1	369.5	60.1
1965	1419.6	1294.5	97.6	383.5	249.8	563.6	99.4	969.1	882.6	55.8	250.3	165.2	411.3	67.7
1966	1554.3	1415.2	105.4	421.4	272.2	616.2	110.1	1065.6	968.4	60.5	273.9	181.6	452.4	75.9
1967	1671.2	1520.6	111.6	456.6	291.7	660.7	118.9	1147.2	1040.8	64.1	293.6	195.5	487.6	82.8
1968	1724.7	1567.6	109.3	468.8	300.5	689.0	123.7	1182.3	1071.2	62.2	297.5	201.2	510.3	86.3
1969	1843.5	1672.9	108.9	494.1	320.9	749.0	134.3	1263.8	1142.6	61.3	309.4	215.7	556.2	94.1
1970	2149.2	1947.5	122.4	566.3	375.8	883.0	158.5	1478.6	1334.7	68.6	354.6	254.9	656.6	111.7
1971	2500.7	2263.5	135.8	655.3	439.0	1033.4	186.2	1726.9	1556.8	75.7	412.7	299.6	768.8	131.9
1972	2817.7	2527.9	148.0	727.5	494.0	1178.4	211.3	1952.6	1758.2	81.7	459.1	339.7	877.7	150.5
1973	3104.5	2806.2	157.8	786.1	547.5	1314.8	233.6	2155.7	1940.3	86.3	493.7	378.7	981.6	166.9
1974	3462.6	3131.3	171.1	866.1	621.2	1472.9	259.3	2403.4	2164.2	93.2	538.4	431.4	1101.2	185.3
1975	3806.5	3440.0	184.0	949.4	689.3	1617.3	287.7	2626.0	2361.6	99.4	579.9	475.6	1206.7	205.9
1976	4042.7	3652.8	193.1	1014.3	741.6	1703.8	307.2	2766.7	2485.9	103.7	608.0	507.7	1266.5	219.8
1977	4346.0	3922.9	205.3	1073.2	810.7	1833.7	334.1	2959.8	2655.9	110.1	633.8	553.7	1358.3	238.7
1978	4699.1	4237.8	218.0	1129.4	893.3	1997.1	364.9	3190.4	2860.0	117.0	658.4	610.5	1474.1	260.2
1979	5130.0	4624.0	232.4	1198.7	1000.5	2192.4	400.8	3475.3	3113.8	125.0	691.8	684.7	1612.3	285.3
1980	5775.8	5202.7	251.6	...	...	2505.0	455.0	3914.0	3505.4	135.6	...	...	1836.4	323.4
1981	6410.1	5771.8	271.3	...	...	2807.4	507.3	4338.7	3884.7	145.9	...	...	2051.5	360.0
VERÄNDERUNG IM BERICHTSJAHR IN % 5)														
1960	12.4	12.6	10.1	14.7	10.0	12.9	10.2	14.1	14.3	11.7	16.6	12.2	14.2	11.4
1961	13.6	13.7	11.3	14.3	11.6	14.7	12.7	15.1	15.1	12.8	15.6	13.8	15.7	14.3
1962	12.2	12.2	9.6	13.2	11.8	12.2	11.3	13.2	13.2	10.0	13.8	13.7	13.1	12.7
1963	9.4	9.3	6.3	9.6	9.3	9.6	9.8	9.9	9.8	6.4	9.3	10.6	10.3	11.1
1964	10.4	10.3	7.6	11.4	9.2	10.6	10.8	11.0	10.8	7.9	11.0	10.1	11.3	12.6
1965	9.5	9.3	8.0	9.9	9.0	9.3	10.8	10.0	9.7	8.4	9.4	9.9	10.0	12.1
1966	7.5	7.4	5.9	8.4	7.2	7.2	8.0	7.7	7.5	6.0	7.2	7.7	7.8	9.1
1967	3.2	3.1	-2.1	2.7	3.0	4.3	4.0	3.1	2.9	-3.0	1.3	2.9	4.7	4.2
1968	6.9	6.7	-0.4	5.4	6.8	8.7	8.6	6.9	6.7	-1.4	4.0	7.2	9.0	9.0
1969	16.6	16.4	12.4	14.6	17.1	17.9	18.0	17.0	16.8	11.9	14.6	18.2	18.1	18.7
1970	16.4	16.2	10.9	15.7	16.8	17.0	17.5	16.8	16.6	10.3	16.4	17.5	17.1	18.1
1971	12.7	12.6	9.0	11.0	12.5	14.0	13.5	13.1	12.9	7.9	11.2	13.4	14.2	14.1
1972	10.2	10.1	6.6	8.1	10.8	11.6	10.6	10.4	10.4	5.6	7.5	11.5	11.8	10.9
1973	11.5	11.6	8.4	10.2	13.5	12.0	11.0	11.5	11.5	8.0	9.1	13.9	12.2	11.0
1974	9.9	9.9	7.5	9.6	11.0	9.8	11.0	9.3	9.1	6.7	7.7	10.2	9.6	11.1
1975	6.2	6.2	4.9	6.8	7.6	5.3	6.8	5.4	5.3	4.3	4.8	6.7	5.0	6.8
1976	7.5	7.4	6.3	5.8	9.3	7.6	8.8	7.0	6.8	6.2	4.2	9.1	7.2	8.6
1977	8.1	8.0	6.2	5.2	10.2	8.9	9.2	7.8	7.7	6.3	3.9	10.3	8.5	9.0
1978	9.2	9.1	6.6	6.1	12.0	9.8	9.8	8.9	8.9	6.8	5.1	12.2	9.4	9.6
1979	12.6	12.5	8.3	...	...	14.3	13.5	12.6	12.6	8.5	...	...	13.9	13.4
1980	11.0	10.9	7.8	...	...	12.1	11.5	10.9	10.8	7.6	...	...	11.7	11.3
1960 = 100														
1970	262	261	193	268	246	276	268	277	274	195	264	273	293	296
1981	781	772	427	...	...	877	858	813	798	416	...	...	916	955
1970 = 100														
1971	116	116	111	116	117	117	117	117	117	110	116	118	117	118
1972	131	131	121	128	131	133	133	132	132	119	129	133	134	135
1973	144	144	129	139	146	149	147	146	145	126	139	149	149	149
1974	161	161	140	153	165	167	164	163	162	136	152	169	168	166
1975	177	177	150	168	183	183	182	178	177	145	164	187	184	184
1976	188	188	158	179	197	193	194	187	186	151	171	199	193	197
1977	202	201	168	190	216	208	211	200	199	160	179	217	207	214
1978	219	218	178	199	238	226	230	216	214	171	186	240	225	233
1979	239	237	190	212	266	248	253	235	233	182	195	269	246	255
1980	269	267	206	...	...	284	287	265	263	198	...	...	280	290
1981	298	296	222	...	...	318	320	293	291	213	...	...	312	322
% DES ANLAGEVERMOEGENS														
1960	100	91.1	7.7	25.8	18.6	39.0	7.2	100	91.2	6.6	25.2	17.5	42.0	7.1
1965	100	91.2	6.9	27.0	17.6	39.7	7.0	100	91.1	5.8	25.8	17.0	42.4	7.0
1970	100	90.6	5.7	26.3	17.5	41.1	7.4	100	90.3	4.6	24.0	17.2	44.4	7.6
1971	100	90.5	5.4	26.2	17.6	41.3	7.4	100	90.1	4.4	23.9	17.3	44.5	7.6
1972	100	90.4	5.3	25.8	17.5	41.8	7.5	100	90.0	4.2	23.5	17.4	45.0	7.7
1973	100	90.4	5.1	25.3	17.6	42.4	7.5	100	90.0	4.0	22.9	17.6	45.5	7.7
1974	100	90.4	4.9	25.0	17.9	42.5	7.5	100	90.0	3.9	22.4	17.9	45.8	7.7
1975	100	90.4	4.8	24.9	18.1	42.5	7.6	100	89.9	3.8	22.1	18.1	46.0	7.8
1976	100	90.4	4.8	25.1	18.3	42.1	7.6	100	89.9	3.7	22.0	18.4	45.8	7.9
1977	100	90.3	4.7	24.7	18.7	42.2	7.7	100	89.7	3.7	21.4	18.7	45.9	8.1
1978	100	90.2	4.6	24.0	19.0	42.5	7.8	100	89.6	3.7	20.6	19.1	46.2	8.2
1979	100	90.1	4.5	23.4	19.5	42.7	7.8	100	89.6	3.6	19.9	19.7	46.4	8.2
1980	100	90.1	4.4	...	...	43.4	7.9	100	89.6	3.5	...	...	46.9	8.3
1981	100	90.0	4.2	...	...	43.8	7.9	100	89.5	3.4	...	...	47.3	8.3

1) AB 1979 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.

3) OHNE ÖFFENTLICHEN TIEFBAU.

4) OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG.

5) ZU- OZW. ABNAHME DES BESTANDES VOM ANFANG DES BERICHTS- JAHRES ZUM ANFANG DES FOLGENDEN JAHRES IN %.

2.15 KAPITALSTOCK, KAPITALKOEFFIZIENT UND KAPITALINTENSITAET

IN PREISEN VON 1970

JAHR 1)	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE			UNTERNEHMEN			UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG			WARENPRODUZIERENDES GEWERBE		
	KAPITAL- STOCK 2)	KAPITAL- KOEFFI- ZIENT 3)	KAPITAL- INTEN- SITAET 4)	KAPITAL- STOCK 2)	KAPITAL- KOEFFI- ZIENT 5)	KAPITAL- INTEN- SITAET 4)	KAPITAL- STOCK 2)	KAPITAL- KOEFFI- ZIENT 5)	KAPITAL- INTEN- SITAET 4)	KAPITAL- STOCK 2)	KAPITAL- KOEFFI- ZIENT 5)	KAPITAL- INTEN- SITAET 4)
	MRD.-DM		1000 DM	MRD.-DM		1000 DM	MRD.-DM		1000 DM	MRD.-DM		1000 DM
1960	1489	3.5	57.1	1228	3.2	52.9	634	1.8	27.3	322	1.5	25.7
1961	1586	3.5	60.0	1309	3.3	55.8	682	1.8	29.0	350	1.5	27.3
1962	1688	3.6	63.6	1394	3.3	59.3	732	1.9	31.1	380	1.6	29.4
1963	1792	3.7	67.4	1478	3.4	63.0	782	1.9	33.3	409	1.7	31.6
1964	1903	3.7	71.5	1565	3.4	66.9	834	1.9	35.6	438	1.6	33.7
1965	2023	3.7	75.6	1659	3.4	70.6	889	1.9	37.8	469	1.6	35.7
1966	2146	3.8	80.4	1755	3.5	75.2	944	2.0	40.5	500	1.7	38.4
1967	2262	4.0	87.6	1846	3.7	82.5	995	2.1	44.4	527	1.9	43.1
1968	2374	4.0	91.9	1933	3.6	86.4	1041	2.1	46.5	551	1.8	44.8
1969	2494	3.9	95.0	2027	3.5	89.2	1093	2.0	48.1	579	1.7	45.5
1970	2627	3.9	98.9	2131	3.5	92.9	1158	2.0	50.5	615	1.7	47.4
1971	2773	4.0	104.1	2246	3.6	98.1	1230	2.1	53.7	657	1.8	50.8
1972	2925	4.0	110.0	2368	3.6	104.4	1304	2.1	57.5	697	1.8	54.7
1973	3078	4.0	115.5	2492	3.6	110.0	1377	2.1	60.8	732	1.8	57.4
1974	3219	4.2	123.1	2603	3.8	118.1	1441	2.2	65.4	762	1.9	61.9
1975	3345	4.4	132.4	2698	4.0	128.0	1497	2.4	71.0	787	2.1	68.2
1976	3468	4.4	138.5	2792	4.0	134.3	1552	2.4	74.7	808	2.0	71.4
1977	3594	4.4	143.8	2890	4.0	139.5	1610	2.4	77.7	828	2.0	73.5
1978	3726	4.4	148.0	2994	4.0	144.0	1672	2.4	80.4	846	2.0	75.1
1979	3866	4.4	151.5	3105	3.9	147.8	1740	2.3	82.8	---	---	---
1980	4016	4.5	156.0	3223	4.0	152.5	1813	2.4	85.8	---	---	---

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	6.5	1.3	5.0	6.6	1.3	5.4	7.5	2.0	6.2	8.8	2.4	6.1
1962	6.4	1.9	6.7	6.5	2.1	6.3	7.4	2.9	7.3	8.5	4.2	7.6
1963	6.2	3.1	5.9	6.0	3.0	6.2	6.9	3.8	7.0	7.6	5.0	7.6
1964	6.2	-0.5	6.1	5.9	-1.2	6.2	6.6	-0.8	6.9	7.2	-1.8	6.7
1965	6.3	0.7	5.7	6.0	0.3	5.6	6.6	0.7	6.2	7.1	0.6	5.7
1966	6.0	3.5	6.4	5.8	3.4	6.5	6.3	4.0	6.9	6.6	4.7	7.8
1967	5.4	5.6	9.0	5.2	5.6	9.7	5.3	6.0	9.8	5.5	8.2	12.1
1968	4.9	-1.3	4.9	4.7	-2.0	4.7	4.6	-2.3	4.6	4.5	-3.5	4.0
1969	5.0	-2.6	3.4	4.8	-3.4	3.2	5.1	-3.4	3.5	5.0	-4.9	1.7
1970	5.4	-0.6	4.0	5.2	-0.5	4.2	5.9	-0.0	4.9	6.3	0.1	4.2
1971	5.5	2.2	5.3	5.4	2.3	5.6	6.2	3.2	6.5	6.8	4.2	7.1
1972	5.5	1.8	5.7	5.4	1.8	6.4	6.0	2.4	7.0	6.1	2.6	7.6
1973	5.2	0.3	5.0	5.2	0.2	5.4	5.6	0.5	5.7	5.1	-0.3	5.0
1974	4.6	4.0	6.6	4.5	4.3	7.4	4.7	4.8	7.6	4.1	4.8	7.9
1975	3.9	5.9	7.6	3.7	6.4	8.5	3.9	7.0	8.7	3.2	8.9	10.1
1976	3.7	-1.4	4.6	3.5	-1.9	4.9	3.7	-1.8	5.1	2.8	-3.3	4.7
1977	3.7	0.6	3.8	3.5	0.1	3.9	3.8	0.2	4.1	2.5	-0.0	3.0
1978	3.7	0.4	2.9	3.6	0.3	3.2	3.9	0.5	3.5	2.2	0.1	2.1
1979	3.8	-0.7	2.4	3.7	-1.1	2.7	4.1	-0.9	3.0	---	---	---
1980	3.9	1.9	3.0	3.8	2.1	3.2	4.2	2.5	3.6	---	---	---

1960 = 100

1970	176	111	173	173	108	176	182	113	185	191	115	184
1980	270	129	273	262	125	288	286	135	314	---	---	---

1970 = 100

1971	106	102	105	105	102	106	106	103	106	107	104	107
1972	111	104	111	111	104	112	113	106	114	113	107	115
1973	117	104	117	117	104	118	119	106	120	119	107	121
1974	123	109	124	122	109	127	124	111	130	124	112	131
1975	127	115	134	127	116	138	129	119	141	128	122	144
1976	132	113	140	131	114	145	134	117	148	131	118	151
1977	137	114	145	136	114	150	139	117	154	135	118	155
1978	142	114	150	140	114	155	144	118	159	138	118	159
1979	147	114	153	146	113	159	150	117	164	---	---	---
1980	153	116	158	151	115	164	157	120	170	---	---	---

1) AB 1979 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) JAHRESDURCHSCHNITTliches BRUTTOANLAGEVERBOEGEN IN PREISEN VON 1970 (MITTELWERT AUS DEM JAHRESANFANGS- UND DEM JAHRESENDBESTAND).

3) VERHAELTNIS KAPITALSTOCK ZU BRUTTOINLANDSPRODUKT IN PREISEN VON 1970.

4) KAPITALSTOCK JE ERWERBSTAETIGEN (JAHRESDURCHSCHNITT).

5) VERHAELTNIS KAPITALSTOCK ZU UNBEREINIGTER BRUTTOERT-

SCHOEPFUNG IN PREISEN VON 1970 (SIEHE TABELLE 3.4).

3 STANDARDTABELLEN MIT JAHRESZAHLEN

FUNDSTELLENNACHWEIS FÜR ANGABEN DER JAHRE 1960 BIS 1969, 1971 BIS 1973 SIEHE ÜBERSICHT SEITE 10

3.1 WERTSCHOEPFUNG, INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
IN JEWEILIGEN PREISEN MILL. DM								
WERTSCHOEPFUNG UND INLANDSPRODUKT								
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	660150	960220	1005850	1090020	1165520	1247770	1348790	1435870
+ EINFUHRABGABEN 2)	18600	26910	28180	32800	34970	38610	45150	53050
= BRUTTOINLANDSPRODUKT	678750	987130	1034030	1122820	1200490	1286380	1393940	1488920
- ABSCHREIBUNGEN	68350	107260	117030	125490	134250	144770	158340	175850
= NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	610400	879870	917000	997330	1066240	1141610	1235600	1313070
- INDIREKTE STEUERN 3) ABZUEGL. SUBVENTIONEN	77540	107280	111320	121540	129810	139980	155000	166280
INDIREKTE STEUERN 3)	87240	122300	126780	138250	149130	163920	179840	189960
SUBVENTIONEN	9700	15020	15460	16710	19320	23940	24840	23680
= NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	532860	772590	805680	875790	936430	1001630	1080600	1146790
INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT								
BRUTTOINLANDSPRODUKT	678750	987130	1034030	1122820	1200490	1286380	1393940	1488920
+ SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN ZWISCHEN INLÄNDERN UND DER ÜBRIGEN WELT	250	-230	870	2180	110	4320	4260	2980
= BRUTTOSOZIALPRODUKT	679000	986900	1034900	1125000	1200600	1290700	1398200	1491900
- ABSCHREIBUNGEN	68350	107260	117030	125490	134250	144770	158340	175850
= NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	610650	879640	917870	999510	1066350	1145930	1239860	1316050
- INDIREKTE STEUERN 3) ABZUEGL. SUBVENTIONEN	77540	107280	111320	121540	129810	139980	155000	166280
= NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	533110	772360	806550	877970	936540	1005950	1084860	1149770
IN PREISEN VON 1970 MILL. DM								
WERTSCHOEPFUNG UND INLANDSPRODUKT								
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	660150	744120	728600	763830	786260	810130	845770	860960
+ EINFUHRABGABEN 2)	18600	21830	23200	26760	28320	30710	32550	34180
= BRUTTOINLANDSPRODUKT	678750	765950	751800	790590	814580	840840	878320	895140
- ABSCHREIBUNGEN	68350	87400	90860	94260	97810	101670	106000	110720
= NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	610400	678550	660940	696330	716770	739170	772320	784420
INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT								
BRUTTOINLANDSPRODUKT	678750	765950	751800	790590	814580	840840	878320	895140
+ SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN ZWISCHEN INLÄNDERN UND DER ÜBRIGEN WELT	250	-250	500	1410	-80	2660	2480	1560
= BRUTTOSOZIALPRODUKT	679000	765700	752300	792000	814500	843500	880800	896700
- ABSCHREIBUNGEN	68350	87400	90860	94260	97810	101670	106000	110720
= NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	610650	678300	661440	697740	716690	741830	774800	785980
PREISENTWICKLUNG GEGENÜBER 1970 4) 1970 = 100								
WERTSCHOEPFUNG UND INLANDSPRODUKT								
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	100	129.0	138.1	142.7	148.2	154.0	159.5	166.8
BRUTTOINLANDSPRODUKT	100	128.9	137.5	142.0	147.4	153.0	158.7	166.3
ABSCHREIBUNGEN	100	122.7	128.8	133.1	137.3	142.4	149.4	158.8
NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	100	129.7	138.7	143.2	148.8	154.4	160.0	167.4
SOZIALPRODUKT								
BRUTTOSOZIALPRODUKT	100	128.9	137.6	142.0	147.4	153.0	158.7	166.4
NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	100	129.7	138.8	143.2	148.8	154.5	160.0	167.4

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) DIE EINFUHRABGABEN UMFASSEN ALLE ABGABEN, DIE VOM STAAT ODER VON INSTITUTIONEN DER EG AUF EINGEFÜHRTE GÜTER ERHOBEN WERDEN. HIERZU GEHÖREN EINFUHRZÖLLE, EINFUHRUMSATZSTEUER, VERBRAUCHSTEUERN AUF EINFÜHREN, ABSCHÖPFUNGSBETRÄGE UND

WAHRUNGS-AUSGLEICHSBETRÄGE AUF EINGEFÜHRTE LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE.

3) PRODUKTIONSSTEUERN UND EINFUHRABGABEN.

4) PREISINDEX MIT WECHSELNDER GEWICHTUNG (WARENKORB DES JEWEILIGEN BERICHTSJAHRES).

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI
=====

MILL. DM

1970	42630	19560	23070	4470	-600	19200	3530	15670
1971	44740	20280	24460	4900	-890	20450	3830	16620
1972	48090	21280	26810	5190	-340	21960	3960	18000
1973	53830	24760	29070	5620	-250	23700	4220	19480
1974	53300	26270	27030	6160	90	20780	4660	16120
1975	57800	27020	30780	6730	240	23810	5010	18800
1976	63860	31090	32770	7090	290	25390	5560	19830
1977	65700	32220	33480	7550	640	25290	6050	19240
1978	67110	32700	34410	7930	900	25580	6450	19130
1979	68430	35840	32590	8470	960	23160	7080	16080
1980	70360	38140	32220	...	...	...	7610	...

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	45.9	54.1	10.5	-1.4	45.0	8.3	36.8
1975	100	46.7	53.3	11.6	0.4	41.2	8.7	32.5
1976	100	48.7	51.3	11.1	0.5	39.8	8.7	31.1
1977	100	49.0	51.0	11.5	1.0	38.5	9.2	29.3
1978	100	48.7	51.3	11.8	1.3	38.1	9.6	28.5
1979	100	52.4	47.6	12.4	1.4	33.8	10.3	23.5
1980	100	54.2	45.8	...	...	...	10.8	...

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	19.4	-2.6	83.2	15.3	67.9
1975	X	X	100	21.9	0.8	77.4	16.3	61.1
1976	X	X	100	21.6	0.9	77.5	17.0	60.5
1977	X	X	100	22.6	1.9	75.5	18.1	57.5
1978	X	X	100	23.0	2.6	74.3	18.7	55.6
1979	X	X	100	26.0	2.9	71.1	21.7	49.3
1980	X	X	100	...	...	...	23.6	...

WARENPRODUZIERENDES GEWERBE
=====

MILL. DM

1970	858160	497390	360710	31390	51970	277350	198770	78580
1971	928300	524960	393340	35980	57760	299600	219480	80120
1972	993500	570590	422910	39290	65240	318380	238310	80070
1973	1110200	643190	467010	42960	71830	352220	268820	83400
1974	1232000	736920	495070	47990	71490	375590	289090	86500
1975	1237820	740400	497420	52550	72280	372590	292120	80470
1976	1369200	827950	541330	55720	77620	407990	314410	93580
1977	1444060	867870	576190	58200	82940	435050	335200	99850
1978	1528510	910440	618070	61410	90580	466080	356090	109990
1979	1705680	1029760	675920	64600	99120	512200	384640	127560
1980	1816860	1103190	713670	...	...	...	414200	...

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	58.0	42.0	3.7	6.1	32.3	23.2	9.2
1975	100	59.8	40.2	4.2	5.8	30.1	23.6	6.5
1976	100	60.5	39.5	4.1	5.7	29.8	23.0	6.8
1977	100	60.1	39.9	4.0	5.7	30.1	23.2	6.9
1978	100	59.6	40.4	4.0	5.9	30.5	23.3	7.2
1979	100	60.4	39.6	3.8	5.8	30.0	22.6	7.5
1980	100	60.7	39.3	...	...	...	22.8	...

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	8.7	14.4	76.9	55.1	21.8
1975	X	X	100	10.6	14.5	74.9	58.7	16.2
1976	X	X	100	10.3	14.3	75.4	58.1	17.3
1977	X	X	100	10.1	14.4	75.5	58.2	17.3
1978	X	X	100	9.9	14.7	75.4	57.6	17.8
1979	X	X	100	9.6	14.7	75.8	56.9	18.9
1980	X	X	100	...	...	...	58.0	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 231.

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN

NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELF- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	9

ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU

MILL. DM

1970	51340	26230	25110	4750	2830	17530	10830	6700
1971	56000	29190	26810	5320	3270	18220	11980	6240
1972	61670	32510	29160	5810	3680	19670	12660	7010
1973	68610	36250	32360	6390	3900	22070	13750	8320
1974	80760	44180	36580	7380	4710	24490	15630	8860
1975	93490	52240	41250	8330	6330	26590	17020	9570
1976	104720	59860	44860	9050	7040	28770	18080	10690
1977	106310	62230	44080	9750	6700	27630	18840	8790
1978	116150	68670	47480	10630	6980	29870	19470	10400
1979	125310	74290	51020	11260	6810	32950	20770	12180

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	51.1	48.9	9.3	5.5	34.1	21.1	13.1
1975	100	55.9	44.1	8.9	6.8	28.4	18.2	10.2
1976	100	57.2	42.8	8.6	6.7	27.5	17.3	10.2
1977	100	58.5	41.5	9.2	6.3	26.0	17.7	8.3
1978	100	59.1	40.9	9.2	6.0	25.7	16.8	9.0
1979	100	59.3	40.7	9.0	5.4	26.3	16.6	9.7

X DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	18.9	11.3	69.8	43.1	26.7
1975	X	X	100	20.2	15.3	64.5	41.3	23.2
1976	X	X	100	20.2	15.7	64.1	40.3	23.8
1977	X	X	100	22.1	15.2	62.7	42.7	19.9
1978	X	X	100	22.4	14.7	62.9	41.0	21.9
1979	X	X	100	22.1	13.3	64.6	40.7	23.9

VERARBEITENDES GEWERBE

MILL. DM

1970	703650	423640	280010	23600	43420	212990	155600	57390
1971	750380	449110	301270	27230	47260	226780	170650	56130
1972	794550	473650	320900	29780	52850	238270	184680	53590
1973	895180	537300	357880	32560	58320	267000	210090	56910
1974	1007990	623370	384620	36310	57610	290700	229090	61610
1975	1005570	619960	385610	39720	57040	288850	233350	55500
1976	1117270	695110	422160	42160	61850	318150	252360	65790
1977	1180650	727910	452740	43890	66130	342720	270720	72000
1978	1241230	757120	484110	46210	73700	364200	288080	76120
1979	1381380	857070	524310	48720	80560	395030	310470	84560

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	60.2	39.8	3.4	6.2	30.3	22.1	8.2
1975	100	61.7	38.3	3.9	5.7	28.7	23.2	5.5
1976	100	62.2	37.8	3.8	5.5	28.5	22.6	5.9
1977	100	61.7	38.3	3.7	5.6	29.0	22.9	6.1
1978	100	61.0	39.0	3.7	5.9	29.3	23.2	6.1
1979	100	62.0	38.0	3.5	5.8	28.6	22.5	6.1

X DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	8.4	15.5	76.1	55.6	20.5
1975	X	X	100	10.3	14.8	74.9	60.5	14.4
1976	X	X	100	10.0	14.7	75.4	59.8	15.6
1977	X	X	100	9.7	14.6	75.7	59.8	15.9
1978	X	X	100	9.5	15.2	75.2	59.5	15.7
1979	X	X	100	9.3	15.4	75.3	59.2	16.1

FUSSNOTEN SIEHE S. 231.

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONSWERT	VORLEISTUNGEN	BRUTTO-WERT-SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREIBUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

BAU- UND VERKEHR

MILL. DM

1970	103110	47520	55590	3040	5720	46830	32340	14490
1971	121920	56660	65260	3430	7230	54600	36850	17750
1972	137280	64430	72850	3700	8710	60440	40970	19470
1973	146410	69640	76770	4010	9610	63150	44980	18170
1974	143250	69380	73870	4300	9170	60400	44370	16030
1975	138760	68200	70560	4500	8910	57150	41750	15400
1976	147290	72980	74310	4510	8730	61070	43970	17100
1977	157100	77730	79370	4560	10110	64700	45640	19060
1978	171130	84650	86480	4570	9900	72010	48540	23470
1979	198990	98400	100590	4620	11750	84220	53400	30820

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	46.1	53.9	2.9	5.5	45.4	31.4	14.1
1975	100	49.1	50.9	3.2	6.4	41.2	30.1	11.1
1976	100	49.5	50.5	3.1	5.9	41.5	29.9	11.6
1977	100	49.5	50.5	2.9	6.4	41.2	29.1	12.1
1978	100	49.5	50.5	2.7	5.8	42.1	28.4	13.7
1979	100	49.4	50.6	2.3	5.9	42.3	26.8	15.5

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	5.5	10.3	84.2	58.2	26.1
1975	X	X	100	6.4	12.6	81.0	59.2	21.8
1976	X	X	100	6.1	11.7	82.2	59.2	23.0
1977	X	X	100	5.7	12.7	81.5	57.5	24.0
1978	X	X	100	5.3	11.4	83.3	56.1	27.1
1979	X	X	100	4.6	11.7	83.7	53.1	30.6

HAUPTBEREICH

MILL. DM

1970	607130	496430	108700	11270	6730	90700	58360	32340
1971	656920	535970	120950	12760	8630	99560	66610	32950
1972	703020	570190	132830	13870	7470	111490	74300	37190
1973	787130	643390	143740	15370	6340	122030	84060	37970
1974	862240	712020	150220	17050	5830	127340	91310	36030
1975	878340	717140	161200	18490	6910	135800	95360	40440
1976	965560	790170	175390	19720	7600	148070	102020	46050
1977	1014950	827450	187500	21000	7170	159330	108460	50870
1978	1073140	873840	195300	22550	5850	170900	116230	54670
1979	1179140	962730	216410	24640	8460	183310	123510	59800
1980	1231710	1004910	226800	...	...	...	132980	...

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	82.1	17.9	1.9	1.1	14.9	9.6	5.3
1975	100	81.6	18.4	2.1	0.8	15.5	10.9	4.6
1976	100	81.8	18.2	2.0	0.8	15.3	10.6	4.8
1977	100	81.5	18.5	2.1	0.7	15.7	10.7	5.0
1978	100	81.4	18.6	2.1	0.5	15.9	10.8	5.1
1979	100	81.6	18.4	2.1	0.7	15.5	10.5	5.1
1980	100	81.6	18.4	...	...	...	10.8	...

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	10.4	6.2	83.4	53.7	29.8
1975	X	X	100	11.5	4.3	84.2	59.2	25.1
1976	X	X	100	11.2	4.3	84.4	58.2	26.3
1977	X	X	100	11.2	3.8	85.0	57.8	27.1
1978	X	X	100	11.3	2.9	85.8	58.3	27.4
1979	X	X	100	11.4	3.9	84.7	57.1	27.6
1980	X	X	100	...	...	...	58.6	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 231.

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SF.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT UND VERMOEGEN
	1	2	3	4	5	6	7	8

HANDEL

MILL. DM

1970	537100	467100	70000	4150	6620	59230	33000	26230
1971	580420	501770	78650	4660	9090	64900	37040	27860
1972	619220	533930	85290	5070	9990	70230	41360	28870
1973	693290	602850	90440	5560	9850	75030	46620	28410
1974	757540	666240	91300	6070	9420	75810	49410	26400
1975	770250	670250	100000	6420	10270	83310	52140	31170
1976	847410	738810	108600	6790	10420	91390	57460	33930
1977	888460	772440	116020	7230	9630	99160	62170	36990
1978	939850	816090	123760	7750	9500	106510	67700	38810
1979	1032870	898880	133990	8310	11060	114620	72500	42120

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	87.0	13.0	0.8	1.2	11.0	6.1	4.9
1975	100	87.0	13.0	0.8	1.3	10.8	6.8	4.0
1976	100	87.2	12.8	0.8	1.2	10.8	6.8	4.0
1977	100	86.9	13.1	0.8	1.1	11.2	7.0	4.2
1978	100	86.8	13.2	0.8	1.0	11.3	7.2	4.1
1979	100	87.0	13.0	0.8	1.1	11.1	7.0	4.1

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	5.9	9.5	84.6	47.1	37.5
1975	X	X	100	6.4	10.3	83.3	52.1	31.2
1976	X	X	100	6.3	9.6	84.2	52.9	31.2
1977	X	X	100	6.2	8.3	85.5	53.6	31.9
1978	X	X	100	6.3	7.7	86.1	54.7	31.4
1979	X	X	100	6.2	8.3	85.5	54.1	31.4

VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG

MILL. DM

1970	70630	31330	38700	7120	110	31470	25360	6110
1971	76500	34200	42300	8100	-460	34660	29570	5090
1972	83800	36240	47540	8600	-2520	41260	32940	8320
1973	93840	40540	53300	9810	-3510	47000	37440	9560
1974	104700	45780	58920	10980	-3590	51530	41900	9630
1975	108090	46890	61200	12070	-3360	52490	43220	9270
1976	118150	51340	66790	12930	-2820	56680	44560	12120
1977	126490	55010	71480	13770	-2460	60170	46290	13880
1978	133290	57750	75540	14800	-3650	64390	48530	15860
1979	146270	62850	82420	16330	-2600	68690	51010	17680

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	44.7	55.3	10.2	0.2	44.9	36.2	8.7
1975	100	45.4	56.6	11.2	-3.1	48.6	40.0	8.6
1976	100	43.5	56.5	10.9	-2.4	48.0	37.7	10.3
1977	100	43.5	56.5	10.9	-1.9	47.6	36.6	11.0
1978	100	43.3	56.7	11.1	-2.7	48.3	36.4	11.9
1979	100	43.7	56.3	11.2	-1.8	47.0	34.9	12.1

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	18.4	0.3	81.3	65.5	15.8
1975	X	X	100	19.7	-5.5	85.8	70.6	15.1
1976	X	X	100	19.4	-4.2	84.9	66.7	18.1
1977	X	X	100	19.3	-3.4	84.2	64.8	19.4
1978	X	X	100	19.6	-4.8	85.2	64.2	21.0
1979	X	X	100	19.8	-3.2	83.3	61.9	21.5

FUSSNOTEN SIEHE S. 231.

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN

NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	9

DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN
=====

MILL. DM

1970	179970	61650	118320	17040	8320	92960	31210	61750
1971	208360	71590	136770	20000	9760	107010	35700	71310
1972	234390	78680	155710	22640	11200	121870	39850	82020
1973	262820	85820	177000	25830	12650	138520	45210	93310
1974	296500	98230	198270	29350	13190	155730	51820	103910
1975	328940	110400	218540	31940	14120	172480	56250	116230
1976	360380	122170	238210	35050	15220	187940	61930	126010
1977	394970	135360	259610	38890	16870	203850	67710	136140
1978	430560	148620	281880	43480	18710	219690	73730	145960
1979	469630	164090	305540	50220	20560	234760	80150	154610
1980	516620	180850	335770	...	...	...	86990	...

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	34.3	65.7	9.5	4.6	51.7	17.3	34.3
1975	100	33.6	66.4	9.7	4.3	52.4	17.1	35.3
1976	100	33.9	66.1	9.7	4.2	52.2	17.2	35.0
1977	100	34.3	65.7	9.8	4.3	51.6	17.1	34.5
1978	100	34.5	65.5	10.1	4.3	51.0	17.1	33.9
1979	100	34.9	65.1	10.7	4.4	50.0	17.1	32.9
1980	100	35.0	65.0	...	...	...	16.8	...

X DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	14.4	7.0	78.6	26.4	52.2
1975	X	X	100	14.6	6.5	78.9	25.7	53.2
1976	X	X	100	14.7	6.4	78.9	26.0	52.9
1977	X	X	100	15.0	6.5	78.5	26.1	52.4
1978	X	X	100	15.4	6.6	77.9	26.2	51.8
1979	X	X	100	16.4	6.7	76.8	26.2	50.6
1980	X	X	100	...	...	...	25.9	...

KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN

MILL. DM

1970	31660	10440	21220	890	1610	18720	11910	6810
1971	38400	13120	25280	1030	2110	22140	14270	7870
1972	43810	14120	29690	1160	2610	25920	16260	9660
1973	49880	16240	33640	1290	2760	29590	18600	10990
1974	59790	19230	40560	1520	3290	35750	21800	13950
1975	65730	20500	45230	1690	3950	39590	23940	15650
1976	71140	22930	48210	1870	4360	41980	25240	16740
1977	78300	25830	52470	2050	5020	45400	26820	18580
1978	84520	28010	56510	2270	4960	49280	28590	20690
1979	91330	30660	60670	2480	4820	53370	30800	22570

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	33.0	67.0	2.8	5.1	59.1	37.6	21.5
1975	100	31.2	68.8	2.6	6.0	60.2	36.4	23.8
1976	100	32.2	67.8	2.6	6.1	59.0	35.5	23.5
1977	100	33.0	67.0	2.6	6.4	58.0	34.3	23.7
1978	100	33.1	66.9	2.7	5.9	58.3	33.8	24.5
1979	100	33.6	66.4	2.7	5.3	58.4	33.7	24.7

X DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	4.2	7.6	88.2	56.1	32.1
1975	X	X	100	3.7	8.7	87.5	52.9	34.6
1976	X	X	100	3.9	9.0	87.1	52.4	34.7
1977	X	X	100	3.9	9.6	86.5	51.1	35.4
1978	X	X	100	4.0	8.8	87.2	50.6	36.6
1979	X	X	100	4.1	7.9	88.0	50.8	37.2

FUSSNOTEN SIEHE S. 231.

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

KREDITINSTITUTE

MILL. DM

1970	23430	6760	16670	650	680	15340	8050	7290
1971	26940	7560	19380	760	870	17750	9850	7900
1972	30780	8260	22520	860	1050	20610	11160	9450
1973	34880	9420	25460	940	970	23550	12820	10730
1974	42100	10990	31110	1120	1260	28730	15120	13610
1975	46110	11470	34640	1250	1740	31650	16540	15110
1976	50730	13620	37110	1390	1950	33770	17530	16240
1977	54890	15140	39750	1520	2500	35730	18620	17110
1978	58990	16180	42810	1680	2390	38740	19770	18970
1979	63980	17460	46520	1830	2090	42600	21260	21340

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	28.9	71.1	2.8	2.9	65.5	34.4	31.1
1975	100	24.9	75.1	2.7	3.8	68.6	35.9	32.8
1976	100	26.8	73.2	2.7	3.8	66.6	34.6	32.0
1977	100	27.6	72.4	2.8	4.6	65.1	33.9	31.2
1978	100	27.4	72.6	2.8	4.1	65.7	33.5	32.2
1979	100	27.3	72.7	2.9	3.3	66.6	33.2	33.4

X DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	3.9	4.1	92.0	48.3	43.7
1975	X	X	100	3.6	5.0	91.4	47.7	43.6
1976	X	X	100	3.7	5.3	91.0	47.2	43.8
1977	X	X	100	3.8	6.3	89.9	46.8	43.0
1978	X	X	100	3.9	5.6	90.5	46.2	44.3
1979	X	X	100	3.9	4.5	91.6	45.7	45.9

VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN

MILL. LM

1970	8230	3680	4550	240	930	3380	3860	-480
1971	11460	5560	5900	270	1240	4390	4420	-30
1972	13030	5860	7170	300	1560	5310	5100	210
1973	15000	6820	8180	350	1790	6040	5780	260
1974	17690	8240	9450	400	2030	7020	6680	340
1975	19620	9030	10590	440	2210	7940	7400	540
1976	20410	9310	11100	480	2410	8210	7710	500
1977	23410	10690	12720	530	2520	9670	8200	1470
1978	25530	11830	13700	590	2570	10540	8820	1720
1979	27350	13210	14150	650	2730	10770	9540	1230

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	44.7	55.3	2.9	11.3	41.1	46.9	-5.8
1975	100	46.0	54.0	2.2	11.3	40.5	37.7	2.8
1976	100	45.6	54.4	2.4	11.8	40.2	37.8	2.4
1977	100	45.7	54.3	2.3	10.8	41.3	35.0	6.3
1978	100	46.3	53.7	2.3	10.1	41.3	34.5	6.7
1979	100	48.3	51.7	2.4	10.0	39.4	34.9	4.5

X DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	5.3	20.4	74.3	84.8	-10.5
1975	X	X	100	4.2	20.9	75.0	69.9	5.1
1976	X	X	100	4.3	21.7	74.0	69.5	4.5
1977	X	X	100	4.2	19.8	76.0	64.5	11.6
1978	X	X	100	4.3	18.8	76.9	64.4	12.6
1979	X	X	100	4.6	19.3	76.1	67.4	8.7

FUSSNOTEN STEHE S. 231.

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
	1	2	3	4	5	6	7	8

WOHNUNGSVERMIETUNG 2)3)

MILL. DM

1970	45570	10970	34600	12540	1060	21000	.	.
1971	50050	11950	38100	14580	1270	22250	.	.
1972	55250	12440	42810	16350	1400	25060	.	.
1973	61160	12000	49160	18480	2000	28680	.	.
1974	66640	15830	52810	20660	1750	30400	.	.
1975	72940	15060	57880	22000	1560	34320	.	.
1976	78450	16350	62100	23520	1550	37030	.	.
1977	82440	17650	64790	25550	1470	37770	.	.
1978	86970	18970	68000	28100	1550	38350	.	.
1979	91870	21340	70530	31680	2090	36760	.	.

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	24.1	75.9	27.5	2.3	46.1	.	.
1975	100	20.6	79.4	30.2	2.1	47.1	.	.
1976	100	20.8	79.2	30.0	2.0	47.2	.	.
1977	100	21.4	78.6	31.0	1.8	45.8	.	.
1978	100	21.8	78.2	32.3	1.8	44.1	.	.
1979	100	23.2	76.8	34.5	2.3	40.0	.	.

X DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	36.2	3.1	60.7	.	.
1975	X	X	100	38.0	2.7	59.3	.	.
1976	X	X	100	37.9	2.5	59.6	.	.
1977	X	X	100	39.4	2.3	58.3	.	.
1978	X	X	100	41.3	2.3	56.4	.	.
1979	X	X	100	44.9	3.0	52.1	.	.

SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN 3)

MILL. DM

1970	102740	40240	62500	3610	5650	53240	19300	54940
1971	119910	46520	73390	4390	6380	62620	21430	63440
1972	135330	52120	83210	5130	7190	70890	23590	72360
1973	151780	57580	94200	6060	7890	80250	26610	82320
1974	170070	65170	104900	7170	8150	89580	30020	89960
1975	190270	74840	115430	8250	8610	98570	32310	100580
1976	210790	82890	127900	9660	9310	108930	36690	109270
1977	234230	91880	142350	11290	10380	120680	40890	117560
1978	259010	101640	157370	13110	12200	132060	45140	125270
1979	286430	112090	174340	16060	13650	144630	49350	132040

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	39.2	60.8	3.5	5.5	51.8	X	X
1975	100	39.3	60.7	4.3	4.5	51.8	X	X
1976	100	39.3	60.7	4.6	4.4	51.7	X	X
1977	100	39.2	60.8	4.8	4.4	51.5	X	X
1978	100	39.2	60.8	5.1	4.7	51.0	X	X
1979	100	39.1	60.9	5.6	4.8	50.5	X	X

X DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	5.8	9.0	85.2	X	X
1975	X	X	100	7.1	7.5	85.4	X	X
1976	X	X	100	7.6	7.3	85.2	X	X
1977	X	X	100	7.9	7.3	84.8	X	X
1978	X	X	100	8.3	7.8	83.9	X	X
1979	X	X	100	9.2	7.8	83.0	X	X

FUSSNOTEN SIEHE S. 231.

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN

NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

UNTERNEHMEN ZUSAMMEN (UNBEREINIGT) 4)

=====

MILL. DM

1970	1687830	1077030	610800	64170	66420	480210	291870	188340
1971	1838320	1162800	675520	73640	75260	526620	325620	201000
1972	1979000	1240740	738260	80990	83570	573700	356420	217280
1973	2213980	1397160	816820	89780	90570	636470	402310	234160
1974	2444040	1573450	870590	100550	90600	679440	436880	242560
1975	2502900	1594960	907940	109710	93550	704680	448740	255940
1976	2759080	1771380	987700	117580	100730	769390	483920	285470
1977	2919680	1862900	1056780	125640	107620	823520	517420	306100
1978	3099260	1965600	1133660	135370	116040	882250	552500	329750
1979	3422880	2192420	1230460	147930	129100	953430	595380	358050
1980	3635550	2327090	1308460	164130	134760	1009570	641780	367790

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	63.8	36.2	3.8	3.9	28.5	17.3	11.2
1975	100	63.7	36.3	4.4	3.7	28.2	17.9	10.2
1976	100	64.2	35.8	4.3	3.7	27.9	17.5	10.3
1977	100	63.8	36.2	4.3	3.7	28.2	17.7	10.5
1978	100	63.4	36.6	4.4	3.7	28.5	17.8	10.6
1979	100	64.1	35.9	4.3	3.8	27.9	17.4	10.5
1980	100	64.0	36.0	4.5	3.7	27.8	17.7	10.1

X DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	10.5	10.9	78.6	47.8	30.8
1975	X	X	100	12.1	10.3	77.6	49.4	28.2
1976	X	X	100	11.9	10.2	77.9	49.0	28.9
1977	X	X	100	11.9	10.2	77.9	49.0	29.0
1978	X	X	100	11.9	10.2	77.8	48.7	29.1
1979	X	X	100	12.0	10.5	77.5	48.4	29.1
1980	X	X	100	12.5	10.3	77.2	49.0	28.1

DARUNTER: HANDWERK 5)

MILL. DM

1970	179100	99890	79210	4180	8700	66330	.	.
1971	201510	111060	90450	4730	10490	75230	.	.
1972	225310	123120	100190	5210	12270	82710	.	.
1973	238165	131580	106585	5640	13360	87585	.	.
1974	240620	134270	106350	6120	12950	87280	.	.
1975	245270	137840	107430	6730	13390	87310	.	.
1976	266980	151030	115950	7090	14150	94710	.	.
1977	290190	162450	127740	7470	15670	104600	.	.
1978	309360	174080	135280	7840	16930	110510	.	.
1979	...	...	...	...	...	...	.	.

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	55.8	44.2	2.3	4.9	37.0	.	.
1975	100	56.2	43.8	2.7	5.5	35.6	.	.
1976	100	56.6	43.4	2.7	5.3	35.5	.	.
1977	100	56.0	44.0	2.6	5.4	36.0	.	.
1978	100	56.3	43.7	2.5	5.5	35.7	.	.
1979	...	...	...	...	...	...	.	.

X DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	5.3	11.0	83.7	.	.
1975	X	X	100	6.3	12.5	81.3	.	.
1976	X	X	100	6.1	12.2	81.7	.	.
1977	X	X	100	5.8	12.3	81.9	.	.
1978	X	X	100	5.8	12.5	81.7	.	.
1979	X	X	...	...	...	...	.	.

FUSSNOTEN SIEHE S. 231.

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

STAAT
=====

MILL. DM

1970	119850	56370	63480	3250	90	60140	60140	-
1971	143380	67640	75740	3740	110	71890	71890	-
1972	160710	75670	85040	4150	130	80760	80760	-
1973	186560	87740	98820	4640	150	94030	94030	-
1974	217120	102570	114550	5230	160	109160	109160	-
1975	241910	117460	124450	5740	180	118530	118530	-
1976	257660	126240	131420	6240	200	124980	124980	-
1977	271740	131350	140390	6800	210	133380	133380	-
1978	292220	142700	149520	7460	220	141840	141840	-
1979	316000	155570	160430	8270	230	151930	151930	-
1980	344120	170400	173720	9340	250	164130	164130	-

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	47.0	53.0	2.7	0.1	50.2	50.2	-
1975	100	48.6	51.4	2.4	0.1	49.0	49.0	-
1976	100	49.0	51.0	2.4	0.1	48.5	48.5	-
1977	100	48.3	51.7	2.5	0.1	49.1	49.1	-
1978	100	48.8	51.2	2.6	0.1	48.5	48.5	-
1979	100	49.2	50.8	2.6	0.1	48.1	48.1	-
1980	100	49.5	50.5	2.7	0.1	47.7	47.7	-

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	5.1	0.1	94.7	94.7	-
1975	X	X	100	4.6	0.1	95.2	95.2	-
1976	X	X	100	4.7	0.2	95.1	95.1	-
1977	X	X	100	4.8	0.1	95.0	95.0	-
1978	X	X	100	5.0	0.1	94.9	94.9	-
1979	X	X	100	5.2	0.1	94.7	94.7	-
1980	X	X	100	5.4	0.1	94.5	94.5	-

GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN

MILL. DM

1970	93580	33310	60270	3150	80	57040	57040	-
1971	111200	39180	72020	3630	100	68290	68290	-
1972	122980	42180	80800	4030	120	76650	76650	-
1973	141370	47580	93790	4510	140	89140	89140	-
1974	162190	53660	108530	5100	150	103280	103280	-
1975	177790	60000	117790	5600	170	112020	112020	-
1976	188530	64100	124430	6090	190	118150	118150	-
1977	199240	66190	133050	6630	200	126220	126220	-
1978	214590	72800	141790	7270	210	134310	134310	-
1979	232310	80200	152110	8050	220	143840	143840	-
1980	252880	87920	164960	9100	240	155620	155620	-

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	35.6	64.4	3.4	0.1	61.0	61.0	-
1975	100	33.7	66.3	3.1	0.1	63.0	63.0	-
1976	100	34.0	66.0	3.2	0.1	62.7	62.7	-
1977	100	33.2	66.8	3.3	0.1	63.4	63.4	-
1978	100	33.9	66.1	3.4	0.1	62.6	62.6	-
1979	100	34.5	65.5	3.5	0.1	61.9	61.9	-
1980	100	34.8	65.2	3.6	0.1	61.5	61.5	-

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	5.2	0.1	94.6	94.6	-
1975	X	X	100	4.8	0.1	95.1	95.1	-
1976	X	X	100	4.9	0.2	95.0	95.0	-
1977	X	X	100	5.0	0.2	94.9	94.9	-
1978	X	X	100	5.1	0.1	94.7	94.7	-
1979	X	X	100	5.3	0.1	94.6	94.6	-
1980	X	X	100	5.5	0.1	94.3	94.3	-

FUSSNOTEN SIEHE S. 231.

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN

NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

SOZIALVERSICHERUNG

MILL. DM

1970	26270	23060	3210	100	10	3100	3100	-
1971	32180	28460	3720	110	10	3600	3600	-
1972	37730	33490	4240	120	10	4110	4110	-
1973	45190	40160	5030	130	10	4890	4890	-
1974	54930	48910	6020	130	10	5880	5880	-
1975	64120	57460	6660	140	10	6510	6510	-
1976	69130	62140	6990	150	10	6830	6830	-
1977	72500	65160	7340	170	10	7160	7160	-
1978	77630	69900	7730	190	10	7530	7530	-
1979	83690	75370	8320	220	10	8090	8090	-
1980	91240	82480	8760	240	10	8510	8510	-

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	87.8	12.2	0.4	0.0	11.8	11.8	-
1975	100	89.6	10.4	0.2	0.0	10.2	10.2	-
1976	100	89.9	10.1	0.2	0.0	9.9	9.9	-
1977	100	89.9	10.1	0.2	0.0	9.9	9.9	-
1978	100	90.0	10.0	0.2	0.0	9.7	9.7	-
1979	100	90.1	9.9	0.3	0.0	9.7	9.7	-
1980	100	90.4	9.6	0.3	0.0	9.3	9.3	-

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	3.1	0.3	96.6	96.6	-
1975	X	X	100	2.1	0.2	97.7	97.7	-
1976	X	X	100	2.1	0.1	97.7	97.7	-
1977	X	X	100	2.3	0.1	97.5	97.5	-
1978	X	X	100	2.5	0.1	97.4	97.4	-
1979	X	X	100	2.6	0.1	97.2	97.2	-
1980	X	X	100	2.7	0.1	97.1	97.1	-

PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER

MILL. DM

1970	12620	3560	9060	930	30	8100	8100	-
1971	14640	3990	10650	1070	10	9570	9570	-
1972	16150	4340	11810	1190	10	10610	10610	-
1973	18470	4950	13520	1320	10	12190	12190	-
1974	20590	5460	15130	1480	10	13640	13640	-
1975	23050	6380	16670	1580	10	15080	15080	-
1976	24980	6970	18010	1670	10	16330	16330	-
1977	27320	7690	19630	1810	10	17810	17810	-
1978	29730	8480	21250	1940	10	19300	19300	-
1979	32420	9370	23050	2140	20	20890	20890	-
1980	35690	10440	25250	2380	20	22850	22850	-

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	28.2	71.8	7.4	0.2	64.2	64.2	-
1975	100	27.7	72.3	6.9	0.0	65.4	65.4	-
1976	100	27.9	72.1	6.7	0.0	65.4	65.4	-
1977	100	28.1	71.9	6.6	0.0	65.2	65.2	-
1978	100	28.5	71.5	6.5	0.0	64.9	64.9	-
1979	100	28.9	71.1	6.6	0.1	64.4	64.4	-
1980	100	29.3	70.7	6.7	0.1	64.0	64.0	-

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	10.3	0.3	89.4	89.4	-
1975	X	X	100	9.5	0.1	90.5	90.5	-
1976	X	X	100	9.3	0.1	90.7	90.7	-
1977	X	X	100	9.2	0.1	90.7	90.7	-
1978	X	X	100	9.1	0.0	90.8	90.8	-
1979	X	X	100	9.3	0.1	90.6	90.6	-
1980	X	X	100	9.4	0.1	90.5	90.5	-

FUSSNOTEN SIEHE S. 231.

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN

NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	9

DARUNTER: PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER

MILL. DM

1970	11520	3560	7960	930	30	7000	7000	-
1971	13500	3990	9510	1070	10	8430	8430	-
1972	14950	4340	10610	1190	10	9410	9410	-
1973	17230	4950	12280	1320	10	10950	10950	-
1974	19210	5460	13750	1480	10	12260	12260	-
1975	21580	6380	15200	1580	10	13610	13610	-
1976	23450	6970	16480	1670	10	14800	14800	-
1977	25720	7690	18030	1810	10	16210	16210	-
1978	28070	8480	19590	1940	10	17640	17640	-
1979	30670	9370	21300	2140	20	19140	19140	-
1980	33850	10440	23410	2380	20	21010	21010	-

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	30.9	69.1	8.1	0.3	60.8	60.8	-
1975	100	29.6	70.4	7.3	0.0	63.1	63.1	-
1976	100	29.7	70.3	7.1	0.0	63.1	63.1	-
1977	100	29.9	70.1	7.0	0.0	63.0	63.0	-
1978	100	30.2	69.8	6.9	0.0	62.8	62.8	-
1979	100	30.6	69.4	7.0	0.1	62.4	62.4	-
1980	100	30.8	69.2	7.0	0.1	62.1	62.1	-

X DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	11.7	0.4	87.9	87.9	-
1975	X	X	100	10.4	0.1	89.5	89.5	-
1976	X	X	100	10.1	0.1	89.8	89.8	-
1977	X	X	100	10.0	0.1	89.9	89.9	-
1978	X	X	100	9.9	0.1	90.0	90.0	-
1979	X	X	100	10.0	0.1	89.9	89.9	-
1980	X	X	100	10.2	0.1	89.7	89.7	-

ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT) 4)

MILL. DM

1970	1820300	1136960	683340	68350	66540	548450	360110	188340
1971	1996340	1234430	761910	78450	75380	608080	407080	201000
1972	2155860	1320750	835110	86330	83710	665070	447790	217280
1973	2419010	1489850	929160	95740	90730	742690	508530	234160
1974	2681750	1681480	1000270	107260	90770	802240	559680	242560
1975	2767860	1718800	1049060	117030	93740	838290	582350	255940
1976	3041720	1904590	1137130	125490	100940	910700	625230	285470
1977	3218740	2001940	1216800	134250	107840	974710	668610	306100
1978	3421210	2116780	1304430	144770	116270	1043390	713640	329750
1979	3771300	2357360	1413940	158340	129350	1126250	768200	358050
1980	4015360	2507930	1507430	175850	135030	1196550	828760	367790

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	62.5	37.5	3.8	3.7	30.1	19.8	10.3
1975	100	62.1	37.9	4.2	3.4	30.3	21.0	9.2
1976	100	62.6	37.4	4.1	3.3	29.9	20.6	9.4
1977	100	62.2	37.8	4.2	3.4	30.3	20.8	9.5
1978	100	61.9	38.1	4.2	3.4	30.5	20.9	9.6
1979	100	62.5	37.5	4.2	3.4	29.9	20.4	9.5
1980	100	62.5	37.5	4.4	3.4	29.8	20.6	9.2

X DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	10.0	9.7	80.3	52.7	27.6
1975	X	X	100	11.2	8.9	79.9	55.5	24.4
1976	X	X	100	11.0	8.9	80.1	55.0	25.1
1977	X	X	100	11.0	8.9	80.1	54.9	25.2
1978	X	X	100	11.1	8.9	80.0	54.7	25.3
1979	X	X	100	11.2	9.1	79.7	54.3	25.3
1980	X	X	100	11.7	9.0	79.4	55.0	24.4

FUSSNOTEN SIEHE S. 231.

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWELIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 4)

MILL. DM

1970	1812700	1152550	660150	68350	58940	532860	360110	172750
1971	1987740	1252560	735180	78450	66780	589950	407080	182870
1972	2146260	1341540	804720	86330	74110	644280	447790	196490
1973	2408210	1513120	895090	95740	79930	719420	508530	210890
1974	2671350	1711130	960220	107260	80370	772590	559680	212910
1975	2757260	1751410	1005850	117030	83140	805680	582350	223330
1976	3029520	1939500	1090020	125490	88740	875790	625230	250560
1977	3205740	2040220	1165520	134250	94840	936430	668610	267820
1978	3406310	2158540	1247770	144770	101370	1001630	713640	287990
1979	3751800	2403010	1348790	158340	109850	1080600	768200	312400
1980	3993560	2557690	1435870	175850	113230	1146790	828760	318030

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	63.6	36.4	3.8	3.3	29.4	19.9	9.5
1975	100	63.5	36.5	4.2	3.0	29.2	21.1	8.1
1976	100	64.0	36.0	4.1	2.9	28.9	20.6	8.3
1977	100	63.6	36.4	4.2	3.0	29.2	20.9	8.4
1978	100	63.4	36.6	4.3	3.0	29.4	21.0	8.5
1979	100	64.0	36.0	4.2	2.9	28.8	20.5	8.3
1980	100	64.0	36.0	4.4	2.8	28.7	20.8	8.0

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	10.4	8.9	80.7	54.5	26.2
1975	X	X	100	11.6	8.3	80.1	57.9	22.2
1976	X	X	100	11.5	8.1	80.3	57.4	23.0
1977	X	X	100	11.5	8.1	80.3	57.4	23.0
1978	X	X	100	11.6	8.1	80.3	57.2	23.1
1979	X	X	100	11.7	8.1	80.1	57.0	23.2
1980	X	X	100	12.2	7.9	79.9	57.7	22.1

NACHRICHTLICH: UNTERNEHMEN ZUSAMMEN (BEREINIGT) 4)

MILL. DM

1970	1680230	1092620	587610	64170	58820	464620	291870	172750
1971	1829720	1180930	648790	73640	66660	508490	325620	182870
1972	1969400	1261530	707870	80990	73970	552910	356420	196490
1973	2203180	1420430	782750	89780	79770	613200	402310	210890
1974	2433640	1603100	830540	100550	80200	649790	436880	212910
1975	2492300	1627570	864730	109710	82950	672070	448740	223330
1976	2746880	1806290	940590	117580	88530	734480	483920	250560
1977	2906680	1901180	1005500	125640	94620	785240	517420	267820
1978	3084360	2007360	1077000	135370	101140	840490	552500	287990
1979	3403380	2238070	1165310	147930	109600	907780	595380	312400
1980	3613750	2376850	1236900	164130	112960	959810	641780	318030

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	65.0	35.0	3.8	3.5	27.7	17.4	10.3
1975	100	65.3	34.7	4.4	3.3	27.0	18.0	9.0
1976	100	65.8	34.2	4.3	3.2	26.7	17.6	9.1
1977	100	65.4	34.6	4.3	3.3	27.0	17.8	9.2
1978	100	65.1	34.9	4.4	3.3	27.3	17.9	9.3
1979	100	65.8	34.2	4.3	3.2	26.7	17.5	9.2
1980	100	65.8	34.2	4.5	3.1	26.6	17.8	8.8

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	10.9	10.0	79.1	49.7	29.4
1975	X	X	100	12.7	9.6	77.7	51.9	25.8
1976	X	X	100	12.5	9.4	78.1	51.4	26.6
1977	X	X	100	12.5	9.4	78.1	51.5	26.6
1978	X	X	100	12.6	9.4	78.0	51.3	26.7
1979	X	X	100	12.7	9.4	77.9	51.1	26.8
1980	X	X	100	13.3	9.1	77.6	51.9	25.7

FUSSNOTEN SIEHE S. 231.

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	9

NACHRICHTLICH: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG (BEREINIGT) 4)

MILL. DM

1970	1634660	1081650	553010	51630	57760	443620	-	-
1971	1779670	1168980	610690	59060	65390	486240	-	-
1972	1914150	1249090	665060	64640	72570	527850	-	-
1973	2142020	1408430	733590	71300	77770	584520	-	-
1974	2367000	1589270	777730	79890	78450	619390	-	-
1975	2419360	1612510	806850	87710	81390	637750	-	-
1976	2668430	1789940	878490	94060	86980	697450	-	-
1977	2824240	1883530	940710	100090	93150	747470	-	-
1978	2997390	1988390	1009000	107270	99590	802140	-	-
1979	3311510	2216730	1094780	116250	107510	871020	-	-

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	66.2	33.8	3.2	3.5	27.1	-	-
1975	100	66.7	33.3	3.6	3.4	26.4	-	-
1976	100	67.1	32.9	3.5	3.3	26.1	-	-
1977	100	66.7	33.3	3.5	3.3	26.5	-	-
1978	100	66.3	33.7	3.6	3.3	26.8	-	-
1979	100	66.9	33.1	3.5	3.2	26.3	-	-

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	9.3	10.4	80.2	-	-
1975	X	X	100	10.9	10.1	79.0	-	-
1976	X	X	100	10.7	9.9	79.4	-	-
1977	X	X	100	10.6	9.9	79.5	-	-
1978	X	X	100	10.6	9.9	79.5	-	-
1979	X	X	100	10.6	9.8	79.6	-	-

NACHRICHTLICH: PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 6) (BEREINIGT) 4)

MILL. DM

1970	1648570	1066590	581980	63280	57210	461490	279960	181530
1971	1791320	1149680	641640	72610	64550	504480	311350	193130
1972	1925590	1226620	698970	79830	71360	547780	340160	207620
1973	2153300	1380920	772380	88490	77010	606880	383710	223170
1974	2373850	1554220	819630	99030	76910	643690	415080	228610
1975	2426570	1574460	852110	108020	79000	665090	424800	240290
1976	2675740	1748450	927290	115710	84170	727410	458680	268730
1977	2828380	1837070	991310	123590	89600	778120	490600	287520
1978	2999840	1937590	1062250	133100	96180	832970	523910	309060
1979	3312050	2161760	1150290	145450	104780	900060	564580	335480

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	64.7	35.3	3.8	3.5	28.0	17.0	11.0
1975	100	64.9	35.1	4.5	3.3	27.4	17.5	9.9
1976	100	65.3	34.7	4.3	3.1	27.2	17.1	10.0
1977	100	65.0	35.0	4.4	3.2	27.5	17.3	10.2
1978	100	64.6	35.4	4.4	3.2	27.8	17.5	10.3
1979	100	65.3	34.7	4.4	3.2	27.2	17.0	10.1

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	10.9	9.8	79.3	48.1	31.2
1975	X	X	100	12.7	9.3	78.1	49.9	28.2
1976	X	X	100	12.5	9.1	78.4	49.5	29.0
1977	X	X	100	12.5	9.0	78.5	49.5	29.0
1978	X	X	100	12.5	9.1	78.4	49.3	29.1
1979	X	X	100	12.6	9.1	78.2	49.1	29.2

FUSSNOTEN SIEHE S. 231.

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWELIGEN PREISEN

NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

NACHRICHTLICH: KREDITINSTITUTE (BEREINIGT) 7)

MILL. DM

1970	23430	22350	1080	650	680	-250	8050	-8300
1971	26940	25690	1250	760	870	-380	9850	-10230
1972	30780	29050	1730	860	1050	-180	11160	-11340
1973	34880	32690	2190	940	970	280	12820	-12540
1974	42100	40640	1460	1120	1260	-920	15120	-16040
1975	46110	44080	2030	1250	1740	-960	16540	-17500
1976	50730	48530	2200	1390	1950	-1140	17530	-18670
1977	54890	53420	1470	1520	2500	-2550	18620	-21170
1978	58990	57940	1050	1680	2390	-3020	19770	-22790
1979	63980	63110	870	1830	2090	-3050	21260	-24310

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	95.4	4.6	2.8	2.9	-1.1	34.4	-35.4
1975	100	95.6	4.4	2.7	3.8	-2.1	35.9	-38.0
1976	100	95.7	4.3	2.7	3.8	-2.2	34.6	-36.8
1977	100	97.3	2.7	2.8	4.6	-4.6	33.9	-38.6
1978	100	98.2	1.8	2.8	4.1	-5.1	33.5	-38.6
1979	100	98.6	1.4	2.9	3.3	-4.8	33.2	-38.0

X DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	60.2	63.0	-23.1	745.4	-768.5
1975	X	X	100	61.6	85.7	-47.3	814.8	-862.1
1976	X	X	100	63.2	88.6	-51.8	796.8	-848.6
1977	X	X	100	103.4	170.1	-173.5	1266.7	-1440.1
1978	X	X	100	160.0	227.6	-287.6	1882.9	-2170.5
1979	X	X	100	210.3	240.2	-350.6	2443.7	-2794.3

FUSSNOTEN FUEER DIE TABELLEN 3.2 BIS 3.8:

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, STAND 1970 BZW. 1976 (WARENPRODUZIERENDES GEWERBE), FASSUNG FUEER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ABSCHNITT 2.2 DES TEXTTEILS).

- 1) AB 1979 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
- 2) EINSCHLIESSLICH NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUNGEN.
- 3) DIE IM BEREICH "LOHNUNGSVERMIETUNG" ENTSTANDENEN EINKOMMEN (SPALTEN 7 UND 8) SIND IM BEREICH "SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN" ENTHALTEN.
- 4) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN WIE FOLGT: A) DIE VORLEISTUNGEN SIND UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FUEER BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHET, BRUTTO- UND NETTOWERTSCHOEPFUNG SOWIE ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN UM DEN ENTSPRECHENDEN BETRAG REDUZIERT (SIEHE FUSSNOTE 7). B) PRODUKTIONSWERT, BRUTTOWERTSCHOEPFUNG UND PRODUKTIONSSTEUERN SIND UM DEN VORSTEUERABZUG AN UMSATZSTEUER AUF INVESTITIONEN VERMINDEBT (BEI ANGABEN IN JEWELIGEN PREISEN IST DER VORSTEUERABZUG BIS 1973 UM INVESTITIONSSTEUER GEKUEERT, BEI ANGABEN IN PREISEN VON 1970 ERFOELGT DIE KUEERZUNG NACH DEM FUEER DAS JAHR 1970 GELTENDEN STEUERRECHT).

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

5) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.

6) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGS-UNTERNEHMEN.

7) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DADURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FUEER BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHET UND DIE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG, DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG SOWIE DIE ENTSTANDENEN EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDEBT SIND.

8) VORSTEUERABZUG AN UMSATZSTEUER AUF INVESTITIONEN (BIS 1973 GEKUEERT UM INVESTITIONSSTEUER), BEI ANGABEN IN PREISEN VON 1970 ERFOELGT DIE KUEERZUNG NACH DEM FUEER DAS JAHR 1970 GELTENDEN STEUERRECHT).

9) EINFUHRZOEELLE, EINFUHRUMSATZSTEUER, VERBRAUCHSTEUERN AUF EINFUEHREN, ABSCHUEPFUNGSBETRAEGE UND WAERHUNGSAUSGLEICHSBETRAEGE AUF EINGEFUEHRTE LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE.

A) EINSCHL. GETRAENKEHERSTELLUNG.

B) EINSCHL. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN.

C) EINSCHL. WOHNUNGSVERMIETUNG.

3.3 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI =====								
	MILL. DM							
PRODUKTIONSWERT	42630	53300	57800	63860	65700	67110	68430	70360
- VORLEISTUNGEN	19560	26270	27020	31090	32220	32700	35840	38140
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	23070	27030	30780	32770	33480	34410	32590	32220
	X DES PRODUKTIONSWERTES							
VORLEISTUNGEN	45.9	49.3	46.7	48.7	49.0	48.7	52.4	54.2
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	54.1	50.7	53.3	51.3	51.0	51.3	47.6	45.8
DARUNTER: LANDWIRTSCHAFT								
	MILL. DM							
PRODUKTIONSWERT	37490	46160	50960	56310	57980	59020	59900	---
- VORLEISTUNGEN	17590	23420	24060	27810	29330	29670	32600	---
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	19900	22740	26900	28500	28650	29350	27300	---
	X DES PRODUKTIONSWERTES							
VORLEISTUNGEN	46.9	50.7	47.2	49.4	50.6	50.3	54.4	---
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	53.1	49.3	52.8	50.6	49.4	49.7	45.6	---
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE =====								
	MILL. DM							
PRODUKTIONSWERT	858100	1232000	1237820	1369280	1444060	1528510	1705680	1816860
- VORLEISTUNGEN	497390	736930	740400	827950	867870	910440	1029760	1103190
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	360710	495070	497420	541330	576190	618070	675920	713670
	X DES PRODUKTIONSWERTES							
VORLEISTUNGEN	58.0	59.8	59.8	60.5	60.1	59.6	60.4	60.7
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	42.0	40.2	40.2	39.5	39.9	40.4	39.6	39.3
ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU =====								
	MILL. DM							
PRODUKTIONSWERT	51340	80760	93490	104720	106310	116150	125310	---
- VORLEISTUNGEN	26230	44180	52240	59860	62230	68670	74290	---
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	25110	36580	41250	4.860	44080	47480	51020	55420
	X DES PRODUKTIONSWERTES							
VORLEISTUNGEN	51.1	54.7	55.9	57.2	58.5	59.1	59.3	---
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	48.9	45.3	44.1	42.8	41.5	40.9	40.7	---
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG								
	MILL. DM							
PRODUKTIONSWERT	34490	58210	68510	78250	83160	91210	---	---
- VORLEISTUNGEN	18440	33050	39950	46540	50260	55280	---	---
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	16050	25160	28560	31710	32900	35930	---	---
	X DES PRODUKTIONSWERTES							
VORLEISTUNGEN	53.5	56.8	58.3	59.5	60.4	60.6	---	---
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	46.5	43.2	41.7	40.5	39.6	39.4	---	---
BERGBAU								
	MILL. DM							
PRODUKTIONSWERT	16850	22550	24980	26470	23150	24940	---	---
- VORLEISTUNGEN	7790	11130	12290	13320	11970	13390	---	---
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	9060	11420	12690	13150	11180	11550	---	---
	X DES PRODUKTIONSWERTES							
VORLEISTUNGEN	46.2	49.4	49.2	50.3	51.7	53.7	---	---
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	53.8	50.6	50.8	49.7	48.3	46.3	---	---

FUSSNOTEN SIEHE S.231.

3.3 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
KOHLENBERGBAU								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	13790	19140	20960	23030	20920	21910	...	...
- VORLEISTUNGEN	6060	9370	10430	11600	10880	11630	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	7730	9770	10530	11430	10040	10280	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	43.9	49.0	49.8	50.4	52.0	53.1	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	56.1	51.0	50.2	49.6	48.0	46.9	...	...
UEBRIGER BERGBAU								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	3060	3410	4020	3440	2230	3030	...	...
- VORLEISTUNGEN	1730	1760	1860	1720	1090	1760	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	1330	1650	2160	1720	1140	1270	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	56.5	51.6	46.3	50.0	48.9	58.1	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	43.5	48.4	53.7	50.0	51.1	41.9	...	...
VERARBEITENDES GEWERBE								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	703650	1007990	1005570	1117270	1180650	1241230	1381380	...
- VORLEISTUNGEN	423640	623370	619960	695110	727910	757120	857070	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	280010	384620	385610	422160	452740	484110	524310	542310
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	60.2	61.8	61.7	62.2	61.7	61.0	62.0	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	39.8	38.2	38.3	37.8	38.3	39.0	38.0	...
CHEMISCHE INDUSTRIE, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	64590	110130	100850	119900	124850	128260	...	...
- VORLEISTUNGEN	39770	69610	64650	78150	82340	83820	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	24820	40520	36200	41750	42510	44440	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	61.6	63.2	64.1	65.2	66.0	65.4	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	38.4	36.8	35.9	34.8	34.0	34.6	...	...
MINERALOELVERARBEITUNG								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	30540	63120	59370	64810	63470	65670	...	...
- VORLEISTUNGEN	18500	43230	40370	44160	43380	42710	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	12040	19890	19000	20650	20090	22960	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	60.6	68.5	68.0	68.1	68.3	65.0	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	39.4	31.5	32.0	31.9	31.7	35.0	...	...
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	10780	18440	17270	20840	21680	23090	...	...
- VORLEISTUNGEN	5950	10980	10260	12620	12830	13830	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	4830	7460	7010	8220	8850	9260	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	55.2	59.5	59.4	60.6	59.2	59.9	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	44.8	40.5	40.6	39.4	40.8	40.1	...	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 231.

3.3 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG IN JEWELIGEN PREISEN
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
GUMMIVERARBEITUNG								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	8470	10950	10790	11810	12970	12980	...	...
- VORLEISTUNGEN	4720	6300	6110	6670	7360	7470	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	3750	4650	4680	5140	5610	5510	...	...
X DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	55.7	57.5	56.6	56.5	56.7	57.6	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	44.3	42.5	43.4	43.5	43.3	42.4	...	...
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	20980	29500	28220	32490	32640	35330	...	...
- VORLEISTUNGEN	10840	16240	15610	18690	18870	20630	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	10140	13260	12610	13800	13770	14700	...	...
X DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	51.7	55.1	55.3	57.5	57.8	58.4	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	48.3	44.9	44.7	42.5	42.2	41.6	...	...
FEINKERAMIK								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	2250	2970	2820	3480	3570	3870	...	...
- VORLEISTUNGEN	840	1130	1080	1340	1410	1530	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	1410	1840	1740	2140	2160	2340	...	...
X DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	37.3	38.0	38.3	38.5	39.5	39.5	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	62.7	62.0	61.7	61.5	60.5	60.5	...	...
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	5610	7290	6920	7610	8500	8970	...	...
- VORLEISTUNGEN	2920	3860	3630	3960	4470	4820	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	2690	3430	3290	3650	4030	4150	...	...
X DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	52.0	52.9	52.5	52.0	52.6	53.7	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	48.0	47.1	47.5	48.0	47.4	46.3	...	...
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	38050	55220	52070	49490	47700	47570	...	...
- VORLEISTUNGEN	26830	38870	35860	34510	32420	31990	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	11220	16350	16210	14980	15280	15580	...	...
X DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	70.5	70.4	68.9	69.7	68.0	67.2	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	29.5	29.6	31.1	30.3	32.0	32.8	...	...
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	13820	19480	15360	17970	18160	18760	...	...
- VORLEISTUNGEN	10470	14590	11840	13930	13720	14070	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	3350	4890	3520	4040	4440	4690	...	...
X DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	75.8	74.9	77.1	77.5	75.6	75.0	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	24.2	25.1	22.9	22.5	24.4	25.0	...	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 231.

3.3 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
GIESSEREI								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	8620	9720	10730	10500	11030	11270	...	...
- VORLEISTUNGEN	4420	5080	5620	5390	5600	5590	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	4200	4640	5110	5110	5430	5680	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	51.3	52.3	52.4	51.3	50.8	49.6	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	48.7	47.7	47.6	48.7	49.2	50.4	...	...
ZIEHGEREIE, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	20050	26630	25720	28440	30100	31800	...	...
- VORLEISTUNGEN	11340	15040	14540	16550	17200	18140	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	8710	11590	11180	11890	12900	13660	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	56.6	56.5	56.5	58.2	57.1	57.0	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	43.4	43.5	43.5	41.8	42.9	43.0	...	...
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	11870	16980	18630	19810	24060	27420	...	...
- VORLEISTUNGEN	6840	9830	10450	11700	14400	16730	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	5030	7150	8180	8110	9660	10690	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	57.6	57.9	56.1	59.1	59.9	61.0	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	42.4	42.1	43.9	40.9	40.1	39.0	...	...
MASCHINENBAU								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	72550	98780	103850	119630	120160	130090	...	...
- VORLEISTUNGEN	42090	58090	60740	70890	68870	74690	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	30460	40690	43110	48740	51290	55400	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	58.0	58.8	58.5	59.3	57.3	57.4	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	42.0	41.2	41.5	40.7	42.7	42.6	...	...
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	6730	9920	9840	10790	12100	12490	...	...
- VORLEISTUNGEN	2830	4280	4420	4720	5400	6070	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	3900	5640	5420	6070	6700	6420	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	42.1	43.1	44.9	43.7	44.6	48.6	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	57.9	56.9	55.1	56.3	55.4	51.4	...	...
STRASSENFAHRZEUGBAU, REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN USW.								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	63570	79140	92270	112160	126570	137630	...	...
- VORLEISTUNGEN	40270	50840	58750	71040	80900	84010	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	23300	28300	33520	41120	45670	53620	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	63.3	64.2	63.7	63.3	63.9	61.0	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	36.7	35.8	36.3	36.7	36.1	39.0	...	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 231.

3.3 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1990 1)
SCHIFFBAU								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	4030	6370	7800	7500	7520	6220	...	...
- VORLEISTUNGEN	2880	4180	5080	4850	4660	3870	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	1150	2190	2720	2650	2860	2350	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	71.5	65.6	65.1	64.7	62.0	62.2	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	28.5	34.4	34.9	35.3	38.0	37.8	...	...
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	1940	3810	3600	3580	3730	4660	...	...
- VORLEISTUNGEN	1020	2020	1920	1910	1940	2370	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	920	1790	1680	1670	1790	2290	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	52.6	53.0	53.3	53.4	52.0	50.9	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	47.4	47.0	46.7	46.6	48.0	49.1	...	...
ELEKTROTECHNIK, REPARATUR VON HAUSHALTSGERÄTEN								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	64560	97240	95810	103890	113510	117160	...	...
- VORLEISTUNGEN	35820	54940	53620	57900	61480	63120	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	28740	42300	42190	45990	52030	54040	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	55.5	56.5	56.0	55.7	54.2	53.9	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	44.5	43.5	44.0	44.3	45.8	46.1	...	...
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	8980	13950	14930	16660	18210	19600	...	...
- VORLEISTUNGEN	4270	6790	7200	7930	8320	8530	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	4710	7160	7730	8730	9890	11070	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	47.6	48.7	48.2	47.6	45.7	43.5	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	52.4	51.3	51.8	52.4	54.3	56.5	...	...
HERSTELLUNG VON EBM-WAREN								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	22820	29350	28650	32070	36650	38430	...	...
- VORLEISTUNGEN	12660	16310	15790	17960	20550	21600	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	10160	13040	12860	14110	16100	16830	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	55.5	55.6	55.1	56.0	56.1	56.2	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	44.5	44.4	44.9	44.0	43.9	43.8	...	...
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	3980	5280	5290	6120	7150	7660	...	...
- VORLEISTUNGEN	1970	2910	2690	3100	3650	4070	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	2010	2370	2600	3020	3500	3590	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	49.5	55.1	50.9	50.7	51.0	53.1	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	50.5	44.9	49.1	49.3	49.0	46.9	...	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 231.

3.3 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
HOLZBEARBEITUNG								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	6220	8540	7480	7950	8860	8940	...	...
- VORLEISTUNGEN	4230	5870	5120	5470	5600	6210	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	1990	2670	2360	2480	3260	2730	...	...
X DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	68.0	68.7	68.4	68.8	63.2	69.5	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	32.0	31.3	31.6	31.2	36.8	30.5	...	...
HOLZVERARBEITUNG								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	18700	29680	29380	32130	36110	37490	...	...
- VORLEISTUNGEN	10640	16780	16610	18460	20810	21260	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	8060	12900	12770	13670	15300	16230	...	...
X DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	56.9	56.5	56.5	57.5	57.6	56.7	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	43.1	43.5	43.5	42.5	42.4	43.3	...	...
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	6560	10150	8610	9600	9770	10180	...	...
- VORLEISTUNGEN	4410	6960	5880	6570	6570	6560	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	2150	3190	2730	3030	3200	3620	...	...
X DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	67.2	68.6	68.3	68.4	67.2	64.4	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	32.8	31.4	31.7	31.6	32.8	35.6	...	...
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	9560	13450	12860	13140	14550	14620	...	...
- VORLEISTUNGEN	5510	8270	7760	8020	8830	8780	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	4050	5180	5100	5120	5720	5840	...	...
X DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	57.6	61.5	60.3	61.0	60.7	60.1	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	42.4	38.5	39.7	39.0	39.3	39.9	...	...
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	12230	16820	18000	19670	20780	22630	...	...
- VORLEISTUNGEN	5460	7950	8440	9330	9880	10520	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	6770	8870	9560	10340	10900	12110	...	...
X DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	44.6	47.3	46.9	47.4	47.5	46.5	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	55.4	52.7	53.1	52.6	52.5	53.5	...	...
LEDERERZEUGUNG								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	1020	910	920	1080	1180	1170	...	...
- VORLEISTUNGEN	620	590	620	730	790	810	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	400	320	300	350	390	360	...	...
X DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	60.8	64.8	67.4	67.6	66.9	69.2	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	39.2	35.2	32.6	32.4	33.1	30.8	...	...

FUSSNOTEN SIEHE S.231.

3.3 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN

NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
LEDERVERARBEITUNG								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	6350	6840	7110	7790	7970	8380	...	...
- VORLEISTUNGEN	3460	3820	4000	4550	4600	4940	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	2890	3020	3110	3240	3370	3440	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	54.5	55.8	56.3	58.4	57.7	58.9	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	45.5	44.2	43.7	41.6	42.3	41.1	...	...
TEXTILGEWERBE								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	28640	33820	32270	34950	35730	36000	...	...
- VORLEISTUNGEN	16750	20850	20110	22330	22550	22440	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	11890	12970	12160	12620	13180	13560	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	58.5	61.6	62.3	63.9	63.1	62.3	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	41.5	38.4	37.7	36.1	36.9	37.7	...	...
BEKLEIDUNGSGEWERBE								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	18600	22030	22990	23760	24320	25740	...	...
- VORLEISTUNGEN	11300	13390	14070	14780	15110	15990	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	7500	8640	8920	8980	9210	9750	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	60.1	60.8	61.2	62.2	62.1	62.1	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	39.9	39.2	38.8	37.8	37.9	37.9	...	...
ERNAEHRUNGSGEWERBE (OHNE GETRAENKEHERSTELLUNG)								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	81370	112330	115650	125730	133370	139720	...	...
- VORLEISTUNGEN	63540	89070	91180	99280	104940	110150	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	17830	23260	24470	26450	28430	29570	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	78.1	79.3	78.8	79.0	78.7	78.8	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	21.9	20.7	21.2	21.0	21.3	21.2	...	...
GETRAENKEHERSTELLUNG								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	18740	25260	25310	27180	28300	30860	...	...
- VORLEISTUNGEN	8370	12060	13250	14660	15440	16620	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	10370	13200	12060	12520	12860	14240	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	44.7	47.7	52.4	53.9	54.6	53.9	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	55.3	52.3	47.6	46.1	45.4	46.1	...	...
TABAKVERARBEITUNG								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	10670	13890	14200	14740	15380	16570	...	...
- VORLEISTUNGEN	2100	2640	2690	2960	3020	3180	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	8570	11250	11510	11780	12360	13390	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	19.7	19.0	18.9	20.1	19.6	19.2	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	80.3	81.0	81.1	79.9	80.4	80.8	...	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 231.

3.3 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
BAUGEWERBE								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	103110	143250	138760	147290	157100	171130	198990	---
- VORLEISTUNGEN	47520	69380	68200	72980	77730	84650	98400	---
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	55590	73870	70560	74310	79370	86480	100590	115940
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	46.1	48.4	49.1	49.5	49.5	49.5	49.4	---
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	53.9	51.6	50.9	50.5	50.5	50.5	50.6	---
BAUHAUPTGEWERBE								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	72620	97350	93600	98820	103530	114720	---	---
- VORLEISTUNGEN	31480	45820	45080	48420	50760	56250	---	---
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	41140	51530	48520	50400	52770	58470	---	---
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	43.3	47.1	48.2	49.0	49.0	49.0	---	---
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	56.7	52.9	51.8	51.0	51.0	51.0	---	---
AUSBAUGEWERBE								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	30490	45900	45160	48470	53570	56410	---	---
- VORLEISTUNGEN	16040	23560	23120	24560	26970	28400	---	---
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	14450	22340	22040	23910	26600	28010	---	---
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	52.6	51.3	51.2	50.7	50.3	50.3	---	---
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	47.4	48.7	48.8	49.3	49.7	49.7	---	---
HANDEL UND VERKEHR								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	607130	862240	878340	965560	1014950	1073140	1179140	1231710
- VORLEISTUNGEN	498430	712020	717140	790170	827450	873840	962730	1004910
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	108700	150220	161200	175390	187500	199300	216410	226800
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	82.1	82.6	81.6	81.8	81.5	81.4	81.6	81.6
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	17.9	17.4	18.4	18.2	18.5	18.6	18.4	18.4
HANDEL								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	537100	757540	770250	847410	888460	939850	1032870	---
- VORLEISTUNGEN	467100	666240	670250	738810	772440	816090	898880	---
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	70000	91300	100000	108600	116020	123760	133990	140360
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	87.0	87.9	87.0	87.2	86.9	86.8	87.0	---
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	13.0	12.1	13.0	12.8	13.1	13.2	13.0	---
GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	348810	495140	483720	539370	556450	588000	656740	---
- VORLEISTUNGEN	314460	451460	438140	488770	503860	533320	596090	---
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	34350	43680	45580	50600	52590	54680	60650	---
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	90.2	91.2	90.6	90.6	90.5	90.7	90.8	---
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	9.8	8.8	9.4	9.4	9.5	9.3	9.2	---

FUSSNOTEN SIEHE S. 231.

3.3 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG IN JEWELIGEN PREISEN

NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
EINZELHANDEL								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	188290	262400	286530	308040	332010	351850	376130	...
- VORLEISTUNGEN	152640	214780	232110	250040	268580	282770	302790	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	35650	47620	54420	58000	63430	69080	73340	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	81.1	81.9	81.0	81.2	80.9	80.4	80.5	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	18.9	18.1	19.0	18.8	19.1	19.6	19.5	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	70030	104700	108090	118150	126490	133290	146270	...
- VORLEISTUNGEN	31330	45780	46890	51360	55010	57750	63850	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	38700	58920	61200	66790	71480	75540	82420	86440
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	44.7	43.7	43.4	43.5	43.5	43.3	43.7	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	55.3	56.3	56.6	56.5	56.5	56.7	56.3	...
EISENBAHNEN								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	12950	17410	16060	17000	16830	17380	19050	...
- VORLEISTUNGEN	4170	6090	6180	6590	6670	6880	7590	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	8780	11320	9880	10410	10160	10500	11460	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	32.2	35.0	38.5	38.8	39.6	39.6	39.8	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	67.8	65.0	61.5	61.2	60.4	60.4	60.2	...
SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	8020	10990	10910	11240	11480	11280	12450	...
- VORLEISTUNGEN	4680	6110	6190	6250	6450	6270	6930	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	3340	4780	4720	4990	5030	5010	5520	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	58.4	56.1	56.7	55.6	56.2	55.6	55.7	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	41.6	43.9	43.3	44.4	43.8	44.4	44.3	...
UEBRIGER VERKEHR								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	34490	51260	52920	59910	65800	69790	77280	...
- VORLEISTUNGEN	19640	29570	30430	34240	37620	39990	44280	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	14850	21690	22490	25670	28180	29800	33000	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	56.9	57.7	57.5	57.2	57.2	57.3	57.3	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	43.1	42.3	42.5	42.8	42.8	42.7	42.7	...
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG (DEUTSCHE BUNDESPOST)								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	14570	25140	28200	30000	32380	34840	37490	...
- VORLEISTUNGEN	2840	4010	4090	4280	4270	4610	5050	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	11730	21130	24110	25720	28110	30230	32440	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	19.5	16.0	14.5	14.3	13.2	13.2	13.5	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	80.5	84.0	85.5	85.7	86.8	86.8	86.5	...

FUSSNOTEN SIEHE S.231.

**3.3 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)**

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
Dienstleistungsunternehmen								

MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	179970	296500	328940	360380	394970	430500	469630	516620
- VORLEISTUNGEN	61650	98230	110400	122170	135360	148620	164090	180850
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	118320	198270	218540	238210	259610	281880	305540	335770
X DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	34.3	33.1	33.6	33.9	34.3	34.5	34.9	35.0
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	65.7	66.9	66.4	66.1	65.7	65.5	65.1	65.0
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen								

MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	31660	59790	65730	71140	78300	84520	91330	...
- VORLEISTUNGEN	10440	19230	20500	22930	25830	28010	30660	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	21220	40560	45230	48210	52470	56510	60670	66650
X DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	33.0	32.2	31.2	32.2	33.0	33.1	33.6	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	67.0	67.8	68.8	67.8	67.0	66.9	66.4	...
Kreditinstitute								

MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	23430	42100	46110	50730	54890	58990	63980	...
- VORLEISTUNGEN	6760	10990	11470	13620	15140	16180	17460	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	16670	31110	34640	37110	39750	42810	46520	...
X DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	28.9	26.1	24.9	26.8	27.6	27.4	27.3	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	71.1	73.9	75.1	73.2	72.4	72.6	72.7	...
Versicherungsunternehmen								

MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	8230	17690	19620	20410	23410	25530	27350	...
- VORLEISTUNGEN	3680	8240	9030	9310	10690	11830	13200	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	4550	9450	10590	11100	12720	13700	14150	...
X DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	44.7	46.6	46.0	45.6	45.7	46.3	48.3	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	55.3	53.4	54.0	54.4	54.3	53.7	51.7	...
Wohnungsvermietung 2)								

MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	45570	66640	72940	78450	82440	86970	91870	...
- VORLEISTUNGEN	10970	13830	15060	16350	17650	18970	21340	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	34600	52810	57880	62100	64790	68000	70530	75510
X DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	24.1	20.8	20.6	20.8	21.4	21.8	23.2	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	75.9	79.2	79.4	79.2	78.6	78.2	76.8	...
Sonstige Dienstleistungen								

MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	102740	170070	190270	210790	234230	259010	286430	...
- VORLEISTUNGEN	40240	65170	74840	82890	91880	101640	112090	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	62500	104900	115430	127900	142350	157370	174340	193610
X DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	39.2	38.3	39.3	39.3	39.2	39.2	39.1	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	60.8	61.7	60.7	60.7	60.8	60.8	60.9	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 231.

3.3 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	25680	34190	37000	39480	42830	45490	48690	---
- VORLEISTUNGEN	16310	21440	22980	24490	26380	27790	29750	---
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	9370	12750	14020	14990	16450	17700	18940	---
X DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	63.5	62.7	62.1	62.0	61.6	61.1	61.1	---
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	36.5	37.3	37.9	38.0	38.4	38.9	38.9	---
WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST, PUBLIZISTIK								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	14380	20820	23340	26190	28450	30770	34110	---
- VORLEISTUNGEN	7660	11490	12740	14100	15090	16460	18250	---
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	6720	9330	10600	12090	13360	14310	15860	---
X DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	53.3	55.2	54.6	53.8	53.0	53.5	53.5	---
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	46.7	44.8	45.4	46.2	47.0	46.5	46.5	---
GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	13350	25050	31620	34780	36660	39170	42310	---
- VORLEISTUNGEN	3160	5960	8640	9250	9790	10490	11340	---
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	10190	19090	22980	25530	26870	28680	30970	---
X DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	23.7	23.8	27.3	26.6	26.7	26.8	26.8	---
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	76.3	76.2	72.7	73.4	73.3	73.2	73.2	---
UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	49330	90010	98310	110340	126290	143580	161320	---
- VORLEISTUNGEN	13110	26280	30480	35050	40620	46900	52750	---
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	36220	63730	67830	75290	85670	96680	108570	---
X DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	26.6	29.2	31.0	31.8	32.2	32.7	32.7	---
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	73.4	70.8	69.0	68.2	67.8	67.3	67.3	---
U N T E R N E H M E N Z U S A M M E N								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	1687830	2444040	2502900	2759080	2919680	3099260	3422880	3635550
- VORLEISTUNGEN	1077030	1573450	1594960	1771380	1862900	1965600	2192420	2327090
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	610800	870590	907940	987700	1056780	1133660	1230460	1308460
X DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	63.8	64.4	63.7	64.2	63.8	63.4	64.1	64.0
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	36.2	35.6	36.3	35.8	36.2	36.6	35.9	36.0
STAAT, PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	132470	237710	264960	282640	299060	321950	348420	379810
- VORLEISTUNGEN	59930	108030	123840	133210	139040	151180	164940	180840
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	72540	129680	141120	149430	160020	170770	183480	198970
X DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	45.2	45.4	46.7	47.1	46.5	47.0	47.3	47.6
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	54.8	54.6	53.3	52.9	53.5	53.0	52.7	52.4

FUSSNOTEN SIEHE S. 231.

3.3 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG IN JEWELIGEN PREISEN

NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
STAAT								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	119850	217120	241910	257660	271740	292220	316000	344120
- VORLEISTUNGEN	56370	102570	117460	126240	131350	142700	155570	170400
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	63480	114550	124450	131420	140390	149520	160430	173720
X DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	47.0	47.2	48.6	49.0	48.3	48.8	49.2	49.5
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	53.0	52.8	51.4	51.0	51.7	51.2	50.8	50.5
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	93580	162190	177790	188530	199240	214590	232310	252880
- VORLEISTUNGEN	33310	53660	60000	64100	66190	72800	80200	87920
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	60270	108530	117790	124430	133050	141790	152110	164960
X DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	35.6	33.1	33.7	34.0	33.2	33.9	34.5	34.8
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	64.4	66.9	66.3	66.0	66.8	66.1	65.5	65.2
SOZIALVERSICHERUNG								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	26270	54930	64120	69130	72500	77630	83690	91240
- VORLEISTUNGEN	23060	48910	57460	62140	65160	69900	75370	82480
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	3210	6020	6660	6990	7340	7730	8320	8760
X DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	87.8	89.0	89.6	89.9	89.9	90.0	90.1	90.4
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	12.2	11.0	10.4	10.1	10.1	10.0	9.9	9.6
PRIVATE HAUSHALTE, PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	12620	20590	23050	24980	27320	29730	32420	35690
- VORLEISTUNGEN	3560	5460	6380	6970	7690	8480	9370	10440
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	9060	15130	16670	18010	19630	21250	23050	25250
X DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	28.2	26.5	27.7	27.9	28.1	28.5	28.9	29.3
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	71.8	73.5	72.3	72.1	71.9	71.5	71.1	70.7
PRIVATE HAUSHALTE (HAEUSSLICHE DIENSTE)								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	1100	1380	1470	1530	1600	1660	1750	1840
- VORLEISTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	1100	1380	1470	1530	1600	1660	1750	1840
X DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	11520	19210	21580	23450	25720	28070	30670	33850
- VORLEISTUNGEN	3560	5460	6380	6970	7690	8480	9370	10440
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	7960	13750	15200	16480	18030	19590	21300	23410
X DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	30.9	28.4	29.6	29.7	29.9	30.2	30.6	30.8
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	69.1	71.6	70.4	70.3	70.1	69.8	69.4	69.2

FUSSNOTEN SIEHE S. 231.

3.3 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG IN JEWILIGEN PREISEN
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
A L L E W I R T S C H A F T S B E R E I C H E (UNBEREINIGT) 4)								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	1820300	2681750	2767860	3041720	3218740	3421210	3771300	4015360
- VORLEISTUNGEN	1136960	1681480	1718800	1904590	2001940	2116780	2357360	2507930
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	683340	1000270	1049060	1137130	1216800	1304430	1413940	1507430
X DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	62.5	62.7	62.1	62.6	62.2	61.9	62.5	62.5
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	37.5	37.3	37.9	37.4	37.8	38.1	37.5	37.5
A L L E W I R T S C H A F T S B E R E I C H E (BEREINIGT) 4)								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	1812700	2671350	2757260	3029520	3205740	3406310	3751800	3993560
- VORLEISTUNGEN	1152550	1711130	1751410	1939500	2040220	2158540	2403010	2557690
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	660150	960220	1005850	1090020	1165520	1247770	1348790	1435870
X DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	63.6	64.1	63.5	64.0	63.6	63.4	64.0	64.0
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	36.4	35.9	36.5	36.0	36.4	36.6	36.0	36.0
NACHRICHTLICH: UNTERNEHMEN (BEREINIGT) 4)								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	1680230	2433660	2492300	2746880	2906680	3084360	3403380	3613750
- VORLEISTUNGEN	1092620	1603100	1627570	1806290	1901180	2007360	2238070	2376850
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	587610	830560	864730	940590	1005500	1077000	1165310	1236900
X DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	65.0	65.9	65.3	65.8	65.4	65.1	65.8	65.8
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	35.0	34.1	34.7	34.2	34.6	34.9	34.2	34.2
NACHRICHTLICH: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG (BEREINIGT) 4)								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	1634660	2367000	2419360	2668430	2824240	2997390	3311510	---
- VORLEISTUNGEN	1081650	1589270	1612510	1789940	1883530	1988390	2216730	---
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	553010	777730	806850	878490	940710	1009000	1094780	1161390
X DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	66.2	67.1	66.7	67.1	66.7	66.3	66.9	---
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	33.8	32.9	33.3	32.9	33.3	33.7	33.1	---
NACHRICHTLICH: PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 6) (BEREINIGT) 4)								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	1648570	2373850	2426570	2675740	2828380	2999840	3312050	---
- VORLEISTUNGEN	1066590	1554220	1574460	1748450	1837070	1937590	2161760	---
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	581980	819630	852110	927290	991310	1062250	1150290	1220010
X DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	64.7	65.5	64.9	65.3	65.0	64.6	65.3	---
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	35.3	34.5	35.1	34.7	35.0	35.4	34.7	---
NACHRICHTLICH: KREDITINSTITUTE (BEREINIGT) 7)								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	23430	42100	46110	50730	54890	58990	63980	---
- VORLEISTUNGEN	22350	40640	44080	48530	53420	57940	63110	---
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	1080	1460	2030	2200	1470	1050	870	---
X DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	95.4	96.5	95.6	95.7	97.3	98.2	98.6	---
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	4.6	3.5	4.4	4.3	2.7	1.8	1.4	---

FUSSNOTEN SIEHE S. 231.

WEITERE ERLAUTERUNGEN ZU DIESEER TAILLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.4 BRUTTOWERTSCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN, BRUTTOINLANDSPRODUKT

IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	23070	27030	30780	32770	33480	34410	32590	32220
LANDWIRTSCHAFT	19900	22740	26900	28500	28650	29350	27300	...
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, GEMISCHTE GÄRTNEREI U. TIERHALTUNG	3170	4290	3880	4270	4830	5060	5290	...
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	360710	495070	497420	541330	576190	618070	675920	713670
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	25110	36580	41250	44860	44080	47480	51020	55420
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORGUNG	16050	25160	28560	31710	32900	35930	...	...
BERGBAU	9060	11420	12690	13150	11180	11550	...	...
KOHLENBERGBAU	7730	9770	10530	11430	10040	10280	...	...
ÜBRIGER BERGBAU	1330	1650	2160	1720	1140	1270	...	...
VERARBEITENDES GEWERBE	280070	384620	385610	422160	452740	484110	524310	542310
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	24820	40520	36200	41750	42510	44440	...	...
MINERALÖLVERARBEITUNG	12040	19890	19000	20650	20090	22940	...	...
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	4830	7460	7010	8220	8850	9260	...	...
GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	3750	4650	4680	5140	5610	5510	...	...
GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	10140	13260	12610	13800	13770	14700	...	...
FEINKERAMIK	1410	1840	1740	2140	2160	2340	...	...
H. U. VERARB. V. GLAS	2690	3430	3290	3650	4030	4150	...	...
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	11220	16350	16210	14980	15280	15580	...	...
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	3350	4890	3520	4040	4440	4690	...	...
GLASSERIE	4200	4640	5110	5110	5430	5680	...	...
ZIEGEREIE, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW. STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	8710	11590	11180	11890	12900	13660	...	...
MASCHINENBAU	5030	7150	8180	8110	9660	10690	...	...
H. V. BÜROMASCHINEN, ADV-GERÄTEN U. -EINR. STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.-V.-KRAFTFAHRZEUGEN USW. SCHIFFBAU	30460	40690	43110	48740	51290	55400	...	...
3900	5640	5420	6070	6700	6420	...	...	...
23300	28300	33520	41120	45670	53620	...	...	...
1150	2190	2720	2650	2860	2350	...	...	...
920	1790	1680	1670	1790	2290	...	...	...
28740	42300	42190	45990	52030	54040	...	...	...
4710	7160	7730	8730	9890	11070	...	...	...
10160	13040	12860	14110	16100	16830	...	...	...
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELKAREN, FUELLHALTERN USW.	2010	2370	2600	3020	3500	3590	...	...
HOLZBEARBEITUNG	1990	2670	2360	2480	3260	2730	...	...
HOLZVERARBEITUNG	8060	12900	12770	13670	15300	16230	...	...
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPIERERZEUGUNG	2150	3190	2730	3030	3200	3620	...	...
PAPIER- U. PAPPIERERZEUGUNG	4050	5180	5100	5120	5720	5840	...	...
DRUCKEREI, VIELFÄLTIGUNG	6770	8870	9560	10340	10900	12110	...	...
LEDERERZEUGUNG	400	320	300	350	390	360	...	...
LEDERVERARBEITUNG	2890	3020	3110	3240	3370	3440	...	...
TEXTILGEWERBE	11890	12970	12160	12620	13180	13560	...	...
BEKLEIDUNGSGEWERBE	7500	8640	8920	8980	9210	9750	...	...
ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRÄNKHERSTELLUNG) GETRÄNKHERSTELLUNG	17830	23260	24470	26450	28430	29570	...	...
10370	13200	12060	12520	12860	14240	...	...	...
8570	11250	11510	11780	12360	13390	...	...	...
BAUGEWERBE	55590	73870	70560	74310	79370	86480	100590	115940
BAUHAUPTGEWERBE	41140	51530	48520	50400	52770	58680	...	...
AUSBAUGEWERBE	14450	22340	22040	23910	26600	28010	...	...
HANDEL U. VERKEHR	108700	150220	161200	175390	187500	199300	216410	226800
HANDEL	70000	91300	100000	108600	116020	123760	133990	140360
GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	34350	43680	45580	50600	52590	54680	60650	...
EINZELHANDEL	35650	47620	54420	58000	63430	69080	73340	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	38700	58920	61200	66790	71480	75540	82420	86440
EISENBAHNEN	8780	11320	9880	10410	10160	10500	11460	...
SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	3340	4780	4720	4990	5030	5010	5520	...
ÜBRIGER VERKEHR	14850	21690	22490	25670	28180	29800	33000	...
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG (DEUTSCHE BUNDESPOST)	11730	21130	24110	25720	28110	30230	32440	...
Dienstleistungsunternehmen	118320	198270	218540	238210	259610	281880	305540	335770
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	21220	40560	45230	48210	52470	56510	60670	66650
Kreditinstitute	16670	31110	34640	37110	39750	42810	46520	...
Versicherungsunternehmen	4550	9450	10590	11100	12720	13700	14150	...
Wohnungsvermietung 2)	34600	52810	57880	62100	64790	68000	70530	75510
Sonstige Dienstleistungen	62500	104900	115430	127900	142350	157370	174340	193610
GASTGÄSTEN- U. BEHERBERGUNGSGEWERBE	9370	12750	14020	14990	16450	17700	18940	...
WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST, PUBLIZISTIK	6720	9330	10600	12090	13360	14310	15860	...
GESUNDHEITS- U. VETERINÄRWESSEN	10190	19090	22980	25530	26870	28680	30970	...
ÜBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	36220	63730	67830	75290	85670	96680	108570	...
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	610800	870590	907940	987700	1056780	1133660	1230460	1308460
STAAT, PRIVATE HAUSHALTE U. PRIVATE ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER	72540	129680	141120	149430	160020	170770	183480	198970
STAAT	63480	114550	124450	131420	140390	149520	160430	173720
GEBÜHRSKORPERNSCHAFTEN	60270	108530	117790	124430	133050	141790	152110	164960
SOZIALVERSICHERUNG	3210	6020	6660	6990	7340	7730	8320	8760
PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER PRIVATE HAUSHALTE (HAUSLICHE DIENSTE)	9060	15130	16670	18010	19630	21250	23050	25250
1100	1380	1470	1530	1600	1660	1750	1840	...
7960	13750	15200	16480	18030	19590	21300	23410	...
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE	683340	1000270	1049060	1137130	1216800	1304430	1413940	1507430
ABZUGLICH:	15590	29650	32610	34910	38280	41760	45650	49760
UNTERSTELLTE ENTGELTETE FUER RANKDIENSTLEISTUNGEN VORSTEUERANZUG FUER INVESTITIONEN 8)	7600	10400	10600	12200	13000	14900	19500	21800
BEREINIGT (BRUTTOWERTSCHÖPFUNG) 4)	660150	960220	1005850	1090020	1165520	1247770	1348790	1435870
DARUNTER:	587610	830540	864730	940590	1005500	1077000	1165310	1236900
UNTERNEHMEN	553010	777730	806850	878490	940710	1009000	1094780	1161390
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 6)	581980	819630	852110	927290	991310	1062250	1150290	1220010
KREDITINSTITUTE 7)	1080	1460	2030	2200	1470	1050	870	...
+ EINFUHRABGABEN 9)	18600	26910	28180	32800	34970	38610	45150	53050
= BRUTTOINLANDSPRODUKT	678750	987130	1034030	1122820	1200490	1286380	1393940	1488920

FUSSNOTEN SIEHE S. 231.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.4 ERGÜTOWERTSCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN, BRUTTOINLANDSPRODUKT

IN PREISEN VON 1970

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	23070	26060	24960	24230	25790	27060	26050	26470
LANDWIRTSCHAFT	19900	22420	21630	20720	22280	23550	22510	...
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, GEHEILICHHE	3170	3640	3330	3510	3510	3510	3540	...
GAERTNEREI U. TIERHALTUNG	...	...	...	...	...	...	...	...
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	360710	399950	378980	402640	412680	421280	442910	446890
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	25110	30270	29020	30200	30500	31920	33590	33890
ELEKTIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- U.	...	...	...	...	...	...	...	...
WASSERVERSORGUNG	16050	22490	22260	23840	24980	26320	...	...
BERGBAU	9060	7780	6760	6360	5520	5600	...	...
KOHLNENBERGBAU	7730	6730	5560	5590	5050	4930	...	...
UEBRIGER BERGBAU	1330	1050	1200	770	470	670	...	...
VERARBEITENDES GEWERBE	290010	310560	294300	315440	324250	330000	346010	346880
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARH. V.	...	...	...	...	...	...	...	...
SPALT- U. BRUSTOFFEN	24820	32280	28050	33370	34040	34900	...	...
MINERALÖLVERARBEITUNG	12040	13130	11640	11900	11970	12450	...	...
H. V. KUNSTSTOFFWÄREN	4830	6540	5930	6960	7070	7340	...	...
GUMMI- U. KUNSTSTOFFWÄREN	3750	3830	3420	3680	4030	4060	...	...
GEW. U. VERARH. V. STEINEN U. ERDEN	10140	11360	10410	11540	11170	11650	...	...
FEINKERAMIK	1410	1390	1220	1400	1380	1440	...	...
H. U. VERARH. V. GLAS	2690	2870	2630	2820	3140	3280	...	...
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	11220	11620	11950	10980	11620	11040	...	...
NE-METALLERZUGUNG, NE-METALLHALTZUGWERKE	3350	4240	4460	4800	4950	5200	...	...
GIESSEREI	4200	3780	3940	3680	3710	3760	...	...
ZIEHGERIE, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	8710	9010	8040	8620	8860	8910	...	...
STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	5030	5770	5740	5790	6650	7260	...	...
MASCHINENBAU	30460	32620	30250	33220	31570	32170	...	...
H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERÄTEN U. -EINR.	3900	5640	5430	5910	6720	7020	...	...
STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN USW.	23300	22900	24160	27830	29810	31150	...	...
SCHIFFBAU	1150	1420	1550	1450	1350	1100	...	...
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	920	1440	1230	1150	1150	1370	...	...
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	28740	37640	35480	38030	41600	41420	...	...
FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	4710	5930	5870	6250	6580	6700	...	...
H. V. EBWÄREN	10160	10070	9310	10050	10590	10540	...	...
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWÄREN	...	...	...	...	...	...	...	...
FUELLHALTERN USW.	2010	1790	1720	1970	2210	2190	...	...
HOLZVERARBEITUNG	1990	2190	2140	2170	2210	2170	...	...
HOLZVERARBEITUNG	8060	9930	9480	9910	10300	10190	...	...
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U.	...	...	...	...	...	...	...	...
PAPPIERZUGUNG	2150	2360	1870	2170	2250	2340	...	...
PAPIER- U. PAPPIERVERARBEITUNG	4050	4130	3640	3610	3850	3860	...	...
DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	6770	6840	6690	7230	7220	7280	...	...
LEDERERZUGUNG	400	290	300	290	300	290	...	...
LEDERVERARBEITUNG	2890	2290	2240	2300	2210	2130	...	...
TEXTILGEWERBE	11890	10990	10590	10940	11200	10950	...	...
BEKLEIDUNGSGEWERBE	7500	6980	6890	6960	6670	6590	...	...
ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRÄNKHERSTELLUNG)	17830	18900	18420	18180	18700	18860	...	...
GETRÄNKHERSTELLUNG	10370	11400	10690	11230	11090	11730	...	...
TAPAKVERARBEITUNG	8570	8990	8920	9050	8080	8660	...	...
BAUGEWERBE	55590	59120	55660	57000	57930	59360	63310	66120
HAUPTBAUGEWERBE	41140	43520	41230	42050	42100	43300	...	...
AUSBAUGEWERBE	14450	15600	14430	14950	15830	16060	...	...
HANDEL U. VERKEHR	108700	116830	115920	122210	127120	133090	140650	142160
HANDEL	70000	73920	73980	77170	79630	83060	86260	85480
GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	34350	35130	33580	35360	36330	38410	40240	...
EINZELHANDEL	35650	38790	40400	41810	43300	44650	46020	...
VERKEHR, NACHRICHTENVERMITTLUNG	38700	42910	41940	45040	47490	50030	54190	56680
EISENBAHNEN	8780	8520	6820	7100	6700	6810	7690	...
SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	3340	3210	3290	3470	3410	3140	3010	...
UEBRIGER VERKEHR	14850	16510	16630	17990	19290	20020	21520	...
NACHRICHTENVERMITTLUNG (DEUTSCHE BUNDESPOST)	11730	14670	15200	16480	18090	20060	21970	...
Dienstleistungsunternehmen	118320	141660	147000	154010	161350	169200	177740	184930
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	21220	26390	27280	28960	30790	32560	34770	36000
Kreditinstitute	16670	20750	21330	22730	24420	26080	27930	...
Versicherungsunternehmen	4550	5640	5950	6230	6370	6480	6840	...
Wohnungsvermietung 2)	34600	40540	41760	42850	43560	44450	45510	46650
Sonstige Dienstleistungen	62500	74730	77960	82200	87000	92190	97460	102280
Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	9370	9500	9740	10000	10280	10320	10490	...
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	6720	6530	6730	7310	7540	7830	8180	...
Gesundheits- u. Veterinärwesen	10190	13120	14610	15170	15320	15670	16180	...
Uebrig Dienstleistungen	36220	45580	46880	49720	53860	58370	62610	...
Unternehmen zusammen	610800	684500	666860	703090	726940	750630	787150	800450
Staat, private Haushalte u. private Organisationen	...	...	...	...	...	...	...	...
Oh. Erwerbscharakter	72540	85630	88080	89280	90480	93140	96010	98420
Staat	63480	76070	78290	79270	80290	82590	85110	87190
Gebietskörperschaften	60270	72140	74150	75160	76150	78370	80720	82850
Sozialversicherung	3210	3930	4140	4110	4140	4220	4390	4340
Priv. Haushalte, priv. org. oh. Erwerbscharakter	9060	9560	9790	10010	10190	10550	10900	11230
Private Haushalte (haushaltliche Dienste)	1100	900	890	880	880	860	860	850
Private Organisationen oh. Erwerbscharakter	7960	8660	8900	9130	9310	9690	10040	10380
Alle Wirtschaftsbereiche	...	...	...	...	...	...	...	...
Unbereinigt (Bruttowertschoepfung)	683340	770130	754940	792370	817420	843770	883160	898870
Abzuglich:	...	...	...	...	...	...	...	...
Vorstellte entgeltl fuer Bankdienstleistungen	15590	19310	19820	21210	23530	25600	27460	28070
Vorsteuerabzug fuer Investitionen 8)	7600	6700	6520	7330	7630	8040	9930	9840
Bereinigt (Bruttowertschoepfung) 4)	660150	744120	728600	763830	786260	810130	845770	860960
Darunter:	...	...	...	...	...	...	...	...
Unternehmen	587610	658490	640520	674550	695780	716990	749760	762540
Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	553010	617950	598760	631700	652220	672540	704250	715890
Produktionsunternehmen c)	581980	651410	633060	666800	688520	710030	742450	754610
Kreditinstitute 7)	1080	1440	1510	1520	890	470	...	...
+ Einfuhrabgaben 9)	18600	21830	23200	26760	28320	30710	32550	34180
= Bruttoinlandsprodukt	678750	765950	751800	790590	814580	840840	878320	895140

FUSSNOTEN SIEHE S. 271.

WEITERE ERLAUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTEILS.

3.5 PRODUKTIONSWERTE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	42630	53300	57800	63860	65700	67110	68430	70360
LANDWIRTSCHAFT	37490	46160	50960	56310	57980	59020	59900	...
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, GEMERBLICHE								...
GAERTNEREI U. TIERHALTUNG	5140	7140	6840	7550	7720	8090	8530	...
WARENPRODUZIERENDES GEMERKE	858100	1232000	1237820	1369280	1444060	1528510	1705680	1816860
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	51340	80760	93490	104720	106310	116150	125310	...
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U.								...
WASSERVERSORGUNG	34490	58210	68510	78250	83160	91210	...	...
BERGBAU	16850	22550	24980	26470	23150	24940	...	...
KOEHLENBERGBAU	13790	19140	20960	23030	20920	21910	...	...
UEBRIGER BERGBAU	3060	3410	4020	3440	2230	3030	...	...
VERARBEITENDES GEMERKE	703650	1007990	1005570	1117270	1180650	1241230	1381380	...
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V.								...
SALT- U. BRUSTSTOFFEN	64590	110130	100850	119900	124850	128260	...	...
MINERALOELVERARBEITUNG	30540	63120	59370	64810	63470	65670	...	...
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	10780	18440	17270	20840	21680	23090	...	...
GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	8470	10950	10790	11810	12970	12980	...	...
GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	20980	29500	28220	32490	32640	35330	...	...
FEINKERAMIK	2250	2970	2820	3480	3570	3870	...	...
H. U. VERARB. V. GLAS	5610	7290	6920	7610	8500	8970	...	...
EISENSCHAFENDE INDUSTRIE	38050	55220	52070	49490	47700	47570	...	...
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBEZEUGWERKE	13820	19480	15360	17970	18160	18760	...	...
GIESSEREI	8620	9720	10730	10500	11030	11270	...	...
ZIEHGEREIE, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	20050	26630	25720	28440	30100	31800	...	...
STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	11870	16980	18630	19810	24060	27420	...	...
MASCHINENBAU	72550	98780	103850	119630	120160	130090	...	...
H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GEPAETEN U. -EINR.	6730	9920	9840	10790	12100	12490	...	...
STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN USW.	63570	79140	92270	112160	126570	137630	...	...
SCHIFFBAU	4030	6370	7800	7500	7520	6220	...	...
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	1940	3810	3600	3580	3730	4660	...	...
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	64560	97240	95810	103890	113510	117160	...	...
FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	8980	13950	14930	16660	18210	19600	...	...
H. V. ERM-WAREN	22820	29350	28650	32070	36650	38430	...	...
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, .....								...
FUEHLHALTERN USW.	3980	5280	5290	6120	7150	7660	...	...
HOLZBEARBEITUNG	6220	8540	7480	7950	8860	8940	...	...
HOLZVERARBEITUNG	18700	29680	29380	32130	36110	37490	...	...
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. ....								...
PAPPEERZEUGUNG	6560	10150	8610	9600	9770	10180	...	...
PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	9560	13450	12860	13140	14550	14620	...	...
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	12230	16820	18000	19670	20780	22630	...	...
LEDERERZEUGUNG	1020	910	920	1080	1180	1170	...	...
LEDERVERARBEITUNG	6350	6840	7110	7790	7970	8380	...	...
TEXTILGEWERBE	28640	33820	32270	34950	35730	36000	...	...
BEKLEIDUNGSGEWERBE	18800	22030	22990	23760	24320	25740	...	...
ERNAERHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERSTELLUNG)	81370	112330	115650	125730	133370	139720	...	...
GETRAENKEHERSTELLUNG	18740	25260	25310	27180	28300	30860	...	...
TABAKVERARBEITUNG	10670	13890	14200	14740	15380	16570	...	...
BAUGEWERBE	103110	143250	138760	147290	157100	171130	198990	...
BAUHAUPTGEWERBE	72620	97350	93600	98820	103530	114720	...	...
AUSBAUGEWERBE	30490	45900	45160	48470	53570	56410	...	...
HANDEL U. VERKEHR	607130	862240	878340	965560	1014950	1073140	1179140	1231710
HANDEL	537100	757540	770250	847410	888460	939850	1032670	...
GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	348810	495140	483720	539370	556450	588000	656740	...
EINZELHANDEL	188290	262400	286530	308040	332010	351850	376130	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	70030	104700	108090	118150	126490	133290	146270	...
EISENBAHNEN	12950	17410	16060	17000	16830	17380	19050	...
SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	8020	10890	10910	11240	11480	11280	12450	...
UEBRIGER VERKEHR	34490	51260	52920	59910	65800	69790	77280	...
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG (DEUTSCHE BUNDESPOST)	14570	25140	28200	30000	32380	34840	37490	...
Dienstleistungsunternehmen	179970	296500	328940	360380	394970	430500	469630	516620
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	31660	59790	65730	71140	78300	84520	91330	...
KREDITINSTITUTE	23430	42100	46110	50730	54890	58990	63980	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	8230	17690	19620	20410	23410	25530	27350	...
WOHNUNGSVERMIETUNG 2)	45570	66640	72940	78450	82440	86970	91870	...
Sonstige Dienstleistungen	102740	170070	190270	210790	234230	259010	286430	...
GASTSTAETTEN- U. BEHERBERGUNGSGEWERBE	25680	34190	37000	39480	42830	45490	48690	...
WISSENSCHAFT, PILDUNG, KUNST, PUBLIZISTIK	14380	20820	23340	26190	28450	30770	34110	...
GESUNDHEITS- U. VETERINAERWESEN	13350	25050	31620	34780	36660	39170	42310	...
UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	49330	96010	98310	110340	126290	143580	161320	...
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	1687830	2444040	2502900	2759080	2919680	3099260	3422880	3635550
STAAT, PRIVATE HAUSHALTE U. PRIVATE ORGANISATIONEN								...
OH. ERWERBSCHARAKTER	132470	237710	264960	282640	299060	321950	348420	379810
STAAT	119850	217120	241910	257660	271740	292220	316000	344120
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	93580	162190	177790	188530	199240	214590	232310	252880
SOZIALVERSICHERUNG	26270	54930	64120	69130	72500	77630	83690	91240
PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER	12620	20590	23050	24980	27320	29730	32420	35690
PRIVATE HAUSHALTE (HAEUSSLICHE DIENSTE)	1100	1380	1470	1530	1600	1660	1750	1840
PRIVATE ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER ..	11520	19210	21580	23450	25720	28070	30670	33850
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE								...
UNBEREINIGT (PRODUKTIONSWERT)	1820300	2681750	2767860	3041720	3218740	3421210	3771300	4015360
ABZUGLICH:								...
VORSTEUERABZUG FUER INVESTITIONEN 8)	7600	10400	10600	12200	13000	14900	19500	21800
BEREINIGT (PRODUKTIONSWERT) 4)	1812700	2671350	2757260	3029520	3205740	3406310	3751800	3993560
DARUNTER:								...
UNTERNEHMEN	1680230	2433640	2492300	2746880	2906680	3084360	3403380	3613750
UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	1634660	2367000	2419360	2668430	2824240	2997390	3311510	...
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 6)	1648570	2373850	2426570	2675740	2828380	2999840	3312050	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 231.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.6 VORLEISTUNGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	19560	26270	27020	31090	32220	32700	35840	38140
LANDWIRTSCHAFT	17590	23420	24060	27810	29330	29670	32600	...
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, GEWERBLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG	1970	2850	2960	3280	2890	3030	3240	...
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	497390	736930	740400	827950	867870	910440	1029760	1103190
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	26230	44180	52240	59860	62230	68670	74290	...
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	18440	33050	39950	46540	50260	55280	...	...
BERGBAU	7790	11130	12290	13320	11970	13390	...	...
KOHLENBERGBAU	6060	9370	10430	11600	10880	11630	...	...
UEBRIGER BERGBAU	1730	1760	1860	1720	1090	1760	...	...
VERARBEITENDES GEWERBE	423640	623370	619960	695110	727910	757120	857070	...
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	39770	69610	64650	78150	82340	83820	...	...
MINERALOELVERARBEITUNG	18500	43230	40370	44160	43380	42710	...	...
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	5950	10980	10260	12620	12830	13830	...	...
GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	4720	6300	6110	6670	7360	7470	...	...
GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	10840	16240	15610	18690	18870	20630	...	...
FEINKERAMIK	840	1130	1080	1340	1410	1530	...	...
H. U. VERARB. V. GLAS	2920	3860	3630	3960	4470	4820	...	...
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	26830	38870	35860	34510	32420	31990	...	...
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	10470	14590	11840	13930	13720	14070	...	...
GLASSEREI	4420	5080	5620	5390	5600	5590	...	...
ZIEHEREIN, KALTYALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW. STAHL- U. LEICHTMETALL- U. SCHIENENFAHRZEUGBAU	11340	15040	14540	16550	17200	18140	...	...
MASCHINENBAU	6840	9830	10450	11700	14400	16730	...	...
H. V. BUEROFMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR. STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN USW. SCHIFFBAU	42090	58090	60740	70890	68870	74690	...	...
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	2880	4180	5080	4850	4660	3870	...	...
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	1020	2020	1920	1910	1940	2370	...	...
FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	35820	54940	53620	57900	61480	63120	...	...
H. V. EDM-WAREN	4270	6790	7200	7930	8320	8530	...	...
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	12660	16310	15790	17960	20550	21600	...	...
HOLZBEARBEITUNG	1970	2910	2690	3100	3650	4070	...	...
HOLZVERARBEITUNG	4230	5870	5120	5470	5600	6210	...	...
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	10640	16780	16610	18460	20810	21260	...	...
PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	4410	6960	5880	6570	6570	6560	...	...
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	5510	8270	7760	8020	8830	8780	...	...
LEDERERZEUGUNG	5460	7950	8440	9330	9880	10520	...	...
LEDERVERARBEITUNG	620	590	620	730	790	810	...	...
TEXTILGEWERBE	3460	3820	4000	4550	4600	4940	...	...
BEKLEIDUNGSGEWERBE	16750	20850	20110	22330	22550	22440	...	...
ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKHERSTELLUNG) GETRAENKHERSTELLUNG	11300	13390	14070	14780	15110	15990	...	...
TABAKVERARBEITUNG	63540	89070	91180	99280	104940	110150	...	...
BAUGEWERBE	8370	12060	13250	14660	15440	16620	...	...
BAUHAUPTGEWERBE	2100	2640	2690	2960	3020	3180	...	...
AUSBAUGEWERBE	47520	69380	68200	72980	77730	84650	98400	...
HADEL U. VERKEHR	31480	45820	45080	48420	50760	56250	...	...
HADEL	16040	23560	23120	24560	26970	28400	...	...
GROSSHADEL, HANDELSVERMITTLUNG	498430	712020	717140	790170	827450	873840	962730	1004910
EINZELHADEL	467100	666240	670250	738810	772440	816090	898880	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	314460	451460	438140	488770	503860	533320	596090	...
EISENBAHNEN	152640	214780	232110	250040	268580	282770	302790	...
SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	31330	45780	46890	51360	55010	57750	63850	...
UEBRIGER VERKEHR	4170	6090	6180	6590	6670	6880	7590	...
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG (DEUTSCHE BUNDESPOST)	4680	6110	6190	6250	6450	6270	6930	...
Dienstleistungsunternehmen	19640	29570	30430	34240	37620	39990	44280	...
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	2840	4010	4090	4280	4270	4610	5050	...
KREDITINSTITUTE	61650	98230	110400	122170	135360	148620	164090	180850
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	10440	19230	20500	22930	25830	28010	30660	...
WOHNUNGSVERMIETUNG 2)	6760	10990	11470	13620	15140	16180	17460	...
Sonstige Dienstleistungen	3680	8240	9030	9310	10690	11830	13200	...
GASTSTAETTEN- U. BEHERBERGUNGSGEWERBE	10970	13830	15060	16350	17650	18970	21340	...
WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST, PUBLIZISTIK	40240	65170	74840	82890	91880	101640	112090	...
GESUNDHEITS- U. VETERINAERWESSEN	16310	21440	22980	24490	26380	27790	29750	...
UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	7660	11490	12740	14100	15090	16460	18250	...
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	3160	5960	8640	9250	9790	10490	11340	...
STAAT, PRIVATE HAUSHALTE U. PRIVATE ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER	13110	26280	30480	35050	40620	46900	52750	...
STAAT	1077030	1573450	1594960	1771380	1862900	1965600	2192420	2327090
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	59930	108030	123840	133210	139040	151180	164940	180840
SOZIALVERSICHERUNG	56370	102570	117460	126240	131350	142700	155570	170400
PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER PRIVATE HAUSHALTE (HAUSLICHE DIENSTE)	33310	53660	60000	64100	66190	72800	80200	87920
PRIVATE ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER	23060	48910	57460	62140	65160	69900	75370	82480
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE	3560	5460	6380	6970	7690	8480	9370	10440
UNBEREINIGT (VORLEISTUNGEN)	3560	5460	6380	6970	7690	8480	9370	10440
ZUZUEGLICH: UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	1136960	1681480	1718800	1904590	2001940	2116780	2357360	2507930
BEREINIGT (VORLEISTUNGEN) 4)	15590	29650	32610	34910	38280	41760	45650	49760
DARUNTER: UNTERNEHMEN	1152550	1711130	1751410	1939500	2040220	2158540	2403010	2557690
UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	1092620	1603100	1627570	1806290	1901180	2007360	2238070	2376850
KREDITINSTITUTE 7)	1081650	1589270	1612510	1789940	1883530	1988390	2216730	...
...	22350	40640	44080	48530	53420	57940	63110	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 231.

WEITERE ERLAUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.7 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

IN PREISEN VON 1970

NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
PRODUKTIONSWERTE								
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	42630	45940	45030	45660	47700	49900	50080	50660
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	858100	961260	926380	991100	1019540	1052840	1108660	1117490
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, ERGEBAU	51340	64980	62520	66130	66740	70580	74610	...
VERARBEITENDES GEWERBE	703650	786070	759070	817040	842560	869200	913300	...
BAUGEWERBE	103110	110210	104790	107930	110240	113060	120750	...
HANDEL U. VERKEHR	607130	654410	641180	674130	692640	723910	754920	751010
HANDEL	537100	577380	565560	592840	607130	634920	659500	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	70030	77030	75620	81290	85510	88990	95420	...
Dienstleistungsunternehmen	179970	215660	223000	234080	246150	258530	271130	281790
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	31660	40510	41240	44250	47600	50620	53610	...
Wohnungsvermietung 2)	45570	53580	55330	56780	57800	59290	60760	...
Sonstige Dienstleistungen	102740	121570	126430	133050	140750	148620	156760	...
Unternehmen zusammen	1687830	1877270	1835590	1944970	2006030	2085180	2184790	2200950
Staat, priv. Haushalte u. priv. Organisationen oh. Erwerbscharakter	132470	158830	165600	169660	170950	177960	183690	188170
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE								
Unbereinigt (Produktionswert)	1820300	2036100	2001190	2114630	2176980	2263140	2368480	2389120
Abzüglich: Vorsteuerabzug fuer Investitionen 8) ..	7600	6700	6520	7330	7630	8040	9930	9840
Bereinigt (Produktionswert) 4)	1812700	2029400	1994670	2107300	2169350	2255100	2358550	2379280
Darunter: Unternehmen	1680230	1870570	1829070	1937640	1998400	2077140	2174860	2191110
Unternehmen oh. Wohnungsvermietung ..	1634660	1816990	1773740	1880860	1940600	2017850	2114100	...
Produktionsunternehmen 6)	1648570	1830060	1787830	1893390	1950800	2026520	2121250	...
VORLEISTUNGEN								
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	19560	19880	20070	21430	21910	22840	24030	24190
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	497390	561310	547400	588460	606860	631560	665750	670600
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, ERGEBAU	26230	34710	33500	35930	36240	38660	41020	...
VERARBEITENDES GEWERBE	423640	475510	464770	501600	518310	539200	567290	...
BAUGEWERBE	47520	51090	49130	50930	52310	53700	57440	...
HANDEL U. VERKEHR	498430	537580	525260	551920	565520	590820	614470	608850
HANDEL	467100	503460	491580	515670	527500	551860	573240	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	31330	34120	33680	36250	38020	38960	41230	...
Dienstleistungsunternehmen	61650	74000	76000	80070	84800	89330	93390	96860
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	10440	14120	13960	15290	16810	18060	18840	...
Wohnungsvermietung 2)	10970	13040	13570	13930	14240	14840	15250	...
Sonstige Dienstleistungen	40240	46840	48470	50850	53750	56430	59300	...
Unternehmen zusammen	1077030	1192770	1168730	1241880	1279090	1334550	1397640	1400500
Staat u. priv. Organisationen oh. Erwerbscharakter	59930	73200	77520	80380	80470	84820	87680	89750
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE								
Unbereinigt (Vorleistungen)	1136960	1265970	1246250	1322260	1359560	1419370	1485320	1490250
Zuzüglich: Unterstellte Entgelte fuer Bankdienstleistungen	15590	19310	19820	21210	23530	25600	27460	28070
Bereinigt (Vorleistungen) 4)	1152550	1285280	1266070	1343470	1383090	1444970	1512780	1518320
Darunter: Unternehmen	1092620	1212080	1188550	1263090	1302620	1360150	1425100	1428570
Unternehmen oh. Wohnungsvermietung ..	1081650	1199040	1174980	1249160	1288380	1345310	1409850	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG								
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	23070	26060	24960	24230	25790	27060	26050	26470
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	360710	399950	378980	402640	412680	421280	442910	446890
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, ERGEBAU	25110	30270	29020	30200	30500	31920	33590	...
VERARBEITENDES GEWERBE	280010	310560	294300	315440	324250	330000	346010	...
BAUGEWERBE	55590	59120	55660	57000	57930	59360	63310	...
HANDEL U. VERKEHR	108700	116830	115920	122210	127120	133090	140450	142160
HANDEL	70000	73920	73980	77170	79630	83060	86260	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	38700	42910	41940	45040	47490	50030	54190	...
Dienstleistungsunternehmen	118320	141660	147000	154010	161350	169200	177740	184930
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	21220	26390	27280	28960	30790	32560	34770	...
Wohnungsvermietung 2)	34600	40540	41760	42850	43560	44450	45510	...
Sonstige Dienstleistungen	62500	74730	77960	82200	87000	92190	97460	...
Unternehmen zusammen	610800	684500	666860	703090	726940	750630	787150	800450
Darunter: Handwerk	79210	83010	79380	82270	86460	88490	...	...
Staat, priv. Haushalte u. priv. Organisationen oh. Erwerbscharakter	72540	85630	88080	89280	90480	93140	96010	98420
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE								
Unbereinigt (Bruttowertschoepfung)	683340	770130	754940	792370	817420	843770	883160	898870
Abzüglich: Unterstellte Entgelte fuer Bankdienstleistungen Vorsteuerabzug fuer Investitionen 8)	15590	19310	19820	21210	23530	25600	27460	28070
Bereinigt (Bruttowertschoepfung) 4)	660150	744120	728600	763830	786260	810130	845770	860960
Darunter: Unternehmen	587610	658490	640520	674550	695780	716990	749760	762540
Unternehmen oh. Wohnungsvermietung ..	553010	617950	631700	651700	652220	672540	704250	...
Produktionsunternehmen 6)	581980	651410	633060	666800	688520	710030	742450	...
Kreditinstitute 7)	1080	1440	1510	1520	890	480	470	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 271.

WEITERE ERLAUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTFOLIOS.

3.8 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 57 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1970

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUK- TIONSWERT	VORLEI- STUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEP- FUNG	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUK- TIONS- STEUERN ABZUEGL. SUBVEN- TIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN	ENTST. EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTER- NEHMER- TÄTIG- KEIT UND VERMOEGEN
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	42630	19560	23070	4470	-600	19200	3530	15670
LANDWIRTSCHAFT	37490	17590	19900	4220	-870	16550	-	-
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, GEMERLICHE GAERTNEREI U. TIERNALTUNG	5140	1970	3170	250	270	2650	-	-
WARENPRODUZIERENDES GEMERLE	858100	497390	360710	31390	51970	277350	198770	78580
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, UERGABU	51340	26230	25110	4750	2830	17530	10830	6700
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	34490	18440	16050	3500	2070	10480	4580	5900
BERGBAU	16850	7790	9060	1250	760	7050	6250	800
KOHLBERGBAU	13790	6060	7730	960	510	6260	5750	510
UEFRIGER BERGBAU	3060	1730	1330	290	250	790	500	290
VERARBEITENDES GEMERLE	703650	423640	280010	23600	43420	212990	155600	57390
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARP. V. SPALT- U. BRUSTSTOFFEN	64590	39770	24820	3280	2400	19140	13530	5610
MINERALOELVERARBEITUNG	30540	18500	12040	690	9920	1430	1340	90
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	10780	5950	4830	420	470	3940	2530	1410
GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	8470	4720	3750	300	380	3070	2440	630
GEW. U. VERARP. V. STEINEN U. ERDEN	20980	10840	10140	1340	1360	7440	4810	2630
FEINKERAMIK	2250	840	1410	90	110	1210	970	240
H. U. VERARP. V. GLAS	5610	2520	2690	240	320	2130	1610	520
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	38050	26830	11220	1520	970	8730	7640	1090
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALERZEUGWERKE	13820	10470	3350	270	170	2910	1880	1030
GLASSEREI	8620	4420	4200	310	400	3490	2770	720
ZIEHGERIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW. STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	20050	11340	8710	560	1020	7130	4210	2920
MASCHINENBAU	11870	6840	5030	200	490	3440	3190	1150
H. V. BUEKOMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR. STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN USW. SCHIFFBAU	72550	42090	30460	1810	1770	26880	21350	5530
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	6730	2830	3900	650	310	2940	2160	780
FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	63570	40270	23300	2610	1120	19570	14930	4640
H. V. EDM-WAREN	1940	1020	1150	80	-200	1270	1400	-130
HAUSHALTSGERAETEN	1940	1020	920	90	90	740	750	-10
FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	64540	35820	28740	1820	2400	24520	18970	5550
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN	8980	4270	4710	250	360	4100	2770	1330
FUELLHALTERN USW.	22820	12660	10160	620	1020	8520	6060	2460
HOLZBEARBEITUNG	3980	1970	2010	90	190	1730	1170	560
HOLZVERARBEITUNG	6220	4230	1990	240	420	1330	1100	230
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	18700	10640	8060	450	1180	6430	4650	1780
PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	6560	4410	2150	330	190	1630	1440	190
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	9560	5510	4050	330	450	3270	2180	1090
LEDERERZEUGUNG	12230	5460	6770	420	710	5640	4390	1250
LEDERVERARBEITUNG	1020	620	400	20	50	330	220	110
TEXTILGEWERBE	6350	3460	2890	120	280	2490	1760	730
BEKLEIDUNGSGEMERLE	28640	16750	11890	1090	1170	9630	6880	2750
ERNAERHUNGSGEMERLE (OH. GETRAENKEHERSTELLUNG) GETRAENKEHERSTELLUNG	18800	11300	7500	340	850	6310	4430	1880
TABAKVERARBEITUNG	81370	63540	17830	1780	760	15290	11510A)	8160A)
BAUGEMERLE	18740	8370	10370	1140	4850	4380	-	-
BAUHAUPTGEWERBE	10670	2100	8570	100	7440	1030	560	470
BAUHAUPTGEWERBE	103110	47520	55590	3040	5720	46830	32340	14490
AUSBAUGEMERLE	72620	31480	41140	2540	3980	34620	24970	9650
HAUPTGEWERBE	30490	16040	14450	500	1740	12210	7370	4840
HANDEL U. VERKEHR	607130	498430	108700	11270	6730	90700	58360	32340
HANDEL	537100	467100	70000	4150	6620	59230	33000	26230
GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	348810	314460	34350	2120	1640	30590	-	-
EINZELHANDEL	188290	152460	35650	2030	4980	28640	-	-
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	70030	31330	38700	7120	110	31470	25360	6110
EISENBAHNEN	12950	4170	8780	2260	-1290	7810	8750	-940
SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	8020	4680	3340	690	40	2590	-	-
UEBRIGER VERKEHR	34490	19640	18550	2110	1450	11290	8480B)	5400B)
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG (DEUTSCHE BUNDESPOST) DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	14570	2840	11730	2060	-110	9780	8130	1650
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	179970	61650	118320	17040	8320	92960	31210	61750
KREDITINSTITUTE	31660	10440	21220	890	1610	19170	18170	6810
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	23430	6760	16670	650	680	15340	8050	7290
WONUNGSVERMIETUNG 2)	8230	3680	4550	240	930	3380	3860	-480
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	45570	10970	34600	12540	1060	21000	-	-
GASTSTAETTEN- U. BEHERBERGUNGSGEMERLE	102740	40240	62500	3610	5650	53240	19300C)	54940C)
WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST, PUBLIZISTIK	25680	16310	9370	790	1580	7000	-	-
GESUNDHEITS- U. VETERINAERWESEN	14380	7660	6720	440	590	5690	-	-
UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	13350	3160	10190	560	70	9560	-	-
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	49330	13110	36220	1820	3410	30990	-	-
STAAT, PRIVATE HAUSHALTE U. PRIVATE ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER	132470	59930	72540	4180	120	68240	68240	-
STAAT	119850	56370	63480	3250	90	60140	60140	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	93580	33310	60270	3150	80	57040	57040	-
SOZIALVERSICHERUNG	26270	23060	3210	100	10	3100	3100	-
PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER PRIVATE HAUSHALTE (HAUSLICHE DIENSTE)	12620	3560	9060	930	30	8100	8100	-
PRIVATE ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER	1100	-	1100	-	-	1100	1100	-
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT) 4)	11520	3560	7960	930	30	7000	7000	-
BEREINIGUNG: UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	1820300	1136960	683340	68350	66540	548450	360110	188340
VORSTEUERABZUG F. INVESTITIONEN 8)	-	15590	15590	-	-	15590	-	15590
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 4)	7600	-	7600	-	7600	-	-	-
DARUNTER: UNTERNEHMEN	1812700	1152550	660150	68350	58940	532860	360110	172750
UNTERNEHMEN OHNE WOHUNGSVERMIETUNG	1680230	1092620	587610	64170	58820	444620	291870	172750
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 6)	1634640	1081650	553010	51630	57760	443620	-	-
KREDITINSTITUTE 7)	1648570	1066590	581980	63280	57210	461490	279960	181530
.....	23430	22350	1080	650	680	-250	8050	-8300

FUSSNOTEN SIEHE S. 231.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUKTIONS- WERT	VORLEI- STUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEP- FUNG	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUK- TIONS- STEUERN ABZUGL. SUBVEN- TIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN	ENTST. EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDI- GER ARBEIT	AUS UNTER- NEHMER- TÄTIG- KEIT UND VERMOEGEN
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	44740	20280	24460	4900	-890	20450	3830	16620
LANDWIRTSCHAFT	39530	18220	21310	4610	-1110	17810	.	.
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, GEMERLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG	5210	2060	3150	290	220	2640	.	.
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	928300	534960	393340	35980	57760	299600	219480	80120
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	56000	29190	26810	5320	3270	18220	11980	6240
BERGBAU	38480	21170	17310	3970	2500	10840	5150	5690
KOEHLENBERGBAU	17520	8020	9500	1350	770	7380	6830	350
UEBRIGER BERGBAU	15290	6770	8520	1050	590	6880	6320	360
	2230	1250	980	300	180	500	510	-10
VERARBEITENDES GEWERBE	750380	449110	301270	27230	47260	226780	170650	56130
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	67650	41420	26230	3730	2610	19890	14600	5290
MINERALOELVERARBEITUNG	35810	21760	14050	830	10630	2590	1580	1010
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	12200	6670	5530	510	550	4470	2850	1620
GUMMIVERARBEITUNG	8660	4770	3890	350	400	3140	2610	530
GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	24840	12860	11980	1670	1670	8640	5490	3150
FEINKERAMIK	2390	890	1500	110	130	1260	1060	200
H. U. VERARB. V. GLAS	6250	3220	3030	290	370	2370	1740	630
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	33830	23820	10010	1620	870	7520	7760	-240
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE GIESSEREI	12120	9450	2670	280	150	2240	2010	230
ZIEHGERATE, KALTZUGWERKE, STAHLVERFORMUNG USW. STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	20420	11460	8960	630	1080	7250	4610	2640
MASCHINENBAU	14010	7920	6090	270	640	5180	3800	1380
WAGEN- U. TRAKTORBAU	79430	45640	33790	2120	2110	29560	23520	6040
M. V. RUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR. STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN USW.	7650	3190	4460	750	370	3340	2440	900
SCHIFFBAU	69040	43630	25410	3030	1250	21130	16730	4380
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	4520	3130	1390	90	150	1450	1550	-100
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	2250	1180	1070	90	90	890	870	20
H. V. EDM-WAREN	68970	38070	30900	2120	2740	26040	21180	4860
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	9650	4570	5080	300	420	4360	3000	1360
HOLZBEARBEITUNG	24320	13320	11000	730	1150	9120	6570	2550
HOLZVERARBEITUNG	4230	2100	2130	100	210	1820	1230	590
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	6690	4460	2230	280	470	1480	1220	260
PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	21900	12330	9570	580	1440	7550	5290	2260
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	6490	4330	2160	350	200	1610	1480	130
LEDERERZEUGUNG	10110	5770	4340	380	490	3470	2380	1090
LEDERVERARBEITUNG	13030	5760	7270	490	780	6000	4850	1150
TEXTILGEWERBE	950	600	350	20	50	280	220	60
BEKLEIDUNGSGEWERBE	6560	3580	2980	140	300	2540	1820	720
ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERSTELLUNG) GETRAENKEHERSTELLUNG	30420	18000	12420	1220	1270	9930	7370	2560
TABAKVERARBEITUNG	19850	11940	7910	370	920	6620	4700	1920
	85680	67080	18600	1970	630	16000	12690A)	8170A)
	21120	9670	11450	1360	5230	4860	.	.
	11180	2400	8780	120	7800	860	600	260
BAUGEWERBE	121920	56660	65260	3430	7230	54600	36850	17750
BAUHAUPTGEWERBE	85450	37690	47760	2870	5030	39860	28480	11380
AUSBAUGEWERBE	36470	18970	17500	560	2200	14740	8370	6370
HANDEL U. VERKEHR	656920	535970	120950	12760	8630	99560	66610	32950
HANDEL	580420	501770	78650	4660	9090	64900	37040	27860
GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	371250	332530	38720	2350	3250	33120	.	.
EINZELHANDEL	209170	169240	39930	2310	5840	31780	.	.
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG EISENBAHNEN	76500	34200	42300	8100	-460	34660	29570	5090
SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	13960	4500	9460	2590	-2210	9080	10290	-1210
UEBRIGER VERKEHR	8360	4850	3510	710	100	2700	.	.
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG (DEUTSCHE BUNDESPOST)	37660	21480	16180	2390	1800	11990	9570B)	5120B)
	16520	3370	13150	2410	-150	10890	9710	1180
Dienstleistungsunternehmen	208360	71590	136770	20000	9760	107010	35700	71310
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen Kreditinstitute	38400	13120	25280	1030	2110	22140	14270	7870
Versicherungsunternehmen	26940	7560	19380	760	870	17750	9850	7900
Wohnungsvermietung 2)	11460	5560	5900	270	1240	4390	4420	-30
Sonstige Dienstleistungen	50050	11950	38100	14580	1270	22250	.	.
GASTSTAETTEN- U. BEHERBERGUNGSGEWERBE WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST, PUBLIZISTIK GESUNDHEITS- U. VETERINAERWESSEN	119910	46520	73390	4390	6380	62620	21430C)	63440C)
UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	28120	17770	10350	910	1800	7640	.	.
	15650	8420	7230	510	640	6080	.	.
	16550	3990	12560	720	70	11770	.	.
	59590	16340	43250	2250	3870	37130	.	.
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	1838320	1162800	675520	73640	75260	526620	325620	201000
STAAT, PRIVATE HAUSHALTE U. PRIVATE ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER	158020	71630	86390	4810	120	81460	81460	-
STAAT	143380	67640	75740	3740	110	71890	71890	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	111200	39180	72020	3630	100	68290	68290	-
SOZIALVERSICHERUNG	32180	28460	3720	110	10	3600	3600	-
PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER PRIVATE HAUSHALTE (HAUSLICHE DIENSTE)	14640	3990	10650	1070	10	9570	9570	-
PRIVATE ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER ..	1140	-	1140	-	-	1140	1140	-
	13500	3990	9510	1070	10	8430	8430	-
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT) 4)	1996340	1234430	761910	78450	75380	608080	407080	201000
BEREINIGUNG: UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	-	18130	18130	-	-	18130	-	18130
VORSTEUERANZUG F. INVESTITIONEN 8) ..	8600	-	8600	-	8600	-	-	-
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 4)	1987740	1252560	735180	78450	66780	589950	407080	182870
DARUNTER: UNTERNEHMEN	1829720	1180930	648790	73640	66660	508490	325620	182870
UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	1779670	1168980	610690	59060	65390	486240	.	.
PRODUKTIONSENTWICKELUNG 6)	1791320	1149680	641640	72610	64530	504480	311350	193130
KREDITINSTITUTE 7)	26940	25690	1250	760	870	-380	9850	-10230

FUSSNOTEN SIEHE S. 231.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TAFELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

1.8 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 57 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1972

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUKTIONS- WERT	VORLEI- STUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEP- FUNG	ABSCHREI- RUNGEN	PRODUK- TIONS- STEUERN ABZUEGL. SUBVEN- TIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN	ENTST. EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄEN- DIEGER ARBEIT	AUS UNTER- NEHMER- TÄTIG- KEIT UND VERMOEGEN
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	48090	21280	26810	5190	-340	21960	3960	18000
LANDWIRTSCHAFT	42880	19100	23780	4900	-590	19470	.	.
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, GEWERBLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG	5210	2180	3030	290	250	2490	.	.
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	993500	570590	422910	39290	65240	318380	238310	80070
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, LERGBAU	61670	32510	29160	5810	3680	19670	12660	7010
ELEKTIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRM- U. WASSERVERSORGUNG	45000	24770	20230	4410	3050	12770	5870	6900
BERGBAU	16670	7740	8930	1400	630	6900	6790	110
KOHLENERGBAU	14070	6370	7700	1080	410	6210	6230	-20
UEFRIGER BERGBAU	2600	1370	1230	320	220	690	560	130
VERARBEITENDES GEWERBE	794550	473650	320900	29780	52850	238270	184680	53590
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARI. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	71950	43840	28110	3980	2880	21250	15840	5410
MINERALÖLVERARBEITUNG	36460	21670	14790	910	11890	1990	1660	330
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	13650	7440	6210	560	630	5020	3200	1820
GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	8940	4890	4050	380	420	3250	2820	430
GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	27700	14370	13330	1740	1910	9680	6050	3630
FEINKERAMIK	2560	950	1610	110	140	1360	1160	200
H. U. VERARB. V. GLAS	6530	3330	3200	320	400	2480	1910	570
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	33590	23490	10100	1700	790	7610	8290	-680
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALTZUGWERKE	12560	9910	2650	310	160	2180	2160	20
GLASSEREI	7810	3920	3890	340	380	3170	2940	230
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW. STAHL- U. LEICHTMETALLHAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	21040	11760	9280	680	1130	7470	4870	2600
MASCHINENBAU	80890	45860	35030	2810	2240	29980	25080	4900
H. V. BUERO MASCHINEN, ADV-GERÄTEN U. -EINR. STRASSENFAHRZEUGBAU, KFP. V. KRAFTFAHRZEUGEN USW. SCHIFFBAU	8250	3400	4850	830	420	3600	2580	1020
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	72750	45730	27020	3290	1400	22330	18010	4320
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	4990	3340	1650	100	-110	1660	1600	60
FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	2350	1220	1130	100	100	930	920	10
H. V. FIRM-WAREN	74690	40790	33900	2330	3230	28340	23350	4990
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	10620	4970	5650	330	500	4820	3260	1560
HOLZBEARBEITUNG	26050	14120	11930	830	1270	9830	7200	2630
HOLZBEARBEITUNG	4600	2350	2250	110	240	1900	1320	580
HOLZBEARBEITUNG	7090	4730	2360	310	520	1530	1340	190
HOLZBEARBEITUNG	25370	14140	11230	700	1720	8810	6020	2790
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPIERERZEUGUNG	6680	4420	2260	370	230	1660	1500	160
PAPIER- U. PAPPIERERARBEITUNG	10700	6160	4540	410	510	3620	2560	1060
DRUCKEREI, Vervielfältigung	13720	6110	7610	520	830	6260	5180	1080
LEDERERZEUGUNG	1010	730	280	20	40	220	210	10
LEDERERARBEITUNG	6930	3940	2990	140	320	2530	1910	620
TEXTILGEWERBE	31040	18760	12280	1220	1290	9770	7860	1910
BEKLEIDUNGSGEWERBE	21790	13310	8480	380	1020	7080	5210	1870
ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERSTELLUNG) GETRAENKEHERSTELLUNG	92790	72730	20060	2140	970	16950	13840A)	7910A)
TARAKVERARBEITUNG	22370	10360	12010	1380	5830	4800	.	.
BAUGEWERBE	11990	2460	9530	130	8850	550	640	-90
BAUGEWERBE	137280	64430	72850	3700	8710	60440	40970	19470
BAUHAUPTGEWERBE	95900	43060	52840	3180	6090	43650	31280	12370
AUSBAUGEWERBE	41380	21370	20010	600	2620	16790	9690	7100
HANDEL U. VERKEHR	703020	570190	132830	13870	7470	111490	74300	37190
HANDEL	619220	533930	85290	5070	9990	70230	41360	28870
GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	388690	348400	40290	2520	3230	34540	.	.
EINZELHANDEL	230530	185530	45000	2550	6760	35690	.	.
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	83800	36260	47540	8800	-2520	41260	32940	8320
EISENBAHNEN	14970	4910	10060	2730	-4530	11860	11350	510
SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	7690	4420	3270	640	110	2520	.	.
UEBRIGER VERKEHR	41370	23290	18080	2640	2060	13380	10680B)	5220B)
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG (DEUTSCHE HUNDEPOST) DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	19770	3640	16130	2790	-160	13500	10910	2590
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	234390	78680	155710	22640	11200	121870	39850	82020
KREDITINSTITUTE	43810	14120	29690	1140	2610	25920	16260	9660
KREDITINSTITUTE	30780	8260	22520	860	1050	20610	11160	9450
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	13030	5860	7170	300	1560	5310	5100	210
WOHNUNGSVERMIETUNG 2)	55250	12440	42810	16350	1400	25060	.	.
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	135330	52120	83210	5130	7190	70890	23590C)	72360C)
GASTSTAETTEN- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	30490	19150	11340	1030	1990	8320	.	.
WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST, FUPLIZISTIK	17840	9640	8200	580	760	6860	.	.
GESUNDHEITS- U. VETERINAERWESEN	18830	4550	14280	850	90	13340	.	.
UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	68170	18780	49390	2670	4350	42370	.	.
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	1979000	1240740	738260	80990	83570	573700	356420	217280
STAAT, PRIVATE HAUSHALTE U. PRIVATE ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER	176860	80010	96850	5340	140	91370	91370	.
STAAT	160710	75670	85040	4150	130	80760	80760	.
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	122980	42180	80800	4030	120	76650	76650	.
SOZIALVERSICHERUNG	37730	33490	4240	120	10	4110	4110	.
PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORG. OH. ERWERLSCHARAKTER PRIVATE HAUSHALTE (HAUSLICHE DIENSTE)	16150	4340	11810	1190	10	10610	10610	.
PRIVATE ORGANISATIONEN OH. ERWERLSCHARAKTER	1200	.	1200	.	.	1200	1200	.
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNTEREINIGT) 4)	14950	4340	10610	1190	10	9410	9410	.
BEREINIGUNG: UNTERSTELLT ENTCELTE FUER HANKDIENSTLEISTUNGEN	2155860	1320750	835110	86330	83710	665070	447790	217280
VORSTEUERANFUG F. INVESTITIONEN 8)	9600	.	20790	.	9600	.	.	20790
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (EINFUEHRT) 4)	2146260	1341540	804720	86330	74110	644280	447790	196490
DARUNTER: UNTERNEHMEN	1969400	1261530	707870	80990	73970	552910	356420	156490
UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	1914150	1240990	665040	64640	72570	527850	.	.
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 6)	1925590	1226620	698970	74830	71360	547780	340160	207620
KREDITINSTITUTE 7)	30780	29050	1730	860	1050	-180	11160	-11340

FUSSNOTEN SIEHE S. 231.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUKTIONS- WERT	VORLEI- STUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEP- FUNG	ARBSCHREI- BUNGEN	PRODUK- TIONS- WERT- ABZUEGL. SURVEN- TIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN	ENTST. EINKOMMEN	
							AUS UNSELF- STÄEN- DIGER ARBEIT	AUS UNTER- NEHMER- TÄTIG- KEIT UND VERMOEGEN
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	53830	24760	29070	5620	-250	23700	4220	19480
LANDWIRTSCHAFT	47540	22240	25300	5320	-560	20540	.	.
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, GEWERKLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG	6290	2520	3770	300	310	3160	.	.
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	1110200	643190	467010	42960	71830	352220	268820	83400
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	68610	36250	32360	6390	3900	22070	13750	8320
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORGUNG	50680	27820	22860	4940	3650	14270	6710	7560
BERGBAU	17930	8430	9500	1450	250	7800	7040	760
KOHLENBERGBAU	15110	6980	8130	1100	10	7020	6440	580
UEBRIGER BERGBAU	2820	1450	1370	350	240	780	600	180
VERARBEITENDES GEWERBE	895180	537300	357880	32560	58320	267000	210090	56910
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERAR. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	81270	50600	30670	4430	3040	23200	17920	5280
MINERALÖLVERARBEITUNG	47890	27950	19940	980	14350	4610	1750	2860
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	16370	9080	7290	660	740	5890	3800	2090
GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	9770	5470	4300	450	440	3410	3160	250
GEW. U. VERAR. V. STEINEN U. ERDEN	29290	15430	13860	1780	1950	10130	6700	3430
FEINKERAMIK	2840	1040	1800	120	160	1520	1330	190
H. U. VERAR. V. GLAS	6860	3520	3340	340	410	2590	2080	510
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	42040	29230	12810	1790	870	10150	9550	600
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	14210	11890	2320	380	130	1810	2230	-420
GLASSERIE	9040	4670	4370	400	420	3550	3410	140
ZIEHGERÄTE, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW. STAHL- U. LEICHTMETALLAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	24700	13810	10890	830	1290	8770	5680	3090
MASCHINENBAU	16330	9210	7120	330	750	6040	4830	1210
H. V. BUERO- U. MASCHINEN, ADV.-GERÄTEN U. -EINR. STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN USW.	8990	51520	38600	2840	2200	33560	29080	4480
SCHIFFBAU	80890	50900	5230	900	450	3880	3210	670
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	6030	4000	2030	370	1350	24780	20880	3900
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	3540	1840	1700	100	-170	2070	1850	220
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	85360	47590	37770	2660	3490	31620	27230	4390
FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	12510	5890	6620	380	590	5650	3910	1740
H. V. EBM-WAREN	28730	15740	12990	930	1340	10720	8060	2660
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	4920	2550	2370	120	250	2000	1420	580
HOLZBEARBEITUNG	8230	5670	2560	310	580	1670	1500	170
HOLZVERARBEITUNG	28730	16110	12620	830	1940	9850	6900	2950
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPIERERZEUGUNG	7650	5110	2540	400	250	1890	1680	210
PAPIER- U. PAPPIERERZEUGUNG	11840	6890	4950	450	550	3950	2910	1040
DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	15190	6820	8370	580	910	6880	5770	1110
LEDERERZEUGUNG	980	600	380	20	50	310	200	110
LEDERVERARBEITUNG	6910	3810	3100	150	340	2610	1900	710
TEXTILGEWERBE	32030	19870	12160	1220	1320	9620	8440	1180
BEKLEIDUNGSGEWERBE	21570	13120	8450	360	1040	7050	5460	1590
ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRÄNKEHERSTELLUNG) GETRÄNKEHERSTELLUNG	102170	79860	22310	2360	820	19130	15450A)	9180A)
TABAKVERARBEITUNG	24530	11330	13200	1420	6280	5500	.	.
BAUGEWERBE	146410	69640	76770	4010	9610	63150	44980	18170
BAUHAUPTGEWERBE	100280	45870	54410	3340	6630	44440	34050	10390
AUSBAUGEWERBE	46130	23770	22360	670	2980	18710	10930	7780
HANDEL U. VERKEHR	787130	643390	143740	15370	6340	122030	84060	37970
HANDEL	693290	602850	90440	5560	9850	75030	46620	28410
GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	445090	401910	43180	2740	2550	37890	.	.
EINZELHANDEL	248200	200940	47260	2820	7300	37140	.	.
VERKEHR, NACHRICHTENVERMITTLUNG	93840	40540	53300	9810	-3510	47000	37440	9560
EISENBAHNEN	15980	5330	10650	2890	-5660	13420	12880	540
SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	8510	4750	3760	670	100	2990	.	.
UEBRIGER VERKEHR	46990	26650	20340	2910	2210	15220	12020B)	6190B)
NACHRICHTENVERMITTLUNG (DEUTSCHE BUNDESPOST)	22360	3810	18550	3340	-160	15370	12540	2830
Dienstleistungsunternehmen	262820	85820	177000	25830	12650	138520	45210	93310
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	49880	16240	33640	1290	2760	29590	18600	10990
KREDITINSTITUTE	34880	9420	25460	940	970	23550	12820	10730
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	15000	6820	8180	350	1790	6040	5780	260
WOHNUNGSVERMIETUNG 2)	61160	12000	49160	18480	2000	28680	.	.
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	151780	57580	94200	6060	7890	80250	26610C)	82320C)
GASTSTAETTEN- U. BEHERBERGUNGSGEWERBE	32370	20210	12160	1150	2170	8840	.	.
WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST, PUBLIZISTIK	18870	10220	8650	630	770	7250	.	.
GESUNDHEITS- U. VETERINÄRWESSEN	21860	5250	16610	1020	110	15480	.	.
UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	78680	21900	56780	3260	4840	48680	.	.
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	2213980	1397160	816820	89780	90570	636470	402310	234160
STAAT, PRIVATE HAUSHALTE U. PRIVATE ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER	205030	92690	112340	5960	140	106220	106220	-
STAAT	186560	87740	98820	4640	150	94030	94030	-
GEBIETSKOERPERPSCHAFTEN	141370	47580	93790	4510	140	89140	89140	-
SOZIALVERSICHERUNG	45190	40160	5030	130	10	4890	4890	-
PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER PRIVATE HAUSHALTE (HAUSLICHE DIENSTE)	18470	4950	13520	1320	10	12190	12190	-
PRIVATE ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER	1240	-	1240	-	-	1240	1240	-
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNVERFÄHRT) 4)	17230	4950	12280	1320	10	10950	10950	-
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNVERFÄHRT) 4)	2419010	1489850	929160	95740	90730	742690	508530	234160
BEREINIGUNG: UNTERSTELLTE ENTGELTETE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	-	23270	23270	-	-	23270	-	23270
VORSTEUERANZUG F. INVESTITIONEN 8) ..	10800	-	10800	-	10800	-	-	-
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (VERFÄHRT) 4)	2408210	1513120	895090	95740	79930	719420	508530	210890
DARUNTER: UNTERNEHMEN	2203180	1420430	782750	97980	79770	613200	402310	210890
UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	2162020	1408430	733590	71300	77770	584520	.	.
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 6)	2153300	1380920	772380	88490	77010	606880	383710	223170
KREDITINSTITUTE 7)	34880	32690	2190	940	970	280	12820	-12540

FUSSNOTEN SIEHE S. 231.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TAFEL BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.8 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 57 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1974

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUK- TIONSWERT	VORLEI- STUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPF- UNG	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUK- TIONS- STEUERN ABZUGL. SUBVEN- TIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN	ENTST. EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTER- NEHMER- TÄTIG- KEIT UND VERMOEGEN
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	53300	26270	27030	6160	90	20780	4660	16120
LANDWIRTSCHAFT	46160	23420	22740	5850	-250	17140	.	.
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, GEMERLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG	7140	2850	4290	310	340	3640	.	.
WARENPRODUZIERENDES GEMERDE	1232000	736930	495070	47990	71490	375590	289090	86500
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	80760	44180	36580	7380	4710	24490	15630	8860
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	58210	33050	25160	5790	3960	15410	7580	7830
BERGBAU	22550	11130	11420	1590	750	9080	8050	1030
KOHLENERGBAU	19140	9370	9770	1200	470	8100	7370	730
UEBRIGER BERGBAU	3410	1760	1650	390	280	980	680	300
VERARBEITENDES GEMERDE	1007990	623370	384620	36310	57610	290700	229090	61610
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	110130	69610	40520	4990	3170	32360	20960	11400
MINERALOELVERARBEITUNG	63120	43230	19890	1250	14210	4430	1740	2690
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	18440	10980	7460	760	720	5980	4070	1910
GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	10950	6300	4650	480	450	3720	3290	430
GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	29500	16240	13260	1930	1750	9580	6760	2820
FEINKERAMIK	2970	1130	1840	130	150	1560	1400	160
H. U. VERARB. V. GLAS	7290	3860	3430	390	410	2630	2220	410
EISENSCHAFENDE INDUSTRIE	55220	38870	16350	2120	970	13260	11140	2120
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBEZEUGWERKE GIESSEREI	19480	16590	4890	490	300	4100	2530	1570
ZIEHNEREI, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW. STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	9720	5080	4640	480	430	3730	3530	200
MASCHINENBAU	26630	15040	11590	920	1300	9370	6120	3250
H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR. STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN USW. SCHIFFBAU	9920	4280	5640	1020	480	5990	5160	830
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	79140	50840	28300	3990	1140	23170	22170	1000
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	6370	4180	2190	150	-230	2270	2140	130
H. V. EDM-WAREN	3810	2020	1790	110	130	1550	1300	250
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	97240	54940	42300	3200	3620	35480	30880	4600
HOLZBEARBEITUNG	13950	6790	7160	420	620	6120	4470	1650
HOLZVERARBEITUNG	29350	16310	13040	980	1290	10770	8390	2380
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	5280	2910	2370	140	230	2000	1520	480
PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	8540	5870	2670	330	490	1850	1570	280
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	29680	16780	12900	850	1830	10220	7190	3030
LEDERERZEUGUNG	10150	6960	3190	450	280	2460	1840	620
LEDERVERARBEITUNG	13450	8270	5180	510	590	4080	3080	1000
TEXTILGEWERBE	16820	7950	8870	670	950	7250	6140	1110
BEKLEIDUNGSGEWERBE	910	590	320	20	40	260	190	70
ERNAEHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERSTELLUNG) GETRAENKEHERSTELLUNG	6840	3820	3020	150	320	2550	1870	480
TABAKVERARBEITUNG	33820	20850	12970	1300	1020	10620	8510	1910
BAUWERBE	22030	13390	8640	360	1030	7250	5360	1890
BAUHAUPTGEWERBE	112330	89070	23260	2680	620	19960	16730A)	8710A)
AUSBAUWERBE	25240	12060	13700	1430	6290	5480	.	.
BAUHAUPTGEWERBE	13890	2640	11250	150	10110	990	770	220
BAUHAUPTGEWERBE	143250	69380	73870	4300	9170	60400	44370	16030
AUSBAUWERBE	97350	45820	51530	3580	6280	41670	32520	9150
HADEL U. VERKEHR	45900	23560	22340	720	2890	18730	11850	6880
HADEL	862240	712020	150220	17050	5830	127340	91310	36030
GROSSHADEL, HANDELSVERMITTLUNG	757540	666240	91300	6070	9420	75810	49410	26400
EINZELHADEL	495140	451460	43680	2960	2290	38430	.	.
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	262400	214780	47620	3110	7130	37380	.	.
EISENBAHNEN	104700	45780	58920	10980	-3590	51530	41900	9630
SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HALFEN	17410	6090	11320	3150	-5470	13640	14460	-820
UEBRIGER VERKEHR	10890	6110	4780	860	100	3820	.	.
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG (DEUTSCHE BUNDESPOST) DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	51260	29570	21690	3060	1920	16710	13420B)	7110B)
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	25140	4010	21130	3910	-140	17360	14020	3340
KREDITINSTITUTE	296500	98230	198270	29350	13190	155730	51820	103910
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	59790	19230	40560	1520	3290	35750	21800	13950
WONUNGSVERMIETUNG 2)	42100	10990	31110	1120	1260	28730	15120	13610
SOMSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	17690	8240	9450	400	2030	7020	6680	340
GASTSTAETTEN- U. BEHERBERGUNGSGEWERBE	66640	13830	52810	20660	1750	30400	.	.
WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST, PUBLIZISTIK	170070	65170	104900	7170	8150	89580	30020C)	89960C)
GESUNDHEITS- U. VETERINAERWESEN	34190	21440	12750	1250	2200	9300	.	.
UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	20820	11490	9330	770	760	7800	.	.
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	25050	5960	19090	1200	100	17790	.	.
STAAT, PRIVATE HAUSHALTE U. PRIVATE ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER	90010	26280	63730	3950	5090	54690	.	.
STAAT	2444040	1573450	870590	100550	90600	679440	436880	242560
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	237710	108030	129680	6710	170	122800	122800	-
SOZIALVERSICHERUNG	217120	102570	114550	5230	160	109160	109160	-
PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER PRIVATE HAUSHALTE (HAUSLICHE DIENSTE)	162190	53660	108530	5100	150	103280	103280	-
PRIVATE ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER	54930	48910	6020	130	10	5880	5880	-
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNGEREINIGT) 4)	20590	5460	15130	1480	10	13640	13640	-
BEREINIGUNG: UNTERSTELLTE ENTGELTETE FUER HANKDIENSTLEISTUNGEN	1380	-	1380	-	-	1380	1380	-
VORSTEUERABZUG F. INVESTITIONEN 8) ..	19210	5460	13750	1480	10	12260	12260	-
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 4)	2681750	1681480	1000270	107260	90770	802240	559680	242560
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 6)	-	29650	29650	-	-	29650	-	29650
KREDITINSTITUTE 7)	10400	-	10400	-	10400	-	-	-
DAUNTER: UNTERNEHMEN	2671350	1711130	960220	107260	80370	772590	559680	212910
UNTERNEHMEN OHNE WUNUNGSVERMIETUNG	2433640	1603100	830540	100550	80200	649790	436880	212910
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 6)	2367000	1589270	77730	79890	78450	619390	.	.
KREDITINSTITUTE 7)	2373850	1554220	819630	99030	76910	643690	415080	228610
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 4)	42100	40640	1460	1120	1260	-920	15120	-16040

FUSSNOTEN SIEHE S. 231.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.8 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 57 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1975

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUK- TIONSWERT	VORLEI- STUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOPF- UNG	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUK- TIONS- STEUERN ABZUGL. SUBVEN- TIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN	ENTST. EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄEN- DIER ARBEIT	AUS UNTER- NEHMER- TÄTIG- KEIT UND VERMOEGEN
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	57800	27020	30780	6730	240	23810	5010	18800
LANDWIRTSCHAFT	50960	24060	26900	6360	-70	20610	.	.
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, GEWERBLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG	6840	2960	3880	370	310	3200	.	.
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	1237820	740400	497420	52550	72280	372590	292120	80470
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	93490	52240	41250	8330	6330	26590	17020	9370
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	68510	39950	28560	6640	5710	16210	8090	8120
BERGBAU	24980	12290	12690	1690	620	10380	8930	1450
KOHLENBERGBAU	20960	10430	10530	1280	290	8960	8210	750
UEHRIGER BERGBAU	4020	1860	2160	410	330	1420	720	700
VERARBEITENDES GEWERBE	1005570	619960	385610	39720	57040	288850	233350	55500
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARE. V.	100850	64650	36200	5620	3070	27510	22040	5470
SPALT- U. BRUTSTOFFEN	59370	40370	19000	1390	14430	3180	1830	1350
MINERALOELVERARBEITUNG	17270	10260	7010	820	670	5520	4030	1490
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	10790	6110	4680	510	440	3730	3260	470
GUMMI- U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	28220	15610	12610	2020	1550	9040	6490	2550
FEINKERAMIK	2820	1080	1740	140	140	1460	1360	100
H. U. VERARB. V. GLAS	6920	3630	3290	390	380	2520	2120	400
EISENSCHAFENDE INDUSTRIE	52070	32600	16210	2520	1160	12330	10980	1550
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	15360	11840	3520	570	360	2590	2460	130
GLASSEREI	10730	5620	5110	470	450	4190	3690	500
ZIEHGERATEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	25720	14540	11180	1010	1270	8900	4090	2810
STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	18630	10450	8180	400	840	6940	5200	1740
MASCHINENBAU	103850	60740	43110	3220	2230	37660	33270	4390
H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERALTEN U. -EINR.	9840	4420	5420	1130	500	3790	3510	280
STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN USW.	92270	58750	33520	4340	1470	27710	23620	4090
SCHIFFBAU	7800	5080	2720	160	-250	2810	2370	440
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	3600	1920	1680	110	20	1550	1420	130
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	95810	53620	42190	3600	3700	34890	31200	3690
FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	14930	7200	7730	470	760	6500	4750	1750
H. V. EDM-WAREN	28650	15790	12860	1030	1240	10590	8130	2460
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN,	5290	2690	2600	150	250	2200	1530	670
FUELLHALTERN USW.	7480	5120	2360	360	310	1690	1520	170
HOLZBEARBEITUNG	29380	16610	12770	910	1590	10270	7130	3140
HOLZVERARBEITUNG	8610	5880	2730	490	230	2010	1760	250
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U.	12860	7760	5100	530	560	4010	3060	950
PAPPIERERZEUGUNG	18000	8440	9560	720	1040	7800	6260	1540
PAPIER- U. PAPPIERERARBEITUNG	920	620	300	30	40	230	200	30
DRUCKEREI, VERVIELFACHTIGUNG	7110	4000	3110	150	330	2630	1890	740
LEDERERZEUGUNG	32270	20110	12160	1280	1090	9790	8380	1410
LEDERVERARBEITUNG	22990	14070	8920	360	1050	7510	5520	1990
TEXTILGEWERBE	115650	91180	24470	3160	460	20850	17480A)	8260A)
BEKLEIDUNGSGEWERBE	25310	13250	12060	1510	5660	4890	.	.
ERNAERHUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERSTELLUNG)	14200	2690	11510	150	10000	1360	800	560
GETRAENKEHERSTELLUNG	138760	68200	70560	4500	8910	57150	41750	15400
TABAKVERARBEITUNG	93600	45080	48520	3690	6050	38780	29860	8920
AUSBAUGEWERBE	45160	23120	22040	810	2860	18370	11890	6480
BAUGEWERBE	878340	717140	161200	18490	6910	135800	95360	40440
BAUHAUPTGEWERBE	770250	670250	100000	6420	10270	83310	52140	31170
AUSBAUGEWERBE	483720	438140	45580	3120	2030	40430	.	.
EINZELHANDEL	286530	232110	54420	3300	8240	42880	.	.
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	108090	46890	61200	12070	-3360	52490	43220	9270
EISENBAHNEN	16060	6180	9880	3380	-5220	11720	14530	-2810
SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	10910	6190	4720	960	170	3590	.	.
UEBRIGER VERKEHR	52920	30430	22490	3520	1650	17320	14050B)	6860B)
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG (DEUTSCHE BUNDESPOST)	28200	4090	24110	4210	40	19860	14640	5220
Dienstleistungsunternehmen	328940	110400	218540	31940	14120	172480	56250	116230
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	65730	20500	45230	1690	3950	39590	23940	15650
Kreditinstitute	46110	11470	34640	1250	1740	31650	16540	15110
Versicherungsunternehmen	19620	9030	10590	440	2210	7940	7400	540
Wohnungsvermietung 2)	72940	15060	57880	22000	1560	34320	.	.
Sonstige Dienstleistungen	190270	74840	115430	8250	8610	98570	32310C)	100580C)
Gaststaetten- u. Beherbergungsgewerbe	37000	22980	14020	1460	2360	10200	.	.
Wissenschaft, Bildung, Kunst, PUBLIZISTIK	23340	12740	10600	840	870	8890	.	.
Gesundheits- u. Veterinaerwesen	31620	8640	22980	1590	100	21290	.	.
Uebrigere Dienstleistungen	98310	30480	67830	4360	5280	58190	.	.
Unternehmen zusammen	2502900	1594960	907940	109710	93550	704680	448740	255940
Staat, private Haushalte u. private Organisationen Oh. Erwerbscharakter	264960	123840	141120	7320	190	133610	133610	.
Staat	241910	117460	124450	5740	180	118530	118530	.
Gebietskoerperschaften	177790	60000	117790	5600	170	112020	112020	.
Sozialversicherung	64120	57460	6660	140	10	6510	6510	.
Priv. Haushalte, Priv. Org. Oh. Erwerbscharakter	23050	6380	16670	1580	10	15080	15080	.
Private Haushalte (Hausliche Dienste)	1470	.	1470	.	.	1470	1470	.
Private Organisationen Oh. Erwerbscharakter ..	21580	6380	15200	1580	10	13610	13610	.
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNLEREINIGT) 4)	2767860	1718800	1049060	117030	93740	838290	582350	255940
Bereinigung: Unterstellte entgeltliche fuer RANKDIENSTLEISTUNGEN .....	.	32610	32610	.	.	32610	.	32610
VORSTEUERABZUG F. INVESTITIONEN 8) ..	10600	.	10600	.	10600	.	.	.
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (HEREINIGT) 4)	2757260	1751410	1005850	117030	83140	805680	582350	223330
Darunter: Unternehmen	2492300	1627570	864730	109710	82950	672070	448740	223330
Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	2419360	1612510	806850	87710	81390	637750	.	.
Produktionsunternehmen 6)	2426570	1574460	852110	108020	79000	665090	424800	240290
Kreditinstitute 7)	46110	44080	2030	1250	1740	-960	16540	-17500

FUSSNOTEN SIEHE S. 231.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUKTIONSWERT	VORLEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG	ABSCHREIBUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGL. SUBVEN- TIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN	ENTST. EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTER- NEHMER- TÄTIG- KEIT UND VERMOEGEN
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	63860	31090	32770	7090	290	25390	5560	19830
LANDWIRTSCHAFT	56310	27810	28500	6690	10	21800	.	.
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, GEWERDLICHE GÄRTNEREI U. TIERHALTUNG	7550	3280	4270	400	280	3590	.	.
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	1369280	827950	541330	55720	77620	407990	314410	93580
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	104720	59860	44860	9050	7040	28770	18080	10690
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORGUNG	78250	46540	31710	7260	6320	18130	8920	9210
BERGBAU	26470	13320	13150	1790	720	10640	9640	1480
KOHLENBERGBAU	23030	11600	11430	1370	480	9580	8470	1110
ÜBRIGER BERGBAU	3440	1720	1720	420	240	1060	690	370
VERARBEITENDES GEWERBE	1117270	695110	422160	42160	61850	318150	252360	65790
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERAR. V.	119900	78150	41750	5950	3530	32270	23660	8610
SPALT- U. BRUSTSTOFFEN	64810	44160	20650	1390	15530	3730	1740	1990
MINERALÖLVERARBEITUNG	20840	12620	8220	930	770	6520	4750	1770
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	11810	6670	5140	520	480	4140	3610	530
GUMMI- U. VERAR. V. STEINEN U. ERDEN	32490	18690	13800	2150	1660	9990	7410	2580
GEN. U. VERAR. V. GLAS	3480	1340	2140	150	170	1820	1490	330
H. U. VERAR. V. GLAS	7610	3960	3650	370	420	2860	2250	610
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	49490	34510	14980	2860	1320	10800	11360	-560
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	17970	13930	4040	630	430	2980	2720	260
GLASSEREI	10500	5390	5110	450	550	4110	3750	360
ZIEHGERÄTE, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	28440	16550	11890	1060	1330	9500	6870	2630
STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU MASCHINENBAU	119630	70890	48740	3700	2850	42190	36690	5500
H. V. QUERMASCHINEN, ADV.-GERÄTEN U. -EINR.	10790	4720	6070	1160	520	4390	3300	1090
STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN USW.	112160	71040	41120	4540	2480	34100	26060	8040
SCHIFFBAU	7500	4850	2650	210	-210	2650	2400	250
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	3580	1910	1670	120	-40	1590	1700	-110
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	103890	57900	45990	3750	4110	38130	33310	4820
FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	16660	7930	8730	530	870	7330	5340	1990
H. V. EBM-WAREN	32070	17960	14110	1050	1340	11720	9180	2540
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	6120	3100	3020	160	280	2580	1720	860
HOLZBEARBEITUNG	7950	5470	2480	380	320	1780	1580	200
HOLZVERARBEITUNG	32130	18460	13670	980	1630	11060	7880	3180
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPIERERZEUGUNG	9600	6570	3030	530	240	2260	1920	340
PAPIER- U. PAPPIERERARBEITUNG	13140	8020	5120	530	560	4030	3160	870
DRUCKEREI, Vervielfältigung	19670	9330	10340	780	1070	8490	7120	1370
LEDERERZEUGUNG	1080	730	350	20	40	290	210	80
LEDERVERARBEITUNG	7790	4550	3240	160	300	2780	2080	700
TEXTILGEWEBE	34950	22330	12620	1300	1150	10170	8820	1350
BEKLEIDUNGSGEWERBE	23760	14780	8980	380	1100	7500	5940	1560
ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRÄNKHERSTELLUNG) GETRÄNKHERSTELLUNG	125730	99280	26450	3320	390	22740	18610A)	9740A)
TABAKVERARBEITUNG	27180	14660	12520	1520	5390	5610	.	.
BAUGEWERBE	147290	72980	74310	4510	8730	61070	43970	17100
BAUHAUPTGEWERBE	98820	48420	50400	3680	5580	41140	31010	10130
AUSBAUGEWERBE	48470	24560	23910	830	3150	19930	12960	6970
HANDEL U. VERKEHR	965560	790170	175390	19720	7600	148070	102020	46050
HANDEL	847410	738810	108600	6790	10420	91390	57460	33930
GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	539370	488770	50600	3310	1880	45410	.	.
EINZELHANDEL	308040	250040	58000	3480	8540	45980	.	.
VERKEHR, NACHRICHTENVERMITTLUNG	118150	51360	66790	12930	-2820	56680	44560	12120
EISENBAHNEN	17000	6590	10410	3590	-4970	11790	14530	-2740
SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	11240	6250	4900	900	200	3890	.	.
ÜBRIGER VERKEHR	59910	34240	25670	3670	1910	20090	15010B)	8970B)
NACHRICHTENVERMITTLUNG (DEUTSCHE BUNDESPOST)	30000	4280	25720	4770	40	20910	15020	5890
Dienstleistungsunternehmen	360380	122170	238210	35050	15220	187940	61930	126010
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	71140	22930	48210	1870	4360	41980	25240	16740
Kreditinstitute	50730	13620	37110	1390	1950	33770	17530	16240
Versicherungsunternehmen	20410	9310	11100	480	2410	8210	7710	500
Wohnungsvermittlung 2)	78450	16350	62100	23520	1550	37030	.	.
Sonstige Dienstleistungen	210790	82890	127900	9660	9310	108930	36690C)	109270C)
GASTSTÄTTEN- U. BEHERBERGUNGSGEWERBE	39480	24490	14990	1630	2390	10970	.	.
WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST, PUBLIZISTIK	26190	14100	12090	950	940	10200	.	.
GESUNDHEITS- U. VETERINÄRWESEN	34780	9250	25530	1830	120	23580	.	.
ÜBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	110340	35050	75290	5250	5860	64180	.	.
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	2759080	1771380	987700	117580	100730	769390	483920	285470
STAAT, PRIVATE HAUSHALTE U. PRIVATE ORGANISATIONEN OH. ERWERSSCHARAKTER	282640	133210	149430	7910	210	141310	141310	-
STAAT	257660	126240	131420	6240	200	124980	124980	-
GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	188530	64100	124430	6090	190	118150	118150	-
SOZIALVERSICHERUNG	69130	62140	6990	150	10	6830	6830	-
PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORG. OH. ERWERSSCHARAKTER PRIVATE HAUSHALTE (HAUSLICHE DIENSTE)	24980	6970	18010	1670	10	16330	16330	-
PRIVATE ORGANISATIONEN OH. ERWERSSCHARAKTER	1530	-	1530	-	-	1530	1530	-
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNTEREINIGT) 4)	3041720	1904590	1137130	125490	100940	910700	625230	285470
BEREINIGUNG: UNTERSTELLTE ENTGELTETE FUER HANKDIENSTLEISTUNGEN	-	34910	34910	-	-	34910	-	34910
VORSTEUERABZUG F. INVESTITIONEN 8) ..	12200	-	12200	-	12200	-	-	-
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (HERFÜHRT) 4)	3029520	1939500	1090020	125490	88740	875790	625230	250560
DARUNTER: UNTERNEHMEN	2746860	1806290	940590	117580	88530	734480	483920	250560
UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMITTLUNG	2668430	1789940	878490	94060	86980	697450	.	.
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 6)	2675740	1748450	927290	115710	84170	727410	458680	268730
KREDITINSTITUTE 7)	50730	48530	2200	1390	1950	-1140	17530	-18670

FUSSNOTEN SIEHE S. 231.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUK- TIONSWERT	VORLEI- STUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEP- FUNG	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUK- TION- STUEERN ABZUEGL. SUBVEN- TIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN	ENTST. EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄEN- DIGER ARBEIT	AUS UNTER- NEHMER- TÄTIG- KEIT UND VERMOEGEN
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	65700	32220	33480	7550	640	25290	6050	19240
LANDWIRTSCHAFT	57980	29330	28650	7140	330	21180	.	.
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, GEWERBLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG	7720	2890	4830	410	310	4110	.	.
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	1444060	867870	576190	58200	82940	435050	335200	99850
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	106310	62230	44080	9750	6700	27630	18840	8790
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	83160	50260	32900	7800	6640	18460	9440	9020
BERGBAU	23150	11970	11180	1950	60	9170	9400	-230
KOHLBERGBAU	20920	10880	10040	1710	-100	8430	8680	-250
UEBRIGER BERGBAU	2230	1090	1140	240	160	740	720	20
VERARBEITENDES GEWERBE	1180650	727910	452740	43890	66130	342720	270720	72000
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARL. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	124850	82340	42510	6380	3600	32530	25270	7260
MINERALOELVERARBEITUNG	63470	43380	20090	1420	16280	2390	1710	680
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	21680	12830	8850	950	810	7090	5210	1880
GUMMI- U. VERARL. V. STEINEN U. ERDEN	12970	7360	5610	530	510	4570	3860	710
FEINKERAMIK	32640	18870	13770	2200	1690	9880	7570	2310
H. U. VERARL. V. GLAS	3570	1410	2160	150	170	4840	1570	270
EISENSCHAFENDE INDUSTRIE	47700	32420	15280	2990	1310	10980	11330	-350
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE GIESSEREI	18160	13720	4440	670	430	3340	2780	560
ZIEHGERIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW. STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	11030	5600	5430	480	560	4390	4040	350
MASCHINENBAU	30100	17200	12900	1120	1420	10360	7720	2640
H. V. BUERMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR. STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN USW. SCHIFFBAU	120160	68870	51290	3830	2980	44480	39100	5380
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	12100	5400	6700	1200	600	4900	3590	1310
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	126570	80900	45670	4600	3100	37970	29370	8600
H. V. ERM-WAREN	7520	4660	2860	210	-100	2750	2390	360
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	3730	1940	1790	140	20	1630	1840	-210
HOLZBEARBEITUNG	113510	61480	52030	3900	4650	43480	35620	7860
HOLZVERARBEITUNG	18210	8320	9890	550	970	8370	6020	2350
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	36650	20550	16100	1100	1540	13460	10390	3070
PAPIER- U. PAPPEERARBEITUNG	9770	6570	3200	550	240	2410	1930	480
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	14550	8830	5720	540	610	4570	3470	1100
LEDERERZEUGUNG	20780	9880	10900	850	1110	8940	7440	1500
LEDERVERARBEITUNG	1180	790	390	20	40	330	210	120
TEXTILGEWERBE	7970	4600	3370	170	300	2900	2160	740
BEKLEIDUNGSGEWERBE	35730	22550	13180	1320	1160	10700	8870	1830
ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERSTELLUNG) GETRAENKEHERSTELLUNG	24320	15110	9210	380	1120	7710	6040	1670
GETRAENKEHERSTELLUNG	133370	104940	28430	3470	290	24670	19650A)	10520A)
TABAKVERARBEITUNG	28300	15440	12860	1550	5810	5500	860	380
BAUGEWERBE	157100	77730	79370	4560	10110	64700	45640	19060
BAUHAUPTGEWERBE	103530	50760	52770	3730	6650	42390	31680	10710
AUSBAUGEWERBE	53570	26970	26600	830	3460	22310	13960	8350
HANDEL U. VERKEHR	1014950	827450	187500	21000	7170	159330	108460	50870
HANDEL	888460	772440	116020	7230	9630	99160	62170	36990
GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	556450	503860	52590	3500	560	48530	.	.
EINZELHANDEL	332010	268580	63430	3730	9070	50630	.	.
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	126490	55010	71480	13770	-2460	60170	46290	13880
EISENBAHNEN	16830	6670	10160	3760	-5030	11430	14750	-3320
SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFFEN	11480	6450	5030	940	190	3900	.	.
UEBRIGER VERKEHR	65800	37620	28180	4030	2330	21820	15650B)	10070B)
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG (DEUTSCHE BUNDESPOST) DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	32380	4270	28110	5040	50	23020	15890	7130
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	394970	135360	259610	38890	16870	203850	67710	136140
KREDITINSTITUTE	78300	25830	52470	2050	5020	45400	26820	18580
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	54890	15140	39750	1520	2500	35730	18620	17110
WOHNUNGSVERMIETUNG 2)	23410	10690	12720	530	2520	9670	8200	1470
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	82440	17650	64790	25550	1470	37770	.	.
GASTSTAETTEN- U. BEHERBERGUNGSGEWERBE	234230	91880	142350	11290	10380	120680	40890C)	117560C)
WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST, PUBLIZISTIK	42830	26380	16450	1980	2520	11950	.	.
GESUNDHEITS- U. VETERINAERWESEN	28450	15090	13360	1120	950	11290	.	.
UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	36660	9790	26870	2170	90	24610	.	.
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	126290	40620	85670	6020	6820	72830	.	.
STAAT, PRIVATE HAUSHALTE U. PRIVATE ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER	2919680	1862900	1056780	125640	107620	823520	517420	306100
STAAT	299060	139040	160020	8610	220	151190	151190	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	271740	131350	140390	6800	210	133380	133380	-
SOZIALVERSICHERUNG	199240	66190	133050	6630	200	126220	126220	-
PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER PRIVATE HAUSHALTE (HAUSLICHE DIENSTE)	72500	65160	7340	170	10	7160	7160	-
PRIVATE ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER	27320	7690	19630	1810	10	17810	17810	-
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNFEREINIGT) 4)	1600	-	1600	-	-	1600	1600	-
BEREINIGUNG: UNTERSTELLTE ENTGELTETE FUER RANKDIENSTLEISTUNGEN	25720	7690	18030	1810	10	16210	16210	-
VORSTEUERARZUG F. INVESTITIONEN 8)	3218740	2001940	1216800	134250	107840	974710	668610	306100
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (FEREINIGT) 4)	-	38280	38280	-	-	38280	-	38280
DARUNTER: UNTERNEHMEN	13000	-	13000	-	13000	-	-	-
UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	3205740	2040220	1165520	134250	94840	936430	668610	267820
PRODUKTIONSGEWERBE 6)	2906680	1901180	1005500	125440	94620	785240	517420	267820
PRODUKTIONSGEWERBE 6)	2824240	1883530	940710	100090	93150	74740	.	.
KREDITINSTITUTE 7)	2828380	1837070	991310	123590	89600	778120	490600	287520
KREDITINSTITUTE 7)	54890	53420	1470	1520	2500	-2550	18620	-21170

FUSSNOTEN SIEHE S. 231.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.8 PRODUKTIONSWEERTE, VERLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 57 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1978

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUKTIONSWEERT	VERLEISTUNGEN	BRUTTO-WERTSCHÖPFUNG	ABSCHREIBUNGEN	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUGL. SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN	ENTST. EINKOMMEN	
							AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	67110	32700	34410	7930	900	25580	6450	19130
LANDWIRTSCHAFT	59020	29670	29350	7520	580	21250	.	.
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, GEMEINLICHE GÄRTNEREI U. TIERHALTUNG	8090	3030	5060	410	320	4330	.	.
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	1528510	910440	618070	61410	90580	466080	356090	109990
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	116150	68670	47480	10630	6980	29870	19470	10400
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORGUNG	91210	55280	35930	8500	7380	20050	9870	10180
BERGBAU	24940	13390	11550	2130	-400	9820	9600	220
KOHLENBERGBAU	21910	11630	10280	1850	-540	8970	8860	110
UEBRIGER BERGBAU	3030	1760	1270	280	140	850	740	110
VERARBEITENDES GEWERBE	1241230	757120	484110	46210	73700	364200	288080	76120
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARBEIT. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	128260	83820	44440	6700	4300	33440	26660	6780
MINERALÖLVERARBEITUNG	65670	42710	22960	1500	17290	4170	1810	2360
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	23090	13830	9260	940	940	7380	5740	1640
GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	12980	7470	5510	590	570	4350	4040	310
GEW. U. VERARBEIT. V. STEINEN U. ERDEN	35330	20430	14700	2200	2010	10490	8070	2420
FEINKERAMIK	3870	1530	2340	170	180	1990	1680	310
H. U. VERARBEIT. V. GLAS	8970	4820	4150	430	480	3240	2560	680
EISENSCHAFENDE INDUSTRIE	47570	31990	15580	3050	1610	10920	11500	-580
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	18760	14070	4690	710	490	3490	2930	560
GLASSCHNEID- U. GLAS	11270	5590	5680	530	640	4510	4190	320
ZIEHGERÄTE, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	31800	18140	13660	1220	1690	10750	8000	2750
STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	27420	16730	10690	510	1140	9040	6300	2740
MASCHINENBAU	130090	74690	55400	4080	3440	47880	40780	7100
H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERÄTE U. -EINR.	12490	6070	6420	1240	640	4540	3890	650
STRASSENFAHRZEUGBAU, PEP. V. KRAFTFAHRZEUGEN USW.	137630	84010	53620	4900	3940	44780	32400	12380
SCHIFFBAU	6220	3870	2350	200	10	2140	2230	-90
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	4660	2370	2290	150	-90	2230	2090	140
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	117160	63120	54040	4160	5240	44640	37540	7100
FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	19600	8530	11070	590	1120	9360	6590	2770
H. V. EBM-WAREN	38430	21600	16830	1200	1670	13960	11130	2830
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	7660	4070	3590	180	370	3040	2110	930
HOLZBEARBEITUNG	8940	6210	2730	390	410	1930	1820	110
HOLZVERARBEITUNG	37490	21260	16230	1120	2010	13100	9500	3600
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPIERERZEUGUNG	10180	6560	3620	610	320	2690	2090	600
PAPIER- U. PAPPIERERZEUGUNG	14620	8780	5840	580	460	4600	3760	840
DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	22630	10520	12110	950	1380	9780	8300	1480
LEDERERZEUGUNG	1170	810	360	30	50	280	200	80
LEDERVERARBEITUNG	8380	4940	3440	170	330	2940	2250	690
TEXTILGEWERBE	36000	22440	13560	1330	1240	10990	9170	1820
BEKLEIDUNGSGEWERBE	25740	15990	9750	380	1230	8140	6500	1640
ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKHERSTELLUNG)	139720	110150	29570	3610	400	25560	21330A)	10500A)
GETRAENKHERSTELLUNG	30860	16620	14240	1620	6350	6270	.	.
TABAKVERARBEITUNG	16570	3180	13390	170	11640	1580	920	660
BAUGEWERBE	171130	84650	86480	4570	9900	72010	48540	23470
BAUHAUPTGEWERBE	114720	56250	58470	3760	6080	48630	33850	14780
AUSBAUGEWERBE	56470	28400	28010	810	3820	23380	14690	8690
HANDEL U. VERKEHR	1073140	873840	199300	22550	5850	170900	116230	54670
HANDEL	939850	816090	123760	7750	9500	106510	67700	38810
GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	588000	533320	54680	3860	-880	51700	.	.
EINZELHANDEL	351850	282770	69080	3890	10380	54810	.	.
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	133290	57750	75540	14800	-3650	64390	48530	15860
EISENBAHNEN	17380	6880	10500	3940	-6530	13090	14840	-1750
SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	11280	6270	5010	950	210	3850	.	.
UEBRIGER VERKEHR	69790	39990	29800	4460	2610	22730	16910B)	9670B)
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG (DEUTSCHE BUNDESPOST)	34840	4610	30230	5450	60	24720	16780	7940
Dienstleistungsunternehmen	430500	148620	281880	43480	18710	219690	73730	145960
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSGEWERBE	84520	28010	56510	2270	4960	49280	28590	20690
KREDITINSTITUTE	58990	16180	42810	1680	2390	38740	19770	18970
VERSICHERUNGSGEWERBE	25530	11830	13700	590	2570	10540	8820	1720
WOHNUNGSVERMIETUNG 2)	86970	18970	68000	28100	1550	38350	.	.
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	259010	101640	157370	13110	12200	132060	45140C)	125270C)
GASTSTAETTEN- U. BEHERBERGUNGSGEWERBE	45490	27790	12700	2000	2840	12860	.	.
WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST, PUBLIZISTIK	30770	16460	14310	1180	1210	11920	.	.
GESUNDHEITS- U. VETERINAERWESSEN	39170	10490	28680	2240	100	26340	.	.
UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	143580	46900	96680	7690	8050	80940	.	.
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	3099260	1965600	1133660	135370	116040	882250	552500	329750
STAAT, PRIVATE HAUSHALTE U. PRIVATE ORGANISATIONEN	321950	151180	170770	9400	230	161140	161140	-
OH. ERWERBSCHARAKTER	292220	142700	149520	7460	220	141840	141840	-
STAAT	214590	72800	141790	7270	210	134310	134310	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	77630	69900	7730	190	10	7530	7530	-
SOZIALVERSICHERUNG	29730	8480	21250	1940	10	19300	19300	-
PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER	1660	-	1660	-	-	1660	1660	-
PRIV. HAUSHALTE (HAUSLICHE DIENSTE)	28070	8480	19590	1940	10	17640	17640	-
PRIV. ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER	3421210	2116780	1304430	144770	116270	1043390	713640	329750
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNEREINIGT) 4)	-	41760	41760	-	-	41760	-	41760
BEREINIGUNG: UNTERSTELLTE ENTGELTETE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	14900	-	14900	-	14900	-	-	-
VORSTEUERANZUG F. INVESTITIONEN 8)	3406310	2158540	1247770	144770	101370	1001630	713640	287990
DARUNTER: UNTERNEHMEN	3084360	2007360	1077000	135370	101140	840490	552500	287990
UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	2997390	1988390	1009000	107270	99590	802140	.	.
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 6)	2999840	1937590	1062250	133100	96180	832970	523910	309060
KREDITINSTITUTE 7)	58990	57940	1050	1680	2390	-3020	19770	-22790

FUSSNOTEN SIEHE S. 231.

WEITERE ERLAUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.9 PRODUKTIONSWERT UND WERTSCHÖPFUNG DER KREDITINSTITUTE

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)
PRODUKTIONSWERT	23430	34880	42100	46110	50730	54890	58990	63980
VERKAUFE VON WAREN, PROVISIONEN, GEBÜHREN U. Ä.	7840	11610	12430	13500	15820	16610	17230	18330
UNTERSTELLTE ENTGELTE FÜR BANKDIENST- LEISTUNGEN	15590	23270	29650	32610	34910	38280	41760	45650
EMPFANGENE ZINSEN	50190	84460	100420	96080	102250	111290	119050	143180
SONSTIGE VERMOEGENSEINKOMMEN	670	870	920	1010	1400	1530	1830	1920
ABZUGLICH: GELEISTETE ZINSEN	35270	62060	71690	64480	68740	74540	79120	99450
- VORLEISTUNGEN (EINSCHL. UNTERSTELLTE ENTGELTE FÜR BANKDIENSTLEISTUNGEN)	22350	32690	40640	44080	48530	53420	57940	63110
VORLEISTUNGEN	6760	9420	10990	11470	13620	15140	16180	17460
UNTERSTELLTE ENTGELTE FÜR BANKDIENST- LEISTUNGEN	15590	23270	29650	32610	34910	38280	41760	45650
= BRUTTO WERTSCHÖPFUNG (BEREINIGT)	1080	2190	1460	2030	2200	1470	1050	870
BRUTTO WERTSCHÖPFUNG (UNBEREINIGT)	16670	25460	31110	34640	37110	39750	42810	46520
ABZUGLICH: UNTERSTELLTE ENTGELTE FÜR BANKDIENSTLEISTUNGEN	15590	23270	29650	32610	34910	38280	41760	45650
- ABSCHREIBUNGEN	650	940	1120	1250	1390	1520	1680	1830
- PRODUKTIONSSTEUERN	680	970	1260	1740	1950	2500	2390	2090
= NETTO WERTSCHÖPFUNG (BEREINIGT)	-250	280	-920	-960	-1140	-2550	-3020	-3050
NETTO WERTSCHÖPFUNG (UNBEREINIGT)	15340	23550	28730	31650	33770	35730	38740	42600
ABZUGLICH: UNTERSTELLTE ENTGELTE FÜR BANKDIENSTLEISTUNGEN	15590	23270	29650	32610	34910	38280	41760	45650
ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	8050	12820	15120	16540	17530	18620	19770	21260
ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VER- MOEGEN (BEREINIGT)	-8300	-12540	-16040	-17500	-18670	-21170	-22790	-24310
EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT U. VERMOEGEN (UNBEREINIGT)	7290	10730	13610	15110	16240	17110	18970	21340
ABZUGLICH: UNTERSTELLTE ENTGELTE FÜR BANKDIENSTLEISTUNGEN	15590	23270	29650	32610	34910	38280	41760	45650

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.10 BEITRAGSEINNAHMEN, PRODUKTIONSWERT UND WERTSCHÖPFUNG DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)
BEITRAGSEINNAHMEN IM GESCHÄFTSJAHR	29450	45630	49510	53780	58680	65420	71850	79470
- VERAENDERUNG DER BEITRAGSÜBERTRÄGE	550	990	-150	180	280	650	520	840
= BEITRAGSEINNAHMEN FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR	28900	44640	49660	53600	58400	64770	71330	78630
+ VERZINSUNG DER VERBINDLICHKEITEN AUS VERSICHERUNGSVERTRÄGEN UND AUSGE- WIESENE KURSGEWINNE UND -VERLUSTE	3950	5800	6850	9430	10660	11880	13330	13620
DARUNTER: AUSGEWIESENE KURSGEWINNE UND -VERLUSTE	-50	-310	-270	880	860	850	850	-250
- LEISTUNGEN FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2)	25160	37580	41280	46220	51590	56830	62920	69140
= DIENSTLEISTUNGSENTGELT AUS BEITRAGS- EINNAHMEN	7690	12860	15230	16810	17470	19820	21740	23110
+ SONSTIGE ENTGELTE FÜR DIENSTLEISTUNGEN ..	540	2140	2460	2810	2940	3590	3790	4240
= PRODUKTIONSWERT (DIENSTLEISTUNGSENTGELT) ..	8230	15000	17690	19620	20410	23410	25530	27350
- VORLEISTUNGEN	3680	6820	8240	9030	9310	10690	11830	13200
= BRUTTO WERTSCHÖPFUNG	4550	8180	9450	10590	11100	12720	13700	14150
- ABSCHREIBUNGEN	240	350	400	440	480	530	590	650
- PRODUKTIONSSTEUERN	930	1790	2030	2210	2410	2520	2570	2730
= NETTO WERTSCHÖPFUNG	3380	6040	7020	7940	8210	9670	10540	10770
ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	3860	5780	6680	7400	7710	8200	8820	9540
ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN ...	-480	260	340	540	500	1470	1720	1230

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. VERAENDERUNG DER DECKUNGSRÜCKSTELLUNGEN SOWIE DER

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.RÜCKSTELLUNGEN FÜR SCHADENFÄLLE UND FÜR BEITRAGSRÜCK-
ERSTATTUNGEN.

3.11 PRODUKTIONSWERT, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG DES STAATES, STAATSVERBRAUCH

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
STAAT INSGESAMT								
KÄUFE VON GÜTERN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION (VORLEISTUNGEN) 2)	56370	102570	117460	126240	131350	142700	155570	170400
+ BRUTTOWERTSCHÖPFUNG	63480	114550	124450	131420	140390	149520	160430	173720
ENTGELTE F. D. BEIM STAAT BESCHÄFTIGTEN	60140	109160	118530	124980	133380	141840	151930	164130
PRODUKTIONSSTEUERN	90	160	180	200	210	220	230	250
ABSCHREIBUNGEN	3250	5230	5740	6240	6800	7460	8270	9340
= PRODUKTIONSWERT	119850	217120	241910	257660	271740	292220	316000	344120
- VERKÄUFE AN ANDERE SEKTOREN	11650	22960	26450	30280	32140	34870	37160	40300
- SELBSTERSTELLTE ANLAGEN	90	140	170	190	220	220	260	300
= STAATSVERBRAUCH	108110	194020	215290	227190	239380	257130	278580	303520
DARUNTER: FÜR SOZIALE SACHLEISTUNGEN 3) ...	26090	55170	65380	71160	74990	80210	86100	94090
GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN								
KÄUFE VON GÜTERN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION (VORLEISTUNGEN) 2)	33310	53660	60000	64100	66190	72800	80200	87920
BUND	14620	21320	24120	25580	24930	27400	30140	32240
LAENDER	7260	12350	13970	14680	15590	17420	19410	21480
GEMEINDEN	11430	19990	21910	23840	25670	27980	30650	34200
+ BRUTTOWERTSCHÖPFUNG	60270	108530	117790	124430	133050	141790	152110	164960
BUND	12790	21640	22800	23570	24630	25910	27120	28970
LAENDER	30900	56720	62110	66150	71110	75980	81700	88640
GEMEINDEN	16580	30170	32880	34710	37310	39900	43290	47350
ENTGELTE FÜR DIE BEI GEBIETS-KÖRPERSCHAFTEN BESCHÄFTIGTEN	57040	103280	112020	118150	126220	134310	143840	155620
BUND	12550	21280	22410	23150	24180	25430	26590	28370
LAENDER	29910	55070	60270	64130	68930	73600	79060	85660
GEMEINDEN	14580	26930	29340	30870	33110	35280	38190	41590
PRODUKTIONSSTEUERN	80	150	170	190	200	210	220	240
BUND	10	10	10	10	10	10	10	10
LAENDER	40	70	80	90	90	90	100	110
GEMEINDEN	30	70	80	90	100	110	110	120
ABSCHREIBUNGEN	3150	5100	5600	6090	6630	7270	8050	9100
BUND	230	350	380	410	440	470	520	590
LAENDER	950	1580	1760	1930	2090	2290	2540	2870
GEMEINDEN	1970	3170	3460	3750	4100	4510	4990	5640
= PRODUKTIONSWERT	93580	162190	177790	188530	199240	214590	232310	252880
BUND	27410	42960	46920	49150	49560	53310	57260	61210
LAENDER	38160	69070	76080	80830	86700	93400	101110	110120
GEMEINDEN	28010	50160	54790	58550	62980	67880	73940	81550
- VERKÄUFE AN ANDERE SEKTOREN	11600	22940	26430	30260	32130	34860	37160	40300
BUND	310	930	1360	1810	1660	1820	2040	2010
LAENDER	2690	5570	6510	7290	8000	8930	9520	10390
GEMEINDEN	8600	16440	18560	21160	22470	24110	25600	27900
- SELBSTERSTELLTE ANLAGEN	90	140	170	190	220	220	260	300
BUND	-	-	-	-	-	-	-	-
LAENDER	60	80	100	110	110	110	120	140
GEMEINDEN	30	60	70	80	110	110	140	160
= STAATSVERBRAUCH (ANTEIL)	81890	139110	151190	158080	166890	179510	194890	212280
BUND	27100	42030	45560	47340	47900	51490	55220	59200
LAENDER	35410	63420	69470	73430	78590	84360	91470	99590
GEMEINDEN	19380	33660	36160	37310	40400	43660	48200	53490
DARUNTER: FÜR SOZIALE SACHLEISTUNGEN 3) ...	3930	7990	9640	10750	11610	12300	12890	13850
BUND	390	490	590	620	610	650	680	700
LAENDER	1010	2000	2320	2630	2700	2950	3110	3350
GEMEINDEN	2530	5500	6730	7500	8300	8700	9100	9800
SOZIALVERSICHERUNG								
KÄUFE VON GÜTERN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION (VORLEISTUNGEN)	23060	48910	57460	62140	65160	69900	75370	82480
+ BRUTTOWERTSCHÖPFUNG	3210	6020	6660	6990	7340	7730	8320	8760
ENTGELTE FÜR DIE BEI DER SOZIAL-VERSICHERUNG BESCHÄFTIGTEN	3100	5880	6510	6830	7160	7530	8090	8510
PRODUKTIONSSTEUERN	10	10	10	10	10	10	10	10
ABSCHREIBUNGEN	100	130	140	150	170	190	220	240
= PRODUKTIONSWERT	26270	54930	64120	69130	72500	77630	83690	91240
- VERKÄUFE AN ANDERE SEKTOREN	50	20	20	20	10	10	-	-
= STAATSVERBRAUCH (ANTEIL)	26220	54910	64100	69110	72490	77620	83690	91240
DARUNTER: FÜR SOZIALE SACHLEISTUNGEN 3) ...	22160	47180	55740	60410	63380	67910	73210	80240

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. KÄUFE FÜR INVESTITIONEN IN EIGENER REGIE UND EINFUHRABGABEN.

3) KÄUFF VON ANDEREN SEKTOREN DER VOLKSWIRTSCHAFT ZUGUNSTEN DER EMPFÄNGER SOZIALER SACHLEISTUNGEN SOWIE LEISTUNGEN EIGENER SOZIALER EINRICHTUNGEN DES STAATES (HEIME USW.).

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.12 BRUTTOWERTSCHOEPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BRUTTOINLANDSPRODUKT

IN PREISEN VON 1970 JE ERWERBSTÄTIGEN

1970 = 100

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	129.4	135.8	134.2	136.3	152.8	165.0	163.9	171.0
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	113.6	116.9	118.2	128.0	131.8	134.4	139.4	139.4
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	124.8	132.4	126.7	133.7	137.6	146.2	153.5	153.2
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORGUNG	129.0	136.5	135.7	144.7	152.3	161.8	...	...
BERGBAU	100.8	104.0	89.7	87.0	78.0	80.8	...	...
KOHLENBERGBAU	100.8	105.7	86.6	89.3	82.8	82.7	...	...
ÜBRIGER BERGBAU	99.4	93.3	106.6	75.3	51.0	72.8	...	...
VERARBEITENDES GEWERBE	113.0	116.5	117.3	128.5	132.1	134.5	139.8	139.0
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	126.8	130.5	115.7	142.2	144.2	149.2	...	...
MINERALÖLVERARBEITUNG	109.1	121.7	110.5	128.2	140.4	150.4	...	...
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	126.2	120.7	118.8	135.8	135.2	138.2	...	...
GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	113.8	111.3	110.2	119.6	130.9	133.0	...	...
GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	113.3	115.3	116.3	130.0	131.7	138.6	...	...
FEINKERAMIK	108.9	109.4	104.1	117.5	117.8	122.9	...	...
H. U. VERARB. V. GLAS	111.5	112.2	114.6	128.8	143.4	149.8	...	...
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	98.7	109.7	116.1	110.2	123.6	123.3	...	...
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALB- ZEUGWERKE	124.3	144.1	163.7	184.7	202.7	215.7	...	...
GISSEREI	105.4	107.6	113.9	117.1	118.0	120.6	...	...
ZIEHGERÄTE, KALTWALZWERKE, STAHL- VERFORMUNG USW.	109.9	106.2	99.5	105.9	104.1	106.5	...	...
STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU	109.5	108.3	113.5	127.4	128.8	140.6	...	...
MASCHINENBAU	105.5	110.9	106.7	117.1	114.8	118.6	...	...
H. V. BÜROMASCHINEN, ADV-GERÄTEN U. -EINR.	136.4	146.0	165.8	208.6	237.2	244.6	...	...
STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW.	104.5	98.2	109.7	125.6	127.9	128.2	...	...
SCHIFFBAU	136.8	128.6	140.3	133.1	133.2	117.3	...	...
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	159.3	156.5	140.6	119.2	116.5	129.9	...	...
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTS- GERÄTEN	117.4	127.1	129.2	143.1	157.1	158.5	...	...
FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	116.8	122.4	125.2	129.0	132.2	132.3	...	...
H. V. EBM-WAREN	105.7	105.1	108.1	120.2	121.6	119.9	...	...
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	102.8	99.4	100.8	114.2	125.3	121.6	...	...
HOLZBEARBEITUNG	126.5	120.7	128.7	138.9	137.1	138.9	...	...
HOLZVERARBEITUNG	123.0	126.7	130.5	139.2	139.4	136.4	...	...
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPIERZEUGUNG	130.0	135.5	114.5	139.9	153.1	159.2	...	...
PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	106.6	111.4	107.5	114.9	121.6	121.0	...	...
DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	106.9	105.2	109.4	121.1	125.0	123.5	...	...
LEDERERZEUGUNG	101.8	116.0	133.3	145.0	150.0	145.0	...	...
LEDERVERARBEITUNG	103.3	108.7	114.7	118.7	115.9	116.4	...	...
TEXTILGEWERBE	110.3	117.3	124.6	135.5	146.4	145.9	...	...
BEKLEIDUNGSGEWERBE	105.7	116.7	124.4	130.3	130.9	130.1	...	...
ERNAHRUNGSGEWERBE	109.8	111.8	112.0	114.9	115.3	116.2	...	...
TABAKVERARBEITUNG	117.8	127.8	140.0	152.5	141.4	157.6	...	...
BAUWERBE	113.6	112.9	117.5	121.1	125.9	127.6	131.1	135.2
BAUHAUPTGEWERBE	115.6	119.3	128.3	132.8	138.3	140.2	...	...
AUSBAUWERBE	109.9	100.2	97.4	100.1	105.2	106.3	...	...
HANDEL U. VERKEHR	105.0	106.8	109.0	116.5	121.6	126.8	132.9	133.6
HANDEL	106.7	107.7	111.3	116.8	120.1	124.5	128.1	125.9
VERKEHR, NACHRICHTENVERMITTLUNG	101.1	103.7	103.7	114.6	123.1	129.7	140.4	140.5
EISENBAHNEN	89.1	91.1	74.6	81.3	80.4	85.7	101.0	...
SONSTIGER VERKEHR	102.7	102.7	106.3	116.5	124.6	124.6	130.9	...
NACHRICHTENVERMITTLUNG (DEUTSCHE BUNDESPOST)	107.7	114.9	121.5	135.4	149.2	163.0	174.1	...
Dienstleistungsunternehmen	112.5	115.0	119.5	122.8	125.2	127.3	130.5	134.4
Unternehmen zusammen	113.3	116.6	118.9	127.1	131.8	135.6	140.8	142.3
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BRUTTOWERTSCHOEPFUNG)	111.7	114.5	116.1	122.8	126.6	129.5	133.4	134.6
BRUTTOINLANDSPRODUKT	111.9	114.6	116.5	123.6	127.6	130.7	134.7	136.1

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGEN, STAND 1970 BZW. 1976
(WARENPRODUZIERENDES GEWERBE), FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFT-
LICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE ÜBERSICHT 1 IM ABSCHNITT 2.2
DES TEXTTEILS).

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.13 EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	3530	4660	5010	5560	6050	6450	7080	7610
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	198770	289090	292120	314410	335200	356090	384640	414200
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU ...	10830	15630	17020	18080	18840	19470	20770	22510
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U.								
WASSERVERSORGUNG	4580	7580	8090	8920	9440	9870	...	...
BERGBAU	6250	8050	8930	9160	9400	9600	...	...
KOHLENBERGBAU	5750	7370	8210	8470	8680	8860	...	...
UEBRIGER BERGBAU	500	680	720	690	720	740	...	...
VERARBEITENDES GEWERBE	155600	229090	233350	252360	270720	288080	310470	333640
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V.								
SPALT- U. BRUSTOFFEN	13530	20960	22040	23660	25270	26660	...	...
MINERALOELVERARBEITUNG	1340	1740	1830	1740	1710	1810	...	...
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	2530	4070	4030	4750	5210	5740	...	...
GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	2440	3290	3260	3610	3860	4040	...	...
GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	4810	6760	6490	7410	7570	8070	...	...
FEINKERAMIK	970	1400	1360	1490	1570	1680	...	...
H. U. VERARB. V. GLAS	1610	2220	2120	2250	2340	2560	...	...
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	7640	11140	10980	11360	11330	11500	...	...
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALF-								
ZEUGWERKE	1880	2530	2460	2720	2780	2930	...	...
GIESSEREI	2770	3530	3690	3750	4040	4190	...	...
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHL-								
VERFORMUNG USW.	4210	6120	6090	6870	7720	8000	...	...
STAHL- U. LEICHTMETALLFABR., SCHIENEN-								
FAHRZEUGBAU	3190	5160	5200	4900	5940	6300	...	...
MASCHINENBAU	21350	32390	33270	36690	39100	40780	...	...
H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN								
U. -EINR.	2160	3660	3510	3300	3590	3890	...	...
STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT-								
FAHRZEUGEN USW.	14930	22170	23620	26060	29370	32400	...	...
SCHIFFBAU	1400	2140	2370	2400	2390	2230	...	...
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	750	1300	1420	1700	1840	2090	...	...
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTS-								
GERAETEN	18970	30880	31200	33310	35620	37540	...	...
FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	2770	4470	4750	5340	6020	6590	...	...
H. V. EBN-WAREN	6060	8390	8130	9180	10390	11130	...	...
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN,								
FUELLHALTERN USW.	1170	1520	1530	1720	1970	2110	...	...
HOLZBEARBEITUNG	1100	1570	1520	1580	1760	1820	...	...
HOLZVERARBEITUNG	4650	7190	7130	7880	8700	9500	...	...
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U.								
PAPPEERZEUGUNG	1440	1840	1760	1920	1930	2090	...	...
PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	2180	3080	3060	3160	3470	3760	...	...
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	4390	6140	6260	7120	7440	8300	...	...
LEDERERZEUGUNG	220	190	200	210	210	200	...	...
LEDERVERARBEITUNG	1760	1870	1890	2080	2160	2250	...	...
TEXTILGEWERBE	6880	8510	8380	8820	8870	9170	...	...
BEKLEIDUNGSGEWERBE	4430	5360	5520	5940	6040	6500	...	...
ERNAEHRUNGSGEWERBE	11510	16730	17480	18610	19650	21330	...	...
TABAKVERARBEITUNG	560	770	800	830	860	920	...	...
BAUGEWERBE	32340	44370	41750	43970	45640	48540	53400	58050
BAUHAUPTGEWERBE	24970	32520	29860	31010	31680	33850	...	...
AUSBAUGEWERBE	7370	11850	11890	12960	13960	14690	...	...
HANDEL U. VERKEHR	58360	91310	95360	102020	108460	116230	123510	132980
HANDEL	33000	49410	52140	57460	62170	67700	72500	79180
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	25360	41900	43220	44560	46290	48530	51010	53800
EISENBAHNEN	8750	14460	14530	14530	14750	14840	15160	...
SONSTIGER VERKEHR	8480	13420	14050	15010	15650	16910	17880	...
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG								
(DEUTSCHE BUNDESPOST)	8130	14020	14640	15020	15890	16780	17970	...
Dienstleistungsunternehmen	31210	51820	56250	61930	67710	73730	80150	86990
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	11910	21800	23940	25240	26820	28590	30800	33560
Kreditinstitute	8050	15120	16540	17530	18620	19770	21260	...
Versicherungsunternehmen	3860	6680	7400	7710	8200	8820	9540	...
Wohnungsvermietung, sonstige Dienst-								
leistungen	19300	30020	32310	36690	40890	45140	49350	53430
Unternehmen zusammen	291870	436880	448740	483920	517420	552500	595380	641780
Darunter: Produktionsunternehmen	279960	415080	424800	458680	490600	523910	564580	608220
Staat	60140	109160	118530	124980	133380	141840	151930	164130
Gebietskoerperschaften	57040	103280	112020	118150	126220	134310	143840	155620
Sozialversicherung	3100	5880	6510	6830	7160	7530	8090	8510
Priv. Haushalte, Priv. Org. oh. Erwerbs-								
Charakter	8100	13640	15080	16330	17810	19300	20890	22850
Priv. Haushalte	1100	1380	1470	1530	1600	1660	1750	1840
Priv. Org. oh. Erwerbscharakter	7000	12260	13610	14800	16210	17640	19140	21010
Alle Wirtschaftsbereiche	360110	559660	582350	625230	668610	713640	768200	828760

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, STAND 1970 BZW. 1976
(WARENPRODUZIERENDES GEWERBE), FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFT-
LICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ABSCHNITT 2.2
DES TEXTTEILS).

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.14 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS

VERWENDUNGSART	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
----------------	------	------	------	------	------	------	---------	---------

IN JEWEILIGEN PREISEN MILL. DM

PRIVATER VERBRAUCH	367550	527550	577420	623590	669560	713910	766360	821590
STAATSVERBRAUCH	108110	194020	215290	227190	239380	257130	278580	303520
VERBRAUCH FUER ZIVILE ZWECKE	88210	164020	182770	192820	205430	220700	239910	262240
VERTEIDIGUNGS-AUFWAND	19900	30000	32520	34370	33950	36430	38670	41280
BRUTTOINVESTITIONEN	189090	221890	213240	245590	262160	282410	339990	369890
ANLAGEINVESTITIONEN	173690	216390	214540	231890	248960	273010	314390	350990
AUSRUESTUNGEN	68430	76470	82320	90680	99890	110380	123720	132170
BAUTEN	105260	139920	132220	141210	149070	162630	190670	218820
VORRATSVERAENDERUNG	15400	5500	-1300	13700	13200	9400	25600	18900
LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN	664750	943460	1005950	1096370	1171100	1253450	1384930	1495000
AUSFUHR 2)	152690	276190	272680	312050	330570	348070	382990	430610
LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN	817440	1219650	1278630	1408420	1501670	1601520	1767920	1925610
- EINFUHR 2)	138440	232750	243730	283420	301070	310820	369720	433710
NACHRICHTLICH: AUSSENFEITRAG (AUSFUHR MINUS EINFUHR)	14250	43440	28950	28630	29500	37250	13270	-3100
BRUTTOSOZIALPRODUKT	679000	986900	1034900	1125000	1200600	1290700	1398200	1491900

IN PREISEN VON 1970 MILL. DM

PRIVATER VERBRAUCH	367550	413790	426550	441010	456300	474380	490130	498620
STAATSVERBRAUCH	108110	132310	138250	141010	141760	147770	152600	156500
BRUTTOINVESTITIONEN	189090	177010	164370	183400	189440	195650	222330	224680
ANLAGEINVESTITIONEN	173690	172610	165370	173200	179940	189050	204930	212580
AUSRUESTUNGEN	68430	64900	65130	69350	74710	80810	88490	91050
BAUTEN	105260	107710	100240	103850	105230	108240	116440	121530
VORRATSVERAENDERUNG	15400	4400	-1000	10200	9500	6600	17400	12100
LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN	664750	723110	729170	765420	787500	817800	865060	879800
AUSFUHR 2)	152690	214730	201980	225240	234900	244420	258480	273700
LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN	817440	937840	931150	990660	1022400	1062220	1123540	1153500
- EINFUHR 2)	138440	172140	178850	198660	207900	218720	242740	256800
NACHRICHTLICH: AUSSENFEITRAG (AUSFUHR MINUS EINFUHR)	14250	42590	23130	26580	27000	25700	15740	16900
BRUTTOSOZIALPRODUKT	679000	765700	752300	792000	814500	843500	880800	896700

PREISENTWICKLUNG GEGENUEBER 1970 3) 1970 = 100

PRIVATER VERBRAUCH	100	127.5	135.4	141.4	146.7	150.5	156.4	164.8
STAATSVERBRAUCH	100	146.6	155.7	161.1	168.9	174.0	182.6	193.9
ANLAGEINVESTITIONEN	100	125.4	129.7	133.9	138.4	144.4	153.4	165.1
AUSRUESTUNGEN	100	117.8	126.4	130.8	133.7	136.6	139.8	145.2
BAUTEN	100	129.9	131.9	136.0	141.7	150.2	163.7	180.1
LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN	100	130.5	138.0	143.2	148.7	153.3	160.1	169.9
AUSFUHR 2)	100	128.6	135.0	138.5	140.7	142.4	148.2	157.3
LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN	100	130.0	137.3	142.2	146.9	150.8	157.4	166.9
EINFUHR 2)	100	135.2	136.3	142.7	144.8	142.1	152.3	168.9
BRUTTOSOZIALPRODUKT	100	128.9	137.6	142.0	147.4	153.0	158.7	166.4

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENS-EINKOMMEN.

3) PREISINDEX MIT WECHSELNDER GEWICHTUNG (WARENKORB DES JEWEILIGEN BERICHTSJAHRES).

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TAFELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.15 PRIVATER VERBRAUCH
MILL. DM

GESAMTSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
NACH LIEFERBEREICHEN								
KÄUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE IM INLAND	360530	513700	561210	607070	650280	691820	740350	791210
AUS DEN LIEFERBEREICHEN								
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	7830	8370	8930	10180	9610	9870	9950	10480
ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	7660	14080	17510	20000	21010	23860	26040	29160
VERARBEITENDES GEWERBE, HAUSGEWERBE UND								
GROSSHANDEL 2)	77600	105930	114360	126620	135770	143540	155610	163620
EINZELHANDEL	160780	224230	243460	259370	279900	295560	312700	335300
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	13290	20540	22620	24510	26260	28390	30430	31520
WOHNUNGSVERMIETUNG 3)	44970	65840	72090	77470	81590	85990	90780	97700
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN,								
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	42310	65410	71460	76750	82940	90060	99130	106230
STAAT, PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS-								
CHARAKTER, HAUSLICHE DIENSTE	6090	9300	10780	12170	13200	14550	15710	17200
+ PRIV. VERBRAUCH V. INLAENDERN IN DER UEBR. WELT	10730	19020	22510	23580	26070	29360	32880	38180
- PRIV. VERBRAUCH V. GEBIETSFREMDE IM INLAND ...	8740	11180	12560	13800	14450	15930	16670	18750
= KÄUFE DER INLAENDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE ...	362520	521540	571160	616850	661900	705250	756560	810640
+ EIGENVERBRAUCH DER PRIVATEN ORGANISATIONEN								
OHNE ERWERBSCHARAKTER	5030	6010	6260	6740	7660	8660	9800	10950
= PRIVATER VERBRAUCH	367550	527550	577420	623590	669560	713910	766360	821590
NACHRICHTLICH: PRIVATER VERBRAUCH IM INLAND ...	365560	519710	567470	613810	657940	700480	750150	802160
NACH VERWENDUNGSZWECKEN 4)								
IN JEWEILIGEN PREISEN								
KÄUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE IM INLAND	360530	513700	561210	607070	650280	691820	740350	791210
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL 5)	110260	146980	157840	169650	179780	188770	197710	211750
NAHRUNGSMITTEL UND GETRAENKE	100400	134310	144870	156140	165500	173770	182000	195400
TABAKWAREN	9860	12670	12970	13510	14280	15000	15710	16350
KLEIDUNG, SCHUHE	38320	53140	57570	60060	64430	68450	71440	76910
KLEIDUNG	31840	44580	48160	50220	53740	56680	58680	62760
SCHUHE	6480	8560	9410	9840	10690	11770	12760	14150
WOHNUNGSMIETEN U. AE. 3)	44970	65840	72090	77470	81590	85990	90780	97700
ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNSTOFFE U. AE.	13190	22250	25080	28570	29050	32060	40110	42670
UEBRIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE								
HAUSHALTSFUEHRUNG 6)	44210	64150	66940	70840	76760	80250	85420	91810
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER VERKEHRS-								
ZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	49190	67610	79370	90870	100450	109230	116890	121900
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER VERKEHRS-								
ZWECKE	44480	58460	69230	79720	88380	95890	102710	107490
DARUNTER: KRAFTFAHRZEUGE	14020	14370	19960	24570	28920	30930	31050	28800
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	4710	9150	10140	11150	12070	13340	14180	14410
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE KOERPER-								
UND GESUNDEHEITSPFLEGE 6)	16480	25490	27930	29700	32520	34840	37280	40640
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE								
KOERPERPFLEGE	6830	8540	9350	10040	10850	11380	12150	13320
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE								
GESUNDEHEITSPFLEGE	9650	16950	18580	19660	21670	23460	25130	27320
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER BILDUNGS-								
UND UNTERHALTUNGSZWECKE 6)	26450	39650	42910	45320	48240	51480	56110	58390
PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, SONSTIGE WAREN								
UND DIENSTLEISTUNGEN 7)	17460	28590	31480	34590	37460	40750	44610	49440
+ PRIV. VERBRAUCH V. INLAENDERN IN DER UEBR. WELT	10730	19020	22510	23580	26070	29360	32880	38180
- PRIV. VERBRAUCH V. GEBIETSFREMDE IM INLAND ...	8740	11180	12560	13800	14450	15930	16670	18750
= KÄUFE DER INLAENDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE ...	362520	521540	571160	616850	661900	705250	756560	810640
+ EIGENVERBRAUCH DER PRIVATEN ORGANISATIONEN								
OHNE ERWERBSCHARAKTER	5030	6010	6260	6740	7660	8660	9800	10950
= PRIVATER VERBRAUCH	367550	527550	577420	623590	669560	713910	766360	821590
IN PREISEN VON 1970								
KÄUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE IM INLAND	360530	403810	416290	430590	444430	462100	475900	483680
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL 5)	110260	119710	121900	125160	126190	131350	135250	139030
NAHRUNGSMITTEL UND GETRAENKE	100400	109070	111390	114540	116430	121090	124760	128370
TABAKWAREN	9860	10640	10510	10620	9760	10100	10490	10660
KLEIDUNG, SCHUHE	38320	41150	42540	42780	43630	44680	44700	45450
KLEIDUNG	31840	35020	36030	36290	37020	37730	37640	38350
SCHUHE	6480	6130	6510	6490	6610	6950	7060	7100
WOHNUNGSMIETEN U. AE. 3)	44970	52890	54610	56030	57150	58560	59970	61400
ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNSTOFFE U. AE.	13190	15480	15820	16880	16980	18480	19670	19600
UEBRIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE								
HAUSHALTSFUEHRUNG 6)	44210	53180	52590	53730	56260	57210	59120	60120
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER VERKEHRS-								
ZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	49190	49260	55130	60230	64720	68720	70230	68610
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER VERKEHRS-								
ZWECKE	44480	43150	48670	53120	57050	59810	60320	57550
DARUNTER: KRAFTFAHRZEUGE	14020	11470	14750	17570	19950	20520	19810	17550
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	4710	6110	6460	7110	7670	8910	9910	11060
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE KOERPER-								
UND GESUNDEHEITSPFLEGE 6)	16480	19530	19840	20090	21340	22250	22970	23810
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE								
KOERPERPFLEGE	6830	7050	7180	7420	7940	8270	8630	9100
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE								
GESUNDEHEITSPFLEGE	9650	12480	12660	12670	13400	13980	14340	14710
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER BILDUNGS-								
UND UNTERHALTUNGSZWECKE 6)	26450	32060	32640	33450	34830	36420	38210	39260
PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, SONSTIGE WAREN								
UND DIENSTLEISTUNGEN 7)	17460	20550	21220	22240	23330	24430	25780	26400
+ PRIV. VERBRAUCH V. INLAENDERN IN DER UEBR. WELT	10730	14770	15760	16350	17550	18250	19930	21060
- PRIV. VERBRAUCH V. GEBIETSFREMDE IM INLAND ...	8740	8740	9260	9750	9720	10320	10360	11020
= KÄUFE DER INLAENDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE ...	362520	409840	422790	437190	452260	470030	485470	493720
+ EIGENVERBRAUCH DER PRIVATEN ORGANISATIONEN								
OHNE ERWERBSCHARAKTER	5030	3950	3760	3820	4040	4350	4660	4900
= PRIVATER VERBRAUCH	367550	413790	426550	441010	456300	474380	490130	498620

FUSSNOTEN SIEHE S. 265.

3.15 PRIVATER VERBRAUCH

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975 1)	1976 1)	1977 1)	1978 1)	1979 1)
NACH GUETERGRUPPEN 8)								
IN JEWELIGEN PREISEN								
ERZEUGNISSE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	15740	19010	18280	19800	22650	23040	23620	24700
ENERGIE, WASSER UND BERGBAUERZEUGNISSE	9680	13650	16160	18700	20450	20920	23210	25010
MINERALOELERZEUGNISSE	10670	18610	19340	19860	23000	23280	24960	33080
CHEMISCHE UND KUNSTSTOFFERZEUGNISSE, GUMMI- UND ASBESTWAREN	12890	16020	18800	20250	21690	23280	24680	26330
STEINE UND ERDEN, FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE, GLAS UND GLASWAREN	3670	5020	5360	5700	6130	6730	7230	7800
FAHRZEUGE, MASCHINENBAUERZEUGNISSE USW.	22280	27390	26450	34840	41470	48340	52590	54250
ELEKTROTECHNISCHE, FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE, EBM-WAREN USW.	22520	31410	34630	35890	37600	40240	42200	44940
HOLZHALBFABRIKATE, HOLZWAREN, PAPIER, PAPPE, PAPIER- UND PAPPEWAREN, DRUCKEREIERZEUGNISSE .	18240	24790	27900	30360	32080	34530	36390	39090
LEDER, LEDERWAREN, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG	49680	64450	67430	72710	75760	81160	86040	89930
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL DES ERNAHRUNGS- GEWERBES	84960	107030	111700	119170	126760	135520	142330	150130
LEISTUNGEN DES VERKEHRS UND DER NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	11930	17790	20590	22530	24660	26450	28780	31150
BANKDIENSTLEISTUNGEN GEGEN TATSACHLICHE ENT- GELTE, DIENSTLEISTUNGEN DER VERSICHERUNGEN ...	6040	9530	11210	12650	14210	15320	16450	18160
VERMIETUNG VON GRUNDSTUECKEN UND RAEUEN, ERSTELLUNG VON BAUTEN	46460	62620	68770	75310	80950	85190	89910	95110
MARKTBESTIMMTE GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGS- LEISTUNGEN	15840	19980	21080	22490	23890	25560	27210	28720
UEBRIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	23840	32540	36700	40170	43600	47520	51670	55820
NICHTMARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	6090	8780	9300	10780	12170	13200	14550	15710
KAEUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE IM INLAND	360530	478620	513700	561210	607070	650280	691820	739930
+ EIGENVERBRAUCH DER PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	5030	6010	6010	6260	6740	7660	8660	9800
= PRIVATER VERBRAUCH IM INLAND	365560	484630	519710	567470	613810	657940	700480	749730
+ PRIV. VERBRAUCH V. INLAENDERN IN DER UEBR. WELT	10730	17940	19020	22510	23580	26070	29360	33180
- PRIV. VERBRAUCH V. GEBIETSFREMDE IM INLAND ...	8740	10890	11180	12560	13800	14450	15930	16550
= PRIVATER VERBRAUCH	367550	491680	527550	577420	623590	669560	713910	766360
NACHRICHTLICH: PRIV.VERBRAUCH JE EINWOHNER (DM)	6060	7934	8501	9339	10135	10905	11641	12490
IN PREISEN VON 1970								
ERZEUGNISSE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	15740	15930	14930	15020	15280	15790	16570	17230
ENERGIE, WASSER UND BERGBAUERZEUGNISSE	9680	11520	12440	12490	13030	13060	14050	14760
MINERALOELERZEUGNISSE	10670	13830	11620	12120	12930	13430	14330	14590
CHEMISCHE UND KUNSTSTOFFERZEUGNISSE, GUMMI- UND ASBESTWAREN	12890	14590	16260	16650	17550	17620	18090	18890
STEINE UND ERDEN, FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE, GLAS UND GLASWAREN	3670	4350	4260	4280	4430	4660	4860	5090
FAHRZEUGE, MASCHINENBAUERZEUGNISSE USW.	22280	23090	20720	25580	29130	31820	33110	32700
ELEKTROTECHNISCHE, FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE, EBM-WAREN USW.	22520	28350	29550	29420	30270	31860	33010	34420
HOLZHALBFABRIKATE, HOLZWAREN, PAPIER, PAPPE, PAPIER- UND PAPPEWAREN, DRUCKEREIERZEUGNISSE .	18240	21070	22220	22470	22870	24180	24710	25440
LEDER, LEDERWAREN, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG	49680	53830	52580	53950	54400	55610	56820	57060
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL DES ERNAHRUNGS- GEWERBES	84960	91110	91550	92920	95070	97000	101660	105030
LEISTUNGEN DES VERKEHRS UND DER NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	11930	13360	14510	14610	15470	15990	17420	18960
BANKDIENSTLEISTUNGEN GEGEN TATSACHLICHE ENT- GELTE, DIENSTLEISTUNGEN DER VERSICHERUNGEN ...	6040	7420	7840	8300	8790	8930	9400	9950
VERMIETUNG VON GRUNDSTUECKEN UND RAEUEN, ERSTELLUNG VON BAUTEN	46460	52500	54790	56540	58040	59110	60600	62170
MARKTBESTIMMTE GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGS- LEISTUNGEN	15840	16590	16660	16890	17150	17100	17600	17650
UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	29930	33410	33880	35050	36180	38270	39870	41700
KAEUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE IM INLAND	360530	400950	403810	416290	430590	444430	462100	475640
+ EIGENVERBRAUCH DER PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	5030	4340	3950	3760	3820	4040	4350	4660
= PRIVATER VERBRAUCH IM INLAND	365560	405290	407760	420050	434410	448470	466450	480300
+ PRIV. VERBRAUCH V. INLAENDERN IN DER UEBR. WELT	10730	16270	14770	15760	16350	17550	18250	20110
- PRIV. VERBRAUCH V. GEBIETSFREMDE IM INLAND ...	8740	9080	8740	9260	9750	9720	10320	10280
= PRIVATER VERBRAUCH	367550	412480	413790	426550	441010	456300	474380	490130
NACHRICHTLICH: PRIV.VERBRAUCH JE EINWOHNER (DM)	6060	6656	6668	6899	7167	7432	7735	7988

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. HANDELSVERMITTLUNG.

3) EINSCHL. MIETWERT DER EIGENTUEMERWOHNUNGEN.

4) HAUPTGRUPPEN (Z. T. AUCH GRUPPEN UND UNTERGRUPPEN) DES SYSTEMATISCHEN GUETERVERZEICHNISSES FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH, AUSGABE 1963.

5) EINSCHL. VERZEHR IN GASTSTAETTEN.

6) SOWEIT NICHT IN ANDEREN VERWENDUNGSZWECKEN ENTHALTEN.

7) DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES, DER BANKEN,

DER VERSICHERUNGEN U. A.

8) DIE GUETERGRUPPENGLEDERUNG IST IN UEBERSICHT 3 IM ABSCHNITT 2.2 DES TEXTTEILS AUSFUEHRLICH DARGESTELLT.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.16 STAATSVERRAUCH NACH AUFGABENBEREICHEN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)
STAAT INSGESAMT								
ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	21830	32740	37910	40870	42140	45800	48880	53390
ALLGEMEINE VERWALTUNG	10630	15650	17780	19050	19570	21160	22190	23890
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	510	620	670	820	850	910	1110	1200
OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	8760	12970	15050	16360	17340	18820	20150	21850
ALLGEMEINE FORSCHUNG	1930	3500	4410	4640	4380	4910	5430	6450
VERTEIDIGUNG	19900	26780	30000	32520	34370	33950	36430	38670
UNTERRICHTSWESEN	19690	31960	37250	41700	44570	47490	51270	55770
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES UNTERRICHTSWESENS	210	430	570	610	600	640	690	760
SCHULEN, WISSENSCHAFTLICHE HOCHSCHULEN UND SONSTIGE UNTERRICHTSANSTALTEN, MIT DEM UNTER- RICHTSWESEN VERBUNDENE DIENSTE	19480	31530	36680	41090	43970	46850	50580	55010
GESUNDHEITSWESEN	26620	46040	54680	63550	68020	71530	76170	82150
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES GESUNDHEITSWESENS	1420	2280	2600	2900	2960	3160	3370	3630
ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	8430	15820	19150	21210	22590	24530	25690	27550
SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	16770	27940	32930	39440	42470	43840	47110	50970
SOZIALE SICHERUNG	8110	12730	15610	17250	18730	20300	21850	23710
SOZIALVERSICHERUNG UND SOZIALHILFE	7320	11280	13910	15400	16700	18140	19360	20960
SONSTIGE SOZIALE HILFSWERKE	790	1450	1700	1850	2030	2160	2490	2750
WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG	2270	3250	3970	3790	3500	3460	4010	4330
WOHNUNGSWESEN	240	350	390	440	470	490	520	570
STADT- UND LANDESPLANUNG	2040	3160	3770	3930	4060	4020	4530	4840
HYGIENISCHE ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN	-10	-260	-190	-580	-1030	-1050	-1040	-1080
SONSTIGE DIENSTE FUER DIE ALLGEMEINHEIT	2030	3210	3540	4070	4390	4750	5270	5840
EINRICHTUNGEN FUER ERHOLUNG UND KULTUR	2020	3190	3520	4040	4370	4710	5230	5800
RELIGIOESE UND WELTANSCHAULICHE EINRICHTUNGEN UND DIENSTE FUER DIE ALLGEMEINHEIT A.N.G.	10	20	20	30	20	40	40	40
WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	7660	9990	11060	11540	11470	12080	13240	14720
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1010	1560	1780	1850	1850	1940	2110	2180
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE, HANDEL, DIENSTLSTG.	1120	1490	1590	1420	1240	1230	1440	1610
VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	5530	6940	7690	8270	8380	8910	9690	10930
SONSTIGE AUSGABEN	-	-	-	-	-	20	10	-
SCHULDENDIENST	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT KATASTROPHENSCHADEN AUSGABEN A.N.G.	-	-	-	-	-	20	10	-
INSGESAMT	108110	166700	194020	215290	227190	239380	257130	278580
GEBIETSKOERPERNSCHAFTEN								
ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	21830	32740	37910	40870	42140	45800	48880	53390
ALLGEMEINE VERWALTUNG	10630	15650	17780	19050	19570	21160	22190	23890
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	510	620	670	820	850	910	1110	1200
OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	8760	12970	15050	16360	17340	18820	20150	21850
ALLGEMEINE FORSCHUNG	1930	3500	4410	4640	4380	4910	5430	6450
VERTEIDIGUNG	19900	26780	30000	32520	34370	33950	36430	38670
UNTERRICHTSWESEN	19690	31960	37250	41700	44570	47490	51270	55770
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES UNTERRICHTSWESENS	210	430	570	610	600	640	690	760
SCHULEN, WISSENSCHAFTLICHE HOCHSCHULEN UND SONSTIGE UNTERRICHTSANSTALTEN, MIT DEM UNTER- RICHTSWESEN VERBUNDENE DIENSTE	19480	31530	36680	41090	43970	46850	50580	55010
GESUNDHEITSWESEN	3020	4870	4720	4650	4360	5020	4910	5300
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES GESUNDHEITSWESENS	350	490	520	550	550	580	610	660
ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	1940	3390	3090	2890	2590	3280	3090	3360
SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	730	990	1110	1210	1220	1160	1210	1280
SOZIALE SICHERUNG	5490	8780	10660	12050	13280	14320	15490	16870
SOZIALVERSICHERUNG UND SOZIALHILFE	4700	7330	8960	10200	11250	12160	13000	14120
SONSTIGE SOZIALE HILFSWERKE	790	1450	1700	1850	2030	2160	2490	2750
WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG	2270	3250	3970	3790	3500	3460	4010	4330
WOHNUNGSWESEN	240	350	390	440	470	490	520	570
STADT- UND LANDESPLANUNG	2040	3160	3770	3930	4060	4020	4530	4840
HYGIENISCHE ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN	-10	-260	-190	-580	-1030	-1050	-1040	-1080
SONSTIGE DIENSTE FUER DIE ALLGEMEINHEIT	2030	3210	3540	4070	4390	4750	5270	5840
EINRICHTUNGEN FUER ERHOLUNG UND KULTUR	2020	3190	3520	4040	4370	4710	5230	5800
RELIGIOESE UND WELTANSCHAULICHE EINRICHTUNGEN UND DIENSTE FUER DIE ALLGEMEINHEIT A.N.G.	10	20	20	30	20	40	40	40
WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	7660	9990	11060	11540	11470	12080	13240	14720
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1010	1560	1780	1850	1850	1940	2110	2180
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE, HANDEL, DIENSTLSTG.	1120	1490	1590	1420	1240	1230	1440	1610
VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	5530	6940	7690	8270	8380	8910	9690	10930
SONSTIGE AUSGABEN	-	-	-	-	-	20	10	-
SCHULDENDIENST	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT KATASTROPHENSCHADEN AUSGABEN A.N.G.	-	-	-	-	-	20	10	-
INSGESAMT	81890	121580	139110	151190	158080	166890	179510	194890
SOZIALVERSICHERUNG								
GESUNDHEITSWESEN	23600	41170	49960	58900	63660	66510	71260	76850
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES GESUNDHEITSWESENS	1070	1790	2080	2350	2410	2580	2760	2970
ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	4490	12430	16060	18320	20000	21250	22600	24190
SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	16040	26950	31820	38230	41250	42680	45900	49690
SOZIALE SICHERUNG	2620	3950	4950	5200	5450	5980	6360	6840
SOZIALVERSICHERUNG UND SOZIALHILFE	2620	3950	4950	5200	5450	5980	6360	6840
SONSTIGE SOZIALE HILFSWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	26220	45120	54910	64100	69110	72490	77620	83690

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.17 ANLAGEINVESTITIONEN NACH SEKTOREN UND ANLAGEARTEN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
IN JEWEILIGEN PREISEN								
ANLAGEINVESTITIONEN INSGESAMT	173690	216390	214540	231890	248960	273010	314390	350990
AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	68430	76470	82320	90680	99890	110380	123720	132170
NEUE AUSRÜSTUNGEN	70460	79760	85850	94120	103460	114210	127490	136500
KÄUFE ABZUEGL. VERKAUFE VON GEBRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	-2030	-3290	-3530	-3440	-3570	-3830	-3770	-4330
BAUINVESTITIONEN (= NEUE BAUTEN)	105260	139920	132220	141210	149070	162630	190670	218820
WOHNBAUTEN	44860	64470	59190	64980	70080	76190	89320	101940
NACHRICHTLICH: WOHNUNGEN	42620	60860	55820	61090	65670	70930	82620	94300
SONSTIGE BAUTEN	60400	75450	73030	76230	78990	86440	101350	116880
UNTERNEHMEN 2)	143030	175840	174220	191760	209400	229070	263470	292860
AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	66240	72740	78630	87140	95930	106060	118950	126860
NEUE AUSRÜSTUNGEN	68200	75950	82100	90510	99410	109800	122630	131090
KÄUFE ABZUEGL. VERKAUFE VON GEBRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	-1960	-3210	-3470	-3370	-3480	-3740	-3680	-4230
BAUINVESTITIONEN	76790	103100	95590	104620	113470	123010	144520	166000
NEUE BAUTEN	78170	105550	97950	106910	115580	125320	147060	168680
WOHNBAUTEN	44860	64470	59190	64980	70080	76190	89320	101940
SONSTIGE BAUTEN	33310	41080	38760	41930	45500	49130	57740	66740
KÄUFE ABZUEGL. VERKAUFE VON LAND	-1380	-2450	-2360	-2290	-2110	-2310	-2540	-2680
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 2)	139930	170700	168900	186240	204140	224350	258870	...
NEUE AUSRÜSTUNGEN UND BAUTEN	143590	177110	175500	192550	210320	230770	265310	...
KÄUFE ABZUEGL. VERKAUFE VON GEBRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	-1960	-3210	-3470	-3370	-3480	-3740	-3680	...
KÄUFE ABZUEGL. VERKAUFE VON LAND	-1700	-3200	-3130	-2940	-2700	-2680	-2760	...
KREDITINSTITUTE	2280	3580	3980	4000	3820	3150	3170	...
NEUE AUSRÜSTUNGEN UND BAUTEN	1990	3080	3430	3480	3350	2820	2880	...
KÄUFE ABZUEGL. VERKAUFE VON LAND	290	500	550	520	470	330	290	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	820	1560	1340	1520	1440	1570	1430	...
NEUE AUSRÜSTUNGEN UND BAUTEN	790	1310	1120	1390	1320	1530	1500	...
KÄUFE ABZUEGL. VERKAUFE VON LAND	30	250	220	130	120	40	-70	...
STAAT	30660	40550	40320	40130	39560	43940	50920	58130
AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	2190	3730	3690	3540	3960	4320	4770	5310
NEUE AUSRÜSTUNGEN	2260	3810	3750	3610	4050	4410	4860	5410
KÄUFE ABZUEGL. VERKAUFE VON GEBRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN	-70	-80	-60	-70	-90	-90	-90	-100
BAUINVESTITIONEN	28470	36820	36630	36590	35600	39620	46150	52820
NEUE BAUTEN	27090	34370	34270	34300	33490	37310	43610	50140
KÄUFE ABZUEGL. VERKAUFE VON LAND	1380	2450	2360	2290	2110	2310	2540	2680
GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	30490	39910	39670	39580	38960	43450	50400	57650
AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	2180	3610	3610	3500	3890	4260	4710	5260
NEUE AUSRÜSTUNGEN	2250	3690	3670	3570	3980	4350	4800	5360
KÄUFE ABZUEGL. VERKAUFE VON GEBRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN	-70	-80	-60	-70	-90	-90	-90	-100
BAUINVESTITIONEN	28310	36300	36060	36080	35070	39190	45690	52390
NEUE BAUTEN	26930	33900	33750	33800	33000	36920	43250	49790
KÄUFE ABZUEGL. VERKAUFE VON LAND	1380	2400	2310	2280	2070	2270	2440	2600
SOZIALVERSICHERUNG	170	640	650	550	600	490	520	480
AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	10	120	80	40	70	60	60	50
NEUE AUSRÜSTUNGEN	10	120	80	40	70	60	60	50
KÄUFE ABZUEGL. VERKAUFE VON GEBRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
BAUINVESTITIONEN	160	520	570	510	530	430	460	430
NEUE BAUTEN	160	470	520	500	490	390	360	350
KÄUFE ABZUEGL. VERKAUFE VON LAND	-	50	50	10	40	40	100	80
IN PREISEN VON 1970								
ANLAGEINVESTITIONEN INSGESAMT	173690	172610	165370	173200	179940	189050	204930	212580
AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	68430	64900	65130	69350	74710	80810	88490	91050
NEUE AUSRÜSTUNGEN	70460	67540	67730	71780	77110	83310	90860	93700
KÄUFE ABZUEGL. VERKAUFE VON GEBRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	-2030	-2640	-2600	-2430	-2400	-2500	-2370	-2650
BAUINVESTITIONEN (= NEUE BAUTEN)	105260	107710	100240	103850	105230	108240	116440	121530
WOHNBAUTEN	44860	47750	42780	45500	46830	48020	51680	53420
NACHRICHTLICH: WOHNUNGEN	42620	45080	40340	42770	43880	44700	47810	49420
SONSTIGE BAUTEN	60400	59960	57460	58350	58400	60220	64760	68110
UNTERNEHMEN 2)	143030	140350	133980	142750	150940	158610	172640	179100
AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	66240	61740	62190	66610	71740	77660	85110	87430
BAUINVESTITIONEN	76790	78610	71790	76140	79200	80950	87530	91670
WOHNBAUTEN	44860	47750	42780	45500	46830	48020	51680	53420
SONSTIGE BAUTEN 3)	31930	30860	29010	30640	32370	32930	35850	38250
STAAT	30660	32260	31390	30450	29000	30440	32290	33480
AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	2190	3160	2940	2740	2970	3150	3380	3620
BAUINVESTITIONEN	28470	29100	28450	27710	26030	27290	28910	29860

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.

3) EINSCHL. KÄUFE ABZUEGLICH VERKAUFE VON LAND.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.18 ANLAGEINVESTITIONEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

NEUE ANLAGEN
IN JEWEILIGEN PREISEN
MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	5530	6310	7120	8130	9340	9840	10720	...
LANDWIRTSCHAFT	5280	6050	6770	7770	8920	9400	10210	...
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, GEWERPLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG	250	260	350	360	420	440	510	...
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	58850	60290	61000	63750	65880	69040	...	...
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	8180	14930	16760	16090	15050	16130	...	...
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	7170	13640	14710	13670	12890	14170	...	...
BERGBAU	1010	1290	2050	2420	2160	1960	...	...
VERARBEITENDES GEWERBE 2)	45900	42020	40790	44110	46760	48000	...	...
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	7160	6510	6480	6520	6880	6350	...	...
MINERALOELVERARBEITUNG	1100	1910	1680	1360	1540	1570	...	...
H. V. KUNSTSTOFFWAPEN	950	880	800	1020	1190	1250	...	...
GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	700	420	410	460	530	510	...	...
GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	2080	1860	1300	1660	1910	2030	...	...
FEINKERAMIK	190	210	120	170	200	200	...	...
H. U. VERARB. V. GLAS	510	530	390	480	560	610	...	...
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	2920	2390	3180	4110	2530	1690	...	...
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE GIESSEREI	960	1060	600	500	550	640	...	...
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	530	510	460	510	490	550	...	...
1080	880	840	1070	1150	1080	...	...
STAHL- U. LEICHTMETALLHAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU	400	480	580	590	600	740	...	...
MASCHINENBAU	3990	3310	3320	3690	3970	4540	...	...
H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERÄTEN U. -EINK.	1220	1390	1280	1230	1360	1330	...	...
STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW.	4980	4110	3850	3860	4900	6130	...	...
SCHIFFBAU	140	370	460	310	210	200	...	...
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	150	100	160	250	220	220	...	...
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	3820	4150	4010	3850	4390	4490	...	...
450	500	460	490	580	670	...	...
H. V. EDM-WAREN	1300	1060	1030	1150	1410	1460	...	...
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	200	210	190	200	280	290	...	...
HOLZBE- U. -VERARBEITUNG	1420	1290	1090	1410	1630	1730	...	...
PAPIERERZEUGUNG U. -VERAPBEITUNG	1660	1000	1040	1220	1300	1280	...	...
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	870	880	740	920	1070	1370	...	...
LEDERERZEUGUNG U. -VERARBEITUNG	270	150	170	200	200	210	...	...
TEXTILGEWERBE	1680	1180	1120	1290	1260	1250	...	...
BEKLEIDUNGSGEWERBE	480	270	360	410	400	430	...	...
ERNAHRUNGSGEWERBE	4530	4250	4460	4990	5240	4920	...	...
TABAKVERARBEITUNG	160	160	210	190	210	260	...	...
BAUGEWERBE	4770	3340	3450	3550	4070	4910	...	...
BAUHAUPTGEWERBE	4130	2790	2960	2980	3220	4080	...	...
AUSBAUGEWERBE	640	550	490	570	850	830	...	...
HANDEL U. VERKEHR	22360	27240	27510	30220	32410	34370	...	...
HANDEL	8150	8420	8580	10850	11630	11420	...	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	14210	18820	18930	19370	20780	22950	...	...
Dienstleistungsunternehmen	56390	84570	81530	92240	104200	118430	...	...
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	2780	4390	4550	4870	4670	4350	4630	...
KREDITINSTITUTE	1990	3080	3430	3480	3350	2820	2880	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	790	1310	1120	1390	1320	1530	1750	...
WOHNUNGSVERMIETUNG 3)	42620	60860	55820	61090	65670	70930	82620	94300
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	10990	19320	21160	26280	33860	43150	...	...
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	143130	178410	177160	194340	211830	231680	265750	295400
STAAT, PRIV. ORG. OH. ERWERBSCHAKAKTER	32590	41270	40910	40990	40700	45160	52410	59920
STAAT	29350	38180	38020	37910	37540	41720	48470	55550
PRIV. ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER	3240	3090	2890	3080	3160	3440	3940	4370
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 4)	175720	219680	218070	235330	252530	276840	318160	355320
DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	100510	117550	121340	133250	146160	160750	183130	201100

FUSSNOTEN SIEHE S. 273.

3.18 ANLAGEINVESTITIONEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

NEUE ANLAGEN

IN PREISEN VON 1970

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	5530	4980	5210	5740	6330	6500	6850	...
LANDWIRTSCHAFT	5280	4750	4950	5490	6040	6190	6510	...
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, GEWERBLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG	250	230	260	250	290	310	340	...
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	58850	50260	47860	48350	48400	48950	...	...
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGLAU	8180	11970	12750	11890	10780	11140	...	...
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	7170	10980	11280	10200	9360	9900	...	...
BERGLAU	1010	990	1470	1690	1420	1240	...	...
VERARBEITENDES GEWERBE 2)	45900	35520	32420	33780	34680	34380	...	...
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. L. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	7160	5480	5160	4990	5150	4590	...	...
MINERALOELVERARBEITUNG	1100	1710	1460	1140	1260	1250	...	...
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	950	710	600	730	820	820	...	...
GUMMIVERARBEITUNG	700	380	340	370	400	380	...	...
GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	2080	1490	970	1230	1330	1340	...	...
FEINKERAMIK	190	170	100	130	150	140	...	...
H. U. VERARB. V. GLAS	510	430	300	370	390	400	...	...
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	2920	1920	2370	2950	1750	1150	...	...
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALFZEUGWERKE GIESSEREI	960	920	500	400	430	500	...	...
ZIEHEREIEN, KALTMALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	530	440	380	400	370	390	...	...
STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU	400	390	440	430	410	490	...	...
MASCHINENBAU	3990	2740	2610	2800	2900	3160	...	...
H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERÄTEN U. -EINR.	1220	1290	1120	1060	1150	1090	...	...
STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW.	4980	3550	3140	3050	3760	4580	...	...
SCHIFFBAU	140	310	370	240	160	140	...	...
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	150	100	140	220	190	170	...	...
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	3820	3630	3310	3090	3410	3410	...	...
FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	450	470	410	430	490	560	...	...
H. V. EDM-WAREN	1300	900	820	890	1060	1080	...	...
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	200	180	150	150	210	210	...	...
HOLZBE- U. -VERARBEITUNG	1420	1060	840	1050	1160	1180	...	...
PAPIERERZEUGUNG U. -VERARBEITUNG	1660	790	760	850	860	800	...	...
DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	870	690	540	640	700	850	...	...
LEDERERZEUGUNG U. -VERARBEITUNG	270	120	130	150	150	150	...	...
TEXTILGEWERBE	1680	1020	910	1010	950	910	...	...
BEKLEIDUNGSGEWERBE	480	230	290	320	300	300	...	...
ERNAHRUNGSGEWERBE	4530	3490	3430	3710	3740	3360	...	...
TABAKVERARBEITUNG	160	140	160	140	150	170	...	...
BAUGEWERBE	4770	2770	2690	2680	2940	3430	...	...
BAUHAUPTGEWERBE	4130	2320	2310	2260	2330	2860	...	...
AUSBAUGEWERBE	640	450	380	420	610	570	...	...
HANDEL U. VERKEHR	22360	22610	21940	23320	24250	24580	...	...
HANDEL	8150	6860	6700	8170	8380	7890	...	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	14210	15750	15240	15150	15870	16690	...	...
Dienstleistungsunternehmen	56390	64670	61240	67240	73670	80370	...	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	2780	3500	3590	3730	3500	3180	3240	...
Kreditinstitute	1990	2490	2730	2700	2560	2150	2140	...
Versicherungsunternehmen	790	1010	860	1030	940	1030	1100	...
Wohnungsvermietung 3)	42620	45080	40340	42770	43880	44700	47810	49420
Sonstige Dienstleistungen	10990	16090	17310	20740	26290	32490	...	...
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	143130	142520	136250	144650	152650	160400	174180	180830
STAAT, PRIV. ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER	32590	32730	31720	30980	29690	31150	33120	34400
STAAT	29350	30370	29570	28760	27520	28910	30740	31980
PRIV. ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER	3240	2360	2150	2220	2170	2240	2380	2420
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 4)	175720	175250	167970	175630	182340	191550	207300	215230
DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	100510	97440	95910	101880	108770	115700	126370	131410

FUSSNOTEN SIEHE S. 273.

3.18 ANLAGEINVESTITIONEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

NEUE AUSTRÜSTUNGEN
IN JEWEILIGEN PREISEN
MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	4270	5010	5710	6560	7590	8010	8810	...
LANDWIRTSCHAFT	4070	4800	5410	6260	7230	7630	8370	...
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, GEWERBLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG	200	210	300	300	360	380	440	...
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	43160	44830	46040	47870	48820	51570	...	...
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	4240	8930	9460	8310	7420	7550	...	...
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	3450	7850	7680	6320	5670	5990	...	...
BERGBAU	790	1080	1780	1990	1750	1560	...	...
VERARBEITENDES GEWERBE 2)	34850	33310	33680	36520	38070	39820	...	...
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	5590	5220	5300	5410	5670	5260	...	...
MINERALOELVERARBEITUNG	840	1760	1540	1230	1420	1430	...	...
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	720	730	670	850	960	1040	...	...
GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	510	350	370	400	450	440	...	...
GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	1800	1580	1140	1460	1660	1790	...	...
FEINKERAMIK	140	160	100	120	150	160	...	...
H. U. VERARB. V. GLAS	400	420	320	410	460	520	...	...
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	2490	2040	2740	3600	2130	1470	...	...
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE GIESSEREI	740	780	520	430	470	560	...	...
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	430	420	400	430	420	480	...	...
STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU	290	310	450	440	450	600	...	...
MASCHINENBAU	2830	2450	2700	2990	3140	3620	...	...
H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR.	1050	1230	1020	1050	1230	1190	...	...
STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW.	3550	3370	3280	3190	4010	5030	...	...
SCHIFFBAU	80	210	290	170	110	120	...	...
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	90	80	110	180	150	160	...	...
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	2750	3220	3200	3200	3570	3780	...	...
H. V. EBM-WAREN	310	380	380	410	470	560	...	...
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	890	780	850	940	1140	1190	...	...
HOLZBE- U. -VERARBEITUNG	140	140	140	170	230	240	...	...
PAPIERERZEUGUNG U. -VERARBEITUNG	1000	860	820	1030	1160	1270	...	...
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	1270	850	880	1010	1070	1070	...	...
LEDERERZEUGUNG U. -VERARBEITUNG	660	640	600	820	900	1150	...	...
TEXTILGEWERBE	170	100	140	150	150	160	...	...
BEKLEIDUNGSGEWERBE	1340	960	960	1100	1060	1070	...	...
ERNAHRUNGSGEWERBE	290	180	250	290	290	320	...	...
TABAKVERARBEITUNG	3510	3250	3600	4000	4060	4020	...	...
BAUGEWERBE	130	140	170	140	170	240	...	...
BAUHAUPTGEWERBE	4070	2590	2900	3040	3330	4200	...	...
AUSBAUGEWERBE	3630	2230	2570	2620	2770	3580	...	...
HAUPTGEWERBE	440	360	330	420	560	620	...	...
HANDEL U. VERKEHR	13210	15580	16480	18560	20000	21840	...	...
HANDEL	4820	4980	5270	6630	7060	7090	...	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	8390	10600	11210	11930	12940	14750	...	...
Dienstleistungsunternehmen	6940	9730	13190	16800	22230	27560	...	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	930	1300	1470	1630	1770	1880	2050	...
Kreditinstitute	820	1080	1230	1390	1470	1600	1740	...
Versicherungsunternehmen	110	220	240	240	300	280	310	...
Wohnungsvermietung 3)	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Dienstleistungen	6010	8480	11720	15170	20460	25680	...	...
Unternehmen zusammen	67580	75200	81420	89790	98640	108980	121740	130140
Staat, priv. org. oh. Erwerbscharakter	2880	4560	4430	4330	4820	5230	5750	6360
Staat	2260	3810	3750	3610	4050	4410	4860	5410
Priv. org. oh. Erwerbscharakter	620	750	680	720	770	820	890	950
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 4)	70460	79760	85850	94120	103460	114210	127490	136500
DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	67580	75200	81420	89790	98640	108980	121740	130140

FUSSNOTEN SIEHE S. 273.

3.18 ANLAGEINVESTITIONEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

NEUE AUSTRÜSTUNGEN

IN PREISEN VON 1970

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	4270	4000	4170	4630	5170	5350	5750	...
LANDWIRTSCHAFT	4070	3810	3950	4420	4920	5080	5450	...
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, GEMERGLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG	200	190	220	210	250	270	300	...
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	43160	37760	35810	35900	35380	36360	...	...
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	4240	7130	6860	5790	4940	4920	...	...
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	3450	6310	5610	4440	3830	3960	...	...
BERGBAU	790	820	1250	1350	1110	960	...	...
VERARBEITENDES GEWERBE 2)	34850	28450	26690	27820	28040	28490	...	...
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	5590	4430	4180	4110	4180	3780	...	...
MINERALOELVERARBEITUNG	840	1580	1340	1030	1160	1140	...	...
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	720	590	500	600	650	670	...	...
GUMMIVERARBEITUNG	510	320	310	320	340	330	...	...
GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	1800	1260	840	1070	1130	1160	...	...
FEINKERAMIK	140	130	80	90	110	110	...	...
H. U. VERARB. V. GLAS	400	340	240	310	320	340	...	...
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	2490	1640	2020	2550	1440	990	...	...
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE GIESSEREI	740	700	440	350	370	440	...	...
ZIEHGERÄTE, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	430	370	330	340	320	340	...	...
STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU	290	250	340	310	300	390	...	...
MASCHINENBAU	2830	2040	2110	2250	2270	2500	...	...
H. V. BÜROMASCHINEN, ADV-GERÄTEN U. -EINR.	1050	1160	910	920	1050	990	...	...
STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW.	3550	2940	2680	2520	3080	3780	...	...
SCHIFFBAU	80	180	230	130	80	80	...	...
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	90	80	100	160	130	130	...	...
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	2750	2880	2660	2580	2790	2900	...	...
H. V. ERP-WAREN	310	370	350	370	410	480	...	...
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	890	680	680	730	860	890	...	...
HOLZBE- U. -VERARBEITUNG	140	120	110	130	170	170	...	...
PAPIERERZEUGUNG U. -VERARBEITUNG	1000	720	630	760	810	850	...	...
DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	1270	670	630	690	690	650	...	...
LEDERERZEUGUNG U. -VERARBEITUNG	660	500	460	560	580	700	...	...
TEXTILGEWERBE	170	80	110	110	110	110	...	...
REKLEIDUNGSGEWERBE	1340	840	780	860	800	790	...	...
ERNAHRUNGSGEWERBE	290	160	200	230	220	230	...	...
TABAKVERARBEITUNG	3510	2680	2740	2930	2840	2720	...	...
BAUGEWERBE	130	120	130	100	120	160	...	...
BAUHAUPTGEWERBE	4070	2180	2260	2290	2400	2950	...	...
AUSBAUGEWERBE	3630	1880	2000	1980	2000	2520	...	...
AUSBAUGEWERBE	440	300	260	310	400	430	...	...
HANDEL U. VERKEHR	13210	13140	12980	14100	14740	15460	...	...
HANDEL	4820	4170	4120	5000	5120	4980	...	...
VERKEHR, NACHRICHTENERHEBUNG	8390	8970	8860	9100	9620	10480	...	...
Dienstleistungsunternehmen	6940	8810	11270	13820	18230	22350	...	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	930	1200	1310	1420	1530	1600	1730	...
Kreditinstitute	820	1000	1100	1210	1280	1370	1470	...
Versicherungsunternehmen	110	200	210	210	250	230	260	...
Wohnungsvermietung 3)	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Dienstleistungen	6010	7610	9960	12400	16700	20750	...	...
Unternehmen zusammen	67580	63710	64230	68450	73520	79520	86820	89420
Staat, priv. org. oh. Erwerbscharakter	2880	3830	3500	3330	3590	3790	4040	4280
Staat	2260	3220	2980	2790	3040	3220	3450	3680
Priv. org. oh. Erwerbscharakter	620	610	520	540	550	570	590	600
Alle Wirtschaftsbereiche 4)	70460	67540	67730	71780	77110	83310	90860	93700
Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	67580	63710	64230	68450	73520	79520	86820	89420

FUSSNOTEN SIEHE S. 273.

3.18 ANLAGEINVESTITIONEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

NEUE BAUTEN
IN JEWEILIGEN PREISEN
MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1260	1300	1410	1570	1750	1830	1910	---
LANDWIRTSCHAFT	1210	1250	1360	1510	1690	1770	1840	---
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, GEWERBLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG	50	50	50	60	60	60	70	---
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	15690	15460	14960	15880	17060	17470	---	---
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	3940	6000	7300	7780	7630	8580	---	---
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	3720	5790	7030	7350	7220	8180	---	---
BERGBAU	220	210	270	430	410	400	---	---
VERARBEITENDES GEWERBE 2)	11050	8710	7110	7590	8690	8180	---	---
CHEMISCH INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	1570	1290	1180	1110	1210	1090	---	---
MINERALOELVERARBEITUNG	260	150	140	130	120	140	---	---
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	230	150	130	170	230	210	---	---
GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	190	70	40	60	80	70	---	---
GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	280	280	160	200	250	240	---	---
FEINKERAMIK	50	50	20	50	50	40	---	---
H. U. VERARB. V. GLAS	110	110	70	70	100	90	---	---
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	430	350	440	510	400	220	---	---
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE GIESSEREI	220	280	80	70	80	80	---	---
ZIEHGERÄTE, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	100	90	60	80	70	70	---	---
STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU	240	180	140	170	230	200	---	---
MASCHINENBAU	110	170	130	150	150	140	---	---
H. V. BÜROMASCHINEN, ADV-GERÄTEN U. -EINR.	1160	660	620	700	830	920	---	---
STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW.	170	160	260	180	130	140	---	---
SCHIFFBAU	1430	740	570	670	890	1100	---	---
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	60	160	170	140	100	80	---	---
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	60	20	50	70	70	60	---	---
H. V. EBM-WAREN	1070	930	810	650	820	710	---	---
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	140	120	80	80	110	110	---	---
HOLZBE- U. -VERARBEITUNG	410	280	180	210	270	270	---	---
PAPIERERZEUGUNG U. -VERARBEITUNG	60	70	50	30	50	50	---	---
DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	420	430	270	380	470	460	---	---
LEDERERZEUGUNG U. -VERARBEITUNG	390	150	160	210	230	210	---	---
TEXTILGEWERBE	210	240	100	100	170	220	---	---
BEKLEIDUNGSGEWERBE	100	50	30	50	50	50	---	---
ERNAHRUNGSGEWERBE	340	220	160	190	200	180	---	---
TABAKVERARBEITUNG	190	90	110	120	110	110	---	---
BAUWERBE	1020	1000	860	990	1180	900	---	---
BAUHAUPTGEWERBE	30	20	40	50	40	20	---	---
AUSBAUWERBE	700	750	550	510	740	710	---	---
HANDEL U. VERKEHR	500	560	390	360	450	500	---	---
HANDEL	200	190	160	150	290	210	---	---
VERKEHR, NACHRICHTENVERMITTLUNG	9150	11660	11030	11660	12410	12530	---	---
Dienstleistungsunternehmen	3330	3440	3310	4220	4570	4330	---	---
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	5820	8220	7720	7440	7840	8200	---	---
Kreditinstitute	49450	74790	68340	75440	81970	90870	---	---
Versicherungsunternehmen	1850	3090	3080	3240	2900	2470	2580	---
Wohnungsvermietung 3)	1170	2000	2200	2090	1880	1220	1140	---
Sonstige Dienstleistungen	680	1090	880	1150	1020	1250	1440	---
Unternehmen zusammen	42620	60860	55820	61090	65670	70930	82620	94300
Staat, priv. org. oh. Erwerbscharakter	4980	10840	9440	11110	13400	17470	---	---
Staat	75550	103210	95740	104550	113190	122700	144010	165260
Priv. org. oh. Erwerbscharakter	29710	36710	36480	36660	35880	39930	46660	53560
Alle Wirtschaftsbereiche 4)	27090	34370	34270	34300	33490	37310	43610	50140
Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	2620	2340	2210	2360	2390	2620	3050	3420
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 4)	105260	139920	132220	141210	149070	162630	190670	218820
DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	32930	42350	39920	43460	47520	51770	61390	70960

FUSSNOTEN SIEHE S. 273.

3.18 ANLAGEINVESTITIONEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

NEUE BAUTEN

IN PREISEN VON 1970

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1260	980	1040	1110	1160	1150	1100	...
LANDWIRTSCHAFT	1210	940	1000	1070	1120	1110	1060	...
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, GEWERBLICHE GÄRTNEREI U. TIERHALTUNG	50	40	40	40	40	40	40	...
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	15690	12500	12050	12450	13020	12590	...	...
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	3940	4840	5890	6100	5840	6220	...	...
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORGUNG	3720	4670	5670	5760	5530	5940	...	...
BERGBAU	220	170	220	340	310	280	...	...
VERARBEITENDES GEWERBE 2)	11050	7070	5730	5960	6640	5890	...	...
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	1570	1050	980	880	970	810	...	...
MINERALÖLVERARBEITUNG	260	130	120	110	100	110	...	...
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	230	120	100	130	170	150	...	...
GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	190	60	30	50	60	50	...	...
GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	280	230	130	160	200	180	...	...
FEINKERAMIK	50	40	20	40	40	30	...	...
H. U. VERARB. V. GLAS	110	90	60	60	70	60	...	...
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	430	280	350	400	310	160	...	...
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE GIESSEREI	220	220	60	50	60	60	...	...
ZIEHGERÄTE, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	100	70	50	60	50	50	...	...
STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU	110	140	100	120	110	100	...	...
MASCHINENBAU	1160	700	500	550	630	660	...	...
H. V. BÜROMASCHINEN, ADV-GERÄTEN U. -EINK.	170	130	210	140	100	100	...	...
STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW.	1430	610	460	530	680	800	...	...
SCHIFFBAU	60	130	140	110	80	60	...	...
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	60	20	40	60	60	40	...	...
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	1070	750	650	510	620	510	...	...
140	100	60	60	80	80	...	...
H. V. ERP-WAREN	410	220	140	160	200	190	...	...
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	60	60	40	20	40	40	...	...
HOLZBE- U. -VERARBEITUNG	420	340	210	290	350	330	...	...
PAPIERERZEUGUNG U. -VERARBEITUNG	390	120	130	160	170	150	...	...
DRUCKEREI, Vervielfältigung	210	190	80	80	120	150	...	...
LEDERERZEUGUNG U. -VERARBEITUNG	100	40	20	40	40	40	...	...
TEXTILGEWEBERE	340	180	130	150	150	120	...	...
BEKLEIDUNGSGEWERBE	190	70	90	90	80	70	...	...
ERNAHRUNGSGEWERBE	1020	810	690	780	900	640	...	...
TABAKVERARBEITUNG	30	20	30	40	30	10	...	...
HAUGEWERBE	700	590	430	390	540	480	...	...
BAUHAUPTGEWERBE	500	440	310	280	330	340	...	...
AUSBAUGEWERBE	200	150	120	110	210	140	...	...
HANDEL U. VERKEHR	9150	9470	8960	9220	9510	9120	...	...
HANDEL	3330	2690	2580	3170	3260	2910	...	...
VERKEHR, NACHRICHTENVERMITTLUNG	5820	6780	6380	6050	6250	6210	...	...
Dienstleistungsunternehmen	49450	55860	49970	53420	55440	58020	...	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	1850	2300	2280	2310	1970	1580	1510	...
Kreditinstitute	1170	1490	1630	1490	1280	780	670	...
Versicherungsunternehmen	680	810	650	820	690	800	840	...
Wohnungsvermietung 3)	42620	45080	40340	42770	43880	44700	47810	49420
Sonstige Dienstleistungen	4980	8480	7350	8340	9590	11740	...	...
Unternehmen zusammen	75550	78610	72020	76200	79130	80880	87360	91410
STAAT, PRIV. ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER	29710	28900	28220	27650	26100	27360	29080	30120
STAAT	27090	27150	26590	25970	24480	25690	27290	28300
PRIV. ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER	2620	1750	1630	1680	1620	1670	1790	1820
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 4)	105260	107710	100240	103850	105230	108240	116440	121530
DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	32930	33730	31680	33430	35250	36180	39550	41990

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGEN, STAND 1970 BZW. 1976
(WARENPRODUZIERENDES GEWERBE), FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE
GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ABSCHNITT 2.2 DES
TEXTTEILS).

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHLIESSLICH PRODUZIERENDES HANDWERK.

3) EINSCHLIESSLICH NUTZUNG VON EIGENTUMERWONUNGEN.

4) EINSCHLIESSLICH SELBSTERSTELLTE ANLAGEN.

3.19 ANLAGEINVESTITIONEN NACH GUETERGRUPPEN *)

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976 1)	1977 1)	1978 1)	1979 1)	1980 1)
IN JEWELIGEN PREISEN								
AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	68430	76470	82320	90680	99890	110380	123720	132170
NEUE AUSRÜSTUNGEN	70460	79760	85850	94120	103460	114210	127490	136500
GIESSEREIERZEUGNISSE	760	840	870	900	630	860	950	870
STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGNISSE (OH. SCHIENENFAHRZEUGE) 2)	1460	1850	2180	2310	1540	1730	2760	2940
FAHRZEUGE (OH. KRAFTWAGEN)	3510	4300	3780	4480	5340	4990	4170	4010
MASCHINENBAUERZEUGNISSE 3)	28040	27680	30030	33210	36510	39650	45230	48340
KRAFTWAGEN	10960	9900	13110	15130	17510	20120	21750	23500
BÜEROMASCHINEN, ADV-GERÄTE U. -EINRICHTUNGEN ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE (OH. ADV- ANLAGEN)	4200	4960	4830	4900	6200	7390	8200	8530
FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE SOWIE UHREN	13530	20170	21090	21970	22980	25340	29140	31860
EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN 4)	1700	2170	2280	2540	2960	3200	3610	3780
MUSIKINSTRUMENTE, SPORTGERÄTE, SPIEL- U. SCHMUCKWAREN	3430	3910	3510	4110	4640	4990	5300	5700
HOLZWAREN	130	230	300	300	360	410	430	490
TEXTILIEN	2460	3380	3510	3880	4360	5080	5470	5980
KÄUFE ABZUEGL. VERKÄUFE V. GEBRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	280	370	360	390	430	450	480	500
KÄUFE ABZUEGL. VERKÄUFE V. GEBRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	-2030	-3290	-3530	-3440	-3570	-3830	-3770	-4330
BAUINVESTITIONEN (= NEUE BÄUTEN)	105260	139920	132220	141210	149070	162630	190670	218820
ROHBAULEISTUNGEN	58560	74780	69160	73370	75150	83030	98790	115250
SONSTIGE BAULEISTUNGEN	46700	65140	63060	67840	73920	79600	91880	103570
ANLAGEINVESTITIONEN	173690	216390	214540	231890	248960	273010	314390	350990
DARUNTER: EINFUHR VON AUSRÜSTUNGEN 5)	10230	11650	14380	17370	19590	22190	25240	28560
IN PREISEN VON 1970								
AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	68430	64900	65130	69350	74710	80810	88490	91050
NEUE AUSRÜSTUNGEN	70460	67540	67730	71780	77110	83310	90860	93700
GIESSEREIERZEUGNISSE	760	630	580	590	400	530	560	480
STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGNISSE (OH. SCHIENENFAHRZEUGE) 2)	1460	1310	1390	1390	910	1120	1480	1460
FAHRZEUGE (OH. KRAFTWAGEN)	3510	3720	3110	3550	4190	3630	3080	2870
MASCHINENBAUERZEUGNISSE 3)	28040	22090	21930	22980	24200	25320	28160	28900
KRAFTWAGEN	10960	8020	9770	10920	12070	13470	14070	14500
BÜEROMASCHINEN, ADV-GERÄTE U. -EINRICHTUNGEN ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE (OH. ADV- ANLAGEN)	4200	6010	5760	5920	7720	9590	11250	11840
FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE SOWIE UHREN	13530	17210	17110	17650	18000	19400	21590	22860
EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN 4)	1700	1890	1820	1930	2190	2310	2540	2580
MUSIKINSTRUMENTE, SPORTGERÄTE, SPIEL- U. SCHMUCKWAREN	3430	3420	2930	3320	3620	3750	3840	3850
HOLZWAREN	130	170	220	220	260	280	300	320
TEXTILIEN	2460	2710	2760	2940	3140	3490	3550	3600
KÄUFE ABZUEGL. VERKÄUFE V. GEBRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	280	360	350	370	410	420	440	440
KÄUFE ABZUEGL. VERKÄUFE V. GEBRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	-2030	-2640	-2600	-2430	-2400	-2500	-2370	-2650
BAUINVESTITIONEN (= NEUE BÄUTEN)	105260	107710	100240	103850	105230	108240	116440	121530
ROHBAULEISTUNGEN	58560	59050	54270	55960	55160	57150	61810	65420
SONSTIGE BAULEISTUNGEN	46700	48660	45970	47890	50070	51090	54630	56110
ANLAGEINVESTITIONEN	173690	172610	165370	173200	179940	189050	204930	212580
DARUNTER: EINFUHR VON AUSRÜSTUNGEN 5)	10230	11890	13600	15730	17650	19530	21850	23910

*) DIE GUETERGRUPPENGliederung IST IN ÜBERSICHT 4 IM ABSCHNITT 2.2 DES TEXTTEILS AUSFÜHRLICH DARGESTELLT.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. HYDRAULISCHER GRUBENSTEMPEL.

3) OHNE LOKOTIVEN, HYDRAULISCHE GRUBENSTEMPEL, GELDSCHRAENKE UND TRESORANLAGEN.

4) EINSCHL. GELDSCHRAENKE UND TRESORANLAGEN.

5) GRENZUEBERGANGSWERTE.

WEITERE ERLAUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.20 VORRAETE UND VORRATSVERAENDERUNG

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
VORRATSBESTAEUNDE AM JAHRESENDE								
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT								
IN PREISEN ZUM JAHRESENDE	18800	25600	30500	29400	30700	30500	...	...
IN PREISEN VON 1970	20100	21800	21200	21000	22000	22200	...	...
GEWERBLICHE BEREICHE UND STAAT								
BUCHWERTE 2)	165300	235600	243100	270400	283200	297800	...	...
VERARBEITENDES GEWERBE	108400	154500	155700	170400	176900	181900	...	...
VORPRODUKTE (EINSCHL. HANDELSWARE)	47400	65200	64100	70800	72100	74000	...	...
EIGENE ERZEUGNISSE DER PRODUZENTEN	61000	89300	91600	99600	104800	107900	...	...
HANDEL	45500	63500	66200	75200	79400	84000	...	...
GROSSHANDEL 3)	24000	34900	35600	41100	42600	44300	...	...
EINZELHANDEL	21500	28600	30600	34100	36800	39700	...	...
SONSTIGE UNTERNEHMENSBEREICHE 4) UND STAAT 2)	11400	17600	21200	24800	26900	31900	...	...
IN PREISEN VON 1970	162600	177700	177300	187700	196200	202600	...	...
NACHRICHTLICH: PREISINDEX DER BUCHWERTE 2) (1970=100)	101,7	132,6	137,1	144,1	144,3	147,0	...	...
ALLE BEREICHE								
IN PREISEN ZUM JAHRESENDE OZW. BUCHWERTE 2) ...	184100	261200	273600	299800	313900	328300	...	...
IN PREISEN VON 1970	182700	199500	198500	208700	218200	224800	...	...
VORRATSVERAENDERUNG								
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT								
IN JEWELIGEN PREISEN	-200	100	-1000	-300	1400	500	...	...
DARUNTER: NUTZVIEH 5)	-300	-100	-	-	200	200	...	...
IN PREISEN VON 1970	-200	100	-600	-200	1000	200	...	...
DARUNTER: NUTZVIEH 5)	-300	-100	-	-	100	100	...	...
GEWERBLICHE BEREICHE								
VERAENDERUNG DER BUCHWERTE	22300	29300	6900	27100	12500	14400	...	...
SCHIEFGEWINNE	6900	24000	7800	13300	1000	5700	...	...
IN JEWELIGEN PREISEN	15400	5300	-900	13800	11500	8700	...	...
VORPRODUKTE (EINSCHL. HANDELSWARE)	7800	2600	-1500	10400	7400	9000	...	...
BEIM HANDEL	2400	-2300	600	5300	3200	3400	...	...
BEI ANDEREN WIRTSCHAFTSBEREICHEN	5400	4900	-2100	5100	4200	5600	...	...
EIGENE ERZEUGNISSE DER PRODUZENTEN	7600	2700	600	3400	4100	-300	...	...
IN PREISEN VON 1970	15400	4200	-600	10300	8400	6300	...	...
STAAT								
IN JEWELIGEN PREISEN	200	100	600	200	300	200	...	...
IN PREISEN VON 1970	200	100	200	100	100	100	...	...
ALLE BEREICHE								
IN JEWELIGEN PREISEN	15400	5500	-1300	13700	13200	9400	25600	18900
IN PREISEN VON 1970	15400	4400	-1000	10200	9500	6600	17400	12100

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) STAAT IN JAHRESDURCHSCHNITTSPREISEN.

3) EINSCHL. HANDELSVERMITTLUNG, OHNE EINFUHR- UND VORRATSSTELLEN.

4) ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU, BAUGEWERBE, VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG, DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN, EINFUHR- UND VORRATSSTELLEN.

5) RINDER (IM ALTER VON 2 JAHREN UND MEHR), ZIEGEN, SCHAFE UND EINHUFER.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.21 AUSFUHR UND EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
IN JEWEILIGEN PREISEN								
AUSFUHR	152690	276190	272680	312050	330570	348070	382990	430610
AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	142920	259840	256390	293890	311330	326390	357710	401590
WAREN	122780	228160	219640	252720	268430	278480	307250	343240
DIENSTLEISTUNGEN	20140	31680	36750	41170	42900	47910	50460	58350
DARUNTER: PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDE IM INLAND	8740	11180	12560	13800	14450	15930	16670	18750
ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	9770	16350	16290	18160	19240	21680	25280	29020
EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	2040	2720	3000	3180	3310	3440	3690	3900
EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	7730	13630	13290	14980	15930	18240	21590	25120
AN UNTERNEHMEN	7560	13510	13150	14650	15710	18070	21420	24980
AN DEN STAAT	140	60	90	270	150	100	90	50
AN PRIVATE HAUSHALTE	30	60	50	60	70	70	80	90
ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	6330	11560	11240	12660	13480	16080	18890	22330
AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT 2)	1400	2070	2050	2320	2450	2160	2700	2790
- EINFUHR	138440	232750	243730	283420	301070	310820	369720	433710
EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	128920	216170	228310	267440	281940	293460	348700	407670
WAREN	100820	173100	178660	213220	224740	230290	277890	327630
DIENSTLEISTUNGEN	28100	43070	49650	54220	57200	63170	70810	80040
DARUNTER: PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IN DER UEBRIGEN WELT	10730	19020	22510	23580	26070	29360	32880	38180
ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGEN WELT	9520	16580	15420	15980	19130	17360	21020	26040
EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	830	1800	1950	2090	2240	2360	2480	2680
VON UNTERNEHMEN	810	1790	1930	2070	2220	2340	2460	2660
VOM STAAT	20	10	20	20	20	20	20	20
EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	8690	14780	13470	13890	16890	15000	18540	23360
VON UNTERNEHMEN	8630	14520	13250	13620	16470	14530	17980	22590
VOM STAAT	60	260	220	270	420	470	560	770
ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	4710	8590	8920	8690	9760	10250	12600	17660
AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT 2)	3980	6190	4550	5200	7130	4750	5940	5700
= AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	14250	43440	28950	28630	29500	37250	13270	-3100
SALDO DER WAREN- UND DIENSTLEISTUNGSSUMSAETZE (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	14000	43670	28080	26450	29390	32930	9010	-6080
SALDO DER WARENSSUMSAETZE	21960	55060	40980	39500	43690	48190	29360	15610
SALDO DER DIENSTLEISTUNGSSUMSAETZE	-7960	-11390	-12900	-13050	-14300	-15260	-20350	-21690
SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENS- EINKOMMEN	250	-230	870	2180	110	4320	4760	2980
IN PREISEN VON 1970								
AUSFUHR	152690	214730	201980	225240	234900	244420	258480	273700
AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	142920	202550	190590	212910	222380	230710	243140	257070
WAREN	122780	179020	164480	183840	193300	199280	212220	223590
DIENSTLEISTUNGEN	20140	25530	26110	29070	29080	31430	30920	33480
DARUNTER: PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDE IM INLAND	8740	8740	9260	9750	9720	10320	10360	11020
ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	9770	12180	11390	12330	12520	13710	15340	16630
- EINFUHR	138440	172140	178850	198660	207900	218720	242740	256800
EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	128920	159710	167960	187740	195300	207670	229880	241730
WAREN	100820	127750	132920	149850	156660	167450	186990	196990
DIENSTLEISTUNGEN	28100	31960	35040	37890	38640	40220	42890	44740
DARUNTER: PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IN DER UEBRIGEN WELT	10730	14770	15760	16350	17550	18250	19930	21060
ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGEN WELT	9520	12430	10890	10920	12600	11050	12860	15070
= AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	14250	42590	23130	26580	27000	25700	15740	16900
SALDO DER WAREN- UND DIENSTLEISTUNGSSUMSAETZE (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	14000	42840	22630	25170	27080	23040	13260	15340
SALDO DER WARENSSUMSAETZE	21960	51270	31560	33990	36640	31830	25230	26600
SALDO DER DIENSTLEISTUNGSSUMSAETZE	-7960	-8430	-8930	-8820	-9560	-8790	-11970	-11260
SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENS- EINKOMMEN	250	-250	500	1410	-80	2660	2480	1560

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ENTHAHMEN AUS UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTS-
PERSONENLICHKEIT.WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.22 VERTEILUNG DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
GESAMTE VOLKSWIRTSCHAFT (KONSOLIDIERT)								
NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	532860	772590	805680	875790	936430	1001630	1080600	1146790
ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	360110	559680	582350	625230	668610	713640	768200	828760
ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	172750	212910	223330	250560	267820	287990	312400	318030
+ ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	9770	16350	16290	18160	19240	21680	25280	29020
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	2040	2720	3000	3180	3310	3440	3690	3900
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	7730	13630	13290	14980	15930	18240	21590	25120
- ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	9520	16580	15420	15980	19130	17360	21020	26040
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	830	1800	1950	2090	2240	2360	2480	2680
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	8690	14780	13470	13890	16890	15000	18540	23360
= NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	533110	772360	806550	877970	936540	1005950	1084860	1149770
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	361320	560600	583400	626320	669680	714720	769410	829980
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	171790	211760	223150	251650	266860	291230	315450	319790
EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT (EINSCHL. DER UNVERTEILTEN GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT)	150400	180570	192750	221020	234010	259100	276330	274010
DARUNTER: EINKOMMEN AUS WOHNUNGSVERMIETUNG	4580	370	4200	7330	7120	6730	-2260	...
VERMOEGENSEINKOMMEN DER PRIVATEN HAUS- HALTE 2) UND DES STAATES	31660	51030	51630	55190	60830	61870	73120	87050
ABZUGLICH: ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN UND AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	10270	19840	21230	24560	27980	29740	34000	41270
UNTERNEHMEN								
NETTOWERTSCHOEPFUNG	464620	649790	672070	734480	785240	840490	907780	959810
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	461490	643690	665090	727410	778120	832970	900060	...
KREDITINSTITUTE	-250	-920	-960	-1140	-2550	-3020	-3050	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	3380	7020	7940	8210	9670	10540	10770	...
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	291870	436880	448740	483920	517420	552500	595380	641780
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	279960	415080	424800	458680	490600	523910	564580	...
KREDITINSTITUTE	8050	15120	16540	17530	18620	19770	21260	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	3860	6680	7400	7710	8200	8820	9540	...
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	172750	212910	223330	250560	267820	287990	312400	318030
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	181530	228610	240290	268730	287520	309060	335480	...
KREDITINSTITUTE	-8300	-16040	-17500	-18670	-21170	-22790	-24310	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-480	340	540	500	1470	1720	1230	...
+ EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN 3)	7760	10330	10490	10940	14150	11940	14470	15060
VERMOEGENSEINKOMMEN								
AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	6110	7930	8180	8170	11240	8670	10800	11220
VON INLAENDISCHEN UNTERNEHMEN	4730	5900	6160	5890	8830	6550	8140	8480
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	4160	5150	5220	4600	7400	4670	6170	6140
KREDITINSTITUTE	480	610	730	1110	1220	1570	1590	1950
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	90	140	210	180	210	310	380	390
VON DER UEBRIGEN WELT	1380	2030	2020	2280	2410	2120	2660	2740
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	1200	1760	1780	2010	2120	1870	2340	2410
KREDITINSTITUTE	140	220	190	210	230	190	250	250
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	40	50	50	60	60	60	70	80
EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT								
EINKOMMEN AUS UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	1650	2400	2310	2770	2910	3270	3670	3840
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	1400	2100	1970	2440	2490	2830	3170	3320
KREDITINSTITUTE	50	90	90	80	80	70	80	70
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	200	210	250	250	340	370	420	450
- GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	457850	640310	662710	714420	773280	813990	880730	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 278.

3.22 VERTEILUNG DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
- GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	457850	640310	662710	714420	773280	813990	880730	...
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	291870	436880	448740	483920	517420	552500	595380	641780
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	279960	415080	424700	458680	490600	523910	564580	...
KREDITINSTITUTE	8050	15120	16540	17530	18620	19770	21260	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	3860	6680	7400	7710	8200	8820	9540	...
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	165980	203430	213970	230500	255860	261490	285350	...
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	180350	232080	245250	263130	291840	300670	328150	...
KREDITINSTITUTE	-14140	-27220	-29780	-30780	-33930	-37140	-40650	-44580
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-230	-1430	-1500	-1850	-2050	-2040	-2150	-2120
VERMOEGENSEINKOMMEN	28460	40270	38760	37710	45050	37560	46870	54640
PER SALDO AN ANDERE SEKTOREN GELEISTETE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	14240	23180	23610	21540	22440	18820	22870	30080
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	29530	53620	57030	57210	61580	61150	69140	80100
GELEISTETE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. 4)	33490	66830	63690	67980	72720	69460	80960	98730
ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. 5)	3960	13210	6660	10770	11140	8310	11820	18630
KREDITINSTITUTE 6)	-14920	-28730	-31600	-33510	-36750	-39930	-43730	-47490
GELEISTETE ZINSEN	35270	71690	64480	68740	74540	79120	99450	131270
ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN	50190	100420	96080	102250	111290	119050	143180	178760
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 6)	-370	-1710	-1820	-2160	-2390	-2400	-2540	-2530
GELEISTETE ZINSEN 7)	4310	7620	9140	10450	11810	13370	14840	16590
DARUNTER: UNTERSTELLTE ZINSEN AUF VER- SICHERUNGSTECHNISCHE RUECKSTELLUNGEN	4250	7520	9010	10320	11590	13120	14560	16290
ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN	4680	9330	10960	12610	14200	15770	17380	19120
AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT	14220	17090	15150	16170	22610	18740	24000	24560
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	13300	15300	13010	13130	19450	15590	20530	21240
KREDITINSTITUTE	780	1510	1820	2730	2820	2790	3080	2910
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	140	280	320	310	340	360	390	410
EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UNTERNEHMENSGEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT	137520	163160	175210	192790	210810	223930	238480	...
= ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONENLICHKEIT)	14530	19810	19850	31000	26110	38440	41520	...
STAAT								
NETTOWERTSCHOEPPUNG BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	60140	109160	118530	124980	133380	141840	151930	164130
+ EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT UND VERMOEGEN								
VERMOEGENSEINKOMMEN	8630	10620	9600	10150	10270	11850	13690	14340
ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	5910	8630	8120	7590	7610	6970	7110	7290
AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN	2720	1990	1480	2560	2660	4880	6580	7050
- GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	66740	121360	132760	142480	153850	163360	176140	192860
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	60140	109160	118530	124980	133380	141840	151930	164130
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN								
ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	6600	12200	14230	17500	20470	21520	24210	28730
= ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	2030	-1580	-4630	-7350	-10200	-9670	-10520	-14390
PRIVATE HAUSHALTE 2)								
NETTOWERTSCHOEPPUNG BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	8100	13640	15080	16330	17810	19300	20890	22850
+ EMPFANGENE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	520270	761770	798330	861380	928140	985400	1063650	...
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	361320	560600	583400	626320	669680	714720	769410	829980
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	158900	201170	214930	235060	258460	270680	294240	...
VERMOEGENSEINKOMMEN	23030	40410	42030	45040	50540	50020	59430	72710
ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	20220	37360	39040	42480	46530	47420	56050	69330
AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT	2810	3050	2990	2560	4030	2600	3380	3380
EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	135870	160760	172900	190020	207900	220660	234810	...
DAR.: EINKOMMEN AUS WOHNUNGSVERMIETUNG ..	3600	-310	2770	5260	4820	4570	-2690	...
ENTNAHMEN	114070	162040	174110	191510	201000	213140	228540	241340
NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT	21800	-1280	-1210	-1490	6900	7520	6270	...
- GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	11770	21280	22080	23390	25320	27520	30680	35990
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	8100	13640	15080	16330	17810	19300	20890	22850
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN								
ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	3670	7640	7000	7060	7510	8220	9790	13140
= ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	516550	754130	791330	854320	920630	977180	1053860	...

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.

3) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.

4) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN.

5) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN.

6) OHNE NETTOPACHTEN U. AE.

7) EFFEKTIVE VERZINSUNG VON VERSICHERUNGSVERTRAGEN (UNTERSTELLTE ZINSEN AUF VERSICHERUNGSTECHNISCHE RUECKSTELLUNGEN, ZINSEN AUF GUTGESCHRIEBENE UEBERSCHUSSANTWERTHEIT) UND SONSTIGE ZINSEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.23 EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	360110	559680	582350	625230	668610	713640	768200	828760
UNTERNEHMEN	291870	436880	448740	483920	517420	552500	595380	641780
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	279960	415080	424800	458680	490600	523910	564580	608220
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	3530	4660	5010	5560	6050	6450	7080	7610
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	198770	289090	292120	314410	335200	356090	384640	414200
ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	10830	15630	17020	18080	18840	19470	20770	22510
VERARBEITENDES GEWERBE	155600	229090	233350	252360	270720	288080	310470	333640
BAUGEWERBE	32340	44370	41750	43970	45640	48540	53400	58050
HANDEL UND VERKEHR	58360	91310	95360	102020	108460	116230	123510	132980
HANDEL	33000	49410	52140	57460	62170	67700	72500	79180
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	25360	41900	43220	44560	46290	48530	51010	53800
NICHTFINANZIELLE DIENSTLEISTUNGS- UNTERNEHMEN	19300	30020	32310	36690	40890	45140	49350	53430
KREDITINSTITUTE	8050	15120	16540	17530	18620	19770	21260	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	3860	6680	7400	7710	8200	8820	9540	...
STAAT	60140	109160	118530	124980	133380	141840	151930	164130
GERIETSKOERPERSCHAFTEN	57040	103280	112020	118150	126220	134310	143840	155620
SOZIALVERSICHERUNG	3100	5880	6510	6830	7160	7530	8090	8510
PRIVATE HAUSHALTE U. PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	8100	13640	15080	16330	17810	19300	20890	22850
PRIVATE HAUSHALTE (HAESUELICHE DIENSTE)	1100	1380	1470	1530	1600	1660	1750	1840
PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER	7000	12260	13610	14800	16210	17640	19140	21010
+ BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT VON DER UEBRIGEN WELT (AUSPENDLER)	2040	2720	3000	3180	3310	3440	3690	3900
- BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT AN DIE UEBRIGE WELT (EINPENDLER)	830	1800	1950	2090	2240	2360	2480	2680
= VON INLAENDERN EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	361320	560600	583400	626320	669680	714720	769410	829980
- ARBEITGEBERBEITRAEGE	54920	97000	103800	115720	122580	132420	143610	154480
TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITGEBER	38080	67510	72990	82270	88540	94340	101590	110230
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	16840	29490	30810	33450	34040	38080	42020	44250
= BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	306400	463600	479600	510600	547100	582300	625800	675500
- ABZUEGE	69530	127850	131750	149320	164360	170710	181900	203330
TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITNEHMER	33310	54640	60030	67780	73380	78300	84540	91910
LOHNSTEUER 2)	36220A)	73210B)	71720	81540	90980	92410	97360	111420
= NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	236870	335750	347850	361280	382740	411590	443900	472170

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN. - VOR ABZUG DER ARBEITNEHMER-
SPARZULAGE (AB 1971).

A) EINSCHL. DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES.

B) EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.24 UNTERNEHMENSGEWINNE UND ERSPARNIS DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS								
UNTERNEHMERTTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	172750	212910	223330	250560	267820	287990	312400	318030
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	181530	228610	240290	268730	287520	309060	335480	---
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	15670	16120	18800	19830	19240	19130	16080	---
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	78580	86500	80470	93580	99850	109990	127560	---
ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	6700	8860	9570	10690	8790	10400	12180	---
VERARBEITENDES GEWERBE	57390	61610	55500	65790	72000	76120	84560	---
BAUGEWERBE	14490	16030	15400	17100	19060	23470	30820	---
HANDEL UND VERKEHR	32340	36030	40440	46050	50870	54670	59800	---
HANDEL	26230	28400	31170	33930	36990	38810	42120	---
VERKEHR, NACHRICHTENVERMITTLUNG	6110	9630	9270	12120	13880	15860	17680	---
NICHTFINANZIELLE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	54940	89960	100580	109270	117560	125270	132040	---
KREDITINSTITUTE								
OHNE UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENST-								
LEISTUNGEN	-8300	-16040	-17500	-18670	-21170	-22790	-24310	---
NACHRICHTLICH: EINSCHL. UNTERSTELLTER								
ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	7290	13610	15110	16240	17110	18970	21340	---
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-480	340	540	500	1470	1720	1230	---
+ EMPFANGENE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTTÄTIGKEIT								
UND VERMOEGEN 2)	7760	10330	10490	10940	14150	11940	14470	15060
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	6760	9010	8970	9050	12010	9370	11680	11870
KREDITINSTITUTE	670	920	1010	1400	1530	1830	1920	2270
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	330	400	510	490	610	740	870	920
AUSSCHÜTTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER								
RECHTSPERSONLICHKEIT 3)	6110	7930	8180	8170	11240	8670	10800	11220
VON INLAENDISCHEN UNTERNEHMEN	4730	5906	6160	5890	8830	6550	8140	8480
VON DER UEBRIGEN WELT	1380	2030	2020	2280	2410	2120	2660	2740
EINKOMMEN AUS UNTERNEHMEN OHNE EIGENE								
RECHTSPERSONLICHKEIT	1650	2400	2310	2770	2910	3270	3670	3840
- PER SALDO GELEISTETE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	14240	23180	23610	21540	22440	18820	22870	30080
AN INLAENDISCHE SEKTOREN	15770	26330	26040	25490	26400	24990	29590	35430
AN DIE UEBRIGE WELT	-1530	-3150	-2430	-3950	-3960	-6170	-6720	-5350
GELEISTETE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	4650	8330	8700	8420	9340	9780	12040	16890
ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN, NETTO-								
PACHTEN U. AE.	6180	11480	11130	12370	13300	15950	18760	22240
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	29530	53620	57030	57210	61580	61150	81400	80100
GELEISTETE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. 4) ..	33490	66830	63690	67980	72720	69460	80960	98730
ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN, NETTO-								
PACHTEN U. AE. 5)	3960	13210	6660	10770	11140	8310	11820	18630
KREDITINSTITUTE 6)	-14920	-28730	-31600	-33510	-36750	-39930	-43730	-47490
GELEISTETE ZINSEN	35270	71690	64480	68740	74540	79120	99450	131270
ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN	50190	100420	96080	102250	111290	119050	143180	178760
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 6)	-370	-1710	-1820	-2160	-2390	-2400	-2540	-2530
GELEISTETE ZINSEN 7)	4310	7620	9140	10450	11810	13370	14840	16590
ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN	4680	9330	10960	12610	14200	15770	17380	19120
= UNTERNEHMENSGEWINNE	166270	200060	210210	239960	259530	281110	304000	303010
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	158760	184000	192230	220570	237950	257280	278020	---
DARUNTER: OHNE UNTERNEHMENSGEWINNE DER LAND-								
UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, DER DEUTSCHEN								
BUNDESBahn UND BUNDESPOST SOWIE DER WOHNUNGS-								
VERMIETUNG	141300	171290	173040	196410	213960	233380	263510	---
KREDITINSTITUTE	7290	13610	15110	16240	17110	18970	21340	---
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	220	2450	2870	3150	4470	4860	4640	---
- UNTERNEHMENSGEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE								
RECHTSPERSONLICHKEIT	137520	163160	175210	192790	210810	223930	238480	---
AN UNTERNEHMEN	1650	2400	2310	2770	2910	3270	3670	3840
AN PRIVATE HAUSHALTE 8)	135870	160760	172900	190020	207900	220660	234810	---
= UNTERNEHMENSGEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT								
EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	28750	36900	35000	47170	48720	57180	65520	---
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	21240	20840	17020	27780	27140	33350	39540	---
KREDITINSTITUTE	7290	13610	15110	16240	17110	18970	21340	---
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	220	2450	2870	3150	4470	4860	4640	---
- AUSSCHÜTTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER								
RECHTSPERSONLICHKEIT	14220	17090	15150	16170	22610	18740	24000	24560
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	13300	15300	13010	13130	19450	15590	20530	21240
KREDITINSTITUTE	780	1510	1820	2730	2820	2790	3080	2910
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	140	280	320	310	340	360	390	410
AN UNTERNEHMEN	4730	5900	6160	5890	8830	6550	8140	8480
AN DEN STAAT 3)	2720	1990	1480	2560	2660	4880	6580	7050
AN PRIVATE HAUSHALTE 8)	2790	3010	2960	2520	3990	2560	3340	3330
AN DIE UEBRIGE WELT	3980	6190	4550	5200	7130	4750	5940	5700
= UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT								
EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	14530	19810	19850	31000	26110	38440	41520	---
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	7940	5540	4010	14650	7690	17760	19010	---
KREDITINSTITUTE	6510	12100	13290	13510	14290	16180	18260	---
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	80	2170	2550	2840	4130	4500	4250	---
+ EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DER UNTER-								
NEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	26300	41920	44170	49300	51020	56940	63590	68550
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	10560	17160	17000	19480	19620	22730	25830	27050
KREDITINSTITUTE	460	1100	1340	1290	1230	1280	1490	1530
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	15280	23660	25830	28530	30170	32930	36270	39950
SOZIALBEITRAEGE	10400	17730	18240	20130	20070	23200	26000	27020
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	1940	3220	3230	3720	3810	4140	4700	5190
NETTOPRÄMIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	12580	19030	20580	23130	24440	26720	29670	32930
UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1380	1940	2120	2320	2700	2880	3220	3410
- GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DER UNTER-								
NEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	36170	51700	53330	61460	70160	74770	81950	85450
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	20130	26560	25300	30230	36110	37960	42760	42840
KREDITINSTITUTE	1570	2860	3770	4200	5230	5550	4880	4760
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	14470	22280	24260	27030	28820	31260	34310	37850
DIREKTE STEUERN	12310	15400	14260	18410	24430	25340	28000	26380
SOZIALE LEISTUNGEN	8420	12820	13960	14870	16040	16950	17830	19050
NETTOPRÄMIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	2290	3700	3750	4230	4340	4720	5300	5880
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	12580	19030	20580	23130	24440	26720	29670	32930
UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	570	750	780	820	910	1040	1150	1210
AN DEN STAAT	410	660	680	720	810	870	970	1020
AN DIE UEBRIGE WELT	160	90	100	100	100	170	180	190
= ERSPARNIS DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER								
RECHTSPERSONLICHKEIT	4660	10030	10690	18840	6970	20610	23160	---

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.

3) EINSCHL. OFFENTLICHER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

4) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN.

5) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN.

6) OHNE NETTOPACHTEN U. AE.

7) EFFEKTIVE VERZINSUNG VON VERSICHERUNGSVERTRÄGEN (UNTERSTELLTE ZINSEN AUF VERSICHERUNGSTECHNISCHE RUECKSTELLUNGEN, ZINSEN AUF GUTGESCHRIEFENE UEBERSCHUSSANTEILE) UND SONSTIGE ZINSEN.

8) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.25 EINKÜNFEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN (VOR UND NACH DER UMVERTEILUNG)

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKÜNFEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	172750	212910	223330	250560	267820	287990	312400	318030
+ BRUTTOEINKÜNFEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN VON DER ÜBRIGEN WELT	7730	13630	13290	14980	15930	18240	21590	25120
- BRUTTOEINKÜNFEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN AN DIE ÜBRIGE WELT	8690	14780	13470	13890	16890	15000	18540	23360
= VON INLAENDERN EMPFANGENE BRUTTOEINKÜNFEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN ...	171790	211760	223150	251650	266860	291230	315450	319790
- OFFENTLICHE ABGABEN AUF EINKÜNFEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	35320	53660	50970	60860	72260	73520	76100	74330
DIREKTE STEUERN U. AE. DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	12720	16060	14940	19130	25240	26210	28970	27400
DIREKTE STEUERN	12310A)	15400B)	14260	18410	24430	25340	28000	26380
SONSTIGE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN AN DEN STAAT	410	660	680	720	810	870	970	1020
DIREKTE STEUERN U. AE. DER PRIVATEN HAUSHALTE UND PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	22600	37600	36030	41730	47020	47310	47130	46930
DIREKTE STEUERN	20870A)	34370B)	32460	37820	42810	43030	42860	42440
TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE (PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN)	1730	3230	3570	3910	4210	4280	4270	4490
- SALDO DER SCHADENVERSICHERUNGSTRANSAKTIONEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT (EINSCHL. VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN)	350	480	520	510	530	580	600	690
- ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT (AN DIE ÜBRIGE WELT)	160	90	100	100	100	170	180	190
+ SALDO DER TATSÄCHLICHEN SOZIALBEITRÄGE UND DER SOZIALEN LEISTUNGEN DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 2)	710	1350	1490	1690	1740	1980	2190	2370
TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	2340	3930	4380	4690	5060	5490	5770	6150
ABZUGLICH: SOZIALE LEISTUNGEN DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSÄCHLICHEN SOZIALBEITRÄGEN	1630	2580	2890	3000	3320	3510	3580	3780
+ SONSTIGE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN 3)	1380	1940	2120	2320	2700	2880	3220	3410
+ SALDO DER UNTERSTELLTEN SOZIALBEITRÄGE UND DER SOZIALEN LEISTUNGEN DER UNTERNEHMEN ...	1700	4400	3560	4480	3060	5070	6980	6600
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE	8820	15140	15170	16950	16420	19200	21970	22650
ABZUGLICH: SOZIALE LEISTUNGEN	7120	10740	11610	12470	13360	14130	14990	16050
= NETTOEINKÜNFEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	139750	165220	178730	198670	201470	226890	250960	256960
ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKÜNFEN	113290	156470	169250	181320	187600	198760	221530	240590
DER PRIVATEN HAUSHALTE UND PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER ..	111260	158050	173880	188670	197800	208430	232050	254980
VOR ABZUG DER ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	114930	165690	180880	195730	205310	216650	241840	268120
ABZUGLICH: ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	3670	7640	7000	7060	7510	8220	9790	13140
DES STAATES	2030	-1580	-4630	-7350	-10200	-9670	-10520	-14390
VOR ABZUG DER ZINSEN AUF OFFENTLICHE SCHULDEN	8630	10620	9600	10150	10270	11850	13690	14340
ABZUGLICH: ZINSEN AUF OFFENTLICHE SCHULDEN	6600	12200	14230	17500	20470	21520	24210	28730
NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN NACH DER UMVERTEILUNG	26460	8750	9480	17350	13870	28130	29430	16370
UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	4660	10030	10690	18840	6970	20610	23160	...
NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	21800	-1280	-1210	-1490	6900	7520	6270	...

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) ZUFÜHRUNGEN DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN UND PENSIONSKASSEN ZU DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN FÜR BETRIEBSRENTEN.

3) ZUSCHÜSSE DES BUNDES AN DIE BUNDESFAHRE U. AE. ZUR DECKUNG AUSSERGEWOENLICHER PENSIONSLASTEN.

A) EINSCHL. DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES.
B) EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.26 NETTOSOZIALPRODUKT, VERFUEGBARES EINKOMMEN UND SEINE VERWENDUNG

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
GESAMTE VOLKSWIRTSCHAFT (KONSOLIDIERT)								
NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	533110	772360	806550	877970	936540	1005950	1084860	1149770
EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	361320	560600	583400	626320	669680	714720	769410	829980
EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERSTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	171790	211760	223150	251650	266860	291230	315450	319790
+ INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN ..	77540	107280	111320	121540	129810	139980	155000	166280
INDIREKTE STEUERN	87240	122300	126780	138250	149130	163920	179840	189960
SUBVENTIONEN	9700	15020	15460	16710	19320	23940	24840	23680
= NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	610650	879640	917870	999510	1066350	1145930	1239860	1316050
+ LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN V. D. UELRIGEN WELT	2410	4390	4710	5640	7960	10090	9550	9780
- LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	12800	21840	23900	24790	27030	28690	31220	32960
= VERFUEGBARES EINKOMMEN DER INLAENDISCHEN SEKTOREN	600260	862190	898680	980360	1047280	1127330	1218190	1292870
LETZTER VERRAUCH	475660	721570	792710	850780	908940	971040	1044940	1125110
STAATSVERRAUCH	108110	194020	215290	227190	239380	257130	278580	303520
PRIVATER VERRAUCH	367550	527550	577420	623590	669560	713910	766360	821590
ERSPARNIS	124600	140620	105970	129580	138340	156290	173250	167760
GLIEDERUNG NACH SEKTOREN								
NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	533110	772360	806550	877970	936540	1005950	1084860	1149770
UNTERNEHMEN								
UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	14530	19810	19850	31000	26110	38440	41520	...
STAAT	2030	-1580	-4630	-7350	-10200	-9670	-10520	-14390
EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERSTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	8630	10620	9600	10150	10270	11850	13690	14340
ABZUEGL.: ZINSEN AUF OEFFENTL. SCHULDEN	6600	12200	14230	17500	20470	21520	24210	28730
PRIVATE HAUSHALTE 2)	516550	754130	791330	854320	920630	977180	1053860	...
ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	520220	761770	798330	861380	928140	985400	1063650	...
ABZUEGL.: ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	3670	7640	7000	7060	7510	8220	9790	13140
+ EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VON ANDEREN SEKTOREN UND VON DER UELRIGEN WELT (OHNE SUBVENTIONEN)	374980	607790	658430	731310	795810	849700	829040	883710
UNTERNEHMEN	26300	41920	44170	49300	51020	56940	63590	68550
STAAT 3)	245630	399210	412190	464550	511810	544980	501840	533610
PRIVATE HAUSHALTE 2)	103050	166660	202070	217460	232980	247780	263610	281550
- GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE SEKTOREN UND AN DIE UEBRIGE WELT (OHNE INDIREKTE STEUERN)	307830	517960	566300	628920	685070	728320	695710	740610
UNTERNEHMEN	36170A)	51700B)	53330	61460	70160	74770	81950	85450
STAAT 4)	99790	164440	200070	215330	234230	252200	185280	190730
PRIVATE HAUSHALTE 2)	171870A)	301820B)	312900	352130	380680	401350	428480	464430
= VERFUEGBARES EINKOMMEN	600260	862190	898680	980360	1047280	1127330	1218190	1292870
UNTERNEHMEN	26460	8750	9480	17350	13870	28130	29430	16370
UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	4660	10030	10690	18840	6970	20610	23160	...
NACH DER UMVERTEILUNG								
NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTER- NEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSON- LICHKEIT	21800	-1260	-1210	-1490	6900	7520	6270	...
STAAT	147870	233190	207490	241870	267380	283110	306040	328490
PRIVATE HAUSHALTE 2)								
OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTS- PERSONLICHKEIT	425930	620250	681710	721140	766030	816090	882720	948010
NACHRICHTLICH: EINSCHL. NICHTENT- NOMMENER GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT ..	447730	618970	680500	719650	772930	823610	888990	...
LETZTER VERRAUCH	475660	721570	792710	850780	908940	971040	1044940	1125110
STAATSVERRAUCH	108110	194020	215290	227190	239380	257130	278580	303520
PRIVATER VERRAUCH	367550	527550	577420	623590	669560	713910	766360	821590
ERSPARNIS	124600	140620	105970	129580	138340	156290	173250	167760
UNTERNEHMEN	26460	8750	9480	17350	13870	28130	29430	16370
UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	4660	10030	10690	18840	6970	20610	23160	...
NACH DER UMVERTEILUNG								
NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTER- NEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSON- LICHKEIT	21800	-1280	-1210	-1490	6900	7520	6270	...
STAAT	39760	39170	-7800	14680	28000	25980	27460	24970
PRIVATE HAUSHALTE 2)								
OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTS- PERSONLICHKEIT	58380	92700	104290	97550	96470	102180	116360	126420
NACHRICHTLICH: EINSCHL. NICHTENT- NOMMENER GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT ...	80180	91420	103080	96060	103370	109700	122630	...

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.

3) EINSCHL. DER VON UNTERNEHMEN UND VOM STAAT GEZAHLTEN
INDIREKTEN STEUERN.

4) EINSCHL. SUBVENTIONEN.

A) EINSCHL. DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES.

B) EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.27 ERSPARNIS UND VERMOEGENSBILDUNG

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
GESAMTE VOLKSWIRTSCHAFT (KONSOLIDIERT)								
ERSPARNIS	124600	140620	105970	129580	138340	156290	173250	167760
+ SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN ZWISCHEN INLAENDISCHEN SEKTOREN UND DER UEBRIGEN WELT ..	-640	-680	-800	-1280	-1260	-1230	-2120	-3840
= VERMOEGENSBILDUNG	123960	139940	105170	128300	137080	155060	171130	163920
NETTOINVESTITIONEN	120740	114630	96210	120100	127910	137640	181650	194040
FINANZIERUNGSSALDO 2)	3220	25310	8960	8200	9170	17420	-10520	-30120
ABGELEITET AUS DEM KONTO DER UEBRIGEN WELT:								
AUSSENBEITRAG	14250	43440	28950	28630	29500	37250	13270	-3100
SALDO DER LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN	-10390	-17450	-19190	-19150	-19070	-18600	-21670	-23180
SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-640	-680	-800	-1280	-1260	-1230	-2120	-3840
GLIEDERUNG NACH SEKTOREN								
ERSPARNIS	124600	140620	105970	129580	138340	156290	173250	167760
UNTERNEHMEN	26460	8750	9480	17350	13870	28130	29430	16370
UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT	4660	10030	10690	18840	6970	20610	23160	...
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	-1630	-3860	-4290	3900	-8800	2530	2080	...
KREDITINSTITUTE	5400	10340	10660	10600	10290	11910	14870	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	890	3550	4120	4340	5480	6170	6210	...
NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT	21800	-1280	-1210	-1490	6900	7520	6270	...
STAAT	39760	39170	-7800	14680	28000	25980	27460	24970
PRIVATE HAUSHALTE 3)								
OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT	58380	92700	104290	97550	96470	102180	116360	126420
NACHRICHTLICH: FINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT	80180	91420	103080	96060	103370	109700	122630	...
+ SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-640	-680	-800	-1280	-1260	-1230	-2120	-3840
UNTERNEHMEN	13790	24400	23950	29580	34370	36290	39010	40430
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	15540	27590	28490	34150	39090	40900	42860	...
KREDITINSTITUTE	-320	-850	-1090	-1090	-1050	-1100	-1230	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-1430	-2340	-3450	-3480	-3670	-3510	-2620	...
STAAT	-9960	-17310	-16810	-20740	-23760	-25760	-27110	-27110
PRIVATE HAUSHALTE 3)	-4470	-7770	-7940	-10120	-11470	-13760	-15370	-17160
= VERMOEGENSBILDUNG	123960	139940	105170	128300	137080	155060	171130	163920
UNTERNEHMEN	40250	33150	33430	46930	48240	64420	68440	56800
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	35710	22450	22990	36560	37190	50950	51210	...
KREDITINSTITUTE	5080	9490	9770	9510	9240	10810	13640	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-540	1210	670	860	1810	2660	3590	...
STAAT	29800	21860	-24610	-6060	3840	2220	1700	-2140
PRIVATE HAUSHALTE 3)4)	53910	84930	96350	87430	85000	88420	100990	109260
NETTOINVESTITIONEN	120740	114630	96210	120100	127910	137640	181650	194040
UNTERNEHMEN 3)	93130	79210	61030	86010	94850	100960	139000	144750
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 3)	90890	75530	57340	82300	91570	98440	136810	...
OHNE WOHNBAUTEN	59330	32960	21460	42250	48590	52040	81130	...
WOHNBAUTEN	31560	42570	35880	40050	42980	46400	55680	...
KREDITINSTITUTE	1660	2520	2790	2670	2370	1540	1410	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	580	1160	900	1040	910	980	780	...
STAAT	27610	35420	35180	34090	33060	36680	42650	49290
BRUTTOINVESTITIONEN	189090	221890	213240	245590	262160	282410	339990	369890
UNTERNEHMEN 3)	158230	181240	172320	205260	222300	238270	289070	311260
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 3)	155100	176040	166940	199680	216970	233480	284400	...
OHNE WOHNBAUTEN	110240	111570	107750	134700	146890	157290	195080	...
WOHNBAUTEN	44860	64470	59190	64980	70080	76190	89320	...
KREDITINSTITUTE	2310	3640	4040	4060	3890	3220	3240	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	820	1560	1340	1520	1440	1570	1430	...
STAAT	30860	40650	40920	40330	39860	44140	50920	58630
ABZUEGLICH: ABSCHREIBUNGEN	68350	107260	117030	125490	134250	144770	158340	175850
UNTERNEHMEN 3)	65100	102030	111290	119250	127450	137310	150070	166510
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 3)	64210	100510	109600	117380	125400	135040	147590	...
OHNE ABSCHREIBUNGEN AUF WOHNBAUTEN	50910	78610	86290	92450	98300	105250	113950	...
ABSCHREIBUNGEN AUF WOHNBAUTEN	13300	21900	23310	24930	27100	29790	33640	...
KREDITINSTITUTE	650	1120	1250	1390	1520	1680	1830	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	240	400	440	480	530	590	650	...
STAAT	3250	5230	5740	6240	6800	7460	8270	9340
FINANZIERUNGSSALDO 2)	3220	25310	8960	8200	9170	17420	-10520	-30120
UNTERNEHMEN 5)	-52880	-46060	-27600	-39080	-46610	-36540	-70560	-87950
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 5)	-55180	-53080	-34350	-45740	-54380	-47490	-85600	...
OHNE FINANZIERUNG VON WOHNBAUTEN	-34390	-26990	-10930	-18450	-19720	-1250	-27850	...
FINANZIERUNG VON WOHNBAUTEN	-20790	-26090	-23420	-27290	-34660	-46240	-57750	...
KREDITINSTITUTE	3420	6970	6980	6840	6870	9270	12230	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-1120	50	-230	-180	900	1680	2810	...
STAAT	2190	-13560	-59790	-40150	-29220	-34460	-40950	-51430
PRIVATE HAUSHALTE 3)6)	53910	84930	96350	87430	85000	88420	100990	109260

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) VERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN ABZUEGLICH VERÄNDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN GEGENUEBER DER UEBRIGEN WELT.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.

4) OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT.

5) EINSCHL. DER AUFNAHME FREMDER MITTEL (NETTO) DURCH PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER ZUR FINANZIERUNG DER NETTOINVESTITIONEN.

6) OHNE AUFNAHME FREMDER MITTEL DURCH PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER ZUR INVESTITIONSFINANZIERUNG.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.28 BEITRAGSEINNAHMEN AUS VERSICHERUNGSVERTRÄGEN NACH SEKTOREN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)
BEITRAGSEINNAHMEN IM GESCHÄFTSJAHR	29550	45780	49660	53970	58870	65620	72060	79670
DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	29450	45630	49510	53780	58680	65420	71850	79470
FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	11070	16440	18760	20970	23060	26050	29200	32470
FUER SCHADENVERSICHERUNGEN 2)	18380	29190	30750	32810	35620	39370	42650	47000
DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN								
WELT AUS DEM INLAND	100	150	150	190	190	200	210	200
- VERAENDERUNG DER BEITRAGSUEHERTRAEGE	550	1000	-140	190	290	660	530	850
DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	550	990	-150	180	280	650	520	840
FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	230	370	-60	50	80	200	260	250
FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	320	620	-90	130	200	450	260	590
DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN								
WELT AUS DEM GESCHAFT MIT DEM INLAND	-	10	10	10	10	10	10	10
= BEITRAGSEINNAHMEN FUER DAS GESCHÄFTSJAHR	29000	44780	49800	53780	58580	64960	71530	78820
DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	28900	44640	49660	53600	58400	64770	71330	78630
FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	10840	16070	18820	20920	22980	25850	28940	32220
FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	18060	28570	30840	32680	35420	38920	42390	46410
DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN								
WELT AUS DEM INLAND	100	140	140	180	180	190	200	190
+ VERZINSUNG DER VERBINDLICHKEITEN AUS								
VERSICHERUNGSVERTRÄGEN 3)	3950	5800	6850	9430	10660	11880	13330	13620
DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	3950	5800	6850	9430	10660	11880	13330	13620
AUS LEBENSVERSICHERUNGSVERTRÄGEN	3290	5300	5990	7860	8920	10120	11480	11910
AUS SCHADENVERSICHERUNGSVERTRÄGEN	660	500	860	1570	1740	1760	1850	1710
DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN								
WELT AUS DEM INLAND	-	-	-	-	-	-	-	-
= BRUTTOPRAEMIEN	32950	50580	56650	63210	69240	76840	84860	92440
AN INLAENDISCHE VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	32850	50440	56510	63030	69060	76650	84660	92250
FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	14130	21370	24810	28780	31900	35970	40420	44130
DARUNTER: AN PENSIONSKASSEN	2100	2870	3820	4310	4870	5270	5980	6130
FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	18720	29070	31700	34250	37160	40680	44240	48120
DARUNTER: IN FORM VON TATSÄCHLICHEN								
SOZIALBEITRÄGEN	2340	3360	3930	4380	4690	5060	5490	5770
FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	1570	2220	2590	2830	3070	3290	3630	3860
DARUNTER: AN PENSIONSKASSEN	1340	1910	2250	2450	2640	2810	3110	3320
FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	770	1140	1340	1550	1620	1770	1860	1910
AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN								
WELT AUS DEM INLAND	100	140	140	180	180	190	200	190
- DIENSTLEISTUNGSENTGELT AUS BEITRAGSEINNAHMEN	7710	12890	15260	16850	17510	19860	21780	23150
DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	7690	12860	15230	16810	17470	19820	21740	23110
FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	2320	3430	3900	4690	5060	5350	6080	6570
DARUNTER: AN PENSIONSKASSEN	110	100	70	70	170	110	140	240
VON PRIVATEN HAUSHALTEN	2320	3430	3900	4690	5060	5350	6080	6570
VON DER UEBRIGEN WELT	-	-	-	-	-	-	-	-
FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	5370	9430	11330	12120	12410	14470	15660	16540
VON UNTERNEHMEN:	2320	4420	5330	5890	5270	6540	6980	6660
VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	2270	4370	5290	5810	5180	6410	6800	6490
VON KREDITINSTITUTEN	30	30	20	40	50	70	100	100
VON VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	20	20	20	40	40	60	80	70
VOM STAAT	100	110	90	130	100	110	120	80
VON PRIVATEN HAUSHALTEN	2910	4790	5790	5970	6910	7680	8410	9670
VON PRIVATEN ORGANISATIONEN								
OHNE ERWERBSCHARAKTER	-	50	50	60	60	50	60	40
VON DER UEBRIGEN WELT	40	60	70	70	70	90	90	90
DARUNTER: AUS TATSÄCHLICHEN SOZIALBEI-								
TRÄGEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	110	120	100	110	170	140	160	220
DARUNTER: AN PENSIONSKASSEN	70	70	40	40	90	60	70	130
AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN								
WELT AUS DEM INLAND	20	30	30	40	40	40	40	40
= NETTOPRAEMIEN 4) UND TATSÄCHLICHE SOZIAL-								
BEITRÄGE	25240	37690	41390	46360	51730	56980	63080	69290
AN INLAENDISCHE VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	25160	37580	41280	46220	51590	56830	62920	69140
NETTOPRAEMIEN 4)	22930	34340	37450	41950	47070	51910	57590	63590
FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	10350	15840	18420	21370	23940	27470	30870	33920
DARUNTER: AN PENSIONSKASSEN	720	930	1540	1830	2150	2410	2800	2700
VON PRIVATEN HAUSHALTEN	10350	15830	18410	21360	23930	27460	30850	33910
VON DER UEBRIGEN WELT	-	10	10	10	10	10	20	10
FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	12580	18500	19030	20580	23130	24440	26720	29670
VON UNTERNEHMEN	5050	7520	7640	7890	9060	9060	9820	11190
VON UNTERNEHMEN OHNE EIGENE								
RECHTSPERSONLICHKEIT	2840	4100	4050	4280	4970	4870	5260	6040
VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER								
RECHTSPERSONLICHKEIT	2210	3420	3590	3610	4090	4190	4560	5150
VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	5000	7420	7490	7740	8900	8910	9680	10990
VON KREDITINSTITUTEN	30	60	90	90	90	90	80	110
VON VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	20	40	60	60	70	60	60	90
VOM STAAT	70	160	110	140	170	160	180	200
VON PRIVATEN HAUSHALTEN 5)	7300	10610	11020	12300	13640	14890	16380	17930
VON DER UEBRIGEN WELT	160	210	260	250	260	330	340	350
TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE	2230	3240	3830	4270	4520	4920	5330	5550
FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	1460	2100	2490	2720	2900	3150	3470	3640
DARUNTER: AN PENSIONSKASSEN	1270	1840	2210	2410	2550	2750	3040	3190
FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	770	1140	1340	1550	1620	1770	1860	1910
AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN								
WELT AUS DEM INLAND	80	110	110	140	140	150	160	150

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ZUSCHUSSE ZUR BEAMTENKRANKENVERSICHERUNG (BAHN UND POST).

3) EINSCHL. AUSGEWIESENER KURSGEWINNE UND -VERLUSTE.

4) DIE NETTOPRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN WERDEN IN DEN KONTEN NACH ABZUG DER IM GESCHÄFTSJAHR GEZÄHLTEN LEISTUNGEN ALS FORDERUNGSZUWACHS DER VERSICHERUNGSEHNER GEGENUEBER DEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN GEBUCHT.

5) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.29 LEISTUNGEN UND VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN AUS VERSICHERUNGSVERTRÄGEN NACH SEKTOREN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)
LEISTUNGEN FUER DAS GESCHAFTSJAHR	25220	37660	41370	46340	51750	57000	63100	69350
DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ...	25160	37580	41280	46220	51590	56830	62920	69140
LEISTUNGEN (OHNE SOZIALE LEISTUNGEN)	23530	35300	38700	43330	48590	53510	59410	65560
AUS LEBENSVERSICHERUNGSVERTRÄGEN	10950	16800	19670	22750	25460	29070	32690	35890
AN PRIVATE HAUSHALTE	10920	16760	19630	22710	25420	29020	32640	35830
AN DIE UEBRIGE WELT	30	40	40	40	40	50	50	60
RENTEN UND PENSIONEN	1730	2610	3530	4020	4650	5260	6230	6530
DARUNTER: PENSIONS-KASSEN	1260	1800	2680	3080	3510	3820	4420	4460
KAPITALLEISTUNGEN	9220	14190	16140	18730	20810	23810	26460	29360
AUS SCHADENVERSICHERUNGSVERTRÄGEN	12580	18500	19030	20580	23130	24440	26720	29670
AN UNTERNEHMEN	4230	6360	6560	6710	7830	7780	8450	9680
AN UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	2350	3420	3430	3600	4270	4140	4490	5190
AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	1880	2940	3130	3110	3560	3640	3960	4490
AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	4180	6260	6410	6560	7670	7630	8310	9480
AN KREDITINSTITUTE	30	60	90	90	90	90	80	110
AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	20	40	60	60	70	60	60	90
AN DEN STAAT	440	710	800	920	1080	1180	1210	1330
AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	7670	11150	11350	12530	13790	14990	16470	18060
AN DIE UEBRIGE WELT	240	280	320	420	430	490	590	600
FUER SACHVERMOEGENSCHADEN	7590	11680	11720	12540	14660	14840	16290	18500
SONSTIGE LAUFENDE LEISTUNGEN	4990	6820	7310	8040	8470	9600	10430	11170
SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAEHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	1630	2280	2580	2890	3000	3320	3510	3580
AUS LEBENSVERSICHERUNGSVERTRÄGEN	860	1140	1240	1340	1380	1550	1650	1670
DARUNTER: PENSIONS-KASSEN	730	970	1070	1160	1190	1340	1420	1430
AUS SCHADENVERSICHERUNGSVERTRÄGEN	770	1140	1340	1550	1620	1770	1860	1910
DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AN DAS INLAND	60	80	90	120	160	170	180	210
- LEISTUNGEN IM GESCHAFTSJAHR, GEZAHLT	17790	25410	27790	30540	34050	36890	40690	44730
DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ...	17740	25340	27710	30430	33910	36740	40530	44540
AUS LEBENSVERSICHERUNGSVERTRÄGEN	6000	8420	9960	11350	12130	13480	14710	16220
AUS SCHADENVERSICHERUNGSVERTRÄGEN	11740	16920	17750	19080	21780	23260	25820	28320
DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AN DAS INLAND	50	70	80	110	140	150	160	190
= LEISTUNGEN IM GESCHAFTSJAHR, ZURUECKGESTELLT ..	7430	12250	13580	15800	17700	20110	22410	24620
DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ...	7420	12240	13570	15790	17680	20090	22390	24600
AUS LEBENSVERSICHERUNGSVERTRÄGEN	5810	9520	10950	12740	14710	17140	19630	21340
DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN								
FUER PRIVATE HAUSHALTE	5160	9280	10040	11050	12810	14520	17120	18850
RUECKSTELLUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN								
FUER GEWINNBETEILIGUNG DER VERSICHERTEN								
FUER PRIVATE HAUSHALTE	650	210	860	1670	1910	2360	2640	2410
SCHADENRUECKSTELLUNGEN	-	30	50	20	-10	260	-130	80
FUER PRIVATE HAUSHALTE	-20	10	30	-	-30	230	-160	50
FUER DIE UEBRIGE WELT	20	20	20	20	20	30	30	30
AUS SCHADENVERSICHERUNGSVERTRÄGEN	1610	2720	2620	3050	2970	2950	2760	3260
DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN								
FUER PRIVATE HAUSHALTE 2)	190	260	130	160	140	160	170	170
RUECKSTELLUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN								
FUER GEWINNBETEILIGUNG DER VERSICHERTEN	-90	250	110	40	440	140	50	130
FUER PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	-70	180	110	-90	100	-110	-	130
FUER PRIVATE HAUSHALTE 2)	-20	70	-	130	340	250	50	-
SCHADENRUECKSTELLUNGEN	1510	2210	2380	2850	2390	2650	2540	2960
FUER UNTERNEHMEN	650	930	1010	1220	1070	1110	1000	1180
FUER PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	640	910	990	1190	1050	1090	980	1160
FUER KREDITINSTITUTE	10	10	10	20	10	10	10	10
FUER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-	10	10	10	10	10	10	10
FUER DEN STAAT	10	20	20	20	20	20	20	20
FUER PRIVATE HAUSHALTE 2)	830	1230	1320	1570	1260	1480	1470	1700
FUER DIE UEBRIGE WELT	20	30	30	40	40	40	50	60
DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT FUER DAS INLAND	10	10	10	10	20	20	20	20
+ VERAENDERUNG DER BEITRAGSUEBERTRAEGE	550	1000	-140	190	290	660	530	850
DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ...	550	990	-150	180	280	650	520	840
FUER LEBENSVERSICHERUNGEN								
DER PRIVATEN HAUSHALTE	230	370	-60	50	80	200	260	250
FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	320	620	-90	130	200	450	260	590
DER PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	170	320	-60	60	90	210	120	270
DES STAATES	-	10	-	-	-	10	-	10
DER PRIVATEN HAUSHALTE 2)	140	280	-50	50	90	210	120	290
DER UEBRIGEN WELT	10	10	20	20	20	20	20	20
DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AUS DEM GESCHAFT MIT DEM INLAND	-	10	10	10	10	10	10	10
= VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN								
AUS VERSICHERUNGSVERTRÄGEN	7980	13250	13440	15990	17990	20770	22940	25470
DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ...	7970	13230	13420	15970	17960	20740	22910	25440
AUS LEBENSVERSICHERUNGSVERTRÄGEN	6040	9890	10890	12790	14790	17340	19890	21590
MIT								
PRIVATEN HAUSHALTEN	6020	9870	10870	12770	14770	17310	19860	21560
DER UEBRIGEN WELT	20	20	20	20	20	30	30	30
AUS SCHADENVERSICHERUNGSVERTRÄGEN	1930	3340	2530	3180	3170	3400	3020	3850
MIT								
UNTERNEHMEN	750	1430	1060	1190	1260	1210	1120	1580
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	740	1410	1040	1160	1240	1190	1100	1560
KREDITINSTITUTEN	10	10	10	20	10	10	10	10
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-	10	10	10	10	10	10	10
DEM STAAT	10	30	20	20	20	30	20	30
PRIVATEN HAUSHALTEN 2)	1140	1840	1400	1910	1830	2100	1810	2160
DER UEBRIGEN WELT	30	40	50	60	60	60	70	80
DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AUS DEM GESCHAFT MIT DEM INLAND	10	20	20	20	30	30	30	30

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.30 SCHADENVERSICHERUNGSTRANSAKTIONEN UND UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN
(SOWEIT KEINE STEUERN, SUBVENTIONEN, SOZIALBEITRÄGE UND SOZIALE LEISTUNGEN)

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT								
EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2)	15900	24190	25930	29170	30950	33740	37590	41530
VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSON- LICHKEIT	4090	6720	6720	7650	7830	8520	9640	10660
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	1880	3130	3110	3560	3640	3960	4490	4960
AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	1830	2980	2960	3400	3490	3820	4290	4740
AN KREDITINSTITUTE	30	90	90	90	90	80	110	120
AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	20	60	60	70	60	60	90	100
NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	2210	3590	3610	4090	4190	4560	5150	5700
VOM STAAT	1450	2050	2260	2490	2860	3060	3420	3630
NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	70	110	140	170	160	180	200	220
UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1380	1940	2120	2320	2700	2880	3220	3410
VON PRIVATEN HAUSHALTEN 3) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	10140	15070	16580	18610	19760	21640	23970	26640
NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	7300	11020	12300	13640	14890	16380	17930	19960
VON PRIVATEN HAUSHALTEN 3)	2840	4050	4280	4970	4870	5260	6040	6680
VON UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTS- PERSONLICHKEIT	220	350	370	420	500	520	560	600
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	60	90	120	160	170	180	210	230
NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	160	260	250	260	330	340	350	370
GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2)	15400	23430	25050	28120	29630	32410	36040	39930
AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	4090	6720	6720	7650	7830	8520	9640	10660
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	1880	3130	3110	3560	3640	3960	4490	4960
NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	2210	3590	3610	4090	4190	4560	5150	5700
VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	2160	3440	3460	3930	4040	4420	4950	5480
VON KREDITINSTITUTEN	30	90	90	90	90	80	110	120
VON VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	20	60	60	70	60	60	90	100
AN DEN STAAT	850	1460	1600	1800	1990	2080	2300	2290
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	440	800	920	1080	1180	1210	1330	1270
UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 4)	410	660	680	720	810	870	970	1020
AN PRIVATE HAUSHALTE 3) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	10020	14780	16130	18060	19130	20960	23250	25060
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	7670	11350	12530	13790	14990	16470	18060	20310
AN PRIVATE HAUSHALTE 3)	2350	3430	3600	4270	4140	4490	5190	5750
VON UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTS- PERSONLICHKEIT	440	470	600	610	680	850	850	920
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	240	320	420	430	490	590	600	640
NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	80	110	140	140	150	160	150	180
VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	120	40	40	40	40	100	100	100
UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5)								
STAAT								
EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2)	34920	60790	71230	75040	82020	92350	97590	105190
VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSON- LICHKEIT	850	1460	1600	1800	1990	2080	2300	2290
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	440	800	920	1080	1180	1210	1330	1270
UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 4)	410	660	680	720	810	870	970	1020
VOM STAAT LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	30840	53060	63160	65460	69530	77310	82280	89910
VON PRIVATEN HAUSHALTEN 3) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT RUECKERSTATTUNGEN U. AE. 6)	1650	3020	3360	3830	4220	4710	5040	5320
VON DER UEBRIGEN WELT LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT	1580	3250	3110	3950	6280	8250	7970	7670
GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2)	38170	67190	79970	84330	91640	101550	109270	118110
AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	1450	2050	2260	2490	2860	3060	3420	3630
NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	70	110	140	170	160	180	200	220
UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1380	1940	2120	2320	2700	2880	3220	3410
AN DEN STAAT LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	30840	53060	63160	65460	69530	77310	82280	89910
AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	2400	4140	4640	5070	5610	6380	7170	7890
AN DIE UEBRIGE WELT LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT	3480	7940	9910	11310	13640	14800	16400	16680

FUSSNOTEN SIEHE S. 287.

3.30 SCHADENVERSICHERUNGSTRANSAKTIONEN UND UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN
(SOWEIT KEINE STEUERN, SUBVENTIONEN, SOZIALBEITRAEGE UND SOZIALEN LEISTUNGEN)

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
PRIVATE HAUSHALTE 3) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT								
EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2)	12560	19040	20880	23270	24880	27530	30590	34360
VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT								
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	10020	14780	16130	18060	19130	20960	23250	26060
AN PRIVATE HAUSHALTE 3)	7670	11350	12530	13790	14990	16470	18060	20310
AN UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	2350	3430	3600	4270	4140	4490	5190	5750
VOM STAAT								
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	2400	4140	4640	5070	5610	6380	7170	7890
VON DER UEBRIGEN WELT								
INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	140	120	110	140	140	190	170	410
GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2)	18070	27840	29450	31430	32460	34980	38480	42680
AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT								
NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	10140	15070	16580	18610	19760	21640	23970	26640
VON PRIVATEN HAUSHALTEN 3)	7300	11020	12300	13640	14890	16380	17930	19960
VON UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	2840	4050	4280	4970	4870	5260	6040	6680
AN DEN STAAT								
RUECKERSTATTUNGEN U. AE. 6)	1650	3020	3360	3830	4220	4710	5040	5320
AN DIE UEBRIGE WELT	6280	9750	9510	8990	8480	8630	9470	10720
INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	6020	9440	9050	8560	7990	8110	9020	10300
UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5)	260	310	460	430	490	520	450	420

INLAENDISCHE SEKTOREN UND UEBRIGE WELT

EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2) VON DER UEBRIGEN WELT	1940	3720	3590	4510	6920	8960	8700	8680
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN VON VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT	60	90	120	160	170	180	210	230
NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN AN GEBIETSANSAESSIGE VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	160	260	250	260	330	340	350	370
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT	1580	3250	3110	3950	6280	8250	7970	7670
INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	140	120	110	140	140	190	170	410
GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2) AN DIE UEBRIGE WELT	10200	18160	20020	20910	22800	24280	26720	28320
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN VON GEBIETSANSAESSIGEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	240	320	420	430	490	590	600	640
NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT	80	110	140	140	150	160	150	180
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT	3480	7940	9910	11310	13640	14800	16400	16680
INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	6020	9440	9050	8560	7990	8110	9020	10300
UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5)	380	350	500	470	530	620	550	520

- 1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.
2) OHNE STEUERN, SUBVENTIONEN, SOZIALBEITRAEGE UND SOZIALE LEISTUNGEN.
3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.

- 4) ZUWEISUNGEN, STRAFEN U. AE.
5) AN DIE DDR.
6) ERSTATTUNGEN IM RAHMEN DER SOZIALHILFE, STRAFEN, VERWALTUNGSGEBUEHREN U. AF.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.31 VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN NACH SEKTOREN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
UNTERNEHMEN								
EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	20780	37040	37300	44760	48390	52430	56530	58680
VON UNTERNEHMEN								
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN								
(FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN)	790	1250	1020	1160	1400	1010	870	840
VOM STAAT	7980	13910	13570	18400	19030	20390	22730	23880
INVESTITIONSZUSCHUESSE	4990	11200	11190	16150	16320	17090	19500	20300
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2990	2710	2380	2250	2710	3300	3230	3580
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	2990	2710	2330	2200	2660	3240	3230	3580
KREDITINSTITUTE	-	-	50	50	50	60	-	-
DARUNTER: FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2040	2190	1850	1490	2040	2260	2220	2310
VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2)								
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN								
(FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN)	12010	21880	22710	25200	27960	31030	32930	33960
- GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	6990	12640	13350	15180	14020	16140	17520	18250
AN UNTERNEHMEN								
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN								
(FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN)	790	1250	1020	1160	1400	1010	870	840
VON KREDITINSTITUTEN	190	350	440	520	570	600	520	470
VON VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	600	900	580	640	830	410	350	370
AN DEN STAAT	1950	3310	3560	3880	3630	3700	3910	4490
VERMOEGENSWIRKSAME STEUERN	330	130	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	1620	3180	3560	3880	3630	3700	3910	4490
AN PRIVATE HAUSHALTE 2)								
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	4250	8080	8770	10140	8990	11430	12740	12920
VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	3290	6140	5200	6680	5620	7770	9760	9760
VON KREDITINSTITUTEN	130	500	700	620	530	560	710	710
VON VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	830	1440	2870	2840	2840	3100	2270	2450
= SALDO D. VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN D. UNTERNEHMEN	13790	24400	23950	29580	34370	36290	39010	40430
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	15540	27590	28490	34150	39090	40900	42860	44430
KREDITINSTITUTE	-320	-850	-1090	-1090	-1050	-1100	-1230	-1180
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-1430	-2340	-3450	-3480	-3670	-3510	-2620	-2820
STAAT								
EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2470	4960	6030	7550	6210	5840	6010	7090
VON UNTERNEHMEN	1950	3310	3560	3880	3630	3700	3910	4490
VERMOEGENSWIRKSAME STEUERN	330	130	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	1620	3180	3560	3880	3630	3700	3910	4490
VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2)	520	1650	2470	3620	2460	2080	2040	2560
VERMOEGENSWIRKSAME STEUERN	520	470	530	1060	900	940	1010	1010
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 3)	-	1180	1940	2560	1560	1140	1030	1550
VON DER UEBRIGEN WELT								
INVESTITIONSZUSCHUESSE	-	-	-	50	120	60	60	40
- GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	12430	22270	22840	28290	30370	29600	31770	34000
AN UNTERNEHMEN	7980	13910	13570	18400	19030	20390	22730	23880
INVESTITIONSZUSCHUESSE	4990	11200	11190	16150	16320	17090	19500	20300
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2990	2710	2380	2250	2710	3300	3230	3580
AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	2990	2710	2330	2200	2660	3240	3230	3580
AN KREDITINSTITUTE	-	-	50	50	50	60	-	-
DARUNTER: FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2040	2190	1850	1490	2040	2260	2220	2310
AN PRIVATE HAUSHALTE 2)								
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	3970	7860	8700	8750	10220	8180	7160	6830
AN DIE UEBRIGE WELT	480	500	570	1140	1120	1030	1880	3490
INVESTITIONSZUSCHUESSE	200	260	320	350	370	450	1150	1440
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	280	240	250	790	750	580	730	2050
= SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN DES STAATES	-9960	-17310	-16810	-20740	-24160	-23760	-25760	-27110
PRIVATE HAUSHALTE 2)								
EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	8240	15960	17490	18910	19230	19630	19920	19770
VON UNTERNEHMEN								
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN								
DAR.: NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECKSTELLUNGEN	4250	8080	8770	10140	8990	11430	12740	12920
FUER BETRIEBL. RUHEGELDVERPFLICHTUNGEN,								
ZUFUEHRUNGEN D. VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN								
U. PENSIONS-KASSEN ZU DECKUNGSRUECK-								
STELLUNGEN FUEER BETRIEBSRENTEN	4300	8350	7890	9290	8140	10580	12990	13170
VOM STAAT								
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	3970	7860	8700	8750	10220	8180	7160	6830
VON DER UEBRIGEN WELT								
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	20	20	20	20	20	20	20	20
- GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	12710	23730	25430	29030	30700	33390	35290	36930
AN UNTERNEHMEN								
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN								
(FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN)	12010	21880	22710	25200	27960	31030	32930	33960
AN DEN STAAT	520	1650	2470	3620	2460	2080	2040	2560
VERMOEGENSWIRKSAME STEUERN	520	470	530	1060	900	940	1010	1010
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 3)	-	1180	1940	2560	1560	1140	1030	1550
AN DIE UEBRIGE WELT								
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	180	200	250	210	280	280	320	410
= SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN DER								
PRIVATEN HAUSHALTE	-4470	-7770	-7940	-10120	-11470	-13760	-15370	-17160
INLAENDISCHE SEKTOREN UND UEBRIGE WELT								
SALDEN DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN								
UNTERNEHMEN	13790	24400	23950	29580	34370	36290	39010	40430
STAAT	-9960	-17310	-16810	-20740	-24160	-23760	-25760	-27110
PRIVATE HAUSHALTE 2)	-4470	-7770	-7940	-10120	-11470	-13760	-15370	-17160
UEBRIGE WELT	640	680	800	1280	1260	1230	2120	3840

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.

3) BEITRAGSNACHENTRICHTUNGEN AN DIE RENTENVERSICHERUNGEN
INFOLGE DES RENTENREFORMGESETZES VOM OKTOBER 1972.WEITERE ERLAUTERUNGEN ZU DIESER TAFEL BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.32 LAUFENDE EINNAHMEN UND AUSGABEN, ERSPARNIS UND INVESTITIONEN DES STAATES

STAAT INSGESAMT

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
LAUFENDE EINNAHMEN	254260	409830	421790	474700	522080	556830	597810	637860
EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN	8630	10620	9600	10150	10270	11850	13690	14340
ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	5910	8630	8120	7590	7610	6970	7110	7290
AUSSCHUETTUNGEN VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT 2)	2720	1990	1480	2560	2660	4880	6580	7050
EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	245630	399210	412190	464550	511810	544980	584120	623520
STEUERN U. AE.	160020	250590	250520	282000	313700	331340	355280	377680
INDIREKTE STEUERN	87180	122210	126700	138170	149050	163850	179770	189930
PRODUKTIONSSTEUERN (OHNE VERWALTUNGS- GEBUEHREN)	67440	93490	96560	103160	111750	122800	132020	134140
VON UNTERNEHMEN	67320	93320	96370	102950	111530	122570	131770	133870
VOM STAAT	90	160	180	200	210	220	230	250
VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	30	10	10	10	10	10	20	20
VERWALTUNGS- UND VERWALTUNGSGEBUEHREN DER UNTERNEHMEN	1140	1810	1960	2210	2330	2440	2600	2740
EINFUHRABGABEN	18600	26910	28180	32800	34970	38610	45150	53050
DIREKTE STEUERN	72840A)	128380B)	123820	143830	164650	167490	175510	187750
VON UNTERNEHMEN 3)	12310	15400	14260	18410	24430	25340	28000	26380
VON PRIVATEN HAUSHALTEN 4)	60440	113180	109400	125190	140170	142070	147690	161310
VON DER UEBRIGEN WELT	90	-200	160	230	50	80	-180	60
SOZIALBEITRAEGE	81530	140890	153600	172970	185620	198600	213530	230560
TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE	73740	126890	138340	156860	168410	180150	193930	209430
VON PRIVATEN HAUSHALTEN	73570	126640	137850	156290	167810	179510	193230	208680
VON DER UEBRIGEN WELT	170	430	490	570	600	640	700	750
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN	7790	14000	15260	16110	17210	18450	19600	21130
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	4080	7730	8070	9580	12490	15040	15310	15280
VON UNTERNEHMEN	850	1460	1600	1800	1990	2080	2300	2290
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	440	800	920	1080	1180	1210	1330	1270
UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	410	660	680	720	810	870	970	1020
VON PRIVATEN HAUSHALTEN	1650	3020	3360	3830	4220	4710	5040	5320
VON DER UEBRIGEN WELT	1580	3250	3110	3950	6280	8250	7970	7670
- LAUFENDE AUSGABEN	214500	370660	429590	460020	494080	530850	570350	612890
ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	6600	12200	14230	17500	20470	21520	24210	28730
GELISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	99790	164440	200070	215330	234230	252200	267560	280640
SUBVENTIONEN	9630	14800	15230	16640	19230	23840	24770	23680
SOZIALE LEISTUNGEN	82830	135510	168030	179820	192890	204120	215800	228760
AN PRIVATE HAUSHALTE	80380	132040	164380	176170	188890	199950	211550	224350
AN DIE UEBRIGE WELT	2450	3470	3650	3650	4000	4170	4250	4410
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	7330	14130	16810	18870	22110	24240	26990	28200
AN UNTERNEHMEN	1450	2050	2260	2490	2860	3060	3420	3630
NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	70	110	140	170	160	180	200	220
UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1380	1940	2120	2320	2700	2880	3220	3410
AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	2400	4140	4640	5070	5610	6380	7170	7890
AN DIE UEBRIGE WELT	3480	7940	9910	11310	13640	14800	16400	16680
STAATSVORBRUCH	108110	194020	215290	227190	239380	257130	278580	303520
KAUEFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	56370	102570	117460	126240	131350	142700	155570	170400
DARUNTER: VOM STAAT 5)	3740	9010	10240	11220	11880	12660	13390	14640
BRUTTOWERTSCHOPFUNG	63480	114550	124450	131420	140390	149520	160430	173720
ENTGELTE FUER DIE BEIM STAAT BESCHAEFFTIGTEN	60140	109160	118530	124980	133380	141840	151930	164130
PRODUKTIONSSTEUERN	90	160	180	200	210	220	230	250
ABSCHREIBUNGEN	3250	5230	5740	6240	6800	7460	8270	9340
ABZUEGLICH: VERKAUEFE VON GUETERN (EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN)	11740	23100	26620	30470	32360	35090	37420	40600
DARUNTER: AN DEN STAAT 6)	3740	9010	10240	11220	11880	12660	13390	14640
= ERSPARNIS	39760	39170	-7800	14680	28000	25980	27460	24970
+ ABSCHREIBUNGEN	3250	5230	5740	6240	6800	7460	8270	9340
+ EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2470	4960	6030	7550	6210	5840	6010	7090
VON UNTERNEHMEN	1950	3310	3560	3880	3630	3700	3910	4490
DARUNTER: STEUERN 7)	330	130	-	-	-	-	-	-
VON PRIVATEN HAUSHALTEN	520	1650	2470	3620	2460	2080	2040	2560
VON DER UEBRIGEN WELT (INVESTITIONS- ZUSCHUESSE)	-	-	-	50	120	60	60	40
- GELISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	12430	22270	22840	28290	30370	29600	31770	34200
AN UNTERNEHMEN 8)	7980	13910	13570	18400	19030	20390	22730	23880
DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE 8)	4990	11200	11190	16150	16320	17090	19500	20300
EINLAGEN IN BRUTTOUNTERNEHMEN UND MITTEL FUER DEN STAATSEIGENEN WOHNUNGSBAU	2040	2190	1850	1490	2040	2260	2220	2310
AN PRIVATE HAUSHALTE 9)	3970	7860	8700	8750	10220	8180	7160	6830
AN DIE UEBRIGE WELT	480	500	570	1140	1120	1030	1880	3490
DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE	200	260	320	350	370	450	1150	1440
- BRUTTOINVESTITIONEN	30860	40650	40920	40330	39860	44140	50920	58630
ANLAGEINVESTITIONEN	30660	40550	40320	40130	39560	43940	50920	58130
KAUEFE VON NEUEN ANLAGEN (EINSCHL. SELBST- ERSTELLTER ANLAGEN)	29350	38180	38020	37910	37540	41720	48470	55550
KAUEFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	1980	3090	2970	2840	2720	3070	3340	3580
ABZUEGLICH: VERKAUEFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	670	720	670	620	700	850	890	1000
DARUNTER: VERKAUEFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN	70	80	60	70	90	90	90	100
VORRATSVERAENDERUNG	200	100	600	200	300	200	-	500
= FINANZIERUNGSSALDO	2190	-13560	-59790	-40150	-29220	-34460	-40950	-51430

1) VORLAUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. OEFFENTLICHER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT.

3) UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT. - VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN.

4) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT. - VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN UND - AB 1971 - DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE.

5) KAUEFE DER SOZIALVERSICHERUNG VON KRANKENHAUSELEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

6) VERKAUEFE DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN VON KRANKENHAUSELEISTUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.

7) ABLOESUNGSBETRAEGE VON LASTENAUSGLEICHABGABEN AB 1975 IN DEN DIREKTEN STEUERN ENTHALTEN.

8) EINSCHL. INVESTITIONSZULAGEN.

9) EINSCHL. ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1971).

A) EINSCHL. DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES.

B) EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.32 LAUFENDE EINNAHMEN UND AUSGABEN, ERSPARNIS UND INVESTITIONEN DES STAATES

GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
LAUFENDE EINNAHMEN	195800	309260	312890	348830	389310	416860	448080	475280
EMPFANGENE VERMOEGENSEINKÜNFEN	5460	5250	4460	5380	5790	7900	9750	10270
ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AF.	2840	3450	3170	3010	3320	3210	3360	3410
DAR.: VON OFFENTLICHEN KÖRPERSCHAFTEN	260	310	340	380	450	420	410	400
VON LÄNDERN	210	170	180	190	230	210	210	200
VON GEMEINDEN	50	140	160	190	220	210	200	200
AUSSCHÜTTUNGEN VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT 2)	2620	1800	1290	2370	2470	4690	6390	6860
EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	190340	304010	308430	343450	383520	408960	438330	465010
STEUERN U. AF.	160020	250590	250520	282000	313700	331340	355280	377680
INDIREKTE STEUERN	87180	122210	126700	138170	149050	163850	179770	189930
PRODUKTIONSSTEUERN (OHNE VERWALTUNGS- GEBÜHREN)	67440	93490	96560	103160	111750	122800	132020	134140
VON UNTERNEHMEN	67320	93320	96370	102950	111530	122570	131770	133870
VOM STAAT	90	160	180	200	210	220	230	250
VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	30	10	10	10	10	10	20	20
VERWALTUNGSGEBÜHREN DER UNTERNEHMEN	1140	1810	1960	2210	2330	2440	2600	2740
EINFUHRABGABEN	18600	26910	28180	32800	34970	38610	45150	53050
DIREKTE STEUERN	72840A)	128380B)	123820	143830	164650	167490	175510	187750
VON UNTERNEHMEN 3)	12310	15400	14260	18410	24430	25340	28000	26380
VON PRIVATEN HAUSHALTEN 4)	60440	113180	109400	125190	140170	142070	147690	161310
VON DER ÜBRIGEN WELT	90	-200	160	230	50	80	-180	60
SOZIALREITRÄGE UNTERSTELLTE SOZIALREITRÄGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN	7580	13600	14810	15630	16700	17900	19040	20520
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	22740	39820	43100	45820	53120	59720	64010	66810
VON UNTERNEHMEN	480	770	820	890	970	1050	1170	1240
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	70	110	140	170	160	180	200	220
ÜBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	410	660	680	720	810	870	970	1020
VON OFFENTLICHEN KÖRPERSCHAFTEN	19050	32800	35810	37150	41650	45710	49830	52580
VOM BUND	7550	13690	15330	15730	17900	19260	20870	21830
VON LÄNDERN	10630	17720	18970	19550	21990	24470	26740	28350
VON GEMEINDEN	870	1390	1510	1870	1760	1980	2220	2400
VON PRIVATEN HAUSHALTEN	1630	3000	3360	3830	4220	4710	5040	5320
VON DER ÜBRIGEN WELT	1580	3250	3110	3950	6280	8250	7970	7670
- LAUFENDE AUSGABEN	163360	274550	316750	333770	357480	388950	419920	452900
ZINSEN AUF OFFENTLICHE SCHULDEN	6600	12200	14230	17500	20470	21520	24210	28730
DARUNTER: AN OFFENTLICHE KÖRPERSCHAFTEN	840	1140	1200	1270	1230	1060	930	880
AN DEN BUND	240	240	270	290	360	330	330	320
AN LÄNDER	20	70	70	90	90	90	80	80
AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	580	830	860	690	780	640	520	480
GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	74370	123240	151330	158190	170120	187920	200820	211890
SUBVENTIONEN	9590	14780	15180	16600	19140	23750	24620	23420
SOZIALE LEISTUNGEN	27210	41520	56530	57970	60190	63530	67810	71180
AN PRIVATE HAUSHALTE	25330	39240	54170	55810	57930	61290	65560	68980
AN DIE ÜBRIGE WELT	1880	2280	2360	2160	2260	2240	2250	2200
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	38070	66940	79620	83620	90790	100640	108390	117290
AN UNTERNEHMEN	1450	2050	2260	2490	2860	3060	3420	3630
NETTOPACHTEN FÜR SCHADENVERSICHERUNGEN	70	110	140	170	160	180	200	220
ÜBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1380	1940	2120	2320	2700	2880	3220	3410
AN OFFENTLICHE KÖRPERSCHAFTEN	30840	53060	63160	65460	69530	77310	82280	89910
AN DEN BUND	1440	1620	1670	1790	2100	1990	1980	950
AN LÄNDER	7620	13680	15430	16200	17680	19230	20940	22250
AN GEMEINDEN	9990	17500	18710	19160	21870	24490	26910	29380
AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	11790	20260	27350	28310	27880	31600	32450	37330
AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	2400	4140	4640	5070	5610	6380	7170	7890
AN DIE ÜBRIGE WELT	3380	7690	9560	10600	12790	13890	15520	15860
STAATSVORBRUCH (ANTEIL)	81890	139110	151190	158080	166890	179510	194890	212280
KAUFE VON GÜTERN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION	33310	53660	60000	64100	66190	72800	80200	87920
BRUTTOWERTSCHÖPFUNG	60270	108530	117790	124430	133050	141790	152110	164960
ENTGELTE FÜR DIE FÜR GEBIETSKÖRPER- SCHAFTEN BESCHÄFTIGTEN	57040	103280	112020	118150	126220	134310	143840	155620
PRODUKTIONSSTEUERN	80	150	170	190	200	210	220	240
ABSCHREIBUNGEN	3150	5100	5600	6090	6630	7270	8050	9100
ABZUGLICH: VERKAUFE (EINSCHL. SELBST- ERSTELLTER ANLAGEN)	11690	23080	26600	30450	32350	35080	37420	40600
DARUNTER: AN DIE SOZIALVERSICHERUNG 5)	3740	9010	10240	11220	11880	12660	13390	14640
= ERSPARNIS	32440	34710	-3860	15060	31830	27910	28160	22380

FUSSNOTEN SIEHE S. 291.

3.32 LAUFENDE EINNAHMEN UND AUSGABEN, ERSPARNIS UND INVESTITIONEN DES STAATES

GEBIETSKOERPERSCHAFTEN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
ERSPARNIS	32440	34710	-3860	15060	31830	27910	28160	22380
+ ABSCHREIBUNGEN	3150	5100	5600	6090	6630	7270	8050	9100
+ EMPFANGENE VERMOEGENSUEFERTRAGUNGEN	12270	23640	24570	26570	23660	26350	28760	30300
VON UNTERNEHMEN	1950	3310	3560	3880	3630	3700	3910	4490
DARUNTER: STEUERN 6)	330	130	-	-	-	-	-	-
VON OEFFENTLICHEN KOERPERSCHAFTEN	9800	19860	20480	21580	19010	21650	23780	24760
VOM BUND	4530	8730	8440	9300	8000	8760	9170	8820
VON LAENDERN	5230	10430	11210	11630	10220	12070	13780	14920
VON GEMEINDEN	40	700	830	650	680	700	710	900
VON DER SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	110	120	120	120
DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE	9610	19640	20210	21110	18760	21440	23560	24550
VOM BUND	4340	8510	8170	8830	7750	8550	8950	8610
VON LAENDERN	5230	10430	11210	11630	10220	12070	13780	14920
VON GEMEINDEN	40	700	830	650	680	700	710	900
VON DER SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	110	120	120	120
VON PRIVATEN HAUSHALTEN	520	470	530	1060	900	940	1010	1010
VON DER UEBRIGEN WELT (INVESTITIONSZUSCHUESSE)	-	-	-	50	120	60	60	40
- GELEISTETE VERMOEGENSUEFERTRAGUNGEN	22190	41930	43100	49180	48350	50000	54250	57720
AN UNTERNEHMEN 7)	7940	13710	13350	18150	18540	19690	21550	22760
DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE 7)	4950	11060	10970	15900	15830	16390	18320	19180
VOM BUND	2380	4130	4510	6730	7340	7570	8900	8410
VON LAENDERN	2380	5960	5410	7820	7240	7620	8110	9160
VON GEMEINDEN	190	910	1050	1350	1250	1200	1310	1610
EINLAGEN IN BRUTTOUNTERNEHMEN UND MITTEL FUEER DEN STAATSEIGENEN WOHNUNGSBAU	2040	2190	1850	1490	2040	2260	2220	2310
AN OEFFENTLICHE KOERPERSCHAFTEN	9800	19860	20480	21580	18900	21530	23660	24640
AN DEN BUND (NUR VON LAENDERN)	60	60	60	60	70	80	140	140
AN LAENDER	3700	8890	8290	9600	8310	8980	9360	9210
AN GEMEINDEN	6040	10910	11530	11920	10520	12470	14160	15290
AN DIE SOZIALVERSICHERUNG (NUR VOM BUND)	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE	9610	19640	20210	21110	18650	21320	23440	24430
AN DEN BUND (NUR VON LAENDERN)	60	60	60	60	70	80	140	140
AN LAENDER	3510	8670	8620	9130	8060	8770	9140	9000
AN GEMEINDEN	6040	10910	11530	11920	10520	12470	14160	15290
AN PRIVATE HAUSHALTE 8)	3970	7860	8700	8750	10220	8180	7160	6830
AN DIE UEBRIGE WELT	480	500	570	700	690	600	1880	3490
DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE	200	260	320	350	370	450	1150	1440
- BRUTTOINVESTITIONEN	30690	40010	40270	39780	39260	43650	50400	58150
ANLAGEINVESTITIONEN	30490	39910	39670	39580	38960	43450	50400	57650
KAEUFE VON NEUEN ANLAGEN (EINSCHL. SELBST- ERSTELLTER ANLAGEN)	29180	37590	37420	37370	36980	41270	48050	55150
KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	1980	3040	2920	2830	2680	3020	3240	3490
ABZUEGLICH: VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	670	720	670	620	700	840	890	990
DARUNTER: VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN	70	80	60	70	90	90	90	100
VORRATSVERAENDERUNG	200	100	600	200	300	200	-	500
= FINANZIERUNGSSALDO	-5020	-18490	-57060	-41240	-25490	-32120	-39680	-54090

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. OEFFENTLICHER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPER-
SOENLICHKEIT.3) UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSOENLICHKEIT. - VOR ABZUG
DER INVESTITIONSZULAGEN.4) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSOENLICHKEIT. - VOR
ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN UND - AB 1971 - DER ARBEIT-
NEHMERSPARZULAGE.5) VERKAEUFE DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN VON KRANKENHAUSLEI-
STUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.6) ABLOESUNGSBETRAEGE VON LASTENAUSGLEICHABGABEN AB 1975
IN DEN DIREKTEN STEUERN ENTHALTEN.

7) EINSCHL. INVESTITIONSZULAGEN.

8) EINSCHL. ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1971).

9) EINSCHL. DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES.

10) EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG.

3.32 LAUFENDE EINNAHMEN UND AUSGABEN, ERSPARNIS UND INVESTITIONEN DES STAATES

SOZIALVERSICHERUNG

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
LAUFENDE EINNAHMEN	89300	153630	172060	191330	202300	217280	232010	252490
EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN	3170	5370	5140	4770	4480	3950	3940	4070
DAR.: ZINSEN VON OEFFENTLICHEN KOERPERSCHAFTEN	580	830	860	890	780	640	520	480
VOM BUND	300	310	330	370	270	170	60	30
VON LAENDERN	50	200	200	210	200	200	190	190
VON GEMEINDEN	230	320	330	310	310	270	270	260
EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	86130	148260	166920	186560	197820	213330	228070	248420
SOZIALBEITRAEGE	73950	127290	138790	157340	168920	180700	194490	210040
TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	73740	126890	138340	156860	168410	180150	193930	209430
VON PRIVATEN HAUSHALTEN	73570	126460	137850	156290	167810	179510	193230	208680
VON DER UEBRIGEN WELT	170	430	490	570	600	640	700	750
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN	210	400	450	480	510	550	560	610
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	12180	20970	28130	29220	28900	32630	33580	38380
VON UNTERNEHMEN (SCHADENVERSICHERUNGS- LEISTUNGEN)	370	690	780	910	1020	1030	1130	1050
VON OEFFENTLICHEN KOERPERSCHAFTEN	11790	20260	27350	28310	27880	31600	32450	37330
VOM BUND	11730	19870	26910	27870	27450	31180	32060	36820
VON LAENDERN	60	280	290	260	230	200	150	250
VON GEMEINDEN	-	110	150	180	200	220	240	260
VON PRIVATEN HAUSHALTEN	20	20	-	-	-	-	-	-
- LAUFENDE AUSGABEN	81980	149170	176000	191710	206130	219210	232710	249900
ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER: AN OEFFENTLICHE KOERPERSCHAFTEN (NUR AN DEN BUND)	-	-	-	-	-	-	-	-
GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	55760	94260	111900	122600	133640	141590	149020	158660
SUBVENTIONEN	40	20	50	40	90	90	150	260
SOZIALE LEISTUNGEN	55620	93990	111500	121850	132700	140590	147990	157580
AN PRIVATE HAUSHALTE	55050	92800	110210	120360	130960	138660	145990	155370
AN DIE UEBRIGE WELT	570	1190	1290	1490	1740	1930	2000	2210
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT 2)	100	250	350	710	850	910	880	820
STAATSVVERBRAUCH (ANTEIL)	26220	54910	64100	69110	72490	77620	83690	91240
KAEUFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	23060	48910	57460	62140	65160	69900	75370	82480
DAR.: VON OEFFENTLICHEN KOERPERSCHAFTEN 3)	3740	9010	10240	11220	11880	12660	13390	14640
BRUTTOWERTSCHOEPPUNG	3210	6020	6660	6990	7340	7730	8320	8760
ENTGELTE FUER DIE BEI DER SOZIAL- VERSICHERUNG BESCHAEFTIGTEN	3100	5880	6510	6830	7160	7530	8090	8510
PRODUKTIONSSTEUERN	10	10	10	10	10	10	10	10
ABSCHREIBUNGEN	100	130	140	150	170	190	220	240
ABZUEGLICH: VERKAEUFE	50	20	20	20	10	10	-	-
= ERSPARNIS	7320	4460	-3940	-380	-3830	-1930	-700	2590
+ ABSCHREIBUNGEN	100	130	140	150	170	190	220	240
+ EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN VON PRIVATEN HAUSHALTEN	-	1180	1940	2560	1560	1140	1030	1550
- GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	40	200	220	690	1030	1250	1300	1240
AN UNTERNEHMEN (INVESTITIONSZUSCHUESSE)	40	200	220	250	490	700	1180	1120
AN GEMEINDEN (INVESTITIONSZUSCHUESSE)	-	-	-	-	110	120	120	120
AN DIE UEBRIGE WELT	-	-	-	440	430	430	-	-
- BRUTTOINVESTITIONEN (ANLAGEINVESTITIONEN)	170	640	650	550	600	490	520	480
KAEUFE VON NEUEN ANLAGEN (EINSCHL. SELBST- ERSTELLTER ANLAGEN)	170	590	600	540	560	450	420	400
KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	-	50	50	10	40	50	100	90
ABZUEGLICH: VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	-	-	-	-	-	10	-	10
= FINANZIERUNGSSALDO	7210	4930	-2730	1090	-3730	-2340	-1270	2660

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) ERSTATTUNGEN AN AUSLAENDISCHE SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGER.

3) KAEUFE DER SOZIALVERSICHERUNG VON KRAKENHAUSLEISTUNGEN
DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

3.33 LAUFENDE AUSGABEN, ERUTTOINVESTITIONEN UND VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN *)

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)
STAAT INSGESAMT 2)								
ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	27370	43680	49610	54220	56800	62890	67820	76320
ALLGEMEINE VERWALTUNG	11390	16990	19440	20430	21150	22610	23950	26090
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	4120	8380	8420	10500	11610	13860	15010	17960
OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	9350	13990	16420	17890	18790	20330	21860	23780
ALLGEMEINE FORSCHUNG	2510	4320	5330	5400	5250	6090	7000	8490
VERTEIDIGUNG	20620	27720	31040	33580	35500	35040	37660	40030
UNTERRICHTSWESEN	27260	44280	51100	56080	57520	60000	63820	69220
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES UNTERRICHTSWESENS	220	440	580	620	610	640	690	760
SCHULEN, WISSENSCHAFTLICHE HOCHSCHULEN USW.	27040	43840	50520	55460	56910	59360	63130	68460
GESUNDHEITSWESEN	28770	49780	59080	68140	72540	76190	81170	87310
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES GESUNDHEITSWESENS	1440	2310	2640	2940	2990	3180	3400	3660
ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	10280	19160	22960	25230	26610	28610	30160	32190
SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	17050	28310	33480	39970	42940	44400	47610	51460
SOZIALE SICHERUNG	98760	141140	164010	198960	214020	230240	241560	254360
SOZIALVERSICHERUNG UND SOZIALHILFE	97000	137880	159890	194730	209820	226390	237390	250020
SONSTIGE SOZIALE HILFSWERKE	1760	3260	4120	4230	4200	3850	4170	4340
WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG	7490	10640	12780	12030	13280	12850	15860	17840
WOHNUNGSWESEN	1500	2240	2630	2200	2970	3190	4350	4660
STADT- UND LANDESPLANUNG	2380	3810	4680	4990	5270	5110	5870	6430
HYGIENISCHE ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN	3610	4590	5470	4840	5040	4550	5640	6750
SONSTIGE DIENSTE FUER DIE ALLGEMEINHEIT	3880	6010	7010	7670	7900	8070	9020	9960
EINRICHTUNGEN FUER ERHOLUNG UND KULTUR	3570	5620	6570	7200	7430	7540	8490	9390
RELIGIOESE UND WELTANSCHAUISCHE EINRICHTUNGEN UND DIENSTE FUER DIE ALLGEMEINHEIT A.N.G.	310	390	440	470	470	530	530	570
WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	33960	44600	47030	48930	52610	56750	63470	68390
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	7480	7400	7000	7100	7620	9160	11300	11690
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE, HANDEL, DIENSTLSTG.	4720	7250	8160	8980	12950	13350	13400	14630
VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	21760	29950	31870	32850	32040	34240	38770	42070
SONSTIGE AUSGABEN	6600	10220	12220	14280	17640	20600	21560	24230
SCHULDENDIENST	6600	10220	12220	14280	17500	20530	21550	24230
UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT KATASTROPHENSCHADEN	-	-	-	-	140	70	10	-
AUSGABEN A.N.G.	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	254710	378070	433880	493890	527810	562630	601940	647660
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN 3)								
ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	27370	43680	49610	54220	56800	62890	67820	76320
ALLGEMEINE VERWALTUNG	11390	16990	19440	20430	21150	22610	23950	26090
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	4120	8380	8420	10500	11610	13860	15010	17960
OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	9350	13990	16420	17890	18790	20330	21860	23780
ALLGEMEINE FORSCHUNG	2510	4320	5330	5400	5250	6090	7000	8490
VERTEIDIGUNG	20620	27720	31040	33580	35500	35040	37660	40030
UNTERRICHTSWESEN	27260	44280	51100	56080	57520	60000	63820	69220
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES UNTERRICHTSWESENS	220	440	580	620	610	640	690	760
SCHULEN, WISSENSCHAFTLICHE HOCHSCHULEN USW.	27040	43840	50520	55460	56910	59360	63130	68460
GESUNDHEITSWESEN	5080	8400	8780	8880	8590	9330	9630	10200
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES GESUNDHEITSWESENS	370	520	560	590	580	600	640	690
ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	3790	6730	6900	6910	6610	7360	7560	7740
SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	920	1150	1320	1380	1400	1370	1430	1770
SOZIALE SICHERUNG	40260	56430	64300	81350	85020	89450	92270	97060
SOZIALVERSICHERUNG UND SOZIALHILFE	38500	53170	60180	77120	80820	85600	88100	92720
SONSTIGE SOZIALE HILFSWERKE	1760	3260	4120	4230	4200	3850	4170	4340
WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG	7490	10640	12780	12030	13280	12850	15860	17840
WOHNUNGSWESEN	1500	2240	2630	2200	2970	3190	4350	4660
STADT- UND LANDESPLANUNG	2380	3810	4680	4990	5270	5110	5870	6430
HYGIENISCHE ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN	3610	4590	5470	4840	5040	4550	5640	6750
SONSTIGE DIENSTE FUER DIE ALLGEMEINHEIT	3880	6010	7010	7670	7900	8070	9020	9960
EINRICHTUNGEN FUER ERHOLUNG UND KULTUR	3570	5620	6570	7200	7430	7540	8490	9390
RELIGIOESE UND WELTANSCHAUISCHE EINRICHTUNGEN UND DIENSTE FUER DIE ALLGEMEINHEIT A.N.G.	310	390	440	470	470	530	530	570
WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	33960	44600	47030	48930	52610	56750	63470	68390
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	7480	7400	7000	7100	7620	9160	11300	11690
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE, HANDEL, DIENSTLSTG.	4720	7250	8160	8980	12950	13350	13400	14630
VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	21760	29950	31870	32850	32040	34240	38770	42070
SONSTIGE AUSGABEN	18390	28070	32480	41630	45950	48480	53160	56680
SCHULDENDIENST	6600	10220	12220	14280	17500	20530	21550	24230
UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	11790	17850	20260	27350	28310	27880	31600	32450
AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT KATASTROPHENSCHADEN	-	-	-	-	140	70	10	-
AUSGABEN A.N.G.	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	184310	269830	304130	344370	363170	382860	412710	445700
SOZIALVERSICHERUNG 4)								
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES GESUNDHEITSWESENS	23690	41380	50300	59260	63950	66860	71540	77110
ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	1070	1790	2080	2350	2410	2580	2760	2970
SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	6490	12430	16060	18320	20000	21250	22600	24450
SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	16130	27160	32160	38590	41540	43030	46180	49690
SOZIALE SICHERUNG	58500	84710	99710	117610	129000	140790	149290	157300
SOZIALVERSICHERUNG UND SOZIALHILFE	58500	84710	99710	117610	129000	140790	149290	157300
SONSTIGE SOZIALE HILFSWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE AUSGABEN UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	-	-	-	-	-	110	120	120
INSGESAMT	82190	126090	150010	176870	192950	207760	220950	234530

*) DIE ANGABEN FUER DIE BRUTTOINVESTITIONEN DES STAATES IN DER GLIEDERUNG NACH AUFGABENBEREICHEN STELLEN KASSENMAESSIGE AUSGABEN DAR.

WEITERE ERLAUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATSEKTORS.

3) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.

4) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

3.34 UMVERTEILUNG VON EINKOMMEN UND VERMOEGEN UEBER DEN STAAT

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
EMPFANGENE UEBERTRAGUNGEN VON ANDEREN SEKTOREN UND VON DER UEBRIGEN WELT								
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	245630	399210	412190	464550	511810	544980	584120	623520
INDIREKTE STEUERN	87180	122210	126700	138170	149050	163850	179770	189930
PRODUKTIONSSTEUERN (OH. VERWALTUNGSGEBUEHREN)	67440	93490	96560	103160	111750	122800	132020	134140
VERWALTUNGSGEBUEHREN DER UNTERNEHMEN	1140	1810	1960	2210	2330	2440	2600	2740
EINFUHRGABEN	18600	26910	28180	32800	34970	38610	43150	53050
DIREKTE STEUERN 2)	72840A)	128380B)	123820	143830	164650	167490	175510	187750
SOZIALBEITRAEGE	81530	140890	153600	172970	185620	198600	213530	230560
TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE	73740	126890	138340	156860	168410	180150	193930	209430
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	7790	14000	15260	16110	17210	18450	19600	21130
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	4080	7730	8070	9580	12490	15040	15310	15280
+ VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2470	4960	6030	7550	6210	5840	6010	7090
DARUNTER:								
STEUERN	850	600	530	1060	900	940	1010	1010
SOZIALVERSICHERUNGSBEITRAEGE	-	1180	1940	2560	1560	1140	1030	1550
= EMPFANGENE UEBERTRAGUNGEN INSGESAMT	248100	404170	418220	472100	518020	550820	590130	630610
VON UNTERNEHMEN	101850	141890	145560	161570	178620	194470	213310	222220
INDIREKTE STEUERN	86740	121720	126140	137480	148570	163350	179100	189060
PRODUKTIONSSTEUERN (OH. VERWALTUNGSGEBUEHREN)	67320	93320	96370	102950	111530	122570	131770	133870
VERWALTUNGSGEBUEHREN	1140	1810	1960	2210	2330	2440	2600	2740
EINFUHRGABEN	18280	26590	27810	32320	34710	38340	44730	52450
DIREKTE STEUERN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT 3)	12310A)	15400B)	14260	18410	24430	25340	28000	26380
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	440	800	920	1080	1180	1210	1330	1270
UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	410	660	680	720	810	870	970	1020
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	1950	3310	3560	3880	3630	3700	3910	4490
DARUNTER: STEUERN 4)	330	130	-	-	-	-	-	-
VOM STAAT								
INDIREKTE STEUERN	410	480	550	680	470	490	650	850
PRODUKTIONSSTEUERN	90	160	180	200	210	220	230	250
EINFUHRGABEN	320	320	370	480	260	270	420	600
VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER								
INDIREKTE STEUERN (PRODUKTIONSSTEUERN)	30	10	10	10	10	10	20	20
VON PRIVATEN HAUSHALTEN	143970	258310	268340	305040	331870	346820	367600	399000
DIREKTE STEUERN 2)	60440A)	113180B)	109400	125190	140170	142070	147690	161310
SOZIALBEITRAEGE	81360	140460	153110	172400	185020	197960	212830	229810
TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE	73570	126460	137850	156290	167810	179510	193230	208680
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	7790	14000	15260	16110	17210	18450	19600	21130
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1650	3020	3360	3830	4220	4710	5040	5320
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	520	1650	2470	3620	2460	2080	2040	2560
STEUERN (ERBSCHAFTSTEUER)	520	470	530	1060	900	940	1010	1010
SOZIALVERSICHERUNGSBEITRAEGE	-	1180	1940	2560	1560	1140	1030	1550
VON DER UEBRIGEN WELT	1840	3480	3760	4800	7050	9030	8550	8520
DIREKTE STEUERN	90	-200	160	230	50	80	-180	60
SOZIALBEITRAEGE	170	430	490	570	600	640	700	750
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1580	3250	3110	3950	6280	8250	7970	7670
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-	-	-	50	120	60	60	40
GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE SEKTOREN UND AN DIE UEBRIGE WELT								
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	99790	164440	200070	215330	234230	252200	267560	280640
SUBVENTIONEN	9630	14800	15230	16640	19230	23840	24770	23680
SOZIALE LEISTUNGEN	82830	135510	168030	179820	192890	204120	215800	228760
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	7330	14130	16810	18870	22110	24240	26990	28200
+ VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 5)	12430	22270	22840	28290	30370	29600	31770	34200
= GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN INSGESAMT	112220	186710	222910	243620	264600	281800	299330	314840
AN UNTERNEHMEN	19060	30760	31060	37530	41120	47290	50920	51190
SUBVENTIONEN	9630	14800	15230	16640	19230	23840	24770	23680
NETTOPRAEMIE FUEER SCHADENVERSICHERUNGEN	70	110	140	170	160	180	200	220
UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1380	1940	2120	2320	2700	2880	3220	3410
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 6)	7980	13910	13570	18400	19030	20390	22730	23880
AN PRIVATE ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER								
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	2400	4140	4640	5070	5610	6380	7170	7890
AN PRIVATE HAUSHALTE	84350	139900	173080	184920	199110	208130	218710	231180
SOZIALE LEISTUNGEN	80380	132040	164380	176170	188890	199950	211550	224350
SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSACHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	54730	92270	109650	119730	130320	137990	145310	154660
SOZIALE LEISTUNGEN, FUEER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTUELT WERDEN	11820	18870	20530	21680	22920	24160	25480	27240
SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	13830	20900	34200	34760	35650	37800	40760	42450
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 7)	3970	7860	8700	8750	10220	8180	7160	6830
AN DIE UEBRIGE WELT	6410	11910	14130	16100	18760	20000	22530	24580
SOZIALE LEISTUNGEN	2450	3470	3650	3650	4000	4170	4250	4410
SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSACHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	570	1190	1290	1490	1740	1930	2000	2210
SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	1880	2280	2360	2160	2260	2240	2250	2200
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT	3480	7940	9910	11310	13640	14800	16400	16680
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	480	500	570	1140	1120	1030	1880	3490

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN UND - AB 1971 - DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE.

3) VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN.

4) ABLOSUNGSBEITRAEGE IM RAHMEN DES LASTENAUSGLEICHES AB 1975 IN DEN DIREKTEN STEUERN ENTHALTEN.

5) EINSCHL. INVESTITIONSZULAGEN UND - AB 1971 - ARBEITNEHMERSPARZULAGE.

6) EINSCHL. INVESTITIONSZULAGEN.

7) EINSCHL. ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1971).

A) EINSCHL. DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES.

B) EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.35 GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN

MILL. DM

GEGENSTAND DER IACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)
STAAT INSGESAMT 2)								
ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	4180	8810	9110	10610	11840	14270	15620	19180
ALLGEMEINE VERWALTUNG	170	350	580	340	420	330	410	630
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	3580	7740	7740	9650	10720	12920	13840	16690
OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	10	30	40	50	50	40	50	60
ALLGEMEINE FORSCHUNG	420	690	750	570	650	980	1320	1800
VERTEIDIGUNG	520	750	770	830	910	910	1030	1060
UNTERRICHTSWESEN	1130	3400	3960	4660	4230	4900	5150	5770
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES UNTERRICHTSWESENS	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHULEN, WISSENSCHAFTLICHE HOCHSCHULEN USW.	1130	3400	3960	4660	4230	4900	5150	5770
GESUNDHEITSWESEN	360	1320	1520	1500	1670	1660	1830	1690
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES GESUNDHEITSWESENS	10	10	10	10	-	-	10	10
ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	200	1190	1370	1370	1550	1510	1650	1500
SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	150	120	140	120	120	150	170	180
SOZIALE SICHERUNG	90170	127320	147660	180390	194130	208960	218790	229700
SOZIALVERSICHERUNG UND SOZIALHILFE	89580	126390	145640	178990	192820	207960	217760	228730
SONSTIGE SOZIALE HILFSWERKE	590	930	1420	1400	1310	1000	1030	970
WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG	1240	1970	2470	2000	2830	3010	4290	4640
WOHNUNGSWESEN	1210	1860	2240	1760	2500	2700	3830	4080
STADT- UND LANDESPLANUNG	20	100	170	230	250	240	360	440
HYGIENISCHE ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN	10	10	60	10	80	70	100	120
SONSTIGE DIENSTE FUER DIE ALLGEMEINHEIT	750	820	1000	1150	1150	1260	1420	1590
EINRICHTUNGEN FUER ERHOLUNG UND KULTUR	460	460	600	730	720	790	950	1090
RELIGIOESE UND WELTANSCHAUISCHE EINRICHTUNGEN UND DIENSTE FUER DIE ALLGEMEINHEIT A.N.G.	290	360	400	420	430	470	470	500
WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT	13870	20320	20800	21720	26730	29520	33640	35680
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	6250	5560	4940	4990	5510	6960	8880	9130
WARENPRODUZIERENDES GEMERDE, HANDEL, DIENSTLSTG.	2910	5090	5820	6250	10830	11140	11050	12080
VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	4710	9670	10040	10480	10390	11420	13710	14470
SONSTIGE AUSGABEN	-	-	20	50	130	110	30	20
SCHULDENDIENST	-	-	20	50	-	60	30	20
UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT KATASTROPHENSCHADEN	-	-	-	-	130	50	-	-
AUSGABEN A.N.G.	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	112220	164710	186710	222910	243620	264600	281800	299330
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN 3)								
ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	4180	8810	9110	10610	11840	14270	15620	19180
ALLGEMEINE VERWALTUNG	170	350	580	340	420	330	410	630
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	3580	7740	7740	9650	10720	12920	13840	16690
OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	10	30	40	50	50	40	50	60
ALLGEMEINE FORSCHUNG	420	690	750	570	650	980	1320	1800
VERTEIDIGUNG	520	750	770	830	910	910	1030	1060
UNTERRICHTSWESEN	1130	3400	3960	4660	4230	4900	5150	5770
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES UNTERRICHTSWESENS	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHULEN, WISSENSCHAFTLICHE HOCHSCHULEN USW.	1130	3400	3960	4660	4230	4900	5150	5770
GESUNDHEITSWESEN	360	1320	1520	1500	1670	1660	1830	1690
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES GESUNDHEITSWESENS	10	10	10	10	-	-	10	10
ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	200	1190	1370	1370	1550	1510	1650	1500
SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	150	120	140	120	120	150	170	180
SOZIALE SICHERUNG	34370	46740	52600	68270	70840	74400	76070	79500
SOZIALVERSICHERUNG UND SOZIALHILFE	33780	45810	51180	66870	69530	73400	75040	78530
SONSTIGE SOZIALE HILFSWERKE	590	930	1420	1400	1310	1000	1030	970
WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG	1240	1970	2470	2000	2830	3010	4290	4640
WOHNUNGSWESEN	1210	1860	2240	1760	2500	2700	3830	4080
STADT- UND LANDESPLANUNG	20	100	170	230	250	240	360	440
HYGIENISCHE ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN	10	10	60	10	80	70	100	120
SONSTIGE DIENSTE FUER DIE ALLGEMEINHEIT	750	820	1000	1150	1150	1260	1420	1590
EINRICHTUNGEN FUER ERHOLUNG UND KULTUR	460	460	600	730	720	790	950	1090
RELIGIOESE UND WELTANSCHAUISCHE EINRICHTUNGEN UND DIENSTE FUER DIE ALLGEMEINHEIT A.N.G.	290	360	400	420	430	470	470	500
WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT	13870	20320	20800	21720	26730	29520	33640	35680
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	6250	5560	4940	4990	5510	6960	8880	9130
WARENPRODUZIERENDES GEMERDE, HANDEL, DIENSTLSTG.	2910	5090	5820	6250	10830	11140	11050	12080
VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	4710	9670	10040	10480	10390	11420	13710	14470
SONSTIGE AUSGABEN	11790	17850	20280	27400	28440	27990	31630	32470
SCHULDENDIENST	-	-	20	50	-	60	30	20
UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	11790	17850	20260	27350	28310	27880	31600	32450
AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT KATASTROPHENSCHADEN	-	-	-	-	130	50	-	-
AUSGABEN A.N.G.	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	68210	101980	112510	138140	148640	157920	170680	181580
SOZIALVERSICHERUNG 4)								
GESUNDHEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES GESUNDHEITSWESENS	-	-	-	-	-	-	-	-
ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-
SOZIALE SICHERUNG	55800	80580	94460	112120	123290	134560	142720	150200
SOZIALVERSICHERUNG UND SOZIALHILFE	55800	80580	94460	112120	123290	134560	142720	150200
SONSTIGE SOZIALE HILFSWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE AUSGABEN	-	-	-	-	-	110	120	120
UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	55800	80580	94460	112120	123290	134670	142840	150320

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATSEKTORS.

3) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.

4) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.36 WIRTSCHAFTLICHE BEZIEHUNGEN DES STAATES ZU DEN ANDEREN SEKTOREN

DER VOLKSWIRTSCHAFT UND ZUR UEBRIGEN WELT

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
EINNAHMEN 2)	277660	462310	519700	559940	598200	643220	686180	742440
VERKAUEFE VON VERWALTUNGSLEISTUNGEN SOWIE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	12320	23680	27120	30900	32840	35720	38050	41300
VERKAUEFE VON VERWALTUNGSLEISTUNGEN	11650	22960	26450	30280	32140	34870	37160	40300
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	11600	22940	26430	30260	32130	34860	37160	40300
BUND	310	930	1360	1810	1660	1820	2040	2010
LAENDER	2690	5570	6510	7290	8000	8930	9520	10390
GEMEINDEN	8600	16440	18560	21160	22470	24110	25600	27900
SOZIALVERSICHERUNG	50	20	20	20	10	10	-	-
VERKAUEFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	670	720	670	620	700	850	890	1000
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	670	720	670	620	700	840	890	990
BUND	120	120	70	70	100	110	120	130
LAENDER	80	110	100	70	60	60	60	70
GEMEINDEN	470	490	500	480	540	670	710	790
SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	10	-	10
EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN	8630	10620	9600	10150	10270	11850	13690	14340
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	5460	5250	4460	5380	5790	7900	9750	10270
BUND	1940	1730	1500	1910	1780	3900	5520	5670
LAENDER	1160	650	440	590	790	750	850	1080
GEMEINDEN	2360	2870	2520	2880	3220	3250	3380	3520
SOZIALVERSICHERUNG	3170	5370	5140	4770	4480	3950	3940	4070
EMPFANGENE UEBERTRAGUNGEN	248100	404170	418220	472100	518020	550820	590130	630610
EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	245630	399210	412190	464550	511810	544980	584120	623520
STEUERN								
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	160020	250590	250520	282000	313700	331340	355280	377680
BUND	89080	128110	131040	146380	161330	171120	184350	194430
LAENDER	53650	91320	88190	99560	112480	118800	128220	134150
GEMEINDEN	17290	31160	31290	36060	39890	41420	42710	49100
SOZIALBEITRAEGE	81530	140890	153600	172970	185620	198600	213530	230560
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	7580	13600	14810	15630	16700	17900	19040	20520
BUND	1590	2800	2980	3040	3140	3370	3520	3760
LAENDER	4970	9170	10160	10900	11760	12620	13510	14600
GEMEINDEN	1020	1630	1670	1690	1800	1910	2010	2160
SOZIALVERSICHERUNG	73950	127290	138790	157340	168920	180700	194490	210040
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	4080	7730	8070	9580	12490	15040	15310	15280
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	3690	7020	7290	8670	11470	14010	14180	14230
BUND	1580	3250	3110	3950	6280	8250	7970	7670
LAENDER	1330	2170	2330	2550	2800	3010	3250	3390
GEMEINDEN	780	1600	1850	2170	2390	2750	2960	3170
SOZIALVERSICHERUNG	390	710	780	910	1020	1030	1130	1050
EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2470	4960	6030	7550	6210	5840	6010	7090
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	2470	3780	4090	4990	4650	4700	4980	5540
BUND	360	170	120	110	200	80	80	60
LAENDER	590	580	670	1200	1060	1110	1180	1200
GEMEINDEN	1520	3030	3300	3680	3390	3510	3720	4280
SOZIALVERSICHERUNG	-	1180	1940	2560	1560	1140	1030	1550
VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN 3)	8610	23840	64760	46790	37070	44830	44310	56190
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	9260	25450	67090	41890	35000	42750	44230	55610
SOZIALVERSICHERUNG	-650	-1620	-2340	4900	2070	2070	90	590

FUSSNOTEN SIEHE S. 297.

3.36 WIRTSCHAFTLICHE BEZIEHUNGEN DES STAATES ZU DEN ANDEREN SEKTOREN

DER VOLKSWIRTSCHAFT UND ZUR UEBRIGEN WELT

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
AUSGABEN 2)	277660	462310	519700	559940	598200	643220	686180	742440
KAEUFE VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (EINSCHL. KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND)	87900	143960	159060	167200	171900	187690	207350	229980
KAEUFE FUER LAUFENDE PRODUKTIONSZWECKE 4)	56460	102730	117640	126440	131560	142920	155800	170650
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	33390	53810	60170	64290	66390	73010	80420	88160
BUND	14630	21330	24130	25590	24940	27410	30150	32250
LAENDER	7300	12420	14050	14770	15680	17510	19510	21590
GEMEINDEN	11460	20060	21990	23930	25770	28090	30760	34320
SOZIALVERSICHERUNG	23070	48920	57470	62150	65170	69910	75380	82490
VORRATSVERAENDERUNG GEBIETSKOERPERSCHAFTEN								
BUND	200	100	600	200	300	200	-	500
KAEUFE FUER INVESTITIONSZWECKE (OHNE KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND) 5)	29260	38040	37850	37720	37320	41500	48210	55250
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN 6)	29090	37450	37250	37180	36760	41050	47790	54850
BUND	4080	5370	5630	5230	5550	6000	6460	6310
LAENDER	5320	7130	7270	6840	6920	7220	7940	8990
GEMEINDEN	16610	25250	24890	24280	22610	25180	28010	32710
SOZIALVERSICHERUNG	170	590	600	540	560	450	420	400
KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	1980	3090	2970	2840	2720	3070	3340	3580
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1980	3040	2920	2830	2680	3020	3240	3490
BUND	520	750	700	710	610	590	620	540
LAENDER	210	500	410	470	410	400	420	460
GEMEINDEN	1250	1790	1810	1650	1660	2030	2200	2490
SOZIALVERSICHERUNG	-	50	50	10	40	50	100	90
VERTEILTE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKUEMMEN	66740	121360	132760	142480	153850	163360	176140	192860
ENTGELTE FUER DIE BEIM STAAT BESCHAEFTIGTEN	60140	109160	118530	124980	133380	141840	151930	164130
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	57040	103280	112020	118150	126220	134310	143840	155620
BUND	12550	21280	22410	23150	24180	25430	26590	28370
LAENDER	29910	55070	60270	64130	68930	73600	79060	85660
GEMEINDEN	14580	26930	29340	30870	33110	35280	38190	41590
SOZIALVERSICHERUNG	3100	5880	6510	6830	7160	7530	8090	8510
ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	6600	12200	14230	17500	20470	21520	24210	28730
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	6600	12200	14230	17500	20470	21520	24210	28730
BUND	2940	4670	5620	7290	9010	9910	11480	14230
LAENDER	1670	3070	3800	5140	6350	6810	7830	8850
GEMEINDEN	1990	4460	4810	5070	5110	4800	4900	5650
SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN	112220	186710	222910	243620	264600	281800	299330	314840
GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	99790	164440	200070	215330	234230	252200	267560	280640
SUBVENTIONEN	9630	14800	15230	16640	19230	23840	24770	23680
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	9590	14780	15180	16600	19140	23750	24620	23420
BUND	7160	11110	11130	12310	14220	18540	19450	18200
LAENDER	2220	2960	3190	3490	3990	4300	4240	4280
GEMEINDEN	210	710	860	800	930	910	930	940
SOZIALVERSICHERUNG	40	20	50	40	90	90	150	260
SOZIALE LEISTUNGEN	82830	135510	168030	179820	192890	204120	215800	228760
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	27210	41520	56530	57970	60190	63530	67810	71180
BUND	14650	18930	30260	30910	31680	33070	35320	36170
LAENDER	8850	16110	18730	18990	19970	21330	22740	24550
GEMEINDEN	3710	6480	7540	8070	8540	9130	9750	10460
SOZIALVERSICHERUNG	55620	93990	111500	121850	132700	140590	147990	157580
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	7330	14130	16810	18870	22110	24240	26990	28200
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	7230	13880	16460	18160	21260	23330	26110	27380
BUND	5110	10230	12310	13650	16170	17500	19710	20160
LAENDER	1320	2320	2700	3000	3440	4000	4400	5000
GEMEINDEN	800	1330	1450	1510	1650	1830	2000	2220
SOZIALVERSICHERUNG	100	250	350	710	850	910	880	820
GELEISTETE VERPOEGENSUEBERTRAGUNGEN	12430	22270	22840	28290	30370	29600	31770	34200
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	12390	22070	22620	27600	29450	28470	30590	33080
BUND	6060	7900	9150	12590	14970	13450	15020	16120
LAENDER	4470	11150	10440	12010	11150	11630	12020	13010
GEMEINDEN	1860	3020	3030	3000	3330	3390	3550	3950
SOZIALVERSICHERUNG	40	200	220	690	920	1130	1180	1120
VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN 7)	10800	10280	4970	6640	7850	10370	3360	4760
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	4240	6960	10030	650	9510	10630	3420	530
SOZIALVERSICHERUNG	6560	3310	-5070	5990	-1660	-270	-50	4240

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE EINKUENFEN VON FZV. AUSGABEN AN ANDERE KOERPERSCHAFTEN DES STAATSSSEKTORS, JEDOCHE EINSCHL. DER VERKAUEFF BZW. KAEUFE VON GESUNDHEITSLISTUNGEN AN DIE BZW. VON DER SOZIALVERSICHERUNG SOWIE DER VOM STAAT GLAZALTEN INDIREKTEN STEUERN.

3) NACH BERECNUNGEN DER DEUTSCHEN RUNDESBAK, EINSCHL. STATISTISCHER DIFFERENZ. OHNE KREDITAUFNAHME VON ANDEREN KOERPERSCHAFTEN DES STAATSSSEKTORS, TILGUNGSANSGABEN SIND ABGEZOGEN.

4) EINSCHL. KAEUFE FUER INVESTITIONEN IN EIGENER REGIE SOWIE DER VOM STAAT GEZALTEN INDIREKTEN STEUERN.

5) OHNE SELBSTERSTELLTE ANLAGEN.

6) DIE ANGABEN FUER DIE EINZELNEN GRUPPEN VON GERIETSKOERPERSCHAFTEN STELLEN KASSENPAESSIGE AUSGABEN DAR, IHRE SUMME ENTSPRICHT NICHT DEN ANGABEN FUER DIE GERIETSKOERPERSCHAFTEN INSGESAMT, DIE GEMAES DEN DEFINITIONEN DER VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN GEAMTRECHNUNGEN IM ZEITPUNKT DES ENTSTEHENS VON FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN NACHGEWIESEN WERDEN.

7) NACH BERECNUNGEN DER DEUTSCHEN RUNDESBAK, OHNE DARLEHENSVERGAUE AN ANDERE KOERPERSCHAFTEN DES STAATSSSEKTORS.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DILSER TAFELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.37 BRUTTOINVESTITIONEN DES STAATES

NACH ANLAGEARTEN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
STAAT INSGESAMT								
KAEUFE VON NEUEN AUSRUESTUNGEN	2260	3810	3750	3610	4050	4410	4860	5410
+ KAEUFE VON NEUEN BAUTEN	27090	34370	34270	34300	33490	37310	43610	50140
+ KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND 2)	1980	3090	2970	2840	2720	3070	3340	3580
- VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	670	720	670	620	700	850	890	1000
DARUNTER: VERKAEUFE VON LAND	600	640	610	550	610	760	800	900
+ VORRATSVERAENDERUNG	200	100	600	200	300	200	-	500
= BRUTTOINVESTITIONEN 3)	30860	40650	40920	40330	39860	44140	50920	58630
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN								
KAEUFE VON NEUEN AUSRUESTUNGEN	2250	3690	3670	3570	3980	4350	4800	5360
BUND	210	420	430	410	420	500	570	560
LAENDER	860	1450	1450	1360	1510	1590	1780	2030
GEMEINDEN	1180	1820	1790	1800	2050	2260	2450	2770
+ KAEUFE VON NEUEN BAUTEN	26930	33900	33750	33800	33000	36920	43250	49790
NACHRICHTLICH: LT. RECHNUNGSSTATISTIK 4)								
INSGESAMT	23850	34200	34290	32970	31320	34270	37870	42950
BUND	3870	4950	5200	4820	5130	5500	5890	5750
LAENDER	4520	5760	5920	5590	5520	5740	6280	7100
GEMEINDEN	15460	23490	23170	22560	20670	23030	25700	30100
DARUNTER: STRASSEN, WASSERSTRASSEN, BRUECKEN U. AE.								
INSGESAMT	9770	12120	11990	11190	11830	13080	14390	15230
BUND	3660	4540	4730	4310	4480	4810	5250	5120
LAENDER	1190	1350	1370	1300	1560	1660	1850	1900
GEMEINDEN	4920	6230	5890	5580	5790	6610	7290	8210
+ KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND 2)	1980	3040	2920	2830	2680	3020	3240	3490
BUND	520	750	700	710	610	590	620	540
LAENDER	210	500	410	470	410	400	420	460
GEMEINDEN	1250	1790	1810	1650	1660	2030	2200	2490
- VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	670	720	670	620	700	840	890	990
BUND	120	120	70	70	100	110	120	130
LAENDER	80	110	100	70	60	60	60	70
GEMEINDEN	470	490	500	480	540	670	710	790
DARUNTER: VERKAEUFE VON LAND	600	640	610	550	610	750	800	890
BUND	110	110	60	60	90	100	110	120
LAENDER	70	100	90	60	40	40	40	50
GEMEINDEN	420	430	460	430	480	610	650	720
+ VORRATSVERAENDERUNG (NUR BUND)	200	100	600	200	300	200	-	500
= BRUTTOINVESTITIONEN 3)	30690	40010	40270	39780	39260	43650	50400	58150
NACHRICHTLICH: LT. RECHNUNGSSTATISTIK 4)								
INSGESAMT	27610	40310	40810	38950	37580	41000	45020	51310
BUND	4680	6100	6860	6070	6360	6680	6960	7220
LAENDER	5510	7600	7680	7350	7380	7670	8420	9520
GEMEINDEN	17420	26610	26270	25530	23840	26650	29640	34570
SOZIALVERSICHERUNG								
KAEUFE VON NEUEN AUSRUESTUNGEN	10	120	80	40	70	60	60	50
+ KAEUFE VON NEUEN BAUTEN	160	470	520	500	490	390	360	350
+ KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND 2)	-	50	50	10	40	50	100	90
- VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	-	-	-	-	-	10	-	10
= BRUTTOINVESTITIONEN	170	640	650	550	600	490	520	480

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) NUR KAEUFE VON LAND.

3) EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN.

4) DIE ANGABEN FUER DIE EINZELNEN GRUPPEN VON GEBIETSKOERPER-

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH
IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.SCHAFTEN STELLEN KASSENMAESSIGE AUSGABEN DAR. IHRE SUMME ENT-
SPRICHT NICHT DEN ANGABEN FUER DIE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN,
DIE GEMAESS DEN DEFINITIONEN DER VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN GESAMT-
RECHNUNGEN IM ZEITPUNKT DES ENTSTEHENS VON FORDERUNGEN UND VER-
BINDLICHKEITEN NACHGEWIESEN WERDEN.

3.37 BRUTTOINVESTITIONEN DES STAATES

NACH AUFGABENBEREICHEN *)

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)
STAAT INSGESAMT								
ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	1360	2130	2590	2740	2820	2820	3320	3750
ALLGEMEINE VERWALTUNG	590	990	1080	1040	1160	1120	1350	1570
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	30	20	10	30	40	30	60	70
OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	580	990	1330	1480	1400	1470	1660	1870
ALLGEMEINE FORSCHUNG	160	130	170	190	220	200	250	240
VERTEIDIGUNG	200	190	270	230	220	180	200	300
UNTERRICHTSWESEN	6440	8920	9890	9720	8720	7610	7400	7680
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES UNTERRICHTSWESENS	10	10	10	10	10	-	-	-
SCHULEN, WISSENSCHAFTLICHE HOCHSCHULEN UND SONSTIGE UNTERRICHTSANSTALTEN, MIT DEM UNTER- RICHTSWESEN VERBUNDENE DIENSTE	6430	8910	9880	9710	8710	7610	7400	7680
GESUNDHEITSWESEN	1790	2420	2880	3090	2850	3000	3170	3470
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES GESUNDHEITSWESENS	10	20	30	30	30	20	20	20
ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	1650	2150	2440	2650	2470	2570	2820	3140
SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	130	250	410	410	350	410	330	310
SOZIALE SICHERUNG	480	1090	1340	1320	1160	980	920	950
SOZIALVERSICHERUNG UND SOZIALHILFE	100	210	340	340	300	290	270	330
SONSTIGE SOZIALE HILFSWERKE	380	880	1000	980	860	690	650	620
WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG	3980	5420	6340	6240	6950	6380	7560	8870
WOHNUNGSWESEN	50	30	-	-	-	-	-	10
STADT- UND LANDESPLANUNG	320	550	740	830	960	840	980	1150
HYGIENISCHE ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN	3610	4840	5600	5410	5990	5540	6580	7710
SONSTIGE DIENSTE FUER DIE ALLGEMEINHEIT	1100	1980	2470	2450	2360	2060	2330	2530
EINRICHTUNGEN FUER ERHOLUNG UND KULTUR	1090	1970	2450	2430	2340	2040	2310	2500
RELIGIOESE UND WELTANSCHAULICHE EINRICHTUNGEN UND DIENSTE FUER DIE ALLGEMEINHEIT A.N.G.	10	10	20	20	20	20	20	30
WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	12430	14290	15170	15670	14410	15150	16590	17990
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	220	280	280	260	260	260	310	380
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE, HANDEL, DIENSTLSTG.	690	670	750	1310	880	980	910	940
VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	11520	13340	14140	14100	13270	13910	15370	16670
SONSTIGE AUSGABEN	-	-	-	-	10	-	-	-
SCHULDENDIENST	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT KATASTROPHENSCHADEN AUSGABEN A.N.G.	-	-	-	-	10	-	-	-
INSGESAMT	27780	36440	40950	41460	39500	38180	41490	45540
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN								
ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	1360	2130	2590	2740	2820	2820	3320	3750
ALLGEMEINE VERWALTUNG	590	990	1080	1040	1160	1120	1350	1570
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	30	20	10	30	40	30	60	70
OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	580	990	1330	1480	1400	1470	1660	1870
ALLGEMEINE FORSCHUNG	160	130	170	190	220	200	250	240
VERTEIDIGUNG	200	190	270	230	220	180	200	300
UNTERRICHTSWESEN	6440	8920	9890	9720	8720	7610	7400	7680
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES UNTERRICHTSWESENS	10	10	10	10	10	-	-	-
SCHULEN, WISSENSCHAFTLICHE HOCHSCHULEN UND SONSTIGE UNTERRICHTSANSTALTEN, MIT DEM UNTER- RICHTSWESEN VERBUNDENE DIENSTE	6430	8910	9880	9710	8710	7610	7400	7680
GESUNDHEITSWESEN	1700	2210	2540	2730	2560	2650	2890	3210
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES GESUNDHEITSWESENS	10	20	30	30	30	20	20	20
ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	1650	2150	2440	2650	2470	2570	2820	3140
SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	40	40	70	50	60	60	50	50
SOZIALE SICHERUNG	400	910	1040	1030	900	730	710	690
SOZIALVERSICHERUNG UND SOZIALHILFE	20	30	40	50	40	40	60	70
SONSTIGE SOZIALE HILFSWERKE	380	880	1000	980	860	690	650	620
WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG	3980	5420	6340	6240	6950	6380	7560	8870
WOHNUNGSWESEN	50	30	-	-	-	-	-	10
STADT- UND LANDESPLANUNG	320	550	740	830	960	840	980	1150
HYGIENISCHE ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN	3610	4840	5600	5410	5990	5540	6580	7710
SONSTIGE DIENSTE FUER DIE ALLGEMEINHEIT	1100	1980	2470	2450	2360	2060	2330	2530
EINRICHTUNGEN FUER ERHOLUNG UND KULTUR	1090	1970	2450	2430	2340	2040	2310	2500
RELIGIOESE UND WELTANSCHAULICHE EINRICHTUNGEN UND DIENSTE FUER DIE ALLGEMEINHEIT A.N.G.	10	10	20	20	20	20	20	30
WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	12430	14290	15170	15670	14410	15150	16590	17990
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	220	280	280	260	260	260	310	380
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE, HANDEL, DIENSTLSTG.	690	670	750	1310	880	980	910	940
VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	11520	13340	14140	14100	13270	13910	15370	16670
SONSTIGE AUSGABEN	-	-	-	-	10	-	-	-
SCHULDENDIENST	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT KATASTROPHENSCHADEN AUSGABEN A.N.G.	-	-	-	-	10	-	-	-
INSGESAMT	27610	36050	40310	40810	38950	37580	41000	45020
SOZIALVERSICHERUNG								
GESUNDHEITSWESEN	90	210	340	360	290	350	280	260
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES GESUNDHEITSWESENS	-	-	-	-	-	-	-	-
ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	90	210	340	360	290	350	280	260
SOZIALE SICHERUNG	80	180	300	290	260	250	210	260
SOZIALVERSICHERUNG UND SOZIALHILFE	80	180	300	290	260	250	210	260
SONSTIGE SOZIALE HILFSWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	170	390	640	650	550	600	490	520

*) DIE ANGABEN FUER DIE BRUTTOINVESTITIONEN DES STAATES IN DER GLIEDERUNG NACH AUFGABENBEREICHEN STELLEN KASSENMAESSIGE AUSGABEN DAR.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.38 STEUERN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
STEUERN DER INLAENDISCHEN SEKTOREN	160840	251480	250970	282910	314630	332270	356540	378660
UNTERNEHMEN	99440	137340	140480	155970	173080	188760	207170	215470
INDIREKTE STEUERN	86800	121810	126220	137560	148650	163420	179170	189090
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	85190	118520	122270	133200	143630	158460	174350	184200
KREDITINSTITUTE	680	1260	1740	1950	2500	2390	2090	2000
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	930	2030	2210	2410	2520	2570	2730	2890
PRODUKTIONSSTEUERN	68520	95220	98410	105240	113940	125080	134440	136640
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	66910	91930	94460	100880	108920	120120	129620	131750
KREDITINSTITUTE	680	1260	1740	1950	2500	2390	2090	2000
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	930	2030	2210	2410	2520	2570	2730	2890
AN DEN STAAT	68460	95130	98330	105160	113860	125010	134370	136610
PRODUKTIONSSTEUERN (OHNE								
VERWALTUNGSGEBUEHREN)	67320	93320	96370	102950	111530	122570	131770	133870
VERWALTUNGSGEBUEHREN	1140	1810	1960	2210	2330	2440	2600	2740
AN DIE UEBRIGE WELT (EGKS-UMLAGE)	60	90	80	80	80	70	70	30
EINFUHRABGABEN (AN DEN STAAT)	18280	26590	27810	32320	34710	38340	44730	52450
DIREKTE STEUERN 2)								
UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTS-								
PERSOENLICHKEIT	12310	15400	14260	18410	24430	25340	28000	26380
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	11030	12830	10730	14420	19290	19970	23390	21910
KREDITINSTITUTE	1170	2180	3040	3430	4430	4720	3980	3800
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	110	390	490	560	710	650	630	670
KOERPERSCHAFTSTEUER	9250	11740	10850	14580	19690	21180	23930	22260
SONSTIGE DIREKTE STEUERN 2)	3060	3660	3410	3830	4740	4160	4070	4120
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN (VERMOEGENS-								
WIRKSAME STEUERN) 2)	330	130	.	.	.	.	.	.
STAAT	410	480	550	680	470	490	650	850
INDIREKTE STEUERN	90	160	180	200	210	220	230	250
PRODUKTIONSSTEUERN	320	320	370	480	260	270	420	600
PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN								
OHNE ERWERBSCHARAKTER	60990	113660	109940	126260	141080	143020	148720	162340
INDIREKTE STEUERN	30	10	10	10	10	10	20	20
PRODUKTIONSSTEUERN	60440	113180	109400	125190	140170	142070	147690	161310
DIREKTE STEUERN 2)	37430	75980	74010	84250	94060	95540	100650	115210
LOHNSTEUER	1210	2770	2290	2710	3080	3130	3290	3790
DARUNTER: LOHNSTEUER AUF PENSIONEN								
DIREKTE STEUERN AUF EINKOMMEN AUS								
UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	20870	34370	32460	37820	42810	43030	42860	42440
STEUERN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM								
PRIVATEN VERBRAUCH	2140	2830	2930	3120	3300	3500	4180	3660
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN (VERMOEGENS-								
WIRKSAME STEUERN)	520	470	530	1060	900	940	1010	1010
- STEUERN AN DIE UEBRIGE WELT (EGKS-UMLAGE)	60	90	80	80	80	70	70	30
= STEUERN DER INLAENDISCHEN SEKTOREN AN DEN STAAT	160780	251390	250890	282830	314550	332200	356470	378630
+ STEUERN DER UEBRIGEN WELT AN DEN STAAT								
(NUR DIREKTE STEUERN)	90	-200	160	230	50	80	-180	60
= STEUERN AN DEN STAAT	160870	251190	251050	283060	314600	332280	356290	378690
STEUERN, SOWEIT LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	160020	250590	250520	282000	313700	331340	355280	377680
INDIREKTE STEUERN	87180	122210	126700	138170	149050	163850	179770	189930
PRODUKTIONSSTEUERN (OHNE VERWALTUNGS-								
GEBUEHREN)	67440	93490	96560	103160	111750	122800	132020	134140
STEUERN VOM UMSATZ	26790	33600	35720	36560	39360	46640	50990	52850
VERKRAUCHSTEUERN	19650	27230	26920	28320	29840	31690	33450	33880
GEWERBESTEUER	10730	18770	17900	20110	23030	24000	25060	27090
LOHNSUMMENSTEUER	1380	2790	3000	3220	3460	3330	3330	870
GRUNDSTEUERN	2690	3520	4150	4800	5290	5480	5700	5800
KFZ-STEUER (SOWEIT NICHT VON PRIVATEN								
HAUSHALTEN GEZAHLT)	1760	2430	2490	2650	2790	2960	3570	3100
SONSTIGE PRODUKTIONSSTEUERN	4440	5150	6380	7500	7980	8700	9920	10550
VERWALTUNGSGEBUEHREN	1140	1810	1960	2210	2330	2440	2600	2740
EINFUHRABGABEN	18600	26910	28180	32800	34970	38610	45150	53050
EINFUHRUMSATZSTEUER	11330	18310	18360	21900	23330	26630	33210	40600
ZOLLE	2980	3330	3250	3720	3740	3680	4110	4600
VERBRAUCHSTEUERN AUF EINFUHREN	3540	4320	5520	6020	6460	6960	6390	6640
ARSCHOEPPFUNG- UND WAHRUNGSAUSGLEICH-								
BETRAEGE	750	950	1050	1160	1440	1340	1440	1210
DIREKTE STEUERN 2)	72840	128380	123820	143830	164650	167490	175510	187750
LOHNSTEUER	37460	76080	74110	84370	94190	95680	100790	115360
DIREKTE STEUERN AUF EINKOMMEN AUS								
UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	20930	34070	32520	37930	42730	42970	42540	42350
STEUERN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM								
PRIVATEN VERBRAUCH	2140	2830	2930	3120	3300	3500	4180	3660
KOERPERSCHAFTSTEUER	9250	11740	10850	14580	19690	21180	23930	22260
SONSTIGE DIREKTE STEUERN VON UNTERNEHMEN								
MIT EIGENER RECHTSPERSOENLICHKEIT	3060	3660	3410	3830	4740	4160	4070	4120
+ VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN (VERMOEGENSWIRKSAME								
STEUERN)	850	600	530	1060	900	940	1010	1010
ERBSCHAFTSTEUER	520	470	530	1060	900	940	1010	1010
ABLOESUNGSBETRAEGE VON LASTENAUS-								
GLEICHABGABEN 2)	330	130	.	.	.	.	.	.
- VERWALTUNGSGEBUEHREN	1140	1810	1960	2210	2330	2440	2600	2740
= STEUERN AN DEN STAAT (OHNE VERWALTUNGS-								
GEBUEHREN)	159730	249380	249090	280850	312270	329840	353690	375950

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) ABLOESUNGSBETRAEGE VON LASTENAUSGLEICHSGABEN AB 1975
IN DEN DIREKTEN STEUERN ENTHALTEN.WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH
IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.39 SOZIALBEITRÄGE

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
TATSAECHLICHE SOZIALBEITRÄGE								
AN INLAENDISCHE SEKTOREN	76080	130820	142720	161550	173470	185640	199700	215580
ARBEITGEBERBEITRÄGE	38140	67710	73210	82530	88820	94640	101910	110570
AN DEN STAAT	36860	65680	71010	80160	86260	91730	98910	107380
DARUNTER: FUER GEBIETSANSAESSIGE								
ARBEITNEHMER 2)	36780	65450	70750	79860	85940	91390	98540	106990
AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	1280	2030	2200	2370	2560	2910	3000	3190
SELBSTAENDIGE PENSIONS-KASSEN	580	890	910	950	1020	1280	1320	1420
SONSTIGE VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 3)	700	1140	1290	1420	1540	1630	1680	1770
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	33370	54800	60210	68000	73610	78540	84820	92210
AN DEN STAAT	32860	53910	59180	66960	72460	77360	83590	90900
DARUNTER: FUER GEBIETSANSAESSIGE								
ARBEITNEHMER 2)	32770	53710	58950	66690	72180	77060	83260	90540
AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	510	890	1030	1040	1150	1180	1230	1310
SELBSTAENDIGE PENSIONS-KASSEN	340	570	650	670	730	740	780	840
SONSTIGE VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	170	320	380	370	420	440	450	470
SONSTIGE BEITRÄGE	4570	8310	9300	11020	11040	12460	12970	12800
AN DEN STAAT	4020	7300	8150	9740	9690	11060	11430	11150
PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN	1310	2440	2680	2890	3150	3190	3050	3170
FREIWILLIGE BEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN,								
HAUSFRAUEN U. AE.	2710	4860	5470	6850	6540	7870	8380	7980
AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	550	1010	1150	1280	1350	1400	1540	1650
SELBSTAENDIGE PENSIONS-KASSEN	420	790	890	1020	1060	1090	1220	1320
SONSTIGE VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	130	220	260	260	290	310	320	330
+ UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE								
AN INLAENDISCHE SEKTOREN	16840	29490	30810	33450	34040	38080	42020	44250
AN DEN STAAT (ALS ARBEITGEBER)	7790	14000	15260	16110	17210	18450	19600	21130
AN UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT	8060	13800	13860	15440	15010	17710	20230	20870
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	7330	12210	11870	13670	13330	15920	18180	18740
KREDITINSTITUTE	430	1010	1250	1200	1140	1200	1380	1430
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	300	580	740	570	540	590	670	700
AN PRIVATE HAUSHALTE 4)	990	1690	1690	1900	1820	1920	2190	2250
= SOZIALBEITRÄGE AN INLAENDISCHE SEKTOREN	92920	160310	173530	195000	207510	223720	241720	259830
TATSAECHLICHE SOZIALBEITRÄGE	76080	130820	142720	161550	173470	185640	199700	215580
ARBEITGEBERBEITRÄGE	38140	67710	73210	82530	88820	94640	101910	110570
FUER ALTERS- UND HINTER-								
BLIEBENENVERSORGUNG	24390	40520	42040	45200	48500	51700	55650	60310
FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN	13750	27190	31170	37330	40320	42940	46260	50260
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	33370	54800	60210	68000	73610	78540	84820	92210
FUER ALTERS- UND HINTER-								
BLIEBENENVERSORGUNG	21780	34870	36820	39040	42040	44870	48730	52840
FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN	11590	19930	23390	28960	31570	33670	36090	39370
SONSTIGE BEITRÄGE	4570	8310	9300	11020	11040	12460	12970	12800
PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN	1730	3230	3570	3910	4210	4280	4270	4490
FREIWILLIGE BEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN,								
HAUSFRAUEN U. AE.	2840	5080	5730	7110	6830	8180	8700	8310
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE	16840	29490	30810	33450	34040	38080	42020	44250
FUER ALTERS- UND HINTER-								
BLIEBENENVERSORGUNG	15370	27060	28100	30590	31000	34760	38460	40410
FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN	1470	2430	2710	2860	3040	3320	3560	3840
AN DEN STAAT	81530	140890	153600	172970	185620	198600	213530	230560
TATSAECHLICHE SOZIALBEITRÄGE	73740	126890	138340	156860	168410	180150	193930	209430
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE	7790	14000	15260	16110	17210	18450	19600	21130
AN UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT	10400	17730	18240	20130	20070	23200	26000	27020
TATSAECHLICHE SOZIALBEITRÄGE	2340	3930	4380	4690	5060	5490	5770	6150
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE	8060	13800	13860	15440	15010	17710	20230	20870
AN PRIVATE HAUSHALTE 4)								
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE	990	1690	1690	1900	1820	1920	2190	2250
- TATSAECHLICHE SOZIALBEITRÄGE VON EINPENDLERN								
AUS DER UEBRIGEN WELT	170	430	490	570	600	640	700	750
ARBEITGEBERBEITRÄGE	80	230	260	300	320	340	370	390
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	90	200	230	270	280	300	330	360
+ TATSAECHLICHE SOZIALBEITRÄGE VON AUSPENDLERN								
IN DIE UEBRIGE WELT 5)	50	70	90	90	90	100	100	110
ARBEITGEBERBEITRÄGE	20	30	40	40	40	40	50	50
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	30	40	50	50	50	60	50	60
= SOZIALBEITRÄGE DER INLAENDISCHEN								
PRIVATEN HAUSHALTE	92800	159950	173130	194520	207000	223180	241120	259190
TATSAECHLICHE SOZIALBEITRÄGE	75960	130460	142320	161070	172960	185100	199100	214940
ARBEITGEBERBEITRÄGE	38080	67510	72990	82270	88540	94340	101590	110230
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	33310	54640	60030	67780	73380	78300	84540	91910
SONSTIGE BEITRÄGE	4570	8310	9300	11020	11040	12460	12970	12800
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE	16840	29490	30810	33450	34040	38080	42020	44250
DARUNTER: UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE FUER								
DIE BEAMTENVERSORGUNG	9360	16450	17700	18590	19830	21030	22170	23740
NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECK-								
STELLUNGEN FUER BETRIEBLICHE								
RUECKGELDVERPFLICHTUNGEN	3590	7000	6400	7600	6400	8600	10800	10800

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. AUSPENDLER ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEN.

3) EINSCHL. BEITRÄGE ZUR ZUSATZVERSICHERUNG DER AUSPENDLER ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEN.

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

5) OHNE BEITRÄGE VON AUSPENDLERN ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS

3.40 TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE AN DEN STAAT

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER 2))	26280	39770	40250	42830	45590	48050	52020	55690
BEITRÄGE FÜR GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER ..	25650	38750	39180	41160	44100	46320	50090	53910
ARBEITGEBERBEITRÄGE	13230	19960	19970	21160	22700	23800	25590	27570
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	12420	18790	19210	20000	21400	22520	24500	26340
BEITRÄGE FÜR EINPENDLER AUS DER ÜBRIGEN WELT	110	270	280	310	330	340	360	390
ARBEITGEBERBEITRÄGE	50	140	140	150	170	170	180	190
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	60	130	140	160	160	170	180	200
SONSTIGE BEITRÄGE	520	750	790	1360	1160	1390	1570	1390
PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN	260	380	380	370	400	380	400	390
FREIWILLIGE BEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN, HAUSFRAUEN U. Ä.	260	370	410	990	760	1010	1170	1000
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN 2))	16860	31610	34320	37370	40290	44040	47910	51630
ARBEITGEBERBEITRÄGE	8350	15440	16790	18280	19870	21530	23370	25630
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	8040	14760	16150	17510	19030	20700	22530	24650
SONSTIGE BEITRÄGE	470	1410	1380	1580	1390	1810	2010	1350
PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN	20	40	110	190	300	370	380	380
FREIWILLIGE BEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN, HAUSFRAUEN U. Ä.	450	1370	1270	1390	1090	1440	1630	970
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	1230	1610	1750	1830	1910	1960	2060	2260
ARBEITGEBERBEITRÄGE	790	1030	1120	1170	1230	1260	1320	1450
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	440	580	630	660	680	700	740	810
ZUSATZVERSICHERUNG IM ÖFFENTLICHEN DIENST	1640	2760	2740	3070	3040	3150	3330	3460
ARBEITGEBERBEITRÄGE	1160	2720	2700	3030	3000	3110	3330	3460
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	480	40	40	40	40	40	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE ALTERSKASSEN 4))	260	360	460	480	560	540	530	550
GESETZLICHE KRANKENVERSICHERUNG 2))	19780	36660	42640	49570	53890	57860	61520	67130
BEITRÄGE FÜR GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER ..	17720	32940	38150	44370	48490	51740	55300	60460
ARBEITGEBERBEITRÄGE	7890	16590	19200	22290	24350	26020	27800	30340
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	9830	16350	18950	22080	24140	25720	27500	30120
BEITRÄGE FÜR EINPENDLER AUS DER ÜBRIGEN WELT	40	120	140	170	190	200	220	230
ARBEITGEBERBEITRÄGE	20	60	70	90	100	100	110	110
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	20	60	70	80	90	100	110	120
SONSTIGE BEITRÄGE	2020	3600	4350	5030	5210	5920	6000	6440
PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN	20	480	560	560	520	500	420	430
FREIWILLIGE BEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN, HAUSFRAUEN U. Ä.	2000	3120	3790	4470	4690	5420	5580	6010
GESETZLICHE UNFALLVERSICHERUNG 2))	4530	6750	7100	7790	8250	8730	9470	10210
BEITRÄGE FÜR GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER ..	3770	5550	5870	6430	6820	7260	8110	8730
BEITRÄGE FÜR EINPENDLER AUS DER ÜBRIGEN WELT	10	20	30	40	30	40	40	60
SONSTIGE BEITRÄGE (PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN)	750	1180	1200	1320	1400	1430	1320	1420
ARBEITSLOSENVERSICHERUNG 2))	3160	7370	9080	13920	14880	15820	17090	18500
BEITRÄGE FÜR GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER ..	3150	7350	9040	13870	14830	15760	17010	18430
ARBEITGEBERBEITRÄGE	1590	4160	5070	7470	7940	8380	9020	9810
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	1560	3190	3970	6400	6890	7380	7990	8620
BEITRÄGE FÜR EINPENDLER AUS DER ÜBRIGEN WELT	10	20	40	50	50	60	80	70
ARBEITGEBERBEITRÄGE	0	10	20	20	20	30	40	30
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	10	10	20	30	30	30	40	40
TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE AN DEN STAAT 2))	73740	126890	138340	156860	168410	180150	193930	209430
BEITRÄGE FÜR GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER ..	69550	119160	129700	146550	158120	168450	181800	197530
ARBEITGEBERBEITRÄGE	36780	65450	70750	79860	85940	91390	98540	106990
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	32770	53710	58950	66690	72180	77060	83260	90540
BEITRÄGE FÜR EINPENDLER AUS DER ÜBRIGEN WELT	170	430	490	570	600	640	700	750
ARBEITGEBERBEITRÄGE	80	230	260	300	320	340	370	390
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	90	200	230	270	280	300	330	360
SONSTIGE BEITRÄGE	4020	7300	8150	9740	9690	11060	11430	11150
PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN	1310	2440	2680	2890	3150	3190	3050	3170
FREIWILLIGE BEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN, HAUSFRAUEN U. Ä.	2710	4860	5470	6850	6540	7870	8380	7980

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. BEITRÄGE VON AUSPENDLERN ZU ALLIIERTEN STREITKÄFTEN.

3) EINSCHL. DER HUETTENKNAPPSCHAFTLICHEN ZUSATZVERSICHERUNG IM SAARLAND.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTEILS.

4) AB 1975 EINSCHL. SOZIALBEITRÄGE DER ARBEITGEBER ZUR ZUSATZVERSÖRGENSKASSE FÜR ARBEITNEHMER IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT.

3.41 SOZIALE LEISTUNGEN *)

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
SOZIALE LEISTUNGEN VON INLAENDISCHEN SEKTOREN ..	91850	149230	182970	195740	210040	222260	234900	249150
STAAT	82830	135510	168030	179820	192890	204120	215800	228760
SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG								
MIT TATSACHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN ...	55300	93460	110940	121220	132060	139920	147310	156870
SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	11820	18860	20530	21680	22920	24160	25480	27240
SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	15710	23190	36560	36920	37910	40040	43010	44650
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	27210	41520	56530	57970	60190	63530	67810	71180
BUND	14650	18930	30260	30910	31680	33070	35320	36170
SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	3900	5910	6380	6570	6840	7140	7490	7910
SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	10750	13020	23880	24340	24840	25930	27830	28260
LAENDER	8850	16110	18730	18990	19970	21330	22740	24550
SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	5990	9840	10840	11570	12390	13150	13940	15010
SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	2860	6270	7890	7420	7580	8180	8800	9540
GEMEINDEN	3710	6480	7540	8070	8540	9130	9750	10460
SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	1610	2580	2750	2910	3050	3200	3370	3610
SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	2100	3900	4790	5160	5490	5930	6380	6850
SOZIALVERSICHERUNG	55620	93990	111500	121850	132700	140590	147990	157580
SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG								
MIT TATSACHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN ...	55300	93460	110940	121220	132060	139920	147310	156870
SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	320	530	560	630	640	670	680	710
UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT	8460	12870	14020	14930	16100	17020	17910	19140
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	6330	9480	10250	10980	11780	12440	13200	14150
SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	6290	9430	10190	10920	11720	12370	13120	14060
SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	40	50	60	60	60	70	80	90
KREDITINSTITUTE								
SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	370	590	640	680	710	750	790	840
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	1760	2800	3130	3270	3610	3830	3920	4150
SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN								
SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG								
MIT TATSACHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN ...	730	1070	1160	1190	1340	1420	1430	1540
SONSTIGE VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	1030	1730	1970	2080	2270	2410	2490	2610
SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG								
MIT TATSACHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN ...	900	1510	1730	1810	1980	2090	2150	2240
SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	130	220	240	270	290	320	340	370
UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT								
SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	330	500	540	600	640	690	740	780
PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN								
OHNE ERWERBSCHARAKTER								
SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	230	350	380	390	410	430	450	470
- SOZIALE LEISTUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	2490	3520	3710	3710	4060	4240	4330	4500
SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG								
MIT TATSACHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN ...	570	1190	1290	1490	1740	1930	2000	2210
SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	1920	2330	2420	2220	2320	2310	2330	2290
STAAT	2450	3470	3650	3650	4000	4170	4250	4410
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1880	2280	2360	2160	2260	2240	2250	2200
BUND	300	320	280	300	300	310	330	360
LAENDER	1490	1840	1960	1740	1840	1810	1790	1710
GEMEINDEN	90	120	120	120	120	120	130	130
SOZIALVERSICHERUNG	570	1190	1290	1490	1740	1930	2000	2210
UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT	40	50	60	60	60	70	80	90
+ SOZIALE LEISTUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT	140	220	240	260	300	310	260	290
= SOZIALE LEISTUNGEN AN INLAENDISCHE PRIVATE								
HAUSHALTE	89500	145930	179500	192290	206280	218330	230830	244940
VOM STAAT	80380	132040	164380	176170	188890	199950	211550	224350
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	25330	39240	54170	55810	57930	61290	65560	68980
VERSORGUNG DER KRIEGSGEPFANGENEN	5930	7780	8570	9170	9780	9940	10150	10300
KRIEGSSCHADENRENTEN UND SONSTIGE GELDLI-								
STUNGEN IM RAHMEN DES LASTENAUSGLEICHS	1590	1610	1670	1700	1720	1660	1620	1570
LAUFENDE WIEDERGUTMACHUNGSLEISTUNGEN	550	360	320	370	320	330	320	380
KRIEGSGEPFANGENEN- UND HAFTLINGS-								
ENTSCHAEDIGUNGEN U. AE.	50	180	160	130	100	100	100	120
GELDLIESTUNGEN DER ARBEITSLÖSEN-								
UND SOZIALHILFE	1900	3840	4400	4910	5280	5760	6180	6690
GESETZLICHES KINDERGELD	2820	3000	14290	14010	13780	14960	16710	16910
OEFFENTLICHE PENSIONEN 2)	10690	16900	18340	19330	20450	21480	22640	24200
BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN IM								
OEFFENTLICHEN DIENST 3)	810	1440	1630	1720	1830	2010	2160	2330
UEBRIGE SOZIALE LEISTUNGEN	990	4130	4790	4470	4670	5050	5680	6480
SOZIALVERSICHERUNG	55050	92800	110210	120360	130960	138660	145990	155370
GELDLIESTUNGEN DER								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	24410	40650	46200	52120	57740	60430	62850	65540
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	13850	23360	26970	31030	35230	37910	40320	43000
KNAPPSCHAFTLICHEN RENTENVERSICHERUNG	5170	7050	7760	8560	9410	9780	10010	10410
ZUSATZVERSICHERUNG IM OEFFENTL. DIENST	1120	2390	2630	2960	3250	3580	4450	4480
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ALTERSKASSEN	830	1480	1660	1860	2070	2260	2380	2490
GESETZLICHEN KRAKENVERSICHERUNG	3890	5980	6470	6690	6870	7370	8110	9910
GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	3000	4310	4890	5470	5870	6140	6540	6980
ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG	2460	7050	13070	11040	9880	10520	10650	11850
OEFFENTLICHE PENSIONEN 2)	310	510	520	590	600	630	650	670
BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN IM								
OEFFENTLICHEN DIENST 3)	10	20	40	40	40	40	30	40
VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONEN-								
LICHKEIT	8420	12820	13960	14870	16040	16950	17830	19050
VON UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONEN-								
LICHKEIT	330	500	540	600	640	690	740	780
VON PRIVATEN HAUSHALTEN UND PRIVATEN ORGANISA-								
TIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	230	350	380	390	410	430	450	470
VON DER UEBRIGEN WELT	140	220	240	260	300	310	260	290
NACHRICHTLICH: OEFFENTLICHE PENSIONEN 2)4)	15280	23920	25810	27280	28880	30270	31870	34070

*) NUR GELDLIESTUNGEN.

1) VORLAUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN FUER PENSIONAERE
SOWIE PENSIONEN FUER ENCPALIGE BEAMTE DER BRUTTO IM HAUS-
HALT VERBUCHTEN UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICH-
KEIT (NUR REI GEBIETSKOERPERSCHAFTEN).

3) OHNE BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN FUER PENSIONAERE.

4) OEFFENTLICHE PENSIONEN VOM STAAT, VON OEFFENTLICHEN
UNTERNEHMEN UND VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE EN-
WERBSCHARAKTER.WEITERE ERLAUTERUNGEN ZU DIESER TAFELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.42 EINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE *) UND SEINE VERWENDUNG

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	361320	560600	583400	626320	669680	714720	769410	829980
SOZIALBEITRÄGE DER ARBEITGEBER	54920	97000	103800	115720	122580	132420	143610	154480
BRUTTOLOHN- UND -GELTSSUMME	306400	463600	479600	510600	547100	582300	625800	675500
ABZUG:	69530	127850	131750	149320	164360	170710	181900	203330
LOHNSTEUER 2)	36220A)	73210B)	71720	81540	90980	92410	97360	111420
SOZIALBEITRÄGE DER ARBEITNEHMER	33310	54640	60030	67780	73380	78300	84540	91910
NETTOLOHN- UND -GELTSSUMME	236870	335750	347850	361280	382740	411590	443900	472170
+ BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	158900	201170	214930	235060	258460	270680	294240	---
ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN	114930	165690	180880	195730	205310	216650	241840	268120
NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	21800	-1280	-1210	-1490	6900	7520	6270	---
DIREKTE STEUERN AUF EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	20870A)	34370B)	32460	37820	42810	43030	42860	42440
SOZIALBEITRÄGE (PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN)	1730	3230	3570	3910	4210	4280	4270	4490
ABZUGLICH: SALDO DER UNTERSTELLTEN SOZIALBEITRÄGE UND DER SOZIALEN LEISTUNGEN DER PRIVATEN HAUSHALTE ALS ARBEITGEBER 3)	430	840	770	910	770	800	1000	1000
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE	760	1340	1310	1510	1410	1490	1740	1780
SOZIALE LEISTUNGEN	330	500	540	600	640	690	740	780
= ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE	520220	761770	798330	861380	928140	985400	1063650	---
- ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	3670	7640	7000	7060	7510	8220	9790	13140
+ ANTEIL DER PRIVATEN HAUSHALTE AM VOLKSEINKOMMEN	516550	754130	791330	854320	920630	977180	1053860	---
+ EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	103050	166660	202070	217460	232980	247780	263610	281550
SOZIALBEITRÄGE	990	1690	1690	1900	1820	1920	2190	2250
SOZIALE LEISTUNGEN	89500	145930	179500	192290	206280	218330	230830	244940
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	10020	14780	16130	18060	19130	20960	23250	26080
UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	2540	4260	4750	5210	5750	6570	7340	8300
VOM STAAT	82780	136180	169020	181240	194500	206330	218720	232240
SOZIALE LEISTUNGEN	80380	132040	164380	176170	188890	199950	211550	224350
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	2400	4140	4640	5070	5610	6380	7170	7890
VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	18440	27600	30090	32930	35170	37910	41080	45110
SOZIALE LEISTUNGEN	8420	12820	13960	14870	16040	16950	17830	19050
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	10020	14780	16130	18060	19130	20960	23250	26080
VON PRIVATEN HAUSHALTEN 3)	1550	2540	2610	2890	2870	3040	3380	3500
SOZIALBEITRÄGE	990	1690	1690	1900	1820	1920	2190	2250
SOZIALE LEISTUNGEN	560	850	920	990	1050	1120	1190	1250
VON DER UEBRIGEN WELT	280	340	350	400	440	500	430	700
SOZIALE LEISTUNGEN	140	220	240	260	300	310	260	290
INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	140	120	110	140	140	190	170	410
- GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	171870	301820	312900	352130	380680	401350	428480	464430
DIREKTE STEUERN	60440A)	113180B)	109400	125190	140170	142070	147690	161310
SOZIALBEITRÄGE	92800	159950	173130	194520	207000	223180	241120	259190
SOZIALE LEISTUNGEN	560	850	920	990	1050	1120	1190	1250
NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	10140	15070	16580	18610	19760	21640	23970	26640
UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	7930	12770	12870	12820	12700	13340	14510	16040
AN DEN STAAT	143450	256660	265870	301420	329410	344740	365560	396440
DIREKTE STEUERN	60440A)	113180B)	109400	125190	140170	142070	147690	161310
SOZIALBEITRÄGE	81360	140460	153110	172400	185020	197960	212830	229810
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1650	3020	3360	3830	4220	4710	5040	5320
AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	20540	32800	34820	38740	39830	44840	49970	53660
SOZIALBEITRÄGE	10400	17730	18240	20130	20070	23200	26000	27020
NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	10140	15070	16580	18610	19760	21640	23970	26640
AN PRIVATE HAUSHALTE 3)	1550	2540	2610	2890	2870	3040	3380	3500
SOZIALBEITRÄGE	990	1690	1690	1900	1820	1920	2190	2250
SOZIALE LEISTUNGEN	560	850	920	990	1050	1120	1190	1250
AN DIE UEBRIGE WELT	6330	9820	9600	9080	8570	8730	9570	10830
SOZIALBEITRÄGE	50	70	90	90	90	100	100	110
INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	6280	9750	9510	8990	8480	8630	9470	10720
DARUNTER: HEIMATUEBERWEISUNGEN AUSLAENDISCHER ARBEITNEHMER	5000	8000	7400	6700	6100	5900	6500	6900
= VERFUEGBARES EINKOMMEN	447730	618970	680500	719650	772930	823610	888990	---
VERFUEGBARES EINKOMMEN OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	425930	620250	681710	721140	766030	816090	882720	948010
NETTOLOHN- UND -GELTSSUMME	236870	335750	347850	361280	382740	411590	443900	472170
ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN	114930	165690	180880	195730	205310	216650	241840	268120
EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 4)	90830	147420	181960	194790	208950	221770	234880	249450
ABZUGLICH:	3670	7640	7000	7060	7510	8220	9790	13140
ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	13030	20970	21980	23600	23460	25700	28110	28590
GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5)	21800	-1280	-1210	-1490	6900	7520	6270	---
NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	367550	527550	577420	623590	669560	713910	766360	821590
- PRIVATER VERBRAUCH	80180	91420	103080	96060	103370	109700	122630	---
= ERSPARNIS	21800	-1280	-1210	-1490	6900	7520	6270	---
ERSPARNIS OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	58380	92700	104290	97550	96470	102180	116360	126420
+ EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	8240	15960	17490	18910	19230	19630	19920	19770
- GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	12710	23730	25430	29030	30700	33390	35290	36930
= FINANZIERUNGSSALDO	53910	84930	96350	87430	85000	88420	100990	109260

*) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.

1) VORLAUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN. VOR ABZUG DER ARBEITNEHMER-SPARZULAGE (AB 1977).

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

4) SOZIALE LEISTUNGEN VON GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, SOZIALVERSICHERUNG, UNTERNEHMEN, PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND VON DER UEBRIGEN WELT (NACH ABZUG DER LOHNSTEUER AUF PENSIONEN), LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DES

STAATES AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER, INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN.

5) NICHTZURECHENBARE STEUERN, FREIWILLIGE SOZIALVERSICHERUNGSBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN, HAUSFRAUEN U. Ä., RUECKERSTATTUNGEN UND SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DEN STAAT, NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN ABZUGLICH SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN, INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN.

A) EINSCHL. DES RUECKZAHLAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES.

B) EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.43 WIRTSCHAFTLICHE VORGAENGE MIT DER UEBRIGEN WELT

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
AUSFUHR	152690	276190	272680	312050	330570	348070	382990	430610
EG-LAENDER 2)	53170	115380	110830	132210	138970	146980	169790	188990
NICHT-EG-LAENDER	99520	160810	161850	179840	191600	201090	213200	241620
DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	2710	4390	4490	4970	5240	5590	5850	6630
AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	142920	259840	256390	293890	311330	326390	357710	401590
EG-LAENDER 2)	52130	112930	107590	128510	134990	141730	163510	181270
NICHT-EG-LAENDER	90790	146910	148800	165380	176340	184660	194200	220320
DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	2620	4290	4350	4810	5080	5430	5680	6450
WAREN	122780	228160	219640	252720	268430	278480	307250	343240
EG-LAENDER 2)	47040	100040	92830	112280	117140	124320	144960	160720
NICHT-EG-LAENDER	75740	128120	126810	140440	151290	154160	162290	182520
DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	2310	3510	3750	4090	4130	4370	4520	5100
DIENSTLEISTUNGEN	20140	31680	36750	41170	42900	47910	50460	58350
EG-LAENDER 2)	5090	12890	14760	16230	17850	17410	18550	20550
NICHT-EG-LAENDER	15050	18790	21990	24940	25050	30500	31910	37800
DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	310	780	600	720	950	1060	1160	1350
DARUNTER: PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEM IM INLAND	8740	11180	12560	13800	14450	15930	16670	18750
EG-LAENDER 2)	2210	4920	5660	6010	5730	6990	7250	8160
NICHT-EG-LAENDER	6530	6260	6900	7790	8720	8940	9420	10590
ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	9770	16350	16290	18160	19240	21680	25280	29020
EG-LAENDER 2)	1040	2450	3240	3700	3980	5250	6280	7720
NICHT-EG-LAENDER	8730	13900	13050	14460	15260	16430	19000	21300
DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	90	100	140	160	160	160	170	180
EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	2040	2720	3000	3180	3310	3440	3690	3900
EG-LAENDER 2)	200	810	890	970	1040	1030	1060	1130
NICHT-EG-LAENDER	1840	1910	2110	2210	2270	2410	2630	2770
EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	7730	13630	13290	14980	15930	18240	21590	25120
EG-LAENDER 2)	840	1640	2350	2730	2940	4220	5220	6590
NICHT-EG-LAENDER	6890	11990	10940	12250	12990	14020	16370	18530
ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE.	6330	11560	11240	12660	13480	16080	18890	22330
EG-LAENDER 2)	630	1460	2160	2500	2610	3430	4070	5350
NICHT-EG-LAENDER	5700	10100	9080	10160	10870	12650	14820	16980
AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT 3)	1400	2070	2050	2320	2450	2160	2700	2790
EG-LAENDER 2)	210	180	190	230	330	790	1150	1240
NICHT-EG-LAENDER	1190	1890	1860	2090	2120	1370	1550	1550
- EINFUHR	138440	232750	243730	283420	301070	310820	369720	433710
EG-LAENDER 2)	55310	105940	111970	127420	134640	143020	168830	189670
NICHT-EG-LAENDER	83130	126810	131760	156000	166430	167800	200890	244040
DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	2200	3630	3720	4290	4410	4430	5210	6210
EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	128920	216170	228310	267440	281940	293460	348700	407670
EG-LAENDER 2)	53120	99340	105960	121180	127930	135360	159610	177420
NICHT-EG-LAENDER	75800	116830	122350	146260	154010	158100	189090	230250
DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	2190	3610	3710	4270	4400	4420	5200	6190
WAREN	100820	173100	178660	213220	224740	230290	277890	327630
EG-LAENDER 2)	44850	82430	86460	100840	106320	111860	132340	147560
NICHT-EG-LAENDER	55970	90670	92200	112380	118420	118430	145550	180070
DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	1890	3090	3170	3690	3750	3690	4410	5390
DIENSTLEISTUNGEN	28100	43070	49650	54220	57200	63170	70810	80040
EG-LAENDER 2)	8270	16910	19500	20340	21610	23500	27270	29860
NICHT-EG-LAENDER	19830	26160	30150	33880	35590	39670	43540	50180
DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	300	520	540	580	650	730	790	800
DARUNTER: PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IN DER UEBRIGEN WELT	10730	19020	22510	23580	26070	29360	32880	38180
EG-LAENDER 2)	3660	7700	9020	9100	10640	12220	14040	15950
NICHT-EG-LAENDER	7070	11320	13490	14480	15430	17140	18840	22230
ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	9520	16580	15420	15980	19130	17360	21020	26040
EG-LAENDER 2)	2190	6600	6010	6240	6710	7660	9220	12250
NICHT-EG-LAENDER	7330	9980	9410	9740	12420	9700	11800	13790
DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	10	20	10	20	10	10	10	20
EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	830	1800	1950	2090	2240	2360	2480	2680
EG-LAENDER 2)	610	1460	1580	1700	1820	1910	2020	2180
NICHT-EG-LAENDER	220	340	370	390	420	450	460	500
EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	8690	14780	13470	13890	16890	15000	18540	23360
EG-LAENDER 2)	1580	5140	4430	4540	4890	5750	7200	10070
NICHT-EG-LAENDER	7110	9640	9040	9350	12000	9250	11340	13290
ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE.	4710	8590	8920	8690	9760	10250	12600	17660
EG-LAENDER 2)	960	3140	3190	3150	3550	4310	5560	8490
NICHT-EG-LAENDER	3750	5450	5730	5540	6210	5940	7040	9170
AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT 3)	3980	6190	4550	5200	7130	4750	5940	5700
EG-LAENDER 2)	620	2000	1240	1390	1340	1440	1640	1580
NICHT-EG-LAENDER	3360	4190	3310	3810	5790	3310	4300	4120
= AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR) ..	14250	43440	28950	28630	29500	37250	13270	-3100

FUSSNOTEN SIEHE S. 307.

3.43 WIRTSCHAFTLICHE VORGAENGE MIT DER UEBRIGEN WELT

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR) ..	14250	43440	28950	28630	29500	37250	13270	-3100
EG-LAENDER 2)	-2140	9440	-1140	4790	4330	3960	960	-680
NICHT-EG-LAENDER	16390	34000	30090	23840	25170	33290	12310	-2420
DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	510	760	770	680	830	1160	640	420
SALDO DER WAREN UND DIENSTLEISTUNGS- UMSAETZE (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENS- EINKOMMEN)	14000	43670	28080	26450	29390	32930	9010	-6080
EG-LAENDER 2)	-990	13590	1630	7330	7060	6370	3900	3850
NICHT-EG-LAENDER	14990	30080	26450	19120	22330	26560	5110	-9930
DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	430	680	640	540	680	1010	480	260
SALDO DER WARENUMSAETZE	21960	55060	40980	39500	43690	48190	29360	15610
EG-LAENDER 2)	2190	17610	6370	11440	10820	12460	12620	13160
NICHT-EG-LAENDER	19770	37450	34610	28060	32870	35730	16740	2450
DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	420	420	580	400	380	680	110	-290
SALDO DER DIENSTLEISTUNGSUMSAETZE	-7960	-11390	-12900	-13050	-14300	-15260	-20350	-21690
EG-LAENDER 2)	-3180	-4020	-4740	-4110	-3760	-6090	-8720	-9310
NICHT-EG-LAENDER	-4780	-7370	-8160	-8940	-10540	-9170	-11630	-12380
DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	10	260	60	140	300	330	370	550
SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENS- EINKOMMEN	250	-230	870	2180	110	4320	4260	2980
EG-LAENDER 2)	-1150	-4150	-2770	-2540	-2730	-2410	-2940	-4530
NICHT-EG-LAENDER	1400	3920	3640	4720	2840	6730	7200	7510
DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	80	80	130	140	150	150	160	160
+ LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT ..	2410	4390	4710	5640	7960	10090	9550	9780
EG-LAENDER 2)	390	590	840	930	1000	1120	1130	1220
INSTITUTIONEN DER EG	1650	3470	3340	4020	6370	8350	8040	7670
NICHT-EG-LAENDER	370	330	530	690	590	620	380	890
SUBVENTIONEN INSTITUTIONEN DER EG	70	220	230	70	90	100	70	-
DIREKTE STEUERN	90	-200	160	230	50	80	-180	60
EG-LAENDER 2)	60	-60	110	120	110	170	120	130
NICHT-EG-LAENDER	30	-140	50	110	-60	-90	-300	-70
TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE	170	430	490	570	600	640	700	750
EG-LAENDER 2)	130	350	410	460	500	530	560	610
NICHT-EG-LAENDER	40	80	80	110	100	110	140	140
SOZIALE LEISTUNGEN	140	220	240	260	300	310	260	290
EG-LAENDER 2)	80	110	110	120	140	150	140	150
NICHT-EG-LAENDER	60	110	130	140	160	160	120	140
NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	160	260	250	260	330	340	350	370
EG-LAENDER 2)	40	30	30	50	60	60	70	70
NICHT-EG-LAENDER	120	230	220	210	270	280	280	300
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	60	90	120	160	170	180	210	230
EG-LAENDER 2)	10	70	90	120	120	120	160	130
NICHT-EG-LAENDER	50	20	30	40	50	60	50	100
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT INSTITUTIONEN DER EG	1580	3250	3110	3950	6280	8250	7970	7670
INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	140	120	110	140	140	190	170	410
EG-LAENDER 2)	70	90	90	60	70	90	80	130
NICHT-EG-LAENDER	70	30	20	80	70	100	90	280
- LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	12800	21840	23900	24790	27030	28690	31220	32960
EG-LAENDER 2)	1820	2550	2490	2590	2830	3210	3130	3450
INSTITUTIONEN DER EG	2050	5470	7110	7880	9740	10770	12160	12390
NICHT-EG-LAENDER	8930	13820	14300	14320	14460	14710	15930	17120
PRODUKTIONSSTEUERN INSTITUTIONEN DER EG	60	90	80	80	80	70	70	30
TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE	50	70	90	90	90	100	100	110
EG-LAENDER 2)	20	20	20	20	30	30	30	30
NICHT-EG-LAENDER	30	50	70	70	60	70	70	80
SOZIALE LEISTUNGEN	2490	3520	3710	3710	4060	4240	4330	4500
EG-LAENDER 2)	430	870	920	1000	1040	1190	1140	1170
NICHT-EG-LAENDER	2060	2650	2790	2710	3020	3050	3190	3330
NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	80	110	140	140	150	160	150	180
EG-LAENDER 2)	20	80	90	80	90	90	90	110
NICHT-EG-LAENDER	60	30	50	60	60	70	60	70
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	240	320	420	430	490	590	600	640
EG-LAENDER 2)	60	110	150	160	200	240	270	310
NICHT-EG-LAENDER	180	210	270	270	290	350	330	330
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT	3480	7940	9910	11310	13640	14800	16400	16680
EG-LAENDER 2)	60	220	240	230	310	300	250	290
INSTITUTIONEN DER EG	1990	5380	7030	7800	9660	10700	12090	12360
NICHT-EG-LAENDER	1430	2340	2640	3280	3670	3800	4060	4030
INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	6020	9440	9050	8560	7990	8110	9020	10300
EG-LAENDER 2)	1230	1250	1070	1100	1160	1360	1350	1540
NICHT-EG-LAENDER	4790	8190	7980	7460	6830	6750	7670	8760
UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN NICHT-EG-LAENDER	380	350	500	470	530	620	550	520
= SALDO DER LAUFENDEN EINKUNFTEN UND AUSGABEN	3860	25990	9760	9480	10430	18650	-8400	-26280

FUSSNOTEN SIEHE S. 307.

3.43 WIRTSCHAFTLICHE VORGAENGE MIT DER UEBRIGEN WELT

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
SALDO DER LAUFENDEN EINKÜNFEN UND AUSGABEN	3860	25990	9760	9480	10430	18650	-8400	-26280
EG-LÄNDER 2)	-3570	7480	-2790	3130	2500	1870	-1040	-2910
INSTITUTIONEN DER EG	-400	-2000	-3770	-3860	-3370	-2420	-4120	-4720
NICHT-EG-LÄNDER	7830	20510	16320	10210	11300	19200	-3240	-18650
DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	50	70	-60	-310	-220	10	-440	-740
+ VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT .	20	20	20	70	140	80	80	60
EG-LÄNDER 2) (INVESTITIONSZUSCHUESSE) .	-	-	-	50	120	60	60	40
NICHT-EG-LÄNDER (SONSTIGE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN)	20	20	20	20	20	20	20	20
- VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT ..	660	700	820	1350	1400	1310	2200	3900
EG-LÄNDER 2)	30	40	40	40	40	40	50	50
INSTITUTIONEN DER EG	160	160	230	350	310	100	280	490
NICHT-EG-LÄNDER	470	500	550	960	1050	1170	1870	3360
INVESTITIONSZUSCHUESSE								
NICHT-EG-LÄNDER	200	260	320	350	370	450	1150	1440
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	460	440	500	1000	1030	860	1050	2460
EG-LÄNDER 2)	30	40	40	40	40	40	50	50
INSTITUTIONEN DER EG	160	160	230	350	310	100	280	490
NICHT-EG-LÄNDER	270	240	230	610	680	720	720	1920
= FINANZIERUNGSSALDO	3220	25310	8960	8200	9170	17420	-10520	-30120
EG-LÄNDER 2)	-3600	7440	-2830	3140	2580	1890	-1030	-2920
INSTITUTIONEN DER EG	-560	-2160	-4000	-4210	-3680	-2520	-4400	-5210
NICHT-EG-LÄNDER	7380	20030	15790	9270	10270	18050	-5090	-21990
DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	50	70	-60	-310	-220	10	-440	-740
AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	14250	43440	28950	28630	29500	37250	13270	-3100
EG-LÄNDER 2)	-2140	9440	-1140	4790	4330	3960	960	-680
NICHT-EG-LÄNDER	16390	34000	30090	23840	25170	33290	12310	-2420
DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	510	760	770	680	830	1160	640	420
SALDO DER LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN	-10390	-17450	-19190	-19150	-19070	-18600	-21670	-23180
EG-LÄNDER 2)	-1430	-1960	-1650	-1660	-1830	-2090	-2000	-2230
INSTITUTIONEN DER EG	-400	-2000	-3770	-3860	-3370	-2420	-4120	-4720
NICHT-EG-LÄNDER	-8560	-13490	-13770	-13630	-13870	-14090	-15550	-16230
DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	-460	-690	-830	-990	-1050	-1150	-1080	-1160
SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-640	-680	-800	-1280	-1260	-1230	-2120	-3840
EG-LÄNDER 2)	-30	-40	-40	10	80	20	10	-10
INSTITUTIONEN DER EG	-160	-160	-230	-350	-310	-100	-280	-490
NICHT-EG-LÄNDER	-450	-480	-530	-940	-1030	-1150	-1850	-3340

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) AB 1973 EINSCHL. DAENEMARK, GROSSBRITANNIEN UND IRLAND.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.3) EINSCHL. ENTNAHMEN AUS UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTS-
PERSOENLICHKEIT.

VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
PRODUKTIONS								
GELDLANLAGE BEI BANKEN	15230	3770	16500	18450	26730	35500	13140	14830
BARGELD UND SICHT EINLAGEN	12780	10550	13090	6810	10440	19910	-1470	8610
TERMINGELDER	2710	-6800	2210	10930	16010	15210	14900	6210
SPAREINLAGEN	-260	20	1200	710	280	380	-290	20
GELDLANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	100	110	230	240	30	50	100	140
GELDLANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	880	1330	930	500	790	1530	1820	1350
ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	70	700	-380	-180	260	50	-90	-400
ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	-10	-330	1990	4750	2370	2100	5060	530
ERWERB VON AKTIEN	2740	2980	3060	2280	1200	2210	5890	6390
SONSTIGE FORDERUNGEN	4290	23130	7150	17510	10270	11440	17070	18820
SUMME 2)	23310	31700	29480	43530	41650	52880	42990	41660
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN								
GELDLANLAGE BEI BANKEN	15790	4130	16640	17900	25730	34000	11520	12830
BARGELD UND SICHT EINLAGEN, TERMINGELDER	16050	4110	15440	17190	25450	33620	11810	12820
SPAREINLAGEN	-260	20	1200	710	280	380	-290	20
GELDLANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	100	110	230	240	30	50	100	140
GELDLANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	880	1330	930	500	790	1530	1820	1350
ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	70	700	-380	-180	260	50	-90	-400
ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	-10	-330	1990	4750	2370	2100	5060	530
ERWERB VON AKTIEN	2740	2980	3060	2280	1200	2210	5890	6390
SONSTIGE FORDERUNGEN	4290	23130	7150	17510	10270	11440	17070	18820
INNERSEKTORALE FORDERUNGEN	240	400	200	70	-150	-270	-350	-360
SUMME	24110	32460	29820	43050	40500	51110	41020	39300
FINANZIERUNG								
GELDLANLAGE BEI BANKEN (BARGELD UND SICHT EINLAGEN, TERMINGELDER)	-560	-360	-140	550	1000	1500	1620	2000
SUMME	-560	-360	-140	550	1000	1500	1620	2000
STAAT (GEBIETSKOERPERSCHAFTEN)								
GELDLANLAGE BEI BANKEN	7530	2570	70	-380	3420	7370	2160	6390
BARGELD UND SICHT EINLAGEN	3790	-60	570	-8410	-630	4150	100	-3220
TERMINGELDER	4320	3460	-670	7570	3520	2830	2810	11060
SPAREINLAGEN	-580	-830	170	460	530	400	-750	-1450
GELDLANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	70	80	150	60	-60	-90	80	120
GELDLANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	30	110	110	120	120	140	160	40
ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	1150	-1290	-2140	-430	-1570	-30	-70	10
ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	-130	-820	30	1030	720	1430	1040	-20
ERWERB VON AKTIEN	230	510	600	300	490	860	1140	1120
SONSTIGE FORDERUNGEN	2030	9160	6140	5860	5350	1680	-1140	-2900
SUMME 2)	10890	10310	4970	6550	8470	11350	3360	4760
GEBIETS								
GELDLANLAGE BEI BANKEN	3570	660	3300	-3320	3950	8440	3630	3620
BARGELD UND SICHT EINLAGEN	3780	-240	520	-9100	-470	3070	-1010	-2900
TERMINGELDER	400	1710	2800	5670	4220	5050	5100	7670
SPAREINLAGEN	-610	-810	-20	110	210	330	-460	-1160
GELDLANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	70	80	150	60	-60	-90	80	120
GELDLANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	30	110	110	120	120	140	160	40
ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	40	-70	-10	-20	30	-30	-70	10
ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	-350	-500	-70	80	280	500	620	100
ERWERB VON AKTIEN	230	510	600	300	490	860	1140	1120
SONSTIGE FORDERUNGEN	740	6220	5950	3340	5210	1250	-2140	-4490
INNERSEKTORALE FORDERUNGEN	-	-	2450	-	-	-	-	-
SUMME	4330	7000	12480	560	10020	11060	3420	530

FUSSNOTEN SIEHE S. 312.

UND VERBINDLICHKEITEN NACH SEKTOREN

DM

VERÄNDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
UNTERNEHMEN								
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	-240	670	140	-140	-930	300	700	880
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	1430	1820	-850	360	930	-480	-2660	820
EMISSION VON AKTIEN	2860	2290	4110	4400	2990	3620	3850	5220
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	12190	14740	-9740	10090	9240	10220	27710	28680
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	29000	28570	36090	41140	47750	61770	68970	62400
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	5940	5540	5670	6840	8390	9310	12660	11780
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	3570	6030	4990	4290	3550	3890	6900	9440
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	24480	25550	24690	23740	24800	12530	12420	24540
SUMME 2)	79240	85200	65100	90710	96710	101140	130550	143750
NETTOVERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	-55930	-53510	-35620	-47180	-55060	-48260	-87560	-102090
(OHNE FINANZIERUNG VON WOHNBAUTEN)								
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	-240	670	140	-140	-930	300	700	880
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	1430	1820	-850	360	930	-480	-2660	820
EMISSION VON AKTIEN	2790	2250	4080	4320	2910	3580	3830	5200
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	11160	13830	-9220	10950	9540	9900	27050	25700
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	18960	14460	21280	21520	20740	23630	25650	21310
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	-190	-100	-410	-190	430	460	-50	-110
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	1560	2750	3000	2840	2440	2880	3600	3870
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	23770	24200	23990	23300	24860	12870	12700	24780
SUMME	59250	59870	42010	62940	60900	53130	70830	82430
NETTOVERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	-35140	-27420	-12200	-19890	-20400	-2020	-29810	-43130
VON WOHNBAUTEN								
EMISSION VON AKTIEN	70	40	30	80	80	40	20	20
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	1030	910	-520	-860	-300	320	660	2990
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	10040	14110	14810	19630	27010	38140	43320	41090
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	6130	5640	6080	7030	7960	8850	12710	11890
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	2010	3280	1990	1450	1120	1010	3300	5570
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	710	1350	690	440	-60	-340	-280	-240
INNERSEKTORALE VERBINDLICHKEITEN	240	400	200	70	-150	-270	-350	-360
SUMME	20230	25730	23280	27840	35660	47740	59370	60960
NETTOVERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	-20790	-26090	-23420	-27290	-34660	-46240	-57750	-58960
UND SOZIALVERSICHERUNG)								
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	-660	4270	6940	-3860	130	20	-450	-2160
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	740	3470	13700	15540	19950	11650	7600	2140
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	1280	-1480	1730	970	470	-1760	60	5640
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	7590	15080	37330	28040	15360	32170	31240	24230
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	160	120	50	-40	50	-90	80	-40
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	300	880	1060	2290	1420	2350	4270	3130
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	-730	1600	3910	4250	420	700	380	22760
SUMME 2)	8690	23940	64730	47200	37800	45040	43190	55690
NETTOVERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	2200	-13630	-59760	-40650	-29330	-33690	-39830	-50930
KOERPERSONSCHAFTEN								
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	-660	4270	6940	-3860	130	20	-450	-2160
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	740	3470	13700	15540	19950	11650	7600	2140
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	1300	-1500	1670	1040	440	-1850	120	5560
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	7590	15070	37330	28010	15360	32200	31240	24220
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	160	120	50	-40	50	-90	80	-40
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	300	880	1060	2290	1420	2350	4270	3130
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	-730	1600	3910	4250	420	700	380	22760
INNERSEKTORALE VERBINDLICHKEITEN	380	1520	4750	-5040	-2100	-2180	-1130	-990
SUMME	9090	25440	69410	42200	35670	42790	42120	54620
NETTOVERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	-4760	-18440	-56930	-41640	-25650	-31730	-38700	-54090

VERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
SOZIAL								
GELDLANLAGE BEI BANKEN	3960	1910	-3230	2940	-530	-1070	-1470	2770
BARGELD UND SICHEINLAGEN	10	180	50	700	-140	1080	1120	-330
TERMINGELDER	3920	1750	-3470	1890	-700	-2220	-2290	3390
SPAREINLAGEN	30	-20	190	350	320	70	-290	-300
ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	1100	-1220	-2120	-410	-1600	-	-	-
ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	220	-320	100	950	440	930	410	-120
SONSTIGE FORDERUNGEN	1280	2940	190	2520	140	430	1000	1390
INNERSEKTORALE FORDERUNGEN	380	1520	4750	-5040	-2100	-2180	1130	-990
SUMME	6940	4830	-320	950	-3760	-2450	-1970	-
PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN								
GELDLANLAGE BEI BANKEN	29700	49060	65220	50700	54940	57260	51190	52940
BARGELD UND SICHEINLAGEN	2570	6930	9210	5620	11570	13280	5600	4530
TERMINGELDER	5940	10260	-9950	10100	15880	14200	31830	39550
SPAREINLAGEN	21190	31870	65960	34990	27490	29770	13760	8860
GELDLANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	5440	5660	6880	6610	6560	7330	7770	6320
GELDLANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	7750	13880	15270	17040	18790	21030	22830	25450
ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	-	240	-320	690	220	400	770	390
ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	10150	9080	8670	18890	11420	9360	27830	25410
ERWERB VON AKTIEN	1440	240	1580	-10	1160	1900	-700	-300
SONSTIGE FORDERUNGEN	3690	7130	6520	7660	6450	8700	10860	10860
SUMME	58160	85290	103810	101590	99530	105980	120550	121070
NICHTFINANZIELLE SEKTOREN								
GELDLANLAGE BEI BANKEN	52460	55410	81790	68770	85090	100130	66480	74150
BARGELD UND SICHEINLAGEN	19150	17430	22870	4020	21390	37340	4230	9910
TERMINGELDER	12970	6920	-8410	28590	35410	32240	49540	56820
SPAREINLAGEN	20340	31060	67330	36150	28300	30550	12710	7430
GELDLANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	5600	5850	7260	6910	6540	7280	7950	6590
GELDLANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	8670	15320	16300	17660	19690	22710	24800	26850
ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	1220	-360	-2840	80	-1090	420	620	-
ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	10010	7930	10700	24670	14510	12890	33930	25920
ERWERB VON AKTIEN	4410	3730	5240	2570	2850	4970	6330	7210
SONSTIGE FORDERUNGEN	10060	39410	19810	31030	22070	21810	26790	26780
SUMME	92360	127300	138250	151670	149650	170210	166900	167490
KREDIT								
GELDLANLAGE BEI BANKEN	190	1160	1700	-540	-1430	-30	-1840	-670
BARGELD UND SICHEINLAGEN	380	220	10	-330	-20	430	-40	100
TERMINGELDER	-190	940	1690	-210	-1420	-460	-1800	-770
SPAREINLAGEN	110	410	390	150	10	-100	-170	110
ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	2060	4420	5210	-2390	-530	7080	-6230	-4630
ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	2240	15100	35590	13900	30800	25410	2590	18030
ERWERB VON AKTIEN	1130	200	850	2250	1760	540	670	1310
AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN LUNDESBANK	24040	-1580	-2550	9670	9690	24660	-6270	-17960
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	14710	24890	5680	16830	11430	14220	35340	46940
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	43560	48400	96080	91540	85350	119560	121870	104740
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	6200	5870	5770	6860	8380	9150	13000	11940
SUMME 2)	94190	98890	148710	138250	145460	200510	158950	159800
DEUTSCHE								
ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	-470	-410	-390	1410	-560	260	930	510
ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	-270	440	7480	-6530	-730	3330	-1860	1850
AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN LUNDESBANK	24040	-1580	-2550	9670	9690	24660	-6270	-17960
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	1140	-1920	-720	1600	-180	-380	150	3630
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	-220	-	-	-	-	-	-	-
INNERSEKTORALE FORDERUNGEN	540	7150	-5700	6000	2710	8130	12850	19220
SUMME	24760	3690	-1870	12150	10940	36190	5800	7250
GESCHÄFTS								
GELDLANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	110	410	390	150	10	-100	-170	110
ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	2470	4840	5500	-3880	70	6920	-7130	-5140
ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	2530	14550	26680	18950	31060	21420	4710	16930
ERWERB VON AKTIEN	1130	200	830	2240	1750	510	680	1350
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	13570	26810	6390	15230	11610	14900	35190	43310
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	43790	48400	96080	91540	85350	119560	121870	104740
INNERSEKTORALE FORDERUNGEN	9760	-5220	-1440	6910	2540	8390	4040	-9740
SUMME	73350	89990	134420	131140	132380	171300	159190	151550

FUSSNOTEN SIEHE S. 312.

UND VERBINDLICHKEITEN NACH SEKTOREN

DM

VERÄNDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
VERSICHERUNG								
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	-20	20	60	-70	30	90	-60	80
LÄNGERFRISTIGE BANKKREDITE	-	-	-	30	-	-20	-	10
INNERSEKTORALE VERBINDLICHKEITEN	-	-	2450	-	-	-	-	-
SUMME	-20	20	2510	-40	30	60	-50	90
NETTOVERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	6960	4810	-2830	990	-3680	-1960	-1130	3160
SÄKTIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER								
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	1060	-360	950	2940	3680	3450	4490	4470
LÄNGERFRISTIGE BANKKREDITE	2800	560	6160	10720	10420	13630	14330	6220
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	340	420	90	220	220	380	600	970
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	50	-270	270	270	210	110	130	150
SUMME	4250	360	7460	14160	14530	17560	19560	11810
NETTOVERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	53910	84930	96350	87430	85000	88420	100990	109260
(OHNE ÜBRIGE WELT)								
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	-890	4940	7080	-4000	-800	310	250	-1280
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	2180	5300	12850	15900	20880	11160	4940	2950
EMISSION VON AKTIEN	2860	2290	4110	4400	2990	3620	3850	5220
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	14530	12900	-7060	14000	13390	11910	32260	38790
LÄNGERFRISTIGE BANKKREDITE	39300	44210	79570	79900	73530	107570	114540	92840
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	6100	5660	5720	6800	8440	9220	12740	11740
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	4210	7330	6150	6800	5200	6620	11780	13530
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	23810	26880	28870	28260	25430	13330	12930	47460
SUMME	92180	109510	137280	152070	149050	163740	193300	211260
NETTOVERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	180	17790	970	-400	610	6470	-26400	-43760
INSTITUTE								
GELDLANLAGE BEI BANKEN	65320	64760	101170	87440	102870	138520	103730	86760
BARGELD UND SICHTEINLAGEN	20420	19220	22730	7520	22150	43140	7020	14050
TERMINGELDER	24430	14550	10660	43070	51850	64360	83800	65020
SPAREINLAGEN	20480	30990	67780	36850	28870	31020	12900	7690
GELDLANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	5710	6260	7700	7040	6520	7210	8210	7120
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	5500	-990	-4690	2300	-1110	7840	-6520	-2500
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	11800	19390	34910	31630	28650	29560	36430	41630
EMISSION VON AKTIEN	570	950	1810	1490	1170	1700	1250	1210
AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	740	440	-450	260	-610	4060	-680	9120
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	280	60	580	-	-680	30	810	880
LÄNGERFRISTIGE BANKKREDITE	-30	30	-110	100	800	1410	740	1150
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	100	200	-90	80	90	-160	130	70
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	10	50	-50	-	-30	-150	20	70
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	130	500	700	620	530	560	710	710
SUMME 2)	90140	91650	141480	130950	138220	190580	144830	146220
NETTOVERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	4050	7240	7230	7310	7240	9930	14120	13580
BUNDESBANK								
GELDLANLAGE BEI BANKEN (BARGELD UND SICHTEINLAGEN)	6310	4370	1080	-1450	6030	11290	2060	2100
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	5500	-990	-4690	2300	-1110	7840	-6520	-2500
AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	740	440	-450	260	-610	4060	-680	9120
INNERSEKTORALE VERBINDLICHKEITEN	9760	-5220	-1440	6910	2540	8390	4040	-9740
SUMME	22320	-1400	-5500	8030	6840	31570	-1090	-1020
NETTOVERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	2440	5090	3630	4120	4090	4620	6890	8260
BANKEN								
GELDLANLAGE BEI BANKEN	59010	60390	100090	88880	96850	127220	101670	84660
BARGELD UND SICHTEINLAGEN	14100	14850	21650	8960	16130	31840	4960	11950
TERMINGELDER	24430	14550	10660	43070	51850	64360	83800	65020
SPAREINLAGEN	20480	30990	67780	36850	28870	31020	12900	7690
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	-	-	-	-	-	-	-	-
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	11800	19390	34910	31630	28690	29410	36280	41420
EMISSION VON AKTIEN	570	900	1780	1490	1160	1670	1240	1030
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	100	200	-90	80	90	-160	130	70
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	130	500	700	620	530	560	710	710
INNERSEKTORALE VERBINDLICHKEITEN	540	7150	-5700	6000	2710	8130	12850	19220
SUMME	72140	88530	131620	128700	130030	166840	152880	147120
NETTOVERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	1210	1460	2810	2440	2360	4470	6310	4430

VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
BAUSPAR								
GELDANLAGE BEI BANKEN	190	1160	1700	-540	-1430	-30	-1840	-670
BARGELD UND SICHT EINLAGEN	380	220	10	-330	-20	430	-40	100
TERMINGELDER	-190	940	1690	-210	-1420	-460	-1800	-770
ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	-	-10	100	70	-40	-100	-30	-
ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	-20	110	1420	1480	460	460	-260	-750
ERWERB VON AKTIEN	-	-	20	10	10	50	-10	-40
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	6200	5870	5770	6860	8380	9150	13080	11940
SUMME	6380	7140	9010	7880	7380	9530	10850	10480
VERSICHERUNGS								
GELDANLAGE BEI BANKEN	1480	3990	4440	4630	7120	11020	10120	6640
BARGELD UND SICHT EINLAGEN	470	90	-120	-400	140	360	-70	280
TERMINGELDER	1390	3900	4570	5030	6970	10660	10190	6360
ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	-	-10	-100	-	-	-	-	-
ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	1800	4290	6300	7200	8080	5870	4560	7690
ERWERB VON AKTIEN	480	760	1160	930	1230	1150	530	1090
DARLEHEN DER VERSICHERUNGSWIRTSCHAFT	4220	7370	6090	6850	5240	6480	11960	13740
SUMME	7980	16400	17890	19610	21660	24520	27160	29140
FINANZIELLE								
GELDANLAGE BEI BANKEN	1670	5160	6140	4100	5680	10990	8270	5970
BARGELD UND SICHT EINLAGEN	470	320	-120	-730	120	790	-120	380
TERMINGELDER	1200	4840	6260	4830	5560	10200	8390	5590
GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	110	410	390	150	10	-100	-170	110
ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	2000	4420	5110	-2390	-530	7080	-6230	-4630
ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	4040	19390	41890	21100	38880	31270	7140	25710
ERWERB VON AKTIEN	1610	950	2000	3170	2980	1700	1200	-17960
AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	24040	-1580	-2550	9670	9690	24660	-6270	2390
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	14710	24890	5680	16830	11430	14220	35340	46940
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	43560	48400	96080	91540	85350	119560	121870	104740
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	6200	5870	5770	6860	8380	9150	13000	11940
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	4220	7370	6090	6850	5240	6480	11960	13740
SUMME	102160	115280	166590	157860	167110	225030	186100	188940
INLAENDISCHE								
GELDANLAGE BEI BANKEN	54130	60570	87930	72870	90770	111120	74750	80120
BARGELD UND SICHT EINLAGEN	19620	17750	22750	3290	21510	38130	4110	10290
TERMINGELDER	14170	11760	-2150	33420	40970	42440	57930	62410
SPAREINLAGEN	20340	31060	67330	36150	28300	30550	12710	7430
GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	5710	6260	7650	7060	6550	7180	7780	6480
ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	8670	15320	16300	17660	19690	22710	24800	26850
ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	3220	4060	2270	-2310	-1620	7500	-5610	-4630
ERWERB VON AKTIEN	14050	27520	52590	45770	53390	44160	41070	51630
AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	6020	4680	7240	5740	5830	6670	7530	9600
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	24040	-1580	-2550	9670	9690	24660	-6270	-17960
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	14710	24890	5680	16830	11430	14220	35340	46940
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	43560	48400	96080	91540	85350	119560	121870	104740
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	6200	5870	5770	6860	8380	9150	13000	11940
SONSTIGE FORDERUNGEN	4220	7370	6090	6850	5240	6480	11960	13740
SUMME	194520	242580	304840	309530	316760	395240	353000	356430
UEBRIGE								
GELDANLAGE BEI BANKEN	11200	4200	13240	14580	12100	27400	28970	6640
BARGELD UND SICHT EINLAGEN	800	1480	-20	4220	650	5010	2900	3760
TERMINGELDER	10260	2790	12810	9660	10880	21920	25870	2620
SPAREINLAGEN	140	-70	450	700	570	470	190	260
GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	-	-	50	-20	-20	20	420	420
ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	20	80	80	80	60	70	140	90
ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	1390	-110	110	610	-150	840	-640	810
ERWERB VON AKTIEN	770	-1960	-3440	3120	690	120	4030	290
AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	260	1540	2210	2180	2110	2850	1440	880
SONSTIGE FORDERUNGEN	740	440	-450	260	-610	4060	-680	9120
SUMME	33140	16830	29200	36920	29210	40070	38530	59690

1) VORLAUFIGES ERGEBNIS.

2) BEI DER SUMMENBILDUNG WURDEN DIE INNERSEKTORALEN STROEME DER UNTERSEKTOREN NICHT MITADDITIONIERT.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

UND VERBINDLICHKEITEN NACH SEKTOREN

DM

VERÄNDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
KASSEN								
GELDLANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	5710	6260	7700	7040	6520	7210	8210	7120
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	-	-	80	-	-40	150	150	210
EMISSION VON AKTIEN	-	50	30	-	10	30	10	180
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	280	60	580	-	-680	30	810	880
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	-30	30	-110	100	800	1410	740	1150
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	10	50	-50	-	-30	-150	20	-
SUMME	5980	6450	8220	7140	6590	8680	9930	9600
NETTOVERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	400	690	790	750	790	850	920	880
UNTERNEHMEN								
GELDLANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	8690	15400	16380	17730	19750	22780	24940	26940
EMISSION VON AKTIEN	160	290	90	180	210	240	420	480
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	-20	70	30	100	70	-	80	-100
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	20	-	60	-	40	20	30	430
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	-	10	-10	-	-10	-	-	10
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	170	360	500	300	250	270	330	330
SUMME	9010	16130	17050	18310	20300	23310	25790	28090
NETTOVERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	-1040	270	840	1290	1360	1210	1370	1050
SEKTOREN								
GELDLANLAGE BEI BANKEN	65320	64760	101170	87440	102870	138520	103730	86760
BARGELD UND SICHTEINLAGEN	20420	19220	22730	7520	22150	43140	7020	14050
TERMINGELDER	24430	14550	10660	43070	51850	64360	83800	65020
SPAREINLAGEN	20480	30990	67780	36850	28870	31020	12900	7690
GELDLANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	5710	6260	7700	7040	6520	7210	8210	7120
GELDLANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	8690	15400	16380	17730	19750	22780	24940	26940
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	5500	-990	-4690	2300	-1110	7840	-6520	-2500
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	11800	19390	34910	31630	28650	29560	36430	41630
EMISSION VON AKTIEN	740	1240	1900	1680	1380	1940	1660	1690
AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN RUNDSEBANK	740	440	-450	260	-610	4060	-680	9120
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	260	130	600	100	-610	30	890	780
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	-10	30	-50	100	840	1430	760	1580
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	100	210	-100	80	80	-150	130	80
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	10	50	-50	-	-30	-150	20	70
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	300	860	1200	920	780	830	1040	1040
SUMME	99150	107770	158520	149260	158520	213890	170620	174310
NETTOVERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	3010	7510	8070	8600	8590	11140	15490	14630
SEKTOREN								
GELDLANLAGE BEI BANKEN	65320	64760	101170	87440	102870	138520	103730	86760
BARGELD UND SICHTEINLAGEN	20420	19220	22730	7520	22150	43140	7020	14050
TERMINGELDER	24430	14550	10660	43070	51850	64360	83800	65020
SPAREINLAGEN	20480	30990	67780	36850	28870	31020	12900	7690
GELDLANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	5710	6260	7700	7040	6520	7210	8210	7120
GELDLANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	8690	15400	16380	17730	19750	22780	24940	26940
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	4610	3950	2390	-1700	-1910	8150	-6270	-3780
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	13980	24690	47760	47530	49530	40720	41370	44580
EMISSION VON AKTIEN	3600	3530	6010	6080	4370	5560	5310	6910
AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN RUNDSEBANK	740	440	-450	260	-610	4060	-680	9120
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	14790	13030	-6460	14100	12780	11940	33150	39570
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	39380	44240	79520	80000	74370	109000	115300	94420
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	6200	5870	5620	6880	8520	9070	12870	11820
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	4220	7380	6100	6800	5170	6470	11800	13600
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	24110	29730	30070	29180	26210	14160	13970	48500
SUMME	191330	217280	295800	301330	307570	377630	363920	385570
NETTOVERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	3190	25300	9040	8200	9380	17610	-10910	-29130
WELT								
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	-10	-	-	-10	140	180	-	-40
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	850	670	1380	1350	4550	3550	3730	7340
EMISSION VON AKTIEN	2680	2700	3440	1840	3570	3970	3460	3560
AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN RUNDSEBANK	24040	-1580	-2550	9670	9690	24660	-6270	-17960
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	-80	11850	12130	2740	-1340	2280	2190	7360
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	4180	4170	16560	11530	10980	10570	6570	10320
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	-	-	160	-20	-140	90	130	120
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	-	-	-	50	70	10	150	140
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	4660	24320	7140	17980	10890	12370	17670	19710
SUMME	36330	42130	38240	45120	38410	57680	27620	30560
NETTOVERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	-3190	-25300	-9040	-8200	-9200	-17610	10910	29130

QUELLE: DEUTSCHE RUNDSEBANK.

3.45 EINWOHNER, ERWERBSTÄTIGE UND BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER

DURCHSCHNITT IN 1000

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
WOHNBEVÖLKERUNG (EINWOHNER)	60651	62054	61829	61531	61400	61327	61359	61567
ERWERBSPERSONEN	26817	26797	26397	26148	26074	26223	26449	26684
- ARBEITSLOSE	149	582	1074	1060	1030	993	876	889
= ERWERBSTÄTIGE INLAENDER	26668	26215	25323	25088	25044	25230	25573	25795
SELBSTÄNDIGE UND MITHELFFENDE								
FAMILIENANGEHÖRIGE	4422	4063	3937	3800	3697	3625	3565	3499
BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER	22246	22152	21386	21288	21347	21605	22008	22296
+ IM INLAND ERWERBSTÄTIGE EINPENDLER	56	78	78	78	78	78	78	78
- IN DER ÜBRIGEN WELT ERWERBSTÄTIGE								
AUSEPENDLER	154	138	135	133	129	127	132	132
= ERWERBSTÄTIGE IM INLAND 2)	26570	26155	25266	25033	24993	25181	25519	25741
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	2262	1882	1823	1743	1655	1608	1558	1518
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	12973	12303	11529	11317	11265	11275	11424	11528
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	537	489	490	483	474	467	468	473
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- U.								
WASSERVERSORGUNG	227	233	232	233	232	230	...	...
BERGBAU	310	256	258	250	242	237	...	...
KOHLENBERGBAU	284	234	236	230	224	219	...	...
ÜBRIGER BERGBAU	26	22	22	20	18	18	...	...
VERARBEITENDES GEWERBE	10117	9629	9063	8870	8871	8868	8942	9015
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARBEIT. V.								
SPALT- U. BRUSTOFFEN	657	655	642	621	625	619	...	...
MINERALÖLVERARBEITUNG	48	43	42	37	34	33	...	...
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	181	203	187	192	196	199	...	...
GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	145	133	120	119	119	118	...	...
GEW. U. VERARBEIT. V. STEINEN U. ERDEN	281	273	248	246	235	233	...	...
FEINKERAMIK	71	64	59	60	59	59	...	...
H. U. VERARBEIT. V. GLAS	102	97	87	83	83	83	...	...
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	376	355	345	334	315	300	...	...
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALF-								
ZEUGWERKE	107	94	87	83	78	77	...	...
GIESEREI	159	133	131	119	119	118	...	...
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHL-								
VERFORMUNG USW.	305	297	283	285	298	293	...	...
STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN-								
FAHRZEUGBAU	187	198	188	169	192	192	...	...
MASCHINENBAU	1227	1185	1142	1143	1108	1093	...	...
H. V. BÜROMASCHINEN, ADV.-GERÄTE								
U. -EINK.	106	105	89	77	77	78	...	...
STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT-								
FAHRZEUGEN USW.	880	881	832	837	880	918	...	...
SCHIFFBAU	76	73	73	72	67	62	...	...
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	41	41	39	43	44	47	...	...
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTS-								
GERÄTEN	1204	1241	1150	1113	1109	1095	...	...
FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UPR.	212	218	211	218	224	228	...	...
H. V. EBM-WAREN	407	384	345	335	349	352	...	...
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN,								
FUELLHALTERN USW.	106	95	90	91	93	95	...	...
HOLZBEARBEITUNG	79	72	66	62	64	62	...	...
HOLZVERARBEITUNG	395	384	356	349	362	366	...	...
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U.								
PAPPIER- U. PAPIERERZEUGUNG	79	64	60	57	54	54	...	...
PAPIER- U. PAPIERERZEUGUNG	165	151	138	128	129	130	...	...
DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	279	268	252	246	238	243	...	...
LEDERERZEUGUNG	16	10	9	8	8	8	...	...
LEDERVERARBEITUNG	188	137	127	126	124	119	...	...
TEXTILGEWERBE	561	442	401	381	361	354	...	...
BEKLEIDUNGSGEWERBE	493	393	364	351	335	333	...	...
ERNAHRUNGSGEWERBE	945	908	871	858	866	882	...	...
TABAKVERARBEITUNG	39	32	29	27	26	25	...	...
BAUGEWERBE	2319	2185	1976	1964	1920	1940	2014	2040
BAUHAUPTGEWERBE	1643	1457	1283	1265	1216	1233	...	...
AUSBAUGEWERBE	676	728	693	699	704	707	...	...
HANDEL U. VERKEHR	4769	4801	4664	4604	4588	4606	4637	4668
HANDEL	3348	3282	3179	3161	3172	3190	3220	3247
VERKEHR, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	1421	1519	1485	1443	1416	1416	1417	1421
EISENBAHNEN	413	440	430	411	392	374	358	...
SONSTIGER VERKEHR	558	589	575	565	559	570	575	...
NACHRICHTENÜBERMITTLUNG								
(DEUTSCHE BUNDESPOST)	450	490	480	467	465	472	484	...
Dienstleistungsunternehmen	2943	3063	3059	3120	3206	3306	3388	3423
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	597	694	689	689	690	698	712	724
Kreditinstitute	411	489	490	491	494	500	511	...
Versicherungsunternehmen	186	205	199	198	196	198	201	...
Wohnungsvermietung, sonstige Dienst-								
leistungen	2346	2369	2370	2431	2516	2608	2676	2699
Unternehmen zusammen	22947	22049	21075	20784	20714	20795	21007	21137
Darunter: Produktionsunternehmen	22350	21355	20386	20095	20024	20097	20295	20413
Staat	2978	3441	3512	3558	3572	3642	3739	3798
Gebietskörperschaften	2799	3237	3297	3342	3359	3426	3520	3578
Sozialversicherung	179	204	215	216	213	216	219	220
Priv. Haushalte, Priv. Org. oh. Erwerbs-								
Charakter	645	665	679	691	707	744	773	806
Priv. Haushalte	116	.	.	.	.	.	.	.
Priv. Org. oh. Erwerbscharakter	529	.	.	.	.	.	.	.

FUSSNOTEN SIEHE S. 315.

3.45 EINWOHNER, ERWERBSTÄTIGE UND BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER
DURCHSCHNITT IN 1000

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER IM INLAND 2)	22148	22092	21329	21233	21296	21556	21954	22242
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	295	247	243	242	244	248	258	260
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	12210	11568	10825	10630	10573	10590	10738	10843
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	536	488	489	482	473	466	467	472
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- U.	226	232	231	232	231	229	...	...
WASSERVERSORGUNG	310	256	258	250	242	237	...	...
BERGBAU	284	234	236	230	224	219	...	...
KOHLENBERGBAU	26	22	22	20	18	18	...	...
ÜBRIGER BERGBAU	9575	9107	8568	8392	8383	8392	8470	8545
VERARBEITENDES GEWERBE	652	650	637	616	620	615	...	...
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V.	48	43	42	37	34	33	...	...
SPALT- U. BRUSTOFFEN	176	196	181	185	189	192	...	...
MINERALÖLVERARBEITUNG	144	132	119	118	118	117	...	...
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	264	255	231	230	219	219	...	...
GUMMI- U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	70	63	58	59	58	58	...	...
FEINKFRÄSE	99	94	85	81	81	81	...	...
H. U. VERARB. V. GLAS	376	355	345	334	315	300	...	...
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	107	94	87	83	78	77	...	...
NE-METALLERZUGUNG, NE-METALLHALB-	157	137	129	118	118	117	...	...
ZEUGWERKE	265	256	242	244	256	252	...	...
GIESSEREI	180	184	173	153	175	176	...	...
ZIEHGERÄTE, KALTWALZWERKE, STAHL-	1206	1165	1123	1124	1090	1075	...	...
VERFORMUNG USW.	105	103	88	76	76	77	...	...
STAHL- U. LECHTMETALLAU, SCHIENEN-	838	838	791	797	837	874	...	...
FAHRZEUGBAU	76	72	72	71	67	62	...	...
MASCHINENBAU	41	41	39	43	44	47	...	...
H. V. BÜROMASCHINEN, ADV-GERÄTEN	1189	1222	1131	1095	1090	1077	...	...
U. -EINP.	198	202	194	201	206	210	...	...
STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT-	395	370	332	323	337	341	...	...
FAHRZEUGEN USW.	97	86	81	83	84	85	...	...
SCHIFFBAU	72	65	59	55	58	56	...	...
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	331	326	303	299	309	314	...	...
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTS-	79	64	60	57	54	54	...	...
GERÄTEN USW.	160	146	134	124	125	126	...	...
FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	265	253	238	232	224	230	...	...
H. V. EBM-WAREN	16	10	9	8	8	8	...	...
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN,	157	113	105	105	103	101	...	...
FUELLHALTERN USW.	549	432	391	372	353	346	...	...
HOLZBEARBEITUNG	434	347	322	311	297	297	...	...
HOLZVERARBEITUNG	790	767	738	731	734	750	...	...
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U.	39	32	29	27	26	25	...	...
PAPPEERZEUGUNG	2099	1973	1768	1756	1717	1732	1801	1826
PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	1563	1380	1209	1192	1145	1162	...	...
DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	536	593	559	564	572	570	...	...
LEDERERZEUGUNG	3853	3898	3802	3769	3779	3819	3856	3902
LEDERVERARBEITUNG	2524	2475	2411	2421	2460	2500	2536	2577
TEXTILGEWERBE	1329	1423	1391	1348	1319	1319	1320	1325
BEKLEIDUNGSGEWERBE	413	440	430	411	392	374	358	...
ERNAHRUNGSGEWERBE	466	493	481	470	462	473	478	...
TABAKVERARBEITUNG	450	490	480	467	465	472	484	...
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	2167	2273	2268	2343	2421	2513	2590	2633
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	596	693	688	688	689	697	711	723
KREDITINSTITUTE	410	488	489	490	493	499	510	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	186	205	199	198	196	198	201	...
WOHNUNGSVERMIETUNG, SONSTIGE DIENST-	1571	1580	1580	1655	1732	1816	1879	1910
LEISTUNGEN	18525	17986	17138	16984	17017	17170	17442	17638
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	17929	17293	16450	16296	16328	16473	16731	16915
DARUNTER: PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	2978	3441	3512	3558	3572	3642	3739	3798
STAAT	2799	3237	3297	3342	3359	3426	3520	3578
GERIETSKÖRPERSCHAFTEN	499	527	525	532	533	530	532	530
DARUNTER: STREITKRÄFTE	179	204	215	216	213	216	219	220
SOZIALVERSICHERUNG	645	665	679	691	707	744	773	806
PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORG. OH. ERWERBS-	116	.	.	.	.	.	.	.
CHARAKTER	529	.	.	.	.	.	.	.
PRIV. HAUSHALTE .....	.	.	.	.	.	.	.	.
PRIV. ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER .....	.	.	.	.	.	.	.	.

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, STAND 1970 BZW. 1976

(WARENPRODUZIERENDES GEWERBE), FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE ÜBERSICHT 1 IM ABSCHNITT 2.2 DES TEXTTEILS).

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.46 REPRODUZIERBARES SACHVERMOEGEN NACH VERMOEGENSARTEN

MRD. DM *)

VERMOEGENSART	1960	1965	1970	1975	1978	1979 1)	1980 1)	1981 1)
ZU WIEDERBESCHAFFUNGSPREISEN								
BRUTTO								
REPRODUZIERBARES SACHVERMOEGEN	999.9	1699.8	2555.9	4509.8	5562.4	6074.4	...	...
DARUNTER: OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU	906.7	1543.7	2313.2	4067.7	5013.0	5458.3	...	...
ANLAGEVERMOEGEN	913.5	1575.7	2391.9	4248.6	5248.5	5746.1	6498.5	7222.7
AUSRUESTUNGEN	231.4	382.1	554.9	936.2	1149.5	1222.3	1315.2	1424.4
BAUTEN	682.1	1193.6	1837.0	3312.4	4099.0	4523.8	5183.3	5798.3
WOHNUNGEN	320.0	563.6	883.0	1617.3	1997.1	2192.4	2505.0	2807.4
BAUTEN OHNE WOHNUNGEN	362.1	630.0	954.0	1695.1	2101.9	2331.4	2678.3	2990.9
DARUNTER: OEFFENTLICHER TIEFBAU	93.2	156.1	242.7	442.1	549.4	616.1	722.7	812.6
VORRATSBESTAENDE 2)	86.4	124.1	164.0	261.2	313.9	328.3	...	...
NETTO								
REPRODUZIERBARES SACHVERMOEGEN 3)	620.3	1093.2	1642.6	2887.2	3504.3	3803.6	...	...
ANLAGEVERMOEGEN 3)	533.9	969.1	1478.6	2626.0	3190.4	3475.3	3914.0	4338.7
AUSRUESTUNGEN	132.4	225.9	317.0	531.3	632.2	671.3	724.5	785.8
BAUTEN 3)	401.5	743.2	1161.6	2094.7	2558.2	2804.0	3189.5	3552.9
WOHNUNGEN	224.0	411.3	656.6	1206.7	1474.1	1612.3	1836.4	2051.5
BAUTEN OHNE WOHNUNGEN 3)	177.5	331.9	505.0	888.0	1084.1	1191.7	1353.1	1501.4
VORRATSBESTAENDE 2)	86.4	124.1	164.0	261.2	313.9	328.3	...	...
ZU ANSCHAFFUNGSPREISEN								
BRUTTO								
REPRODUZIERBARES SACHVERMOEGEN	805.0	1248.7	1819.8	2809.1	3440.5	3681.6	...	...
DARUNTER: OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU	736.1	1134.3	1642.1	2527.9	3092.1	3308.0	...	...
ANLAGEVERMOEGEN	718.6	1124.6	1655.8	2547.9	3126.6	3353.3	3617.4	3914.2
AUSRUESTUNGEN	208.7	333.3	484.1	737.4	903.1	970.6	1047.7	1129.6
BAUTEN	509.9	791.3	1171.7	1810.5	2223.5	2382.7	2569.7	2784.6
WOHNUNGEN	240.9	358.8	527.1	810.2	989.4	1059.1	1140.4	1233.4
BAUTEN OHNE WOHNUNGEN	269.0	432.5	644.6	1000.3	1234.1	1323.6	1429.3	1551.2
DARUNTER: OEFFENTLICHER TIEFBAU	68.9	114.4	177.7	281.2	348.4	373.6	403.4	437.5
VORRATSBESTAENDE 2)	86.4	124.1	164.0	261.2	313.9	328.3	...	...
NETTO								
REPRODUZIERBARES SACHVERMOEGEN 3)	525.3	847.9	1232.9	1930.5	2343.9	2503.2	...	...
ANLAGEVERMOEGEN 3)	438.9	723.8	1068.9	1669.3	2030.0	2174.9	2348.2	2544.4
AUSRUESTUNGEN	124.8	205.0	287.1	440.7	531.2	571.6	619.6	669.8
BAUTEN 3)	314.1	518.8	781.8	1228.6	1498.8	1603.3	1728.6	1874.6
WOHNUNGEN	175.4	278.9	423.0	666.6	811.8	868.3	935.4	1012.9
BAUTEN OHNE WOHNUNGEN 3)	138.7	239.9	358.8	562.0	687.0	735.0	793.2	861.7
VORRATSBESTAENDE 2)	86.4	124.1	164.0	261.2	313.9	328.3	...	...
IN PREISEN VON 1970								
BRUTTO								
REPRODUZIERBARES SACHVERMOEGEN	1538.1	2087.8	2723.9	3484.1	3876.8	4017.6	...	...
DARUNTER: OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU	1406.5	1900.7	2460.4	3127.8	3468.1	3590.9	...	...
ANLAGEVERMOEGEN	1443.1	1961.7	2556.6	3284.6	3658.6	3792.8	3939.9	4091.9
AUSRUESTUNGEN	294.7	427.8	570.2	766.6	853.9	888.1	927.4	966.9
BAUTEN	1148.4	1533.9	1986.4	2518.0	2804.7	2904.7	3012.5	3125.0
WOHNUNGEN	577.6	750.6	953.6	1183.1	1301.1	1342.6	1387.1	1433.1
BAUTEN OHNE WOHNUNGEN	570.8	783.3	1032.8	1334.9	1503.6	1562.1	1625.4	1691.9
DARUNTER: OEFFENTLICHER TIEFBAU	131.6	187.1	263.5	356.3	408.7	426.7	445.9	465.7
VORRATSBESTAENDE	95.0	126.1	167.3	199.5	218.2	224.8	...	...
NETTO								
REPRODUZIERBARES SACHVERMOEGEN 3)	957.9	1344.6	1748.2	2211.2	2413.0	2488.9	...	...
ANLAGEVERMOEGEN 3)	862.9	1218.5	1580.9	2011.7	2194.8	2264.1	2343.8	2425.9
AUSRUESTUNGEN	168.6	252.9	325.7	435.0	469.5	487.6	510.7	533.4
BAUTEN 3)	694.3	965.6	1255.2	1576.7	1725.3	1776.5	1833.1	1892.5
WOHNUNGEN	404.3	547.8	708.9	882.6	960.1	987.1	1016.6	1047.0
BAUTEN OHNE WOHNUNGEN 3)	290.0	417.8	546.3	694.1	765.2	789.4	816.5	845.5
VORRATSBESTAENDE	95.0	126.1	167.3	199.5	218.2	224.8	...	...

*) BESTAND AM JAHRESANFANG.

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) VORRATSBESTAENDE DER GEWERBLICHEN BEREICHE ZU BUCHWERTEN, DER LANDWIRTSCHAFT ZU JAHRESANFANGSWERTEN UND DES STAATES ZU JAHRES DURCHSCHNITTSPREISEN.

3) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.47 ANLAGEVERMOEGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

ZU WIEDERBESCHAFFUNGSPREISEN

BRUTTO

MRD. DM *)

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1975	1976	1977	1978	1979 2)	1980 2)	1981 2)
ANLAGEN								
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	122.4	184.0	193.1	205.3	218.0	232.4	251.6	271.3
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	566.3	949.4	1014.3	1073.2	1129.4	1198.7	...	...
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	126.6	218.4	238.1	257.2	276.3	298.8	...	...
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- U.								
WASSERVERSORGUNG	102.3	185.9	203.9	220.8	237.7	257.9	...	...
BERGBAU	24.3	32.5	34.2	36.4	38.6	40.9	...	...
VERARBEITENDES GEWERBE	404.5	673.9	717.2	755.8	790.8	834.6	...	...
BAUGEWERBE	35.2	57.1	59.0	60.2	62.3	65.3	...	...
HANDEL U. VERKEHR	244.4	413.1	438.5	468.2	502.4	546.8	...	...
HANDEL	81.2	139.9	146.4	158.3	171.8	187.0	...	...
VERKEHR, NACHRICHTENERMITTLUNG	163.2	273.2	292.1	309.9	330.6	359.8	...	...
Dienstleistungsunternehmen	1014.4	1893.5	2006.9	2176.2	2388.0	2646.1	...	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	31.8	61.7	66.8	73.9	81.5	89.8	...	...
Wohnungsvermietung	883.0	1617.3	1703.8	1833.7	1997.1	2192.4	2505.0	2807.4
Sonstige Dienstleistungen	99.6	214.5	236.3	268.6	309.4	363.9	...	...
Unternehmen	1947.5	3440.0	3652.8	3922.9	4237.8	4624.0	5202.7	5771.8
Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	1064.5	1822.7	1949.0	2089.2	2240.7	2431.6	2697.7	2964.4
Staat 3)	158.5	287.7	307.2	334.1	364.9	400.8	455.0	507.3
Alle Wirtschaftsbereiche 3)4)	2149.2	3806.5	4042.7	4346.0	4699.1	5130.0	5775.8	6410.1
AUSRÜSTUNGEN								
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	54.4	80.9	87.0	91.8	96.9	101.5	107.3	113.4
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	329.6	552.3	599.1	628.5	650.3	673.7	...	...
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	56.3	98.3	110.5	118.5	124.9	130.6	...	...
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- U.								
WASSERVERSORGUNG	42.2	79.1	89.8	96.3	101.5	106.4	...	...
BERGBAU	14.1	19.2	20.7	22.2	23.4	24.2	...	...
VERARBEITENDES GEWERBE	247.6	415.4	448.7	470.0	485.2	502.4	...	...
BAUGEWERBE	25.7	38.6	39.9	40.0	40.2	40.7	...	...
HANDEL U. VERKEHR	113.2	183.3	198.6	210.5	223.1	240.3	...	...
HANDEL	32.8	51.4	54.5	57.6	61.0	64.3	...	...
VERKEHR, NACHRICHTENERMITTLUNG	80.4	131.9	144.1	152.7	162.1	176.0	...	...
Dienstleistungsunternehmen	29.5	70.3	83.4	98.1	116.5	139.6	...	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	5.5	10.1	11.2	12.4	13.7	14.8	...	...
Sonstige Dienstleistungen	24.0	60.2	72.2	85.7	102.8	124.8	...	...
Unternehmen	526.7	886.8	968.1	1028.9	1086.8	1155.1	1242.0	1344.9
Staat	21.8	38.5	42.4	45.9	49.6	53.4	58.5	63.8
Alle Wirtschaftsbereiche 4)	554.9	936.2	1022.2	1087.2	1149.5	1222.3	1315.2	1424.4
BAUFEN								
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	68.0	103.1	106.1	113.5	121.1	130.9	144.3	157.9
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	236.7	397.1	415.2	444.7	479.1	525.0	...	...
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	70.3	120.1	127.6	138.7	151.4	168.2	...	...
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- U.								
WASSERVERSORGUNG	60.1	106.8	114.1	124.5	136.2	151.5	...	...
BERGBAU	10.2	13.3	13.5	14.2	15.2	16.7	...	...
VERARBEITENDES GEWERBE	156.9	258.5	268.5	285.8	305.6	332.2	...	...
BAUGEWERBE	9.5	18.5	19.1	20.2	22.1	24.6	...	...
HANDEL U. VERKEHR	131.2	229.8	239.9	257.7	279.3	306.5	...	...
HANDEL	48.4	88.5	91.9	100.5	110.8	122.7	...	...
VERKEHR, NACHRICHTENERMITTLUNG	82.8	141.3	148.0	157.2	168.5	183.8	...	...
Dienstleistungsunternehmen	984.9	1823.2	1923.5	2078.1	2271.5	2506.5	...	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	26.3	51.6	55.6	61.5	67.8	75.0	...	...
Wohnungsvermietung	883.0	1617.3	1703.8	1833.7	1997.1	2192.4	2505.0	2807.4
Sonstige Dienstleistungen	75.6	154.3	164.1	182.9	206.6	239.1	...	...
Unternehmen	1420.8	2553.2	2684.7	2894.0	3151.0	3468.9	3960.7	4426.9
Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	537.8	935.9	980.9	1060.3	1153.9	1276.5	1455.7	1619.5
Staat 3)	136.7	249.2	264.8	288.2	315.3	347.4	396.5	443.5
Alle Wirtschaftsbereiche 3)4)	1594.3	2870.3	3020.5	3258.8	3549.6	3907.7	4460.6	4985.7

FUSSNOTEN SIEHE S. 320.

3.47 ANLAGEVERMOEGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

ZU WIEDERBESCHAFFUNGSPREISEN

NETTO

MRD. DM *)

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1975	1976	1977	1978	1979 2)	1980 2)	1981 2)
ANLAGEN								
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	68.6	99.4	103.7	110.1	117.0	125.0	135.6	145.9
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	354.6	579.9	608.0	633.8	658.4	691.8	---	---
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	84.3	147.1	159.8	172.3	183.7	197.7	---	---
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- U.	71.4	130.0	141.7	152.8	163.0	175.9	---	---
WASSERVERSORGUNG	12.9	17.1	18.1	19.5	20.7	21.8	---	---
BERGBAU	249.1	398.7	414.2	427.6	439.9	457.4	---	---
VERARBEITENDES GEWERBE	21.2	34.1	34.0	33.9	34.8	36.7	---	---
BAUGEWERBE	154.8	266.3	279.7	297.1	317.6	344.2	---	---
HANDEL U. VERKEHR	56.0	96.0	99.0	106.6	115.5	125.4	---	---
HANDEL	98.8	170.3	180.7	190.5	202.1	218.8	---	---
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	756.7	1416.0	1494.5	1614.9	1767.0	1952.8	---	---
Dienstleistungsunternehmen	24.2	47.0	50.8	56.1	61.6	67.5	---	---
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	656.6	1206.7	1266.5	1358.3	1474.1	1612.3	1836.4	2051.5
Wohnungsvermietung	75.9	162.3	177.2	200.5	231.3	273.0	---	---
Sonstige Dienstleistungen	1334.7	2361.6	2485.9	2655.9	2860.0	3113.8	3505.4	3884.7
Unternehmen	678.1	1154.9	1219.4	1297.6	1385.9	1501.5	1669.0	1833.2
Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	111.7	205.9	219.8	238.7	260.2	285.3	323.4	360.0
Staat 3)	1478.6	2626.0	2766.7	2959.8	3190.4	3475.3	3914.0	4338.7
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 3)4)								
AUSRÜSTUNGEN								
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	30.0	41.8	44.6	47.0	49.9	52.6	56.1	59.2
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	187.8	310.5	330.1	340.2	346.4	355.0	---	---
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	30.9	56.5	63.7	67.6	70.0	71.8	---	---
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- U.	24.3	47.3	53.5	56.4	58.1	59.6	---	---
WASSERVERSORGUNG	6.6	9.2	10.2	11.2	11.9	12.2	---	---
BERGBAU	143.4	234.3	247.0	253.8	257.9	264.3	---	---
VERARBEITENDES GEWERBE	13.5	19.7	19.4	18.8	18.5	18.9	---	---
BAUGEWERBE	62.7	103.7	110.7	116.5	122.8	131.8	---	---
HANDEL U. VERKEHR	18.2	28.0	28.8	30.4	32.0	33.6	---	---
HANDEL	44.5	75.7	81.9	86.1	90.8	98.2	---	---
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	19.6	45.7	54.0	63.5	76.6	93.1	---	---
Dienstleistungsunternehmen	3.3	6.0	6.7	7.3	8.1	8.7	---	---
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	16.3	39.7	47.3	56.2	68.5	84.4	---	---
Sonstige Dienstleistungen	300.1	501.7	539.4	567.2	595.7	632.5	682.5	740.5
Unternehmen	13.0	23.3	25.6	27.3	29.3	31.3	34.1	37.0
Staat	317.0	531.3	571.6	601.4	632.2	671.3	724.5	785.8
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 4)								
BAUTEN								
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	38.6	57.6	59.1	63.1	67.1	72.4	79.5	86.7
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	166.8	269.4	277.9	293.6	312.0	336.8	---	---
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	53.4	90.6	96.1	104.7	113.7	125.9	---	---
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- U.	47.1	82.7	88.2	96.4	104.9	116.3	---	---
WASSERVERSORGUNG	6.3	7.9	7.9	8.3	8.8	9.6	---	---
BERGBAU	105.7	164.4	167.2	173.8	182.0	193.1	---	---
VERARBEITENDES GEWERBE	7.7	14.4	14.6	15.1	16.3	17.8	---	---
BAUGEWERBE	92.1	162.6	169.0	180.6	194.8	212.4	---	---
HANDEL U. VERKEHR	37.8	68.0	70.2	76.2	83.5	91.8	---	---
HANDEL	54.3	94.6	98.8	104.4	111.3	120.6	---	---
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	737.1	1370.3	1440.5	1551.4	1690.4	1859.7	---	---
Dienstleistungsunternehmen	20.9	41.0	44.1	48.8	53.5	58.8	---	---
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	656.6	1206.7	1266.5	1358.3	1474.1	1612.3	1836.4	2051.5
Wohnungsvermietung	59.6	122.6	129.9	144.3	162.8	188.6	---	---
Sonstige Dienstleistungen	1034.6	1859.9	1946.5	2088.7	2264.3	2481.3	2822.9	3144.2
Unternehmen	378.0	653.2	680.0	730.4	790.2	869.0	986.5	1092.7
Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	98.7	182.6	194.2	211.4	230.9	254.0	289.3	323.0
Staat 3)	1161.6	2094.7	2195.1	2358.4	2558.2	2804.0	3189.5	3552.9
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 3)4)								

FUSSNOTEN SIEHE S. 320.

3.47 ANLAGEVERMOEGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN PREISEN VON 1970

BRUTTO

MRD. DM *)

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1975	1976	1977	1978	1979 2)	1980 2)	1981 2)
ANLAGEN								
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	129.7	138.2	139.5	141.1	143.2	145.4	147.8	149.6
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	593.9	774.9	797.3	818.4	837.4	855.0	...	...
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	133.8	171.9	181.3	189.7	196.8	204.1	...	...
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- U.								
WASSERVERSORGUNG	108.3	147.1	156.2	164.1	171.0	178.3	...	...
BERGBAU	25.5	24.8	25.1	25.6	25.8	25.8	...	...
VERARBEITENDES GEWERBE	423.5	557.2	570.5	583.6	595.9	606.2	...	...
BAUGEWERBE	36.6	45.8	45.5	45.1	44.7	44.7	...	...
HANDEL U. VERKEHR	258.0	336.0	347.8	360.6	373.9	387.1	...	...
HANDEL	86.5	111.0	113.6	117.5	121.5	124.9	...	...
VERKEHR, NACHRICHTENVERMITTLUNG	171.5	225.0	234.2	243.1	252.4	262.2	...	...
Dienstleistungsunternehmen	1094.8	1403.9	1459.1	1519.8	1586.3	1658.8	...	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	34.2	47.6	50.6	53.7	56.5	58.9	...	...
Wohnungsvermietung	953.6	1183.1	1220.5	1260.3	1301.1	1342.6	1387.1	1433.1
Sonstige Dienstleistungen	107.0	173.2	188.0	205.8	228.7	257.3	...	...
Unternehmen	2076.4	2653.0	2743.7	2839.9	2940.8	3046.3	3162.8	3283.1
Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	1122.8	1469.9	1523.2	1579.6	1639.7	1703.7	1775.7	1850.0
Staat 3)	170.4	216.4	226.3	235.9	244.8	253.8	263.3	273.3
Alle Wirtschaftsbereiche 3)4)	2293.1	2928.3	3030.7	3138.3	3249.9	3366.1	3494.0	3626.2
AUSRÜSTUNGEN								
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	55.0	61.6	62.5	63.6	65.1	66.8	68.7	70.0
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	339.3	452.4	464.4	474.9	482.7	489.6	...	...
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	58.3	74.7	78.7	81.4	83.1	84.6	...	...
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- U.								
WASSERVERSORGUNG	43.7	60.8	64.5	66.8	68.4	70.0	...	...
BERGBAU	14.6	13.9	14.2	14.6	14.7	14.6	...	...
VERARBEITENDES GEWERBE	254.7	346.5	355.1	363.7	370.7	376.5	...	...
BAUGEWERBE	26.3	31.2	30.6	29.8	28.9	28.5	...	...
HANDEL U. VERKEHR	116.7	150.2	154.2	159.0	164.2	169.7	...	...
HANDEL	33.6	42.1	42.3	43.2	44.2	44.9	...	...
VERKEHR, NACHRICHTENVERMITTLUNG	83.1	108.1	111.9	115.8	120.0	124.8	...	...
Dienstleistungsunternehmen	30.2	62.3	70.7	81.2	95.7	113.8	...	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	5.8	9.4	10.2	11.0	11.9	12.8	...	...
Sonstige Dienstleistungen	24.4	52.9	60.5	70.2	83.8	101.0	...	...
Unternehmen	541.2	726.5	751.8	778.7	807.7	839.9	877.0	914.2
Staat	22.5	31.6	33.5	35.1	36.9	38.8	40.8	42.9
Alle Wirtschaftsbereiche 4)	570.2	766.6	794.1	822.8	853.9	888.1	927.4	966.9
BAUTEN								
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	74.7	76.6	77.0	77.5	78.1	78.6	79.1	79.6
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	254.6	322.5	332.9	343.5	354.7	365.4	...	...
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	75.5	97.2	102.6	108.3	113.7	119.5	...	...
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- U.								
WASSERVERSORGUNG	64.6	86.3	91.7	97.3	102.6	108.3	...	...
BERGBAU	10.9	10.9	10.9	11.0	11.1	11.2	...	...
VERARBEITENDES GEWERBE	168.8	210.7	215.4	219.9	225.2	229.7	...	...
BAUGEWERBE	10.3	14.6	14.9	15.3	15.8	16.2	...	...
HANDEL U. VERKEHR	141.3	185.8	193.6	201.6	209.7	217.4	...	...
HANDEL	52.9	68.9	71.3	74.3	77.3	80.0	...	...
VERKEHR, NACHRICHTENVERMITTLUNG	88.4	116.9	122.3	127.3	132.4	137.4	...	...
Dienstleistungsunternehmen	1064.6	1341.6	1388.4	1438.6	1490.6	1545.0	...	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	28.4	38.2	40.4	42.7	44.6	46.1	...	...
Wohnungsvermietung	953.6	1183.1	1220.5	1260.3	1301.1	1342.6	1387.1	1433.1
Sonstige Dienstleistungen	82.6	120.3	127.5	135.6	144.9	156.3	...	...
Unternehmen	1535.2	1926.5	1991.9	2061.2	2133.1	2206.4	2285.8	2368.9
Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	581.6	743.4	771.4	800.9	832.0	863.8	898.7	935.8
Staat 3)	147.9	184.8	192.8	200.8	207.9	215.0	222.5	230.4
Alle Wirtschaftsbereiche 3)4)	1722.9	2161.7	2236.6	2315.5	2396.0	2478.0	2566.6	2659.3

FUSSNOTEN SIEHE S. 320.

3.47 ANLAGEVERMOEGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN PREISEN VON 1970

NETTO

MRD. DM *)

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1975	1976	1977	1978	1979 2)	1980 2)	1981 2)
ANLAGEN								
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	72.9	74.9	75.2	75.9	77.1	78.3	79.8	80.6
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	373.0	473.9	479.6	484.8	489.2	493.4	---	---
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	89.1	116.0	122.5	127.8	131.7	135.8	---	---
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- U.	75.6	102.9	109.1	114.0	117.8	122.0	---	---
WASSERVERSORGUNG	13.5	13.1	13.4	13.8	13.9	13.8	---	---
BERGBAU	261.9	330.6	330.7	331.4	332.4	332.4	---	---
VERARBEITENDES GEWERBE	22.0	27.3	26.4	25.6	25.1	25.2	---	---
BAUGEWERBE	163.9	216.2	222.0	228.8	236.1	243.1	---	---
HANDEL U. VERKEHR	59.9	75.9	76.8	79.1	81.5	83.3	---	---
HANDEL	104.0	140.3	145.2	149.7	154.6	159.8	---	---
VERKEHR, NACHRICHTENVERMITTLUNG	816.4	1048.6	1085.2	1126.3	1171.9	1222.0	---	---
Dienstleistungsunternehmen	26.0	35.9	38.1	40.3	42.2	43.7	---	---
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	708.9	882.6	907.0	933.3	960.1	987.1	1016.6	1047.0
Wohnungsvermietung	81.5	130.1	140.1	152.7	169.6	191.2	---	---
Sonstige Dienstleistungen	1426.2	1813.6	1862.0	1915.8	1974.3	2036.8	2109.2	2183.7
Unternehmen	717.3	931.0	955.0	982.5	1014.2	1049.7	1092.6	1136.7
Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	120.1	154.4	161.4	168.0	173.9	179.8	186.0	192.6
Staat 3)	1580.9	2011.7	2068.1	2129.5	2194.8	2264.1	2343.8	2425.9
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 3)4)								
AUSRÜSTUNGEN								
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	30.2	31.8	32.0	32.5	33.4	34.5	35.9	36.6
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	193.8	254.1	255.6	256.6	256.4	256.7	---	---
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	31.7	42.8	45.3	46.4	46.5	46.5	---	---
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- U.	25.1	36.2	38.3	39.0	39.0	39.1	---	---
WASSERVERSORGUNG	6.6	6.6	7.0	7.4	7.5	7.4	---	---
BERGBAU	148.4	195.3	195.3	196.1	196.5	196.8	---	---
VERARBEITENDES GEWERBE	13.7	16.0	15.0	14.1	13.4	13.4	---	---
BAUGEWERBE	64.6	85.0	86.1	88.0	90.4	93.1	---	---
HANDEL U. VERKEHR	18.6	22.9	22.4	22.7	23.2	23.4	---	---
HANDEL	46.0	62.1	63.7	65.3	67.2	69.7	---	---
VERKEHR, NACHRICHTENVERMITTLUNG	20.0	40.2	45.3	52.3	62.6	75.6	---	---
Dienstleistungsunternehmen	3.3	5.4	5.8	6.3	6.8	7.3	---	---
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	16.7	34.8	39.5	46.0	55.8	68.3	---	---
Sonstige Dienstleistungen	308.6	411.1	419.0	429.4	442.8	459.9	481.9	503.4
Unternehmen	13.4	19.1	20.1	20.8	21.7	22.7	23.7	24.9
Staat	325.7	435.0	444.0	455.1	469.5	487.6	510.7	533.4
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 4)								
BAUTEN								
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	42.7	43.1	43.2	43.4	43.7	43.8	43.9	44.0
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	179.2	219.8	224.0	228.2	232.8	236.7	---	---
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	57.4	73.2	77.2	81.4	85.2	89.3	---	---
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- U.	50.5	66.7	70.8	75.0	78.8	82.9	---	---
WASSERVERSORGUNG	6.9	6.5	6.4	6.4	6.4	6.4	---	---
BERGBAU	113.5	135.3	135.4	135.3	135.9	135.6	---	---
VERARBEITENDES GEWERBE	8.3	11.3	11.4	11.5	11.7	11.8	---	---
BAUGEWERBE	99.3	131.2	135.9	140.8	145.7	150.0	---	---
HANDEL U. VERKEHR	41.3	53.0	54.4	56.4	58.3	59.9	---	---
HANDEL	58.0	78.2	81.5	84.4	87.4	90.1	---	---
VERKEHR, NACHRICHTENVERMITTLUNG	796.4	1008.4	1039.9	1074.0	1109.3	1146.4	---	---
Dienstleistungsunternehmen	22.7	30.5	32.3	34.0	35.4	36.4	---	---
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	708.9	882.6	907.0	933.3	960.1	987.1	1016.6	1047.0
Wohnungsvermietung	64.8	95.3	100.6	106.7	113.8	122.9	---	---
Sonstige Dienstleistungen	1117.6	1402.5	1443.0	1486.4	1531.5	1576.9	1627.3	1680.3
Unternehmen	408.7	519.9	536.0	553.1	571.4	589.8	610.7	633.3
Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	106.7	135.3	141.3	147.2	152.2	157.1	162.3	167.7
Staat 3)	1255.2	1576.7	1624.1	1674.4	1725.3	1776.5	1833.1	1892.5
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 3)4)								

*) BESTAND AM JAHRESANFANG.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, STAND 1970 BZW. 1976 (WARENPRODUZIERENDES GEWERBE), FASSUNG FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE ÜBERSICHT 1 IM ABSCHNITT 2.2 DES TEXTTEILS).

2) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

3) OHNE ÖFFENTLICHEN TIEFBAU.

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.48 ANLAGEVERMOEGEN, ZUGAENGE, ABGAENGE UND ABSCHREIBUNGEN

IN PREISEN VON 1970

MRD. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI =====								
BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	129.7	137.0	138.2	139.5	141.1	143.2	145.4	147.8
+ ZUGAENGE	5.5	5.0	5.2	5.7	6.3	6.5	6.9	6.3
- ABGAENGE	2.9	3.8	3.9	4.1	4.2	4.3	4.5	4.5
= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	132.3	138.2	139.5	141.1	143.2	145.4	147.8	149.6
NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	72.9	74.7	74.9	75.2	75.9	77.1	78.3	79.8
+ ZUGAENGE	5.5	5.0	5.2	5.7	6.3	6.5	6.9	6.3
- ABSCHREIBUNGEN	4.5	4.8	4.9	5.0	5.1	5.3	5.4	5.5
= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	73.9	74.9	75.2	75.9	77.1	78.3	79.8	80.6
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE =====								
BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	593.9	748.3	774.9	797.3	818.4	837.4	855.0	...
+ ZUGAENGE	58.2	49.4	47.1	47.7	47.6	48.1	...	...
- ABGAENGE	17.5	22.8	24.7	26.6	28.6	30.5	32.2	...
= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	634.6	774.9	797.3	818.4	837.4	855.0	...	...
NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	373.0	464.8	473.9	479.6	484.8	489.2	493.4	...
+ ZUGAENGE	58.2	49.4	47.1	47.7	47.6	48.1	...	...
- ABSCHREIBUNGEN	31.4	40.3	41.4	42.5	43.2	43.9	...	...
= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	399.8	473.9	479.6	484.8	489.2	493.4	...	...
ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU =====								
BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	133.8	163.2	171.9	181.3	189.7	196.8	204.1	...
+ ZUGAENGE	8.1	11.9	12.7	11.9	10.7	11.1	...	...
- ABGAENGE	2.9	3.2	3.3	3.5	3.6	3.8	3.9	...
= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	139.0	171.9	181.3	189.7	196.8	204.1	...	...
NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	89.1	110.0	116.0	122.5	127.8	131.7	135.8	...
+ ZUGAENGE	8.1	11.9	12.7	11.9	10.7	11.1	...	...
- ABSCHREIBUNGEN	4.8	5.9	6.2	6.6	6.8	7.0	...	...
= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	92.4	116.0	122.5	127.8	131.7	135.8	...	...
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWÄRMF- UND WASSERVERSORGUNG =====								
BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	108.3	138.2	147.1	156.2	164.1	171.0	178.3	...
+ ZUGAENGE	7.1	10.9	11.2	10.2	9.3	9.9	...	...
- ABGAENGE	1.5	2.0	2.1	2.3	2.4	2.6	2.7	...
= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	113.9	147.1	156.2	164.1	171.0	178.3	...	...
NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	75.6	96.7	102.9	109.1	114.0	117.8	122.0	...
+ ZUGAENGE	7.1	10.9	11.2	10.2	9.3	9.9	...	...
- ABSCHREIBUNGEN	5.5	4.7	5.0	5.3	5.5	5.7	...	...
= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	79.2	102.9	109.1	114.0	117.8	122.0	...	...
BERGBAU =====								
BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	25.5	25.0	24.8	25.1	25.6	25.8	25.8	...
+ ZUGAENGE	1.0	1.0	1.5	1.7	1.4	1.2	...	...
- ABGAENGE	1.4	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	...
= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	25.1	24.8	25.1	25.6	25.8	25.8	...	...
NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	13.5	13.3	13.1	13.4	13.8	13.9	13.8	...
+ ZUGAENGE	1.0	1.0	1.5	1.7	1.4	1.2	...	...
- ABSCHREIBUNGEN	1.3	1.2	1.2	1.3	1.3	1.3	...	...
= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	13.2	13.1	13.4	13.8	13.9	13.8	...	...
VERARBEITENDES GEWERBE =====								
BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	423.5	539.2	557.2	570.5	583.6	595.9	606.7	...
+ ZUGAENGE	45.4	34.8	31.8	33.2	34.1	33.7	...	...
- ABGAENGE	12.3	16.8	18.5	20.1	21.8	23.4	25.0	...
= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	456.6	557.2	570.5	583.6	595.9	606.2	...	...
NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	261.9	326.6	330.6	330.7	331.4	332.4	332.4	...
+ ZUGAENGE	45.4	34.8	31.8	33.2	34.1	33.7	...	...
- ABSCHREIBUNGEN	23.6	30.8	31.7	32.5	33.1	33.7	...	...
= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	283.7	330.6	330.7	331.4	332.4	332.4	...	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 323.

3.48 ANLAGEVERMOEGEN, ZUGAENGE, ABGAENGE UND ABSCHREIBUNGEN

IN PREISEN VON 1970

MRD. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
BAUGEWERKE								
BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	36.6	45.9	45.8	45.5	45.1	44.7	44.7	...
+ ZUGAENGE	4.7	2.7	2.6	2.6	2.8	3.3	...	...
- ABGAENGE	2.3	2.8	2.9	3.0	3.2	3.3	3.3	...
= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	39.0	45.8	45.5	45.1	44.7	44.7	...	...
NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	22.0	28.2	27.3	26.4	25.6	25.1	25.2	...
+ ZUGAENGE	4.7	2.7	2.6	2.6	2.8	3.3	...	...
- ABSCHREIBUNGEN	3.0	3.6	3.5	3.4	3.3	3.2	...	...
= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	23.7	27.3	26.4	25.6	25.1	25.2	...	...
HANDEL UND VERKEHR								
BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	258.0	323.1	336.0	347.8	360.6	373.9	387.1	...
+ ZUGAENGE	21.4	21.2	20.6	22.1	23.1	23.4	...	...
- ABGAENGE	7.0	8.3	8.8	9.3	9.8	10.2	10.6	...
= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	272.4	336.0	347.8	360.6	373.9	387.1	...	...
NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	163.9	209.2	216.2	222.0	228.8	236.1	243.1	...
+ ZUGAENGE	21.4	21.2	20.6	22.1	23.1	23.4	...	...
- ABSCHREIBUNGEN	11.3	14.2	14.8	15.3	15.8	16.4	...	...
= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	174.0	216.2	222.0	228.8	236.1	243.1	...	...
HANDEL								
BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	86.5	108.0	111.0	113.6	117.5	121.5	124.9	...
+ ZUGAENGE	7.6	6.2	6.0	7.5	7.7	7.2	...	...
- ABGAENGE	2.6	3.2	3.4	3.6	3.7	3.8	3.9	...
= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	91.5	111.0	113.6	117.5	121.5	124.9	...	...
NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	59.9	74.7	75.9	76.8	79.1	81.5	83.3	...
+ ZUGAENGE	7.6	6.2	6.0	7.5	7.7	7.2	...	...
- ABSCHREIBUNGEN	4.2	5.0	5.1	5.2	5.3	5.4	...	...
= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	63.3	75.9	76.8	79.1	81.5	83.3	...	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG								
BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	171.5	215.1	225.0	234.2	243.1	252.4	262.2	...
+ ZUGAENGE	13.8	15.0	14.6	14.6	15.4	16.2	...	...
- ABGAENGE	4.4	5.1	5.4	5.7	6.1	6.4	6.7	...
= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	180.9	225.0	234.2	243.1	252.4	262.2	...	...
NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	104.0	134.5	140.3	145.2	149.7	154.6	159.8	...
+ ZUGAENGE	13.8	15.0	14.6	14.6	15.4	16.2	...	...
- ABSCHREIBUNGEN	7.1	9.2	9.7	10.1	10.5	11.0	...	...
= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	110.7	140.3	145.2	149.7	154.6	159.8	...	...
Dienstleistungsunternehmen								
BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1094.8	1344.8	1403.9	1459.1	1519.8	1586.3	1658.8	...
+ ZUGAENGE	56.1	64.3	60.8	66.8	73.2	79.9	...	...
- ABGAENGE	3.9	5.2	5.6	6.1	6.7	7.4	8.0	...
= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1147.0	1403.9	1459.1	1519.8	1586.3	1658.8	...	...
NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	816.4	1007.1	1048.6	1085.2	1126.3	1171.9	1222.0	...
+ ZUGAENGE	56.1	64.3	60.8	66.8	73.2	79.9	...	...
- ABSCHREIBUNGEN	17.0	22.8	24.2	25.7	27.6	29.8	...	...
= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	855.5	1048.6	1085.2	1126.3	1171.9	1222.0	...	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen								
BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	34.2	44.6	47.6	50.6	53.7	56.5	58.9	...
+ ZUGAENGE	2.8	3.5	3.6	3.7	3.5	3.2	...	...
- ABGAENGE	0.3	0.5	0.6	0.6	0.7	0.8	0.8	...
= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	36.7	47.6	50.6	53.7	56.5	58.9	...	...
NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	26.0	33.7	35.9	38.1	40.3	42.2	43.7	...
+ ZUGAENGE	2.8	3.5	3.6	3.7	3.5	3.2	...	...
- ABSCHREIBUNGEN	0.9	1.3	1.4	1.5	1.6	1.7	...	...
= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	27.9	35.9	38.1	40.3	42.2	43.7	...	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 323.

3.48 ANLAGEVERMOEGEN, ZUGAENGE, ABGAENGE UND ABSCHREIBUNGEN

IN PREISEN VON 1970

MRD. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)
WOHNUNGSVERMIETUNG								
BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	953.6	1140.9	1183.1	1220.5	1260.3	1301.1	1342.6	1387.1
+ ZUGAENGE	42.6	45.1	40.3	42.8	43.9	44.7	47.8	49.4
- ABGAENGE	2.6	2.9	2.9	3.0	3.1	3.2	3.3	3.4
= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	993.6	1183.1	1220.5	1260.3	1301.1	1342.6	1387.1	1433.1
NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	708.9	852.8	882.6	907.0	933.3	960.1	987.1	1016.6
+ ZUGAENGE	42.6	45.1	40.3	42.8	43.9	44.7	47.8	49.4
- ABSCHREIBUNGEN	12.5	15.3	15.9	16.5	17.1	17.7	18.3	19.0
= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	739.0	882.6	907.0	933.3	960.1	987.1	1016.6	1047.0
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN								
BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	107.0	159.3	173.2	188.0	205.8	228.7	257.3	...
+ ZUGAENGE	10.7	15.7	16.9	20.3	25.8	32.0	...	...
- ABGAENGE	1.0	1.8	2.1	2.5	2.9	3.4	3.9	...
= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	116.7	173.2	188.0	205.8	228.7	257.3	...	...
NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	81.5	120.6	130.1	140.1	152.7	169.6	191.2	...
+ ZUGAENGE	10.7	15.7	16.9	20.3	25.8	32.0	...	...
- ABSCHREIBUNGEN	3.6	6.2	6.9	7.7	8.9	10.4	...	...
= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	88.6	130.1	140.1	152.7	169.6	191.2	...	...
U N T E R N E H M E N								
BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	2076.4	2553.2	2653.0	2743.7	2839.9	2940.8	3046.3	3162.8
+ ZUGAENGE	141.2	139.9	133.7	142.3	150.2	157.9	171.8	178.3
- ABGAENGE	31.3	40.1	43.0	46.1	49.3	52.4	55.3	58.0
= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	2186.3	2653.0	2743.7	2839.9	2940.8	3046.3	3162.8	3283.1
NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1426.2	1755.8	1813.6	1862.0	1915.8	1974.3	2036.8	2109.2
+ ZUGAENGE	141.2	139.9	133.7	142.3	150.2	157.9	171.8	178.3
- ABSCHREIBUNGEN	64.2	82.1	85.3	88.5	91.7	95.4	99.4	103.8
= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1503.2	1813.6	1862.0	1915.8	1974.3	2036.8	2109.2	2183.7
DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG								
BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1122.8	1412.3	1469.9	1523.2	1579.6	1639.7	1703.7	1775.7
+ ZUGAENGE	98.6	94.8	93.4	99.5	106.3	113.2	124.0	128.9
- ABGAENGE	28.7	37.2	40.1	43.1	46.2	49.2	52.0	54.6
= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1192.7	1469.9	1523.2	1579.6	1639.7	1703.7	1775.7	1850.0
NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	717.3	903.0	931.0	955.0	982.5	1014.2	1049.7	1092.6
+ ZUGAENGE	98.6	94.8	93.4	99.5	106.3	113.2	124.0	128.9
- ABSCHREIBUNGEN	51.7	66.8	69.4	72.0	74.6	77.7	81.1	84.8
= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	764.2	931.0	955.0	982.5	1014.2	1049.7	1092.6	1136.7
S T A A T (OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU)								
BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	170.4	206.3	216.4	226.3	235.9	244.8	253.8	263.3
+ ZUGAENGE	10.3	11.6	11.4	11.2	10.7	10.9	11.5	12.1
- ABGAENGE	1.2	1.5	1.5	1.6	1.8	1.9	2.0	2.1
= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	179.5	216.4	226.3	235.9	244.8	253.8	263.3	273.3
NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	120.1	146.9	154.4	161.4	168.0	173.9	179.8	186.0
+ ZUGAENGE	10.3	11.6	11.4	11.2	10.7	10.9	11.5	12.1
- ABSCHREIBUNGEN	3.3	4.1	4.4	4.6	4.8	5.0	5.3	5.5
= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	127.1	154.4	161.4	168.0	173.9	179.8	186.0	192.6
A L L E W I R T S C H A F T S B E R E I C H E 2)3)								
BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	2293.1	2816.4	2928.3	3030.7	3138.3	3249.9	3366.1	3494.0
+ ZUGAENGE	154.7	153.9	147.3	155.7	163.1	171.0	185.7	192.8
- ABGAENGE	32.8	42.0	44.9	48.1	51.5	54.8	57.8	60.6
= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	2415.0	2928.3	3030.7	3138.3	3249.9	3366.1	3494.0	3626.2
NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1580.9	1945.2	2011.7	2068.1	2129.5	2194.8	2264.1	2343.8
+ ZUGAENGE	154.7	153.9	147.3	155.7	163.1	171.0	185.7	192.8
- ABSCHREIBUNGEN	68.4	87.4	90.9	94.3	97.8	101.7	106.0	110.7
= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1667.2	2011.7	2068.1	2129.5	2194.8	2264.1	2343.8	2425.9

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

4 STANDARDTABELLEN
FUNDSTELLENNACHWEIS FUER ANGABEN DER JAHRE
4.1 WERTSCHOEPFUNG, INLANDS

LFD.- NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1974		1975	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
IN JEWELIGEN MILL.							
WERTSCHOEPFUNG UND INLANDSPRODUKT							
1	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	306780	353370	454700	505520	476190	529660
2	+ EINFUHRABGABEN 2)	9130	9470	12930	13980	13810	14370
3	= BRUTTOINLANDSPRODUKT	315910	362840	467630	519500	490000	544030
4	- ABSCHREIBUNGEN	33100	35250	52230	55030	57570	59460
5	= NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	282810	327590	415400	464470	432430	484570
6	- INDIREKTE STEUERN 3) ABZUEGL. SUBVENTIONEN	36500	41040	52070	55210	52710	58610
7	INDIREKTE STEUERN 3)	40940	46300	59090	63210	60390	66390
8	SUBVENTIONEN	4440	5260	7020	8000	7680	7780
9	= NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	246310	286550	363330	409260	379720	425960
INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT							
10	BRUTTOINLANDSPRODUKT	315910	362840	467630	519500	490000	544030
11	+ SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEIN- KOMMEN ZWISCHEN INLAENDERN UND DER UEBRIGEN WELT	-110	360	-230	-	-500	1370
12	= BRUTTOSOZIALPRODUKT	315800	363200	467400	519500	489500	545400
13	- ABSCHREIBUNGEN	33100	35250	52230	55030	57570	59460
14	= NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	282700	327950	415170	464470	431930	485940
15	- INDIREKTE STEUERN 3) ABZUEGL. SUBVENTIONEN	36500	41040	52070	55210	52710	58610
16	= NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	246200	286910	363100	409260	379220	427330
IN PREISEN MILL.							
WERTSCHOEPFUNG UND INLANDSPRODUKT							
17	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	312690	347460	362390	381730	349750	378850
18	+ EINFUHRABGABEN 2)	9100	9500	10530	11300	11470	11730
19	= BRUTTOINLANDSPRODUKT	321790	356960	372920	393030	361220	390580
20	- ABSCHREIBUNGEN	33600	34750	43220	44180	45030	45830
21	= NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	288190	322210	329700	348850	316190	344750
INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT							
22	BRUTTOINLANDSPRODUKT	321790	356960	372920	393030	361220	390580
23	+ SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEIN- KOMMEN ZWISCHEN INLAENDERN UND DER UEBRIGEN WELT	-90	340	-220	-30	-420	920
24	= BRUTTOSOZIALPRODUKT	321700	357300	372700	393000	360800	391500
25	- ABSCHREIBUNGEN	33600	34750	43220	44180	45030	45830
26	= NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	288100	322550	329480	348820	315770	345670
PREISENTWICKLUNG 1970							
WERTSCHOEPFUNG UND INLANDSPRODUKT							
27	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	98.1	101.7	125.5	132.4	136.2	139.8
28	BRUTTOINLANDSPRODUKT	98.2	101.6	125.4	132.2	135.7	139.3
29	ABSCHREIBUNGEN	98.5	101.4	120.8	124.6	127.8	129.7
30	NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	98.1	101.7	126.0	133.1	136.8	140.6
SOZIALPRODUKT							
31	BRUTTOSOZIALPRODUKT	98.2	101.7	125.4	132.2	135.7	139.3
32	NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	98.1	101.7	126.0	133.2	136.8	140.6
BRUTTOINLANDSPRODUKT UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG 1970							
33	BRUTTOINLANDSPRODUKT	95.4	104.5	111.1	118.2	111.8	121.2
34	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	95.3	104.6	111.0	118.0	111.3	120.9

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) DIE EINFUHRABGABEN UMFASSEN ALLE ABGABEN, DIE VOM STAAT ODER
VON INSTITUTIONEN DER EG AUF EINGEFUEHRTE GUETER ERHOEBEN

WERDEN. HIERZU GEHOEREN EINFUHRZOLLE, EINFUHRUMSATZSTEUER,
VERBRAUCHSTEUERN AUF EINFUEHREN, ABSCHUEPFUNGSBETRAEGE UND
WAERUNGSAUSGLEICHSBETRAEGE AUF EINGEFUEHRTE LANDWIRT-
SCHAFTLICHE ERZEUGNISSE.

MIT HALBJAHRESZAHLEN

1960 BIS 1969, 1971 BIS 1973 SIEHE UEBERSICHT SEITE 10

PRODUKT UND SOZIALPRODUKT

1976		1977		1978		1979 1)		1980 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	

PREISEN
DM

516330	573690	551250	614270	586740	661030	636340	712450	684760	751110	1
15990	16810	17210	17760	18930	19680	20970	24180	26350	26700	2
532320	590500	568460	632030	605670	680710	657310	736630	711110	777810	3
61850	63640	66090	68160	70930	73840	77280	81060	86010	89840	4
470470	526860	502370	563870	534740	606870	580030	655570	625100	687970	5
57940	63600	62140	67670	69580	70400	73060	81940	80080	86200	6
65880	72370	71500	77630	79420	84500	84510	95330	91720	98240	7
7940	8770	9360	9960	9840	14100	11450	13390	11640	12040	8
412530	463260	440230	496200	465160	536470	506970	573630	545020	601770	9
532320	590500	568460	632030	605670	680710	657310	736630	711110	777810	10
980	1200	-60	170	1530	2790	1190	3070	590	2390	11
533300	591700	568400	632200	607200	663500	658500	739700	711700	780200	12
61850	63640	66090	68160	70930	73840	77280	81060	86010	89840	13
471450	528060	502310	564040	536270	609660	581220	658640	625690	690360	14
57940	63600	62140	67670	69580	70400	73060	81940	80080	86200	15
413510	464460	440170	496370	466690	539260	508160	576700	545610	604160	16

VON 1970
DM

367330	396500	379170	407090	388570	421560	406300	439470	420850	440110	17
13140	13620	13840	14480	15090	15620	16100	16450	17190	16990	18
380470	410120	393010	421570	403660	437180	422400	455920	438040	457100	19
46730	47530	48440	49370	50320	51350	52440	53560	54750	55970	20
333740	362590	344570	372200	353340	385830	369960	402360	383290	401130	21
380470	410120	393010	421570	403660	437180	422400	455920	438040	457100	22
630	780	-110	30	940	1720	700	1780	260	1300	23
381100	410900	392900	421600	404600	438900	423100	457700	438300	458400	24
46730	47530	48440	49370	50320	51350	52440	53560	54750	55970	25
334370	363370	344460	372230	354280	387550	370660	404140	383550	402430	26

GEGENUEBER 1970 4)
= 100

140.6	144.7	145.4	150.9	151.0	156.8	156.6	162.1	162.7	170.7	27
139.9	144.0	144.6	149.9	150.0	155.7	155.6	161.6	162.3	170.2	28
132.4	133.9	136.4	138.1	141.0	143.8	147.4	151.3	157.1	160.5	29
141.0	145.3	145.8	151.5	151.3	157.3	156.8	162.9	163.1	171.5	30
139.9	144.0	144.7	150.0	150.1	155.7	155.6	161.6	162.4	170.2	31
141.0	145.3	145.8	151.5	151.4	157.3	156.8	163.0	163.1	171.5	32

IN PREISEN VON 1970 JE ERWERBSTÄETIGEN
= 100

119.5	127.7	123.6	131.5	126.3	135.1	130.5	138.9	133.7	138.6	33
118.6	126.9	122.6	130.6	125.0	133.9	129.1	137.6	132.0	137.2	34

3) PRODUKTIONSSTEUERN UND EINFUHRABGABEN.

4) PREISINDEX MIT WCHSELNDER GEWICHTUNG (WARENKORB DES JE-
WEILIGEN BERICHTSJAHRES).

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	1970		1974		1975	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
IN JEWEILIGEN							
1	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	6630	16440	7590	19440	8440	22340
2	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	169700	191010	238870	256200	239880	257540
3	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	12350	12760	17400	19180	20050	21200
4	VERARBEITENDES GEWERBE	134220	145790	187330	197290	187820	197790
5	BAUGEWERBE	23130	32460	34140	39730	32010	38550
6	HANDEL UND VERKEHR	50570	58130	71210	79010	76410	84790
7	HANDEL	32230	37770	42900	48400	46660	53340
8	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	18340	20360	28310	30610	29750	31450
9	Dienstleistungsunternehmen	56890	61430	96800	101470	106770	111770
10	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	10470	10750	20320	20240	22600	22630
11	Wohnungsvermietung 2)	16980	17620	25890	26920	28300	29580
12	Sonstige Dienstleistungen	29440	33060	50590	54310	55870	59560
13	Unternehmen zusammen	283790	327010	414470	456120	431500	476440
14	Staat	30230	33250	52820	61730	57940	66510
15	Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	4270	4790	6960	8170	7720	8950
16	A L L E W I R T S C H A F T S B E R E I C H E unbereinigt (Bruttowertschoepfung) 3)	318290	365050	474250	526020	497160	551900
17	ABZUEGLICH: unterstellte Entgelte fuer Bankdienst- leistungen 4)	7510	8080	14250	15400	15970	16640
18	Vorsteuerabzug fuer Investitionen 5)	4000	3600	5300	5100	5000	5600
19	Bereinigt (Bruttowertschoepfung) 3)	306780	353370	454700	505520	476190	529660
20	DARUNTER: Unternehmen	272280	315330	394920	435620	410530	454200
21	Unternehmen (ohne Wohnungsvermietung)	255300	297710	369030	408700	382230	424620
22	Produktionsunternehmen 6)	269320	312660	388850	430780	403900	448210
23	+ Einfuhrabgaben 7)	9130	9470	12930	13980	13810	14370
24	= Bruttoinlandsprodukt	315910	362840	467630	519500	490000	544030
IN PREISEN							
25	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	6300	16770	7230	18830	6790	18170
26	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	172340	188370	198470	201480	183030	195950
27	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	12520	12590	15060	15210	14740	14280
28	VERARBEITENDES GEWERBE	136210	143800	155550	155010	142790	151510
29	BAUGEWERBE	23610	31980	27860	31260	25500	30160
30	HANDEL UND VERKEHR	51660	57040	57200	59630	56000	59920
31	HANDEL	32960	37040	35790	38130	35540	38440
32	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	18700	20000	21410	21500	20460	21480
33	Dienstleistungsunternehmen	58170	60150	70020	71640	72990	74010
34	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	10440	10780	13060	13330	13520	13760
35	Wohnungsvermietung 2)	17200	17400	20110	20430	20750	21010
36	Sonstige Dienstleistungen	30530	31970	36850	37880	38720	39240
37	Unternehmen zusammen	288470	322330	332920	351580	318810	348050
38	Staat	31490	31990	37790	38280	38930	39360
39	Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	4490	4570	4730	4830	4850	4940
40	A L L E W I R T S C H A F T S B E R E I C H E unbereinigt (Bruttowertschoepfung) 3)	324450	358890	375440	394690	362590	392350
41	ABZUEGLICH: unterstellte Entgelte fuer Bankdienst- leistungen 4)	7700	7890	9590	9720	9790	10030
42	Vorsteuerabzug fuer Investitionen 5)	4060	3540	3460	3240	3050	3470
43	Bereinigt (Bruttowertschoepfung) 3)	312690	347460	362390	381730	349750	378850
44	DARUNTER: Unternehmen	276710	310900	319870	338620	305970	334550
45	Unternehmen (ohne Wohnungsvermietung)	259510	293500	299760	318190	285220	313540
46	Produktionsunternehmen 6)	273970	308010	316400	335010	302240	330820
47	+ Einfuhrabgaben 7)	9100	9500	10530	11300	11470	11730
48	= Bruttoinlandsprodukt	321790	356960	372920	393030	361220	390580

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUEMERWOHNUNGEN.

3) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN ERGEBNISSEN DURCH DIE BERUECKSICHTIGUNG VON UNTERSTELLTEN ENTGELTEN FUEER BANKDIENSTLEISTUNGEN (SIEHE

FUSSNOTE 4) UND DURCH DIE VERMINDERUNG UM DEN VORSTEUERABZUG AN UMSATZSTEUER AUF INVESTITIONEN BEIM PRODUKTIONSWERT, BEI DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG UND BEI DEN PRODUKTIONSSTEUERN. 4) DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE SIND BEI DEN BEREINIGTEN ERGEBNISSEN UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FUEER BANKDIENST-

SCHAFTSBEREICHEN, BRUTTOINLANDSPRODUKT

DM

1976		1977		1978		1979 1)		1980 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	

PREISEN

8630	24140	9410	24070	9760	24650	9270	23320	9780	22440	1
261940	279390	278130	298060	295690	322380	323840	352080	347730	365940	2
22210	22650	21650	22430	23270	24210	25660	25360	26680	28740	3
207000	215160	220870	231870	234810	249300	256320	267990	269060	273250	4
32730	41580	35610	43760	37610	48870	41860	58730	51990	63950	5
83070	92320	88820	98680	94940	104360	102430	113980	108870	117930	6
50750	57850	54230	61790	57970	65790	62640	71350	66220	74140	7
32320	34470	34590	36890	36970	38570	39790	42630	42650	43790	8
117200	121010	126510	133100	136670	145210	148260	157280	162570	173200	9
23970	24240	25640	26830	27810	28700	29840	30830	32720	33930	10
30650	31450	31840	32950	33420	34580	34630	35900	36990	38520	11
62580	65320	69030	73320	75440	81930	83790	90550	92860	100750	12
470840	516860	502870	553910	537060	596600	583800	646660	628950	679510	13
60950	70470	64950	75440	67750	81770	73570	86860	79510	94210	14
8320	9690	9070	10560	9730	11520	10510	12540	11530	13720	15
540110	597020	576890	639910	614540	689890	667880	746060	719990	787440	16
17180	17730	18740	19540	20500	21260	22440	23210	24430	25330	17
6600	5600	6900	6100	7300	7600	9100	10400	10800	11000	18
516330	573690	551250	614270	586740	661030	636340	712450	684760	751110	19
447060	493530	477230	528270	509260	567740	552260	613050	593720	643180	20
416410	462080	445390	495320	475840	533160	517630	577150	556730	604660	21
440270	487020	470330	520980	501950	560300	544860	605430	585430	634580	22
15990	16810	17210	17760	18930	19680	20970	24180	26350	26700	23
532320	590500	568460	632030	605670	680710	657310	736630	711110	777810	24

VON 1970

7110	17120	6940	18850	6840	20220	6830	19220	7360	19110	25
194760	207880	201620	211060	204120	217160	213680	229230	221940	224950	26
15230	14970	15430	15070	16120	15800	17250	16340	17450	16440	27
153950	161490	159460	164790	161330	168670	168880	177130	174120	172760	28
25580	31420	26730	31200	26670	32690	27550	35760	30370	35750	29
58970	63240	61470	65650	64520	68570	68730	71720	69940	72220	30
37080	40090	38150	41480	39930	43130	42160	44100	41890	43590	31
21890	23150	23320	24170	24590	25440	26570	27620	28050	28630	32
76440	77570	79800	81550	83530	85670	88050	89690	91670	93260	33
14260	14700	15100	15690	16020	16540	17300	17470	17820	18180	34
21340	21510	21650	21910	22090	22360	22640	22870	23180	23470	35
40840	41360	43050	43950	45420	46770	48110	49350	50670	51610	36
337280	365810	349830	377110	359010	391620	377290	409860	390910	409540	37
39480	39790	39940	40350	41030	41560	42330	42780	43340	43850	38
4950	5060	5050	5140	5220	5330	5390	5510	5560	5670	39
381710	410660	394820	422600	405260	438510	425010	458150	439810	459060	40
10440	10770	11480	12050	12560	13040	13710	13750	13980	14090	41
3940	3390	4170	3460	4130	3910	5000	4930	4980	4860	42
367330	396500	379170	407090	388570	421560	406300	439470	420850	440110	43
322900	351650	334180	361600	342320	374670	358580	391180	371950	390590	44
301560	330140	312530	339690	320230	352310	335940	368310	348770	367120	45
319080	347720	330560	357960	338860	371170	354990	387460	368110	386500	46
13140	13620	13840	14480	15090	15620	16100	16450	17190	16990	47
380470	410120	393010	421570	403660	437180	422400	455920	438040	457100	48

LEISTUNGEN ERHOEHT UND DIE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG, DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG UND DIE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TAETIGKEIT UND VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDERT.

5) VORSTEUERABZUG AN UMSATZSTEUER AUF INVESTITIONEN.

6) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTER-NEHMEN.

7) EINFUHRZOLL, EINFUHRUMSATZSTEUER, VERBRAUCHSTEUERN AUF EINFUHR, ABSCHOEPFUNGSGEITRAEGE UND WAERUNGSAUSGLEICHS-BETRAEGE AUF EINGEFUEHRTE LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE.

LFD. NR.	VERWENDUNGSART	1970		1974		1975	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ

IN JEWEILIGEN
MILL.

1	PRIVATER VERBRAUCH	171200	196350	250300	277250	273200	304220
2	STAATSVERBRAUCH	49450	58660	87710	106310	98470	116820
3	VERBRAUCH FÜR ZIVILE ZWECKE	41110	47100	74920	89100	84180	98590
4	VERTEIDIGUNGS-AUFWAND	8340	11560	12790	17210	14290	18230
5	BRUTTOINVESTITIONEN	89240	99850	108260	113630	102050	111190
6	ANLAGEINVESTITIONEN	75740	97950	102660	113730	98550	115990
7	AUSRÜSTUNGEN	31500	36930	35850	40620	37610	44710
8	BAUTEN	44240	61020	66810	73110	60940	71280
9	VORRATSVERÄNDERUNG	13500	1900	5600	-100	3500	-4800
10	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GÜTERN	309890	354860	446270	497190	473720	532230
11	AUSFUHR 2)	72150	80540	132380	143810	131950	140730
12	LETZTE VERWENDUNG VON GÜTERN	382040	435400	578650	641000	605670	672960
13	- EINFUHR 2)	66240	72200	111250	121500	116170	127560
14	NACHRICHTLICH: AUSSENBEITRAG (AUSFUHR MINUS EINFUHR)	5910	8340	21130	22310	15780	13170
15	BRUTTOSOZIALPRODUKT	315800	363200	467400	519500	489500	545400

IN PREISEN
MILL.

16	PRIVATER VERBRAUCH	172780	194770	199710	214080	204980	221570
17	STAATSVERBRAUCH	51010	57100	63100	69210	65950	72300
18	BRUTTOINVESTITIONEN	91080	98010	86770	90240	78740	85630
19	ANLAGEINVESTITIONEN	77080	96610	82970	89640	76440	88930
20	AUSRÜSTUNGEN	31930	36500	31010	33890	30050	35080
21	BAUTEN	45150	60110	51960	55750	46390	53850
22	VORRATSVERÄNDERUNG	14000	1400	3800	600	2300	-3300
23	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GÜTERN	314870	349880	349580	373530	349670	379500
24	AUSFUHR 2)	73010	79680	105900	108830	98080	103900
25	LETZTE VERWENDUNG VON GÜTERN	387880	429560	455480	482360	447750	483400
26	- EINFUHR 2)	66180	72260	82780	89360	86950	91900
27	NACHRICHTLICH: AUSSENBEITRAG (AUSFUHR MINUS EINFUHR)	6830	7420	23120	19470	11130	12000
28	BRUTTOSOZIALPRODUKT	321700	357300	372700	393000	360800	391500

PREISENTWICKLUNG
1970

29	PRIVATER VERBRAUCH	99.1	100.8	125.3	129.5	133.3	137.3
30	STAATSVERBRAUCH	96.9	102.7	139.0	153.6	149.3	161.6
31	ANLAGEINVESTITIONEN	98.3	101.4	123.7	126.9	128.9	130.4
32	AUSRÜSTUNGEN	98.7	101.2	115.6	119.9	125.2	127.5
33	BAUTEN	98.0	101.5	128.6	131.1	131.4	132.4
34	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GÜTERN	98.4	101.4	127.7	133.1	135.5	140.2
35	AUSFUHR 2)	98.8	101.1	125.0	132.1	134.5	135.4
36	LETZTE VERWENDUNG VON GÜTERN	98.5	101.4	127.0	132.9	135.3	139.2
37	EINFUHR 2)	100.1	99.9	134.4	136.0	133.6	138.8
38	BRUTTOSOZIALPRODUKT	98.2	101.7	125.4	132.2	135.7	139.3

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN EINSCHL. ERWERBS- UND VER-
MOEGENSEINKOMMEN.3) PREISINDEX MIT WECHSELNDER GEWICHTUNG (WARENKORB DES JE-
WEILIGEN BERICHTSJAHRES).

DES SOZIALPRODUKTS

1976		1977		1978		1979 1)		1980 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	

PREISEN
DM

298080	325510	318940	350620	343000	370910	368500	397860	394590	427000	1
105240	121950	110060	129320	117230	139900	128100	150480	139820	163700	2
89680	103140	95320	110110	101080	119620	110370	129540	120680	141560	3
15560	18810	14740	19210	16150	20280	17730	20940	19140	22140	4
115470	130120	124720	137440	127970	154440	151030	188960	176650	193240	5
106470	125420	114920	134040	122770	150240	138630	175760	161550	189440	6
42880	47800	46070	53820	50190	60190	56740	66980	61310	70860	7
63590	77620	68850	80220	72580	90050	81890	108780	100240	118580	8
9000	4700	9800	3400	5200	4200	12400	13200	15100	3800	9
518790	577580	553720	617380	588200	665250	647630	737300	711060	783940	10
149390	162660	160970	169600	169000	179070	183080	199910	214080	216530	11
668180	740240	714690	786990	757200	844320	830710	937210	925140	1000470	12
134880	148540	146290	154780	150000	160820	172210	197510	213440	220270	13
14510	14120	14680	14820	19000	18250	10870	2400	640	-3740	14
533300	591700	568400	632200	607200	683500	658500	739700	711700	780200	15

VON 1970
DM

212960	228050	219520	236780	229660	244720	239520	250610	243030	255590	16
68460	72550	68300	73460	71450	76320	74260	78340	76300	80200	17
86600	96800	90710	98730	89720	105930	100150	122180	108580	116100	18
80200	93000	83810	96130	86220	102830	92250	112680	99180	113400	19
32830	36520	34460	40250	36870	43940	40780	47710	42500	48550	20
47370	56480	49350	55880	49350	58890	51470	64970	56680	64850	21
6400	3800	6900	2600	3500	3100	7900	9500	9400	2700	22
368020	397400	378530	408970	390830	426970	413930	451130	427910	451890	23
108580	116660	114830	120070	119570	124850	125850	132630	137450	136250	24
476600	514060	493360	529040	510400	551820	539780	583760	565360	588140	25
95500	103160	100460	107440	105800	112920	116680	126060	127060	129740	26
13080	13500	14370	12630	13770	11930	9170	6570	10390	6510	27
381100	410900	392900	421600	404600	438900	423100	457700	438300	458400	28

GEGENUEBER 1970 3)
= 100

140.0	142.7	145.3	148.1	149.4	151.6	153.8	158.8	162.4	167.1	29
153.7	168.1	161.1	176.0	164.1	183.3	172.5	192.1	183.3	204.1	30
132.8	134.9	137.1	139.4	142.4	146.1	150.3	156.0	162.9	167.1	31
130.6	130.9	133.7	133.7	136.1	137.0	139.1	140.4	144.3	146.0	32
134.2	137.4	139.5	143.6	147.1	152.9	159.1	167.4	176.9	182.9	33
141.0	145.3	146.3	151.0	150.5	155.8	156.5	163.4	166.2	173.5	34
137.6	139.4	140.2	141.3	141.3	143.4	145.5	150.7	155.8	158.9	35
140.2	144.0	144.9	148.8	148.4	153.0	153.9	160.5	163.6	170.1	36
141.2	144.0	145.6	144.1	141.8	142.4	147.6	156.7	168.0	169.8	37
139.9	144.0	144.7	150.0	150.1	155.7	155.6	161.6	162.4	170.2	38

4.4 VERTEILUNG DER ERWERBS-
MILL.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1974		1975	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHÖPFUNG)	246310	286550	363330	409260	379720	425960
2	ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	169420	190690	267810	291870	280560	301790
3	ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	76890	95860	95520	117390	99160	124170
4	+ ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	4320	5450	7580	8770	7640	8650
5	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT ..	1020	1020	1290	1430	1440	1560
6	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	3300	4430	6290	7340	6200	7090
7	- ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	4430	5090	7810	8770	8140	7280
8	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT ..	370	460	850	950	930	1020
9	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	4060	4630	6960	7820	7210	6260
10	= NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKEINKOMMEN)	246200	286910	363100	409260	379220	427330
11	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT ..	170070	191250	268250	292350	281070	302330
12	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	76130	95660	94850	116910	98150	125000

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

4.5 EINKOMMEN AUS
MILL.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1974		1975	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	169420	190690	267810	291870	280560	301790
2	+ BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT VON DER UEBRIGEN WELT (AUSPENDLER)	1020	1020	1290	1430	1440	1560
3	- BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT AN DIE UEBRIGE WELT (EINPENDLER)	370	460	850	950	930	1020
4	= VON INLAENDERN EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	170070	191250	268250	292350	281070	302330
5	- ARBEITGEBERBEITRÄGE	26370	28550	46550	50450	50470	53330
6	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRÄGE DER ARBEITGEBER	18400	19680	32740	34770	35930	37060
7	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE	7970	8870	13810	15680	14540	16270
8	= BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	143700	162700	221700	241900	230600	249000
9	- ABZÜGE	29910	39620	57210	70640	58830	72920
10	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRÄGE DER ARBEITNEHMER	15840	17470	26430	28210	28950	31080
11	LOHNSTEUER 2)	14070	22150 A)	30780 B)	42430	29880	41840
12	= NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	113790	123080	164490	171260	171770	176080

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN. - VOR ABZUG DER ARBEIT-
NEHMERSPARZULAGE (AB 1971).

A) EINSCHL. DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES.
B) EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG.

UND VERMOEGENSEINKOMMEN

DM

1976		1977		1978		1979 1)		1980 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
412530	463260	440230	496200	465160	536470	506970	573630	545020	601770	1
298570	326660	321050	347560	339460	374180	365490	402710	396090	432670	2
113960	136600	119100	148640	125700	162290	141480	170920	148930	169100	3
8410	9750	8870	10370	10160	11520	11070	14210	12930	16090	4
1580	1600	1580	1730	1670	1770	1760	1930	1920	1980	5
6830	8150	7290	8640	8490	9750	9310	12280	11010	14110	6
7430	8550	8930	10200	8630	8730	9880	11140	12340	13700	7
1000	1090	1070	1170	1130	1230	1190	1290	1270	1410	8
6430	7460	7860	9030	7500	7500	8690	9850	11070	12290	9
413510	464460	440170	496370	466690	539260	508160	576700	545610	604160	10
299150	327170	321560	348120	340000	374720	366060	403350	396740	433240	11
114360	137290	118610	148250	126690	164540	142100	173350	148870	170920	12

UNSELBSTSTÄNDIGER ARBEIT

DM

1976		1977		1978		1979 1)		1980 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
298570	326660	321050	347560	339460	374180	365490	402710	396090	432670	1
1580	1600	1580	1730	1670	1770	1760	1930	1920	1980	2
1000	1090	1070	1170	1130	1230	1190	1290	1270	1410	3
299150	327170	321560	348120	340000	374720	366060	403350	396740	433240	4
56150	59570	60160	62420	64900	67520	71060	72550	76540	77940	5
40450	41820	44170	44370	47390	46950	51450	50140	55920	54310	6
15700	17750	15990	18050	17510	20570	19610	22410	20620	23630	7
243000	267600	261400	285700	275100	307200	295000	330800	320200	355300	8
66860	82460	75140	89220	77370	93340	82650	99250	93600	109730	9
32420	35360	35320	38060	37560	40740	40360	44180	44040	47870	10
34440	47100	39820	51160	39810	52600	42290	55070	49560	61860	11
176140	185140	186260	196480	197730	213860	212350	231550	226600	245570	12

LFD.- NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1974		1975	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	76890	95860	95520	117390	99160	124170
2	+ BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN VON DER ÜBRIGEN WELT	3300	4430	6290	7340	6200	7090
3	- BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN AN DIE ÜBRIGE WELT	4060	4630	6960	7820	7210	6260
4	= VON INLAENDERN EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	76130	95660	94850	116910	98150	125000
5	- OEFFENTLICHE ABGABEN AUF EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	16880	18440	26550	27110	23830	27140
6	DIREKTE STEUERN U.AE. DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	6400	6320	7930	8130	7180	7760
7	DIREKTE STEUERN	6220	6090 A)	7640 B)	7760	6880	7380
8	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN AN DEN STAAT	180	230	290	370	300	380
9	DIREKTE STEUERN U.AE. DER PRIVATEN HAUSHALTE UND PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	10480	12120	18620	18980	16650	19380
10	DIREKTE STEUERN	9620	11250 A)	16990 B)	17380	14770	17690
11	TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE (PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN)	860	870	1630	1600	1880	1690
12	- SALDO DER SCHADENVERSICHERUNGSTRANSAKTIONEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT (EINSCHL. VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN)	190	160	290	190	290	230
13	- ÜBRIGE UEBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT (AN DIE ÜBRIGE WELT)	120	40	70	20	60	40
14	+ TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	1160	1180	1950	1980	2170	2210
15	- SOZIALE LEISTUNGEN DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSÄCHLICHEN SOZIALBEITRÄGEN	800	830	1270	1310	1440	1450
16	+ SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	650	730	810	1130	930	1190
17	+ SALDO DER UNTERSTELLTEN SOZIALBEITRÄGE UND DER SOZIALEN LEISTUNGEN DER UNTERNEHMEN	790	910	2220	2180	1770	1790
18	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE	4170	4650	7230	7910	7260	7910
19	ABZUGLICH: SOZIALE LEISTUNGEN	3380	3740	5010	5730	5490	6120
20	= NETTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	60740	79010	71650	93570	77400	101330
21	ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN ...	46590	66700	64820	91650	74310	94940
22	DER PRIVATEN HAUSHALTE UND PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	45910	65350	65390	92660	76400	97480
23	VOR ABZUG DER ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	47640	67290	69160	96530	79990	100890
24	ABZUGLICH: ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	1730	1940	3770	3870	3590	3410
25	DES STAATES	680	1350	-570	-1010	-2090	-2540
26	VOR ABZUG DER ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	3980	4650	5090	5530	4860	4740
27	ABZUGLICH: ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	3300	3300	5660	6540	6950	7280
28	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN NACH DER UMFVERTEILUNG	14150	12310	6830	1920	3090	6390

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

A) EINSCHL. DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES.
B) EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG.

UND VERMOEGEN (VOR UND NACH DER UMVERTEILUNG)

DM

1976		1977		1978		1979 1)		1980 1)		Lfd. Nr.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
113960	136600	119180	148640	125700	162290	141480	170920	148930	169100	1
6830	8150	7290	8640	8490	9750	9310	12280	11010	14110	2
6430	7460	7860	9030	7500	7500	8690	9850	11070	12290	3
114360	137290	118610	148250	126690	164540	142100	173350	148870	170920	4
28340	32520	35080	37180	36390	37130	37780	38320	37370	36960	5
8530	10600	11990	13250	12620	13590	14030	14940	14030	13370	6
8200	10210	11620	12810	12210	13130	13580	14420	13560	12820	7
330	390	370	440	410	460	450	520	470	550	8
19810	21920	23090	23930	23770	23540	23750	23380	23340	23590	9
17670	20150	20740	22070	21240	21790	21160	21700	20600	21840	10
2140	1770	2350	1860	2530	1750	2590	1680	2740	1750	11
260	250	250	280	280	300	270	330	360	330	12
70	30	70	30	130	40	130	50	130	60	13
2310	2380	2490	2570	2700	2790	2840	2930	3020	3130	14
1480	1520	1650	1670	1750	1760	1780	1800	1880	1900	15
1260	1060	1350	1350	1550	1330	1420	1800	1530	1880	16
2190	2290	1550	1510	2500	2570	3370	3610	3190	3410	17
8060	8890	7840	8580	9060	10140	10420	11550	10730	11920	18
5870	6600	6290	7070	6560	7570	7050	7940	7540	8510	19
89970	108700	86950	114520	94890	132000	109770	141190	116870	140090	20
79690	101630	82210	105390	88040	110720	100690	120840	110710	129880	21
82870	105800	87660	110140	93450	114980	106400	125650	118160	136820	22
86330	109400	91330	113980	97450	119200	110880	130960	124370	143750	23
3460	3600	3670	3840	4000	4220	4480	5310	6210	6930	24
-3180	-4170	-5450	-4750	-5410	-4260	-5710	-4810	-7450	-6940	25
5260	4890	5170	5100	5970	5880	6840	6850	7130	7210	26
8440	9060	10620	9850	11380	10140	12550	11660	14580	14150	27
10280	7070	4740	9130	6850	21280	9080	20350	6160	10210	28

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1974		1975	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	246200	286910	363100	409260	379220	427330
2	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	170070	191250	268250	292350	281070	302330
3	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTATIGKEIT UND VERMOEGEN	76130	95660	94850	116910	98150	125000
4	+ INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	36500	41040	52070	55210	52710	58610
5	INDIREKTE STEUERN	40940	46300	59090	63210	60390	66390
6	SUBVENTIONEN	4440	5260	7020	8000	7680	7780
7	= NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	282700	327950	415170	464470	431930	485940
8	+ LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT ..	540	1870	2260	2130	2610	2100
9	- LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	5260	7540	10170	11670	11580	12320
10	= VERFUEGBARES EINKOMMEN DER INLAENDISCHEN SEKTOREN	277980	322280	407260	454930	422960	475720
11	LETZTER VERBRAUCH	220650	255010	338010	383560	371670	421040
12	STAATSVORBRUCH	49450	58660	87710	106310	98470	116820
13	PRIVATER VERBRAUCH	171200	196350	250300	277250	273200	304220
14	ERSPARNIS	57330	67270	69250	71370	51290	54680

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

4.8 ERSPARNIS UND

MILL.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1974		1975	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	ERSPARNIS	57330	67270	69250	71370	51290	54680
2	+ SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN ZWISCHEN INLAENDISCHEN SEKTOREN UND DER UEBRIGEN WELT ..	-400	-240	-340	-340	-370	-430
3	= VERMOEGENSBILDUNG	56930	67030	68910	71030	50920	54250
4	NETTOINVESTITIONEN	56140	64600	56030	58600	44480	51730
5	FINANZIERUNGSSALDO 2)	790	2430	12880	12430	6440	2520
6	ABGELEITET AUS DEM KONTO DER UEBRIGEN WELT:						
7	AUSSENBEITRAG	5910	8340	21130	22310	15780	13170
8	SALDO DER LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN	-4720	-5670	-7910	-9540	-8970	-10220
9	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-400	-240	-340	-340	-370	-430
9	ERSPARNIS	57330	67270	69250	71370	51290	54680
10	UNTERNEHMEN	14150	12310	6830	1920	3090	6390
11	STAAT	15640	24120	21150	18020	-4810	-2990
12	PRIVATE HAUSHALTE 3)4)	27540	30840	41270	51430	53010	51280
13	+ SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-400	-240	-340	-340	-370	-430
14	UNTERNEHMEN	5480	8310	10410	13990	10250	13700
15	STAAT	-3430	-6530	-6910	-10400	-6880	-9930
16	PRIVATE HAUSHALTE 3)	-2450	-2020	-3840	-3930	-3740	-4200
17	= VERMOEGENSBILDUNG	56930	67030	68910	71030	50920	54250
18	UNTERNEHMEN	19630	20620	17240	15910	13340	20090
19	STAAT	12210	17590	14240	7620	-11690	-12920
20	PRIVATE HAUSHALTE 3)4)	25090	28820	37430	47500	49270	47080
21	NETTOINVESTITIONEN	56140	64600	56030	58600	44480	51730
22	UNTERNEHMEN 3)	45100	48030	40330	38880	28950	32080
23	STAAT	11040	16570	15700	19720	15530	19650
24	BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN	75740	97950	102660	113730	98550	115990
25	UNTERNEHMEN 3)	63220	79810	84430	91410	80300	93920
26	STAAT	12520	18140	18230	22320	18250	22070
27	VORRATSVERAENDERUNG	13500	1900	5600	-100	3500	-4800
28	UNTERNEHMEN	13400	1800	5600	-200	3400	-5300
29	STAAT	100	100	-	100	100	500
30	ABZUEGLICH: ABSCHREIBUNGEN	33100	35250	52230	55030	57570	59460
31	UNTERNEHMEN 3)	31520	33580	49700	52330	54750	56540
32	STAAT	1580	1670	2530	2700	2820	2920
33	FINANZIERUNGSSALDO 2)	790	2430	12880	12430	6440	2520
34	UNTERNEHMEN	-25470	-27410	-23090	-22970	-15610	-11990
35	STAAT	1170	1020	-1460	-12100	-27220	-32570
36	PRIVATE HAUSHALTE 3)	25090	28820	37430	47500	49270	47080

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN ABZUEGLICH VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN GEGENUEBER DER UEBRIGEN WELT.

EINKOMMEN UND SEINE VERWENDUNG

DM

1976		1977		1978		1979 1)		1980 1)		Lfd.- Nr.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
413510	464460	440170	496370	466690	539260	508160	576700	545610	604160	1
299150	327170	321560	348120	340000	374720	366060	403350	396740	433240	2
114360	137290	118610	148250	126690	164540	142100	173350	148870	170920	3
57940	63600	62140	67670	69580	70400	73060	81940	80080	86200	4
65880	72370	71500	77630	79420	84500	84510	95330	91720	98240	5
7940	8770	9360	9960	9840	14100	11450	13390	11640	12040	6
471450	528060	502310	564040	536270	609660	581220	658640	625690	690360	7
2920	2720	4200	3760	4010	6080	4330	5220	4620	5160	8
12210	12580	13320	13710	14670	14020	15480	15740	16430	16530	9
462160	518200	493190	554090	525610	601720	570070	648120	613880	678990	10
403320	447460	429000	479940	460230	510810	496600	548340	534410	590700	11
105240	121950	110060	129320	117230	139900	128100	150480	139820	163700	12
298080	325510	318940	350620	343000	370910	368500	397860	394590	427000	13
58840	70740	64190	74150	65380	90910	73470	99780	79470	88290	14

VERMOEGENSBILDUNG

DM

1976		1977		1978		1979 1)		1980 1)		Lfd.- Nr.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
58840	70740	64190	74150	65380	90910	73470	99780	79470	88290	1
-790	-490	-880	-380	-900	-330	-870	-1250	-2450	-1390	2
58050	70250	63310	73770	64480	90580	72600	98530	77020	86900	3
53620	66480	58630	69280	57040	80600	73750	107900	90640	103400	4
4430	3770	4680	4490	7440	9980	-1150	-9370	-13620	-16500	5
14510	14120	14680	14820	19000	18250	10870	2400	640	-3740	6
-9290	-9860	-9120	-9950	-10660	-7940	-11150	-10520	-11810	-11370	7
-790	-490	-880	-380	-900	-330	-870	-1250	-2450	-1390	8

NACH SEKTOREN

58840	70740	64190	74150	65380	90910	73470	99780	79470	88290	9
10280	7070	4740	9130	6850	21280	9080	20350	6160	10210	10
3100	11580	13020	14980	11230	14750	9620	17840	11850	13120	11
45460	52090	46430	50040	47300	54880	54770	61590	61460	64960	12
-790	-490	-880	-380	-900	-330	-870	-1250	-2450	-1390	13
14020	15560	15800	18570	15870	20420	16650	22360	17920	22510	14
-9680	-11060	-11240	-12920	-10200	-13560	-9470	-16290	-11790	-15320	15
-5130	-4990	-5440	-6030	-6570	-7190	-8050	-7320	-8580	-8580	16
58050	70250	63310	73770	64480	90580	72600	98530	77020	86900	17
24300	22630	20540	27700	22720	41700	25730	42710	24080	32720	18
-6580	520	1780	2060	1030	1190	150	1550	60	-2200	19
40330	47100	40990	44010	40730	47690	46720	54270	52880	56380	20
53620	66480	58630	69280	57040	80600	73750	107900	90640	103400	21
38880	47130	44490	50360	41570	59390	56720	82280	69090	75660	22
14740	19350	14140	18920	15470	21210	17030	25620	21550	27740	23
106470	125420	114920	134040	122770	150240	138630	175760	161550	189440	24
88700	103060	97560	111840	103760	125310	117590	145880	135560	157300	25
17770	22360	17360	22200	19010	24930	21040	29880	25990	32160	26
9000	4760	9800	3400	5200	4200	12400	13200	15100	3800	27
9000	4500	9700	3200	5100	4100	12400	13200	15000	3400	28
-	200	100	200	100	100	-	-	100	400	29
61850	63640	66090	68160	70930	73840	77280	81060	84010	89840	30
58820	60430	62770	64680	67290	70020	73270	76800	81470	85040	31
3030	3210	3320	3480	3640	3820	4010	4260	4540	4800	32
4430	3770	4680	4490	7440	9980	-1150	-9370	-13620	-16500	33
-14580	-24500	-23950	-22660	-18850	-17690	-30990	-39570	-45010	-42940	34
-21320	-18830	-12360	-16860	-14440	-20020	-16880	-24070	-21490	-29940	35
40330	47100	40990	44010	40730	47690	46720	54270	52880	56380	36

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.

4) OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE FIGURE RECHTSPERSONENHEIT.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1974		1975	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	LAUFENDE EINNÄHMEN	116500	137760	193110	216720	197400	224390
2	EMPFANGENE VERMOEGENSEINKÜMMEN	3980	4650	5090	5530	4860	4740
3	EMPFANGENE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN	112520	133110	188020	211190	192540	219650
4	STEUERN U. AE.	72370	87650	116800	133790	114330	136190
5	INDIREKTE STEUERN	40910	46270	59040	63170	60350	66350
6	PRODUKTIONSSTEUERN (OHNE VERWALTUNGS- GEBÜHREN)	31240	36200	45290	48200	45660	50900
7	VON UNTERNEHMEN	31200	36120	45230	48090	45580	50790
8	VOM STAAT	30	60	60	100	80	100
9	VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	10	20	-	10	-	10
10	VERWALTUNGSGEBÜHREN DER UNTERNEHMEN	540	600	820	990	880	1080
11	EINFUHRABGABEN	9130	9470	12930	13980	13810	14370
12	DIREKTE STEUERN	31460	41380 A)	57760 B)	70620	53980	69840
13	VON UNTERNEHMEN 2)	6220	6090	7640	7760	6880	7380
14	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 3)	25200	35240	50300	62880	47000	62400
15	VON DER ÜBRIGEN WELT	40	50	-180	-20	100	60
16	SOZIALBEITRÄGE	38870	42660	67430	73460	74180	79420
17	TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE	35180	38560	61010	65880	67080	71260
18	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	35100	38470	60800	65660	66850	71000
19	VON DER ÜBRIGEN WELT	80	90	210	220	230	260
20	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3690	4100	6420	7580	7100	8160
21	SONSTIGE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN	1280	2800	3790	3940	4030	4040
22	VON UNTERNEHMEN	400	450	660	800	750	850
23	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	740	910	1330	1690	1480	1880
24	VON DER ÜBRIGEN WELT	140	1440	1800	1450	1800	1310
25	= LAUFENDE AUSGABEN	100860	113640	171960	198700	202210	227380
26	ZINSEN AUF ÖFFENTLICHE SCHULDEN	3300	3300	5660	6540	6950	7280
27	GELEISTETE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN	48110	51680	78590	85850	96790	103280
28	SUBVENTIONEN	4400	5230	6920	7880	7550	7680
29	SOZIALE LEISTUNGEN	41210	41620	65200	70310	81450	86580
30	AN PRIVATE HAUSHÄLTER	40050	40330	63620	68420	79570	84810
31	AN DIE ÜBRIGE WELT	1160	1290	1580	1890	1880	1770
32	SONSTIGE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN	2500	4830	6470	7660	7790	9020
33	AN UNTERNEHMEN	690	760	870	1180	1000	1260
34	AN PRIVAT ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	980	1420	1870	2270	2090	2550
35	AN DIE ÜBRIGE WELT	830	2650	3730	4210	4700	5210
36	STAATSVERBRAUCH	49450	58660	87710	106310	98470	116820
37	KÄUFE VON GÜTERN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION	24710	31660	45700	56870	53160	64300
38	DARUNTER: VOM STAAT 4)	1710	2030	4130	4880	4890	5350
39	BRUTTOVERWERTUNG	30230	33250	52820	61730	57940	66510
40	ENTGELTE FÜR DIE HEIM STAAT BESCHÄFTIGTEN	28620	31520	50230	58930	55040	63490
41	PRODUKTIONSSTEUERN	30	60	60	100	80	100
42	ABSCHREIBUNGEN	1580	1670	2530	2700	2820	2920
43	ABZUGLICH: VERKÄUFE VON GÜTERN (EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN)	5490	6250	10810	12290	12630	13990
44	DARUNTER: AN DEN STAAT 5)	1710	2030	4130	4880	4890	5350
45	= ERSPARNIS	15640	24120	21150	18020	-4810	-2990
46	+ ABSCHREIBUNGEN	1580	1670	2530	2700	2820	2920
47	+ EMPFANGENE VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	1200	1270	2100	2860	2510	3520
48	VON UNTERNEHMEN	960	990	1430	1880	1480	2080
49	DARUNTER: STEUERN 6)	170	160	70	60	-	-
50	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	240	280	670	980	1030	1440
51	VON DER ÜBRIGEN WELT (INVESTITIONSZUSCHÜSSE)	-	-	-	-	-	-
52	= GELEISTETE VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	4630	7800	9010	13260	9390	13450
53	AN UNTERNEHMEN 7)	2880	5100	5310	8600	5330	8240
54	DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHÜSSE 7)	1630	3360	4220	6980	4260	6930
55	EINLAGEN IN KUTTOUNTERNEHMEN UND MITTEL FÜR DEN STAATSEIGEREN WOHNUNGSBAU	1010	1030	890	1300	800	1050
56	AN PRIVATE HAUSHÄLTER 8)	1440	2530	3450	4410	3790	4910
57	AN DIE ÜBRIGE WELT	310	170	250	250	270	300
58	DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHÜSSE	90	110	120	140	150	170
59	= BRUTTOINVESTITIONEN	12620	18240	18230	22420	18350	22570
60	ANLAGEINVESTITIONEN	12520	18140	18230	22320	18250	22070
61	KÄUFE VON NEUEN ANLAGEN (EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN)	11950	17400	17310	20870	17270	20750
62	KÄUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	890	1090	1240	1850	1310	1660
63	ABZUGLICH: VERKÄUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	320	350	320	400	330	340
64	VORRATSVERÄNDERUNG	100	100	-	100	100	500
65	= FINANZIERUNGSSALDO	1170	1020	-1460	-12100	-27220	-32570

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT. - VOR ABZUG
DER INVESTITIONSZULAGEN.

3) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT. - VOR

ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN UND - AB 1971 - DER ARBEIT-
NEHMERSPARZULAGE.4) KÄUFE DER SOZIALVERSICHERUNG VON KRAKENHAUSLEISTUNGEN
DER GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN.

ERSPARNIS UND INVESTITIONEN DES STAATES

DM

1976		1977		1978		1979 1)		1980 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
222190	252510	248290	273790	264690	292140	282790	315020	306140	331720	1
5260	4890	5170	5100	5970	5880	6840	6850	7130	7210	2
216930	247620	243120	268690	258720	286260	275950	308170	299010	324510	3
128920	153080	146570	167130	155650	175690	164780	190500	178610	199070	4
65850	72320	71460	77590	79390	84460	84460	95310	91690	98240	5
48840	54320	53160	58590	59310	63490	62260	69760	64030	70110	6
48760	54190	53070	58460	59220	63350	62150	69620	63910	69960	7
80	120	90	120	90	130	100	130	110	140	8
-	10	-	10	-	10	10	10	10	10	9
1020	1190	1090	1240	1150	1290	1230	1370	1310	1430	10
15990	16810	17210	17760	18930	19680	20970	24180	26350	26700	11
63070	80760	75110	89540	76260	91230	80320	95190	86920	100830	12
8200	10210	11620	12810	12210	13130	13580	14420	13560	12820	13
54770	70420	63490	76680	64090	77980	66800	80890	73330	87980	14
100	130	-	50	-40	120	-60	-120	30	30	15
83250	85720	90250	95370	96670	101930	104270	109260	113160	117400	16
75790	81070	82290	86120	88410	91740	95290	98640	103490	105940	17
75520	80770	82000	85810	88100	91410	94940	98290	103130	105550	18
270	300	290	310	310	330	350	350	360	390	19
7460	8650	7960	9250	8260	10190	8980	10620	9670	11460	20
4760	4820	6300	6190	6400	8640	6900	8410	7240	8040	21
860	940	930	1060	990	1090	1050	1250	1060	1230	22
1790	2040	1970	2250	2220	2490	2380	2660	2570	2800	23
2110	1840	3400	2880	3190	5060	3470	4500	3660	4010	24
219090	240930	235270	258810	253460	277390	273170	297180	294290	318600	25
8440	9060	10620	9850	11380	10140	12550	11660	14580	14150	26
105410	109920	114590	119640	124850	127350	132520	135040	139890	140750	27
7910	8730	9350	9880	9790	14050	11390	13380	11640	12040	28
88290	91530	94500	98390	102520	101600	107960	107840	114430	114330	29
86470	89700	92470	96420	100450	99500	105810	105740	112200	112150	30
1820	1830	2030	1970	2070	2100	2150	2100	2230	2180	31
9210	9660	10740	11370	12540	11700	13170	13820	13820	14380	32
1350	1140	1430	1430	1640	1420	1520	1900	1640	1990	33
2220	2850	2500	3110	2780	3600	3080	4090	3500	4390	34
5640	5670	6810	6830	8120	6680	8570	7830	8680	8000	35
105240	121950	110060	129320	117230	139900	128100	150480	139820	163700	36
58780	67460	60570	70780	66170	76530	72430	83140	79710	90690	37
5390	5830	5770	6110	6150	6510	4500	6890	7050	7590	38
60950	70470	64950	75440	67750	81770	73570	86860	79510	94210	39
57840	67140	61540	71840	64020	77820	69460	82470	74860	89270	40
80	120	90	120	90	130	100	130	110	140	41
3030	3210	3320	3480	3640	3820	4010	4260	4540	4800	42
14490	15980	15460	16900	16690	18400	17900	19520	19400	21200	43
5390	5830	5770	6110	6150	6510	6500	6890	7050	7590	44
3100	11580	13020	14980	11230	14750	9620	17840	11850	13120	45
3030	3210	3320	3480	3640	3820	4010	4260	4540	4800	46
3520	4030	2840	3370	2560	3280	2610	3400	2900	4190	47
1750	2130	1600	2030	1640	2060	1640	2270	1880	2610	48
1760	1860	1190	1270	920	1160	970	1070	1020	1540	49
10	40	50	70	-	60	-	60	-	40	50
13200	15090	14080	16290	12760	16840	12080	19690	14690	19510	51
8670	9730	8500	10530	7940	12450	7960	14770	9260	14620	52
7630	8520	7450	8870	6570	10520	6300	13200	7980	12320	53
660	830	900	1140	970	1290	920	1300	970	1340	54
3820	4930	4780	5440	4040	4140	3400	3760	3170	3660	55
710	430	800	320	780	250	720	1160	2260	1230	56
110	240	200	170	240	210	420	730	540	900	57
17770	22560	17460	22400	19110	25030	21040	29880	26090	32540	58
17770	22360	17360	22200	19010	24930	21040	29880	25990	32140	59
16890	21020	16590	20950	18110	23610	20050	28420	24960	30590	60
1160	1680	1070	1650	1260	1810	1390	1950	1480	2100	61
280	340	300	400	360	490	400	490	450	550	62
-	200	100	200	100	100	-	-	100	400	63
-21320	-18830	-12360	-16860	-14440	-20020	-16880	-24070	-21490	-29940	64
										65

5) VERKAUFE DER GRIETSKOEPERSCHAPEN VAN KRANKENHAUSLEI-
STUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.
6) ABLOESUNGSBETRAEGE VAN LASTENAUSSGLEICHARGABEN AB 1975
IN DEN DIREKTEN STEUERN ENTHALTEN.

7) EINSCHL. INVESTITIONSZULAGEN.
8) EINSCHL. ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1971).
9) EINSCHL. DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES.
10) EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1974		1975	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE AN INLAENDISCHE SEKTOREN	36340	39740	62960	67860	69250	73470
2	ARBEITGEBERBEITRAEGE	18430	19710	32840	34870	36030	37180
3	AN DEN STAAT	17800	19060	31830	33850	34950	36060
4	DARUNTER: FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER 2)	17760	19020	31720	33730	34830	35920
5	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	630	650	1010	1020	1080	1120
6	SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	290	290	440	450	450	460
7	SONSTIGE VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 3)	340	360	570	570	630	660
8	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	15870	17500	26510	28290	29040	31170
9	AN DEN STAAT	15620	17240	26070	27840	28530	30650
10	DARUNTER: FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER 2)	15580	17190	25970	27740	28420	30530
11	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	250	260	440	450	510	520
12	SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	170	170	280	290	320	330
13	SONSTIGE VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	80	90	160	160	190	190
14	SONSTIGE BEITRAEGE	2040	2530	3610	4700	4180	5120
15	AN DEN STAAT	1760	2260	3110	4190	3600	4550
16	PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN FREIWILLIGE BEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U. AE.	650	660	1230	1210	1430	1250
17	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	1110	1600	1880	2980	2170	3300
18	SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	280	270	500	510	580	570
19	SONSTIGE VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	210	210	400	390	450	440
20	SONSTIGE VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	70	60	100	120	130	130
21	+ UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE AN INLAENDISCHE SEKTOREN	7970	8870	13810	15680	14540	16270
22	AN DEN STAAT (ALS ARBEITGEBER)	3690	4100	6420	7580	7100	8160
23	AN UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	3810	4250	6590	7210	6630	7230
24	KREDITINSTITUTE	3470	3860	5830	6380	5660	6210
25	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	200	230	490	520	610	640
26	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	140	160	270	310	360	380
27	AN PRIVATE HAUSHALTE 4)	470	520	800	890	810	880
28	= SOZIALBEITRAEGE AN INLAENDISCHE SEKTOREN	44310	48610	76770	83540	83790	89740
29	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	36340	39740	62960	67860	69250	73470
30	ARBEITGEBERBEITRAEGE	18430	19710	32840	34870	36030	37180
31	FUER ALTERS- UND HINTER- BLIEBENVERSORGUNG	11580	12810	19380	21140	20310	21730
32	FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN	6850	6900	13460	13730	15720	15450
33	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	15870	17500	26510	28290	29040	31170
34	FUER ALTERS- UND HINTER- BLIEBENVERSORGUNG	10280	11500	16800	18070	17840	18980
35	FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN	5590	6000	9710	10220	11200	12190
36	SONSTIGE BEITRAEGE	2040	2530	3610	4700	4180	5120
37	PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN FREIWILLIGE BEITRAEGE DER SELB- STAENDIGEN, HAUSFRAUEN U. AE.	860	870	1630	1600	1880	1690
38	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	1180	1660	1980	3100	2300	3430
39	FUER ALTERS- UND HINTER- BLIEBENVERSORGUNG	7970	8870	13810	15680	14540	16270
40	FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN	7280	8090	12650	14410	13240	14860
41	FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN	690	780	1160	1270	1300	1410
42	AN DEN STAAT	38870	42660	67430	73460	74180	79420
43	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	35180	38560	61010	65880	67080	71260
44	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	3690	4100	6420	7580	7100	8160
45	AN UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	4970	5430	8540	9190	8800	9440
46	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	1160	1180	1950	1980	2170	2210
47	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	3810	4250	6590	7210	6630	7230
48	AN PRIVATE HAUSHALTE 4)	470	520	800	890	810	880
49	- TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE VON EINPENDLERN AUS DER UEBRIGEN WELT	80	90	210	220	230	260
50	ARBEITGEBERBEITRAEGE	40	40	110	120	120	140
51	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	40	50	100	100	110	120
52	+ TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE VON AUSPENDLERN IN DIE UEBRIGE WELT 5)	20	30	30	40	40	50
53	ARBEITGEBERBEITRAEGE	10	10	10	20	20	20
54	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	10	20	20	20	20	30
55	= SOZIALBEITRAEGE DER INLAENDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE	44250	48550	76590	83360	83600	89530
56	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	36280	39680	62780	67680	69060	73260
57	ARBEITGEBERBEITRAEGE	18400	19680	32740	34770	35930	37060
58	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	15840	17470	26430	28210	28950	31080
59	SONSTIGE BEITRAEGE	2040	2530	3610	4700	4180	5120
60	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	7970	8870	13810	15680	14540	16270
61	DARUNTER: UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE FUER DIE BEAMTENVERSORGUNG	4460	4900	7520	8930	8210	9490
62	NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECK- STELLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDVERPFLICHTUNGEN	1690	1900	3340	3660	3080	3320

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. AUSPENDLER ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEEN.

3) EINSCHL. BEITRAEGE ZUR ZUSATZVERSORGUNG DER AUSPENDLER
ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEEN.

BEITRAEGE

DM

1976		1977		1978		1979 1)		1980 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
78100	83450	84780	88690	91110	94530	98130	101570	106510	109070	1
40570	41960	44310	44510	47540	47100	51620	50290	56090	54480	2
39400	40760	43050	43210	46110	45620	50140	48770	54530	52850	3
39260	40600	42890	43050	45940	45450	49950	48590	54340	52650	4
1170	1200	1260	1300	1430	1480	1480	1520	1560	1630	5
470	480	510	510	630	650	640	680	690	730	6
700	720	750	790	800	830	840	840	870	900	7
32530	35470	35430	38180	37670	40870	40490	44330	44180	48030	8
32020	34940	34870	37590	37090	40270	39890	43700	43540	47360	9
31890	34800	34740	37440	36950	40110	39730	43530	43370	47170	10
510	530	560	590	580	600	600	630	640	670	11
330	340	340	370	360	380	380	400	410	430	12
180	190	200	220	220	220	220	230	230	240	13
5000	6020	5040	6000	5900	6560	6020	6950	6240	6560	14
4370	5370	4370	5320	5210	5850	5260	6170	5420	5730	15
1640	1250	1840	1310	2000	1190	1990	1060	2090	1080	16
2730	4120	2530	4010	3210	4660	3270	5110	3330	4650	17
630	650	670	680	690	710	760	780	820	830	18
500	520	510	550	530	560	600	620	650	670	19
130	130	160	130	160	150	160	160	170	160	20
15700	17750	15990	18050	17510	20570	19610	22410	20620	23630	21
7460	8650	7960	9250	8260	10190	8980	10620	9670	11460	22
7340	8100	7150	7860	8340	9370	9580	10650	9870	11090	23
6490	7180	6340	6990	7490	8430	8600	9520	8860	9880	24
580	620	550	590	570	630	660	720	670	760	25
270	300	260	280	280	310	320	350	340	360	26
900	1000	860	940	910	1010	1050	1140	1080	1170	27
93800	101200	100770	106740	108620	115100	117740	123980	127130	132700	28
78100	83450	84780	88690	91110	94530	98130	101570	106510	109070	29
40570	41960	44310	44510	47540	47100	51620	50290	56090	54480	30
21540	23660	23190	25310	24630	27070	26470	29180	28760	31550	31
19030	18300	21120	19200	22910	20030	25150	21110	27330	22930	32
32530	35470	35430	38180	37670	40870	40490	44330	44180	48030	33
18670	20370	20200	21840	21390	23480	23240	25490	25280	27560	34
13860	15100	15230	16340	16280	17390	17250	18840	18900	20470	35
5000	6020	5040	6000	5900	6560	6020	6950	6240	6560	36
2140	1770	2350	1860	2530	1750	2590	1680	2740	1750	37
2860	4250	2690	4140	3370	4810	3430	5270	3500	4810	38
15700	17750	15990	18050	17510	20570	19610	22410	20620	23630	39
14330	16260	14510	16490	15920	18840	17910	20550	18760	21650	40
1370	1490	1480	1560	1590	1730	1700	1860	1860	1980	41
83250	89720	90250	95370	96670	101930	104270	109260	113160	117400	42
75790	81070	82290	86120	88410	91740	95290	98640	103490	105940	43
7460	8650	7960	9250	8260	10190	8980	10620	9670	11460	44
9650	10480	9640	10430	11040	12160	12420	13580	12890	14130	45
2310	2380	2490	2570	2700	2790	2840	2930	3020	3130	46
7340	8100	7150	7860	8340	9370	9580	10650	9870	11000	47
900	1000	880	940	910	1010	1050	1140	1080	1170	48
270	300	290	310	310	330	350	350	360	390	49
140	160	160	160	170	170	190	180	190	200	50
130	140	130	150	140	160	160	170	170	190	51
40	50	40	50	50	50	50	50	50	60	52
20	20	20	20	20	20	20	30	20	30	53
20	30	20	30	30	30	30	20	30	30	54
93570	100950	100520	106480	108360	114820	117440	123680	126820	132370	55
77870	83200	84530	88430	90850	94250	97830	101270	106200	108740	56
40450	41820	44170	44370	47390	46950	51450	50140	55920	54310	57
32420	35360	35320	38060	37560	40740	40360	44180	44040	47870	58
5000	6020	5040	6000	5900	6560	6020	6950	6240	6560	59
15700	17750	15990	18050	17510	20570	19610	22410	20620	23630	60
8560	10030	9110	10720	9320	11710	10100	12070	10760	12980	61
3620	3980	3060	3340	4070	4530	5090	5710	5090	5710	62

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

5) OHNE BEITRAEGE VON AUSPENDLERN ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFFEN.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1974		1975	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER 2)3)	12270	14010	18960	20810	19160	21090
2	BEITRÄGE FÜR GELIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER ..	12050	13600	18600	20150	18780	20400
3	ARBEITGEBERBEITRÄGE	6230	7000	9580	10380	9570	10400
4	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	5820	6600	9020	9770	9210	10000
5	BEITRÄGE FÜR EINPENDLER AUS DER ÜBRIGEN WELT	50	60	130	140	140	140
6	ARBEITGEBERBEITRÄGE	20	30	70	70	70	70
7	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	30	30	60	70	70	70
8	SONSTIGE BEITRÄGE	170	350	230	520	240	550
9	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN	130	130	170	210	180	200
10	FREIWILLIGE BEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN, HAUSFRAUEN U. Ä.	40	220	60	310	60	350
11	RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN 2)	7950	8910	14870	16740	16440	17880
12	ARBEITGEBERBEITRÄGE	4020	4330	7410	8030	8250	8540
13	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	3840	4200	7160	7600	7920	8230
14	SONSTIGE BEITRÄGE	90	380	300	1110	270	1110
15	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN	-	20	10	30	30	80
16	FREIWILLIGE BEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN, HAUSFRAUEN U. Ä.	90	360	290	1080	240	1030
17	KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	570	660	730	880	830	920
18	ARBEITGEBERBEITRÄGE	370	420	470	560	530	590
19	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	200	240	260	320	300	330
20	ZUSATZVERSICHERUNG IM ÖFFENTLICHEN DIENST	760	880	1260	1500	1270	1470
21	ARBEITGEBERBEITRÄGE	540	620	1240	1480	1250	1450
22	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	220	260	20	20	20	20
23	LANDWIRTSCHAFTLICHE ALTERSKASSEN 4)	120	140	190	170	220	240
24	GESETZLICHE KRAKENVERSICHERUNG 2)	9620	10160	17860	18800	20450	22190
25	BEITRÄGE FÜR GELIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER ..	8610	9110	16030	16910	18230	19920
26	ARBEITGEBERBEITRÄGE	3850	4040	8070	8520	9180	10020
27	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	4760	5070	7960	8390	9050	9900
28	BEITRÄGE FÜR EINPENDLER AUS DER ÜBRIGEN WELT	20	20	60	60	70	70
29	ARBEITGEBERBEITRÄGE	10	10	30	30	40	30
30	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	10	10	30	30	30	40
31	SONSTIGE BEITRÄGE	990	1030	1770	1830	2150	2200
32	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN	10	10	240	240	280	280
33	FREIWILLIGE BEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN, HAUSFRAUEN U. Ä.	980	1020	1530	1590	1870	1920
34	GESETZLICHE UNFALLVERSICHERUNG 2)	2390	2140	3580	3170	4330	2770
35	BEITRÄGE FÜR GELIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER ..	1990	1780	2950	2600	3590	2280
36	BEITRÄGE FÜR EINPENDLER AUS DER ÜBRIGEN WELT	10	-	10	10	10	20
37	SONSTIGE BEITRÄGE (PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN)	390	360	620	560	730	470
38	ARBEITSLOSENVERSICHERUNG 2)	1500	1660	3560	3810	4380	4700
39	BEITRÄGE FÜR GELIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER ..	1500	1650	3550	3800	4370	4670
40	ARBEITGEBERBEITRÄGE	760	830	2000	2160	2450	2620
41	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	740	820	1550	1640	1920	2050
42	BEITRÄGE FÜR EINPENDLER AUS DER ÜBRIGEN WELT	-	10	10	10	10	30
43	ARBEITGEBERBEITRÄGE	-	-	-	10	-	20
44	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	-	10	10	-	10	10
45	TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE AN DEN STAAT 2)	35180	38560	61010	65880	67080	71260
46	BEITRÄGE FÜR GELIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER ..	33340	36210	57690	61470	63250	66450
47	ARBEITGEBERBEITRÄGE	17760	19020	31720	33730	34830	35920
48	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	15580	17190	25970	27740	28420	30530
49	BEITRÄGE FÜR EINPENDLER AUS DER ÜBRIGEN WELT	80	90	210	220	230	260
50	ARBEITGEBERBEITRÄGE	40	40	110	120	120	140
51	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	40	50	100	100	110	120
52	SONSTIGE BEITRÄGE	1760	2260	3110	4190	3600	4550
53	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN	650	660	1230	1210	1430	1250
54	FREIWILLIGE BEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN, HAUSFRAUEN U. Ä.	1110	1600	1880	2980	2170	3300

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. BEITRÄGE VON AUSPENDLERN ZU ALLIIERTEN STREIT-
KRAEFTEN.3) EINSCHL. DER HUETTENKNAPPSCHAFTLICHEN ZUSATZVERSICHERUNG
IM SAARLAND.

BEITRAEGE AN DEN STAAT

DM

1976		1977		1978		1979 1)		1980 1)		Lfd. Nr.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
20010	22820	21410	24180	22410	25640	24210	27810	26300	29390	1
19460	21700	20910	23190	21820	24500	23580	26510	25690	28220	2
10010	11150	10770	11930	11230	12570	12020	13570	13140	14430	3
9450	10550	10140	11260	10590	11930	11560	12940	12550	13790	4
150	160	160	170	160	180	180	180	180	210	5
70	80	80	90	80	90	90	90	90	100	6
80	80	80	80	80	90	90	90	90	110	7
400	960	340	820	430	960	450	1120	430	960	8
190	180	190	210	190	190	200	200	200	190	9
210	780	150	610	240	770	250	920	230	770	10
17690	19680	19160	21130	20870	23170	22560	25350	24480	27150	11
8850	9430	9660	10210	10420	11110	11280	12090	12350	13280	12
8480	9030	9280	9750	10010	10690	10860	11670	11860	12790	13
360	1220	220	1170	440	1370	420	1590	270	1080	14
70	120	100	200	180	190	180	200	180	200	15
290	1100	120	970	260	1180	240	1390	90	880	16
860	970	900	1010	930	1030	980	1080	1030	1230	17
550	620	580	650	600	660	630	690	660	790	18
310	350	320	360	330	370	350	390	370	440	19
1390	1680	1370	1670	1430	1720	1540	1790	1540	1920	20
1370	1660	1350	1650	1410	1700	1540	1790	1540	1920	21
20	20	20	20	20	20	-	-	-	-	22
240	240	280	280	270	270	270	260	280	270	23
23850	25720	26100	27790	28170	29690	29630	31890	32390	34740	24
21260	23110	23480	25010	25110	26630	26530	28770	29050	31410	25
10680	11610	11790	12560	12630	13390	13340	14460	14580	15760	26
10580	11500	11690	12450	12480	13240	13190	14310	14470	15650	27
80	90	90	100	100	100	100	120	110	120	28
40	50	50	50	50	50	50	60	50	60	29
40	40	40	50	50	50	50	60	60	60	30
2510	2520	2530	2680	2960	2960	3000	3000	3230	3210	31
280	280	270	250	250	250	220	200	220	210	32
2230	2240	2260	2430	2710	2710	2780	2800	3010	3000	33
5140	2650	5040	2310	6810	1920	8050	1420	8670	1540	34
4250	2180	4910	1910	5660	1600	6900	1210	7420	1310	35
20	20	20	10	30	10	30	10	40	20	36
870	450	1010	390	1120	310	1120	200	1210	210	37
6610	7310	7130	7750	7520	8300	8050	9040	8800	9700	38
6590	7280	7110	7720	7500	8260	8010	9000	8770	9660	39
3540	3930	3820	4120	3980	4400	4240	4780	4650	5160	40
3050	3350	3290	3600	3520	3860	3770	4220	4120	4500	41
20	30	20	30	20	40	40	40	30	40	42
10	10	10	10	10	20	20	20	10	20	43
10	20	10	20	10	20	20	20	20	20	44
75790	81070	82290	86120	88410	91740	95290	98640	103490	105940	45
71150	75400	77630	80490	82890	85560	89680	92120	97710	99820	46
39260	40600	42890	43050	45940	45450	49950	48590	54340	52650	47
31890	34800	34740	37440	36950	40110	39730	43530	43370	47170	48
270	300	290	310	310	330	350	350	360	390	49
140	160	160	160	170	170	190	180	190	200	50
130	140	130	150	140	160	160	170	170	190	51
4370	5370	4370	5320	5210	5850	5260	6170	5420	5730	52
1640	1250	1840	1310	2000	1190	1990	1060	2090	1080	53
2730	4120	2530	4010	3210	4660	3270	5110	3330	4650	54

4) AB 1975 EINSCHL. SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITGEBER ZUR ZUSATZVERSORGUNGSKASSE FUER ARBEITNEHMER IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1974		1975	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	SOZIALE LEISTUNGEN VON INLAENDISCHEN SEKTOREN ..	45530	46320	71670	77560	88590	94380
2	STAAT	41210	41620	65200	70310	81450	86580
3	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSACHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN ...	28080	27220	44880	48580	53390	57550
4	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL- BEITRAEGE UNTERSTUELT WERDEN	5620	6200	8760	10100	9570	10960
5	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	7510	8200	11560	11630	18490	18070
6	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	13000	14210	20080	21440	27800	28730
7	BUND	7120	7530	9190	9740	14930	15330
8	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL- BEITRAEGE UNTERSTUELT WERDEN	1860	2040	2790	3120	3010	3370
9	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	5260	5490	6400	6620	11920	11960
10	LAENDER	4110	4740	7780	8330	9270	9460
11	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL- BEITRAEGE UNTERSTUELT WERDEN	2860	3130	4530	5310	5020	5820
12	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	1250	1610	3250	3020	4250	3640
13	GEMEINDEN	1770	1940	3110	3370	3600	3940
14	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL- BEITRAEGE UNTERSTUELT WERDEN	770	840	1200	1380	1280	1470
15	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	1000	1100	1910	1990	2320	2470
16	SOZIALVERSICHERUNG	28210	27410	45120	48870	53650	57850
17	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSACHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	28080	27220	44880	48580	53390	57550
18	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL- BEITRAEGE UNTERSTUELT WERDEN	130	190	240	290	260	300
19	UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	4060	4400	6070	6800	6700	7320
20	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	3030	3300	4420	5060	4830	5420
21	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL- BEITRAEGE UNTERSTUELT WERDEN	3000	3290	4390	5040	4800	5390
22	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	30	10	30	20	30	30
23	KREDITINSTITUTE SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL- BEITRAEGE UNTERSTUELT WERDEN	170	200	280	310	310	330
24	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	860	900	1370	1430	1560	1570
25	SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSACHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN ...	360	370	530	540	580	580
26	SONSTIGE VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	500	530	840	890	980	990
27	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSACHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN ...	440	460	740	770	860	870
28	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL- BEITRAEGE UNTERSTUELT WERDEN	60	70	100	120	120	120
29	UNTERNEHMEN OHNE EIGENL. RECHTSPERSONLICHKEIT SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL- BEITRAEGE UNTERSTUELT WERDEN	150	180	240	240	260	280
30	PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL- BEITRAEGE UNTERSTUELT WERDEN	110	120	160	190	180	200
31	- SOZIALE LEISTUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	1190	1300	1610	1910	1910	1800
32	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSACHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	270	300	490	700	610	680
33	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	920	1000	1120	1210	1300	1120
34	STAAT	1160	1290	1580	1890	1880	1770
35	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	890	990	1090	1190	1270	1090
36	BUND	140	160	150	170	140	140
37	LAENDER	720	770	890	950	1080	880
38	GEMEINDEN	30	60	50	70	50	70
39	SOZIALVERSICHERUNG	270	300	490	700	610	680
40	UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT + SOZIALE LEISTUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT	80	60	100	120	120	120
42	= SOZIALE LEISTUNGEN AN INLAENDISCHE PRIVATE HAUSHALTE	44420	45080	70160	75770	86800	92700
43	VOM STAAT	40050	40330	63620	68420	79570	84810
44	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	12110	13220	18990	20250	26530	27640
45	VERSORGUNG DER KRIEGSGOPFER	2670	3060	3770	4010	4090	4480
46	KRIEGSSCHADENRENTEN UND SONSTIGE GELDLI- STUNGEN IM RAHMEN DES LASTENAUSGLEICHS ..	820	770	790	820	800	870
47	LAUFENDE WIEDERGUTHABUNGSLAESTUNGEN	170	380	190	170	170	150
48	KRIEGSGEFANGENEN- UND HAEFTLINGS- ENTSCHAEDIGUNGEN U. AE.	20	30	70	110	70	90
49	GELDLAESTUNGEN DER ARBEITSLOSEN- UND SOZIALHILFE	920	980	1860	1980	2120	2280
50	GESETZLICHES KINDERGELD	1370	1450	1550	1450	7330	6960
51	OEFFENTLICHE PENSIONEN 2)	5100	5590	7830	9070	8530	9810
52	BEIHAELFEN UND UNTERSTUETZUNGEN IM OEFFENTLICHEN DIENST 3)	390	420	690	750	780	850
53	UEBRIGE SOZIALE LEISTUNGEN	450	540	2240	1890	2640	2150
54	SOZIALVERSICHERUNG	27940	27110	44630	48170	53040	57170
55	GELDLAESTUNGEN DER RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	12110	12300	19280	21370	21770	24430
56	RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	6850	7000	11050	12310	12660	14310
57	KNAPPSCHAFTLICHEN RENTENVERSICHERUNG ..	2590	2580	3360	3690	3690	4070
58	ZUSATZVERSICHERUNG IM OEFFENTL. DIENST ..	530	590	1020	1370	1290	1340
59	LANDWIRTSCHAFTLICHEN ALTERSKASSEN	450	380	830	650	910	750
60	GESETZLICHEN KRAEKENVERSICHERUNG	2140	1750	3030	2950	3330	3140
61	GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	1550	1450	2140	2170	2380	2510
62	ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	1590	870	3680	3370	6750	6320
63	OEFFENTLICHE PENSIONEN 2)	130	180	230	280	240	280
64	BEIHAELFEN UND UNTERSTUETZUNGEN IM OEFFENTLICHEN DIENST 3)	-	10	10	10	20	20
65	VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSON- LICHKEIT	4030	4390	6040	6780	6670	7290
66	VON UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSON- LICHKEIT	150	180	240	260	260	280
67	VON PRIVATEN HAUSHALTEN UND PRIVATEN ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	110	120	160	190	180	200
68	VON DER UEBRIGEN WELT	80	60	100	120	120	120
69	NACHRICHTLICH: OEFFENTLICHE PENSIONEN 2)4) ..	7290	7990	10980	12940	11990	13820

*) NUR GELDLAESTUNGEN.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. BEIHAELFEN UND UNTERSTUETZUNGEN FUER PENSIONAERE

SOWIE PENSIONEN FUER EHEMALIGE BEAMTE DER BRUTTO IM HAUS-
HALT VERBUCHTEN UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICH-
KEIT (NUR BEI GEBIETSKOERPERSCHAFTEN).

LEISTUNGEN *)

DM

1976		1977		1978		1979 1)		1980 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
95850	99890	102660	107380	111060	111200	117040	117860	124110	125040	1
88290	91530	94500	98390	102520	101600	107960	107840	114430	114330	2
59330	61890	64510	67550	70830	69090	74390	72920	78850	78020	3
10110	11570	10720	12200	10940	13220	11720	13760	12560	14680	4
18850	18070	19270	18640	20750	19290	21850	21160	23020	21630	5
28670	29300	29690	30500	31380	32150	33240	34550	35250	35930	6
15430	15480	15650	16030	16540	16530	17330	17990	17960	18210	7
3100	3470	3230	3610	3270	3870	3490	4000	3720	4190	8
12330	12010	12420	12420	13270	12660	13840	13990	14240	14020	9
9380	9610	9960	10010	10470	10860	11250	11490	12290	12260	10
5380	6190	5770	6620	5910	7240	6370	7570	6850	8160	11
4000	3420	4190	3390	4560	3620	4880	3920	5440	4100	12
3860	4210	4080	4460	4370	4760	4680	5070	5000	5460	13
1340	1570	1420	1630	1450	1750	1550	1820	1660	1950	14
2520	2640	2660	2830	2920	3010	3130	3250	3340	3510	15
59620	62230	64810	67890	71140	69450	74700	73290	79180	78400	16
59330	61890	64510	67550	70830	69090	74390	72920	78850	78020	17
290	340	300	340	310	360	310	370	330	380	18
7090	7840	7650	8450	8010	9010	8510	9400	9080	10060	19
5150	5830	5520	6260	5750	6690	6190	7010	6620	7530	20
5120	5800	5490	6230	5710	6660	6150	6970	6580	7480	21
30	30	30	30	40	30	40	40	40	50	22
330	350	340	370	360	390	380	410	400	440	23
1610	1660	1790	1820	1900	1930	1940	1980	2060	2090	24
590	600	670	670	710	710	710	720	770	770	25
1020	1060	1120	1150	1190	1220	1230	1260	1290	1320	26
890	920	980	1000	1040	1050	1070	1080	1110	1130	27
130	140	140	150	150	170	160	180	180	190	28
290	310	320	320	340	350	360	380	380	400	29
180	210	190	220	190	240	210	240	220	250	30
1850	1860	2060	2000	2110	2130	2190	2140	2270	2230	31
710	780	840	900	900	1030	1000	1000	1100	1110	32
1140	1080	1220	1100	1210	1100	1190	1140	1170	1120	33
1820	1830	2030	1970	2070	2100	2150	2100	2230	2180	34
1110	1050	1190	1070	1170	1070	1150	1100	1130	1070	35
140	160	150	150	140	170	150	180	170	190	36
920	820	990	850	980	830	950	840	910	800	37
50	70	50	70	50	70	50	80	50	80	38
710	780	840	900	900	1030	1000	1000	1100	1110	39
30	30	30	30	40	30	40	40	40	50	40
130	130	170	130	160	150	140	120	140	150	41
94130	98160	100770	105510	109110	109220	114990	115840	121980	122960	42
86470	89700	92470	96420	100450	99500	105810	105740	112200	112150	43
27560	28250	28500	29430	30210	31080	32110	33450	34120	34860	44
4400	4770	4690	5090	4980	4960	5090	5060	5150	5150	45
810	890	820	900	820	840	790	830	770	800	46
200	170	140	180	150	180	160	160	220	160	47
60	70	40	60	40	60	30	70	40	80	48
2390	2520	2560	2720	2810	2950	3010	3170	3250	3440	49
7410	6600	7190	6590	7850	7110	8310	8400	8680	8230	50
8990	10340	9520	10930	9650	11830	10360	12780	11080	13120	51
830	890	900	930	980	1030	1050	1110	1150	1180	52
2470	2000	2640	2030	2930	2120	3310	2370	3780	2700	53
58910	61450	63970	66990	70240	68420	73700	72290	78080	77290	54
24710	27410	27620	30120	30270	30160	31440	31410	32790	32750	55
14540	16490	16680	18550	18860	19050	20050	20270	21320	21680	56
4060	4500	4490	4920	4890	4890	5100	4910	5170	5240	57
1410	1550	1580	1670	1700	1880	1820	2630	2150	2330	58
1020	840	1140	930	1240	1020	1300	1080	1380	1110	59
3440	3250	3530	3340	3790	3580	4170	3940	4960	4950	60
2760	2710	2930	2940	3100	3040	3290	3250	3480	3500	61
6680	4360	5700	4180	6080	4440	6220	4430	6500	5350	62
270	320	280	320	290	340	300	350	310	360	63
20	20	20	20	20	20	10	20	20	20	64
7060	7810	7620	8420	7970	8980	8470	9360	9040	10010	65
290	310	320	320	340	350	360	380	380	400	66
180	210	190	220	190	240	210	240	220	250	67
130	130	170	130	160	150	140	120	140	150	68
12640	14640	13380	15500	13570	16700	14560	17310	15550	18520	69

3) OHNE BEIHILFEN UND UNTERSTÜTZUNGEN FÜR PENSIONÄRE.
4) ÖFFENTLICHE PENSIONEN VOM STAAT, VON ÖFFENTLICHEN

UNTERNEHMEN UND VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS-
CHARAKTER.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1974		1975	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	170070	191250	268250	292350	281070	302330
2	SOZIALBEITRÄGE DER ARBEITGEBER	26370	28550	46550	50450	50470	53330
3	BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	143700	162700	221700	241900	230600	249000
4	ABZÜGE	29910	39620	57210	70640	58830	72920
5	LOHNSTEUER 2)3)	14070	22150 A)	30780 B)	42430	29880	41840
6	SOZIALBEITRÄGE DER ARBEITNEHMER	15840	17470	26430	28210	28950	31080
7	NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	113790	123080	164490	171260	171770	176080
8	+ BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	57910	79190	87380	115070	96270	119870
9	ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN ...	47640	67290	69160	96530	79990	100890
10	DIREKTE STEUERN AUF EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	9620	11250 A)	16990 B)	17380	14770	17690
11	SOZIALBEITRÄGE (PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN)	860	870	1630	1600	1880	1690
12	ABZUGLICH: SALDO DER UNTERSTELLTEN SOZIALBEITRÄGE UND DER SOZIALEN LEISTUNGEN DER PRIVATEN HAUSHALTE ALS ARBEITGEBER 4)	210	220	400	440	370	400
13	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE	360	400	640	700	630	680
14	SOZIALE LEISTUNGEN	150	180	240	260	260	280
15	- ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	1730	1940	3770	3870	3590	3410
16	+ EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	51230	51820	81130	85530	98310	103760
17	SOZIALBEITRÄGE	470	520	800	890	810	880
18	SOZIALE LEISTUNGEN	44420	45080	70160	75770	86800	92700
19	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	5300	4720	8230	6550	8560	7570
20	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1040	1500	1940	2320	2140	2610
21	VOM STAAT	41030	41750	65490	70690	81660	87360
22	SOZIALE LEISTUNGEN	40050	40330	63620	68420	79570	84810
23	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	980	1420	1870	2270	2090	2550
24	VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	9330	9110	14270	13330	15230	14860
25	SOZIALE LEISTUNGEN	4030	4390	6040	6780	6670	7290
26	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	5300	4720	8230	6550	8560	7570
27	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 4)	730	820	1200	1340	1250	1360
28	SOZIALBEITRÄGE	470	520	800	890	810	880
29	SOZIALE LEISTUNGEN	260	300	400	450	440	480
30	VON DER UEBRIGEN WELT	140	140	170	170	170	180
31	SOZIALE LEISTUNGEN	80	60	100	120	120	120
32	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	60	80	70	50	50	60
33	- GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	78740	93130	141420	160400	145850	167050
34	DIREKTE STEUERN	25200	35240	50300	62880	47000	62400
35	SOZIALBEITRÄGE	44250	48550	76590	83360	83600	89530
36	SOZIALE LEISTUNGEN	260	300	400	450	440	480
37	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	5350	4790	8310	6760	8750	7830
38	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	3680	4250	5820	6950	6060	6810
39	AN DEN STAAT	64730	78720	118850	137810	122430	143440
40	DIREKTE STEUERN	25200	35240	50300	62880	47000	62400
41	DARUNTER: LOHNSTEUER 3)	14500	22930 A)	31830 B)	44150	30690	43230
42	STEUERN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM PRIVATEN VERBRAUCH	1080	1060	1480	1350	1540	1390
43	SOZIALBEITRÄGE	38790	42570	67220	73240	73950	79160
44	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	740	910	1330	1690	1480	1880
45	AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	10320	10220	16850	15950	17550	17270
46	SOZIALBEITRÄGE	4970	5430	8540	9190	8800	9440
47	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN ...	5350	4790	8310	6760	8750	7830
48	AN PRIVATE HAUSHALTE 4)	730	820	1200	1340	1250	1360
49	SOZIALBEITRÄGE	470	520	800	890	810	880
50	SOZIALE LEISTUNGEN	260	300	400	450	440	480
51	AN DIE UEBRIGE WELT	2960	3370	4520	5300	4620	4980
52	SOZIALBEITRÄGE	20	30	30	40	40	50
53	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN 5) ...	2940	3340	4490	5260	4580	4930
54	= VERFUEGBARES EINKOMMEN OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	198740	227190	291570	328680	326210	355500
55	NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	113790	123080	164490	171260	171770	176080
56	ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN ..	47640	67290	69160	96530	79990	100890
57	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 6)	45030	45800	71050	76370	88130	93830
58	ABZUGLICH: ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	1730	1940	3770	3870	3590	3410
59	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 7)	5990	7040	9360	11610	10090	11890
60	- PRIVATER VERBRAUCH	171200	196350	250300	277250	273200	304220
61	= ERSPARNIS OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT ..	27540	30840	41270	51430	53010	51280
62	+ EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	3470	4770	7340	8620	8060	9430
63	VOM STAAT 8)	1440	2530	3450	4410	3790	4910
64	VON UNTERNEHMEN	2020	2230	3880	4200	4260	4510
65	VON DER UEBRIGEN WELT	10	10	10	10	10	10
66	- GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	5920	6790	11180	12550	11800	13630
67	AN DEN STAAT	240	280	670	980	1030	1440
68	AN UNTERNEHMEN	5580	6430	10410	11470	10660	12050
69	AN DIE UEBRIGE WELT	100	80	100	100	110	140
70	= FINANZIERUNGSSALDO	25090	28820	37430	47500	49270	47080

- *) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.
 1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.
 2) OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN.
 3) VOR ABZUG DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE.
 4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.
 5) EINSCHL. UEBRIGER LAUFENDER UEBERTRAGUNGEN.

- 6) SOZIALE LEISTUNGEN VON GEBIETSKOERPERSONEN, SOZIALVERSICHERUNG, UNTERNEHMEN, PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND VON DER UEBRIGEN WELT (NACH ABZUG DER LOHNSTEUER AUF PENSIONEN), LFD. UEBERTRAGUNGEN DES STAATES AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER, INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN.

HALTE *) UND SEINE VERWENDUNG

DM

1976		1977		1978		1979 1)		1980 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
299150	327170	321560	348120	340000	374720	366060	403350	396740	433240	1
56150	59570	60160	62420	64900	67520	71060	72550	76540	77940	2
243000	267600	261400	285700	275100	307200	295000	330800	320200	355300	3
66860	82460	75140	89220	77370	93340	82650	99250	93600	109730	4
34440	47100	39820	51160	39810	52600	42290	55070	49560	61860	5
32420	35360	35320	38060	37560	40740	40360	44180	44040	47870	6
176140	185140	186260	196480	197730	213860	212350	231550	226600	245570	7
105710	130840	114050	137510	120840	142320	134150	153820	147230	166820	8
86330	109400	91330	113980	97450	119200	110880	130960	124370	143750	9
17670	20150	20740	22070	21240	21790	21160	21700	20600	21840	10
2140	1770	2350	1860	2530	1750	2590	1680	2740	1750	11
430	480	370	400	380	420	480	520	480	520	12
720	790	690	720	720	770	840	900	860	920	13
290	310	320	320	340	350	360	380	380	400	14
3460	3600	3670	3840	4000	4220	4480	5310	6210	6930	15
106510	110950	113640	119340	123120	124660	130560	133050	139420	142130	16
900	1000	880	940	910	1010	1050	1140	1080	1170	17
94130	98160	100770	105510	109110	109220	114990	115840	121980	122960	18
9190	8870	9400	9730	10250	10710	11370	11880	12720	13340	19
2290	2920	2590	3160	2850	3720	3150	4190	3640	4660	20
88690	92550	94970	99530	103230	103100	108890	109830	115700	116540	21
86470	89700	92470	96420	100450	99500	105810	105740	112200	112150	22
2220	2250	2500	3110	2780	3600	3080	4090	3500	4390	23
16250	16680	17020	18150	18220	19690	19840	21240	21760	23350	24
7060	7810	7620	8420	7970	8980	8470	9360	9040	10010	25
9190	8870	9400	9730	10250	10710	11370	11880	12720	13340	26
1370	1520	1390	1480	1440	1600	1620	1760	1680	1820	27
900	1000	880	940	910	1010	1050	1140	1080	1170	28
470	520	510	540	530	590	570	620	600	650	29
200	200	260	180	230	270	210	220	280	420	30
130	130	170	130	160	150	140	120	140	150	31
70	70	90	50	70	120	70	100	140	270	32
164370	187760	186210	200470	189660	211690	203020	225460	221130	243300	33
54770	70420	63490	76680	64090	77980	66800	80890	73330	87980	34
93570	100950	100520	106480	108360	114820	117440	123680	126820	132370	35
470	520	510	540	530	590	570	620	600	650	36
9440	9170	9700	10060	10560	11080	11680	12290	12990	13650	37
6120	6700	5990	6710	6120	7220	6530	7980	7390	8650	38
139540	161880	155420	173990	162670	182070	173100	192460	188650	207790	39
54770	70420	63490	76680	64090	77980	66800	80890	73330	87980	40
35470	48780	41050	53010	41030	54510	43590	57060	51110	64100	41
1630	1490	1700	1600	1820	1680	2050	2130	1620	2040	42
82980	89420	89960	95060	96360	101600	103920	108910	112800	117010	43
1790	2040	1970	2250	2220	2490	2380	2660	2520	2800	44
19090	19650	19340	20490	21600	23240	24100	25870	25880	27780	45
9650	10480	9640	10430	11040	12160	12420	13580	12890	14130	46
9440	9170	9700	10060	10560	11080	11680	12290	12990	13650	47
1370	1520	1390	1480	1440	1600	1620	1760	1680	1820	48
900	1000	880	940	910	1010	1050	1140	1080	1170	49
470	520	510	540	530	590	570	620	600	650	50
4370	4710	4060	4510	3950	4780	4200	5370	4920	5910	51
40	50	40	50	50	50	50	50	50	60	52
4330	4660	4020	4460	3900	4730	4150	5320	4870	5850	53
343540	377600	365370	400660	390300	425790	423270	459450	456050	491960	54
176140	185140	186260	196480	197730	213860	212350	231550	226600	245570	55
86330	109400	91330	113980	97450	119200	110880	130960	124370	143750	56
95390	99400	102130	106820	110740	111030	116840	118040	124070	125380	57
3460	3600	3670	3840	4000	4220	4480	5310	6210	6930	58
10860	12740	10680	12780	11620	14080	12320	15790	12780	15810	59
298080	325510	318940	350620	343000	370910	368500	397860	394590	427000	60
45460	52090	46430	50040	47300	54880	54770	61590	61460	64960	61
8710	10200	9100	10130	9480	10150	9440	10480	9290	10480	62
3820	4930	4780	5440	4040	4140	3400	3760	3170	3660	63
4880	5260	4310	4680	5430	6000	6030	6710	6110	6810	64
10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	65
13840	15190	14540	16160	16050	17340	17490	17800	17870	19060	66
1760	1860	1190	1270	920	1160	970	1070	1020	1540	67
11980	13220	13210	14750	15000	16030	16360	16570	16650	17310	68
100	110	140	140	130	150	160	160	200	210	69
40330	47100	40990	44010	40730	47690	46720	54270	52880	56380	70

7) NICHTZURECHENBARE STEUERN, FREIWILLIGE SOZIALVERSICHERUNGS-
BEITRÄGE DER SELBSTSTÄNDIGEN, HAUSFRAUEN U. Ä., RUECKER-
STÄTTUNGEN UND SONSTIGE LFD. UEBERTRAGUNGEN AN DEN STAAT,
NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN ABZUGLICH SCHA-
DENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN, INTERNATIONALE PRIVATE UEBER-
TRAGUNGEN.

8) EINSCHL. ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1971).
A) EINSCHL. DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES.
B) EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1974		1975	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
							IN JEWELIGEN
1	AUSFUHR	72150	80540	132380	143810	131950	140730
2	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	67830	75090	124800	135040	124310	132080
3	WAREN	58710	64070	110480	117680	107180	112460
4	DIENSTLEISTUNGEN	9120	11020	14320	17360	17130	19620
5	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	4320	5450	7580	8770	7640	8650
6	- EINFUHR	66240	72200	111250	121500	116170	127560
7	EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	61810	67110	103440	112730	108030	120280
8	WAREN	49380	51440	84130	88970	85900	92760
9	DIENSTLEISTUNGEN	12430	15670	19310	23760	22130	27520
10	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	4430	5090	7810	8770	8140	7280
11	= AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	5910	8340	21130	22310	15780	13170
12	SALDO DER WAREN- UND DIENSTLEISTUNGSUMSAETZE (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	6020	7980	21360	22310	16280	11800
13	SALDO DER WARENUMSAETZEL	9330	12630	26350	28710	21280	19700
14	SALDO DER DIENSTLEISTUNGSUMSAETZEL	-3310	-4650	-4990	-6400	-5000	-7900
15	SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN ...	-110	360	-230	-	-507	1370
16	+ LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT ..	540	1870	2260	2130	2610	2100
17	- LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	5260	7540	10170	11670	11580	12320
18	= SALDO DER LAUFENDEN EINNAHMEN UND AUSGABEN	1190	2670	13220	12770	6810	2950
19	+ VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT .	10	10	10	10	10	10
20	- VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT ...	410	250	350	350	380	440
21	= FINANZIERUNGSSALDO	790	2430	12880	12430	6440	2520
22	AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	5910	8340	21130	22310	15780	13170
23	SALDO DER LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN	-4720	-5670	-7910	-9540	-8970	-10220
24	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-400	-240	-340	-340	-370	-430

IN PREISEN

25	AUSFUHR	73010	79680	105900	108830	98080	103900
26	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	68590	74330	100120	102430	92640	97950
27	WAREN	59090	63690	89240	89780	80440	84040
28	DIENSTLEISTUNGEN	9500	10640	10880	12650	12200	13910
29	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	4420	5350	5780	6400	5440	5950
30	- EINFUHR	66180	72260	82780	89360	86950	91900
31	EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	61670	67250	76780	82930	81090	86870
32	WAREN	48880	51940	62120	65630	65240	67680
33	DIENSTLEISTUNGEN	12790	15310	14660	17300	15850	19190
34	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	4510	5010	6000	6430	5860	5030
35	= AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	6830	7420	23120	19470	11130	12000
36	SALDO DER WAREN- UND DIENSTLEISTUNGSUMSAETZE (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	6920	7080	23340	19500	11550	11080
37	SALDO DER WARENUMSAETZEL	10210	11750	27120	24150	15200	16360
38	SALDO DER DIENSTLEISTUNGSUMSAETZEL	-3290	-4670	-3780	-4650	-3650	-5280
39	SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN ...	-90	340	-220	-30	-420	920

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

4.15 EINWOHNER, ERWERBSTAETIGE
DURCHSCHNITT

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1974		1975	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	WOHNBEVUELKERUNG (EINWOHNER)	60532	60889	62074	62034	61915	61742
2	ERWERBSPERSONEN	26690	26944	26880	26715	26448	26347
3	- ARBEITSLOSE	186	112	541	624	1089	1060
4	= ERWERBSTAETIGE INLAENDER	26504	26832	26339	26091	25359	25287
5	SELBST- UND MITHELLENDE FAMILIENANGEHOERIGE ..	4468	4376	4089	4037	3964	3910
6	BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	22036	22456	22250	22054	21395	21377
7	+ IM INLAND ERWERBSTAETIGE EINFUENDLER	52	59	78	78	78	78
8	- IN DER UEBRIGEN WELT ERWERBSTAETIGE AUSPUNDLER ..	155	152	139	137	135	135
9	= ERWERBSTAETIGE IM INLAND	26401	26739	26278	26032	25302	25230
10	DARUNTER: BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IM INLAND ..	21933	22363	22189	21995	21338	21320

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

GAENGE MIT DER UFBRIKEN WELT

DM

1976		1977		1978		1979 1)		1980 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	

PREISEN

149390	162660	160970	169600	169000	179070	183080	199510	214080	216530	1
140980	152910	152100	159230	158840	167550	172010	185700	201150	200440	2
121350	131370	132000	136430	136440	142040	149180	158070	172540	170700	3
19630	21540	20100	22800	22400	25510	22830	27630	28610	29740	4
8410	9750	8870	10370	10160	11520	11070	14210	12930	16090	5
134880	148540	146290	154780	150000	160820	172210	197510	213440	220270	6
127450	139990	137360	144580	141370	152090	162330	186370	201100	206570	7
103070	110150	111670	113070	113580	116710	130790	147100	164510	163120	8
24380	29840	25690	31510	27790	35380	31540	39270	36590	43450	9
7430	8550	8930	10200	8630	8730	9880	11140	12340	13700	10
14510	14120	14680	14820	19000	18250	10870	2400	640	-3740	11
13530	12920	14740	14650	17470	15460	9680	-670	50	-6130	12
18280	21220	20330	23360	22860	25330	18390	10970	8030	7580	13
-4750	-8300	-5590	-8710	-5390	-9870	-8710	-11640	-7980	-13710	14
980	1200	-60	170	1530	2790	1190	3070	590	2390	15
2920	2720	4200	3760	4010	6080	4330	5220	4620	5160	16
12210	12580	13320	13710	14670	14020	15480	15740	16430	16530	17
5220	4260	5560	4870	8340	10310	-280	-8120	-11170	-15110	18
20	50	60	80	10	70	10	70	10	50	19
810	540	940	460	910	400	880	1320	2460	1440	20
4430	3770	4680	4490	7440	9980	-1150	-9370	-13620	-16500	21
14510	14120	14480	14820	19000	18250	10870	2400	640	-3740	22
-9290	-9860	-9120	-9950	-10660	-7940	-11150	-10520	-11810	-11370	23
-790	-490	-680	-380	-900	-330	-870	-1250	-2450	-1390	24

VON 1970

108580	116660	114830	120070	119570	124850	125850	132630	137450	136250	25
102790	110120	108970	113410	113040	117670	118990	124150	129890	127180	26
88750	95090	95170	98130	98140	101140	104620	107600	113200	110390	27
14040	15030	13800	15280	14900	16530	14370	16550	16690	16790	28
5790	6540	5860	6660	6530	7180	6860	8480	7560	9070	29
95500	103160	100460	107440	105800	112920	116680	126060	127060	129740	30
90340	97400	94490	100810	100210	107460	110520	119360	119760	121970	31
73070	76780	76910	79750	82230	85220	90950	96040	98950	98040	32
17270	20620	17580	21060	17980	22240	19570	23320	20810	23930	33
5160	5760	5970	6630	5590	5460	6160	6700	7300	7770	34
13080	13500	14370	12630	13770	11930	9170	6570	10390	6510	35
12450	12720	14480	12600	12830	10210	8470	4790	10130	5210	36
15680	18310	18260	18380	15910	15920	13670	11560	14250	12350	37
-3230	-5590	-3780	-5780	-3080	-5710	-5200	-6770	-4120	-7140	38
630	780	-110	30	940	1720	700	1780	260	1300	39

UND BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER

IN 1000

1976		1977		1978		1979 1)		1980 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
61579	61484	61418	61383	61328	61325	61322	61397	61499	61634	1
26148	26149	26030	26117	26139	26307	26358	26540	26600	26768	2
1168	953	1090	969	1072	914	966	786	887	891	3
24980	25196	24940	25148	25067	25393	25392	25754	25713	25877	4
3833	3767	3717	3677	3646	3604	3579	3551	3514	3484	5
21147	21429	21223	21471	21421	21789	21813	22203	22199	22393	6
78	78	78	78	78	78	78	78	78	78	7
134	132	130	129	128	127	132	132	132	132	8
24924	25142	24888	25097	25017	25344	25338	25700	25659	25823	9
21091	21375	21171	21420	21371	21740	21759	22149	22145	22339	10

5 STANDARDTABELLEN MIT VIERTELJAHRESZAHLEN

5.1 FRUTTOINLANDSPRODUKT, BRUTTOWERTSCHOEPFUNG NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

VIERTELJAHR 1)	PRUTTO- INLANDS- PRODUKT 2)	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG					
		INSGESAMT 3)	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODU- ZIERENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	DIENT- LEISTUNGS- UNTERNEHMEN	STAAT, PRIVATE HAUSHALTE 4)
1968 1. VJ	119400	116640	2770	62620	19960	22070	13090
2. VJ	128660	125500	2900	68250	22190	22640	13200
3. VJ	141910	138520	13080	70290	22790	23120	13530
4. VJ	144930	141190	3750	77150	24940	23710	15230
1969 1. VJ	131660	128150	2910	69230	21600	25210	14180
2. VJ	142890	139620	3060	76990	23840	25750	14740
3. VJ	157700	154410	13570	79910	24770	26490	14870
4. VJ	164700	160420	4030	88310	27330	27430	18320
1970 1. VJ	149350	144750	3250	78930	23860	28160	16450
2. VJ	166560	162030	3380	90770	26710	28730	18050
3. VJ	178140	173660	12480	91790	27810	30140	17490
4. VJ	184700	179710	3960	99220	30320	31290	20550
1971 1. VJ	170600	165610	3230	89770	26750	32170	20280
2. VJ	183980	179200	3250	98490	29580	33820	20510
3. VJ	196890	192060	13550	99130	30990	34760	20640
4. VJ	203410	198310	4430	105950	33630	36020	24960
1972 1. VJ	188270	183190	3710	96700	29990	37570	22670
2. VJ	200510	195280	3480	105570	32090	38600	22960
3. VJ	212410	207240	14770	104590	33390	39250	23220
4. VJ	224800	219010	4850	116050	37360	40290	28000
1973 1. VJ	211520	205830	3230	108860	33630	42600	25830
2. VJ	223560	217780	3540	116970	35640	43610	26080
3. VJ	234970	229390	16680	115270	35280	44740	26250
4. VJ	248550	242090	5620	125910	39190	46050	34180
1974 1. VJ	227270	221120	3860	115220	34540	47720	29350
2. VJ	240360	233580	3730	123650	36670	49080	30430
3. VJ	254350	247510	14030	125040	38310	50770	30230
4. VJ	265150	258010	5410	131160	40700	50700	39670
1975 1. VJ	237430	230600	4160	116480	37040	51870	31430
2. VJ	252570	245590	4280	123400	39370	54900	34230
3. VJ	261820	255090	15450	121150	40180	56540	33020
4. VJ	282210	274570	6890	136390	44610	55230	42440
1976 1. VJ	257610	249890	4350	126590	40500	57120	33350
2. VJ	274710	266440	4280	135350	42570	60080	35920
3. VJ	283710	275590	16880	131120	43570	60640	35170
4. VJ	306790	298100	7260	148270	48750	60370	44990
1977 1. VJ	277120	268770	4670	137030	43280	61600	35350
2. VJ	291340	282460	4740	141100	45540	64910	38670
3. VJ	304550	295720	16540	141250	46860	66470	37980
4. VJ	327480	318550	7530	156810	51820	66630	48020
1978 1. VJ	292360	283110	4830	141650	45980	66550	38030
2. VJ	313310	303630	4930	154040	48960	70120	39450
3. VJ	328960	319490	16870	153470	49670	72750	41690
4. VJ	351750	341540	7780	168910	54690	72460	51600
1979 1. VJ	316300	306380	4400	155580	49210	72140	40920
2. VJ	341010	329960	4870	168260	53220	76120	43160
3. VJ	355070	343510	15790	167820	54460	78620	44280
4. VJ	381560	368940	7530	184260	59520	78660	55120
1980 1. VJ	347730	334950	4840	171280	53980	78810	43610
2. VJ	363380	349810	4940	176450	54890	83760	47430
3. VJ	379440	366600	15620	177700	56830	86890	48040
4. VJ	398370	384510	6820	188240	61100	86310	59890

FUSSNOTEN SIEHE S. 349.

5.1 BRUTTOINLANDSPRODUKT, BRUTTOWERTSCHOEPFUNG NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN PREISEN VON 1970

MILL. DM

VIERTELJAHR 1)	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT 2)	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG					
		INSGESAMT 3)	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODU- ZIERENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	DIENT- LEISTUNGS- UNTERNEHMEN	STAAT, PRIVATE HAUSHALTE 4)
1968 1. VJ	133470	130710	3040	69010	20790	26030	16600
2. VJ	144220	140880	3370	75670	23430	26420	16710
3. VJ	158010	154380	14090	78100	23740	26980	16750
4. VJ	158270	154260	3600	85100	26180	26940	16930
1969 1. VJ	144140	140320	2920	75920	22690	27450	16980
2. VJ	156070	152430	3160	84280	25260	27880	17130
3. VJ	169570	165960	12970	86720	26240	28760	17210
4. VJ	170680	165820	3480	92800	28470	28640	17530
1970 1. VJ	153440	148860	2980	80620	24530	28930	17860
2. VJ	168350	163830	3320	91720	27130	29240	18120
3. VJ	177940	173440	13180	90990	27070	30030	18160
4. VJ	179020	174020	3590	97380	29970	30120	18400
1971 1. VJ	162750	157800	3200	86270	25390	30380	18630
2. VJ	172220	167410	3340	92760	27600	30590	18800
3. VJ	182980	176070	13550	92380	27930	31500	18840
4. VJ	182730	177450	3700	98280	30270	31750	19190
1972 1. VJ	168720	163390	3150	88700	26290	32220	19440
2. VJ	177980	172550	3060	95680	27920	32630	19660
3. VJ	187920	182640	13400	94420	28320	33500	19700
4. VJ	191660	185870	3630	103500	31320	33450	20020
1973 1. VJ	179840	174110	3320	95720	27680	33800	20330
2. VJ	187250	181850	3590	100750	29060	34110	20490
3. VJ	196450	191100	14800	99110	28700	34910	20560
4. VJ	198300	192620	4080	107460	31920	34590	20840
1974 1. VJ	183630	178600	3490	97550	28040	34950	21170
2. VJ	189290	183790	3740	100920	29160	35070	21350
3. VJ	198150	192640	14670	98650	28970	35950	21450
4. VJ	194880	189090	4160	102830	30660	35690	21660
1975 1. VJ	176950	171300	3410	88920	27290	36320	21810
2. VJ	184270	178450	3380	94110	28710	36670	21970
3. VJ	192360	186810	13720	92540	28470	37080	22080
4. VJ	198220	192040	4450	103410	31450	36930	22220
1976 1. VJ	185720	179280	3450	94260	28840	37930	22150
2. VJ	194750	188050	3660	100500	30130	38510	22280
3. VJ	201700	195180	12440	98660	30110	39070	22400
4. VJ	208420	201320	4680	109220	33130	38500	22450
1977 1. VJ	193380	186730	3390	99270	30080	39690	22410
2. VJ	199630	192440	3550	102350	31390	40110	22580
3. VJ	207640	200500	13650	100300	31340	40800	22670
4. VJ	213930	206590	5200	110760	34310	40750	22820
1978 1. VJ	196330	188990	3300	98340	31320	41410	23050
2. VJ	207330	199580	3540	105780	33200	42120	23200
3. VJ	215390	207900	14610	103080	32860	42810	23330
4. VJ	221790	213660	5610	114080	35710	42860	23560
1979 1. VJ	204850	197020	3250	102450	33300	43720	23760
2. VJ	217550	209280	3580	111230	35430	44330	23960
3. VJ	224220	216320	13820	108830	34560	44890	24030
4. VJ	231700	223150	5400	120400	37160	44800	24260
1980 1. VJ	217720	209260	3610	110450	34860	45620	24360
2. VJ	220320	211590	3750	111490	35080	46050	24540
3. VJ	227160	216770	13960	108300	35050	46600	24660
4. VJ	230000	221340	5150	116650	37170	46660	24860

1) AB 1979 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) DAS BRUTTOINLANDSPRODUKT ERGIBT SICH AUS DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG INSGESAMT ZUZUEGLICH DER EINFUHRABGABEN, DIE VOM STAAT ODER VON INSTITUTIONEN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN AUF EINGEFUEHRTE GUETER ERHOBEN WERDEN.

3) BEREINIGTE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG = SUMME DER BRUTTO-

WERTSCHOEPFUNG DER WIRTSCHAFTSBEREICHE NACH ABZUG DER UNTERSTELLTEN ENTGELTE FUER BANK- DIENSTLEISTUNGEN UND DES VORSTEUERABZUGS AN UMSATZSTEUER AUF INVESTITIONEN (BIS 1973 GEKURZT UM INVESTITIONSTEUER).

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER

5.2 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS

IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

VIERTELJAHR 1)	BRUTTO- SOZIAL- PRODUKT	PRIVATER VERBRAUCH	STAATS- VERBRAUCH	ANLAGEINVESTITIONEN			VORRATS- VER- ÄNDERUNG	AUSSSEN- BEITRAG	NACHRICHTLICH	
				ZUSAMMEN	AUSRUE- STUNGEN	BAUTEN			AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 2)	EINFUHR
1968 1. VJ	119500	66800	18820	22800	8680	14120	6200	4820	27700	22880
2. VJ	128800	74100	19380	30670	10680	19990	800	3850	27890	24040
3. VJ	141600	74830	20470	31470	10700	20770	11300	3530	29940	26410
4. VJ	145300	85030	24940	35180	13390	21790	-7400	7550	34530	26980
1969 1. VJ	131600	73720	21050	25510	11160	14350	8200	3120	30360	27240
2. VJ	143300	81090	22110	35410	13210	22200	300	4390	34360	29970
3. VJ	158000	82540	22530	37850	13590	24260	10800	3530	34950	30670
4. VJ	164800	93480	28600	40820	16640	24180	-3900	5800	37410	31610
1970 1. VJ	149000	81450	23220	30460	14430	16030	11400	2470	34190	31720
2. VJ	166800	89750	26230	45280	17070	28210	2100	3440	37960	34520
3. VJ	178000	91700	26180	47150	16900	30250	10300	3340	38150	35480
4. VJ	185200	104630	32480	50800	20030	30770	-8400	5670	42390	36720
1971 1. VJ	171500	91200	29500	39410	17550	21860	6800	4590	40740	36150
2. VJ	184400	100460	30760	52500	19930	32570	-2900	3580	41460	37880
3. VJ	196700	101600	31040	52020	17880	34140	8700	3340	42460	39120
4. VJ	203400	114570	37940	55670	21010	34660	-8800	4020	43660	39640
1972 1. VJ	188600	102000	33210	44060	17600	26460	5200	4130	42030	37900
2. VJ	201000	108700	34130	55600	19490	36110	-1200	3770	44730	40960
3. VJ	212400	111910	34390	54720	18230	36490	8500	2880	44740	41860
4. VJ	225200	125140	42300	59960	21430	38530	-9900	7700	51830	44130
1973 1. VJ	211600	113270	37700	48260	18520	29740	6500	5870	49170	43300
2. VJ	223900	121700	38450	59320	20320	39000	-2800	7230	52510	45280
3. VJ	235300	121690	39190	57270	18570	38700	10400	6750	53590	46840
4. VJ	249300	135020	51360	60590	22350	38240	-6900	9230	59450	50220
1974 1. VJ	227000	120400	42500	46790	16820	29970	5700	11610	64220	52610
2. VJ	240400	129900	45210	55870	19030	36840	-100	9520	68160	58640
3. VJ	253500	132270	46220	55020	18690	36330	12900	7090	70660	63570
4. VJ	266000	144980	60090	58710	21930	36780	-13000	15220	73150	57930
1975 1. VJ	237400	130330	46820	44380	17190	27190	6400	9470	64490	55020
2. VJ	252100	142870	51650	54170	20420	33750	-2900	6310	67460	61150
3. VJ	262200	144580	51740	54460	19580	34880	7600	3820	66890	63070
4. VJ	283200	159640	65080	61530	25130	36400	-12400	9350	73840	64490
1976 1. VJ	257900	144090	51170	46510	19750	26760	8600	7530	72640	65110
2. VJ	275400	153990	54070	59960	23130	36830	400	6980	76750	69770
3. VJ	284600	154430	53820	58330	20690	37640	14000	4020	78510	74490
4. VJ	307100	171080	68130	67090	27110	39980	-9300	10100	84150	74050
1977 1. VJ	276900	153650	53200	51780	21430	30350	11100	7170	78880	71710
2. VJ	291500	165290	56860	63140	24640	38500	-1300	7510	82090	74580
3. VJ	303800	167250	57090	63030	24000	39030	15300	1130	81020	79890
4. VJ	328400	183370	72230	71010	29820	41190	-11900	13690	88580	74890
1978 1. VJ	293100	165810	57610	53400	23210	30190	6400	9880	82670	72790
2. VJ	314100	177190	59620	69370	26980	42390	-1200	9120	86330	77210
3. VJ	330100	178010	62300	70450	27170	43280	14100	5240	86000	80760
4. VJ	353400	192900	77600	79790	33020	46770	-9900	13010	93070	80060
1979 1. VJ	317200	176980	62130	58090	26480	31610	12000	8000	89780	81780
2. VJ	341300	191520	65970	80540	30260	50280	400	2870	93300	90430
3. VJ	355900	189310	67240	82300	30380	51920	19400	-2350	96640	98990
4. VJ	383800	208550	83240	93460	36600	56860	-6200	4750	103270	98520
1980 1. VJ	347100	193670	67240	72300	29110	43190	12900	990	107200	106210
2. VJ	364600	200920	72580	89250	32200	57050	2200	-350	106880	107230
3. VJ	379500	204650	73980	90980	32360	58620	15800	-5910	105290	111200
4. VJ	400700	222350	89720	98460	38500	59960	-12000	2170	111240	109070

FUSSNOTEN SIEHE S. 351.

5.2 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS

IN PREISEN VON 1970

MILL. DM

VIERTELJAHR 1)	BRUTTO- SOZIAL- PRODUKT	PRIVATER VERBRAUCH	STAATS- VERBRAUCH	ANLAGEINVESTITIONEN			VORRATS- VER- ÄNDERUNG	AUSSEN- BEITRAG	NACHRICHTLICH	
				ZUSAMMEN	AUSRÜ- STUNGEN	BAUTEN			AUSFUHR	EINFUHR
1968 1. VJ	133600	71060	22890	26980	9410	17570	6300	6370	29700	23330
2. VJ	144400	78570	23460	36480	11650	24830	800	5090	29890	24800
3. VJ	157700	78650	24280	37170	11630	25540	12900	4700	32030	27330
4. VJ	158700	89110	27740	41170	14560	26610	-8500	9180	36820	27640
1969 1. VJ	144100	76930	24240	29530	12040	17490	8800	4600	31920	27320
2. VJ	156500	84450	24980	40550	14240	26310	400	6120	35950	29830
3. VJ	169900	85220	25420	42490	14550	27940	11300	5470	36090	30620
4. VJ	170800	95810	28730	44160	17290	26870	-4300	6400	38450	32050
1970 1. VJ	153100	82540	24700	31550	14680	16870	11200	3110	34790	31680
2. VJ	168600	90240	26310	45530	17250	28280	2800	3720	38220	34500
3. VJ	177800	91330	26740	46820	16870	29950	10600	2310	37870	35560
4. VJ	179500	103440	30360	49790	19630	30160	-9200	5110	41810	36700
1971 1. VJ	163600	88110	27160	37610	16760	20650	6600	4120	39420	35300
2. VJ	172600	95900	28180	48480	18920	29560	-2800	2840	40000	37160
3. VJ	182600	95930	28300	47730	16940	30790	9000	1840	40630	38790
4. VJ	182700	106860	31310	51050	19820	31230	-8900	2380	41910	39530
1972 1. VJ	169000	93420	28750	40180	16560	23620	4400	2250	39690	37440
2. VJ	178400	98720	29570	49600	18260	31340	-1000	1510	42250	40740
3. VJ	187900	100050	29370	48470	16970	31500	8800	1210	42020	40810
4. VJ	192000	110050	32580	53050	19960	33090	-9800	6120	48300	42180
1973 1. VJ	179900	97550	30250	42320	17090	25230	4900	4880	45380	40500
2. VJ	187500	103050	30650	50200	18460	31740	-2200	5800	47640	41840
3. VJ	196700	101500	31020	48200	16820	31380	10400	5580	47380	41800
4. VJ	198900	110380	34930	50950	19930	31020	-7000	9640	51590	41950
1974 1. VJ	183400	96890	30980	38560	14730	23830	4100	12870	52290	39420
2. VJ	189300	102820	32120	44410	16280	28130	-300	10250	53610	43360
3. VJ	197500	102740	32800	43390	15690	27700	11700	6870	53660	46790
4. VJ	195500	111340	36410	46250	18200	28050	-11100	12600	55170	42570
1975 1. VJ	176900	98660	32100	34750	13910	20840	4800	6590	47910	41320
2. VJ	183900	106320	33850	41690	16140	25550	-2500	4540	50170	45630
3. VJ	192600	105780	34570	41830	15420	26410	6900	3520	49370	45850
4. VJ	198900	115790	37730	47100	19660	27440	-10200	8480	54530	46050
1976 1. VJ	185900	103590	34050	35380	15250	20130	6100	6780	53160	46380
2. VJ	195200	109370	34410	44820	17580	27240	300	6300	55420	49120
3. VJ	202300	108410	34580	43340	15820	27520	11300	4670	56150	51480
4. VJ	208600	119640	37970	49660	20700	28960	-7500	8830	60510	51680
1977 1. VJ	193200	106380	33920	38100	16100	22000	7700	7100	56640	49540
2. VJ	199700	113140	34380	45710	18360	27350	-800	7270	58190	50920
3. VJ	207100	112990	34880	45300	17940	27360	11900	2030	57430	55400
4. VJ	214500	123790	38580	50830	22310	28520	-9300	10600	62640	52040
1978 1. VJ	196800	111590	35480	37830	17130	20700	4200	7700	58750	51050
2. VJ	207800	118070	35970	48390	19740	28650	-700	6070	60820	54750
3. VJ	216100	117440	36160	48310	19810	28500	10400	3790	60080	56290
4. VJ	222800	127280	40160	54520	24130	30390	-7300	8140	64770	56630
1979 1. VJ	205400	116030	36570	39480	19140	20340	7700	5620	62450	56830
2. VJ	217700	123490	37690	52770	21640	31130	200	3550	63400	59850
3. VJ	224700	119570	37250	52910	21650	31260	13900	1070	64390	63320
4. VJ	233000	131040	41090	59770	26060	33710	-4400	5500	68240	62740
1980 1. VJ	217300	120540	37570	45300	20340	24960	8000	5890	69580	63690
2. VJ	221000	122490	38730	53880	22160	31720	1400	4500	67870	63370
3. VJ	227100	122770	38730	54380	22180	32200	10700	520	66390	65870
4. VJ	231300	132820	41470	59020	26370	32650	-8000	5990	69860	63870

1) AB 1979 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

5.3 BRUTTOINLANDSPRODUKT, EINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT, ERWERBSTÄTIGE UND BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER IM INLAND

VIERTELJAHR 1)	BRUTTOINLANDSPRODUKT IN PREISEN VON 1970		ERWERBSTÄTIGE	EINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT 3)		BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER
	INSGESAMT	JE ERWERBSTÄTIGEN		INSGESAMT	JE BESCHÄFTIGTEN ARBEITNEHMER MONATLICH	
	1970=100		1000 2)	MILL. DM	DM	1000 2)
1968 1. VJ	79	82	25497	61060	985	20660
2. VJ	85	88	25737	67360	1073	20926
3. VJ	93	95	26024	69030	1082	21258
4. VJ	93	95	26098	73040	1139	21372
1969 1. VJ	85	87	25952	67530	1058	21276
2. VJ	92	93	26162	75420	1167	21536
3. VJ	100	101	26410	77080	1177	21830
4. VJ	101	101	26436	84550	1287	21904
1970 1. VJ	90	92	26260	79460	1217	21770
2. VJ	99	99	26542	89960	1357	22096
3. VJ	105	104	26770	91630	1365	22372
4. VJ	105	105	26708	99060	1477	22354
1971 1. VJ	96	96	26483	93180	1403	22141
2. VJ	101	101	26631	101320	1514	22313
3. VJ	108	107	26812	102920	1524	22514
4. VJ	108	107	26630	109660	1636	22346
1972 1. VJ	89	100	26385	102490	1544	22121
2. VJ	105	105	26541	111040	1659	22305
3. VJ	111	110	26741	111850	1654	22535
4. VJ	113	113	26653	122410	1815	22479
1973 1. VJ	106	106	26516	116040	1730	22358
2. VJ	110	110	26626	125960	1868	22476
3. VJ	116	115	26788	126210	1858	22642
4. VJ	117	116	26662	140320	2077	22524
1974 1. VJ	108	109	26314	127210	1909	22214
2. VJ	112	113	26242	140600	2115	22164
3. VJ	117	118	26198	138650	2087	22146
4. VJ	115	118	25866	153220	2338	21844
1975 1. VJ	104	109	25374	134160	2091	21390
2. VJ	109	114	25230	146400	2293	21286
3. VJ	113	119	25288	142570	2224	21365
4. VJ	117	123	25172	159220	2495	21275
1976 1. VJ	109	117	24914	141620	2241	21064
2. VJ	115	122	24934	154950	2477	21118
3. VJ	119	126	25110	153410	2399	21320
4. VJ	123	130	25174	173250	2695	21430
1977 1. VJ	114	122	24876	152150	2398	21149
2. VJ	118	126	24902	168900	2656	21195
3. VJ	122	130	25071	163280	2546	21380
4. VJ	126	133	25123	184280	2862	21460
1978 1. VJ	116	123	24984	161250	2521	21323
2. VJ	122	130	25050	178210	2773	21419
3. VJ	127	133	25280	176040	2708	21669
4. VJ	131	137	25409	198140	3028	21812
1979 1. VJ	121	127	25296	173270	2660	21714
2. VJ	128	134	25380	192220	2938	21808
3. VJ	132	137	25636	188500	2847	22073
4. VJ	137	141	25764	214210	3213	22225
1980 1. VJ	128	133	25639	188120	2835	22118
2. VJ	130	134	25679	207970	3127	22172
3. VJ	134	138	25824	203770	3042	22331
4. VJ	136	139	25822	228900	3414	22347

1) AB 1979 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.
2) VIERTELJAHRES DURCHSCHNITT.

3) IM INLAND ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS
UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT.

Anhang

Hinweis auf ausgewählte Veröffentlichungen über Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

1. Grundlegende Aufsätze in "Wirtschaft und Statistik" auf dem Gebiet der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Bartels, H., Raabe, K.-H., Schörry, O. und Mitarbeiter, Die Neuberechnung des Sozialprodukts für die Bundesrepublik Deutschland, Jahrgang 1957, Heft 3, S. 123-149:

Berechnungsgrundlagen und -methoden der Entstehung des Sozialprodukts, der Einkommen aus unselbständiger Arbeit und der Verwendung des Sozialprodukts. (z.T. veraltet)

Bartels, H., Raabe, K.-H., Schörry, O., Das Sozialprodukt der Bundesrepublik 1950 bis 1956 in konstanten Preisen, Jahrgang 1957, Heft 11, S. 583-594:

Probleme, Grundlagen und Methoden der Berechnung der Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts in konstanten Preisen.

Bartels, H., Raabe, K.-H., Spilker, H. und Mitarbeiter, Die Verteilung des Volkseinkommen in der Bundesrepublik Deutschland 1950 bis 1956, Jahrgang 1958, Heft 3, S. 135-146:

Berechnungsgrundlagen und -methoden der Einkommen aus unselbständiger Arbeit, der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der privaten Haushalte, der unverteiltten Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und der Einkommen des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. (z.T. veraltet)

Schörry, O., Die Vorräte in der Wirtschaft 1950 bis 1957, Jahrgang 1958, Heft 9, S. 487-494:

Berechnungsgrundlagen und -methoden der Vorratsbestände. (z.T. veraltet)

Bartels, H., Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland, Erster Teil: Das angestrebte Konstensystem, Jahrgang 1960, Heft 6, S. 317-344:

Eingehende Beschreibung der 1960 im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angestrebten kontenmäßigen Darstellung.

Bartels, H., Raabe, K.-H., Schörry, O. und Mitarbeiter, Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland, Zweiter Teil: Das ausgefüllte vereinfachte Kontensystem, Jahrgang 1960, Heft 10, S. 571-581:

Beschreibung des in den sechziger Jahren verwendeten vereinfachten Konstensystems.

Raabe, K.-H., Hamer, G., Das Einkommen der privaten Haushalte 1950 bis 1959 und seine Verwendung, Jahrgang 1960, Heft 12, S. 697-712:

Beschreibung des Einkommens der privaten Haushalte nach Einkommensarten sowie der Verwendung der Einkommen.

Bartels, H., Sievers, I., Der Staat als Teil der Volkswirtschaft 1950 bis 1959, Jahrgang 1961, Heft 3, S. 133-157:

Eingehende Beschreibung der Teilnahme des Staates am Wirtschaftsablauf, insbesondere des Staates als Produzent, Verbraucher und Investor, der Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat sowie der wirtschaftlichen Beziehungen des Staates zu den anderen Sektoren und zur übrigen Welt.

Bartels, H., Systematisches Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, Jahrgang 1962, Heft 2, S. 63-74:

Abgrenzung und Gliederung des Privaten Verbrauchs.

Bartels, H., Oppermann, W., Die Anlageinvestitionen von 1950 bis 1960, Jahrgang 1962, Heft 6, S. 311-322:

Berechnungsgrundlagen und -methoden der Anlageinvestitionen in der Gliederung nach Ausrüstungs- und Bauinvestitionen.

Bartels, H., Preisindices in der Sozialproduktberechnung, Jahrgang 1963, Heft 1, S. 15-18:

Aussagewert, Berechnungsgrundlagen und -methoden der Preisindizes in der Entstehungs- und Verwendungsrechnung des Sozialprodukts.

Hamer, G., Müller-Nagell, H., Der Private Verbrauch nach Verwendungszwecken und Lieferbereichen, Jahrgang 1963, Heft 12, S. 714-728:

Berechnungsgrundlagen und -methoden des Privaten Verbrauchs in der Gliederung nach Lieferbereichen und Verwendungszwecken.

Bartels, H., Hanisch, G., Lauckner, W., Möglichkeiten und Grenzen der Berechnung von Input-Output-Tabellen für die Bundesrepublik Deutschland, Jahrgang 1965, Heft 2, S. 69-81:

Darstellung der Berechnungsmöglichkeiten von Input-Output-Tabellen auf der Grundlage des in der Bundesrepublik Deutschland verfügbaren statistischen Ausgangsmaterials.

Bartels, H., Hamer, G. und Mitarbeiter, Halbjahresergebnisse der Sozialproduktberechnung ab 1960, Jahrgang 1965, Heft 12, S. 771-880:

Grundlagen und Methoden der halbjährlichen Berechnung der Entstehung des Sozialprodukts, der Verteilung des Volkseinkommens und der Verwendung des Sozialprodukts.

Hamer, G., Richter, H.-W., Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Wirtschaftsbereichen, Jahrgang 1966, Heft 9, S. 537-553:

Berechnungsgrundlagen und -methoden der Einkommen aus unselbständiger Arbeit, insbesondere in der Gliederung nach Wirtschaftsbe-
reichen.

Hamer, G., Die Behandlung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Jahrgang 1968, Heft 9, S. 439-443:

Darlegung der verschiedenen Möglichkeiten der Behandlung der Mehrwertsteuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (hinsichtlich des gegenwärtigen Vorgehens siehe die Erläuterungen zur Tabelle 3.2 im Abschnitt 2.5 des Textteils).

Hamer, G., Revidierte Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Jahrgang 1970, Heft 6, S. 281-288:

Erläuterung der erweiterten Sektorengliederung, des neu eingeführten Güterkontos und des einheitlichen Rahmenschemas der Kontenpositionen.

Hipler, H., Die Versicherungsunternehmen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Jahrgang 1970, Heft 7, S. 331-337:

Behandlung der Beitragseinnahmen und Leistungen der Versicherungsunternehmen, Berechnungsunterlagen und -methoden für die Aufstellung der Konten des Sektors Versicherungsunternehmen.

Lützel, H., Das reproduzierbare Anlagevermögen in Preisen von 1962, Jahrgang 1971, Heft 10, S. 593-604 und 607 * ff.

Erläuterung der Begriffe sowie der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1950.

Dorow, F., Zur Behandlung der unterstellten Bankgebühr in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Jahrgang 1972, Heft 7, S. 377-382:

Darlegung der unterschiedlichen Behandlung der unterstellten Bankgebühr in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland und in den internationalen Systemen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Lützel, H., Das reproduzierbare Sachvermögen zu Anschaffungs- und zu Wiederbeschaffungspreisen, Jahrgang 1972, Heft 11, S. 611-624 und S. 689 * ff.

Erläuterung der Begriffe und Berechnungsmethoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1950.

Mai, H., Input-Output-Tabelle 1970, Jahrgang 1974, Heft 3, S. 167-176 und S. 178 * ff.

Erläuterung des Inhalts, Aufbaus und der Berechnungsmethoden der Input-Output-Tabelle 1970; Darstellung erster Ergebnisse.

Dorow, F., Vermögenseinkommen und Unternehmensgewinne 1960 bis 1972, Jahrgang 1974, Heft 4, S. 246-259 und S. 256*:

Erläuterung der Begriffe und Berechnungsmethoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1960.

Hamer, G., Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen und Messung der Lebensqualität, Jahrgang 1974, Heft 8, Sonderdruck (Beilage):

Darlegung der Ansatzpunkte zur Messung der Lebensqualität in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Anregungen für ihre Weiterentwicklung.

Hartmann, N., Private Organisation ohne Erwerbscharakter als Teil des Haushaltssektors in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Jahrgang 1976, Heft 10, S. 638-643:

Beschreibung der Methoden und Darstellung der Ergebnisse der Berechnung der Verteilung, Umverteilung und Verwendung der Einkommen der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter in ausgewählten Jahren.

Hamer, G. und Mitarbeiter, Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1976, Jahrgang 1977, Heft 4, S. 215-239 und S. 276 * ff.

Erläuterung der im Rahmen der Revision 1977 vorgenommenen Änderungen in den Konzepten und Definitionen und der Auswirkungen der Revision auf die Ergebnisse ab 1960.

Richter, H.-W., Hartmann, N., Nachweis der Verteilung und Verwendung der Einkommen nach Haushaltsgruppen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1962 bis 1975, Jahrgang 1977, Heft 6, S. 353-373 und S. 420 * ff.

Beschreibung der Methoden und Berechnungsgrundlagen sowie Darstellung der Ergebnisse der Berechnung der Einkommensverteilung und -verwendung nach Haushaltsgruppen.

Kupka, G., Methoden der Berechnung der Anlageinvestitionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Jahrgang 1977, Heft 12, S. 757-763:

Beschreibung der Grundlagen und Methoden für die Berechnung der Anlageinvestitionen.

Hamer, G., Engelmann, M. und Mitarbeiter, Vierteljahresergebnisse der Sozialproduktsberechnung ab 1968, Jahrgang 1978, Heft 1, S. 15-26 und S. 74 * ff.

Beschreibung der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse (Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts).

Dorow, F., Hartmann, N., Einkommen aus Wohnungsvermietung 1960 bis 1977, Jahrgang 1978, Heft 5, S. 314-318:

Erläuterung der begrifflichen Abgrenzungen, Beschreibung der Berechnungsmethoden und Darstellung der Ergebnisse der Berechnung der Einkommen aus Wohnungsvermietung.

Engelmann, M., Mohr, D., Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen, Jahrgang 1978, Heft 12, S. 755-771 und S. 873 * ff.

Beschreibung der Grundlagen und Methoden der Berechnung der Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen, Darstellung der Ergebnisse ab 1960.

Stahmer, C., Reproduzierbares Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen, Jahrgang 1979, Heft 6, S. 411-425 und S. 441 * ff.

Erläuterung der Begriffe und Berechnungsmethoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1960.

Engelmann, M. und Mitarbeiter, Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Zwecke der sektoralen Strukturberichterstattung, Jahrgang 1979, Heft 10, S. 715-732 und 719 * ff.

Beschreibung der Konzepte, Berechnungsgrundlagen und -methoden der für die Strukturberichterstattung bereitgestellten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Kopsch, G., Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Jahrgang 1980, Heft 3, S. 155-169 und 201 * f.

Methodische Erläuterungen, Beschreibung der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse.

Schoer, K., Vierteljahresergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen über Erwerbstätige und Einkommen aus unselbständiger Arbeit, Jahrgang 1981, Heft 4, S. 239-244:

Beschreibung der Berechnungsgrundlage und -methoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1968.

2 Ausgewählte Aufsätze von Mitarbeitern des Statistischen Bundesamtes über Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen außerhalb von "Wirtschaft und Statistik"

Bartels, H., Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (II), Statistik, in: Handwörterbuch der Sozialwissenschaften, Bd. 11, Stuttgart-Tübingen-Göttingen 1961, S. 404 ff.

Bartels, H., Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, in: Adolf Blind (Hrsg.), Umrisse einer Wirtschaftsstatistik (Festgabe für Paul Flaschkämpfer), Hamburg 1966, S. 275 ff.

Bartels, H., National Product at Constant Prices in the Federal Republic of Germany, The Review of Income and Wealth, Series 14, 1968, Number 4, S. 387 ff.

Umfang, Probleme, Berechnungsgrundlagen und -methoden der Sozialproduktsberechnung in konstanten Preisen.

Bartels, H., Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen und Wirtschaftspolitik, in: Friedrich Lenz u.a. (Hrsg.), Beiträge zur Wirtschafts- und Gesellschaftsgestaltung (Festschrift für Bruno Gleitze), Berlin 1968, S. 125 ff.

Hamer, G., Grundzüge der neuen internationalen Standardsysteme Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen, Allgemeines Statistisches Archiv, 53. Bd., 1969/Heft 2, S. 125 ff.

Hamer, G., Genauigkeitskontrollen bei der Aufstellung Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen, Allgemeines Statistisches Archiv, 54. Bd. 1970/Heft 1, S. 76 ff.

Fachserie 18: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Reihe 1: Konten und Standardtabellen

Umfassende Darstellung des wirtschaftlichen Geschehens in Form eines geschlossenen Kontensystems und in einer Reihe von Standardtabellen, die das Kontensystem ergänzen. In den Standardtabellen werden die Ergebnisse der jährlichen, halbjährlichen und vierteljährlichen Berechnungen für einen möglichst langen Zeitraum mit gleichbleibendem Programm dargestellt. Die Tabellen zeigen u.a. die Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts, die Verteilung des Volkseinkommens, den Staat als Teil der Volkswirtschaft, das Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung, die Vermögensbildung und ihre Finanzierung sowie die wirtschaftlichen Vorgänge mit dem Ausland.

Jährlich wird ein Bericht mit umfassenden Ergebnissen in der zweiten Jahreshälfte herausgegeben; ein Vorbericht mit ersten vorläufigen Ergebnissen erscheint bereits im Frühjahr.

Reihe 2: Input-Output-Tabellen

Darstellung der güter- und produktionsmäßigen Verflechtungen in der Volkswirtschaft zunächst für ausgewählte Jahre. Input-Output-Tabellen geben ein detailliertes Bild des Aufkommens an Gütern (Waren und Dienstleistungen) aus der inländischen Produktion und Einfuhr, der Verwendung dieser Güter als Vorleistungen, Privater Verbrauch, Investitionen usw. sowie der im Zuge der Produktion entstandenen Einkommen. Sie dienen als Grundlage für Untersuchungen über die Struktur der Wirtschaft und über die Auswirkungen von Nachfrage-, Angebots-, Kosten- und Preisänderungen sowie ähnlichen Einflüssen und sind eine vielseitig verwendbare Basis für Vorausschätzungen der wirtschaftlichen Entwicklung.

Von dieser Reihe sind bisher Berichte mit Ergebnissen für 1965, 1970 und 1974 erschienen. Der Bericht mit Ergebnissen für 1974 enthält auch überarbeitete Tabellen für 1970. Ein weiterer Bericht mit den Input-Output-Tabellen für 1975 wird in Kürze erscheinen.

Reihe S: Sonderbeiträge

Die unregelmäßig erscheinenden Berichte dieser Reihe sind Methodenbeschreibungen sowie der Veröffentlichung von langen Reihen und Einzeldarstellungen aus Teilgebieten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vorbehalten.

Der Sonderbeitrag S. 1 enthielt revidierte Reihen ab 1950 nach dem Stand von 1970. In dem Bericht S. 2 sind revidierte Ergebnisse für den Zeitraum 1960 bis 1976 veröffentlicht. Angaben über das Sozialprodukt in tiefer Gliederung nach Wirtschaftsbereichen und Gütergruppen für die Jahre 1960 bis 1976 sind als Bericht S. 3 erschienen. In dem Sonderbeitrag S. 4 werden die Ausgaben des Staates, getrennt nach Ausgabearten sowie nach Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden) und Sozialversicherung, in einer tiefen Gliederung nach Aufgabenbereichen für die Jahre 1970 bis 1978 dargestellt.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematik der Wirtschaftszweige mit Betriebs- u. ä. Benennungen, Ausgabe 1961 und Nachtrag 1970

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- u. ä. Benennungen, Ausgabe 1979



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach
421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 59094/95, erhältlich.